

Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1993

1993



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



**Statistisches Jahrbuch
Nordrhein-Westfalen
1993**

35. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 9300

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf – Telefon (0211) 9449-01

Preis dieser Ausgabe 47,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Seine zentrale Stellung innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik verdankt das Statistische Jahrbuch der Tatsache, daß es als umfassende Querschnittsveröffentlichung Ergebnisse aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik in sich vereinigt. Jahr für Jahr bietet es eine Gesamtschau der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Aus dem Informationsspektrum der amtlichen Statistik kann das Statistische Jahrbuch nur einen Ausschnitt abbilden. Weitergehende Angaben sind in den jährlich über 500 Fachveröffentlichungen enthalten, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Einzelheiten hierzu können der Veröffentlichungs-Übersicht im Anhang entnommen werden.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das LDS NRW bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit Ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 1993

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Benker

	Seite
Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	17
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	21
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	22
Schiffahrtskanäle	22
Meteorologische Angaben 1992	23
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976.	26
2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1992	29
3. Bevölkerung 1871 – 1992 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1992 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 1992 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 1992 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1992 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken	44
9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Ausbildungsstand und Verwaltungsbezirken	48
10. Ausländer am 31. Dezember 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht	52
11. Ausländer am 31. Dezember 1992 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	53
12. Ausländer am 31. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	55
13. Familien im Mai 1992 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie	58
14. Privathaushalte im Mai 1992 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltgröße und Regierungsbezirken	59
15. Privathaushalte im April 1991 und Mai 1992 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltgröße	60
II. Bevölkerungsbewegung	61
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1992	62
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1992 nach Verwaltungsbezirken	64
3. Eheschließungen 1992 nach Altersgruppen der Ehegatten	66
4. Eheschließende 1992 nach Alter und bisherigem Familienstand	66
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1992 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	67
6. Eheschließungen 1992 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	68
7. Eheschließungen 1992 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	68
8. Gerichtliche Ehelösungen 1971 – 1992	69
9. Geschiedene Ehen 1992 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	70
10. Geschiedene Ehen 1992 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	72
11. Ehelösungen und Abweisungen 1992 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	74
12. Geschiedene Ehen 1992 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	74
13. Geschiedene Ehen 1992 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	75
14. Geborene 1991 und 1992 nach dem Geburtsjahr der Mutter	76
15. Ehelich Lebendgeborene 1992 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	77
16. Lebendgeborene 1992 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	78
17. Geburtenhäufigkeit 1985 – 1992 nach dem Alter der Mutter	79

	Seite
18. Gestorbene 1992 nach Alter und Geschlecht	80
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1990 – 1992 nach dem Alter	81
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1987 – 1992 nach Alter und Geschlecht	82
21. Säuglingssterblichkeit 1987 – 1992 nach Lebensmonaten	82
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88	83
23. Gesamtwanderungen 1974 – 1992	86
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1992 nach Altersgruppen	87
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1991 und 1992.	87
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1987 – 1992 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	88
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1992 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben	90
28. Wanderungen 1992 nach Verwaltungsbezirken	92
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1992 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	96
III. Gesundheitswesen	97
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1986 – 1992	99
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1992 nach Altersgruppen und Geschlecht.	99
3. Apotheken am 31. Dezember 1982 – 1991	99
4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfllegetage 1991 nach Verwaltungsbezirken	100
5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfllegetage 1991 nach Fachrichtungen	104
6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfllegetage 1991 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	107
7. Kosten der Krankenhäuser 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	108
8. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1991 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	112
9. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1991 nach Berufsgruppen.	113
10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken	114
11. Gestorbene 1992 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	116
12. Gestorbene Säuglinge 1992 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	124
13. Selbstmörder 1992 nach Todesursachen und Altersgruppen	125
14. Tödliche Unfälle 1991 und 1992 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	126
IV. Bildung und Kultur	127
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1982 – 1992	129
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1991 und 1992	131
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1991 und 1992	132
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1991 und 1992	133
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken	134
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken	136
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken	138
8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1990 – 1992 nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen.	140
9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 1992 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	144
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1987 – 1992 nach Schulformen	146
11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1992 nach Schulformen und -typen	148
12. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken	150
13. Kollegschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken	158
14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1992 nach Schultypen	158
15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegschulen und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1992 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	159
16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1966/67 – 1991/92	161
17. Studierende im Wintersemester 1991/92 nach Hochschulen	162
18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1991/92 nach Studienbereichen	164
19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1991/92 nach Studienbereichen und Fachsemestern	165
20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1991 und im Wintersemester 1991/92	166
21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1991	168

	Seite
22. Auszubildende am 31. Dezember 1992 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1992 nach Berufsgruppen und -bereichen	170
23. Ausbildungsberufe, Auszubildende, Ausbildungsberater und Ausbilder am 31. Dezember 1992 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Prüfungen 1992 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	172
24. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1992 nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit . .	174
25. Öffentliche Bibliotheken 1992 nach Verwaltungsbezirken	176
26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1990/91 nach Verwaltungsbezirken	178
27. Privattheater in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden	179
28. Kulturorchester in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden	179
29. Museen 1992 nach Museumsarten und Trägern	180
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen 1990 und 1992	180
31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern	181
32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1950–1993	183
33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1993	184
34. Evangelische Landeskirchen 1992	187
35. Katholische Kirche 1991	188
36. Jüdische Kultusgemeinden 1991 und 1992	188
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	189
1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1992	190
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1992	190
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1989–1992	191
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1992	198
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1988–1992	198
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1992	199
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1992	200
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1991 und 1992	200
9. Abgeurteilte 1989–1992 nach Art der Entscheidung	201
10. Verurteilungsziffern 1987–1992	201
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1989–1992 nach Deliktgruppen	202
12. Verurteilte 1988–1992 nach ausgewählten Straftaten	203
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1982–1992	205
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1989–1992 nach Straftat	205
15. Abgeurteilte und Verurteilte 1992 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	206
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1992 nach Regierungsbezirken	214
17. Brandobjekte und -ursachen 1986–1992	214
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1986–1992 . . .	214
VI. Wahlen	215
1. Kommunalwahlen 1946–1989	216
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1984 und 1989	216
3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1984 und 1989	217
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken	217
5. Landtagswahlen 1950–1990	220
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	220
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler .	221
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947–1990	222
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949–1990	222
10. Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	224
11. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100–	224
12. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Partei = 100–	224

	Seite
13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990	225
14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1990 erzielten Sitze	226
15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken	226
16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1984 und 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	230
17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1984 und 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	230
VII. Erwerbstätigkeit	231
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991 und 1992 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	232
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1991 und 1992 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	234
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	236
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992 nach Verwaltungsbezirken	237
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1992 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	239
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	240
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	241
8. Bevölkerung im April 1991 und Mai 1992 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben	242
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1973 – 1992	242
10. Bevölkerung im Mai 1992 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	243
11. Erwerbstätige im April 1991 und Mai 1992 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	244
12. Erwerbstätige im Mai 1992 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	245
13. Erwerbsquoten im April 1991 und Mai 1992 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	246
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Mai 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	247
15. Beschäftigte 1987 – 1991 nach Verwaltungsbezirken	248
16. Beschäftigte 1991 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	250
17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1987 – 1993 nach Arbeitsamtsbezirken	254
18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1992 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie am 30. September 1992 und 1993 nach Geschlecht und Ausländern	256
19. Streiks 1980 – 1992	259
20. Streiks 1992 nach Wirtschaftsbereichen	259
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1992	260
VIII. Land- und Forstwirtschaft	261
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1992 nach Verwaltungsbezirken	262
2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991 und 1992 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	266
3. Forstbetriebe im Mai 1971, 1979 und 1992 nach Größenklassen der Waldfläche	266
4. Gesundheitszustand des Waldes 1993	267
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1985 und 1992	268
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1991 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	269
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1991	269
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1991 nach Betriebsgrößenklassen	270
9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1992 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	271
10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1992 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	272
11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1992 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	274
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1971, 1979, 1991 und 1992	276

	Seite
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1992	277
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1992 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	278
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1992 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	279
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1982 und 1992	279
17. Viehhalter und Viehbestände sowie Tiere je Halter im Dezember 1960–1992.	280
18. Viehhalter und Viehbestände, Tiere je Halter und Besatzdichte am 3. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken	282
19. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1992 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	286
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970–1992	288
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970–1992	289
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970–1992.	290
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970–1992.	290
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	291
1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991	292
2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1992	298
3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1991 und 1992 nach Kapitalgrößenklassen	303
4. Gewerbean- und -abmeldungen 1983–1992 nach Wirtschaftsbereichen	304
X. Produzierendes Gewerbe	305
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980–1992	307
2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980–1992	307
3. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1983–1992	308
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen.	310
5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Verwaltungsbezirken	312
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1992 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	316
7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	322
8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen	324
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963–1992.	342
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1971–1991	343
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1971–1991	343
12. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	344
13. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Verwaltungsbezirken	346
14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen	348
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1982–1992 sowie baugewerblicher Umsatz 1981–1991	350
16. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1992 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	350
17. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1984–1992	351
18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1992 sowie baugewerblicher Umsatz 1991 nach Verwaltungsbezirken	352
19. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1982–1992	354
20. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1982–1992	355

	Seite
21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1992	356
22. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1992	357
23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 30. 6. 1992 – 30. 6. 1993 nach Art der Bauten	358
24. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1984 – 1991	358
25. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe Juni 1992 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1991 nach Wirtschaftszweigen	359
26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe Juni 1992 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1991 nach Betriebsgrößenklassen	359
27. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und Umsatz im Ausbaugewerbe 1982 – 1992	360
28. Investitionen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 1989 – 1991	361
29. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1978 – 1992	362
30. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 – 1992 nach Energiequellen	364
31. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 – 1992	364
32. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1982 – 1992	366
33. Abgabe von Flüssiggas 1987 – 1992 nach Verbrauchergruppen	366
34. Klärgaswirtschaft 1976 – 1992 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	367
35. Fernwärme 1978 – 1991	367
36. Das Handwerk 1990 – 1992 – Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –	368
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	369
1. Baugenehmigungen 1987 – 1992	370
2. Genehmigte Wohngebäude 1992 nach Gebäudeart und Bauherren	371
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1992 nach Gebäudeart und Bauherren	372
4. Genehmigte Wohngebäude 1988 – 1992 nach Haustypen	373
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1992 nach Verwaltungsbezirken	374
6. Genehmigte Wohngebäude 1988 – 1992 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	378
7. Baufertigstellungen 1987 – 1992	379
8. Fertiggestellte Wohngebäude 1992 nach Gebäudeart und Bauherren	380
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1992 nach Gebäudeart und Bauherren	381
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1992 nach Verwaltungsbezirken	382
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1992 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße	384
12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1992 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	386
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1992 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	390
14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1989, 1990 und 1991 nach Haushaltsgröße und Art des Wohngeldes	394
15. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1991 nach der Zuschußhöhe	394
16. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1991 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	394
XII. Handel und Gastgewerbe	395
1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1991 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	396
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1990 – 1992 nach Wirtschaftszweigen	398
3. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1990 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	404
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1990 – 1992 nach Wirtschaftszweigen	406
5. Beschäftigung, Umsatz, Warenbezüge, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1991 nach Betriebsarten, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	408
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1990 – 1992 nach Betriebsarten	410
7. Innerdeutscher Warenverkehr 1990 – 1992	412
8. Aus- und Einfuhr 1975 – 1992 nach Warengruppen	413
9. Ausfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen	414
10. Einfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen	418
11. Ausfuhr 1991 und 1992 nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	422

	Seite
12. Einfuhr 1991 und 1992 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	423
13. Ausfuhr 1992 nach Erdteilen und Ländern	424
14. Einfuhr 1992 nach Erdteilen und Ländern	428
15. Fremdenverkehr 1992 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	432
16. Fremdenverkehr 1992 nach Verwaltungsbezirken	433
17. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1992 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	435
18. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1992 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	436
19. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken	437
XIII. Verkehr	439
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1990 – 1992	440
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1983 – 1992	440
3. Schiffs- und Güterverkehr 1991 und 1992 nach Wasserstraßengebieten	441
4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1991 und 1992 nach Flaggen	442
5. Güterverkehrsentwicklung 1983 – 1992 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	443
6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1992	444
7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1986 – 1992 nach Straßenarten	445
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1975 – 1992 nach ihrer Art	447
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1992 nach Art der Verkehrsbeteiligung	447
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1987 – 1992 nach Art und Beteiligten	448
11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1992 nach Altersgruppen	448
12. Straßenverkehrsunfälle 1992 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	449
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1993 nach Verwaltungsbezirken	451
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1993 nach Bauasträgern	453
15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1978 – 1992	453
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1992 nach Verwaltungsbezirken	454
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1982 – 1992	458
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1992 nach Verwaltungsbezirken	458
19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1986 – 1992 nach Hubraum und Nutzlast	462
20. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1987 – 1992 nach Verkehrsformen	463
21. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1987 – 1992	464
22. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1986 – 1991	466
23. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1986 – 1991	466
24. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1970 – 1992	467
25. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1987 – 1992	467
26. Deutsche Bundesbahn 1986 – 1991	468
XIV. Geld und Kredit, Versicherungen	469
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1991 – Juni 1993	470
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1991 und 1992 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	472
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1978 – 1992	473
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1992 nach Verwaltungsbezirken	474
5. Wechsel- und Scheckproteste 1978 – 1992	475
6. Finanzielle Ergebnisse der 1991 eröffneten und bis Ende 1992 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	476
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1990 – 1992	478
8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1990 – 1992 nach Größenklassen	478
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1990 – 1992 nach dem Versicherungsverhältnis	479

	Seite
10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1991 und 1992	479
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1991	480
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1991	482
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1988 – 1991	483
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1990 und 1991	483
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenansprüche und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1987 – 1992	484
XV. Sozialleistungen	485
1. Empfänger von Sozialhilfe 1987 – 1991 nach Hilfearten und Trägern	486
2. Empfänger von Sozialhilfe 1991 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	487
3. Empfänger von Sozialhilfe 1991 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht	489
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1987 – 1992 nach Hilfearten und Trägern	490
5. Ausgaben für Sozialhilfe 1992 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	491
6. Kriegsopferfürsorge 1992	493
7. Einmalige Leistungen der Kriegsopferfürsorge 1992 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	493
8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1991 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung	494
9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1991 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	496
10. Adaptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1991	497
11. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1990 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	499
12. Kindergärten, Horte und Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen am 31. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken	501
XVI. Öffentliche Finanzen	503
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1982 – 1993	504
2. Ausgaben des Landes 1982 – 1993 nach Aufgabenbereichen	506
3. Haushaltsquerschnitt 1993: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	510
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1982 – 1993.	510
5. Personal des Landes 1981 – 1992 nach dem Dienstverhältnis	510
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1992	512
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1991 nach Arten	516
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1991 und 1992	517
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1992 nach Arten	518
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1992	520
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1990 – 1992	521
12. Personal des Landes am 30. Juni 1992 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	522
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1992 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	524
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1990 nach wirtschaftlicher Gliederung	526
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1988 und 1990 nach Umsatzgrößenklassen.	531
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	532
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1989 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	536
18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1989 nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen (Individualnachweis)	538
19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen- und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1989 nach Bruttolohngruppen	540
20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	542
21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1989 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	550
22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1992	551
23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1989	551
24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989 nach wirtschaftlicher Gliederung	552
25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989 nach Einheitswertgruppen	552

XVII. Preise	553
1. Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1990–1993	554
2. Preiszeigern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1990–1993	555
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1989–1993 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	557
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen 1989–1993 nach Hauptgruppen	557
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1989–1993 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	558
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1989–1993 nach Hauptgruppen	558
7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948–1992	559
8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962–1993 nach Wohnungstypen	559
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte Januar–Dezember 1992 nach Waren bzw. Leistungen	560
10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1977–September 1993	562
11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1977–September 1993.	562
12. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1988–September 1993	563
13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1989–1992.	564
14. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1989–1992 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	564
15. Kaufwerte von Bauland 1980–1992 nach Grundstücksarten und Baugebieten	565
16. Kaufwerte von Bauland 1984–1992 nach Grundstücksarten	566
17. Kaufwerte von Bauland 1991 und 1992 nach Regierungsbezirken	566
18. Verkäufe von baureifem Land 1992 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	567
19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1987–1992 nach Gemeindegrößenklassen	568
20. Kaufwerte von Bauland 1991 und 1992 nach Veräußerern und Erwerbern	569
21. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1962–1992 nach verschiedenen Basisjahren	570
22. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1990–1993	571
23. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1990–1993	573
XVIII. Löhne und Gehälter	575
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1970–1992	577
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1990–1992 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	578
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendepute der männlichen Arbeiter im Bergbau 1990–1992	586
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1990–1992	588
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1970–1992	590
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1990–1992 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	591
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	602
8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Arbeitskostenart	608
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	609
10. Arbeits- sowie Streik- und Ausspernungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	610

	Seite
XIX. Versorgung und Verbrauch	611
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1989 – 1992	612
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1989 – 1992	613
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1989 – 1992	614
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1992 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen	615
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1992 nach Verbrauchergruppen.	618
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach Haushaltsgröße	621
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson.	622
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	623
9. Private Haushalte im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson und ausgewählten Vermögensformen.	624
10. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson	624
11. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson und Haushaltsgröße	625
12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1988 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson	626
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	627
1. Bruttoinlandsprodukt 1970 – 1992	629
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1970 – 1992	629
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1970 – 1992	630
4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in jeweiligen Preisen 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen	632
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1970 – 1992	634
6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in konstanten Preisen 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen	636
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1970 – 1992	639
8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen	640
9. im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen	642
10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1991	643
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1990 nach Verwaltungsbezirken	644
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1990 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	646
13. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1990 nach Arbeitsmarktregionen	648
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1990 nach Verwaltungsbezirken	649
15. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1990 nach Arbeitsmarktregionen	651
16. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten 1975 – 1991 nach Einkommensarten.	652
17. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1975 – 1991 nach Investitionsarten	652
18. Einkommen der privaten Haushalte 1975 – 1991 nach Einkommensarten	654
19. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1988 nach Verwaltungsbezirken	656
20. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen 1975 – 1989 nach Verwendungsarten	658
21. Inländereinkommen je Einwohner 1976 – 1991.	660
22. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1980 – 1990 nach Verwaltungsbezirken	661
23. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1977 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen	663
24. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1977 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen.	665

	Seite
XXI. Umwelt	667
1. Öffentliche Abfallentsorgung 1990 nach Verwaltungsbezirken	668
2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1990 nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken	670
3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1990 nach Verwaltungsbezirken	671
4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990	673
5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990	674
6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen	676
7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken	678
8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfalluntergruppen	686
9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1990 nach noch verfügbarem Restvolumen	687
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken	688
11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe	690
12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1991 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	694
13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	696
14. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	698
15. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	700
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	702
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	704
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983, 1987 und 1991 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	706
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983, 1987 und 1991 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	708
20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992	710
21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992	711
22. Investitionen der Betriebe für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen	712
23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1987 – 1991 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen	717
24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1993 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	718
 XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	 722
 Veröffentlichungs-Übersicht	 770
 Sachregister	 783

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1992	43
Regionale Verteilung der Ausländer am 31. Dezember 1992.	57
Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1972 – 1992	143
Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1982 und 1992 nach Staatsangehörigkeit	143
Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1982 – 1992	160
Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1982 und 1992 nach Staatsangehörigkeit	160
Bundestagswahl 1990 in Nordrhein-Westfalen; Stimmabgabe nach Altersgruppen	223
Arbeitslosenquoten am 31. Mai 1993	258
Entwicklung der Waldschäden 1985 – 1993.	267
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung.	302
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung.	302
Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Januar 1989 – September 1993	340
Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen	341
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1982 und 1992 nach Art der Bauten	351
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1975 – 1992.	365
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1992.	365
Insolvenzen 1978 – 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung	473
Lohn- und Preissteigerung 1992 gegenüber 1982	572
Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1982 – 1992	606
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter 1982 – 1992	606
Bruttowochenverdienste der Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk) 1982 und 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	607
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1982 und 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	607
Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1992	620
Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1976 – 1992 in Preisen von 1985	638
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) in jeweiligen Preisen 1970 und 1992	638
Investitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1977 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen	716

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzer-gerechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt gegenwärtig 219 Statistiken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten; hinzu sind in letzter Zeit Datensammlungen auf Disketten und CD-ROM getreten.

Die einzelnen **Veröffentlichungsbereiche**, deren Gliederung etwa der Kapiteleinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Gebiet und Bevölkerung | 12. Handel und Gastgewerbe |
| 2. Bevölkerungsbewegung | 13. Verkehr |
| 3. Gesundheitswesen | 14. Geld und Kredit, Versicherungen |
| 4. Bildung und Kultur | 15. Sozialleistungen |
| 5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit | 16. Öffentliche Finanzen |
| 6. Wahlen | 17. Preise |
| 7. Erwerbstätigkeit | 18. Löhne und Gehälter |
| 8. Land- und Forstwirtschaft | 19. Versorgung und Verbrauch |
| 9. Unternehmen und Arbeitsstätten | 20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| 10. Produzierendes Gewerbe | 21. Umwelt |
| 11. Bautätigkeit und Wohnungswesen | |

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Sie werden hinsichtlich der Materialfülle noch übertroffen von den „**Beiträgen zur Statistik**“, die in der Regel Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zusammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der „Statistischen Berichte“ und „Beiträge zur Statistik“ enthält die **Veröffentlichungsübersicht** (Seite 770ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch – auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens**“.

Die monatlich erscheinende „**Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen**“ enthält Aufsätze und Kurzberichte über die Methoden und Ergebnisse der einzelnen Erhebungen, ferner Zahlenübersichten und Schaubilder sowie den monatlichen „**Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen**“.

Zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird jährlich der Zahlenspiegel „**Ausländische Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen**“, der die Situation unserer ausländischen Mitbürger beleuchtet, veröffentlicht.

Der Schnelldienst „**Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen**“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die Bände der „Sonderreihe zur Volkszählung 1987“, der „Verwaltungsatlas“, und Sammlungen von Anschriften, wie die „Schulverzeichnisse“, das „Behördenverzeichnis“, das „Verzeichnis der Tageseinrichtungen der Jugendhilfe“ u. a.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Fertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekanntgegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 9449-2496)).

Läßt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 9449-2495) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotentials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 2,6 Mrd. Daten zu etwa 600 000 Merkmalen bereithält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon (02 11) 9449-2522).

Noch im Aufbau begriffen ist die Online-Verbreitung statistischer Informationen über **Bildschirmtext** (Btx; LDS-Leitseite: *62200#).

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 100 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeit: Montag, Dienstag von 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 14.30 Uhr.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	KJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm ²	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m ²	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfaßt die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskorperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Ministerpräsident und Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. h. c. Johannes Rau Wolfgang Clement
40213 Düsseldorf, Mannesmannufer 1a, Tel. (02 11) 837-01	
Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Nordrhein-Westfalen	Ilse Ridder-Melchers
40213 Düsseldorf, Breite Str. 27, Tel. (02 11) 837-05	
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	Heinz Schließer
Staatssekretär	Dr. Karlheinz Bentele
40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (02 11) 4972-0	
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Herbert Schnoor
Staatssekretär	Wolfgang Riotte
40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (02 11) 871-1	
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Rolf Krumsiek
Staatssekretär	Dr. Heinz Hugo Röwer
40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (02 11) 8792-1	
Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	Hans Schwier
Staatssekretär	Dr. Friedrich Besch
40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 896-03	
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Franz Müntefering
Staatssekretär	Dr. Wolfgang Bodenbender
40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. (02 11) 837-03	
Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen	Ilse Brusis
Staatssekretär	Dr. Ernst-Hasso Ritter
40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. (02 11) 3843-0	
Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Franz-Josef Kniola
Staatssekretär	Joachim Westermann
40213 Düsseldorf, Breite Str. 31, Tel. (02 11) 837-04	
Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Klaus Matthiesen
Staatssekretäre	Dr. Hans-Hermann Bentrup, Dr. Hans Jürgen Baedeker
40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (02 11) 4566-0	
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen	Günther Einert
Staatssekretär	Hartmut Krebs
40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (02 11) 837-02	
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Anke Brunn
Staatssekretär	Dr. Gerhard Konow
40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 896-04	
Ministerium für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. h. c. Johannes Rau
Staatssekretärin	Heide Dörrhöfer-Tucholski
40213 Düsseldorf, Mannesmannufer 1a, Tel. (02 11) 837-01 und 53113 Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 30, Tel. (02 28) 5303-0	

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 071,55 km²

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 624 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwestefel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Sternweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

1) Stand: 31. 12. 1992 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren, und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberberg, Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,8	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberberg, Kreis)	25,9
Möhnnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rhein.-Berg, Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberberg, Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfeltalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,4	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberberg, Kreis, sowie Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernaualtalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckertfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
km			
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	46
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Tragfähigkeit ²⁾	Stautufen	
	insgesamt	in Nordrhein-Westfalen		insgesamt	in Nordrhein-Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	226	121	2 400 ^{3)/1 350}	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ^{3)/1 000}	2	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	2 400	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 350	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	2 400 ^{3)/1 350}	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	13	13	2 400	2	2
Spoykanal (Kleve)	10	10	600	1	1

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 74 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 156 Mill. m³.–
 2) je Schiffseinheit – 3) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 1992

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 1992 (°C)													
Aachen	2,5	5,1	6,9	9,1	15,5	16,8	19,0	18,7	14,8	7,6	7,7	3,8	10,6
Köln-Wahn	2,4	4,8	6,9	9,2	15,7	17,0	18,9	19,0	14,2	7,5	7,3	3,3	10,5
Essen	2,3	4,7	6,6	8,9	16,0	17,4	19,1	18,6	14,6	7,4	7,1	3,7	10,5
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	2,3	4,9	6,8	9,0	16,2	17,7	19,1	18,4	14,6	7,7	7,6	3,6	10,7
Greven	2,0	4,4	6,0	8,3	16,0	17,6	18,8	18,5	14,2	7,0	7,1	2,9	10,2
Gütersloh	2,3	4,5	6,2	8,9	16,1	17,8	19,2	19,0	14,1	7,0	7,0	3,1	10,4
Herford	2,2	4,5	6,0	9,0	15,7	17,8	19,4	19,3	14,2	7,2	7,0	2,9	10,4
Arnsberg	1,6	3,2	5,2	7,6	14,2	15,8	17,3	17,4	12,7	6,1	5,7	1,9	9,1
Dortmund	2,4	5,1	6,9	9,1	16,0	17,3	19,4	19,4	14,7	7,5	7,5	3,5	10,7
Kähler Asten	-0,9	0,4	1,3	3,8	10,9	13,0	14,5	14,6	10,2	2,8	2,0	0,0	6,1
Siegen	1,6	3,2	5,1	7,9	15,1	17,0	18,7	18,3	13,1	6,5	5,7	1,8	9,5
Lüdenscheid	1,4	3,2	4,6	6,8	14,2	15,7	17,5	17,3	12,9	5,6	4,9	2,3	8,9

langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1951 – 1980 (°C)													
Aachen	2,2	2,6	5,3	8,4	12,6	15,7	17,1	16,8	14,3	10,5	6,0	3,4	9,6
Köln-Wahn	1,6	2,4	5,1	8,5	13,0	16,2	17,7	17,1	14,2	9,9	5,7	2,8	9,5
Essen	1,7	2,4	5,0	8,5	12,8	15,8	17,1	16,9	14,4	10,4	5,7	3,0	9,5
Walbeck ¹⁾²⁾ (Geldern)	2,4	3,2	5,2	8,4	13,3	16,2	17,5	17,3	14,3	10,4	5,9	3,0	9,8
Greven	1,5	2,0	4,8	8,3	12,7	15,9	17,1	16,8	14,0	10,1	5,6	2,9	9,3
Gütersloh	1,2	1,8	4,6	8,4	12,8	16,0	17,1	16,8	13,8	9,8	5,4	2,6	9,2
Herford	1,2	1,6	4,5	8,2	12,6	15,9	17,2	16,9	13,9	9,9	5,4	2,6	9,2
Arnsberg	0,9	1,5	4,0	7,3	11,7	14,9	16,2	15,7	13,0	9,0	4,9	2,1	8,4
Dortmund	1,7	2,3	5,0	8,6	12,9	16,1	17,3	16,9	14,2	10,4	5,9	3,1	9,5
Kähler Asten	-3,1	-2,6	-0,1	3,5	8,0	11,3	12,6	12,5	9,9	6,1	1,0	-1,7	4,8
Siegen	0,3	1,2	4,1	7,8	12,4	15,6	17,0	16,2	13,1	9,0	4,5	1,5	8,5
Lüdenscheid	-0,2	0,7	3,4	6,8	11,1	14,2	15,5	15,3	12,8	8,9	3,9	1,2	7,8

Zahl der Sommertage 1992 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Aachen	-	-	-	-	8	6	10	12	2	-	-	-	38
Köln-Wahn	-	-	-	-	11	8	13	16	1	-	-	-	49
Essen	-	-	-	-	12	6	11	10	1	-	-	-	40
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	-	-	-	-	15	8	11	7	1	-	-	-	42
Greven	-	-	-	-	11	9	13	10	-	-	-	-	43
Gütersloh	-	-	-	-	12	10	15	12	2	-	-	-	51
Herford	-	-	-	-	11	10	15	13	1	-	-	-	50
Arnsberg	-	-	-	-	8	5	6	9	-	-	-	-	28
Dortmund	-	-	-	-	11	7	14	12	3	-	-	-	47
Kähler Asten	-	-	-	-	1	-	2	4	-	-	-	-	7
Siegen	-	-	-	-	9	11	15	11	-	-	-	-	46
Lüdenscheid	-	-	-	-	5	4	6	9	-	-	-	-	24

Zahl der Frosttage 1992 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Aachen	14	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7	30
Köln-Wahn	14	9	2	3	-	-	-	-	-	5	1	7	41
Essen	13	7	1	-	-	-	-	-	-	1	-	6	28
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	13	8	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6	29
Greven	14	9	2	2	-	-	-	-	-	2	2	7	38
Gütersloh	14	7	2	2	-	-	-	-	-	5	2	7	39
Herford	14	5	2	1	-	-	-	-	-	2	2	7	33
Arnsberg	18	15	7	4	-	-	-	-	-	7	7	11	69
Dortmund	13	6	-	-	-	-	-	-	-	1	1	6	27
Kähler Asten	27	19	20	12	-	-	-	-	-	16	16	25	135
Siegen	17	12	7	5	1	-	-	-	-	7	5	11	65
Lüdenscheid	17	11	5	1	-	-	-	-	-	4	3	10	51

1) Die Beobachtungsstation Kleve ist z. Zt. nicht in Betrieb – 2) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Walbeck (Geldern) wurde für die Jahre 1963 – 1980 berechnet. 3) Stationen sind nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 4) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Arnsberg wurde für die Jahre 1966 – 1980 berechnet. – – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Noch: B. Meteorologische Angaben 1992

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zahl der Sonnenstunden 1992													
Aachen	59,5	75,2	103,2	147,0	244,1	187,3	225,8	171,5	177,9	112,8	62,5	73,2	1 640,0
Köln-Wahn	63,4	60,2	106,2	146,1	271,7	197,1	244,6	174,2	167,7	96,2	55,2	70,1	1 652,7
Essen	59,0	61,1	94,2	125,0	274,4	204,4	232,3	168,5	162,3	96,8	50,6	62,1	1 590,7
Walbeck ¹⁾³⁾ (Geldern)													
Greven.	44,7	65,3	89,3	131,6	309,8	234,2	225,5	181,1	171,7	95,4	59,7	59,5	1 667,8
Gütersloh ³⁾													
Herford	43,6	50,7	78,0	131,6	286,9	229,0	206,7	189,7	175,1	75,9	55,3	53,4	1 575,9
Arnsberg	60,8	66,0	90,4	134,6	266,4	182,4	218,5	187,0	159,5	81,8	43,4	53,9	1 546,7
Dortmund ³⁾													
Kahler Asten.	84,5	83,9	91,0	126,5	271,9	192,3	213,8	174,6	160,7	77,4	31,4	74,4	1 562,4
Siegen ³⁾													
Lüdenscheid	77,2	65,9	93,8	128,4	268,4	192,6	221,6	180,0	163,8	91,5	36,4	62,3	1 581,9

langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1951 – 1980⁴⁾

Aachen	52	73	116	156	196	198	191	187	156	124	64	49	1 562
Köln-Wahn	46	70	117	162	199	199	186	181	151	112	55	43	1 521
Essen	43	65	108	151	195	193	177	176	141	108	52	39	1 446
Walbeck ¹⁾³⁾ (Geldern)													
Greven.	44	68	116	165	207	207	187	186	150	109	53	40	1 532
Gütersloh ³⁾													
Herford	42	64	108	156	204	206	187	182	142	105	49	37	1 481
Arnsberg ⁴⁾	46	70	103	147	189	174	179	182	135	108	53	36	1 420
Dortmund ³⁾													
Kahler Asten.	41	68	105	141	182	180	172	163	135	110	44	41	1 381
Siegen ³⁾													
Lüdenscheid	42	69	110	143	181	178	168	164	140	112	50	41	1 398

Monatssumme der Niederschläge 1992 (mm)

Aachen	31	38	90	63	78	114	79	128	39	98	78	54	890
Köln-Wahn	36	37	69	43	33	163	132	104	58	101	89	80	945
Essen	41	41	105	69	36	74	86	139	45	81	147	71	935
Walbeck ¹⁾²⁾ (Geldern)	22	30	108	71	37	50	46	160	39	55	109	57	784
Greven.	35	25	72	53	22	57	54	101	55	76	101	54	705
Gütersloh	39	24	108	53	23	96	87	116	46	92	135	64	883
Herford	49	36	116	69	28	59	62	114	58	106	117	64	876
Arnsberg	52	63	122	77	23	101	120	97	48	107	119	76	1 005
Dortmund	32	42	95	73	24	80	84	128	44	121	127	70	920
Kahler Asten.	84	104	181	90	42	111	145	103	72	126	238	116	1 412
Siegen	55	53	155	71	54	128	101	122	64	139	205	88	1 235
Lüdenscheid	55	74	139	102	34	71	130	149	51	132	174	105	1 216

langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1951 – 1980 (mm)

Aachen	61	56	56	58	71	76	84	88	62	57	71	67	807
Köln-Wahn	56	46	51	50	68	81	89	88	59	52	64	65	768
Essen	71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	80	81	893
Walbeck ¹⁾²⁾ (Geldern)	57	47	52	48	56	69	72	79	56	50	65	66	715
Greven.	59	48	49	51	61	67	84	81	61	50	64	72	747
Gütersloh	63	53	53	55	63	78	95	78	68	56	66	74	802
Herford	65	54	53	56	72	80	90	84	63	55	66	77	813
Arnsberg	91	73	72	74	85	98	110	100	73	74	88	97	1 034
Dortmund	65	55	54	58	66	78	93	92	67	58	70	76	833
Kahler Asten.	149	111	110	100	101	119	135	127	102	108	137	160	1 457
Siegen	96	76	72	64	72	84	99	95	78	72	91	109	1 007
Lüdenscheid	117	92	85	80	84	100	118	112	90	85	109	132	1 203

Anmerkungen S. 23

Gebiet

Die Nachweisung der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfaßte diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, daß Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man von Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluß an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Mittlere Bevölkerung

für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Ausländer

Alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Ausländer. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren ausländischen Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Melderechtes und werden somit statistisch nicht erfaßt.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und -wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige	a	251	235	301	242	647	651	2 327
Gemeinden zusammen . . .	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
davon	a	99	52	34	47	184	34	450
amtsfrei	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	—	76 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	—	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	—	—	—	—	—	—	—

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	
Reg.-Bez. Düsseldorf		Reg.-Bez. Münster	
1. Düsseldorf	1. Düsseldorf	1. Bocholt ⁹⁾	1. Bottrop
2. Duisburg	2. Duisburg	2. Bottrop	2. Gelsenkirchen
3. Essen	3. Essen	3. Gelsenkirchen	3. Münster
4. Krefeld	4. Krefeld	4. Gladbeck ¹⁰⁾	
5. Leverkusen ⁵⁾	5. Mönchengladbach	5. Münster	
6. Mönchengladbach	6. Mülheim a. d. Ruhr	6. Recklinghausen ¹¹⁾	
7. Mülheim a. d. Ruhr	7. Oberhausen		
8. Neuss ⁶⁾	8. Remscheid	Reg.-Bez. Detmold	
9. Oberhausen	9. Solingen	1. Bielefeld	1. Bielefeld
10. Remscheid	10. Wuppertal	2. Herford ¹²⁾	
11. Rheydt ⁷⁾			
12. Solingen		Reg.-Bez. Arnsberg	
13. Viersen ⁸⁾		1. Bochum	1. Bochum
14. Wuppertal		2. Castrop-Rauxe ¹¹⁾	2. Dortmund
		3. Dortmund	3. Hagen
Reg.-Bez. Köln		4. Hagen	4. Hamm
1. Bonn	1. Aachen ¹⁾	5. Hamm	5. Herne
2. Köln	2. Bonn	6. Herne	
	3. Köln	7. Iserlohn ¹³⁾	
	4. Leverkusen ⁵⁾	8. Lüdenscheid ¹⁴⁾	
Reg.-Bez. Aachen¹⁾		9. Lünen ¹⁵⁾	
1. Aachen ¹⁾		10. Siegen ¹⁶⁾	
		11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾	
		12. Wattenscheid ¹⁸⁾	
		13. Witten ¹⁹⁾	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreisan-gehörig	amtsan-gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinsiaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	—	—
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erfk ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	10 ³⁾	—	—
Regierungsbezirk Aachen¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	—	—	—
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	—	—
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	—	—

Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreis-an-gehörig	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold ²⁸⁾	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) ²⁷⁾	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lemgo ²⁸⁾	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe ²⁸⁾	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede ²⁰⁾	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³⁰⁾	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. — 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. — 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. — 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. — 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln — 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert — 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen — 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert — 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert — 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert — 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert — 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde — 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert — 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert — 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen — 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen — 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert — 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst — 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann — 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss — 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen — 24) am 1. 1. 1975 Neubildung — 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst — 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst — 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst — 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen — 29) am 1. 1. 1973 Neubildung — 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1992*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1917 ¹⁾	10 425	1936	11 869	1955	14 442	1974	17 230
1918 ¹⁾	10 368	1937	11 965	1956	14 733	1975	17 176
1919 ¹⁾	10 293	1938	11 877	1957	15 028	1976	17 096
1920	10 359	1939	11 945	1958	15 304	1977	17 052
1921	10 490	1940 ²⁾	12 059	1959	15 529	1978	17 015
1922	10 620	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1960	15 694	1979	17 002
1923	10 726	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1961	15 920	1980	17 044
1924	10 829	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1962	16 117	1981	17 049
1925	10 965	1944	.	1963	16 280	1982	17 008
1926	11 073	1945 ³⁾	11 200	1964	16 463	1983	16 900
1927	11 168	1946	11 273	1965	16 661	1984	16 777
1928	11 259	1947	11 818	1966	16 807	1985	16 686
1929	11 340	1948	12 242	1967	16 835	1986	16 671
1930	11 407	1949	12 613	1968	16 888	1987 ⁴⁾	16 712
1931	11 465	1950	12 926	1969	17 044	1988	16 801
1932	11 517	1951	13 221	1970	16 914	1989	16 954
1933	11 587	1952	13 469	1971	17 091	1990	17 244
1934	11 671	1953	13 807	1972	17 167	1991	17 423
1935	11 772	1954	14 149	1973	17 223	1992	17 590

*) Quelle: 1917 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anfänglich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1951 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 1992 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 1992	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 293,2
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 547,2
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 113,4
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 003,1
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 531,9
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 230,7
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	1 954,0
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	943,4
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 786,5
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 837,3
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 679,1
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 561,9
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 591,5
	b	.	.	.	3 018,9	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 633,0
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 087,6
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	4 928,9

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 1992					1992
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	578 135	270 770	307 365	2 664,3	577 777	+ 1,0
Duisburg	232,83	539 094	260 408	278 686	2 315,4	538 479	+ 3,1
Essen	210,35	627 269	297 297	329 972	2 982,0	627 581	+ 0,4
Krefeld	137,52	248 413	119 535	128 878	1 806,4	247 255	+10,7
Mönchengladbach	170,43	265 069	126 635	138 434	1 555,3	263 907	+ 9,5
Mülheim an der Ruhr	91,26	176 962	84 012	92 950	1 939,1	176 796	- 0,5
Oberhausen	77,03	226 025	108 615	117 410	2 934,2	225 372	+ 6,5
Remscheid	74,60	124 106	59 659	64 447	1 663,6	123 767	+ 3,9
Solingen	89,46	167 112	80 215	86 897	1 868,0	166 594	+ 7,2
Wuppertal	168,37	388 102	184 950	203 152	2 305,1	386 770	+ 6,8
Kreise							
Kleve	1 231,30	279 747	138 161	141 586	227,2	277 434	+19,4
Mettmann	407,10	506 892	246 065	260 827	1 245,1	504 565	+10,2
Neuss	576,08	430 242	211 292	218 950	746,8	427 742	+12,3
Viersen	562,86	279 558	135 961	143 597	496,7	277 800	+13,5
Wesel	1 042,25	456 539	223 708	232 831	438,0	453 286	+16,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 288,45	5 293 265	2 547 283	2 745 982	1 000,9	5 275 125	+ 7,6
davon							
kreisfreie Städte	1 468,85	3 340 287	1 592 096	1 748 191	2 274,1	3 334 298	+ 4,0
Kreise	3 819,60	1 952 978	955 187	997 791	511,3	1 940 827	+13,9
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,82	245 627	121 854	123 773	1 527,3	244 769	+ 4,8
Bonn	141,23	298 227	140 712	157 515	2 111,6	297 627	+ 6,7
Köln	405,12	960 631	462 235	498 396	2 371,2	958 541	+ 4,1
Leverkusen	78,87	162 011	78 860	83 151	2 054,2	161 655	+ 5,4
Kreise							
Aachen	546,55	299 091	146 725	152 366	547,2	298 035	+ 7,5
Düren	941,14	251 125	124 064	127 061	266,8	249 173	+14,1
Erfdkreis	704,84	431 298	212 229	219 069	611,9	428 141	+14,6
Euskirchen	1 249,20	176 143	86 565	89 578	141,0	174 464	+16,0
Heinsberg	627,70	228 935	113 001	115 934	364,7	226 558	+17,8
Oberbergischer Kreis	918,07	272 020	131 857	140 163	296,3	268 894	+19,8
Rhein.-Berg. Kreis	437,63	265 728	128 959	136 769	607,2	264 275	+ 9,7
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,43	522 631	256 118	266 513	453,1	516 458	+21,1
Reg.-Bez. Köln	7 364,60	4 113 467	2 003 179	2 110 288	558,5	4 088 590	+11,1
davon							
kreisfreie Städte	786,03	1 666 496	803 661	862 835	2 120,1	1 662 592	+ 4,8
Kreise	6 578,57	2 446 971	1 199 518	1 247 453	372,0	2 425 998	+15,5
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,60	119 377	57 425	61 952	1 186,7	118 954	+ 5,2
Gelsenkirchen	104,84	295 368	141 622	153 746	2 817,3	294 721	+ 5,2
Münster	302,45	267 072	124 965	142 107	883,0	265 589	+11,0

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
							31. 12. 1992
							1992
Kreise							
Borken	1 417,39	330 941	164 155	166 786	233,5	328 795	+12,2
Coesfeld	1 109,78	192 956	94 603	98 353	173,9	191 043	+21,7
Recklinghausen	760,19	659 158	319 578	339 580	867,1	657 255	+ 6,3
Steinfurt	1 791,53	402 342	198 600	203 742	224,6	399 806	+13,2
Warendorf	1 315,30	264 702	129 836	134 866	201,2	262 148	+17,5
Reg.-Bez. Münster	6 902,09	2 531 916	1 230 784	1 301 132	366,8	2 518 311	+10,8
davon							
kreisfreie Städte	507,89	681 817	324 012	357 805	1 342,5	679 264	+ 7,4
Kreise	6 394,20	1 850 099	906 772	943 327	289,3	1 839 047	+12,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,65	324 287	153 529	170 758	1 258,6	323 230	+ 6,7
Kreise							
Gütersloh	967,13	315 090	154 834	160 256	325,8	311 633	+19,6
Herford	449,91	244 465	116 915	127 550	543,4	242 658	+13,4
Höxter	1 199,63	150 036	73 577	76 459	125,1	148 780	+15,2
Lippe	1 246,38	349 706	167 331	182 375	280,6	346 865	+13,7
Minden-Lübbecke	1 151,98	306 995	147 877	159 118	266,5	304 706	+13,7
Paderborn	1 244,86	263 426	129 380	134 046	211,6	259 881	+25,7
Reg.-Bez. Detmold	6 517,54	1 954 005	943 443	1 010 562	299,8	1 937 753	+15,2
davon							
kreisfreie Stadt	257,65	324 287	153 529	170 758	1 258,6	323 230	+ 6,7
Kreise	6 259,89	1 629 718	789 914	839 804	260,3	1 614 523	+16,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,40	400 356	192 186	208 170	2 753,5	399 740	+ 4,5
Dortmund	280,23	600 669	288 978	311 691	2 143,5	600 702	- 0,6
Hagen	160,36	214 912	102 961	111 951	1 340,2	214 392	+ 3,9
Hamm	226,10	182 640	88 451	94 189	807,8	180 785	+12,8
Herne	51,41	180 082	87 153	92 929	3 502,9	179 625	+ 5,3
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,24	352 260	169 423	182 837	862,9	351 026	+ 6,5
Hochsauerlandkreis	1 956,47	275 542	135 504	140 038	140,8	273 770	+11,7
Märkischer Kreis	1 058,93	450 468	219 202	231 266	425,4	448 482	+ 9,3
Olpe	710,34	134 791	67 194	67 597	189,8	133 814	+16,3
Siegen-Wittgenstein	1 131,42	296 741	146 346	150 395	262,3	295 143	+10,9
Soest	1 327,47	285 194	138 970	146 224	214,8	282 710	+14,5
Unna	542,50	412 858	200 939	211 919	761,0	410 114	+ 7,5
Reg.-Bez. Arnsberg	7 998,87	3 786 513	1 837 307	1 949 206	473,4	3 770 303	+ 7,4
davon							
kreisfreie Städte	863,50	1 578 659	759 729	818 930	1 828,2	1 575 244	+ 3,5
Kreise	7 135,37	2 207 854	1 077 578	1 130 276	309,4	2 195 059	+10,1
Nordrhein-Westfalen	34 071,55	17 679 166	8 561 996	9 117 170	518,9	17 590 082	+ 9,7
davon							
kreisfreie Städte	3 883,92	7 591 546	3 633 027	3 958 519	1 954,6	7 574 628	+ 4,5
Kreise	30 187,62	10 087 620	4 928 969	5 158 651	334,2	10 015 454	+13,6

5. Katasterfläche am 31. Dezember 1992 nach

ha				
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	ha	
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 699	6 865	475
2	Duisburg	23 283	8 199	427
3	Essen	21 035	8 103	550
4	Krefeld	13 752	4 248	109
5	Mönchengladbach	17 043	4 338	97
6	Mülheim an der Ruhr	9 126	2 901	188
7	Oberhausen	7 703	3 062	411
8	Remscheid	7 460	2 003	37
9	Solingen	8 946	2 677	36
10	Wuppertal	16 837	4 842	269
	Kreise			
11	Kleve	123 130	9 119	502
12	Mettmann	40 710	8 817	835
13	Neuss	57 608	8 562	1 698
14	Viersen	56 286	7 102	418
15	Wesel	104 225	11 290	1 773
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 845	92 129	7 824
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 885	47 239	2 600
18	Kreise	381 960	44 890	5 225
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 082	3 579	130
20	Bonn	14 123	4 401	51
21	Köln	40 512	12 694	670
22	Leverkusen	7 887	2 721	230
	Kreise			
23	Aachen	54 655	6 919	2 230
24	Düren	94 114	6 983	2 947
25	Erfdkreis	70 484	9 266	5 818
26	Euskirchen	124 920	6 135	827
27	Heinsberg	62 770	6 601	526
28	Oberbergischer Kreis	91 807	9 023	368
29	Rhein.-Berg.-Kreis	43 763	6 479	144
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 343	13 300	855
31	Reg.-Bez. Köln	736 460	88 102	14 793
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 603	23 395	1 079
33	Kreise	657 857	64 707	13 714
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 305	180 231	22 617
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 060	2 209	459
36	Gelsenkirchen	10 484	4 493	589
37	Münster	30 245	5 101	137

*) gemäß Flächenerhebung 1993 - 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen
 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt dienen

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
1 538	3 372	5 391	2 330	1 413	314	1
1 410	3 454	5 030	1 926	2 321	516	2
1 783	2 934	4 173	2 544	637	313	3
986	1 593	5 361	920	344	190	4
596	1 986	7 689	1 475	109	753	5
356	1 174	2 556	1 546	237	168	6
293	1 453	1 219	881	210	174	7
169	689	2 297	2 108	105	53	8
262	805	2 881	2 068	119	98	9
914	1 888	4 641	3 866	162	254	10
608	5 214	86 188	17 193	3 833	474	11
896	3 665	18 583	6 812	834	267	12
1 133	4 445	36 328	3 556	1 449	438	13
587	4 327	32 681	10 082	852	238	14
1 092	5 875	62 184	17 297	3 776	938	15
12 621	42 876	277 203	74 604	16 399	5 189	16
8 305	19 348	41 238	19 665	5 656	2 834	17
4 316	23 527	235 965	54 940	10 743	2 355	18
464	1 617	6 900	2 915	104	373	19
555	1 641	2 660	3 933	575	308	20
3 930	6 239	8 901	5 521	1 925	632	21
371	955	2 369	822	326	93	22
557	3 197	21 675	18 401	813	865	23
594	5 351	58 047	17 761	1 669	763	24
721	4 996	40 581	7 441	1 085	577	25
476	6 849	61 140	44 495	1 107	3 890	26
552	4 373	43 317	6 149	655	598	27
438	5 896	38 421	35 709	1 625	327	28
284	2 482	17 603	15 921	644	206	29
872	8 592	55 242	33 545	2 150	787	30
9 812	52 187	356 856	192 612	12 679	9 419	31
5 320	10 452	20 830	13 191	2 931	1 405	32
4 492	41 736	336 026	179 421	9 748	8 013	33
22 433	95 063	634 059	267 217	29 077	14 607	34
277	1 026	3 723	2 040	163	163	35
862	1 589	1 830	601	321	199	36
559	2 248	16 304	4 590	766	540	37

(Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – werden (z. B. Abbauland, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 1992 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 739	10 541	303
39	Coesfeld	110 978	6 255	192
40	Recklinghausen	76 019	13 095	1 536
41	Steinfurt	179 153	13 550	829
42	Warendorf	131 530	8 311	589
43	Reg.-Bez. Münster	690 209	63 555	4 634
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 789	11 803	1 185
45	Kreise	639 420	51 752	3 449
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 765	6 622	142
	Kreise			
47	Gütersloh	96 713	10 877	310
48	Herford	44 991	7 717	167
49	Höxter	119 963	4 783	276
50	Lippe	124 638	11 019	452
51	Minden-Lübbecke	115 198	10 816	621
52	Paderborn	124 486	7 920	489
53	Reg.-Bez. Detmold	651 754	59 754	2 456
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 765	6 622	142
55	Kreise	625 989	53 132	2 314
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 540	6 079	229
57	Dortmund	28 023	9 821	603
58	Hagen	16 036	3 248	213
59	Hamm	22 610	4 086	241
60	Herne	5 141	2 303	100
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 824	7 102	276
62	Hochsauerlandkreis	195 647	8 835	844
63	Märkischer Kreis	105 893	10 216	537
64	Olpe	71 034	4 002	222
65	Siegen-Wittgenstein	113 142	8 153	274
66	Soest	132 747	9 100	737
67	Unna	54 250	9 139	721
68	Reg.-Bez. Arnsberg	799 887	82 085	4 997
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 350	25 538	1 386
70	Kreise	713 537	56 547	3 611
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 141 850	205 394	12 087
72	Nordrhein-Westfalen	3 407 155	385 625	34 704
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 392	114 598	6 391
74	Kreise	3 018 762	271 028	28 313

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
853	7 052	100 263	21 091	1 423	213	38
514	5 185	80 759	16 200	1 659	216	39
1 233	6 451	31 613	19 143	2 443	506	40
872	9 420	126 108	25 058	2 751	566	41
649	5 740	97 789	16 417	1 709	326	42
5 818	38 710	458 387	105 140	11 235	2 730	43
1 697	4 863	21 856	7 232	1 251	903	44
4 120	33 848	436 531	97 908	9 984	1 827	45
860	2 250	10 655	4 845	163	228	46
546	5 272	64 950	12 290	1 066	1 403	47
348	3 471	28 867	3 688	476	257	48
404	5 388	73 140	34 272	1 100	600	49
1 173	5 615	65 396	35 000	972	5 010	50
597	7 199	80 089	12 562	2 672	642	51
620	6 307	69 489	33 948	1 117	4 598	52
4 549	35 501	392 585	136 604	7 566	12 738	53
860	2 250	10 655	4 845	163	228	54
3 689	33 252	381 931	131 760	7 403	12 510	55
1 008	2 136	3 830	812	156	290	56
975	4 016	8 924	2 750	510	425	57
404	1 511	3 474	6 637	363	186	58
330	1 837	13 367	1 793	517	439	59
312	971	914	221	243	76	60
442	2 780	17 008	12 237	632	348	61
811	9 481	64 160	109 050	1 763	703	62
596	5 102	34 992	52 366	1 284	799	63
298	4 185	18 618	42 167	1 268	273	64
455	6 830	23 023	73 025	743	639	65
824	7 011	85 569	26 118	2 489	899	66
690	4 298	31 617	6 308	930	548	67
7 145	50 158	305 494	333 483	10 899	5 625	68
3 028	10 470	30 508	12 213	1 790	1 417	69
4 117	39 687	274 986	321 271	9 109	4 208	70
17 512	124 370	1 156 466	575 228	29 700	21 094	71
39 945	219 433	1 790 525	842 444	58 777	35 701	72
19 211	47 382	125 087	57 145	11 791	6 787	73
20 734	172 050	1 665 438	785 299	46 987	28 914	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 1992 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1992			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1992		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	960 631	462 235	498 396	Rheine, Stadt	72 723	35 934	36 789
Essen, krfr. Stadt	627 269	297 297	329 972	Detmold, Stadt	71 756	33 487	38 269
Dortmund, krfr. Stadt	600 669	288 978	311 691	Bocholt, Stadt	70 053	34 286	35 767
Düsseldorf, krfr. Stadt	578 135	270 770	307 365	Herten, Stadt	69 631	33 801	35 830
Duisburg, krfr. Stadt	539 094	260 408	278 686	Dinslaken, Stadt	67 036	32 879	34 157
Bochum, krfr. Stadt	400 356	192 186	208 170	Troisdorf, Stadt	66 795	32 464	34 331
Wuppertal, krfr. Stadt	388 102	184 950	203 152	Herford, Stadt	65 368	30 592	34 776
Bielefeld, krfr. Stadt	324 287	153 529	170 758	Lippstadt, Stadt	63 906	30 613	33 293
Bonn, krfr. Stadt	298 227	140 712	157 515	Unna, Stadt	63 487	30 816	32 671
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	295 368	141 622	153 746	Grevenbroich, Stadt	62 905	31 434	31 471
Münster, krfr. Stadt	267 072	124 965	142 107	Wesel, Stadt	60 664	29 244	31 420
Mönchengladbach, krfr. St.	265 069	126 635	138 434	Bergheim, Stadt	59 742	29 454	30 288
Krefeld, krfr. Stadt	248 413	119 535	128 878	Dormagen, Stadt	59 607	29 877	29 730
Aachen, krfr. Stadt	245 627	121 854	123 773	Kerpen, Stadt	59 441	29 314	30 127
Oberhausen, krfr. Stadt	226 025	108 615	117 410	Hattingen, Stadt	58 352	27 846	30 506
Hagen, krfr. Stadt	214 912	102 961	111 951	Stolberg (Rhld.), Stadt	57 908	28 302	29 606
Hamm, krfr. Stadt	182 640	88 451	94 189	Menden (Sauerland), St.	57 084	28 135	28 949
Herne, krfr. Stadt	180 082	87 153	92 929	Langenfeld (Rhld.), Stadt	55 531	27 445	28 086
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	176 962	84 012	92 950	Hilden, Stadt	55 478	26 476	29 002
Solingen, krfr. Stadt	167 112	80 215	86 897	Eschweiler, Stadt	55 374	26 811	28 563
Leverkusen, krfr. Stadt	162 011	78 860	83 151	Ahlen, Stadt	55 148	26 910	28 238
Neuss, Stadt	149 017	72 268	76 749	Bad Salzuflen, Stadt	54 547	25 243	29 304
Paderborn, Stadt	128 453	62 537	65 916	Meerbusch, Stadt	53 318	25 499	27 819
Recklinghausen, Stadt	126 647	60 749	65 898	Sankt Augustin, Stadt	53 034	26 204	26 830
Remscheid, krfr. Stadt	124 106	59 659	64 447	Gummersbach, Stadt	51 996	24 915	27 081
Bottrop, krfr. Stadt	119 377	57 425	61 952	Hürth, Stadt	51 872	25 429	26 443
Siegen, Stadt	111 130	54 234	56 896	Schwerte, Stadt	51 104	24 905	26 199
Moers, Stadt	106 384	51 782	54 602	Euskirchen, Stadt	50 862	24 789	26 073
Witten, Stadt	105 834	50 796	55 038	Bergkamen, Stadt	50 240	24 733	25 507
Bergisch Gladbach, Stadt	104 887	50 219	54 668	Pulheim, Stadt	50 102	24 829	25 273
Iserlohn, Stadt	97 851	47 068	50 783	Erkrath, Stadt	49 005	23 803	25 202
Marl, Stadt	92 457	45 105	47 352	Bad Oeynhausen, Stadt	47 906	22 639	25 267
Ratingen, Stadt	90 830	43 925	46 905	Kleve, Stadt	47 160	22 678	24 482
Velbert, Stadt	90 079	43 391	46 688	Alsdorf, Stadt	47 025	23 240	23 785
Gütersloh, Stadt	89 927	43 413	46 514	Erfstadt, Stadt	46 724	23 002	23 722
Lünen, Stadt	89 173	42 959	46 214	Kamen, Stadt	46 597	22 509	24 088
Düren, Stadt	87 649	42 039	45 610	Ibbenbüren, Stadt	45 750	22 369	23 381
Gladbeck, Stadt	80 330	38 690	41 640	Frechen, Stadt	45 296	22 230	23 066
Lüdenscheid, Stadt	80 059	38 365	41 694	Herzogenrath, Stadt	45 182	22 261	22 921
Minden, Stadt	79 798	37 783	42 015	Willich, Stadt	43 940	21 489	22 451
Castrop-Rauxel, Stadt	79 377	38 281	41 096	Monheim, Stadt	43 801	21 655	22 146
Dorsten, Stadt	79 373	38 850	40 523	Soest, Stadt	43 760	20 766	22 994
Viersen, Stadt	77 558	36 984	40 574	Brühl, Stadt	42 757	20 426	22 331
Arnsberg, Stadt	77 054	37 369	39 685	Dülmen, Stadt	42 500	20 664	21 836
				Bünde, Stadt	41 815	19 936	21 879
				Gronau (Westf.), Stadt	41 422	20 094	21 328
				Kaarst, Stadt	40 890	20 022	20 868
				Kamp-Lintfort, Stadt	40 585	19 805	20 780
				Lemgo, Stadt	40 576	19 518	21 058

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1992 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1992			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1992		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	39 935	19 449	20 486	Oelde, Stadt	28 347	13 878	14 469
Erkelenz, Stadt	39 900	19 561	20 339	Sundern (Sauerland), St.	28 267	14 222	14 045
Löhne, Stadt	39 874	19 207	20 667	Lohmar	27 958	13 989	13 969
Nettetal, Stadt	39 837	19 422	20 415	Neukirchen-Vluyn, Stadt	27 303	13 340	13 963
Mettmann, Stadt	39 378	19 100	20 278	Lennestadt, Stadt	27 164	13 364	13 800
Heinsberg (Rhld.), Stadt	38 472	18 930	19 542	Wegberg, Stadt	26 631	13 259	13 372
Bornheim, Stadt	37 639	18 365	19 274	Herdecke, Stadt	26 478	12 708	13 770
Beckum, Stadt	37 630	18 436	19 194	Leichlingen (Rhld.), Stadt	26 456	12 779	13 677
Datteln, Stadt	37 417	18 307	19 110	Espelkamp, Stadt	26 381	12 867	13 514
Voorde (Niederrhein), Stadt	37 361	18 434	18 927	Brilon, Stadt	26 145	12 728	13 417
Borken, Stadt	37 284	18 408	18 876	Tönisvorst, Stadt	26 094	12 760	13 334
Wermelskirchen, Stadt	36 606	17 704	18 902	Schmallenberg, Stadt	25 912	12 724	13 188
Siegburg, Stadt	36 287	17 353	18 934	Hamminkeln	25 894	13 139	12 755
Königswinter, Stadt	36 231	17 497	18 734	Delbrück, Stadt	25 641	12 946	12 695
Warendorf, Stadt	36 001	17 345	18 656	Petershagen, Stadt	25 410	12 511	12 899
Porta Westfalica, Stadt	35 450	17 252	18 198	Selm, Stadt	25 360	12 557	12 803
Hückelhoven, Stadt	35 200	17 393	17 807	Rietberg, Stadt	25 136	12 590	12 546
Haltern, Stadt	35 194	17 240	17 954	Baesweiler, Stadt	25 081	12 348	12 733
Würselen, Stadt	35 130	16 948	18 182	Sprockhövel, Stadt	24 933	12 045	12 888
Kempen, Stadt	35 121	17 268	17 853	Overath	24 904	12 321	12 583
Lage, Stadt	34 965	16 795	18 170	Kevelaer, Stadt	24 832	12 402	12 430
Hennef (Sieg), Stadt	34 493	17 054	17 439	Lübbecke, Stadt	24 433	11 491	12 942
Hemer, Stadt	34 378	16 636	17 742	Altena, Stadt	24 365	11 755	12 610
Ennepetal, Stadt	34 293	16 642	17 651	Geilenkirchen, Stadt	24 307	11 887	12 420
Coesfeld, Stadt	33 819	16 466	17 353	Olpe, Stadt	24 303	11 909	12 394
Gevelsberg, Stadt	33 716	16 244	17 472	Netphen	24 146	12 148	11 998
Höxter, Stadt	33 552	16 146	17 406	Radevormwald, Stadt	24 055	11 603	12 452
Emsdetten, Stadt	32 796	16 068	16 728	Übach-Palenberg, Stadt	23 911	11 935	11 976
Ahaus, Stadt	32 734	16 250	16 484	Wiehl, Stadt	23 910	11 532	12 378
Meschede, Stadt	32 209	15 839	16 370	Meckenheim, Stadt	23 754	11 739	12 015
Greven, Stadt	32 205	15 870	16 335	Rheinbach, Stadt	23 629	11 803	11 826
Steinfurt, Stadt	32 181	15 944	16 237	Mechernich, Stadt	23 562	11 622	11 940
Wesseling, Stadt	31 942	15 668	16 274	Rösrath	23 560	11 352	12 208
Jülich, Stadt	31 886	15 748	16 138	Bad Honnef, Stadt	23 469	10 935	12 534
Kreuztal, Stadt	31 799	15 635	16 164	Attendorn, Stadt	23 298	11 554	11 744
Schwelm, Stadt	30 751	14 624	16 127	Warburg, Stadt	23 236	11 503	11 733
Korschenbroich, Stadt	30 691	15 095	15 596	Bedburg, Stadt	22 457	11 302	11 155
Goch, Stadt	30 497	14 998	15 499	Werdohl, Stadt	22 429	10 981	11 448
Geldern, Stadt	30 469	15 032	15 437	Schloß Holte-Stukenbrock	22 350	11 174	11 176
Haan, Stadt	30 320	14 587	15 733	Wülfrath, Stadt	22 272	10 814	11 458
Heiligenhaus, Stadt	30 198	14 869	15 329	Wipperfurth, Stadt	22 109	10 719	11 390
Niederkassel, Stadt	30 017	14 869	15 148	Jüchen	21 931	10 982	10 949
				Marsberg, Stadt	21 681	10 830	10 851
Werne, Stadt	29 939	14 461	15 478	Fröndenberg, Stadt	21 632	10 796	10 836
Waltrop, Stadt	29 933	14 571	15 362	Lengerich, Stadt	21 242	10 248	10 994
Plettenberg, Stadt	29 685	14 649	15 036	Wilnsdorf	21 241	10 604	10 637
Werl, Stadt	29 468	14 615	14 853	Harsewinkel, Stadt	21 141	10 641	10 500
Wetter (Ruhr), Stadt	29 252	14 231	15 021	Salzkotten, Stadt	21 116	10 277	10 839
Warstein, Stadt	29 062	14 372	14 690	Bad Berleburg, Stadt	21 111	10 311	10 800
Emmerich, Stadt	28 995	14 137	14 858	Lüdinghausen, Stadt	21 018	10 164	10 854
Oer-Erkenschwick, Stadt	28 799	13 984	14 815	Elsdorf	20 965	10 575	10 390
Rheinberg, Stadt	28 693	14 120	14 573	Meinerzhagen, Stadt	20 731	10 317	10 414
				Bergneustadt, Stadt	20 675	10 182	10 493
				Verl	20 451	10 263	10 188

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1992 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1992			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1992		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hiddenhausen	20 207	9 804	10 403	Beverungen, Stadt	15 414	7 542	7 872
Vreden, Stadt	20 156	10 315	9 841	Nümbrecht	15 367	7 465	7 902
Ennigerloh, Stadt	20 049	9 924	10 125	Kirchlengern	15 337	7 464	7 873
Lindlar	19 969	9 924	10 045	Spenge, Stadt	15 317	7 415	7 902
Vlotho, Stadt	19 950	9 594	10 356	Hille	15 251	7 535	7 716
Engelskirchen	19 805	9 527	10 278	Kalletal	15 095	7 411	7 684
Büren, Stadt	19 728	9 849	9 879	Winterberg, Stadt	14 837	7 135	7 702
Rees, Stadt	19 488	9 875	9 613	Neunkirchen	14 804	7 447	7 357
Windeck	19 364	9 584	9 780	Grefrath	14 786	7 156	7 630
Halle (Westf.), Stadt	19 239	9 289	9 950	Weilerswist	14 782	7 279	7 503
Bönen	18 805	9 169	9 636	Burbach	14 564	7 345	7 219
Versmold, Stadt	18 750	9 250	9 500	Rahden, Stadt	14 535	7 140	7 395
Stadtlohn, Stadt	18 411	9 100	9 311	Erwitte, Stadt	14 341	7 131	7 210
Alfter	18 223	8 958	9 265	Leopoldshöhe	14 267	7 025	7 242
Kürten	18 211	9 189	9 022	Brüggen	14 098	7 009	7 089
Geseke, Stadt	18 210	9 055	9 155	Herzebrück-Clarholz	14 007	7 078	6 929
Telgte, Stadt	18 125	8 772	9 353	Hövelhof	13 913	6 986	6 927
Bad Driburg, Stadt	18 114	8 645	9 469	Simmerath	13 899	7 064	6 835
Zülpich, Stadt	18 103	8 860	9 243	Sternwede	13 837	6 899	6 938
Horn-Bad Meinberg, Stadt	17 997	8 644	9 353	Bad Lippspringe, Stadt	13 678	6 352	7 326
Finnentrop	17 964	9 128	8 836	Straelen, Stadt	13 660	6 750	6 910
Steinhagen	17 952	8 756	9 196	Schleiden, Stadt	13 515	6 525	6 990
Wachtberg	17 897	8 682	9 215	Odenthal	13 485	6 727	6 758
Ochtrup, Stadt	17 864	8 801	9 063	Hünxe	13 416	6 661	6 755
Freudenberg, Stadt	17 859	8 777	9 082	Linnich, Stadt	13 322	6 787	6 535
Enger, Stadt	17 623	8 553	9 070	Ascheberg	13 312	6 582	6 730
Burscheid, Stadt	17 619	8 668	8 951	Wassenberg, Stadt	13 264	6 609	6 655
Wenden	17 595	8 849	8 746	Extetal	13 142	6 400	6 742
Swisttal	17 532	8 857	8 675	Much	12 956	6 439	6 517
Xanten, Stadt	17 504	8 491	9 013	Steinhein, Stadt	12 907	6 328	6 579
Rhede, Stadt	17 476	8 770	8 706	Kirchhundern	12 825	6 587	6 238
Waldbröl, Stadt	17 449	8 334	9 115	Schermsbeck	12 819	6 570	6 249
Neunkirchen-Seelscheid	17 360	8 617	8 743	Aldenhoven	12 715	6 485	6 230
Reichshof	17 315	8 458	8 857	Drensteinfurt, Stadt	12 669	6 258	6 411
Eitorf	17 121	8 461	8 660	Niederzier	12 662	6 388	6 274
Kierspe, Stadt	17 068	8 434	8 634	Marienheide	12 631	6 171	6 460
Bad Münstereifel, Stadt	16 960	8 297	8 663	Langerwehe	12 585	6 378	6 207
Senden	16 696	8 298	8 398	Wadersloh	12 524	6 246	6 278
Halver, Stadt	16 694	8 119	8 575	Bedburg-Hau	12 418	6 278	6 140
Holzwickede	16 521	8 034	8 487	Schalkehmühle	12 392	6 063	6 329
Nottuln	16 475	8 282	8 193	Monschau, Stadt	12 364	6 169	6 195
Hörstel, Stadt	16 408	8 137	8 271	Hüllhorst	12 146	5 998	6 148
Hilchenbach, Stadt	16 372	8 138	8 234	Wickede (Ruhr)	12 121	5 874	6 247
Brakel, Stadt	16 265	8 043	8 222	Reken	12 084	6 239	5 845
Kreuzau	16 232	8 069	8 163	Niederkrüchten	12 010	6 009	6 001
Oerlinghausen, Stadt	16 128	7 807	8 321	Bestwig	11 912	5 827	6 085
Schwalmtal	16 114	7 864	8 250	Rommerskirchen	11 883	6 115	5 768
Hückeswagen, Stadt	15 892	7 649	8 243	Kalkar, Stadt	11 874	5 797	6 077
Blomberg, Stadt	15 831	7 678	8 153	Neuenrade, Stadt	11 872	5 932	5 940
Gescher, Stadt	15 706	7 863	7 843	Neuenkirchen	11 870	5 939	5 931
Olsberg, Stadt	15 665	7 881	7 784	Preußisch Oldendorf, Stadt	11 848	5 762	6 086
Bad Laasphe, Stadt	15 583	7 660	7 923				

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1992 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1992			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1992		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kerken	11 805	5 797	6 008	Merzenich	8 535	4 259	4 276
Sendenhorst, Stadt	11 785	5 804	5 981	Dörentrup	8 480	4 154	4 326
Balve, Stadt	11 781	5 831	5 950	Lienen	8 415	4 195	4 220
Borchen	11 729	5 740	5 989	Waldfeucht	8 381	4 194	4 187
Drolshagen, Stadt	11 642	5 803	5 839	Hürtgenwald	8 290	4 140	4 150
Lippetal	11 562	5 767	5 795	Inden	8 221	4 119	4 102
Rüthen, Stadt	11 517	5 682	5 835	Altenbeken	8 205	4 081	4 124
Alpen	11 509	5 663	5 846	Kranenburg	8 188	4 093	4 095
Lügde, Stadt	11 444	5 689	5 755	Everswinkel	8 177	4 081	4 096
Issum	11 340	5 549	5 791	Borgholzhausen, Stadt	8 140	4 029	4 111
Mettingen	11 303	5 550	5 753	Erndtebrück	8 132	4 047	4 085
Velen	10 991	5 518	5 473	Südlohn	8 127	4 027	4 100
Welver	10 933	5 360	5 573	Altenberge	8 095	4 011	4 084
Wünnenberg, Stadt	10 916	5 478	5 438	Blankenheim	8 072	4 033	4 039
Sassenberg, Stadt	10 914	5 524	5 390				
Morsbach	10 847	5 378	5 469				
Lotte	10 778	5 306	5 472	Titz	7 998	4 001	3 997
Werther (Westf.), Stadt	10 701	5 251	5 450	Ostbevern	7 929	3 986	3 943
Kall	10 684	5 415	5 269	Medebach, Stadt	7 861	3 877	3 984
Havixbeck	10 615	4 988	5 627	Schlangen	7 801	3 867	3 934
Bad Sassendorf	10 483	4 867	5 616	Vettweiß	7 463	3 775	3 688
Recke	10 482	5 270	5 212	Heek	7 418	3 735	3 683
Billerbeck, Stadt	10 422	5 094	5 328	Sonsbeck	7 371	3 580	3 791
Isselburg, Stadt	10 417	5 097	5 320	Langenberg	7 361	3 651	3 710
Ense	10 393	5 264	5 129	Herscheid	7 339	3 647	3 692
Rosendahl	10 160	5 136	5 024	Heiden	7 184	3 563	3 621
Gangelt	10 096	4 872	5 224	Uedem	7 156	3 533	3 623
Lichtenau, Stadt	10 047	5 134	4 913	Roetgen	7 128	3 582	3 546
				Wettringen	7 095	3 664	3 431
Anröchte	9 919	4 870	5 049				
Nörvenich	9 864	5 038	4 826	Nieheim, Stadt	6 971	3 458	3 513
Westerkappeln	9 809	4 825	4 984	Nettersheim	6 958	3 463	3 495
Raesfeld	9 679	4 877	4 802	Wachtendonk	6 871	3 488	3 383
Borgentreich, Stadt	9 656	4 910	4 746	Nachrodt-Wiblingwerde	6 740	3 270	3 470
Möhnesee	9 519	4 734	4 785	Hopsten	6 276	3 157	3 119
Bartrup, Stadt	9 467	4 597	4 870	Horstmar, Stadt	6 167	3 075	3 092
Olfen, Stadt	9 268	4 589	4 679	Metelen	6 033	2 997	3 036
Schieder-Schwalenberg, St.	9 262	4 508	4 754				
Tecklenburg, Stadt	9 228	4 513	4 715	Schöppingen	5 985	3 036	2 949
Weeze	9 171	4 767	4 404	Ladbergen	5 890	2 885	3 005
Nideggen, Stadt	9 121	4 524	4 597	Rheurdt	5 823	2 987	2 836
Eslohe (Sauerland)	9 033	4 588	4 445	Legden	5 814	2 977	2 837
				Laer	5 567	2 816	2 751
Rödinghausen	8 974	4 350	4 624	Beelen	5 404	2 672	2 732
Augustdorf	8 948	4 508	4 440	Saerbeck	5 313	2 647	2 666
Ruppichterath	8 872	4 248	4 624	Marienmüster, Stadt	5 235	2 675	2 560
Nordwalde	8 852	4 379	4 473				
Selfkant	8 773	4 361	4 412	Hallenberg, Stadt	4 966	2 484	2 482
Willebadessen, Stadt	8 686	4 327	4 359	Heimbach, Stadt	4 582	2 314	2 268
Nordkirchen	8 671	4 340	4 331	Dahlem	4 037	1 984	2 053
Breckerfeld, Stadt	8 651	4 287	4 364				
Hellenthal	8 608	4 298	4 310				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1992 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1992	197 187	101 362	95 825
1 - 2	1991	201 614	103 262	98 352
2 - 3	1990	205 511	105 496	100 015
3 - 4	1989	198 700	101 572	97 128
4 - 5	1988	202 132	103 315	98 817
Zusammen		1 005 144	515 007	490 137
5 - 6	1987	195 116	100 401	94 715
6 - 7	1986	190 209	97 322	92 887
7 - 8	1985	179 092	91 750	87 342
8 - 9	1984	177 114	90 838	86 276
9 - 10	1983	178 679	91 490	87 189
Zusammen		920 210	471 801	448 409
10 - 11	1982	183 301	94 452	88 849
11 - 12	1981	181 984	93 375	88 609
12 - 13	1980	182 497	93 629	88 868
13 - 14	1979	171 998	88 088	83 910
14 - 15	1978	170 178	87 496	82 682
Zusammen		889 958	457 040	432 918
15 - 16	1977	171 651	88 606	83 045
16 - 17	1976	176 065	90 246	85 819
17 - 18	1975	173 167	88 992	84 175
18 - 19	1974	179 031	91 554	87 477
19 - 20	1973	186 812	95 629	91 183
Zusammen		886 726	455 027	431 699
20 - 21	1972	210 618	107 734	102 884
21 - 22	1971	235 948	120 318	115 630
22 - 23	1970	253 042	129 808	123 234
23 - 24	1969	281 997	144 747	137 250
24 - 25	1968	298 993	153 712	145 281
Zusammen		1 280 598	656 319	624 279
25 - 26	1967	308 628	159 171	149 457
26 - 27	1966	315 885	163 206	152 679
27 - 28	1965	316 951	164 239	152 712
28 - 29	1964	320 728	166 413	154 315
29 - 30	1963	316 253	164 054	152 199
Zusammen		1 578 445	817 083	761 362
30 - 31	1962	303 364	156 743	146 621
31 - 32	1961	298 624	153 123	145 501
32 - 33	1960	294 953	151 517	143 436
33 - 34	1959	286 524	146 961	139 563
34 - 35	1958	274 742	141 179	133 563
Zusammen		1 458 207	749 523	708 684

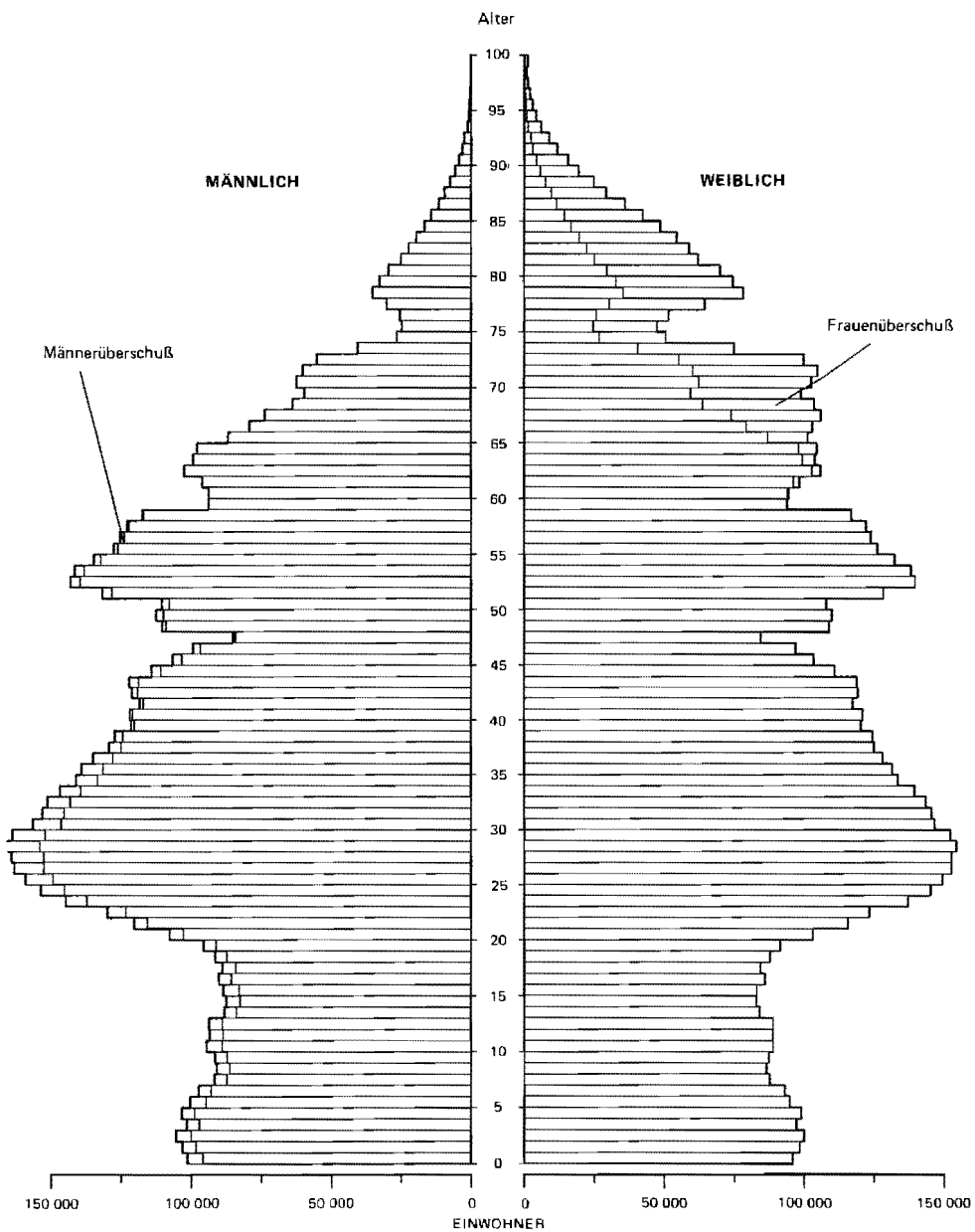
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1992 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35–36	1957	270 810	139 284	131 526
36–37	1956	263 194	135 114	128 080
37–38	1955	254 426	129 383	125 043
38–39	1954	251 909	127 413	124 496
39–40	1953	241 812	121 556	120 256
Zusammen		1 282 151	652 750	629 401
40–41	1952	243 052	122 154	120 898
41–42	1951	235 597	118 344	117 253
42–43	1950	240 504	121 274	119 230
43–44	1949	241 155	122 219	118 936
44–45	1948	225 144	114 267	110 877
Zusammen		1 185 452	598 258	587 194
45–46	1947	210 172	106 736	103 436
46–47	1946	196 214	99 443	96 771
47–48	1945	169 532	85 160	84 372
48–49	1944	219 587	110 550	109 037
49–50	1943	222 494	112 526	109 968
Zusammen		1 017 999	514 415	503 584
50–51	1942	218 525	110 671	107 854
51–52	1941	260 328	131 871	128 457
52–53	1940	283 274	143 442	139 832
53–54	1939	280 000	141 648	138 352
54–55	1938	267 295	134 955	132 340
Zusammen		1 309 422	662 587	646 835
55–56	1937	254 017	127 733	126 284
56–57	1936	249 387	125 512	123 875
57–58	1935	245 170	122 967	122 203
58–59	1934	234 330	117 403	116 927
59–60	1933	187 808	93 922	93 886
Zusammen		1 170 712	587 537	583 175
60–61	1932	188 759	94 040	94 719
61–62	1931	194 391	96 126	98 265
62–63	1930	208 515	102 656	105 859
63–64	1929	203 086	99 354	103 732
64–65	1928	202 381	97 950	104 431
Zusammen		997 132	490 126	507 006
65–66	1927	188 087	86 911	101 176
66–67	1926	182 122	79 280	102 842
67–68	1925	179 748	73 845	105 903
68–69	1924	167 387	63 893	103 494
69–70	1923	158 439	59 534	98 905
Zusammen		875 783	363 463	512 320

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1992 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70–71	1922	165 071	62 476	102 595
71–72	1921	165 089	60 338	104 751
72–73	1920	155 068	55 331	99 737
73–74	1919	115 674	40 684	74 990
74–75	1918	77 530	26 785	50 745
Zusammen		678 432	245 614	432 818
75–76	1917	72 187	24 764	47 423
76–77	1916	77 262	25 672	51 590
77–78	1915	94 840	30 368	64 472
78–79	1914	113 492	35 316	78 176
79–80	1913	107 343	32 802	74 541
Zusammen		465 124	148 922	316 202
80–81	1912	99 504	29 556	69 948
81–82	1911	87 236	25 124	62 112
82–83	1910	81 323	22 409	58 914
83–84	1909	74 238	19 671	54 567
84–85	1908	65 454	16 730	48 724
Zusammen		407 755	113 490	294 265
85–86	1907	56 657	14 357	42 300
86–87	1906	47 613	11 635	35 978
87–88	1905	38 820	9 672	29 148
88–89	1904	32 404	7 679	24 725
89–90	1903	25 108	5 797	19 311
Zusammen		200 602	49 140	151 462
90–91	1902	20 026	4 396	15 630
91–92	1901	14 987	3 164	11 823
92–93	1900	11 477	2 458	9 019
93–94	1899	7 515	1 419	6 096
94–95	1898	5 271	929	4 342
Zusammen		59 276	12 366	46 910
95 und mehr	1897 und früher	10 038	1 528	8 510
Insgesamt		17 679 166	8 561 996	9 117 170

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1992



8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	563 531	-17,3	250 453	-26,9
2	Duisburg	525 378	-16,0	216 436	-24,3
3	Essen	623 427	-12,8	289 303	-20,2
4	Krefeld	232 261	- 1,4	129 771	-11,6
5	Mönchengladbach	249 587	- 5,4	165 284	-11,2
6	Mülheim an der Ruhr	176 423	- 8,2	64 049	-12,3
7	Oberhausen	220 286	-10,7	112 300	-17,3
8	Remscheid	120 132	-13,2	30 141	-18,9
9	Solingen	159 103	-11,0	44 352	-10,7
10	Wuppertal	365 662	-13,9	89 677	-14,4
Kreise					
11	Kleve	261 032	+ 7,0	197 101	- 1,6
12	Mettmann	479 749	+14,5	187 403	+ 7,5
13	Neuss	403 764	+12,2	245 932	+ 0,8
14	Viersen	261 697	+ 2,8	181 966	- 5,1
15	Wesel	426 094	+10,1	185 090	+ 4,5
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	- 5,6	2 389 258	-11,9
	davon				
17	kreisfreie Städte	3 235 790	-12,6	1 391 766	-19,3
18	Kreise	1 832 336	+10,1	997 492	+ 1,0
Kreisfreie Städte					
19	Aachen	229 740	- 0,3	148 904	-16,3
20	Bonn	276 653	+ 0,8	143 954	-13,1
21	Köln	928 309	- 6,7	486 918	-22,0
22	Leverkusen	154 692	- 5,3	74 630	-12,6
Kreise					
23	Aachen	285 966	+ 1,0	212 522	- 6,3
24	Düren	233 840	+ 1,2	182 248	- 4,5
25	Erfkreis	399 751	+19,0	262 687	+ 5,8
26	Euskirchen	162 820	+ 8,7	129 555	+ 1,4
27	Heinsberg	212 745	+ 5,5	160 416	+ 0,4
28	Oberbergischer Kreis	245 391	+ 8,0	91 942	+ 5,5
29	Rhein.-Berg. Kreis	249 742	+12,6	121 781	+ 3,8
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	+26,4	286 458	+10,3
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	+ 4,5	2 302 015	- 6,8
	davon				
32	kreisfreie Städte	1 589 394	- 4,4	854 406	-18,9
33	Kreise	2 266 708	+11,8	1 447 609	+ 2,1
Kreisfreie Städte					
34	Boitrop	114 640	- 3,3	71 086	- 9,8
35	Gelsenkirchen	287 508	-17,4	118 924	-23,7
36	Münster	246 186	- 2,1	157 389	- 9,8

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987 - 1) einschl. evangelischer Freikirche

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987							Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)							
evangelischen Kirche ¹⁾		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft		
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %						
172 108	-36,0	1 476	20 977	20 018	75 972	1	
195 910	-30,2	149	41 907	10 298	50 233	2	
227 613	-26,4	202	16 084	11 987	45 031	3	
62 787	-14,6	102	11 027	5 764	19 346	4	
57 398	-15,9	73	8 162	3 846	11 207	5	
77 420	-24,6	51	4 807	2 881	19 649	6	
77 515	-21,2	37	8 809	4 026	12 742	7	
61 552	-28,7	23	6 000	2 248	16 274	8	
75 656	-28,1	40	6 368	3 325	24 136	9	
189 821	-31,2	125	13 399	10 903	49 649	10	
46 599	+17,5	34	1 198	2 895	7 637	11	
199 537	- 5,4	184	16 646	11 936	56 726	12	
101 634	+ 3,9	127	13 510	7 861	30 013	13	
55 170	+ 0,5	44	4 568	3 954	10 796	14	
179 114	- 5,3	49	15 148	7 717	27 982	15	
1 779 834	-21,3	2 716	188 610	109 659	457 393	16	
1 197 780	-28,3	2 278	137 540	75 296	324 239	17	
582 054	- 1,7	438	51 070	34 363	133 154	18	
36 307	-14,6	234	9 059	5 199	12 432	19	
77 811	-17,7	240	10 044	4 886	20 965	20	
202 688	-27,9	1 235	64 873	19 858	84 725	21	
50 687	-23,5	32	4 592	3 671	16 727	22	
44 462	- 6,4	43	10 695	4 223	7 559	23	
33 343	- 2,2	62	5 650	2 649	7 276	24	
86 991	+17,2	112	12 755	6 410	24 834	25	
22 455	+17,4	22	1 262	1 655	4 722	26	
37 700	+ 5,6	29	4 792	3 353	5 187	27	
123 724	- 3,8	137	6 324	4 924	14 328	28	
88 230	- 2,2	185	5 632	5 110	25 306	29	
129 030	+27,3	120	10 515	8 298	28 213	30	
933 428	- 8,0	2 451	146 193	70 236	252 274	31	
367 493	-24,1	1 741	88 568	33 614	134 849	32	
565 935	+ 6,6	710	57 625	36 622	117 425	33	
30 361	-11,6	13	4 654	2 075	4 427	34	
122 299	-29,6	66	20 976	5 304	13 362	35	
58 106	-16,0	126	3 073	2 524	11 111	36	

Noch: 8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
	Kreise				
37	Borken	307 778	+10,9	251 848	+ 7,2
38	Coesfeld	176 193	+18,9	142 048	+10,7
39	Recklinghausen	631 024	+ 0,1	316 115	- 7,9
40	Steinfurt	378 416	+ 6,1	257 246	+ 2,7
41	Warendorf	247 447	+ 7,7	179 257	+ 1,2
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	+ 1,2	1 493 913	- 3,2
	davon				
43	kreisfreie Städte	648 334	- 9,8	347 399	-15,1
44	Kreise	1 740 858	+ 6,0	1 146 514	+ 1,1
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
	Kreise				
46	Gütersloh	287 883	+ 9,0	139 299	+ 4,9
47	Herford	227 548	- 1,7	23 941	+ 5,6
48	Höxter	140 653	- 0,6	106 953	- 4,9
49	Lippe	318 404	+ 2,0	47 420	+ 9,8
50	Minden-Lübbecke	282 588	- 1,5	26 531	+12,5
51	Paderborn	230 717	+17,9	176 835	+ 8,3
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	+ 2,7	575 178	+ 4,0
	davon				
53	kreisfreie Stadt	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
54	Kreise	1 487 793	+ 3,9	520 979	+ 4,6
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	386 271	- 9,1	148 867	-13,1
56	Dortmund	584 089	- 9,7	202 320	-14,9
57	Hagen	209 363	-11,2	69 598	-10,7
58	Hamm	171 170	+ 0,9	78 366	- 3,5
59	Herne	174 238	-14,3	68 190	-21,5
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	- 4,5	86 196	- 2,1
61	Hochsauerlandkreis	260 265	- 1,4	204 846	- 4,7
62	Märkischer Kreis	421 321	- 2,6	149 235	- 2,8
63	Olpe	125 142	+ 5,0	102 945	+ 0,8
64	Siegen-Wittgenstein	279 700	- 1,4	65 046	+ 1,8
65	Soest	266 693	+ 3,8	176 360	+ 0,6
66	Unna	387 429	+ 8,2	147 962	+ 4,7
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	- 3,9	1 499 931	- 5,9
	davon				
68	kreisfreie Städte	1 525 131	- 9,3	567 341	-13,4
69	Kreise	2 079 935	+ 0,5	932 590	- 0,7
70	Nordrhein-Westfalen	16 711 845	- 1,2	8 260 295	- 6,9
	davon				
71	kreisfreie Städte	7 304 215	- 9,6	3 215 111	-17,5
72	Kreise	9 407 630	+ 6,5	5 045 184	+ 1,4

Anmerkungen S. 44

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987							Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)							
evangelischen Kirche ¹⁾		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft		
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %						
41 369	+ 8,1	47	3 764	3 153	5 926	37	
25 563	+43,3	16	1 031	1 190	3 799	38	
224 573	-12,1	329	27 248	13 567	33 071	39	
100 019	- 0,5	84	5 283	3 365	9 176	40	
48 657	+ 3,8	26	7 564	2 978	5 436	41	
650 947	-11,6	707	73 593	34 156	86 308	42	
210 766	-24,0	205	28 703	9 903	28 900	43	
440 181	- 4,1	502	44 690	24 253	57 408	44	
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	45	
117 857	- 3,1	25	7 637	8 009	10 492	46	
178 703	-10,3	42	6 009	5 226	9 001	47	
26 732	- 0,6	16	1 899	1 059	2 271	48	
234 269	- 8,2	57	6 556	6 865	18 333	49	
229 121	- 9,2	63	3 320	6 301	12 788	50	
37 712	+29,4	40	3 998	3 940	6 110	51	
1 010 899	- 9,8	319	42 040	43 217	81 205	52	
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	53	
824 394	- 6,8	243	29 419	31 400	58 995	54	
174 812	-23,8	83	11 530	7 390	27 311	55	
273 380	-24,9	300	24 859	15 312	55 314	56	
102 890	-25,1	57	8 618	6 659	18 166	57	
71 529	-11,4	43	10 449	2 715	6 697	58	
75 240	-26,6	36	11 009	4 127	10 543	59	
192 513	-19,5	141	8 388	8 252	35 396	60	
40 276	- 6,6	69	3 751	2 941	5 138	61	
209 814	-16,6	98	15 248	12 687	26 264	62	
15 553	+ 7,9	7	2 498	1 802	1 743	63	
187 307	-10,1	65	6 773	4 249	13 296	64	
73 172	- 2,9	43	3 195	3 713	6 479	65	
187 448	- 6,1	81	16 526	6 727	21 954	66	
1 603 934	-17,6	1 023	122 844	76 574	228 301	67	
697 851	-23,7	519	66 465	36 203	118 031	68	
906 083	-12,2	504	56 379	40 371	110 270	69	
5 979 042	-15,6	7 216	573 280	333 842	1 105 481	70	
2 660 395	-25,7	4 819	333 897	166 833	628 229	71	
3 318 647	- 5,1	2 397	239 383	167 009	477 252	72	

9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Schüler und Studierende		zusammen
			noch nicht in Schul- ausbildung		
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	563 531	30 127	69 367	464 037
2	Duisburg	525 378	32 337	69 373	423 668
3	Essen	623 427	36 417	79 649	507 361
4	Krefeld	232 261	15 003	31 625	185 633
5	Mönchengladbach	249 587	16 394	33 619	199 574
6	Mülheim an der Ruhr	176 423	10 033	22 096	144 294
7	Oberhausen	220 286	14 238	28 092	177 956
8	Remscheid	120 132	7 803	15 773	96 556
9	Solingen	159 103	10 062	20 070	128 971
10	Wuppertal	365 662	22 719	47 480	295 463
Kreise					
11	Kleve	261 032	19 858	38 216	202 958
12	Mettmann	479 749	31 642	68 770	379 337
13	Neuss	403 764	27 922	59 948	315 894
14	Viersen	261 697	18 307	37 057	206 333
15	Wesel	426 094	30 970	61 763	333 361
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	323 832	682 898	4 061 396
17	davon kreisfreie Städte	3 235 790	195 133	417 144	2 623 513
18	Kreise	1 832 336	128 699	265 754	1 437 883
Kreisfreie Städte					
19	Aachen	229 740	14 587	42 824	172 329
20	Bonn	276 653	16 184	50 913	209 556
21	Köln	928 309	56 582	136 669	735 058
22	Leverkusen	154 692	9 334	20 888	124 470
Kreise					
23	Aachen	285 966	20 481	40 663	224 822
24	Düren	233 840	16 774	34 483	182 583
25	Erfdkreis	399 751	27 830	60 730	311 191
26	Euskirchen	162 820	11 680	24 298	126 842
27	Heinsberg	212 745	16 392	31 204	165 149
28	Oberbergischer Kreis	245 391	18 520	36 246	190 625
29	Rhein.-Berg. Kreis	249 742	16 633	39 126	193 983
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	34 221	76 018	366 214
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	259 218	594 062	3 002 822
32	davon kreisfreie Städte	1 589 394	96 687	251 294	1 241 413
33	Kreise	2 266 708	162 531	342 768	1 761 409
Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	114 640	7 726	15 647	91 267
35	Gelsenkirchen	287 508	17 811	37 319	232 378
36	Münster	248 186	15 538	49 049	181 599

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987									Lfd. Nr.
davon									
nicht mehr in Schulausbildung									
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren									
zusammen	mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer					
	Volksschul- Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule		
%									
366 352	58,8	22,5	18,7	4,5	5,5	4,4	7,2	1	
341 544	75,9	15,8	8,3	4,1	4,7	2,4	2,9	2	
398 877	67,1	19,5	13,4	3,4	5,4	3,5	5,5	3	
148 959	65,9	19,4	14,6	4,1	5,5	4,1	5,6	4	
159 860	68,2	18,6	13,2	5,4	5,5	4,1	4,4	5	
114 237	63,6	21,0	15,4	4,6	6,1	4,3	6,2	6	
145 236	75,3	15,9	8,7	3,5	5,3	2,9	3,1	7	
76 341	70,7	18,6	10,7	5,1	6,2	3,5	3,7	8	
101 186	69,5	19,2	11,3	4,6	6,4	3,3	3,9	9	
230 598	66,8	20,5	12,8	4,4	5,8	3,7	4,9	10	
166 616	70,6	18,6	10,9	6,1	7,4	3,1	4,0	11	
315 606	61,6	23,2	15,2	4,5	6,4	4,9	5,9	12	
267 467	63,6	21,2	15,2	4,2	6,1	4,6	5,8	13	
168 894	69,5	18,9	11,6	4,5	8,1	3,9	4,1	14	
280 620	70,5	18,4	11,1	4,4	6,2	3,7	4,3	15	
3 282 393	67,3	19,6	13,1	4,4	5,8	3,8	5,0	16	
2 083 190	67,7	19,2	13,1	4,2	5,5	3,6	5,0	17	
1 199 203	66,5	20,4	13,1	4,6	6,4	4,1	5,0	18	
137 081	56,2	20,7	23,1	4,2	5,4	4,5	10,8	19	
163 915	47,9	22,7	29,4	4,2	5,6	4,9	14,5	20	
597 703	61,1	21,0	18,0	3,8	5,4	4,1	7,1	21	
102 369	64,2	21,6	14,2	4,7	6,7	3,5	4,9	22	
185 724	72,8	16,8	10,4	5,0	5,2	3,2	3,8	23	
151 258	69,9	18,1	12,0	5,8	6,2	3,5	4,5	24	
263 072	64,6	21,5	13,9	4,9	6,3	4,5	5,1	25	
103 405	69,5	18,8	11,7	6,0	6,5	3,4	4,4	26	
138 406	72,8	17,5	9,7	4,7	6,0	2,9	3,2	27	
153 536	68,1	20,3	11,6	4,9	6,3	3,7	4,1	28	
158 486	56,6	24,2	19,2	5,8	7,3	6,0	7,8	29	
303 260	59,3	22,7	18,0	5,7	6,9	5,0	7,6	30	
2 458 215	62,8	20,8	16,4	4,8	6,0	4,2	6,7	31	
1 001 068	58,6	21,3	20,2	4,0	5,6	4,2	8,6	32	
1 457 147	65,7	20,4	13,9	5,3	6,4	4,2	5,4	33	
75 172	72,9	17,2	9,9	4,2	5,5	3,3	3,6	34	
184 460	76,4	15,2	8,4	3,1	4,1	2,4	2,9	35	
146 196	48,9	24,4	26,7	5,3	6,5	5,5	13,0	36	

Noch: 9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	noch nicht in Schul- ausbildung		Schüler und Studierende	zusammen
37	Kreise					
	Borken	307 778	27 616	52 211		227 951
38	Coesfeld	176 193	15 401	29 865		130 927
39	Recklinghausen	631 024	44 585	92 465		493 974
40	Steinfurt	378 416	29 887	66 096		282 433
41	Warendorf	247 447	19 689	41 161		186 597
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	178 253	383 813		1 827 126
	davon					
43	kreisfreie Städte	648 334	41 075	102 015		505 244
44	Kreise	1 740 858	137 178	281 798		1 321 882
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	305 566	18 814	45 325		241 427
	Kreise					
46	Gütersloh	287 883	21 550	44 150		222 183
47	Herford	227 548	14 380	31 114		182 054
48	Höxter	140 653	10 564	23 008		107 081
49	Lippe	318 404	20 862	46 593		250 949
50	Minden-Lübbecke	282 588	18 110	40 794		223 684
51	Paderborn	230 717	18 723	40 432		171 562
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	123 003	271 416		1 398 940
	davon					
53	kreisfreie Stadt	305 566	18 814	45 325		241 427
54	Kreise	1 487 793	104 189	226 091		1 157 513
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	386 271	22 659	54 170		309 442
56	Dortmund	584 089	35 298	80 116		468 675
57	Hagen	209 363	12 959	27 712		168 692
58	Hamm	171 170	12 012	25 603		133 555
59	Herne	174 238	10 687	23 436		140 115
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	21 251	46 478		271 656
61	Hochsauerlandkreis	260 265	19 106	41 044		200 115
62	Märkischer Kreis	421 321	29 810	59 093		332 418
63	Olpe	125 142	10 181	19 435		95 526
64	Siegen-Wittgenstein	279 700	20 823	44 033		214 844
65	Soest	266 693	19 775	42 404		204 514
66	Unna	387 429	27 764	57 744		301 921
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	242 325	521 268		2 841 473
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 525 131	93 615	211 037		1 220 479
69	Kreise	2 079 935	148 710	310 231		1 620 994
	Nordrhein-Westfalen	16 711 845	1 126 631	2 453 457		13 131 757
	davon					
71	kreisfreie Städte	7 304 215	445 324	1 026 815		5 832 076
72	Kreise	9 407 630	681 307	1 426 642		7 299 681

Anmerkung S. 48

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon								
nicht mehr in Schulausbildung								
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren								
zusammen	mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer				%
	Volksschul-, Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule	
193 040	72,4	18,6	9,0	4,8	6,2	2,4	3,5	37
110 270	64,9	22,2	12,9	5,6	7,4	4,0	5,3	38
407 329	72,5	17,0	10,5	4,4	5,4	3,5	3,9	39
235 578	67,6	21,2	11,2	5,1	6,3	3,2	4,2	40
155 229	70,0	19,0	11,0	5,5	7,0	3,3	4,0	41
1 507 274	69,1	19,0	11,9	4,7	5,9	3,4	4,8	42
405 628	65,8	18,9	15,3	4,1	5,2	3,7	6,7	43
1 101 446	70,3	19,0	10,7	4,9	6,2	3,3	4,0	44
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	45
183 457	68,5	21,4	10,1	5,0	5,7	3,0	3,6	46
142 719	67,7	21,9	10,4	4,9	5,6	3,2	3,8	47
85 078	68,6	19,7	11,7	7,4	7,1	3,0	4,2	48
194 597	64,7	22,7	12,6	5,3	6,3	3,9	4,6	49
174 440	68,6	21,1	10,2	5,5	6,5	3,1	3,8	50
141 929	66,8	19,2	14,0	5,8	6,4	3,6	6,1	51
1 110 680	66,4	21,6	12,0	5,2	6,1	3,4	4,5	52
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	53
922 220	67,3	21,2	11,4	5,5	6,2	3,3	4,3	54
246 203	69,1	17,4	13,5	3,4	5,0	3,5	5,7	55
375 757	69,8	17,8	12,4	2,9	4,7	3,4	4,9	56
133 215	70,5	18,0	11,6	4,2	4,9	3,6	4,1	57
109 259	72,8	17,2	9,9	3,5	5,2	2,9	3,6	58
111 390	77,1	14,1	8,8	4,2	4,7	3,0	3,0	59
216 668	69,0	18,6	12,4	3,9	5,7	4,0	4,9	60
161 552	69,8	19,8	10,4	5,7	6,1	3,1	4,0	61
269 255	70,5	18,8	10,7	4,2	5,2	3,4	3,7	62
79 439	74,5	16,3	9,2	4,7	5,9	2,6	3,9	63
174 914	70,8	18,4	10,9	4,1	5,5	3,1	4,7	64
166 163	68,3	19,8	11,9	5,4	6,8	3,3	4,5	65
250 238	72,1	17,3	10,6	4,2	5,5	3,6	4,0	66
2 294 053	70,7	18,0	11,4	4,0	5,4	3,4	4,4	67
975 824	70,9	17,2	11,9	3,4	4,8	3,4	4,6	68
1 318 229	70,5	18,5	11,0	4,5	5,7	3,4	4,2	69
10 652 615	67,1	19,6	13,2	4,5	5,8	3,7	5,2	70
4 654 370	66,0	19,4	14,6	4,0	5,3	3,7	5,8	71
5 998 245	68,0	19,8	12,1	5,0	6,2	3,7	4,6	72

10. Ausländer am 31. Dezember 1992
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = insgesamt	Ausländer						
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					65 und mehr
		0 - 6	6 - 10	10 - 18	18 - 30	30 - 65	
Ausländer insgesamt							
31.12.1990 a	888 121	71 935	47 565	119 049	216 568	411 203	21 801
b	701 960	65 755	42 442	99 700	175 740	296 174	22 149
c	1 590 081	137 690	90 007	218 749	392 308	707 377	43 950
31.12.1991 a	938 343	77 283	48 256	120 312	237 686	431 234	23 572
b	741 424	70 867	43 085	101 843	192 369	309 646	23 614
c	1 679 767	148 150	91 341	222 155	430 055	740 880	47 186
31.12.1992 a	1 014 229	84 497	50 903	122 601	270 295	460 677	25 256
b	798 035	77 483	45 961	104 937	214 272	330 166	25 216
c	1 812 264	161 980	96 864	227 538	484 567	790 843	50 472
darunter aus							
Griechenland a	61 011	3 257	2 231	6 498	15 959	31 726	1 340
b	49 782	2 882	2 052	5 855	13 579	24 375	1 039
c	110 793	6 139	4 283	12 353	29 538	56 101	2 379
Italien a	85 064	4 839	3 263	7 234	19 703	47 261	2 764
b	56 658	4 622	3 241	7 128	15 486	24 365	1 816
c	141 722	9 461	6 504	14 362	35 189	71 626	4 580
ehem. Jugoslawien a	135 609	12 228	8 064	18 997	34 084	60 289	1 947
b	114 612	11 656	7 670	17 304	26 900	49 168	1 914
c	250 221	23 884	15 734	36 301	60 984	109 457	3 861
Niederlande a	34 486	565	376	827	6 162	21 027	5 529
b	30 774	628	323	812	5 320	16 679	7 012
c	65 260	1 193	699	1 639	11 482	37 706	12 541
Österreich a	13 544	184	153	434	2 834	8 865	1 074
b	11 531	178	129	382	2 515	6 922	1 405
c	25 075	362	282	816	5 349	15 787	2 479
Portugal a	18 720	1 019	626	1 781	5 229	9 810	255
b	16 757	904	600	1 732	4 861	8 436	224
c	35 477	1 923	1 226	3 513	10 090	18 246	479
Spanien a	25 110	745	615	2 089	5 681	14 954	1 026
b	20 836	707	552	1 992	5 558	11 227	800
c	45 946	1 452	1 167	4 081	11 239	26 181	1 826
Türkei a	351 150	42 393	21 810	58 176	104 885	122 348	1 538
b	287 975	38 248	18 979	46 612	85 873	96 555	1 708
c	639 125	80 641	40 789	104 788	190 758	218 903	3 246

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

11. Ausländer am 31. Dezember 1992 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt	Von den Ausländern waren	
				Männer	Frauen
	Anzahl	%	Anzahl		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	578 135	99 677	17,2	55 455	44 222
Duisburg	539 094	88 069	16,3	48 427	39 642
Essen	627 269	56 012	8,9	30 557	25 455
Krefeld	248 413	33 330	13,4	18 380	14 950
Mönchengladbach	265 069	27 652	10,4	15 648	12 004
Mülheim an der Ruhr	176 962	15 204	8,6	8 313	6 891
Oberhausen	226 025	23 276	10,3	12 711	10 565
Remscheid	124 106	20 991	16,9	11 654	9 337
Solingen	167 112	23 548	14,1	12 961	10 587
Wuppertal	388 102	52 459	13,5	28 950	23 509
Kreise					
Kleve	279 747	24 203	8,7	14 578	9 625
Mettmann	506 892	59 987	11,8	33 274	26 713
Neuss	430 242	49 307	11,5	28 004	21 303
Viersen	279 558	21 134	7,6	11 991	9 143
Wesel	456 539	43 075	9,4	24 765	18 310
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 293 265	637 924	12,1	355 668	282 256
davon					
kreisfreie Städte	3 340 287	440 218	13,2	243 056	197 162
Kreise	1 952 978	197 706	10,1	112 612	85 094
Kreisfreie Städte					
Aachen	245 627	31 393	12,8	17 425	13 968
Bonn	298 227	38 581	12,9	21 289	17 292
Köln	960 631	174 298	18,1	99 682	74 616
Leverkusen	162 011	18 215	11,2	10 103	8 112
Kreise					
Aachen	299 091	27 829	9,3	15 748	12 081
Düren	251 125	20 646	8,2	12 118	8 528
Erftkreis	431 298	42 109	9,8	24 091	18 018
Euskirchen	176 143	9 009	5,1	4 891	4 118
Heinsberg	228 935	19 250	8,4	10 967	8 283
Oberbergischer Kreis	272 020	22 705	8,3	12 698	10 007
Rhein.-Berg.-Kreis	265 728	25 869	9,7	14 395	11 474
Rhein-Sieg-Kreis	522 631	44 775	8,6	25 086	19 689
Reg.-Bez. Köln	4 113 467	474 679	11,5	268 493	206 186
davon					
kreisfreie Städte	1 666 496	262 487	15,8	148 499	113 988
Kreise	2 446 971	212 192	8,7	119 994	92 198
Kreisfreie Städte					
Bottrop	119 377	9 303	7,8	4 985	4 318
Gelsenkirchen	295 368	38 732	13,1	20 830	17 902
Münster	267 072	18 731	7,0	10 746	7 985

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 11. Ausländer am 31. Dezember 1992 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt	Von den Ausländern waren	
				Männer	Frauen
	Anzahl	%	Anzahl		
Kreise					
Borken	330 941	22 099	6,7	12 495	9 604
Coesfeld	192 956	7 791	4,0	4 296	3 495
Recklinghausen	659 158	59 251	9,0	32 233	27 018
Steinfurt	402 342	23 127	5,7	13 208	9 919
Warendorf	264 702	19 700	7,4	11 161	8 539
Reg.-Bez. Münster	2 531 916	198 734	7,8	109 954	88 780
davon					
kreisfreie Städte	681 817	66 766	9,8	36 561	30 205
Kreise	1 850 099	131 968	7,1	73 393	58 575
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	324 287	37 466	11,6	20 468	16 998
Kreise					
Gütersloh	315 090	27 266	8,7	15 094	12 172
Herford	244 465	17 434	7,1	9 714	7 720
Höxter	150 036	5 966	4,0	3 438	2 528
Lippe	349 706	20 079	5,7	11 191	8 888
Minden-Lübbecke	306 995	13 707	4,5	7 918	5 789
Paderborn	263 426	17 109	6,5	9 645	7 464
Reg.-Bez. Detmold	1 954 005	139 027	7,1	77 468	61 559
davon					
kreisfreie Stadt	324 287	37 466	11,6	20 468	16 998
Kreise	1 629 718	101 561	6,2	57 000	44 561
Kreisfreie Städte					
Bochum	400 356	35 392	8,8	19 642	15 750
Dortmund	600 669	65 552	10,9	36 596	28 956
Hagen	214 912	28 182	13,1	15 714	12 468
Hamm	182 640	17 727	9,7	9 609	8 118
Herne	180 082	21 859	12,1	12 317	9 542
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	352 260	31 637	9,0	17 950	13 687
Hochsauerlandkreis	275 542	18 972	6,9	10 666	8 306
Märkischer Kreis	450 468	54 300	12,1	29 944	24 356
Olpe	134 791	10 777	8,0	6 190	4 587
Siegen-Wittgenstein	296 741	24 693	8,3	14 941	9 752
Soest	285 194	19 710	6,9	11 078	8 632
Unna	412 858	33 099	8,0	17 999	15 100
Reg.-Bez. Arnsberg	3 786 513	361 900	9,6	202 646	159 254
davon					
kreisfreie Städte	1 578 659	168 712	10,7	93 878	74 834
Kreise	2 207 854	193 188	8,8	108 768	84 420
Nordrhein-Westfalen	17 679 166	1 812 264	10,3	1 014 229	798 035
davon					
kreisfreie Städte	7 591 546	975 649	12,9	542 462	433 187
Kreise	10 087 620	836 615	8,3	471 767	364 848

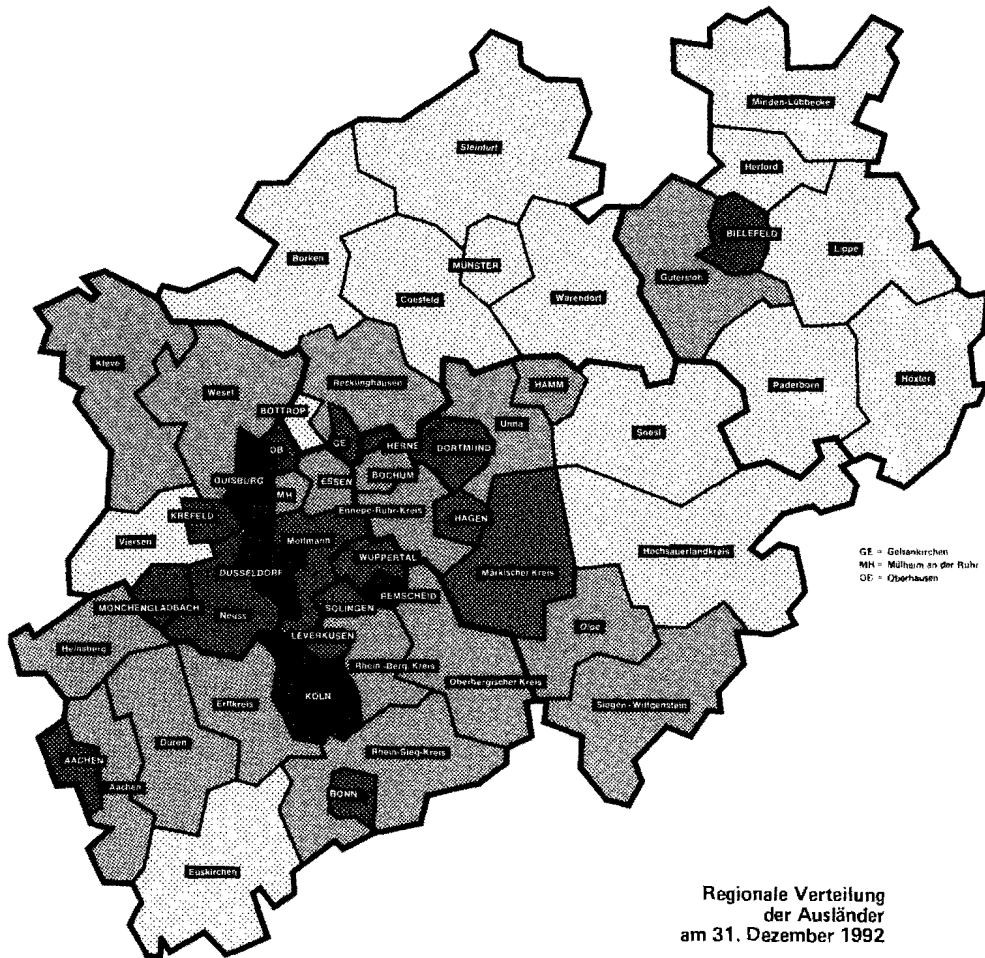
**12. Ausländer am 31. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Verwaltungsbezirk	Ausländer						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	99 677	10 470	6 851	16 427	1 270	3 297	15 965
Duisburg	88 069	2 248	4 308	11 109	316	1 471	50 193
Essen	56 012	2 672	2 801	8 911	507	1 999	16 526
Krefeld	33 330	2 666	3 199	2 919	815	473	13 221
Mönchengladbach	27 652	1 451	1 412	3 714	906	1 160	9 035
Mülheim an der Ruhr	15 204	295	1 002	2 684	401	228	5 499
Oberhausen	23 276	674	2 225	4 254	121	377	9 791
Remscheid	20 991	305	3 556	3 423	602	1 972	7 809
Solingen	23 548	1 667	6 140	2 615	317	500	7 884
Wuppertal	52 459	7 285	6 853	8 064	258	1 171	14 389
Kreise							
Kleve	24 203	158	748	3 834	63	269	3 004
Mettmann	59 987	4 559	6 236	10 534	740	1 909	15 700
Neuss	49 307	3 060	2 858	6 767	1 710	1 951	15 058
Viersen	21 134	1 985	1 112	2 180	726	358	5 228
Wesel	43 075	745	1 768	10 099	98	611	16 524
Reg.-Bez. Düsseldorf	637 924	40 240	51 069	97 534	8 850	17 746	205 826
davon							
kreisfreie Städte	440 218	29 733	38 347	64 120	5 513	12 648	150 312
Kreise	197 706	10 507	12 722	33 414	3 337	5 098	55 514
Kreisfreie Städte							
Aachen	31 393	2 005	800	4 094	259	876	7 766
Bonn	38 581	1 227	2 014	2 372	842	1 604	5 284
Köln	174 298	7 979	20 564	14 703	3 060	3 081	73 648
Leverkusen	18 215	1 639	2 760	4 328	279	320	4 245
Kreise							
Aachen	27 829	696	747	3 570	284	1 279	9 859
Düren	20 646	865	1 261	2 870	394	414	6 641
Erftkreis	42 109	2 736	3 500	4 356	367	711	12 895
Euskirchen	9 009	427	483	1 764	541	148	1 478
Heinsberg	19 250	682	517	2 259	1 173	462	5 587
Oberbergischer Kreis	22 705	1 735	3 392	2 969	87	534	8 445
Rhein.-Berg.-Kreis	25 869	2 399	3 382	3 535	1 160	857	6 798
Rhein-Sieg-Kreis	44 775	4 630	2 694	4 090	1 040	1 363	12 580
Reg.-Bez. Köln	474 679	27 020	42 114	50 910	9 486	11 649	155 226
davon							
kreisfreie Städte	262 487	12 850	26 138	25 497	4 440	5 881	90 943
Kreise	212 192	14 170	15 976	25 413	5 046	5 768	64 283
Kreisfreie Städte							
Bottrop	9 303	552	287	655	185	124	5 129
Gelsenkirchen	38 732	571	1 772	4 575	332	1 143	24 261
Münster	18 731	236	733	2 480	1 545	652	2 019

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

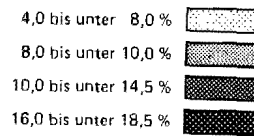
Noch: 12. Ausländer am 31. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Verwaltungsbezirk	Ausländer						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken	22 099	150	558	5 548	824	365	4 896
Coesfeld	7 791	163	193	2 571	159	53	1 308
Recklinghausen	59 251	3 046	1 792	7 695	213	409	30 678
Steinfurt	23 127	257	761	6 535	1 334	320	6 003
Warendorf	19 700	879	1 362	2 457	107	669	9 414
Reg.-Bez. Münster	198 734	5 854	7 458	32 516	4 699	3 735	83 708
davon							
kreisfreie Städte	66 766	1 359	2 792	7 710	2 062	1 919	31 409
Kreise	131 968	4 495	4 666	24 806	2 637	1 816	52 299
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	37 466	3 521	1 307	6 190	179	555	17 163
Kreise							
Gütersloh	27 266	2 807	1 368	3 539	533	1 646	12 263
Herford	17 434	967	1 592	2 397	158	298	7 885
Höxter	5 966	163	310	1 168	192	118	2 024
Lippe	20 079	838	928	2 588	276	383	8 297
Minden-Lübbecke	13 707	1 118	898	1 973	727	356	3 640
Paderborn	17 109	421	1 966	2 251	252	598	5 577
Reg.-Bez. Detmold	139 027	9 835	8 369	20 106	2 317	3 954	56 849
davon							
kreisfreie Stadt	37 466	3 521	1 307	6 190	179	555	17 163
Kreise	101 561	6 314	7 062	13 916	2 138	3 399	39 686
Kreisfreie Städte							
Bochum	35 392	1 289	1 886	4 167	323	877	13 487
Dortmund	65 552	4 077	3 410	9 754	1 677	1 806	24 912
Hagen	28 182	3 884	3 816	3 726	1 164	417	9 567
Hamm	17 727	183	533	2 463	80	59	10 886
Herne	21 859	1 256	1 039	1 878	42	204	12 334
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	31 637	2 644	4 031	4 946	1 663	344	9 963
Hochsauerlandkreis	18 972	1 055	2 614	3 645	1 936	359	4 680
Märkischer Kreis	54 300	9 263	6 664	6 023	1 311	1 431	19 341
Olpe	10 777	1 381	1 517	2 163	171	392	3 168
Siegen-Wittgenstein	24 693	597	2 137	4 225	181	1 234	6 920
Soest	19 710	1 418	3 307	3 189	724	1 457	3 437
Unna	33 099	797	1 758	2 976	853	282	18 821
Reg.-Bez. Arnsberg	361 900	27 844	32 712	49 155	10 125	8 862	137 516
davon							
kreisfreie Städte	168 712	10 689	10 684	21 988	3 286	3 363	71 186
Kreise	193 188	17 155	22 028	27 167	6 839	5 499	66 330
Nordrhein-Westfalen	1 812 264	110 793	141 722	250 221	35 477	45 946	639 125
davon							
kreisfreie Städte	975 649	58 152	79 268	125 505	15 480	24 366	361 013
Kreise	836 615	52 641	62 454	124 716	19 997	21 580	278 112



Regionale Verteilung
der Ausländer
am 31. Dezember 1992

Anteil der Ausländer
an der Gesamtbevölkerung



**13. Familien im Mai 1992 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson der Familie
sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)**

Familienstand der Bezugsperson der Familie a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1 000							
Ledig	a	10,1	x	10,1	(8,2)	(1,5)	/
	b	64,7	x	64,7	53,6	(9,4)	/
	c	74,8	x	74,8	61,9	10,9	/
Verheiratet, zusammen lebend	a	4 392,1	2 011,9	2 380,2	1 141,9	907,0	331,4
	b	—	—	—	—	—	—
	c	4 392,1	2 011,9	2 380,2	1 141,9	907,0	331,4
Verheiratet, getrennt lebend.	a	115,1	100,9	14,2	10,2	(2,2)	/
	b	113,3	67,1	46,2	27,7	12,8	(5,7)
	c	228,4	168,0	60,4	37,9	15,0	(7,5)
Verwitwet	a	211,3	180,9	30,4	22,1	(6,7)	/
	b	1 195,7	1 054,7	141,0	110,1	23,5	(7,4)
	c	1 407,0	1 235,6	171,4	132,2	30,2	(9,0)
Geschieden	a	245,2	217,4	27,8	20,8	(5,8)	/
	b	377,8	222,7	155,1	99,8	43,0	12,2
	c	623,0	440,1	182,9	120,6	48,8	13,5
Insgesamt	a	4 973,9	2 511,1	2 462,8	1 203,2	923,2	336,3
	b	1 751,4	1 344,4	407,0	291,3	88,7	27,0
	c	6 725,3	3 855,6	2 869,8	1 494,5	1 012,0	363,3
Prozent							
Ledig	a	(100)	x	(100,0)	(81,2)	(14,9)	/
	b	100	x	100,0	82,8	(14,5)	/
	c	100	x	100,0	82,8	14,6	/
Verheiratet, zusammen lebend	a	100	45,8	54,2	48,0	38,1	13,9
	b	100	—	—	—	—	—
	c	100	45,8	54,2	48,0	38,1	13,9
Verheiratet, getrennt lebend.	a	100	87,7	12,3	71,8	(15,5)	/
	b	100	59,2	40,8	60,0	27,7	(12,3)
	c	100	73,6	26,4	62,7	24,8	(12,4)
Verwitwet	a	100	85,6	14,4	72,7	(22,0)	/
	b	100	88,2	11,8	78,1	16,7	(5,2)
	c	100	87,8	12,2	77,1	17,6	(5,3)
Geschieden	a	100	88,7	11,3	74,8	(20,9)	/
	b	100	58,9	41,1	64,3	27,7	7,9
	c	100	70,6	29,4	65,9	26,7	7,4
Insgesamt	a	100	50,5	49,5	48,9	37,5	13,7
	b	100	76,8	23,2	71,6	21,8	6,6
	c	100	57,3	42,7	52,1	35,3	12,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Privathaushalte im Mai 1992 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
1 000							Anzahl	
Reg.- Bez. Düsseldorf								
Haushalte								
ohne Kinder	1 582,9	842,3	726,3	12,8	/	—	—	1,48
mit 1 Kind	448,3	x	89,9	346,8	(9,9)	/	/	2,83
mit 2 Kindern	284,0	x	x	24,8	231,9	(7,3)	(37,9)	3,94
mit 3 Kindern	76,1	x	x	x	(8,5)	67,5	341,0	4,93
mit 4 und mehr Kindern	21,8	x	x	x	x	21,8	142,1	6,53
mit Kindern zusammen.	830,1	x	89,9	371,6	539,3	98,3	529,4	3,50
Zusammen.	2 413,0	842,3	816,2	384,4	271,8	98,3	529,4	2,17
Reg.- Bez. Köln								
Haushalte								
ohne Kinder	1 210,7	650,8	543,3	14,4	/	/	/	1,48
mit 1 Kind	345,8	x	68,7	266,6	(8,6)	/	/	2,84
mit 2 Kindern	235,9	x	x	21,3	208,2	(6,5)	(33,1)	3,94
mit 3 Kindern	61,0	x	x	x	/	57,3	289,6	4,99
mit 4 und mehr Kindern	16,8	x	x	x	x	16,8	105,7	6,29
mit Kindern zusammen.	659,5	x	68,7	287,9	220,4	82,5	438,0	3,52
Zusammen.	1 870,2	650,8	611,9	302,3	222,2	83,0	441,1	2,20
Reg.- Bez. Münster								
Haushalte								
ohne Kinder	618,3	322,5	285,6	(8,2)	/	/	/	1,50
mit 1 Kind	202,6	x	37,9	157,3	(6,6)	/	/	2,86
mit 2 Kindern	161,4	x	x	13,9	141,4	(6,1)	(31,4)	3,96
mit 3 Kindern	51,5	x	x	x	/	48,0	243,3	5,00
mit 4 und mehr Kindern	16,9	x	x	x	x	16,9	109,9	6,50
mit Kindern zusammen.	432,4	x	37,9	171,2	151,6	71,8	389,1	3,66
Zusammen.	1 050,7	322,5	323,5	179,4	153,2	72,2	391,4	2,39
Reg.-Bez. Detmold								
Haushalte								
ohne Kinder	502,9	275,3	221,0	(6,2)	/	—	—	1,47
mit 1 Kind	164,1	x	30,5	126,8	(5,6)	/	/	2,86
mit 2 Kindern	118,2	x	x	10,6	103,3	/	/	3,95
mit 3 Kindern	35,7	x	x	x	/	32,7	166,2	4,99
mit 4 und mehr Kindern	10,2	x	x	x	x	10,2	68,1	6,65
mit Kindern zusammen.	328,3	x	30,5	137,4	112,0	48,5	263,0	3,61
Zusammen.	831,2	275,3	251,5	143,5	112,5	48,5	263,0	2,31

*) Ergebnisse des Mikrozensus

noch: 14. Privathaushalte im Mai 1992 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen Anzahl	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		
									1 000
Reg.-Bez. Arnberg									
Haushalte ohne Kinder	1 072,4	573,3	486,9	11,0	/	/	/	1,48	
mit 1 Kind	324,5	x	64,4	250,2	(8,4)	/	/	2,84	
mit 2 Kindern	215,4	x	x	19,1	189,9	(6,4)	(32,8)	3,95	
mit 3 Kindern	59,1	x	x	x	/	55,7	280,1	4,97	
mit 4 und mehr Kindern	18,2	x	x	x	x	18,2	121,1	6,66	
mit Kindern zusammen	617,1	x	64,4	269,3	201,7	81,7	441,2	3,54	
Zusammen	1 689,5	573,3	551,3	280,4	202,6	81,9	442,6	2,23	
Nordrhein-Westfalen									
Haushalte ohne Kinder	4 987,2	2 664,1	2 283,1	52,5	(6,2)	/	/	1,48	
mit 1 Kind	1 485,4	x	291,4	1 147,8	39,2	(7,0)	(35,7)	2,84	
mit 2 Kindern	1 014,9	x	x	89,6	894,7	30,5	157,7	3,95	
mit 3 Kindern	283,3	x	x	x	22,0	261,3	1 320,4	4,97	
mit 4 und mehr Kindern	83,9	x	x	x	x	83,9	546,9	6,52	
mit Kindern insgesamt	2 867,5	x	291,4	1 237,4	956,0	382,7	2 060,7	3,55	
Insgesamt	7 854,7	2 664,1	2 554,5	1 289,9	962,2	383,9	2 067,5	2,24	

Anmerkung S. 59

15. Privathaushalte im April 1991 und Mai 1992 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)

1 000

Gemeindegrößenklasse a = 1991 b = 1992	Privathaushalte						Haushaltsmitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 a	914,8	213,8	268,4	183,8	165,6	83,2	455,3
b	949,7	226,8	289,0	185,5	167,8	80,5	436,3
20 000 – 50 000 a	1 591,7	437,2	515,0	293,2	242,0	104,2	557,0
b	1 639,1	466,2	527,4	301,0	247,1	97,4	519,7
50 000 – 100 000 a	1 207,4	390,2	390,0	213,5	153,6	60,2	325,2
b	1 220,5	389,7	403,2	215,3	155,3	57,0	303,7
100 000 – 500 000 a	2 400,6	926,0	759,0	376,0	248,6	91,1	496,7
b	2 420,9	921,4	796,2	364,3	248,0	91,3	493,6
500 000 und mehr a	1 617,7	670,9	506,0	235,4	145,3	60,1	326,4
b	1 624,4	659,9	538,7	223,9	144,1	57,8	314,2
Insgesamt a	7 732,3	2 638,2	2 438,4	1 301,9	955,0	398,8	2 160,7
b	7 854,7	2 664,1	2 554,5	1 289,9	962,2	383,9	2 067,5

*) Ergebnisse des Mikrozensus ; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfaßt. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 1 000 g schwer; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zugrundegelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel wird jeder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfaßt. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfalle als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesbinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zuzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1992

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	- 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	- 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	- 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	- 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	- 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	- 25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	- 33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	- 30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	- 31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	- 19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	- 8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	- 1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	- 3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+ 6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+ 5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+ 8 094

1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1992

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schließun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9

1) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 439	5 864	1 253	17	7 227	46	175	6,0	10,1	12,5	7,8
Duisburg	2 991	6 079	1 721	33	6 338	48	148	5,6	11,3	11,8	7,9
Essen	3 461	6 361	1 118	26	7 995	46	99	5,5	10,1	12,7	7,2
Krefeld	1 664	2 751	545	11	2 662	15	63	6,7	11,1	10,8	5,5
Mönchengladbach	1 885	3 046	494	12	3 075	34	57	7,1	11,5	11,7	11,2
Mülheim an der Ruhr	1 165	1 679	235	9	2 163	10	33	6,6	9,5	12,2	6,0
Oberhausen	1 422	2 426	395	12	2 589	20	24	6,3	10,8	11,5	8,2
Remscheid	770	1 363	349	6	1 473	8	33	6,2	11,0	11,9	5,9
Solingen	907	1 739	435	8	2 160	17	56	5,4	10,4	13,0	9,8
Wuppertal	2 420	4 159	845	14	4 763	27	78	6,3	10,8	12,3	6,5
Kreise											
Kleve	1 825	3 362	250	12	2 909	24	118	6,6	12,1	10,5	7,1
Mettmann	3 098	5 074	808	21	5 026	32	93	6,1	10,1	10,0	6,2
Neuss	2 715	4 637	720	7	3 792	29	85	6,3	10,8	8,9	6,3
Viersen	1 821	3 184	307	12	3 014	22	66	6,6	11,5	10,8	6,9
Wesel	3 009	5 081	726	16	4 433	26	82	6,6	11,2	9,8	5,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	32 592	56 805	10 201	216	59 619	404	1 210	6,2	10,8	11,3	7,1
davon											
kreisfreie Städte	20 124	35 467	7 390	148	40 445	271	766	6,0	10,6	12,1	7,6
Kreise	12 468	21 338	2 811	68	19 174	133	444	6,4	11,0	9,9	6,2
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 731	2 710	443	9	2 443	12	60	7,1	11,1	10,0	4,4
Bonn	1 985	3 344	657	9	3 016	29	58	6,7	11,2	10,1	8,7
Köln	6 316	10 633	2 561	29	10 247	87	269	6,6	11,1	10,7	8,2
Leverkusen	929	1 616	250	11	1 545	9	25	5,7	10,0	9,6	5,6
Kreise											
Aachen	1 927	3 481	507	7	3 075	20	67	6,5	11,7	10,3	5,7
Düren	1 680	2 917	340	8	2 399	20	40	6,7	11,7	9,6	6,9
Erfkreis	2 536	4 462	665	17	4 171	41	73	5,9	10,4	9,7	9,2
Euskirchen	1 171	2 081	174	8	1 923	14	24	6,7	11,9	11,0	6,7
Heinsberg	1 505	2 741	330	15	2 235	22	51	6,6	12,1	9,9	8,0
Oberbergischer Kreis	1 698	3 257	348	9	3 059	36	32	6,3	12,1	11,4	11,1
Rhein.-Berg.-Kreis	1 737	2 842	318	5	2 589	19	49	6,6	10,8	9,8	6,7
Rhein-Sieg-Kreis	3 214	5 768	627	21	4 950	40	93	6,2	11,2	9,6	6,9
Reg.-Bez. Köln	26 429	45 852	7 220	147	41 652	349	841	6,5	11,2	10,2	7,6
davon											
kreisfreie Städte	10 961	18 303	3 911	57	17 251	137	412	6,6	11,0	10,4	7,5
Kreise	15 468	27 549	3 309	90	24 401	212	429	6,4	11,4	10,1	7,7
Kreisfreie Städte											
Bottrop	766	1 284	199	7	1 320	11	17	6,4	10,8	11,1	8,6
Gelsenkirchen	1 704	3 245	898	28	3 792	33	56	5,8	11,0	12,9	10,2
Münster	1 707	2 899	236	12	2 283	12	30	6,4	10,9	8,6	4,1

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nichtdeutsche				
Kreise											
Borken	2 344	4 804	461	16	2 775	34	43	7,1	14,6	8,4	7,1
Coesfeld	1 306	2 473	197	11	1 573	22	11	6,8	12,9	8,2	8,9
Recklinghausen	4 024	7 291	1 303	40	7 015	52	98	6,1	11,1	10,7	7,1
Steinfurt	2 645	5 108	530	12	3 552	33	37	6,6	12,8	8,9	6,5
Warendorf	1 713	3 198	350	7	2 424	23	26	6,5	12,2	9,2	7,2
Reg.-Bez. Münster	16 209	30 302	4 174	133	24 734	220	318	6,4	12,0	9,8	7,3
davon											
kreisfreie Städte	4 177	7 428	1 333	47	7 395	56	103	6,1	10,9	10,9	7,5
Kreise	12 032	22 874	2 841	86	17 339	164	215	6,5	12,4	9,4	7,2
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 879	3 557	693	9	3 503	31	73	5,8	11,0	10,8	8,7
Kreise											
Gütersloh	1 961	3 809	530	15	2 882	23	55	6,3	12,2	9,2	6,0
Herford	1 419	2 646	331	10	2 807	18	35	5,8	10,9	11,6	6,8
Höxter	915	1 743	95	6	1 558	8	10	6,2	11,7	10,5	4,6
Lippe	2 192	3 981	378	20	3 920	35	48	6,3	11,5	11,3	8,8
Minden-Lübbecke	1 830	3 437	237	17	3 629	21	24	6,0	11,3	11,9	6,1
Paderborn	1 749	3 370	257	12	2 364	11	30	6,7	13,0	9,1	3,3
Reg.-Bez. Detmold	11 945	22 543	2 521	89	20 663	147	275	6,2	11,6	10,7	6,5
davon											
kreisfreie Stadt	1 879	3 557	693	9	3 503	31	73	5,8	11,0	10,8	8,7
Kreise	10 066	18 986	1 828	80	17 160	116	202	6,2	11,8	10,6	6,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 487	3 812	635	12	4 787	23	43	6,2	9,5	12,0	6,0
Dortmund	3 541	6 096	1 243	14	7 060	36	87	5,9	10,1	11,8	5,9
Hagen	1 252	2 391	560	9	2 526	19	44	5,8	11,2	11,8	7,9
Hamm	1 183	2 118	343	9	1 852	17	23	6,5	11,7	10,2	8,0
Herne	1 044	1 694	369	12	2 213	11	27	5,8	9,4	12,3	6,5
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 273	3 513	516	18	4 355	22	44	6,5	10,0	12,4	6,3
Hochsauerlandkreis	1 799	3 275	416	14	2 844	8	25	6,6	12,0	10,4	2,4
Märkischer Kreis	2 862	5 369	1 087	24	4 851	31	90	6,4	12,0	10,8	5,8
Olpe	877	1 742	194	5	1 239	6	10	6,6	13,0	9,3	3,4
Siegen-Wittgenstein	1 962	3 386	389	12	2 959	27	28	6,6	11,5	10,1	8,0
Soest	1 855	3 334	314	10	3 207	17	28	6,6	11,8	11,3	5,1
Unna	2 594	4 667	702	22	4 234	31	61	6,3	11,4	10,3	6,6
Reg.-Bez. Arnsberg	23 729	41 397	6 768	161	42 137	248	510	6,3	11,0	11,2	6,0
davon											
kreisfreie Städte	9 507	16 111	3 150	56	18 438	106	224	6,0	10,2	11,7	6,6
Kreise	14 222	25 286	3 618	105	23 699	142	286	6,5	11,5	10,8	5,6
Nordrhein-Westfalen	110 904	196 899	30 884	748	188 805	1 368	3 154	6,3	11,2	10,7	6,9
davon											
kreisfreie Städte	46 648	80 866	16 477	317	87 032	601	1 578	6,2	10,7	11,5	7,4
Kreise	64 256	116 033	14 407	429	101 773	767	1 576	6,4	11,6	10,2	6,6

3. Eheschließungen 1992 nach Altersgruppen der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	ins- gesamt
unter 20	484	301	51	12	10	1	–	–	1	–	860
20 – 25	2 894	12 698	3 220	501	136	44	9	8	5	–	19 515
25 – 30	996	14 941	20 590	3 295	718	178	55	16	1	3	40 793
30 – 35	224	3 483	10 894	6 443	1 459	419	100	38	11	4	23 075
35 – 40	58	748	2 792	3 460	1 938	705	220	67	13	4	10 005
40 – 45	17	241	897	1 430	1 422	1 117	430	151	41	9	5 755
45 – 50	14	66	336	605	769	870	599	320	71	19	3 669
50 – 55	6	47	172	296	426	654	767	659	206	55	3 288
55 – 60	2	18	55	106	131	236	361	498	298	83	1 788
60 und mehr	4	6	16	45	78	149	209	496	440	706	2 149
Insgesamt	4 699	32 549	39 023	16 193	7 087	4 373	2 750	2 253	1 087	883	110 897

4. Eheschließende 1992 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schie- den ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schie- den ²⁾
unter 20	860	856	1	3	4 699	4 682	9	9
20 – 21	1 488	1 485	–	3	3 810	3 772	11	27
21 – 22	2 503	2 494	4	5	4 960	4 878	9	73
22 – 23	3 619	3 599	4	16	6 439	6 310	16	113
23 – 24	5 187	5 138	4	45	8 165	7 892	24	249
24 – 25	6 720	6 606	9	105	9 177	8 759	36	382
20 – 25	19 517	19 322	21	174	32 551	31 611	96	844
25 – 30	40 796	38 817	53	1 926	39 205	34 741	221	4 063
30 – 35	23 075	18 672	95	4 308	16 193	10 613	205	5 375
35 – 40	10 005	5 477	132	4 396	7 087	2 610	198	4 279
40 – 45	5 755	1 662	160	3 933	4 373	750	213	3 410
45 – 50	3 669	618	230	2 821	2 750	268	209	2 273
50 – 55	3 288	481	384	2 423	2 253	230	219	1 804
55 – 60	1 788	211	403	1 174	1 087	103	226	758
60 und mehr	2 151	225	1 157	769	886	135	339	412
Insgesamt	110 904	86 341	2 636	21 927	110 904	85 743	1 934	23 227

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1992
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948.	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950.	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952.	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954.	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956.	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958.	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960.	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962.	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964.	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965.	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966.	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967.	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968.	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969.	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970.	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971.	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972.	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973.	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974.	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975.	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976.	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977.	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978.	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979.	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980.	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981.	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982.	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983.	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984.	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985.	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986.	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987.	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988.	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989.	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,9
1990.	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991.	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992.	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ – 3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1992 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	97 236	93	234	314	332	171	144
Griechenland	167	23	4	1	—	—	6
Italien	569	11	265	10	—	—	19
Jugoslawien	382	3	4	173	1	1	2
Niederlande	424	—	—	—	18	—	1
Österreich	166	—	—	1	—	6	—
Spanien	160	1	9	1	1	—	4
Großbritannien	480	—	1	—	—	—	1
Türkei	998	5	11	15	7	1	1
Übriges Europa	884	1	4	4	7	2	2
Europa	101 466	137	532	519	366	181	180
Afrika	836	3	4	1	5	3	4
Amerika	167	—	1	—	1	—	—
Asien	469	—	6	4	2	—	4
Australien	19	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	99	1	1	4	—	—	—
Insgesamt	103 056	141	544	528	374	184	188

7. Eheschließungen 1992 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	Sonstige ¹⁾	jüdische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse u. Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose ²⁾	insgesamt	dagegen	
										1991	1990
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	35 602	14 072	65	325	7	279	2	2 319	52 671	54 429	56 299
Ev. Kirche in Deutschland	14 475	17 432	115	246	5	186	—	2 222	34 681	35 125	37 251
Evangelische Freikirchen	89	165	570	5	—	—	—	25	854	784	771
Sonstige ¹⁾	320	220	8	638	1	7	—	64	1 258	1207	1 228
Jüdische Religionsgemeinschaften	7	6	—	1	14	1	1	5	35	26	18
Andere Volks- und Weltreligionen	986	668	8	28	—	988	—	345	3 023	2 793	2 329
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	2	3	—	—	—	—	3	—	8	8	11
Gemeinschaftslose ²⁾	6 071	5 564	50	179	2	208	1	6 299	18 374	16 914	16 515
Insgesamt	57 552	38 130	816	1 422	29	1 669	7	11 279	110 904	111 286	114 422
dagegen 1991	57 838	39 214	783	1 348	13	1 489	6	10 595	111 286	x	x
1990	60 286	41 093	700	1 286	16	1 156	8	9 877	114 422	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Staatsangehörigkeit der Ehegatten

der Staatsangehörigkeit der Frau									
Großbritannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	insgesamt
136	223	2 513	101 396	277	349	774	13	58	102 867
–	5	7	213	2	–	–	–	–	215
1	8	30	913	4	4	2	–	3	926
1	7	14	588	–	1	1	–	1	591
–	1	7	451	1	–	4	–	1	457
–	–	3	176	–	–	2	–	–	178
1	1	4	182	–	3	–	–	1	186
20	2	6	510	2	–	6	–	–	518
–	167	21	1 226	2	2	15	–	3	1 248
–	2	175	1 081	1	2	4	–	3	1 091
159	416	2 780	106 736	289	361	808	13	70	108 277
6	9	8	879	53	2	5	–	–	939
1	–	3	173	–	10	7	–	–	190
13	15	22	535	10	5	599	–	26	1 175
–	–	–	19	–	–	2	–	–	21
–	28	26	159	7	1	55	–	80	302
179	468	2 839	108 501	359	379	1 476	13	176	110 804

8. Gerichtliche Ehelösungen 1971 – 1992

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
1971	11	29	19 809	19 849	1 614,3	115,9
1972	9	15	21 732	21 756	1 826,3	126,6
1973	4	23	22 768	22 795	2 002,4	132,2
1974	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977 ¹⁾	4	6	16 678	16 688	x	x
1977 ²⁾	1	3	569	573	x	x
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht – 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1992 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe						
	insgesamt	davon				Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	nicht einverständliche Scheidungen	einverständliche Scheidungen	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾		
1992	55	55	–	–	–	–	
1991	545	239	111	179	–	16	
1990	1 669	141	671	847	–	10	
1989	2 416	123	958	1 306	10	19	
1988	2 566	82	1 098	1 299	73	14	
1987	2 497	71	1 037	1 283	96	10	
1986	2 293	48	924	1 171	137	13	
1985	2 098	43	839	1 068	135	13	
1984	1 897	37	787	943	119	11	
1983	1 650	30	631	829	154	6	
1982	1 571	26	654	750	134	7	
1981	1 332	15	519	663	129	6	
1980	1 347	34	555	629	123	6	
1979	1 128	15	474	533	99	7	
1978	941	17	362	458	95	9	
1977	981	19	401	455	97	9	
1976	936	19	365	450	98	4	
1975	923	12	361	445	100	5	
1974	775	17	304	368	80	6	
1973	779	14	321	356	82	6	
1972	755	13	284	351	99	8	
1971	774	14	279	379	96	6	
1970	667	10	242	327	86	2	
1969	672	12	267	317	69	7	
1968	566	9	219	249	86	3	
1967	533	10	202	236	85	–	
1966	499	6	193	203	96	1	
1965 und früher	2 862	28	1 050	1 175	602	7	
Insgesamt	35 727	1 159	14 108	17 269	2 980	211	

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
zusammen	vom Mann		zusammen	von der Frau		von beiden
	ohne Zustimmung der Frau	mit		ohne Zustimmung des Mannes	mit	
28	4	24	19	5	14	8
205	44	161	318	82	236	22
583	135	448	998	252	746	88
852	190	662	1 419	357	1 062	145
849	191	658	1 566	403	1 163	151
813	187	626	1 548	394	1 154	136
786	164	622	1 387	336	1 051	120
730	150	580	1 240	309	931	128
642	136	506	1 157	290	867	98
559	113	446	1 001	265	736	90
508	125	383	973	254	719	90
454	107	347	786	183	603	92
450	110	340	822	256	566	75
381	88	293	676	185	491	71
347	68	279	543	142	401	51
333	93	240	593	163	430	55
340	84	256	524	145	379	72
367	84	283	508	126	382	48
298	77	221	438	106	332	39
308	67	241	435	110	325	36
299	72	227	422	107	315	34
318	73	245	398	93	305	58
272	64	208	342	85	257	53
292	77	215	345	89	256	35
252	65	187	286	70	216	28
217	45	172	280	53	227	36
239	64	175	225	45	180	35
1 336	323	1 013	1 375	370	1 005	151
13 058	3 000	10 058	20 624	5 275	15 349	2 045

10. Geschiedene Ehen 1992 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981
1	Frau älter	4 981	7	109	302	405	401	386	392	333	277	236	209	197
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	102	1	1	10	7	10	8	10	5	2	12	7	10
3	11-15	238	-	9	26	22	16	12	24	18	19	14	17	9
4	10	92	-	3	11	12	10	4	8	5	4	7	8	2
5	9	116	-	5	10	10	11	9	11	6	12	5	6	3
6	8	154	-	4	9	11	12	13	12	14	5	8	13	8
7	7	168	-	5	9	17	15	17	16	12	12	6	8	9
8	6	238	-	8	18	15	22	15	17	14	24	12	7	10
9	5	326	1	7	17	36	22	28	24	19	25	14	16	9
10	4	484	-	13	23	38	36	53	33	41	27	21	24	23
11	3	643	2	16	38	52	52	44	58	46	32	26	20	30
12	2	933	1	16	54	68	75	69	72	49	42	43	33	32
13	1	1 487	2	22	77	117	120	114	107	104	73	68	50	52
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr.	6 579	13	94	322	436	455	444	395	376	331	289	306	236
15	Mann älter	24 167	35	342	1 045	1 575	1 710	1 667	1 506	1 389	1 289	1 125	1 056	899
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 539	9	54	176	311	305	290	265	223	258	209	217	175
17	2	4 388	3	54	193	247	287	253	242	263	207	223	185	151
18	3	3 659	2	50	141	211	261	260	213	194	191	161	159	139
19	4	2 823	7	38	107	185	210	191	185	162	140	108	117	96
20	5	2 117	3	24	98	137	129	160	124	127	102	107	100	63
21	6	1 507	-	15	66	109	106	104	87	91	66	67	63	61
22	7	1 168	2	19	50	82	101	74	77	76	71	66	52	37
23	8	923	2	16	44	51	74	67	67	66	48	33	34	35
24	9	642	1	13	25	37	51	50	45	35	43	26	23	36
25	10	502	2	13	21	50	36	46	40	28	36	25	21	19
26	11	377	1	8	16	21	26	32	36	24	32	17	18	16
27	12	302	1	5	20	25	25	34	23	25	20	13	12	11
28	13	269	1	3	18	12	20	26	19	14	17	19	11	13
29	14	170	-	3	13	15	18	11	9	15	8	11	8	12
30	15	156	-	3	11	16	11	15	14	6	12	7	9	4
31	16-20	390	-	13	25	39	32	29	34	27	21	25	13	25
32	21 und mehr	235	1	11	21	27	18	25	26	13	17	8	14	6
33	Insgesamt	35 727	55	545	1 669	2 416	2 566	2 497	2 293	2 098	1 897	1 650	1 571	1 332

und Altersunterschied der Ehegatten

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966 und früher	
162	127	103	105	95	104	78	82	84	78	75	78	43	68	445	1
3	4	3	1	1	-	1	1	-	-	1	-	1	2	1	2
6	4	6	2	2	4	3	5	3	2	1	2	3	-	9	3
1	-	1	-	-	1	3	1	2	-	2	-	-	2	5	4
2	3	1	2	-	3	3	3	1	-	1	1	-	2	6	5
4	5	1	7	1	2	2	4	2	3	1	3	-	1	9	6
6	4	3	4	3	2	-	4	1	4	-	-	1	2	8	7
11	3	4	3	2	5	3	3	5	3	-	2	2	7	23	8
13	9	8	6	5	12	3	3	7	6	5	2	3	6	20	9
14	22	6	11	10	8	6	3	11	6	3	7	6	5	34	10
15	15	15	17	15	13	13	9	8	7	13	11	4	8	64	11
36	26	27	23	17	18	18	16	20	15	14	19	7	8	115	12
51	32	28	29	39	36	23	30	24	32	34	31	16	25	151	13
244	183	192	175	187	187	152	135	144	142	110	120	103	95	713	14
941	818	646	701	654	632	545	562	527	554	482	474	420	370	2 203	15
182	152	108	125	110	135	93	111	101	106	104	103	81	71	465	16
166	154	118	142	110	107	119	123	100	120	108	106	82	80	445	17
145	115	124	98	103	97	96	83	103	97	78	67	60	44	367	18
100	93	79	89	86	67	60	69	66	69	50	72	47	47	283	19
102	57	37	62	66	54	43	48	39	41	38	50	47	46	213	20
52	59	54	53	57	46	36	34	25	25	21	22	29	26	132	21
37	42	36	29	27	30	22	18	30	24	24	18	21	17	86	22
29	36	20	31	22	25	15	23	13	34	16	12	17	16	77	23
26	27	11	22	19	16	15	10	9	12	9	12	12	7	50	24
18	16	9	11	8	8	7	9	17	8	12	5	9	6	22	25
21	14	7	5	3	6	9	11	6	6	7	2	3	4	26	26
13	9	6	10	7	7	5	6	2	3	3	-	1	3	13	27
17	17	7	1	7	7	10	6	4	2	4	1	4	1	8	28
5	9	5	3	4	6	2	-	2	2	2	1	2	1	3	29
5	6	4	2	8	6	4	3	4	1	-	-	2	-	3	30
16	8	15	9	12	14	7	4	3	3	4	2	3	1	6	31
7	4	6	9	5	1	2	4	3	-	2	1	-	-	4	32
1 347	1 128	941	981	936	923	775	779	755	774	667	672	566	533	3 361	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1992 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann			von der Frau				
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes		
Ehelösungen									
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	1 159	484	147	337	624	244	380	51	–
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	14 108	5 003	2 595	2 408	8 294	4 570	3 724	811	–
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	17 269	6 343	–	6 343	9 976	–	9 976	950	–
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	2 980	1 171	235	936	1 590	402	1 188	219	–
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	211	57	23	34	140	59	81	14	–
Ehescheidungen zusammen	35 727	13 058	3 000	10 058	20 624	5 275	15 349	2 045	–
Aufhebung der Ehe	31	7	7	–	18	18	–	6	–
Nichtigkeit der Ehe	15	1	1	–	8	8	–	1	5
Ehelösungen insgesamt	35 773	13 066	3 008	10 058	20 650	5 301	15 349	2 052	5
Abweisungen									
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	45	20	16	4	19	12	7	6	–
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklaiseln ¹⁾	5	1	–	1	4	–	4	–	–
aus anderen Gründen	49	27	21	6	15	10	5	7	–
Zusammen	99	48	37	11	38	22	16	13	–
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	19	7	7	–	5	5	–	6	1
Abweisungen insgesamt	118	55	44	11	43	27	16	19	1

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

12. Geschiedene Ehen 1992 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								insgesamt
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	
Deutsch	32 674	11	20	61	29	46	420	5	33 266
Griechisch	40	50	1	–	–	1	2	–	94
Italienisch	124	1	62	2	2	–	4	–	195
Jugoslawisch	103	–	1	65	–	–	1	2	172
Spanisch	36	1	–	–	24	1	–	–	62
Türkisch	276	1	2	2	–	278	2	–	561
Sonstige	977	3	2	2	1	7	376	–	1 368
Staatenlos	7	–	–	–	–	–	–	2	9
Insgesamt	34 237	67	88	132	56	333	805	9	35 727

**13. Geschiedene Ehen 1992 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 u. mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 u. mehr		
1992.	55	53	–	1	–	–	1	5	7
1991.	545	479	62	4	–	–	–	–	70
1990.	1 669	1 353	283	26	6	1	–	–	357
1989.	2 416	1 691	634	83	8	–	–	–	824
1988.	2 566	1 568	818	168	11	1	–	–	1 191
1987.	2 497	1 362	850	258	24	1	2	11	1 453
1986.	2 293	1 136	797	303	49	7	1	6	1 584
1985.	2 098	985	730	338	38	7	–	–	1 548
1984.	1 897	872	604	338	69	13	1	5	1 544
1983.	1 650	648	532	391	73	5	1	5	1 558
1982.	1 571	569	498	399	90	10	5	26	1 632
1981.	1 332	468	411	369	63	17	4	20	1 426
1980.	1 347	439	414	384	92	14	4	21	1 535
1979.	1 128	339	356	327	82	19	5	25	1 357
1978.	941	281	306	273	63	12	6	34	1 123
1977.	981	291	307	286	76	17	4	21	1 196
1976.	936	261	293	280	79	18	5	26	1 188
1975.	923	229	311	293	71	16	3	15	1 189
1974.	775	217	240	247	56	12	3	15	965
1973.	779	269	252	206	43	6	3	15	832
1972.	755	268	282	157	39	8	1	5	750
1971.	774	338	280	124	27	3	2	10	631
1970.	667	335	214	100	14	3	1	5	473
1969.	672	373	214	71	13	–	1	6	401
1968.	566	383	138	33	9	2	1	5	244
1967.	533	393	113	26	1	–	–	–	168
1966 und früher. .	3 361	3 009	279	56	11	4	2	12	452
Insgesamt	35 727	18 609	10 218	5 541	1 107	196	56	293	25 698

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1991 und 1992 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburts- jahr der Mutter	1991				1992			
	Lebendgeborene			Totge- borene	Lebendgeborene			Totge- borene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1978 u. später	6	—	6	—	28	—	28	—
1977.	12	1	11	—	78	17	61	—
1976.	79	19	60	—	300	122	178	—
1975.	306	106	200	—	791	349	442	4
1974.	857	443	414	5	1 791	1 065	726	5
1973.	1 795	1 097	698	3	3 118	2 187	931	9
1972.	3 242	2 252	990	15	4 757	3 597	1 160	22
1971.	4 878	3 675	1 203	19	6 056	4 791	1 265	32
1970.	6 221	5 001	1 220	15	7 314	6 044	1 270	35
1969.	7 719	6 420	1 299	30	8 918	7 652	1 266	29
1968.	8 985	7 715	1 270	29	10 453	9 144	1 309	36
1967.	10 815	9 547	1 268	37	12 199	10 885	1 314	33
1966.	13 236	11 987	1 249	48	14 339	13 075	1 264	55
1965.	15 214	14 024	1 190	42	15 875	14 643	1 232	45
1964.	16 700	15 469	1 231	51	16 843	15 672	1 171	50
1963.	16 959	15 817	1 142	45	16 375	15 258	1 117	50
1962.	15 848	14 818	1 030	45	15 028	14 039	989	48
1961.	14 890	13 935	955	53	13 377	12 428	949	44
1960.	12 923	12 098	825	47	11 470	10 729	741	53
1959.	10 940	10 221	719	32	9 167	8 518	649	42
1958.	8 954	8 336	618	31	7 420	6 939	481	24
1957.	7 274	6 789	485	27	5 870	5 406	464	30
1956.	5 811	5 396	415	31	4 620	4 246	374	22
1955.	4 394	4 011	383	22	3 300	3 014	286	15
1954.	3 307	3 025	282	19	2 543	2 318	225	12
1953.	2 438	2 228	210	11	1 756	1 555	201	22
1952.	1 651	1 496	155	9	1 235	1 113	122	7
1951.	1 132	1 021	111	8	745	672	73	7
1950.	788	697	91	5	506	439	67	2
1949.	471	421	50	5	302	260	42	4
1948.	266	242	24	1	142	119	23	3
1947.	139	123	16	—	74	67	7	—
1946.	50	46	4	—	36	32	4	1
1945.	22	20	2	1	16	13	3	—
1944.	19	18	1	—	9	9	—	—
1943 u. früher	33	32	1	—	18	17	1	—
Unbekannt . .	62	36	26	8	30	23	7	5
Insgesamt . .	198 436	178 582	19 854	695	196 899	176 457	20 442	746

**15. Ehelich Lebendgeborene 1992 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Ehelich Lebendgeborene							
	insgesamt	davon waren						7. und weiteres
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Kind ¹⁾								
1992.	15 834	14 873	806	104	34	10	5	2
1991.	26 717	24 274	2 134	223	59	18	7	2
1990.	22 398	15 884	6 013	412	62	19	5	3
1989.	21 252	10 479	9685	920	123	26	11	8
1988.	18 590	6 410	10 349	1 584	197	32	11	7
1987.	15 327	4 020	8 652	2 245	3 49	45	8	8
1986.	11 981	2 551	6 433	2 416	473	85	13	10
1985.	9 275	1 656	4 543	2 358	559	108	37	14
1984.	7 523	1 197	3 349	2 157	609	140	56	15
1983.	5 950	818	2 474	1 760	619	195	60	24
1982.	4 796	607	1 832	1 510	552	186	70	39
1981.	3 957	399	1 313	1 384	560	173	76	52
1980.	3 167	340	937	1 070	463	206	81	70
1979.	2 335	213	646	786	392	142	79	77
1978.	1 796	163	478	581	314	115	76	69
1977.	1 387	131	310	434	255	128	55	74
1976.	1 107	108	237	332	195	103	52	80
1975.	931	76	184	275	165	92	56	83
1974.	662	46	109	180	113	79	51	84
1973.	470	31	61	125	95	52	41	65
1972.	332	24	35	82	69	37	26	59
1967 bis 1971	560	31	53	113	93	92	56	122
1966 u. früher	69	4	–	5	3	14	5	38
Unbekannt . .	41	17	13	4	2	4	1	–
Insgesamt . .	176 457	84 352	60 646	21 060	6 355	2 101	938	1 005

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierte Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1992 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter										
	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	Sonstige ²⁾	jüdische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse u. Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose ³⁾	insgesamt	dagegen	
										1991	1990
Röm.-katholische Kirche einschl. der unierten Riten	61 067	18 182	64	324	4	159	–	1 552	81 352	84 233	85 802
Evangelische Kirche in Deutschland	17 660	26 296	113	220	–	103	–	1 333	45 725	48 248	49 758
Evangelische Freikirchen	90	150	2 609	5	–	–	–	14	2 868	2 747	2 357
Sonstige ²⁾	376	256	6	2 709	–	15	–	53	3 415	3 292	3 205
Jüdische Religionsgemeinschaften	6	3	–	1	29	–	–	5	44	43	28
Anderer Volks- und Weltreligionen	688	438	2	22	–	20 976	–	193	22 319	21 007	20 254
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	–	–	–	–	–	–	2	–	2	7	10
Gemeinschaftslose ³⁾	5 215	5 331	45	139	3	158	–	9 841	20 732	19 005	18 654
Ehelich Lebendgeborene insgesamt	85 102	50 656	2 839	3 420	36	21 411	2	12 991	176 457	178 582	180 068
Nichtehelich Lebendgeborene insgesamt	9 207	6 716	54	268	2	1 089	–	3 106	20 442	19 854	19 226
dagegen											
1991											
ehelich Lebendgeborene	88 023	52 481	2 737	3 189	35	20 032	7	11 718	178 582	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	9 060	6 833	67	257	3	866	2	2 766	19 854	x	x
1990											
ehelich Lebendgeborene	89 630	54 191	2342	3 113	25	19 273	9	11 485	180 068	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	8 865	6 882	47	219	3	747	1	2 462	19 226	x	x

1) bei ehelich Lebendgeborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1985 – 1992 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
15	0,5	0,5	0,6	0,9	1,0	0,8	0,9	0,9
16	2,2	2,5	2,7	3,1	4,0	3,8	3,7	3,5
17	5,7	6,0	7,2	7,7	8,9	9,3	10,2	9,5
18	12,0	11,8	13,1	15,2	16,5	18,8	20,6	20,8
19	22,0	21,4	22,3	25,6	29,2	30,8	33,0	34,8
20	32,9	33,5	33,1	34,2	36,6	41,9	43,8	46,9
21	44,4	43,6	44,1	43,4	44,7	48,8	52,2	53,0
22	55,2	57,2	55,4	57,2	52,2	56,8	57,7	60,0
23	69,3	70,1	69,5	68,9	65,2	65,5	63,2	65,5
24	83,8	84,8	81,6	83,3	79,5	79,1	73,8	72,5
25	95,1	99,0	97,3	96,3	92,7	94,9	88,1	82,2
26	102,1	108,8	106,6	110,2	105,2	106,9	101,1	94,4
27	105,7	111,5	112,2	113,8	110,5	113,2	109,7	104,5
28	101,8	110,3	111,7	114,3	112,1	115,6	112,9	109,7
29	95,7	103,8	106,1	109,5	107,3	111,5	109,6	108,1
30	86,6	95,4	96,9	102,7	98,4	103,9	103,7	103,0
31	74,5	83,0	86,2	89,2	88,8	93,6	91,4	92,4
32	63,4	69,7	73,5	77,3	76,0	80,7	79,5	80,4
33	53,2	57,3	60,0	62,7	64,9	67,7	68,0	66,0
34	42,1	46,7	49,9	52,4	52,8	56,8	55,9	55,8
35	34,9	37,1	39,7	41,9	42,6	46,5	45,9	44,8
36	26,4	28,3	30,1	31,6	33,9	34,0	35,6	36,2
37	19,5	21,7	23,2	23,6	25,0	26,0	26,9	26,5
38	14,0	15,9	17,0	18,5	19,0	19,9	20,5	20,5
39	10,3	10,9	12,2	13,0	12,9	13,4	13,8	14,7
40	6,7	7,6	8,6	9,0	9,0	10,2	9,7	10,2
41	4,6	5,0	5,7	5,3	5,9	6,4	6,7	6,4
42	2,9	3,0	3,4	4,0	3,5	3,8	4,0	4,3
43	1,8	1,8	2,1	2,1	2,2	1,9	2,4	2,5
44	1,0	1,2	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Insgesamt²⁾	44,1	47,8	49,4	51,8	51,8	54,3	53,6	52,9

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1985: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1970; 16 = 1969 usw. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter.

18. Gestorbene*) 1992 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0- 1	1 368	794	574	55- 56 . . .	1 700	1 150	550
1- 2	126	56	70	56- 57 . . .	1 725	1 160	565
2- 3	57	39	18	57- 58 . . .	2 108	1 442	666
3- 4	43	25	18	58- 59 . . .	1 898	1 310	588
4- 5	45	25	20	59- 60 . . .	1 944	1 324	620
5- 6	31	21	10	60- 61 . . .	2 156	1 505	651
6- 7	35	17	18	61- 62 . . .	2 590	1 774	816
7- 8	31	8	23	62- 63 . . .	2 284	1 953	871
8- 9	17	12	5	63- 64 . . .	3 004	2 034	970
9- 10	17	9	8	64- 65 . . .	3 330	2 242	1 088
10- 11	31	18	13	65- 66 . . .	3 172	2 045	1 127
11- 12	30	17	13	66- 67 . . .	3 317	2 049	1 268
12- 13	27	20	7	67- 68 . . .	3 528	2 091	1 437
13- 14	27	18	9	68- 69 . . .	3 612	2 090	1 522
14- 15	34	20	14	69- 70 . . .	3 923	2 219	1 704
15- 16	44	32	12	70- 71 . . .	4 422	2 412	2 010
16- 17	43	26	17	71- 72 . . .	4 811	2 535	2 276
17- 18	64	37	27	72- 73 . . .	4 828	2 516	2 312
18- 19	78	60	18	73- 74 . . .	3 292	1 640	1 652
19- 20	142	102	40	74- 75 . . .	2 919	1 491	1 428
20- 21	102	71	31	75- 76 . . .	3 401	1 685	1 716
21- 22	139	107	32	76- 77 . . .	4 163	2 017	2 146
22- 23	174	136	38	77- 78 . . .	5 901	2 736	3 165
23- 24	168	125	43	78- 79 . . .	6 615	2 952	3 663
24- 25	187	121	66	79- 80 . . .	6 807	2 957	3 850
25- 26	210	159	51	80- 81 . . .	7 033	2 884	4 149
26- 27	213	161	52	81- 82 . . .	6 998	2 743	4 255
27- 28	215	157	58	82- 83 . . .	7 302	2 733	4 569
28- 29	204	148	56	83- 84 . . .	7 426	2 603	4 823
29- 30	251	183	68	84- 85 . . .	7 231	2 445	4 785
30- 31	273	202	71	85- 86 . . .	6 862	2 274	4 588
31- 32	236	166	70	86- 87 . . .	6 317	1 985	4 332
32- 33	255	183	72	87- 88 . . .	5 813	1 829	3 984
33- 34	288	206	82	88- 89 . . .	5 211	1 464	3 747
34- 35	290	203	87	89- 90 . . .	4 462	1 217	3 245
35- 36	314	204	110	90- 91 . . .	4 034	1 081	2 953
36- 37	324	214	110	91- 92 . . .	3 082	731	2 351
37- 38	349	227	122	92- 93 . . .	2 504	581	1 923
38- 39	368	256	112	93- 94 . . .	2 002	429	1 573
39- 40	368	249	119	94- 95 . . .	1 456	304	1 152
40- 41	440	279	161	95- 96 . . .	1 136	205	931
41- 42	467	303	164	96- 97 . . .	833	141	692
42- 43	472	290	182	97- 98 . . .	487	82	405
43- 44	541	327	214	98- 99 . . .	358	67	291
44- 45	550	340	210	99- 100 . . .	249	46	203
45- 46	522	338	184	100- 101 . . .	145	31	114
46- 47	530	338	192	101- 102 . . .	90	18	72
47- 48	608	407	201	102 und mehr	112	18	94
48- 49	769	497	272	Alter unbek.	-	-	-
49- 50	836	531	305				
50- 51	1 057	740	317				
51- 52	1 244	848	396				
52- 53	1 395	952	443				
53- 54	1 425	954	471				
54- 55	1 598	1 094	504				
				Insgesamt . .	188 805	88 313	100 492

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1990 – 1992 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Tage									
0	145	156	142	97	109	117	242	265	259
1	66	74	76	57	50	47	123	124	123
2	32	42	44	24	24	22	56	66	66
3	30	24	27	17	19	14	47	43	41
4	17	8	11	9	11	8	26	19	19
5	12	16	13	15	7	11	27	23	24
6	17	12	10	5	4	8	22	16	18
7	13	7	4	6	6	8	19	13	12
8	7	16	7	4	9	8	11	25	15
9	12	11	8	8	11	10	20	22	18
10	7	2	14	7	6	9	14	8	23
11	5	7	9	7	6	6	12	13	15
12	7	5	8	3	3	10	10	8	18
13	12	4	6	7	7	5	19	11	11
14 – 20	36	50	35	22	18	36	58	68	71
21 – 27	24	24	21	18	25	16	42	49	37
Zusammen	442	458	435	306	315	335	748	773	770
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	451	464	445	314	321	342	765	785	787
1 – 2	67	81	68	64	64	51	131	145	119
2 – 3	92	69	69	50	56	36	142	125	105
3 – 4	72	75	45	44	34	36	118	109	81
4 – 5	44	38	39	40	33	22	84	71	61
5 – 6	46	37	30	16	27	18	62	64	48
6 – 7	28	30	31	17	26	11	45	56	42
7 – 8	24	28	17	24	26	13	48	54	30
8 – 9	33	18	14	16	11	16	49	29	30
9 – 10	24	11	11	18	10	12	42	21	23
10 – 11	12	14	16	13	14	11	25	28	27
11 – 12	8	4	9	17	6	6	25	10	15
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	901	869	794	633	628	574	1 534	1 497	1 388

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

**20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1987 – 1992
nach Alter*) und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1987		1988		1989		1990		1991		1992	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	10,9	8,0	10,0	6,9	9,3	7,0	8,9	6,6	8,5	6,5	7,8	6,0
1 – 5	1,5	1,2	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3
5 – 10	0,7	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,6	0,3	0,6	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2	0,5	0,3	0,6	0,3
20 – 25	1,9	0,7	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,8	0,3
25 – 30	1,7	0,8	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	1,0	0,4	1,0	0,4
30 – 35	1,9	1,1	1,2	0,6	1,1	0,6	1,2	0,6	1,2	0,5	1,3	0,6	1,3	0,5
35 – 40	2,3	1,7	1,7	0,9	1,7	1,0	1,7	1,0	1,7	1,0	1,8	0,9	1,8	0,9
40 – 45	3,7	2,4	2,7	1,5	2,5	1,6	2,6	1,5	2,5	1,6	2,6	1,5	2,6	1,6
45 – 50	5,8	3,6	4,5	2,4	4,5	2,4	4,4	2,3	4,3	2,4	4,3	2,3	4,1	2,3
50 – 55	9,9	5,4	7,6	3,6	7,4	3,6	7,3	3,6	7,0	3,3	6,9	3,5	6,8	3,2
55 – 60	17,1	8,5	13,0	5,8	12,7	5,7	12,1	5,7	12,0	5,5	11,5	5,3	11,1	5,3
60 – 65	28,4	14,1	20,6	9,2	20,1	9,1	19,8	8,9	19,7	8,8	19,8	8,9	19,3	8,6
65 – 70	43,9	24,5	31,5	15,0	32,2	14,9	32,5	15,2	31,6	14,9	30,3	14,7	29,4	13,7
70 und mehr	100,4	78,9	93,4	62,7	93,0	64,7	94,5	67,1	94,1	68,0	91,8	66,4	86,7	64,2
Insgesamt	12,1	9,6	11,1	11,1	11,0	11,2	11,0	11,4	10,9	11,5	10,7	11,4	10,4	11,1

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1987 – 1992 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich					weiblich						
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1987	1988	1989	1990	1991	1992
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	65,1	52,2	48,8	44,1	45,6	43,9	44,8	36,4	36,3	32,4	33,1	35,8
2. Monat	9,4	9,8	8,9	6,6	8,0	6,7	6,0	6,4	5,9	6,6	6,6	5,3
3. Monat	8,1	9,7	10,3	9,1	6,8	6,8	7,7	5,5	6,2	5,2	5,8	3,8
4. Monat	7,2	7,1	5,5	7,2	7,3	4,5	5,1	5,2	6,7	4,6	3,5	3,8
5. Monat	5,2	6,5	5,2	4,5	3,7	3,9	2,5	3,7	3,4	4,3	3,4	2,3
6. Monat	5,1	3,4	3,9	4,7	3,6	3,0	3,2	3,0	3,2	1,7	2,8	1,9
7. Monat	2,9	3,5	3,2	2,9	2,9	3,1	2,7	2,3	2,1	1,8	2,7	1,1
8. Monat	2,9	2,6	1,7	2,5	2,7	1,7	1,8	2,3	1,7	2,6	2,7	1,4
9. Monat	2,9	1,5	1,8	3,4	1,8	1,4	2,5	1,4	1,6	1,7	1,1	1,7
10. Monat	1,6	1,5	1,8	2,5	1,1	1,1	1,8	1,3	0,8	2,0	1,0	1,2
11. Monat	1,3	1,3	1,0	1,3	1,4	1,6	0,8	0,8	1,1	1,4	1,4	1,1
12. Monat	0,8	0,7	1,4	0,8	0,4	0,9	0,8	0,7	1,1	1,9	0,6	0,6
Im 1. Lebensjahr	108,8	99,9	93,3	89,3	85,1	78,4	79,5	68,8	69,9	66,0	64,6	59,9

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat			während eines Monats	für einen Monat			
0 . . .	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1 . . .	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2 . . .	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3 . . .	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4 . . .	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5 . . .	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6 . . .	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7 . . .	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8 . . .	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9 . . .	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10 . . .	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11 . . .	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
0 . . .	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1 . . .	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2 . . .	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3 . . .	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4 . . .	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5 . . .	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6 . . .	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7 . . .	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8 . . .	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9 . . .	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10 . . .	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11 . . .	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12 . . .	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13 . . .	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14 . . .	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15 . . .	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16 . . .	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17 . . .	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18 . . .	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19 . . .	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
20 . . .	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21 . . .	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22 . . .	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23 . . .	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24 . . .	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25 . . .	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26 . . .	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27 . . .	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28 . . .	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29 . . .	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30 . . .	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31 . . .	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32 . . .	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33 . . .	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34 . . .	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35 . . .	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36 . . .	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37 . . .	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38 . . .	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39 . . .	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 126	40,84
40 . . .	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41 . . .	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42 . . .	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43 . . .	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 087	37,04
44 . . .	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45 . . .	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46 . . .	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47 . . .	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48 . . .	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49 . . .	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50 . . .	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51 . . .	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52 . . .	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53 . . .	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54 . . .	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55 . . .	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56 . . .	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57 . . .	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58 . . .	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59 . . .	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkung S. 83

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
60. . .	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61. . .	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62. . .	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63. . .	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64. . .	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65. . .	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66. . .	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67. . .	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68. . .	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69. . .	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70. . .	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71. . .	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72. . .	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73. . .	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74. . .	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75. . .	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76. . .	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77. . .	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78. . .	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79. . .	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80. . .	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81. . .	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82. . .	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83. . .	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84. . .	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85. . .	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86. . .	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87. . .	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88. . .	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89. . .	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90. . .	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91. . .	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92. . .	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93. . .	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94. . .	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95. . .	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96. . .	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97. . .	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98. . .	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99. . .	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100. . .	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkung S. 83

23. Gesamtwanderungen 1974 – 1992

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
aus dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾				
Personen								
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	- 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 281	147 926	150 365	- 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	- 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 360	168 322	281 643	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	- 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	- 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+ 35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
je 1 000 Einwohner								
1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+ 0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	- 2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	- 1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	- 0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+ 0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+ 2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+ 3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+ 0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	- 3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	- 5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	- 6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+ 0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+ 1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+ 2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+ 7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+ 8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+ 9,2

1) 1974 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1992 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1992 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	34 948	17 914	17 034	18 569	9 545	9 024	+ 16 379	+ 8 369	+ 8 010
6 - 15	46 101	23 602	22 499	20 390	10 472	9 918	+ 25 711	+13 130	+12 581
15 - 18	15 812	8 155	7 657	6 177	3 172	3 005	+ 9 635	+ 4 983	+ 4 652
18 - 21	30 370	15 227	15 143	13 713	6 880	6 833	+ 16 657	+ 8 347	+ 8 310
21 - 25	61 666	35 690	25 976	36 449	20 262	16 187	+ 25 217	+15 428	+ 9 789
25 - 30	70 505	42 588	27 917	48 426	28 373	20 053	+ 22 079	+14 215	+ 7 864
30 - 35	52 189	32 258	19 931	36 018	22 974	13 044	+ 16 171	+ 9 284	+ 6 887
35 - 40	36 657	23 598	13 059	24 286	16 522	7 764	+ 12 371	+ 7 076	+ 5 295
40 - 45	24 705	15 857	8 848	16 878	11 676	5 202	+ 7 827	+ 4 181	+ 3 646
45 - 50	13 855	8 549	5 306	10 967	7 318	3 649	+ 2 888	+ 1 231	+ 1 657
50 - 55	11 594	6 479	5 115	9 179	5 621	3 558	+ 2 415	+ 858	+ 1 557
55 - 60	8 004	4 112	3 892	6 506	3 635	2 871	+ 1 498	+ 477	+ 1 021
60 - 65	6 442	3 000	3 442	6 004	3 336	2 668	+ 438	- 336	+ 774
65 - 70	4 769	1 883	2 886	3 749	1 807	1 942	+ 1 020	+ 76	+ 944
70 - 75	3 018	988	2 030	2 302	848	1 454	+ 716	+ 140	+ 576
75 - 80	2 040	631	1 409	1 756	517	1 239	+ 284	+ 114	+ 170
80 - 85	1 863	527	1 336	1 747	465	1 282	+ 116	+ 62	+ 54
85 - 90	938	233	705	1 143	263	880	- 205	- 30	- 175
90 und mehr	422	113	309	433	107	326	- 11	+ 6	- 17
Insgesamt	425 898	241 404	184 494	264 692	153 793	110 899	+161 206	+87 611	+73 595

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1991 und 1992

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1991			1992		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+15,4	+15,4	+15,3	+13,8	+13,7	+13,8
6 - 15	+16,7	+16,8	+16,7	+16,1	+16,1	+16,2
15 - 18	+18,8	+17,8	+19,9	+18,6	+18,7	+18,4
18 - 21	+23,7	+21,0	+26,5	+27,9	+27,4	+28,5
21 - 25	+19,1	+21,6	+16,4	+23,0	+27,5	+18,3
25 - 30	+13,4	+16,5	+10,0	+14,1	+17,6	+10,4
30 - 35	+10,6	+12,2	+ 9,0	+11,3	+12,6	+ 9,9
35 - 40	+ 9,1	+10,2	+ 7,9	+ 9,8	+11,0	+ 8,5
40 - 45	+ 6,3	+ 7,1	+ 5,6	+ 6,7	+ 7,1	+ 6,3
45 - 50	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,3
50 - 55	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,6	+ 1,8	+ 1,3	+ 2,4
55 - 60	+ 1,5	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,8
60 - 65	+ 0,8	- 0,1	+ 1,7	+ 0,4	- 0,7	+ 1,5
65 - 70	+ 1,0	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,2	+ 0,2	+ 1,8
70 - 75	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,4
75 - 80	+ 0,9	+ 0,8	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,5
80 - 85	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,2
85 - 90	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,1	+ 1,0	- 1,0	- 1,2
90 und mehr	+ 1,4	+ 3,5	+ 0,8	- 0,2	+ 0,5	- 0,3
Insgesamt	+ 8,9	+ 9,8	+ 8,0	+ 9,2	+10,3	+ 8,1

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1987 – 1992
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Schleswig-Holstein a	5 888	5 550	5 921	19 159	20 616	19 376
b	7 291	7 597	7 931	7 795	7 432	7 407
c	-1 403	-2 047	-2 010	+11 364	+13 184	+11 969
Hamburg a	3 280	3 174	3 467	3 619	3 293	3 252
b	4 213	4 468	4 650	4 939	4 874	4 718
c	-933	-1 294	-1 183	-1 320	-1 581	-1 466
Niedersachsen a	25 496	24 194	56 587	67 805	45 066	35 665
b	27 523	25 533	28 027	28 030	28 476	29 219
c	-2 027	-1 339	+28 560	+39 775	+16 590	+6 446
Bremen a	1 665	1 594	1 748	1 635	1 492	1 582
b	1 804	1 688	2 124	1 954	1 700	1 880
c	-139	-94	-376	-319	-208	-298
Hessen a	12 783	12 845	14 971	15 263	15 184	14 931
b	18 908	18 632	18 818	18 133	16 520	16 527
c	-6 125	-5 787	-3 847	-2 870	-1 336	-1 596
Rheinland-Pfalz a	14 878	13 023	13 591	13 810	13 543	13 123
b	14 920	15 141	16 308	16 905	17 073	17 839
c	-42	-2 118	-2 717	-3 095	-3 530	-4 716
Baden-Württemberg. a	13 827	14 138	16 388	17 264	16 888	16 699
b	22 678	22 192	23 551	20 878	18 693	17 187
c	-8 851	-8 054	-7 163	-3 614	-1 805	-488
Bayern a	13 204	13 564	16 944	16 076	15 516	15 381
b	22 973	24 100	24 156	21 008	18 992	18 308
c	-9 769	-10 536	-7 212	-4 932	-3 476	-2 927
Saarland a	2 062	1 717	1 969	1 931	1 801	1 754
b	1 677	1 387	1 750	1 586	1 531	1 478
c	+385	+330	+219	+345	+270	+276
Berlin ¹⁾ a	4 682	4 524	5 409	5 606	7 968	7 915
b	9 196	8 500	7 981	8 043	7 991	8 010
c	-4 514	-3 976	-2 572	-2 437	-23	-95

1) 1987 bis einschl. 1990 nur Berlin (West) – 2) 1987 bis einschl. 1990 alte Bundesländer – 3) bis 2. 10. 1990 DDR einschl. Berlin (Ost); ab 3. 10. 1990 neue Bundesländer – 4) einschl. ehemaliger Ostgebiete des Deutschen Reiches

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1987 – 1992
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Brandenburg a	x	x	x	x	9 261	9 226
b	x	x	x	x	2 132	2 898
c	x	x	x	x	+7 129	+6 328
Mecklenburg-Vorpommern . a	x	x	x	x	4 811	3 654
b	x	x	x	x	1 351	2 142
c	x	x	x	x	+3 460	+1 512
Sachsen a	x	x	x	x	11 535	7 898
b	x	x	x	x	3 633	4 886
c	x	x	x	x	+7 902	+3 012
Sachsen-Anhalt a	x	x	x	x	9 887	6 653
b	x	x	x	x	2 399	3 148
c	x	x	x	x	+7 488	+3 505
Thüringen a	x	x	x	x	5 878	4 127
b	x	x	x	x	2 008	3 158
c	x	x	x	x	+3 870	+969
Bundesgebiet zusammen²⁾ . a	97 765	94 323	136 995	162 168	182 739	161 236
b	131 183	129 238	135 296	129 271	134 805	138 805
c	-33 418	-34 915	+1 699	+32 897	+47 934	+22 431
DDR ³⁾ a	4 473	7 971	78 701	77 310	43 747	33 837
b	404	511	982	6 422	12 736	17 960
c	+4 069	+7 460	+77 719	+70 888	+31 011	+15 877
Ausland ⁴⁾ a	150 571	249 536	267 691	258 237	220 072	264 604
b	85 968	90 961	114 290	119 761	113 455	125 887
c	+64 603	+158 575	+153 401	+138 476	+106 617	+138 717
Ungeklärt und a	2	93	74	24	35	58
ohne Angabe	b	2	-	1 809	-	-
c	-	+93	+74	-1 785	+35	+58
Insgesamt a	252 811	351 923	483 461	497 739	402 846	425 898
b	217 557	220 710	250 568	257 263	248 260	264 692
c	+35 254	+131 213	+232 893	+240 476	+154 586	+161 206

Anmerkungen S. 88

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1992
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose				
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
Schleswig-Holstein	a	8 320	3 215	10 547	3 699	132	142	377	351
	b	4 631	2 083	4 805	1 568	96	106	225	198
	c	3 689	1 132	5 742	2 131	36	36	152	153
Hamburg	a	1 317	2 737	1 416	1 259	202	237	317	485
	b	779	1 455	664	618	162	173	176	264
	c	538	1 282	752	641	40	64	141	221
Niedersachsen	a	14 967	10 191	18 309	16 616	901	962	1 488	1 448
	b	8 049	5 981	8 308	7 367	698	779	792	753
	c	6 918	4 210	10 001	9 251	203	183	696	695
Bremen	a	635	735	693	856	102	81	152	208
	b	374	438	343	412	75	67	86	124
	c	261	297	350	444	27	14	66	84
Hessen	a	5 740	6 382	6 665	7 451	1 175	1 157	1 351	1 537
	b	3 269	3 552	2 854	3 249	939	900	760	828
	c	2 471	2 830	3 811	4 202	236	257	591	709
Rheinland-Pfalz	a	5 342	5 634	6 411	10 243	546	706	824	1 256
	b	3 030	3 104	2 752	4 831	421	542	468	720
	c	2 312	2 530	3 659	5 412	125	164	356	536
Baden-Württemberg	a	6 066	6 274	7 839	8 170	987	913	1 807	1 830
	b	3 418	3 615	3 523	3 628	748	690	1 049	981
	c	2 648	2 659	4 316	4 542	239	223	758	849
Bayern	a	5 835	7 546	6 839	7 449	1 214	1 219	1 493	2 094
	b	3 443	4 441	2 918	3 233	966	937	840	1 196
	c	2 392	3 105	3 921	4 216	248	282	653	898
Saarland	a	627	474	731	777	95	82	301	145
	b	374	300	323	328	71	76	211	72
	c	253	174	408	449	24	6	90	73
Berlin	a	3 294	2 509	3 728	4 480	322	241	571	780
	b	1 952	1 530	1 744	2 271	248	178	280	445
	c	1 342	979	1 984	2 209	74	63	291	335

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1992
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose				
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
Brandenburg	a	3 942	1 285	5 035	1 484	104	87	145	42
	b	2 128	994	2 218	734	90	82	91	29
	c	1 814	291	2 817	750	14	5	54	13
Mecklenburg-Vorpommern	a	1 558	941	2 027	1 087	17	49	52	65
	b	896	701	853	580	13	41	31	49
	c	662	240	1 174	507	4	8	21	16
Sachsen	a	3 261	2 300	4 334	2 298	141	176	162	112
	b	1 846	1 746	1 732	1 244	116	159	103	75
	c	1 415	554	2 602	1 054	25	17	59	37
Sachsen-Anhalt	a	2 820	1 433	3 608	1 519	86	101	139	95
	b	1 680	1 140	1 485	831	72	93	88	78
	c	1 140	293	2 123	688	14	8	51	17
Thüringen	a	1 694	1 389	2 300	1 482	56	77	77	210
	b	975	1 067	940	741	47	66	46	124
	c	719	322	1 360	741	9	11	31	86
Bundesgebiet	a	65 418	53 045	80 482	68 872	6 080	6 230	9 256	10 658
	b	36 844	32 147	35 462	31 635	4 762	4 889	5 246	5 936
	c	28 574	20 898	45 020	37 237	1 318	1 341	4 010	4 722
Ausland	a	12 601	6 205	21 824	10 947	43 763	22 377	186 416	86 358
	b	7 286	3 940	10 181	4 924	34 813	18 869	106 784	51 453
	c	5 315	2 265	11 643	6 023	8 950	3 508	79 632	34 905
Ungeklärt und ohne Angabe	a	3	—	47	—	—	—	8	—
	b	2	—	21	—	—	—	3	—
	c	1	—	26	—	—	—	5	—
Insgesamt	a	78 022	59 250	102 353	79 819	49 843	28 607	195 680	97 016
	b	44 132	36 087	45 664	36 559	39 575	23 758	112 033	57 389
	c	33 890	23 163	56 689	43 260	10 268	4 849	83 647	39 627

28. Wanderungen 1992

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	29 324	15 572	13 752	13 752	27 387
2	Duisburg	18 183	10 485	7 698	5 480	16 271
3	Essen	18 690	10 321	8 369	6 871	16 776
4	Krefeld	10 423	5 663	4 760	3 867	7 871
5	Mönchengladbach	11 575	6 345	5 230	4 847	9 058
6	Mülheim an der Ruhr	7 106	3 882	3 224	2 910	6 702
7	Oberhausen	7 493	3 901	3 592	2 788	5 864
8	Remscheid	4 658	2 523	2 135	1 759	4 060
9	Solingen	5 876	3 274	2 602	2 235	4 267
10	Wuppertal	17 005	9 473	7 532	6 206	13 762
Kreise						
11	Kleve	16 563	9 266	7 297	5 702	11 692
12	Mettmann	29 254	15 929	13 325	12 585	24 164
13	Neuss	25 401	14 099	11 302	10 876	21 013
14	Viersen	15 708	8 414	7 294	6 805	12 145
15	Wesel	26 053	14 295	11 758	9 438	19 353
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	243 312	133 442	109 870	96 121	200 385
	davon					
17	kreisfreie Städte	130 333	71 439	58 894	50 715	112 018
18	Kreise	112 979	62 003	50 976	45 406	88 367
Kreisfreie Städte						
19	Aachen	12 527	6 892	5 635	5 026	11 609
20	Bonn	17 671	9 073	8 598	7 926	16 016
21	Köln	40 074	21 960	18 114	17 577	36 519
22	Leverkusen	7 082	3 883	3 199	2 763	6 289
Kreise						
23	Aachen	15 811	8 485	7 326	6 358	13 984
24	Düren	15 988	9 009	6 979	6 099	13 011
25	Erfktkreis	26 823	14 469	12 354	11 602	20 899
26	Euskirchen	11 679	6 065	5 614	4 627	9 069
27	Heinsberg	15 027	7 999	7 028	5 340	11 532
28	Oberbergischer Kreis	18 994	9 848	9 146	6 670	13 900
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 521	8 205	7 316	6 761	13 211
30	Rhein-Sieg-Kreis	37 097	19 582	17 515	15 401	27 128
31	Reg.-Bez. Köln	234 294	125 470	108 824	96 150	193 167
	davon					
32	kreisfreie Städte	77 354	41 808	35 546	33 292	70 433
33	Kreise	156 940	83 662	73 278	62 858	122 734
Kreisfreie Städte						
34	Boitrop	4 330	2 232	2 098	1 473	3 675
35	Gelsenkirchen	9 822	5 104	4 718	3 757	7 746
36	Münster	16 599	8 219	8 380	6 321	14 324

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
14 662	12 725	11 580	+ 1 937	- 1 299	+ 3 236	+ 3,4	1
8 953	7 318	6 554	+ 1 912	- 1 153	+ 3 065	+ 3,6	2
9 217	7 559	7 345	+ 1 914	- 1 680	+ 3 594	+ 3,0	3
4 074	3 797	3 636	+ 2 552	+ 176	+ 2 376	+10,3	4
4 915	4 143	3 994	+ 2 517	+ 736	+ 1 781	+ 9,5	5
3 577	3 125	2 593	+ 404	- 37	+ 441	+ 2,3	6
3 097	2 767	2 630	+ 1 629	- 262	+ 1 891	+ 7,2	7
2 235	1 825	1 728	+ 598	- 27	+ 625	+ 4,8	8
2 301	1 966	1 772	+ 1 609	+ 481	+ 1 128	+10,0	9
7 548	6 214	5 295	+ 3 243	- 10	+ 3 253	+ 8,4	10
6 224	5 468	5 056	+ 4 871	+ 1 858	+ 3 013	+17,6	11
12 811	11 353	11 718	+ 5 090	+ 413	+ 4 677	+10,1	12
11 623	9 330	10 120	+ 4 388	+ 867	+ 3 521	+10,3	13
6 501	5 644	5 578	+ 3 563	+ 2 066	+ 1 497	+12,8	14
10 489	8 864	8 477	+ 6 700	+ 1 500	+ 5 200	+14,8	15
108 227	92 158	88 076	+42 927	+ 3 629	+39 298	+ 8,1	16
60 579	51 439	47 127	+18 315	- 3 075	+21 390	+ 5,5	17
47 648	40 719	40 949	+24 612	+ 6 704	+17 908	+12,7	18
6 417	5 192	5 530	+ 918	+ 596	+ 322	+ 3,8	19
8 380	7 636	7 562	+ 1 655	- 621	+ 2 276	+ 5,6	20
20 035	16 484	16 884	+ 3 555	- 2 602	+ 6 157	+ 3,7	21
3 445	2 844	2 936	+ 793	- 339	+ 1 132	+ 4,9	22
7 608	6 376	6 123	+ 1 827	+ 658	+ 1 169	+ 6,1	23
7 250	5 761	5 633	+ 2 977	+ 1 296	+ 1 681	+11,9	24
11 222	9 677	10 120	+ 5 924	+ 1 997	+ 3 927	+13,8	25
4 911	4 158	3 936	+ 2 610	+ 1 583	+ 1 027	+15,0	26
6 055	5 477	4 797	+ 3 495	+ 1 977	+ 1 518	+15,4	27
7 108	6 792	6 071	+ 5 094	+ 3 009	+ 2 085	+18,9	28
6 999	6 212	6 100	+ 2 310	+ 790	+ 1 520	+ 8,7	29
14 139	12 989	12 808	+ 9 969	+ 5 810	+ 4 159	+19,3	30
103 569	89 598	88 500	+41 127	+14 154	+26 973	+10,1	31
38 277	32 156	32 912	+ 6 921	- 2 966	+ 9 887	+ 4,2	32
65 292	57 442	55 588	+34 206	+17 120	+17 086	+14,1	33
1 913	1 762	1 537	+ 655	+ 124	+ 531	+ 5,5	34
4 121	3 625	3 264	+ 2 076	+ 32	+ 2 044	+ 7,0	35
7 213	7 111	6 354	+ 2 275	+ 1 576	+ 699	+ 8,6	36

Noch: 28. Wanderungen 1992

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
37	Kreise					
	Borken	12 987	6 805	6 182	5 075	11 025
38	Coesfeld	10 585	5 440	5 145	4 199	7 387
39	Recklinghausen	26 841	14 042	12 799	10 547	22 998
40	Steinfurt	18 964	9 924	9 040	7 432	15 259
41	Warendorf	13 867	7 417	6 450	4 911	10 099
42	Reg.-Bez. Münster	113 995	59 183	54 812	43 715	92 513
	davon					
43	kreisfreie Städte	30 751	15 555	15 196	11 551	25 745
44	Kreise	83 244	43 628	39 616	32 164	66 768
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	13 901	7 226	6 675	5 088	11 933
	Kreise					
46	Gütersloh	17 109	9 019	8 090	6 961	11 969
47	Herford	13 937	7 157	6 780	5 847	10 547
48	Höxter	8 365	4 478	3 887	2 600	6 305
49	Lippe	21 765	11 012	10 753	8 264	16 953
50	Minden-Lübbecke	17 611	9 061	8 550	6 831	13 275
51	Paderborn	17 289	8 758	8 531	5 642	11 705
52	Reg.-Bez. Detmold	109 977	56 711	53 266	41 233	82 687
	davon					
53	kreisfreie Stadt	13 901	7 226	6 675	5 088	11 933
54	Kreise	96 076	49 485	46 591	36 145	70 754
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	13 754	7 564	6 190	4 845	11 001
56	Dortmund	17 708	9 518	8 190	6 203	17 082
57	Hagen	7 485	4 016	3 469	2 789	6 523
58	Hamm	7 612	3 854	3 758	2 001	5 561
59	Herne	6 456	3 813	2 643	2 431	4 992
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	18 253	9 622	8 631	7 620	15 131
61	Hochsauerlandkreis	13 707	7 560	6 147	4 593	10 939
62	Märkischer Kreis	24 848	13 262	11 586	8 992	21 230
63	Olpe	7 046	3 860	3 186	2 428	5 393
64	Siegen-Wittgenstein	17 079	9 632	7 447	6 481	14 309
65	Soest	16 320	8 280	8 040	6 036	12 362
66	Unna	64 605	32 141	32 464	28 247	61 970
67	Reg.-Bez. Arnsberg	214 873	113 122	101 751	82 666	186 493
	davon					
68	kreisfreie Städte	53 015	28 765	24 250	18 269	45 159
69	Kreise	161 858	84 357	77 501	64 397	141 334
70	Nordrhein-Westfalen	916 451	487 928	428 523	359 885	755 245
	davon					
71	kreisfreie Städte	305 354	164 793	140 561	118 915	265 288
72	Kreise	611 097	323 135	287 962	240 970	489 957

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
5 774	5 251	4 750	+ 1 962	+ 435	+ 1 527	+ 6,0	37
3 751	3 636	3 427	+ 3 198	+ 1 695	+ 1 503	+16,7	38
12 077	10 921	10 286	+ 3 843	+ 804	+ 3 039	+ 5,8	39
8 033	7 226	6 900	+ 3 705	+ 1 561	+ 2 144	+ 9,3	40
5 372	4 727	4 630	+ 3 768	+ 1 682	+ 2 086	+14,4	41
48 254	44 259	41 148	+ 21 482	+ 7 909	+ 13 573	+ 8,3	42
13 247	12 498	11 155	+ 5 006	+ 1 732	+ 3 274	+ 7,4	43
35 007	31 761	29 993	+ 16 476	+ 6 177	+ 10 299	+ 9,0	44
6 237	5 696	4 762	+ 1 968	+ 124	+ 1 844	+ 6,1	45
6 220	5 749	5 639	+ 5 140	+ 2 610	+ 2 530	+16,5	46
5 314	5 233	5 150	+ 3 390	+ 1 967	+ 1 423	+14,0	47
3 264	3 041	2 683	+ 2 060	+ 1 000	+ 1 060	+13,8	48
8 693	8 260	7 576	+ 4 812	+ 2 874	+ 1 938	+13,9	49
6 803	6 472	5 985	+ 4 336	+ 2 730	+ 1 606	+14,2	50
6 056	5 649	4 940	+ 5 584	+ 2 996	+ 2 588	+21,5	51
42 587	40 100	36 735	+ 27 290	+14 301	+ 12 989	+14,1	52
6 237	5 696	4 762	+ 1 968	+ 124	+ 1 844	+ 6,1	53
36 350	34 404	31 973	+ 25 322	+14 177	+ 11 145	+15,7	54
5 797	5 204	4 927	+ 2 753	- 538	+ 3 291	+ 6,9	55
9 219	7 863	7 639	+ 626	- 1 413	+ 2 039	+ 1,0	56
3 477	3 046	2 850	+ 962	- 585	+ 1 547	+ 4,5	57
2 925	2 636	2 306	+ 2 051	- 181	+ 2 232	+11,3	58
2 857	2 135	2 383	+ 1 464	- 236	+ 1 700	+ 8,2	59
7 971	7 160	6 700	+ 3 122	+ 1 165	+ 1 957	+ 9,0	60
5 939	5 000	4 200	+ 2 768	+ 868	+ 1 900	+13,8	61
11 228	10 002	8 587	+ 3 618	+ 1 009	+ 2 609	+ 8,1	62
2 881	2 512	2 245	+ 1 653	+ 196	+ 1 457	+12,4	63
8 145	6 164	6 725	+ 2 770	+ 1 080	+ 1 690	+ 9,4	64
6 497	5 865	5 384	+ 3 958	+ 2 691	+ 1 267	+14,0	65
30 744	31 226	11 472	+ 2 635	-44 049	+ 46 684	+ 6,4	66
97 680	88 813	65 418	+ 28 380	-39 993	+ 68 373	+ 7,5	67
24 275	20 884	20 105	+ 7 856	- 2 953	+ 10 809	+ 5,0	68
73 405	67 929	45 313	+ 20 524	-37 040	+ 57 564	+ 9,4	69
400 317	354 928	319 877	+161 206	-	+161 206	+ 9,2	70
142 615	122 673	116 061	+ 40 066	- 7 138	+ 47 204	+ 5,3	71
257 702	232 255	203 816	+121 140	+ 7 138	+114 002	+12,1	72

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1992 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet *)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 073	1 582	986	781
Bulgarien	28	24	3 187	943
Dänemark	71	86	441	263
Finnland	24	36	460	229
Frankreich	672	869	2 207	1 382
Griechenland	228	219	5 809	4 027
Großbritannien	1 020	1 101	3 715	2 237
Irland	52	83	644	345
Italien	551	607	5 600	6 639
Jugoslawien ¹⁾	332	162	63 201	20 353
Luxemburg	88	110	73	73
Niederlande	1 816	3 558	2 568	2 072
Norwegen	44	52	200	185
Österreich	341	613	1 244	1 034
Polen	5 140	857	25 252	19 835
Portugal	171	174	2 451	1 129
Rumänien	857	74	17 783	8 792
Schweden	66	53	471	331
Schweiz	444	689	575	405
Russische Föderation ²⁾	14 417	170	6 885	1 686
Spanien	757	982	1 232	1 981
Tschechoslowakei	59	76	2 477	1 592
Türkei	197	169	21 062	8 584
Ungarn	91	71	2 829	1 755
Übriges Europa	337	203	24 932	4 209
Europa zusammen	28 876	12 620	196 284	90 862
Marokko	62	28	2 538	832
Tunesien	21	40	772	457
Übriges Afrika	888	762	8 469	4 061
Afrika zusammen	971	830	11 779	5 350
Brasilien	289	176	603	340
Kanada	306	300	298	512
USA	1 332	1 399	2 421	1 920
Übriges Amerika	644	568	1 136	625
Amerika zusammen	2 571	2 443	4 458	3 397
Asien	1 647	950	17 214	8 702
Australien	322	253	363	247
Außereuropäisches Ausland zusammen	5 511	4 476	33 814	17 696
Unbekanntes Ausland	38	56	81	177
Ausland insgesamt	34 425	17 152	230 179	108 735

*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 1) Serbien, Macedonien und Montenegro – 2) einschl. Gebiet der ehemaligen UDSSR ohne nähere Angabe

Meldepflichtige Krankheiten

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten sind durch Krankheitserreger verursacht, die unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können. Sterbefälle an diesen Krankheiten werden nur im Rahmen der Todesursachenstatistik ausgewertet.

Geschlechtskrankheiten

Voraussetzung zur Bekämpfung ansteckungsfähiger Geschlechtskrankheiten sind u. a. auch epidemiologische Erkenntnisse, die mit Hilfe einer bundesweit durchgeführten Geschlechtskrankheitenstatistik gewonnen werden. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß durch eine nicht genau eingrenzbarere Untererfassung keine exakten Aussagen über die absoluten Häufigkeiten der venerischen Erkrankungen gemacht werden können. Sie sind lediglich für Vergleiche der Erkranktenstruktur (z. B. Geschlecht, Altersgliederung) geeignet.

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Die Krankenhausstatistik beruht ab dem Berichtsjahr 1990 auf einer neuen gesetzlichen Grundlage. Danach wird unterschieden zwischen Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (vorher Allgemeinkrankenhäuser/Sonderkrankenhäuser).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

In die Erhebung einbezogen sind alle Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
 - mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Beim Nachweis der Daten wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern.

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern, oder im Anschluß an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation).
 - fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschl. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und dem Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfaßt alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979 (9. Revision)“ – kurz ICD 1979 – angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 verstorbenen Frauen.

**1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten
1986 – 1992*)**

Jahr Altersgruppe	Erkrankung											
	Enteritis infectiosa		Shi- gellen- ruhr	Meningitis/Encephalitis			Tuberkulose		Virushepatitis			
	Salmo- nellose	übrige Formen		Me- ningo- kok- ken- Menin- gitis	andere bakte- rielle Me- ningi- tiden	Virus- Me- ningo- ence- phali- tis	übrige Formen	ins- ge- samt	darunter der At- mungs- organe	Hepatitis		nicht be- stimm- bare und übrige Formen
A.	B.											
1986	8 858	7 966	284	169	347	168	363	3 828	3 300	2 102	1 908	342
1987	9 746	9 455	274	147	301	182	274	3 704	3 208	2 105	1 611	264
1988	10 524	9 438	243	126	313	246	458	3 285	2 801	1 941	1 361	218
1989	12 105	11 163	279	172	301	148	264	3 057	2 591	1 363	1 234	198
1990	17 641	12 453	273	181	296	139	177	3 043	2 668	1 386	1 268	147
1991	23 664	11 234	216	165	203	108	206	2 956	2 568	1 651	1 255	225
1992	31 548	13 728	172	214	217	147	169	3 319	2 825	2 025	1 248	364

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichtes

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1992 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
	männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	Syphilis			Gonorrhöe		
			männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	4	–	4	1	–	1	3	–	3
15 – 20	19	28	47	5	4	9	14	24	38
20 – 25	139	73	212	20	19	39	117	54	171
25 – 30	144	60	204	26	21	47	118	39	157
30 – 40	146	67	213	29	20	49	116	47	163
40 – 50	72	19	91	17	10	27	53	9	62
50 und mehr	49	19	68	17	7	24	31	12	43
ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
insgesamt	573	266	839	115	81	196	452	185	637

3. Apotheken am 31. Dezember 1982 – 1991

Merkmal	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Vollapotheken	4 573	4 648	4 677	4 721	4 782	4 804	4 822	4 841	4 875	4 886
Zweigapotheken	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Krankenhausapotheken	154	186	188	189	188	187	184	184	183	183
Apotheken insgesamt . . .	4 730	4 838	4 869	4 914	4 974	4 995	5 010	5 029	5 062	5 073

4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		am 31. 12. 1991			1991	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	13	5 473	5 521	138 350	1 702 607
2	Duisburg	12	4 692	5 027	117 615	1 619 627
3	Essen	15	6 168	5 991	148 966	1 888 191
4	Krefeld	4	1 911	1 911	50 634	602 182
5	Mönchengladbach	6	2 267	2 239	54 366	703 506
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 891	1 891	42 029	589 105
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 303	1 286	31 951	382 064
10	Wuppertal	5	2 921	2 787	72 098	845 357
	Kreise					
11	Kleve	7	3 264	3 264	41 261	1 031 356
12	Mettmann	11	2 250	2 310	54 681	738 305
13	Neuss	6	1 949	1 949	55 168	626 848
14	Viersen	8	1 748	1 748	42 339	540 639
15	Wesel	9	3 341	3 321	81 719	1 069 020
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	109	41 199	41 280	979 914	12 985 094
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 370	2 392	68 100	751 809
18	Bonn	10	3 960	3 954	100 704	1 255 687
19	Köln	18	8 058	7 957	191 998	2 384 582
20	Leverkusen	3	1 191	1 191	31 210	370 963
	Kreise					
21	Aachen	5	1 907	1 907	48 282	613 311
22	Düren	6	1 657	1 657	46 189	540 732
23	Erftkreis	7	1 605	1 605	42 247	487 880
24	Euskirchen	3	1 074	1 074	24 965	330 986
25	Heinsberg	4	948	948	24 935	283 428
26	Oberbergischer Kreis	7	1 967	1 967	49 521	595 935
27	Rhein.-Berg. Kreis	4	1 118	1 118	32 282	349 573
28	Rhein-Sieg-Kreis	10	1 931	1 931	53 572	602 385
29	Reg.-Bez. Köln	82	27 786	27 701	714 002	8 567 271
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	1 004	988	22 454	303 735
31	Gelsenkirchen	8	2 667	2 667	65 584	839 559
32	Münster	7	3 930	3 802	93 693	1 201 287

Kranke und Pflegetage 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verweildauer Tage	Betten- nutzung %	Sonstige Krankenhäuser					Pflegetage	Betten- nutzung %	Lfd. Nr.
		sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke				
1991		am 31. 12. 1991			1991				
12,3	84,5	4	.	.	.	.	.	1
13,8	88,3	1	.	.	.	.	.	2
12,7	86,3	2	.	.	.	.	.	3
11,9	86,3	2	.	.	.	.	.	4
12,9	86,1	1	.	.	.	.	.	5
.	.	2	.	.	.	.	.	6
14,0	85,4	—	—	—	—	—	—	7	
.	.	1	.	.	.	.	.	8
12,0	81,4	1	.	.	.	.	.	9
11,7	83,1	1	.	.	.	.	.	10
25,0	86,6	1	.	.	.	.	.	11
13,5	87,6	4	1 030	1 030	5 497	323 416	86,0	12	
11,4	88,3	2	.	.	.	.	.	13
12,8	84,7	2	.	.	.	.	.	14
13,1	88,2	—	—	—	—	—	—	15	
13,3	86,2	24	5 800	5 814	22 569	1 920 396	90,5	16	
11,0	86,1	1	.	.	.	.	.	17
12,5	87,0	1	.	.	.	.	.	18
12,4	82,1	5	830	890	5 279	289 972	89,3	19	
11,9	85,3	—	—	—	—	—	—	20	
12,7	88,1	—	—	—	—	—	—	21	
11,7	89,4	1	.	.	.	.	.	22
11,5	83,3	—	—	—	—	—	—	23	
13,3	84,4	2	.	.	.	.	.	24
11,4	81,9	1	.	.	.	.	.	25
12,0	83,0	2	.	.	.	.	.	26
10,8	85,7	1	.	.	.	.	.	27
11,2	85,5	2	.	.	.	.	.	28
12,0	84,7	16	3 751	3 821	19 094	1 277 248	91,6	29	
13,5	84,2	—	—	—	—	—	—	30	
12,8	86,2	—	—	—	—	—	—	31	
12,8	86,6	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflege tage
		am 31. 12. 1991			1991	
	Kreise					
33	Borken	9	2 099	2 099	50 544	666 651
34	Coesfeld	4	984	948	24 982	299 648
35	Recklinghausen	15	5 322	5 323	129 338	1 677 281
36	Steinfurt	12	2 588	2 588	61 736	804 773
37	Warendorf	6	1 671	1 671	40 970	548 300
38	Reg.-Bez. Münster	64	20 229	20 086	489 300	6 341 234
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	7	2 898	2 971	70 640	970 354
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 528	1 528	36 200	489 356
41	Herford	4	.	.	.	.
42	Höxter	6	1 764	1 764	33 043	575 960
43	Lippe	4	.	.	.	.
44	Minden-Lübbecke	9	4 461	4 805	67 252	1 665 602
45	Paderborn	8	2 265	2 310	54 489	733 538
46	Reg.-Bez. Detmold	45	15 832	16 270	334 596	5 385 532
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 699	3 699	80 739	1 162 807
48	Dortmund	11	4 944	4 860	114 716	1 507 858
49	Hagen	7	2 309	2 309	51 612	717 992
50	Hamm	6	2 197	2 197	51 371	692 741
51	Herne	6	2 022	1 984	41 162	622 257
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	11	2 964	2 966	65 561	922 308
53	Hochsauerlandkreis	14	2 357	2 437	51 326	750 072
54	Märkischer Kreis	14	3 344	3 396	79 828	1 084 025
55	Olpe	3	910	910	20 545	298 495
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 314	2 324	61 398	750 122
57	Soest	9	2 254	2 254	54 804	706 011
58	Unna	9	2 663	2 663	61 555	830 751
59	Reg.-Bez. Arnsberg	108	31 977	31 999	734 614	10 045 439
60	Nordrhein-Westfalen	408	137 023	137 336	3 252 425	43 324 570

Kranke und Pflegetage 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verweildauer Tage	Betten- nutzung %	Sonstige Krankenhäuser					Pflegetage	Betten- nutzung %	Lfd. Nr.
		sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke				
1991		am 31. 12. 1991			1991				
13,2	87,0	1	.	.	.	.	.	33
12,0	86,6	2	.	.	.	.	.	34
13,0	86,3	2	.	.	.	.	.	35
13,0	85,2	2	.	.	.	.	.	36
13,4	89,9	1	.	.	.	.	.	37
13,0	86,5	10	3 755	3 747	8 949	1 201 829	87,9	38	
13,7	91,1	1	.	.	.	.	.	39
13,5	87,7	2	.	.	.	.	.	40
.	.	—	—	—	—	—	—	41	
17,4	89,5	2	.	.	.	.	.	42
.	.	2	.	.	.	.	.	43
24,8	95,0	1	.	.	.	.	.	44
13,5	87,0	1	.	.	.	.	.	45
16,1	90,7	9	3 715	3 731	10 238	1 154 699	84,8	46	
14,4	86,1	1	.	.	.	.	.	47
13,1	85,0	2	.	.	.	.	.	48
13,9	85,2	—	—	—	—	—	—	49	
13,5	86,4	1	.	.	.	.	.	50
15,1	85,9	—	—	—	—	—	—	51	
14,1	85,2	1	.	.	.	.	.	52
14,6	84,3	3	.	.	.	.	.	53
13,6	87,5	2	.	.	.	.	.	54
14,5	89,9	—	—	—	—	—	—	55	
12,2	88,4	1	.	.	.	.	.	56
12,9	85,8	6	.	.	.	.	.	57
13,5	85,5	1	.	.	.	.	.	58
13,7	86,0	18	5 285	5 681	10 013	1 739 934	83,9	59	
13,3	86,4	77	22 306	22 794	70 861	7 294 106	87,7	60	

5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1991 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage 1 000	Kran- ken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾ Tage	Betten- nut- zung ⁵⁾ %	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						
Augenheilkunde	a	104	2 152	2 138	87 663	621	5,0	7,1	79,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	104	2 152	2 138	87 663	621	5,0	7,1	79,6
Chirurgie	a	345	.	.	.	.	.	.	.
	b	1	.	.	.	.	.	.	.
	c	346	37 033	37 095	919 947	11 491	52,8	12,5	84,9
darunter									
Gefäßchirurgie	a	30	1 130	1 181	30 516	415	1,8	13,6	96,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	30	1 130	1 181	30 516	415	1,8	13,6	96,3
Kinderchirurgie	a	17	646	641	23 685	165	1,4	6,9	70,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	17	646	641	23 685	165	1,4	6,9	70,3
plastische Chirurgie	a	16	474	456	16 810	157	1,0	9,4	94,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	16	474	456	16 810	157	1,0	9,4	94,5
Thorax- und Kardiovaskular- chirurgie	a	16	957	926	20 925	279	1,2	13,3	82,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	16	957	926	20 925	279	1,2	13,3	82,6
Unfallchirurgie	a	64	4 134	4 434	109 001	1 464	6,3	13,4	90,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	64	4 134	4 434	109 001	1 464	6,3	13,4	90,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	273	14 767	14 791	531 673	4 359	30,5	8,2	80,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	273	14 767	14 791	531 673	4 359	30,5	8,2	80,7
darunter									
Frauenheilkunde	a	270	9 474	9 508	318 429	2 755	18,3	8,7	79,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	270	9 474	9 508	318 429	2 755	18,3	8,7	79,4
Geburtshilfe	a	260	5 115	5 126	210 673	1 562	12,1	7,4	83,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	260	5 115	5 126	210 673	1 562	12,1	7,4	83,5
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	a	231	4 085	4 016	177 000	1 102	10,2	6,2	75,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	231	4 085	4 016	177 000	1 102	10,2	6,2	75,2
Haut- und Geschlechts- krankheiten	a	33	1 537	1 506	31 765	455	1,8	14,3	82,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	33	1 537	1 506	31 765	455	1,8	14,3	82,7

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflégetage 1991 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kran- ken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
							1 000	Tage
Innere Medizin	a	369	.	.	.	.	.	.
	b	1	.	.	.	.	.	.
	c	370	46 571	46 410	1 065 700	15 366	61,2	14,4
darunter								
Endokrinologie	a	8	473	468	10 071	145	0,6	14,4
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	8	473	468	10 071	145	0,6	14,4
Gastro- enterologie . . .	a	28	1 647	1 681	44 383	545	2,5	12,3
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	28	1 647	1 681	44 383	545	2,5	12,3
Hämatologie. . .	a	18	658	731	20 007	222	1,1	11,1
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	18	658	731	20 007	222	1,1	11,1
Kardiologie . . .	a	46	2 587	2 748	92 264	963	5,3	10,4
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	46	2 587	2 748	92 264	963	5,3	10,4
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a	22	1 985	2 048	26 507	594	1,5	22,4
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	22	1 985	2 048	26 507	594	1,5	22,4
Nephrologie . . .	a	24	606	572	13 304	148	0,8	11,1
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	24	606	572	13 304	148	0,8	11,1
Rheumatologie	a	15	811	811	10 060	246	0,6	24,4
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	15	811	811	10 060	246	0,6	24,4
Geriatric	a	48	2 803	2 708	36 355	856	2,1	23,5
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	48	2 803	2 708	36 355	856	2,1	23,5
Kinderheilkunde .	a	74	5 968	5 937	186 777	1 619	10,7	8,7
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	74	5 968	5 937	186 777	1 619	10,7	8,7
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	a	35	.	.	.	.	.	.
	b	1	.	.	.	.	.	.
	c	36	788	792	30 336	240	1,7	7,9
Neurochirurgie	a	23	1 367	1 358	34 360	442	2,0	12,9
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	23	1 367	1 358	34 360	442	2,0	12,9

Anmerkungen S. 104

Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1991 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						
							1 000	Tage	%
Neurologie	a	63	3 546	3 580	66 783	1 187	3,8	17,8	90,8
	b	13	622	627	4 275	179	0,2	42,0	78,4
	c	76	4 168	4 207	71 058	1 366	4,1	19,2	89,0
Nuklearmedizin (Therapie)	a	20	160	173	6 924	56	0,4	8,1	89,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	20	160	173	6 924	56	0,4	8,1	89,2
Orthopädie	a	76	5 687	5 806	117 954	1 914	6,8	16,2	90,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	76	5 687	5 806	117 954	1 914	6,8	16,2	90,3
darunter									
Rheumatologie	a	8	256	256	3 639	68	0,2	18,6	72,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	8	256	256	3 639	68	0,2	18,6	72,6
Psychosomatik	a	9	420	462	2 641	158	0,2	59,9	93,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	9	420	462	2 641	158	0,2	59,9	93,9
Strahlentherapie	a	50	1 052	1 049	25 224	307	1,4	12,2	80,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	50	1 052	1 049	25 224	307	1,4	12,2	80,2
Urologie.	a	105	4 760	4 743	140 712	1 466	8,1	10,4	84,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	105	4 760	4 743	140 712	1 466	8,1	10,4	84,7
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	a	15	264	598	8 818	195	0,5	22,1	89,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	15	264	598	8 818	195	0,5	22,1	89,2
Kinder- und Jugend- psychiatrie	a	11	501	458	1 592	154	0,1	96,8	92,2
	b	14	2 605	2 597	2 694	829	0,2	307,7	87,4
	c	25	3 106	3 055	4 285	983	0,2	229,4	88,2
Psychiatrie	a	43	6 447	6 506	37 219	2 218	2,1	59,6	93,4
	b	58	18 997	19 488	63 856	6 260	3,7	98,0	88,0
	c	101	25 444	25 994	101 075	8 479	5,8	83,9	89,4
darunter									
Suchtkrankheiten	a	4	132	149	2 225	45	0,1	20,2	82,5
	b	25	1 609	1 670	14 219	514	0,8	36,1	84,3
	c	29	1 741	1 819	16 444	559	0,9	34,0	84,1
Insgesamt.	a	408	137 023	137 336	3 252 425⁵⁾	43 325	186,7	13,3	86,4
	b	77	22 306	22 794	70 861⁶⁾	7 294	4,1	102,9	87,7
	c	485	159 329	160 130	3 323 286⁶⁾	50 619	190,7	15,2	86,6

Anmerkungen S. 104

**6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1991 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken**

Fachrichtung Regierungsbezirk	Vorsorge- und Rehabili- tations- einrichtungen	Aufgestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Verweil- dauer
				1 000	Tage
am 31. 12. 1991			1991		
Innere Medizin.	45	8 072	97 637 ¹⁾	2 801	28,7
darunter					
Kardiologie.	7	1 302	17 314 ¹⁾	458	26,4
Neurologie	8	1 219	10 334 ¹⁾	418	40,4
Orthopädie	25	3 621	41 408 ¹⁾	1 280	30,9
Psychiatrie.	7	726	2 109 ¹⁾	230	109,1
darunter					
Suchtkrankheiten	6	606	1 673 ¹⁾	192	114,5
Sonstige Fachbereiche	25	3 077	29 785 ¹⁾	992	33,3
Insgesamt	110	16 715	181 272²⁾	5 721	31,6
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	5	923	9 560	313	32,8
Köln	15	2 163	22 320	667	29,9
Münster	—	—	—	—	—
Detmold	62	9 161	105 061	3 223	30,7
Arnsberg	28	4 468	44 332	1 518	34,2
Nordrhein-Westfalen	110	16 715	181 272	5 721	31,6

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung – 2) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

7. Kosten der Krankenhäuser 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	12 160 542	69 331	1 780 844	5 114 582	5 195 784
davon im/für ärztlichen Dienst	2 660 552	9 338	366 963	1 139 259	1 144 993
Pflegedienst	4 416 853	26 471	686 146	1 897 083	1 807 154
med.-technischen Dienst	1 452 400	7 543	199 296	572 432	673 129
Funktionsdienst	1 144 533	4 494	155 124	518 049	466 865
klinisches Hauspersonal.	280 402	2 661	39 353	86 583	151 806
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	925 795	9 511	137 565	389 636	389 081
technischen Dienst	281 271	1 139	30 765	108 036	141 331
Verwaltungsdienst	703 619	5 625	123 259	296 173	278 562
Sonderdienst	144 117	1 135	23 212	58 093	61 677
sonstige Personalkosten	104 425	1 070	12 353	32 580	58 421
nicht zurechenbare Personalkosten.	46 575	345	6 809	16 661	22 761
Sachkosten zusammen	6 238 228	35 785	802 012	2 492 629	2 907 800
davon für Lebensmittel	457 609	4 320	76 343	209 425	167 520
medizinischen Bedarf zusammen.	3 110 084	11 790	348 972	1 213 420	1 535 901
darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	755 668	4 173	106 652	319 014	325 829
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	201 821	174	16 446	75 171	110 028
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	370 773	1 622	37 535	144 282	187 335
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	350 829	436	36 166	151 079	163 148
Laborbedarf.	256 456	1 434	27 381	85 097	142 544

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 DM

Kostenart	Noch: Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon für Wasser, Energie, Brennstoffe	540 396	3 327	71 929	210 923	254 216
Wirtschaftsbedarf	721 351	4 160	118 267	323 726	275 199
Verwaltungsbedarf	311 162	2 699	53 215	137 321	117 927
zentrale Verwaltungsdienste	44 987	269	2 877	9 915	31 926
zentrale Gemeinschaftsdienste	78 010	2 753	10 922	24 353	39 983
Steuern, Abgaben, Versicherungen	157 597	1 159	26 949	74 148	55 342
Instandhaltung.	692 923	2 812	80 208	251 925	357 979
Gebrauchsgüter	49 031	455	4 867	19 013	24 696
sonstige Sachkosten.	75 078	2 043	7 463	18 464	47 109
Zinsen für Betriebsmittelkredite	45 507	560	7 965	17 315	19 668
Kosten des Krankenhauses zusammen	18 444 276	105 676	2 590 822	7 624 527	8 123 252
Kosten der Ausbildungsstätten.	112 118	156	11 163	49 259	51 542
Gesamtkosten	18 556 395	105 833	2 601 985	7 673 785	8 174 793
Abzüge insgesamt	1 567 091	4 251	110 024	377 812	1 075 006
davon für Ambulanz	804 506	1 962	61 930	230 289	510 326
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	391 545	44	474	3 098	387 929
übrige Abzüge	371 040	2 245	47 619	144 425	176 750
Bereinigte Kosten	16 989 304	101 581	2 491 961	7 295 973	7 099 787
Bereinigte Kosten je Pflgeetag	0,392	0,283	0,323	0,368	0,461
Nachrichtlich: Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser . .	408	25	145	177	61

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 DM

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	1 296 360	60 237	182 240	256 134	797 750
davon im/für ärztlichen Dienst	126 546	9 606	20 911	25 175	70 854
Pflegedienst	664 133	19 028	85 688	138 979	420 439
med.-technischen Dienst	97 844	7 587	17 950	19 267	53 040
Funktionsdienst	84 443	9 230	15 632	12 759	46 825
klinisches Hauspersonal	34 992	1 367	4 670	7 529	21 424
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	92 572	4 493	11 435	17 573	59 073
technischen Dienst	26 090	441	2 429	5 068	18 152
Verwaltungsdienst	76 549	4 237	12 633	14 057	45 623
Sonderdienst	48 917	2 969	7 270	8 861	29 817
sonstige Personalkosten	26 614	858	2 389	6 120	17 248
nicht zurechenbare Personalkosten	17 658	418	1 233	746	15 259
Sachkosten zusammen	347 243	17 815	51 220	67 198	211 010
davon für Lebensmittel	57 943	3 476	9 563	11 754	33 151
medizinischen Bedarf zusammen	69 525	2 538	8 958	14 065	43 967
darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	27 260	425	2 296	4 523	20 016
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	208	15	-	80	116
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	6 514	85	589	1 060	4 779
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	282	4	1	6	270
Laborbedarf	3 482	113	439	684	2 247

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Noch: Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon für Wasser, Energie, Brennstoffe	54 623	2 621	8 289	10 067	33 648
Wirtschaftsbedarf	54 704	1 761	8 193	11 521	33 227
Verwaltungsbedarf	21 371	1 867	3 751	3 821	11 932
zentrale Verwaltungsdienste	12 187	993	1 616	3 204	6 375
zentrale Gemeinschaftsdienste	7 714	116	1 354	959	5 283
Steuern, Abgaben, Versicherungen	9 245	767	1 302	1 689	5 485
Instandhaltung.	44 489	1 979	5 991	7 457	29 060
Gebrauchsgüter	1 828	131	324	239	1 135
sonstige Sachkosten.	13 614	1 564	1 881	2 417	7 751
Zinsen für Betriebsmittelkredite	1 100	243	77	2	778
Kosten des Krankenhauses zusammen	1 644 703	78 295	233 535	323 332	1 009 539
Kosten der Ausbildungsstätten.	10 733	70	1 080	1 804	7 776
Gesamtkosten	1 655 435	78 364	234 616	325 137	1 017 318
Abzüge insgesamt	73 534	2 716	9 683	8 782	52 349
davon für Ambulanz	11 071	1 385	2 039	1 956	5 692
Wissenschaftliche Forschung und Lehre.	5 537	—	561	—	4 976
übrige Abzüge	56 926	1 331	7 086	6 826	41 684
Bereinigte Kosten	1 581 901	75 648	224 933	316 354	964 967
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,217	0,262	0,231	0,199	0,217
Nachrichtlich: Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	77	27	18	13	19

**10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ärzte am 31. 12. 1991					Zahnärzte		Apotheker
	ins- gesamt	und zwar				am 31. 12. 1991		
		in freier Praxis		haupt- amtliche im Kranken- haus	Gebiets- ärzte ¹⁾	An- zahl	je 1 000 Ein- wohner	An- zahl
		An- zahl	je 1 000 Ein- wohner					
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	2 411	943	1,63	1 366	1 349	511	0,89	598
Duisburg	1 499	554	1,03	858	849	286	0,53	245
Essen	2 057	670	1,07	1 355	1 273	335	0,53	489
Krefeld	649	273	1,11	350	403	143	0,58	143
Mönchengladbach	659	317	1,21	332	469	131	0,50	150
Mülheim an der Ruhr	365	186	1,05	167	282	85	0,48	93
Oberhausen	541	239	1,07	265	389	109	0,49	107
Remscheid	347	146	1,18	185	210	58	0,47	60
Solingen	408	182	1,10	209	232	98	0,59	86
Wuppertal	1 020	423	1,10	554	564	217	0,56	298
Kreise								
Kleve	596	239	0,88	344	360	102	0,38	113
Mettmann	920	515	1,03	353	567	249	0,50	241
Neuss	916	450	1,07	359	614	243	0,58	234
Viersen	502	252	0,92	239	299	145	0,53	145
Wesel	868	396	0,89	451	625	188	0,42	226
Reg.-Bez. Düsseldorf	13 758	5 785	1,11	7 387	8 485	2 900	0,55	3 228
davon								
kreisfreie Städte	9 956	3 933	1,18	5 641	6 020	1 973	0,59	2 269
Kreise	3 802	1 852	0,97	1 746	2 465	927	0,48	959
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 178	456	1,87	689	700	208	0,86	134
Bonn	1 686	580	1,97	966	979	278	0,94	124
Köln	3 592	1 860	1,95	1 650	2 120	689	0,72	653
Leverkusen	436	178	1,11	176	254	99	0,61	58
Kreise								
Aachen	597	306	1,04	278	350	122	0,41	219
Düren	538	240	0,98	275	317	110	0,45	170
Erfkreis	601	374	0,89	212	475	175	0,41	244
Euskirchen	469	206	1,20	255	321	64	0,37	80
Heinsberg	329	200	0,90	116	183	86	0,39	94
Oberbergischer Kreis	671	290	1,09	372	469	102	0,38	119
Rhein.-Berg.-Kreis	489	224	0,86	253	338	146	0,56	76
Rhein-Sieg-Kreis	924	573	1,13	309	644	260	0,51	253
Reg.-Bez. Köln	11 510	5 487	1,36	5 551	7 150	2 339	0,59	2 224
davon								
kreisfreie Städte	6 892	3 074	1,86	3 481	4 053	1 274	0,77	969
Kreise	4 618	2 413	1,01	2 070	3 097	1 065	0,45	1 255
Kreisfreie Städte								
Boitrop	244	100	0,84	136	149	56	0,47	47
Gelsenkirchen	763	317	1,08	361	467	164	0,56	159
Münster	1 586	412	1,58	1 029	976	356	1,36	164

1) Ärzte mit einer Gebietsarztanerkennung (früher Fachärzte genannt), die in freier Praxis, hauptamtlich im Krankenhaus oder in sonstiger Tätigkeit beschäftigt sind

Noch: 10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ärzte am 31. 12. 1991					Zahnärzte		Apotheker
	ins- gesamt	und zwar			Gebiets- ärzte ¹⁾	am 31. 12. 1991		
		An- zahl	je 1 000 Ein- wohner	haupt- amtliche im Kranken- haus		An- zahl	je 1 000 Ein- wohner	An- zahl
Kreise								
Borken	561	281	0,87	268	408	135	0,42	137
Coesfeld	312	175	0,94	128	243	92	0,49	85
Recklinghausen	1 359	535	0,82	786	777	322	0,49	307
Steinfurt	726	390	0,99	317	562	197	0,50	216
Warendorf	453	246	0,95	198	295	111	0,43	99
Reg.-Bez. Münster	6 004	2 456	0,99	3 223	3 877	1 433	0,58	1 214
davon								
kreisfreie Städte	2 593	829	1,23	1 526	1 592	576	0,86	370
Kreise	3 411	1 627	0,90	1 697	2 285	857	0,47	844
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 018	386	1,21	585	594	175	0,55	190
Kreise								
Gütersloh	545	283	0,92	236	366	176	0,57	135
Herford	488	228	0,95	210	275	120	0,50	115
Höxter	636	135	0,92	494	401	66	0,45	72
Lippe	1 181	353	1,03	811	639	148	0,43	158
Minden-Lübbecke	1 288	292	0,97	971	716	132	0,44	149
Paderborn	601	229	0,91	361	343	108	0,43	124
Reg.-Bez. Detmold	5 757	1 906	1,00	3 668	3 334	925	0,48	943
davon								
kreisfreie Stadt	1 018	386	1,21	585	594	175	0,55	190
Kreise	4 739	1 520	0,96	3 083	2 740	750	0,47	753
Kreisfreie Städte								
Bochum	1 102	410	1,03	638	680	229	0,58	196
Dortmund	1 486	592	0,99	820	892	312	0,52	313
Hagen	598	231	1,08	316	320	115	0,54	102
Hamm	481	179	0,99	294	287	71	0,39	90
Herne	429	158	0,88	247	242	83	0,46	80
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	769	324	0,93	424	476	147	0,42	171
Hochsauerlandkreis	723	268	0,99	418	468	139	0,51	128
Märkischer Kreis	956	451	1,01	462	592	177	0,40	191
Olpe	233	107	0,81	119	133	66	0,50	50
Siegen-Wittgenstein	873	273	0,94	578	575	126	0,43	133
Soest	998	290	1,04	555	591	120	0,43	136
Unna	703	376	0,92	307	542	125	0,31	171
Reg.-Bez. Arnsberg	9 351	3 659	0,98	5 178	5 798	1 710	0,46	1 761
davon								
kreisfreie Städte	4 096	1 570	1,00	2 315	2 421	810	0,52	781
Kreise	5 255	2 089	0,96	2 863	3 377	900	0,41	980
Nordrhein-Westfalen	46 380	19 293	1,11	25 007	28 644	9 307	0,53	9 370
davon								
kreisfreie Städte	24 555	9 792	1,30	13 548	14 680	4 808	0,64	4 579
Kreise	21 825	9 501	0,96	11 459	13 964	4 499	0,46	4 791

Anmerkung S. 114

11. Gestorbene 1992 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾	Gestorbene	davon im Alter von ...										
		insgesamt	unter 1	1	5	10	15	20	25	30	35	40
				5	10	15	20	25	30	35	40	
a = männlich b = weiblich c = Zusammen												
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001–139)	a b c	804 603 1 407	9 7 16	6 8 14	4 1 5	3 1 4	5 6 11	8 5 13	47 11 58	79 8 87	74 9 83	
darunter												
Tuberkulose der Atmungsorgane (011–012)	a b c	119 62 181	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	1 1 2	1 1 2	
Tuberkulose übriger Organe (013–018)	a b c	7 9 16	1 – 1	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	
Bösartige Neubildungen (140–199)	a b c	23 941 22 497 46 438	4 1 5	8 6 14	5 5 10	8 5 13	17 12 29	22 12 34	44 45 89	85 114 199	153 208 361	
darunter												
des Magens (151)	a b c	1 794 1 623 3 417	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	1 – 1	4 4 8	8 8 16	16 9 25	
der Atmungs- und intra- thorakalen Organe (160–165)	a b c	8 223 2 218 10 441	– – –	– – –	– – –	– – –	– 1 1	1 2 3	4 2 6	10 5 15	47 22 69	
der Brustdrüsen (174, 175)	a b c	45 4 258 4 303	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– 9 9	– 36 36	– 80 80	
der weiblichen Ge- schlechtsorgane (179–184)	b	2 843	–	–	–	–	–	–	7	20	36	
der Prostata (185)	a	2 674	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und häma- topoetischen Gewebes (200–208)	a b c	1 654 1 711 3 365	2 – 2	9 – 9	4 2 6	8 5 13	9 5 14	18 12 30	22 18 40	35 12 47	22 10 32	
darunter												
Leukämie (204–208)	a b c	769 812 1 581	1 – 1	8 – 8	3 1 4	5 5 10	8 4 12	13 8 21	10 10 20	13 6 19	10 4 14	
Neubildungen, gutartig, unsicheren Verhaltens, unbekannten Charakters, Carcinoma in situ (210–239)	a b c	289 429 718	1 1 2	– – –	3 1 4	2 – 2	– – –	2 1 3	1 5 6	3 3 6	2 4 6	

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979–2) mittlere Lebendgeborene

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										
bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
65	45	71	49	59	59	51	49	63	58	9,4
10	9	8	25	20	49	64	81	121	160	6,6
75	54	79	74	79	108	115	130	184	218	8,0
3	2	7	13	23	14	13	14	14	14	1,4
3	2	1	4	3	10	8	7	15	7	0,7
6	4	8	17	26	24	21	21	29	21	1,0
–	1	–	–	1	1	–	2	1	–	0,1
–	–	–	2	–	1	1	1	2	2	0,1
–	1	–	2	1	2	1	3	3	2	0,1
347	669	1 623	2 253	3 377	3 574	3 256	3 198	2 999	2 299	281,3
422	550	1 103	1 399	1 938	2 579	2 879	3 292	3 964	3 963	247,8
769	1 219	2 726	3 652	5 315	6 153	6 135	6 490	6 963	6 262	264,0
31	52	120	122	200	268	268	275	243	185	21,1
21	25	51	67	98	136	203	230	368	403	17,9
52	77	171	189	298	404	471	505	611	588	19,4
104	238	598	896	1 483	1 458	1 250	958	770	406	96,6
43	76	135	156	237	352	387	310	280	210	24,4
147	314	733	1 052	1 720	1 810	1 637	1 268	1 050	616	59,4
1	1	2	6	3	7	4	8	5	8	0,5
177	186	375	440	437	485	477	462	580	514	46,9
178	187	377	446	440	492	481	470	585	522	24,5
65	76	154	217	279	328	379	433	466	389	31,3
2	9	18	83	150	306	325	546	667	568	31,4
32	49	93	138	211	236	216	253	176	121	19,4
27	33	55	103	120	188	224	296	359	242	18,8
59	82	148	241	331	424	440	549	535	363	19,1
14	23	35	49	92	111	96	127	94	57	9,0
13	16	26	45	49	80	103	134	166	142	8,9
27	39	61	94	141	191	199	261	260	199	9,0
6	8	7	27	42	38	40	34	38	35	3,4
5	10	5	16	23	46	31	76	90	112	4,7
11	18	12	43	65	84	71	110	128	147	4,1

Jahresbevölkerung 1992 – 3) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren – 4) je 100 000

Noch: 11. Gestorbene 1992 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene										
	insgesamt	davon im Alter von ...									
		unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240–279)	a	1 667	8	5	2	2	3	4	5	9	23
	b	3 210	2	4	1	7	2	6	6	6	10
	c	4 877	10	9	3	9	5	10	11	15	33
darunter											
Diabetes mellitus (250)	a	1 478	–	–	–	–	–	2	3	8	19
	b	2 943	–	1	–	–	–	1	2	3	5
	c	4 421	–	1	–	–	–	3	5	11	24
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280–289)	a	91	2	1	–	1	1	1	2	1	3
	b	117	–	3	1	1	1	1	–	2	4
	c	208	2	4	1	2	2	2	2	3	7
Psychiatrische Krankheiten (290–319)	a	1 507	–	1	–	–	10	73	110	115	103
	b	749	–	–	–	1	5	21	21	18	31
	c	2 256	–	1	–	1	15	94	131	133	134
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320–389)	a	1 235	11	12	8	9	17	15	16	25	22
	b	1 531	4	17	3	5	5	4	13	8	13
	c	2 766	15	29	11	14	22	19	29	33	35
Krankheiten des Kreislaufsystems (390–459)	a	38 471	5	8	3	8	12	23	68	96	203
	b	53 722	7	9	8	3	4	17	31	50	76
	c	92 193	12	17	11	11	16	40	99	146	279
darunter											
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401–405)	a	1 144	–	–	–	1	–	–	1	3	8
	b	2 540	–	–	–	–	–	1	3	2	6
	c	3 684	–	–	–	1	–	1	4	5	14
akuter Myokardinfarkt (410)	a	10 530	–	–	–	–	–	2	14	25	63
	b	8 381	–	–	–	–	–	–	2	5	9
	c	18 911	–	–	–	–	–	2	16	30	72
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411–414)	a	8 166	–	–	–	–	–	–	2	2	11
	b	11 208	–	–	–	–	–	–	1	1	3
	c	19 374	–	–	–	–	–	–	3	3	14
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415–417)	a	758	–	1	–	–	–	–	1	1	8
	b	829	–	–	–	–	–	3	3	6	6
	c	1 587	–	1	–	–	–	3	4	7	14
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420–429)	a	7 718	4	3	2	6	11	12	29	34	71
	b	13 164	5	8	4	1	3	6	6	16	16
	c	20 882	9	11	6	7	14	18	35	50	87
darunter											
Herzinsuffizienz (428)	a	4 625	1	–	1	–	2	–	3	2	4
	b	10 023	2	–	–	–	–	2	1	4	1
	c	14 648	3	–	1	–	2	2	4	6	5
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430–438)	a	7 283	–	3	1	1	1	7	13	24	27
	b	12 981	1	1	4	1	1	4	10	14	26
	c	20 264	1	4	5	2	2	11	23	38	53

Anmerkungen S. 116

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
12	41	90	119	160	186	199	263	315	221	19,6
27	15	40	89	143	270	408	560	806	808	35,4
39	56	130	208	303	456	607	823	1 121	1 029	27,7
9	24	69	98	138	164	187	245	300	212	17,4
16	11	28	65	125	238	370	529	774	775	32,4
25	35	97	163	263	402	557	774	1 074	987	25,1
3	4	5	2	14	9	8	12	8	14	1,1
1	1	6	5	4	6	13	20	31	17	1,3
4	5	11	7	18	15	21	32	39	31	1,2
103	83	173	206	163	88	63	64	77	75	17,7
30	46	45	30	37	50	43	66	109	196	8,2
133	129	218	236	200	138	106	130	186	271	12,8
29	28	47	70	101	127	134	227	222	115	14,5
26	20	43	52	77	115	182	275	346	323	16,9
55	48	90	122	178	242	316	502	568	438	15,7
323	520	1 289	2 126	3 609	4 373	4 882	6 261	7 319	7 343	452,0
134	181	365	692	1 316	2 642	4 431	7 867	13 802	22 087	591,7
457	701	1 654	2 818	4 925	7 015	9 313	14 128	21 121	29 430	524,1
13	20	39	74	123	135	144	172	210	201	13,4
8	11	16	44	68	139	204	400	641	997	28,0
21	31	55	118	191	274	348	572	851	1 198	20,9
151	230	532	877	1 416	1 616	1 581	1 678	1 437	908	123,7
22	39	97	198	389	749	1 108	1 592	2 136	2 035	92,3
173	269	629	1 075	1 805	2 365	2 689	3 270	3 573	2 943	107,5
26	57	153	361	657	938	1 095	1 405	1 750	1 719	96,0
6	10	36	86	192	491	927	1 660	3 055	4 740	123,4
32	67	189	437	849	1 429	2 022	3 065	4 805	6 459	110,1
6	5	23	45	103	111	109	150	115	80	8,9
10	5	12	39	58	88	107	143	192	157	9,1
16	10	35	84	161	199	216	293	307	237	9,0
70	136	301	408	629	640	726	1 070	1 493	2 073	90,7
36	42	84	138	271	504	778	1 570	3 123	6 553	145,0
106	178	385	546	900	1 144	1 504	2 640	4 616	8 626	118,7
7	24	59	90	190	259	386	742	1 115	1 740	54,3
3	11	26	61	123	256	481	1 104	2 408	5 540	110,4
10	35	85	151	313	515	867	1 846	3 523	7 280	83,3
38	50	183	259	453	665	873	1 315	1 715	1 655	85,6
43	57	86	132	252	508	1 007	1 942	3 566	5 326	143,0
81	107	269	391	705	1 173	1 880	3 257	5 281	6 981	115,2

Noch: 11. Gestorbene 1992 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾	Gestorbene	davon im Alter von ...									
		insgesamt	unter	1	5	10	15	20	25	30	35
			1	5	10	15	20	25	30	35	40
a = männlich b = weiblich c = Zusammen											
Krankheiten der Atmungsorgane (460–519)	a	5 606	13	5	3	5	6	6	15	10	22
	b	3 684	9	9	3	2	4	9	5	8	12
	c	9 290	22	14	6	7	10	15	20	18	34
darunter											
Pneumonie und Grippe (480–487)	a	839	3	3	–	2	–	2	2	–	8
	b	1 008	2	1	1	1	1	1	–	2	3
	c	1 847	5	4	1	3	1	3	2	2	11
chronische obstruktive Lungenkrankheiten und verwandte Affektionen (490–496)	a	4 281	2	–	2	3	4	3	11	10	9
	b	2 299	–	1	1	–	2	4	3	5	6
	c	6 580	2	1	3	3	6	7	14	15	15
Krankheiten der Verdauungsorgane (520–579)	a	4 122	–	1	–	1	–	5	15	59	103
	b	4 077	4	2	2	1	4	2	11	28	56
	c	8 199	4	3	2	2	4	7	26	87	159
darunter											
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531–532)	a	279	–	–	–	–	–	–	–	–	4
	b	328	–	–	–	–	–	–	1	1	2
	c	607	–	–	–	–	–	–	1	1	6
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	a	174	–	–	–	–	–	–	–	1	1
	b	365	–	–	–	–	–	–	–	1	–
	c	539	–	–	–	–	–	–	–	2	1
sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane (570–579)	a	3 137	–	1	–	–	–	4	12	57	92
	b	2 437	1	2	2	1	3	2	9	21	54
	c	5 574	1	3	2	1	3	6	21	78	146
darunter											
chronische Leberkrankheit und -zirrhose (571)	a	2 362	–	–	–	–	–	3	7	45	78
	b	1 538	–	–	1	1	2	2	4	18	47
	c	3 900	–	–	1	1	2	5	11	63	125
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	a	225	–	–	–	–	–	–	2	5	8
	b	199	–	–	–	–	–	–	1	2	5
	c	424	–	–	–	–	–	–	3	7	13
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580–629)	a	649	–	–	1	–	–	1	2	2	4
	b	965	–	–	–	–	–	–	1	–	4
	c	1 614	–	–	1	–	–	1	3	2	8
darunter											
Nephritis, nephrotisches Syndrom und Nephrose (580–589)	a	538	–	–	1	–	–	1	2	2	3
	b	775	–	–	–	–	–	–	1	–	4
	c	1 313	–	–	1	–	–	1	3	2	7
Prostatahyperplasie (600)	a	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630–676)	b	9	–	–	–	–	–	1	4	–	3
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680–709)	a	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	153	–	–	–	–	–	4	1	–	–
	c	199	–	–	–	–	–	4	1	–	–

Anmerkungen S. 116

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
32	52	126	238	470	699	808	989	1 097	1 010	65,9
17	28	43	92	165	320	404	553	767	1 234	40,6
49	80	169	330	635	1 019	1 212	1 542	1 864	2 244	52,8
3	9	19	24	24	57	80	138	186	279	9,9
4	1	7	8	13	32	47	110	240	534	11,1
7	10	26	32	37	89	127	248	426	813	10,5
22	37	89	192	404	577	667	771	827	651	50,3
8	21	28	67	133	257	328	389	450	596	25,3
30	58	117	259	537	834	995	1 160	1 277	1 247	37,4
166	210	383	481	584	504	422	398	405	385	48,4
101	97	180	210	243	339	396	562	819	1 020	44,9
267	307	563	691	827	843	818	960	1 224	1 405	46,6
2	6	8	14	29	31	29	40	50	66	3,3
4	1	–	4	14	20	27	56	83	115	3,6
6	7	8	18	43	51	56	96	133	181	3,5
–	2	3	12	12	13	30	22	41	37	2,0
1	1	2	4	4	12	23	52	98	167	4,0
1	3	5	16	16	25	53	74	139	204	3,1
156	193	352	422	485	394	309	243	229	188	36,9
91	89	164	185	191	258	253	295	393	423	26,8
247	282	516	607	676	652	562	538	622	611	31,7
132	170	303	351	409	308	210	154	127	65	27,8
82	83	142	161	156	209	178	162	181	109	16,9
214	253	445	512	565	517	388	316	308	174	22,2
14	9	23	30	21	33	26	22	15	17	2,6
3	2	6	12	11	14	19	37	43	44	2,2
17	11	29	42	32	47	45	59	58	61	2,4
6	4	23	31	43	47	87	118	129	151	7,6
5	7	11	17	49	67	100	176	239	289	10,6
11	11	34	48	92	114	187	294	368	440	9,2
6	3	21	29	41	45	73	90	100	121	6,3
4	6	10	13	43	56	81	146	179	232	8,5
10	9	31	42	84	101	154	236	279	353	7,5
–	–	–	–	–	–	3	4	4	10	0,8 ³⁾
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,6 ⁴⁾
–	–	2	–	2	7	2	12	12	9	0,5
–	2	4	2	3	5	5	28	43	56	1,7
–	2	6	2	5	12	7	40	55	65	1,1

Noch: 11. Gestorbene 1992 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾	a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-739)	a	95	-	2	-	-	-	-	-	-	2
	b	323	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	c	418	-	2	1	-	-	-	1	-	2
Kongenitale Anomalien (740-759)	a	304	244	15	4	8	4	5	1	3	3
	b	250	184	22	6	3	2	4	6	2	2
	c	554	428	37	10	11	6	9	7	5	5
darunter											
angeborene Mißbil- dungen des Herzens (745-746)	a	123	95	9	2	5	2	1	1	1	1
	b	84	56	6	4	2	1	3	2	2	2
	c	207	151	15	6	7	3	4	3	3	3
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760-779)	a	308	305	1	-	-	-	-	-	-	-
	b	234	233	1	-	-	-	-	-	-	-
	c	542	538	2	-	-	-	-	-	-	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780-799)	a	3 323	178	14	5	6	19	47	89	112	109
	b	3 204	115	12	4	2	13	16	28	30	52
	c	6 527	293	26	9	8	32	63	117	142	161
darunter											
Alterschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a	190	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	707	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	897	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800-999, E 800-E 999)	a	4 201	12	57	25	32	154	330	371	326	302
	b	3 024	7	33	26	20	51	95	78	93	79
	c	7 225	19	90	51	52	205	425	449	419	381
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außer- halb des Verkehrs (E 810-E 825)	a	950	2	9	11	13	88	160	123	74	77
	b	381	1	8	10	11	28	44	27	19	13
	c	1 331	3	17	21	24	116	204	150	93	90
Vergiftungen (E 850-E 869)	a	6	-	1	-	-	-	-	-	2	2
	b	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	c	12	-	1	-	-	-	-	-	3	2
Unfälle durch Sturz (E 880-E 888)	a	663	1	5	2	1	2	3	6	14	14
	b	1 519	1	3	2	2	-	1	-	-	4
	c	2 182	2	8	4	3	2	4	6	14	18
Selbstmord und Selbst- beschädigung (ohne Spät- folgen) (E 950-E 958)	a	1 626	-	-	-	7	36	95	156	163	128
	b	654	-	-	-	4	9	28	31	57	44
	c	2 280	-	-	-	11	45	123	187	220	172
Mord, Totschlag und vor- sätzliche Verletzungen durch eine andere Person (E 960-E 969)	a	85	1	4	-	-	4	8	11	11	3
	b	71	-	4	4	-	2	11	9	6	5
	c	156	1	8	4	-	6	19	20	17	8
sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970-E 999)	a	266	-	1	-	1	11	27	27	20	31
	b	91	-	1	-	1	4	5	6	2	4
	c	357	-	2	-	2	15	32	33	22	35
Sterbefälle insgesamt (001-999)	a	88 313	794	145	67	93	257	560	808	960	1 150
	b	100 492	574	126	64	56	114	210	285	382	573
	c	188 805	1 368	271	131	149	371	770	1 093	1 342	1 723

Anmerkungen S. 116

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										
bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
1	1	3	4	9	13	19	11	22	8	1,1
–	1	2	7	12	27	46	57	76	93	3,6
1	2	5	11	21	40	65	68	98	101	2,4
4	4	2	4	–	–	–	2	–	1	3,6
4	–	3	3	1	1	2	–	1	4	2,8
8	4	5	7	1	1	2	2	1	5	3,1
1	2	–	2	–	–	–	–	–	1	1,4
2	–	–	1	–	–	1	–	–	2	0,9
3	2	–	3	–	–	1	–	–	3	1,2
–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	3,6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,6
–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	3,1
146	177	322	336	367	293	245	246	261	351	39,0
53	73	102	134	132	217	256	317	520	1 128	35,3
199	250	424	470	499	510	501	563	781	1 479	37,1
–	–	–	–	1	4	2	11	34	138	2,2
–	–	–	–	–	2	5	27	98	575	7,8
–	–	–	–	1	6	7	38	132	713	5,1
264	215	329	302	297	241	161	210	266	307	49,4
68	81	116	113	113	137	194	314	488	918	33,3
332	296	445	415	410	378	355	524	754	1 225	41,1
47	38	61	54	49	33	33	30	33	15	11,2
10	23	12	21	23	20	26	33	35	17	4,2
57	61	73	75	72	53	59	63	68	32	7,6
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	0,1
–	1	2	–	–	–	–	1	–	1	0,1
–	1	2	–	–	1	–	1	–	1	0,1
13	13	24	45	32	50	35	73	114	216	7,8
2	4	12	16	15	31	73	191	341	821	16,7
15	17	36	61	47	81	108	264	455	1 037	12,4
135	98	151	131	148	100	69	78	76	55	19,1
39	36	59	56	50	49	54	59	51	28	7,2
174	134	210	187	198	149	123	137	127	83	13,0
7	7	8	7	5	1	1	4	3	–	1,0
5	7	5	–	3	2	2	2	4	–	0,8
12	14	13	7	8	3	3	6	7	–	0,9
26	15	25	14	21	16	7	7	10	7	3,1
4	3	10	7	5	7	12	8	7	5	1,0
30	18	35	21	26	23	19	15	17	12	2,0
1 539	2 111	4 588	6 386	9 508	10 494	10 594	12 347	13 409	12 503	1 037,7
931	1 154	2 131	2 989	4 396	7 058	9 678	14 540	22 581	32 650	1 106,8
2 470	3 265	6 719	9 375	13 904	17 552	20 272	26 887	35 990	45 153	1 073,4

12. Gestorbene Säuglinge 1992 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	insgesamt	davon									ohne Angaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
	unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr		
Insgesamt											
unter 24 Std.	322	35	117	43	18	21	25	21	6	-	36
" 7 Tage	550	40	177	76	35	39	43	56	15	-	69
" 1 Monat	787	45	226	102	61	58	68	94	20	-	113
1 bis " 3 Monate	224	-	13	7	7	14	17	51	8	1	106
3 " " 6 Monate	190	-	5	8	10	12	16	32	5	3	99
6 " " 9 Monate	102	-	6	2	2	7	6	25	-	1	53
9 " " 12 Monate	85	-	-	2	1	5	4	13	2	-	38
Insgesamt	1 368	45	250	121	81	96	111	215	35	5	409
männlich											
unter 24 Std.	179	15	72	21	10	15	14	10	3	-	19
" 7 Tage	323	17	113	47	21	21	25	37	8	-	34
" 1 Monat	445	17	136	63	38	26	38	58	9	-	60
1 bis " 3 Monate	137	-	5	6	5	7	11	38	5	1	59
3 " " 6 Monate	114	-	4	3	7	6	9	23	4	2	56
6 " " 9 Monate	62	-	5	2	2	2	1	14	-	-	36
9 " " 12 Monate	36	-	-	1	1	2	2	10	1	-	19
Zusammen	794	17	150	75	53	43	61	143	19	3	230
weiblich											
unter 24 Std.	143	20	45	22	8	6	11	11	3	-	17
" 7 Tage	227	23	64	29	14	18	18	19	7	-	35
" 1 Monat	342	28	90	39	23	32	30	36	11	-	53
1 bis " 3 Monate	87	-	8	1	2	7	6	13	3	-	47
3 " " 6 Monate	76	-	1	5	3	6	7	9	1	1	43
6 " " 9 Monate	40	-	1	-	-	5	5	11	-	1	17
9 " " 12 Monate	29	-	-	1	-	3	2	3	1	-	19
Zusammen	574	28	100	46	28	53	50	72	16	2	179

13. Selbstmörder 1992 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder										
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr		
Feste oder flüssige Stoffe	a	250	-	5	46	70	42	28	26	33	3,3
	b	192	-	5	20	32	23	26	27	59	2,4
	c	442	-	10	66	102	65	54	53	92	2,8
Haushaltsgas	a	3	1	-	1	1	-	-	-	-	0
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	1	0
	c	4	1	-	1	1	-	-	-	1	0
Sonstige Gase und Dämpfe	a	112	-	2	32	33	19	13	7	6	1,5
	b	21	-	-	4	3	7	3	1	3	0,3
	c	133	-	2	36	36	26	16	8	9	0,8
Erhängen, Er- drosseln oder Ersticken	a	787	3	18	85	115	97	163	145	161	10,4
	b	220	1	1	16	28	21	37	35	81	2,7
	c	1 007	4	19	101	143	118	200	180	242	6,4
Ertrinken	a	32	1	1	6	2	5	7	4	6	0,4
	b	34	-	-	2	3	4	5	8	12	0,4
	c	66	1	1	8	5	9	12	12	18	0,4
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	121	1	-	17	10	21	23	25	24	1,6
	b	3	-	-	-	1	-	1	1	-	0
	c	124	1	-	17	11	21	24	26	24	0,8
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	48	-	-	3	10	7	9	13	6	0,6
	b	16	-	-	1	2	3	1	8	1	0,2
	c	64	-	-	4	12	10	10	21	7	0,4
Sturz aus der Höhe	a	90	1	2	19	16	9	10	10	23	1,2
	b	67	1	1	6	15	5	10	9	20	0,8
	c	157	2	3	25	31	14	20	19	43	1,0
Sonstige Art und Weise	a	183	-	8	42	34	33	29	18	19	2,4
	b	100	2	2	10	17	12	32	10	15	1,2
	c	283	2	10	52	51	45	61	28	34	1,8
Insgesamt	a	1 626	7	36	251	291	233	282	248	278	21,6
	b	654	4	9	59	101	75	115	99	192	8,0
	c	2 280	11	45	310	392	308	397	347	470	14,5
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	14,5 ¹⁾	1,3	5,0	10,8	14,5	14,1	16,1	18,5	26,1	x
Dagegen 1991											
Insgesamt	c	2 204	2	45	315	384	314	389	349	406	14,2
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	14,2 ¹⁾	0,2	4,9	10,8	14,7	14,4	16,0	18,5	23,1	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren

**14. Tödliche Unfälle 1991 und 1992 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1991 b = 1992	Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
		0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr	
Verkehrswege											
Männlich a	1 117	3	13	19	20	81	479	173	160	169	13,3
b	977	2	10	11	14	89	365	163	173	150	11,5
Weiblich a	440	2	10	7	11	28	107	49	54	162	4,9
b	395	1	8	10	11	28	89	47	62	139	4,4
Zusammen a	1 557	5	23	26	31	109	586	222	224	331	8,9
b	1 372	3	18	21	25	117	454	210	235	289	7,8
Arbeitsstätten											
Männlich a	138	-	-	-	1	5	42	40	49	1	1,6
b	131	-	-	-	-	1	38	44	44	4	1,5
Weiblich a	6	-	-	-	-	-	2	2	2	-	0,1
b	3	-	-	-	-	1	-	1	1	-	0,1
Zusammen a	144	-	-	-	1	5	44	42	51	1	0,8
b	134	-	-	-	-	2	38	45	45	4	0,8
häuslicher Bereich											
Männlich a	677	8	24	5	-	1	24	50	83	482	8,0
b	607	9	29	3	5	3	28	41	88	401	7,1
Weiblich a	1 513	10	9	2	-	5	9	20	48	1 410	16,8
b	1 303	5	13	7	1	-	6	6	43	1 222	14,4
Zusammen a	2 190	18	33	7	-	6	33	70	131	1 892	12,6
b	1 910	14	42	10	6	3	34	47	131	1 623	10,9
sonstige Orte und ohne Angabe											
Männlich a	559	1	15	14	6	14	74	63	121	251	6,6
b	509	-	13	9	7	10	78	83	113	196	6,0
Weiblich a	602	-	5	8	2	5	16	24	57	485	6,7
b	507	1	7	4	4	7	16	27	41	400	5,6
Zusammen a	1 161	1	20	22	8	19	90	87	178	736	6,7
b	1 016	1	20	13	11	17	94	110	154	596	5,8
tödlich Verunglückte insgesamt											
Männlich a	2 491	12	52	38	27	101	619	326	413	903	29,6
b	2 224	11	52	23	26	103	509	331	418	751	26,1
Weiblich a	2 561	12	24	17	13	38	134	95	171	2 057	24,8
b	2 208	7	28	21	16	36	111	81	147	1 761	24,3
Insgesamt a	5 052	24	76	55	40	139	753	421	584	2 960	29,0
b	4 432	18	80	44	42	139	620	412	565	2 512	25,2
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	29,0	12,0	9,8	6,2	4,7	15,1	17,5	12,3	18,2	112,5	x
b	25,2	9,1	10,0	4,9	4,8	15,5	14,4	11,9	16,3	94,0	x

1) mittlere Jahresbevölkerung - 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluß nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist der Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung der Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Berufsbildende Schulen

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufsaufbauschule: Von Frühjahr 1980 bis Schuljahr 1990/91 ersetzte sie die Klasse 10 (Vorklasse) der Fachoberschule und ermöglichte den Erwerb der Fachoberschulreife (auch in Teilzeitform).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform).

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

Kollegschule (Schulversuch seit 1977)

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden; es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegschule ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter).

Lehranstalten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluß vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikanten, Volontäre, Beamtenanwärter, Schüler an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlußprüfungen

Die Abschlußprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlußprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1982 – 1992

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
1982	3 402	31 989	692 263	21,6	19,0	336 467	48,6	36 424	29 423	80,8
1983	3 398	31 197	664 591	21,3	18,5	323 354	48,7	35 842	29 040	81,0
1984	3 391	30 727	644 882	21,0	18,1	313 968	48,7	35 653	28 998	81,3
1985	3 388	30 437	632 154	20,8	17,6	307 839	48,7	35 919	29 339	81,7
1986	3 385	30 588	636 578	20,8	17,6	310 620	48,8	36 181	29 658	82,0
1987	3 378	30 707	646 399	21,1	18,0	315 155	48,8	35 988	29 541	82,1
1988	3 382	30 712	664 727	21,6	18,3	324 411	48,8	36 296	29 781	82,1
1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	48,8	36 970	30 401	82,2
1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	48,7	38 003	31 403	82,6
1991	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	48,7	38 799	32 193	83,0
1992	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	48,7	39 825	33 249	83,5
Hauptschulen										
1982	1 324	23 096	586 163	25,4	17,1	266 835	45,5	34 210	18 566	54,3
1983	1 312	22 003	537 726	24,4	16,1	245 058	45,6	33 334	17 940	53,8
1984	1 299	20 617	479 563	23,3	14,9	218 852	45,6	32 264	17 238	53,4
1985	1 289	19 270	431 022	22,4	13,7	197 297	45,8	31 534	16 772	53,2
1986	1 249	18 094	395 656	21,9	13,3	182 052	46,0	29 830	15 634	52,4
1987	1 200	16 635	357 276	21,5	12,8	164 104	45,9	27 966	14 436	51,6
1988	1 139	14 985	329 473	22,0	12,8	151 018	45,8	25 686	13 041	50,8
1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	45,6	23 566	11 720	49,7
1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	45,4	22 395	11 062	49,4
1991	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	45,1	21 457	10 584	49,3
1992	872	12 511	291 397	22,3	14,0	130 538	44,8	20 886	10 372	49,7
Sonderschulen³⁾										
1982	749	8 445	120 058	12,1	8,2	40 292	39,5	12 502	8 511	68,1
1983	742	8 143	96 137	11,8	7,8	37 707	39,2	12 377	8 394	67,8
1984	733	7 942	90 801	11,4	7,3	35 566	39,2	12 455	8 430	67,7
1985	738	7 794	86 998	11,2	7,0	33 965	39,0	12 426	8 386	67,5
1986	734	7 627	84 051	11,0	6,7	32 697	38,9	12 464	8 417	67,5
1987	730	7 477	80 480	10,8	6,5	31 229	38,8	12 444	8 324	66,9
1988	722	7 206	77 816	10,8	6,4	29 866	38,4	12 222	8 138	66,6
1989	716	7 170	76 791	10,7	6,3	29 308	38,2	12 245	8 129	66,4
1990	715	7 237	78 275	10,8	6,3	29 479	37,7	12 461	8 329	66,8
1991	718	7 560	80 654	10,7	6,1	30 104	37,3	13 137	8 863	67,5
1992	719	7 709	82 866	10,7	6,1	30 651	37,0	13 556	9 192	67,8
Realschulen										
1982	556	11 400	343 010	30,1	20,4	181 014	52,8	16 784	9 925	59,1
1983	555	11 042	325 640	29,5	19,6	171 206	52,6	16 583	9 799	59,1
1984	552	10 707	303 091	28,3	18,3	158 664	52,3	16 528	9 772	59,1
1985	551	10 418	283 066	27,2	17,2	147 459	52,1	16 449	9 724	59,1
1986	552	10 140	265 778	26,2	16,3	138 199	52,0	16 261	9 665	59,4
1987	542	9 760	251 660	25,8	16,0	130 287	51,8	15 711	9 334	59,4
1988	536	9 292	241 238	26,0	15,8	124 560	51,6	15 281	9 120	59,7
1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	51,5	14 904	8 953	60,1
1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	51,6	14 649	8 800	60,1
1991	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	51,5	14 499	8 743	60,3
1992	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	51,3	14 489	8 783	60,6

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schüler der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= Allgemeinbildende Schulen ohne Schulen der allgemeinen Fortbildung)

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1982 – 1992

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Gesamtschulen											
1982	50	1 578	52 388	29,0	13,7	24 297	46,4	3 830	1 823	47,6	
1983	53	1 671	55 072	28,6	12,6	25 284	45,9	4 385	2 107	48,1	
1984	56	1 797	57 274	28,1	12,1	26 185	45,7	4 731	2 277	48,1	
1985	64	1 919	60 458	27,7	12,0	27 541	45,6	5 045	2 399	47,6	
1986	81	2 159	66 479	27,4	11,2	30 073	45,2	5 928	2 850	48,1	
1987	96	2 488	74 658	26,9	10,8	33 717	45,2	6 891	3 311	48,0	
1988	119	2 846	85 682	27,0	10,6	38 618	45,1	8 059	3 889	48,3	
1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	45,5	8 930	4 329	48,5	
1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	45,9	9 906	4 823	48,7	
1991	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	46,2	10 950	5 424	49,5	
1992	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	46,4	12 168	6 155	50,6	
Gymnasien											
1982	646	14 092	632 122	29,8	16,3	323 343	51,2	38 852	15 650	40,3	
1983	641	13 601	604 875	29,0	15,4	309 364	51,1	39 399	15 830	40,2	
1984	641	13 057	571 020	27,9	14,6	291 115	51,0	39 178	15 630	39,9	
1985	640	12 568	540 141	27,1	13,8	274 193	50,8	39 032	15 480	39,7	
1986	639	12 263	512 075	26,3	13,3	259 526	50,7	38 504	15 249	39,6	
1987	634	11 835	494 253	26,0	13,2	250 401	50,7	37 533	14 728	39,2	
1988	630	11 835	481 152	26,2	13,0	244 550	50,8	36 902	14 464	39,2	
1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	51,1	36 315	14 194	39,1	
1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	51,6	35 932	14 091	39,2	
1991	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	52,0	35 387	13 908	39,3	
1992	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	52,4	35 087	13 880	39,6	
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)											
1982	54	x	15 981	x	17,7	7 743	48,5	903	271	30,0	
1983	53	x	16 035	x	14,8	7 692	48,0	1 083	363	33,5	
1984	52	x	16 562	x	13,0	7 897	47,7	1 276	433	33,9	
1985	52	x	17 086	x	13,2	8 062	47,2	1 294	451	34,9	
1986	53	x	18 705	x	13,7	8 926	47,7	1 362	479	35,2	
1987	53	x	20 402	x	13,9	10 072	49,4	1 465	527	36,0	
1988	54	x	22 878	x	14,3	11 678	51,0	1 599	600	37,5	
1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	48,7	1 706	671	39,3	
1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	50,0	1 785	719	40,3	
1991	60	x	26 117	x	14,2	13 908	53,3	1 844	759	41,2	
1992	60	x	21 329	x	12,2	11 255	52,8	1 750	715	40,9	
allgemeinbildende Schulen insgesamt⁴⁾											
1982	6 800	90 874	2 432 415	24,2	16,9	1 184 227	48,7	144 046	84 475	58,6	
1983	6 780	88 009	2 309 938	23,6	16,1	1 124 657	48,7	143 699	83 862	58,4	
1984	6 479	85 185	2 173 284	22,7	15,2	1 057 367	48,7	142 828	83 190	58,2	
1985	6 750	82 760	2 061 654	22,2	14,5	1 001 778	48,6	142 491	82 974	58,2	
1986	6 722	81 249	1 990 480	21,9	14,1	967 792	48,6	141 370	82 405	58,3	
1987	6 665	79 528	1 937 270	21,7	13,9	941 131	48,6	138 913	80 711	58,1	
1988	6 615	77 336	1 915 814	22,1	14,0	931 215	48,6	136 995	79 573	58,1	
1989	6 544	77 415	1 917 903	22,3	14,1	932 081	48,6	135 641	78 954	58,2	
1990	6 481	78 560	1 958 155	22,6	14,4	952 408	48,6	136 197	79 809	58,6	
1991	6 436	79 602	1 993 714	22,7	14,5	971 859	48,7	137 172	81 087	59,1	
1992	6 411	80 380	2 027 012	23,0	14,6	988 234	48,8	138 911	82 986	59,7	

Anmerkungen S. 129

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1991 und 1992

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1991	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	101 100	38 799	32 193
	1992	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	104 599	39 825	33 249
darunter										
Schulkindergärten . . .	1991	805	882	13 760	15,6	15,7	5 439	3 400	878	849
	1992	811	890	14 035	15,8	15,7	5 491	3 668	896	866
Hauptschulen	1991	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	77 150	21 457	10 584
	1992	872	12 511	291 397	23,3	14,0	130 538	77 086	20 886	10 372
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . . .	1991	3	47	1 022	21,7	14,0	488	41	73	51
	1992	3	48	1 135	23,6	14,9	573	40	76	54
Sonderschulen im Bereich G/H	1991	716	7 522	80 255	10,7	6,2	29 935	16 357	13 042	8 798
	1992	717	7 673	82 475	10,7	6,1	30 476	17 025	13 461	9 125
darunter										
Sonderschulkindergärten	1991	34	162	1 175	7,3	8,3	512	180	141	126
	1992	35	171	1 174	6,9	8,0	500	185	147	129
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1991	2	38	399	8,7	4,2	169	56	95	65
	1992	2	36	391	8,6	4,1	175	53	95	67
Realschulen	1991	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	22 851	14 499	8 743
	1992	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	23 395	14 489	8 783
Gymnasien	1991	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	27 230	35 387	13 908
	1992	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	28 084	35 087	13 880
Gesamtschulen	1991	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	23 093	10 950	5 424
	1992	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	25 839	12 168	6 155
Freie Waldorfschulen	1991	37	456	13 346	29,3	13,0	6 768	240	1 026	562
	1992	40	489	14 111	28,9	13,1	7 182	249	1 074	586
Schulen der allge- meinen Ausbildung . . .	1991	6 376	79 602	1 967 597	22,7	14,5	957 951	268 118	135 328	80 328
	1992	6 351	80 380	2 005 683	23,0	14,6	976 979	276 370	137 161	82 271
Abendrealschulen	1991	25	x	10 212	x	23,2	5 455	2 895	440	235
	1992	25	x	6 872	x	17,8	3 534	1 977	386	205
Abendgymnasien	1991	19	x	9 158	x	13,4	5 013	609	681	270
	1992	19	x	7 798	x	21,1	4 333	568	644	253
Kollegs	1991	16	x	6 747	x	9,3	3 440	138	723	254
	1992	16	x	6 659	x	9,2	3 388	190	720	257
Schulen der allge- meinen Fortbildung . . .	1991	60	x	26 117	x	14,2	13 908	3 642	1 844	759
	1992	60	x	21 329	x	12,2	11 255	2 735	1 750	715
Allgemeinbildende Schulen	1991	6 436	x	1 893 714	x	14,5	971 859	271 760	137 172	81 087
	1992	6 411	x	2 027 012	x	14,6	988 234	279 105	138 911	82 986

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1991 und 1992

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins-gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich	Ausländer	ins-gesamt	weiblich
Grundschulen	1991	3 380	32 365	725 691	22,4	18,8	353 403	101 087	38 697	32 122
	1992	3 383	32 573	737 325	22,6	18,6	358 894	104 580	39 711	33 166
darunter Schulkindergärten . .	1991	805	882	13 760	15,5	15,7	5 439	3 400	878	849
	1992	811	890	14 035	15,8	15,7	5 491	3 668	896	866
Hauptschulen	1991	905	12 924	297 543	23,0	13,9	134 227	76 837	21 377	10 544
	1992	868	12 464	290 383	23,3	14,0	130 070	76 831	20 803	10 329
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1991	2	29	538	19,2	12,8	270	10	42	34
	1992	2	29	651	22,4	14,8	342	7	44	35
Sonderschulen im Bereich G/H	1991	647	6 741	73 697	10,9	6,4	27 772	15 692	11 559	7 909
	1992	649	6 897	76 041	11,0	6,4	28 386	16 381	11 952	8 218
darunter Sonderschulkinder- gärten	1991	34	162	1 175	7,3	8,3	512	180	141	126
	1992	35	171	1 174	6,9	8,0	500	185	147	129
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1991	2	38	399	8,7	4,2	169	56	95	65
	1992	2	36	391	8,6	4,1	175	53	95	67
Realschulen	1991	482	8 602	226 333	26,3	16,8	113 313	22 166	13 507	8 115
	1992	477	8 696	233 231	26,8	17,3	116 487	22 632	13 472	8 138
Gymnasien	1991	520	10 595	396 260	25,8	13,2	201 161	24 511	30 042	11 567
	1992	517	10 801	402 383	26,0	13,5	206 145	25 277	29 728	11 541
Gesamtschulen	1991	165	4 222	124 618	27,0	11,6	57 449	23 003	10 719	5 321
	1992	175	4 688	139 736	27,3	11,8	64 732	25 509	11 856	5 998
Freie Waldorf- schulen	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1992	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1991	6 103	75 516	1 845 099	22,7	14,6	887 764	263 362	126 038	75 677
	1992	6 073	76 184	1 880 141	22,9	14,7	905 231	271 270	127 661	77 492
Abendrealschulen . . .	1991	24	x	9 842	x	22,8	5 260	2 771	431	228
	1992	24	x	6 607	x	17,5	3 395	1 895	377	197
Abendgymnasien . . .	1991	17	x	8 685	x	13,4	4 723	571	650	262
	1992	17	x	7 506	x	12,2	4 126	549	616	247
Kollegs	1991	10	x	4 793	x	8,9	2 408	102	537	193
	1992	10	x	4 772	x	9,0	2 379	146	529	195
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1991	51	x	23 320	x	14,4	12 391	3 444	1 618	683
	1992	51	x	18 885	x	12,4	9 900	2 590	1 522	639
Allgemeinbildende Schulen	1991	6 154	x	1 868 419	x	14,6	900 155	266 806	127 656	76 360
	1992	6 124	x	1 899 026	x	14,7	915 131	273 860	129 183	78 131

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1991 und 1992

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1991	12	70	1 677	24,0	16,4	761	13	102	71
	1992	12	79	1 841	23,3	16,1	834	19	114	83
darunter Schulkindergärten . .	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1992	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hauptschulen	1991	4	48	1 066	22,2	13,3	501	313	80	40
	1992	4	47	1 014	21,6	12,2	468	255	83	43
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1991	1	18	464	25,8	15,0	218	31	31	17
	1992	1	19	484	25,5	15,1	231	33	32	19
Sonderschulen im Bereich G/H	1991	69	781	6 558	8,4	4,4	2 163	665	1 483	889
	1992	68	776	6 434	8,3	4,3	2 090	644	1 509	907
darunter Sonderschulkindergärten	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1992	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1992	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	1991	39	637	18 490	29,0	18,6	12 776	685	992	628
	1992	40	649	18 838	29,0	18,5	12 911	763	1 017	645
Gymnasien	1991	105	1 991	78 054	27,4	14,6	45 571	2 719	5 345	2 341
	1992	106	2 029	79 437	27,5	14,8	46 302	2 807	5 359	2 339
Gesamtschulen	1991	6	85	2 843	27,6	12,3	1 429	90	231	103
	1992	7	108	3 383	26,5	10,8	1 730	330	312	157
Freie Waldorfschulen	1991	37	456	13 346	29,3	13,0	6 768	240	1 026	562
	1992	40	489	14 111	28,9	13,1	7 182	249	1 074	586
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1991	273	4 086	122 498	24,1	13,2	70 187	4 756	9 290	4 651
	1992	278	4 196	125 542	24,2	13,2	71 748	5 100	9 500	4 779
Abendrealschulen	1991	1	x	370	x	x	195	124	9	7
	1992	1	x	265	x	x	139	82	9	8
Abendgymnasien	1991	2	x	473	x	15,3	290	38	31	8
	1992	2	x	292	x	10,4	207	19	28	6
Kollegs	1991	6	x	1 954	x	10,5	1 032	36	186	61
	1992	6	x	1 887	x	9,9	1 009	44	191	62
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1991	9	x	2 797	x	12,4	1 517	198	226	76
	1992	9	x	2 444	x	10,7	1 355	145	228	76
Allgemeinbildende Schulen	1991	282	x	125 295	x	13,2	71 704	4 954	9 516	4 727
	1992	287	x	127 986	x	13,2	73 103	5 245	9 728	4 855

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	94	18 447	8 959	4 126	989	19	6 362	2 786	2 800	472
Duisburg	89	21 042	10 281	5 248	1 125	30	10 252	4 899	4 679	742
Essen	104	22 484	10 882	3 372	1 211	19	6 476	2 866	1 925	490
Krefeld	35	9 778	4 770	1 716	526	11	3 592	1 653	1 220	270
Mönchengladbach	50	10 740	5 196	1 431	576	14	4 921	2 314	1 327	345
Mülheim an der Ruhr	29	6 121	3 022	821	330	4	1 344	582	453	92
Oberhausen	43	8 866	4 396	1 442	445	8	3 126	1 386	1 008	204
Remscheid	22	5 084	2 519	1 381	284	6	2 323	1 056	1 087	164
Solingen	24	6 605	3 205	1 398	379	6	2 197	917	964	160
Wuppertal	66	14 973	7 225	2 951	820	13	5 509	2 516	2 090	403
Kreise										
Kleve	61	13 012	6 399	891	669	23	7 009	3 079	650	480
Mettmann	94	20 881	10 137	3 344	1 153	18	6 370	2 832	2 350	464
Neuss	91	18 286	8 938	2 631	1 012	18	6 387	2 927	2 031	477
Viersen	54	12 126	5 936	1 057	640	15	5 117	2 346	792	352
Wesel	90	20 389	10 038	2 530	1 047	26	8 410	3 750	2 309	615
Reg.-Bez. Düsseldorf	946	208 834	101 903	34 339	11 206	230	79 395	35 909	25 685	5 730
davon										
kreisfreie Städte	556	124 140	60 455	23 886	6 685	130	46 102	20 975	17 553	3 342
Kreise	390	86 694	41 448	10 453	4 521	100	33 293	14 934	8 132	2 388
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	8 350	4 091	1 452	456	7	2 616	1 181	925	206
Bonn	53	10 367	4 975	2 031	572	8	2 905	1 233	1 075	230
Köln	151	34 063	16 456	8 992	1 837	34	12 024	5 588	5 753	887
Leverkusen	28	6 392	3 100	1 018	355	4	1 669	713	546	127
Kreise										
Aachen	64	12 761	6 236	1 697	677	17	5 032	2 296	1 356	369
Düren	58	11 119	5 365	1 193	594	14	4 300	1 916	824	311
Erftkreis	78	17 969	8 787	2 510	971	19	7 747	3 395	2 227	528
Euskirchen	41	7 688	3 723	478	445	15	4 325	1 909	344	275
Heinsberg	60	10 820	5 304	1 005	554	15	4 256	1 944	706	284
Oberbergischer Kreis	57	13 416	6 568	1 374	726	13	5 435	2 377	1 120	369
Rhein.-Berg. Kreis	56	10 846	5 307	1 231	595	11	3 448	1 447	920	255
Rhein-Sieg-Kreis	97	23 280	11 240	2 390	1 285	24	8 711	3 829	1 759	615
Reg.-Bez. Köln	785	167 071	81 152	25 371	9 067	181	62 468	27 828	17 555	4 456
davon										
kreisfreie Städte	274	59 172	28 622	13 493	3 220	53	19 214	8 715	8 299	1 450
Kreise	511	107 899	52 530	11 878	5 847	128	43 254	19 113	9 256	3 006
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	5 133	2 518	664	285	6	1 754	770	516	132
Gelsenkirchen	53	11 404	5 440	2 716	610	13	3 525	1 659	1 533	273
Münster	47	9 034	4 419	804	496	7	2 611	1 129	429	195

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreise										
Borken	78	17 649	8 560	1 476	920	29	10 415	4 486	1 170	693
Coesfeld	42	10 191	4 924	699	557	15	4 145	1 752	414	304
Recklinghausen	126	28 892	14 069	4 045	1 511	29	10 380	4 730	3 154	816
Steinfurt	91	19 700	9 659	1 682	1 057	31	8 494	3 726	1 226	603
Warendorf	59	13 160	6 367	1 266	713	22	7 155	3 151	1 235	499
Reg.-Bez. Münster	523	115 163	55 956	13 352	6 149	152	48 479	21 403	9 677	3 515
davon										
kreisfreie Städte	127	25 571	12 377	4 184	1 391	26	7 890	3 558	2 478	600
Kreise	396	89 592	43 579	9 168	4 758	126	40 589	17 845	7 199	2 915
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	48	12 987	6 269	2 458	762	12	4 564	1 980	1 726	336
Kreise										
Gütersloh	65	15 116	7 362	1 913	840	21	7 192	3 118	1 687	499
Herford	54	10 575	5 213	1 044	599	12	2 516	1 161	538	218
Höxter	44	7 474	3 615	318	383	12	3 792	1 689	309	240
Lippe	66	16 132	7 897	1 217	854	18	6 500	2 929	930	452
Minden-Lübbecke	72	14 002	6 780	814	774	18	5 726	2 610	469	387
Paderborn	58	13 343	6 489	1 074	722	18	6 811	3 016	952	473
Reg.-Bez. Detmold	407	89 629	43 625	8 838	4 934	111	37 101	16 503	6 611	2 605
davon										
kreisfreie Stadt	48	12 987	6 269	2 458	762	12	4 564	1 980	1 726	336
Kreise	359	76 642	37 356	6 380	4 172	99	32 537	14 523	4 885	2 269
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	14 548	7 145	2 076	797	11	4 326	1 997	1 237	328
Dortmund	92	22 342	10 876	3 821	1 211	21	7 153	3 358	2 619	524
Hagen	36	8 465	4 076	1 801	467	11	3 421	1 619	1 359	269
Hamm	28	7 998	3 883	1 244	422	11	3 707	1 642	1 292	278
Herne	28	6 751	3 284	1 396	369	8	2 537	1 175	1 152	199
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	65	13 537	6 548	1 876	745	15	4 388	1 926	1 375	327
Hochsauerlandkreis	83	12 772	6 144	1 208	660	24	6 709	2 955	1 067	435
Märkischer Kreis	86	20 546	10 003	3 632	1 046	26	9 212	4 144	3 097	631
Olpe	45	6 733	3 299	694	343	9	3 781	1 675	586	234
Siegen-Wittgenstein	75	13 632	6 631	1 455	740	22	6 230	2 762	1 299	420
Soest	61	13 149	6 453	1 118	696	22	6 490	2 895	918	448
Unna	74	19 131	9 323	2 418	1 049	18	6 000	2 747	1 557	487
Reg.-Bez. Arnberg	737	159 604	77 665	22 739	8 545	198	63 954	28 895	17 558	4 580
davon										
kreisfreie Städte	248	60 104	29 264	10 338	3 266	62	21 144	9 791	7 659	1 598
Kreise	489	99 500	48 401	12 401	5 279	136	42 810	19 104	9 899	2 982
Nordrhein-Westfalen	3 398	740 301	360 301	104 639	39 901	872	291 397	130 538	77 086	20 886
davon										
kreisfreie Städte	1 253	281 974	136 987	54 359	15 324	283	98 914	45 019	37 715	7 326
Kreise	2 145	458 327	223 314	50 280	24 577	589	192 483	85 519	39 371	13 560

Anmerkungen S. 134

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	2 994	1 072	801	505	13	5 351	2 598	1 348	309
Duisburg	19	2 718	1 011	739	449	8	3 975	2 026	807	226
Essen	22	3 185	1 122	675	520	16	7 007	3 518	539	402
Krefeld	9	1 156	472	219	193	5	2 529	1 285	421	151
Mönchengladbach	11	1 287	478	156	245	4	2 369	1 216	237	136
Mülheim an der Ruhr	3	473	194	127	71	3	1 276	626	167	77
Oberhausen	6	799	339	205	107	3	2 321	1 205	214	124
Remscheid	4	453	189	172	63	2	1 540	771	295	84
Solingen	6	569	172	177	104	3	1 761	870	290	103
Wuppertal	12	1 571	576	440	259	7	3 253	1 677	484	191
Kreise										
Kleve	11	1 466	547	175	213	7	4 513	2 494	134	229
Mettmann	18	2 158	795	677	365	18	8 995	4 706	1 106	518
Neuss	12	1 190	454	235	202	14	6 328	3 149	764	372
Viersen	10	1 294	437	123	193	7	3 873	1 975	170	221
Wesel	17	1 721	656	259	284	11	6 489	3 393	412	351
Reg.-Bez. Düsseldorf	181	23 034	8 514	5 180	3 773	121	61 580	31 509	7 388	3 494
davon										
kreisfreie Städte	113	15 205	5 625	3 711	2 516	64	31 382	15 792	4 802	1 803
Kreise	68	7 829	2 889	1 469	1 257	57	30 198	15 717	2 586	1 691
Kreisfreie Städte										
Aachen	12	1 642	666	349	295	5	2 297	1 174	398	146
Bonn	11	1 276	510	265	248	9	3 651	1 625	604	223
Köln	37	5 196	1 849	1 520	883	24	11 190	5 628	3 301	684
Leverkusen	5	471	194	140	78	3	2 078	1 102	246	126
Kreise										
Aachen	15	1 440	525	226	215	10	4 663	2 438	386	262
Düren	11	1 367	575	185	216	7	3 499	1 751	187	198
Erfkreis	17	1 739	608	331	286	15	8 252	4 333	708	462
Euskirchen	15	1 180	387	119	211	4	1 926	1 006	60	117
Heinsberg	10	947	385	92	138	9	4 380	2 270	285	242
Oberbergischer Kreis	12	1 201	412	214	192	11	5 483	2 874	323	305
Rhein.-Berg.Kreis	11	913	305	140	202	10	4 735	2 323	445	277
Rhein-Sieg-Kreis	20	1 662	621	271	290	18	7 811	4 109	606	471
Reg.-Bez. Köln	176	19 034	7 037	3 852	3 254	125	59 965	30 633	7 549	3 513
davon										
kreisfreie Städte	65	8 585	3 219	2 274	1 504	41	19 216	9 529	4 549	1 179
Kreise	111	10 449	3 818	1 578	1 750	84	40 749	21 104	3 000	2 334
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	395	158	76	60	2	1 480	771	137	76
Gelsenkirchen	14	1 942	750	615	312	5	3 011	1 575	295	156
Münster	13	1 589	578	210	269	9	3 808	1 831	241	248

1) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreise										
Borken	14	1 873	702	206	296	14	7 028	3 780	215	391
Coesfeld	7	809	266	64	142	9	4 203	2 180	97	252
Recklinghausen	29	3 313	1 252	763	529	18	9 491	4 886	588	534
Steinfurt	19	1 933	701	224	309	19	8 352	4 348	268	512
Warendorf	13	1 152	422	185	188	9	4 561	2 334	188	276
Reg.-Bez. Münster	114	13 006	4 829	2 343	2 105	85	41 934	21 705	2 029	2 445
davon										
kreisfreie Städte	32	3 926	1 486	901	641	16	8 299	4 177	673	480
Kreise	82	9 080	3 343	1 442	1 464	69	33 635	17 528	1 356	1 965
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	2 049	791	515	406	10	4 182	2 226	454	245
Kreise										
Gütersloh	10	1 171	414	282	173	13	6 400	3 305	526	369
Herford	9	1 105	368	223	187	9	3 963	2 053	237	238
Höxter	11	937	299	66	156	9	3 528	1 756	110	208
Lippe	16	1 701	625	266	235	11	5 203	2 651	256	308
Minden-Lübbecke	15	1 632	614	158	275	11	5 094	2 688	145	305
Paderborn	15	1 782	694	287	292	11	5 026	2 630	251	276
Reg.-Bez. Detmold	93	10 377	3 805	1 797	1 724	74	33 396	17 309	1 979	1 949
davon										
kreisfreie Stadt	17	2 049	791	515	406	10	4 182	2 226	454	245
Kreise	76	8 328	3 014	1 282	1 318	64	29 214	15 083	1 525	1 704
Kreisfreie Städte										
Bochum	15	1 774	659	348	310	8	4 380	2 261	265	255
Dortmund	21	3 292	1 272	672	509	12	6 758	3 450	917	375
Hagen	7	872	319	295	117	6	2 399	1 245	355	134
Hamm	8	1 022	347	253	150	5	2 790	1 495	288	157
Herne	8	774	303	236	112	4	2 013	1 060	200	107
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	1 315	477	291	224	10	4 696	2 390	443	264
Hochsauerlandkreis	19	1 444	500	232	248	12	6 067	3 087	264	339
Märkischer Kreis	18	1 969	697	531	308	14	7 113	3 620	679	402
Olpe	10	867	329	131	157	6	2 534	1 231	97	140
Siegen-Wittgenstein	10	1 018	390	236	135	13	5 519	2 829	286	311
Soest	12	1 254	470	192	186	10	5 118	2 577	316	283
Unna	15	1 814	703	489	244	12	5 807	2 997	340	321
Reg.-Bez. Arnberg	155	17 415	6 466	3 906	2 700	112	55 194	28 242	4 450	3 088
davon										
kreisfreie Städte	59	7 734	2 900	1 804	1 198	35	18 340	9 511	2 025	1 028
Kreise	96	9 681	3 566	2 102	1 502	77	36 854	18 731	2 425	2 060
Nordrhein-Westfalen	719	82 866	30 651	17 078	13 556	517	252 069	129 398	23 395	14 489
davon										
kreisfreie Städte	286	37 499	14 021	9 205	6 265	166	81 419	41 235	12 503	4 735
Kreise	433	45 367	16 630	7 873	7 291	351	170 650	88 163	10 892	9 754

Anmerkungen S. 136

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	15 521	8 212	1 956	1 165	6	3 694	1 685	952	357
Duisburg	13	10 407	5 494	1 442	757	10	8 486	4 084	1 997	674
Essen	23	17 773	9 451	990	1 359	8	6 718	3 175	1 026	550
Krefeld	9	6 145	3 277	558	475	5	3 626	1 784	423	299
Mönchengladbach	10	8 492	4 479	571	614	4	2 232	1 065	222	172
Mülheim an der Ruhr	5	4 240	2 103	241	317	4	3 738	1 857	451	336
Oberhausen	5	4 965	2 643	408	356	3	3 331	1 599	717	291
Remscheid	4	3 174	1 673	268	241	3	1 684	798	449	128
Solingen	4	3 627	1 903	229	260	3	2 290	1 059	486	181
Wuppertal	9	8 485	4 447	624	646	7	4 709	2 270	619	439
Kreise										
Kleve	12	7 161	3 590	177	536	—	—	—	—	—
Mettmann	18	14 194	7 291	851	1 083	6	3 561	1 670	534	288
Neuss	16	13 601	6 841	830	1 014	5	2 384	1 074	397	194
Viersen	10	8 366	4 405	253	603	4	1 034	487	108	83
Wesel	14	11 616	5 997	522	832	7	4 993	2 327	614	416
Reg.-Bez. Düsseldorf	172	137 767	71 806	9 920	10 258	75	52 480	24 934	8 995	4 408
davon										
kreisfreie Städte	102	82 829	43 682	7 287	6 190	53	40 508	19 376	7 342	3 427
Kreise	70	54 938	28 124	2 633	4 068	22	11 972	5 558	1 653	981
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	7 994	4 208	765	583	3	1 976	964	206	159
Bonn	20	14 536	7 114	1 418	1 116	4	2 025	970	165	191
Köln	33	24 651	13 052	3 728	1 817	9	9 228	4 318	2 869	867
Leverkusen	6	5 849	3 135	402	433	2	2 273	1 078	508	191
Kreise										
Aachen	10	7 541	3 908	371	509	3	1 567	702	147	120
Düren	9	7 361	3 946	231	496	4	2 556	1 132	238	198
Erfkreis	15	13 691	6 887	666	993	2	330	139	22	24
Euskirchen	9	6 510	3 285	124	439	1	115	49	6	10
Heinsberg	7	6 904	3 584	289	454	3	1 004	472	70	82
Oberbergischer Kreis	10	7 140	3 866	259	495	5	2 511	1 134	229	194
Rhein.-Berg. Kreis	10	8 302	4 249	281	623	3	1 568	705	145	145
Rhein-Sieg-Kreis	22	16 614	8 919	650	1 205	3	1 470	699	159	125
Reg.-Bez. Köln	162	127 093	66 153	9 194	9 163	42	26 623	12 362	4 764	2 306
davon										
kreisfreie Städte	70	53 030	27 509	6 313	3 949	18	15 502	7 330	3 748	1 408
Kreise	92	74 063	38 644	2 881	5 214	24	11 121	5 032	1 016	898
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	2 872	1 492	90	195	2	1 394	587	296	119
Gelsenkirchen	8	5 781	2 982	652	430	4	4 829	2 211	1 654	417
Münster	15	10 397	5 730	366	836	2	1 743	886	70	134

1) einschl. der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreise										
Borken	11	9 477	4 999	206	644	1	84	35	—	8
Coesfeld	9	5 482	2 853	94	372	2	646	302	30	58
Recklinghausen	21	16 946	8 884	801	1 144	12	9 579	4 370	1 635	841
Steinfurt	15	12 611	6 701	229	933	3	1 533	672	86	138
Warendorf	11	7 465	3 647	345	536	1	849	423	272	66
Reg.-Bez. Münster	93	71 031	37 288	2 783	5 090	27	20 657	9 486	4 043	1 781
davon										
kreisfreie Städte	26	19 050	10 204	1 108	1 461	8	7 966	3 684	2 020	670
Kreise	67	51 981	27 084	1 675	3 629	19	12 691	5 802	2 023	1 111
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	7 391	3 894	391	555	6	4 272	2 029	834	408
Kreise										
Gütersloh	10	7 453	3 921	296	524	2	1 307	629	153	108
Herford	8	6 162	3 242	176	453	6	4 117	1 851	469	316
Höxter	10	5 800	3 062	143	388	—	—	—	—	—
Lippe	11	8 310	4 379	256	632	4	2 867	1 365	181	223
Minden-Lübbecke	8	7 497	4 030	205	531	4	2 509	1 137	121	191
Paderborn	8	6 749	3 706	212	473	2	1 048	475	44	83
Reg.-Bez. Detmold	65	49 362	26 234	1 679	3 556	24	16 120	7 486	1 802	1 329
davon										
kreisfreie Stadt	10	7 391	3 894	391	555	6	4 272	2 029	834	408
Kreise	55	41 971	22 340	1 288	3 001	18	11 848	5 457	968	921
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	9 928	5 232	546	741	9	6 095	2 871	835	519
Dortmund	16	13 108	6 953	1 085	966	10	8 792	4 138	1 610	769
Hagen	9	5 402	2 792	388	383	4	3 098	1 428	545	267
Hamm	6	4 612	2 344	233	343	3	2 229	976	338	178
Herne	5	3 488	1 817	207	244	5	3 979	1 875	723	326
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	8 294	4 396	345	627	6	4 473	2 085	577	336
Hochsauerlandkreis	14	7 707	4 173	180	566	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	15	10 591	5 557	476	745	4	3 570	1 724	564	291
Olpe	6	4 094	2 141	86	264	—	—	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	14	9 389	4 841	332	686	4	1 714	828	161	134
Soest	13	9 746	5 263	308	725	—	—	—	—	—
Unna	12	10 208	5 457	322	730	9	7 400	3 451	1 131	598
Reg.-Bez. Arnsberg	131	96 567	50 966	4 508	7 020	54	41 350	19 376	6 484	3 418
davon										
kreisfreie Städte	47	36 538	19 138	2 459	2 677	31	24 193	11 288	4 051	2 059
Kreise	84	60 029	31 828	2 049	4 343	23	17 157	8 088	2 433	1 359
Nordrhein-Westfalen	623	481 820	252 447	28 084	35 087	222	157 230	73 644	26 088	13 242
davon										
kreisfreie Städte	255	198 838	104 427	17 558	14 832	116	92 441	43 707	17 995	7 972
Kreise	368	282 982	148 020	10 526	20 255	106	64 789	29 937	8 093	5 270

Anmerkungen S. 138

**8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1990 – 1992
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1990			1991			1992		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	168 998	82 401	.	176 569	86 209	23 393	182 707	89 220	25 308
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	41 541	18 770	.	41 559	18 354	11 078	39 855	17 466	10 951
Schulentlassungen insgesamt davon ohne Hauptschulabschluß . . .	64 943	29 386	15 264	61 857	28 007	15 770	58 485	26 573	15 084
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9 darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	8 451	3 466	2 536	8 390	3 365	2 876	7 663	3 219	2 746
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	848	412	220	804	370	259	715	341	232
mit Fachoberschulreife . . . darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	27 585	12 284	5 470	25 522	11 289	5 379	25 156	11 336	5 600
mit Fachoberschulreife . . . darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	22 102	11 055	4 039	21 150	10 800	4 220	19 643	9 832	3 967
mit Fachoberschulreife . . . darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	10 886	5 786	1 950	10 508	5 562	2 028	9 509	5 034	1 816
Sonderschulen									
Einschulungen	3 531	1 202	.	3 667	1 277	421	3 540	1 225	387
Aufnahmen aus anderen Schulformen	9 840	3 686	.	8 943	3 228	2 124	8 568	3 082	2 080
Schulentlassungen insgesamt davon ohne Hauptschulabschluß . . . darunter mit Abschluß der Schule für Geistigbehinderte mit Abschluß der Schule für Lernbehinderte	9 172	3 607	1 762	8 755	3 445	1 800	8 149	3 103	1 793
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9 darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	5 055	1 973	1 007	4 856	1 859	1 079	4 245	1 579	966
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	1 191	533	95	1 204	495	126	1 015	421	98
mit Fachoberschulreife . . . darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	2 700	1 056	600	2 687	1 041	689	2 439	932	639
mit Fachoberschulreife . . . darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	3 529	1 433	694	3 220	1 317	644	3 229	1 265	739
mit Fachhochschulreife . . . darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	69	15	8	98	34	15	105	40	17
mit Hochschulreife	395	130	37	506	193	61	445	154	58
mit Hochschulreife	167	60	21	155	67	14	218	98	27
mit Hochschulreife	91	35	7	95	45	12	97	41	11
mit Hochschulreife	4	2	1	1	1	–	6	5	–
mit Hochschulreife	22	9	2	17	8	2	6	2	3

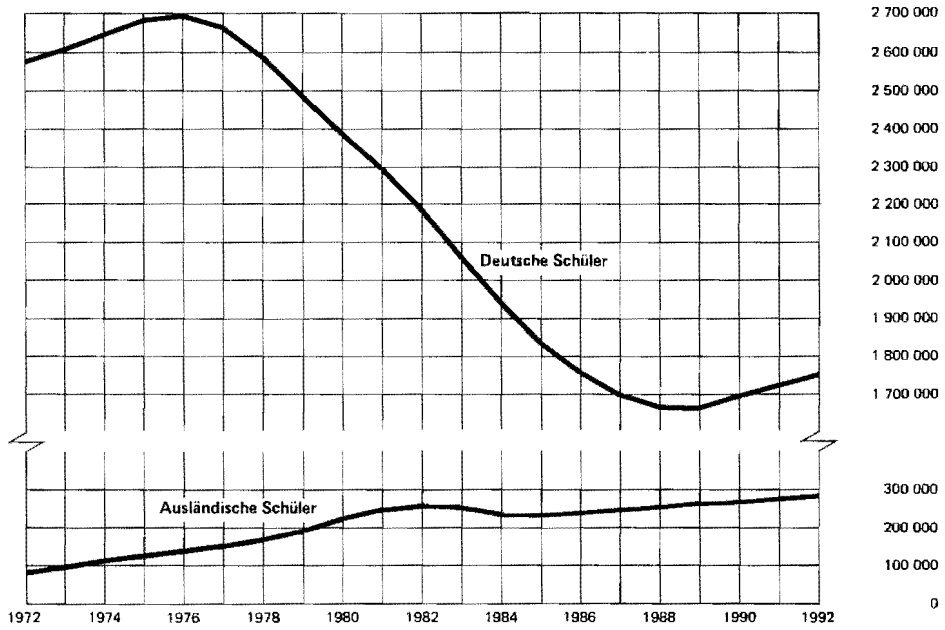
Noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1990 – 1992
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1990			1991			1992		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	39 086	20 143	.	41 437	21 112	4 176	43 604	22 043	4 367
Schulentlassungen insgesamt	40 352	20 939	2 740	39 838	20 785	3 059	38 773	20 275	3 371
davon ohne Hauptschulabschluß	248	103	29	310	129	42	311	138	53
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9.	872	385	121	1 104	502	149	1 172	504	194
darunter mit Qualifikationsvermerk	641	279	96	846	386	123	898	386	160
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	591	261	58	642	289	71	591	283	77
mit Fachoberschulreife	38 641	20 190	2 532	37 782	19 865	2 797	36 699	19 350	3 047
darunter mit Qualifikationsvermerk	19 069	10 575	1 199	18 452	10 368	1 326	17 877	9 956	1 428
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	59 065	30 830	.	61 844	32 247	3 576	64 172	33 850	3 702
Schulentlassungen insgesamt	60 490	30 737	2 202	58 486	29 901	2 786	54 434	28 187	3 221
davon ohne Hauptschulabschluß	108	54	12	137	57	25	107	42	16
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9.	358	169	44	635	295	60	529	258	61
darunter mit Qualifikationsvermerk	268	128	37	509	243	51	396	195	48
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	341	161	37	388	181	39	375	196	40
mit Fachoberschulreife	6 553	3 589	535	6 907	3 686	665	7 157	3 862	874
darunter mit Qualifikationsvermerk	5 944	3 264	494	6 228	3 334	607	6 475	3 522	825
mit Fachhochschulreife	2 467	1 298	201	2 410	1 242	219	2 434	1 281	235
mit Hochschulreife	50 663	25 466	1 373	48 009	24 440	1 778	43 832	22 548	1 995
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	23 244	10 913	.	25 290	11 704	4 382	26 929	12 499	4 683
Schulentlassungen insgesamt	9 352	4 167	1 516	10 676	4 823	1 900	11 965	5 361	2 235
davon ohne Hauptschulabschluß	243	99	64	392	137	110	361	131	116
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9.	491	198	114	774	302	210	813	317	199
darunter mit Qualifikationsvermerk	4	2	–	648	248	177	632	265	152
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	1 788	738	344	2 113	906	416	2 523	1 066	523
mit Fachoberschulreife	4 448	2 044	760	4 532	2 181	817	5 289	2 519	910
darunter mit Qualifikationsvermerk	1 677	772	332	1 553	769	285	1 660	814	326
mit Fachhochschulreife	230	112	29	269	127	50	330	142	65
mit Hochschulreife	2 152	976	205	2 596	1 170	297	2 649	1 186	422

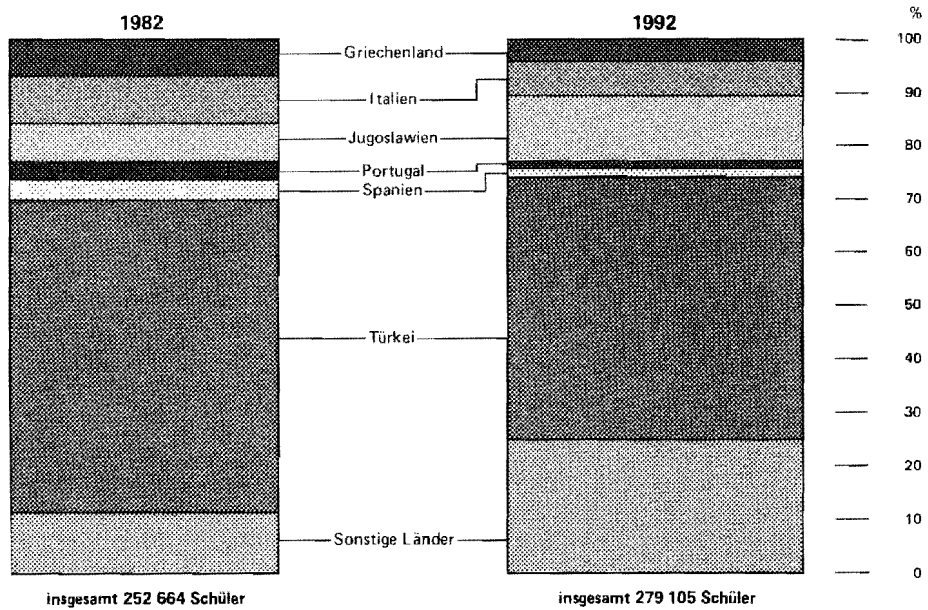
noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1990 – 1992
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1990			1991			1992		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 156	594	.	1 242	626	21	1 339	678	18
Schulentlassungen insgesamt	701	362	7	898	491	15	855	443	33
darunter mit									
Fachhochschulreife	14	3	–	19	1	–	13	4	–
Hochschulreife	274	140	2	317	169	2	345	186	7
Abendrealschulen									
Schulentlassungen insgesamt	1 196	477	120	1 337	591	174	1 548	673	202
darunter mit									
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 9	142	65	27	199	94	43	190	92	42
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 10.	145	49	25	158	66	30	223	98	51
Fachoberschulreife	669	267	60	717	310	91	755	325	97
Abendgymnasien									
Schulentlassungen insgesamt	1 583	801	84	1 641	780	90	1 671	818	82
darunter mit									
Fachoberschulreife	30	18	4	84	28	20	42	25	5
Fachhochschulreife	355	122	22	346	125	31	396	158	26
Hochschulreife	1 193	658	58	1 210	626	39	1 232	635	51
Kollegs									
Schulentlassungen insgesamt	1 839	965	34	2 003	1 060	33	2 100	1 067	28
darunter mit									
Fachoberschulreife	19	5	–	40	23	1	24	7	–
Fachhochschulreife	234	89	7	292	129	10	283	118	3
Hochschulreife	1 586	871	27	1 671	908	22	1 793	942	25

Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1972 – 1992



Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1982 und 1992 nach Staatsangehörigkeit



9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich	insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien
1	Grundschulen a	104 599	4 083	7 579	13 947
	b	50 642	1 992	3 680	6 722
2	darunter Schulkindergärten a	3 668	77	192	549
	b	1 581	32	79	255
3	Hauptschulen a	77 086	2 685	5 298	11 423
	b	36 015	1 256	2 557	5 045
4	Volksschulen a	40	1	14	2
	b	17	–	6	–
5	Realschulen a	23 395	1 154	1 908	2 759
	b	12 038	607	1 003	1 452
6	Gesamtschulen a	25 839	873	1 398	1 955
	b	12 131	444	704	940
7	Gymnasien a	28 084	1 678	1 344	2 898
	b	14 373	882	717	1 623
8	freie Waldorfschulen a	249	7	10	6
	b	119	3	8	5
9	Schulen der allgemeinen Aus- a bildung (ohne Sonderschulen) b	259 292 125 335	10 481 5 184	17 551 8 675	32 990 15 787
	10	Sonderschulen im Bereich G/H a darunter b	17 025 6 821	516 192	1 354 487
11	Sonderschulkindergärten . . a	185	2	10	8
	b	82	–	5	5
12	Sonderschulen im Bereich R/Gya b	53 17	1 1	6 3	2 –
	13	Sonderschulen zusammen . . . a b	17 078 6 838	517 193	1 360 490
14	Schulen der allgemeinen a Ausbildung zusammen b	276 370 132 173	10 998 5 377	18 911 9 165	34 651 16 465
	15	Abendrealschulen a	1 977	45	38	116
b		942	20	23	52
16	Abendgymnasien a	568	27	14	20
	b	252	14	6	12
17	Kollegs a	190	13	12	12
	b	80	3	7	8
18	Schulen der allgemeinen a Fortbildung zusammen b	2 735 1 274	85 37	64 36	148 72
	19	Allgemeinbildende a Schulen insgesamt b	279 105 133 447	11 083 5 414	18 975 9 201	34 799 16 537

15. Oktober 1992 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländische Schüler						Lfd. Nr.
davon aus						
ehemaligen Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 367	1 359	48 459	5 536	82 330	22 269	1
653	653	23 557	2 707	39 964	10 678	
21	16	2 066	201	3 122	546	2
8	8	887	77	1 346	235	
1 002	1 049	40 978	4 338	66 773	10 313	3
450	478	19 695	2 021	31 502	4 513	
–	10	–	–	27	13	4
–	4	–	–	10	7	
581	778	10 872	1 121	19 173	4 222	5
306	434	5 501	614	9 917	2 121	
284	399	16 229	1 247	22 385	3 454	6
139	183	7 550	600	10 560	1 571	
678	930	9 182	596	17 306	10 778	7
390	501	4 443	296	8 852	5 521	
2	2	26	1	54	195	8
1	1	16	–	34	85	
3 914	4 527	125 746	12 839	208 048	51 244	9
1 939	2 254	60 762	6 238	100 839	24 496	
168	210	9 275	1 279	14 461	2 564	10
61	71	3 763	533	5 785	1 036	
1	1	122	8	152	33	11
1	–	50	4	65	17	
–	1	27	1	38	15	12
–	1	5	–	10	7	
168	211	9 302	1 280	14 499	2 579	13
61	72	3 768	533	5 795	1 043	
4 082	4 738	135 048	14 119	222 547	53 823	14
2 000	2 326	64 530	6 771	106 634	25 539	
30	31	413	56	729	1 248	15
20	19	134	13	281	661	
8	20	163	8	280	308	16
1	13	83	6	135	117	
6	13	53	3	112	78	17
3	5	29	1	56	24	
44	64	629	67	1 101	1 634	18
24	37	246	20	472	802	
4 126	4 802	135 677	14 186	223 648	55 457	19
2 024	2 363	64 776	6 791	107 106	26 341	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1987 – 1992 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1987	111	198	3 286	1 154	1 201	366	.	.
1988	91	162	2 738	1 007	1 122	371	.	.
1989	84	137	2 386	881	1 056	340	.	.
1990	89	147	2 440	990	1 089	382	.	.
1991	81	142	2 475	943	1 191	375	.	.
1992	76	132	2 279	896	1 170	404	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1987	198	564	11 074	6 263	1 394	761	.	.
1988	187	472	9 021	4 727	1 388	667	.	.
1989	170	372	6 798	3 627	1 194	628	.	.
1990	163	311	5 629	2 948	990	504	.	.
1991	132	237	4 366	2 332	880	435	.	.
1992	123	206	3 804	1 928	805	347	.	.
Berufsschulen²⁾								
1987	271	21 074	466 776	200 617	26 374	9 810	.	.
1988	272	20 390	445 816	196 496	28 699	10 888	.	.
1989	268	19 127	412 905	183 731	32 037	12 499	.	.
1990	264	18 508	389 023	170 798	35 122	14 029	.	.
1991	259	17 503	365 276	159 623	38 125	15 627	.	.
1992	252	16 607	341 750	144 178	39 743	15 700	.	.
Berufsfachschulen								
1987	311	4 258	91 778	65 390	5 377	3 566	.	.
1988	308	4 011	86 278	60 330	6 043	4 042	.	.
1989	300	3 652	76 141	52 222	6 152	4 097	.	.
1990	281	3 322	67 839	45 124	6 318	4 038	.	.
1991	277	3 174	65 852	43 453	6 757	4 238	.	.
1992	269	3 168	67 497	43 947	7 135	4 310	.	.
Berufsaufbauschulen³⁾								
1987	15	20	279	26	5	1	.	.
1988	7	11	162	19	8	3	.	.
1989	5	7	94	8	3	–	.	.
1990	2	2	19	2	1	–	.	.

*) ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) an berufsbildenden Schulen sowie an Kollegschulen hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer, an Lehranstalten des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrer – 2) Teilzeitform – 3) Schulform wurde mit Schuljahr 1991/92 aufgelöst. – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1987 – 1992 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1987	213	1 049	23 220	7 243	1 053	257	.	.
1988	214	1 047	23 323	7 586	1 096	309	.	.
1989	209	979	21 513	7 031	1 152	313	.	.
1990	207	892	19 364	6 583	1 085	331	.	.
1991	202	870	18 614	6 546	1 100	348	.	.
1992	200	786	16 514	6 210	1 062	324	.	.
Fachschulen								
1987	161	945	21 314	4 592	323	35	.	.
1988	165	1 043	24 057	4 956	351	40	.	.
1989	169	1 102	25 412	4 936	492	43	.	.
1990	184	1 197	27 599	5 367	539	54	.	.
1991	193	1 239	28 712	5 649	692	78	.	.
1992	197	1 319	30 107	5 923	825	81	.	.
berufsbildende Schulen insgesamt								
1987	398 ⁴⁾	28 108	617 727	285 285	35 727	14 796	19 856	6 344
1988	395 ⁴⁾	27 136	591 395	274 121	38 707	16 320	19 652	6 247
1989	385 ⁴⁾	25 376	545 249	252 436	42 086	17 920	18 850	5 943
1990	371 ⁴⁾	24 379	511 913	231 812	45 144	19 338	18 294	5 741
1991	365 ⁴⁾	23 165	485 295	218 546	48 745	21 101	17 644	5 532
1992	357 ⁴⁾	22 218	461 951	203 082	50 740	21 166	17 135	5 401
Kollegschulen								
1987	24	2 733	57 508	23 292	4 029	1 348	2 242	633
1988	24	2 647	55 167	22 352	4 498	1 495	2 193	604
1989	26	2 930	60 391	22 572	6 092	1 894	2 444	620
1990	29	3 106	63 299	23 635	7 590	2 373	2 658	726
1991	32	3 326	67 408	23 947	8 895	2 893	2 797	750
1992	35	3 563	72 946	27 844	11 376	4 397	3 038	844
Lehranstalten des Gesundheitswesens								
1987	573	1 481	32 237	27 869	801	689	10 990	4 176
1988	578	1 478	31 934	27 470	944	813	11 192	4 421
1989	578	1 524	31 497	26 953	1 264	1 095	11 755	4 783
1990	591	1 618	32 695	27 786	1 706	1 520	12 264	5 205
1991	611	1 736	34 865	29 141	2 271	1 966	13 123	5 699
1992	643	1 854	36 583	29 933	2 801	2 375	13 789	5 964

Anmerkungen S. 146

11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1992 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschulen								
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Metalltechnik	125	9	3 776	226	75 859	3 419	4 699	135
Elektrotechnik	91	7	1 273	91	25 964	602	2 072	38
Bautechnik	72	2	814	41	16 879	2 100	779	8
Textiltechnik und Bekleidung	67	1	225	6	3 548	2 723	85	36
Physik, Chemie, Biologie	50	3	585	58	12 442	4 775	1 108	182
Drucktechnik	19	1	187	3	4 001	1 566	110	25
Farbtechnik und Raumgestaltung	63	1	417	1	8 272	2 010	3	–
Holztechnik	71	–	427	–	9 265	908	–	–
Wirtschaft/Verwaltung	130	8	6 440	118	138 603	94 347	2 990	1 405
Ernährung/Hauswirtschaft	103	3	1 215	22	22 127	14 416	373	162
Sozialpflege	69	–	129	–	2 678	2 556	–	–
Gesundheit/Körperpflege	90	–	505	–	9 888	9 295	–	–
Agrarwirtschaft	42	–	354	–	7 041	3 371	–	–
ohne Arbeitsverhältnis	66	1	260	19	5 183	2 090	373	51
Sonderschulform	17 ²⁾	12 ²⁾	483	250	3 256	1 141	2 439	829
Schule für Lernbehinderte	6	6	138	138	1 400	501	1 400	501
Körperbehinderte	4	4	104	104	942	293	942	293
Erziehungshilfe	8	5	9	8	127	35	97	35
Hörgeschädigte	1	–	201	–	632	257	–	–
Sehgeschädigte	1	–	31	–	155	55	–	–
Teilzeitberufsschulen zusammen	269 ²⁾	32 ²⁾	17 090	835	345 006	145 319	15 031	2 871
darunter mit Blockunterricht ³⁾	175 ²⁾	11 ²⁾	3 500	191	70 350	22 078	4 185	1 237
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	76 ²⁾	1 ²⁾	132	1	2 279	896	20	–
Sonderschulform	11 ²⁾	5 ²⁾	53	14	321	55	120	31
Schule für Körperbehinderte	3	3	10	10	87	31	87	31
Erziehungshilfe	6	3	35	4	190	9	33	–
Hörgeschädigte	1	–	5	–	25	8	–	–
Sehgeschädigte	1	–	3	–	19	7	–	–
Berufsgrundschuljahr	123 ²⁾	3 ²⁾	206	5	3 804	1 928	96	67
Sonderschulform	6 ²⁾	3 ²⁾	19	7	154	46	69	20
Schule für Körperbehinderte	1	1	4	4	43	20	43	20
Erziehungshilfe	3	2	5	3	54	–	26	–
Hörgeschädigte	1	–	6	–	34	21	–	–
Sehgeschädigte	1	–	4	–	23	5	–	–
Vollzeitberufsschulen zusammen	150 ²⁾	10 ²⁾	410	27	6 558	2 925	305	118
Berufsschulen bzw. Teil-/Vollzeitberufsschulen insgesamt	272 ²⁾	35 ²⁾	17 500	862	351 564	148 244	15 336	2 989

1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülern mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegenschulspezifischen Bildungsganges

Noch: 11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1992 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	zu-sammen	weiblich
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik	75	1	358	19	7 527	2 520	597	350
Wirtschaft und Verwaltung	129	13	1 763	70	38 167	21 207	1 515	760
Ernährung und Hauswirtschaft	82	15	187	48	3 251	2 974	1 033	950
Sozial- und Gesundheitswesen	118	49	840	339	18 223	16 928	7 564	6 914
Agrarwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestaltung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textil	16	—	20	—	329	318	—	—
Sonderschulform	5 ²⁾	3 ²⁾	73	16	456	221	180	79
Schule für Körperbehinderte	3	3	16	16	180	79	180	79
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	—	50	—	230	125	—	—
Sehgeschädigte	1	—	7	—	46	17	—	—
Berufsfachschulen insgesamt	274²⁾	66²⁾	3 241	492	67 953	44 168	10 889	9 053
Fachoberschulen								
Fachoberschule für								
Technik	110	3	368	23	7 733	397	532	8
Wirtschaft und Verwaltung	59	—	97	—	1 981	874	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	20	5	24	8	319	190	115	81
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	25	1	68	3	1 427	1 199	28	27
Sozial- und Gesundheitswesen	45	11	130	24	2 832	2 248	492	417
Gestaltung	26	—	88	—	2 015	1 245	—	—
Agrarwirtschaft	7	—	11	—	207	57	—	—
Sonderschulform	3 ²⁾	1 ²⁾	4	1	28	10	12	3
Schule für Körperbehinderte	1	1	1	1	12	3	12	3
Hörgeschädigte	1	—	2	—	14	7	—	—
Sehgeschädigte	1	—	1	—	2	—	—	—
Fachoberschulen insgesamt	203²⁾	17²⁾	790	59	16 542	6 220	1 179	536
Fachschulen								
Fachschule für								
Technik	83	10	873	175	20 733	1 410	4 498	244
Wirtschaft	51	13	249	95	5 759	2 271	2 288	755
Ernährung und Hauswirtschaft	39	7	66	13	882	876	167	163
Sozialwesen/Sozialpflege	23	13	50	30	1 031	840	639	515
Gesundheitswesen	1	1	4	4	101	83	101	83
Agrarwirtschaft	22	—	67	—	1 380	282	—	—
Gestaltung	3	—	4	—	76	37	—	—
Mode	1	1	6	6	145	124	145	124
Restaurierungstechnik	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschulen insgesamt	197²⁾	40²⁾	1 319	323	30 107	5 923	7 838	1 884

Anmerkungen S. 148

12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				insgesamt	weiblich	Ausländer	Schulen ¹⁾	Klassen	insgesamt	weiblich	Ausländer
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	7	770	16 304	8 838	2 049	2	2	41	29	23
2	Duisburg	4	293	6 222	1 940	1 158	1	2	35	3	23
3	Essen	12	947	15 841	6 945	1 698	2	6	50	30	13
4	Krefeld	6	387	8 046	3 344	1 079	3	23	167	22	25
5	Mönchengladbach	5	329	6 801	2 986	783	–	–	–	–	–
6	Mülheim an der Ruhr	3	105	2 200	906	324	–	–	–	–	–
7	Oberhausen	3	136	2 575	1 990	431	1	1	15	15	2
8	Remscheid	3	144	2 813	1 059	610	–	–	–	–	–
9	Solingen	5	144	3 018	1 078	550	3	3	43	16	32
10	Wuppertal	5	349	7 414	4 258	1 072	3	6	121	76	57
	Kreise										
11	Kleve	2	280	4 993	2 033	280	2	4	46	8	10
12	Mettmann	7	265	5 466	1 712	911	5	6	117	37	74
13	Neuss	4	291	5 507	2 024	917	2	4	65	17	42
14	Viersen	2	227	3 807	1 335	393	2	5	66	27	19
15	Wesel	8	388	6 891	3 209	932	4	6	88	39	25
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	76	5 055	97 898	43 657	13 187	30	68	854	319	345
	davon										
17	kreisfreie Städte	53	3 604	71 234	33 344	9 754	15	43	472	191	175
18	Kreise	23	1 451	26 664	10 313	3 433	15	25	382	128	170
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	5	440	9 076	4 510	1 091	3	5	67	40	18
20	Bonn	7	422	8 811	4 581	879	1	2	32	17	24
21	Köln	15	1 159	24 048	9 917	3 906	4	10	186	54	118
22	Leverkusen	3	187	3 584	1 125	546	2	2	40	7	28
	Kreise										
23	Aachen	5	259	4 523	1 545	639	1	1	16	4	6
24	Düren	4	239	4 295	1 519	332	2	2	28	12	11
25	Erfkreis	5	194	3 672	1 662	526	2	3	56	27	22
26	Euskirchen	2	167	2 640	897	127	–	–	–	–	–
27	Heinsberg	4	203	3 445	1 176	460	2	3	42	15	15
28	Oberbergischer Kreis	3	233	4 594	1 853	446	–	–	–	–	–
29	Rhein.-Berg.-Kreis	3	131	2 394	695	342	1	3	61	24	38
30	Rhein-Sieg-Kreis	6	246	5 114	1 398	670	4	15	91	11	48
31	Reg.-Bez. Köln	62	3 880	76 196	30 878	9 964	22	46	619	211	328
	davon										
32	kreisfreie Städte	30	2 208	45 519	20 133	6 422	10	19	325	118	188
33	Kreise	32	1 672	30 677	10 745	3 542	12	27	294	93	140
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	69	1 333	637	212	1	2	36	14	15
35	Gelsenkirchen	6	411	8 716	3 726	1 358	1	1	21	1	11
36	Münster	7	595	13 243	6 095	479	1	2	34	4	18

*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet

15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
2	5	96	71	7	10	76	1 447	1 013	193	1
2	4	89	45	10	2	17	367	200	104	2
4	10	100	52	30	8	132	2 060	1 434	207	3
4	7	150	78	28	4	61	1 178	697	230	4
2	2	38	15	12	5	59	1 297	897	141	5
1	1	16	14	1	3	32	644	389	65	6
2	3	58	47	5	2	27	581	423	67	7
-	-	-	-	-	2	27	519	367	118	8
1	2	40	4	14	3	28	506	339	91	9
4	8	145	86	39	6	67	1 375	908	225	10
3	5	67	36	5	3	79	1 593	979	63	11
5	3	60	37	27	6	77	1 543	809	273	12
1	2	19	3	6	6	75	1 603	1 113	244	13
1	2	38	4	3	2	57	1 013	663	100	14
2	6	78	53	18	6	106	2 219	1 481	199	15
34	60	994	545	205	68	920	17 945	11 712	2 320	16
22	42	732	412	146	45	526	9 974	6 667	1 441	17
12	18	262	133	59	23	394	7 971	5 045	879	18
2	3	63	46	3	7	66	1 347	802	167	19
5	11	203	114	41	8	71	1 574	1 048	198	20
9	15	288	120	121	17	167	3 779	2 720	591	21
-	-	-	-	-	2	22	493	360	92	22
1	1	16	11	-	5	50	960	597	99	23
1	1	20	12	3	4	65	1 248	787	105	24
3	4	82	48	34	5	64	1 367	811	207	25
1	1	16	11	1	3	46	867	618	24	26
1	5	67	31	6	3	42	884	598	60	27
2	2	28	18	2	3	45	1 009	599	101	28
2	6	95	31	29	4	49	1 027	602	94	29
5	10	187	62	31	4	58	1 201	786	104	30
32	59	1 065	504	271	65	745	15 756	10 328	1 842	31
16	29	554	280	165	34	326	7 193	4 930	1 048	32
16	30	511	224	106	31	419	8 563	5 398	794	33
1	2	26	11	3	1	14	246	112	42	34
3	3	44	27	12	5	51	1 076	690	155	35
5	8	159	69	30	7	86	1 970	1 354	75	36

ist - 2) Lehrerzahlen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler		
				insgesamt	weiblich	Ausländer
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	4	20	376	179	26
2	Duisburg	3	22	498	109	82
3	Essen	8	34	735	289	58
4	Krefeld	4	19	380	135	25
5	Mönchengladbach	5	18	386	117	52
6	Mülheim an der Ruhr	2	3	67	32	3
7	Oberhausen	2	6	112	87	6
8	Remscheid	2	5	105	61	9
9	Solingen	2	7	160	50	8
10	Wuppertal	4	15	356	183	31
	Kreise					
11	Kleve	3	15	301	157	7
12	Mettmann	4	9	213	64	16
13	Neuss	4	9	164	40	16
14	Viersen	2	8	154	40	4
15	Wesel	5	15	276	81	18
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	54	205	4 283	1 624	361
	davon					
17	kreisfreie Städte	36	149	3 175	1 242	300
18	Kreise	18	56	1 108	382	61
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	27	588	247	62
20	Bonn	5	26	515	210	26
21	Köln	11	49	1 052	238	163
22	Leverkusen	1	6	104	32	6
	Kreise					
23	Aachen	4	12	215	32	20
24	Düren	4	14	249	85	19
25	Erfk.	4	7	115	42	3
26	Euskirchen	2	10	165	33	2
27	Heinsberg	2	5	103	10	6
28	Oberbergischer Kreis	3	5	118	14	2
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	5	85	46	1
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	12	290	77	27
31	Reg.-Bez. Köln	45	178	3 599	1 066	337
	davon					
32	kreisfreie Städte	21	108	2 259	727	257
33	Kreise	24	70	1 340	339	80
	Kreisfreie Städte					
34	Boitrop	1	1	18	-	1
35	Gelsenkirchen	4	11	188	33	12
36	Münster	7	44	954	418	32

Anmerkungen S. 150

15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
		Schüler			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	Ausländer			
7	59	1 455	518	30	590	231	1
3	16	345	76	16	223	36	2
7	68	1 610	193	51	801	260	3
4	23	498	74	10	386	105	4
5	47	1 164	210	40	334	110	5
1	2	32	8	–	132	54	6
1	2	30	30	–	121	60	7
2	20	461	35	32	134	45	8
1	17	312	20	11	145	53	9
5	27	588	136	9	374	142	10
4	23	476	177	15	344	118	11
2	8	182	47	7	307	118	12
3	15	298	144	3	319	125	13
2	3	64	14	–	273	92	14
4	20	445	50	25	438	174	15
51	350	7 960	1 732	249	4 921	1 723	16
36	281	6 495	1 300	199	3 240	1 096	17
15	69	1 465	432	50	1 681	627	18
5	45	999	145	54	433	134	19
3	20	352	144	15	420	196	20
14	158	4 140	738	101	1 118	389	21
2	9	180	53	–	148	43	22
3	9	150	20	14	247	67	23
4	19	379	103	6	281	86	24
3	13	285	19	7	243	90	25
2	13	229	85	4	177	52	26
3	14	288	38	11	195	51	27
2	20	458	50	11	213	65	28
2	6	108	45	2	190	68	29
4	25	543	22	8	338	109	30
47	351	8 111	1 462	233	4 003	1 350	31
24	232	5 671	1 080	170	2 119	762	32
23	119	2 440	382	63	1 884	588	33
–	–	–	–	–	63	12	34
5	45	972	147	66	382	92	35
6	19	429	250	4	573	226	36

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				insgesamt	weiblich	Ausländer	Schulen ¹⁾	Klassen	insgesamt	weiblich	Ausländer
37	Kreise Borken	7	445	8 764	3 508	450	1	1	8	5	3
38	Coesfeld	3	163	3 342	1 247	129	—	—	—	—	—
39	Recklinghausen	7	384	7 936	2 528	1 124	2	4	54	20	21
40	Steinfurt	7	431	8 484	3 241	399	1	1	9	9	6
41	Warendorf	3	229	4 584	1 603	527	1	1	1	1	1
42	Reg.-Bez. Münster	41	2 727	56 402	22 585	4 678	8	12	163	54	75
	davon										
43	kreisfreie Städte	14	1 075	23 292	10 458	2 049	3	5	91	19	44
44	Kreise	27	1 652	33 110	12 127	2 629	5	7	72	35	31
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	5	232	5 171	3 380	501	2	7	76	37	32
46	Kreise Gütersloh	6	328	6 756	2 570	717	—	—	—	—	—
47	Herford	2	94	2 163	1 523	92	—	—	—	—	—
48	Höxter	4	143	2 695	990	97	2	2	33	5	10
49	Lippe	4	322	6 673	2 644	335	2	6	103	32	35
50	Minden-Lübbecke	1	79	1 834	1 297	53	—	—	—	—	—
51	Paderborn	7	330	6 973	2 750	444	3	3	39	11	10
52	Reg.-Bez. Detmold	29	1 528	32 265	15 154	2 239	9	18	251	85	87
	davon										
53	kreisfreie Stadt	5	232	5 171	3 380	501	2	7	76	37	32
54	Kreise	24	1 296	27 094	11 774	1 738	7	11	175	48	55
55	Kreisfreie Städte Bochum	6	385	8 556	3 510	955	1	1	25	—	8
56	Dortmund	10	809	17 253	7 340	2 080	3	8	183	90	132
57	Hagen	6	390	8 771	3 752	1 286	2	2	35	17	16
58	Hamm	2	99	2 096	575	472	1	1	22	22	18
59	Herne	2	135	2 755	1 457	630	1	2	40	14	19
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	3	136	2 547	741	444	—	—	—	—	—
61	Hochsauerlandkreis	8	376	7 569	2 775	415	1	3	32	14	2
62	Märkischer Kreis	8	391	8 373	3 377	1 285	4	18	295	89	150
63	Olpe	1	125	2 601	964	143	1	1	12	8	10
64	Siegen-Wittgenstein	4	369	8 003	3 288	628	—	—	—	—	—
65	Soest	4	304	5 746	2 315	382	1	3	19	7	7
66	Unna	7	381	7 975	2 951	1 175	2	2	50	21	26
67	Reg.-Bez. Arnsberg	61	3 900	82 245	33 045	9 905	17	41	713	282	388
	davon										
68	kreisfreie Städte	26	1 818	39 431	16 634	5 433	8	14	305	143	193
69	Kreise	35	2 082	42 814	16 411	4 472	9	27	408	139	195
70	Nordrhein-Westfalen	269	17 090	345 006	145 319	39 973	86	185	2 600	951	1 223
	davon										
71	kreisfreie Städte	128	8 937	184 647	83 949	24 159	38	88	1 269	508	632
72	Kreise	141	8 153	160 359	61 370	15 814	48	97	1 331	443	591

Anmerkung S. 150

15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
2	2	34	16	6	8	63	1 333	958	62	37
1	1	12	12	-	3	48	1 086	761	29	38
2	3	48	23	10	8	83	1 702	1 140	143	39
3	4	61	28	5	9	107	2 239	1 380	101	40
1	-	8	8	1	4	47	1 074	658	112	41
18	23	392	194	67	45	499	10 726	7 053	719	42
9	13	229	107	45	13	151	3 292	2 156	272	43
9	10	163	87	22	32	348	7 434	4 897	447	44
4	5	119	72	33	5	81	1 775	1 217	200	45
3	5	81	37	20	6	60	1 218	819	152	46
1	1	19	10	1	4	44	942	552	116	47
2	6	118	63	6	5	59	1 232	747	44	48
3	8	148	99	17	5	59	1 309	839	110	49
1	1	27	12	1	2	26	625	365	27	50
4	4	82	33	6	5	76	1 714	1 074	150	51
18	30	594	326	84	32	405	8 815	5 613	799	52
4	5	119	72	33	5	81	1 775	1 217	200	53
14	25	475	254	51	27	324	7 040	4 396	599	54
1	1	20	9	-	6	55	1 242	736	131	55
5	9	161	87	58	11	81	1 771	1 197	243	56
2	4	74	52	10	4	38	830	574	126	57
2	2	36	18	15	5	26	594	492	40	58
-	-	-	-	-	2	27	593	358	84	59
1	4	43	20	12	4	33	687	481	70	60
2	3	52	11	3	6	84	1 867	1 190	99	61
4	10	170	61	42	9	128	2 709	1 597	383	62
1	1	9	5	1	2	25	528	390	37	63
1	1	28	10	1	4	33	782	478	32	64
4	11	176	72	21	6	76	1 587	1 062	108	65
4	7	144	60	47	5	66	1 511	907	140	66
27	53	913	405	210	64	672	14 711	9 462	1 493	67
10	16	291	166	83	28	227	5 030	3 357	624	68
17	37	622	239	127	36	445	9 681	6 105	869	69
129	225	3 958	1 974	837	274	3 241	67 953	44 169	7 173	70
61	105	1 925	1 037	472	125	1 311	27 264	18 327	3 585	71
68	120	2 033	937	365	149	1 930	40 689	25 841	3 588	72

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler		
				insgesamt	weiblich	Ausländer
	Kreise					
37	Borken	6	29	632	225	9
38	Coesfeld	4	10	209	72	–
39	Recklinghausen	6	19	390	67	29
40	Steinfurt	6	29	547	208	12
41	Warendorf	2	5	116	12	2
42	Reg.-Bez. Münster	36	148	3 054	1 035	97
	davon					
43	kreisfreie Städte	12	56	1 160	451	45
44	Kreise	24	92	1 894	584	52
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	3	11	240	159	21
	Kreise					
46	Gütersloh	5	13	234	95	6
47	Herford	1	1	30	14	1
48	Höxter	2	12	267	176	2
49	Lippe	3	10	224	98	2
50	Minden-Lübbecke	1	1	18	7	–
51	Paderborn	5	14	312	171	16
52	Reg.-Bez. Detmold	20	62	1 325	720	48
	davon					
53	kreisfreie Stadt	3	11	240	159	21
54	Kreise	17	51	1 085	561	27
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	5	21	512	200	48
56	Dortmund	8	38	821	355	47
57	Hagen	3	12	264	106	21
58	Hamm	2	8	193	119	10
59	Herne	2	7	128	45	17
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	8	158	43	3
61	Hochsauerlandkreis	5	16	362	168	4
62	Märkischer Kreis	6	24	504	198	18
63	Olpe	1	5	97	36	2
64	Siegen-Wittgenstein	4	16	337	160	5
65	Soest	3	20	410	217	18
66	Unna	6	22	495	128	28
67	Reg.-Bez. Arnsberg	48	197	4 281	1 775	221
	davon					
68	kreisfreie Städte	20	86	1 918	825	143
69	Kreise	28	111	2 363	950	78
70	Nordrhein-Westfalen	203	790	16 542	6 220	1 064
	davon					
71	kreisfreie Städte	92	410	8 752	3 404	766
72	Kreise	111	380	7 790	2 816	298

Anmerkungen S. 150

15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Fachschulen					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
	Klassen	Schüler			insgesamt	weiblich		
		insgesamt	weiblich	Ausländer				
7	36	802	122	2	428	114	37	
4	20	432	82	1	231	76	38	
3	15	302	147	4	418	123	39	
7	24	549	113	4	485	145	40	
2	19	462	36	37	256	70	41	
34	178	3 948	897	118	2 836	858	42	
11	64	1 401	397	70	1 018	330	43	
23	114	2 547	500	48	1 818	528	44	
3	21	503	233	4	318	119	45	
2	9	206	38	1	336	103	46	
3	18	373	120	2	143	51	47	
2	4	90	3	—	209	60	48	
2	16	376	29	5	349	94	49	
2	3	65	36	—	87	23	50	
4	34	732	93	4	387	117	51	
18	105	2 345	552	16	1 829	567	52	
3	21	503	233	4	318	119	53	
15	84	1 842	319	12	1 511	448	54	
5	85	2 127	124	53	410	97	55	
9	80	1 835	493	55	710	210	56	
4	10	237	63	3	301	81	57	
2	16	364	57	8	116	39	58	
1	3	71	42	—	133	37	59	
2	15	363	82	23	168	43	60	
8	25	512	98	6	405	95	61	
8	47	1 051	150	34	570	143	62	
1	10	205	34	5	127	38	63	
3	28	646	53	12	319	61	64	
4	16	332	84	10	342	110	65	
—	—	—	—	—	340	88	66	
47	335	7 743	1 280	209	3 941	1 042	67	
21	194	4 634	779	119	1 670	464	68	
26	141	3 109	501	90	2 271	578	69	
197	1 319	30 107	5 923	825	17 530	5 540	70	
95	792	18 704	3 789	562	8 365	2 771	71	
102	527	11 403	2 134	263	9 165	2 769	72	

13. Kollegschulen am 15. Oktober 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	—	8 937	2 817	1 669	425	129
Duisburg, krfr. Stadt	6	—	10 451	4 555	2 799	396	121
Oberhausen, krfr. Stadt	1	—	2 565	157	390	82	5
Wuppertal, krfr. Stadt	1	—	2 357	192	521	86	7
Reg.-Bez. Düsseldorf	14	—	24 310	7 721	5 379	989	262
Köln, krfr. Stadt	4	—	8 157	5 117	1 923	321	138
Leverkusen, krfr. Stadt	1	—	2 480	994	403	143	45
Erfurtkreis	1	—	1 663	75	221	73	6
Reg.-Bez. Köln	6	—	12 300	6 186	2 547	537	189
Recklinghausen, Kreis	4	—	8 468	3 831	1 053	350	106
Reg.-Bez. Münster	4	—	8 468	3 831	1 053	350	106
Bielefeld, krfr. Stadt	4	1	9 658	2 895	925	407	85
Herford, Kreis	3	—	5 486	1 838	472	251	65
Minden-Lubbecke, Kreis	2	—	7 256	2 505	298	311	88
Reg.-Bez. Detmold	9	1	22 400	7 238	1 695	969	238
Hamm, krfr. Stadt	1	—	2 396	1 695	303	89	24
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	—	3 072	1 173	399	104	25
Reg.-Bez. Arnsberg	2	—	5 468	2 868	702	193	49
Nordrhein-Westfalen	35	1	72 946	27 844	11 376	3 038	844

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegschulen befinden.

14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1992 nach Schultypen

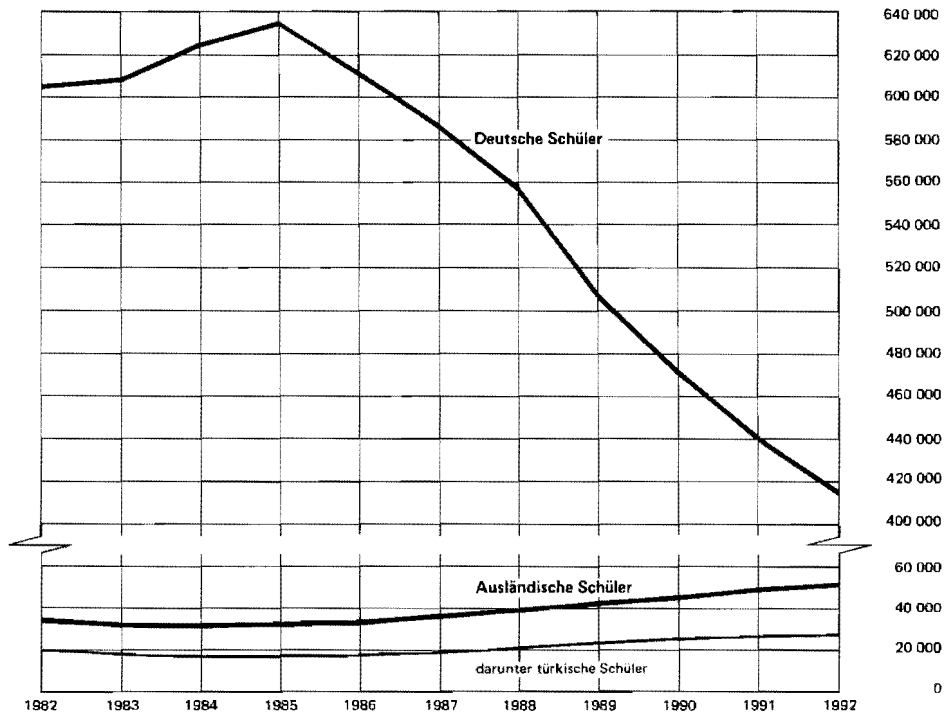
Schultyp	Lehranstalten ¹⁾		Klassen		Schüler						
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer	
Schule											
Krankenpflegeschule	228	173	833	600	16 267	12 618	1 564	11 641	9 260	1 166	
Kinderkrankenpflegeschule	51	32	158	95	2 401	2 301	164	1 351	1 286	77	
Schule für Krankenpflegehelfer(innen) Hebammenlehranstalt	99	67	87	64	1 496	1 240	256	1 105	929	187	
Lehranstalt für											
med.-techn. Laboratoriums- assistenten	21	5	40	7	1 074	1 002	114	224	694	30	
med.-techn. Radiologie- assistenten	18	3	36	4	494	442	35	47	40	3	
Assistenten in der Zytologie Krankengymnasten	2	2	2	2	20	20	—	20	20	—	
Massöure Orthoptisten	22	14	76	53	1 831	1 428	86	1 260	963	55	
Diätassistenten	15	9	25	17	609	322	51	454	246	36	
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	4	—	26	—	37	37	—	—	—	—	
Logopäden	11	5	24	10	309	294	3	140	51	2	
pharmazeutisch-technische Assistenten	9	6	35	20	716	542	10	480	365	5	
Rettungsassistenten	5	2	11	4	192	166	2	78	68	—	
veterinär-med.- technische Assistenten Pflegevorschule	16	2	51	10	1 687	1 630	140	362	358	36	
Fachseminar für											
Altenpflege	12	7	21	14	322	14	4	168	13	4	
Familienpflege/Dorfhelfer	1	—	1	—	13	12	—	—	—	—	
Insgesamt	15	15	28	28	388	365	38	388	365	38	
Insgesamt	643	444	1 854	1 278	36 583	29 933	2 801	25 400	20 862	1 895	

1) einschl. Lehranstalten, deren Schulbetrieb ruht

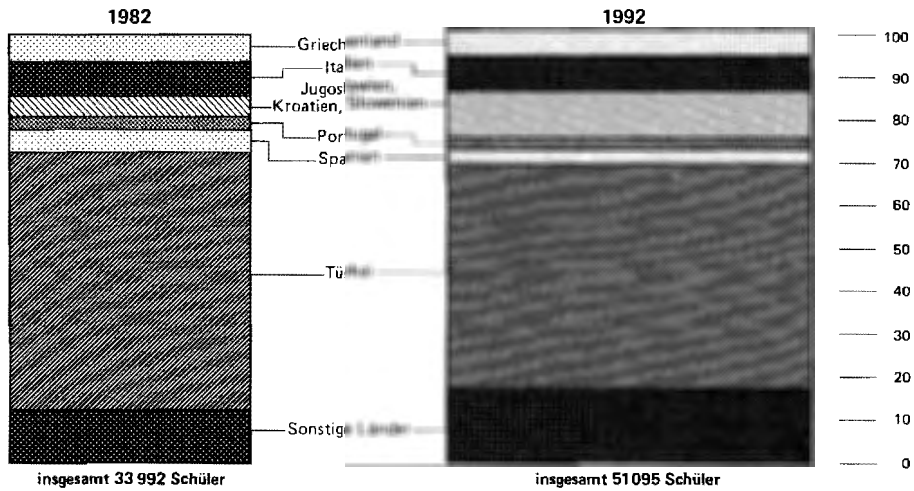
15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegschulen und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1992 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländische Schüler										
	ins- gesamt	davon aus									
		(ehemaligen) Anwerbeländern									
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portu- gal	Spanien	Türkei	Marok- ko und Tune- sien	zu- sam- men	übrigen Ländern	
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a	1 170	48	81	148	10	12	603	59	961	209
	b	404	23	31	50	5	5	208	25	347	57
Berufsgrundschuljahr	a	805	33	63	73	18	21	388	51	647	158
	b	347	12	25	31	11	6	166	24	275	72
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	39 743	2 325	3 211	4 348	967	1 298	21 435	1 241	34 825	4 918
	b	15 700	1 006	1 413	1 885	379	559	8 121	459	13 822	1 878
Berufsfachschulen.	a	7 135	512	537	756	257	329	3 281	243	5 915	1 220
	b	4 310	317	354	468	176	222	1 892	124	3 553	757
Fachoberschulen	a	1 062	51	62	95	29	25	524	26	812	250
	b	324	19	28	37	9	10	131	8	242	82
Fachschulen	a	825	33	119	49	18	58	289	19	585	240
	b	81	2	13	4	-	3	18	-	40	41
Sonderschulen im be- rufsbildenden Bereich	a	355	18	24	27	5	11	197	20	302	53
	b	106	7	8	12	-	5	56	4	92	14
Berufsbildende Schulen insgesamt	a	51 095	3 020	4 097	5 496	1 304	1 754	26 717	1 659	44 047	7 048
	b	21 272	1 386	1 872	2 487	580	810	10 592	644	18 371	2 901
Kollegschulen.	a	11 376	633	728	1 090	178	198	6 840	414	10 081	1 295
	b	4 397	232	271	386	55	76	2 815	126	3 961	436
Lehranstalten des Gesundheitswesens.	a	2 801	129	104	223	83	73	917	89	1 618	1 183
	b	2 375	103	81	200	81	60	838	73	1 436	939
Berufliche Schulen insgesamt	a	65 272	3 782	4 929	6 809	1 565	2 025	34 474	2 162	55 746	9 526
	b	28 044	1 721	2 224	3 073	716	946	14 245	843	23 768	4 276

Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen *) 1982 – 1992



Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen *) nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich

16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1966/67 – 1991/92

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, Hochschule, Sporthoch- schule	Univer- sitäten – Ge- samthoch- schulen, Fernuniver- sität ²⁾	phil.-theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- und Musikhoch- schulen ³⁾	Fachhoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
1966/67 a	74 341	57 284	x	647	15 174	1 236	x	x
1966/67 b	5 184	4 884	x	16	43	241	x	x
1967/68 a	77 429	58 785	x	631	16 773	1 240	x	x
1967/68 b	4 909	4 613	x	9	48	239	x	x
1968/69 a	85 198	64 582	x	575	18 723	1 318	x	x
1968/69 b	5 046	4 736	x	14	48	248	x	x
1969/70 a	93 909	71 332	x	453	20 497	1 627	x	x
1969/70 b	5 252	4 920	x	11	55	266	x	x
1970/71 a	103 221	78 765	x	422	22 360	1 674	x	x
1970/71 b	5 239	4 806	x	8	112	313	x	x
1971/72 a	156 231	86 509	x	389	26 795	1 896	40 642	x
1971/72 b	7 801	5 336	x	9	188	409	1 859	x
1972/73 a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x
1972/73 b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	x
1973/74 a	198 256	105 909	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x
1973/74 b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	x
1974/75 a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x
1974/75 b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x
1975/76 a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
1975/76 b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
1976/77 b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–
1977/78 a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
1977/78 b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–
1978/79 a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
1978/79 b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–
1979/80 a	294 046	156 097	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352
1979/80 b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–
1980/81 a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
1980/81 b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–
1982/82 a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
1982/82 b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–
1982/83 a	354 330	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
1982/83 b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–
1983/84 a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
1983/84 b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–
1984/85 a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
1984/85 b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–
1985/86 a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891
1985/86 b	22 093	12 528	3 598	33	x	717	5 226	1
1986/87 a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 726	7 621
1986/87 b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1
1987/88 a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662
1987/88 b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2
1988/89 a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
1988/89 b	25 982	14 795	4 850	65	x	697	5 773	2
1989/90 a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
1989/90 b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1
1990/91 a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695
1990/91 b	29 684	16 758	5 001	64	x	858	6 003	–
1991/92 a	461 679	245 138	106 740	891	x	4 717	92 109	12 084
1991/92 b	32 327	18 110	6 814	83	x	972	6 348	–

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studierenden (ohne Kurstudenten) an der Fernuniversität Hagen – 3) ab WS 1972/73 einschl. der Studierenden an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik

17. Studierende im Wintersemester 1991/92 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾					
	Deutsche				Ausländer	insgesamt
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschul- semester		
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	24 567	8 352	32 919	3 272	3 838	36 757
Bielefeld	7 633	7 176	14 809	2 216	980	15 789
Bochum	20 498	12 461	32 959	3 664	2 687	35 646
Bonn	18 469	15 465	33 934	3 461	2 103	36 037
Dortmund	13 098	7 562	20 660	2 615	1 344	22 004
Düsseldorf	7 891	7 849	15 740	1 640	1 441	17 181
Köln	23 240	23 333	46 573	4 440	3 652	50 225
Köln, Sporthochschule	2 884	1 884	4 768	313	315	5 083
Münster	21 920	20 400	42 320	4 504	1 722	44 042
Witten-Herdecke, Private Hochschule	286	170	456	27	28	484
Zusammen	140 486	104 652	245 138	26 152	18 110	263 248
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	9 381	4 093	13 474	2 049	1 035	14 509
Essen	10 908	8 311	19 219	2 748	1 316	20 535
Hagen (ohne Kursstudenten)	21 207	10 048	31 255	4 695	1 659	32 914
Paderborn	11 590	4 230	15 820	2 678	811	16 631
Siegen	8 196	3 470	11 666	2 228	763	12 429
Wuppertal	10 240	5 066	15 306	2 306	1 230	16 536
Zusammen	71 522	35 218	106 740	16 704	6 814	113 554
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	182	12	194	27	3	197
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	21	3	24	3	24	48
Phil.-theologische Hochschule Hennef (Sieg)	6	6	12	–	2	14
Phil.-theologische Hochschule Münster	31	7	38	1	32	70
Kirchliche Hochschule Bethel	208	141	349	87	15	364
Kirchliche Hochschule Wuppertal	161	113	274	42	7	281
Zusammen	609	282	891	160	83	974
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	371	227	598	55	73	671
Hochschule für Musik, Köln	775	702	1 477	89	337	1 814
Folkwang Hochschule Essen	423	383	806	67	194	1 000
Hochschule für Musik, Detmold	478	570	1 048	46	195	1 243
Kunstakademie Düsseldorf	250	194	444	30	155	599
Kunstakademie Münster	123	176	299	26	15	314
Kunsthochschule für Medien, Köln	26	19	45	2	3	48
Zusammen	2 446	2 271	4 717	315	972	5 689

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 1991/92 nach Hochschulen

Hochschule		Studierende ^{b)}					insgesamt
		Deutsche				Ausländer	
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	5 438	1 694	7 132	942	705	7 837
	Abt. Jülich	2 313	527	2 840	410	167	3 007
Bielefeld	Sitz Bielefeld	4 352	1 944	6 296	914	312	6 608
	Abt. Minden	607	219	826	206	31	857
Bochum	Sitz Bochum	4 365	786	5 151	617	356	5 507
	Abt. Gelsenkirchen	1 983	52	2 035	330	80	2 115
Dortmund	. . . . .	6 009	2 446	8 455	1 429	612	9 067
Düsseldorf	. . . . .	6 020	3 489	9 509	1 468	676	10 185
Märkische FH	Abt. Hagen	825	43	868	166	43	911
	Sitz Iserlohn	1 602	76	1 678	282	56	1 734
Köln	Sitz Köln	10 040	4 610	14 650	2 209	1 662	16 312
	Abt. Gummersbach	1 895	126	2 021	290	162	2 183
	FH für Bibliothekswesen	106	387	493	112	16	509
Lippe	Abt. Detmold	1 104	779	1 883	304	47	1 930
	Sitz Lemgo	2 439	387	2 826	487	90	2 916
Münster	Sitz Münster	3 253	3 146	6 399	765	312	6 711
	Abt. Steinfurt	2 589	261	2 850	536	107	2 957
Niederrhein	Sitz Krefeld	3 288	945	4 233	712	317	4 550
	Abt. Mönchengladbach	2 327	3 138	5 465	689	377	5 842
Zusammen		60 555	25 055	85 610	12 868	6 128	91 738
staatlich anerkannte Fachhochschulen							
FH Bergbau, Bochum	. . . . .	980	25	1 005	212	55	1 060
Rhein, FH Köln	. . . . .	865	31	896	112	79	975
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn	. . . . .	7	29	36	-	-	36
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	. . . . .	518	1 040	1 558	192	16	1 574
Kath. FH	Abt. Aachen	86	483	569	82	30	599
	Sitz Köln	146	840	986	181	28	1 014
Nordrhein-	Abt. Münster	134	546	680	122	7	687
Westfalen	Abt. Paderborn	140	629	769	180	5	774
Zusammen		2 876	3 623	6 499	1 081	220	6 719
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für	Abt. Bielefeld	391	237	628	222	-	628
öffentliche	Abt. Dortmund	496	170	666	230	-	666
Verwaltung NRW	Abt. Duisburg	499	233	732	238	-	732
	Abt. Düsseldorf	457	454	911	292	-	911
	Sitz Gelsenkirchen	227	277	504	155	-	504
	Abt. Hagen	148	162	310	106	-	310
	Abt. Köln	996	822	1 818	549	-	1 818
	Abt. Münster	294	302	596	183	-	596
	Abt. Soest	174	127	301	101	-	301
	Abt. Wuppertal	332	201	533	185	-	533
FH für Rechtspflege NRW	Münstereifel	234	371	605	260	-	605
FH für Finanzen NRW	Nordkirchen	1 069	1 179	2 248	712	-	2 248
FH des Bundes	FB allg. innere						
	Verwaltung	265	260	525	125	-	525
für öffentliche	FB ausw.						
	Angelegenheiten	97	157	254	67	-	254
Verwaltung	FB öffentl. Sicherheit	493	133	626	127	-	626
	FB Finanzen,						
	Abt. Münster	525	302	827	287	-	827
Zusammen		6 697	5 387	12 084	3 839	-	12 084
Hochschulen insgesamt		285 191	176 488	461 679	61 119	32 327	494 006

Anmerkung S. 162

18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1991/92 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	dagegen im Winter- semester 1990/91
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester			
Evangelische Theologie	1 742	1 808	3 550	342	105	3 655	3 782
Katholische Theologie	1 845	1 585	3 430	328	137	3 567	3 586
Philosophie	2 522	1 351	3 873	366	356	4 229	3 886
Psychologie	1 994	3 453	5 447	423	351	5 798	5 660
Erziehungswissenschaften	3 975	9 239	13 214	1 452	767	13 981	13 062
Sonderpädagogik	1 208	3 077	4 285	442	43	4 328	4 143
Geschichte	5 420	6 278	11 698	1 205	484	12 182	11 810
Publizistik	894	1 161	2 055	271	123	2 178	2 151
Allgemeine Philologie	1 017	1 687	2 704	450	307	3 011	2 502
Alte Sprachen	561	544	1 105	106	38	1 143	1 157
Germanistik	5 505	12 671	18 176	2 367	2 100	20 276	19 064
Anglistik	2 140	5 212	7 352	1 081	626	7 978	7 434
Romanistik	1 385	4 611	5 996	757	596	6 592	6 351
Slawistik	272	762	1 034	76	115	1 149	1 177
Ostasiatische Philologie	388	625	1 013	152	65	1 078	989
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	649	2 404	3 053	314	444	3 497	3 609
Rechtswissenschaft	13 751	9 468	23 219	3 261	1 077	24 296	23 453
Wirtschaftswissenschaften	53 517	23 641	77 158	10 150	4 895	82 053	78 641
Sozial- und Politikwissenschaften	6 491	5 299	11 790	1 248	1 027	12 817	11 880
Sozialwesen	4 210	10 543	14 753	2 959	468	15 221	13 470
Verwaltungswesen	6 697	5 387	12 084	3 839	-	12 084	10 695
Pharmazie	690	1 634	2 324	163	190	2 514	2 518
Mathematik	7 270	4 035	11 305	1 684	575	11 880	11 404
Informatik	10 893	1 880	12 773	1 592	1 059	13 832	13 938
Astronomie	66	10	76	5	4	80	81
Physik	10 355	1 441	11 796	1 495	702	12 498	12 129
Chemie	10 764	4 867	15 631	2 185	1 152	16 783	16 428
Biologie	4 846	7 532	12 378	1 466	543	12 921	12 648
Geographie	3 280	2 394	5 654	635	152	5 806	5 466
Geowissenschaften	1 893	763	2 656	304	260	2 916	2 922
Ökologie	131	107	238	3	6	244	230
Agrarwissenschaften/Landbau	1 154	613	1 767	257	89	1 856	1 961
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	419	2 444	2 863	407	89	2 952	2 977
Allgemeine Medizin	11 181	9 289	20 470	1 149	1 467	21 937	22 752
Zahnmedizin	1 863	1 052	2 915	220	183	3 108	3 184
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	1 910	378	2 288	401	112	2 400	2 200
Architektur	7 604	5 692	13 296	1 327	927	14 223	14 143
Raumplanung	729	286	1 015	97	120	1 135	1 122
Bauingenieurwesen	8 526	1 722	10 248	2 378	1 139	11 387	10 174
Vermessungswesen	808	192	1 000	170	31	1 031	1 075
Maschinenbau	38 636	3 111	41 747	6 324	3 383	45 130	44 646
Elektrotechnik	30 331	1 027	31 358	4 673	3 659	35 017	34 640
Bergbau und Hüttenwesen	1 898	179	2 077	210	313	2 390	2 540
Druckertechnik	481	144	625	100	21	646	608
Kunstgeschichte	786	2 123	2 909	153	129	3 038	3 004
Kunst, Design, Gestaltung	3 871	5 177	9 048	813	464	9 512	9 550
Musikwissenschaft	860	607	1 467	179	142	1 609	1 572
Musik	2 449	2 473	4 922	291	677	5 599	5 813
Theater, Film, Fernsehen	630	789	1 419	133	207	1 626	1 576
Sport	4 704	3 721	8 425	716	398	8 823	8 574
Insgesamt	285 191	176 488	461 679	61 119	32 327	494 006	478 397

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1991/92
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Deutsche Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	3 550	625	563	373	318	314	285	1 072
Katholische Theologie	3 430	543	579	411	392	342	250	913
Philosophie	3 873	1 030	535	427	305	243	210	1 123
Psychologie	5 447	728	662	595	598	568	534	1 762
Erziehungswissenschaften	13 214	3 428	2 060	1 549	1 169	938	725	3 345
Sonderpädagogik	4 285	848	796	659	500	412	295	775
Geschichte	11 698	2 205	2 065	1 544	1 172	1 048	768	2 896
Publizistik	2 055	371	362	388	226	169	155	384
Allgemeine Philologie	2 704	899	488	255	246	161	147	508
Alte Sprachen	1 105	188	157	121	113	66	88	372
Germanistik	18 176	4 057	2 966	2 134	1 789	1 463	1 163	4 604
Anglistik	7 352	1 814	1 301	887	688	531	430	1 701
Romanistik	5 996	1 551	1 018	726	506	428	396	1 371
Slawistik	1 034	151	144	180	129	72	72	286
Ostasiatische Philologie	1 013	247	111	107	113	103	99	233
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	3 053	490	370	379	403	382	266	773
Rechtswissenschaft	23 219	4 727	3 062	2 575	2 431	2 068	1 832	6 524
Wirtschaftswissenschaften	77 158	17 250	13 864	9 873	10 360	8 182	5 662	11 967
Sozial- und Politikwissenschaften	11 790	2 982	1 957	1 403	1 055	872	720	2 801
Sozialwesen	14 753	4 399	3 465	2 781	2 271	847	410	580
Verwaltungswesen	12 084	4 706	3 863	3 197	271	36	9	2
Pharmazie	2 324	377	344	343	362	345	201	352
Mathematik	11 305	2 542	1 949	1 464	1 105	907	758	2 580
Informatik	12 773	2 757	2 049	1 654	1 579	1 202	1 010	2 522
Astronomie	76	10	10	9	2	4	8	33
Physik	11 796	1 986	1 760	1 494	1 384	1 253	1 000	2 919
Chemie	15 631	2 822	2 369	2 210	1 950	1 602	1 150	3 528
Biologie	12 378	1 975	2 127	1 644	1 405	1 206	974	3 047
Geographie	5 654	1 182	915	712	549	495	378	1 423
Geowissenschaften	2 656	460	299	276	246	251	208	916
Ökologie	238	58	33	34	28	29	29	27
Agrarwissenschaften/Landbau	1 767	301	262	279	253	211	168	293
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2 863	490	394	433	499	429	261	357
Allgemeine Medizin	20 470	1 905	2 067	2 617	2 706	2 737	2 804	5 634
Zahnmedizin	2 915	347	338	389	421	426	416	578
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 288	563	530	436	236	162	114	247
Architektur	13 296	1 765	1 804	1 627	1 481	1 560	1 336	3 723
Raumplanung	1 015	138	129	136	139	133	124	216
Bauingenieurwesen	10 248	2 766	2 059	1 477	1 032	765	579	1 570
Vermessungswesen	1 000	269	147	140	140	83	69	212
Maschinenbau	41 747	7 273	7 533	6 977	6 045	4 487	2 890	6 542
Elektrotechnik	31 358	5 795	5 462	5 262	4 490	3 256	2 382	4 711
Bergbau und Hüttenwesen	2 077	273	278	234	211	199	218	664
Druckertechnik	625	106	83	65	152	96	57	66
Kunstgeschichte	2 909	268	259	261	233	275	256	1 357
Kunst, Design, Gestaltung	9 048	1 335	1 350	1 183	1 194	1 168	922	1 896
Musikwissenschaft	1 467	355	188	167	129	120	86	422
Musik	4 922	814	870	794	856	657	336	595
Theater, Film, Fernsehen	1 419	237	218	557	97	64	54	192
Sport	8 425	1 357	1 385	1 121	1 000	905	656	2 001
Insgesamt	461 679	93 705	77 599	64 559	54 979	44 272	33 950	92 615

¹⁾ ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1991
und im Wintersemester 1991/92**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1991				Wintersemester 1991/92			

Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Evangelische Theologie	170	81	3	1	161	69	1	-
Katholische Theologie	157	41	13	2	103	45	-	-
Philosophie	37	8	3	-	29	11	1	-
Psychologie	243	147	13	6	187	102	8	6
Erziehungswissenschaften	251	191	10	3	238	184	10	5
Geschichte	167	82	6	2	128	59	-	-
Publizistik	161	114	2	1	56	30	4	2
Allgemeine Philologie	38	27	3	1	47	31	1	-
Alte Sprachen	-	-	-	-	1	-	1	1
Germanistik	216	155	14	10	199	139	13	11
Anglistik	153	134	10	6	129	114	9	8
Romanistik	106	91	8	6	108	98	6	5
Slawistik	16	15	1	1	14	13	1	-
Ostasiatische Philologie	17	12	1	1	24	19	1	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	53	40	2	1	75	64	6	4
Rechtswissenschaft	868	370	6	3	1 014	373	15	7
Wirtschaftswissenschaften	2 890	946	99	24	2 951	992	99	28
Sozial- und Politikwissenschaften	207	99	11	5	180	81	8	4
Sozialwesen	1 105	832	16	10	1 021	750	17	10
Verwaltungswesen	2 834	1 291	-	-	41	9	-	-
Pharmazie	149	116	7	3	209	170	5	3
Mathematik	279	72	5	-	217	62	4	1
Informatik	351	44	14	3	345	47	21	6
Physik	492	59	10	1	413	40	10	-
Chemie	660	230	32	11	673	229	16	4
Biologie	422	216	12	6	405	203	11	7
Geographie	155	83	1	-	142	56	1	-
Geowissenschaften	131	36	7	1	94	25	7	-
Ökologie	6	4	-	-	8	3	-	-
Agrarwissenschaft/Landbau	130	45	3	-	164	45	1	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	177	160	2	-	170	159	1	-
Allgemeine Medizin	1 156	506	39	14	1 312	598	71	26
Zahnmedizin	166	53	2	1	176	64	7	2
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	5	2	2	-	23	3	6	-
Architektur	662	280	32	6	774	339	46	11
Raumplanung	58	16	3	-	48	14	1	-
Bauingenieurwesen	496	51	43	6	443	54	34	1
Vermessungswesen	84	15	1	-	83	12	2	-
Maschinenbau	2 253	177	124	10	2 002	156	106	7
Elektrotechnik	1 402	36	82	2	1 393	46	76	3
Bergbau und Hüttenwesen	175	12	13	2	55	4	4	1
Druckereitechnik	30	7	-	-	21	6	1	-
Kunstgeschichte	61	47	3	2	64	48	2	2
Freie Kunst, Kunsterziehung	1	1	-	-	-	-	1	-
Kunst, Design, Gestaltung	294	184	8	5	329	178	9	5
Musikwissenschaft	25	15	-	-	20	10	-	-
Musik	349	190	63	42	293	140	54	40
Theater, Film, Fernsehen	24	17	2	2	16	10	5	2
Sport	194	92	11	4	215	102	10	2

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1991
und im Wintersemester 1991/92**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1991				Wintersemester 1991/92			

noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizientienprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Lehramt an/für Primarstufe	257	238	—	—	719	672	4	4
Sekundarstufe I	197	117	2	2	335	219	6	4
Sekundarstufe II	466	280	6	6	668	397	7	6
Sonderschulen	107	78	1	1	359	256	1	1
berufsbildenden Schulen	34	18	—	—	110	59	3	2
Erweiterungsprüfung für Lehrämter	458	199	—	—	215	138	1	1
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	21 595	8 372	751	213	19 219	7 747	735	233

Promotionen

Evangelische Theologie	4	1	1	—	8	—	1	—
Katholische Theologie	7	3	—	—	11	2	1	—
Philosophie	14	5	5	—	9	3	2	—
Psychologie	19	8	2	1	16	7	2	—
Erziehungswissenschaften	34	19	5	1	53	23	1	—
Geschichte	63	22	3	—	45	16	—	—
Publizistik	9	4	1	—	4	1	—	—
Allgemeine Philologie	7	1	3	3	12	5	1	—
Alte Sprachen	4	2	—	—	6	1	—	—
Germanistik	37	19	6	—	34	18	5	2
Anglistik	10	3	—	—	7	3	1	1
Romanistik	13	10	1	1	13	10	1	1
Slawistik	3	2	—	—	—	—	1	1
Ostasiatische Philologie	2	1	1	—	4	2	—	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4	3	2	1	3	2	—	—
Rechtswissenschaft	130	23	—	—	141	35	3	1
Wirtschaftswissenschaften	89	17	1	—	102	13	3	1
Sozial- und Politikwissenschaften	50	16	5	2	33	4	5	2
Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	18	7	3	1	29	9	3	1
Mathematik	35	5	2	2	36	7	2	1
Informatik	13	2	—	—	12	—	2	—
Astronomie	4	—	—	—	6	1	—	—
Physik	98	2	6	1	108	5	6	—
Chemie	258	55	11	2	290	61	10	3
Biologie	102	45	5	2	119	47	4	2
Geographie	19	8	—	—	8	2	—	—
Geowissenschaften	24	7	1	—	23	3	4	—
Agrarwissenschaft/Landbau	34	10	2	—	25	5	1	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	8	5	—	—	8	6	1	1
Allgemeine Medizin	756	294	30	8	777	311	25	6
Zahnmedizin	135	42	6	3	121	29	6	3
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	—	—	—	—	—	—	—	—
Architektur	4	—	—	—	3	1	—	—

Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1991
und im Wintersemester 1991/92

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1991				Wintersemester 1991/92			
noch: Promotionen								
Raumplanung	4	–	–	–	–	–	–	–
Bauingenieurwesen	11	–	2	–	17	1	3	1
Vermessungswesen	1	–	–	–	1	–	–	–
Maschinenbau	143	6	14	1	134	5	27	2
Elektrotechnik	56	1	11	–	59	–	11	–
Bergbau und Hüttenwesen	25	2	6	2	32	2	12	1
Druckertechnik	36	21	3	3	–	–	–	–
Kunstgeschichte	1	1	–	–	36	28	–	–
Freie Kunst, Kunsterziehung	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–	–
Musikwissenschaft	11	8	–	–	6	3	3	2
Musik	1	1	–	–	–	–	–	–
Theater, Film, Fernsehen	–	–	–	–	1	1	–	–
Sport	2	2	2	–	15	3	2	–
Ohne Angabe/ungeklärt	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 298	685	140	34	2 366	675	149	32

21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1991

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991					
	insgesamt	davon				
		Professoren	Dozenten, Hochschul-/ Wissenschafliche Assistenten ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾	
	Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2				
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	12 205	228	168	3 195	905	7 709
Bielefeld	3 247	172	108	896	837	1 234
Bochum	6 896	254	192	1 658	2 489	2 303
Bonn	10 683	267	271	1 965	2 341	5 839
Dortmund	5 463	170	121	1 224	2 583	1 365
Düsseldorf	8 122	137	185	1 296	965	5 539
Köln	10 362	276	217	1 751	2 471	5 647
Köln, Sporthochschule	510	14	12	135	119	230
Münster	11 427	309	278	1 743	2 438	6 659
Witten-Herdecke, Private Hochschule	161	–	–	94	–	67
Zusammen	69 076	1 827	1 552	13 957	15 148	36 592
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	2 512	105	123	341	1 241	702
Essen	7 943	160	211	1 145	1 361	5 066
Hagen	1 556	57	13	296	620	570
Paderborn	3 215	100	218	526	1 574	797
Siegen	2 266	90	166	486	653	671
Wuppertal	2 695	115	181	522	1 144	733
Zusammen	20 187	627	912	3 316	6 793	8 539

1) einschl. akademischer Direktoren, akademischer (Ober-)Räte, Lektoren, Oberärzten, Oberingenieuren, Studien-/Oberstudiendirektoren, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Medizinalassistenten und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1991

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul-/ Wissenschafliche Assistenten ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾
Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2					
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	49	12	4	6	—	27
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	31	—	16	3	12	—
Phil.-Theol. Hochschule Hennef	20	—	13	—	3	4
Phil.-Theol. Hochschule Münster	28	—	19	—	9	—
Kirchliche Hochschule Bethel	51	9	2	8	—	32
Kirchliche Hochschule Wuppertal	69	10	5	13	15	26
Zusammen	248	31	59	30	39	89
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	53	11	21	5	—	16
Hochschule für Musik, Köln	468	31	58	23	300	56
Folkwang Hochschule Essen	331	25	45	23	190	48
Hochschule für Musik, Detmold	326	21	53	18	188	46
Kunstakademie Düsseldorf	141	18	19	20	41	43
Kunstakademie Münster	67	7	4	12	29	15
Kunsthochschule für Medien Köln	59	12	3	7	18	19
Zusammen	1 445	125	203	108	766	243
Fachhochschulen						
Aachen Sitz Aachen	940	—	140	11	411	378
Abt. Jülich	252	—	34	1	186	51
Bielefeld Sitz Bielefeld	518	—	132	22	197	167
Abt. Minden	59	—	22	1	6	30
Bochum Sitz Bochum	439	—	115	8	154	162
Abt. Gelsenkirchen	141	—	42	3	44	52
Dortmund	558	—	184	31	131	212
Düsseldorf	660	—	160	18	314	166
Märkische FH Abt. Hagen	162	—	21	3	59	79
Sitz Iserlohn	224	—	37	3	93	91
Köln Sitz Köln	1 008	—	288	66	255	399
Abt. Gummersbach	111	—	50	1	16	44
Lippe Abt. Detmold	172	—	49	—	99	24
Sitz Lemgo	329	—	66	1	98	164
Münster Sitz Münster	696	—	133	34	319	210
Abt. Steinfurt	263	—	64	9	94	96
Niederrhein Sitz Krefeld	325	—	84	9	62	170
Abt. Monchengladbach	276	—	108	10	50	108
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	33	—	—	3	29	1
FH für Bibliotheks- und Dokumentationswesen in Köln	33	—	15	—	—	18
FH Bergbau, Bochum	77	—	23	—	11	43
Rhein, FH Köln	46	—	20	11	—	15
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	199	—	39	11	118	31
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	446	—	73	26	287	60
Zusammen	7 967	—	1 899	282	3 013	2 773
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für Öffentliche Verwaltung NRW	210	—	56	50	—	104
FH für Rechtspflege NRW Münsterifel	78	—	6	31	—	41
FH für Finanzen NRW Nordkirchen	222	—	23	61	—	138
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	338	—	52	94	—	192
Zusammen	848	—	137	236	—	475
Hochschulen insgesamt	99 771	2 610	4 762	17 829	25 759	48 711

Anmerkung S. 168

22. Auszubildende am 31. Dezember 1992 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		insgesamt	weiblich	davon	
				1.	2.
01	Landwirte	1 050	114	264	340
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	33	3	10	11
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	104	65	44	27
05	Gartenbauer	5 834	3 243	1 802	1 863
06	Forst-, Jagdberufe	216	9	78	78
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	7 237	3 434	2 198	2 319
07	Bergleute	1 404	–	296	683
09	Mineralaufbereiter	46	–	6	16
II	Bergleute, Mineralgewinner	1 450	–	302	699
10	Steinbearbeiter	265	39	88	86
11	Baustoffhersteller	48	2	15	17
12	Keramiker	70	41	15	21
13	Glasmacher	157	8	44	45
14	Chemiearbeiter	3 182	225	1 022	1 108
15	Kunststoffverarbeiter	789	51	219	263
16	Papierhersteller, -verarbeiter	737	130	238	246
17	Drucker	4 054	1 541	1 195	1 410
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	93	14	31	23
19	Metallerzeuger, Walzor	1 086	3	346	387
20	Former, Formgießer	180	1	49	74
21	Metallverformer (spanlos)	56	–	25	31
22	Metallverformer (spanend)	5 402	195	1 209	1 450
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	190	45	45	56
24	Metallverbinder	676	2	197	215
25	Schmiede	365	4	92	103
26	Feinblechner, Installateure	13 603	142	3 881	3 588
27	Schlosser	25 171	470	5 844	6 621
28	Mechaniker	24 641	702	6 987	6 935
29	Werkzeugmacher	5 325	229	1 226	1 432
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	5 306	3 341	1 948	1 634
31	Elektriker	34 101	945	8 416	9 057
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g.	283	4	123	100
33	Spinnberufe	55	19	22	20
34	Textilhersteller	456	125	151	214
35	Textilverarbeiter	2 347	2 234	889	894
36	Textilveredler	197	43	66	92
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	398	120	113	124
39	Back-, Konditorwarenhersteller	3 834	1 383	1 075	1 244
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	1 163	54	284	411
41	Speisenbereiter	3 346	951	944	1 155
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	226	3	79	72
43	Übrige Ernährungsberufe	240	58	74	97
44	Maurer, Betonbauer	5 694	13	2 016	1 900
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	3 572	45	1 271	1 182
46	Straßen-, Tiefbauer	1 345	3	448	465
48	Bauausstatter	1 991	43	686	679
49	Raumausstatter, Polsterer	1 277	626	405	465
50	Tischler, Modellbauer	10 358	1 043	3 338	3 444
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 600	856	2 376	2 104
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	561	113	263	298
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	5	–	5	–
III	Fertigungsberufe	169 445	15 866	47 760	49 762
62	Techniker	1 030	334	379	338
63	Technische Sonderfachkräfte	10 981	5 512	2 994	3 486
IV	Technische Berufe	12 011	5 846	3 373	3 824

Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1992 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1992		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1992	Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1992			
im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.				zusammen	weiblich
446	–	384	503	53	461	50
12	–	13	27	4	24	4
33	–	45	29	20	21	13
2 169	–	2 232	2 998	1 757	2 430	1 434
60	–	86	126	1	115	1
2 720	–	2 760	3 683	1 835	3 051	1 502
399	26	315	857	–	793	–
24	–	6	29	–	20	–
423	26	321	886	–	813	–
91	–	105	147	20	128	18
16	–	16	12	–	10	–
34	–	21	35	10	32	8
68	–	48	84	14	73	14
1 052	–	1 115	1 473	94	1 370	85
307	–	241	321	19	301	17
253	–	252	304	62	270	54
1 449	–	1 419	1 564	634	1 432	600
39	–	32	40	6	35	6
353	–	370	452	2	420	2
57	–	53	88	2	80	2
–	–	25	41	–	32	–
1 559	1 184	1 356	1 506	56	1 411	52
67	22	50	103	12	80	10
264	–	213	284	–	220	–
91	79	97	139	–	125	–
3 222	2 912	4 564	3 694	21	2 852	18
7 055	5 651	6 562	7 819	155	6 876	139
5 636	5 083	7 898	3 859	148	3 250	126
1 497	1 170	1 379	1 606	66	1 538	62
1 199	525	2 248	1 228	765	1 006	635
8 829	7 799	9 351	10 653	342	9 090	309
60	–	134	84	–	76	–
13	–	35	62	12	55	11
91	–	223	380	100	342	91
564	–	1 439	2 693	2 567	2 362	2 251
39	–	100	149	34	136	32
127	34	135	199	77	183	76
1 515	–	1 356	1 840	593	1 406	500
468	–	382	563	53	496	52
1 247	–	1 224	1 708	478	1 298	357
75	–	90	69	3	63	3
69	–	81	130	35	125	33
1 778	–	2 390	2 400	6	1 937	5
1 119	–	1 575	1 219	9	919	9
432	–	523	856	–	658	–
626	–	819	688	34	542	31
407	–	495	445	212	399	200
3 477	99	4 075	3 519	405	2 965	349
2 120	–	2 789	2 616	288	1 982	254
–	–	276	445	111	372	95
–	–	5	3	–	2	–
47 365	24 558	55 561	55 520	7 445	46 949	6 506
313	–	379	329	110	286	100
3 432	1 069	3 394	4 254	2 258	3 931	2 097
3 745	1 069	3 773	4 583	2 368	4 217	2 197

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 1992 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		insgesamt	weiblich	davon	
				1.	2.
68	Warenkaufleute	41 717	25 961	12 842	15 927
69	Bank-, Versicherungskaufleute	19 120	9 719	5 470	7 006
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5 621	3 141	1 755	1 912
71	Berufe des Landverkehrs	942	123	393	330
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	97	—	23	31
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 403	709	—	691
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	188	56	140	48
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	6 453	4 667	2 084	2 245
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1 360	280	435	450
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	52 128	36 824	14 193	19 312
80	Sicherheitswahrer	363	31	145	114
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	184	170	83	101
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2 486	1 642	739	920
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	22 823	22 799	8 708	7 304
87	Lehrer	332	148	105	125
90	Körperpfleger	10 041	9 362	3 349	3 150
91	Gästebetreuer	5 546	4 034	1 812	1 916
92	Hauswirtschaftliche Berufe	2 121	2 100	610	706
93	Reinigungsberufe	710	114	242	239
V	Dienstleistungsberufe	173 635	121 880	53 128	62 527
	Insgesamt	363 778	147 026	106 761	119 131

**23. Ausbildungsberufe, Auszubildende,
am 31. Dezember 1992 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszubildende		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge ²⁾
		insgesamt	weiblich	
		am 31. 12. 1992		
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe davon die Industrie- und Handelskammern	298	186 608	72 987	65 233
Aachen	x	10 891	4 334	3 936
Arnsberg	x	6 059	2 469	2 160
Bielefeld	x	18 837	7 766	6 680
Bochum	x	6 654	2 408	2 293
Bonn	x	6 285	2 672	2 317
Detmold	x	3 463	1 435	1 435
Dortmund	x	12 672	4 706	4 169
Düsseldorf	x	13 624	5 678	4 933
Duisburg	x	12 701	4 337	4 089
Essen	x	10 253	4 016	3 468
Hagen	x	9 734	3 462	3 172
Köln	x	21 765	9 051	8 416
Krefeld	x	12 519	4 770	4 414
Münster	x	27 232	10 688	9 113
Siegen	x	5 930	2 167	1 889
Wuppertal	x	7 989	3 028	2 749

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle Berufsausbildung zuständig ist. — 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum enthalten den Nachweis von 14 Ausbildungsberaterinnen, die für die Ausbildungsberufe „Hauswirtschafter/-in“ (Ausbildung) gleichzeitig zuständig sind. — 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen München. Die Ausbildungsberater sind länderübergreifend tätig. — 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft zusammengefaßt.

Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1992 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1992		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1992	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1992				
im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung		
3.	4.				zusammen	weiblich	
12 948	–	16 910	20 971	13 950	18 530	12 252	
6 644	–	7 113	6 524	3 267	6 330	3 164	
1 954	–	2 155	2 247	1 270	1 991	1 113	
219	–	399	1 135	49	903	34	
43	–	25	39	–	39	–	
712	–	691	702	313	697	312	
–	–	142	–	–	–	–	
2 124	–	2 403	2 281	1 604	2 077	1 444	
475	–	478	782	261	571	187	
18 623	–	19 133	25 001	18 190	22 053	15 738	
104	–	166	102	6	85	5	
–	–	83	101	89	94	84	
827	–	936	854	529	766	478	
6 811	–	8 708	6 836	6 830	6 307	6 301	
102	–	105	150	59	122	51	
3 542	–	4 128	4 022	3 826	3 043	2 909	
1 818	–	2 276	2 273	1 744	2 018	1 572	
805	–	797	1 495	1 488	1 181	1 174	
229	–	273	531	58	362	48	
57 980	–	66 921	76 046	53 533	67 169	46 866	
112 233	25 653	129 336	140 718	65 181	122 199	57 071	

Ausbildungsberater und Ausbilder
Teilnehmer an Prüfungen 1992 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an				Ausbildungsberater			Ausbilder
Abschlußprüfungen		Meister-/ Fortbildungsprüfungen		haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich	
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung				
1992				am 31. 12. 1992			
82 145	73 190	20 122	13 475	85	9	12	76 016
4 773	4 261	713	535	6	–	–	5 443
2 591	2 349	265	156	7	4	–	2 194
7 730	7 172	819	655	8	–	–	9 345
3 042	2 645	278	191	3	–	–	3 520
2 940	2 482	1 367	848	4	–	–	2 359
1 485	1 348	131	111	1	1	–	2 733
5 767	5 111	2 604	1 501	3	1	–	2 999
5 826	5 138	2 718	1 617	6	–	–	4 136
5 514	4 746	861	590	6	–	–	3 482
4 863	4 069	1 781	1 254	4	3	–	4 773
2 180	1 891	410	241	5	–	–	5 247
12 128	10 999	3 833	2 837	2	–	12	5 438
5 660	5 112	1 328	951	5	–	–	3 938
11 828	10 761	2 003	1 323	12	–	–	15 190
2 494	2 176	547	377	4	–	–	2 820
3 324	2 930	444	288	9	–	–	2 399

(i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag noch bestand. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatungsbereich „Landwirtschaft“) und „Hauswirtschaftler/-in“ sowie „Hauswirtschaftshelfer/-in“ (Ausbildungsbereich – Son- und ggf. einschl. zweier Ausbildungsberater, die länderübergreifend tätig sind – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschiffahrt und der 2 Direktoren der

Noch: 23. Ausbildungsberufe, Auszubildende,
am 31. Dezember 1992 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszubildende		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge ²⁾
		insgesamt	weiblich	
am 31. 12. 1992				
Handwerk	148	115 983	25 988	41 203
davon				
die Handwerkskammern				
Aachen	x	8 461	1 889	3 244
Arnsberg	x	7 688	1 676	2 984
Bielefeld	x	16 194	3 192	5 707
Dortmund	x	17 112	4 147	6 065
Düsseldorf	x	29 586	6 915	10 439
Köln	x	16 676	3 492	6 099
Münster	x	20 266	4 677	6 665
Landwirtschaft ³⁾	15	5 676	1 801	2 232
davon				
die Landwirtschaftskammern				
Rheinland	x	2 596	857	1 023
Westfalen-Lippe	x	3 080	944	1 209
Öffentlicher Dienst ⁴⁾	17	14 440	7 204	4 941
Freie Berufe	9	39 023	37 019	14 965
davon die				
Ärzttekammern	x	14 444	14 435	5 435
Apothekerkammern	x	2 328	2 313	1 226
Rheinische Notarkammer	x	261	231	96
Patentanwaltskammer ⁵⁾	x	30	29	7
Rechtsanwaltskammern	x	7 128	6 980	2 525
Steuerberaterkammern	x	6 453	4 667	2 403
Tierärztekammern	x	573	565	242
Zahnärztekammern	x	7 806	7 799	3 031
Sonstige ³⁾⁶⁾	3	2 048	2 027	762
Insgesamt	490	363 778	147 026	129 336

Anmerkungen S. 172

24. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1992

Ausbildungsbereich ¹⁾	insgesamt		zusammen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
	Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	186 608	51,3	16 725	9,0
Handwerk	115 983	31,9	14 487	12,5
Landwirtschaft	5 676	1,6	62	1,1
Öffentlicher Dienst	14 440	4,0	511	3,5
Freie Berufe	39 023	10,7	4 295	11,0
Sonstige ⁴⁾	2 048	0,6	86	4,2
Insgesamt	363 778	100	36 166	9,9

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle das frühere jugoslawische Staatsgebiet (einschl. Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Mazedonien) – 3) einschl. Staatsangehörigkeit – 4) im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungs Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft zusammengefaßt.

Ausbildungsberater und Ausbilder
Teilnehmer an Prüfungen 1992 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an				Ausbildungsberater			Ausbilder
Abschlußprüfungen		Meister-/ Fortbildungsprüfungen		haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich	
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung				
1992				am 31. 12. 1992			
35 102	28 111	15 619	12 345	34	–	1 507	x
2 405	2 014	861	596	4	–	113	x
1 935	1 641	943	768	3	–	202	x
4 592	3 864	1 860	1 397	5	–	202	x
5 291	3 940	1 680	1 288	5	–	184	x
9 904	7 764	5 937	4 701	8	–	410	x
4 649	3 673	1 747	1 420	4	–	152	x
6 326	5 215	2 591	2 175	5	–	244	x
2 869	2 452	670	555	62	–	–	3 684
1 358	1 140	422	357	19	–	–	1 388
1 511	1 312	248	198	43	–	–	2 296
6 169	5 777	1 812	1 671	86	42	8	6 441
13 042	11 591	384	290	1	13	204	27 606
4 193	3 867	–	–	–	–	56	8 437
968	854	–	–	–	–	75	2 338
93	85	–	–	–	–	1	178
12	11	–	–	–	–	1	18
2 852	2 257	–	–	–	–	25	6 146
2 281	2 077	322	228	1	5	–	3 952
167	164	–	–	–	8	2	404
2 476	2 276	62	62	–	–	44	6 133
1 391	1 078	272	227	28	–	–	1 925
140 718	122 199	38 879	28 563	296	64	1 731	115 672

nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit

Auszubildende am 31. 12. 1992						
darunter ausländische Auszubildende						
davon mit						
griechischer	italienischer	jugoslawischer ²⁾	portugiesischer	spanischer	türkischer	sonstiger ³⁾
Staatsangehörigkeit						
749	1 074	2 142	406	589	9 449	2 316
1 107	1 308	1 826	365	428	7 059	2 394
–	2	1	–	–	3	56
26	52	82	15	25	225	86
211	235	448	85	96	2 427	793
10	12	12	10	5	17	20
2 103	2 683	4 511	881	1 143	19 180	5 665

(i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) bezieht sich auf Auszubildender ohne Angabe der Staatsangehörigkeit, staatenloser Auszubildender und Auszubildender mit ungeklärter stelle Seeschiffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschiffahrt und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als

25. Öffentliche Bibliotheken 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1992 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	74	1 158 985	91 154	3 468 572
Duisburg	55	1 082 718	60 182	2 642 428
Essen	99	1 295 947	61 024	2 743 275
Krefeld	31	353 094	18 971	841 390
Mönchengladbach	25	619 102	18 810	723 849
Mülheim an der Ruhr	25	381 112	22 505	845 297
Oberhausen	33	309 246	25 822	1 158 854
Remscheid	9	239 019	515 ²⁾	466 345
Solingen	13	233 120	1 357 ²⁾	645 001
Wuppertal	53	945 436	36 314	1 434 604
Kreise				
Kleve	81	536 015	29 379	752 125
Mettmann	56	802 724	59 146	2 232 096
Neuss	83	691 792	44 253	1 141 014
Viersen	27	435 099	30 363	864 121
Wesel	62	876 467	65 259	2 334 471
Reg.-Bez. Düsseldorf	726	9 959 876	565 054²⁾	22 293 442
davon				
kreisfreie Städte	417	6 617 779	336 654 ²⁾	14 969 615
Kreise	309	3 342 097	228 400	7 323 827
Kreisfreie Städte				
Aachen	29	692 753	38 584	1 070 892
Bonn	73	946 618	59 918	1 922 996
Köln	119	1 761 827	97 347	4 059 812
Leverkusen	36	471 972	56 188	1 096 381
Kreise				
Aachen	45	325 035	21 631	632 566
Düren	36	267 559	23 288	557 790
Erfkreis	94	713 061	47 979	1 451 327
Euskirchen	49	264 099	16 277	352 074
Heinsberg	44	235 587	17 891	382 664
Oberbergischer Kreis	53	419 769	29 647	757 240
Rhein.-Berg. Kreis	58	495 389	30 783	857 706
Rhein-Sieg-Kreis	125	1 040 420	64 526	2 016 318
Reg.-Bez. Köln	761	7 634 089	504 059	15 157 766
davon				
kreisfreie Städte	257	3 873 170	252 037	8 150 081
Kreise	504	3 760 919	252 022	7 007 685
Kreisfreie Städte				
Bottrop	20	160 891	9 517	333 371
Gelsenkirchen	27	539 612	27 909	1 066 303
Münster	62	674 651	24 837 ²⁾	2 330 425

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger, sofern sie die erfragten Daten gemeldet haben. – 2) ohne aktive Benutzer der von den Städten Remscheid, Solingen, Münster und Herne selbst unterhaltenen Bibliotheken – – Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 1992, Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken, Berlin, 1993

Noch: 25. Öffentliche Bibliotheken 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1992 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreise				
Borken	72	681 808	44 231	1 421 618
Coesfeld	71	450 424	28 685	940 067
Recklinghausen	78	1 106 180	66 762	2 507 151
Steinfurt	92	599 409	51 361	1 177 324
Warendorf	55	396 987	44 401	964 359
Reg.-Bez. Münster	477	4 609 982	297 703²⁾	10 740 618
davon				
kreisfreie Städte	109	1 375 154	62 263 ²⁾	3 730 099
Kreise	368	3 234 808	235 440	7 010 519
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	35	780 574	34 900	1 523 010
Kreise				
Gütersloh	48	451 308	40 805	1 162 813
Herford	26	250 803	26 245	621 653
Höxter	43	167 819	11 921	244 145
Lippe	73	424 731	35 022	902 494
Minden-Lübbecke	51	297 006	30 893	570 530
Paderborn	52	475 645	46 328	1 191 182
Reg.-Bez. Detmold	328	2 847 886	226 114	6 215 827
davon				
kreisfreie Stadt	35	780 574	34 900	1 523 010
Kreise	293	2 067 312	191 214	4 692 817
Kreisfreie Städte				
Bochum	38	743 674	33 993	1 692 758
Dortmund	38	1 329 869	57 700	2 136 414
Hagen	25	358 575	17 111	676 269
Hamm	28	346 366	20 148	648 103
Herne	14	358 345	1 289 ²⁾	623 106
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	56	637 430	38 845	1 001 972
Hochsauerlandkreis	77	416 782	26 584	753 541
Märkischer Kreis	57	695 897	57 626	1 762 867
Olpe	37	136 213	10 002	197 431
Siegen-Wittgenstein	33	299 342	19 570	490 260
Soest	48	411 319	32 969	998 269
Unna	48	479 930	32 629	1 000 346
Reg.-Bez. Arnsberg	499	6 213 742	348 466²⁾	11 981 336
davon				
kreisfreie Städte	143	3 136 829	130 241 ²⁾	5 776 650
Kreise	356	3 076 913	218 225	6 204 686
Nordrhein-Westfalen	2 791	31 265 555	1 941 396²⁾	66 388 989
davon				
kreisfreie Städte	961	15 783 506	816 095 ²⁾	34 149 455
Kreise	1 830	15 482 049	1 125 301	32 239 534

Anmerkungen S. 176

26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1990/91 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾	Plätze am 31. 12. 1990	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung ²⁾	Zuweisungen
					%	1 000 DM
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	2 465	1 062	578 487	84,2	81 730
Duisburg	3	2 862	248	210 372	76,9	23 359
Essen	5	1 591	887	278 558	85,5	52 730
Krefeld	3	1 891	320	156 932	73,0	19 513
Mönchengladbach	5	3 121	299	160 003	80,6	21 692
Oberhausen	4	930	326	124 035	69,2	15 526
Wuppertal	5	2 054	414	210 639	70,5	28 215
Kreise						
Neuss	4	1 033	226	31 334	51,4	5 757
Wesel	5	771	179	10 812	78,5	2 830
Reg.-Bez. Düsseldorf	38	16 718	3 961	1 761 172	78,2	251 352
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	2 503	476	188 483	69,7	24 397
Bonn	6	2 000	361	251 897	96,4	50 179
Köln	8	4 227	911	489 356	84,8	75 621
Kreis Aachen	1	199	244	46 756	96,3	1 288
Reg.-Bez. Köln	20	8 929	1 992	976 492	84,4	151 485
Kreisfreie Städte						
Gelsenkirchen	2	1 320	291	168 914	76,9	24 466
Münster	3	1 343	524	207 109	70,8	19 158
Kreis Recklinghausen	2	650	190	8 701	15,3	4 600
Reg.-Bez. Münster	7	3 313	1 005	384 724	67,6	48 224
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	5	3 434	546	273 766	84,2	26 991
Kreis Lippe	2	778	321	127 058	72,4	16 248
Reg.-Bez. Detmold	7	4 212	867	400 824	80,0	43 239
Kreisfreie Städte						
Bochum	5	1 414	512	159 068	76,4	27 100
Dortmund	5	1 795	678	236 860	76,2	45 587
Hagen	4	2 186	295	180 900	86,2	19 101
Reg.-Bez. Arnsberg	14	5 395	1 485	576 828	79,1	91 788
Nordrhein-Westfalen	86	38 567	9 310	4 100 040	78,7	586 088

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindenverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 3) ohne Sonstige Spielstätten. – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 79. Jg. 1992, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

27. Privattheater in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze am 1. 1. 1989	Veran- staltungen	Besucher	Platzaus- nutzung ¹⁾	Öffentliche Zuweisungen
		Anzahl			%	1 000 DM
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern						
Kreisfreie Städte						
Köln	15	2 003	3 394	436 161	89,3	1 442
Düsseldorf	2	596	677	198 138	92,8	1 145
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern						
Kreisfreie Städte						
Wuppertal	1	152	187	9 500	33,4 ²⁾	20
Bonn	5	788	1 384	242 930		1 875
Münster	3	248	578	24 700	48,1 ²⁾	419
Bochum	2	1 730	420	715 000		6
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern						
Stadt Paderborn	1	227	153	26 085	75,1	1 643
Stadt Witten	1	99	23	1 900	83,4	1
Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr	1	³⁾	151	53 034	³⁾	2 292
Nordrhein-Westfalen	31	5 843	6 967	1 707 448	2)	8 843

1) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 2) Keine Berechnung, da in den Zahlen über Veranstaltungen und Besuchern auch Abstechervorstellungen enthalten sind. – 3) Keine Berechnung, da Zahlen über Veranstaltungen und Besucher nicht auf die 2 Privattheater aufschlüsselbar – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 79. Jg. 1992, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

28. Kulturorchester in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte	Besucher der Konzerte am Ort	Zuweisungen des Rechtsträgers
					1 000 DM
Anzahl					
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	2	155	102	94 763	4 577
Essen	1	100	46	48 418	10 214
Dortmund	1	93	52	56 258	2 090
Düsseldorf	1	130	40	66 877	3 198
Duisburg	1	93	28	35 566	7 262
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	85	91	32 006	9 832
Wuppertal	1	88	24	25 718	7 921
Bonn	1	122	52	46 357	8 708
Gelsenkirchen	1	72	29	17 590	2 281
Münster	1	62	77	40 451	5 468
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Solingen	1	50	46	23 497	3 535
Remscheid	1	56	50	16 360	5 606
Stadt Recklinghausen	1	80	129	¹⁾	1 448
Stadt Neuss	1	17	59	9 000	–
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Marl	1	94	62	10 000	
Nordrhein-Westfalen	16	1 297	887	522 861	72 140

1) ohne die Besucher der Konzerte des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 79. Jg. 1992, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

29. Museen 1992 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	199	164	511	3 011 903
Kunstmuseen	92	72	347	3 195 836
Schloß- und Burgmuseen	14	12	11	501 814
Naturkundliche Museen	30	26	49	1 966 500
Naturwissenschaftliche und technische Museen	74	61	63	1 624 775
Historische und archäologische Museen	24	21	25	1 015 462
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	3	3	30	191 296
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	77	56	110	682 700
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	10	9	92	493 107
Land Nordrhein-Westfalen	21	17	26	720 601
Kreis	21	20	66	574 592
Gemeinde	254	220	856	6 163 242
Einrichtung des Bundes	5	5	1	121 021
Verein/Körperschaft	156	119	233	3 694 394
Private Gesellschaft	65	42	45	1 388 783
Mehrere Träger/Museum	—	—	—	—
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	11	20 760
Insgesamt	523	424	1 238	12 683 393

1) angeschriebene Museen — — — Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder
des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen 1990 – 1992

Merkmal	1990	1991	1992	Veränderung 1992 gegenüber 1991
Männerchöre	2 150	2 132	2 127	— 5
Frauenchöre	351	353	378	+ 25
Gemischte Chöre	581	584	586	+ 2
Jugendchöre	87	84	88	+ 4
Kinderchöre	152	147	149	+ 2
Instrumental- und Tanzgruppen	38	38	44	+ 6
Chöre und Gruppen zusammen	3 359	3 338	3 372	+ 34
Sänger ¹⁾	84 279	82 572	81 567	— 1 005
darunter unter 25 Jahre alt	2 871	2 689	2 474	— 215
Sängerinnen ¹⁾	29 837	29 736	29 905	+ 169
darunter unter 25 Jahre alt	1 566	1 513	1 309	— 204
Jugendliche	2 543	2 721	2 656	— 65
Kinder	6 345	5 895	6 271	+ 376
Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Instrumental- oder Tanzgruppen	782	766	718	— 48
Aktive Mitglieder zusammen	123 786	121 690	121 117	— 573
Fördernde Mitglieder	166 946	168 074	168 242	+ 168
Mitglieder insgesamt	290 732	289 764	289 359	— 405

1) ohne Kinder und Jugendliche — — — Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Hallen- und künstliche Freibäder					
Hallenbäder insgesamt	1 062	884	2	58	118
und zwar mit					
Länge des Hauptbeckens von 25 m	435	404	2	6	23
Sprunganlage (3 m, 5 m, 10 m)	328	308	–	2	18
Wellenerzeugung	8	6	–	1	1
Sauna	243	188	–	26	29
Anzahl der Becken	1 353	1 158	3	61	131
und zwar					
in Bädern mit Länge					
des Hauptbeckens von 25 m	549	613	3	8	25
Lehrschwimmbecken	638	578	1	2	57
Gesamtwasserfläche (m²)	249 804	221 292	637	6 113	21 762
Künstliche Freibäder insgesamt					
479	421	32	8	18	
und zwar (mit)					
Hallenfreibäder	42	39	–	–	–
Länge des Hauptbeckens					
von 50 und mehr m	324	300	13	3	8
Sprunganlage	340	318	10	3	9
Wassererwärmung	368	333	18	3	14
Anzahl der Becken	1 087	982	54	10	41
darunter					
in Bädern mit Länge des					
Hauptbeckens von 50 und mehr m	791	737	24	4	26
Gesamtwasserfläche (m²)	734 173	658 652	33 451	5 529	36 541
Sporthallen					
Sporthallen insgesamt	7 022	6 330	203	16	473
und zwar (mit)					
Ballspielhallen	238	189	18	3	28
Mehrzwecknutzung	1 091	972	67	5	47
Schulnutzung	6 441	6 065	95	6	275
umfassender Geräteausstattung	5 696	5 272	114	6	304
Zuschaueranlagen	759	714	12	4	29
Nutzbare Hallenfläche (m²)	3 169 963	2 812 307	83 167	16 418	258 071
Sportplätze					
Spielfelder insgesamt	19 229	9 610	8 246	785	588
und zwar (mit)					
Tennisplätze	9 860	1 219	7 647	779	215
Schulnutzung	7 607	6 399	972	20	216
Großspielfelder ab 5 000 m ²	5 008	4 388	422	5	193
davon					
Rasen	2 486	2 114	250	1	121
mit Zuschaueranlagen					
über 30 000 Plätze	18	17	1	–	–
Tenne	2 495	2 256	165	4	70
Kunststoffrasen	27	18	7	–	2
Nutzbare Sportfläche (m²)	55 769 620	44 176 503	8 905 574	591 801	2 095 742

Noch: 31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Tennis- und Squashhallen					
Tennishallen					
Anlagen	830	9	234	574	13
Spielfelder	2 652	42	568	2 023	19
Nutzfläche (m ²)	1 601 029	24 905	365 344	1 198 930	11 850
Squashhallen					
Anlagen	205	—	10	193	2
Spielfelder	1 175	—	67	1 090	18
Nutzfläche (m ²)	82 458	—	5 070	76 248	1 140
Reitsportanlagen					
Reithallen					
Anlagen	805	8	492	258	47
Nutzfläche (m ²)	1 061 007	8 160	761 900	245 747	45 200
Reitanlagen im Freien	663	8	428	182	45
Wassersportanlagen					
Ruder-/Kanuregattastrecken	57	29	21	1	6
Wildwasserkanustrecken	10	7	2	—	1
Boothäfen und -stege insgesamt	277	31	155	76	15
darunter nur für					
Segelboote	195	12	109	63	11
Motorboote	34	2	20	11	1
Eissportanlagen					
Eissporthallen					
Anlagen	40	17	—	21	2
nutzbare Eisflächen	45	18	—	25	2
Gesamtgröße der Eisflächen (m ²)	78 495	30 995	—	43 900	3 600
Eissportfreianlagen					
Anlagen	12	9	—	2	1
Nutzfläche (m ²)	20 920	15 520	—	3 600	1 800
Schießsportanlagen					
Gesamtanlagen	2 066	216	1 588	172	90
offene oder teilweise offene					
Schießbahnen	3 841	233	3 433	93	82
geschlossene Schießbahnen	8 272	1 088	6 297	481	406
Wurftaubenschießstände	83	—	54	13	16
Bogenschießanlagen	120	20	98	—	2
Golfanlagen					
Golfanlagen	61	1	56	4	—
darunter					
9-Löcher-Plätze	33	1	32	—	—
18-Löcher-Plätze	25	—	23	2	—
Grundstücksfläche (m ²)	17 145 658	210 000	15 988 858	946 800	—
sonstige Sportanlagen					
Rollschuhanlagen					
(mindestens 20 x 40 m Fläche)	65	55	3	6	1
Trimmanlagen	389	335	30	6	18
Radrennbahnen	6	3	1	—	2

**32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen 1950 – 1993**

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1950.	.	.	878 473	.	.
1951.	.	.	791 820	.	.
1952.	.	.	842 816	.	.
1953.	.	.	821 433	.	.
1954.	.	.	859 273	.	.
1955.	5 267	.	870 011	.	.
1956.	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957.	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958.	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959.	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960.	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961.	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962.	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963.	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964.	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965.	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966.	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967.	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968.	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969.	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970.	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971.	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972.	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973.	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974.	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975.	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976.	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977.	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978.	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979.	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980.	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981.	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982.	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983.	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984.	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985.	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986.	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987.	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988.	18 596	28 270	4 240 167	2 715 464	1 524 703
1989.	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990.	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991.	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992.	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993.	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1993*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder									
		insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 21	22 - 35	36 - 50	51 - 60	61 und mehr	
Abteilungen	a	-	3 018 594	114 167	522 634	260 455	180 405	695 123	635 681	371 665	238 464
insgesamt . . .	b	-	1 793 451	106 019	363 818	152 524	89 524	387 137	379 020	188 193	127 216
	c	29 118	4 812 045	220 186	886 452	412 979	269 929	1 082 260	1 014 701	559 858	365 680
darunter											
Badminton . . .	a	-	34 009	236	5 065	4 966	3 266	13 217	5 984	1 032	243
	b	-	22 063	163	3 898	3 593	2 307	8 585	3 077	354	86
	c	621	56 072	399	8 963	8 559	5 573	21 802	9 061	1 386	329
Basketball . . .	a	-	26 788	202	6 033	6 155	3 125	7 871	2 536	667	199
	b	-	12 052	134	2 867	2 897	1 361	3 271	1 097	293	132
	c	414	38 840	336	8 900	9 052	4 486	11 142	3 633	960	331
Billard	a	-	7 526	39	181	410	425	2 220	1 987	1 351	913
	b	-	828	28	45	62	59	244	202	113	75
	c	259	8 354	67	226	472	484	2 464	2 189	1 464	988
Boxen	a	-	10 531	133	1 355	2 178	1 458	2 655	1 428	862	462
	b	-	2 811	118	133	176	313	1 214	538	234	85
	c	122	13 342	251	1 488	2 354	1 771	3 869	1 966	1 096	547
Eissport	a	-	7 318	349	1 521	593	409	2 229	1 297	561	359
	b	-	4 195	400	1 550	289	190	705	566	256	239
	c	103	11 513	749	3 071	882	599	2 934	1 863	817	598
Fechten	a	-	3 511	48	1 201	545	254	748	337	253	125
	b	-	2 004	35	536	366	150	428	247	122	120
	c	92	5 515	83	1 737	911	404	1 176	584	375	245
Fußball	a	-	888 748	29 524	173 457	75 019	60 390	215 107	177 019	97 898	60 334
	b	-	150 632	9 868	20 261	10 055	8 368	38 572	37 363	16 501	9 644
	c	3 877	1 039 380	39 392	193 718	85 074	68 758	253 679	214 382	114 399	69 978
Handball	a	-	129 649	3 404	22 689	14 116	9 842	36 662	23 269	12 109	7 558
	b	-	60 378	2 612	13 206	8 455	4 992	16 446	9 029	3 785	1 853
	c	1 035	190 027	6 016	35 895	22 571	14 834	53 108	32 298	15 894	9 411
Hockey	a	-	9 634	256	3 131	1 207	621	2 003	1 289	748	379
	b	-	4 034	117	1 367	626	297	795	537	160	135
	c	90	13 668	373	4 498	1 833	918	2 798	1 826	908	514
Judo	a	-	64 044	2 092	29 875	9 757	5 255	11 666	4 220	919	260
	b	-	24 806	1 042	11 583	3 842	1 883	4 531	1 657	208	60
	c	1 128	88 850	3 134	41 458	13 599	7 138	16 197	5 877	1 127	320
Kanu	a	-	24 056	770	3 462	2 420	1 296	5 237	5 072	3 438	2 361
	b	-	13 316	604	1 949	1 193	609	2 735	2 981	1 981	1 264
	c	384	37 372	1 374	5 411	3 613	1 905	7 972	8 053	5 419	3 625

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1993*)

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 21	22 - 35	36 - 50	51 - 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Kegelein a	-	12 135	39	559	463	316	2 532	3 527	3 014	1 685
b	-	4 501	31	319	237	177	1 058	1 344	858	477
c	240	16 636	70	878	700	493	3 590	4 871	3 872	2 162
Leichtathletik a	-	95 240	5 564	22 008	8 797	5 290	17 468	18 547	11 485	6 081
b	-	100 662	6 498	25 397	9 219	4 737	20 387	20 811	9 323	4 290
c	1 384	195 902	12 062	47 405	18 016	10 027	37 855	39 358	20 808	10 371
DLRG a	-	79 536	4 911	27 945	8 069	4 048	14 240	10 210	5 949	4 164
b	-	64 934	4 684	26 660	6 948	3 147	9 758	7 442	3 988	2 307
c	389	144 470	9 595	54 605	15 017	7 195	23 998	17 652	9 937	6 471
Luftsport a	-	19 230	230	746	1 277	849	5 851	5 203	2 614	2 460
b	-	2 817	190	353	249	191	980	561	184	109
c	256	22 047	420	1 099	1 526	1 040	6 831	5 764	2 798	2 569
Radsp. a	-	21 133	86	942	1 410	983	5 225	6 746	4 487	1 254
b	-	5 823	90	832	454	287	1 188	1 778	955	239
c	479	26 956	176	1 774	1 864	1 270	6 413	8 524	5 442	1 493
Reiten und Fahren a	-	57 839	656	4 387	2 856	2 287	12 363	15 749	11 049	8 492
b	-	99 706	1 753	28 318	15 467	8 455	28 000	11 438	4 163	2 112
c	891	157 545	2 409	32 705	18 323	10 742	40 363	27 187	15 212	10 604
Rollsp. a	-	2 740	61	560	414	298	750	384	178	95
b	-	1 953	134	825	148	121	328	271	80	46
c	79	4 693	195	1 385	562	419	1 078	655	268	141
Rudern a	-	13 178	65	1 329	1 771	955	2 912	2 384	2 086	1 676
b	-	5 435	51	717	945	403	1 151	1 002	683	483
c	128	18 613	116	2 046	2 716	1 358	4 063	3 386	2 769	2 159
Ring. a	-	6 732	210	1 196	783	461	1 421	1 454	772	435
b	-	1 840	50	157	128	75	621	478	210	121
c	60	8 572	260	1 353	911	536	2 042	1 932	982	556
Sportfischen a	-	116 898	80	4 473	5 703	4 671	25 485	33 089	25 225	18 172
b	-	4 112	12	297	193	121	1 071	1 320	710	388
c	1 108	121 010	92	4 770	5 896	4 792	26 556	34 409	25 935	18 560
Tauchsport a	-	11 024	60	521	608	501	5 310	3 086	799	139
b	-	3 845	62	228	194	197	2 166	841	131	26
c	188	14 869	122	749	802	698	7 476	3 927	930	165
Segeln a	-	27 057	275	2 097	1 870	1 206	5 591	7 517	5 458	3 043
b	-	10 976	243	1 354	1 004	561	2 352	2 917	1 703	842
c	281	38 033	518	3 451	2 874	1 767	7 943	10 434	7 161	3 885

Anmerkungen S. 184

**Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1993***

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder									
		insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 21	22 - 35	36 - 50	51 - 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen noch: darunter											
Skilauf	a	-	31 317	716	3 462	2 869	1 886	7 133	8 093	5 191	1 967
	b	-	25 667	720	3 108	2 500	1 461	5 954	7 251	3 539	1 134
	c	346	56 984	1 436	6 570	5 369	3 347	13 087	15 344	8 730	3 101
Schach.	a	-	20 750	31	1 946	1 974	1 308	6 837	3 949	2 473	2 232
	b	-	1 190	8	337	213	112	272	114	71	63
	c	556	21 940	39	2 283	2 187	1 420	7 109	4 063	2 544	2 295
Schützen.	a	-	144 486	490	6 580	7 877	6 076	32 667	38 138	29 417	23 241
	b	-	33 791	308	2 624	2 578	1 685	8 194	9 049	5 436	3 917
	c	1 801	178 277	798	9 204	10 455	7 761	40 861	47 187	34 853	27 158
Schwimmen.	a	-	95 707	9 581	38 271	8 250	3 867	12 078	11 288	6 823	5 549
	b	-	99 844	9 811	39 479	7 923	3 216	11 618	13 056	8 030	6 711
	c	575	195 551	19 392	77 750	16 173	7 083	23 696	24 344	14 853	12 260
Squash	a	-	4 605	19	243	304	185	2 650	1 121	77	6
	b	-	1 406	11	132	129	71	881	170	11	1
	c	131	6 011	30	375	433	256	3 531	1 291	88	7
Tanzsport	a	-	17 248	124	988	1 122	1 104	5 101	3 942	3 206	1 661
	b	-	25 011	670	5 151	2 733	1 877	5 904	4 590	2 904	1 182
	c	347	42 259	794	6 139	3 855	2 981	11 005	8 532	6 110	2 843
Tennis	a	-	306 915	2 017	42 925	29 560	17 195	57 546	93 045	47 927	16 700
	b	-	214 304	1 669	28 593	20 020	11 102	39 439	75 576	29 005	8 900
	c	1 847	521 219	3 686	71 518	49 580	28 297	96 985	168 621	76 932	25 600
Tischtennis	a	-	105 763	899	23 020	16 615	8 889	25 242	18 336	9 201	3 561
	b	-	29 479	812	7 292	4 459	2 366	7 107	4 670	1 814	959
	c	1 598	135 242	1 711	30 312	21 074	11 255	32 349	23 006	11 015	4 520
Turnen.	a	-	214 625	41 953	47 350	11 703	6 429	26 559	31 288	24 767	24 576
	b	-	511 665	54 850	105 821	26 560	14 076	97 506	104 346	58 431	50 075
	c	2 142	726 290	96 803	153 171	38 263	20 505	124 065	135 634	83 198	74 651
Volleyball	a	-	55 804	1 016	5 290	6 146	5 555	21 366	10 567	4 136	1 728
	b	-	57 744	1 137	7 762	8 574	6 604	20 060	9 016	3 219	1 372
	c	1 315	113 548	2 153	13 052	14 720	12 159	41 426	19 583	7 355	3 100
Behinderten- sport	a	-	40 610	792	2 129	890	878	4 961	5 864	8 716	16 380
	b	-	31 671	558	1 482	626	623	4 492	5 255	7 770	10 865
	c	589	72 281	1 350	3 611	1 516	1 501	9 453	11 119	16 486	27 245
Betriebssport	a	-	86 387	172	538	1 322	3 929	37 269	29 998	10 568	2 591
	b	-	25 707	174	448	482	1 274	11 580	8 363	2 661	725
	c	2 046	112 094	346	986	1 804	5 203	48 849	38 361	13 229	3 316

Anmerkungen S. 184

Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1993*)

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter										
Golf a	–	24 331	103	1 008	1 038	1 005	4 315	6 540	5 525	4 797
b	–	18 565	107	660	662	641	2 614	5 709	4 655	3 517
c	84	42 896	210	1 668	1 700	1 646	6 929	12 249	10 180	8 314
Motorsport . . a	–	28 179	123	1 411	1 196	1 338	7 937	8 897	4 755	2 522
b	–	4 227	49	319	283	219	1 291	1 353	448	265
c	364	32 406	172	1 730	1 479	1 557	9 228	10 250	5 203	2 787
Karate a	–	14 498	153	4 231	2 633	1 544	4 485	1 276	139	37
b	–	5 837	70	1 764	976	590	1 823	528	75	11
c	247	20 335	223	5 995	3 609	2 134	6 308	1 804	214	48

Anmerkungen S. 184

34. Evangelische Landeskirchen 1992

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	74	33	33	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 231	509	652	70
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 712	2 561	2 922	229
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 117	1 910	2 062	145
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 660	1 199	1 338	123
Bestandene erste theologische Examen	263	129	126	8
Bestandene zweite theologische Examen	279	143	120	16
Ordinationen insgesamt	254	115	128	11
darunter von Frauen	99	43	51	5
Taufen von Kindern insgesamt	56 937	25 145	29 527	2 265
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	27 215	9 913	15 706	1 596
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	19 772	10 129	9 268	375
Kindern aus ev./sonst. Ehen	6 341	3 390	2 807	144
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 543	1 125	1 349	69
Konfirmierte insgesamt	47 352	20 427	25 082	1 843
Trauungen insgesamt	19 919	7 876	11 144	899
darunter evangelische Paare	11 393	3 984	6 727	682
ev./röm.-kath. Paare	7 849	3 731	3 946	172
ev./sonst. Paare	617	160	437	20
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	75 167	33 286	38 984	2 897
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	9 491	4 863	4 356	272
darunter weiblich	5 798	2 983	2 628	187
Kirchenaustritte insgesamt	58 649	31 663	25 177	1 809
darunter weiblich	22 773	12 878	9 233	662

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastoren und Pastorinnen im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach Vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

35. Katholische Kirche 1991

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 999	548	327	792	565	767
Taufen insgesamt	92 359	14 571	10 693	24 337	22 870	19 888
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren	2 654	294	336	995	489	540
Trauungen insgesamt	33 513	4 979	3 961	8 621	8 249	7 703
die Ehepartner sind						
beide katholisch	22 732	3 911	2 133	5 537	6 233	4 918
Bräutigam katholisch						
Braut nichtkatholisch	4 331	402	721	1 247	814	1 147
Braut katholisch						
Bräutigam nichtkatholisch	6 450	666	1 107	1 837	1 202	1 638
Kirchliche Beerdigungen	93 615	15 294	14 355	26 688	18 046	19 232
Kirchenbesucher in 1 000	1 589	231	172	380	392	414
Übertritte zur katholischen Kirche . . .	1 320	183	197	330	267	343
Rücktritte zur katholischen Kirche . . .	1 743	217	295	736	214	281
Austritte aus der katholischen Kirche	54 246	7 161	8 750	22 719	7 247	8 369

¹⁾ soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen --- Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

36. Jüdische Kultusgemeinden*) 1991 und 1992

Gebiet	Gemeinden		Betsäle		Synagogen		Ritualbäder		Friedhöfe		Rabbiner	Kantoren	Religionslehrer					
	offen	geschlossen	offen	geschlossen	offen	geschlossen	offen	geschlossen										
	91	92	91	92	91	92	91	92	91	92	19 ...	91	92	91	92			
Landesverband Nordrhein	8	8	4	4	5	5	2	2	16	16	152	152	1	1	8	8	6	6
Landesverband Westfalen	9	9	2	2	7	7	1	1	10	10	250	250	1	1	3	4	3	4
Synagogengemeinde Köln	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	42	42	1	-	1	1	4	3
Nordrhein-Westfalen	18	18	7	7	13	13	4	4	27	27	444	444	3	2	12	13	13	13

*) Den jüdischen Kultusgemeinden gehörten 1992 7 500 Mitglieder an. --- Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein-K.d.ö.R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. *Arbeitsgerichte* urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1992

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 530
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	475
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	198
Finanzgerichtsbarkeit	3	173
Sozialgerichtsbarkeit	9	253

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter
am 31. Dezember 1992

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	34	27	51	112
Strafsenate	7	2	4	13
Landgerichten				
Zivilkammern	71	62	113	246
Kammern für Handelssachen	28	18	42	88
Strafkammern	74	37	129	240
Richter bei den				
Oberlandesgerichten	161	115	213	489
Landgerichten	387	317	640	1 344
Amtsgerichten	489	408	800	1 697

**3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1989 – 1992**

Vorgang	1989	1990	1991	1992
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 433 020	1 377 078	1 420 238	1 633 763
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	539 790	523 358	524 182	547 076
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	148 237	145 175	147 208	165 605
erledigte Verfahren.	390 779	378 057	376 757	381 101
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	372 714	360 444	357 597	365 737
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 893	1 766	1 445	1 636
Entmündigungssachen ⁶⁾	2 435	2 125	2 636	–
Aufgebotsverfahren.	2 759	2 677	2 798	2 721
Arreste und einstweilige Verfügungen	10 978	11 045	12 281	11 004
Verteilungsverfahren	155	201	169	168
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	12 473	10 814	10 416	11 541
Zwangsverwaltungen	3 898	3 168	3 096	3 791
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen.	975 612	973 285	958 416	951 362
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens.	18 809	15 109	12 357	75 045

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) ab 1989 ohne Erzwingungshaftanträge – 4) wird erst seit 1989 erhoben – 5) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 6) entfällt ab 1992

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1989 – 1992

Vorgang	1989	1990	1991	1992
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	119 853	121 749	126 405	132 340
einzelne richterliche Anordnungen	183 914	188 744	194 759	198 048
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall) ³⁾	365 902	367 157	367 059	374 774
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾³⁾	83 456	85 389	86 618	94 814
erledigte Verfahren ³⁾	281 743	281 723	280 288	279 912
davon waren				
Anklagen	142 782	143 636	145 777	149 591
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 467	1 574	1 578	1 418
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 300	3 057	2 891	2 296
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	1 533	1 534	1 450	1 462
Einsprüche gegen Strafbefehle	35 955	35 708	34 900	33 983
Privatklagen	1 311	1 184	1 015	935
objektive Verfahren	555	563	456	217
Nachverfahren nach § 439 StPO	2	6	4	6
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	107	84	64	66
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	5	6	8	6
Bußgeldverfahren	94 057	93 612	91 469	89 200
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens ⁴⁾	312	365	380	197
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	46	69	56	49
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ⁴⁾	165	259	175	234
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ⁴⁾	146	66	65	60
Urteile	122 706	119 189	117 455	115 242
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	59 637	60 598	58 129	61 651

Anmerkungen S. 191

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1989 – 1992

Vorgang	1989	1990	1991	1992
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte				
Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	191 084	188 240	191 046	200 824
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	73 463	74 931	78 768	88 026
erledigte Verfahren	117 394	113 185	112 094	112 870
davon waren				
Eheverfahren	46 316	45 531	46 579	45 534
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	4 457	4 064	3 901	4 590
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	64 090	61 183	59 550	60 615
Prozeßkostenhilfeverfahren	2 531	2 407	2 064	2 131
Von den Eheverfahren wurden durch				
Urteil erledigt	37 468	36 496	37 060	36 107
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	37 280	36 289	36 891	35 885
Aufhebung der Ehe	33	42	29	33
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	5	14	7	14
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	4	5	2	6
Herstellung des ehelichen Lebens	46	48	32	39
Abweisung des Scheidungsantrages	100	98	99	130

Anmerkung S. 191

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1989 – 1992

Vorgang	1989	1990	1991	1992
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	158 520	159 421	159 689	164 655
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	58 273	59 434	58 115	62 596
erledigte Verfahren.	100 284	99 960	101 540	102 020
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	91 517	91 433	93 131	93 467
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 823	1 636	1 577	1 601
Arreste und einstweilige Verfügungen	6 575	6 500	6 546	6 644
Baulandsachen	73	82	79	92
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	296	309	207	215
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	44 265	44 231	40 559	36 786
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	13 637	13 694	10 914	10 265
erledigte Verfahren.	30 611	30 519	29 626	26 518
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	30 321	30 261	29 350	26 305
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	83	61	50	25
Arreste und einstweilige Verfügungen	207	197	226	188
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 648	5 694	6 077	6 358
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 891	1 810	1 947	2 159
erledigte Verfahren.	3 758	3 888	4 131	4 203
davon waren				
Anklagen	3 286	3 373	3 577	3 624
objektive Verfahren	11	13	13	7
Nachverfahren (§ 439 StPO)	2	–	–	–
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	40	41	53	61
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	250	241	275	319
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	8	12	17	12
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	35	48	52	41
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	126	160	144	139
Urteile	2 660	2 676	2 832	2 966
Hauptverhandlungen.	3 122	3 125	3 386	3 583

Anmerkungen S. 191

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1989 – 1992

Vorgang	1989	1990	1991	1992
---------	------	------	------	------

noch: **Landgerichte**

Strafsachen in der Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	18 525	18 156	16 705	16 390
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 237	3 779	3 548	3 558
erledigte Verfahren	14 299	14 377	13 149	12 825
davon waren				
Offizialverfahren	14 029	14 111	12 885	12 612
Privatklageverfahren	104	86	81	65
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	42	45	50	40
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren ⁴⁾	124	135	133	108
Urteile	7 209	7 242	6 635	6 505
Hauptverhandlungen	12 271	12 112	11 154	10 793
Beschwerden in Strafsachen	13 719	13 901	12 534	11 871

Oberlandesgerichte

Zivilsachen

Berufungen

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	28 973	28 228	28 460	28 384
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	11 244	11 271	11 067	11 149
erledigte Verfahren	17 731	16 954	17 399	17 250
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	17 216	16 510	16 953	16 896
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	87	53	51	63
Kindschaftssachen	109	85	96	94
Arreste und einstweilige Verfügungen	220	244	170	147
Baulandsachen	20	16	16	12
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	79	46	113	39

Anmerkungen S. 191

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1989 – 1992

Vorgang	1989	1990	1991	1992
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	19	17	28	40
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	6	11	14	18
erledigte Verfahren.	12	6	13	22
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 147	3 085	3 122	2 952
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	274	241	278	238
erledigte Verfahren.	2 876	2 843	2 851	2 708
davon waren				
Offizialverfahren	1 401	1 424	1 311	1 302
Privatklageverfahren	6	8	–	6
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	499	460	483	441
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	970	951	1 057	959
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 040	4 796	4 824	5 334
Beschwerden in Bußgeldverfahren ⁴⁾	14	4	5	1
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO).	1 396	1 573	1 541	1 736
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO).	542	365	376	446
Auslieferungsverfahren.	48	32	94	185
Verfahren nach § 23 EGGVG	78	60	62	80
Anträge nach § 99 BRA Geb O.	672	826	762	670

Anmerkung S. 191

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1989 – 1992

Vorgang	1989	1990	1991	1992
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	895 400	918 120	927 796	975 022
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	117 030	131 231	131 121	137 429
erledigte Verfahren	778 393	787 154	796 685	834 954
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	133 577	132 740	136 106	142 387
Anträge auf Erlaß eines Strafbefehls	115 071	117 062	121 606	128 541
Einstellung mit Auflage	41 752	40 813	41 404	41 379
Einstellung ohne Auflage	111 655	118 065	120 187	134 910
Erlidigung durch Tod	908	1 078	1 136	1 343
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit.	1 600	1 640	1 541	1 686
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	246 606	241 170	240 393	246 692
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	23	30	31	36
Durchführung eines objektiven Verfahrens	563	589	491	247
sofortige Hauptverhandlung (§ 212 StPO).	1 290	1 483	1 377	1 148
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 465	3 301	3 098	2 494
Verweisung auf den Weg der Privatklage	18 038	18 136	17 471	19 848
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	31 694	31 092	30 955	29 569
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	35 208	39 573	36 353	37 345
vorläufige Einstellung	30 136	34 248	38 343	41 890
andere Art der Erledigung	6 807	6 134	6 193	5 439

Anmerkung S. 191

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1992

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	17 843	11 249	10 116	39 208	378	217	177	772
Neuzugänge	7 483	6 162	5 758	19 403	994	844	608	2 446
Erledigte Verfahren	8 888	5 885	7 547	22 320	1 138	829	674	2 641
darunter								
Steuern vom Einkommen	4 897	3 262	4 290	12 449	511	420	370	1 301
objektbezogene Steuern	547	359	454	1 360	133	60	50	243
Verkehr- und Verbrauchsteuer	2 059	1 614	1 898	5 571	283	203	156	642
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 341	862	1 056	3 259	114	98	63	275
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	16 442	11 527	8 341	36 310	233	232	112	577

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1988 - 1992

Verfahren	1988	1989	1990	1991	1992
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	112 574	109 268	108 876	115 856	131 744
darunter im Berichtsjahr eingereicht	87 738	86 062	85 640	90 790	105 017
Erledigte Klagen	89 368	86 032	83 810	89 129	99 091
davon durch Vergleich	38 423	37 154	37 212	41 140	47 551
streitiges Urteil	10 238	9 724	8 399	8 307	9 203
sonstiges Urteil	8 913	8 777	8 440	8 709	8 736
auf andere Weise	31 794	30 377	29 759	30 973	33 601
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	33 596	31 140	29 895	31 403	32 686
Urlaub, Urlaubsentgelt	3 900	3 790	3 954	4 335	4 698
Kündigung	41 941	39 711	37 762	41 365	49 621
Zeugniserteilung und -berichtigung	3 215	3 113	3 190	3 499	3 945
sonstiges	29 299	29 749	28 708	30 307	32 470
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	7 367	6 947	6 441	6 025	6 418
Erledigte Berufungen	5 214	4 983	4 741	4 328	4 704
davon durch Vergleich	1 650	1 479	1 503	1 361	1 399
streitiges Urteil	1 975	1 847	1 708	1 569	1 712
sonstiges Urteil	44	53	47	28	42
auf andere Weise	1 545	1 604	1 483	1 370	1 551

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung --- Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1992

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	44 289	2 218	3 535	10 446	8 147	13 508	3 969	2 466
Neuzugänge	50 009	4 753	6 956	11 008	8 584	11 177	3 283	4 248
Erledigte Verfahren	39 145	2 556	4 168	9 975	6 778	9 306	3 703	2 659
darunter								
Hochschulrecht.	1 598	63	32	472	866	108	15	42
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	623	41	76	100	93	205	31	77
Asylrecht	14 263	892	1 508	4 132	1 989	3 540	1 465	737
Abgabenrecht	4 087	275	742	897	625	848	434	266
Wehrpflichtrecht	1 038	92	109	250	171	179	123	114
Sozialrecht	4 853	352	388	980	875	1 498	390	370
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	55 183	4 419	6 323	11 506	9 959	15 370	3 549	4 057
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	5 978	605	620	1 670	1 125	1 361	259	338
Neuzugänge	21 248	2 415	2 356	6 106	3 874	3 623	1 233	1 641
Erledigte Verfahren	21 781	2 423	2 480	6 036	3 994	4 030	1 221	1 597
darunter								
Hochschulrecht.	303	12	15	22	199	41	–	14
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	2 995	88	209	908	956	601	105	128
Asylrecht	7 909	754	985	2 914	1 162	1 121	322	651
Abgabenrecht	1 250	82	347	228	232	193	74	94
Wehrpflichtrecht	881	92	94	209	120	189	94	83
Sozialrecht	2 193	324	128	491	453	502	151	144
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	5 469	597	496	1 753	1 004	966	270	383

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1992

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren . . .	310	192	146	358
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	5 786	4 354	3 917	6 231
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstigen Verfahren . . .	611	4 141	3 593	1 161

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1991 und 1992

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	insgesamt	Krankenversicherung	Unfallversicherung 1)	knappschäfl. Rentenversicherung	Rentenversicherung der		Arbeitslosenversicherung 2)	Kriegsopferversorgung
					Arbeiter	Ange-stellten		

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen 1991	108 254	8 059	12 846	4 491	19 819	8 488	21 697	4 883
1992	101 332	9 319	11 577	3 985	17 551	7 503	19 761	4 227
Erledigte Klagen 1991	52 650	3 474	6 682	2 059	9 393	4 321	10 861	2 199
1992	49 636	4 560	5 523	1 944	8 267	3 705	10 344	1 811
davon 1992 durch								
Entscheidung	8 797	1 225	1 108	340	1 783	603	1 809	472
gerichtlichen Vergleich	4 947	532	292	338	746	278	1 447	98
außergerichtl. Vergleich	5 420	211	426	254	1 130	171	304	155
Anerkenntnis	6 893	435	292	104	945	972	2 437	103
Zurücknahme	20 401	1 474	3 114	835	3 354	1 489	3 492	776
sonstige Art.	3 178	683	291	73	309	192	855	207

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen . . . 1991	8 559	887	1 398	416	2 000	666	1 326	851
1992	8 022	986	1 363	457	1 821	546	1 272	688
Erledigte Berufungen . . . 1991	4 259	436	637	194	1 052	378	575	428
1992	3 882	434	624	191	951	295	618	361
davon 1992 durch								
Entscheidung	1 003	138	168	34	221	95	142	137
gerichtlichen Vergleich	729	103	95	45	190	36	170	26
außergerichtl. Vergleich	200	9	22	13	72	12	23	13
Anerkenntnis	151	13	8	5	45	32	12	16
Zurücknahme	1 717	155	324	91	415	117	257	154
sonstige Art.	82	16	7	3	8	3	14	15

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung – 2) einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1989 – 1992 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1989	1990	1991	1992
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	200 476	204 146	208 689	210 095
darunter				
freigesprochen	7 115	7 224	6 823	6 808
Verfahren eingestellt	38 267	38 603	37 809	36 998
verurteilt	154 995	158 222	163 917	166 173
darunter zu				
Freiheitsstrafe	25 847	25 442	26 269	26 536
davon				
unter 6 Monate	11 251	10 842	10 481	10 268
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	10 087	10 142	10 500	10 742
mehr als ein Jahr ¹⁾	4 493	4 443	5 269	5 509
lebenslang	16	15	19	17
Strafrest	25	38	40	33
Geldstrafe	129 123	132 742	137 608	139 604
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	50	56	60	54
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	36 594	34 648	35 844	33 450
darunter				
freigesprochen	888	838	818	801
Verfahren eingestellt	13 208	13 123	13 248	11 850
verurteilt	22 492	20 675	21 769	20 789
darunter zu				
Jugendstrafe	2 914	2 899	4 025	4 083
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 156	2 125	2 462	2 423
mehr als ein Jahr	742	758	1 563	1 660
von unbestimmter Zeitdauer	16	16	.	.
Zuchtmittel insgesamt	20 098	17 779	22 872	21 825
davon				
Jugendarrest	5 196	4 240	4 133	3 866
Auferlegung besonderer Pflichten	5 628	5 303	10 667	10 674
Verwarnungen	9 276	8 236	8 072	7 185
Erziehungsmaßnahmen insgesamt	10 250	9 505	4 998	3 685

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1987 – 1992

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1987 . . .	1 232	2 180	383	1 139	2 012	376	2 417	4 158	574	1 424	2 479	313
1988 . . .	1 247	2 187	399	1 154	2 014	392	2 475	4 299	565	1 515	2 609	360
1989 . . .	1 220	2 128	398	1 140	1 981	392	2 382	4 108	581	1 439	2 491	328
1990 . . .	1 218	2 113	405	1 146	1 979	401	2 349	4 069	555	1 423	2 447	337
1991 . . .	1 251	2 185	399	1 168	2 029	394	2 680	4 666	601	1 497	2 619	312
1992 . . .	1 252	2 191	392	1 171	2 040	385	2 815	4 937	598	1 456	2 511	342

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1989 – 1992 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1989	3 841	481	174	4 496	853
	1990	3 859	482	192	4 533	829
	1991	3 797	427	171	4 395	779
	1992	3 628	451	202	4 281	762
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	1989	1 034	10	–	1 044	31
	1990	1 033	5	–	1 038	42
	1991	1 151	6	–	1 157	34
	1992	1 170	10	–	1 180	27
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	1989	1 081	88	95	1 264	83
	1990	1 129	83	66	1 278	94
	1991	1 123	95	83	1 301	65
	1992	1 151	111	85	1 347	73
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1989	8 827	1 568	1 105	11 500	850
	1990	9 093	1 573	1 099	11 765	872
	1991	9 021	1 520	1 209	11 750	820
	1992	9 346	1 509	1 257	12 112	806
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	1989	34 069	5 343	5 700	45 112	12 279
	1990	34 728	4 775	5 348	44 851	12 461
	1991	36 140	5 325	5 460	46 925	12 813
	1992	38 089	5 135	5 285	48 509	12 747
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	1989	931	313	369	1 613	81
	1990	864	317	351	1 532	88
	1991	949	370	385	1 704	87
	1992	1 044	398	438	1 880	112
andere Straftaten gegen das Vermögen (§§ 257 bis 305a)	1989	26 262	2 508	1 123	29 893	6 498
	1990	26 948	2 230	1 010	30 188	6 768
	1991	26 472	2 339	1 029	29 840	6 322
	1992	26 641	2 229	936	29 806	6 156
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1989	1 525	104	39	1 668	91
	1990	1 531	98	47	1 676	106
	1991	1 543	103	49	1 695	95
	1992	1 501	105	49	1 655	110
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 323a)	1989	47 211	4 952	558	52 721	6 147
	1990	48 736	4 570	535	53 841	6 392
	1991	50 671	4 475	511	55 657	6 208
	1992	48 725	4 099	495	53 319	5 997
Straftaten insgesamt	1989	124 781	15 367	9 163	149 311	26 913
	1990	127 921	14 133	8 648	150 702	27 652
	1991	130 867	14 660	8 897	154 424	27 223
	1992	131 295	14 047	8 747	154 089	26 790

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1988 – 1992 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1988	1989	1990	1991	1992
Verurteilte Erwachsene insgesamt	148 650	148 775	152 172	157 623	159 645
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	1 047	1 081	1 129	1 123	1 151
Straftaten gegen das Leben	408	410	411	409	398
Körperverletzung	13 935	13 659	13 676	13 047	12 539
Diebstahl und Unterschlagung	33 980	34 069	34 728	36 140	38 089
Raub und Erpressung	896	931	864	949	1 044
Begünstigung und Hehlerei	1 350	1 146	1 133	1 028	1 169
Betrug und Untreue	19 420	19 659	20 326	19 535	19 418
Urkundenfälschung	3 665	3 469	3 428	3 824	3 840
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	6 852	7 064	8 037	9 291	10 873
Verurteilte Erwachsene, weiblich	26 767	27 102	28 132	27 960	27 586
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	63	79	82	57	68
Straftaten gegen das Leben	43	53	48	38	43
Körperverletzung	1 929	1 897	1 865	1 708	1 528
Diebstahl und Unterschlagung	10 572	10 772	11 000	11 332	11 279
Raub und Erpressung	56	46	52	48	78
Begünstigung und Hehlerei	191	172	179	170	161
Betrug und Untreue	4 746	4 806	5 122	4 737	4 706
Urkundenfälschung	808	763	784	784	694
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	796	830	944	1 010	1 107
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	20 058	18 103	16 800	17 813	17 328
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	122	88	83	95	111
Straftaten gegen das Leben	106	82	48	62	52
Körperverletzung	2 601	2 402	2 296	2 099	2 036
Diebstahl und Unterschlagung	6 178	5 343	4 775	5 329	5 135
Raub und Erpressung	333	313	317	370	398
Begünstigung und Hehlerei	315	240	200	226	235
Betrug und Untreue	1 540	1 496	1 376	1 353	1 250
Urkundenfälschung	416	397	342	424	416
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 171	1 044	1 160	1 138	1 231

Noch: 12. Verurteilte 1988 – 1992 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1988	1989	1990	1991	1992
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	2 238	2 160	1 941	1 953	1 801
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	9	2	7	6	4
Straftaten gegen das Leben	10	10	4	4	4
Körperverletzung	248	228	194	189	158
Diebstahl und Unterschlagung	762	759	695	782	700
Raub und Erpressung	17	16	17	24	14
Begünstigung und Hehlerei	33	29	17	19	21
Betrug und Untreue	366	355	317	287	240
Urkundenfälschung	66	65	52	68	65
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	89	93	95	82	100
Verurteilte Jugendliche insgesamt	11 997	10 609	9 925	10 250	9 989
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	85	95	66	83	85
Straftaten gegen das Leben	13	11	9	3	7
Körperverletzung	1 090	1 071	1 040	1 168	1 182
Diebstahl und Unterschlagung	6 771	5 700	5 348	5 460	5 285
Raub und Erpressung	379	369	351	385	438
Begünstigung und Hehlerei	166	140	115	149	107
Betrug und Untreue	457	467	419	332	357
Urkundenfälschung	222	215	181	197	177
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 134	1 036	940	867	771
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 388	1 177	1 143	1 037	1 140
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	2	2	5	2	1
Straftaten gegen das Leben	–	–	–	–	1
Körperverletzung	112	101	85	77	98
Diebstahl und Unterschlagung	898	748	766	699	768
Raub und Erpressung	25	19	19	15	20
Begünstigung und Hehlerei	15	11	7	8	6
Betrug und Untreue	128	130	118	88	82
Urkundenfälschung	34	30	20	27	28
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	43	27	22	31	22

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1982 – 1992

Jahr	Verurteilte									
	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)									nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
	insgesamt	Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 230 StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit des Fahrers im Verkehr § 316 StGB	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1982 . . .	85 954	9 450	483	15 985	321	7 998	33 573	493	68 303	17 651
1983 . . .	80 930	9 316	508	15 848	281	7 345	31 728	436	65 462	15 468
1984 . . .	73 771	8 867	415	13 532	308	6 820	30 405	424	60 771	13 000
1985 . . .	67 887	9 101	346	11 606	293	6 594	28 736	379	57 055	10 832
1986 . . .	64 618	8 736	311	10 463	292	6 303	28 563	349	55 017	9 601
1987 . . .	61 796	8 799	329	10 204	324	6 163	26 415	375	52 609	9 187
1988 . . .	62 324	8 993	317	10 000	386	6 775	26 320	376	53 167	9 157
1989 . . .	61 865	9 013	304	9 731	434	6 930	25 953	356	52 721	9 144
1990 . . .	63 978	9 499	297	9 402	405	7 014	26 822	402	53 841	10 137
1991 . . .	66 953	9 200	272	8 673	426	7 097	29 589	400	55 657	11 296
1992 . . .	66 194	8 739	258	7 890	456	7 121	28 487	368	53 319	12 875

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1989 – 1992 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 1989	9 752	369	16	2	–	–	9 768	371
1990	9 616	434	18	3	–	–	9 634	437
1991	9 150	438	16	1	–	–	9 166	439
1992	9 493	462	9	1	–	–	9 502	463
Jugendstrafe ²⁾ 1989	616	16	646	7	122	2	1 386	25
1990	659	26	611	9	103	3	1 373	38
1991	563	20	542	13	106	3	1 211	36
1992	558	26	553	17	103	2	1 214	45
Sicherungsverwahrung 1989	52	–	–	–	–	–	52	–
1990	48	–	–	–	–	–	48	–
1991	52	–	–	–	–	–	52	–
1992	50	–	–	–	–	–	50	–
Insgesamt. 1989	10 420	385	664	9	122	2	11 206	396
1990	10 323	460	629	12	103	3	11 055	475
1991	9 765	458	558	14	106	3	10 429	475
1992	10 101	488	562	18	103	2	10 766	508

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 1992 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sen-de	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b)	a 45 b 6	35 2	35 2	115 10	37 6	25 2	23 -	85 8
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108b)	a 33 b 15	1 -	- -	34 15	30 14	1 -	- -	31 14
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a 5 b -	- -	- -	5 -	3 -	- -	- -	3 -
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 082 b 108	138 9	28 4	1 248 121	737 61	71 3	17 1	825 65
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 1 010 b 94	122 8	22 3	1 154 105	717 59	63 2	15 1	795 62
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 12 977 b 2 377	1 733 281	401 39	15 111 2 697	9 191 1 643	1 070 131	256 14	10 517 1 788
7	Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	a 10 979 b 2 066	1 353 229	208 11	12 540 2 306	7 728 1 421	853 112	158 3	8 739 1 536
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152a)	a 42 b 4	5 -	5 -	52 4	32 3	4 -	4 -	40 3
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 736 b 525	140 47	53 18	1 929 590	920 270	91 26	35 11	1 046 307
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 662 b 169	74 20	53 20	789 209	337 89	35 10	18 7	390 106
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 11 b 1	3 -	8 1	22 2	8 -	2 -	6 1	16 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 990 b 77	18 2	1 -	2 009 79	1 170 26	10 1	- -	1 180 27
13	darunter Doppel-ehe (§ 171)	a 5 b -	- -	- -	5 -	2 -	- -	- -	2 -
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	a 1 541 b 91	154 7	134 2	1 829 100	1 151 68	111 4	85 1	1 347 73
15	darunter homosexuelle Handlungen (§ 175)	a 29	1	-	30	23	-	-	23
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 484 b 5	66 -	65 -	615 5	359 3	47 -	46 -	452 3

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Freiheitsstrafe	Straf-arrest	Geldstrafe		Jugendstrafe	Zucht-mittel	Erzie-hungs-maß-regeln		
	ins-gesamt	dar. Frei-spruch	ins-gesamt	dar. Frei-spruch			ins-gesamt	darunter neben Freiheitsstrafe					
44	9	2	21	-	3	-	41	-	2	32	7	1	
6	-	-	2	-	-	-	6	-	-	2	-	-	
3	3	2	-	-	11	-	20	-	-	-	-	2	
2	1	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	
-	2	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
498	383	26	40	2	94	-	656	1	14	60	1	4	
29	51	4	5	-	3	-	58	-	-	4	-	-	
473	325	16	34	2	83	-	647	1	7	57	1	5	
28	39	2	4	-	3	-	56	-	-	3	-	-	
3 107	4 135	599	459	27	407	-	9 324	3	55	682	49	6	
238	822	113	87	3	21	-	1 698	-	-	61	8	-	
2 216	3 523	500	278	13	302	-	7 882	3	23	497	35	7	
150	714	98	56	2	11	-	1 477	-	-	43	5	-	
15	11	4	1	-	28	-	4	-	6	2	-	8	
-	1	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	
493	842	246	41	10	403	-	542	-	17	82	2	9	
78	270	75	13	3	111	-	167	-	5	23	1	-	
203	350	72	49	4	41	-	305	-	5	35	4	10	
37	85	20	18	4	4	-	87	-	1	11	3	-	
6	4	-	2	-	1	-	7	-	-	8	-	11	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
764	824	40	5	-	1 083	-	92	-	1	4	-	12	
10	52	2	-	-	22	-	4	-	-	1	-	-	
1	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
704	411	146	71	16	852	-	311	1	99	76	9	14	
40	24	2	3	-	32	-	36	-	3	2	-	-	
11	7	-	-	-	15	-	8	-	-	-	-	15	
274	136	84	27	10	356	-	6	1	61	26	3	16	
-	2	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1992 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 3 066 b 318	193 10	99 11	3 358 339	2 060 184	114 5	49 5	2 223 194
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 204)	a 19 b 4	– –	1 –	20 4	8 2	– –	1 –	9 2
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 628 b 68	74 8	13 3	715 79	398 43	52 4	7 1	457 48
20	Mord (§ 211)	a 50 b 1	9 –	2 –	61 1	48 –	9 –	2 –	59 –
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 349 b 43	53 8	6 1	408 52	221 25	35 4	2 1	258 30
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 144 b 19	9 –	1 –	154 19	109 14	7 –	1 –	117 14
23	Abtreibung (§§ 218–219c)	a – b –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	a 19 832 b 2 598	3 686 349	2 056 223	25 574 3 170	12 539 1 528	2 036 158	1 182 98	15 757 1 784
25	darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 230)	a 10 233 b 1 818	1 492 243	103 11	11 828 2 072	7 008 1 151	839 114	43 –	7 890 1 265
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 3 299 b 178	361 14	127 10	3 787 202	1 570 61	181 6	63 6	1 814 73
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a 44 477 b 12 711	7 591 1 187	8 931 1 574	60 999 15 472	38 089 11 279	5 135 700	5 285 768	48 509 12 747
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 389 b 114	498 23	566 28	2 454 165	1 044 78	398 14	438 20	1 880 112
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 260)	a 1 770 b 244	385 32	234 18	2 389 294	1 169 161	235 21	107 6	1 511 188
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 25 635 b 6 122	2 421 533	894 246	28 950 6 901	19 416 4 706	1 250 240	357 82	21 025 5 028
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 4 877 b 887	583 95	282 40	5 742 1 022	3 640 694	416 65	177 28	4 433 787
32	Konkursstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 156 b 23	– –	– –	156 23	88 6	– –	– –	88 6
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 302a)	a 369 b 49	13 2	4 –	386 51	210 16	4 1	2 –	216 17
34	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 689 b 177	677 22	721 47	4 067 246	1 916 105	324 12	293 13	2 533 130
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 37 251 b 3 270	2 767 146	417 24	40 435 3 440	34 856 3 123	2 465 128	340 16	37 661 3 267

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
1 105 66	1 044 137	126 21	91 8	2 -	41 2	- -	2 079 185	1 -	5 -	93 7	5 -	17	
4 -	11 2	3 -	- -	- -	- -	- -	8 2	- -	- -	1 -	- -	18	
145 7	246 29	27 4	12 2	4 -	230 19	- -	182 25	1 -	26 -	18 4	1 -	19	
35 -	2 1	2 1	- -	- -	48 -	- -	- -	- -	11 -	- -	- -	20	
49 3	142 22	11 2	8 -	3 -	62 2	- -	172 24	1 -	7 -	16 4	1 -	21	
53 3	37 5	8 1	- -	- -	109 14	- -	- -	- -	8 -	- -	- -	22	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	23	
5 813 261	8 132 1 161	758 79	1 685 225	109 3	1 477 61	- -	11 937 1 572	8 -	371 10	1 840 129	132 12	24	
1 710 129	3 566 732	137 28	372 75	7 -	157 4	- -	7 497 1 237	1 -	7 -	212 23	17 1	25	
758 24	1 816 121	278 21	157 8	25 2	139 3	- -	1 508 61	- -	21 1	138 7	8 1	26	
22 877 4 377	7 323 1 591	1 530 322	5 167 1 134	354 35	7 638 1 076	- -	31 671 10 461	13 1	1 865 84	6 722 1 037	613 89	27	
1 219 52	397 41	142 14	177 12	56 2	1 005 73	- -	53 5	- -	565 15	248 18	9 1	28	
704 53	664 88	153 20	214 18	13 -	276 22	- -	964 144	- -	25 2	223 15	23 5	29	
10 501 1 691	6 674 1 517	1 012 214	1 251 356	36 8	2 888 504	- -	17 108 4 319	10 2	103 7	834 178	92 20	30	
2 017 294	1 103 206	205 36	206 29	12 1	1 030 177	- -	2 945 541	3 -	96 17	329 47	33 5	31	
24 1	68 17	1 1	- -	- -	14 1	- -	74 5	- -	- -	- -	- -	32	
92 3	166 34	14 3	4 -	- -	11 -	- -	201 17	- -	- -	4 -	- -	33	
1 320 41	894 76	200 19	640 40	44 1	63 2	- -	1 942 106	- -	19 1	465 20	44 1	34	
11 816 551	2 548 157	549 38	226 16	32 1	3 203 120	- -	33 124 3 089	9 -	100 3	1 181 53	53 2	35	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1992 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Ingesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sen-de	Jugend-liche	ins-gesamt
	noch: gemeingefährliche Straftaten								
	darunter								
36	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315b)	a 798 b 25	137 3	45 2	980 30	361 7	74 2	21 1	456 10
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c)	a 7 690 b 783	726 35	59 2	8 475 820	6 460 719	611 31	50 2	7 121 752
38	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder einer Sache (§ 316)	a 27 132 b 2 300	1 775 104	242 11	29 149 2 415	26 594 2 253	1 672 93	221 9	28 487 2 355
39	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a 357 b 49	15 -	- -	372 49	353 49	15 -	- -	368 49
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a 788 b 30	28 -	1 -	817 30	413 9	12 -	1 -	426 9
41	Straftaten im Amte (§§ 331 bis 357)	a 124 b 8	15 2	1 -	140 10	61 5	5 1	1 -	67 6
42	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	a 306 b -	75 1	1 -	382 1	236 -	59 -	1 -	296 -
43	Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen . . .	a 17 b 1	1 -	- -	18 1	13 1	- -	- -	13 1
44	Ausländergesetz.	a 527 b 82	39 11	12 -	578 93	343 47	29 7	2 -	374 54
45	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a 12 b -	- -	- -	12 -	10 -	- -	- -	10 -
46	Waffengesetz	a 608 b 30	87 7	43 -	738 37	428 22	47 2	13 -	488 24
47	Außenwirtschaftsgesetz	a 5 b -	- -	- -	5 -	2 -	- -	- -	2 -

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1992 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte				
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	
48	Wirtschafts- strafgesetz	a	–	–	–	–	–	–	–	
		b	–	–	–	–	–	–	–	
49	Asylverfahrensgesetz	a	655	53	11	719	536	40	9	585
		b	62	6	4	72	49	3	4	56
50	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	a	243	3	1	247	156	1	–	157
		b	38	1	–	39	29	–	–	29
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmitteln (Opiumgesetz)	a	8 650	2 061	495	11 206	7 524	1 523	350	9 397
		b	1 112	179	59	1 350	951	128	34	1 113
52	Jugendschutzgesetz	a	5	–	–	5	2	–	–	2
		b	2	–	–	2	1	–	–	1
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften . . .	a	14	–	–	14	8	–	–	8
		b	5	–	–	5	2	–	–	2
54	Tierschutzgesetz	a	105	5	10	120	56	–	7	63
		b	10	2	3	15	4	–	2	6
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	a	3 417	51	5	3 473	2 983	25	3	3 011
		b	612	7	–	619	514	2	–	516
56	Arbeitsförderungsgesetz	a	9	–	–	9	2	–	–	2
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
57	Pflichtversicherungsgesetz	a	5 142	492	196	5 830	4 627	301	81	5 009
		b	696	54	2	752	633	27	–	660
58	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen . . .	a	882	54	12	948	551	25	5	581
		b	91	3	–	94	46	–	–	46
59	Straßenverkehrsgesetz	a	12 460	2 004	1 645	16 109	10 873	1 231	771	12 875
		b	1 399	207	81	1 687	1 107	100	22	1 229
60	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrs- gesetz insgesamt	a	32 751	4 850	2 430	40 031	28 114	3 222	1 241	32 577
		b	4 140	477	149	4 766	3 406	269	62	3 737
61	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten insgesamt	a	199 530	26 519	17 496	243 545	159 645	17 328	9 989	186 962
		b	34 314	3 269	2 459	40 042	27 586	1 801	1 140	30 527

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
198	127	3	7	-	17	-	553	-	-	15	-	49
13	16	-	-	-	1	-	51	-	-	4	-	-
30	88	8	2	-	5	-	152	-	-	-	-	50
2	10	-	-	-	2	-	27	-	-	-	-	-
5 772	1 351	189	458	26	3 894	-	3 947	4	626	865	65	51
596	179	13	58	3	565	-	406	-	62	71	9	-
-	3	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	52
-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
4	6	3	-	-	-	-	8	-	-	-	-	53
-	3	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
28	52	15	5	-	9	-	47	-	-	7	-	54
1	7	2	2	-	1	-	3	-	-	2	-	-
927	452	23	10	-	181	-	2 824	-	-	5	1	55
97	102	6	1	-	16	-	500	-	-	-	-	-
1	7	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 844	606	53	215	4	17	-	4 843	-	1	136	12	57
183	76	6	16	1	3	-	655	-	-	2	-	-
206	344	24	23	1	113	-	449	-	3	15	1	58
12	47	5	1	-	1	-	45	-	-	-	-	-
6 556	1 902	245	1 332	20	1 058	-	10 435	-	29	1 214	139	59
386	329	59	129	2	39	-	1 139	-	-	47	4	-
15 890	5 332	589	2 122	55	5 438	-	23 957	4	663	2 297	222	60
1 303	818	97	211	8	639	-	2 895	-	62	128	13	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 415	43 922	6 783	12 661	801	26 536	33	139 604	54	4 083	15 394	1 312	62
9 164	7 327	1 107	2 188	71	2 895	-	25 512	3	211	1 748	161	-

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1992 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	2	7	26
Freiwillige Feuerwehren a	3 509	1 463	625	267	1 679	7 543
Werkfeuerwehren a	65	99	78	70	83	395
Betriebsfeuerwehren a	11 970	21 394	10 473	16 491	23 030	83 358
Werkfeuerwehren b	40	35	16	15	21	127
Betriebsfeuerwehren b	1 532	2 316	800	539	1 227	6 414
Betriebsfeuerwehren a	96	50	7	11	14	178
Betriebsfeuerwehren b	1 825	944	187	202	249	3 407
Insgesamt a	211	188	104	98	125	726
Insgesamt b	18 836	26 117	12 085	17 499	26 185	100 722

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Brandobjekte und -ursachen 1986 – 1992

Merkmal	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Brandobjekte							
Wohngebäude	10 894	11 303	10 049	10 567	10 477	10 998	11 399
Verwaltungs- und Bürogebäude	382	447	352	447	420	396	603
Landwirtschaftliche Anwesen	1 048	1 045	833	1 208	1 177	1 170	1 060
Industriebetriebe	1 336	1 369	1 198	1 487	1 304	1 223	1 342
Gewerbebetriebe	2 112	2 271	2 015	2 209	2 201	2 310	2 345
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	310	283	248	270	332	260	317
Fahrzeuge	7 938	8 223	7 477	7 963	7 571	7 392	7 779
Wald, Heide, Moor	3 086	2 087	2 013	3 433	3 769	3 495	2 908
Sonstige Brandobjekte	13 194	12 511	12 779	15 298	15 696	16 317	16 298
Brandursachen							
Blitzschlag	120	148	92	125	113	77	193
Selbstentzündung	1 135	991	725	1 021	942	927	865
Explosion	148	98	107	95	100	92	85
Bauliche Mängel	304	232	238	237	222	227	215
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 033	1 953	1 798	2 091	2 065	2 102	2 143
Elektrizität	2 284	2 349	2 095	2 186	2 190	2 459	2 403
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	3 030	3 189	2 649	3 295	3 247	3 013	4 076
Vorsätzliche Brandstiftung	5 223	5 037	4 967	5 981	6 304	6 564	6 802
Fahrlässigkeit	5 091	5 387	4 782	5 221	4 920	5 072	4 994
Unbekannte Ursachen	20 932	20 154	19 511	22 630	22 844	23 028	22 275

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte
sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1986 – 1992

Merkmal	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Notfalltransporte	418 096	421 991	431 248	440 128	508 314	501 829	524 125
Infektionstransporte	2 323	2 114	1 883	1 796	1 874	2 068	2 188
Allgemeine Krankentransporte	526 430	525 630	512 078	515 693	546 096	578 246	573 055
Blutkonserventransporte	2 969	1 927	1 313	846	654	497	743
Transporte insgesamt	949 818	951 662	946 522	958 463	1 056 938	1 082 640	1 100 111
Hilfeleistungen an Menschen in Notlage	6 094	6 140	5 990	7 016	7 246	7 625	8 737
Tieren in Notlage	8 795	6 355	6 077	6 615	6 563	5 835	5 775
Hilfeleistungen bei Betriebsunfällen	1 226	1 890	1 210	1 122	1 051	296	424
Einstürzen von Baulichkeiten	281	261	214	211	226	257	400
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	15 332	14 861	14 879	16 069	15 179	14 517	16 209
Olunfällen	12 103	13 004	14 623	15 257	15 130	14 756	16 412
Gasausströmungen	1 283	1 206	723	901	745	886	984
Wasserschäden, Sturmschäden	15 795	15 078	8 110	7 337	45 667	8 983	17 576
Sonstige Hilfeleistungen	36 946	30 915	28 536	30 866	35 346	23 118	22 041

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 1. Oktober 1989 waren u. a.:

das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1979 (GV. NW. S. 2), geändert durch Gesetze vom 17. Mai 1983 (GV. NW. S. 163, 191) und vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 210),

die Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1979 (GV. NW. S. 296), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Dezember 1988 (GV. NW. 1989 S. 24) – SGV. NW. 1112 –.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 11. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 1990 waren u. a.:

das Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1979 (GV. NW. S. 88), geändert durch Gesetz vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 209) – SGV. NW. 1110 –

die Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 737), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Oktober 1989 (GV. NW. S. 541;) – SGV. NW. 1110 –

das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Oktober 1988 (GV. NW. S. 450, 492) – SGV. NW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 waren u. a.:

das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2218),

die Bundeswahlordnung (BWO) vom 7. Dezember 1989 (BGBl. I S. 1).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 18. Juni 1989 waren u. a.:

das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),

das Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 1988 (BGBl. I S. 502) und vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2615),

die Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1989

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
	1 000	%	1 000	%					
13. 10. 1946 . . .	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17. 10. 1948 . . .	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9. 11. 1952 . . .	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28. 10. 1956 . . .	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3. 1961 . . .	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9. 1964 . . .	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾ . . .	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5. 1975 ²⁾ . . .	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9. 1979 . . .	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9. 1984 . . .	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1. 10. 1989 . . .	12 879	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1984 und 1989

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989
Wahlberechtigte . . .	Anzahl	5 571 458	5 590 529	7 034 385	7 288 219	12 605 843	12 878 748	7 011 923	7 269 547
Wähler	Anzahl	3 429 798	3 427 800	4 867 470	5 016 176	8 297 268	8 443 976	4 860 965	5 011 945
Wahlbeteiligung . . .	%	61,6	61,3	69,2	68,8	65,8	65,6	69,3	68,9
Gültige Stimmen . . .	Anzahl	3 391 789	3 383 584	4 776 262	4 913 682	8 168 051	8 297 266	4 791 555	4 936 494
davon									
SPD	Anzahl	1 599 879	1 558 635	1 871 056	2 005 269	3 470 935	3 563 904	1 898 253	2 006 596
	%	47,2	46,1	39,2	40,8	42,5	43,0	39,6	40,6
CDU	Anzahl	1 265 311	1 111 527	2 182 306	2 000 437	3 447 617	3 111 964	2 143 503	1 981 696
	%	37,3	32,9	45,7	40,7	42,2	37,5	44,7	40,1
GRÜNE	Anzahl	253 866	297 399	412 260	393 796	666 126	691 195	305 766	315 006
	%	7,5	8,8	8,6	8,0	8,2	8,3	6,4	6,4
F.D.P.	Anzahl	138 297	198 479	255 906	338 607	394 203	537 086	258 399	325 654
	%	4,1	5,9	5,4	6,9	4,8	6,5	5,4	6,6
REP	Anzahl	x	112 710	x	81 167	x	193 877	x	43 850
	%	x	3,3	x	1,7	x	2,3	x	0,9
sonstige Parteien . .	Anzahl	30 481	38 611	13 591	17 788	44 072	56 399	20 903	17 529
	%	0,9	1,1	0,3	0,4	0,5	0,7	0,4	0,4
Wählergruppen . . .	Anzahl	103 566	65 531	38 905	75 199	142 471	140 730	162 019	242 561
	%	3,1	1,9	0,8	1,5	1,7	1,7	3,4	4,9
Einzelbewerber . . .	Anzahl	389	692	2 238	1 419	2 627	2 111	2 712	3 602
	%	0	0	0	0	0	0	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1984 und 1989

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989
Gewählte Vertreter insgesamt	1 551	1 543	2 009	2 011	3 560	3 554	14 161	14 239
davon								
SPD	749	744	783	835	1 532	1 579	5 429	5 679
CDU	612	541	976	879	1 588	1 420	6 860	6 170
GRÜNE	110	122	163	154	273	276	694	734
F.D.P.	32	75	79	117	111	192	562	790
REP	x	33	x	8	x	41	x	34
sonstige Parteien	5	5	–	–	5	5	42	31
Wählergruppen	43	23	8	18	51	41	574	797
Einzelbewerber	–	–	–	–	–	–	–	4

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	62,6	39,7	37,5	9,9	6,0	6,2	0,7	33	32	8	5	5	–
Duisburg	56,0	61,9	26,4	7,7	3,4	x	0,6	49	20	6	–	x	–
Essen	58,0	50,5	32,4	9,8	5,2	x	2,1	43	28	8	4	x	–
Krefeld	63,0	39,6	42,6	8,2	5,8	3,7	0,1	25	26	5	3	–	–
Mönchengladbach	58,8	36,5	42,6	8,0	7,1	4,4	1,4	26	31	5	5	–	–
Mülheim													
an der Ruhr	63,7	50,0	28,8	12,3	6,6	1,3	1,0	31	17	7	4	–	–
Oberhausen	56,6	57,8	29,0	x	5,2	x	8,0	35	17	x	3	x	4
Remscheid	58,5	43,1	38,1	7,3	8,8	x	2,7	27	23	4	5	x	–
Solingen	58,7	41,7	34,6	7,5	12,0	x	4,2	26	22	4	7	x	–
Wuppertal	58,8	44,3	32,8	9,4	9,5	x	4,0	32	23	6	6	x	–

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	70,4	35,0	47,3	7,0	7,2	2,3	1,2	23	32	4	4	-	-
Mettmann	65,6	40,0	40,1	8,9	8,4	x	2,6	28	28	6	5	x	-
Neuss	66,3	38,0	43,1	7,4	7,4	2,7	1,4	28	31	5	5	-	-
Viersen	64,4	36,6	43,7	8,8	9,4	x	1,5	27	33	6	7	x	-
Wesel	64,3	48,1	32,5	7,7	6,4	4,3	1,0	37	25	5	4	-	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	61,7	44,6	36,5	8,3	6,8	1,9	1,9	470	388	79	67	5	4
davon													
kreisfreie Städte . .	59,3	47,3	33,9	8,5	6,3	1,8	2,1	327	239	53	42	5	4
Kreise	66,0	40,2	40,6	8,0	7,7	1,9	1,6	143	149	26	25	-	-
Kreisfreie Städte													
Aachen	69,4	38,5	40,7	10,9	5,4	4,4	0,1	24	26	6	3	-	-
Bonn	65,4	30,6	40,6	11,1	10,1	4,9	2,7	24	32	9	8	-	-
Köln	59,8	42,1	30,5	11,7	7,0	7,4	1,3	41	30	11	6	7	-
Leverkusen	65,3	41,4	37,2	7,9	7,2	6,4	x	25	23	4	4	3	x
Kreise													
Aachen	72,7	46,0	38,7	6,6	4,4	4,3	x	28	23	4	-	-	x
Düren	74,4	44,6	42,9	6,0	6,5	x	x	25	24	3	3	x	x
Erfkreis	71,3	47,3	35,1	6,4	6,8	4,4	x	39	28	5	5	-	x
Euskirchen	71,7	32,9	46,3	7,2	8,5	x	5,1	20	28	4	5	x	-
Heinsberg	70,8	36,1	49,5	7,3	7,0	x	0	21	30	4	4	x	-
Oberbergischer Kreis	70,7	37,8	41,6	7,0	6,7	4,3	2,6	22	25	4	4	-	-
Rhein.-Berg. Kreis	68,6	35,5	43,3	10,1	11,1	x	0,1	22	28	6	7	x	-
Rhein-Sieg-Kreis	70,9	34,7	45,0	9,9	9,7	x	0,7	28	36	8	7	x	-
Reg.-Bez. Köln	67,9	39,7	39,4	9,0	7,5	3,5	0,9	319	333	68	56	10	-
davon													
kreisfreie Städte . .	62,7	39,4	34,6	11,1	7,3	6,4	1,2	114	111	30	21	10	-
Kreise	71,3	39,9	42,2	7,7	7,6	1,8	0,8	205	222	38	35	-	-
Kreisfreie Städte													
Bottrop	65,8	52,0	30,7	5,4	2,7	x	9,2	32	19	3	-	x	5
Gelsenkirchen	59,1	53,1	26,0	9,6	2,5	7,4	1,4	38	18	6	-	5	-
Münster	69,0	35,1	43,4	x	8,3	x	13,2	24	30	x	5	x	8
Kreise													
Borken	69,7	31,1	51,7	5,7	4,5	x	7,0	22	37	4	-	x	4
Coesfeld	71,4	30,6	52,2	9,0	6,7	x	1,5	19	33	5	4	x	-
Recklinghausen	65,4	48,9	30,6	10,3	4,2	5,1	0,9	43	27	9	-	4	-
Steinfurt	70,0	40,8	42,7	8,2	7,4	x	0,9	25	27	5	4	x	-
Warendorf	72,5	36,0	46,7	8,3	8,1	x	0,9	20	27	4	4	x	-
Reg.-Bez. Münster	67,5	41,5	39,7	7,6	5,6	2,1	3,5	223	218	36	17	9	17
davon													
kreisfreie Städte . .	64,2	45,4	34,1	4,8	5,0	2,9	7,8	94	67	9	5	5	13
Kreise	68,7	40,2	41,6	8,6	5,8	1,8	2,0	129	151	27	12	4	4

Anmerkung S. 217

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	66,7	39,0	34,6	10,1	6,5	x	9,8	27	24	6	4	x	6
Kreise													
Gütersloh	67,7	33,1	44,7	7,5	6,5	x	8,2	25	34	5	4	x	5
Herford	67,9	47,8	35,9	8,5	7,6	x	0,2	31	24	5	5	x	—
Höxter	73,8	29,2	50,7	5,9	4,7	x	9,5	19	33	3	—	x	4
Lippe	69,7	46,1	34,7	9,0	9,4	x	0,8	37	28	7	7	x	—
Minden-Lübbecke	68,7	47,4	35,1	8,1	9,1	x	0,3	29	21	4	5	x	—
Paderborn	65,6	29,4	53,6	8,4	8,2	x	0,4	20	38	6	5	x	—
Reg.-Bez. Detmold	68,3	39,9	40,1	8,4	7,7	x	3,9	188	202	36	30	x	15
davon													
kreisfreie Stadt	66,7	39,0	34,6	10,1	6,5	x	9,8	27	24	6	4	x	6
Kreise	68,6	40,1	41,2	8,1	7,9	x	2,8	161	178	30	26	x	9
Kreisfreie Städte													
Buchum	63,4	54,1	26,5	11,3	3,6	x	4,5	40	19	8	—	x	—
Dortmund	61,8	52,9	25,7	9,8	3,9	6,3	1,4	47	23	8	—	5	—
Hagen	60,3	47,6	32,0	7,7	5,2	7,2	0,3	29	19	4	3	4	—
Hamm	66,1	45,2	35,8	7,1	3,5	7,1	1,3	29	22	4	—	4	—
Herne	57,4	56,6	26,7	x	2,2	x	14,5	37	17	x	—	x	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	67,7	51,7	27,6	9,5	6,5	4,8	x	40	21	7	5	—	x
Hochsauerlandkreis	73,2	36,0	50,8	6,2	5,5	x	1,5	20	28	3	3	x	1
Märkischer Kreis	64,9	40,2	36,1	6,2	5,7	6,0	5,8	31	28	4	4	4	4
Olpe	71,0	32,3	60,0	6,2	1,5	x	x	16	30	3	—	x	x
Siegen-Wittgenstein	70,9	43,3	34,8	7,2	6,9	3,1	4,7	30	24	5	4	—	—
Soest	72,1	38,0	42,8	7,4	5,7	x	6,1	23	25	4	3	x	—
Unna	66,6	52,5	31,8	10,7	4,9	x	0,1	37	23	7	—	x	—
Reg.-Bez. Arnsberg	65,9	46,9	34,0	8,1	4,9	3,1	3,0	379	279	57	22	17	10
davon													
kreisfreie Städte	62,0	52,0	28,0	8,6	3,8	4,2	3,4	182	100	24	3	13	5
Kreise	68,8	43,4	38,0	7,8	5,6	2,4	2,7	197	179	33	19	4	5
Nordrhein-Westfalen	65,6	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4	1 579	1 420	276	192	41	46
davon													
kreisfreie Städte	61,3	46,1	32,9	8,8	5,9	3,3	3,1	744	541	122	75	33	28
Kreise	68,8	40,8	40,7	8,0	6,9	1,7	1,9	835	879	154	117	8	18

Anmerkung S. 217

5. Landtagswahlen 1950 – 1990

Wahl am	Wahlberechtigte 1 000	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen 1 000	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
				%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	4,98	3,0	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1980		1985		1990	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	70,2	66,6	66,2	63,1	63,1	59,5
21–25	65,7	63,2	60,8	57,1	57,8	54,4
25–30	67,6	69,0	61,3	60,2	58,4	56,2
30–40	75,5	76,9	69,1	69,8	63,0	64,2
40–50	81,6	81,7	77,0	77,2	72,0	72,8
50–60	85,7	83,4	82,2	79,8	77,7	76,2
60–70	87,5	83,6	85,3	80,3	82,4	78,2
70 und mehr	83,4	75,7	80,8	72,1	76,6	66,1
Insgesamt	78,6	77,4	73,9	72,2	69,8	68,0

**7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1985					1990				
Männer										
18 – 25	52,3	30,0	5,2	11,3	1,2	46,9	31,2	6,2	10,2	5,5
25 – 35	57,4	25,5	5,1	10,9	1,1	54,8	27,6	4,4	10,2	3,0
35 – 45	54,3	33,6	7,2	4,3	0,6	54,7	30,8	5,8	6,5	2,2
unter 45	54,9	29,7	5,9	8,6	0,9	52,9	29,6	5,3	8,9	3,3
45 – 60	55,6	35,2	6,9	1,7	0,7	51,0	37,8	6,4	1,9	2,9
60 und mehr	52,2	40,1	5,9	1,1	0,8	49,6	40,4	5,3	0,9	3,7
Frauen										
18 – 25	54,3	27,5	4,9	11,8	1,5	50,0	28,1	5,9	12,9	3,0
25 – 35	58,4	25,1	4,7	10,3	1,4	55,8	25,4	4,5	12,4	1,9
35 – 45	53,5	35,3	7,0	3,6	0,7	54,1	30,8	6,3	7,3	1,5
unter 45	55,5	29,6	5,6	8,2	1,2	53,9	28,1	5,5	10,6	2,0
45 – 60	54,1	37,7	6,0	1,6	0,7	50,3	39,2	6,8	2,2	1,5
60 und mehr	47,1	47,7	4,0	0,5	0,6	48,1	44,5	5,3	0,8	1,4
Männer und Frauen										
18 – 25	53,3	28,8	5,1	11,5	1,4	48,4	29,7	6,1	11,5	4,3
25 – 35	57,9	25,3	4,9	10,6	1,2	55,3	26,5	4,4	11,3	2,5
35 – 45	53,9	34,5	7,1	3,9	0,6	54,4	30,8	6,0	6,9	1,8
unter 45	55,2	29,6	5,8	8,4	1,0	53,4	28,9	5,4	9,7	2,7
45 – 60	54,8	36,4	6,4	1,6	0,7	50,7	38,5	6,6	2,0	2,2
60 und mehr	51,5	41,9	5,2	0,8	0,6	48,7	42,9	5,3	0,8	2,3

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1990

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesreserveplätze gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl										
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾
SPD a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122
b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1
c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123
CDU a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29
b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61
c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90
F.D.P. a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14
c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14
Sonstige a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	12
c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	12
Insgesamt a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151
b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88
c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschuß vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

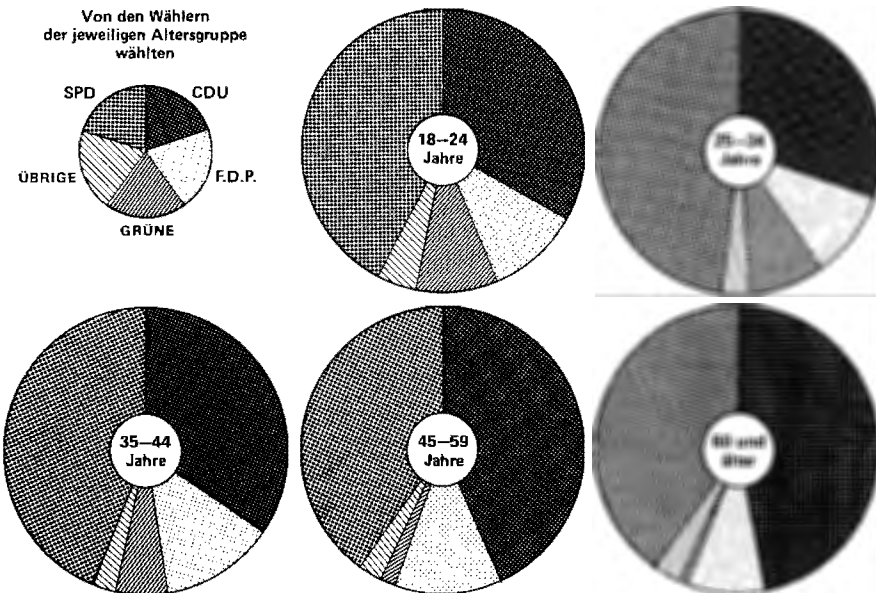
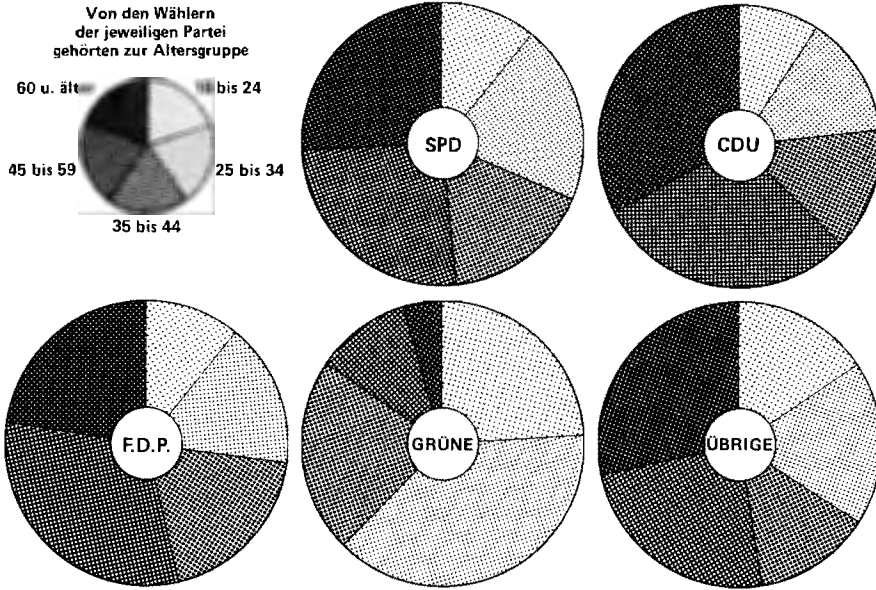
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1990

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	36,9	31,4	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	48,9	31,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	54,4	33,5	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	47,6	37,3	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	47,1	42,6	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	43,6	46,8	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	41,0	50,4	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	44,5	46,9	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	40,6	46,8	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	45,2	42,8	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	40,1	43,2	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	40,5	41,1	11,0	4,3	3,1

1) 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

Bundestagswahl 1990 in Nordrhein-Westfalen · Stimmabgabe nach Altersgruppen

ZWEITSTIMMEN



**13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den
Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990**

Stimmabgabe	Bundes- tagswahl	Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme					
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	ungültig
Erststimmen = 100							
CDU	1983	89,8	1,3	8,1	0,5	0,1	0,1
	1987	88,2	1,6	8,8	0,7	0,5	0,1
	1990	88,4	1,7	8,3	0,4	0,8	0,4
SPD	1983	2,2	91,7	1,4	4,5	0,2	0,1
	1987	1,7	90,3	2,4	5,1	0,4	0,2
	1990	2,9	88,7	4,2	2,7	1,2	0,4
F.D.P.	1983	20,6	6,3	70,6	1,9	0,3	0,3
	1987	12,3	6,8	76,5	2,7	1,4	0,2
	1990	16,2	5,4	75,0	1,4	1,8	0,3
GRÜNE	1983	5,9	21,9	2,8	68,4	0,9	0,1
	1987	4,2	23,7	4,0	66,3	1,6	0,1
	1990	5,8	29,7	6,3	52,6	5,3	0,3
Sonstige . . .	1983	4,7	12,9	1,8	11,3	68,3	0,8
	1987	6,9	19,9	2,8	34,4	35,0	0,9
	1990	10,2	11,1	5,0	2,4	70,6	0,6
Ungültig . . .	1983	13,5	14,0	2,9	2,6	3,6	63,4
	1987	12,0	16,9	5,5	3,4	6,5	55,7
	1990	16,4	14,1	3,5	1,4	6,0	58,6
Zweitstimmen = 100							
CDU	1983	95,8	2,3	1,1	0,5	0	0,3
	1987	95,5	2,0	1,2	0,7	0,1	0,3
	1990	92,1	3,3	2,7	0,7	0,7	0,5
SPD	1983	1,4	96,0	0,3	1,9	0,1	0,3
	1987	1,5	93,9	0,6	3,3	0,4	0,4
	1990	1,6	92,9	0,9	3,6	0,7	0,4
F.D.P.	1983	60,8	10,2	26,8	1,7	0,1	0,4
	1987	45,4	13,6	36,9	3,1	0,3	0,7
	1990	31,7	17,2	46,5	3,0	1,2	0,4
GRÜNE	1983	5,0	41,4	0,9	51,3	0,9	0,5
	1987	4,2	32,8	1,5	57,3	3,8	0,5
	1990	3,9	28,2	2,2	63,8	1,5	0,4
Sonstige . . .	1983	13,4	15,5	1,7	7,2	55,0	7,2
	1987	21,8	19,5	6,5	11,9	32,3	8,1
	1990	10,7	17,2	3,7	8,6	57,4	2,4
Ungültig . . .	1983	8,2	9,0	0,9	0,5	0,4	81,0
	1987	8,0	12,1	1,2	1,2	0,9	76,7
	1990	14,5	14,8	1,6	1,3	1,4	66,3

1) ohne Briefwähler

**14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen
in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1990 erzielten Sitze**

Partei	a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl											
		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63
SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65
F.D.P.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17
GRÜNE	a	x	x	x	x	x	x	x	x	—	—	—	—
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—
Sonstige	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	19	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	c	19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75
	c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146

15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	436 175	56,5	244 315	39,4	41,4	9,5	5,5	—	4,1
	b	434 990	58,9	254 955	40,7	33,9	10,0	7,3	4,7	3,4
Duisburg	a	402 236	53,8	214 313	57,5	29,9	7,1	2,5	—	3,0
	b	391 171	56,5	219 214	57,0	24,6	6,7	3,1	5,3	3,3
Essen	a	503 762	55,1	275 524	49,8	35,4	7,8	3,4	—	3,6
	b	495 815	57,9	285 338	50,4	29,5	8,1	5,0	4,0	3,0
Krefeld	a	172 250	53,9	91 999	39,5	43,2	8,8	5,1	—	3,5
	b	174 953	58,4	101 341	41,3	36,6	8,3	6,9	4,1	2,8
Mönchengladbach	a	193 520	52,8	101 110	35,2	48,7	4,8	8,1	—	3,2
	b	198 052	55,7	109 290	37,7	41,2	7,6	6,6	4,0	2,9
Mülheim an der Ruhr	a	142 229	58,9	83 025	50,9	33,4	8,5	4,0	—	3,3
	b	141 890	61,5	86 631	50,7	28,6	8,5	5,9	3,6	2,7
Oberhausen	a	173 961	54,2	93 461	56,5	31,6	6,7	2,3	—	2,9
	b	172 740	56,1	96 216	56,7	26,4	6,8	3,3	3,9	2,9
Remscheid	a	90 133	54,5	48 624	42,5	41,6	7,4	5,0	—	3,5
	b	89 328	57,7	51 086	43,0	33,9	6,7	7,1	5,4	3,9
Solingen	a	121 265	56,1	67 432	40,3	41,3	9,1	5,8	—	3,6
	b	120 492	59,9	71 597	41,4	33,1	7,8	8,7	5,8	3,2
Wuppertal	a	285 770	56,0	158 774	42,6	37,7	10,2	6,0	—	3,5
	b	283 854	59,3	167 199	43,4	30,1	9,1	8,3	5,6	3,5

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
Kreise									
Kleve a	188 929	60,1	111 875	29,7	57,6	6,4	3,6	-	2,8
b	196 598	63,5	123 252	35,0	48,3	6,2	5,5	2,4	2,6
Mettmann a	355 159	58,1	204 270	40,2	41,8	8,9	5,7	-	3,5
b	371 226	62,0	228 664	40,7	35,0	8,4	7,7	4,9	3,3
Neuss a	297 883	59,2	174 246	34,2	49,2	8,0	4,9	-	3,8
b	309 267	63,0	193 172	37,3	41,0	7,4	7,0	4,3	3,0
Viersen a	195 915	56,7	109 656	33,3	51,2	7,6	4,8	-	3,1
b	202 949	59,3	119 214	37,5	42,9	7,3	6,9	3,0	2,4
Wesel a	317 929	57,0	179 202	47,6	38,1	7,4	4,1	-	2,8
b	330 484	60,1	196 910	49,3	32,2	7,1	5,1	3,7	2,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 877 116	56,2	2 157 826	43,4	40,6	8,2	4,4	-	3,4
b	3 913 809	59,3	2 304 079	44,6	33,9	7,9	6,2	4,3	3,1
davon									
kreisfreie Städte . . . a	2 521 301	55,2	1 378 577	46,4	37,5	8,4	4,3	-	3,5
b	2 503 285	58,0	1 442 867	47,0	31,1	8,2	5,9	4,6	3,1
Kreise a	1 355 815	58,2	779 249	38,1	46,2	7,8	4,7	-	3,3
b	1 410 524	61,6	861 212	40,6	36,7	7,4	6,5	3,9	2,8
Kreisfreie Städte									
Aachen a	161 296	61,8	98 551	34,9	47,0	10,5	4,0	-	3,7
b	166 039	66,1	108 845	37,5	38,9	11,8	5,8	3,4	2,6
Bonn a	204 007	62,8	126 822	27,4	48,9	11,2	8,7	-	3,9
b	213 354	67,4	142 812	30,6	40,2	11,7	10,5	4,4	2,6
Köln a	669 440	54,4	360 799	42,4	38,6	10,5	4,7	-	3,9
b	683 400	58,2	395 331	42,4	30,6	11,7	6,7	5,3	3,3
Leverkusen a	118 814	58,1	68 299	42,8	40,8	8,5	4,8	-	3,2
b	120 456	63,3	75 664	42,7	34,2	7,5	6,9	5,6	3,1
Kreise									
Aachen a	215 921	63,1	133 803	43,5	44,5	6,4	2,8	-	2,8
b	220 226	66,1	143 648	46,3	37,6	6,1	3,8	3,4	2,8
Düren a	178 102	63,3	110 970	37,8	49,6	6,0	4,0	-	2,6
b	183 153	64,8	117 196	41,7	41,5	5,8	5,6	3,0	2,4
Erfkreis a	297 886	61,7	181 283	44,1	41,8	7,0	4,3	-	2,8
b	310 826	65,3	200 746	46,6	34,2	6,9	6,0	3,8	2,5
Euskirchen a	123 986	63,7	77 596	29,6	56,5	6,4	4,7	-	2,7
b	129 066	65,4	83 272	33,5	47,9	6,3	6,7	2,9	2,7
Heinsberg a	157 889	63,6	98 049	30,4	57,5	6,2	3,5	-	2,4
b	162 954	65,2	104 134	36,4	47,1	5,4	4,7	3,1	3,3
Oberbergischer Kreis a	182 966	60,4	109 403	36,8	47,6	7,6	5,0	-	3,0
b	190 732	65,5	123 874	39,6	39,8	7,0	6,5	4,2	2,9
Rhein.-Berg. Kreis . . a	188 443	60,8	113 505	33,2	47,3	9,4	6,6	-	3,6
b	196 976	65,9	128 774	35,6	39,3	8,9	9,3	3,9	3,0
Rhein-Sieg-Kreis . . . a	351 233	61,7	213 841	31,1	51,2	8,2	6,4	-	3,1
b	373 245	66,0	243 982	34,3	42,6	8,2	8,3	4,2	2,4
Reg.-Bez. Köln a	2 849 983	60,2	1 692 921	37,1	46,1	8,5	5,0	-	3,2
b	2 950 427	63,9	1 868 278	39,5	38,0	8,7	6,9	4,2	2,7
davon									
kreisfreie Städte . . . a	1 153 557	57,3	654 471	38,4	42,0	10,4	5,4	-	3,8
b	1 183 249	61,5	722 652	39,4	34,2	11,3	7,3	4,9	3,0
Kreise a	1 696 426	62,1	1 038 450	36,3	48,7	7,3	4,8	-	2,9
b	1 767 178	65,6	1 145 626	39,5	40,5	7,0	6,5	3,7	2,7

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	90 039	60,0	53 482	54,0	34,5	5,9	1,9	–	3,8
b	91 685	61,9	56 384	55,8	29,4	5,3	2,7	3,2	3,6
Gelsenkirchen a	226 151	54,9	123 044	58,9	29,4	6,8	2,0	–	3,0
b	219 367	55,6	120 905	56,4	24,7	7,0	2,8	5,3	3,8
Münster. a	187 131	63,4	117 619	29,5	45,9	14,1	6,1	–	4,5
b	197 536	66,6	130 794	33,9	38,4	15,3	7,3	2,5	2,6
Kreise									
Borken a	217 926	62,8	135 376	25,5	63,3	5,7	2,7	–	2,7
b	230 030	62,9	143 393	31,5	55,3	5,4	3,8	1,8	2,2
Coesfeld a	127 915	65,1	82 337	25,9	60,1	7,3	3,5	–	3,1
b	136 506	65,7	88 905	31,1	51,2	8,0	5,1	2,0	2,6
Recklinghausen a	483 966	59,5	285 287	51,9	35,6	7,2	2,6	–	3,0
b	494 790	61,4	301 312	52,2	29,9	6,9	3,4	4,7	2,9
Steinfurt a	278 629	62,9	173 211	36,4	49,4	7,4	3,9	–	2,9
b	290 541	64,2	185 093	42,3	41,0	7,2	5,2	2,0	2,3
Warendorf a	181 090	64,6	115 566	33,0	52,7	7,3	3,6	–	3,3
b	188 414	67,0	124 974	37,2	44,7	7,1	5,3	2,8	2,9
Reg.-Bez. Münster. a	1 792 847	61,2	1 085 922	40,6	45,2	7,7	3,3	–	3,2
b	1 848 869	62,8	1 151 760	43,3	38,5	7,7	4,4	3,2	2,9
davon									
kreisfreie Städte a	503 321	58,9	294 145	46,2	36,9	9,5	3,6	–	3,7
b	508 588	61,0	308 083	46,7	31,4	10,2	4,7	3,7	3,3
Kreise a	1 289 526	62,1	791 777	38,6	48,3	7,0	3,1	–	3,0
b	1 340 281	63,5	843 677	42,1	41,1	6,8	4,3	3,0	2,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	231 321	62,4	142 601	41,3	40,1	10,6	4,9	–	3,2
b	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
Kreise									
Gütersloh a	209 717	60,2	124 631	30,9	52,5	9,0	4,5	–	3,0
b	220 967	64,4	141 054	36,7	43,0	8,1	6,1	3,2	2,9
Herford a	179 972	63,7	112 883	46,3	39,2	8,0	4,2	–	2,4
b	182 834	65,2	117 843	48,3	32,2	7,4	5,1	4,2	2,8
Höxter a	108 972	65,7	70 685	24,9	62,5	6,1	3,8	–	2,7
b	110 212	66,9	72 889	30,6	52,2	5,9	4,1	3,2	4,0
Lippe a	249 209	61,6	151 487	42,6	39,8	8,7	6,0	–	2,9
b	257 772	66,4	169 161	45,3	31,9	8,1	7,2	4,3	3,2
Minden-Lübbecke a	224 241	60,3	133 378	45,7	39,1	7,5	5,3	–	2,4
b	229 016	64,0	145 246	48,7	31,5	6,7	6,3	4,0	2,8
Paderborn a	164 594	60,9	99 210	22,2	64,0	7,2	3,9	–	2,8
b	176 939	61,8	108 284	28,4	52,1	7,4	5,1	3,7	3,3
Reg.-Bez. Detmold. a	1 368 026	61,8	834 875	37,7	46,4	8,4	4,8	–	2,8
b	1 414 891	64,8	907 188	41,1	37,9	8,0	6,0	3,9	3,1
davon									
kreisfreie Stadt a	231 321	62,4	142 601	41,3	40,1	10,6	4,9	–	3,2
b	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
Kreise a	1 136 705	61,7	692 274	37,0	47,6	7,9	4,8	–	2,7
b	1 177 740	64,7	754 477	41,0	38,8	7,4	5,9	3,8	3,1

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe-	Wahlbe-	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		rechtigte	teiligung		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	311 366	60,2	185 927	55,7	30,9	7,9	2,5	-	3,0
	b	309 387	62,7	192 565	55,4	25,4	8,9	3,6	4,3	2,4
Dortmund	a	456 846	59,7	270 040	55,4	30,0	8,6	2,9	-	3,2
	b	453 660	62,9	283 420	55,0	25,1	8,5	3,9	4,6	2,9
Hagen	a	163 710	57,1	92 456	47,4	37,3	8,3	3,8	-	3,2
	b	162 631	59,6	96 195	47,4	31,0	7,5	4,6	5,7	3,8
Hamm	a	128 010	59,6	75 335	46,8	41,7	6,1	2,8	-	2,5
	b	130 674	61,4	79 456	46,8	33,7	6,1	3,9	5,5	4,0
Herne	a	136 988	56,6	76 820	59,6	29,2	6,4	2,0	-	2,9
	b	133 657	57,7	76 512	58,3	24,6	6,6	2,5	4,8	3,2
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	266 068	62,3	163 991	52,1	32,5	8,3	4,0	-	3,1
	b	269 928	65,8	176 221	52,4	27,1	8,3	5,2	4,1	2,9
Hochsauerlandkreis	a	197 568	65,2	127 258	30,1	58,0	6,0	3,1	-	2,8
	b	201 376	66,7	133 072	34,4	50,5	5,5	4,2	2,9	2,5
Märkischer Kreis	a	315 797	56,2	175 367	40,6	44,2	7,1	4,3	-	3,8
	b	321 078	60,2	191 734	41,5	35,8	6,7	5,7	6,3	4,0
Olpe	a	92 290	66,7	60 900	25,6	64,6	4,8	2,5	-	2,5
	b	95 471	66,7	63 074	29,9	57,9	4,5	3,7	2,0	2,0
Siegen-Wittgenstein	a	212 612	58,4	122 781	42,5	40,9	7,9	5,2	-	3,6
	b	215 345	63,6	136 073	44,2	34,6	6,9	6,3	4,6	3,4
Soest	a	195 849	64,2	124 361	34,9	50,4	7,5	4,2	-	3,1
	b	203 313	65,4	131 560	38,5	42,1	7,2	5,2	3,6	3,4
Unna	a	292 624	63,4	183 239	52,1	34,7	7,3	3,0	-	3,0
	b	302 337	66,0	197 674	52,7	28,6	7,4	3,8	4,4	3,1
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 769 728	60,5	1 658 475r	47,0	39,0	7,5	3,4	-	3,1
	b	2 798 757	63,3	1 757 556	47,9	32,7	7,4	4,5	4,5	3,0
davon										
kreisfreie Städte	a	1 196 920	59,1	700 578	53,9	32,4	7,9	2,8	-	3,0
	b	1 190 009	61,6	728 148	53,6	26,9	8,0	3,8	4,8	3,0
Kreise	a	1 572 808	61,6	957 897	41,9	43,9	7,2	3,8	-	3,2
	b	1 608 748	64,5	1 029 408	43,9	36,8	6,9	5,0	4,3	3,1
Nordrhein-Westfalen										
a	a	12 657 700	59,4	7 430 019	41,7	42,8	8,0	4,2	-	3,2
	b	12 926 753	62,3	7 988 861	43,6	35,7	7,9	5,7	4,1	3,0
davon										
kreisfreie Städte	a	5 606 420	57,1	3 170 372	46,1	37,4	8,9	4,1	-	3,5
	b	5 622 282	60,1	3 354 461	46,5	31,0	9,1	5,7	4,6	3,1
Kreise	a	7 051 280	61,2	4 259 647	38,4	46,9	7,4	4,2	-	3,0
	b	7 304 471	64,1	4 634 400	41,4	39,2	7,1	5,7	3,8	2,9

**16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1984 und 1989
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1984		1989	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18-21	54,8	51,3	58,6	55,3
21-25	46,9	44,5	52,9	50,1
25-30	44,2	43,9	50,7	48,1
30-35	45,8	46,4	50,2	50,4
35-40	49,5	52,2	53,3	54,3
40-45	54,0	57,3	56,1	58,5
45-50	60,1	62,1	59,9	62,0
50-60	63,2	63,2	65,9	66,0
60-70	68,1	66,9	72,1	68,6
70 und mehr	68,4	62,5	68,2	59,9
Insgesamt	56,3	57,1	59,7	58,9

**17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1984 und 1989
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf										
	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
	1984					1989					
	Männer										
18 - 25	33,7	39,1	3,9	19,6	3,7	27,6	40,7	6,4	13,6	6,7	5,0
25 - 35	29,6	42,8	4,0	20,0	3,6	23,6	46,2	4,8	16,9	5,3	3,2
35 - 45	41,3	42,0	5,5	8,6	2,5	28,0	47,2	6,0	11,3	4,9	2,9
unter 45	35,0	41,4	4,5	15,8	3,2	26,0	44,9	5,6	14,1	5,6	3,6
45 - 60	42,4	46,0	4,8	4,1	2,7	35,9	46,5	6,0	3,4	5,7	2,6
60 und mehr	46,0	43,8	4,6	2,7	2,9	39,7	44,4	4,4	1,6	6,4	3,5
	Frauen										
18 - 25	31,6	42,1	3,3	19,2	3,7	24,8	46,2	5,8	16,5	3,0	3,7
25 - 35	29,6	44,6	3,6	17,3	4,9	22,7	47,8	4,5	19,7	2,4	2,9
35 - 45	43,6	41,2	5,0	7,3	2,9	29,7	47,5	6,4	11,3	2,7	2,4
unter 45	35,5	42,6	4,0	14,0	3,8	25,5	47,0	5,5	15,8	2,7	2,9
45 - 60	44,3	44,5	4,2	4,1	2,8	38,9	45,5	6,4	3,9	2,8	2,4
60 und mehr	48,6	43,5	3,8	2,0	2,2	45,2	44,2	4,6	1,3	2,4	2,3
	Männer und Frauen										
18 - 25	32,7	40,5	3,6	19,4	3,7	26,2	43,4	6,1	15,0	5,0	4,4
25 - 35	29,6	43,7	3,8	18,7	4,2	23,2	47,0	4,7	18,2	3,9	3,0
35 - 45	42,5	41,6	5,3	7,9	2,7	28,8	47,3	6,2	11,3	3,8	2,6
unter 45	35,3	42,0	4,3	14,9	3,5	25,8	45,9	5,6	14,9	4,1	3,2
45 - 60	43,4	45,3	4,5	4,1	2,8	37,4	46,0	6,2	3,7	4,3	2,5
60 und mehr	47,6	43,6	4,1	2,2	2,5	43,0	44,3	4,6	1,4	3,9	2,8

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Arbeitnehmer erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Beschäftigte“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 und 16) umfaßt alle Arbeitnehmer, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitsuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler, Student oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Die Arbeitgeber haben den für ihren Betrieb zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfaßte Einzelmaterial bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefaßte Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatelstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1991 b = 30. Juni 1992 c = Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1992 gegenüber 1991		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt				
				unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	46 258	3 742	10 711	9 142	5 845
		b	46 698	3 497	10 008	9 434	6 348
		c	+440	-245	-703	+292	+503
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a	215 615	6 923	24 461	32 454	32 342
		b	207 094	5 993	20 516	31 115	32 319
		c	-8 521	-930	-3 945	-1 339	-23
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	2 298 263	91 793	313 598	351 170	296 535
		b	2 265 879	80 402	285 375	352 841	307 570
		c	-32 384	-11 391	-28 223	+1 671	+11 035
4	Baugewerbe	a	360 138	21 025	53 183	53 983	43 162
		b	367 441	19 954	51 367	57 044	46 875
		c	+7 303	-1 071	-1 816	+3 061	+3 713
5	Handel	a	874 823	36 421	139 804	142 482	112 330
		b	900 923	33 532	133 666	150 314	120 126
		c	+26 100	-2 889	-6 138	+7 832	+7 796
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	286 214	8 708	38 847	41 711	39 610
		b	292 645	7 559	37 241	44 633	41 226
		c	+6 431	-1 149	-1 606	+2 922	+1 616
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	218 537	2 962	32 602	37 692	31 798
		b	223 178	3 033	32 111	38 670	32 575
		c	+4 641	+71	-491	+978	+777
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a	1 254 535	53 187	188 844	215 722	188 547
		b	1 312 982	50 431	182 999	226 892	203 062
		c	+58 447	-2 756	-5 845	+11 170	+14 515
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	a	155 004	4 229	15 126	20 105	23 752
		b	160 822	3 727	13 535	20 465	24 834
		c	+5 818	-502	-1 591	+360	+1 082
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	348 617	8 525	33 217	42 944	46 397
		b	348 846	7 673	30 282	42 974	46 693
		c	+229	-852	-2 935	+30	+296
11	Ohne Angabe	a	677	198	387	48	8
		b	491	125	301	24	9
		c	-186	-73	-86	-23	+1
12	Insgesamt	a	6 058 681	237 713	850 780	947 453	820 326
		b	6 126 999	215 926	797 401	974 406	861 637
		c	+68 318	-21 787	-53 379	+26 953	+41 311
13	davon männlich	a	3 686 522	135 889	436 255	540 119	515 761
		b	3 692 150	123 616	408 265	548 986	536 764
		c	+5 628	-12 273	-27 990	+8 867	+21 003
14	weiblich	a	2 372 159	101 824	414 525	407 334	304 565
		b	2 434 849	92 310	389 136	425 420	324 873
		c	+62 690	-9 514	-25 389	+18 086	+20 308

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

1991 und 1992 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
3 893	2 888	2 534	3 399	2 664	1 134	306	1
4 072	3 209	2 495	3 306	2 726	1 301	302	
+179	+321	-39	-93	+62	+167	-4	
26 587	25 789	24 698	26 312	13 045	2 964	40	2
27 696	25 365	23 668	24 160	13 234	2 985	43	
+1 109	-424	-1 030	-2 152	+189	+21	+3	
250 758	242 062	231 815	292 281	180 723	42 754	4 774	3
257 337	244 313	219 375	287 309	185 588	40 724	5 045	
+6 579	+2 251	-12 440	-4 972	+4 865	-2 030	+271	
35 518	34 624	33 153	47 939	31 400	5 377	774	4
37 404	35 977	31 369	46 838	32 783	6 915	915	
+1 886	+1 353	-1 784	-1 101	+1 383	+1 538	+141	
98 709	94 989	86 447	94 101	52 935	13 243	3 362	5
103 550	100 093	86 863	97 909	58 285	13 051	3 534	
+4 841	+5 104	+416	+3 808	+5 350	-192	+172	
36 189	33 761	28 281	33 281	20 219	4 901	706	6
38 131	35 109	28 114	33 411	21 685	4 757	779	
+1 942	+1 348	-167	+130	+1 466	-144	+73	
30 616	26 005	20 288	20 629	12 489	3 159	297	7
31 540	27 307	20 433	20 879	13 412	2 905	313	
+924	+1 302	+145	+250	+923	-254	+16	
152 498	130 703	108 620	116 967	73 101	20 579	5 767	8
165 498	142 712	111 483	122 685	80 184	20 918	6 118	
+13 000	+12 009	+2 863	+5 718	+7 083	+339	+351	
21 575	17 967	15 613	18 425	12 683	4 357	1 172	9
23 449	20 020	16 164	19 306	13 839	4 281	1 202	
+1 874	+2 053	+551	+881	+1 156	-76	+30	
43 315	40 160	36 688	49 436	36 718	10 663	554	10
45 097	42 013	36 137	48 803	38 450	10 075	649	
+1 782	+1 853	-551	-633	+1 732	-588	+95	
7	8	5	7	7	2	--	11
7	7	5	8	3	2	-	
-	-1	-	+1	-4	-	-	
699 665	648 956	588 142	702 777	435 984	109 133	17 752	12
733 781	676 125	576 106	704 614	460 189	107 914	18 900	
+34 116	+27 169	-12 036	+1 837	+24 205	-1 219	+1 148	
436 335	399 120	368 181	462 101	295 486	85 566	11 709	13
453 079	407 444	353 671	454 875	307 729	84 982	12 739	
+16 744	+8 324	-14 510	-7 226	+12 243	-584	+1 030	
263 330	249 836	219 961	240 676	140 498	23 567	6 043	14
280 702	268 681	222 435	249 739	152 460	22 932	6 161	
+17 372	+18 845	+2 474	+9 063	+11 962	-635	+118	

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1991 b = 30. Juni 1992 c = Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1992 gegenüber 1991		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft,	a	4 012	139	530	720	598
	Tierhaltung und Fischerei	b	5 175	227	805	1 013	803
		c	+1 163	+88	+275	+293	+205
2	Energiewirtschaft und Wasser-	a	24 836	959	3 151	3 719	2 228
	versorgung, Bergbau.	b	23 418	871	2 786	3 728	2 218
		c	-1 418	-88	-365	+9	-10
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	254 609	12 004	32 567	37 584	27 446
		b	257 177	12 164	34 505	38 954	28 846
		c	+2 568	+160	+1 938	+1 370	+1 400
4	Baugewerbe	a	31 620	1 782	3 243	3 626	3 167
		b	35 652	2 169	4 402	4 643	3 835
		c	+4 032	+387	+1 159	+1 017	+668
5	Handel	a	39 393	3 409	7 144	6 840	5 238
		b	45 806	4 179	8 919	8 050	6 299
		c	+6 413	+770	+1 775	+1 210	+1 061
6	Verkehr und Nachrichten-	a	18 805	843	2 570	2 764	2 215
	übermittlung	b	20 416	851	3 102	3 212	2 602
		c	+1 611	+8	+532	+448	+387
7	Kreditinstitute und	a	2 777	45	346	433	390
	Versicherungsgewerbe	b	2 971	55	447	472	401
		c	+194	+50	+101	+39	+11
8	Dienstleistungen, soweit	a	96 661	6 723	14 424	13 887	11 631
	anderweitig nicht genannt	b	108 242	7 338	17 553	16 217	13 432
		c	+11 581	+615	+3 129	+2 330	+1 801
9	Organisationen	a	6 495	818	976	652	701
	ohne Erwerbscharakter,	b	6 994	830	1 036	712	754
	private Haushalte.	c	+499	+74	+60	+60	+53
10	Gebietskörperschaften	a	11 501	529	996	1 179	1 322
	und Sozialversicherung	b	11 964	603	1 015	1 196	1 422
		c	+463	+74	+19	+17	+100
11	Ohne Angabe	a	112	53	55	1	1
		b	104	47	54	1	-
		c	-8	-6	-1	-	-
12	Insgesamt	a	490 821	27 304	66 002	71 405	54 937
		b	517 919	29 334	74 624	78 198	60 612
		c	+27 098	+2 030	+8 622	+6 793	+5 675
13	davon						
	männlich	a	351 539	17 100	43 185	52 983	40 170
		b	369 203	18 303	48 700	58 274	44 672
	c	+17 664	+1 203	+5 515	+5 291	+4 502	
14	weiblich.	a	139 282	10 204	22 817	18 422	14 767
		b	148 716	11 031	25 924	19 924	15 940
		c	+9 434	+827	+3 107	+1 502	+1 173

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1991 und 1992 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

ausländische Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
534	531	353	327	222	51	7	1
630	594	402	372	254	65	10	
+96	+63	+49	+45	+32	+14	+3	
1 776	5 041	5 268	2 286	368	39	1	2
1 862	3 902	5 441	2 165	399	43	3	
+86	-1 139	+173	-121	+31	+4	+2	
26 688	36 573	34 509	30 164	13 936	2 966	172	3
26 745	33 493	34 255	30 560	14 384	3 057	214	
+57	-3 080	-254	+396	+448	+91	+42	
3 406	4 961	4 395	4 264	2 438	309	29	4
3 759	4 873	4 562	4 336	2 535	503	35	
+353	-88	+167	+72	+97	+194	+6	
4 765	4 665	3 199	2 424	1 315	330	64	5
5 267	5 026	3 618	2 593	1 407	371	77	
+502	+361	+419	+169	+92	+41	+13	
1 970	2 347	2 134	2 256	1 355	330	21	6
2 141	2 295	2 155	2 245	1 460	323	30	
+171	-52	+21	-11	+105	-7	+9	
397	483	281	220	139	40	3	7
375	521	296	214	139	49	2	
-22	+38	+15	-6	-	+9	-1	
13 247	14 655	9 927	7 104	3 790	1 056	217	8
13 604	15 499	11 178	7 731	4 218	1 237	235	
+357	+844	+1 251	+627	+428	+181	+18	
859	918	629	517	301	102	22	9
913	973	757	537	352	98	32	
+54	+55	+128	+20	+51	-4	+10	
1 511	1 724	1 435	1 403	953	430	19	10
1 542	1 726	1 552	1 450	1 020	408	30	
+31	+2	+117	+47	+67	-22	+11	
-	-	-	1	1	-	-	11
-	-	-	1	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
55 153	71 898	62 130	50 966	24 818	5 653	555	12
56 838	68 902	64 216	52 204	26 169	6 154	668	
+1 685	-2 996	+2 086	+1 238	+1 351	+501	+113	
35 448	49 001	47 204	41 353	19 959	4 711	425	13
37 940	45 036	47 710	41 929	20 980	5 150	509	
+2 492	-3 965	+506	+576	+1 021	+439	+84	
19 705	22 897	14 926	9 613	4 859	942	130	14
18 898	23 866	16 506	10 275	5 189	1 004	159	
-807	+969	+1 580	+662	+330	+62	+29	

**3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	46 698	33 224	13 474	5 175	4 514	661
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	207 094	190 021	17 073	23 418	23 188	230
Verarbeitendes Gewerbe	2 265 879	1 715 073	550 806	257 177	202 245	54 932
Chemische Industrie und Mineralöl- verarbeitung	204 731	160 913	43 818	12 609	10 276	2 333
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	114 648	81 386	33 262	17 791	13 013	4 778
Eisen- und NE-Metallerzeugung	67 151	58 430	8 721	8 249	7 674	575
Gießerei	134 123	120 134	13 989	20 630	19 688	942
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver- formung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei (a. n. g.)	44 871	39 259	5 612	10 952	9 874	1 078
Stahl- und Leichtmetallbau	134 276	113 642	20 634	22 199	19 810	2 389
Maschinenbau	120 960	106 896	14 064	11 242	10 734	508
Fahrzeugbau	294 278	249 826	44 452	24 208	21 544	2 664
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	181 041	156 732	24 309	26 962	24 113	2 849
Elektrotechnik	16 048	11 498	4 550	691	494	197
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	229 738	155 678	74 060	21 607	12 713	8 894
EBM-Waren, Spielwaren und Schmuck	32 235	17 453	14 782	1 807	1 163	644
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	171 513	120 179	51 334	25 351	17 386	7 965
Papierherstellung und -verarbeitung	119 588	99 662	19 926	8 917	7 680	1 237
Druckerei und Vervielfältigung	52 517	38 995	13 522	7 286	5 443	1 845
Lederherstellung und -verarbeitung, Schuhe	58 018	39 229	18 789	3 915	3 105	810
Textilgewerbe	11 228	5 558	5 670	1 287	744	543
Bekleidungs- und Polstererei- und Dekorationsgewerbe	61 202	36 452	24 750	8 667	5 837	2 830
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	50 673	12 782	37 891	4 597	1 264	3 333
Baugewerbe	167 040	90 369	76 671	18 208	9 690	8 518
Bauhauptgewerbe	367 441	331 545	35 896	35 652	34 562	1 090
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	244 919	226 554	18 365	28 482	28 052	430
Handel	122 522	104 991	17 531	7 170	6 510	660
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	900 923	419 241	481 682	45 806	28 117	17 689
Eisenbahnen	292 645	210 776	81 869	20 416	17 206	3 210
Deutsche Bundespost	29 395	26 918	2 477	4 308	4 166	142
Straßenverkehr	53 621	25 073	28 548	2 081	1 444	647
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	94 938	80 444	14 494	6 088	5 580	508
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	114 691	78 341	36 350	7 929	6 016	1 913
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	223 178	107 044	116 134	2 971	1 308	1 665
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 312 982	464 715	848 267	108 242	48 078	60 164
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger- gewerbe) und Körperpflege	203 425	64 750	138 675	33 249	17 361	15 888
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik Gesundheits- und Veterinärwesen	103 472	22 162	81 310	17 991	4 238	13 753
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	240 486	93 579	146 907	13 198	6 570	6 628
Sonstige Dienstleistungen	387 745	73 905	313 840	22 780	4 706	18 074
Organisationen ohne Erwerbs- charakter, private Haushalte	249 339	119 362	129 977	9 369	5 964	3 405
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	128 515	90 957	37 558	11 655	9 239	2 416
Gebietskörperschaften	160 822	51 765	109 057	6 994	2 952	4 042
Sozialversicherung	348 846	168 680	180 166	11 964	7 027	4 937
Ohne Angabe	295 206	149 013	146 193	11 314	6 828	4 486
Insgesamt	53 640	19 667	33 973	650	199	451
	491	66	425	104	8	96
	6 126 999	3 692 150	2 434 849	517 919	369 203	148 716

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	366 365	212 480	153 885	328 892	37 473
Duisburg	186 035	124 115	61 920	166 802	19 233
Essen	231 083	137 369	93 714	216 810	14 273
Krefeld	98 327	61 283	37 044	89 961	8 366
Mönchengladbach	93 957	54 559	39 398	85 705	8 252
Mülheim an der Ruhr	64 976	40 110	24 866	59 166	5 810
Oberhausen	66 572	40 049	26 523	61 501	5 071
Remscheid	56 622	35 594	21 028	48 746	7 876
Solingen	57 219	32 751	24 468	49 308	7 911
Wuppertal	151 017	84 924	66 093	136 260	14 757
Kreise					
Kleve	74 040	43 540	30 500	69 050	4 990
Mettmann	175 492	106 030	69 462	153 649	21 843
Neuss	128 510	81 918	46 692	115 185	13 425
Viersen	82 749	48 656	34 093	75 496	7 253
Wesel	119 382	76 143	43 239	109 938	9 444
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 952 446	1 179 521	772 925	1 766 469	185 977
davon					
kreisfreie Städte	1 372 173	823 234	548 939	1 243 151	129 022
Kreise	580 273	356 287	223 986	523 318	56 955
Kreisfreie Städte					
Aachen	108 499	61 228	47 271	96 841	11 658
Bonn	138 835	67 942	70 893	126 789	10 046
Köln	452 872	267 435	185 437	401 807	51 065
Leverkusen	76 668	51 361	25 307	69 503	7 165
Kreise					
Aachen	73 706	45 743	27 963	67 621	6 085
Düren	76 873	48 764	28 109	71 622	5 251
Erfdkreis	110 242	73 892	36 350	99 511	10 731
Euskirchen	44 004	26 317	17 687	41 856	2 148
Heinsberg	52 693	32 411	20 282	48 150	4 543
Oberbergischer Kreis	87 900	53 649	34 251	80 462	7 438
Rhein.-Berg. Kreis	66 373	38 455	27 918	59 017	7 356
Rhein-Sieg-Kreis	115 778	68 667	47 111	105 193	10 585
Reg.-Bez. Köln	1 404 443	835 864	568 579	1 270 372	134 071
davon					
kreisfreie Städte	776 874	447 966	328 908	696 940	79 934
Kreise	627 569	387 898	239 671	573 432	54 137
Kreisfreie Städte					
Bottrop	31 147	19 692	11 455	28 849	2 298
Gelsenkirchen	97 088	61 976	35 112	87 209	9 879
Münster	118 260	64 160	54 100	113 457	4 803

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	106 235	66 887	39 348	100 398	5 837
Coesfeld	47 237	27 207	20 030	45 643	1 594
Recklinghausen	174 283	109 654	64 629	162 510	11 773
Steinfurt	116 347	70 941	45 406	111 640	4 707
Warendorf	79 781	51 226	28 555	74 411	5 370
Reg.-Bez. Münster	770 378	471 743	298 635	724 117	46 261
davon					
kreisfreie Städte	246 495	145 828	100 667	229 515	16 980
Kreise	523 883	325 915	197 968	494 602	29 281
Kreisfreie Stadt					
Bielfeld	141 575	80 708	60 867	129 435	12 140
Kreise					
Gütersloh	126 685	79 095	47 590	115 116	11 569
Herford	91 220	52 385	38 835	84 589	6 631
Höxter	42 087	25 244	16 843	40 487	1 600
Lippe	111 203	64 863	46 340	104 787	6 416
Minden-Lübbecke	112 842	64 651	48 191	108 174	4 668
Paderborn	87 740	54 223	33 517	82 768	4 972
Reg.-Bez. Detmold	713 352	421 169	292 183	665 356	47 996
davon					
kreisfreie Stadt	141 575	80 708	60 867	129 435	12 140
Kreise	571 777	340 461	231 316	535 921	35 856
Kreisfreie Städte					
Bochum	144 468	88 535	55 933	134 812	9 656
Dortmund	214 657	127 233	87 424	198 871	15 786
Hagen	82 575	48 738	33 837	74 200	8 375
Hamm	56 932	33 860	23 072	52 937	3 995
Herne	48 062	29 731	18 331	43 520	4 542
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	113 721	71 590	42 131	103 013	10 708
Hochsauerlandkreis	94 722	58 439	36 283	88 377	6 345
Märkischer Kreis	170 231	102 558	67 673	151 822	18 409
Olpe	45 418	28 672	16 746	41 308	4 110
Siegen-Wittgenstein	111 324	71 189	40 135	104 273	7 051
Soest	92 163	54 207	37 956	85 964	6 199
Unna	112 107	69 101	43 006	103 669	8 438
Reg.-Bez. Arnberg	1 286 380	783 853	502 527	1 182 766	103 614
davon					
kreisfreie Städte	546 694	328 097	218 597	504 340	42 354
Kreise	739 686	455 756	283 930	678 426	61 260
Nordrhein-Westfalen	6 126 999	3 692 150	2 434 849	5 609 080	517 919
davon					
kreisfreie Städte	3 083 811	1 825 833	1 257 978	2 803 381	280 430
Kreise	3 043 188	1 866 317	1 176 871	2 805 699	237 489

**5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1992
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	452 606	87,4	320 360	70,8	132 246	29,2
EG-Staaten	139 472	26,9	97 903	70,2	41 569	29,8
Belgien	4 601	0,9	2 474	53,8	2 127	46,2
Dänemark	380	0,1	189	49,7	191	50,3
Frankreich	2 869	0,6	1 582	55,1	1 287	44,9
Griechenland	30 069	5,8	19 590	65,2	10 479	34,8
Großbritannien und Nordirland	13 629	2,6	10 067	73,9	3 562	26,1
Irland	453	0,1	260	57,4	193	42,6
Italien	37 377	7,2	28 549	76,4	8 828	23,6
Luxemburg	218	—	154	70,6	64	29,4
Niederlande	16 160	3,1	12 286	76,0	3 874	24,0
Portugal	15 254	2,9	10 012	65,6	5 242	34,4
Spanien	18 462	3,6	12 740	69,0	5 722	31,0
Übriges Europa	313 134	60,5	222 457	71,0	90 677	29,0
darunter						
Finnland	712	0,1	169	23,7	543	76,3
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	70 608	13,6	45 790	64,9	24 818	35,1
Österreich	10 945	2,1	7 121	65,1	3 824	34,9
Polen	15 081	2,9	10 560	70,0	4 521	30,0
Rumänien	2 817	0,5	1 884	66,9	933	33,1
Schweiz	1 637	0,3	901	55,0	736	45,0
Tschechoslowakei	2 243	0,4	1 318	58,8	925	41,2
Türkei	202 865	39,2	150 469	74,2	52 396	25,8
Ungarn	2 300	0,4	1 659	72,1	641	27,9
Afrika zusammen	20 968	4,0	17 685	84,3	3 283	15,7
darunter						
Ägypten	634	0,1	590	93,1	44	6,9
Marokko	10 887	2,1	9 235	84,8	1 652	15,2
Amerika zusammen	5 447	1,1	3 216	59,0	2 231	41,0
darunter						
USA	2 570	0,5	1 632	63,5	938	36,5
Asien zusammen	33 200	6,4	24 131	72,7	9 069	27,3
darunter						
Indien	3 260	0,6	2 242	68,8	1 018	31,2
Japan	2 606	0,5	1 973	75,7	633	24,3
Jordanien	870	0,2	771	88,6	99	11,4
Pakistan	1 567	0,3	1 531	97,7	36	2,3
Persien/Iran	3 933	0,8	3 070	78,1	863	21,9
Australien und Ozeanien	448	0,1	270	60,3	178	39,7
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	5 250	1,0	3 541	67,4	1 709	32,6
Insgesamt	517 919	100	369 203	71,3	148 716	28,7

1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien–Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer		
			höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	75 981	66 171	1 679	1 393	981	5 757
Bergleute, Mineralgewinner	68 455	66 210	182	27	14	2 022
Fertigungsberufe	2 129 693	1 949 953	19 233	2 906	1 225	156 376
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 604	8 942	119	10	5	1 528
Keramiker, Glasmacher	14 079	12 744	111	21	7	1 196
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	141 316	130 136	1 464	173	107	9 436
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	84 599	77 692	1 696	216	112	4 883
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 930	17 423	61	11	3	1 432
Metallerzeuger, -bearbeiter	236 100	216 920	971	151	64	17 994
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	494 298	470 155	4 916	643	151	18 433
Elektriker	180 044	171 740	2 858	405	96	4 945
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	148 053	134 231	910	65	59	12 788
Textil- und Bekleidungsberufe	67 386	61 380	477	73	38	5 418
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	10 814	10 150	80	12	12	560
Ernährungsberufe	142 591	122 912	1 093	158	106	18 322
Bauberufe	186 790	160 632	876	138	54	25 090
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	41 312	36 852	355	46	27	4 032
Tischler, Modellbauer	71 514	67 503	943	114	27	2 927
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	61 362	57 405	338	36	9	3 574
Warenprüfer, Versandfertigmacher	114 914	102 186	1 274	493	301	10 660
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	49 704	41 779	497	28	31	7 369
Maschinisten und zugehörige Berufe	55 283	49 171	194	113	16	5 789
Technische Berufe	446 471	288 675	23 915	74 109	48 335	11 437
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	133 559	23 981	5 958	58 462	42 669	2 489
Techniker, technische Sonderfachkräfte	312 912	264 694	17 957	15 647	5 666	8 948
Dienstleistungsberufe	3 396 915	2 715 253	200 549	71 472	162 951	246 690
Warenkaufleute	500 553	441 858	17 619	4 940	4 584	31 552
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	226 123	162 444	44 608	6 245	7 208	5 618
Verkehrsberufe	453 280	388 279	4 487	495	486	59 533
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 195 057	964 701	91 445	30 252	55 983	52 676
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	78 248	62 805	1 059	293	3 145	10 946
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	49 382	25 855	6 029	3 441	6 742	7 315
Gesundheitsberufe	353 761	288 122	18 808	1 417	35 063	10 351
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	218 233	124 738	12 614	23 648	49 327	7 906
allgemeine Dienstleistungsberufe	322 278	256 451	3 880	741	413	60 793
Sonstige Arbeitskräfte	9 484	5 512	2 310	175	531	956
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	6 126 999	5 091 774	247 868	150 082	214 037	423 238

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	75 981	68 961	7 020	7 966	6 935
Bergleute, Mineralgewinner	68 455	68 294	161	1 897	18 615
Fertigungsberufe	2 129 693	2 019 102	110 591	150 132	302 198
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 604	10 290	314	370	2 102
Keramiker, Glasmacher	14 079	13 600	479	282	2 922
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	141 316	136 984	4 332	3 886	26 013
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	84 599	74 052	10 547	4 648	10 441
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 930	18 588	342	150	3 253
Metallerzeuger, -bearbeiter	236 100	232 721	3 379	7 059	57 667
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	494 298	460 667	33 631	63 122	37 366
Elektriker	180 044	164 454	15 590	27 119	9 219
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	148 053	147 197	856	436	36 014
Textil- und Bekleidungsberufe	67 386	64 063	3 323	4 035	10 907
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	10 814	10 207	607	565	1 648
Ernährungsberufe	142 591	133 148	9 443	10 000	27 452
Bauberufe	186 790	178 117	8 673	9 322	25 743
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	41 312	39 169	2 143	2 895	4 082
Tischler, Modellbauer	71 514	68 296	3 218	9 170	3 484
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	61 362	59 593	1 769	5 979	5 250
Warenprüfer, Versandfertigmacher	114 914	105 728	9 186	695	19 348
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	49 704	49 356	348	217	12 871
Maschinisten und zugehörige Berufe	55 283	52 872	2 411	182	6 416
Technische Berufe	446 471	21 585	424 886	13 227	12 821
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	133 559	685	132 874	410	4 837
Techniker, technische Sonderfachkräfte	312 912	20 900	292 012	12 817	7 984
Dienstleistungsberufe	3 396 915	828 173	2 568 742	207 720	176 311
Warenkaufleute	500 553	25 411	475 142	40 228	17 229
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	226 123	4 241	221 882	20 792	4 014
Verkehrsberufe	453 280	398 083	55 197	2 047	41 518
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 195 057	17 992	1 177 065	63 705	26 827
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	78 248	57 272	20 976	478	4 355
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	49 382	5 312	44 070	3 183	3 769
Gesundheitsberufe	353 761	15 841	337 920	45 973	18 674
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	218 233	9 353	208 880	11 814	8 773
allgemeine Dienstleistungsberufe	322 278	294 668	27 610	19 500	51 152
Sonstige Arbeitskräfte	9 484	5 385	4 099	5 914	1 039
Ohne Angabe	—	—	—	—	—
Insgesamt	6 126 999	3 011 500	3 115 499	386 856	517 919

1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

**8. Bevölkerung im April 1991 und Mai 1992
nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben*)**

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente ¹⁾ und dergl.		Angehörige	
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
Insgesamt								
Erwerbstätige	7 482,5	7 601,6	7 400,7	7 128,4	18,4	94,3	63,4	378,9
Nichterwerbstätige	9 901,7	9 956,3	x	x	4 101,3	4 110,2	5 800,4	5 846,2
Insgesamt	17 384,2	17 557,9	7 400,7	7 128,4	4 119,7	4 204,5	5 863,8	6 225,1
männlich								
Erwerbstätige	5 499,0	4 637,2	4 583,6	4 531,4	(8,7)	42,6	(6,7)	63,2
Nichterwerbstätige	3 789,1	3 854,1	x	x	1 800,1	1 911,1	1 989,3	1 943,2
Zusammen	8 388,4	8 491,3	4 583,6	4 531,4	1 808,8	1 953,7	1 966,0	2 006,4
weiblich								
Erwerbstätige	2 883,5	2 964,4	2 817,1	2 597,1	(9,7)	51,7	56,7	315,7
Nichterwerbstätige	6 112,3	6 102,2	x	x	2 301,2	2 199,3	3 811,1	3 902,9
Zusammen	8 995,8	9 066,6	2 817,1	2 597,1	2 310,8	2 251,0	3 867,8	4 218,6

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1973 – 1992

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	darunter Rentner u. dergl.		
1 000							Anzahl	
1973	17 208,2	7 162,7	4 781,9	10 045,5	3 461,9	2 673,4	1 149,3	41,6
1974	17 229,4	7 140,3	4 760,6	10 089,1	3 494,8	2 804,0	1 228,3	41,4
1975	17 190,2	7 060,6	4 676,0	10 129,6	3 546,2	2 836,8	1 252,6	41,1
1976	17 099,3	6 987,6	4 607,2	10 111,7	3 556,7	2 855,0	1 251,8	40,9
1977	17 062,2	7 017,7	4 617,2	10 044,5	3 523,2	2 807,8	1 237,1	41,1
1978	17 015,2	7 009,9	4 601,4	10 005,3	3 510,6	2 937,2	1 286,7	41,2
1979	16 995,4	7 091,9	4 639,5	9 903,5	3 464,1	2 961,9	1 285,1	41,7
1980	17 035,3	7 176,1	4 694,3	9 859,2	3 446,3	3 013,9	1 322,2	42,1
1981	17 047,2	7 264,0	4 725,1	9 783,2	3 428,0	2 965,4	1 279,4	42,6
1982	17 022,2	7 357,7	4 738,4	9 664,5	3 403,0	2 736,7	1 184,6	43,2
1983 ²⁾	16 909,0	7 360,8	4 693,8	9 548,2	3 381,4	.	.	43,5
1984 ²⁾	16 784,5	7 482,1	4 740,8	9 302,4	3 266,4	.	.	44,6
1985	16 686,7	7 494,1	4 726,8	9 192,6	3 233,1	2 955,0	1 260,6	44,9
1986	16 664,3	7 511,0	4 726,8	9 153,3	3 227,1	2 981,8	1 265,9	45,1
1987	16 672,8	7 543,6	4 728,9	9 129,2	3 233,2	3 059,0	1 313,3	45,2
1988	16 771,1	7 629,2	4 772,6	9 141,9	3 272,3	3 166,3	1 362,4	45,5
1989	16 911,8	7 654,0	4 766,5	9 257,8	3 355,2	3 262,3	1 397,6	45,3
1990	17 201,9	8 058,9	4 916,2	9 143,0	3 368,6	3 119,0	1 365,7	46,8
1991	17 384,2	7 985,3	4 860,3	9 398,9	3 528,0	3 388,0	1 434,7	45,9
1992	17 557,9	8 105,9	4 904,0	9 451,0	3 587,3	3 336,2	1 499,6	46,2
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	3 561,1	266,0	148,3	3 295,1	1 693,9	(6,5)	/	7,5
20 – 40	5 319,7	4 129,2	2 398,8	1 190,3	310,6	20,7	(9,8)	77,6
40 – 60	4 763,2	3 447,1	2 163,2	1 316,1	231,7	306,5	176,0	72,4
60 – 65	1 080,7	209,1	158,4	871,6	372,4	598,8	352,3	19,4
65 und mehr	2 833,2	55,3	35,2	2 778,0	978,8	2 403,8	957,5	2,0

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe

**10. Bevölkerung im Mai 1992 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM	1 000					Nicht- erwerbstätige
	Erwerbstätige				insgesamt	
	darunter					
	Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		
Insgesamt						
unter 600	438,3	21,1	37,1	182,6	197,6	719,2
600 – 1 400	962,3	34,7	26,3	534,2	367,1	1 196,7
1 400 – 1 800	676,0	24,2	23,0	339,8	289,0	598,2
1 800 – 2 200	993,5	34,6	43,6	442,9	472,5	559,8
2 200 – 3 000	1 821,1	80,0	119,4	719,1	902,5	595,3
3 000 und mehr	1 683,5	239,8	283,2	870,9	289,7	329,6
Ohne Einkommensangabe ³⁾	1 026,9	170,2	50,3	445,2	302,2	882,1
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	5 075,4
Insgesamt	7 601,6	604,5	582,8	3 534,8	2 820,6	9 956,3
männlich						
unter 600	135,6	(5,8)	34,7	34,3	60,8	187,5
600 – 1 400	242,3	12,3	13,6	96,9	119,5	343,8
1 400 – 1 800	231,3	13,2	10,8	65,2	142,2	240,1
1 800 – 2 200	576,0	22,5	24,5	141,3	387,6	340,4
2 200 – 3 000	1 409,2	60,7	82,1	399,0	867,4	428,7
3 000 und mehr	1 465,0	207,6	224,6	752,1	280,4	241,1
Ohne Einkommensangabe ³⁾	577,8	125,0	34,8	195,0	212,5	353,3
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	1 719,3
Zusammen	4 637,2	447,1	425,1	1 683,8	2 070,7	3 854,1
weiblich						
unter 600	302,8	15,3	/	148,3	136,8	531,8
600 – 1 400	720,0	22,3	12,7	437,4	247,7	853,0
1 400 – 1 800	444,8	11,1	12,2	274,6	146,9	358,2
1 800 – 2 200	417,6	12,1	19,1	301,5	84,8	219,4
2 200 – 3 000	411,8	19,3	37,3	320,2	35,1	166,5
3 000 und mehr	218,4	32,1	58,4	118,8	(9,0)	88,4
Ohne Einkommensangabe ³⁾	449,0	45,2	15,5	250,3	89,7	528,7
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	3 356,1
Zusammen	2 964,4	157,3	157,7	1 851,0	750,0	6 102,2

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im April 1991 und Mai 1992 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabteilung Jahr (April, Mai)		Erwerbstätige						
		insgesamt	davon					
			Selbst- ständige	mithelfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte			
				zu- sammen	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)	
		Insgesamt						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1991	144,3	56,8	24,0	63,5	/	18,5	44,2
	1992	146,7	54,2	22,9	69,7	/	17,9	50,8
Energiewirtschaft- und Wasser- versorgung, Bergbau	1991	233,8	/	-	232,4	/	83,9	148,1
	1992	231,7	/	-	230,6	/	80,0	150,5
Verarbeitendes Gewerbe	1991	2 476,2	101,3	/	2 370,9	/	893,6	1 473,5
	1992	2 489,5	111,6	(6,2)	2 371,7	/	915,9	1 451,2
Baugewerbe	1991	472,2	52,2	/	417,6	/	112,4	304,1
	1992	491,4	56,3	/	432,9	/	119,4	312,8
Handel	1991	942,8	133,7	(9,8)	799,3	/	609,2	188,6
	1992	970,0	118,5	(7,9)	843,6	/	631,8	209,8
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1991	407,4	21,1	/	385,2	108,4	119,0	157,8
	1992	400,3	21,9	/	376,9	100,7	122,1	154,1
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	1991	259,8	21,0	x	238,2	/	225,8	(9,5)
	1992	270,5	23,6	x	246,1	/	234,6	7,6
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	1991	1 688,5	226,8	14,1	1 447,6	171,1	955,5	321,0
	1992	1 705,0	215,7	16,9	1 472,5	153,3	978,0	341,2
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und private Haushalte	1991	194,2	-	-	191,7	(9,5)	132,0	50,2
	1992	204,1	/	/	201,6	11,5	143,0	47,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1991	663,4	-	x	663,3	304,3	269,0	90,0
	1991	692,4	-	x	692,5	305,1	291,9	95,5
Insgesamt	1991	7 482,5	616,8	56,0	6 809,7	603,9	3 418,8	2 787,0
	1992	7 601,6	604,5	58,9	6 938,3	582,8	3 534,8	2 820,7
		darunter männlich						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1991	93,9	47,4	(5,6)	41,0	/	(8,9)	31,3
	1992	96,0	45,0	(5,1)	45,9	/	(9,7)	35,2
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	1991	214,0	/	-	212,7	/	68,8	143,5
	1992	209,8	/	-	209,1	/	64,2	144,8
Verarbeitendes Gewerbe	1991	1 862,8	85,1	/	1 777,3	/	604,5	1 170,1
	1992	1 865,0	90,9	/	1 773,4	/	613,1	1 156,2
Baugewerbe	1991	422,8	50,3	/	372,4	/	78,1	293,3
	1992	438,4	53,6	/	384,7	/	83,5	300,7
Handel	1991	401,4	86,3	/	313,7	/	218,5	94,3
	1992	407,6	76,6	/	330,3	/	225,1	104,3
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1991	302,6	16,9	/	285,5	89,5	66,3	129,7
	1992	295,2	17,8	-	277,4	81,2	66,3	129,9
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	1991	136,5	17,5	x	119,9	/	114,5	/
	1992	146,6	19,8	x	126,8	/	120,6	/
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	1991	664,8	148,5	/	514,6	85,2	314,4	116,0
	1992	661,4	142,6	/	515,2	76,0	318,6	120,6
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und private Haushalte	1991	66,1	-	-	65,8	(7,5)	45,8	12,5
	1992	67,9	/	/	67,8	(9,3)	49,2	(9,4)
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1991	434,1	-	x	434,1	258,7	119,1	56,3
	1992	449,4	-	x	449,5	249,3	133,8	66,4
Zusammen	1991	4 599,0	453,8	(9,2)	4 136,0	448,7	1 638,7	2 048,6
	1992	4 637,2	447,1	10,5	4 179,6	425,1	1 683,8	2 070,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus - 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im Mai 1992 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung		sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt										
15-19	247,4	3,3	(5,0)	(3,4)	120,2	3,7	44,0	3,2	78,2	2,7
20-24	879,8	11,6	14,9	10,2	354,0	11,0	162,9	11,9	348,1	12,1
25-29	1 057,7	13,9	15,5	10,6	458,8	14,3	191,6	14,0	391,8	13,6
30-34	1 002,2	13,2	17,4	11,9	408,8	12,7	177,8	13,0	398,3	13,9
35-39	941,4	12,4	17,5	11,9	377,7	11,8	165,5	12,1	380,7	13,3
40-44	901,7	11,9	15,1	10,3	358,1	11,1	163,7	11,9	364,8	12,7
45-49	779,7	10,3	11,5	7,8	328,9	10,2	146,1	10,7	293,3	10,2
50-54	937,9	12,3	19,6	13,4	435,9	13,6	165,9	12,1	316,5	11,0
55-59	608,7	8,0	14,0	9,5	280,1	8,7	105,8	7,7	208,9	7,3
60-64	190,8	2,5	11,0	7,5	75,2	2,3	36,0	2,6	68,5	2,4
65 und mehr . .	54,3	0,7	(5,3)	(3,6)	14,9	0,5	11,3	0,8	22,8	0,8
Insgesamt . . .	7 601,6	100	146,7	100	3 212,6	100	1 370,4	100	2 872,0	100
darunter männlich										
15-19	139,6	3,0	/	/	95,0	3,8	18,7	2,7	22,7	1,7
20-24	471,8	10,2	10,2	10,6	246,4	9,8	68,2	9,7	147,0	11,1
25-29	613,6	13,2	11,5	12,0	348,9	13,9	94,1	13,4	159,1	12,0
30-34	620,0	13,4	12,8	13,3	326,5	13,0	100,3	14,3	180,5	13,6
35-39	571,0	12,3	11,0	11,5	297,1	11,8	88,4	12,6	174,5	13,2
40-44	538,3	11,6	(9,3)	(9,7)	277,4	11,0	82,0	11,7	169,6	12,8
45-49	484,3	10,4	(5,8)	(6,0)	261,2	10,4	71,0	10,1	146,4	11,0
50-54	611,6	13,2	12,7	13,2	350,1	13,9	90,6	12,9	158,1	11,9
55-59	407,9	8,8	(9,3)	(9,7)	231,8	9,2	58,2	8,3	108,6	8,2
60-64	144,4	3,1	(6,7)	(7,0)	67,4	2,7	24,9	3,5	45,3	3,4
65 und mehr . .	34,8	0,8	/	/	11,4	0,5	(6,4)	(0,9)	13,5	1,0
Zusammen . . .	4 637,2	100	96,0	100	2 513,2	100	702,7	100	1 325,3	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im April 1991 und Mai 1992) nach Geschlecht, Altersgruppen
und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Insgesamt								
15-19	31,8	30,4	31,6	30,2	(41,7)	(41,5)	-	-
20-24	72,8	73,3	73,8	74,7	67,9	66,8	/	/
25-29	76,1	77,2	80,0	81,0	72,1	72,8	78,6	82,9
30-34	77,9	78,9	89,4	90,4	73,5	74,3	83,6	84,7
35-39	79,6	81,1	92,6	91,9	76,7	78,6	86,7	86,3
40-44	80,4	81,4	90,8	92,0	78,6	79,5	87,7	88,4
45-49	76,6	78,1	88,1	89,1	74,6	76,0	85,0	87,7
50-54	70,7	72,8	86,5	85,2	69,0	71,5	74,2	75,7
55-59	57,3	58,1	75,1	77,9	56,5	56,8	55,3	58,0
60-64	19,2	19,3	25,9	24,4	19,6	20,1	15,3	14,5
65-69	3,9	3,9	/	/	4,2	4,0	(2,7)	(2,7)
70 und mehr	1,2	1,0	/	/	1,9	1,5	(0,6)	/
Insgesamt . .	45,9	46,2	37,5	37,7	56,3	56,5	27,5	27,7
darunter								
15-64	65,8	66,9	66,8	68,0	65,6	66,6	63,6	64,8
Männer								
15-19	34,9	33,0	34,6	32,6	/	/	-	-
20-24	74,8	76,1	72,7	74,1	94,6	93,5	/	/
25-29	85,6	86,2	78,5	79,5	95,3	96,0	(98,9)	95,8
30-34	94,7	95,2	90,3	90,7	96,7	97,5	94,4	94,4
35-39	96,7	97,2	92,9	92,1	97,7	98,4	95,8	96,7
40-44	96,8	96,8	90,3	90,8	97,8	97,9	94,1	94,0
45-49	95,0	95,8	88,4	88,5	96,0	96,8	92,8	92,5
50-54	91,2	91,9	86,9	85,4	92,2	92,8	84,2	87,1
55-59	77,4	77,3	74,2	75,2	78,4	77,9	69,5	72,6
60-64	29,4	29,8	(32,7)	(32,5)	29,8	30,4	24,2	(22,4)
65-69	6,1	6,1	/	/	6,1	6,1	/	/
70 und mehr	2,2	1,8	/	/	2,5	(1,8)	/	/
Zusammen . .	57,9	57,8	41,0	41,0	71,9	71,3	49,4	49,5
darunter								
15-64	79,4	80,0	68,7	69,8	85,3	85,7	77,8	73,7
Frauen								
15-19	28,6	27,6	28,4	27,5	(34,4)	/	-	-
20-24	70,6	70,3	75,3	75,6	55,9	53,9	/	/
25-29	66,3	67,8	82,3	83,2	54,8	55,7	71,1	75,8
30-34	60,6	62,3	87,8	89,9	52,7	54,0	77,0	78,4
35-39	62,8	65,0	91,9	91,6	57,3	59,9	81,3	80,5
40-44	63,6	66,0	91,7	94,1	59,0	61,4	83,2	85,3
45-49	58,1	60,2	87,4	90,1	53,0	54,7	79,9	84,5
50-54	49,9	52,9	85,8	84,6	44,7	48,0	69,1	69,8
55-59	37,2	38,9	76,3	81,4	32,0	33,5	49,3	51,5
60-64	9,1	9,2	(21,5)	(19,3)	7,2	7,4	12,2	11,9
65-69	2,4	2,3	/	/	(2,1)	(1,8)	/	/
70 und mehr	(0,7)	(0,6)	/	/	/	/	/	/
Zusammen . .	34,7	35,3	33,5	33,8	40,5	41,4	21,1	21,4
darunter								
15-64	52,0	53,4	64,3	65,6	46,4	47,9	56,5	58,0

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes - **) Ergebnisse des Mikrozensus

**14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Mai 1992
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht*)**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EG-Staaten												
zusammen	277,2	210,4	487,6	112,7	72,4	185,1	152,5	121,7	274,3	12,0	16,3	28,3
darunter												
Griechenland	64,7	49,2	113,8	30,6	16,7	47,3	33,0	30,2	63,2	/	/	/
Italien	92,1	57,2	149,3	39,5	23,8	63,3	49,0	31,0	80,0	/	/	(6,1)
Niederlande	40,7	37,0	77,7	11,2	(7,9)	19,1	27,3	22,7	50,0	/	(6,4)	(8,6)
Portugal	22,1	16,3	38,3	(9,6)	/	14,4	11,6	11,1	22,6	/	/	/
Spanien	19,1	20,1	39,2	(7,7)	(7,7)	15,4	10,0	11,3	21,3	/	/	/
Nicht EG-Staaten												
zusammen	695,2	593,2	1 288,3	349,9	259,4	609,3	333,0	307,9	640,8	12,3	25,9	38,2
darunter												
Jugoslawien	99,6	87,3	187,0	46,4	37,2	83,6	51,1	43,3	94,4	/	(6,8)	(9,0)
Türkei	384,3	322,3	706,7	193,7	149,6	343,2	186,9	165,7	352,5	/	(7,1)	10,9
Insgesamt	972,4	803,6	1 776,0	462,6	331,8	794,4	485,5	429,6	915,1	24,3	42,2	66,5
Erwerbspersonen¹⁾ in 1 000												
EG-Staaten												
zusammen	193,5	92,4	285,9	53,6	22,5	76,2	131,0	62,6	193,6	(9,8)	(7,3)	16,1
darunter												
Griechenland	43,3	25,4	68,7	13,2	/	17,7	29,4	18,7	48,2	/	/	/
Italien	63,1	20,8	83,9	16,8	(5,0)	21,9	43,8	15,1	58,9	/	/	/
Niederlande	29,7	13,9	43,6	(6,8)	/	10,0	21,1	(9,0)	30,2	/	/	/
Portugal	15,9	(8,9)	24,9	/	/	(6,6)	10,1	(6,9)	17,0	/	/	/
Spanien	13,2	(9,1)	22,4	/	/	(5,5)	(9,3)	(5,7)	14,9	/	/	/
Nicht EG-Staaten												
zusammen	386,4	164,3	550,7	84,0	39,5	123,5	294,0	112,3	406,3	(8,4)	12,5	20,9
darunter												
Jugoslawien	57,7	34,6	92,3	11,5	(8,1)	19,7	44,5	22,2	66,7	/	/	(5,9)
Türkei	213,9	80,0	293,9	41,9	21,1	62,9	169,2	54,7	223,9	/	/	(7,0)
Insgesamt	579,9	256,7	836,6	137,7	62,0	199,7	425,0	174,9	599,9	17,2	19,8	37,0
Erwerbsquoten²⁾												
EG-Staaten												
zusammen	69,9	43,9	58,6	47,6	31,1	41,2	85,9	51,4	70,6	(73,3)	(44,8)	56,9
darunter												
Griechenland	66,9	51,6	60,4	43,1	/	37,4	89,1	61,9	76,3	/	/	/
Italien	68,5	36,4	56,2	42,5	(21,0)	34,6	89,4	48,7	73,6	/	/	/
Niederlande	73,0	37,6	56,1	(60,7)	/	52,4	77,3	(39,7)	60,4	/	/	/
Portugal	72,0	(54,6)	65,0	/	/	(45,8)	87,1	(62,2)	75,2	/	/	/
Spanien	69,1	(45,3)	57,1	/	/	(35,7)	(93,0)	(50,4)	70,0	/	/	/
Nicht EG-Staaten												
zusammen	55,6	27,7	42,8	24,0	15,2	20,3	88,3	36,5	63,4	(68,3)	48,3	54,7
darunter												
Jugoslawien	57,9	39,6	49,4	24,8	(21,8)	23,6	87,1	51,3	70,7	/	/	(65,6)
Türkei	55,7	24,8	41,6	21,6	14,1	18,3	90,5	33,0	63,5	/	/	(64,2)
Insgesamt	59,6	31,9	47,1	29,8	18,7	25,1	87,5	40,7	65,6	70,8	46,9	55,6

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Erwerbstätige und Erwerbslose – 2) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der ausländischen Bevölkerung entsprechenden Geschlechts und Familienstandes

15. Beschäftigte*) 1987 – 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1987	1988	1989	1990	1991	Veränderung 1991 gegenüber 1990 %
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	391 779	392 171	394 542	403 978	408 893	+1,2
Duisburg	216 614	212 105	209 340	214 504	214 236	-0,1
Essen	245 326	246 267	247 582	247 997	250 838	+1,1
Krefeld	114 650	114 355	114 616	118 041	118 850	+0,7
Mönchengladbach	103 083	104 235	105 959	109 362	111 311	+1,8
Mülheim an der Ruhr	69 710	69 871	70 789	71 291	72 071	+1,1
Oberhausen	81 281	79 638	78 388	81 883	83 978	+2,6
Remscheid	54 302	54 231	54 605	57 243	58 424	+2,1
Solingen	66 398	65 878	66 752	69 214	69 810	+0,9
Wuppertal	167 515	166 984	167 370	171 690	174 118	+1,4
Kreise						
Kleve	96 080	96 458	99 477	99 044	102 108	+3,1
Mettmann	185 045	188 660	192 907	201 916	209 125	+3,6
Neuss	153 513	152 902	154 030	158 367	162 314	+2,5
Viersen	97 036	100 663	103 027	106 732	110 951	+4,0
Wesel	152 240	152 968	154 853	160 522	161 735	+0,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 194 571	2 197 386	2 214 237	2 271 782	2 308 763	+1,6
davon						
kreisfreie Städte	1 510 658	1 505 735	1 509 943	1 545 203	1 562 529	+1,1
Kreise	683 914	691 651	704 294	726 581	746 233	+2,7
Kreisfreie Städte						
Aachen	122 120	123 467	126 370	128 722	132 054	+2,6
Bonn	163 535	164 851	168 734	171 340	173 639	+1,3
Köln	483 619	484 051	486 725	491 769	498 277	+1,3
Leverkusen	83 077	82 400	81 224	86 567	87 052	+0,6
Kreise						
Aachen	83 104	83 927	85 355	87 173	89 928	+3,2
Düren	99 272	95 792	95 277	96 814	97 694	+0,9
Erfdkreis	129 269	131 099	134 541	137 803	140 286	+1,8
Euskirchen	55 048	55 623	57 529	58 750	60 403	+2,8
Heinsberg	76 516	77 401	78 437	79 687	80 923	+1,6
Oberbergischer Kreis	101 009	101 169	104 091	109 122	111 798	+2,5
Rhein.-Berg.-Kreis	81 023	81 258	83 089	85 765	87 627	+2,2
Rhein-Sieg-Kreis	147 153	149 111	151 480	155 357	159 368	+2,6
Reg.-Bez. Köln	1 624 745	1 630 149	1 652 849	1 688 870	1 719 069	+1,8
davon						
kreisfreie Städte	852 351	854 769	863 053	878 398	891 022	+1,4
Kreise	772 394	775 380	789 799	810 471	828 047	+2,2
Kreisfreie Städte						
Bottrop	32 860	33 043	33 147	33 742	34 686	+2,8
Gelsenkirchen	112 174	111 830	109 257	108 466	109 399	+0,9
Münster	143 034	144 217	147 734	150 040	152 552	+1,7

*) Arbeitnehmer, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger; Ergebnisse einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 15. Beschäftigte*) 1987 – 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1987	1988	1989	1990	1991	Veränderung 1991 gegenüber 1990 %
Kreise						
Borken	126 155	132 198	138 025	139 538	144 029	+3,2
Coesfeld	60 754	65 538	68 453	70 101	73 003	+4,1
Recklinghausen	204 634	206 652	207 535	209 111	211 939	+1,4
Steinfurt	148 055	150 275	156 265	159 723	167 246	+4,7
Warendorf	96 887	98 461	100 186	103 110	106 476	+3,3
Reg.-Bez. Münster	924 553	942 215	960 602	973 831	999 331	+2,6
davon						
kreisfreie Städte	288 068	289 090	290 138	292 248	296 637	+1,5
Kreise	636 485	653 124	670 464	681 583	702 693	+3,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	154 282	155 833	159 731	160 547	163 709	+2,0
Kreise						
Gütersloh	134 808	138 299	144 677	146 983	154 006	+4,8
Herford	94 380	96 193	98 140	98 035	101 177	+3,2
Höxter	51 990	52 408	53 225	53 390	55 372	+3,7
Lippe	125 241	128 987	133 457	137 674	141 119	+2,5
Minden-Lübbecke	124 345	126 722	131 348	134 712	139 803	+3,8
Paderborn	97 827	101 445	105 330	107 689	111 701	+3,7
Reg.-Bez. Detmold	782 872	799 887	825 908	839 029	866 888	+3,3
davon						
kreisfreie Stadt	154 282	155 833	159 731	160 547	163 709	+2,0
Kreise	628 591	644 054	666 177	678 483	703 178	+3,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	162 142	162 234	165 158	171 376	173 671	+1,3
Dortmund	248 850	248 117	249 380	253 639	259 786	+2,4
Hagen	91 864	92 098	93 185	95 521	96 800	+1,3
Hamm	68 665	69 090	68 960	70 557	71 998	+2,0
Herne	59 079	58 851	59 950	61 035	62 759	+2,8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	132 324	130 392	129 110	135 221	137 648	+1,8
Hochsauerlandkreis	109 689	110 769	112 802	116 098	120 410	+3,7
Märkischer Kreis	191 043	195 108	198 126	210 076	214 770	+1,0
Olpe	47 886	48 432	49 684	52 038	53 784	+3,4
Siegen-Wittgenstein	125 981	126 596	127 279	133 621	136 632	+2,3
Soest	104 898	106 025	109 627	115 821	121 387	+4,8
Unna	136 325	137 024	145 550	157 452	160 499	+1,9
Reg.-Bez. Arnsberg	1 478 745	1 484 737	1 508 810	1 572 454	1 610 143	+2,4
davon						
kreisfreie Städte	630 600	630 390	636 633	652 128	665 014	+2,0
Kreise	848 146	854 346	872 178	920 327	945 130	+2,7
Nordrhein-Westfalen	7 005 487	7 054 374	7 162 405	7 345 967	7 504 193	+2,2
davon						
kreisfreie Städte	3 435 959	3 435 817	3 459 498	3 528 524	3 578 911	+1,4
Kreise	3 569 530	3 618 555	3 702 912	3 817 445	3 925 281	+2,8

Anmerkung S. 248

16. Beschäftigte*) 1991 nach Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	408 893	1 330	4 257	81 240
2	Duisburg	214 236	985	9 099	69 954
3	Essen	250 838	2 003	6 223	49 492
4	Krefeld	118 850	971	1 019	45 992
5	Mönchengladbach	111 311	1 071	1 617	38 217
6	Mülheim an der Ruhr	72 071	668	416	25 455
7	Oberhausen	83 978	485	4 244	22 412
8	Remscheid	58 424	403	432	31 570
9	Solingen	69 810	540	651	33 521
10	Wuppertal	174 118	1 129	2 197	63 826
Kreise					
11	Kleve	102 108	8 676	618	24 481
12	Mettmann	209 125	2 269	1 123	83 996
13	Neuss	162 314	3 476	5 945	51 365
14	Viersen	110 951	4 069	616	40 503
15	Wesel	161 735	5 628	20 805	35 183
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 308 763	33 703	59 261	697 206
davon					
17	kreisfreie Städte	1 562 529	9 585	30 155	461 679
18	Kreise	746 233	24 118	29 107	235 528
Kreisfreie Städte					
19	Aachen	132 054	852	952	29 964
20	Bonn	173 639	855	978	19 183
21	Köln	498 277	1 663	5 532	104 319
22	Leverkusen	87 052	436	582	48 197
Kreise					
23	Aachen	89 928	1 691	4 798	28 124
24	Düren	97 694	3 457	4 802	30 595
25	Erfdkreis	140 286	2 756	8 606	39 561
26	Euskirchen	60 403	2 622	482	15 101
27	Heinsberg	80 923	3 417	4 354	21 325
28	Oberbergischer Kreis	111 798	2 746	613	49 979
29	Rhein.-Berg-Kreis	87 627	1 820	479	26 390
30	Rhein-Sieg-Kreis	159 388	5 142	895	43 766
31	Reg.-Bez. Köln	1 719 069	27 457	33 073	456 505
davon					
32	kreisfreie Städte	891 022	3 806	8 044	201 663
33	Kreise	828 047	23 651	25 029	254 841
Kreisfreie Städte					
34	Boitrop	34 686	523	5 583	6 076
35	Gelsenkirchen	109 399	600	12 282	27 206
36	Münster	152 552	1 826	1 536	18 203

*) Arbeitnehmer, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger; Ergebnisse einer regional und

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
18 106	68 083	33 645	29 386	91 800	14 979	66 066	1
11 527	29 759	19 261	4 418	32 030	11 397	25 807	2
15 642	45 881	18 459	8 604	52 678	13 265	38 590	3
6 479	17 387	7 537	2 886	19 608	3 628	13 344	4
6 293	16 916	5 678	2 893	19 725	4 377	14 525	5
6 797	14 112	3 363	1 190	9 879	3 255	6 937	6
5 885	11 865	4 786	1 697	17 660	5 876	9 068	7
2 383	7 064	1 784	1 276	6 413	1 730	5 368	8
3 435	10 503	2 679	1 517	8 644	2 063	6 257	9
6 990	23 081	12 383	5 529	26 714	6 947	25 321	10
7 544	16 936	4 724	2 282	13 750	7 068	16 030	11
10 105	40 611	10 750	2 733	31 910	8 188	17 441	12
9 865	28 745	12 124	3 596	26 047	6 926	14 224	13
6 929	19 074	4 214	1 588	16 072	4 474	13 413	14
12 993	22 532	7 218	3 035	23 402	12 326	18 614	15
130 973	372 550	148 606	72 630	396 332	106 499	291 003	16
83 537	244 651	109 575	59 396	285 151	67 517	211 283	17
47 436	127 898	39 030	13 234	111 181	38 982	79 722	18
5 419	16 723	7 682	6 426	22 820	7 381	33 834	19
5 791	18 366	7 919	6 479	35 776	14 143	64 149	20
25 341	76 196	40 044	36 410	109 588	21 466	77 717	21
4 141	7 948	3 440	1 220	10 491	2 982	7 615	22
7 417	14 480	4 740	1 312	14 534	4 553	8 280	23
6 620	11 613	4 415	1 766	16 077	4 381	13 969	24
10 721	23 046	6 643	1 980	23 223	5 677	18 074	25
4 498	8 492	3 957	1 095	10 175	3 757	10 224	26
6 949	10 587	3 579	1 425	12 883	4 136	12 268	27
6 078	13 840	3 841	1 656	17 994	4 761	10 290	28
6 176	14 975	3 221	1 576	18 788	5 531	8 671	29
12 378	24 160	7 158	3 157	29 026	7 996	25 709	30
101 529	240 426	96 639	64 501	321 374	86 764	290 800	31
40 692	119 233	59 085	50 535	178 675	45 972	183 315	32
60 837	121 193	37 554	13 967	142 700	40 792	107 485	33
2 509	5 759	1 421	507	5 334	3 264	3 710	34
6 285	15 678	4 732	1 844	18 185	9 022	13 565	35
7 400	22 221	10 267	11 455	30 634	7 012	41 998	36

sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 16. Beschäftigte*) 1991 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
	Kreise				
37	Borken	144 029	8 855	730	55 184
38	Coesfeld	73 003	5 002	361	20 142
39	Recklinghausen	211 939	3 518	21 432	51 441
40	Steinfurt	167 246	8 454	4 491	48 399
41	Warendorf	106 476	6 147	3 658	39 716
42	Reg.-Bez. Münster	999 331	34 925	50 074	266 367
	davon				
43	kreisfreie Städte	296 637	2 948	19 401	51 485
44	Kreise	702 693	31 976	30 672	214 882
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	163 709	1 323	1 387	49 947
	Kreise				
46	Gütersloh	154 006	5 095	557	68 868
47	Herford	101 177	2 476	707	43 209
48	Höxter	55 372	3 668	637	14 992
49	Lippe	141 119	3 915	626	51 550
50	Minden-Lübbecke	139 803	5 362	1 546	48 457
51	Paderborn	111 701	4 072	629	39 655
52	Reg.-Bez. Detmold	866 888	25 911	6 090	316 677
	davon				
53	kreisfreie Stadt	163 709	1 323	1 387	49 947
54	Kreise	703 178	24 588	4 702	266 731
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	173 671	865	2 116	56 545
56	Dortmund	259 786	1 777	7 322	56 958
57	Hagen	96 800	607	1 305	32 527
58	Hamm	71 998	1 192	7 128	17 202
59	Herne	62 759	285	5 244	14 026
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	137 648	2 051	1 392	62 784
61	Hochsauerlandkreis	120 410	3 805	576	46 855
62	Märkischer Kreis	214 770	2 938	1 201	113 153
63	Olpe	53 784	1 369	631	26 965
64	Siegen-Wittgenstein	136 632	1 418	838	55 418
65	Soest	121 387	4 783	587	42 789
66	Unna	160 499	2 639	18 979	40 003
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 610 143	23 730	47 319	565 224
	davon				
68	kreisfreie Städte	665 014	4 726	23 115	177 258
69	Kreise	945 130	19 003	24 204	387 967
	Nordrhein-Westfalen				
70	Nordrhein-Westfalen	7 504 193	145 726	195 817	2 301 978
	davon				
71	kreisfreie Städte	3 578 911	22 389	82 102	942 032
72	Kreise	3 925 281	123 336	113 714	1 359 949

Anmerkung S. 250

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
11 686	20 704	5 836	2 363	17 081	10 096	11 494	37
5 166	10 452	2 528	1 283	9 512	6 970	11 586	38
19 126	31 086	9 666	3 216	33 433	11 219	27 801	39
10 934	28 995	9 487	2 804	21 511	9 840	22 332	40
6 188	13 179	3 899	1 842	14 874	5 893	11 080	41
69 295	148 075	47 837	25 313	150 566	63 316	143 565	42
16 194	43 658	16 420	13 806	54 153	19 298	59 273	43
53 100	104 416	31 416	11 508	96 411	44 018	84 293	44
6 976	27 642	10 183	5 575	23 624	12 320	24 732	45
8 410	20 491	7 436	2 443	24 041	5 071	11 593	46
6 700	15 177	4 110	2 039	12 119	4 101	10 538	47
4 115	8 157	2 125	1 103	6 973	5 137	8 465	48
9 475	18 469	5 016	3 027	21 208	5 979	21 853	49
8 208	19 289	7 934	2 548	22 833	6 427	17 200	50
6 607	14 761	8 587	2 121	15 467	6 006	13 796	51
50 490	123 988	45 391	18 857	126 264	45 042	108 178	52
6 976	27 642	10 183	5 575	23 624	12 320	24 732	53
43 515	96 344	35 208	13 281	102 641	32 721	83 445	54
7 985	25 724	9 805	3 687	25 861	10 202	30 882	55
18 496	44 299	18 929	11 313	49 785	12 305	38 601	56
5 422	14 758	10 086	2 182	12 971	4 527	12 416	57
5 140	9 750	4 813	1 622	10 781	4 630	9 740	58
7 830	9 014	4 331	714	9 127	5 113	7 074	59
6 454	18 832	4 953	1 939	16 446	8 910	13 888	60
8 450	14 932	5 552	2 222	17 389	7 300	13 329	61
9 675	23 960	7 065	3 478	22 821	8 757	21 720	62
2 970	6 153	2 043	829	5 495	3 051	4 277	63
8 740	17 613	7 364	3 049	19 338	7 207	15 646	64
7 980	17 867	4 404	2 229	16 688	8 212	15 847	65
9 528	26 210	10 054	2 440	20 204	10 722	19 719	66
98 671	229 112	89 400	35 702	226 906	90 936	203 141	67
44 873	103 545	47 964	19 518	108 525	36 777	98 713	68
53 797	125 567	41 435	16 186	118 381	54 159	104 426	69
450 958	1 114 151	427 872	217 004	1 221 443	392 557	1 036 687	70
192 272	538 729	243 227	148 830	650 128	181 884	577 316	71
258 685	575 418	184 643	68 176	571 314	210 672	459 371	72

17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1987		1988		1989	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
	Aachen	27 928	10,9	29 120	11,3	27 200	9,5
Ahlen	9 018	11,2	8 071	10,0	6 864	7,1
Bergisch Gladbach	22 730	9,6	23 725	10,0	19 637	7,2
Bielefeld	23 806	10,7	23 139	10,4	19 723	7,8
Bochum	32 301	16,3	32 413	16,4	29 032	12,8
Bonn	23 786	8,5	25 406	9,1	21 784	7,1
Brühl	17 924	9,1	18 233	9,2	15 740	6,9
Coesfeld	17 895	12,1	16 232	10,9	14 732	7,9
Detmold	11 418	10,3	10 806	9,7	10 074	7,8
Dortmund	44 834	17,1	44 099	16,8	39 882	13,1
Düren	7 474	9,2	7 569	9,3	7 176	7,8
Düsseldorf	44 068	11,7	45 408	12,0	37 955	9,2
Duisburg	31 925	16,3	32 474	16,7	27 791	12,9
Essen	34 220	15,4	34 746	15,7	34 818	13,5
Gelsenkirchen	26 960	16,0	27 015	16,1	26 664	14,3
Hagen	25 707	12,4	25 088	12,2	22 146	9,5
Hamm	19 028	13,6	19 450	13,8	17 375	11,0
Herford	16 397	8,8	14 898	8,0	14 586	6,9
Iserlohn	14 846	9,4	15 452	9,8	13 696	7,6
Köln	56 739	15,1	56 311	14,9	50 103	12,1
Krefeld	21 753	12,3	21 122	11,9	18 385	8,9
Meschede-Brilon	7 614	9,1	6 286	7,5	5 938	5,9
Mönchengladbach	23 857	9,6	25 483	10,2	23 226	8,4
Münster	11 535	12,2	11 409	12,2	10 164	9,9
Oberhausen	22 232	15,5	21 287	15,0	17 445	10,5
Paderborn	12 692	11,1	12 374	10,8	11 767	8,2
Recklinghausen	25 463	13,8	26 170	14,1	23 049	10,6
Rheine	13 747	11,3	12 838	10,6	11 528	7,8
Siegen	12 756	9,2	11 560	8,3	9 593	6,0
Soest	9 889	11,1	9 391	10,5	8 684	8,3
Solingen	10 712	9,5	10 941	9,6	8 729	7,2
Wesel	28 054	12,8	26 884	12,2	23 582	8,7
Wuppertal	19 724	9,4	21 134	10,1	17 793	8,0
Nordrhein-Westfalen . . .	729 032	10,8	726 534	10,6	646 861	9,4

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

30. September 1987 – 1993 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose							
1990		1991		1992		1993	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
26 565	9,1	24 351	8,2	26 420	8,8	32 774	10,9
6 667	6,8	6 355	6,2	6 595	6,3	8 089	7,6
19 299	6,9	19 328	6,7	21 570	7,3	27 735	9,3
16 287	6,3	15 433	5,8	18 320	6,7	24 156	8,7
26 898	11,9	25 542	11,1	25 519	10,9	30 277	13,0
19 245	6,2	18 629	5,9	19 082	5,9	22 209	6,7
13 722	5,9	12 819	5,4	14 117	5,8	17 678	7,2
12 661	6,6	10 879	5,5	12 200	6,1	15 062	7,3
9 071	6,8	8 836	6,4	9 612	6,8	11 805	8,1
36 200	11,9	33 667	10,9	35 716	11,4	42 778	13,6
7 114	7,5	6 617	6,8	7 176	7,2	8 808	8,8
34 645	8,3	31 666	7,5	33 559	7,8	40 096	9,3
25 365	11,8	24 495	11,3	24 999	11,4	30 396	13,8
31 231	12,2	26 786	10,3	26 400	10,2	29 477	11,4
23 656	12,5	21 287	11,1	22 464	11,7	25 867	13,4
20 588	8,8	18 882	7,9	19 714	8,1	25 973	10,7
14 500	9,0	13 665	8,3	14 218	8,5	17 511	10,3
13 990	6,4	13 184	5,8	15 181	6,5	19 076	8,0
12 568	6,7	11 871	6,1	14 248	7,2	19 624	9,9
45 756	11,1	41 590	10,0	41 988	10,0	50 086	11,8
16 854	8,0	15 753	7,4	17 681	8,1	22 219	10,1
5 328	5,2	4 802	4,5	5 471	5,0	7 327	6,5
21 956	7,7	18 624	6,4	20 370	6,9	25 176	8,5
8 435	8,2	7 385	7,1	7 466	7,1	8 085	7,6
16 174	9,9	14 853	9,0	15 716	9,4	18 338	11,0
12 196	8,2	10 004	6,5	10 989	6,9	14 594	8,9
21 703	9,9	20 978	9,5	22 242	9,9	25 993	11,4
9 310	6,2	8 497	5,6	9 249	5,9	11 885	7,4
9 130	5,5	8 893	5,2	9 670	5,5	13 997	7,9
7 007	6,6	6 357	5,8	6 402	5,6	8 546	7,4
7 191	5,8	6 877	5,5	7 798	6,1	11 084	8,7
22 261	8,3	21 416	7,8	22 743	8,1	26 895	9,4
15 919	7,0	14 892	6,5	16 689	7,2	22 297	9,5
589 492	8,4	545 213	7,6	581 584	8,0	715 913	9,8

18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1992 nach Altersgruppen und Dauer

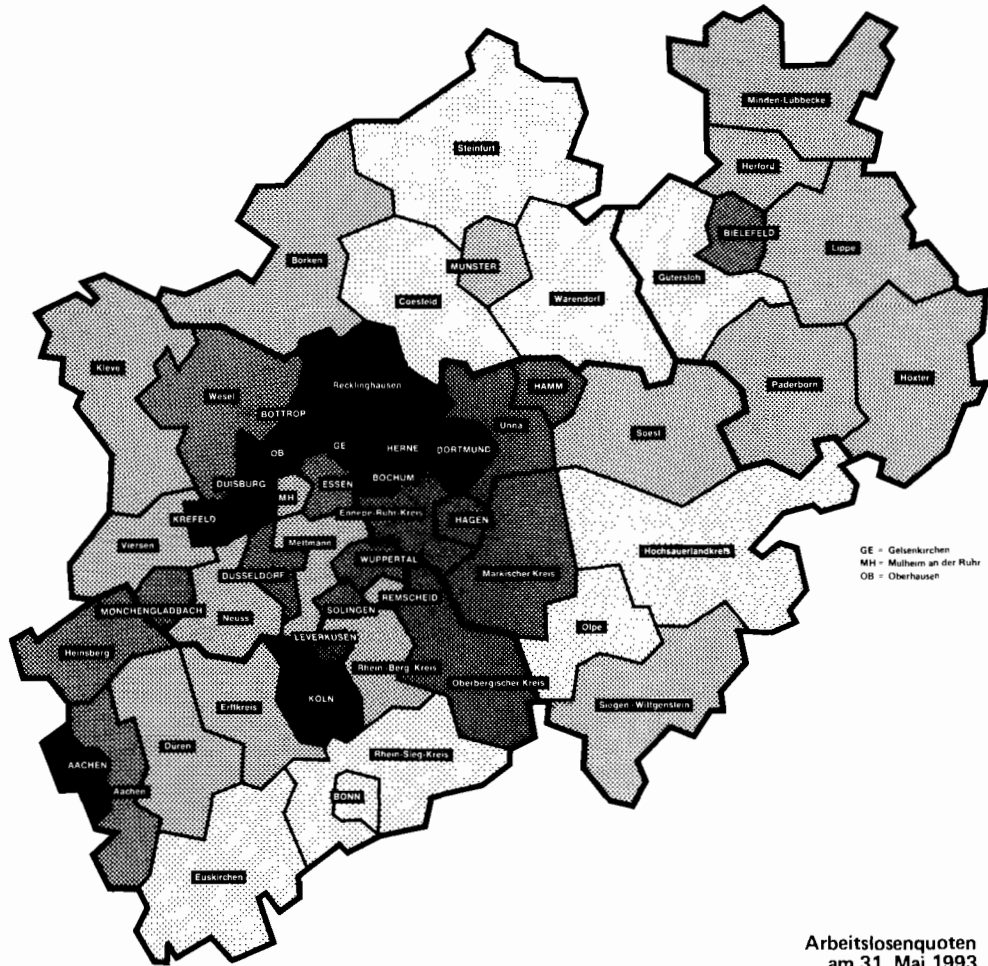
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	909	6 615	10 858	7 094	944	13 061	4 823	3 964	4 572
Ahlen	250	1 904	2 717	1 472	252	3 749	1 029	878	939
Bergisch Gladbach	567	4 788	7 505	7 371	1 339	10 445	4 186	3 492	3 447
Bielefeld	676	5 003	7 171	4 739	731	10 539	3 426	2 286	2 069
Bochum	711	5 852	9 894	7 956	1 106	10 826	4 452	4 200	6 041
Bonn	565	4 719	8 163	4 798	837	10 434	3 328	2 853	2 467
Brühl	564	3 614	5 381	3 904	654	7 833	2 691	1 885	1 708
Coesfeld	390	3 531	4 677	3 007	595	7 178	2 125	1 656	1 241
Detmold	363	2 373	3 689	2 600	587	5 561	1 737	1 377	937
Dortmund	1 164	8 204	13 727	11 246	1 375	15 652	6 232	5 547	8 285
Düren	278	1 892	3 175	1 633	198	4 026	1 378	944	828
Düsseldorf	853	6 824	13 831	10 490	1 561	15 631	6 105	5 009	6 814
Duisburg	932	5 297	8 579	9 121	1 069	10 724	4 256	5 025	4 993
Essen	751	5 628	10 425	8 344	1 252	11 721	4 768	4 053	5 858
Gelsenkirchen	853	5 238	8 630	6 774	969	10 044	4 107	3 642	4 671
Hagen	551	4 800	7 359	6 108	896	9 903	3 395	2 913	3 503
Hamm	575	3 646	5 471	3 924	602	7 283	2 448	1 992	2 495
Herford	541	3 809	5 649	4 436	746	8 766	2 630	1 938	1 847
Iserlohn	673	3 936	5 530	3 606	503	7 870	2 705	1 910	1 763
Köln	1 176	9 707	17 436	11 808	1 861	18 972	7 553	6 828	8 635
Krefeld	540	4 075	6 394	5 860	812	8 670	3 187	2 589	3 235
Meschede-Brilon	213	1 779	2 266	1 055	158	3 423	1 013	617	418
Mönchengladbach	642	4 407	7 294	6 909	1 118	10 403	3 731	2 804	3 432
Münster	148	2 154	3 758	1 210	196	4 454	1 246	911	855
Oberhausen	521	3 243	5 259	5 905	788	7 519	2 769	2 359	3 069
Paderborn	432	3 038	4 649	2 407	463	6 565	1 883	1 402	1 139
Recklinghausen	868	5 350	8 666	6 426	932	10 210	3 936	3 745	4 351
Rheine	254	2 753	3 489	2 353	400	5 612	1 593	1 125	919
Siegen	414	2 656	3 552	2 638	410	5 539	1 695	1 235	1 201
Soest	237	1 876	2 549	1 494	246	3 958	1 080	692	672
Solingen	296	1 998	3 055	2 152	297	4 521	1 394	963	920
Wesel	707	5 447	8 235	7 271	1 083	10 403	3 967	3 656	4 717
Wuppertal	556	3 944	6 293	5 123	773	8 339	2 785	2 382	3 183
Nordrhein-									
Westfalen	19 170	140 100	225 326	171 234	25 753	289 834	103 653	86 872	101 224

*) Werte entstammen der jährlichen Strukturanalyse der Bestände an Arbeitslosen (50 %-Stichprobe), wodurch Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

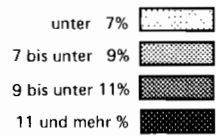
der Arbeitslosigkeit*) sowie am 30. September 1992 und 1993 nach Geschlecht und Ausländern

insgesamt		-quote		Arbeitslose(n)					
				Männer		Frauen		Ausländer	
1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
26 420	32 774	8,8	10,9	14 512	18 646	11 908	14 128	4 291	5 421
6 595	8 089	6,3	7,6	3 127	3 973	3 468	4 116	882	1 053
21 570	27 735	7,3	9,3	10 577	14 847	10 993	12 888	2 791	3 845
18 320	24 156	6,7	8,7	9 035	12 592	9 285	11 564	3 198	4 759
25 519	30 277	10,9	13,0	15 030	18 495	10 489	11 782	3 300	3 993
19 082	22 209	5,9	6,7	10 000	12 268	9 082	9 941	2 852	3 380
14 117	17 678	5,8	7,2	7 801	10 246	6 316	7 432	1 871	2 504
12 200	15 062	6,1	7,3	5 989	7 916	6 211	7 146	1 031	1 341
9 612	11 805	6,8	8,1	4 567	5 886	5 045	5 919	834	1 080
35 716	42 778	11,4	13,6	21 352	26 707	14 364	16 071	5 367	6 760
7 176	8 808	7,2	8,8	3 434	4 669	3 742	4 139	818	1 029
33 559	40 096	7,8	9,3	19 118	23 732	14 441	16 364	6 310	7 923
24 999	30 396	11,4	13,8	15 276	19 215	9 723	11 181	4 056	5 391
26 400	29 477	10,2	11,4	15 969	18 536	10 431	10 941	3 226	3 791
22 464	25 867	11,7	13,4	12 937	15 426	9 527	10 441	3 103	4 030
19 714	25 973	8,1	10,7	10 857	15 453	8 857	10 520	2 890	4 448
14 218	17 511	8,5	10,3	7 301	9 370	6 917	8 141	1 769	2 305
15 181	19 076	6,5	8,0	6 767	8 786	8 414	10 290	1 409	1 867
14 248	19 624	7,2	9,9	6 802	10 259	7 446	9 365	2 636	3 812
41 988	50 086	10,0	11,8	25 379	31 681	16 609	18 405	9 827	12 733
17 681	22 219	8,1	10,1	9 459	12 662	8 222	9 557	2 732	3 757
5 471	7 327	5,0	6,5	2 537	3 729	2 934	3 598	596	883
20 370	25 176	6,9	8,5	10 912	14 063	9 458	11 113	3 274	4 103
7 466	8 085	7,1	7,6	4 114	4 631	3 352	3 454	875	964
15 716	18 338	9,4	11,0	9 470	11 547	6 246	6 791	1 880	2 544
10 989	14 594	6,9	8,9	5 151	7 167	5 838	7 427	1 012	1 394
22 242	25 993	9,9	11,4	12 274	14 969	9 968	11 024	2 579	3 059
9 249	11 885	5,9	7,4	4 681	6 309	4 568	5 576	719	1 036
9 670	13 997	5,5	7,9	4 885	7 552	4 785	6 445	1 142	1 830
6 402	8 546	5,6	7,4	3 252	4 330	3 150	4 216	654	1 021
7 798	11 084	6,1	8,7	4 032	6 088	3 766	4 996	1 767	2 657
22 743	26 895	8,1	9,4	12 679	15 658	10 064	11 237	2 331	2 944
16 689	22 297	7,2	9,5	8 598	12 307	8 091	9 990	3 146	4 763
581 584	715 913	8,0	9,8	317 874	409 715	263 710	306 198	85 168	112 420

Abweichungen gegenüber den Werten aus der monatlichen Erfassung aller Arbeitslosen möglich sind. --- Quelle:



Arbeitslosenquoten
 am 31. Mai 1993



19. Streiks 1980 – 1992*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
Arbeitstagen							
1980	26	7 678	7 678	–	–	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb --- Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

20. Streiks 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung, sonstige Energiewirtschaft	36	13 330	13 330	–	–	69 874
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien	9	20 100	20 100	–	–	4 732
Maschinenbau (ohne Herstellung und Reparatur von Büromaschinen sowie Zahnradern und Getrieben usw.)	7	2 277	2 277	–	–	2 159
Elektrotechnik (ohne Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen)	6	6 033	6 033	–	–	2 004
Kunststoffverarbeitung	3	691	691	–	–	1 887
Feinkeramik	1	350	350	–	–	1 400
Druckerei und Vervielfältigung	5	841	841	–	–	1 130
Herstellung von Zahnradern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebsselementen sowie sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	7	2 751	2 751	–	–	1 085
Sonstige Verarbeitung von textilen Grundstoffen sowie Veredelung von Textilien	2	1 043	1 043	–	–	1 043
Übrige Wirtschaftsbereiche	17	6 783	6 783	–	–	2 896
Sonstige Wirtschaftsbereiche						
Allgemeine öffentliche Verwaltung	196	32 757	32 757	–	–	164 837
Straßenverkehr	23	19 068	19 068	–	–	122 320
Deutsche Bundespost	67	13 298	13 298	–	–	36 020
Eisenbahnen	16	5 479	5 436	43	–	26 111
Hygienische und ähnliche Einrichtungen	12	2 940	2 940	–	–	16 225
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute, Versicherungsgewerbe	39	7 944	7 944	–	–	14 540
Sozialversicherung	19	6 453	6 453	–	–	13 439
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	3	464	95	369	–	5 797
Übrige Wirtschaftsbereiche	60	5 385	5 385	–	–	22 370

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1992

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	ins-gesamt	weib-lich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbez. Nordrhein-Westfalen . . .	2 414 789¹⁾	556 036¹⁾	1 628 769	243 618	569 869	260 172	201 727	46 854
IG Bau-Steine-Erden	131 846	15 329	121 776	13 138	10 070	2 191	—	—
“ Bergbau und Energie	238 039	4 667	195 889	488	41 980	4 179	170	—
“ Chemie-Papier-Keramik	193 675	26 907	153 737	15 112	39 938	11 795	—	—
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	66 229	6 903	32 181	3 286	1 969	945	32 079	2 672
“ Erziehung und Wissenschaft	41 393 ¹⁾	23 693 ¹⁾	—	—	8 451	5 073	30 494	17 118
“ Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	5 731	1 702	5 316	1 594	308	100	107	8
“ Handel, Banken und Versicherungen	130 790	83 940	20 433	7 808	110 357	76 132	—	—
“ Holz und Kunststoff	54 069	6 200	50 896	5 209	3 173	991	—	—
“ Leder	4 600	1 896	4 227	1 766	373	130	—	—
IG Medien	51 902 ¹⁾	14 425 ¹⁾	27 532	6 107	12 394	4 428	—	—
IG Metall	779 671	99 539	662 561	68 999	117 110	30 540	—	—
Gew. Nahrung-Genuß-Gast- stätten	71 464	25 627	58 477	19 101	12 987	6 526	—	—
“ Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	398 395	156 090	185 375	46 283	187 876	104 010	25 144	5 797
“ der Polizei	49 964	4 787	1 977	568	4 172	2 235	43 815	1 984
Deutsche Postgewerkschaft	118 315	44 418	39 668	18 277	8 729	6 866	69 918	19 275
Gew. Textil-Bekleidung	78 706	39 913	68 724	35 882	9 982	4 031	—	—
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Nordrh.-Westfalen . .	129 794	47 037	1 276	508	128 518	46 529	x	x
Deutscher Beamtenbund Landesbund Nordrhein-Westfalen . .	187 158	48 859	7 390	2 102	22 665	10 713	157 103	36 044
im Dienste des Bundes	53 667	8 587	3 736	1 189	1 305	940	48 626	6 558

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. — 1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Auszubildende etc.). — — — Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb

Unter **Betrieb** wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz des Betriebsinhabers befindet.

Betriebe in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik sind Erhebungseinheiten

- I. mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
- II. mit weniger als 1 ha LF (einschl. ohne LF):
 1. mit Mindesterzeugungseinheiten, mindestens eine der folgenden Mindestflächen oder einer der folgenden Mindesttierbestände muß vorliegen:
 - a) 30 Ar Obstanlagen oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Rebland,
 - 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland,
 - 1 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für den Verkauf,
 - 1 Ar Heil- und Gewürzpflanzen für den Verkauf.
 - b) 8 Rinder oder Schweine,
 - 50 Schafe,
 - 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht- und Masthühner oder Gänse, Enten und Truthühner.
 2. ohne Mindesterzeugungseinheiten, aber mit Anbau von mindestens einer der Kulturen unter 1. a) für den Verkauf.
- III. mit 1 und mehr ha Waldfläche (WF)
- IV. Einheiten mit Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Alle vorgenannten Erhebungseinheiten werden in die jährliche **Bodennutzungshaupterhebung** einbezogen. (Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 1 bis 3 sowie 10 bis 12, wobei allerdings in den Tabellen 1 bis 3 nur die unter I. und III. aufgeführten Betriebe nachgewiesen werden.)

Bei den Erhebungen der **Agrarberichterstattung** und der **Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft** sowie bei den etwa im 10-Jahres-Abstand durchzuführenden **Landwirtschaftszählungen** werden die Erhebungseinheiten unter II. 2. und IV. nicht mit einbezogen. (Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 5 bis 8, wobei in der Tabelle 5 nur die Betriebe ab 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen werden.)

Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb

– in der Abgrenzung der Hauptproduktionsrichtung –

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt seit 1971 über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF):

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10 % der WF,
Forstbetrieb = LF kleiner als 10 % der WF.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfaßt folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Waldfläche, Gewässerfläche und sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, Wiesen und Weiden oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Fläche der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasenanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardbetriebeinkommen

Das Standardbetriebeinkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebeinkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebsinkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt waren und in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen (einschl. im Betrieb mithelfender Familienangehöriger des Betriebsinhabers, die nicht zu dessen Haushalt gehören).

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die entweder im Betrieb oder im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes mindestens 42 Std. (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 38 Std. (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
		Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	189	3 704	61	82
2	Duisburg	107	3 186	11	17
3	Essen	140	3 119	29	38
4	Krefeld	152	4 099	22	33
5	Mönchengladbach	247	6 679	16	22
6	Mülheim an der Ruhr	89	1 859	16	21
7	Oberhausen	42	629	7	10
8	Remscheid	88	1 667	10	14
9	Solingen	114	1 626	29	42
10	Wuppertal	186	2 698	38	51
Kreise					
11	Kleve	3 115	76 310	400	561
12	Mettmann	591	15 259	104	146
13	Neuss	972	30 978	70	96
14	Viersen	1 231	29 434	98	139
15	Wesel	2 348	53 480	275	368
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	9 611	234 727	1 186	1 640
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 354	29 266	239	330
18	Kreise	8 257	205 461	947	1 310
Kreisfreie Städte					
19	Aachen	233	5 862	12	19
20	Bonn	79	1 217	13	19
21	Köln	154	8 389	9	12
22	Leverkusen	75	1 496	10	13
Kreise					
23	Aachen	822	17 851	91	126
24	Düren	1 415	51 416	62	84
25	Ertkreis	843	35 888	46	64
26	Euskirchen	2 160	50 999	279	378
27	Heinsberg	1 470	39 509	78	102
28	Oberbergischer Kreis	1 830	31 120	341	487
29	Rhein.-Berg. Kreis	783	13 053	164	221
30	Rhein-Sieg-Kreis	2 175	43 939	299	405
31	Reg.-Bez. Köln	12 039	300 539	1 404	1 930
	davon				
32	kreisfreie Städte	541	16 964	44	63
33	Kreise	11 498	283 575	1 360	1 867
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	21 650	535 266	2 590	3 570
Kreisfreie Städte					
35	Bottrop	153	3 133	34	48
36	Gelsenkirchen	56	1 023	6	9
37	Münster	675	14 935	82	108

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 1992 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
61	229	21	305	27	884	19	2 203	1
26	139	12	179	34	1 077	24	1 775	2
40	206	19	289	32	1 069	20	1 516	3
35	157	20	303	49	1 695	26	1 912	4
41	221	46	708	111	3 622	33	2 108	5
26	127	16	222	19	568	12	921	6
17	77	5	76	10	262	3	205	7
23	104	21	295	29	930	5	325	8
43	207	18	259	15	463	9	656	9
76	350	26	364	34	1 063	12	870	10
714	3 305	428	6 555	1 188	38 683	385	27 206	11
147	671	71	1 089	178	5 872	91	7 483	12
154	875	169	2 559	398	13 086	181	14 362	13
217	1 051	261	3 987	555	17 517	100	6 739	14
606	3 065	397	5 852	822	26 562	248	17 632	15
2 226	10 784	1 530	23 042	3 501	113 353	1 168	85 913	16
388	1 817	204	3 000	360	11 633	163	12 491	17
1 838	8 967	1 326	20 042	3 141	101 720	1 005	73 422	18
56	279	44	670	94	3 009	27	1 885	19
35	171	14	183	11	342	6	501	20
26	143	20	313	35	1 206	64	6 718	21
20	102	18	257	20	656	7	467	22
244	1 207	123	1 879	281	9 006	83	5 632	23
191	1 036	199	3 037	632	21 057	331	26 202	24
118	674	142	2 137	286	9 521	251	23 294	25
739	3 810	317	4 401	488	16 122	337	26 287	26
235	1 293	307	4 558	699	22 050	151	11 507	27
626	2 960	287	4 176	423	13 510	153	9 988	28
249	1 159	129	1 850	182	5 864	59	3 960	29
763	3 674	353	5 094	526	16 900	234	17 866	30
3 302	16 508	1 953	28 555	3 677	119 243	1 703	134 307	31
137	695	96	1 423	160	5 213	104	9 571	32
3 165	15 813	1 857	27 132	3 517	114 030	1 599	124 736	33
5 528	27 292	3 483	51 597	7 178	232 596	2 871	220 220	34
47	239	10	147	43	1 418	19	1 280	35
15	84	18	283	14	436	3	211	36
223	1 108	97	1 400	190	6 278	83	6 040	37

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	5 085	94 215	541	704
39	Coesfeld	3 443	72 793	379	520
40	Recklinghausen	1 233	27 238	128	177
41	Steinfurt	5 588	112 074	651	884
42	Warendorf	3 957	91 700	376	505
43	Reg.-Bez. Münster	20 190	417 111	2 197	2 955
	davon				
44	kreisfreie Städte	884	19 091	122	165
45	Kreise	19 306	398 020	2 075	2 790
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	436	8 278	79	112
	Kreise				
47	Gütersloh	4 053	59 424	604	827
48	Herford	1 695	24 545	306	423
49	Höxter	3 078	67 954	333	446
50	Lippe	2 083	57 102	270	364
51	Minden-Lübbecke	5 091	72 276	908	1 222
52	Paderborn	3 614	65 064	501	692
53	Reg.-Bez. Detmold	20 050	354 643	3 001	4 086
	davon				
54	kreisfreie Stadt	436	8 278	79	112
55	Kreise	19 614	346 365	2 922	3 974
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	88	2 259	18	25
57	Dortmund	210	5 898	39	55
58	Hagen	148	2 137	28	38
59	Hamm	576	11 895	120	137
60	Herne	27	504	3	4
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	910	12 598	254	335
62	Hochsauerlandkreis	3 082	55 682	433	613
63	Märkischer Kreis	1 377	28 213	210	291
64	Olpe	1 249	16 235	220	312
65	Siegen-Wittgenstein	1 799	16 070	386	556
66	Soest	2 950	79 847	253	342
67	Unna	1 099	27 735	125	169
68	Reg.-Bez. Arnsberg	13 425	259 073	2 071	2 877
	davon				
69	kreisfreie Städte	1 049	22 693	190	259
70	Kreise	12 376	236 380	1 881	2 618
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	53 665	1 030 827	7 269	9 918
72	Nordrhein-Westfalen	75 315	1 566 093	9 859	13 488
	davon				
73	kreisfreie Städte	4 264	96 292	674	929
74	Kreise	71 051	1 469 801	9 185	12 559

Anmerkung S. 262

im Mai 1992 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 444	7 835	1 152	16 871	1 708	53 308	240	15 497	38
1 111	5 797	536	7 867	1 088	35 980	329	22 628	39
319	1 659	236	3 498	448	14 307	102	7 598	40
1 709	8 489	1 018	14 785	1 744	56 856	466	31 061	41
1 217	6 299	652	9 399	1 202	40 071	510	35 426	42
6 085	31 510	3 719	54 250	6 437	208 654	1 752	119 741	43
285	1 431	125	1 830	247	8 132	105	7 531	44
5 800	30 079	3 594	52 420	6 190	200 522	1 647	112 210	45
160	745	59	839	93	2 902	45	3 679	46
1 701	8 401	729	10 508	810	25 456	209	14 231	47
660	3 118	324	4 603	320	9 925	85	6 475	48
931	4 630	560	8 149	983	31 430	271	23 299	49
570	2 760	308	4 489	581	18 988	354	30 500	50
2 016	9 927	930	13 398	1 022	32 515	215	15 214	51
1 252	6 286	683	9 975	914	28 835	264	19 276	52
7 290	35 867	3 593	51 961	4 723	150 051	1 443	112 674	53
160	745	59	839	93	2 902	45	3 679	54
7 130	35 122	3 534	51 122	4 630	147 149	1 398	108 995	55
23	108	7	98	24	829	16	1 198	56
40	164	23	337	69	2 296	39	3 045	57
62	300	15	238	39	1 240	4	321	58
169	825	90	1 304	154	5 286	61	4 343	59
7	34	6	79	9	269	2	118	60
267	1 160	151	2 166	203	6 478	35	2 457	61
1 087	5 362	515	7 493	836	26 994	211	15 220	62
443	2 057	205	3 000	378	12 334	141	10 531	63
506	2 495	239	3 376	241	7 342	43	2 711	64
955	4 443	237	3 290	189	5 713	32	2 067	65
713	3 751	545	8 059	983	32 232	456	35 462	66
237	1 197	155	2 287	314	10 482	178	13 599	67
4 509	21 896	2 188	31 727	3 439	111 495	1 218	91 072	68
301	1 431	141	2 056	295	9 920	122	9 025	69
4 208	20 465	2 047	29 671	3 144	101 575	1 096	82 047	70
17 884	89 273	9 500	137 938	14 599	470 200	4 413	323 487	71
23 412	116 565	12 983	189 535	21 777	702 796	7 284	543 707	72
1 271	6 119	625	9 148	1 155	37 800	539	42 297	73
22 141	110 446	12 358	180 387	20 622	664 996	6 745	501 410	74

**2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991 und 1992
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...bis unter ... ha	1971		1979		1991		1992	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha								
1- 2	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	9 859	13 488
2- 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	13 104	42 670
5-10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	10 308	73 895
10-15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	7 071	86 942
15-20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	5 912	102 593
20-25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	5 281	117 999
25-30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	4 536	124 163
30-50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	11 960	460 634
50 und mehr	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	7 284	543 707
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	75 315	1 566 093
Prozent								
1- 2	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	13,1	0,9
2- 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	17,4	2,7
5-10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	13,7	4,7
10-15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	9,4	5,6
15-20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	7,8	6,6
20-25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	7,0	7,5
25-30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	6,0	7,9
30-50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	15,9	29,4
50 und mehr	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	9,7	34,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

3. Forstbetriebe im Mai 1971, 1979 und 1992 nach Größenklassen der Waldfläche*)

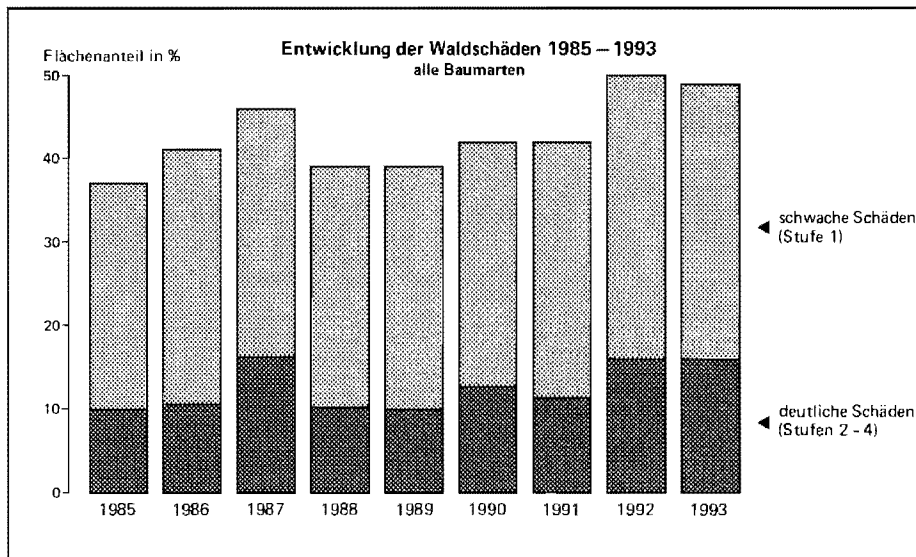
Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1971				1979				1992			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1- 50	10 683	90,4	59 912	11,2	10 877	92,2	57 135	11,3	11 317	92,5	60 904	11,1
50-200	675	5,7	68 564	12,9	541	4,6	55 395	10,9	535	4,3	54 655	10,0
200 und mehr	457	3,9	403 610	75,9	373	3,2	394 412	77,8	387	3,2	433 712	79,0
Insgesamt	11 815	100	532 086	100	11 791	100	506 940	100	12 239	100	549 267	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

4. Gesundheitszustand des Waldes 1993*)

Baumart	Waldfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 1993					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
	zu-sammen	davon						
		ha	%	Flächenanteil in %				
Fichte	343 100	40,2	62	26	12	10,8	1,0	0,2
Kiefer	84 400	9,9	45	47	8	6,7	0,3	0,7
sonstige Nadelbäume . .	42 000	4,9	77	15	8	6,7	0,4	1,2
Nadelbäume zusammen .	469 500	55,0	61	28	11	9,7	0,8	0,4
Buche	158 100	18,5	32	43	25	22,6	2,6	0
Eiche	121 700	14,2	30	39	31	28,4	2,2	0,3
sonstige Laubbäume . .	104 700	12,3	57	34	9	7,3	1,2	0,3
Laubbäume zusammen .	384 500	45,0	38	39	23	20,3	2,1	0,2
Baumarten insgesamt . .	854 000	100	51	33	16	14,5	1,4	0,3

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1993 – 1) nach der Waldschadenserhebung 1984 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – – Quelle: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1985 und 1992

1 000

Familienarbeitskräfte Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾	Arbeitskräfte in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche									
	ab 5 ha		von ... bis unter ... ha							
			5 – 10		10 – 20		20 – 30		30 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
April 1985										
Betriebsinhaber	59,6	3,3	12,2	1,1	17,4	1,1	13,5	0,6	16,4	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	40,1	0,6	2,9	0,2	10,6	0,2	11,6	0,2	15,0	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	15,4	0,4	7,6	0,2	5,8	0,1	1,3	0	0,6	0,1
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	29,2	76,8	5,1	15,2	8,0	22,2	7,0	17,7	9,1	21,8
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt im Betrieb beschäftigt	8,5	51,9	0,4	9,6	1,7	14,7	2,7	12,2	3,8	15,4
im Betrieb vollbeschäftigt	28,7	49,5	5,0	9,1	7,8	14,6	6,9	11,9	9,1	13,8
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	8,4	2,0	0,3	0,4	1,6	0,5	2,6	0,5	3,8	0,6
erwerbstätig	7,9	2,1	2,7	0,5	3,1	0,6	1,2	0,5	1,0	0,4
Familienfremde Arbeitskräfte	14,3	4,8	1,3	0,8	1,7	1,0	2,3	0,7	8,9	2,4
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,9	2,5	0,7	0,3	0,9	0,4	1,0	0,4	5,4	1,4
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	7,1	1,2	0,6	0,2	0,8	0,2	0,9	0,2	4,9	0,6
nichtständige Arbeitskräfte	6,4	2,3	0,6	0,4	0,9	0,6	1,3	0,3	3,6	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	103,1	84,9	18,6	17,1	27,1	24,3	22,8	19,0	34,4	24,8
April 1992										
Betriebsinhaber	49,1	3,0	9,2	1,0	11,8	0,9	9,6	0,5	18,5	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	29,3	0,4	1,4	0	4,9	0,1	6,8	0,1	16,2	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	14,5	0,2	6,1	0,3	5,3	0,2	2,0	0,1	1,1	0
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	24,8	60,6	4,0	10,7	5,9	14,1	4,8	12,1	10,2	23,2
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt im Betrieb beschäftigt	6,5	37,4	0,2	5,9	0,8	8,5	1,3	7,3	4,2	15,6
im Betrieb vollbeschäftigt	24,3	35,5	3,9	5,1	5,7	8,1	4,7	7,3	10,0	15,0
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	6,3	1,6	0,2	0,2	0,8	0,3	1,2	0,4	4,1	0,7
erwerbstätig	7,6	2,9	2,0	0,7	2,7	0,7	1,4	0,6	1,6	0,9
Familienfremde Arbeitskräfte	12,7	4,6	1,4	0,8	1,7	0,9	1,5	0,7	8,0	2,1
davon										
ständige Arbeitskräfte	6,8	2,4	0,9	0,5	0,9	0,4	0,7	0,3	4,3	1,1
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	5,3	1,1	0,6	0,2	0,6	0,2	0,5	0,1	3,5	0,5
nichtständige Arbeitskräfte	5,9	2,2	0,5	0,3	0,9	0,5	0,8	0,4	3,7	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	86,6	68,2	14,6	12,5	19,4	15,9	15,9	13,3	36,7	26,4

*) Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben – 1) einschl. Betrieben in der Hand von juristischen Personen

**6. Landwirtschaftliche Betriebe 1991 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben
sowie nach Größenklassen des Standardbetriebs-einkommens*)**

Größenklasse des Standard- betriebs-einkommens	Landwirt- schaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	Betriebliche Arbeits- leistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Viehhaltung			
			insgesamt	darunter Dauer- grunland	Milchkühe	Schweine ³⁾	Lege- hennen ⁴⁾	
								Anzahl
a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbs- betriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbs- betriebe ²⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Anzahl	AK-Einheit ⁵⁾	ha		Anzahl			
Standardbetriebs- einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30 a	48 387	31 318	396 174	152 832	59 975	573 523	955 424	
b	12 780	13 847	159 730	57 945	25 978	215 020	602 563	
c	26,4	44,2	40,3	37,9	43,3	37,5	63,1	
30 – 50 a	35 607	17 471	236 444	94 887	33 997	358 503	352 861	
b	7 858	11 818	194 060	60 070	70 281	476 230	535 368	
c	82,5	86,4	83,5	84,4	84,0	81,3	87,2	
50 und mehr a	1 666	1 859	38 448	11 064	13 379	109 649	78 316	
b	17,5	13,6	16,5	15,6	16,0	18,7	12,8	
Ins-gesamt a	22 176	42 680	938 562	239 011	374 228	3 124 488	3 782 512	
b	20 899	40 501	882 101	227 580	360 734	2 974 347	3 115 545	
c	94,2	94,9	94,0	95,2	96,4	95,2	82,4	
Ins-gesamt a	1 277	2 179	56 461	11 432	13 494	150 141	666 967	
b	5,8	5,1	6,0	4,8	3,6	4,8	17,6	
Ins-gesamt a	80 087	87 673	1 567 244	462 977	517 863	4 283 890	5 351 620	
b	41 537	66 166	1 235 891	345 595	456 993	3 665 597	4 253 476	
c	51,9	75,5	78,9	74,6	88,2	85,6	79,5	
Ins-gesamt a	38 550	21 507	331 353	117 382	60 870	618 293	1 098 144	
b	48,1	24,5	21,1	25,4	11,8	14,4	20,5	

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung – 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten oder Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 2) Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 3) ohne Ferkel – 4) ½ Jahr und älter – 5) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1991*)

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe					
	insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß				
		zusammen			darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften	
		Anzahl	1971 = 100	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2
1	2	3	4	5	6	
1971	137 268	14 112	100	10,3	8 001	56,7
1979	107 319	15 402	109,1	14,4	12 130	78,8
1981	100 634	16 473	116,7	16,4	13 476	81,8
1983	98 993	23 440	166,1	23,7	22 039	94,0
1985	94 081	28 480	201,8	30,3	26 874	94,4
1987	91 420	35 469	251,3	38,8	34 297	96,7
1989	83 793	35 682	252,9	42,6	34 383	96,4
1991	80 363	35 298	250,1	43,9	33 488	94,9

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1991 nach Betriebsgrößenklassen*)

a) Betriebe

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 1	2 342	415	17,7	370	15,8
1 - 2	9 177	1 619	17,6	1 601	17,4
2 - 5	13 191	2 006	15,2	4 762	36,1
5 - 10	10 088	1 020	10,1	5 769	57,2
10 - 20	14 102	1 068	7,6	10 498	74,4
20 - 30	10 614	799	7,5	8 540	80,5
30 - 50	12 173	1 103	9,1	9 991	82,1
50 und mehr	7 007	922	13,2	5 910	84,3
Insgesamt	78 694	8 952	11,4	47 441	60,3
darunter 1 und mehr ha LF. . .	76 352	8 537	11,2	47 071	61,6

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter				
		verpachtete LF		gepachtete LF (ohne Familienpachtungen)		
		1 000 ha	% der Sp. 1	1 000 ha	% der Sp. 1	Jahrespacht DM/ha
	1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 1	1,1	2,6	236,4	0,1	9,1	7 372
1 - 2	12,8	8,3	64,8	1,5	11,7	904
2 - 5	43,0	10,3	24,0	8,2	19,1	440
5 - 10	73,0	5,0	6,8	17,7	24,2	441
10 - 20	206,4	5,3	2,6	66,1	32,0	468
20 - 30	261,6	4,3	1,6	93,0	35,6	502
30 - 50	466,6	5,1	1,1	176,1	37,7	487
50 und mehr	514,9	6,4	1,2	233,2	45,3	515
Insgesamt	1 579,3	47,4	3,0	596,0	37,7	498
darunter 1 und mehr ha LF. . .	1 578,3	44,8	2,8	595,8	37,7	499

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung

**9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1992
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

1 000 St.

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnberg
Obstgehölze	776,8	491,6	285,2
darunter			
Apfelsämlinge und Apfeltypen, zwei- mehnjährige Veredlungen (alle Formen)	383,4	261,6	121,7
Birnensämlinge und Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	125,1	75,9	49,2
Süß- und Sauerkirschen (alle Formen)	139,6	79,7	59,9
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	97,3	41,3	56,1
Nüsse	26,0	9,8	16,2
Beerensträucher	816,7	506,3	310,4
davon			
Himbeerpflanzen	268,2	152,4	115,8
Johannisbeeren	309,6	158,6	151,0
Stachelbeeren	238,8	195,3	43,5
Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister)	1 064,2	861,2	203,1
darunter			
Äpfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	820,4	717,0	103,2
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	11 610,2	2 432,0	9 178,2
darunter			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	4 339,1	2 036,9	2 302,3
Birnensämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	825,2	144,2	681,0
Prunus avium (Sämlinge und vegetativ vermehrte) Prunus mahaleb, Pfirsichsämlinge	938,4	27,3	911,1
sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen, usw. (Sämlinge und vegetativ vermehrte)	885,6	174,3	711,4
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	24 480,7	13 454,6	11 026,1
davon			
Laubbäume	3 824,3	2 464,5	1 359,8
laubabwerfende Ziersträucher	3 051,8	1 595,9	1 455,9
Nadelgehölze	2 400,7	979,7	1 421,1
Heckenpflanzen	2 214,5	918,1	1 296,5
Rhododendren	460,2	266,5	193,8
Freilandazaleen	253,1	165,8	87,3
Bodendecker, sonstige immergrüne Ziergehölze, Schling- und Kletterpflanzen	12 275,9	7 064,1	5 211,9
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen	4 119,9	1 420,4	2 699,5
Forstpflanzen für Aufforstungen, nicht Ziergehölze (Sämlinge und verschulte Pflanzen)	107 259,0	11 566,6	95 692,4

**10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1992
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche	2 385 849	798 603	1 587 246
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 572 565	537 280	1 035 285
darunter			
Ackerland	1 097 726	357 688	740 038
nicht mehr genutzte			
landwirtschaftliche Fläche	7 474	2 493	4 981
Öd- und Unland	10 154	3 511	6 643
unkultivierte Moorflächen	1 406	119	1 287
Waldflächen, Forsten, Holzungen	738 726	236 482	502 243
Gewässer	6 863	3 141	3 721
Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergarten, Rasenflächen und Campingplätze	48 662	15 577	33 085
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 572 565	537 280	1 035 285
davon			
Ackerland	1 097 726	357 688	740 038
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	3 021	814	2 207
Obstanlagen	3 410	2 782	628
Baumschulen	4 217	1 973	2 244
Dauergrünland	461 751	173 781	287 970
davon			
Wiesen	88 786	31 818	56 968
Mähweiden	262 813	99 726	163 087
Weiden mit Almen ohne Hutungen	101 766	39 630	62 137
Hutungen, Streuwiesen	8 386	2 608	5 778
Rebland	19	19	–
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	2 423	224	2 199
Getreide			
Winterweizen	244 324	96 777	147 547
Sommerweizen	3 568	1 610	1 959
Hartweizen (Durum)	1 256	347	909
Weizen zusammen	249 148	98 733	150 415
Roggen	36 616	16 130	20 486
Wintermenggetreide	2 007	588	1 419
Wintergerste	214 099	44 079	170 020
Sommergerste	23 375	6 615	16 760
Gerste zusammen	237 474	50 694	186 780
Hafer	36 330	7 309	29 021
Sommernenggetreide	2 719	606	2 113
Triticale	48 593	7 457	41 135
Körnermais	31 222	5 418	25 804
Corn-Cob-Mix	45 662	2 125	43 537
Getreide insgesamt	689 770	189 061	500 710
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	629	303	326
Ackerbohnen	3 624	1 682	1 942
alle anderen Hülsenfrüchte	1 554	1 164	390
Hülsenfrüchte insgesamt	5 808	3 149	2 658

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1992
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)

ha

Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 628	2 788	840
Spätkartoffeln	23 477	17 028	6 449
darunter Industriekartoffeln	8 608	7 086	1 522
Kartoffeln zusammen	27 105	19 816	7 289
Zuckerrüben	76 642	65 485	11 157
Runkelrüben	5 875	2 911	2 964
Kohlrüben	76	34	42
alle anderen Hackfrüchte	675	393	282
Hackfrüchte insgesamt	110 373	88 639	21 734
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenbau, Spargel, Erdbeeren	16 312	10 863	5 449
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	11 587	7 737	3 850
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	4 523	2 981	1 542
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	203	146	57
Blumen und Zierpflanzen	2 861	2 166	695
davon			
im Freiland	2 070	1 634	436
unter Glas	791	532	259
Gartenbausamereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	80	54	26
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	19 253	13 083	6 170
Handelsgewächse			
Winterraps	52 653	5 603	47 051
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 968	480	1 488
Raps und Rüben zusammen	54 621	6 083	48 539
Flachs	331	249	81
andere Ölfrüchte	306	116	190
darunter			
Körner Sonnenblumen	177	80	97
Ölfrüchte zusammen	55 258	6 448	48 810
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2 607	1 150	1 458
Heil- und Gewürzpflanzen	147	43	104
alle anderen Handelsgewächse	85	37	47
Handelsgewächse insgesamt	58 097	7 678	50 419
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 807	564	1 243
Luzerne	663	517	146
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	18 572	9 062	9 509
Grünmais	152 765	37 339	115 426
alle anderen Futterpflanzen	1 293	452	840
Futterpflanzen insgesamt	175 100	47 935	127 165
Sonstige Flächen			
Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	39 325	8 143	31 182
Ackerland insgesamt	1 097 726	357 688	740 038

Anmerkung S. 272

**11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1992
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	ha					Waldflächen, Forsten, Holzungen
	insgesamt	Betriebsfläche				
		darunter				
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Dauergrünland	
zusammen	darunter					
		Ackerland				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	11 823	3 741	2 864	820	7 836	
Duisburg	4 998	3 200	2 270	902	1 459	
Essen	9 897	3 135	2 323	717	6 397	
Krefeld	5 234	4 120	3 504	566	969	
Mönchengladbach	8 641	6 695	5 902	722	1 777	
Mülheim an der Ruhr	3 225	1 870	1 226	630	1 246	
Oberhausen	1 137	634	347	265	484	
Remscheid	4 109	1 680	514	1 145	2 242	
Solingen	3 175	1 644	706	920	1 432	
Wuppertal	7 990	2 753	922	1 784	4 548	
Kreise						
Kleve	90 083	76 468	50 732	25 275	11 198	
Mettmann	21 659	15 297	11 466	3 651	5 007	
Neuss	33 094	31 021	28 652	2 147	1 448	
Viersen	35 879	29 515	24 293	4 757	5 062	
Wesel	69 176	53 618	33 364	19 997	13 325	
Reg.-Bez. Düsseldorf	310 118	235 389	169 084	64 297	64 428	
davon						
kreisfreie Städte	60 228	29 472	20 577	8 471	28 388	
Kreise	249 891	205 917	148 507	55 826	36 039	
Kreisfreie Städte						
Aachen	8 648	5 880	2 032	3 842	2 565	
Bonn	8 488	1 239	784	317	5 550	
Köln	12 915	8 401	7 824	504	4 302	
Leverkusen	2 440	1 503	916	524	740	
Kreise						
Aachen	33 239	17 876	8 214	9 613	14 729	
Düren	78 392	51 522	45 067	6 308	25 306	
Erftkreis	46 117	35 812	34 775	809	8 493	
Euskirchen	92 147	51 157	28 655	22 376	38 302	
Heinsberg	44 282	39 555	33 138	6 134	3 446	
Oberbergischer Kreis	58 479	31 440	2 504	28 750	25 250	
Rhein.-Berg. Kreis	24 976	13 269	2 304	10 780	11 093	
Rhein.-Sieg-Kreis	78 362	44 238	22 392	19 526	32 279	
Reg.-Bez. Köln	488 484	301 891	188 604	109 485	172 054	
davon						
kreisfreie Städte	32 490	17 023	11 556	5 188	13 157	
Kreise	455 995	284 868	177 048	104 297	158 897	
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	798 603	537 280	357 688	173 781	236 482	
Kreisfreie Städte						
Bottrop	4 551	3 149	2 260	862	1 287	
Gelsenkirchen	3 622	1 032	723	305	1 721	
Münster	28 362	14 964	11 689	2 944	12 249	

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1992
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					
	insgesamt	darunter				Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Dauergrünland	
		zusammen	darunter			
		Ackerland				
Kreise						
Borken	112 804	94 343	66 237	27 773	15 272	
Coesfeld	92 585	73 258	60 099	12 850	16 392	
Recklinghausen	38 358	27 313	21 216	5 888	7 941	
Steinfurt	137 623	112 315	85 352	26 498	19 016	
Warendorf	106 877	91 816	75 589	15 968	11 732	
Reg.-Bez. Münster	522 782	418 179	323 164	93 086	85 609	
davon						
kreisfreie Städte	36 534	19 135	14 671	4 110	15 256	
Kreise	486 248	399 044	308 492	88 976	70 352	
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	15 518	8 348	6 444	1 797	6 314	
Kreise						
Gütersloh	73 094	59 613	40 854	18 459	10 159	
Herford	28 284	24 670	21 231	3 221	2 317	
Höxter	102 511	68 163	52 445	15 500	32 773	
Lippe	91 619	57 425	47 159	9 948	30 988	
Minden-Lübbecke	86 157	72 640	555 51	16 762	10 194	
Paderborn	103 735	65 257	48 501	16 569	36 451	
Reg.-Bez. Detmold	500 918	356 117	272 186	82 256	129 197	
davon						
kreisfreie Stadt	15 518	8 348	6 444	1 797	6 314	
Kreise	485 401	347 769	265 742	80 459	122 883	
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 758	2 275	1 933	318	1 184	
Dortmund	9 342	5 913	5 167	721	3 192	
Hagen	6 628	2 164	969	1 155	4 228	
Hamm	13 562	11 961	9 145	2 692	1 265	
Herne	870	509	442	61	177	
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	22 251	12 727	4 944	7 633	8 567	
Hochsauerlandkreis	161 589	56 210	17 983	36 506	102 592	
Märkischer Kreis	68 161	28 499	10 067	18 108	37 039	
Olpe	57 722	16 638	2 178	13 729	39 697	
Siegen-Wittgenstein	85 033	16 359	2 343	13 923	65 781	
Soest	120 433	79 940	66 552	13 063	20 170	
Unna	32 197	27 795	22 966	4 719	3 547	
Reg.-Bez. Arnsberg	563 546	260 989	144 688	112 628	287 438	
davon						
kreisfreie Städte	34 159	22 821	17 655	4 947	10 044	
Kreise	529 387	238 168	127 033	107 681	277 393	
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 587 246	1 035 285	740 038	287 970	502 243	
Nordrhein-Westfalen	2 385 849	1 572 565	1 097 726	461 751	738 726	
davon						
kreisfreie Städte	178 929	96 799	70 903	24 513	73 159	
Kreise	2 206 922	1 475 766	1 026 822	437 239	665 564	

Anmerkung S. 274

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1971, 1979, 1991 und 1992**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	1992	1971	1979	1991	1992	1992
	ha	dt				t
Winterweizen	244 324	48,9	53,0	80,7	74,1	1 809 708
Sommerweizen	3 568	43,2	45,2	62,8	55,4	19 760
Hartweizen (Durum)	1 256	.	.	69,6	63,0	7 910
Weizen zusammen	249 148	48,4	52,6	80,4	73,7	1 837 378
Roggen	36 616	35,7	44,1	51,2	63,6	232 878
Wintermehrgetreide	2 007	38,9	43,5	54,8	56,0	11 239
Brotgetreidearten	287 771	41,8	50,0	75,7	72,3	2 081 495
Wintergerste	214 099	40,5	45,3	64,7	61,0	1 306 432
Sommergerste	23375	35,6	38,6	50,0	42,3	98 759
Gerste zusammen	237 474	39,1	44,2	63,3	59,2	1 405 192
Hafer	36 330	37,5	44,3	49,9	29,9	108 554
Sommermehrgetreide	2 719	35,3	39,3	47,1	34,4	9 353
Triticale	48 593	.	.	59,3	62,6	304 144
Futtergetreidearten ²⁾	325 116	38,2	44,0	61,1	56,2	1 827 243
Getreide²⁾	612 887	40,0	46,3	68,0	63,8	3 908 737
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	76 883	55,1	62,0	76,1	77,7	597 624
Getreide insgesamt	689 770	40,3	46,7	68,8	65,3	4 506 361
Futtererbsen	629	.	.	37,5	31,8	2 002
Ackerbohnen	3 624	33,9	35,2	39,9	38,3	13 895
Frühkartoffeln	3 628	263,9	245,7	314,3	306,8	111 314
mittelfrühe und späte Kartoffeln	23 477	346,4	314,8	415,2	414,2	972 511
Kartoffeln zusammen	27 105	335,2	304,1	402,6	399,9	1 083 826
Zuckerrüben	76 642	487,3	460,3	532,7	551,5	4 226 840
Runkelrüben	5 875	1 113,7	951,1	813,4	864,1	507 641
Winterraps	52 653	23,8	25,7	32,6	29,9	157 682
Sommerraps und Rübsen	1 968	18,5	19,9	27,9	18,6	3 662
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	1 807	70,7	73,3	77,0	74,7	13 505
Luzerne	663	70,6	66,7	70,1	72,5	4 809
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen und Abweiden)	18 572	64,8	74,4	86,8	92,6	171 958
Wiesen	88 786	61,7	72,2	77,7	75,9	673 520
Grünmais	152 765	398,0	448,3	446,7	440,2	6 724 707

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) ohne Körnermais – 3) 1971, 1979 und 1991: Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1992

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1971	1979	1992	1971	1979	1992	1971	1979	1992
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	234	194	177	286,6	227,6	315,2	6 706	4 416	5 569
Herbstweißkohl ¹⁾	723	546	470	533,4	394,1	332,2	37 843	21 517	15 617
Dauerweißkohl	542	553	613	362,1	353,7	443,4	19 624	19 561	27 194
Weißkohl zusammen	1 499	1 293	1 260	428,1	351,8	383,9	64 173	45 494	48 379
Frührotkohl	109	61	59	235,7	201,9	273,3	2 569	1 232	1 617
Herbstrotkohl	161	265	455	331,6	310,5	308,5	5 339	8 227	14 022
Dauerrotkohl	517	408	376	295,9	300,0	372,8	15 298	12 238	14 016
Rotkohl zusammen	787	734	890	294,9	295,6	333,3	23 206	21 697	29 655
Frühwirsing	231	176	155	213,7	189,2	263,6	4 936	3 330	4 076
Herbstwirsing	379	328	216	252,9	258,7	282,4	9 585	8 485	6 103
Dauerwirsing ²⁾	470	429	466	248,5	263,6	334,4	11 678	11 308	15 578
Wirsing zusammen ³⁾	1 080	933	837	237,0	247,8	307,9	26 199	23 123	25 758
Grünkohl	399	(298)	460	152,3	171,7	177,8	6 075	5 118	8 173
Rosenkohl	351	(262)	150	76,1	75,3	159,1	2 671	1 974	2 387
Blumenkohl	1 459	1 395	1 497	199,5	181,6	267,5	29 109	25 336	40 043
Chinakohl	—	182	355	—	216,8	394,3	—	3 946	14 009
Kohlrabi	653	567	625	199,0	174,0	244,5	12 996	9 865	15 276
Kopfsalat ⁴⁾	1 154	1 233	903	151,9	140,0	208,5	17 524	17 259	18 834
Spinat	819	1 100	1 966	122,2	112,7	93,3	10 005	12 393	18 349
Möhren (und Karotten)	804	617	1 053	272,9	257,0	294,2	21 939	15 858	30 983
Knollensellerie	442	(491)	439	235,0	221,4	386,6	10 386	10 870	16 971
Rote Rüben	—	142	240	—	240,8	232,5	—	3 419	5 587
Rettich	—	—	57	—	—	200,6	—	—	1 152
Porree	732	(700)	677	218,6	169,0	249,1	16 002	11 828	16 863
Speisezwiebeln	—	(39)	481	—	184,1	231,6	—	718	11 140
Spargel im Ertrag stehend	181	186	849	36,0	38,9	64,1	652	723	5 448
Frischerbsen mit Hülsen	—	—	—	—	—	80,6	—	—	5 583
Frischerbsen ohne Hülsen	602	384	693	34,3	41,9	66,4	2 066	1 609	4 600
Buschbohnen	1 086	958	1 571	100,2	107,5	125,8	11 881	10 295	19 771
Stangenbohnen	263	(143)	54	137,3	139,0	149,5	3 611	1 987	814
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 349	1 101	1 626	107,4	111,6	126,6	14 492	12 282	20 585
Dicke Bohnen mit Hülsen	—	—	—	145,6	128,5	200,1	12 303	9 043	14 260
Dicke Bohnen ohne Hülsen	845	704	713	—	—	107,6	—	—	7 666
Einlegegurken	48	(32)	434	118,8	108,1	295,5	571	346	12 814
Schälgurken	15	(5)	12	134,9	118,0	182,6	202	59	225
Gurken zusammen	63	(37)	446	122,6	109,5	292,3	773	405	13 039
Eissalat	—	—	198	—	—	359,6	—	—	7 107
Endiviensalat	—	86	80	—	136,0	261,7	—	1 169	2 094
Feldsalat	—	(41)	52	—	56,9	87,5	—	233	459
Tomaten	85	(30)	7	221,0	197,9	209,8	1 878	594	147
Rhabarber	—	119	119	—	252,4	271,5	—	3 004	3 227
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	360	(337)	1 321	—	—	—	—	—	—
Gemüse insgesamt	13 664	13 011	17 995						
Erdbeeren	335	692	1 084	77,8	77,3	111,7	2 605	5 347	12 109

1) einschl. platten Dänenkohls – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 5) 1971 und 1979: einschl. Rettich und Schwarzwurzeln; 1991: einschl. Radies, Petersilie und Schnittlauch, Meerrettich und Schwarzwurzeln

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1992
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	ha					
	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1971	1979	1992	1971	1979	1992
Frühweißkohl	(188)	131	136	46	63	41
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohls)	547	436	395	176	110	76
Dauerweißkohl	411	449	484	131	104	130
Weißkohl zusammen	1 146	1 016	1 014	353	277	246
Frührotkohl	83	(47)	44	26	14	15
Herbstrotkohl	(134)	222	407	(27)	43	48
Dauerrotkohl	398	323	246	(119)	85	130
Rotkohl zusammen	615	592	697	172	142	192
Frühwirsing	178	(133)	127	53	43	28
Herbstwirsing	313	257	157	66	71	59
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	414	389	417	(56)	40	49
Wirsing zusammen (ohne Adventswirsing)	905	779	700	175	154	136
Grünkohl	249	(107)	109	(150)	191	351
Rosenkohl	319	(243)	128	32	19	22
Frühblumenkohl	184	(209)	251	(172)	142	90
mittelfrüher und Spätblumenkohl	(736)	719	873	367	325	283
Blumenkohl zusammen	920	928	1 124	539	467	373
Chinakohl . . . . .	.	.	290	.	.	66
Frühkohlrabi	309	289	278	71	64	51
Spätkohlrabi	207	154	233	(66)	60	63
Kohlrabi zusammen	516	443	511	137	124	114
Frühjahrskopfsalat	328	(376)	270	74	66	40
Sommer- und Herbstkopfsalat	645	(654)	526	107	137	67
Kopfsalat zusammen ¹⁾	973	1 030	796	181	203	107
Frühjahrsspinat	114	(105)	284	174	209	906
Herbstspinat (einschl. Sommerspinat)	237	(223)	240	(294)	563	537
Spinat zusammen	351	(328)	524	468	772	1 443
frühe Möhren (einschl. Karotten)	120	76	190	(92)	65	94
späte Möhren (einschl. Karotten)	406	(352)	463	(186)	124	307
Möhren zusammen	526	(428)	653	278	189	400
Knollensellerie	397	(429)	374	(45)	62	65
Rote Rüben . . . . .	.	.	211	.	.	30
Rettich . . . . .	.	.	51	.	.	7
Speisezwiebeln . . . . .	.	.	358	.	.	123
Porree (Lauch)	552	(538)	493	(180)	162	184
Spargel (im Ertrag stehend)	(100)	(99)	279	(81)	87	571
Frischerbsen	331	193	458	(271)	191	234
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	839	576	1 274	(247)	382	298
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuer- bohnen, einschl. Wachsbohnen)	259	(140)	51	(4)	3	3
Grüne Pfluckbohnen zusammen	1 098	716	1 325	251	385	301
Dicke Bohnen	701	527	556	144	177	157
Einlegegurken	40	(18)	416	(8)	14	18
Schälgurken	7	(3)	11	(8)	2	1
Gurken zusammen	47	(21)	427	16	16	19
Tomaten	83	(30)	4	(2)	0	3
Weitere Gemüsearten	318	667	1 178	(42)	279	591
Gemüse insgesamt²⁾	10 147	9 114	12 260	3 517	3 897	5 735
Erdbeeren (abgeerntete Flächen)	205	345	507	(130)	347	174

1) ohne Winterkopfsalat, Endiviansalat und Feldsalat – 2) ohne „nicht im Ertrag stehenden Spargel“

**15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1992
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

m²

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlrabi a	423 835	376 317	47 518
b	9 270	8 754	516
c	433 105	385 071	48 034
Kopfsalat a	632 462	523 818	108 664
b	78 109	27 395	50 714
c	710 571	551 213	159 358
Feldsalat a	275 127	247 205	27 922
b	4 610	4 160	450
c	279 737	251 365	28 372
Gurken a	351 448	242 617	108 831
b	49 116	1 025	48 091
c	400 564	243 642	156 922
Tomaten a	288 224	191 373	96 851
b	3 650	3 400	250
c	291 874	194 773	97 101
Rettich a	15 227	14 906	321
b	12		12
c	15 239	14 906	333
Radies a	111 663	102 424	9 239
b	2 340	1 880	460
c	114 003	104 304	9 699
Sonstige Arten a	413 788	375 091	38 697
b	11 286	9 400	1 886
c	425 074	384 491	40 583
Gemüsearten insgesamt a	2 511 774	2 073 751	438 023
b	158 393	56 014	102 379
c	2 670 167	2 129 765	540 402

16. Baumobsternte im Marktoobstanbau 1982 und 1992

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1982 ¹⁾	1992 ²⁾	1982	1992	1982	1992
	Anzahl		kg		t	
Äpfel	1 838 136	3 854 165	46,8	38,2	86 115	147 186
Birnen	99 475	162 039	42,9	32,9	2 997	5 330
Süßkirschen	4 070	10 961	.	29,8	124	327
Sauerkirschen	308 893	139 897	.	32,5	6 952	4 542
Pflaumen, Zwetschen	22 052	46 739	.	50,5	898	2 362
Mirabellen, Renekloden	452	853	.	23,9	11	20
Aprikosen	7	80	.	10,6	0	1
Pflirsiche	8 303	5 332	.	8,9	148	47
Walnüsse	604	831	.	21,9	15	18

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1982 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1992

17. Viehhalter und Viehbestände sowie

Lfd. Nr.	Jahr	Halter			insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
		insgesamt	darunter				männlich	weiblich
			Milchkuh- halter	Ammen- und Mutterkuh- halter				
1	1960 . . .	161 553			1 763 988	513 785	59 061	256 233
2	1970 . . .	106 327	86 640	1 569	1 901 339	606 224	142 010	277 245
3	1980 . . .	65 574	43 885	3 862	1 943 444	715 220	203 343	257 968
4	1982 . . .	61 000	40 215	3 453	1 974 086	730 812	210 018	265 710
5	1984 . . .	57 724	36 706	3 740	2 077 119	805 481	230 614	271 280
6	1986 . . .	53 474	33 293	3 628	2 015 770	762 157	240 735	268 777
7	1988 . . .	48 867	30 889	4 010	1 954 598	737 596	255 713	253 025
8	1990 . . .	45 208	27 686	5 382	1 990 166	766 726	274 912	258 522
9	1991 . . .	41 361	25 096	5 309	1 848 318	693 692	250 825	248 759
10	1992 . . .	39 796	22 733	6 471	1 817 522	684 189	244 705	244 717

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Halter		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauen- halter	insgesamt	davon			Eber
					Ferkel ²⁾	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	
11	1960 . . .	262 596		2 726 728	651 002	1 810 834	258 579	6 313
12	1970 . . .	139 277	51 868	4 280 613	1 102 663	2 718 582	445 603	13 765
13	1980 . . .	64 928	33 156	5 506 457	1 358 365	3 472 136	649 506	26 450
14	1982 . . .	60 453	30 782	5 713 050	1 416 810	3 609 836	657 759	28 645
15	1984 . . .	56 329	28 957	6 177 436	1 582 462	3 859 420	706 464	29 090
16	1986 . . .	51 973	26 764	6 465 980	1 741 549	3 965 142	728 366	30 923
17	1988 . . .	44 819	21 850	6 093 284	1 590 151	3 851 989	619 284	31 860
18	1990 . . .	39 534	19 284	5 937 549	1 553 825	3 747 017	610 001	26 706
19	1991 . . .	36 292		5 674 863	1 533 211	3 538 580	579 343	(23 729)
20	1992 . . .	35 106	16 711	5 902 753	1 568 877	3 712 454	599 185	22 237

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Halter		Bestände			Tiere je Halter	
		insgesamt	darunter Legehennen- halter	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ⁴⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ³⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾ sowie son- stige Hähne		
21	1960 . . .	562 445		12 970 369	12 148 454	821 915	23,1	
22	1970 . . .	197 640		21 087 170	17 757 326	3 230 126	106,7	
23	1980 . . .	43 472	40 122	14 454 944	12 175 677	2 279 267	332,5	222,1
24	1982 . . .	37 808	34 834	13 424 964	11 582 420	1 842 544	355,1	234,9
25	1984 . . .	34 546	32 034	13 034 827	11 154 701	1 880 126	377,3	249,3
26	1986 . . .	30 461	28 542	11 391 242	9 986 102	1 405 140	374,0	243,5
27	1988 . . .	27 655	25 784	10 912 341	9 002 789	1 909 552	394,6	255,6
28	1990 . . .	23 219	21 370	10 508 213	8 604 432	1 903 781	452,6	273,8
29	1991 . . .							
30	1992 . . .	21 862	20 254	10 177 863	7 977 947	2 199 916	465,6	268,5

*) Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und Tierarten mit neuerdings bestehenden unteren Erfassungsgrenzen ist ein Zahlenvergleich mit den Vorjahren insbesondere Kleinsthaltungen bzw. -bestände lauten: bei weniger als 1 ha LF, sofern der betreffende Viehhalter nicht natürliche gung von 1 ha LF entsprachen, nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. 3 anderen die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. – 2) bis einschl. 1970: „Ferkel hierfür bestimmten Kühen – 4) ohne Junghennen

Tiere je Halter im Dezember*) 1960 – 1992

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände			Tiere je Halter				
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter							
männlich	weiblich				Rinder	darunter Milch- kühe	
	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe ¹⁾	Schlacht- und Mastkühe			
25 821	87 904	810 781	.	10 403	10,9	.	1
42 534	87 563	725 831	8 866	11 066	17,9	8,4	2
30 742	74 772	629 199	21 523	10 677	29,6	14,3	3
28 147	73 769	637 933	19 616	8 081	32,4	15,9	4
28 321	71 306	639 416	20 587	10 114	36,0	17,4	5
29 640	73 132	609 669	20 777	10 883	37,7	18,3	6
32 180	77 131	558 773	23 316	16 864	40,0	18,1	7
30 320	78 501	526 669	34 112	20 404	44,0	19,0	8
26 550	74 928	494 994	35 031	(13 539)	44,7	19,7	9
24 533	75 088	478 122	53 631	12 537	45,7	21,0	10

Tiere je Halter		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zucht- sauen	Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
10,4	.	16 018	150 448	9,4	80 105	117 170	1,5	11
30,7	8,6	12 534	144 831	11,6	27 927	61 075	2,2	12
84,8	19,6	11 073	163 466	14,8	21 696	89 247	4,1	13
94,5	21,4	10 668	170 836	16,0	19 822	85 994	4,3	14
109,7	24,4	10 998	173 458	15,9	18 807	84 943	4,5	15
124,4	27,2	10 576	176 881	16,7	17 650	80 901	4,6	16
136,0	28,3	10 093	180 280	17,9	16 468	82 301	5,0	17
150,2	31,6	11 133	257 766	23,2	16 227	87 003	5,4	18
156,4	.	9 439	232 213	24,6	.	.	.	19
168,1	35,9	10 509	254 047	24,2	16 709	95 244	5,7	20

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
41 472	288 795	7,0	33 450	186 089	5,6	9 207	76 466	8,3	21
23 365	234 659	10,0	10 378	96 731	9,3	2 697	94 064	34,9	22
5 289	123 916	23,4	3 656	78 570	21,5	736	331 816	450,8	23
4 808	96 990	20,2	3 708	93 504	25,2	755	400 990	531,1	24
4 466	113 907	25,5	4 064	86 676	21,3	800	440 593	550,7	25
4 085	112 397	27,5	3 967	91 685	23,1	859	600 778	699,4	26
3 770	136 131	36,1	4 452	129 891	29,2	1 040	666 576	640,9	27
3 293	114 035	34,6	4 207	121 477	28,9	1 058	877 089	829,0	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
3 309	101 207	30,6	4 233	112 733	26,6	1 163	1 061 331	912,6	30

Legehennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – untere Erfassungsgrenzen eingeführt. Für die hinsichtlich der Zahl der Viehhalter nur mit Einschränkung möglich. Die unteren Schwellenwerte für die Abgrenzung der Erzeugungseinheiten aufwies, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugnisse Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart. – 1) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, unter 8 Wochen alt*, von 1975 bis einschl. 1984: „Ferkel mit bis zu 20 kg Lebendgewicht“ ab 1985: „Ferkel“, – 3) einschl. der

18. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milchkuhe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	1 170	26	968	138	19	1 707	175	1 508
2	Duisburg	638	59	2 304	525	41	3 532	359	2 827
3	Essen	795	47	2 660	549	19	4 151	4	2 251
4	Krefeld	1 022	34	1 836	774	24	6 821	952	871
5	Mönchengladbach	679	110	4 975	1 849	51	5 592	536	2 150
6	Mülheim an der Ruhr	983	24	984	203	16	2 762	182	815
7	Oberhausen	160	19	599	150	18	1 983	90	44
8	Remscheid	183	50	2 559	866	11	1 870	.	407
9	Solingen	387	47	1 724	622	11	747	.	1 100
10	Wuppertal	742	91	3 455	1 058	19	1 246	111	1 907
Kreise									
11	Kleve	3 001	1 674	131 805	39 381	1 389	339 636	41 509	7 359
12	Mettmann	2 794	205	7 242	2 303	111	11 538	810	3 059
13	Neuss	2 631	261	10 700	3 651	211	26 647	2 756	5 257
14	Viersen	2 369	595	36 119	13 530	403	85 451	7 498	4 079
15	Wesel	3 713	1 485	91 400	24 792	1 082	165 995	20 250	7 750
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	21 267	4 727	299 330	90 391	3 425	659 678	75 462	41 384
	davon								
17	kreisfreie Städte	6 759	507	22 064	6 734	229	30 411	2 639	13 880
18	Kreise	14 508	4 220	277 266	83 657	3 196	629 267	72 823	27 504
Kreisfreie Städte									
19	Aachen	905	196	11 381	5 190	12	541	123	1 885
20	Bonn	166	12	615	253	7	564	.	1 221
21	Köln	1 683	24	975	162	17	1 760	149	2 859
22	Leverkusen	330	32	1 278	404	11	577	.	1 092
Kreise									
23	Aachen	1 467	505	23 918	9 983	84	8 395	1 179	1 963
24	Düren	1 301	670	23 675	9 663	259	26 090	2 188	8 994
25	Erfkreis	2 198	159	4 771	1 650	136	16 300	1 480	6 533
26	Euskirchen	2 687	1 164	46 448	15 818	377	13 204	1 282	10 783
27	Heinsberg	1 110	787	38 979	13 859	368	51 179	6 958	1 775
28	Oberbergischer Kreis	2 481	1 145	54 829	21 936	116	5 059	437	9 999
29	Rhein.-Berg. Kreis	1 820	462	22 139	9 392	62	2 652	224	3 068
30	Rhein-Sieg-Kreis	3 914	1 039	46 400	16 391	188	11 280	1 143	9 468
31	Reg.-Bez. Köln	20 082	6 195	275 408	104 701	1 637	137 601	15 207	59 640
	davon								
32	kreisfreie Städte	3 084	264	14 249	6 009	47	3 442	316	7 057
33	Kreise	16 978	5 391	261 159	98 692	1 590	134 159	14 891	52 583
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	41 329	10 922	574 738	195 092	5 062	797 279	90 669	101 024
	davon								
35	kreisfreie Städte	9 843	771	36 313	12 743	276	33 853	2 955	20 937
36	Kreise	31 486	10 151	538 425	182 349	4 786	763 426	87 714	80 087
Kreisfreie Städte									
37	Bottrop	374	65	4 280	941	66	17 175	1 276	1 676
38	Gelsenkirchen	1 183	24	1 160	317	24	3 244	219	90
39	Münster	1 574	301	16 708	2 955	342	86 996	7 418	1 643

*) bei sämtlichen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	insgesamt	darunter Lege- hennen									
41	55 019	53 533	744	11	37,2	89,8	1 408,8	25,9	45,6	1 431,1	1
46	21 975	19 907	1 214	40	39,1	86,1	452,4	72,0	110,4	622,1	2
67	33 910	21 423	1 612	46	56,6	218,5	345,5	84,9	132,4	683,4	3
54	61 750	13 590	1 549	12 583	54,0	284,2	271,8	44,6	165,5	329,8	4
67	10 374	9 591	458	2 157	45,2	109,6	149,9	74,3	83,5	143,3	5
54	30 934	30 323	530	24	41,0	172,6	594,6	52,6	147,7	1 621,8	6
22	2 195	1 959	383	56	31,5	110,2	93,3	94,4	312,6	308,8	7
38	44 887	35 312	274	11	51,2	170,0	1 008,9	152,4	111,3	2 102,4	8
51	11 350	10 738	232	38	36,7	67,9	228,5	104,8	45,4	653,0	9
80	16 634	15 540	451	96	38,0	65,6	196,7	125,5	45,3	564,5	10
760	276 612	111 663	21 114	244 102	78,7	244,5	157,5	172,4	444,2	146,0	11
191	113 805	101 415	3 159	541	35,3	103,9	569,7	47,3	75,4	663,0	12
292	112 419	96 262	4 341	482	41,0	126,3	376,0	34,5	85,9	310,3	13
298	154 191	86 207	6 712	4 722	60,7	212,0	305,7	122,4	289,5	292,1	14
890	347 534	244 372	7 167	82 192	61,5	153,4	302,8	170,5	309,6	455,8	15
2 951	1 293 589	851 835	49 940	347 101	63,3	192,6	312,8	127,2	280,3	361,9	16
520	289 028	211 916	7 447	15 062	43,5	132,8	431,6	74,9	103,2	719,1	17
2 431	1 004 561	639 919	42 493	332 039	65,7	196,9	286,7	134,6	305,6	310,8	18
76	15 989	15 541	427	200	58,1	45,1	215,8	193,6	9,2	264,3	19
23	4 839	4 712	228	12	51,3	80,6	214,2	49,6	45,5	380,2	20
47	26 051	19 623	1 705	370	40,6	103,5	490,6	11,6	21,0	233,6	21
31	57 160	27 180	371	71	39,9	52,5	970,7	85,0	38,4	1 808,4	22
193	62 293	44 086	741	98	47,4	99,9	250,5	133,8	47,0	246,6	23
331	90 482	85 387	1 887	1 898	35,3	100,7	286,5	46,0	50,6	165,7	24
185	166 422	120 250	3 791	43 131	30,0	119,9	687,1	13,3	45,5	335,8	25
455	110 623	76 564	867	22 740	39,9	35,0	176,4	90,8	25,8	149,7	26
296	185 811	141 314	1 757	3 865	49,5	139,1	512,0	98,5	129,4	357,3	27
601	85 217	65 879	2 103	580	47,9	43,6	115,2	174,4	16,1	209,5	28
292	83 937	75 815	1 410	306	47,9	42,8	270,8	166,8	20,0	571,4	29
607	78 631	67 876	2 473	563	44,7	60,0	117,4	104,9	25,5	153,4	30
3 137	967 455	744 227	17 780	73 834	44,5	84,1	252,2	91,2	45,6	246,5	31
177	104 039	67 056	2 731	653	54,0	73,2	413,9	83,7	20,2	393,9	32
2 960	863 416	677 171	15 029	73 181	44,0	84,4	242,8	91,7	47,1	237,7	33
6 088	2 261 044	1 596 062	67 700	420 935	52,6	157,5	281,3	107,0	148,4	297,1	34
697	393 067	278 972	10 178	15 715	47,1	122,7	427,2	78,1	72,8	600,0	35
5 391	1 867 977	1 317 090	57 522	405 220	53,0	159,5	262,3	109,7	155,6	268,4	36
28	28 553	27 543	592	4 223	65,8	260,2	1 197,5	136,3	547,1	877,4	37
26	7 436	7 349	210	—	48,3	135,2	319,5	112,4	314,4	712,2	38
155	71 101	17 943	815	20 682	55,5	254,4	130,0	111,7	581,4	119,9	39

Noch: 18. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
40	Kreise								
41	Borken	2 741	3 543	235 801	46 311	3 323	674 519	72 671	8 687
42	Coesfeld	4 360	1 673	88 136	16 131	2 395	624 973	60 227	6 210
43	Recklinghausen	3 508	619	32 046	6 642	718	151 142	13 522	5 056
44	Steinfurt	3 945	3 347	183 949	29 608	3 892	726 753	88 430	5 317
45	Warendorf	3 922	2 094	104 995	18 702	2 659	684 839	51 792	8 372
45	Reg.-Bez. Münster	21 607	11 666	667 075	121 607	13 419	2 969 641	295 555	37 051
46	davon kreisfreie Städte	3 131	390	22 148	4 213	432	107 415	8 913	3 409
47	Kreise	18 476	11 276	644 927	117 394	12 987	2 862 226	286 642	33 642
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	1 108	157	4 517	1 642	137	22 009	1 872	1 017
49	Kreise								
50	Gütersloh	3 399	2 374	81 151	22 704	1 773	267 531	20 303	4 896
51	Herford	1 417	486	12 643	3 020	976	128 990	13 843	3 965
52	Höxter	1 562	1 572	52 310	14 969	2 040	256 412	27 662	11 073
53	Lippe	2 303	949	28 511	7 850	1 040	135 601	11 665	8 112
54	Minden-Lübbecke	2 595	2 202	63 371	17 978	3 731	435 388	53 348	6 569
55	Paderborn	2 109	1 943	65 236	16 806	2 156	285 368	30 055	17 291
55	Reg.-Bez. Detmold	14 493	9 683	307 739	84 969	11 853	1 531 299	158 748	52 923
56	davon kreisfreie Städte	1 108	157	4 517	1 642	137	22 009	1 872	1 017
57	Kreise	13 385	9 526	303 222	83 327	11 716	1 509 290	156 876	51 906
58	Kreisfreie Städte								
59	Bochum	926	28	564	108	22	1 660	24	1 159
60	Dortmund	1 059	92	3 893	497	65	6 283	419	2 816
61	Hagen	687	63	1 966	625	32	838	118	536
62	Hamm	702	312	11 744	2 680	313	47 268	3 669	1 490
	Herne	215	15	395	66	8	675	69	60
63	Kreise								
64	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 194	461	16 481	6 301	118	9 939	1 090	3 548
65	Hochsauerlandkreis	2 260	1 921	74 763	23 981	1 149	50 648	4 635	12 925
66	Märkischer Kreis	2 373	795	36 305	12 299	266	36 288	3 760	5 822
67	Olpe	1 001	778	24 080	6 712	152	10 540	976	3 783
68	Siegen-Wittgenstein	1 968	1 193	21 312	6 584	400	3 189	415	7 292
69	Soest	2 312	1 352	54 382	12 788	1 728	332 624	29 199	18 717
70	Unna	2 118	515	22 085	3 813	519	104 582	9 839	4 901
70	Reg.-Bez. Arnsberg	17 815	7 525	267 970	76 454	4 772	604 534	54 213	63 049
71	davon kreisfreie Städte	3 589	510	18 562	3 976	440	56 724	4 299	6 061
72	Kreise	14 226	7 015	249 408	72 478	4 332	547 810	49 914	56 988
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	53 915	28 874	1 242 784	283 030	30 044	5 105 474	508 516	153 023
74	davon kreisfreie Städte	7 828	1 057	45 227	9 831	1 009	186 148	15 084	10 487
75	Kreise	46 087	27 817	1 197 557	273 199	29 035	4 919 326	493 432	142 536
76	Nordrhein-Westfalen	95 244	39 796	1 817 522	478 122	35 106	5 902 753	599 185	254 047
77	davon kreisfreie Städte	17 671	1 828	81 540	22 574	1 285	220 001	18 039	31 424
78	Kreise	77 573	37 968	1 735 982	455 548	33 821	5 682 752	581 146	222 623

Anmerkung S. 282

am 3. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken

Halter	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	insgesamt	darunter Lege- hennen									
1 142	925 049	456 429	8 236	138 766	66,6	203,0	451,5	249,9	715,0	483,8	40
844	651 850	337 241	12 104	25 477	52,7	260,9	424,7	120,3	853,1	460,3	41
413	253 592	177 781	3 431	10 110	51,8	210,5	458,2	117,3	553,4	650,9	42
1 435	572 014	458 854	6 996	30 073	55,0	186,7	343,5	163,8	647,1	408,5	43
1 022	625 455	325 776	6 407	125 065	50,1	257,6	348,8	114,4	745,9	354,8	44
5 065	3 135 050	1 808 916	38 791	354 396	57,2	221,3	389,3	159,5	710,1	432,6	45
209	107 090	52 835	1 617	24 905	56,8	248,6	287,1	115,7	561,3	276,1	46
4 856	3 027 960	1 756 081	37 174	329 491	57,2	220,4	393,5	161,6	717,3	440,1	47
164	21 575	11 846	714	8 015	28,8	160,6	75,0	54,1	263,6	141,9	48
1 290	1 908 502	516 478	47 837	73 575	34,2	150,9	455,0	136,1	448,8	866,4	49
581	56 360	45 632	2 252	8 872	26,0	132,2	83,4	51,2	522,9	185,0	50
953	66 784	36 309	2 017	18 620	33,3	125,7	41,1	76,7	376,2	53,3	51
850	86 433	70 220	4 200	13 912	30,0	130,4	87,1	49,6	236,1	122,3	52
1 613	882 898	414 008	4 866	5 457	29,8	116,7	276,2	87,2	599,4	569,9	53
967	774 220	252 118	14 978	25 991	33,6	132,4	282,6	100,0	437,3	386,3	54
6 418	3 796 772	1 346 611	76 864	154 442	31,8	129,2	227,5	85,4	430,0	378,1	55
164	21 575	11 846	714	8 015	28,8	160,6	75,0	54,1	263,6	141,9	56
6 254	3 775 197	1 334 765	76 150	146 427	31,8	128,8	231,6	87,2	434,0	383,8	57
82	2 758	2 325	480	84	20,1	75,5	32,3	24,8	73,0	102,2	58
117	57 713	17 319	1 533	397	42,3	96,7	171,5	65,8	106,3	292,9	59
67	3 260	2 882	469	127	31,2	26,2	46,5	90,8	38,7	133,2	60
250	56 469	21 331	3 329	456	37,6	151,0	89,6	98,2	395,2	178,3	61
21	720	490	67	34	26,3	84,4	24,5	77,7	132,7	96,3	62
386	202 151	148 720	2 793	149	35,8	84,2	416,6	129,5	78,1	1 168,6	63
769	69 912	67 096	3 023	29 894	38,9	44,1	91,4	133,0	90,1	119,4	64
534	91 539	64 635	7 156	1 566	45,7	136,4	128,0	127,4	127,3	226,8	65
259	44 043	43 613	376	202	31,0	69,3	178,0	144,7	63,3	262,1	66
622	36 285	32 343	1 303	284	17,9	8,0	54,4	130,3	19,5	197,7	67
862	206 713	91 255	5 253	82 735	40,2	192,5	115,2	68,0	416,1	114,2	68
322	213 434	194 014	4 803	15 640	42,9	201,5	662,2	79,5	376,3	698,0	69
4 291	984 997	686 023	30 585	131 558	35,6	126,7	171,0	102,7	231,6	262,9	70
537	120 920	44 347	5 878	1 098	36,4	128,9	90,0	81,3	248,6	194,3	71
3 754	864 077	641 676	24 707	130 460	35,6	126,5	182,3	104,7	230,0	269,4	72
15 774	7 916 819	3 841 550	146 240	640 396	43,0	169,9	263,5	120,0	493,1	371,1	73
910	249 585	109 028	8 209	34 018	42,8	184,5	130,6	89,9	370,0	216,7	74
14 864	7 667 234	3 732 522	138 031	606 378	43,1	169,4	271,6	121,6	499,4	378,9	75
21 862	10 177 863	5 437 612	213 940	1 061 331	45,7	168,1	268,5	115,6	375,4	345,8	76
1 607	642 652	388 000	18 387	49 733	44,6	171,2	260,8	84,2	227,3	400,8	77
20 255	9 535 211	5 049 612	195 553	1 011 598	45,7	168,0	269,1	117,6	385,1	342,2	78

19. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1992

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen					
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
		1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	4 727	379	326	433	1 536	2 053
b	299 330	987	2 210	6 126	59 098	230 909
Reg.-Bez. Köln a	6 195	743	656	935	2 108	1 753
b	275 408	1 995	4 471	13 162	78 410	177 370
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	10 922	1 122	982	1 368	3 644	3 806
b	574 738	2 982	6 681	19 288	137 508	408 279
Reg.-Bez. Münster a	11 666	1 198	1 068	1 369	3 806	4 225
b	667 075	3 143	7 277	19 663	142 799	494 193
Reg.-Bez. Detmold a	9 683	1 689	1 533	1 728	3 164	1 569
b	307 739	4 376	10 331	24 131	114 126	154 775
Reg.-Bez. Arnberg a	7 525	1 286	1 145	1 229	2 209	1 656
b	267 970	3 464	7 719	17 168	81 347	158 272
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg a	28 874	4 173	3 746	4 326	9 179	7 450
b	1 242 784	10 983	25 327	60 962	338 272	807 240
Nordrhein-Westfalen a	39 796	5 295	4 728	5 694	12 823	11 256
b	1 817 522	13 965	32 008	80 250	475 780	1 215 519

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen Schweine ¹⁾						
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine					
		1 - 2	3 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 199	200 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 425	229	358	195	443	1 094	1 106
b	659 678	398	1 785	2 719	14 960	121 767	518 049
Reg.-Bez. Köln a	1 637	512	355	108	138	303	221
b	137 601	899	1 605	1 399	4 584	32 880	96 234
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	5 062	741	713	303	581	1 397	1 327
b	797 279	1 297	3 390	4 118	19 544	154 647	614 283
Reg.-Bez. Münster a	13 419	627	1 163	777	1 712	4 248	4 892
b	2 969 641	1 119	5 965	10 874	56 864	461 765	2 433 054
Reg.-Bez. Detmold a	11 853	1 015	1 922	1 184	2 002	3 396	2 334
b	1 531 299	1 761	9 621	16 362	65 261	349 386	1 088 908
Reg.-Bez. Arnberg a	4 772	852	1 026	346	551	993	1 004
b	604 534	1 479	4 934	4 605	18 227	104 348	470 941
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg a	30 044	2 494	4 111	2 307	4 265	8 637	8 230
b	5 105 474	4 359	20 520	31 841	140 352	915 499	3 992 903
Nordrhein-Westfalen a	35 106	3 235	4 824	2 610	4 845	10 034	9 557
b	5 902 753	5 656	23 910	35 959	159 896	1 070 146	4 607 186

1) bei Schweinen und Legehennen ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

der Rinder (einschl. Kalbern)						
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 - 4	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 29	30 und mehr
3 101	110	199	392	427	749	1 234
90 391	228	1 429	4 607	7 235	17 834	59 058
3 909	297	374	470	484	847	1 437
104 701	752	2 643	5 541	8 165	20 357	67 243
7 010	407	573	852	911	1 596	2 671
195 092	980	4 072	10 148	15 400	38 191	126 301
6 527	596	908	1 365	1 215	1 444	999
121 607	1 308	6 507	16 346	20 431	33 905	43 110
5 299	770	1 154	1 025	788	892	670
84 969	1 950	8 014	12 214	13 254	20 941	28 596
3 897	669	510	541	529	798	850
76 454	1 643	3 548	6 454	8 970	19 036	36 803
15 723	2 035	2 572	2 931	2 532	3 134	2 519
283 030	4 901	18 069	35 014	42 655	73 882	108 509
22 733	2 442	3 145	3 783	3 443	4 730	5 190
478 122	5 881	22 141	45 162	58 055	112 073	234 810

größtenklassen der

darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Lege- hennen ¹⁾ ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 - 2	3 - 9	10 - 29	30 und mehr		1 - 49	50 - 999	1 000 und mehr
1 684	79	243	483	879	2 723	2 052	525	146
75 462	127	1 390	9 017	64 928	851 835	33 868	119 495	698 472
484	48	93	149	194	2 951	2 314	473	164
15 207	71	552	2 717	11 867	744 227	38 055	117 048	589 124
2 168	127	336	632	1 073	5 674	4 366	998	310
90 669	198	1 942	11 734	76 795	1 596 062	71 923	236 543	1 287 596
7 167	282	1 049	2 418	3 418	4 647	3 972	480	195
295 555	438	6 295	44 387	244 435	1 808 916	55 696	115 641	1 637 579
5 871	634	1 558	2 044	1 635	5 920	5 241	515	164
158 748	980	8 897	35 052	113 819	1 346 611	73 427	113 614	1 159 570
1 505	106	272	507	620	4 013	3 347	567	99
54 213	154	1 551	8 930	43 578	686 023	52 947	119 218	513 858
14 543	1 022	2 879	4 969	5 673	14 580	12 560	1 562	458
508 516	1 572	16 743	88 369	401 832	3 841 550	182 070	348 473	3 311 007
16 711	1 149	3 215	5 601	8 746	20 254	16 926	2 560	788
599 185	1 770	18 685	100 103	478 627	5 437 612	253 993	585 016	4 598 603

**20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*)
von Inlandstieren 1970 – 1992**

Viehart	1970	1980	1990	1991	1992
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	948 457	1 162 915	980 873
Ochsen	11 094	2 305	2 810	2 935	2 883
Bullen	311 347	413 289	502 363	600 261	531 168
Kühe	367 019	325 311	290 984	360 891	285 749
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	165 859	113 781	152 300	198 828	161 073
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	147 513	217 798	168 315	189 986	177 979
Schweine	5 926 577	9 994 269	11 835 049	11 728 192	11 058 196
Schafe	76 711	145 759	280 245	274 143	205 268
Ziegen	453	132	317	350	518
Pferde	4 432	7 131	4 158	3 786	3 830
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	317	305	316
Ochsen	289	291	337	333	328
Bullen	290	325	354	340	350
Kühe	269	277	279	273	280
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	239	253	268	261	272
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	81	113	135	133	133
Schweine	84	83	89	90	91
Schafe	23	20	19	19	18
Ziegen	24	24	18	18	18
Pferde	339	280	268	265	265
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	300 560	355 205	310 605
Ochsen	3 209	670	946	977	946
Bullen	90 349	134 326	177 724	203 989	185 987
Kühe	98 843	90 149	81 100	98 449	79 936
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	39 626	28 784	40 790	51 790	43 736
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	11 897	24 684	22 703	25 253	23 754
Schweine	499 380	825 791	1 051 710	1 059 039	1 005 152
Schafe	1 778	2 973	5 409	5 143	3 789
Ziegen	11	3	6	6	9
Pferde	1 503	1 997	1 113	1 003	1 008

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) ab Mai 1974: über 220 kg Lebendgewicht; noch nicht gekalbt – 2) ab Mai 1974: bis zu 220 kg Lebendgewicht; die noch keine zweiten Zähne haben – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1992

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1980	1990	1991	1992
Milchkuhhalter (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	43 885	27 688	25 096	22 733
Milchkühe (lt. Dezemberzählung).	Anzahl	725 831	629 199	526 669	494 994	478 122
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 200	5 340	5 466
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 800 882	2 727 961	2 659 520
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 684 794	2 614 686	2 545 009
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	95,9	95,8	95,7
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,15	4,14
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	109 018	115 388	111 681	111 078	103 564
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	112	56	32	27	24
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	84,9	99,1	104,2
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	34 281	35 560	45 144
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	12,5	1,3	1,3	1,8
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	865 929	901 906	927 803
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	510 172	512 066	510 124
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	355 757	389 840	417 679
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	298 588	317 974	306 908
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	156 505	168 382	176 854
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 508	29 227	29 381
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	74,2	93,7	95,3	95,2	94,9
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	2,3	26,3	27,6	30,1	31,4
Butter	t	60 986	66 647	46 138	48 099	47 185
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	69 249	73 489	64 363 ⁴⁾
darunter						
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	11 952	16 634	8 033 ⁴⁾
Speisequark und Schichtkäse.	t	70 078	80 352	107 030	111 653	113 160
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	15 773	16 329	17 535
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	.	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	135 361	104 258	62 630 ⁴⁾
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 429	5 632	11 074	10 067
Magermilchpulver.	t	65 226	79 705	47 184	48 669	44 115
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweiß- gehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	58,34	67,65	64,99	64,17
ab Hof.	Pf/kg	36,18	56,35	65,47	62,76	61,80
Anfuhr-/Erfassungskosten.	Pf/kg	1,44	1,99	2,18	2,23	2,37

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1992“ vom 27. 04. 1993

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1992

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
Anzahl	1 000							
eingelegte Bruteier								
1970 . . .	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975 . . .	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980 . . .	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985 . . .	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1988 . . .	73	.	16 987,4	.	38 791,8	2 412,1	295,6	.
1989 . . .	68	.	15 334,3	.	40 427,1	2 657,9	375,5	.
1990 . . .	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1991 . . .	62	.	11 199,9	.	45 035,0	2 222,9	178,8	.
1992 . . .	57	.	10 195,9	.	39 478,1	2 187,6	232,0	.
geschlüpfte Küken								
1970 . . .	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975 . . .	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980 . . .	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985 . . .	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1988 . . .	x	.	6 589,4	.	31 960,3	1 525,3	215,0	.
1989 . . .	x	.	5 815,1	.	33 388,0	1 812,3	240,5	.
1990 . . .	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1991 . . .	x	.	4 297,6	.	37 152,9	1 749,0	117,7	.
1992 . . .	x	.	3 753,1	.	32 618,4	1 523,7	153,6	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1992

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970 . . .	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975 . . .	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980 . . .	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985 . . .	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1988 . . .	76	48 617,8	27 847,2	1 909,8	74,9	63,2	18 722,7
1989 . . .	75	50 584,4	28 745,1	1 793,6	50,4	48,7	19 946,6
1990 . . .	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1991 . . .	59	54 531,1	29 025,4	1 504,5	56,9	51,9	23 892,4
1992 . . .	50	51 293,5	26 496,7	1 071,3	64,6	80,0	23 580,8

1) nur in Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Kapitalgesellschaften

Die Statistik der Kapitalgesellschaften erfaßt die Aktiengesellschaften, die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen. Zweigniederlassungen werden nicht einbezogen, da sie keine rechtlich selbständigen Unternehmen sind.

Ausgangspunkt der Statistik waren die in der Arbeitsstättenzählung 1950 ermittelten Kapitalgesellschaften. Seitdem erfolgt eine Fortschreibung des Bestandes und des Nominalkapitals aufgrund der im Handelsregister (Abteilung B) gemachten Eintragungen. Die Zu- und Abgänge sowie die Veränderungen bei den Kapitalgesellschaften werden anhand der Bekanntmachungen im Bundesanzeiger nachgehalten.

Die Ergebnisse über die Jahresabschlüsse wurden der vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Bilanzstatistik – sie beruht auf Auswertungen der im Bundesanzeiger veröffentlichten Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen – entnommen, soweit es sich um Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien mit Sitz in Nordrhein-Westfalen handelte. Sie beziehen sich auf Gesellschaften des Produzierenden Gewerbes, für die vergleichbare Bilanzen und Erfolgsrechnungen für die Jahre 1990 und 1991 vorlagen.

Durch das Bilanzrichtliniengesetz (BiRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355), das am 1. 1. 1986 in Kraft trat, sind alle Vorschriften für die Kaufleute zur Führung von Handelsbüchern als drittes Buch in das Handelsgesetzbuch eingefügt worden. Im zweiten Abschnitt dieses Buches sind nunmehr die (ergänzenden) Vorschriften für die Kapitalgesellschaften, die vorher hauptsächlich im Aktiengesetz zu finden waren, verankert.

Diese Vorschriften sind an entsprechende EG-Richtlinien angepaßt worden und unterscheiden sich in Bewertungsgrundsätzen und Regeln für die Aufstellung von Bilanzen und Jahresabschlüssen zum Teil wesentlich von den Vorschriften des alten Rechts.

Die Aufbereitung der Statistik erfolgt nach Wirtschaftszweigen, wobei sich die wirtschaftssystematische Zuordnung der Gesellschaften nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit richtet. Dieser Gliederung liegt die Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, zugrunde.

Gewerbean- und -abmeldungen

Die Gewerbemeldungen werden in der amtlichen Statistik in Form einer Sekundärstatistik erfaßt.

Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung besteht für alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe die Verpflichtung, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Durch die Auswertung dieser Meldungen ist es also möglich, einen laufenden Überblick über die Fluktuation gewerblicher Arbeitsstätten zu erhalten.

Die zahlenmäßige Erfassung der Gewerbemeldungen ist in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung. Zum einen sind die Unterlagen über die Fluktuation bei den Gewerbetreibenden neben den sonstigen Statistiken über diesen Sektor eine wesentliche Hilfe, die wirtschaftliche Entwicklung im Gewerbebereich, seine Struktur und seine Strukturveränderungen zu verfolgen und zu analysieren. Darüber hinaus kann die genaue Beobachtung neu hinzugekommener bzw. fortgefallener Arbeitsstätten wirtschaftspolitische Entscheidungen zugunsten der Förderung von Existenzgründungen erleichtern. Verbunden hiermit sind gleichzeitig auch Einflußmöglichkeiten auf dem Beschäftigungssektor. Nicht zuletzt sind die Gewerbemeldungen eine wichtige Grundlage, die zur Steuerung der meisten Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingerichtete Unternehmens- und Betriebskartei sowie die Berichtskreise weiterer Wirtschaftsbereiche auf dem neuesten Stand zu halten und den hierzu erforderlichen Änderungsdienst durchzuführen.

Bei der Analyse ist allerdings zu beachten, daß bei den Anmeldungen Übererfassungen, bei den Ab- und Ummeldungen Untererfassungen auftreten können. So zeigt die Erfahrung, daß nicht immer nach erfolgter Anmeldung die gewerbliche Tätigkeit auch tatsächlich aufgenommen wird. Änderungen im ausgeübten Gewerbe oder Stilllegungen von Betrieben werden nicht in allen Fällen angezeigt. Darüber hinaus ist es für die Interpretation der Daten von Bedeutung, daß eine Gewerbeanmeldung nicht nur bei der Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle anfällt. Auch die Übernahme eines bestehenden Betriebs durch einen anderen Gewerbetreibenden (z. B. durch Kauf, Pacht oder Erbfolge) sowie der Eintritt von Gesellschaftern mit Geschäftsführungsbefugnis in eine Personengesellschaft zählt zu den anzeigepflichtigen Vorgängen und finden somit in der Summe der Anmeldungen ihren Niederschlag.

1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

a) Bi

Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1990 b = 1991	Erfaßte Abschlüsse	Aktiva			
			Anlagevermögen			
			immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	zusammen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	45	342,7	38 916,2	11 027,9	50 286,8
	Bergbau b	45	357,6	37 831,3	12 818,5	51 007,5
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	41	305,2	27 324,1	7 464,4	35 093,7
	und Wasserversorgung b	41	322,3	26 670,2	7 698,1	34 690,5
11	Bergbau a	4	37,6	11 592,1	3 563,4	15 193,1
	b	4	35,4	11 161,1	5 120,5	16 317,0
2	Verarbeitendes Gewerbe a	119	350,5	16 186,8	8 310,0	24 847,2
	b	119	492,1	18 047,8	9 623,5	28 163,3
20	chemische Industrie usw., a	11	35,0	2 023,3	492,6	2 550,9
	Mineralölverarbeitung b	11	46,3	2 721,8	615,5	3 383,6
21	Herstellung von Kunststoff- a	5	1,8	395,7	157,8	553,3
	und Gummiwaren b	5	3,8	414,3	162,6	580,7
22	Gewinnung und Verarbeitung a	12	63,2	1 194,4	475,3	1 733,0
	von Steinen und Erden; Fein- b	12	60,3	1 217,6	839,1	2 117,0
23	Metallerzeugung und a	19	96,8	7 216,2	4 164,1	11 477,1
	-bearbeitung b	19	126,0	7 990,2	4 583,1	12 699,4
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	40	64,6	2 905,1	2 089,5	5 059,3
	zeugbau; Herstellung von b	40	145,7	2 891,9	2 445,4	5 483,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	17	35,2	1 277,9	587,7	1 900,7
	Optik; Herstellung von b	17	31,7	1 342,6	580,0	1 954,4
26	Holz-, Papier- und a	3	2,3	596,1	45,9	644,3
	Druckgewerbe b	3	2,9	803,6	104,5	911,1
27	Leder-, Textil- und a	5	1,4	82,0	98,5	181,9
	Bekleidungsgewerbe b	5	1,2	98,5	83,5	183,3
28/29	Ernährungsgewerbe, a	7	50,2	495,9	198,6	744,7
	Tabakverarbeitung b	7	74,1	567,1	209,8	850,9
3	Baugewerbe a	8	1,3	673,1	1 185,3	1 860,8
	b	8	2,3	720,0	1 223,7	1 945,9
1-3	Produzierendes Gewerbe a	172	694,6	55 776,1	20 524,2	76 994,9
	zusammen b	172	852,0	56 599,1	23 685,7	81 116,7
1-3	% der Bilanzsumme a	x	0,4	35,1	12,9	48,5
	b	x	0,5	33,9	14,2	48,5

*) Einbezogen wurden 89 Aktiengesellschaften (einschl. KGaA) und 83 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die im 250 Arbeitnehmer - 1) ausstehende Einlagen, Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbe Genußscheinen und Einlagen persönlich haftender Gesellschafter - 3) soweit durch Eigenkapital gedeckt - 4) einschl. unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991

lanzen

Mill. DM

Aktiva								Systematik-Nr.
Umlaufvermögen					Rechnungsabgrenzungsposten	sonstige Aktiva ¹⁾	Bilanzsumme	
Vorräte	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Wertpapiere	flüssige Mittel	zusammen				
5 862,4	17 604,7	2 065,4	4 353,2	29 885,6	112,3	113,5	80 398,2	1
5 810,8	20 552,6	3 454,1	4 627,1	34 444,6	112,8	133,6	85 698,6	
3 320,5	10 990,0	1 496,3	4 137,3	19 944,1	65,6	113,5	55 216,9	10
3 353,5	13 758,4	3 037,7	4 286,2	24 435,7	69,6	133,6	59 329,4	
2 541,8	6 614,7	569,1	215,9	9 941,5	46,8	–	25 181,3	11
2 457,3	6 794,3	416,4	340,9	10 008,9	43,2	–	26 369,1	
20 522,3	21 579,4	374,6	2 316,1	44 792,5	132,0	5,5	69 777,2	2
19 542,0	21 279,3	487,3	1 838,4	43 147,0	149,0	45,3	71 504,6	
508,8	1 008,5	17,6	188,9	1 723,9	6,6	–	4 281,3	20
521,0	1 297,2	18,7	120,0	1 957,0	8,4	–	5 349,0	
323,1	572,9	–	36,4	932,3	1,3	5,5	1 494,5	21
303,2	409,7	–	31,1	744,1	1,5	36,7	1 362,9	
416,4	585,6	4,5	147,6	1 154,2	3,8	–	2 890,9	22
434,5	670,8	3,5	105,0	1 213,7	4,8	–	3 335,5	
5 198,2	8 228,7	15,4	172,4	13 614,8	74,7	–	25 166,6	23
4 975,7	7 308,6	106,9	116,3	12 507,5	71,5	8,6	25 287,0	
11 559,8	8 481,3	319,9	1 236,3	21 597,2	30,7	–	26 687,2	24
10 765,7	8 817,9	323,6	1 134,9	21 042,0	35,9	–	26 560,9	
1 426,4	1 788,8	8,2	182,7	3 406,1	4,0	–	5 310,8	25
1 357,4	1 718,4	1,6	213,7	3 291,0	4,4	–	5 249,8	
269,9	260,9	7,6	193,6	732,1	3,0	–	1 379,4	26
268,9	262,0	7,6	44,7	583,2	8,1	–	1 502,4	
191,1	172,2	0,3	28,3	391,9	1,3	–	575,0	27
225,1	179,8	6,0	15,8	426,6	1,4	–	611,3	
628,6	480,5	1,1	129,9	1 240,1	6,7	–	1 991,5	28/29
690,6	615,0	19,3	57,0	1 381,8	12,9	–	2 245,8	
2 718,9	1 726,8	1 797,6	569,0	6 812,4	5,6	–	8 678,9	3
3 533,2	2 044,8	1 661,9	786,1	8 026,0	4,6	–	9 976,5	
29 103,6	40 911,0	4 237,6	7 238,3	81 490,5	250,0	119,0	158 854,3	1 – 3
28 886,0	43 876,7	5 603,3	7 251,6	85 617,6	266,3	178,9	167 179,6	
18,3	25,8	2,7	4,6	51,3	0,2	0,1	100	1 – 3
17,3	26,3	3,4	4,3	51,2	0,2	0,1	100	

Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, triebes, aktive Steuerabgrenzung sowie nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag – 2) gezeichnetes Kapital einschl. Ertragszuschüssen – 5) eingeschlossen der Saldo aus der Erhöhung und Verminderung des Bestandes an fertigen und

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

Noch: a) Bi

Beträge in

Systematik Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1990 b = 1991	Passiva				
		Eigenkapital				
		Grund-/ Stamm- kapital ²⁾	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn	Bilanz- verlust ³⁾
1	Energie- und Wasserversorgung, a	11 014,6	2 888,9	3 487,8	803,3	88,5
	Bergbau b	10 796,8	2 942,3	3 758,2	804,0	144,4
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	9 080,1	2 608,9	3 167,1	803,3	7,0
	und Wasserversorgung b	9 112,3	2 662,2	3 435,2	804,0	30,6
11	Bergbau a	1 934,5	280,0	320,7	–	81,5
	. . . . . b	1 684,5	280,0	322,9	–	113,8
2	Verarbeitendes Gewerbe a	9 237,4	3 738,3	3 120,8	1 303,4	98,2
	. . . . . b	9 177,8	3 695,9	3 450,2	1 127,6	278,1
20	chemische Industrie usw., a	1 197,4	64,4	148,2	38,1	8,6
	Mineralölverarbeitung b	1 200,5	64,4	168,6	53,5	6,4
21	Herstellung von Kunststoff- a	259,1	209,3	41,1	46,6	19,9
	und Gummiwaren b	169,1	159,4	31,7	54,3	19,9
22	Gewinnung und Verarbeitung a	749,4	2,4	181,8	74,9	–
	von Steinen und Erden; Fein- b	753,4	2,4	264,7	61,6	–
23	Metallerzeugung und a	3 106,5	1 773,3	1 569,0	709,8	0,9
	-bearbeitung b	3 106,5	1 773,3	1 693,5	486,1	49,6
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	2 658,5	860,2	672,2	169,1	55,7
	zeugbau; Herstellung von b	2 668,1	874,4	738,2	179,4	153,1
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	734,4	402,0	225,1	98,9	13,1
	Optik; Herstellung von b	748,1	395,4	238,8	109,8	49,2
26	Holz-, Papier- und a	176,6	308,5	127,2	27,5	–
	Druckgewerbe b	176,6	308,5	143,9	32,9	–
27	Leder-, Textil- und a	109,0	55,7	43,3	18,9	–
	Bekleidungs Gewerbe b	109,0	55,7	52,8	21,6	–
28/29	Ernährungsgewerbe, a	246,6	62,3	112,8	119,7	–
	Tabakverarbeitung b	246,6	62,3	118,0	128,3	–
3	Baugewerbe a	514,9	105,3	1 036,5	83,1	–
	. . . . . b	516,3	113,5	1 064,1	104,0	–
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	20 767,0	6 732,5	7 645,2	2 189,8	186,7
	zusammen b	20 490,9	6 751,7	8 272,4	2 035,6	422,5
1 – 3	% der Bilanzsumme a	13,1	4,2	4,8	1,4	0,1
	. . . . . b	12,3	4,0	4,9	1,2	0,3

Anmerkungen S. 292

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991

lanzen

Mill. DM

zusammen	Passiva					Dividenden- summe	Systematik- Nr.
	Sonderposten mit Rücklage- anteil	Rück- stellungen	Verbind- lichkeiten	Rechnungs- abgrenzungs- posten	Bilanz- summe		
18 106,3	7 683,9⁴⁾	34 213,5	20 193,8	200,7	80 398,2	796,6	1
18 156,9	8 121,5⁴⁾	38 179,5	21 106,8	133,8	85 698,6	801,3	
15 652,6	6 384,4 ⁴⁾	17 675,5	15 366,5	137,9	55 216,9	796,6	10
15 983,3	6 822,3 ⁴⁾	19 901,8	16 493,7	128,3	59 329,4	801,3	
2 453,7	1 299,5	16 538,0	4 827,3	62,8	25 181,3	–	11
2 173,6	1 299,2	18 277,7	4 613,1	5,5	26 369,1	–	
17 301,7	967,9	21 174,3	30 284,3	49,1	69 777,2	1 082,8	2
17 173,4	1 073,9	20 776,6	31 967,4	513,3	71 504,6	886,9	
1 439,5	30,2	1 457,0	1 347,4	7,2	4 281,3	31,6	20
1 480,7	66,2	1 439,3	1 906,2	456,7	5 349,0	46,8	
536,1	52,2	439,9	466,2	0	1 494,5	8,6	21
394,5	47,5	409,3	511,5	–	1 362,9	2,1	
1 008,5	31,1	775,9	1 075,4	0	2 890,9	68,5	22
1 082,1	83,7	790,4	1 379,3	0,1	3 335,5	58,1	
7 157,7	302,5	9 339,5	8 365,6	1,3	25 166,6	697,2	23
7 009,7	322,7	9 084,1	8 869,6	0,9	25 287,0	472,6	
4 304,3	412,6	6 777,8	15 160,1	32,4	26 687,2	99,3	24
4 307,1	377,6	6 573,9	15 253,6	48,7	26 560,9	106,8	
1 447,4	80,8	1 557,0	2 218,0	7,6	5 310,8	70,7	25
1 443,0	80,1	1 649,9	2 072,2	4,6	5 249,8	83,0	
639,9	42,5	219,0	478,0	0	1 379,4	19,9	26
661,9	88,0	215,6	536,5	0,3	1 502,4	22,4	
226,8	1,5	90,9	255,6	0	575,0	18,0	27
239,0	3,8	87,7	280,7	0	611,3	19,7	
541,4	14,2	517,2	918,2	0,5	1 991,5	68,8	28/29
555,5	4,4	526,5	1 157,6	1,9	2 245,8	75,3	
1 739,8	3,7	2 598,9	4 336,2	0,4	8 678,9	77,3	3
1 797,8	30,6	2 643,0	5 505,1	0	9 976,5	93,3	
37 147,7	8 655,5⁴⁾	57 986,7	54 814,3	250,1	158 854,3	1 956,7	1 – 3
37 128,2	9 226,0⁴⁾	61 599,1	58 579,3	647,1	167 179,6	1 781,5	
23,4	5,4	36,5	34,5	0,2	100	1,2	1 – 3
22,2	5,5	36,8	35,0	0,4	100	1,1	

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

b) Erfolgs
Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1990 b = 1991	Erfasste Ab-schlüsse	Umsatzerlöse	Übrige betriebliche Erträge ⁵⁾	Materialaufwand	Personalaufwand	Übrige betriebliche Aufwendungen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	45	72 045,5	3 930,2	43 918,3	15 309,5	13 740,7
	Bergbau b	45	78 014,3	3 781,3	48 632,9	16 114,7	13 952,9
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	41	53 236,0	2 138,7	35 288,6	6 566,3	10 748,1
	und Wasserversorgung b	41	59 014,6	2 241,3	40 437,3	7 462,3	10 369,5
11	Bergbau a	4	18 809,5	1 791,5	8 629,7	8 743,2	2 992,5
	. . . . . b	4	18 999,7	1 540,0	8 195,6	8 652,4	3 583,4
2	Verarbeitendes Gewerbe a	119	86 151,9	3 384,9	47 184,7	22 402,3	14 865,4
	. . . . . b	119	86 576,1	3 509,8	46 830,4	23 099,3	15 428,1
20	chemische Industrie usw., a	11	7 666,4	189,1	4 073,8	866,1	2 129,3
	Mineralölverarbeitung b	11	7 816,7	272,5	4 253,3	936,9	2 313,7
21	Herstellung von Kunststoff- a	5	2 089,7	101,3	1 044,7	644,9	406,3
	und Gummiwaren b	5	2 075,4	78,0	999,1	691,0	422,7
22	Gewinnung und Verarbeitung a	12	3 461,4	250,1	1 469,4	964,1	918,3
	von Steinen und Erden; Fein- b	12	3 711,0	296,0	1 644,0	1 016,6	1 033,6
23	Metallerzeugung und a	19	31 166,5	1 053,2	18 415,5	8 151,3	4 209,2
	-bearbeitung b	19	29 538,3	1 225,7	17 244,8	8 322,4	4 163,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	40	25 708,7	1 150,6	14 321,5	8 075,4	4 058,1
	zeugbau; Herstellung von b	40	26 066,9	1 065,2	14 453,0	8 189,2	4 015,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	17	8 383,3	439,8	4 303,4	2 556,6	1 602,4
	Optik; Herstellung von b	17	8 831,9	293,7	4 357,2	2 669,7	1 751,5
26	EBM-Waren usw. b						
26	Holz-, Papier- und a	3	1 630,0	42,8	835,3	449,9	291,2
	Druckgewerbe b	3	1 678,0	42,8	832,7	489,3	311,4
27	Leder-, Textil- und a	5	1 101,9	26,6	752,4	145,8	176,3
	Bekleidungs-gewerbe b	5	1 232,3	57,2	851,4	162,6	211,6
28/29	Ernährungsgewerbe, a	7	4 944,0	131,4	1 968,9	548,3	1 074,3
	Tabakverarbeitung b	7	5 625,7	178,7	2 194,8	621,6	1 205,6
3	Baugewerbe a	8	6 153,8	767,0	3 276,8	2 735,2	854,9
	. . . . . b	8	6 994,3	1 022,8	3 934,6	3 004,1	980,0
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	172	164 351,2	8 082,1	94 379,8	40 447,0	29 461,0
	zusammen b	172	171 584,7	8 313,9	99 397,9	42 218,1	30 361,0

Anmerkungen S. 292

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991

rechnungen

Mill. DM

Finanz- ertrag	Finanz- aufwand	Ergebnis der ge- wöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	Außeror- dentliches Ergebnis	Steuern	Erträge aus Verlust- übernahme	Aufgrund von Gewinn- gemein- schaften, (Teil-) Ge- winnab- führungs- verträgen abgeführte Gewinne	Jahres- überschuß/ Jahres- fehlbetrag	System- atik- Nr.
1 681,0	925,4	+3 762,9	- 24,0	1 545,0	23,5	1 138,9	+1 078,5	1
1 998,6	1 074,7	+4 018,9	-351,3	1 597,6	270,2	1 342,2	+ 997,9	
1 146,1	661,9	+3 255,8	+ 20,3	1 478,4	23,5	819,2	+1 001,9	10
1 449,1	814,0	+3 621,9	- 2,6	1 544,3	20,2	1 067,2	+1 028,0	
534,9	263,5	+ 507,1	- 44,2	66,6	-	319,6	+ 76,6	11
549,4	260,7	+ 397,0	-348,7	53,3	250,0	275,0	- 30,0	
2 057,9	1 644,1	+5 498,1	-200,6	2 863,1	558,0	1 752,6	+1 239,8	2
2 068,0	1 773,8	+5 022,3	- 61,6	2 948,8	341,2	1 310,3	+1 042,8	
122,7	69,2	+ 839,9	- 19,8	403,1	-	373,8	+ 43,3	20
125,3	93,9	+ 616,6	- 4,5	441,6	23,2	124,0	+ 69,7	
24,0	22,6	+ 96,6	-	36,6	-	24,2	+ 35,8	21
30,3	33,9	+ 37,0	-	29,7	-	31,5	- 24,2	
95,4	79,1	+ 376,0	+ 3,6	84,1	9,0	236,0	+ 68,6	22
100,5	160,4	+ 252,9	+ 73,1	84,1	-	99,9	+ 142,1	
885,5	847,0	+1 482,2	- 54,6	480,2	293,2	447,9	+ 792,6	23
825,9	678,5	+1 181,2	-165,3	322,3	204,1	348,5	+ 549,2	
616,5	403,9	+ 616,9	-135,5	283,6	255,7	305,0	+ 148,6	24
749,6	528,8	+ 695,7	- 61,2	198,0	88,2	433,0	+ 91,8	
147,9	94,7	+ 413,9	+ 6,1	64,5	-	339,3	+ 16,3	25
97,0	138,0	+ 306,3	+ 68,9	93,0	25,7	248,6	+ 59,2	
21,7	23,8	+ 94,3	- 0,4	47,4	-	12,9	+ 33,6	26
12,2	23,1	+ 76,5	+ 27,3	45,1	-	16,7	+ 42,0	
15,8	13,1	+ 56,8	-	29,6	-	0,7	+ 26,5	27
18,5	20,7	+ 61,7	-	29,2	-	2,3	+ 30,2	
128,3	90,7	+1 521,5	-	1 434,0	-	12,8	+ 74,7	28/29
108,6	96,6	+1 794,3	-	1 705,8	-	5,7	+ 82,8	
311,0	106,2	+ 258,6	- 37,9	107,7	-	30,6	+ 82,4	3
392,1	185,2	+ 305,2	-	133,0	-	46,5	+ 125,8	
4 050,0	2 675,8	+9 519,6	-262,5	4 515,8	581,4	2 922,1	+2 400,7	1-3
4 458,7	3 033,8	+9 346,4	-412,9	4 679,3	611,3	2 699,0	+2 166,5	

2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr.1)	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1992		Zugang ²⁾		Abgang ²⁾	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ³⁾	Anzahl	Grundkapital ⁴⁾
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	33	9 570 797	1	227 050	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	29	7 921 294	1	27 050	-	-
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei	2	684 503	-	-	-	-
111-8	übriger Bergbau	2	965 000	-	200 000	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	154	18 344 566	5	927 749	3	93 625
200-1	chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14	5 767 384	-	66 749	-	-
205	Mineralölverarbeitung	1	600 000	-	-	-	-
210	Herstellung von Kunststoffwaren	5	147 600	-	10 000	-	-
213-6	Herstellung von Gummiwaren, Reparatur von Bereifungen	1	14 000	-	-	-	-
221-3, 6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	9	207 805	-	-	-	-
224	Feinkeramik	2	34 000	-	-	-	-
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	90 800	-	-	-	-
230-2, 4, 7-9	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	19	4 537 640	1	700 000	2	68 200
233, 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei	6	114 980	-	-	1	25 425
240-1	Stahl- und Leichtmetallbau	4	170 000	-	-	-	-
242	Maschinenbau	32	2 413 955	2	143 000	-	-
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	2	1 876 726	-	-	-	-
244, 5, 7, 8, 249 1	Straßen-, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau, einschl. Reparatur	6	997 813	-	-	-	-
246	Schiffbau	-	-	-	-	-	-
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	7	181 050	-	-	-	-
252-4, 259 4-7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, einschl. Reparatur	-	-	-	-	-	-
256	Herstellung von EBM-Waren	5	189 565	-	-	-	-
257-8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	8 000	-	-	-	-
260-1, 9	Holzbearbeitung und -verarbeitung einschl. Reparatur	1	20 640	-	-	-	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung	2	587 000	-	-	-	-
265-8	Papier- und Papperverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	3	14 500	1	1 500	-	-
270	Ledererzeugung	-	-	-	-	-	-
271-2, 9	Lederverarbeitung einschl. Herstellung von Schuhen und Reparatur	1	23 100	-	-	-	-

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 - 2) vorläufiges Ergebnis - 3) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen, gruppenänderungen und Berichtigungen

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1992

1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1992 ²⁾		Bestand am 1. 1. 1992		Zugang ²⁾		Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1992 ²⁾		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital ⁴⁾	Anzahl	Stammkapital	
–	–	581	65 954	122	11 224	16	1 690	687	75 488	0
34	9 797 847	255	4 596 103	18	56 011	3	200	270	4 651 914	1
30	7 948 344	215	3 893 177	16	55 461	3	200	228	3 948 438	10
2	684 503	9	261 451	1	500	–	–	10	261 951	110
2	1 165 000	31	441 475	1	50	–	–	32	441 525	111–8
156	19 178 690	22 713	17 959 961	2 017	722 918	572	337 946	24 158	18 344 933	2
14	5 834 133	937	3 340 321	54	95 287	25	41 225	966	3 394 383	200–1
1	600 000	38	707 200	1	50	–	–	39	707 250	205
5	157 600	1 214	677 460	79	19 148	32	6 211	1 261	690 397	210
1	14 000	93	202 881	8	601	2	404	99	203 078	213–6
9	207 805	834	691 034	56	24 922	18	22 392	872	693 564	221–3, 6
2	34 000	75	72 707	7	5 900	1	50	81	78 557	224
1	90 800	155	562 906	10	29 575	3	151	162	592 330	227
18	5 169 440	1 912	1 460 481	204	111 762	34	11 826	2 082	1 560 417	230–2, 4, 7–9
5	89 555	189	700 134	16	1 550	1	15 000	204	686 684	233, 6
4	170 000	1 312	1 262 305	92	8 821	36	22 232	1 368	1 248 894	240–1
34	2 556 955	3 306	3 218 487	244	94 901	88	144 018	3 462	3 169 370	242
2	1 876 726	210	76 462	23	9 131	4	270	229	85 323	243, 249 5
6	997 813	1 309	276 797	126	10 133	30	2 864	1 405	284 066	244, 5, 7, 8,
–	–	24	5 840	1	50	–	–	25	5 890	249 1
7	181 050	2 115	1 487 226	191	87 536	52	14 345	2 254	1 560 417	246
–	–	1 363	164 302	192	15 562	38	2 751	1 517	177 113	250, 259 1
5	189 565	1 376	939 996	104	45 714	24	13 103	1 456	972 607	252–4, 259 4–7
1	8 000	188	18 363	27	6 787	4	291	211	24 859	256
1	20 640	1 369	252 547	134	12 531	35	6 792	1 468	258 286	257–8
2	587 000	66	50 667	4	20 600	6	500	64	70 767	260–1, 9
4	16 000	1 781	419 632	186	67 100	42	6 904	1 925	479 828	264
–	–	15	1 195	–	–	–	–	15	1 195	265–8
1	23 100	141	52 750	6	561	4	370	143	52 941	270

Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen – 4) Abgang einschl. Kapitalherabsetzungen, Wirtschafts-

Noch: 2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1992		Zugang ²⁾		Abgang ²⁾	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ³⁾	Anzahl	Grundkapital ⁴⁾
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
275	Textilgewerbe	10	126 328	–	–	–	–
276	Bekleidungs-gewerbe	3	47 000	1	5 500	–	–
285	Zuckerindustrie	2	15 930	–	–	–	–
293	Brauerei, Mälzerei	10	49 050	–	–	–	–
Rest 28/29	übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	109 700	–	1 000	–	–
3	Baugewerbe	4	398 250	–	6 000	–	–
4	Handel	66	3 320 437	2	33 718	–	–
40–42	Großhandel und Handelsvermittlung	53	2 064 837	2	33 718	–	–
43	Einzelhandel	13	1 255 600	–	–	–	–
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	2 197 884	2	51 700	1	100
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	2	23 100	–	–	–	–
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	13	403 060	–	–	–	–
513–4	Binnen-, See- und Küstenschifffahrt, Binnen- und Seehäfen	4	169 694	1	51 500	–	–
Rest 5	übriger Verkehr und Nachrichten- übermittlung	8	1 602 030	1	200	1	100
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	115	3 793 990	7	200 100	–	–
60	Kreditinstitute	28	1 861 395	1	175 000	–	–
61	Versicherungsgewerbe	70	1 822 695	2	23 400	–	–
65	mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	17	109 900	4	1 700	–	–
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	252	11 068 415	27	278 462	5	166 645
71	Gastgewerbe	9	23 454	–	–	2	3 050
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	21	174 745	5	1 000	–	–
794 1	Wohnungsunternehmen	33	327 359	–	5 007	–	–
794 5–9	sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	41	501 645	2	27 500	–	–
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	81	9 087 819	10	182 755	3	163 595
Rest 7	übrige Dienstleistungen	67	953 393	10	62 200	–	–
0–7	Insgesamt	651	48 694 339	44	1 724 779	9	260 370

Anmerkungen S. 298

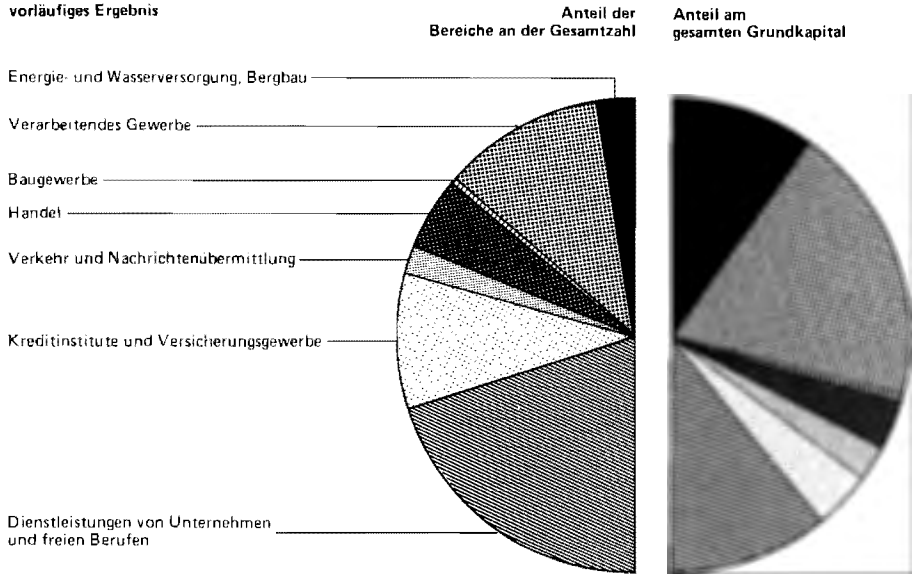
gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1992

1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1992 ²⁾		Bestand am 1. 1. 1992		Zugang ²⁾		Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1992 ²⁾		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital ⁴⁾	Anzahl	Stammkapital	
10	126 328	483	351 214	42	13 740	15	2 575	510	362 379	275
4	52 500	801	160 858	75	13 444	39	10 651	837	163 651	276
2	15 930	1	2 500	—	—	—	—	1	2 500	285
10	49 050	56	43 558	1	14 050	3	300	54	57 308	293
7	110 700	1 350	760 138	134	13 462	36	12 721	1 448	760 879	Rest 28/29
4	404 250	12 153	1 313 634	1 640	131 268	394	23 632	13 399	1 421 270	3
68	3 354 155	33 149	9 948 380	4 327	882 999	1 041	179 186	36 435	10 652 193	4
55	2 098 555	19 099	7 800 771	2 546	694 151	619	134 366	21 026	8 360 556	40–42
13	1 255 600	14 050	2 147 609	1 781	188 848	422	44 820	15 409	2 291 637	43
28	2 249 484	4 289	1 315 318	513	128 280	114	9 371	4 688	1 434 227	5
2	23 100	12	61 085	—	—	—	—	12	61 085	511 5
13	403 060	1 807	316 742	78	14 743	47	3 629	1 838	327 856	512
5	221 194	131	152 694	12	28 450	3	250	140	180 894	513–4
8	1 602 130	2 339	784 797	423	85 087	64	5 492	2 698	864 392	Rest 5
122	3 994 090	1 485	1 680 612	193	37 517	50	3 778	1 628	1 714 351	6
29	2 036 395	27	384 651	—	5 000	2	195	25	389 456	60
72	1 846 095	196	17 358	3	200	4	200	195	17 358	61
21	111 600	1 262	1 278 603	190	32 317	44	3 383	1 408	1 307 537	65
274	11 180 232	48 373	19 787 480	6 532	1 805 662	1 276	964 599	53 629	20 628 543	7
7	20 404	2 218	226 924	399	33 191	97	7 825	2 520	252 290	71
26	175 745	4 732	2 199 808	255	85 346	92	35 134	4 895	2 250 020	789 3
33	332 366	871	1 435 215	251	43 704	32	1 742	1 090	1 477 177	794 1
43	529 145	6 233	2 139 988	746	91 832	182	21 089	6 797	2 210 731	794 5–9
88	9 106 979	12 099	8 579 069	504	919 495	213	802 705	12 390	8 695 859	797
77	1 015 593	22 220	5 206 476	4 377	632 094	660	96 104	25 937	5 742 466	Rest 7
686	50 158 748	122 998	56 667 442	15 362	3 775 879	3 466	1 520 402	134 894	58 922 919	0–7

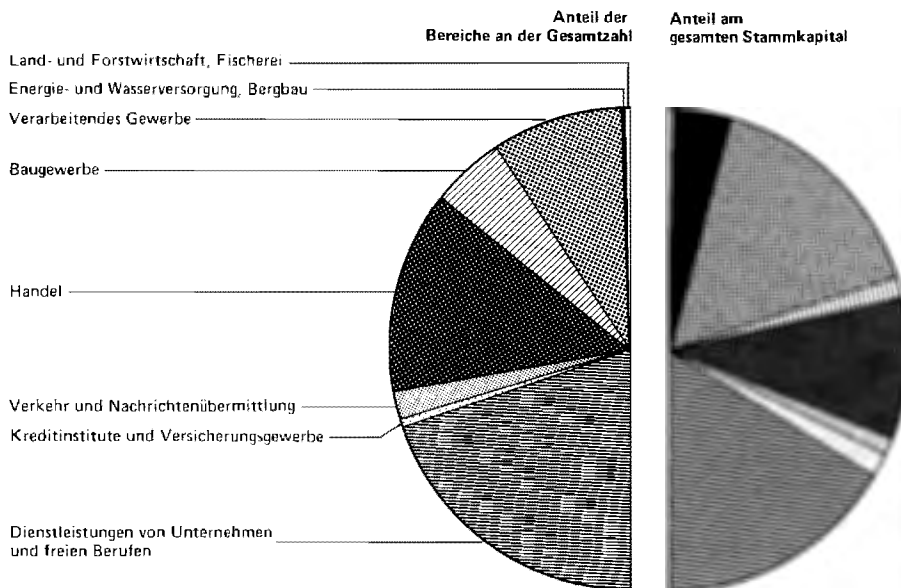
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung

vorläufiges Ergebnis



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung

vorläufiges Ergebnis



3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1991 und 1992 nach Kapitalgrößenklassen

Kapitalgrößenklasse	1991		1992 ¹⁾	
	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital
		1 000 DM		1 000 DM
Insgesamt				
bis einschl. 50 000 DM	86 502	4 284 398	95 608	4 740 112
über 50 000 bis unter 100 000 DM	8 387	508 361	9 138	551 805
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	23 302	4 958 505	25 124	5 268 842
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	3 454	6 491 335	3 642	6 840 756
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	732	4 755 204	762	4 944 989
10 000 000 und mehr DM	1 272	84 363 978	1 306	86 735 163
Insgesamt	123 649	105 361 781	135 580	109 081 667

davon

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

bis einschl. 50 000 DM	–	–	–	–
über 50 000 bis unter 100 000 DM	–	–	–	–
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	117	33 257	137	36 881
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	129	289 003	134	299 853
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	80	538 669	84	565 913
10 000 000 und mehr DM	325	47 833 410	331	49 256 101
Zusammen	651	48 694 339	686	50 158 748

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

bis einschl. 50 000 DM	86 502	4 284 398	95 608	4 740 112
über 50 000 bis unter 100 000 DM	8 387	508 361	9 138	551 805
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	23 185	4 925 248	24 987	5 231 961
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	3 325	6 202 332	3 508	6 540 903
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	652	4 216 535	678	4 379 076
10 000 000 und mehr DM	947	36 530 568	975	37 479 062
Zusammen	122 998	56 667 442	134 894	58 922 919

1) vorläufiges Ergebnis

4. Gewerbean- und -abmeldungen*) 1983 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk a = Anmeldungen b = Abmeldungen	Insgesamt	Davon							
		Industrie	Bau ¹⁾	Handwerk	Handel	Gast- stätten ¹⁾	Verkehr ¹⁾	Sonstige	
1983									
Ruhrgebiet	a	30 167	1 090	1 188	2 686	14 285	3 643	1 087	6 188
	b	25 356	891	.	2 436	11 224	.	.	10 805
Nordrhein-Westfalen	a	117 392	5 051	4 567	10 316	54 088	13 705	4 718	24 947
	b	92 282	4 259	.	9 135	40 221	.	.	38 667
1984									
Ruhrgebiet	a	29 954	1 275	1 378	3 056	12 640	4 024	1 144	6 437
	b	26 528	935	.	2 753	11 623	.	.	11 217
Nordrhein-Westfalen	a	116 372	6 066	5 241	11 836	47 156	14 087	5 136	26 850
	b	97 029	4 542	.	10 389	41 658	.	.	40 440
1985									
Ruhrgebiet	a	27 672	1 239	1 219	2 596	11 419	3 873	1 080	6 246
	b	25 926	950	.	2 581	11 005	.	.	11 390
Nordrhein-Westfalen	a	110 113	6 015	4 431	10 832	42 743	14 366	4 848	26 878
	b	98 225	4 506	.	10 330	40 161	.	.	43 228
1986									
Ruhrgebiet	a	26 228	1 171	1 107	2 518	10 615	3 587	1 100	6 130
	b	25 346	1 035	.	2 658	10 786	.	.	10 867
Nordrhein-Westfalen	a	105 175	6 131	4 240	10 426	40 120	13 269	4 729	26 260
	b	94 872	4 638	.	10 397	38 205	.	.	41 632
1987									
Ruhrgebiet	a	27 617	997	1 157	2 603	11 227	3 598	1 149	6 886
	b	23 637	758	.	2 512	9 873	.	.	10 494
Nordrhein-Westfalen	a	107 599	5 169	4 205	10 392	40 933	13 032	5 052	28 816
	b	90 243	4 020	.	10 009	35 873	.	.	40 341
1988									
Ruhrgebiet	a	28 391	1 060	1 013	2 752	11 396	3 588	1 329	7 253
	b	23 805	714	.	2 536	9 865	.	.	10 690
Nordrhein-Westfalen	a	113 335	5 421	4 316	11 052	42 990	12 874	5 643	31 039
	b	92 527	3 902	.	10 547	36 724	.	.	41 354
1989									
Ruhrgebiet	a	29 140	1 205	1 264	2 747	11 281	3 519	1 462	7 662
	b	24 903	815	1 089	2 908	9 966	3 533	1 228	5 344
Nordrhein-Westfalen	a	116 124	6 265	4 657	10 882	42 955	12 667	6 228	32 470
	b	95 050	4 404	4 104	10 924	37 003	12 562	4 838	21 215
1990									
Ruhrgebiet	a	31 253	1 492	1 335	2 675	12 367	3 384	1 525	8 475
	b	24 803	888	1 111	2 584	10 099	3 350	1 244	5 527
Nordrhein-Westfalen	a	126 485	7 355	5 264	10 956	47 315	12 144	6 824	36 627
	b	97 542	4 782	4 122	10 901	37 856	12 096	5 103	22 682
1991									
Ruhrgebiet	a	32 866	1 516	1 452	2 700	13 200	3 507	1 669	8 822
	b	26 817	1 034	1 222	2 894	10 838	3 367	1 287	6 175
Nordrhein-Westfalen	a	130 666	7 590	5 460	11 216	49 156	12 065	7 280	37 899
	b	102 892	5 131	4 515	11 261	39 856	11 638	5 511	24 980
1992									
Ruhrgebiet	a	33 480	1 711	1 488	2 586	13 070	3 500	1 668	9 457
	b	26 930	1 077	1 267	2 870	10 595	3 414	1 326	6 381
Nordrhein-Westfalen	a	138 951	8 289	5 927	10 900	51 888	12 325	7 775	41 847
	b	109 611	5 822	4 802	11 521	41 687	12 234	6 243	27 302

*) Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung sind alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe verpflichtet, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Die einzelnen Gewerbemeldestellen übersenden monatlich Durchschriften der dort angefallenen Gewerbeanzeigen an die jeweiligen statistischen Landesämter, wo sie in Form einer Sekundärstatistik aufbereitet werden. – 1) Von 1983 bis 1988 war durch eine Umstellung eine Auswertung der Abmeldungen dieser Bereiche nicht möglich.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschl. Handwerk (Unternehmenskonzept).

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgebietes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

2512	Gewinnung von Natursteinen
2516	Gewinnung von Sand, Kies
2591	Herstellung von Transportbeton
6816	Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung
6847	Talgschmelzen, Schmalzsiederölen
6856	Fischverarbeitung
6872	Malzerei
6873	Alkoholbrennerei
6875	Herstellung von Spirituosen
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
6889	Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Beim Nachweis nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der SYPRO) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Für die Gliederung nach beteiligten Wirtschaftszweigen (technische Einheit) werden die Angaben (Beschäftigte, Umsätze) kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung aufgeteilt.

Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe dient unter Ausschaltung von Preisveränderungen der laufenden Fortschreibung der Nettoleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes. Der Nachweis der Nettoproduktionsindizes erfolgt nach den Wirtschaftszweigen der SYPRO.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe“ meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den sechsstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken“ gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Gütergruppen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Soweit in Einzelfällen auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion aufgeführt ist, sind diese Positionen durch einen Stern (*) hinter der Meldenummer gekennzeichnet. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

Erhebung für Kleinbetriebe im Bergbau und in der Industrie

Die jährliche Erhebung erfaßt die industriellen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Maßzahlen (Basis 1976 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
21	Bergbau	B
22	Mineralölverarbeitung	G/P
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	G/P
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	G/P
27	Eisenschaffende Industrie	G/P
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	G/P
29	Gießerei	G/P
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	G/P
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	G/P
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	I
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	I
3030	Mechanik	G/P
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I
32	Maschinenbau	I
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	I
34	Schiffbau	I
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	I
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	I
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	V
40	Chemische Industrie	G/P
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	I
51	Feinkeramik	V
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	V
53	Holzbearbeitung	G/P
54	Holzverarbeitung	V
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung	G/P
56	Papier- und Papperverarbeitung	V
57	Druckerei, Vervielfältigung	V
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V
59	Gummiverarbeitung	G/P
61	Ledererzeugung	V
62	Lederverarbeitung	V
63	Textilgewerbe	V
64	Bekleidungs-gewerbe	V
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	V
68	Ernährungsgewerbe	N/G
69	Tabakverarbeitung	N/G

Hauptgruppen

B	Bergbau
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 – 1992

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Brutto- löhne ²⁾	Brutto- gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		MD					1 000	Mill. DM
1980	11 664	2 214 687	1 589 401	2 704 377	48 786	29 060	355 464	86 678
1981	11 385	2 148 116	1 527 160	2 566 720	49 076	30 532	367 440	95 819
1982	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	52 778	36 711	408 385	117 751
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	53 951	38 155	436 075	129 318
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	56 649	39 670	467 617	141 637
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	60 883	42 513	494 161	139 675
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	64 147	45 730	518 411	134 612
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	65 162	48 166	519 894	134 159

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.)

2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 – 1992

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Kohle- verbrauch insgesamt	Heizöl- verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
				Fremd- bezug	Eigener- zeugung	Ver- brauch	Orts-, Kokerei- und Ferngas	Erdgas
				1 000 t SKE ¹⁾		1 000 t	Mill. kWh	
1980	64 801	27 540	7 011	62 137	37 594	76 241	4 857 737	10 132 144
1981	56 148	27 319	5 480	62 595	35 755	74 899	4 605 771	8 951 346
1982	52 316	24 957	5 679	61 021	33 393	71 489	4 624 750	7 572 634
1983	51 640	24 823	5 419	62 948	32 657	73 495	4 170 183	7 599 281
1984	53 284	26 940	5 240	65 308	33 890	76 673	3 649 454	7 736 537
1985	52 231	26 335	4 717	67 074	32 605	77 913	3 727 965	7 639 747
1986	51 531	23 974	5 591	65 124	32 219	77 336	4 232 595	7 500 943
1987	53 099	24 552	5 502	64 447	33 881	76 991	4 673 727	8 167 309
1988	52 386	25 228	5 332	66 182	34 374	79 704	3 507 297	8 152 710
1989	51 347	24 199	4 728	67 047	33 563	80 462	3 646 225	8 561 663
1990	50 813	23 425	4 871	66 956	34 887	79 981	3 604 453	8 812 845
1991	49 567	22 883	4 621	66 862	34 043	79 762	3 279 664	8 785 941
1992	46 388	21 336	4 339	65 254	32 847	77 616	2 386 038	8 760 335

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

**3. Index der Nettoproduktion für das
– Von Kalenderunregel**

1985

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Gewichtung %	1983	1984	1985
21	Bergbau	8,3	102,4	97,1	100
22	Mineralölverarbeitung	2,2	97,1	105,6	100
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,3	107,2	106,4	100
27	Eisenschaffende Industrie	7,0	87,7	96,4	100
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1,7	96,1	100,1	100
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,1	91,2	96,0	100
2950	NE-Metallgießerei	0,3	83,9	94,9	100
3011/15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,3	100,0	102,0	100
3021/25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2,3	91,6	93,6	100
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	3,4	112,4	100,3	100
32	Maschinenbau	12,9	95,5	98,1	100
33	Straßenfahrzeugbau	6,1	90,3	82,3	100
36	Elektrotechnik	7,3	85,5	90,5	100
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,1	85,0	88,9	100
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	4,7	91,3	96,3	100
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,2	95,0	95,1	100
40	Chemische Industrie	14,3	94,3	98,9	100
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen.	0,9	55,5	84,8	100
51	Feinkeramik	0,1	98,4	102,5	100
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,5	99,9	93,0	100
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,5	93,2	100,9	100
53	Holzbearbeitung	0,4	95,6	101,6	100
54	Holzverarbeitung	2,6	111,2	109,1	100
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	1,0	93,0	101,3	100
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,5	91,6	94,7	100
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,8	94,3	99,5	100
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2,6	88,1	93,7	100
59	Gummiverarbeitung	0,7	88,8	88,9	100
61	Lederherzeugung	0,1	111,0	106,2	100
6211	Lederverarbeitung	0,1	97,3	103,6	100
6251	Herstellung von Schuhen	0,2	116,4	110,5	100
63	Textilgewerbe	2,3	91,3	94,6	100
64	Bekleidungs-gewerbe	1,4	99,7	98,9	100
68	Ernährungsgewerbe	6,7	97,2	96,5	100
69	Tabakverarbeitung	0,1	93,7	99,7	100
B	Bergbau	8,3	102,4	97,1	100
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	32,3	94,1	99,1	100
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	38,8	91,8	92,8	100
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13,3	96,5	99,2	100
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6,8	97,2	96,6	100
	Verarbeitendes Gewerbe	91,7	93,8	96,3	100
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	100	94,4	96,3	100

1) Teile aus der Systematik-Nr.

**Produzierende Gewerbe 1983 – 1992
mäßigkeiten bereinigt –**

= 100

1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Systematik-Nr.
97,5	90,2	85,6	84,2	83,3	80,2	77,4	21
94,3	92,2	94,1	90,2	95,7	95,2	95,3	22
98,6	94,3	101,8	109,2	113,1	112,1	116,1	25
92,0	89,9	99,8	101,7	95,0	95,5	87,7	27
104,1	104,8	111,0	114,1	115,4	113,9	113,8	28
95,9	85,7	90,4	94,3	93,9	88,0	79,5	2910
113,4	130,4	137,7	143,9	162,5	163,2	140,3	2950
99,3	96,4	104,6	110,7	112,0	108,2	101,7	3011/15
101,0	97,6	105,5	117,7	123,5	127,2	122,8	3021/25
99,4	95,0	98,5	98,8	103,3	105,7	97,4	31
102,9	100,1	99,7	112,8	121,1	120,1	108,7	32
109,7	108,3	111,7	123,0	131,1	130,3	124,4	33
102,7	103,5	109,4	119,9	131,5	139,5	138,3	36
105,2	102,7	113,9	107,0	116,8	122,7	121,2	37
105,1	105,9	113,5	120,2	126,1	134,6	135,2	38
105,3	108,9	112,4	120,5	115,7	115,2	105,7	39
98,5	98,3	104,4	103,4	105,5	108,4	109,4	40
108,1	137,1	173,6	154,8	124,4	134,2	68,0	50
108,9	102,5	110,0	114,5	112,2	111,7	103,9	51
104,2	107,5	111,1	118,9	123,2	124,3	132,3	52 ¹⁾
97,2	91,4	89,9	88,2	95,2	103,4	89,9	52 ¹⁾
99,1	106,4	115,1	126,5	134,9	144,6	145,4	53
100,7	104,8	110,4	116,0	124,4	135,0	134,4	54
107,9	114,1	119,8	122,3	129,5	132,0	129,8	55
101,4	106,3	112,2	120,2	129,0	131,8	126,7	56
103,0	106,1	109,9	116,5	125,0	135,3	130,4	57
103,7	108,0	116,0	122,6	137,4	148,7	148,8	58
105,7	106,7	108,6	115,1	119,8	119,9	130,1	59
102,9	108,6	112,4	110,5	69,9	61,6	43,2	61
105,8	100,8	101,2	95,6	103,3	104,9	86,5	6211
89,0	85,4	88,6	81,0	79,5	76,5	66,9	6251
100,2	97,3	96,8	97,4	98,2	98,0	92,2	63
101,5	97,6	96,4	97,1	96,8	99,3	85,8	64
102,9	103,0	106,8	113,1	125,2	132,7	129,6	68
95,1	89,2	78,0	75,3	77,6	83,2	76,3	69
97,5	90,2	85,6	84,2	83,3	80,2	77,4	B
97,8	96,9	103,5	104,8	105,7	106,8	105,4	G/P
103,9	103,0	107,3	116,5	123,8	126,6	119,3	I
101,6	103,0	106,8	111,0	117,9	124,4	119,5	V
102,8	102,8	106,4	112,6	124,5	132,0	128,8	N/G
101,3	100,8	105,8	111,2	116,5	119,6	115,0	
101,0	99,9	104,1	109,0	113,7	116,3	111,9	

4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden 1 000
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		MD		1 000	
21	Bergbau	98	118 759	93 194	128 495
22	Mineralölverarbeitung	18	6 425	3 632	5 622
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	138	37	36
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	658	32 342	22 427	40 945
27	Eisenschaffende Industrie	120	112 827	81 739	120 647
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	100	30 068	21 969	36 135
29	Gießerei	201	36 758	29 409	46 306
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	64	11 971	8 351	13 778
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahtzeugnissen)	98	13 549	10 159	16 320
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	177	25 987	20 671	33 431
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	472	37 720	29 058	48 999
3030	Mechanik	68	2 328	1 914	3 214
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	572	74 237	53 039	92 049
32	Maschinenbau	1 732	285 283	172 738	279 468
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	504	129 262	100 826	153 937
34	Schiffbau	13	964	756	1 208
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	10	1 310	447	811
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	956	198 187	128 412	201 548
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	200	14 451	9 173	15 190
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 041	135 549	99 596	159 698
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	57	5 152	3 692	6 013
40	Chemische Industrie	429	189 542	95 866	157 450
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	27	11 250	4 133	7 212
51	Feinkeramik	20	3 234	2 181	3 836
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	75	21 246	16 333	26 474
53	Holzbearbeitung	233	12 160	9 206	15 437
54	Holzverarbeitung	635	67 996	52 584	87 988
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	40	12 371	9 435	15 720
56	Papier- und Pappeverarbeitung	251	35 279	26 421	40 902
57	Druckerei, Vervielfältigung	476	40 600	28 524	45 112
58	Herstellung von Kunststoffwaren	689	80 294	58 409	95 836
59	Gummiverarbeitung	58	16 161	12 188	20 459
61	Lederherzeugung	9	802	647	1 069
62	Lederverarbeitung	65	5 973	4 363	6 816
63	Textilgewerbe	399	54 435	38 485	60 563
64	Bekleidungs-gewerbe	455	38 760	27 019	39 838
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	3	136	116	224
68	Ernährungsgewerbe	878	118 053	77 376	136 841
69	Tabakverarbeitung	9	1 401	735	1 138
B	Bergbau	98	118 759	93 194	128 495
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 088	476 640	306 332	492 069
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 704	914 200	618 849	993 551
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 134	353 907	258 774	414 671
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	887	119 454	78 111	137 979
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765

Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Systematik-Nr. Hauptgruppe
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
5 053 448	2 433 238	20 189 280	738 796	18 650 193	738 796	21
234 938	302 777	20 863 830	351 535	14 480 866	221 245	22
1 318	8 682	135 627	93 628	135 627	93 628	24
1 197 087	728 463	9 780 616	1 163 057	9 063 622	1 090 897	25
4 019 814	2 331 496	27 870 928	8 798 081	27 025 656	8 742 944	27
1 161 767	641 802	9 901 119	3 155 145	8 159 190	2 092 899	28
1 468 006	570 533	5 805 973	1 112 496	5 624 446	1 077 625	29
420 538	270 227	3 848 954	1 058 991	3 522 581	951 092	3011
464 098	251 913	3 249 760	692 156	2 879 311	664 833	3015
984 205	397 750	5 008 241	954 405	4 854 103	918 281	3021
1 332 452	628 953	6 505 454	1 287 259	6 263 602	1 234 739	3025
80 215	30 022	411 598	18 397	379 175	12 631	3030
2 806 426	1 651 009	15 382 002	2 436 456	14 735 990	2 363 434	31
8 425 770	8 667 597	58 880 257	25 132 464	54 483 847	23 207 393	32
5 476 539	2 583 049	45 219 770	18 479 675	40 802 612	17 359 033	33
38 472	15 080	148 754	55 863	146 908	55 803	34
18 289	60 844	210 857	52 645	180 601	51 311	35
5 608 591	5 222 733	42 121 621	9 372 502	38 285 071	8 648 855	36
357 377	353 593	2 385 130	566 816	2 102 621	503 043	37
4 316 889	2 532 384	29 874 867	7 409 015	27 590 821	6 933 435	38
128 492	83 845	671 539	120 780	650 934	116 284	39
5 493 632	8 453 923	69 828 436	27 954 475	61 037 366	25 468 483	40
207 031	499 625	3 025 582	741 746	3 002 712	740 726	50
101 603	80 192	594 739	101 862	559 694	94 012	51
848 317	372 223	4 562 621	1 041 938	4 372 191	995 303	52
419 585	199 764	3 137 447	259 348	2 898 163	234 492	53
2 506 447	1 003 851	16 050 003	1 742 492	15 120 507	1 681 942	54
509 126	244 304	4 642 285	1 927 218	4 402 009	1 916 088	55
1 156 040	630 158	9 523 016	2 384 551	9 061 914	2 322 027	56
1 481 083	905 909	7 726 580	462 815	7 606 697	457 716	57
2 597 782	1 584 373	17 936 889	3 959 271	16 855 493	3 770 068	58
574 027	312 007	2 755 716	788 715	2 531 628	721 748	59
27 086	9 224	260 248	39 699	259 122	39 684	61
145 139	93 459	1 473 934	300 870	1 226 931	255 827	62
1 528 686	978 037	12 342 777	3 632 203	11 888 307	3 555 561	63
779 092	683 907	9 053 580	2 251 697	8 793 654	2 211 319	64
5 044	1 032	17 223	–	17 223	–	65
3 166 982	2 296 679	48 217 763	3 503 176	42 331 119	3 351 383	68
20 559	51 229	278 957	16 882	251 642	16 882	69
5 053 448	2 433 238	20 189 280	738 796	18 650 193	738 796	B
16 044 151	14 345 913	162 232 289	47 373 242	142 139 640	43 288 605	G/P
29 572 041	22 612 617	208 762 535	66 488 846	192 448 888	62 016 053	I
11 304 811	6 426 210	80 213 149	16 038 178	76 412 667	15 499 743	V
3 187 541	2 347 908	48 496 720	3 520 058	42 582 761	3 368 265	N/G
65 161 992	48 165 886	519 893 973	134 159 120	472 234 149	124 911 462	

5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden 1 000
			insgesamt	darunter Arbeiter	
MD					1 000
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	266	67 646	37 130	63 429
2	Duisburg	210	68 441	47 114	71 717
3	Essen	276	42 905	25 910	42 375
4	Krefeld	170	39 290	25 127	39 312
5	Mönchengladbach	202	30 981	20 148	33 369
6	Mülheim an der Ruhr	92	19 869	13 709	21 880
7	Oberhausen	78	16 925	10 340	19 085
8	Remscheid	190	29 863	20 524	33 777
9	Schlangen	228	21 527	15 490	24 700
10	Wuppertal	326	56 042	35 755	56 340
Kreise					
11	Kleve	167	17 232	12 019	20 083
12	Mettmann	519	70 017	46 763	76 283
13	Neuss	213	43 756	27 792	44 458
14	Viersen	231	28 240	20 414	31 438
15	Wesel	209	42 780	32 886	48 876
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 377	595 514	391 121	627 122
	davon				
17	kreisfreie Städte	2 038	393 489	251 247	405 984
18	Kreise	1 339	202 025	139 874	221 138
Kreisfreie Städte					
19	Aachen	134	24 450	16 628	29 218
20	Bonn	98	13 662	8 020	12 853
21	Köln	372	92 703	56 750	89 753
22	Leverkusen	51	47 151	21 657	36 018
Kreise					
23	Aachen	138	28 236	19 029	31 085
24	Düren	165	26 225	18 889	30 778
25	Erfkreis	161	38 062	27 435	43 897
26	Euskirchen	106	11 796	8 902	14 141
27	Heinsberg	126	17 830	13 747	20 864
28	Oberbergischer Kreis	292	40 530	27 775	43 742
29	Rhein.-Berg. Kreis	156	20 638	13 886	21 964
30	Rhein-Sieg-Kreis	245	35 795	23 244	36 732
31	Reg.-Bez. Köln	2 044	397 078	255 962	411 045
	davon				
32	kreisfreie Städte	655	177 956	103 055	167 842
33	Kreise	1 389	219 112	152 907	243 203
Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	57	10 100	7 720	11 300
35	Geisenkirchen	117	32 855	24 454	37 560
36	Münster	86	12 536	6 938	11 948

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 954 899	2 641 774	22 780 987	6 790 717	19 896 808	6 306 617	1
2 371 650	1 640 255	15 854 672	3 922 847	14 931 523	3 855 916	2
1 372 087	1 524 238	14 163 291	1 670 898	11 991 476	1 551 027	3
1 263 868	1 109 622	10 260 309	4 524 175	9 842 202	4 472 585	4
914 317	790 230	7 439 987	2 804 019	6 982 511	2 744 752	5
684 424	492 440	4 333 438	1 144 298	4 132 364	1 105 520	6
602 035	559 201	5 357 945	1 844 948	5 310 973	1 836 957	7
942 194	688 453	5 894 919	2 491 360	5 290 062	2 281 476	8
649 278	422 341	4 431 267	1 085 295	3 367 355	786 528	9
1 596 000	1 541 581	12 593 888	2 972 196	10 509 915	2 672 318	10
513 159	345 046	5 478 623	1 159 118	5 176 217	1 063 467	11
2 179 777	1 707 159	15 428 927	2 923 662	13 431 392	2 723 220	12
1 466 125	1 306 291	15 114 184	6 408 018	14 342 308	6 262 702	13
868 758	535 565	5 808 468	1 264 017	5 531 815	1 235 157	14
1 718 536	810 877	8 111 805	1 350 613	7 700 960	1 323 701	15
19 097 107	16 115 073	153 052 710	42 356 180	138 437 881	40 221 943	16
12 350 752	11 410 135	103 110 703	29 250 752	92 255 189	27 613 696	17
6 746 355	4 704 938	49 942 007	13 105 428	46 182 692	12 608 247	18
776 811	570 675	4 712 765	1 641 073	4 646 857	1 618 953	19
377 479	419 568	3 665 128	1 575 920	2 405 713	642 549	20
3 241 704	3 240 866	37 733 155	10 793 206	33 572 606	9 702 311	21
1 296 087	2 615 153	12 947 215	7 487 116	10 102 380	6 354 732	22
926 551	654 010	6 780 642	1 636 478	6 357 517	1 564 003	23
910 911	529 394	6 127 255	1 948 538	5 837 178	1 900 582	24
1 616 373	867 934	13 990 107	3 175 040	12 747 847	2 922 473	25
436 633	211 518	3 401 120	1 078 034	3 282 769	1 063 965	26
592 035	288 557	3 272 362	968 491	3 169 497	943 708	27
1 278 536	947 219	8 430 936	2 000 006	7 943 866	1 879 519	28
641 022	504 678	4 186 404	1 000 640	4 023 750	983 706	29
1 112 003	963 038	8 997 091	2 716 741	8 283 702	2 516 408	30
13 206 145	11 812 610	114 244 180	36 021 283	102 373 682	32 092 909	31
5 692 081	6 846 262	59 058 263	21 497 315	50 727 556	18 318 545	32
7 514 064	4 966 348	55 185 917	14 523 968	51 646 126	13 774 364	33
395 804	176 916	2 334 692	204 018	2 148 011	194 489	34
1 240 081	695 139	20 143 194	1 430 159	13 651 831	1 280 899	35
303 156	391 276	3 211 672	738 722	2 884 851	695 782	36

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden 1 000
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			MD		
	Kreise				
37	Borken	322	39 769	28 799	46 852
38	Coesfeld	115	10 821	7 559	13 193
39	Recklinghausen	265	60 297	43 605	67 139
40	Steinfurt	301	44 168	31 767	50 286
41	Warendorf	219	35 037	24 620	40 170
42	Reg.-Bez. Münster	1 482	245 583	175 462	278 448
	davon				
43	kreisfreie Städte	260	55 491	39 112	60 808
44	Kreise	1 222	190 092	136 350	217 640
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	265	43 596	28 909	44 502
	Kreise				
46	Gütersloh	377	59 489	43 893	68 552
47	Herford	331	36 451	26 281	42 596
48	Höxter	113	12 117	9 301	15 677
49	Lippe	324	39 851	28 931	46 111
50	Minden-Lübbecke	299	38 858	26 532	42 757
51	Paderborn	186	33 094	21 707	33 529
52	Reg.-Bez. Detmold	1 895	263 456	185 554	293 724
	davon				
53	kreisfreie Stadt	265	43 596	28 909	44 502
54	Kreise	1 630	219 860	156 645	249 222
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	185	49 002	37 690	60 194
56	Dortmund	265	47 622	30 027	47 438
57	Hagen	196	27 818	20 190	31 912
58	Hamm	62	17 592	13 558	21 294
59	Herne	75	19 359	14 445	21 234
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	335	51 322	35 175	56 140
61	Hochsauerlandkreis	325	36 072	27 675	44 879
62	Märkischer Kreis	747	87 333	63 690	103 719
63	Olpe	194	22 586	17 050	28 381
64	Siegen-Wittgenstein	356	46 585	31 966	51 960
65	Soest	207	32 625	23 380	40 565
66	Unna	202	43 623	32 471	48 717
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 149	481 539	347 317	556 433
	davon				
68	kreisfreie Städte	783	161 393	115 910	182 072
69	Kreise	2 366	320 146	231 407	374 361
70	Nordrhein-Westfalen	11 947	1 983 170	1 355 416	2 166 772
	davon				
71	kreisfreie Städte	4 001	831 935	538 233	861 208
72	Kreise	7 946	1 151 235	817 183	1 305 564

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 276 278	709 230	8 920 158	1 623 135	8 433 240	1 530 801	37
352 858	206 776	3 355 388	529 886	2 965 546	474 584	38
2 233 352	1 363 853	13 882 261	3 229 148	13 170 989	3 096 851	39
1 336 545	794 852	9 977 608	2 183 029	9 489 352	2 122 136	40
1 142 470	731 903	8 450 057	2 087 774	7 643 145	1 652 406	41
8 280 544	5 069 945	70 275 030	12 025 871	60 386 965	11 047 948	42
1 939 041	1 263 331	25 689 558	2 372 899	18 684 693	2 171 170	43
6 341 503	3 806 614	44 585 472	9 652 972	41 702 272	8 876 778	44
1 322 735	1 062 019	9 775 354	2 178 503	9 007 780	2 100 520	45
1 993 964	1 120 536	16 726 120	3 150 735	15 682 460	2 968 848	46
1 141 811	669 232	9 737 869	1 574 975	9 028 449	1 493 198	47
411 199	184 847	2 830 904	419 808	2 632 712	395 175	48
1 281 368	738 186	8 265 705	1 817 475	7 862 379	1 757 145	49
1 101 477	816 119	8 832 545	1 690 572	8 168 646	1 641 361	50
974 073	760 163	8 172 438	1 368 387	7 736 535	1 350 906	51
8 226 627	5 351 102	64 340 935	12 200 455	60 118 961	11 707 153	52
1 322 735	1 062 019	9 775 354	2 178 503	9 007 780	2 100 520	53
6 903 892	4 289 083	54 565 581	10 021 952	51 111 181	9 606 633	54
1 992 541	827 378	23 257 800	9 972 309	22 055 810	9 558 484	55
1 489 720	1 311 004	10 234 429	1 626 199	9 527 391	1 583 375	56
943 774	570 989	6 759 630	1 724 299	6 286 883	1 633 177	57
627 034	318 800	3 768 824	1 051 473	3 603 493	1 047 868	58
731 875	395 359	3 809 048	1 000 937	3 705 595	983 986	59
1 810 020	1 175 146	9 962 890	2 924 187	9 161 243	2 689 593	60
1 232 183	582 686	8 539 552	1 458 070	8 113 151	1 422 023	61
2 894 350	1 720 288	18 378 988	4 395 695	17 138 136	3 944 143	62
747 790	373 025	5 044 309	850 881	4 865 035	821 694	63
1 508 767	1 067 266	11 592 111	3 251 702	10 931 408	3 031 413	64
1 042 591	646 910	8 096 434	1 599 218	7 731 519	1 570 168	65
1 530 908	828 291	8 537 103	1 700 356	7 796 993	1 555 569	66
16 351 553	9 817 142	117 981 118	31 555 326	110 916 657	29 841 493	67
5 784 944	3 423 530	47 829 731	15 375 217	45 179 172	14 806 890	68
10 566 609	6 393 612	70 151 387	16 180 109	65 737 485	15 034 603	69
65 161 976	48 165 872	519 893 973	134 159 115	472 234 146	124 911 446	70
27 089 553	24 005 277	245 463 609	70 674 686	215 854 390	65 010 821	71
38 072 423	24 160 595	274 430 364	63 484 429	256 379 756	59 900 625	72

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM			
		insgesamt	unter 50	
21	Bergbau	a	97	18
		b	117 483	315
		c	1 621 238	5 516
22	Mineralölverarbeitung.	a	18	7
		b	6 436	155
		c	1 676 011	5 767
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a	.	-
		b	.	-
		c	.	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a	656	490
		b	32 642	8 443
		c	919 489	305 172
27	Eisenschaffende Industrie.	a	118	23
		b	111 897	684
		c	2 417 556	22 980
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a	100	19
		b	30 130	576
		c	825 284	13 605
29	Gießerei	a	201	64
		b	36 483	1 994
		c	505 544	29 012
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	a	63	16
		b	11 960	563
		c	335 254	16 230
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahtzeugnissen)	a	98	43
		b	13 380	1 177
		c	283 588	31 094
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	a	177	60
		b	25 941	2 018
		c	441 063	31 026
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung . .	a	471	258
		b	37 578	8 259
		c	552 974	112 251
3030	Mechanik.	a	.	61
		b	.	1 774
		c	.	23 616
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .	a	572	270
		b	74 943	8 573
		c	2 832 090	201 388
32	Maschinenbau	a	1 728	666
		b	284 629	21 113
		c	5 174 255	328 244
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a	504	269
		b	129 966	7 533
		c	4 072 344	109 660

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

im September 1992 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
8	7	20	10	34	21
587	996	6 533	6 516	102 536	
50 065	18 479	6 102	366 855	1 174 221	
4	3	-	.	.	22
272	421	-	.	.	
9 901	14 388	-	.	.	
-	.	-	-	-	24
-	.	-	-	-	
-	.	-	-	-	
98	41	19	.	.	25
6 802	5 669	6 111	.	.	
179 909	167 497	134 467	.	.	
17	11	26	20	21	27
1 292	1 594	7 554	13 721	87 052	
26 297	27 917	183 204	356 701	1 800 457	
27	13	18	19	4	28
2 095	1 836	5 803	13 160	6 660	
82 961	47 163	156 953	408 230	116 372	
52	38	34	9	4	29
3 840	5 523	10 852	6 243	8 031	
51 219	75 114	150 157	76 730	123 312	
17	.	16	3	.	3011
1 261	.	5 693	1 763	.	
49 346	.	156 317	29 501	.	
17	21	11	6	-	3015
1 252	2 821	3 737	4 393	-	
26 174	64 843	80 084	81 393	-	
51	33	21	.	.	3021
3 656	4 545	6 422	.	.	
56 353	82 384	125 596	.	.	
118	62	26	.	.	3025
8 031	8 716	7 098	.	.	
113 620	139 688	105 455	.	.	
6	.	-	-	-	3030
412	.	-	-	-	
6 214	.	-	-	-	
139	91	44	15	13	31
9 789	12 966	12 442	10 529	20 644	
168 804	234 272	212 805	172 564	1 842 257	
473	259	214	75	41	32
33 675	36 718	65 310	50 886	76 927	
511 573	710 915	1 145 397	987 929	1 490 197	
96	60	39	19	21	33
6 425	8 585	11 729	12 816	82 878	
100 137	146 146	187 307	224 378	3 304 716	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
34	Schiffbau a	13	9
	b	968	267
	c	7 571	2 063
35	Luft- und Raumfahrzeugbau a	10	4
	b	1 321	102
	c	18 898	920
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt a	957	356
	b	197 635	11 196
	c	3 999 962	164 474
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren a	199	121
	b	14 555	3 214
	c	189 847	31 858
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren a	1 043	433
	b	135 398	12 779
	c	2 668 421	195 115
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabzügen a	57	30
	b	5 115	817
	c	65 583	10 655
40	Chemische Industrie a	428	145
	b	189 669	4 257
	c	5 856 645	199 358
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen a	27	10
	b	10 914	299
	c	310 549	6 372
51	Feinkeramik a	20	.
	b	3 252	.
	c	52 636	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas a	75	29
	b	21 264	894
	c	413 177	14 901
53	Holzbearbeitung a	229	187
	b	12 103	3 276
	c	276 967	74 954
54	Holzverarbeitung a	632	289
	b	67 970	9 495
	c	1 466 671	148 633
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung a	40	5
	b	12 355	143
	c	391 743	3 272
56	Papier- und Pappeverarbeitung a	251	93
	b	35 328	3 054
	c	848 320	53 689
57	Druckerei, Vervielfältigung a	475	278
	b	40 525	9 022
	c	681 004	129 160

Anmerkung S. 316

im September 1992 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
.	.	.	-	-	34
.	.	.	-	-	
.	.	.	-	-	
3	-	3	-	-	35
170	-	1 049	-	-	
2 931	-	15 047	-	-	
239	149	123	50	40	36
16 826	21 238	37 710	34 440	76 225	
309 555	322 194	785 145	538 642	1 879 952	
41	.	8	4	.	37
2 649	.	2 056	2 429	.	
28 936	.	26 743	34 457	.	
279	173	112	34	12	38
19 717	24 704	33 680	22 570	21 948	
333 777	475 052	637 765	489 530	537 182	
14	5	.	.	-	39
1 029	711	.	.	-	
20 282	9 601	.	.	-	
105	53	67	30	28	40
7 504	7 663	21 066	21 347	127 832	
264 060	305 511	777 727	687 261	3 622 728	
.	3	.	.	4	50
.	400	.	.	8 119	
.	6 012	.	-	259 777	
3	4	5	.	-	51
218	522	1 802	.	-	
2 255	6 045	35 339	.	-	
17	6	9	6	8	52
1 213	828	3 115	4 649	10 565	
27 744	16 552	67 130	76 662	210 188	
19	7	13	.	.	53
1 334	983	3 628	.	.	
38 704	24 981	79 232	.	.	
147	104	76	13	3	54
10 329	13 900	21 536	9 378	3 332	
188 045	282 923	532 881	223 637	90 552	
8	13	9	.	.	55
543	1 858	2 985	.	.	
16 327	58 003	108 703	.	.	
57	61	29	8	3	56
4 047	8 743	8 616	5 481	5 387	
73 308	186 968	201 552	134 791	198 012	
106	54	.	4	.	57
7 225	7 231	.	3 055	.	
107 978	115 106	.	73 142	.	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM	insgesamt	
		unter 50	
58	Herstellung von Kunststoffwaren a	689	286
	b	80 666	9 352
	c	1 558 034	166 895
59	Gummiverarbeitung a	58	16
	b	16 333	463
	c	244 513	6 944
61	Ledererzeugung a	.	.
	b	.	.
	c	.	.
62	Lederverarbeitung a	65	39
	b	5 879	1 227
	c	135 090	20 130
63	Textilgewerbe a	396	145
	b	54 044	4 551
	c	1 099 676	93 737
64	Bekleidungs-gewerbe a	446	242
	b	38 044	7 086
	c	1 037 288	98 334
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) a	.	.
	b	.	.
	c	.	.
68	Ernährungsgewerbe a	874	.
	b	120 764	.
	c	4 111 629	.
69	Tabakverarbeitung a	9	.
	b	1 389	.
	c	29 859	.
B	Bergbau a	97	18
	b	117 483	315
	c	1 621 238	5 516
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe a	2 078	1 076
	b	475 864	23 505
	c	13 798 328	732 004
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe a	5 701	2 456
	b	913 848	75 353
	c	20 267 974	1 183 371
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe a	3 117	1 441
	b	352 963	45 725
	c	7 377 363	737 963
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe a	883	360
	b	122 153	11 016
	c	4 141 488	269 525
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe a	11 876	5 351
	b	1 982 311	155 914
	c	47 206 391	2 928 379

Anmerkung S. 316

im September 1992 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	Hauptgruppe
195	118	70	13	7	58
13 252	16 002	21 088	9 365	11 607	
247 130	339 927	415 128	194 760	194 194	
15	10	7	6	4	59
1 098	1 418	2 046	4 494	6 814	
18 308	23 845	32 929	70 897	91 590	
.	-	.	-	-	61
.	-	.	-	-	
.	-	.	-	-	
9	11	3	3	-	62
547	1 533	788	1 784	-	
7 768	22 981	32 975	51 236	-	
97	76	62	13	3	63
6 659	10 656	19 403	8 849	3 926	
114 627	228 766	372 905	176 731	112 910	
115	49	33	.	.	64
8 094	6 818	10 010	.	.	
174 354	200 174	313 172	.	.	
.	-	-	-	-	65
.	-	-	-	-	
.	-	-	-	-	
.	.	107	28	15	68
.	.	32 472	18 726	21 749	
.	.	1 117 094	878 965	618 640	
.	.	3	-	-	69
.	.	1 063	-	-	
.	.	20 829	-	-	
8	7	20	10	34	B
587	996	6 533	6 516	102 536	
50 065	18 479	6 102	366 855	1 174 221	
385	222	220	104	71	G/P
27 705	31 342	69 475	72 178	251 659	
769 420	886 487	1 859 773	2 389 763	7 160 881	
1 446	856	594	215	134	I
101 366	121 369	179 027	145 709	291 024	
1 636 661	2 168 421	3 273 073	2 629 347	9 377 101	
767	488	326	67	28	V
53 169	66 944	98 019	46 721	42 385	
976 165	1 409 043	2 144 796	1 055 113	1 054 283	
212	158	110	28	15	N/G
14 800	22 327	33 535	18 726	21 749	
431 760	804 675	1 137 923	878 965	618 640	
2 818	1 731	1 270	424	282	
197 627	242 978	386 589	289 850	709 353	
3 864 071	5 287 105	8 421 667	7 320 043	19 385 126	

7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch ¹⁾ insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		t SKE ²⁾		t
21	Bergbau	8 502 400	8 263 112	57 849
22	Mineralölverarbeitung	2 422 750	–	1 312 875
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 726	–	77
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 244 972	1 212 428	143 455
27	Eisenschaffende Industrie	13 004 127	8 562 751	593 223
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1 729 346	217 002	36 163
29	Gießerei	497 715	119 784	14 122
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	147 833	–	4 855
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	135 465	161	2 488
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	214 834	–	10 456
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	307 270	8	12 708
3030	Mechanik	3 216	–	581
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	140 907	720	14 690
32	Maschinenbau	763 736	18 468	75 186
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	578 657	34 726	38 239
34	Schiffbau	1 908	–	515
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1 802	–	432
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	437 569	1 479	48 039
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	15 605	–	2 525
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	524 959	177	50 437
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	12 319	27	1 326
40	Chemische Industrie	9 538 821	2 231 459	1 269 566
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	28 297	–	407
51	Feinkeramik	54 993	–	777
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	730 593	–	138 512
53	Holzbearbeitung	89 552	6 434	13 119
54	Holzverarbeitung	122 432	16	24 327
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	1 079 821	404 496	84 188
56	Papier- und Pappeverarbeitung	267 938	60	22 860
57	Druckerei, Vervielfältigung	139 611	–	7 055
58	Herstellung von Kunststoffwaren	435 696	35 047	27 483
59	Gummiverarbeitung	112 613	6 128	7 192
61	Lederherzeugung	8 665	205	2 399
62	Lederverarbeitung	6 016	–	913
63	Textilgewerbe	653 654	13 664	53 950
64	Bekleidungs-gewerbe	53 793	13	11 873
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	75	–	18
68	Ernährungsgewerbe	1 371 897	207 494	253 589
69	Tabakverarbeitung	2 005	–	255
B	Bergbau	8 502 400	8 263 112	57 849
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	31 009 952	12 760 642	3 481 904
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 015 542	55 576	253 634
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 485 786	49 031	291 493
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 373 902	207 494	253 844
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	46 387 585	21 335 856	4 338 724

1) ohne die zur Stromeigenerzeugung verbrauchte Energie aus Kohle, Heizöl und Gas, da bereits in deren Verbrauchs-Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69;

Gewerbe 1992 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr. Hauptgruppe
	t SKE ²⁾	1 000 Nm ³ bezogen auf H ₀ = 35 169 kJ/m ³	t SKE ²⁾	1 000 kWh		t SKE^{2)}
83 234	845 905	1 015 086	11 087 589	1 363 773	21
1 868 084	286 082	343 298	2 329 636	286 545	22
112	421	505	25 274	3 109	24
204 491	451 360	541 632	2 336 022	287 331	25
831 933	2 384 855	2 861 826	10 883 894	1 338 719	27
51 945	375 173	450 208	8 212 932	1 010 191	28
20 582	153 853	184 624	1 410 676	173 513	29
7 090	74 970	89 964	419 043	51 542	3011
3 631	69 529	83 435	392 180	48 238	3015
15 192	106 582	127 898	583 286	71 744	3021
18 500	163 645	196 374	751 201	92 398	3025
847	274	329	16 583	2 040	3030
21 350	67 462	80 959	308 647	37 964	31
108 884	320 673	384 808	2 052 080	252 406	32
55 035	203 080	243 696	1 993 624	245 216	33
749	474	569	4 798	590	34
631	173	208	7 831	963	35
69 061	146 221	175 465	1 588 764	195 418	36
3 671	3 762	4 514	60 311	7 418	37
73 491	225 521	270 625	1 470 338	180 852	38
1 933	4 909	5 891	36 348	4 471	39
1 796 170	3 525 338	4 230 406	18 286 393	2 249 226	40
594	14 968	17 962	93 102	11 452	50
1 129	38 942	46 730	58 008	7 135	51
194 018	322 141	386 569	1 243 186	152 912	52
18 725	5 446	6 535	509 440	62 861	53
35 216	9 898	11 878	633 946	77 975	54
118 862	249 958	299 950	2 869 177	352 909	55
33 160	117 087	140 504	767 142	94 358	56
10 267	54 150	64 980	523 147	64 347	57
39 833	82 777	99 332	2 168 891	266 774	58
10 425	48 637	58 364	325 266	40 008	59
3 503	2 865	3 438	12 349	1 519	61
1 333	1 702	2 042	21 470	2 641	62
77 039	325 258	390 310	1 461 136	179 720	63
17 148	17 384	20 861	133 237	16 388	64
26	—	—	394	48	65
361 709	446 218	535 462	2 531 728	311 403	68
372	660	816	6 640	817	69
83 234	845 905	1 015 086	11 087 589	1 363 773	B
4 934 886	7 625 896	9 151 075	48 016 516	5 906 031	G/P
367 159	1 252 561	1 503 073	8 913 982	1 096 420	I
414 625	977 113	1 172 536	7 059 254	868 288	V
362 082	446 898	536 278	2 538 368	312 219	N/G
6 161 987	11 148 373	13 378 048	77 615 709	9 546 732	

werten enthalten – 2) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
21	Bergbauliche Erzeugnisse				
2111 10*	Steinkohle (Förderung)	1 000 t	56 706	56 364	86
2111 31*	Zechenkoks (aus Steinkohle)	1 000 t	7 816	6 858	90
2111 35*	Hütten- und Gaswerkskoks (aus Steinkohle)	1 000 t	3 774	3 755	53
2111 50*	Steinkohlenbriketts	1 000 t	860	677	100
2113 10*	Braunkohle, roh	1 000 t	106 361	107 505	44
2113 30*	Braunkohlenkoks	1 000 t	197	206	73
2113 50*	Braunkohlenbriketts	1 000 t	2 851	2 325	19
2113 70*	Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t	2 654	2 568	56
22	Mineralölerzeugnisse	1 000 DM	7 439 926	7 270 405	33
2211*	Rohbenzin (sogenanntes Leichtbenzin)	1 000 t	4 216	4 906	.
2212	Komponenten	1 000 t	1 123	.	.
2213	Kraftstoffe	1 000 t	10 264	9 707	22
2217	Heizöle	1 000 t	8 784	9 519	24
2231	Flüssiggas	1 000 t	439	364	.
2235*	Raffineriegase	1 000 t	2 139	2 221	.
2252	Schmieröle	1 000 t	48	40	6
2255	Mineralische Öle	1 000 t	33	36	5
2257	Schmierfette (Mineralölgehalt ab 70 %)	1 000 t	15	15	.
2273	Bitumen und Bitumenemulsionen	1 000 t	695	703	.
2279	Sonstige Mineralölerzeugnisse	1 000 t	2 242	2 164	.
24	Spalt- und Brutstoffe	1 000 DM	.	.	.
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	1 000 DM	8 210 187	8 696 895	21
2511	Natursteine	1 000 DM	246 592	265 489	14
2512	Schiefer (Tonschiefer)	t	.	.	.
2514*	Rohkalkstein und Rohdolomit	1 000 t	20 216	20 530	32
2516	Sand und Kies	1 000 t	43 574	45 812	.
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe	1 000 DM	44 469	54 125	14
2521	Schiefererzeugnisse	1 000 DM	.	.	.
2525	Natursteine, bearbeitet	1 000 DM	68 688	71 978	6
2528	Eisenhüttenschlacken	1 000 t	4 430	4 460	65
2529	Eisenhüttenschlackenerzeugnisse	1 000 t	11 068	9 800	.
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel	1 000 t	11 693	12 173	32
2532*	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	1 000 t	6 775	6 526	.
2533	Erzeugnisse aus Gips	1 000 DM	.	.	.
2535	Mörtel und Edelputz	1 000 DM	237 020	290 749	16
2536	Transportbeton	1 000 m ³	9 023	9 243	20
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	359 465	400 110	16
2542	Keramische Spaltplatten und -riemchen	1 000 m ²	.	2 098	.
2545	Grobsteinezeug	1 000 t	.	.	.
2547*	Feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	809	714	.
2551	Kalksandsteine	1 000 m ³	2 283	2 483	27
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	666 138	726 285	13
2557	Betonzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	4 900	5 486	20
2559	Betonzeugnisse für andere Zwecke	1 000 t	44	52	6
2561	Gebälte mineralische Erzeugnisse	1 000 t	115	117	.
2566	Mineralische Isoliermittel und Filter	1 000 DM	289 933	273 014	32
2573	Asbestspinnstoffwaren	1 000 DM	19 709	.	.
2576	It-Platten und -Dichtungen	t	1 792	1 588	28
2581	Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	18 067	18 640	34
2583	Schleifpapiere usw.	1 000 DM	129 375	132 310	.
2596	Lohnveredlung von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	15 327	13 723	.
2597	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	50 119	50 693	34

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 — Hinweis: Der Stern (*) hinter der Melde-Nr. wird erläutert auf S. 305.

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
27	Eisen und Stahl	1 000 DM	26 714 436	26 166 788	64
2711*	Roheisen (auch phosphorhaltig)	1 000 t	18 135	16 714	.
2712*	Ferrolegerungen	1 000 t	247	.	.
2713*	Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t	22 092	20 569	52
2714*	Vorgewalztes Stahlhalbzeug	1 000 t	13 321	12 438	.
2715*	Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	15 434	14 630	47
2716*	Weiterverarbeiteter Walzstahl.	1 000 t	4 072	4 118	66
2731*	Rohrluppen zur Herstellung von Präzisionsstahlrohren u. a.	1 000 t	263	243	.
2733*	Präzisionsstahlrohre.	1 000 t	771	645	82
2735	Sonstige Stahlrohre	1 000 t	2 720	2 307	82
2741	Geschmiedetes Halbzeug	1 000 t	32	32	.
2742*	Geschmiedete Stäbe.	1 000 t	164	158	.
2745*	Freiformschmiedestücke über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	116	105	.
2746	Geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	45	41	84
2747*	Rollendes Eisenbahnzeug (auch gewalzt).	1 000 t	44	42	.
28	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 000 DM	8 895 834	8 458 415	37
2811*	Leichtmetalle und deren Legierungen	1 000 t	774	720	45
2813*	Schwermetalle und deren Legierungen.	1 000 t	551	589	31
2841*	Halbzeug aus Aluminium und Aluminium- legierungen.	1 000 t	1 151	1 181	50
2843*	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen.	1 000 t	667	681	34
2844*	Halbzeug aus Blei und Bleilegerungen	1 000 t	16	.	.
2845*	Halbzeug aus Zink und Zinklegierungen	1 000 t	96	113	.
2847	Halbzeug aus Nickel und Nickellegierungen	1 000 t	36	35	95
2848	Halbzeug aus sonstigen NE-Metallen und deren Legierungen.	1 000 t	25	19	95
29	Gießereierzeugnisse	1 000 DM	5 719 691	5 372 392	41
2912*	Gußeisen mit Lamellengraphit	1 000 t	651	618	.
2913*	Gußeisen mit Kugelgraphit	1 000 t	408	413	.
2914*	Stahlguß	1 000 t	116	100	.
2917*	Temperguß	1 000 t	63	53	.
2951*	Leichtmetallformguß	1 000 t	90	76	17
2954*	Schwermetallformguß	1 000 t	145	137	63
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	1 000 DM	18 682 213	18 028 307	51
3011*	Kaltwalzwerks- und Zieherei-Erzeugnisse	1 000 t	2 463	2 400	82
3015*	Kalt gezogener Draht.	1 000 t	1 245	1 125	47
3017	Drahterzeugnisse	1 000 t	623	638	26
3021	Gesenk-, Freiformschmiedestücke bis 125 kg.	1 000 t	722	677	1
3022	Kaltfließpreß-, Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	1 000 t	311	309	50
3023	Federn aus Stahl und NE-Metall.	1 000 t	225	209	73
3024	Ketten aus Stahl und NE-Metall.	1 000 t	47	45	77
3025	Schrauben, Bolzen, Muttern u. ä. aus Eisen oder Stahl	1 000 t	276	273	57
3026	Schrauben, Bolzen, Muttern u. ä. aus NE-Metall	1 000 t	6	4	57

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Erzeugnisse der Ziehereien, Kalt- walzwerke und der Stahlverformung				
3027	Pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	62 322	88 362	.
3028	Drehteile aus Metall	t	95 567	95 056	29
3029	Sonstige Erzeugnisse der Stahlverformung	1 000 DM	164 526	148 391	.
3092	Reparaturen von Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	30 376	28 865	62
3093	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	1 765 822	1 804 377	40
3099	Schweißerei-, Schlosserei u. ä. Arbeiten	1 000 DM	352 297	339 950	18
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 000 DM	12 680 602	13 166 164	34
3111	Fertigteilbauten aus Metall	1 000 DM	605 105	600 864	26
3114	Konstruktionen aus Stahl	t	501 757	512 324	26
3117	Erzeugnisse für den Grubenausbau	t	324 434	286 869	96
3118	Konstruktionen aus Aluminium	1 000 DM	1 063 991	1 207 770	26
3121	Weichen, Kreuzungen und ähnliches ortsfestes Gleismaterial	t	20 976	19 233	.
3127	Weichen, Kreuzungen und ähnliches Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen	t	995	1 100	99
3151	Dampfkessel (Dampferzeuger)	1 000 DM	930 985	724 805	54
3152	Maschinen und Apparate für die Isotopentrennung	t	1 179	909	86
3153	Dampfkesselfeuerungen	t	8 645	5 859	37
3154	Hilfsapparate für Dampfkessel	1 000 DM	395 768	324 029	.
3155	Behälter aus Stahl oder Aluminium über 100 m ³ Fassungsvermögen, Kesselschmiedeerzeugnisse	t	46 705	43 640	25
3156	Rohrleitungen	t	83 760	89 686	55
3157	Zentralheizungskessel	1 000 DM	391 872	409 701	21
3159	Transportbehälter über 3 m ³ Nutzraum (Container)	1 000 DM	56 243	49 380	7
3171	Lokomotiven	1 000 DM	48 228	.	.
3172	Triebwagen, Schienenomnibusse	1 000 DM	.	.	.
3175	Schienengebundene Güterwagen	1 000 DM	257 230	161 239	21
3179	Teile für Schienenfahrzeuge	1 000 DM	411 587	491 986	45
3192	Reparaturen von Transportbehältern und Schienenfahrzeugen	1 000 DM	78 508	71 299	7
3199	Baustellenarbeiten, auch im Tagelohn	1 000 DM	3 969 071	4 492 027	45
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	51 912 776	50 038 293	26
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, a. n. g.	1 000 DM	2 260 882	1 897 380	20
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1 000 DM	1 605 597	1 407 294	30
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	124 049	101 055	89
3214	Industrieofen, Brenner und Feuerungen	t	24 444	21 769	36
3215	Gießereimaschinen	t	8 263	7 452	20
3216	Prüfmaschinen	1 000 DM	68 954	132 977	12
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1 000 DM	1 331 048	1 237 309	30
3218	Auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung	t	65 127	60 314	25
3219	Schweißgeräte und -maschinen	t	2 942	2 278	20
3223	Verbrennungsmotoren (ohne solche für Kfz)	1 000 DM	785 587	699 440	16
3227	Dampfturbinen	1 000 DM	507 279	.	.
3231	Kompressoren, Vakuumpumpen, Druckluftgeräte und -werkzeuge	1 000 DM	1 085 384	1 079 880	30
3232	Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik	1 000 DM	1 420 077	1 378 519	24
3233	Gewerbliche Kühlmöbel-, -geräte, Kältemaschinen, -anlagen und Wärmepumpen	1 000 DM	369 144	317 877	9

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Maschinenbauerzeugnisse				
3234	Flüssigkeitspumpen	1 000 DM	1 093 644	1 146 043	21
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	1 000 DM	2 047 520	2 041 158	33
3236	Baummaschinen	1 000 DM	1 343 155	1 167 134	14
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	t	62 433	75 128	28
3239	Trocknungsanlagen und -maschinen	1 000 DM	391 331	395 543	27
3241	Landmaschinen	1 000 DM	1 514 583	1 356 669	32
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	1 000 DM	20 620	15 122	4
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	1 000 DM	176 366	171 023	45
3244	Ackerschlepper	1 000 DM	1 345 751	1 106 492	31
3245	Nahrungsmittelmaschinen	1 000 DM	793 923	820 288	16
3246	Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1 000 DM	404 162	418 645	23
3247	Verpackungsmaschinen, ohne solche für Getränke	t	22 006	20 971	31
3248	Verpackungsmaschinen für Getränke	1 000 DM	606 525	433 887	27
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	1 000 DM	974 791	997 723	30
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	1 000 DM	762 850	838 888	30
3253	Maschinen für die Oberflächentechnik	1 000 DM	307 843	307 705	18
3254	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1 000 DM	1 532 832	1 308 507	61
3255	Krane, Verladebrücken	1 000 DM	686 535	743 684	23
3256	Serienhebezeuge	1 000 DM	683 943	593 227	30
3257	Flurförderzeuge	1 000 DM	406 384	370 184	11
3258	Stetig-, Gleis- und Drahtseilförderer	t	160 788	167 165	42
3259	Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige	1 000 DM	369 785	403 525	18
3261	Papier- und Druckereimaschinen	t	56 482	42 360	16
3263	Waren- und Leistungsautomaten	t	8 658	7 070	28
3264	Waagen	1 000 DM	220 812	255 203	28
3265	Textilmaschinen	1 000 DM	2 532 960	2 938 525	48
3266	Zubehorteile für Textilmaschinen	t	6 999	6 979	16
3267	Nähmaschinen	1 000 DM	298 333	271 673	26
3268	Wascherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	84 719	71 067	14
3269	Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	t	802	812	11
3271	Feuerwehrgeräte	1 000 DM			
3272	Armaturen	1 000 DM	4 958 049	5 149 015	42
3274	Walzengravuren	1 000 DM	217 872	215 517	
3275	Geräte für ö hydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	1 000 DM	495 634	471 980	17
3276	Zahnräder und Getriebe	t	69 042	64 429	25
3277	Wälzlager	t	35 393	31 578	
3278	Kupplungen, Gleitlager- und andere Antriebs Elemente	t	74 909	70 524	55
3281	Montagetechnik, Industrieroboter	1 000 DM	287 097	288 365	11
3289	Andere Maschinen und Bauerzeugnisse	1 000 DM	821 157	785 354	18
3292	Reparaturen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	1 478 454	1 522 653	28
3296	Lohnveredlungsarbeiten an Maschinen- bauerzeugnissen	1 000 DM	300 236	267 428	35
3297	Montagen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	1 640 095	1 734 937	28
33	Straßenfahrzeuge	1 000 DM	37 154 715	37 512 276	16
3311-3319	Kraftwagen (einschl. Motoren und Fahrgestellen)	1 000 DM	21 213 087	21 506 482	
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraft- wagen- und Kraftradmotoren	1 000 DM	2 266 663	2 132 445	12
3332	Rahmen, Räder und Felgen für Kraft- wagen u.s.w.	1 000 DM	1 001 033	905 369	46

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Straßenfahrzeuge				
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	2 194 573	2 025 968	19
3334	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer und ähnliche Teile für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	881 593	855 735	13
3335	Andere Kraftfahrzeugteile	1 000 DM	304 034	294 877	5
3337	Kraftfahrzeugzubehör, a. n. g.	1 000 DM	2 714 374	2 925 218	36
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und Kraftwagenanhänger	1 000 DM	2 289 594	2 641 187	
3345	Kraftwagenanhänger	1 000 DM	1 918 935	1 828 389	38
3373	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Krafträder, a. n. g.	1 000 DM			
3375	Fahrräder	1 000 St	786	912	25
3376	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder und Kindersportfahrzeuge, a. n. g.	1 000 DM	282 083	255 598	50
3381	Kinderwagen	1 000 DM	72 344	59 304	28
3387	Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke und andere Gespannfahrzeuge	1 000 DM	11 810	7 032	
3392	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 33	1 000 DM	1 439 163	1 481 412	15
3398	Lackierungen von Straßenfahrzeugen	1 000 DM	37 082	27 615	15
3399	Umbauten von Kraftfahrzeugen	1 000 DM	38 297	40 134	
34	Wasserfahrzeuge	1 000 DM			
3480	Schiffbauliche Einzelteile	1 000 DM	9 620	10 482	3
3492	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 34	1 000 DM	41 483	34 343	3
35	Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	168 125	148 570	
3579	Teile für Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	17 931	14 525	
3592	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 35	1 000 DM	67 740	74 418	
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	33 516 705	34 594 982	21
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 000 DM	799 226	938 321	12
3612	Transformatoren	1 000 DM	391 629	397 782	14
3613	Stromrichter	1 000 DM	485 890	482 548	
3615	Elektrische Akkumulatoren	1 000 DM	755 527	754 536	32
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	1 000 DM	555 163	653 515	26
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V	1 000 DM	1 893 888	1 952 201	25
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	1 000 DM	2 725 034	2 861 267	51
3624	Elektrorohre	1 000 DM	86 676	93 251	
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	t	191 811	186 431	
3626	Kabel	t	101 413	107 162	
3627	Kabelgarnituren	t	8 110	8 427	
3628	Freileitungsarmaturen	t	682	1 572	
3629	Fahrleitungsarmaturen	t	6 962		
3631	Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 DM	29 860	36 042	2
3632	Elektroschweiß- und -lötlgeräte	1 000 DM	176 333	152 186	9
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	111 075	106 045	13
3634	Elektrische Industrieöfen	1 000 DM	460 624	394 278	46
3635	Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt	1 000 DM	943 642	977 451	20
3636	Gewerbliche Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 DM	43 888	54 466	16
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgüter für Gewerbe und Haushalt	1 000 DM	1 297 845	1 382 165	28
3639	Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	1 000 DM	1 381 294	1 577 241	38
3641	Elektrische Leuchten	1 000 DM	2 531 245	2 679 677	51
3645	Elektrische Glühlampen	1 000 DM	303 879	268 355	25
3646	Entladungslampen	1 000 DM	23 369	26 832	3

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Elektrotechnische Erzeugnisse				
3652	Leitergebundene Telekommunikation	1 000 DM	2 284 731	2 276 372	18
3654	Nichtleitergebundene Telekommunikation	1 000 DM	545 744	575 747	.
3656	Funkmeß- und Navigationssysteme	1 000 DM	24 594	22 445	.
3661	Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	808 788	644 482	14
3663	Phonotechnische Geräte	1 000 DM	945 644	854 530	23
3667	Bauelemente der elektronischen Schaltungstechnik	1 000 DM	1 316 293	1 250 638	17
3671	Elektrische Meßgeräte für nichtelektrische Größen	1 000 DM	433 310	447 788	14
3672	Elektrische Meßgeräte für elektrische Größen	1 000 DM	128 520	112 509	.
3673	Elektrizitätszähler	1 000 DM	6 958	7 120	.
3674	Elektrische Meßgeräte für chemische und physikalische Untersuchungen	1 000 DM	118 726	77 502	6
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	176 931	184 929	17
3677	Elektrische Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	1 352 241	1 327 070	14
3681	Elektromedizinische Geräte	1 000 DM	178 036	181 858	4
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	t	4 304	5 182	.
3686	Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren, a. n. g.	t	52 393	54 918	21
3688	Elektromagnetische Geräte	1 000 DM	144 483	154 944	15
3689	Andere elektrotechnische Erzeugnisse	t	3 712	4 118	.
3692	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	862 614	891 663	23
3696	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	14 686	21 064	10
3697	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	2 181 369	2 460 355	21
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 000 DM	2 126 989	2 261 515	12
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 DM	204 146	215 560	10
3717	Geräte für Geodäsie etc.	1 000 DM	14 586	15 134	10
3727	Fotografische Laborgeräte	1 000 DM	45 365	38 950	.
3729	Zubehör und Teile für Foto- und Kinogeräte	1 000 DM	.	.	.
3753	Feinmechanische Geräte für geometrische Größen	1 000 DM	51 837	40 483	12
3754	Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte	1 000 DM	670 898	705 796	24
3759	Andere feinmechanische Geräte	1 000 DM	172 863	161 280	16
3761	Medizinische Geräte	1 000 DM	187 735	207 070	7
3765	Sterilisierapparate, medizinisch-chirurgische Möbel u. s. w.	1 000 DM	64 559	76 153	11
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	1 000 DM	438 747	510 764	18
3792-3797	Reparaturen, Lohnveredlungsarbeiten und Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 37	1 000 DM	87 706	96 604	.
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	23 806 264	24 810 343	40
3821	Handwerkzeuge	1 000 DM	976 159	929 205	64
3823	Handsägen, Sägeblätter	1 000 DM	262 990	244 231	43
3824	Maschinenmesser und Schneidklingen	t	9 638	8 430	64
3825	Auswechselbare Werkzeuge für Holz, etc.	t	4 173	4 236	.
3826	Dreh-, Zieh- und ähnliche Maschinenwerkzeuge	t	651	660	.
3828	Auswechselbare Hartmetallwerkzeuge	1 000 DM	299 546	263 759	24
3830	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Heiz- und Kochgeräte	1 000 DM	150 355	.	.
3831	Raumheizöfen für den Haushalt	1 000 St	108	110	15
3835	Herde, Kochgeräte für Großküchen	1 000 St	23	25	21
3837	Nichtelektrische Wasserheizer	1 000 DM	.	.	.
3841	Geräte aus Stahlblech für die Landwirtschaft	1 000 DM	50 148	49 987	21
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Eisen oder Stahl für Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gewerbe	1 000 DM	996 260	957 953	26
3843	Bauartikel aus Stahlblech, Stahlblechkonstruktionen	1 000 DM	2 497 499	2 830 657	46

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Eisen-, Blech- und Metallwaren				
3844	Behälter aus Eisen oder Stahl bis 100 m ³	1 000 DM	1 594 425	1 538 264	42
3845	Möbel aus Metall.	1 000 DM	2 692 876	3 031 091	30
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metall für Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gewerbe. . .	1 000 DM	1 355 580	1 400 815	32
3847	Geldschränke und Tresoranlagen.	t	15 224	18 205	31
3848	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus unedlen Metallen.	1 000 DM	438 991	404 378	24
3849	Feinstblechpackungen, Verschlüsse u. a. aus Stahl	t	117 204	106 887	.
3851	Schlösser, Verschlüsse mit Schloß, Sicherheitsriegel u. ä.	t	101 023	114 382	.
3853	Beschläge aus Holz	t	670	764	.
3855	Beschläge aus Kunststoff	t	11 360	11 133	.
3857	Beschläge aus Metall	t	398 223	388 156	.
3871	Schneidwaren	1 000 DM	483 445	488 115	.
3874	Bestecke u. ä. Tischgeräte (ohne Tafelgeräte). . .	1 000 DM	75 431	71 944	.
3881	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte. .	1 000 DM	39 993	35 347	.
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren, Feuerzeuge u. ä. Metallwaren	1 000 DM	214 785	210 026	41
3883	Büro- und Schreibgeräte aus Metall.	1 000 DM	182 858	179 597	.
3885	Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapsein	1 000 DM	1 659 110	1 637 288	39
3886	Stifte, Nägel, Krampen etc.	1 000 DM	81 663	88 845	.
3887	Metallkurzwaren für Bekleidung, Schuhe, Gardinen u.s.w.	1 000 DM	660 507	674 862	73
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	1 348 689	1 380 218	37
3892	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	13 389	15 818	.
3896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 38.	1 000 DM	77 290	81 136	.
3897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38 . .	1 000 DM	45 739	49 999	16
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck u. ä.	1 000 DM	834 758	827 369	9
3931	Kindersportfahrzeuge, Puppenwagen	1 000 DM	148 476	137 902	74
3936	Anderer Spielwaren	1 000 DM	98 545	94 833	6
3943	Geräte für Leicht- und Schwerathletik	1 000 DM	.	.	.
3959	Münzen und Medaillen	1 000 DM	20 136	18 671	28
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmabors.	1 000 DM	259 898	267 047	.
3982	Füllhalter, Kugelschreiber u. ä. Schreibgeräte . . .	1 000 DM	54 931	61 970	.
3992	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 39	1 000 DM	4 542	5 390	13
4	Chemische Erzeugnisse	1 000 DM	59 115 303	57 893 512	35
4111	Halogene.	1 000 DM	101 768	86 263	.
4112	Sublimierter, gefällter oder kolloider Schwefel. . . .	1 000 DM	15 784	8 640	9
4113	Kohlenstoff.	1 000 DM	449 328	417 486	63
4115	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase und Stickstoff. . .	1 000 DM	789 548	685 703	52
4121	Salzsäure, Chlorsulfonsäure	1 000 DM	60 211	54 739	41
4122	Oxide und Sauerstoffsäuren des Schwefels, Schwefelwasserstoff.	1 000 DM	96 528	72 400	45
4123*	Salpetersäure, Nitriersäuren, berechnet auf N	1 000 t	86	.	.

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4129	Sonstige anorganische Säuren und Sauerstoff- verbindungen der Nichtmetalle	1 000 DM	258 294	276 047	34
4142*	Syntheseammoniak	1 000 t	.	.	.
4146	Oxide, Hydroxide und Peroxide der Alkali- und Erdalkalimetalle	1 000 DM	409 204	380 377	39
4149*	Oxide, Hydroxide und Peroxide sonstiger Metalle	1 000 t	.	.	.
4152	Salze der Halogenwasserstoffe und der Sauerstoffsäuren der Halogene	1 000 DM	123 509	120 947	.
4154*	Salze der Sauerstoffsäuren des Schwefels	1 000 t	99	111	.
4155	Salze der Sauerstoffsäuren des Stickstoffs ²⁾	1 000 t	.	.	.
4157	Salze der Sauerstoffsäuren des Phosphors; Phosphide	1 000 DM	.	.	.
4159	Sonstige Salze anorganischer Säuren	1 000 DM	904 661	827 077	51
4195	Komprimierte Luft, gasförmig	1 000 m ³	92	105	.
4199	Sonstige anorganische Verbindungen	1 000 DM	59 301	56 828	.
4212	Destillierte Erzeugnisse des Steinkohlenteers	1 000 DM	236 986	178 224	88
4218*	Pech und Pechkoks aus Mineralteeren	1 000 t	399	394	.
4221	Acyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 DM	1 865 589	1 654 276	61
4224*	Cyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 t	4 053	3 983	.
4228*	Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe	1 000 t	1 097	1 166	.
4229*	Sulfoderivate der Kohlenwasserstoffe, u. ä.	1 000 t	275	176	65
4232	Acyclische Alkohole, u. ä.	1 000 DM	1 574 265	1 429 186	57
4235	Cyclische Alkohole, u. ä.	1 000 DM	33 563	32 159	.
4242	Phenole und Phenolalkohole	1 000 DM	524 091	506 530	87
4245	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Phenole und Phenolalkohole	1 000 t	3	3	.
4252	Ether, Etheralkohole, u. ä.	1 000 DM	249 713	226 415	46
4253	Epoxide, Epoxyalkohole etc.	1 000 DM	.	.	.
4254	Acetate und Halbacetate etc.	1 000 DM	22 089	.	.
4255	Verbindungen mit Aldehydfunktion	1 000 DM	239 762	270 888	.
4257	Verbindungen mit Keton- oder Chinonfunktion	1 000 DM	366 849	268 644	58
4261	Gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren	1 000 DM	518 708	494 753	38
4262	Ungesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren	1 000 DM	114 728	121 882	.
4264	Mehrbasische Säuren und deren Derivate	1 000 DM	599 516	514 801	43
4266*	Carbonsäuren mit zusätzlichen Sauerstofffunktionen	1 000 t	3	.	.
4269	Ester der Mineralsäuren, ihre Salze und Derivate	1 000 DM	36 403	38 741	.
4272*	Verbindungen mit Aminofunktion	1 000 t	215	219	38
4276	Verbindungen mit anderen Stickstofffunktionen	1 000 DM	1 279 351	1 173 334	48
4291	Organisch-anorganische Verbindungen	1 000 t	115	130	.
4292	Heterocyclische Verbindungen	1 000 DM	1 085 739	1 091 289	53
4295	Wachse	1 000 DM	80 462	90 661	.
4296*	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	1 000 t	685	659	.
4299	Sonstige organische Grundstoffe, Chemikalien und Verbindungen, a. n. g.	1 000 t	87	75	.
4311*	Einnährstoffdünger	1 000 t	.	.	.
4317	Garten- und Blumendünger	1 000 t	34	35	.
4341	Pflanzenbehandlungs- und Schädlings- bekämpfungsmittel ³⁾	1 000 t	66	60	37
4412	Phenolharze und Aminoharze in Primärformen	1 000 DM	1 437 586	1 415 651	41
4414*	Polymerisationsprodukte	1 000 t	3 140	3 252	52
4417	Kunststoffe auf Cellulosebasis	1 000 t	19	16	14
4419	Andere Kunststoffe	1 000 t	39	.	.
4452	Synthetischer Latex	1 000 t	123	114	58

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) berechnet auf N – 3) auch Zubereitungen und Vormischungen

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4456	Synthetischer Kautschuk	1 000 DM	826 984	727 397	.
4551	Synthetische Spinnfasern	1 000 t	209	214	.
4555	Synthetische Filamente	1 000 t	42	.	.
4558	Reststoffe aus synthetischen Fasern	t	10 996	12 763	.
4612	Anorganische Pigmente	1 000 t	635	659	74
4615	Pigmente	t	12 535	13 387	67
4617	Organische Farbmittel (ohne Lebensmittelfarben)	1 000 t	.	.	.
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	1 000 t	607	630	42
4645	Verdünnungen	1 000 t	48	47	33
4672	Chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und keramische Erzeugnisse	1 000 t	.	.	.
4673	Druckfarben und Druckereihilfsmittel für grafische Zwecke	1 000 DM	600 849	.	.
4679	Glaserkitte u. a. Kitte	1 000 DM	.	.	.
4718	Zubereitete Drogen und Extrakte	1 000 DM	80 190	61 388	10
4753	Arzneiwaren, Antibiotika enthaltend	1 000 DM	1 395 682	1 498 798	23
4755	Arzneiwaren, keine Antibiotika enthaltend	1 000 DM	3 838 060	4 239 375	.
4797	Desinfektionsmittel	1 000 DM	98 300	93 258	.
4798	Sonstige chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	.	.	.
4915	Pflanzliche Klebstoffe	1 000 t	43	42	.
4917	Synthetische Klebstoffe	1 000 t	128	132	.
4922	Leder- und Pelzhilfsmittel ²⁾	1 000 t	20	19	.
4923	Textilhilfsmittel ²⁾	1 000 t	22	22	10
4924	Papierhilfsmittel ²⁾	1 000 t	12	11	.
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	1 000 DM	790 623	763 427	36
4931	Zubereitete Additives für Mineralöle	t	2 724	635	.
4932	Schmierfette	t	4 928	4 101	.
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	1 000 t	219	212	50
4934	Flotations- und Gießereihilfsmittel	1 000 t	435	402	78
4935	Rostschutzmittel	t	.	1 888	.
4936	Zusammengesetzte Katalysatoren	t	7 840	6 507	.
4938	Kautschukhilfsmittel	1 000 t	15	18	.
4939	Sonstige Hilfsmittel	1 000 t	119	146	37
4941	Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	1 000 m ²	65 585	62 071	26
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	1 000 t	203	226	34
4955	Unbespielte Magnetonbänder	1 000 DM	362 332	299 842	.
4961	Seifen (ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes)	1 000 t	50	47	42
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	1 000 t	639	627	43
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewässer	t	2 042	1 987	22
4973	Hautpflegemittel	1 000 t	16	15	19
4974	Puder, lose, fest und flüssig	t	675	657	.
4975	Zahn- und Mundpflegemittel	1 000 t	11	11	16
4976	Haarpflegemittel	1 000 t	23	23	11
4977	Schönheitspflegemittel	t	508	401	10
4978	Badezusatzmittel	1 000 t	43	46	29
4979	Sonstige Körperpflegemittel	1 000 DM	194 285	193 661	25
4981	Selbstklebebander aller Art	1 000 DM	268 706	310 851	.
4985	Bleistifte und chemischer Bürobedarf	1 000 DM	704 694	692 416	42
4991	Putz- und Pflegemittel	t	109 288	100 812	34
4993	Konservierungsmittel	t	4 884	5 125	.
4996	Pulver, Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	283 754	308 764	53
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 000 DM	525 037	539 731	21
4096	Lohnveredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen	1 000 DM	93 331	86 224	33

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	2 809 975	1 710 632	12
5050	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Geräten und Einrichtungen für die Datenverarbeitung	1 000 DM	348 115	231 688	6
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 000 DM	433 102	413 286	8
5142	Tonwaren für den Gärtnereibedarf	1 000 DM	40 638	35 697	24
5143	Tonziergegenstände etc.	t	.	.	.
5165	Erzeugnisse aus feinkeramischen Stoffen für chemische u. a. technische Zwecke.	t	1 436	1 219	.
52	Glas und Glaswaren	1 000 DM	4 017 334	4 175 261	32
5211	Flachglas, (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	544 428	523 884	45
5221	Hohlglas (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	1 398 756	1 313 596	25
5231	Erzeugnisse der Glasbläserei	1 000 DM	82 332	78 832	17
5237	Sonstiges verarbeitetes Glas	1 000 DM	39 011	37 077	7
5241	Veredeltes Flachglas	1 000 DM	1 503 330	1 700 471	45
5245	Veredeltes Hohlglas	1 000 DM	.	.	.
5261	Glaswolle und andere Glasfasern	1 000 t	95	110	.
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 000 DM	2 984 298	2 948 180	27
5314	Stangen, Masten und Pfähle	1 000 DM	2262	1 763	.
5316	Schnittholz	1 000 DM	489 198	469 926	12
5318	Schwarten und Spreißel, Reststoffspäne u. ä.	1 000 DM	18 762	17 674	11
5322	Hobelware	1 000 m ³	396	408	21
5343	Stangen, Masten und Pfähle (imprägniert)	1 000 DM	32 514	21 151	.
5349	Sonstige imprägnierte Hölzer	1 000 m ³	20	14	37
5351*	Furniere	1 000 m ³	124	115	27
5361	Sperrholz	1 000 m ³	124	120	29
5365	Preßholz	m ³	2 309	2 509	.
5371	Holzfasernplatten	1 000 m ³	97	92	.
5381*	Holzspanplatten	1 000 m ³	2 774	2 943	.
5396	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 53.	1 000 DM	83 129	84 264	71
54	Holzwaren	1 000 DM	13 837 923	14 532 808	34
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	1 089 877	1 215 598	21
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz	1 000 DM	120 113	128 035	19
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	1 000 DM	8 738 872	9 142 989	45
5423	Matratzen	1 000 DM	243 532	249 871	28
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	1 000 DM	741 151	802 047	20
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	1 159 058	1 231 772	28
5429	Andere Tischlereierzeugnisse	1 000 DM	154 789	139 893	25
5432	Kabel- und Seiltrommeln	1 000 St	91	86	35
5434	Kisten und Koffer aus Holz	1 000 DM	99 572	90 578	22
5439	Sonstige Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz	1 000 DM	132 815	118 705	19
5441	Leisten und Rahmen aus Holz	1 000 lfd.m	155 603	167 680	41

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Holzwaren				
5444	Holzbestandteile (ohne gedrechselte) ²⁾	1 000 m ³	211	221	28
5445	Werkzeuge und -teile aus Holz	1 000 DM	22 131	26 716	.
5447	Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	1 000 DM	13 967	15 092	15
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Geräte aus Holz	1 000 DM	.	.	.
5457	Haushaltsartikel und Küchengeräte aus Holz	1 000 DM	14 348	13 903	33
5459	Holzwaren sonstiger Art	1 000 DM	.	.	.
5466	Pinsel, Bürsten und Besen	1 000 DM	115 668	121 548	13
5492	Reparaturen von Möbeln und sonstigen Holzwaren	1 000 DM	8 987	11 273	15
5496	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	21 680	20 015	.
5497	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	20 518	22 103	9
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 000 DM	4 457 897	4 213 371	25
5512*	Holzstoff ³⁾	1 000 t	357	343	.
5532	Druck- und Schreibpapier	1 000 t	1 142	1 121	28
5533	Kraftpapier	1 000 t	7	6	4
5534*	Packpapier	1 000 t	145	133	25
5535*	Wellpappenpapier	1 000 t	.	.	.
5536*	Hygienepapier	1 000 t	230	236	30
5539*	Sonderpapier	1 000 t	377	393	28
5541	Maschinenkarton	1 000 t	489	486	30
5545	Wickelpappe	t	.	.	.
5571	Papier und Pappe, gestrichen	1 000 t	113	125	38
56	Papier- und Pappwaren	1 000 DM	8 677 677	8 512 011	31
5611	Tapeten aus Papier, auch kunststoff- beschichtet, metallisiert u. ä.	1 000 Rollen	52 187	52 136	37
5612	Lampenschirme aller Art	1 000 St	948	977	74
5622	Wachspapier und wasserdichte Packstoffe	t	40 858	40 474	.
5623	Gummierte oder selbstklebende Papiere und Pappen	t	.	.	.
5631	Geschäftsbücher, Lernmittel und Kalender	t	20 915	17 387	16
5632	Bürohilfsmittel	1 000 DM	203 284	210 713	28
5633	Briefumschläge, Briefblöcke, Papierausstattungen	t	55 040	54 560	34
5651	Papiersäcke	t	69 028	61 546	.
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	27 779	27 015	20
5654	Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 DM	1 497 135	1 427 443	27
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	t	388 850	407 214	26
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke	t	79 579	72 890	34
5665	Sonstige Stanz- und Prägeerzeugnisse aus Papier und Pappe	t	47 643	43 051	30
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Werbedrucksachen, Bücher, Zeitschriften, Wandkalender u. ä. ⁴⁾	1 000 DM	178 277	166 954	20
5673	Sonstige buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse ⁴⁾	1 000 DM	51 234	52 311	9
5681	Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren	t	677 075	615 444	42
5682	Rollen, Spulen, Hülsen für die Textilindustrie	t	5 906	5 988	.
5683	Etiketten, Siegelmarken, Klebecken u. ä.	t	4 924	4 672	13
5684	Kassen- und Buchungsrollen, Endlospapiere, Geschenkpapiere u. ä.	t	30 497	28 978	24
5685	Karnevals- und Festartikel	t	2 655	2 556	.
5689	Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe	t	4 852	5 066	25

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil an der fertigen Ware. – 3) Angaben auf Basis eines Trockengehaltes von 90 % (lufttrocken – luro – oder 90 : 100) – 4) Buchbinderische Lohnarbeiten (z. B. Binden, Heften von Druckerzeugnissen) sind mit der vom Auftraggeber gezahlten Vergütung bewertet.

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 000 DM	7 474 824	7 584 288	21
5711	Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	1 000 DM	1 140 258	1 123 125	18
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 000 DM	2 220 990	2 261 321	24
5713	Bücher und Broschüren	1 000 DM	573 283	551 147	20
5714	Zeitungen	1 000 DM	1 110 564	1 123 142	18
5715	Zeitschriften	1 000 DM	1 031 924	1 044 842	21
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdrucksachen	1 000 DM	477 670	483 973	20
5717	Wandkalender, Bilddrucke und Karten	1 000 DM	113 928	113 252	22
5718	Kartographische Erzeugnisse	1 000 DM	11 792	17 293	.
5719	Sonstige Druckerzeugnisse	1 000 DM	192 751	218 479	24
5752	Erzeugnisse der Satzherstellung	1 000 DM	76 236	91 683	19
5755	Druckformen und Reproduktionen für Drucktechniken	1 000 DM	456 515	484 214	30
5756	Gummi-, Polymer- u. a. Stempel	1 000 DM	9 302	10 284	25
5757	Reprographische Produkte	1 000 DM	17 143	19 288	9
5758	Belichtete und entwickelte Mikrofilme	1 000 DM	20 174	20 894	48
5796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 57.	1 000 DM	22 294	21 351	17
58	Kunststofferzeugnisse	1 000 DM	16 784 795	16 873 020	28
5811*	Folien aus Kunststoff bis 1 mm Dicke	1 000 t	435	439	27
5813	Tafeln und Platten (auch Folien) aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm	1 000 t	65	66	30
5814	Schichtpreßstoffplatten	1 000 DM	342 258	306 826	49
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile aus Kunststoff	t	188 743	188 786	28
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff	t	65 348	65 451	19
5819	Profile und anderes Halbzeug aus Kunststoff (einschl. Bruch und Reststoffen)	1 000 DM	857 482	945 489	.
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge	t	107 956	121 478	22
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektro- technische Erzeugnisse	t	60 750	62 971	27
5823	Einzelteile aus Kunststoff für feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	t	1 852	1 556	.
5824	Einzelteile aus Kunststoff für dentale, medizinische, orthopädische und sanitäre Erzeugnisse	t	2 359	2 168	13
5825	Einzelteile aus Kunststoff für Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie für Büro- und Schreibgeräte	t	12 520	10 771	20
5826	Brems- und Kupplungsmaterialien	t	25 795	25 442	.
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel (ohne Beschläge)	t	42 643	41 372	.
5828	Sonstige Einzelteile aus Kunststoff	t	14 245	12 742	31
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung	t	59 747	58 695	37
5831	Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff	1 000 DM	681 147	971 869	29
5832	Roll- und Fensterläden aus Kunststoff	1 000 DM	21 474	21 908	7
5833	Türen, Türblätter, -zargen, -futter, -bekleidungen (auch Falttüren) aus Kunststoff	t	8 537	10 781	50
5834	Außenwandelemente aus Kunststoff	t	6 842	7 760	.
5838	Konstruktive Dachelemente, Licht- kuppeln u. ä. Erzeugnisse	1 000 DM	198 454	224 660	.
5839	Sonstige Bauelemente aus Kunststoff	1 000 DM	77 055	71 439	28
5841	Beutel, Tragetaschen und Säcke aus Kunststoff	t	136 497	129 192	33
5842	Flaschen aus Kunststoff	1 000 DM	238 597	213 006	.

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Kunststoffserzeugnisse				
5843	Anderer Kleinbehälter aus Kunststoff	1 000 DM	578 741	582 391	32
5845	Verpackungen und deren Teile aus Schaumkunststoff	t	8 298	7 578	15
5846	Anderer Verpackungsmittel aus Kunststoff	t	72 518	57 836	31
5847	Stöpsel, Deckel, Verschlüsse und Teile für Verpackungen aus Kunststoff	1 000 DM	320 328	332 500	30
5848	Transportbehälter aus Kunststoff bis 300 l	1 000 DM	457 499	416 887	48
5849	Lager-, Transportgroßbehälter und -tanks aus Kunststoff über 300 l	1 000 DM	164 442	164 163	.
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	1 000 DM	96 226	74 780	16
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff	1 000 DM	688 065	684 089	.
5854	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	10 235	7 213	.
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	t	38 619	34 406	.
5856	Möbel ganz aus Kunststoff	1 000 DM	158 827	153 130	49
5857	Fertighäuser und sonstige Fertigteil- bauten, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	.	.	.
5859	Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	1 000 DM	541 101	550 518	41
5892	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	2 535	2 347	.
5895	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	194 648	215 971	34
5896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	47 109	50 056	.
5897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	41 373	85 025	.
59	Gummiwaren	1 000 DM	2 374 410	2 490 891	17
5921	Technische Weichgummiwaren	1 000 DM	1 488 252	1 600 202	24
5927	Schwamm-, Zell-, Moos- und Schaumgummiartikel	t	3 971	6 037	.
5929	Sonstige Weichgummiwaren	t	17 816	18 257	10
5992	Runderneuerungen und Reparaturen	1 000 DM	78 404	77 180	15
5996	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	37 733	33 344	.
61	Leder	1 000 DM	295 649	278 646	23
6121	Oberleder	1 000 DM	72 462	76 093	20
6125	Sonstige Flächenleder (ohne Futterleder).	1 000 DM	106 027	93 280	17
62	Lederwaren und Schuhe	1 000 DM	1 111 054	1 143 673	23
6222	Technische Lederartikel, ohne Antriebsriemen	1 000 DM	.	.	.
6223	Arbeiterschutzartikel	1 000 DM	41 177	44 220	.
6224	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	1 000 DM	40 557	45 532	19
6225	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	1 000 DM	103 971	80 500	12
6227	Sattler- und Feinsattlerwaren aus textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	86 233	76 682	18
6228	Feintäschner- und Galanteriewaren aus textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	25 437	23 567	14
6251	Arbeitsschuhe und -stiefel mit Oberteil aus Leder	1 000 Paar	2 547	2 568	51

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
Noch: Lederwaren und Schuhe					
6253	Straßenschuhe und -stiefel (ohne solche ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 Paar	5 082	4 597	14
6259	Schuhbestandteile aus Leder und Einlegesohlen.	1 000 DM	19 447	18 624	.
63	Textilien	1 000 DM	10 093 846	9 526 012	28
6301-6309	Veredelungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 63.	1 000 DM	1 367 151	1 246 574	.
6302	Veredeltes Garn (auch gezwirnt)	t	18 888	16 743	38
6305	Veredeltes Gewebe	1 000 m ²	680 054	586 813	44
6308	Veredelte Maschenware.	t	14 338	14 205	18
6309	Veredelte sonstige Stoffe	1 000 DM	238 058	232 544	45
6316	Kammzüge und Vorgarn.	t	2 883	3 605	.
6318	Reißspinnstoffe und verwandte Erzeugnisse.	t	34 449	33 515	.
6321*	Garn für Gewebe (ohne Teppich-, Bastfaser- und Haargarn).	t	105 330	101 842	33
6322	Garn für Maschenware	t	4 738	5 871	9
6323	Garn für Teppiche und Fußbodenbeläge (ohne Bastfaser- und Haargarn)	t	15 549	13 448	.
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn.	t	1 673	1 030	7
6329	Zwirn aus zugekauftem Material usw.	t	3 631	3 012	11
6351	Verbandmittel, Mull und Watte	1 000 DM	170 343	148 999	27
6352	Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenilleerzeugnisse, Spitzen und Posamenten.	1 000 DM	728 187	701 509	50
6353	Säcke, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	6 355	6 364	33
6355	Schläuche aller Art, gewebt	t	1 047	1 101	.
6356	Filz und Filztuch, Waren aus Filz	t	22 839	21 865	11
6359	Sonstige Spinnstoffwaren dieser Gütergruppe.	1 000 DM	77 460	86 636	19
6371	Rohgewebe ²⁾⁴⁾	1 000 DM	548 529	514 322	40
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche ⁴⁾	1 000 DM	1 823 134	1 646 221	44
6375	Futterstoff ⁴⁾	1 000 m ²	166 614	154 074	.
6377	Markisen- und Schirmstoff ⁴⁾	1 000 DM	38 744	41 063	.
6378	Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe ⁴⁾	1 000 DM	49 542	48 072	.
6379	Sonstige Gewebe ³⁾⁴⁾	1 000 DM	570 818	546 066	53
6382	Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett und Matratzendrell ³⁾	1 000 DM	104 524	97 974	31
6383	Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff ³⁾	1 000 DM	48 827	52 143	.
6384	Polsterbezugs- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) (ohne undichten Vorhangstoff)	1 000 DM	430 788	404 388	35
6385	Gardinstoff (Meterware) ³⁾	1 000 DM	73 946	62 263	9

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) nur Rohgewebe, die als solche abgesetzt werden – 3) konfektionierte Erzeugnisse: siehe unter Bekleidung (Gütergruppe 64) – 4) Meterware

Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Textilien				
6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material	1 000 DM	765 804	814 429	30
6387	Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage . .	1 000 m ²	.	.	.
6388	Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen.	1 000 m ²	31 988	29 180	25
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff	t	14 149	14 807	23
6392	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38, gewirkt oder gestrickt ²⁾	1 000 DM	51 521	46 069	13
6393	Damenoberbekleidung ab Gr. 34, gewirkt oder gestrickt ²⁾	1 000 DM	99 570	98 411	7
6394	Kinderoberbekleidung, gewirkt oder gestrickt ²⁾ . .	1 000 St	.	.	.
6396	Damenwäsche, gewirkt oder gestrickt ²⁾	1 000 DM	-	-	.
6398	Strumpfwaren	1 000 DM	327 969	302 493	28
6399	Andere Wirk- und Strickwaren.	1 000 DM	7 897	7 127	3
64	Bekleidung und konfektionierte Textilien	1 000 DM	4 721 633	4 272 392	27
6411	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ³⁾	1 000 DM	679 275	620 513	25
6412	Damenoberbekleidung ab Gr. 34 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ³⁾	1 000 DM	2 033 685	1 807 197	27
6413	Kinderoberbekleidung ³⁾	1 000 DM	36 675	30 298	11
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (genäht) (ohne solche aus Asbest und Leder) ³⁾	1 000 DM	62 931	58 662	15
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung ³⁾	1 000 DM	132 776	89 333	19
6416	Veredelte Pelzfelle und Pelzbekleidung	1 000 DM	-	-	.
6417	Lederbekleidung	1 000 DM	4 776	4 565	3
6419	Uniformen (ohne Uniformmützen) ³⁾	1 000 DM	5 697	6 246	.
6421	Herrenwäsche ³⁾	1 000 DM	64 146	54 604	21
6424	Damenwäsche, Schürzen ³⁾	1 000 DM	56 055	47 245	16
6427	Kinderwäsche	1 000 DM	2 218	2 700	.
6453	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher ³⁾	1 000 DM	119 542	108 645	62
6454	Sportgürtel, Hosenträger u. ä.	1 000 DM	13 006	10 308	.
6457	Schirme	1 000 DM	14 695	14 661	.
6459	Sonstiges Bekleidungszubehör	1 000 DM	26 107	22 797	.
6475	Gardinen und Vorhänge	1 000 DM	28 478	25 165	.
6477	Sonstige konfektionierte Erzeugnisse.	1 000 DM	115 883	107 696	40
6479	Sonstige Erzeugnisse der Gütergruppe 64	1 000 DM	65 491	69 173	29
6481*	Bettfedern und Daunen (aufbereitet)	t	2 724	2 629	.
6483	Bettwäsche.	1 000 DM	441 497	408 782	56
6485	Haus- und Tischwäsche	1 000 DM	294 965	236 924	45
6487	Steppbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	1 000 DM	431 449	453 930	33

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) Erzeugnisse aus zugekaufter, gewirkter oder gestrickter Meterware: siehe unter Bekleidung – 3) einschl. solcher aus zugekaufter, gewirkter und gestrickter Meterware

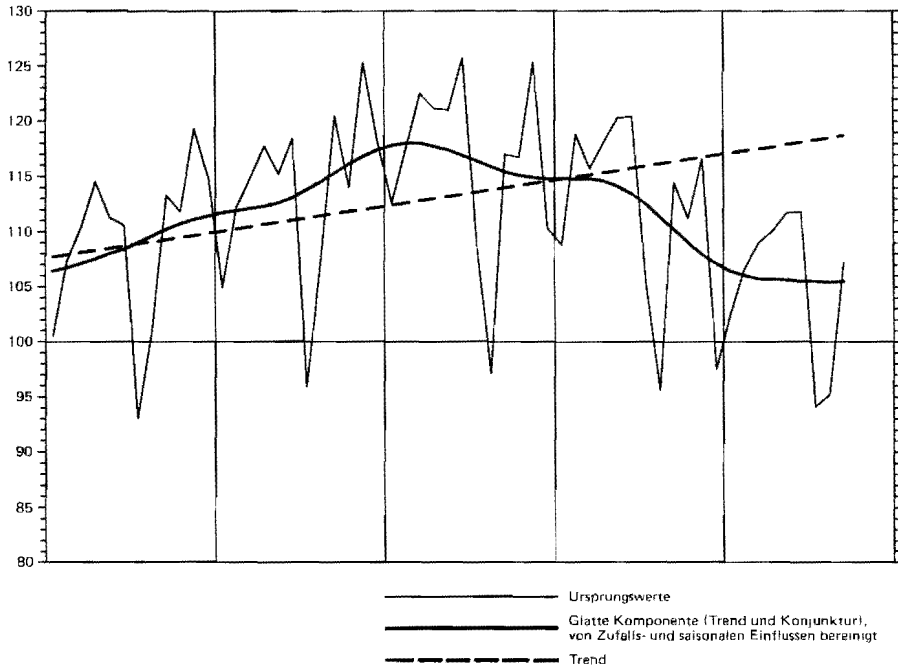
Noch: 8. Produktion 1991 und 1992 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1992 in %
			1991	1992	
	Noch: Bekleidung				
6499	Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64 . . .	1 000 DM	22 638	18 364	11
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	36 017 084	36 753 245	21
6811	Mahl- und Schälmuhlenerzeugnisse	1 000 DM	736 648	756 723	25
6815	Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 DM	1 101 585	1 091 090	17
6816	Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 DM	753 267	757 815	51
6818	Backwaren	1 000 DM	3 515 696	3 463 586	25
6821	Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 000 DM	1 195 549	1 257 998	22
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1 000 DM	2 512 488	2 521 395	30
6827	Süßwaren	1 000 DM	3 439 757	3 582 675	25
6834	Milch und Milcherzeugnisse	1 000 DM	3 431 606	3 457 273	12
6842	Erzeugnisse der Ölmühlen	1 000 DM	987 731	1 042 852	29
6845	Margarine, Platten- und andere Nahrungsfette	1 000 DM	698 022	632 685	28
6847	Erzeugnisse der Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	1 000 DM	49 286	41 822	23
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 DM	7 248 374	7 475 221	27
6854	Ungenießbare Schlachtnebenprodukte	1 000 DM	10 328	8 788	14
6859	Fisch und Fischerzeugnisse	1 000 DM	223 363	224 103	9
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse	1 000 DM	808 805	922 417	16
6871	Bier	1 000 DM	3 852 108	4 081 919	27
6872	Malz und Malzerzeugnisse	1 000 DM	145 798	150 352	14
6873	Erzeugnisse aus Agraralkohol	1 000 DM	60 598	.	.
6876	Spirituosen	hl	539 127	512 412	11
6879	Erfrischungsgetränke	1 000 DM	1 562 369	1 654 860	20
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	t	81 252	80 798	.
6883	Kartoffelerzeugnisse	t	112 673	99 951	17
6888	Andere Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	1 065 531	987 893	25
6889	Futtermittel	1 000 DM	1 603 585	1 567 840	18
69	Tabakwaren	1 000 DM	175 912	167 513	.
70	Fertigteilmontagen	1 000 DM	427 928	519 688	16
7011	Fertighäuser, überwiegend aus Beton	St	206	207	.
7019	Sonstige Fertigteilmontagen, überwiegend aus Beton, zur Vollmontage vorgesehen	St	15 805	15 659	.
7051	Fertighäuser, überwiegend aus Holz	St	1 090	1 048	.
7059	Andere Fertigteilmontagen aus Holz oder überwiegend aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	50 678	50 030	17
7097	Montagen von Fertigteilmontagen	1 000 DM	32 667	48 480	.

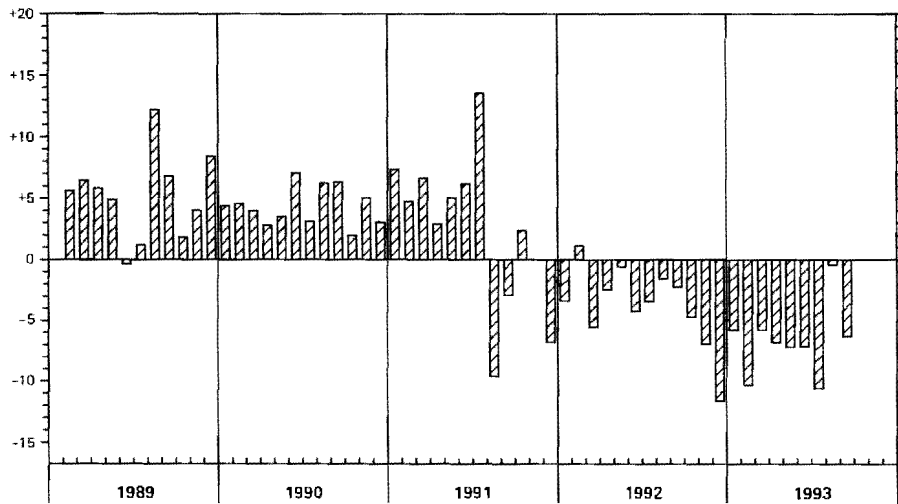
1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

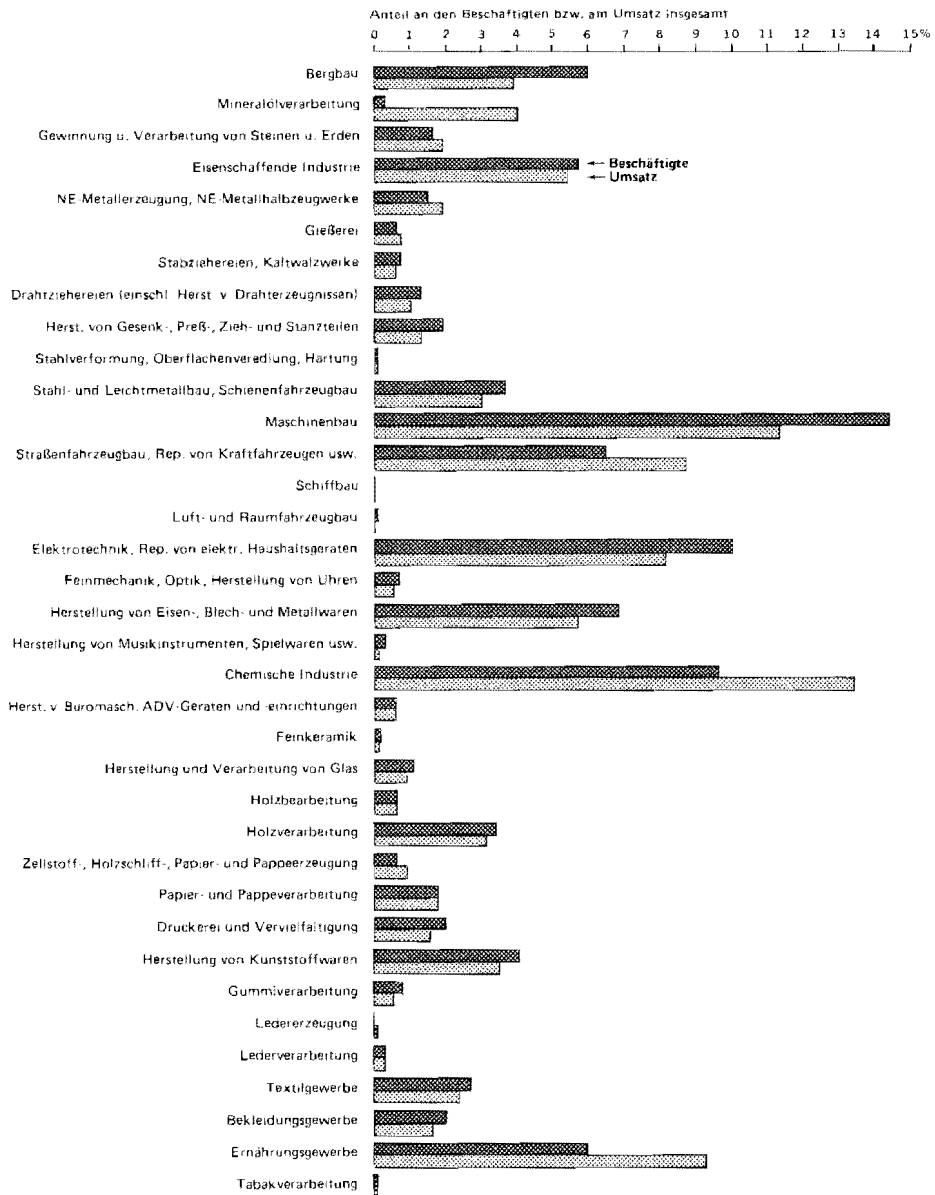
1985 = 100



Veränderungen der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahresmonat in %



Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen



9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 1992

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1963	127 163	.	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	.	5 409	94 605	13 856
1965	120 880	.	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 693	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 701	723	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325

**10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1971 – 1991*)**

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 DM	DM	%		
1971 ²⁾	6 204	2 532 231	187 357 581	13 504 232	5 333	7,2
1972 ²⁾	3 667	2 273 053	179 559 876	12 088 510	5 318	6,7
1973 ²⁾	3 599	2 269 888	202 497 671	10 623 076	4 680	5,2
1974 ²⁾	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0
1975 ²⁾	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4
1976 ²⁾	9 063	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977	9 909	2 230 910	279 384 587	12 451 192	5 581	4,5
1978	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983	8 943	1 971 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985	8 678	1 943 877	413 412 523	16 774 854	8 630	4,1
1986	8 706	1 976 342	405 228 811	18 211 540	9 215	4,5
1987	8 764	1 954 065	402 026 582	18 707 603	9 574	4,7
1988	8 834	1 940 218	426 225 479	21 115 812	10 883	5,0
1989	9 313	1 989 520	457 657 620	22 564 897	11 342	4,9
1990	9 612	2 061 419	480 225 087	27 706 428	11 985	5,1
1991	9 761	2 058 157	510 533 507	26 663 538	12 955	5,2

*) Unternehmen mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) ohne Verarbeitendes Handwerk

**11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe 1971 – 1991*)**

Jahr	Betriebe 31. 12.			Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten DM
	insgesamt	mit Investitionen	Beschäftigte 30. 9.	insgesamt	davon			
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	
Anzahl	1 000 DM			DM				
1971 ¹⁾	7 344	6 977	2 477 850	13 837 063	2 762 805	251 352	10 822 906	5 584
1972 ¹⁾	4 359	4 174	2 193 629	11 252 258	2 122 287	200 960	8 929 011	5 130
1973 ¹⁾	4 183	4 024	2 134 963	10 180 922	2 002 790	189 603	7 988 529	4 769
1974 ¹⁾	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608
1975 ¹⁾	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206
1976 ¹⁾	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775
1977	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	236 065	10 150 088	5 535
1978	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234
1979	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119
1982	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205
1983	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338
1984	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879
1985	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023
1986	10 365	9 144	1 981 594	18 211 541	2 653 081	267 198	15 291 261	9 190
1987	10 404	9 181	1 960 462	18 528 734	2 732 484	320 844	15 475 406	9 451
1988	10 437	9 269	1 953 424	21 184 402	2 987 094	308 488	17 888 820	10 845
1989	10 993	9 652	1 995 494	22 635 933	3 475 485	395 163	18 765 284	11 344
1990	11 372	9 919	2 038 221	25 043 801	3 687 858	258 758	21 097 185	12 287
1991	11 505	9 981	2 037 411	27 265 037	3 885 153	209 620	23 170 264	13 382

*) Betriebe mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Verarbeitendes Handwerk

12. Betriebe*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Berg

Lfd. Nr.	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Gesamt- umsatz
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau	93	80	122 579	20 738 973
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 868	1 675	491 096	165 276 933
	davon				
3	Mineralölverarbeitung	19	19	7 654	23 357 451
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt und Brutstoffen	1	.	.	.
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	591	514	32 418	9 010 327
6	eisenschaffende Industrie	121	110	119 863	31 093 132
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	98	90	31 473	10 244 403
8	Gießerei	200	188	38 696	6 167 146
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	219	192	28 738	7 577 563
10	chemische Industrie	412	376	191 640	67 144 077
11	Holzbearbeitung	114	98	10 990	2 971 857
12	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	40	38	13 563	5 017 219
13	Gummiverarbeitung	53	.	.	.
14	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 619	4 859	938 332	207 246 651
	davon				
15	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	660	576	66 895	11 914 813
16	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	556	474	77 033	14 218 770
17	Maschinenbau	1 701	1 475	294 785	61 331 582
18	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	501	411	131 881	43 637 894
19	Schiffbau	13	11	962	140 060
20	Luft- und Raumfahrzeugbau	10	9	1 385	242 823
21	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	937	818	204 117	40 209 686
22	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	201	177	14 800	2 625 783
23	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 014	884	134 316	28 967 316
24	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	26	24	12 158	3 957 924
25	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 076	2 623	362 597	79 620 229
	davon				
26	Herst. von Musikinstrumenten, Spiel-, Schmuckw. usw.	58	49	5 482	699 196
27	Feinkeramik	20	16	3 301	538 257
28	Herstellung und Verarbeitung von Glas	71	62	21 982	4 544 390
29	Holzverarbeitung	630	527	67 928	15 256 328
30	Papier- und Pappeverarbeitung	245	224	35 927	9 517 860
31	Druckerei, Vervielfältigung	451	399	40 709	7 640 721
32	Herstellung von Kunststoffwaren	667	579	81 338	17 535 727
33	Ledererzeugung	10	9	897	268 047
34	Lederverarbeitung	62	49	6 157	1 450 714
35	Textilgewerbe	398	350	57 756	12 780 242
36	Bekleidungsgewerbe	460	355	40 956	9 372 489
37	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	4	4	164	16 258
38	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	849	744	122 807	45 632 501
	davon				
39	Ernährungsgewerbe	840	736	121 343	45 327 089
40	Tabakverarbeitung	9	8	1 464	305 412
41	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 505	9 981	2 037 411	518 515 287

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

bau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Gesamt- umsatz ¹⁾	
1 000 DM					DM	%	
106 189	29 103	961 775	1 097 067	11 487	8 950	5,3	1
1 398 829	72 716	8 759 984	10 231 528	67 595	20 834	6,2	2
.	.	.	.	6 619	.	.	3
.	.	.	.	-	.	.	4
95 764	33 755	603 395	732 914	9 623	22 608	8,1	5
295 969	3 978	1 643 527	1 943 474	.	16 214	6,3	6
74 720	3 426	526 937	605 083	3 678	19 225	5,9	7
53 424	2 553	331 824	387 802	5 585	10 022	6,3	8
56 416	148	259 182	315 745	.	10 987	4,2	9
600 531	21 085	3 975 997	4 597 613	8 038	23 991	6,8	10
39 753	3 603	181 993	225 349	.	20 505	7,6	11
126 631	2 890	443 737	573 258	-	42 266	11,4	12
.	.	.	158 888	-	.	.	13
1 528 869	64 205	7 893 212	9 486 286	115 326	10 110	4,6	14
90 537	4 295	523 882	618 715	12 626	9 249	5,2	15
99 178	7 926	407 133	514 237	13 611	6 676	3,6	16
470 384	18 616	1 834 283	2 323 283	28 693	7 881	3,8	17
.	.	2 241 305	2 427 452	5 695	18 406	5,6	18
.	-	.	7 334	-	7 623	5,2	19
.	-	.	6 544	-	4 725	2,7	20
378 662	18 580	1 590 242	1 987 485	23 269	9 737	4,9	21
.	.	90 629	135 531	-	9 157	5,2	22
222 187	7 066	1 130 233	1 359 487	31 432	10 122	4,7	23
.	-	.	106 219	-	8 737	2,7	24
500 686	23 521	3 477 561	4 001 768	44 743	11 036	5,0	25
.	-	.	56 675	-	10 338	8,1	26
1 605	-	36 253	37 858	-	11 469	7,0	27
.	.	387 126	429 476	-	19 538	9,5	28
91 067	4 727	374 204	469 997	15 313	6 919	3,1	29
54 418	2 861	454 815	512 095	.	14 254	5,4	30
46 165	6 178	554 713	607 056	998	14 912	7,9	31
129 844	4 893	956 388	1 091 125	7 415	13 415	6,2	32
.	-	.	4 737	.	5 281	1,8	33
.	.	38 840	51 095	.	8 299	3,5	34
72 103	3 421	509 776	585 299	3 153	10 134	4,6	35
38 229	1 410	115 618	155 257	16 395	3 791	1,7	36
.	-	.	1 098	-	6 693	6,8	37
350 575	20 072	2 077 730	2 448 376	21 653	19 937	5,4	38
350 438	20 072	2 066 613	2 437 123	21 653	20 085	5,4	39
136	-	11 117	11 253	-	7 687	3,7	40
3 885 147	209 616	23 170 261	27 265 025	260 804	13 382	5,3	41

**13. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾	je Beschäftigten
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	258	223	71 835	131 908	3 584	807 053	942 546	1 585	13 121
Duisburg	205	180	70 258	169 974	2 604	1 061 323	1 233 901	4 141	17 562
Essen	269	230	43 726	73 685	1 528	394 466	469 679	3 643	10 741
Krefeld	161	136	41 566	148 592	4 316	605 902	758 810	.	18 256
Mönchengladbach	198	173	32 076	54 509	2 382	255 782	312 673	4 700	9 748
Mülheim an der Ruhr	87	73	20 950	.	.	143 271	180 214	.	8 602
Oberhausen	74	61	18 385	10 479	–	90 990	101 468	.	5 519
Remscheid	189	165	30 066	.	.	264 303	305 668	.	10 167
Solingen	223	190	22 151	23 061	809	141 292	165 162	.	7 456
Wuppertal	327	289	58 497	143 868	2 094	543 924	689 886	2 385	11 794
Kreise									
Kleve	155	132	17 589	40 666	10 275	152 109	203 050	10 364	11 544
Mettmann	502	444	69 820	131 993	8 242	853 580	993 815	.	14 234
Neuss	204	179	46 138	105 350	4 984	705 028	815 362	6 912	17 672
Viersen	218	190	28 908	51 085	5 265	255 884	312 234	.	10 801
Wesel	206	172	44 491	48 300	16 144	276 804	341 249	9 771	7 670
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 276	2 837	616 456	1 209 451	64 554	6 551 711	7 825 716	95 947	12 695
davon									
kreisfreie Städte	1 991	1 720	409 510	832 056	19 644	4 308 306	5 160 006	58 664	12 600
Kreise	1 285	1 117	206 946	377 394	44 911	2 243 405	2 665 710	37 283	12 881
Kreisfreie Städte									
Aachen	133	120	25 862	43 570	2 281	224 511	270 362	.	10 454
Bonn	98	87	14 064	.	.	130 332	144 676	.	10 287
Köln	372	314	96 945	196 801	10 120	1 545 926	1 752 847	8 592	18 081
Leverkusen	52	45	48 807	.	.	778 703	911 489	1 869	18 675
Kreise									
Aachen	134	123	29 334	.	.	299 837	353 257	4 011	12 043
Düren	155	134	27 759	75 529	1 619	412 289	489 437	.	17 632
Erfkreis	156	136	38 760	108 112	11 680	698 942	818 733	5 231	21 123
Euskirchen	94	80	11 917	.	.	207 088	225 966	4 809	18 962
Heinsberg	126	107	18 646	25 789	2 309	122 985	151 084	.	8 103
Oberbergischer Kreis	278	243	41 618	99 263	4 591	361 813	465 667	2 950	11 189
Rhein.-Berg. Kreis	147	129	20 370	92 174	3 514	343 980	439 669	.	21 584
Rhein-Sieg-Kreis	226	198	36 499	70 359	3 183	303 591	377 133	.	10 333
Reg.-Bez. Köln	1 971	1 716	410 581	904 117	66 208	5 429 996	6 400 321	42 618	15 588
davon									
kreisfreie Städte	655	566	185 678	373 007	26 895	2 679 472	3 079 374	13 271	16 584
Kreise	1 316	1 150	224 903	531 110	39 312	2 750 524	3 320 947	29 347	14 766
Kreisfreie Städte									
Bottrop	53	46	9 613	.	.	33 471	41 696	–	4 337
Gelsenkirchen	112	97	33 310	33 168	1 033	820 848	855 049	.	25 669
Münster	87	80	12 826	.	.	104 361	129 197	.	10 073

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾		
Kreise										
Borken	308	267	40 240	75 676	2 553	411 381	489 610	11 689	12 167	
Coesfeld	109	90	10 483	15 791	1 611	103 017	120 419	—	11 487	
Recklinghausen	253	214	61 727	67 735	8 602	941 742	1 018 080	2 372	16 493	
Steinfurt	282	251	44 251	60 918	3 664	374 201	438 783	.	9 916	
Warendorf	213	188	35 263	38 731	3 772	257 665	300 168	.	8 512	
Reg.-Bez. Münster	1 417	1 233	247 713	324 477	21 840	3 046 686	3 393 002	17 388	13 697	
davon										
kreisfreie Städte	252	223	55 749	65 625	1 638	958 680	1 025 942	1 813	18 403	
Kreise	1 165	1 010	191 964	258 852	20 202	2 088 006	2 367 060	15 576	12 331	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	261	226	46 866	80 593	539	402 592	483 724	3 475	10 321	
Kreise										
Gütersloh	359	308	58 856	100 289	7 422	606 701	714 412	14 329	12 138	
Herford	327	275	36 656	51 744	519	259 826	312 089	.	8 514	
Höxter	107	95	12 047	32 416	2 357	157 691	192 454	—	15 975	
Lippe	305	258	40 103	118 006	1 343	349 455	468 804	.	11 690	
Minden-Lübbecke	285	250	39 657	86 722	3 615	396 570	486 907	2 387	12 278	
Paderborn	173	147	34 482	89 067	1 530	307 193	377 790	2 042	11 536	
Reg.-Bez. Detmold	1 817	1 559	268 667	558 837	17 324	2 480 017	3 056 179	35 658	11 375	
davon										
kreisfreie Stadt	261	226	46 866	80 593	539	402 592	483 724	3 475	10 321	
Kreise	1 556	1 333	221 801	478 244	16 786	2 077 425	2 572 455	32 182	11 598	
Kreisfreie Städte										
Bochum	179	158	50 378	93 598	724	1 033 663	1 127 985	9 664	22 390	
Dortmund	253	218	48 548	.	.	873 584	944 012	4 378	19 445	
Hagen	189	157	28 625	53 737	452	273 106	327 296	103	11 434	
Hamm	62	54	18 071	.	.	131 290	159 944	—	8 851	
Herne	73	61	19 697	30 014	2 757	131 157	163 928	—	8 322	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	328	285	51 120	57 884	889	407 061	465 835	.	9 113	
Hochsauerlandkreis	289	257	36 241	73 026	5 197	409 599	487 821	2 252	13 460	
Märkischer Kreis	725	638	90 191	146 265	9 529	786 371	942 164	14 957	10 446	
Olpe	182	158	22 578	52 684	4 223	209 896	266 803	1 458	11 817	
Siegen-Wittgenstein	348	301	47 299	146 702	3 204	454 400	604 306	33 664	12 776	
Soest	195	171	33 729	82 848	3 369	600 215	686 433	2 137	20 351	
Unna	201	178	47 517	59 883	1 887	351 509	413 279	.	8 697	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 024	2 636	493 994	888 265	39 689	5 661 852	6 589 806	69 193	13 340	
davon										
kreisfreie Städte	756	648	165 319	268 973	11 391	2 442 801	2 723 165	14 146	16 472	
Kreise	2 268	1 988	328 675	619 293	28 299	3 219 051	3 866 642	55 047	11 764	
Nordrhein-Westfalen	11 505	9 981	2 037 411	3 885 147	209 616	23 170 261	27 265 025	260 804	13 382	
davon										
kreisfreie Städte	3 915	3 383	863 122	1 620 254	60 106	10 791 850	12 472 211	91 368	14 450	
Kreise	7 590	6 598	1 174 289	2 264 893	149 509	12 378 411	14 792 814	169 436	12 597	

Anmerkungen S. 346

**14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Systematik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1991			1992		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
21	Bergbau	7	55	852	6	50	906
	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	3 083	20 469	376 897	3 122	20 118	368 110
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	10	117	3 168	9	111	3 075
25	Gewinnung und Verar- beitung von Steinen und Erden	604	4 159	131 257	572	3 985	123 751
27	eisenschaffende Industrie	24	272	10 608	28	286	11 565
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	22	201	10 349	20	195	10 410
29	Gießerei	157	1 541	18 406	162	1 486	17 858
301/3	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	1 511	8 590	84 620	1 601	8 710	88 299
40	chemische Industrie	520	4 024	95 148	503	3 789	84 982
53	Holzbearbeitung	140	676	10 491	134	707	14 070
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	10	89	1 043	11	109	1 576
59	Gummiverarbeitung	85	800	11 807	82	740	12 525
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	7 491	57 126	780 913	7 649	56 572	766 937
	davon						
302	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen, Stahlverformung	841	7 263	90 376	849	7 360	90 089
31	Stahl- und Leichtmetallbau Schienenfahrzeugbau	1 138	7 218	106 989	1 181	7 198	102 719
32	Maschinenbau	1 573	14 642	211 063	1 615	14 273	205 221
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen u. a.	175	1 261	19 170	169	1 142	17 870
34	Schiffbau	15	66	343	16	62	212
35	Luft- und Raum- fahrzeugbau	10	56	617	10	37	418
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haus- haltsgeräten	1 744	10 779	140 761	1 808	10 962	142 780

Noch: 14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1991			1992		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
	Noch: Investitionsgüter produzierendes Gewerbe						
	noch: davon						
37	Feinmechanik, Optik, Her- stellung von Uhren	101	721	10 379	100	697	10 660
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 879	14 973	199 515	1 888	14 701	195 415
50	Herstellung von Büro- maschinen, ADV-Geräten und Einrichtungen	15	147	1 700	13	140	1 551
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	6 793	46 561	586 758	6 836	46 033	587 928
	davon						
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. a.	335	1 511	14 860	331	1 448	13 764
51	Feinkeramik	92	343	2 915	94	432	6 069
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas . . .	127	819	10 310	133	817	10 903
54	Holzverarbeitung	1 003	5 986	78 340	947	5 503	73 191
56	Papier- und Pappe- verarbeitung	323	2 703	36 902	331	2 798	44 451
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 104	14 045	155 678	2 206	14 456	163 892
58	Herstellung von Kunst- stoffwaren	1 213	9 667	150 233	1 248	9 724	139 341
61	Ledererzeugung	2	.	.	3	.	.
62	Lederverarbeitung	157	1 183	10 323	144	1 089	11 184
63	Textilgewerbe	580	4 006	56 342	558	3 744	47 477
64	Bekleidungs-gewerbe . . .	847	6 273	70 602	834	5 973	77 297
65	Reparatur von elektrischen Geräten (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	10	.	.	7	.	.
	Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	483	2 879	63 596	487	2 872	67 437
	davon						
68	Ernährungsgewerbe	478	2 867	63 553	482	2 859	67 414
69	Tabakverarbeitung	5	12	43	5	13	22
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 857	127 090	1 809 016	18 100	125 645	1 791 317

15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1982 – 1992 sowie baugewerblicher Umsatz 1981 – 1991*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr
			Arbeiter ¹⁾	Ange-stellte ¹⁾					
am 30. Juni				1 000	1 000 DM				
Anzahl									
1982 . . .	17 891	277 683	218 383	39 541	32 617	645 096	147 761	2 197 604	26 302 514
1983 . . .	14 169	259 019	207 112	37 784	31 716	631 530	148 317	2 755 903	25 348 828
1984 . . .	14 461	252 245	202 520	35 702	28 465	604 301	141 804	2 123 174	25 019 365
1985 . . .	14 146	235 562	188 189	33 782	25 230	540 876	137 887	1 957 236	24 560 412
1986 . . .	13 989	229 148	182 277	34 126	27 224	544 908	145 024	2 062 610	23 208 879
1987 . . .	14 094	222 768	176 942	33 501	25 281	552 814	146 183	2 006 508	23 548 640
1988 . . .	13 964	218 068	172 328	33 712	25 435	555 621	153 410	2 145 208	23 577 194
1989 . . .	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149	606 609	166 246	2 582 788	26 321 438
1990 . . .	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877	649 473	190 548	2 695 820	28 842 752
1991 . . .	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031	676 104	209 127	3 101 537	32 052 614
1992 . . .	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753	751 351	223 100	3 228 552	34 454 976

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender

16. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1992 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen*)

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 199	200 und mehr
72	Hoch- und Tiefbau a	7 481	5 484	1 262	631	104
	b	183 849	40 867	39 145	55 909	47 928
73	Spezialbau a	2 334	2 197	82	48	7
	b	16 195	7 382	2 505	4 350	1 958
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei a	2 338	2 276	52	10	–
	b	10 414	8 163	1 455	796	–
75	Zimmerei und Dachdeckerei a	3 253	3 051	180	22	–
	b	30 105	23 638	4 935	1 532	–
72–75	Bauhauptgewerbe a	15 406	13 008	1 576	711	111
	insgesamt b	240 563	80 050	48 040	62 587	49 886

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

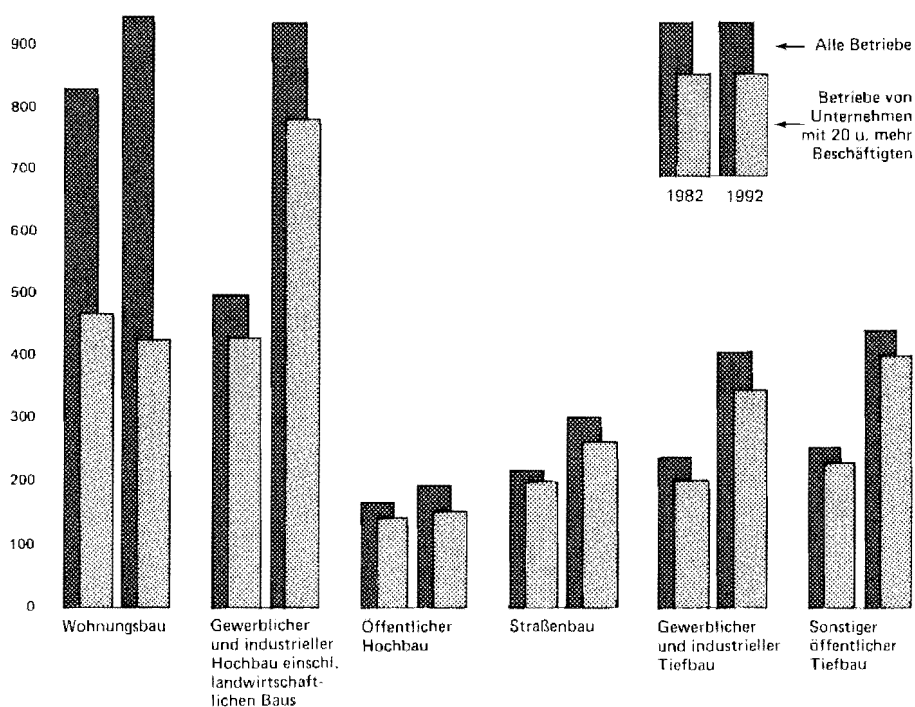
17. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1984 – 1992*)

Geräteart	Bestand am 30. 6.									
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	
Betonmischer	25 168	23 031	21 672	20 618	19 979	20 981	21 211	20 955	20 430	
Turmdrehkrane	9 083	8 353	7 636	7 120	6 572	6 684	6 803	6 953	7 177	
Bagger	8 501	8 292	8 384	8 342	8 360	9 666	9 793	10 189	10 423	
Transporter	9 612	12 529	13 172	13 930	15 260	16 805	18 108	19 112	19 911	
Lastkraftwagen	18 233	17 106	16 432	15 991	16 063	17 402	17 777	18 054	18 103	
Verdichtungs- maschinen	19 197	19 199	19 133	19 304	19 564	21 411	22 057	22 383	22 791	
Ladegeräte	7 567	7 621	7 820	7 554	7 595	8 287	8 453	8 694	8 768	
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in Tonnen)	64 854	71 889	73 812	76 489	81 545	117 147	128 735	138 501	145 434	

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1982 und 1992
nach Art der Bauten

Mill. DM



18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1992 sowie baugewerblicher Umsatz 1991 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-lohn-summe	Brutto-gehalt-summe	Baugewerblicher Umsatz		
		ins-gesamt	darunter					am 30. Juni 1992	im Juni 1992	1991
			Arbeiter ¹⁾	Ange-stellte ²⁾						
		Anzahl									1 000	1 000 DM
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	474	11 966	9 038	2 576	1 289	41 179	16 701	214 724	2 288 837	
Duisburg	316	6 558	5 275	1 037	701	21 923	5 980	102 339	1 153 259	
Essen	432	9 224	6 659	2 299	902	28 896	17 210	130 409	1 371 102	
Krefeld	198	3 117	2 512	450	341	9 745	2 368	38 727	435 006	
Mönchengladbach	245	2 780	2 204	376	328	8 295	1 699	37 322	370 964	
Mülheim an der Ruhr	168	4 836	3 762	949	422	16 431	7 135	52 499	640 380	
Oberhausen	189	4 085	3 324	623	455	12 894	4 187	57 984	494 359	
Remscheid	82	1 428	1 093	263	149	4 305	1 463	24 379	221 647	
Solingen	151	1 585	1 228	223	184	4 635	986	18 219	207 452	
Wuppertal	289	2 810	2 140	428	314	8 000	2 018	26 855	380 384	
Kreise										
Kleve	316	3 716	2 944	519	416	10 715	2 419	58 301	562 452	
Mettmann	408	4 546	3 461	741	524	13 942	3 971	61 511	762 024	
Neuss	367	4 487	3 558	634	508	13 788	3 460	57 340	609 523	
Viersen	291	3 094	2 405	437	361	9 207	1 787	42 849	430 715	
Wesel	401	6 583	5 263	1 006	771	21 928	5 488	82 670	807 696	
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 327	70 815	54 866	12 561	7 663	225 884	76 873	1 008 127	10 735 801	
davon										
kreisfreie Städte . . .	2 544	48 389	37 235	9 224	5 085	156 303	59 747	705 457	7 563 390	
Kreise	1 783	22 426	17 631	3 337	2 580	69 580	17 125	302 671	3 172 410	
Kreisfreie Städte										
Aachen	168	2 225	1 736	370	243	6 469	2 081	31 877	352 594	
Bonn	182	2 250	1 727	383	251	6 835	2 353	40 247	457 028	
Köln	827	14 082	10 156	3 263	1 467	42 525	22 409	229 666	2 378 377	
Leverkusen	100	1 976	1 618	268	240	6 890	1 462	26 817	325 845	
Kreise										
Aachen	322	3 559	2 799	504	421	10 734	2 186	36 386	420 949	
Düren	257	3 504	2 811	473	421	11 349	2 450	46 864	476 948	
Erfdkreis	434	5 065	3 971	778	625	15 853	4 229	62 851	697 554	
Euskirchen	225	2 731	2 164	353	346	8 653	1 719	34 398	368 477	
Heinsberg	269	4 255	3 440	583	488	12 985	2 679	52 027	551 159	
Oberbergischer Kreis	304	3 474	2 682	539	403	10 344	2 782	43 514	485 636	
Rhein.-Berg. Kreis . .	343	2 480	1 767	426	289	6 543	1 691	28 257	318 616	
Rhein-Sieg-Kreis . . .	558	5 774	4 418	916	678	16 543	4 139	71 090	794 309	
Reg.-Bez. Köln	3 989	51 375	39 289	8 856	5 873	155 723	50 169	703 995	7 627 485	
davon										
kreisfreie Städte . . .	1 277	20 533	15 237	4 284	2 201	62 719	28 305	328 607	3 513 844	
Kreise	2 712	30 842	24 052	4 572	3 671	93 004	21 865	375 387	4 113 642	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	104	1 453	1 112	262	143	4 142	1 125	15 932	181 768	
Gelsenkirchen	182	3 384	2 786	487	391	11 614	2 530	40 496	436 308	
Münster	164	3 893	3 049	736	423	12 856	6 514	65 974	567 111	

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungs-pflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1992 sowie baugewerblicher Umsatz 1991 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter					im Juni 1992	1991
			Arbeiter ¹⁾	Ange-stellte ²⁾					
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreise									
Borken	512	5 970	4 695	858	694	18 983	3 943	77 550	853 837
Coesfeld	208	2 794	2 186	439	316	8 508	2 247	39 306	433 921
Recklinghausen	488	10 804	8 659	1 783	1 187	34 928	9 267	130 524	1 363 872
Steinfurt	394	5 439	4 409	701	617	16 246	3 000	66 623	665 025
Warendorf	263	3 328	2 693	414	397	9 953	1 989	42 978	448 584
Reg.-Bez. Münster	2 315	37 065	29 589	5 680	4 168	117 231	30 615	479 383	4 950 425
davon									
kreisfreie Städte	450	8 730	6 947	1 485	957	28 612	10 169	122 402	1 185 187
Kreise	1 865	28 335	22 642	4 195	3 211	88 618	20 446	356 981	3 765 239
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	205	3 183	2 561	449	359	10 180	2 219	51 100	536 089
Kreise									
Gütersloh	363	4 305	3 454	572	514	13 448	2 948	65 572	626 977
Herford	266	2 933	2 365	375	357	8 939	1 606	44 174	442 661
Höxter	163	2 235	1 876	220	272	7 123	897	26 732	269 195
Lippe	362	4 483	3 633	554	538	14 191	2 412	52 362	597 906
Minden-Lübbecke	290	4 813	3 901	682	557	14 948	3 093	63 545	654 545
Paderborn	254	3 193	2 591	397	366	9 739	1 797	38 264	403 183
Reg.-Bez. Detmold	1 903	25 145	20 381	3 249	2 963	78 568	14 972	341 749	3 530 555
davon									
kreisfreie Stadt	205	3 183	2 561	449	359	10 180	2 219	51 100	536 089
Kreise	1 698	21 962	17 820	2 800	2 604	68 388	12 753	290 649	2 994 467
Kreisfreie Städte									
Bochum	226	3 694	2 965	560	441	12 734	3 294	61 855	582 366
Dortmund	397	13 938	11 110	2 550	1 307	43 063	16 059	164 624	2 031 690
Hagen	164	2 499	2 050	326	293	7 931	1 587	28 431	304 174
Hamm	124	1 898	1 572	235	234	6 162	1 206	23 811	238 281
Herne	116	6 903	5 180	1 644	596	18 740	9 163	75 212	719 458
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	255	3 262	2 602	436	371	10 229	2 018	34 706	406 255
Hochsauerlandkreis	281	4 448	3 666	574	550	14 539	2 612	57 623	607 027
Märkischer Kreis	377	4 669	3 746	599	563	14 771	2 822	56 377	572 750
Olpe	136	2 044	1 614	326	241	6 585	1 529	26 647	285 897
Siegen-Wittgenstein	235	4 678	3 707	790	533	14 556	4 210	71 609	792 668
Soest	290	3 895	3 143	525	475	11 997	2 457	48 255	493 545
Unna	271	4 235	3 364	654	481	12 639	3 513	46 149	576 599
Reg.-Bez. Arnsberg	2 872	56 163	44 719	9 219	6 086	173 945	50 470	695 299	7 610 710
davon									
kreisfreie Städte	1 027	28 932	22 877	5 315	2 871	88 630	31 309	353 933	3 875 969
Kreise	1 845	27 231	21 842	3 904	3 214	85 316	19 161	341 366	3 734 741
Nordrhein-Westfalen	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753	751 351	223 100	3 228 552	34 454 976
davon									
kreisfreie Städte	5 503	109 767	84 857	20 757	11 473	346 444	131 749	1 561 499	16 674 479
Kreise	9 903	130 796	103 987	18 808	15 280	404 906	91 350	1 667 054	17 780 499

Anmerkungen S. 352

19. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1982 – 1992

Jahr Monat	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 DM			

hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

1982	17 891	273 657	215 220	38 994	358 375	7 289 733	1 753 691	24 221 395
1983	14 169	257 403	205 172	37 557	339 293	7 133 733	1 729 373	24 461 971
1984	14 461	251 343	201 601	36 214	335 681	7 269 799	1 683 038	24 920 255
1985	14 146	234 019	186 835	34 001	291 069	6 486 369	1 636 052	22 305 957
1986	13 989	227 477	181 191	33 832	285 882	6 338 506	1 720 827	22 826 213
1987	14 094	222 091	176 159	33 710	273 584	6 229 204	1 756 910	23 044 478
1988	13 964	231 180	181 916	35 907	301 388	6 962 377	1 911 418	26 556 644
1989	15 544	231 217	181 957	36 270	303 732	7 241 545	1 981 516	28 565 476
1990	15 714	238 692	188 190 _r	37 649	313 433	8 080 728	2 183 512	32 377 277
1991	15 682	241 850	190 565	38 729	302 002	8 632 052	2 367 023	34 555 016
1992	15 406	240 849	188 848	39 840	306 889	19 153 305	2 616 176	37 950 007
1991 Januar . . .	x	237 916	187 154	38 267	23 587	635 477	173 546	1 981 420
Februar . . .	x	236 220	185 670	38 138	15 463	443 676	173 185	1 790 955
März	x	240 268	189 069	38 261	26 222	665 279	177 220	2 398 220
April	x	241 235	190 064	38 299	28 654	711 334	182 702	2 696 326
Mai	x	241 367	190 097	38 437	25 808	734 439	188 833	2 760 066
Juni	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031	676 104	209 127	3 101 537
Juli	x	244 333	193 130	38 580	29 019	765 098	189 512	3 440 300
August	x	245 581	194 067	38 920	24 568	743 067	188 064	2 962 821
September . .	x	245 086	193 604	39 003	27 520	716 823	188 789	3 195 474
Oktober . . .	x	244 036	192 257	39 435	29 366	817 541	195 572	3 262 036
November . .	x	242 884	191 139	39 466	25 316	1 031 179	294 735	3 238 971
Dezember . .	x	241 533	189 956	39 400	19 448	692 035	205 738	3 726 890
1992 Januar . . .	x	239 860	188 323	39 472	22 579	653 731	189 422	2 204 555
Februar . . .	x	238 213	186 714	39 537	22 571	588 998	187 310	2 396 241
März	x	241 651	189 748	39 457	26 805	728 638	195 097	3 027 096
April	x	240 862	189 203	39 439	27 242	703 243	196 824	2 970 151
Mai	x	240 772	188 971	39 511	25 932	734 594	202 444	3 115 606
Juni	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753	751 351	223 100	3 228 552
Juli	x	242 221	190 291	39 688	28 389	796 007	232 989	3 409 597
August	x	243 347	191 042	40 015	23 570	748 899	214 060	3 129 116
September . .	x	243 673	191 199	40 242	28 693	775 598	209 154	3 234 869
Oktober . . .	x	241 152	188 644	40 411	28 274	807 045	212 220	3 455 821
November . .	x	239 609	187 194	40 393	25 271	1 111 914	326 298	3 347 451
Dezember . .	x	238 264	185 992	40 344	20 810	753 287	227 258	4 430 952

1) einschl. Auszubildender

20. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1982 – 1992

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 DM			
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten								
1982	3 209	194 871	161 575	30 449	259 589	5 666 822	1 546 791	18 604 302
1983	2 950	183 363	151 982	28 863	242 173	5 502 393	1 523 849	18 834 980
1984	2 781	176 214	146 867	27 049	233 999	5 506 548	1 455 694	18 835 468
1985	2 629	162 444	135 108	25 214	202 763	4 857 695	1 390 023	16 667 121
1986	2 363	154 758	128 682	24 350	196 387	4 682 147	1 422 423	16 797 199
1987	2 246	149 091	123 713	23 810	182 402	4 528 159	1 439 656	16 779 624
1988	2 092	144 469	119 375	23 712	185 965	4 722 235	1 493 030	17 915 105
1989	2 096	144 213	119 005	23 912	188 678	4 925 341	1 546 769	19 572 420
1990	2 255	153 026	126 342	25 371	196 456	5 620 584	1 754 109	22 554 936 ^r
1991	2 364	158 358	130 699	26 327	196 582	6 133 380	1 916 033	25 125 481
1992	2 382	159 080	130 502	27 302	199 851	6 566 307	2 111 057	27 834 974
1991 Januar	2 388	156 441	128 855	26 222	15 276	451 606	141 071	1 403 996
Februar	2 374	155 334	127 845	26 134	10 235	315 301	140 778	1 301 968
März	2 365	156 035	128 798	25 884	16 854	470 541	143 120	1 744 915
April	2 363	156 735	129 479	25 910	18 492	503 115	147 547	1 965 396
Mai	2 355	156 851	129 506	26 003	16 574	519 457	152 499	1 994 189
Juni	2 350	157 279	129 885	26 066	17 410	472 413	167 745	2 259 500
Juli	2 341	159 010	131 590	26 100	18 781	541 141	153 047	2 482 334
August	2 336	159 859	132 212	26 330	16 058	525 559	151 878	2 146 167
September	2 320	159 569	131 878	26 386	17 832	506 997	152 463	2 343 593
Oktober	2 389	161 860	133 571	26 963	19 414	587 956	159 000	2 424 769
November	2 391	161 097	132 794	26 984	16 721	741 599	239 620	2 380 870
Dezember	2 390	160 220	131 973	26 939	12 935	497 695	167 265	2 677 784
1992 Januar	2 389	159 124	130 841	26 988	14 887	470 148	154 000	1 635 791
Februar	2 384	158 045	129 727	27 033	14 899	423 593	152 283	1 762 982
März	2 379	158 449	130 191	26 979	17 382	519 528	156 711	2 214 948
April	2 366	157 988	129 818	26 905	17 515	501 421	158 098	2 178 415
Mai	2 366	157 941	129 662	27 016	16 695	523 775	162 612	2 293 239
Juni	2 364	157 924	129 634	27 027	17 226	536 533	180 671	2 357 247
Juli	2 357	158 997	130 602	27 137	18 340	567 563	187 147	2 489 364
August	2 353	159 720	131 096	27 361	15 364	533 974	171 943	2 300 541
September	2 348	159 949	131 176	27 516	18 526	553 011	168 002	2 373 754
Oktober	2 411	161 243	132 052	27 908	18 687	584 921	171 707	2 560 744
November	2 399	160 204	131 033	27 896	16 665	805 881	264 008	2 463 679
Dezember	2 391	159 315	130 188	27 862	13 666	545 959	183 875	3 204 272

1) einschl. Auszubildender

21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1992

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1985 = 100									
1980	131,1	145,4	187,0	106,3	180,5	114,3	118,8	88,7	133,0
1981	107,0	127,1	159,4	100,4	142,0	83,1	82,2	72,9	92,8
1982	103,2	118,4	156,1	92,8	117,5	85,2	90,8	77,9	86,8
1983	108,2	128,6	186,3	93,6	113,3	83,9	88,2	75,3	88,3
1984	102,9	109,7	139,2	89,8	108,9	94,6	99,4	86,1	98,5
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,9	97,0	88,0	98,0	112,6	107,9	102,3	102,0	119,3
1987	99,4	95,4	75,3	106,7	101,5	104,3	104,4	93,8	116,1
1988	109,8	107,4	84,9	124,8	98,6	112,8	114,5	108,0	117,0
1989	125,2	125,0	97,9	141,6	128,9	125,4	129,8	112,3	136,5
1990	137,4	143,1	116,4	170,6	110,6	130,4	151,3	112,5	132,9
1991	140,0	142,3	124,2	162,1	116,0	137,3	129,0	119,2	164,5
1992	142,4	158,2	136,1	182,0	127,6	123,2	129,4	122,3	119,1
1991 Januar	106,0	113,8	88,8	142,1	74,9	96,4	90,1	105,4	91,4
Februar	137,3	122,8	96,9	147,7	97,1	155,1	66,9	94,8	296,6
März	167,2	160,9	143,1	188,0	110,5	175,0	109,9	141,6	266,8
April	118,2	114,1	107,7	125,5	90,7	123,2	127,2	126,5	116,3
Mai	135,5	141,0	121,6	156,6	131,4	128,7	129,7	101,5	158,3
Juni	167,6	163,5	139,7	181,9	154,3	172,7	170,1	153,3	196,6
Juli	145,5	155,8	110,1	178,6	179,4	132,9	138,2	112,7	151,2
August	129,5	134,2	124,7	155,4	85,4	123,8	131,0	113,3	129,7
September	164,9	169,2	154,0	189,8	134,1	159,7	172,6	151,8	157,9
Oktober	143,4	151,6	118,6	178,2	135,6	133,4	151,0	119,0	134,9
November	119,7	132,5	144,6	143,1	72,2	104,0	95,0	99,7	116,3
Dezember	145,3	147,6	140,8	158,4	126,7	142,5	166,4	111,0	157,9
1992 Januar	119,2	124,2	98,1	144,8	112,9	113,1	83,6	130,2	118,6
Februar	142,2	167,9	136,4	198,2	136,2	110,7	106,7	130,9	91,4
März	171,6	186,1	150,5	229,5	120,7	153,8	193,3	132,7	144,6
April	126,8	144,2	131,3	169,4	89,3	105,6	107,1	104,5	105,5
Mai	138,3	143,5	117,4	161,9	139,3	132,0	127,1	125,6	143,2
Juni	163,1	193,5	157,3	229,2	154,6	126,0	138,8	114,1	128,8
Juli	128,8	133,3	119,7	146,9	117,9	123,4	135,7	118,1	119,1
August	131,1	146,8	126,4	181,3	77,6	111,9	124,8	107,6	106,0
September	147,6	162,0	168,3	156,7	166,0	130,0	141,0	124,8	126,8
Oktober	145,2	148,4	153,2	154,0	120,0	141,2	168,2	122,5	139,7
November	118,5	134,9	120,2	135,3	164,9	98,4	108,1	107,4	80,2
Dezember	176,8	213,2	154,7	276,5	131,6	132,4	118,0	149,6	125,1

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

22. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1992

Jahr Monat	Index der Nettoproduktion im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1985 = 100									
1980	132,0	138,6	165,0	109,4	137,1	122,7	135,6	106,4	127,5
1981	125,2	131,2	151,1	107,3	137,2	116,7	126,2	104,4	120,4
1982	117,7	124,3	141,8	104,4	124,6	108,4	117,0	102,6	107,2
1983	114,7	126,5	148,4	106,1	111,5	97,8	104,3	89,1	100,8
1984	115,7	126,0	150,5	103,9	106,1	100,7	107,5	90,9	104,3
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	97,7	93,3	82,5	100,7	98,3	102,5	104,8	96,6	107,2
1987	94,0	87,4	67,4	101,4	95,4	101,2	103,0	94,1	107,6
1988	98,9	91,0	65,3	111,3	93,4	107,6	112,7	100,9	111,0
1989	104,3	96,7	68,6	119,3	97,5	112,7	120,0	104,9	115,6
1990	114,1	108,5	80,4	133,4	101,2	120,1	124,5	110,2	127,6
1991	119,6	117,5	89,3	144,4	103,2	122,0	123,8	113,5	129,8
1992	125,3	125,2	98,9	151,6	107,1	125,5	128,5	115,1	134,5
1991 Januar	100,9	102,4	75,3	128,5	87,9	99,3	87,7	100,4	106,9
Februar	74,7	77,3	48,6	103,3	67,5	71,9	56,1	83,1	71,8
März	123,7	120,5	94,9	145,4	106,1	127,3	133,5	115,0	136,0
April	129,5	125,9	97,9	151,8	115,0	133,5	143,1	116,8	144,4
Mai	128,9	126,1	99,8	151,4	112,4	131,9	137,0	120,9	140,0
Juni	129,2	126,1	98,5	152,7	111,3	132,5	143,1	114,1	144,4
Juli	122,0	118,8	90,8	146,7	100,4	125,6	132,4	114,5	132,4
August	109,5	107,0	77,3	133,9	97,0	112,2	117,1	105,2	116,0
September	127,7	123,5	95,2	150,0	111,3	132,4	138,3	121,1	140,3
Oktober	133,3	130,3	101,4	159,0	112,0	136,5	142,9	123,4	146,0
November	133,4	131,1	101,8	160,1	112,6	135,9	136,1	127,1	145,4
Dezember	122,7	120,9	90,3	150,3	105,0	124,6	118,5	120,3	124,1
1992 Januar	103,0	105,7	78,7	131,9	90,6	110,0	85,6	103,5	107,2
Februar	113,7	116,1	86,7	144,6	99,5	111,1	100,8	108,8	121,4
März	121,1	120,8	92,2	147,3	109,2	121,4	121,8	111,7	131,6
April	134,8	134,0	107,5	158,7	122,5	135,6	140,4	120,2	148,7
Mai	135,8	134,4	107,7	161,1	116,5	137,4	145,2	120,9	149,4
Juni	133,6	131,3	107,0	156,3	112,5	136,2	143,6	122,4	145,5
Juli	124,0	122,5	97,0	147,8	106,0	125,7	132,0	112,6	135,2
August	114,5	112,7	84,4	140,6	95,3	116,4	121,0	110,5	119,3
September	131,9	129,2	103,6	155,4	109,8	134,9	144,2	119,2	145,0
Oktober	133,3	132,8	108,7	159,2	108,2	133,9	142,6	121,0	141,3
November	131,3	132,7	107,5	159,0	112,1	129,7	138,1	116,2	138,0
Dezember	127,1	130,3	105,9	157,6	103,3	123,6	126,7	114,5	131,1

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 30. 6. 1992 – 30. 6. 1993 nach Art der Bauten

1 000 DM

Art der Bauten	Auftragsbestand				
	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	1992			1993	
Bauhauptgewerbe insgesamt	12 209 277	11 569 426	11 767 184	12 614 600	12 561 825
Hochbau zusammen	7 528 765	7 357 482	7 779 208	7 843 378	8 002 603
davon					
Wohnungsbau	2 118 419	2 079 482	2 142 773	2 433 871	2 445 666
gewerblicher und					
industrieller Hochbau ¹⁾	4 374 841	4 239 527	4 475 068	4 436 405	4 593 651
öffentlicher Hochbau	1 035 505	1 038 473	1 161 367	973 102	963 286
Tiefbau zusammen	4 680 512	4 211 944	3 987 976	4 771 222	4 559 222
davon					
Straßenbau	1 179 974	1 059 836	1 039 759	1 054 306	964 483
gewerblicher und					
industrieller Tiefbau	947 098	880 965	914 418	1 040 398	958 124
sonstiger öffentlicher Tiefbau	2 553 440	2 271 143	2 033 799	2 676 518	2 636 615

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

24. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1984 – 1991

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Unternehmen insgesamt									
(31. 12.)	Anzahl	2 395	2 083	2 017	1 885	1 814	1 926	2 063	2 101
darunter mit Investitionen	Anzahl	1 725	1 581	1 520	1 408	1 389	1 502	1 606	1 568
Beschäftigte insgesamt (30. 9.)	Anzahl	187 267	171 588	165 685	159 473	153 091	157 527	165 925	170 612
Jahresbauleistung im Inland	Mill. DM	20 985	19 735	20 311	19 438	20 325	22 799	25 428	28 717
Bruttoanlageinvestitionen									
insgesamt	Mill. DM	691	698	692	678	632	780	1 072	1 154
davon									
bebaute Grundstücke									
und Bauten	Mill. DM	100	81	63	107	58	50	87	96
unbebaute Grundstücke	Mill. DM	21	7	8	4	15	22	19	18
Maschinen und maschinelle									
Anlagen, Betriebs- und									
Geschäftsausstattungen	Mill. DM	570	610	621	567	559	709	966	1 039
Investitionen je Beschäftigten	DM	3 690	4 070	4 174	4 252	4 129	4 954	6 460	6 762

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

25. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe*) Juni 1992 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1991 nach Wirtschaftszweigen

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Ausbaugewerblicher Umsatz 1991
			insgesamt	darunter Arbeiter				
		am 30. Juni 1992			im Juni 1992			
Anzahl			1 000	1 000 DM				
76	Bauinstallation zusammen	2 169	53 498	41 648	6 135	147 629	51 765	6 939 788
	davon							
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	583	11 635	9 236	1 388	31 291	8 356	1 378 984
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	772	22 311	16 152	2 388	60 112	30 192	3 341 779
7670	Elektroinstallation	814	19 552	16 260	2 360	56 226	13 217	2 219 026
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	1 389	30 276	25 349	3 856	95 822	17 569	3 657 227
	darunter							
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	48	36	5	132	52	7 890
7731	Glasergewerbe	60	1 023	751	114	2 646	979	166 892
7734	Maler- und Lackierergewerbe	801	19 411	16 676	2 554	62 110	9 411	1 974 137
7751	Bautischlerei	263	4 706	3 901	601	13 438	2 845	644 465
7755	Parkettlegerie	22	386	291	46	1 044	287	59 654
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	159	2 967	2 417	347	10 827	2 109	425 969
7774	Estrichlegerei	59	1 303	956	142	4 211	1 371	293 522
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	17	337	254	39	1 176	378	72 316
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt	3 558	83 774	66 997	9 991	243 452	69 334	10 597 015

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe*) Juni 1992 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1991 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Ausbaugewerblicher Umsatz 1991
		insgesamt	darunter Arbeiter				
	am 30. Juni 1992			im Juni 1992		1991	
Anzahl			1 000	1 000 DM			
Betriebe mit ... Beschäftigten							
unter 20	2 236	30 422	24 519	3 732	82 773	17 185	3 488 124
20– 49	1 095	31 011	25 390	3 757	89 352	23 333	3 848 488
50– 99	168	11 096	8 890	1 310	35 118	10 951	1 626 711
100–199	45	6 103	4 669	660	19 823	8 020	855 968
200 und mehr	14	5 142	3 529	512	16 386	9 844	777 703
Betriebe insgesamt	3 558	83 774	66 997	9 991	243 452	69 334	10 597 015

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

27. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe*) 1982 – 1992

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Gesamtumsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter				insgesamt	darunter ausbauge- werblicher Umsatz
		Anzahl		1 000			1 000 DM	
1982	1 177	44 938	36 009	67 867	1 081 549	329 508	4 123 761	3 859 445
1983	1 124	43 671	34 916	65 489	1 088 290	335 092	4 181 548	4 026 962
1984	1 075	43 375	34 829	65 173	1 116 991	344 896	4 383 167	4 152 959
1985	1 036	41 601	33 387	61 344	1 080 954	348 012	4 142 146	3 913 385
1986	939	38 919	31 266	56 900	1 042 261	340 505	4 153 044	3 928 868
1987	840	38 853	31 175	56 059	1 068 641	355 957	4 337 623	4 137 500
1988	922	38 802	31 125	56 065	1 116 248	374 105	4 643 844	4 441 061
1989	994	41 457	33 275	59 717	1 235 827	411 352	4 987 721	4 765 191
1990	1 224	49 128	39 354	70 174	1 539 592	511 075	6 251 654	5 980 868
1991	1 311	51 980	41 461	73 176	1 715 114	577 883	7 354 680	7 040 618
1992	1 338	53 338	42 405	74 643	1 866 216	637 440	8 249 567	7 883 451
1991 Januar	1 305	51 111	40 837	6 133	132 071	41 099	429 672	408 342
Februar	1 304	50 747	40 477	5 607	118 721	42 535	417 875	397 976
März	1 304	50 909	40 607	5 930	126 227	43 747	497 545	475 710
April	1 304	51 377	41 026	6 237	136 316	44 851	536 946	513 504
Mai	1 304	51 285	40 919	6 041	144 685	47 103	547 282	524 488
Juni	1 300	51 093	40 581	5 873	139 110	51 777	601 648	576 458
Juli	1 299	51 548	41 126	6 367	148 036	48 444	664 563	637 384
August	1 298	52 667	42 050	6 126	147 204	46 314	602 489	578 915
September	1 300	52 726	42 070	6 139	141 922	46 509	635 865	613 422
Oktober	1 339	53 859	43 051	6 734	154 291	47 842	674 674	640 628
November	1 340	53 639	42 794	6 261	176 792	63 683	730 259	699 745
Dezember	1 335	52 797	41 992	5 728	149 739	53 979	1 015 862	974 046
1992 Januar	1 333	52 474	41 672	6 137	142 575	45 053	446 016	423 971
Februar	1 333	52 344	41 513	5 884	131 419	46 975	495 112	472 450
März	1 328	52 222	41 462	6 205	142 849	47 834	597 917	571 651
April	1 326	52 446	41 721	6 129	144 217	50 087	599 115	573 764
Mai	1 325	52 284	41 559	5 956	145 343	51 039	612 069	587 005
Juni	1 328	52 556	41 725	6 167	160 608	52 532	670 034	642 847
Juli	1 325	53 025	42 189	6 494	166 144	54 925	711 283	675 702
August	1 324	54 145	43 199	6 074	156 398	54 202	628 013	597 934
September	1 322	54 091	43 190	6 461	158 808	51 115	683 132	655 064
Oktober	1 359	55 024	43 848	6 654	161 580	52 138	749 036	715 637
November	1 378	55 155	43 763	6 406	190 613	72 823	819 539	777 718
Dezember	1 378	54 287	43 023	6 075	165 662	58 717	1 238 300	1 189 708

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

28. Investitionen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 1989 – 1991

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = 1989 b = 1990 c = 1991	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen				
		ins- gesamt	darunter mit In- vestitionen			ins- gesamt	davon			
							bebaute Grund- stücke und Bauten	un- bebaute Grund- stücke	Maschi- nen und maschi- nelle An- lagen ¹⁾	
Anzahl		1 000 DM								
76	Bauinstallation zusammen	a	1 997	1 315	52 165	5 817 403	99 488	16 894	415	82 179
	b	2 107	1 339	55 575	6 625 437	116 475	19 439	937	96 099	
	c	2 121	1 353	57 171	7 649 037	126 084	15 996	632	109 456	
	davon									
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation.	a	563	356	11 876	1 169 746	18 783	2 065	154	16 564
	b	605	377	12 614	1 336 764	20 813	1 480	131	19 202	
	c	602	385	12 664	1 477 914	21 529	669	29	20 831	
7640	Installation von Heizungs-, Luftungs-, Klima- und gesund- heitstechnischen Anlagen	a	700	483	21 796	2 931 104	45 901	8 707	194	37 000
	b	715	476	22 972	3 277 131	61 200	13 933	631	46 636	
	c	716	472	24 073	3 840 999	63 234	12 390	448	50 396	
7670	Elektroinstallationen	a	734	476	18 493	1 716 553	34 804	6 122	67	28 615
	b	787	486	19 989	2 011 543	34 462	4 026	175	30 261	
	c	803	496	20 434	2 330 124	41 321	2 937	155	38 229	
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	a	1 354	887	31 971	3 284 586	85 478	14 127	724	70 627
	b	1 406	871	33 037	3 601 407	83 922	9 409	500	74 013	
	c	1 395	878	33 270	3 957 540	107 151	17 572	1 033	88 546	
	darunter									
7710	Ausbaugewerbe ohne ausge- prägten Schwerpunkt	a	5	4	143	16 189	698	–	–	698
	b	4	2	74	10 521	23	–	–	–	23
	c	4	3	72	11 763	255	–	–	–	255
7731	Glasergewerbe	a	57	34	993	131 633	1 729	126	–	1 603
	b	62	34	1 058	156 225	5 002	2 266	–	2 736	
	c	60	41	1 062	190 069	7 238	2 933	476	3 829	
7734	Maler- und Lackierergewerbe	a	817	548	21 943	1 914 256	56 407	8 580	254	47 573
	b	831	522	22 230	2 057 653	54 851	4 397	218	50 236	
	c	812	514	22 108	2 209 514	62 171	8 269	533	53 369	
7751	Bautischlerei	a	232	147	4 260	519 203	15 388	3 900	450	11 038
	b	247	152	4 599	571 918	11 936	1 968	42	9 926	
	c	254	157	4 767	645 990	18 117	2 223	19	15 875	
7755	Parkettlegerei	a	19	14	343	45 368	792	–	–	792
	b	21	16	379	59 794	1 266	75	–	1 191	
	c	21	14	392	64 311	1 285	50	–	1 235	
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	a	154	94	2 825	379 223	6 178	1 337	20	4 821
	b	164	93	3 096	426 369	4 793	160	60	4 573	
	c	168	96	3 229	482 753	7 603	1 258	–	6 345	
7774	Estrichlegerei	a	49	32	1 034	208 529	3 199	91	–	3 108
	b	56	37	1 226	247 878	4 250	160	–	4 090	
	c	55	40	1 255	273 642	6 034	387	5	5 642	
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei).	a	17	12	300	49 880	899	–	–	899
	b	16	13	280	59 080	1 275	–	180	1 095	
	c	17	11	303	67 369	3 772	2 200	–	1 572	
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt	a	3 351	2 202	84 136	9 101 989	184 966	31 021	1 139	152 806
	b	3 513	2 210	88 612	10 226 845	200 397	28 848	1 437	170 112	
	c	3 516	2 231	90 441	11 606 577	233 235	33 568	1 665	198 002	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

29. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1978	1979	1980	1981	1982
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft	412	451	502	598	529
Wärme	125 376	134 025	137 353	135 310	131 390
Insgesamt	125 788	134 476	137 856	135 908	131 919
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	7 993	8 385	8 482	8 447	8 416
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	117 795	126 091	129 374	127 461	123 503
Industrieinspeisung	17 279	18 173	16 934	17 113	16 742
Auslandsaustausch					
Einfuhr	+ 344	+ 283	+ 374	+ 390	+ 245
Ausfuhr	- 4 758	- 5 763	- 5 097	- 4 886	- 6 211
Saldo	- 4 414	- 5 480	- 4 722	- 4 497	- 5 966
Länderaustausch					
Bezug	+12 541	+14 785	+20 074	+21 391	+35 018
Lieferung	-34 683	-40 465	-49 077	-49 513	-57 707
Saldo	-22 142	-25 680	-29 003	-28 122	-22 688
Pumpstromverbrauch	102	107	166	206	220
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	108 416	112 997	112 417	111 749	111 371
Netzverluste und Nichterfaßtes	4 043	5 215	4 788	3 970	5 180
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	104 373	107 782	107 628	107 779	106 191
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	59 342	61 429	60 415	59 372	57 991
Verkehr	857	899	937	893	877
öffentliche Einrichtungen	6 162	6 417	6 621	7 062	7 046
Landwirtschaft	1 413	1 390	1 379	1 460	1 396
Haushalte	27 616	28 290	28 729	28 912	28 604
Handel und Gewerbe	8 983	9 357	9 547	10 080	10 277

1) mit regenerativen Energiearten

versorgung 1978 – 1992

kWh

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
506	578	513	489	589	523	536	545	499	544 ¹⁾
137 404	141 330	133 776	132 775	133 190	130 153	134 363	132 738	141 819	141 127
137 910	141 908	134 289	133 264	133 779	130 676	134 900	133 283	142 318	141 671
8 820	9 066	8 825	8 930	9 041	9 870	10 286	10 417	11 088	11 085
129 090	132 842	125 464	124 334	124 738	120 806	124 614	122 866	131 230	130 585
16 304	15 537	15 172	13 685	14 853	14 634	16 442r	19 472	17 865	17 220
+ 428	+ 358	+ 379	+ 338	+ 71	+ 118	+ 378	+ 525	+ 316	+ 110
- 5 642	- 3 761	- 3 285	- 2 481	- 5 645r	- 6 610	- 4 109	- 8 225	- 8 225	- 9 661
- 5 214	- 3 403	- 2 906	- 2 143	- 5 574r	- 6 492	- 3 731	- 7 700	- 7 909	- 9 551
+37 617	+44 408	+66 352	+62 026	+44 685r	+46 585r	+55 339r	+55 522	+58 032	+63 372
-61 363	-69 409	-82 151	-78 169	-59 902r	-53 942r	-66 389r	-63 855	-69 494	-75 382
-23 745	-25 002	-15 798	-16 143	-15 217r	- 7 357r	-11 050r	- 8 333	-11 462	-12 010
190	197	184	175	162	164	287	319	314	241
116 245	119 778	121 748	119 558	118 637r	121 428r	125 988r	125 985	128 267	126 003
7 438	7 012	5 636	4 343	2 505r	3 869r	6 499r	5 255	5 398	5 320
108 807	112 766	116 112	115 215	116 132	117 558	119 489	120 730	122 869	120 683
59 495	61 703	63 484	62 095	61 686	63 764	65 410	65 660	65 263	63 005
941	979	1 037	1 027	975	1 012	1 017	1 019	1 116	1 082
7 212	7 545	7 829	8 083	8 275	8 486	8 731	8 930	9 162	9 117
1 421	1 413	1 474	1 477	1 520	1 396	1 353	1 359	1 399	1 422
29 161	30 136	30 910	30 794	31 524	30 407	30 179	30 621	32 559	32 018
10 577	10 990	11 378	11 739	12 152	12 493	12 799	13 134	13 371	14 039

30. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 – 1992 nach Energiequellen

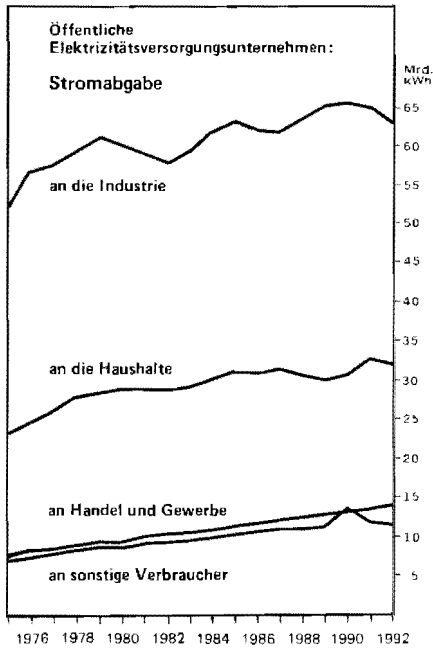
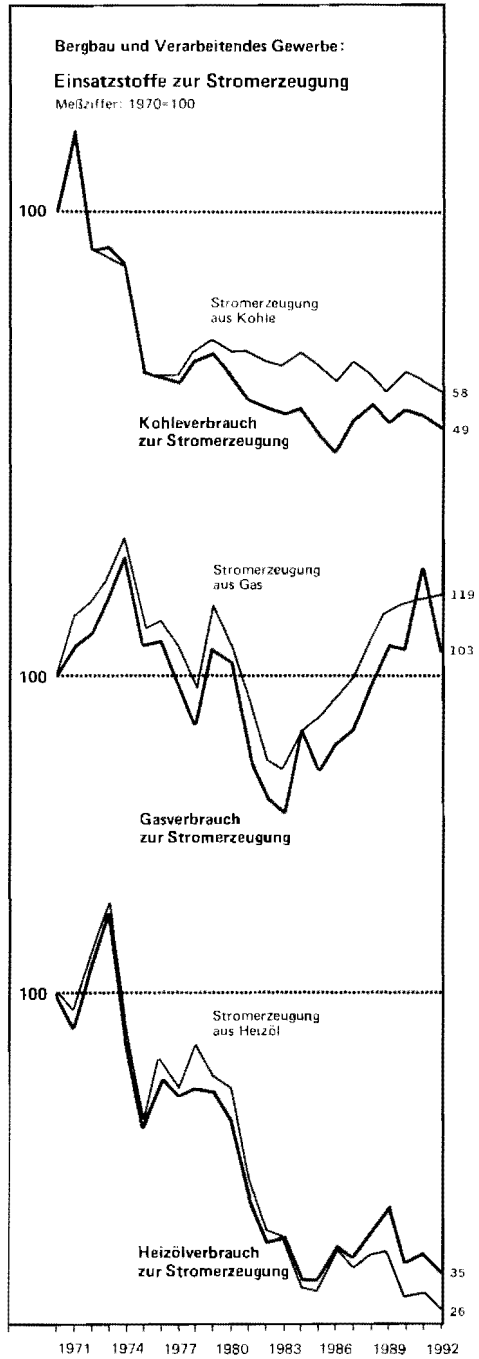
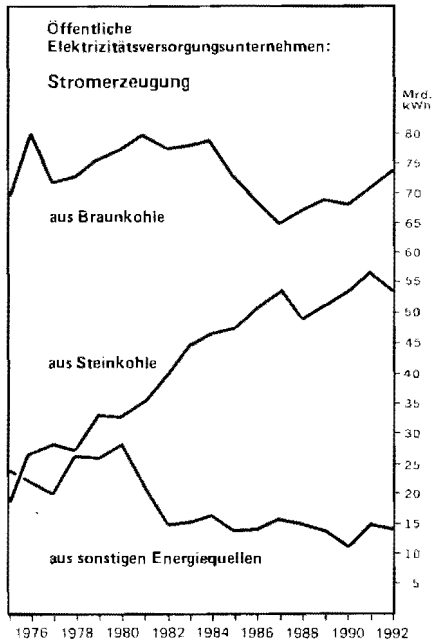
Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotoren	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotoren	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1975	7 911	594	2 573	483	23 232	3 185	8 943	849	27
1976	7 682	691	2 591	858	22 424	3 797	9 083	1 040	21
1977	7 546	653	2 363	773	22 579	3 456	8 589	897	27
1978	8 152	678	2 108	889	24 825	3 895	7 770	978	30
1979	8 347	669	2 542	1 159	25 824	3 623	9 420	1 068	33
1980	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981	7 066	449	1 928	497	24 699	2 527	7 478	795	33
1982	6 767	361	1 720	298	23 963	2 015	6 455	519	21
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	18	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30

1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

31. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 – 1992*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1975	36 236	9 514	8 789	8 431
1976	36 364	8 619	7 813	7 506
1977	35 547	8 562	7 992	7 168
1978	37 498	8 191	7 604	7 028
1979	39 968	8 010	7 582	7 197
1980	37 514	7 826	7 375	7 062
1981	35 533	7 836	7 229	6 653
1982	32 973	7 179	6 645	6 167
1983	32 559	7 215	6 691	6 001
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 832
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.



32. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1982 – 1992

1 000 kWh¹⁾

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1982	52 442 180	24 260 159	28 182 021
1983	42 064 240	19 703 253	22 360 987
1984	40 474 747	18 395 777	22 078 970
1985	49 460 202	18 119 431	31 340 771
1986	48 390 765	17 618 316	30 772 449
1987	42 599 550	14 689 741	27 909 809
1988	38 792 636	12 571 890	26 220 806
1989	37 248 558	11 675 859	25 573 899
1990	35 169 827	10 780 387	24 389 540
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
Naturgas			
1982	566 171 773	368 453 368	197 718 405
1983	583 028 280	377 296 618	205 731 662
1984	678 702 438	465 085 713	213 616 725
1985	699 727 437	486 554 294	213 173 143
1986	705 519 071	493 104 394	212 414 677
1987	772 727 969	544 024 159	228 703 810
1988	749 987 324	528 882 462	220 704 862
1989	793 173 494	556 567 306	236 606 186
1990	778 450 089	533 467 360	244 982 729
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
1992	845 893 411	595 289 615	250 603 796
Insgesamt			
1982	618 613 953	392 713 527	225 900 426
1983	625 092 520	396 999 871	228 092 649
1984	719 177 185	483 481 490	235 695 695
1985	749 187 639	504 673 725	244 513 914
1986	753 909 836	510 722 710	243 187 126
1987	815 327 619	558 713 900	256 613 619
1988	788 179 960	541 254 292	246 925 668
1989	830 423 052	568 243 165	262 179 887
1990	813 620 016	544 247 747	269 372 269
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/V_Nm³ – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

33. Abgabe von Flüssiggas 1987 – 1992 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1987	973 925	218 596	306 452	448 876
1988	856 893	197 758	272 552	386 582
1989	849 895	184 835	270 582	394 478
1990	879 397	194 361	275 166	409 870
1991	1 173 873	271 324	318 295	584 254
1992	1 203 602	309 319	382 068	512 415
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1987	566 211	122 744	181 409	262 058
1988	488 195	109 854	164 203	214 139
1989	442 754	101 034	151 035	190 685
1990	443 029	107 283	155 451	180 295
1991	534 079	131 368	174 307	228 384
1992	546 010	136 091	177 335	232 584

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

34. Klärgaswirtschaft 1976 – 1992 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
1 000 m ³ ²⁾	%	1 000 m ³ ²⁾						%
1976	83 146	31,8	54 126	39 745	14 381	27 856	1 164	19,1
1977 ³⁾	87 994	30,6	56 499	41 849	14 650	29 931	1 564	29,9
1978 ³⁾	92 760	30,1	58 905	44 573	14 332	32 242	1 613	32,7
1979 ³⁾	95 067	29,8	61 644	48 521	13 123	31 780	1 643	36,4
1980 ³⁾	95 725	27,5	60 756	47 848	12 908	33 258	1 710	51,2
1981 ³⁾	97 651	27,1	63 152	49 941	13 212	32 205	2 294	49,6
1982 ³⁾	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0
1983 ³⁾	110 372	28,0	74 720	55 536	19 184	31 859	3 793	56,5
1984 ³⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 389	33 222	4 062	54,8
1985 ³⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ³⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ³⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

35. Fernwärme 1978 – 1991

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlußwert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
1978	27,7	7 606	+4,8	29,4	54 667	+ 9,9	29,6	1 928	+2,1	33,4
1979	27,7	7 695	+1,2	28,9	55 578	+ 1,7	29,4	1 981	+2,7	32,9
1980	27,7	8 227	+6,9	29,6	54 683	- 1,6	29,0	2 145	+8,3	33,5
1981	27,6	8 626	+4,8	29,6	55 167	+ 0,9	29,9	2 284	+6,5	33,6
1982	27,6	9 066	+5,1	28,7	49 209	-10,8	27,3	2 500	+9,4	34,2
1983	27,5	9 577	+5,6	29,3	58 895	+19,7	30,7	2 580	+3,2	33,9
1984	27,4	9 764	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+ 0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	-0,9	29,0	67 802	+ 9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+ 5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	- 9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	- 0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+ 1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil NRWs am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

36. Das Handwerk 1990 – 1992*)
– Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1976 = 100

Gewerbebezug Gewerbegruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	74,7	77,9	78,3	156,3	177,0	197,7
Feuerungs-, Schornstein- und Backofen- bauer, Wärme-, Kälte- und Schall- schutzisolerier.	111,6	115,7	111,3	214,2	208,6	243,1
Zimmerer und Dachdecker.	100,2	100,2	102,9	170,5	177,0	209,5
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	73,1	78,4	81,3	132,3	146,0	160,9
Betonstein- und Terrazzohersteller	70,2	72,2	70,1	186,6	227,4	234,0
Steinmetzen und Steinbildhauer	76,9	78,2	76,0	136,1	143,5	154,1
Stukkateure	76,3	76,2	76,0	153,2	170,4	200,7
Maler und Lackierer	84,2	85,5	85,4	161,3	170,7	187,8
Metallbauer.	90,7	91,7	92,2	179,3	201,4	210,4
Maschinenbaumechaniker.	139,7	141,7	137,9	295,4	318,0	304,1
Zweiradmechaniker, Kälteanlagenbauer	67,7	74,3	78,7	117,9	141,2	164,7
Kraftfahrzeugmechaniker	103,4	105,8	108,8	269,3	325,3	330,9
Landmaschinenmechaniker	87,5	90,7	91,5	155,8	169,3	171,8
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	80,2	81,1	81,5	134,1	153,4	158,4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	125,1	134,7	141,0	218,4	262,0	296,5
Elektroinstallateure	84,1	90,5	93,5	168,4	192,2	216,5
Radio- und Fernstechniker	95,6	96,4	93,6	142,0	165,0	161,6
Uhrmacher	98,1	98,1	94,1	184,0	208,6	263,1
Tischler	84,5	86,7	88,7	170,2	185,4	200,3
Herrenschneider, Damenschneider	39,3	34,9	31,2	74,7	78,6	69,8
Schuhmacher.	51,2	49,8	45,4	87,4	84,1	75,7
Raumausstatter	74,7	77,4	74,9	123,6	134,3	134,2
Bäcker.	119,4	123,6	124,2	153,1	163,3	166,7
Konditoren	102,7	100,9	98,3	158,0	175,3	190,0
Fleischer	85,7	85,1	84,4	120,1	120,1	129,9
Augenoptiker.	110,1	111,6	111,2	155,1	171,3	179,5
Zahntechniker	118,7	131,6	151,5	166,8	208,0	283,2
Friseure	82,7	80,6	80,9	139,4	143,2	151,9
Textilreiniger	74,9	77,3	76,7	120,1	122,7	123,0
Gebäudereiniger	165,3	165,2	170,4	225,7	253,6	281,3
Glaser	96,5	99,3	97,2	195,1	160,1	174,2
Fotografen	70,8	72,0	71,4	108,2	118,7	130,0
Buchdrucker, Schriftsetzer; Drucker.	108,4	113,1	117,8	273,5	305,5	307,0
Bau- und Ausbaugewerbe	79,9	82,4	82,9	157,8	174,3	196,0
Metallgewerbe	95,2	98,7	100,5	205,2	239,8	251,4
Holzgewerbe	84,4	86,6	88,6	170,2	158,3	200,3
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	57,6	57,1	53,6	105,7	111,7	108,1
Nahrungsmittelgewerbe	103,5	105,0	104,8	132,8	137,0	144,9
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	129,2	129,3	133,4	167,3	186,0	210,9
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe.	95,7	99,0	100,2	210,5	211,8	220,2
Handwerk insgesamt	95,9	98,0	99,4	171,0	190,9	205,4

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs- bzw. anzeigepflichtig. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlußabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Teil 2, Abs. 3). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

1. Baugenehmigungen 1987 – 1992

Merkmale	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	36 312	40 841	59 448	75 205	78 909	87 278
Wohnräume	Anzahl	179 023	202 989	280 744	338 197	339 875	370 179
Rauminhalt	Mill. m ³	48,0	54,4	68,1	76,3	73,9	76,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	13 141,1	15 981,1	18 326,0	21 856,6	22 221,7	25 726,0
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	23 543	26 742	33 020	33 908	30 924	33 266
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	20 072	22 672	26 902	25 196	22 077	23 317
2	Anzahl	2 329	2 719	3 279	4 244	3 951	4 558
3 und mehr	Anzahl	1 116	1 309	2 746	4 313	4 724	5 267
Wohnheime	Anzahl	26	42	93	155	172	124
Wohnungen	Anzahl	32 655	37 347	54 719	66 578	69 663	76 981
Wohnräume	Anzahl	161 322	184 578	257 732	300 971	300 133	327 582
Wohnfläche	1 000 m ²	3 451,1	3 975,9	5 497,4	6 349,9	6 348,0	6 945,1
je Wohnung	m ²	105,7	106,5	100,5	95,4	91,1	90,2
Rauminhalt	Mill. m ³	20,9	24,0	32,6	36,9	36,6	40,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	6 607,8	7 536,9	10 405,8	12 445,1	12 704,9	14 726,1
je Wohnung	DM	202 351	201 808	190 168	186 926	182 376	191 295
je m ² Wohnfläche	DM	1 915	1 896	1 893	1 960	2 001	2 120
je m ³ Rauminhalt	DM	316	314	319	337	347	368
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	35 131	39 734	57 865	73 134	76 941	84 955
Wohnräume	Anzahl	174 869	198 990	274 925	330 392	332 459	362 318
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	7 191,7	8 195,8	11 139,9	13 442,0	13 847,3	16 213,1
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 604	4 699	5 280	5 330	5 320	4 805
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 739	2 873	3 284	3 128	3 150	2 743
Wohnungen	Anzahl	1 176	1 082	1 491	1 803	1 734	1 979
Rauminhalt	Mill. m ³	27,1	30,4	35,5	39,4	37,3	36,6
Nutzfläche	1 000 m ²	4 359,2	4 907,4	5 643,4	6 257,4	5 871,8	5 800,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	5 164,0	6 720,4	6 299,2	7 435,1	7 117,6	8 122,1
je m ³ Rauminhalt	DM	191	221	177	189	191	222
je m ² Nutzfläche	DM	1 185	1 369	1 116	1 188	1 112	1 400
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 181	1 107	1 583	2 071	1 968	2 323
Nutzfläche	1 000 m ²	5 097,3	5 670,4	6 503,4	7 043,8	6 864,4	6 839,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	5 949,3	7 785,3	7 186,2	8 414,6	8 374,4	9 512,9

2. Genehmigte Wohngebäude 1992 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	
Wohngebäude mit einer Wohnung	23 317	18 335	584,4	23 317	3 003,5	6 743 595
davon						
öffentliche Bauherren	16	14	0,6	16	2,4	4 709
Unternehmen	6 720	4 476	135,1	6 720	782,6	1 630 730
davon						
Wohnungsunternehmen	5 832	3 782	111,4	5 832	668,4	1 379 340
Immobilienfonds	150	98	5,2	150	18,6	36 910
sonstige Unternehmen	738	597	18,5	738	95,6	214 480
private Haushalte	16 569	13 833	448,3	16 569	2 216,6	5 103 742
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	12	0,4	12	1,8	4 414
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 558	5 206	151,4	9 116	892,9	1 901 932
davon						
öffentliche Bauherren	7	8	0,2	14	1,5	3 147
Unternehmen	623	684	18,3	1 246	125,9	244 113
davon						
Wohnungsunternehmen	448	467	12,0	896	88,5	167 150
Immobilienfonds	15	18	0,9	30	3,5	6 340
sonstige Unternehmen	160	199	5,4	320	34,0	70 623
private Haushalte	3 920	4 500	132,5	7 840	763,7	1 649 607
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	14	0,4	16	1,8	5 065
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	5 391	16 484	473,2	44 548	3 048,7	6 080 551
davon						
öffentliche Bauherren	113	314	10,4	871	55,0	124 898
Unternehmen	2 666	9 493	259,9	26 492	1 766,3	3 481 545
davon						
Wohnungsunternehmen	2 272	8 141	210,8	22 734	1 529,1	2 967 965
Immobilienfonds	57	191	5,2	624	36,5	75 642
sonstige Unternehmen	337	1 161	43,9	3 134	200,6	437 938
private Haushalte	2 525	6 237	188,6	16 135	1 167,2	2 293 915
Organisationen ohne Erwerbszweck	87	440	14,3	1 050	60,2	180 193
Wohngebäude insgesamt	33 266	40 025	1 209,0	76 981	6 945,1	14 726 078
davon						
öffentliche Bauherren	136	336	11,2	901	58,9	132 754
Unternehmen	10 009	14 653	413,3	34 458	2 674,9	5 356 388
davon						
Wohnungsunternehmen	8 552	12 390	334,2	29 462	2 286,0	4 514 455
Immobilienfonds	222	306	11,3	804	58,6	118 892
sonstige Unternehmen	1 235	1 957	67,9	4 192	330,3	723 041
private Haushalte	23 014	24 571	769,4	40 544	4 147,5	9 047 264
Organisationen ohne Erwerbszweck	107	466	15,1	1 078	63,8	189 672

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1992 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl						
Anstaltsgebäude	50	761	163,7	106	4,5	396 879
Unternehmen	11	179	34,1	56	2,4	74 714
öffentliche Bauherren	14	243	56,8	–	–	137 637
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	339	72,8	50	2,1	184 528
Büro- und Verwaltungsgebäude	639	6 160	1 191,1	656	44,2	2 555 157
Unternehmen	528	5 367	1 045,3	414	32,3	2 191 216
öffentliche Bauherren	26	383	75,2	10	0,7	218 939
private Haushalte	74	300	51,6	107	8,2	103 888
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	110	18,9	125	3,0	41 114
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	883	2 252	390,7	9	0,9	208 122
Unternehmen	859	2 199	381,6	8	0,8	203 056
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	–	–	35
private Haushalte	14	24	4,0	1	0,1	2 227
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	29	4,9	–	–	2 804
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 743	24 973	3 617,9	1 098	92,9	4 039 805
Unternehmen	2 438	23 549	3 384,1	906	77,1	3 682 518
öffentliche Bauherren	46	271	42,7	32	2,3	120 958
private Haushalte	234	974	158,6	158	13,3	177 261
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	179	32,5	2	0,2	59 068
Sonstige Nichtwohngebäude	490	2 474	437,1	110	10,2	922 183
Unternehmen	122	812	134,2	54	4,8	266 818
öffentliche Bauherren	165	850	161,6	8	0,7	372 337
private Haushalte	26	177	27,8	13	1,2	37 495
Organisationen ohne Erwerbszweck	177	635	113,4	35	3,5	245 533
Nichtwohngebäude insgesamt	4 805	36 620	5 800,5	1 979	152,7	8 122 146
 Unternehmen	3 958	32 106	4 979,4	1 438	117,4	6 418 322
 öffentliche Bauherren	252	1 747	336,5	50	3,7	849 906
 private Haushalte	348	1 474	242,1	279	22,8	320 871
 Organisationen ohne Erwerbszweck	247	1 292	242,6	212	8,8	533 047

4. Genehmigte Wohngebäude 1988 – 1992 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche		
		Grundstücks-	Grund-				
	Anzahl	fläche		Anzahl	1 000 m ²		
		1 000 m ²					
1988							
Wohngebäude insgesamt	26 742	13 841,8	2 809,6	37 347	3 975,9	7 536 927	1 896
davon							
Einzelhaus	12 952	8 777,7	1 608,9	18 032	2 043,3	4 073 222	1 993
Doppelhaus	6 246	2 506,1	547,4	7 457	803,4	1 483 090	1 846
Reihenhaus	7 147	2 246,4	576,0	10 090	991,1	1 728 459	1 744
sonstiger Haustyp	397	311,6	77,3	1 768	138,0	252 156	1 827
1989							
Wohngebäude insgesamt	33 020	15 702,2	3 669,8	54 719	5 497,4	10 405 797	1 893
davon							
Einzelhaus	15 527	9 137,1	1 995,4	24 800	2 681,9	5 296 225	1 975
Doppelhaus	8 495	3 302,6	774,4	11 480	1 186,6	2 185 704	1 842
Reihenhaus	8 318	2 575,9	705,9	12 789	1 241,9	2 176 640	1 753
sonstiger Haustyp	680	686,6	194,1	5 650	387,0	747 228	1 931
1990							
Wohngebäude insgesamt	33 908	19 264,6	4 098,8	66 578	6 349,9	12 445 183	1 960
davon							
Einzelhaus	16 991	11 850,4	2 320,1	32 636	3 252,4	6 772 440	2 082
Doppelhaus	8 615	3 729,1	832,3	12 824	1 292,9	2 426 275	1 877
Reihenhaus	7 366	2 682,7	693,6	13 934	1 271,5	2 292 777	1 803
sonstiger Haustyp	936	1 002,4	252,8	7 184	533,2	953 691	1 789
1991							
Wohngebäude insgesamt	30 924	18 258,5	3 997,1	69 663	6 348,0	12 704 874	2 001
davon							
Einzelhaus	16 073	11 272,3	2 265,7	32 497	3 196,6	6 588 602	2 061
Doppelhaus	7 518	3 294,0	755,1	11 957	1 185,2	2 318 005	1 956
Reihenhaus	6 303	2 483,5	654,8	14 717	1 261,2	2 415 504	1 915
sonstiger Haustyp	1 030	1 208,7	321,4	10 492	705,0	1 382 763	1 961
1992							
Wohngebäude insgesamt	33 266	19 363,3	4 382,1	76 981	6 945,1	14 726 078	2 120
davon							
Einzelhaus	18 290	12 425,5	2 605,5	38 454	3 734,9	8 083 286	2 164
Doppelhaus	8 119	3 436,3	827,5	13 498	1 309,3	2 716 465	2 075
Reihenhaus	5 925	2 393,0	652,1	15 467	1 259,2	2 591 204	2 058
sonstiger Haustyp	932	1 108,5	297,0	9 562	641,8	1 335 123	2 080

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke 1 000 DM
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	433	1 038	2 437	182,1	363 934
2	Duisburg	531	734	1 518	130,9	259 476
3	Essen	185	280	611	52,3	103 114
4	Krefeld	313	388	767	67,9	133 700
5	Mönchengladbach	397	439	879	80,1	164 363
6	Mülheim an der Ruhr	139	222	567	40,1	82 655
7	Oberhausen	165	202	435	37,3	69 109
8	Remscheid	237	291	545	52,4	103 221
9	Solingen	113	142	310	26,9	53 604
10	Wuppertal	211	300	671	58,7	120 151
	Kreise					
11	Kleve	1 200	1 072	1 832	187,9	403 270
12	Mettmann	605	994	2 107	184,5	371 201
13	Neuss	958	1 186	2 239	211,3	439 097
14	Viersen	1 058	1 179	2 150	198,8	426 346
15	Wesel	1 328	1 337	2 337	231,5	484 338
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 873	9 804	19 405	1 742,6	3 577 579
	davon					
17	kreisfreie Städte	2 724	4 036	8 740	728,7	1 453 327
18	Kreise	5 149	5 768	10 665	10 14,0	2 124 252
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	228	428	1 177	77,3	156 068
20	Bonn	527	745	1 642	135,8	279 910
21	Köln	1 058	1 869	4 617	321,2	817 537
22	Leverkusen	241	352	758	64,2	134 238
	Kreise					
23	Aachen	582	678	1 302	118,3	250 213
24	Düren	624	733	1 419	123,7	263 837
25	Erfkreis	1 016	1 219	2 279	213,5	440 199
26	Euskirchen	545	621	985	97,0	214 675
27	Heinsberg	703	740	1 042	112,5	257 263
28	Oberbergischer Kreis	663	657	1 199	120,6	247 415
29	Rhein.-Berg. Kreis	764	928	1 917	168,3	374 667
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 676	1 819	3 106	311,0	669 764
31	Reg.-Bez. Köln	8 627	10 790	21 443	1 863,5	4 105 786
	davon					
32	kreisfreie Städte	2 054	3 394	8 194	598,5	1 387 753
33	Kreise	6 573	7 395	13 249	1 264,9	2 718 033
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	156	201	438	37,1	72 429
35	Gelsenkirchen	235	298	666	55,0	113 050
36	Münster	481	748	1 869	134,8	246 300

gebäude 1992 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
236	195	264	71 631	94	2 363	368,6	135	877 484	1
408	321	463	114 418	71	1 138	129,7	43	188 273	2
126	106	141	40 269	31	438	66,0	35	142 662	3
256	197	283	67 559	56	567	97,4	6	135 343	4
324	250	371	95 019	28	474	70,4	8	64 489	5
114	105	149	38 570	34	482	78,7	22	90 524	6
130	95	146	32 887	38	245	50,4	4	83 567	7
190	147	217	53 169	25	277	42,3	3	53 181	8
88	72	107	26 440	20	314	44,3	38	62 311	9
161	122	179	48 995	50	317	60,8	16	94 144	10
1 082	813	1 191	311 604	179	859	152,4	60	144 727	11
462	375	545	142 971	116	1 449	255,0	125	376 761	12
787	655	928	247 204	86	873	150,5	39	201 374	13
947	721	1 035	263 521	130	868	129,5	153	127 699	14
1 187	941	1 349	342 808	174	741	131,1	77	156 215	15
6 498	5 124	7 368	1 897 065	1 132	11 404	1 827,1	764	2 798 754	16
2 033	1 610	2 320	588 957	447	6 615	1 008,6	310	1 791 978	17
4 465	3 515	5 048	1 308 108	685	4 790	818,5	454	1 006 776	18
183	162	223	57 436	57	684	99,3	37	176 747	19
411	333	476	125 307	58	631	112,6	52	255 088	20
666	536	748	225 542	174	2 711	478,2	191	882 988	21
189	135	200	51 900	28	297	50,5	14	121 690	22
476	420	560	154 938	79	534	88,2	17	131 023	23
543	487	617	178 377	20	79	14,2	6	18 728	24
865	727	1 004	264 728	91	750	111,5	69	143 837	25
498	490	578	168 375	59	406	57,5	12	57 835	26
640	583	694	200 873	66	357	51,9	32	61 623	27
603	510	782	193 477	73	326	52,3	14	54 543	28
642	507	731	203 223	64	341	60,1	53	91 433	29
1 466	1 256	1 686	461 253	105	769	130,4	85	201 199	30
7 182	6 146	8 299	2 285 429	874	7 886	1 306,7	582	2 196 734	31
1 449	1 166	1 647	460 185	317	4 323	740,6	294	1 436 513	32
5 733	4 980	6 652	1 825 244	557	3 562	566,1	288	760 221	33
111	94	132	33 951	30	298	49,7	17	59 811	34
193	133	205	52 053	42	250	35,0	5	47 739	35
349	296	416	99 687	106	1 341	205,4	72	330 309	36

Noch: 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke 1 000 DM
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
37	Kreise					
38	Borken	1 426	1 501	2 386	245,2	520 975
39	Coesfeld	768	795	1 336	134,1	289 941
40	Recklinghausen	956	1 049	1 846	181,1	389 671
41	Steinfurt	1 462	1 148	2 504	242,1	517 370
41	Warendorf	756	871	1 409	142,3	301 919
42	Reg.-Bez. Münster	6 240	6 910	12 454	1 171,7	2 451 655
	davon					
43	kreisfreie Städte	872	1 247	2 973	226,9	431 779
44	Kreise	5 368	5 664	9 481	944,8	2 019 876
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	351	488	1 090	87,7	182 363
	Kreise					
46	Gütersloh	1 159	1 384	2 429	231,6	499 320
47	Herford	604	640	1 004	103,7	240 227
48	Höxter	344	354	585	60,9	133 868
49	Lippe	792	881	1 433	146,1	322 559
50	Minden-Lübbecke	635	708	1 119	116,0	245 389
51	Paderborn	992	1 198	1 971	190,8	415 759
52	Reg.-Bez. Detmold	4 877	5 652	9 631	936,8	2 040 085
	davon					
53	kreisfreie Städte	351	488	1 090	87,7	182 363
54	Kreise	4 526	5 165	8 541	849,1	1 857 722
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	307	412	1 114	77,6	157 201
56	Dortmund	504	723	1 745	131,3	258 960
57	Hagen	152	193	408	36,6	72 371
58	Hamm	171	219	449	39,7	76 608
59	Herne	98	134	295	26,9	47 606
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	477	674	1 552	128,2	249 265
61	Hochsauerlandkreis	616	752	1 336	127,7	284 035
62	Märkischer Kreis	717	843	1 664	154,0	320 060
63	Olpe	360	389	665	68,9	153 985
64	Siegen-Wittgenstein	642	694	1 622	130,2	273 515
65	Soest	797	860	1 359	138,9	309 203
66	Unna	808	975	1 839	170,7	348 164
67	Reg.-Bez. Arnsberg	5 649	6 868	14 048	1 230,5	2 550 973
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 232	1 681	4 011	312,1	612 746
69	Kreise	4 417	5 187	10 037	918,6	1 938 227
70	Nordrhein-Westfalen	33 266	40 025	76 981	6 945,1	14 726 078
	davon					
71	kreisfreie Städte	7 233	10 846	25 008	1 953,9	4 067 968
72	Kreise	26 033	29 179	41 973	4 991,4	10 658 110

gebäude 1992 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 DM	
1 276	1 121	1 437	388 892	287	1 530	229,5	42	222 776	37
693	605	844	221 781	117	620	92,8	23	102 396	38
816	692	945	256 718	166	801	128,7	75	191 330	39
1 312	1 083	1 536	387 162	265	1 405	211,8	56	202 619	40
651	581	768	202 503	160	610	98,0	12	90 088	41
5 401	4 607	6 283	1 642 747	1 173	6 855	1 051,1	302	1 247 068	42
653	523	753	185 691	178	1 889	290,1	94	437 859	43
4 748	4 082	5 530	1 457 056	995	4 966	760,8	208	809 209	44
269	218	299	80 848	33	188	27,9	18	45 043	45
926	847	1 100	307 381	198	1 138	170,4	59	184 892	46
533	486	638	182 256	90	670	102,7	6	124 799	47
307	265	358	99 945	65	348	53,4	14	40 776	48
683	612	806	223 740	119	742	118,2	26	148 756	49
557	476	615	170 415	104	541	91,9	7	104 611	50
865	865	1 044	301 727	145	1 268	164,8	20	192 483	51
4 140	3 769	4 860	1 366 312	754	4 894	729,3	150	841 360	52
269	218	299	80 848	33	188	27,9	18	45 043	53
3 871	3 551	4 561	1 285 464	721	4 707	701,4	132	796 317	54
225	161	252	57 044	33	193	37,9	7	54 862	55
349	274	393	100 223	66	492	97,1	7	122 417	56
114	91	135	34 675	18	149	19,9	5	26 696	57
129	107	152	37 549	46	317	44,4	19	62 167	58
70	51	80	19 630	22	77	13,9	2	13 410	59
357	318	459	123 273	60	627	103,7	24	128 253	60
537	495	677	181 907	115	540	87,5	25	91 737	61
595	484	740	186 975	107	546	93,7	25	113 799	62
321	290	425	113 999	64	634	84,3	9	75 555	63
539	461	701	179 739	77	468	68,3	7	83 045	64
714	630	842	226 806	120	740	117,4	15	114 240	65
674	530	767	192 154	144	799	118,2	36	152 049	66
4 654	3 894	5 623	1 453 974	872	5 582	886,3	181	1 038 230	67
887	684	1 012	249 121	185	1 228	213,2	40	279 552	68
3 767	3 208	4 611	1 204 853	687	4 354	673,1	141	758 678	69
27 875	23 541	32 433	8 645 527	4 805	36 620	5 800,5	1 979	8 122 146	70
5 291	4 201	6 031	1 564 802	1 160	14 243	2 280,4	756	3 990 945	71
22 584	19 336	26 402	7 080 725	3 645	22 379	3 519,9	1 223	4 131 201	72

6. Genehmigte Wohngebäude 1988 – 1992 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fernwärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie
1988							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 672	574	357	3 031	17 839	829	42
2	2 719	40	33	497	2 047	97	5
3 und mehr	1 309	92	7	87	1 064	59	–
Wohnheime	42	4	–	1	34	3	–
Wohngebäude insgesamt	26 742	710	397	3 616	20 984	988	47
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	577	32	1	33	474	37	–
1989							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	26 902	614	305	3 078	22 119	772	14
2	3 279	53	29	527	2 586	79	5
3 und mehr	2 746	164	21	133	2 317	110	1
Wohnheime	93	5	–	4	82	2	–
Wohngebäude insgesamt	33 020	836	355	3 742	27 104	963	20
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	815	45	1	32	700	37	–
1990							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	25 196	546	189	3 128	20 622	686	18
2	4 244	80	28	669	3 378	85	2
3 und mehr	4 313	208	13	260	3 698	133	–
Wohnheime	155	11	–	13	121	10	–
Wohngebäude insgesamt	33 908	845	230	4 070	27 819	914	20
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 150	45	2	53	1 003	47	–
1991							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 077	513	157	2 642	18 330	405	17
2	3 951	54	21	611	3 178	79	6
3 und mehr	4 724	220	14	221	4 125	140	1
Wohnheime	172	27	2	22	118	3	–
Wohngebäude insgesamt	30 924	814	194	3 496	25 751	627	24
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 658	48	4	73	1 478	54	–
1992							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	23 317	486	99	2 617	19 693	399	16
2	4 558	80	11	617	3 759	83	4
3 und mehr	5 267	284	19	250	4 609	103	1
Wohnheime	124	8	–	5	107	4	–
Wohngebäude insgesamt	33 266	858	129	3 489	28 168	589	21
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 978	66	2	69	1 793	48	–

7. Baufertigstellungen 1987 – 1992

Merkmal	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	45 820	40 014	48 209	51 892	64 454	75 725
Wohnräume	Anzahl	210 647	190 872	235 740	242 225	289 109	328 719
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	50,0	51,5	58,1	46,3	66,9	74,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	13 728,2	13 843,4	15 667,0	15 429,9	19 040,9	22 410,0
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	25 085	24 774	30 254	27 849	29 443	30 363
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	19 104	20 662	25 418	22 422	22 035	21 672
2	Anzahl	4 089	2 800	3 071	2 830	3 608	3 903
3 und mehr	Anzahl	1 846	1 268	1 709	2 438	3 661	4 664
Wohnheime	Anzahl	46	44	56	99	139	124
Wohnungen	Anzahl	42 275	36 452	44 081	47 186	57 068	66 756
Wohnräume	Anzahl	193 061	173 575	215 879	219 886	257 684	290 995
Wohnfläche	1 000 m ²	4 075,1	3 715,0	4 615,0	4 660,9	5 455,8	6 155,6
je Wohnung	m ²	96,4	101,9	104,7	98,8	95,6	92,2
Rauminhalt	Mill. m ³	24,3	22,5	27,7	27,5	31,9	35,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	7 630,1	7 083,5	8 723,0	8 789,1	10 428,6	12 250,5
je Wohnung	DM	180 486	194 324	197 887	186 264	182 739	183 511
je m ² Wohnfläche	DM	1 872	1 907	1 890	1 886	1 911	1 990
je m ³ Rauminhalt	DM	314	315	315	320	327	345
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	44 654	38 650	46 875	50 566	62 784	73 538
Wohnräume	Anzahl	206 514	186 235	231 106	237 261	283 169	321 240
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	8 212,8	7 643,2	9 379,6	9 454,0	11 317,9	13 458,7
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 512	4 613	4 777	4 464	4 882	5 051
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 597	2 721	2 909	2 733	2 903	2 946
Wohnungen	Anzahl	1 138	1 375	1 301	1 174	1 510	1 921
Rauminhalt	Mill. m ³	25,7	29,0	30,4	29,6	35,0	38,6
Nutzfläche	1 000 m ²	4 206,1	4 555,7	4 915,1	4 689,1	5 584,6	6 002,7
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	4 799,2	5 500,6	5 369,8	5 120,4	6 642,9	7 858,6
je m ³ Rauminhalt	DM	187	190	177	173	190	204
je m ² Nutzfläche	DM	1 441	1 207	1 093	1 092	1 189	1 309
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 166	1 364	1 334	1 326	1 670	2 187
Nutzfläche	1 000 m ²	4 833,0	5 170,8	5 807,2	5 405,5	6 356,0	6 962,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	5 515,3	6 200,3	6 287,4	5 975,9	7 723,0	8 951,3

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 1992 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl			Anzahl			
Wohngebäude mit einer Wohnung	21 672	16 774	510,6	21 672	2 750,2	5 759 983
davon						
öffentliche Bauherren	59	44	0,9	59	8,8	14 888
Unternehmen	7 650	5 046	142,8	7 650	882,6	1 702 020
davon						
Wohnungsunternehmen	6 774	4 356	124,0	6 774	770,4	1 468 099
Immobilienfonds	160	103	3,8	160	18,1	36 695
sonstige Unternehmen	716	587	15,0	716	94,1	197 226
private Haushalte	13 936	11 659	366,3	13 936	1 854,9	4 033 573
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	26	0,6	27	3,9	9 502
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 903	4 513	124,7	7 806	764,0	1 540 576
davon						
öffentliche Bauherren	23	29	0,6	46	5,7	9 560
Unternehmen	537	608	16,6	1 074	108,2	203 275
davon						
Wohnungsunternehmen	385	408	11,2	770	75,3	136 821
Immobilienfonds	10	12	0,2	20	2,3	3 959
sonstige Unternehmen	142	189	5,3	284	30,6	62 495
private Haushalte	3 333	3 861	107,0	6 666	647,9	1 322 220
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	15	0,4	20	2,2	5 521
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	4 788	14 269	390,6	37 278	2 641,4	4 949 962
davon						
öffentliche Bauherren	122	351	12,9	817	56,4	124 368
Unternehmen	2 396	8 284	221,8	22 158	1 538,7	2 842 540
davon						
Wohnungsunternehmen	2 037	7 060	185,6	19 133	1 325,7	2 430 585
Immobilienfonds	43	157	5,6	406	25,4	53 951
sonstige Unternehmen	316	1 067	30,6	2 619	187,6	358 004
private Haushalte	2 224	5 408	147,9	13 787	1 011,5	1 894 433
Organisationen ohne Erwerbszweck	46	226	7,9	516	34,9	88 621
Wohngebäude insgesamt	30 363	35 556	1 025,8	66 756	6 155,6	12 250 521
davon						
öffentliche Bauherren	204	424	14,5	922	70,8	148 816
Unternehmen	10 583	13 937	381,3	30 882	2 529,5	4 747 835
davon						
Wohnungsunternehmen	9 196	11 822	320,9	26 677	2 171,4	4 035 505
Immobilienfonds	213	272	9,5	586	45,8	94 605
sonstige Unternehmen	1 174	1 843	50,9	3 619	312,3	617 725
private Haushalte	19 493	20 928	621,2	34 389	3 514,3	7 250 226
Organisationen ohne Erwerbszweck	83	267	8,9	563	41,0	103 644

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1992 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl						
Anstaltsgebäude	73	768	146,9	192	7,6	345 784
Unternehmen	15	253	42,9	120	5,1	97 278
öffentliche Bauherren	28	180	32,4	–	–	98 353
private Haushalte	3	21	5,7	–	–	8 025
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	314	65,9	72	2,6	142 128
Büro- und Verwaltungsgebäude	579	5 347	1 001,8	323	26,7	2 199 969
Unternehmen	469	4 258	824,6	237	19,7	1 594 298
öffentliche Bauherren	30	749	118,7	–	–	497 531
private Haushalte	75	293	51,0	75	6,3	89 427
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	47	7,5	11	0,6	18 713
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	977	2 526	431,4	15	1,7	222 884
Unternehmen	953	2 465	421,6	12	1,4	216 321
öffentliche Bauherren	4	5	0,8	–	–	552
private Haushalte	12	13	2,5	2	0,2	1 784
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	43	6,5	1	0,1	4 227
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 946	27 332	4 007,4	1 234	96,8	4 030 601
Unternehmen	2 595	25 770	3 751,0	1 053	82,2	3 717 953
öffentliche Bauherren	61	442	75,1	30	2,0	113 041
private Haushalte	264	1 005	159,7	151	12,5	170 372
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	114	21,6	–	–	29 235
Sonstige Nichtwohngebäude	476	2 596	415,1	157	13,5	1 059 403
Unternehmen	115	802	134,9	100	8,9	230 453
öffentliche Bauherren	162	1 219	180,6	12	0,8	666 033
private Haushalte	36	114	18,6	22	1,8	26 940
Organisationen ohne Erwerbszweck	163	461	80,9	23	2,0	135 977
Nichtwohngebäude insgesamt	5 051	38 569	6 002,7	1 921	146,3	7 858 641
Unternehmen	4 147	33 548	5 175,1	1 522	117,3	5 856 303
 öffentliche Bauherren	285	2 594	407,6	42	2,9	1 375 510
 private Haushalte	390	1 447	237,5	250	20,8	296 548
 Organisationen ohne Erwerbszweck	229	980	182,4	107	5,3	330 280

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1992 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	580	290	200	2 607	9 309
Duisburg	629	464	83	1 297	5 390
Essen	330	189	87	1 059	3 731
Krefeld	359	256	39	770	3 324
Mönchengladbach	421	323	68	886	3 764
Mülheim an der Ruhr	241	171	31	760	2 406
Oberhausen	198	138	33	434	1 873
Remscheid	231	177	36	472	2 353
Solingen	190	135	28	387	1 771
Wuppertal	322	214	47	800	3 597
Kreise					
Kleve	1 012	747	68	1 351	6 395
Mettmann	953	677	145	2 581	10 306
Neuss	1 040	853	118	1 898	8 671
Viersen	1 042	884	54	1 476	6 899
Wesel	1 114	823	108	1 831	8 260
Reg.-Bez. Düsseldorf	8 662	6 341	1 145	18 609	78 049
davon					
kreisfreie Städte	3 501	2 357	652	9 472	37 518
Kreise	5 161	3 984	493	9 137	40 531
Kreisfreie Städte					
Aachen	285	157	67	1 040	3 999
Bonn	374	241	84	1 286	4 663
Köln	1 241	720	363	4 913	18 394
Leverkusen	467	285	115	1 425	5 789
Kreise					
Aachen	562	428	65	1 053	4 640
Düren	724	607	71	1 158	5 933
Erfkreis	948	747	118	2 013	9 131
Euskirchen	462	375	42	822	3 632
Heinsberg	670	556	39	965	4 803
Oberbergischer Kreis	587	453	53	1 165	5 267
Rhein.-Berg.-Kreis	703	567	92	1 501	6 793
Rhein-Sieg-Kreis	1 567	1 285	179	3 112	14 085
Reg.-Bez. Köln	8 590	6 421	1 288	20 453	87 129
davon					
kreisfreie Städte	2 367	1 403	629	8 664	32 845
Kreise	6 223	5 018	659	11 789	54 284
Kreisfreie Städte					
Bottrop	140	78	32	351	1 386
Gelsenkirchen	256	151	59	723	3 078
Münster	642	446	126	1 963	6 985

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreise					
Borken	1 399	1 021	113	2 203	10 376
Coesfeld	744	561	71	1 154	5 635
Recklinghausen	1 233	905	156	2 283	10 459
Steinfurt	1 500	1 079	122	2 423	11 586
Warendorf	807	565	90	1 579	7 542
Reg.-Bez. Münster	6 721	4 806	769	12 679	57 047
davon					
kreisfreie Städte	1 038	675	217	3 037	11 449
Kreise	5 683	4 131	552	9 642	45 598
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	370	250	84	927	3 752
Kreise					
Gütersloh	1 148	729	206	2 318	10 559
Herford	566	420	65	976	4 732
Höxter	317	222	31	544	2 654
Lippe	844	624	95	1 522	7 215
Minden-Lübbecke	630	464	69	1 056	5 203
Paderborn	1 067	741	147	2 591	10 856
Reg.-Bez. Detmold	4 942	3 450	697	9 934	44 971
davon					
kreisfreie Stadt	370	250	84	927	3 752
Kreise	4 572	3 200	613	9 007	41 219
Kreisfreie Städte					
Bochum	649	463	102	1 691	6 905
Dortmund	565	354	121	1 759	6 972
Hagen	184	120	31	445	1 861
Hamm	236	171	31	503	2 201
Herne	113	61	19	280	1 356
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	550	405	79	1 354	5 476
Hochsauerlandkreis	592	429	48	1 039	5 193
Märkischer Kreis	820	578	120	1 690	7 533
Olpe	394	287	27	618	3 078
Siegen-Wittgenstein	584	413	81	1 209	5 547
Soest	827	603	78	1 414	6 554
Unna	985	673	152	2 048	8 847
Reg.-Bez. Arnsberg	6 499	4 557	889	14 050	61 523
davon					
kreisfreie Städte	1 747	1 169	304	4 678	19 295
Kreise	4 752	3 388	585	9 372	42 228
Nordrhein-Westfalen	35 414	25 575	4 788	75 725	328 719
davon					
kreisfreie Städte	9 023	5 854	1 886	26 778	104 859
Kreise	26 391	19 721	2 902	48 947	223 860

Anmerkungen S. 382

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in

Lfd. Nr.	Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen						
			ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾					
				1	2	3	4	5	6 und mehr
Bauherren insgesamt									
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	1	21 672	21 672	3	34	186	1 452	8 889	11 108
2	2	3 903	7 806	94	454	1 405	2 235	2 048	1 570
3	3 und mehr ³⁾	4 664	36 013	1 841	2 993	11 336	14 433	4 490	920
	davon mit ... Wohnungen								
4	3	834	2 502	17	136	546	1 030	574	199
5	4 – 6	2 021	10 772	75	520	3 162	5 163	1 528	324
6	7 – 12	1 357	12 079	207	921	4 128	5 072	1 461	290
7	13 – 19	266	4 145	157	388	1 610	1 540	412	38
8	20 und mehr	186	6 515	1 385	1 028	1 890	1 628	515	69
9	Wohnheime	124	1 265	660	255	220	83	39	8
10	Wohngebäude insgesamt	30 363	66 756	2 598	3 736	13 147	18 203	15 466	13 606
11	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	1 576	10 775	614	827	3 268	4 270	1 450	346
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen									
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
12	1	558	558	–	–	–	31	284	243
13	2	35	70	–	2	3	14	15	36
14	3 und mehr ³⁾	479	4 413	47	322	1 384	1 940	570	150
	davon mit ... Wohnungen								
15	3	15	45	–	4	19	10	8	4
16	4 – 6	194	1 101	–	34	288	557	177	45
17	7 – 12	205	1 848	22	119	584	838	217	68
18	13 – 19	43	691	13	66	214	285	94	19
19	20 und mehr	22	728	12	99	279	250	74	14
20	Wohnheime	18	178	88	16	40	34	–	–
21	Wohngebäude zusammen darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	1 090	5 219	135	340	1 427	2 019	869	429
22		34	317	12	40	94	116	45	10
Sonstige Wohnungsunternehmen (einschl. Immobilienfonds)									
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
23	1	6 376	6 376	–	–	25	320	3 512	2 519
24	2	360	720	5	20	102	192	268	133
25	3 und mehr ³⁾	1 563	14 237	1 098	1 133	4 477	5 589	1 656	284
	davon mit ... Wohnungen								
26	3	219	657	3	26	125	309	163	31
27	4 – 6	652	3 529	24	106	1 004	1 752	513	130
28	7 – 12	467	4 205	59	268	1 485	1 816	493	84
29	13 – 19	117	1 798	67	134	711	682	196	8
30	20 und mehr	108	4 048	945	599	1 152	1 030	291	31
31	Wohnheime	20	711	540	139	28	1	–	3
32	Wohngebäude zusammen darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	8 319	22 044	1 643	1 292	4 632	6 102	5 436	2 939
33		932	7 210	486	603	2 176	2 805	935	205
Private Haushalte									
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
34	1	13 936	13 936	3	34	151	1 041	4 800	7 907
35	2	3 333	6 666	83	423	1 247	1 952	1 661	1 300
36	3 und mehr ³⁾	2 207	13 732	449	1 128	4 203	5 740	1 819	393
	davon mit ... Wohnungen								
37	3	552	1 656	14	100	352	676	365	149
38	4 – 6	1 016	5 311	48	328	1 595	2 521	703	116
39	7 – 12	538	4 723	125	456	1 526	1 927	581	108
40	13 – 19	69	1 084	39	106	455	413	60	11
41	20 und mehr	32	968	223	138	275	203	110	9
42	Wohnheime	17	55	–	28	21	2	4	–
43	Wohngebäude zusammen darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	19 493	34 389	535	1 613	5 622	8 735	8 284	9 600
44		521	2 579	23	139	788	1 111	395	123

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten –

Wohngebäuden 1992 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße

ins-gesamt	Wohnräume ²⁾						Lfd. Nr.
	davon						
	Kuchen	Zimmer von ... bis unter ... m ²					
6 - 10		10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr		
124 076	21 639	10 154	41 420	21 425	7 933	21 505	1
34 778	7 467	2 604	10 270	5 880	2 639	5 918	2
127 788	32 573	6 679	38 438	17 755	15 318	17 025	3
10 168	2 389	663	3 141	1 443	886	1 636	4
40 935	10 335	2 461	12 501	5 654	4 577	5 407	5
43 855	11 417	2 142	13 451	5 815	5 618	5 412	6
14 215	3 824	644	4 146	1 938	1 826	1 837	7
18 615	4 598	769	5 199	2 905	2 411	2 733	8
4 353	483	191	1 105	1 130	786	658	9
290 995	62 162	19 628	91 233	46 190	26 676	45 106	10
38 606	9 623	2 377	11 298	4 935	3 828	6 545	11
3 154	558	213	1 296	409	169	509	12
384	69	37	165	52	29	32	13
16 376	4 258	699	5 447	2 071	2 436	1 465	14
169	44	7	56	24	27	11	15
4 324	1 086	173	1 501	593	554	417	16
6 889	1 790	291	2 298	815	1 055	620	17
2 513	664	84	831	348	395	191	18
2 501	674	144	761	291	405	226	19
590	75	21	124	171	135	64	20
20 504	4 960	970	7 032	2 703	2 769	2 070	21
1 125	277	89	290	147	158	164	22
34 788	6 370	2 813	12 308	5 036	1 869	6 392	23
3 323	699	238	1 128	452	196	610	24
49 209	12 579	2 521	14 921	6 171	5 591	7 426	25
2 674	627	166	893	336	196	456	26
13 637	3 421	826	4 387	1 619	1 362	2 022	27
15 312	4 019	817	4 709	1 815	1 790	2 162	28
6 224	1 676	315	1 830	728	793	882	29
11 362	2 836	397	3 102	1 673	1 450	1 904	30
1 408	81	16	333	348	346	282	31
89 728	19 729	5 590	26 690	12 007	8 002	14 710	32
25 410	6 360	1 476	7 628	2 938	2 487	4 521	33
81 388	13 909	6 747	26 305	15 016	5 544	13 867	34
29 334	6 358	2 195	8 436	5 068	2 265	5 012	35
49 839	12 632	2 900	14 415	7 555	5 930	6 407	36
6 736	1 586	459	2 022	983	596	1 090	37
19 821	5 040	1 251	5 718	2 957	2 297	2 558	38
16 906	4 345	847	4 937	2 585	2 234	1 958	39
3 636	1 006	193	900	603	476	459	40
2 740	656	150	838	427	327	342	41
426	46	33	108	116	17	106	42
160 987	32 945	11 875	49 264	27 755	13 756	25 392	43
9 880	2 476	668	2 740	1 496	1 008	1 492	44

3) ohne Wohnheime

12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	62 820	206 306	249 193	21 004	24 756
2	Duisburg	71 817	167 104	241 479	28 389	28 833
3	Essen	81 670	214 003	302 056	28 346	30 979
4	Krefeld	39 274	84 256	109 747	20 611	23 862
5	Mönchengladbach	48 264	91 153	116 362	25 950	29 004
6	Mülheim an der Ruhr	26 948	63 528	83 856	10 310	12 172
7	Oberhausen	32 675	70 584	97 946	12 271	12 668
8	Remscheid	18 090	40 689	54 432	7 610	8 770
9	Solingen	27 188	53 420	72 446	11 892	12 857
10	Wuppertal	47 843	127 860	176 672	18 116	21 042
	Kreise					
11	Kleve	68 391	98 544	100 911	51 595	61 057
12	Mettmann	81 691	173 924	212 051	45 990	55 188
13	Neuss	85 618	151 260	172 476	56 135	66 372
14	Viersen	66 003	98 329	110 701	46 545	52 373
15	Wesel	87 089	149 621	172 549	56 860	66 082
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	845 381	1 790 583	2 317 877	441 624	506 014
17	davon kreisfreie Städte	456 589	1 118 903	1 549 189	184 499	204 943
18	Kreise	388 792	671 678	768 688	257 125	301 072
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	34 803	84 007	115 395	16 921	20 061
20	Bonn	48 146	106 724	138 051	24 494	29 509
21	Köln	116 991	326 485	460 830	52 238	59 760
22	Leverkusen	25 203	54 625	70 058	13 262	15 065
	Kreise					
23	Aachen	66 003	100 774	118 821	42 075	45 866
24	Düren	60 773	90 139	96 653	45 048	52 263
25	Erfkreis	95 654	149 848	166 039	69 930	79 455
26	Euskirchen	46 642	63 973	65 250	36 391	41 157
27	Heinsberg	61 833	83 181	85 431	49 124	55 543
28	Oberbergischer Kreis	58 388	92 038	101 164	35 732	41 843
29	Rhein.-Berg. Kreis	58 329	96 061	107 066	37 262	44 809
30	Rhein-Sieg-Kreis	124 820	192 875	201 836	88 899	105 052
31	Reg.-Bez. Köln	797 585	1 442 729	1 726 594	511 376	590 382
32	davon kreisfreie Städte	225 143	571 841	784 334	106 915	124 395
33	Kreise	572 442	870 889	942 260	404 461	465 988
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	19 858	37 466	49 637	8 006	8 481
35	Gelsenkirchen	33 493	92 365	134 983	9 197	9 849
36	Münster	41 433	94 439	117 521	22 391	28 627

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 1992 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
8 970	14 812	17 940	32 846	166 738	255 249	1
11 778	17 683	23 556	31 650	120 589	189 534	2
13 429	22 042	26 858	39 895	160 983	246 852	3
6 346	10 700	12 692	12 317	49 694	76 444	4
9 481	14 942	18 962	12 833	47 207	71 450	5
5 821	9 985	11 642	10 817	41 370	61 904	6
6 813	10 703	13 626	13 591	47 213	72 049	7
4 107	6 682	8 214	6 373	25 238	38 608	8
5 785	9 061	11 570	9 511	31 503	48 984	9
8 335	13 914	16 670	21 392	92 904	141 886	10
11 100	18 689	22 200	5 696	18 798	27 116	11
15 944	26 301	31 888	19 757	92 436	134 173	12
15 606	25 875	31 212	13 877	59 014	85 129	13
11 930	18 716	23 860	7 528	27 240	40 296	14
15 961	26 836	31 922	14 268	56 703	83 767	15
151 406	246 939	302 812	252 351	1 037 630	1 573 441	16
80 865	130 524	161 730	191 225	783 439	1 202 960	17
70 541	116 417	141 082	61 126	254 191	370 481	18
5 446	9 251	10 892	12 436	54 695	87 582	19
7 796	13 031	15 592	15 856	64 183	97 965	20
15 857	26 176	31 714	48 896	240 549	376 878	21
4 477	7 198	8 954	7 464	32 362	47 842	22
14 230	22 567	28 460	9 698	32 340	48 286	23
9 437	15 571	18 874	6 288	22 305	32 731	24
14 755	24 092	29 510	10 969	46 301	66 599	25
7 243	12 585	14 486	3 008	10 231	14 373	26
9 137	14 951	18 274	3 572	12 688	18 033	27
16 084	27 189	32 168	6 572	23 007	33 264	28
12 966	22 195	25 932	8 101	31 057	43 872	29
22 677	39 471	45 354	13 244	48 352	67 583	30
140 105	234 276	280 210	146 104	618 071	935 008	31
33 576	55 656	67 152	84 652	391 789	610 267	32
106 529	178 621	213 058	61 452	226 281	324 741	33
5 976	9 217	11 952	5 876	19 767	29 679	34
5 511	8 569	11 022	18 785	73 948	114 764	35
6 402	11 466	12 804	12 640	54 346	82 326	36

Noch: 12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	72 728	110 756	105 976	53 919	68 859
38	Coesfeld	41 382	65 779	63 525	28 664	37 123
39	Recklinghausen	111 661	214 013	269 138	55 932	61 125
40	Steinfurt	88 277	137 451	132 767	62 628	80 278
41	Warendorf	55 498	90 199	91 204	37 365	47 777
42	Reg.-Bez. Münster	464 330	842 470	964 751	278 102	342 120
	davon					
43	kreisfreie Städte	94 784	224 270	302 141	39 594	46 957
44	Kreise	369 546	618 198	662 610	238 508	295 162
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	51 404	107 730	139 147	22 648	27 056
	Kreise					
46	Gütersloh	65 255	110 162	113 596	39 777	51 426
47	Herford	51 792	86 105	95 485	25 561	32 299
48	Höxter	33 620	54 351	53 050	22 057	28 520
49	Lippe	74 737	123 519	138 589	40 219	48 306
50	Minden-Lübbecke	65 663	107 044	110 230	42 036	52 805
51	Paderborn	51 832	92 256	96 445	31 661	40 995
52	Reg.-Bez. Detmold	394 303	681 167	746 542	224 959	281 407
	davon					
53	kreisfreie Stadt	51 404	107 730	139 147	22 648	27 056
54	Kreise	342 899	573 437	607 395	202 311	254 351
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	51 621	129 090	179 216	17 705	20 076
56	Dortmund	80 897	200 795	279 597	32 025	35 696
57	Hagen	26 614	71 502	96 919	9 610	11 548
58	Hamm	32 053	57 735	71 970	17 923	19 606
59	Herne	21 734	55 615	79 004	6 869	7 229
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	54 460	118 416	151 363	21 936	26 185
61	Hochsauerlandkreis	58 771	98 295	102 854	34 060	43 109
62	Märkischer Kreis	78 105	149 087	181 856	36 409	43 730
63	Olpe	28 148	45 706	45 908	16 363	20 862
64	Siegen-Wittgenstein	63 964	103 217	111 536	37 504	45 950
65	Soest	60 695	101 298	106 344	37 619	47 724
66	Unna	74 658	132 877	160 625	41 276	46 850
67	Reg.-Bez. Arnsberg	631 720	1 263 632	1 567 192	309 299	368 565
	davon					
68	kreisfreie Städte	212 919	514 737	706 706	84 132	94 155
69	Kreise	418 801	748 896	860 486	225 167	274 410
70	Nordrhein-Westfalen	3 133 319	6 020 581	7 322 956	1 765 360	2 088 488
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 040 839	2 537 480	3 481 517	437 788	497 507
72	Kreise	2 092 480	3 483 101	3 841 439	1 327 572	1 590 981

Anmerkung S. 386

am 31. Dezember 1992 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
13 903	24 907	27 806	4 906	16 989	24 251	37
9 298	16 726	18 596	3 420	11 929	16 265	38
25 068	41 365	50 136	30 661	111 523	163 070	39
19 215	34 348	38 430	6 434	22 825	31 709	40
12 164	21 557	24 328	5 969	20 865	29 511	41
97 537	168 156	195 074	88 691	332 194	491 575	42
17 889	29 252	35 778	37 301	148 061	226 769	43
79 648	138 903	159 296	51 390	184 131	264 806	44
12 707	20 609	25 414	16 049	60 065	91 085	45
17 067	29 962	34 134	8 411	28 774	39 685	46
18 730	31 572	37 460	6 501	22 233	31 464	47
8 664	15 781	17 328	2 899	10 050	13 665	48
23 795	39 396	47 590	10 723	35 818	50 780	49
17 233	30 093	34 466	6 394	24 146	33 728	50
12 791	23 521	25 582	7 380	27 741	39 202	51
110 987	190 934	221 974	58 357	208 827	299 609	52
12 707	20 609	25 414	16 049	60 065	91 085	53
98 280	170 325	196 560	42 308	148 762	208 524	54
10 230	16 517	20 460	23 686	92 496	141 051	55
14 765	23 911	29 530	34 107	141 188	218 042	56
5 189	8 753	10 378	11 815	51 201	76 931	57
6 976	11 235	13 952	7 154	26 894	40 095	58
4 232	6 519	8 464	10 633	41 866	63 671	59
14 606	24 557	29 212	17 918	67 674	100 215	60
17 545	31 210	35 090	7 166	23 977	33 704	61
23 020	38 421	46 040	18 676	66 935	99 407	62
9 308	16 913	18 616	2 477	7 931	10 929	63
19 797	33 787	39 594	6 663	23 480	34 438	64
15 408	27 155	30 816	7 668	26 420	37 909	65
17 703	29 229	35 406	15 679	56 799	83 943	66
158 779	268 206	317 558	163 642	626 862	940 335	67
41 392	66 935	82 784	87 395	353 645	539 790	68
117 387	201 272	234 774	76 247	273 216	400 545	69
658 814	1 108 510	1 317 628	709 145	2 823 583	4 239 968	70
186 429	302 974	372 858	416 622	1 737 000	2 670 871	71
472 385	805 537	944 770	292 523	1 086 583	1 569 097	72

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
		insgesamt	1	2	3	4
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	298 676	15 175	34 704	99 243	90 379
2	Duisburg	243 961	4 427	15 620	77 463	92 723
3	Essen	305 529	6 213	24 858	97 812	106 969
4	Krefeld	111 625	3 220	8 565	32 074	34 769
5	Mönchengladbach	117 699	2 572	8 301	30 948	36 475
6	Mülheim an der Ruhr	84 812	1 463	5 896	24 416	29 992
7	Oberhausen	99 093	1 524	5 725	26 644	39 157
8	Remscheid	55 467	853	3 968	16 536	17 673
9	Solingen	73 600	1 472	6 074	21 463	24 634
10	Wuppertal	179 673	4 721	17 554	55 449	56 402
Kreise						
11	Kleve	103 187	713	3 419	16 063	25 780
12	Mettmann	215 031	5 040	13 951	51 153	70 609
13	Neuss	174 661	3 970	9 416	34 491	55 277
14	Viersen	112 582	1 158	4 701	22 562	32 384
15	Wesel	175 401	2 024	7 319	32 331	59 278
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 350 997	54 545	170 071	638 648	772 501
17	davon kreisfreie Städte	1 570 135	41 640	131 265	482 048	529 173
18	Kreise	780 862	12 905	38 806	156 600	243 328
Kreisfreie Städte						
19	Aachen	117 234	7 657	12 962	33 262	32 407
20	Bonn	140 702	9 000	13 737	33 712	39 755
21	Köln	466 284	24 037	46 776	142 710	147 643
22	Leverkusen	70 931	1 516	4 399	17 656	25 324
Kreise						
23	Aachen	120 683	1 472	5 515	26 195	36 502
24	Düren	98 074	1 098	3 709	17 276	26 329
25	Erfurtkreis	168 146	2 426	7 298	29 796	50 705
26	Euskirchen	66 572	589	2 498	10 417	16 314
27	Heinsberg	86 725	520	2 256	12 079	20 855
28	Oberbergischer Kreis	103 113	1 161	4 799	19 273	28 397
29	Rhein.-Berg. Kreis	108 921	1 922	5 944	21 236	30 464
30	Rhein-Sieg-Kreis	204 647	2 754	9 326	33 950	53 371
31	Reg.-Bez. Köln	1 752 032	54 152	119 219	397 562	508 066
32	davon kreisfreie Städte	795 151	42 210	77 874	227 340	245 129
33	Kreise	956 881	11 942	41 345	170 222	262 937
Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	50 263	514	2 523	12 562	19 866
35	Gelsenkirchen	136 258	1 512	9 230	44 708	52 411
36	Münster	119 618	8 254	10 543	25 412	33 019

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

am 31. Dezember 1992 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
37 503	12 521	9 151	70 955	1 077 424	209 715	1
35 319	11 027	7 382	56 539	938 244	168 956	2
43 931	15 661	10 085	77 832	1 168 694	216 657	3
19 059	8 255	5 683	43 763	444 236	85 654	4
21 286	9 745	8 372	64 761	487 579	92 310	5
13 702	5 357	3 986	30 946	338 069	64 297	6
16 494	5 754	3 795	28 851	395 379	71 493	7
9 301	4 011	3 125	24 163	223 823	41 497	8
11 457	4 797	3 703	28 454	291 066	54 345	9
27 495	10 562	7 490	57 986	690 617	130 046	10
25 221	15 518	16 473	127 994	506 067	101 022	11
41 651	18 899	13 728	105 282	695 768	176 333	12
37 002	19 244	15 261	116 897	764 754	153 178	13
26 787	13 693	11 297	86 845	510 720	100 101	14
39 040	18 187	17 222	133 223	788 312	152 349	15
405 248	173 231	136 753	1 054 491	9 520 752	1 817 952	16
235 547	87 690	62 772	484 250	6 055 131	1 134 970	17
169 701	85 541	73 891	570 241	3 465 621	682 983	18
16 895	7 839	6 212	48 111	442 615	85 331	19
23 573	11 150	9 775	76 027	557 422	108 644	20
63 689	24 378	17 051	131 492	1 732 496	330 498	21
12 637	5 400	3 999	30 724	290 887	55 340	22
25 221	13 786	11 992	92 172	538 088	102 389	23
22 338	14 353	12 971	99 954	463 422	91 502	24
40 499	21 078	16 344	124 640	762 833	151 726	25
15 635	10 711	10 408	80 474	325 007	65 259	26
23 231	15 394	12 390	94 938	428 146	84 453	27
21 081	13 422	14 980	116 688	484 791	93 785	28
23 103	13 403	12 849	99 426	494 733	99 611	29
47 190	30 694	27 362	210 281	967 135	195 442	30
335 092	181 608	156 333	1 204 927	7 487 575	1 463 980	31
116 794	48 767	37 037	286 354	3 023 420	579 813	32
218 298	132 841	119 296	918 573	4 464 155	884 167	33
9 105	3 255	2 438	18 759	206 524	37 984	34
19 109	5 819	3 469	26 659	520 858	93 326	35
21 752	10 634	10 004	77 850	488 066	96 166	36

Noch: 13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
		insgesamt	1	2	3	4
37	Kreise					
	Borken	108 416	901	2 822	13 887	22 897
38	Coesfeld	65 091	560	1 939	8 781	14 696
39	Recklinghausen	272 644	2 887	12 007	59 959	100 926
40	Steinfurt	136 163	1 054	4 242	17 227	29 527
41	Warendorf	93 206	817	3 059	13 598	24 397
42	Reg.-Bez. Münster	981 659	16 499	46 365	196 134	297 739
	davon					
43	kreisfreie Städte	306 139	10 280	22 296	82 682	105 296
44	Kreise	675 520	6 219	24 069	113 452	192 443
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	141 707	3 398	8 289	34 773	48 895
	Kreise					
46	Gütersloh	116 889	1 204	4 028	18 119	31 294
47	Herford	98 073	743	3 724	16 855	29 390
48	Hoxter	54 381	408	1 659	7 923	12 186
49	Lippe	141 747	1 765	5 788	25 635	42 222
50	Minden-Lübbecke	114 137	748	3 691	17 339	30 056
51	Paderborn	98 759	2 410	4 580	15 641	24 355
52	Reg.-Bez. Detmold	765 693	10 676	31 759	136 285	218 398
	davon					
53	kreisfreie Stadt	141 707	3 398	8 289	34 773	48 895
54	Kreise	623 986	7 278	23 470	101 512	169 503
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum	181 053	3 518	12 086	55 662	64 925
56	Dortmund	282 519	6 699	20 027	82 867	104 925
57	Hagen	98 371	1 821	7 103	30 359	34 680
58	Hamm	73 050	991	2 911	16 914	26 108
59	Herne	79 850	784	4 870	24 766	31 457
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	153 745	2 302	9 135	40 933	53 457
61	Hochsauerlandkreis	105 708	1 321	5 069	18 396	25 358
62	Märkischer Kreis	185 690	2 517	9 837	44 017	59 660
63	Olpe	46 890	371	1 566	7 196	10 469
64	Siegen-Wittgenstein	113 715	2 102	4 690	20 928	29 111
65	Soest	108 563	1 330	4 347	18 084	28 186
66	Unna	163 208	1 697	6 312	34 882	56 232
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 592 362	25 453	87 953	395 004	524 568
	davon					
68	kreisfreie Städte	714 843	13 813	46 997	210 568	262 095
69	Kreise	877 519	11 640	40 956	184 436	262 473
70	Nordrhein-Westfalen	7 442 743	161 325	455 367	1 763 633	2 321 272
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 527 975	111 341	286 721	1 037 411	1 190 588
72	Kreise	3 914 768	49 984	168 646	726 222	1 130 684

Anmerkungen S. 390

am 31. Dezember 1992 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
24 736	17 541	25 632	202 577	571 297	113 491	37
14 623	10 472	14 020	110 653	336 165	67 567	38
56 632	22 434	17 799	136 737	1 164 983	217 029	39
30 362	21 799	31 952	252 108	714 039	141 084	40
21 166	12 862	17 307	136 491	464 810	92 384	41
197 485	104 816	122 621	961 834	4 466 742	859 031	42
49 966	19 708	15 911	123 268	1 215 448	227 476	43
147 519	85 108	106 710	838 566	3 251 294	631 555	44
26 355	10 965	9 032	69 419	586 859	109 817	45
26 116	16 188	19 940	156 078	572 579	113 484	46
22 940	12 196	12 225	94 827	459 019	88 613	47
10 658	8 266	13 281	105 279	284 404	55 815	48
30 965	17 234	18 138	141 538	658 901	126 550	49
25 748	16 048	20 507	161 157	566 556	111 410	50
21 322	13 760	16 691	131 124	476 207	94 552	51
164 104	94 657	109 814	859 422	3 604 525	700 241	52
26 355	10 965	9 032	69 419	586 859	109 817	53
137 749	83 692	100 782	790 003	3 017 666	590 424	54
27 929	9 755	7 178	54 915	707 466	130 497	55
42 060	15 130	10 811	82 957	1 099 091	202 964	56
14 495	5 549	4 364	33 625	385 218	72 612	57
14 504	6 082	5 540	42 538	313 537	58 703	58
11 823	3 735	2 415	18 439	310 614	56 268	59
26 923	11 617	9 378	72 638	634 154	120 391	60
21 358	13 921	20 285	161 197	519 592	101 118	61
35 319	17 548	16 792	130 196	804 961	152 352	62
9 351	7 495	10 442	82 558	241 250	46 684	63
21 908	15 368	19 608	153 163	545 621	105 125	64
22 612	14 823	19 181	150 829	529 847	103 454	65
34 476	16 197	13 412	103 261	716 718	135 098	66
282 758	137 220	139 406	1 086 316	6 808 069	1 285 266	67
110 811	40 251	30 308	232 474	2 815 926	521 044	68
171 947	96 969	109 098	853 842	3 992 143	764 222	69
1 384 687	691 532	664 927	5 166 990	31 887 663	6 126 470	70
539 473	207 381	155 060	1 195 765	13 696 784	2 573 120	71
845 214	484 151	509 867	3 971 225	18 190 879	3 553 351	72

14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1989*), 1990*) und 1991*)) nach Haushaltsgröße und Art des Wohngeldes**

Haushaltsgröße	Empfänger von								
	Wohngeld insgesamt			Lastenzuschuß			Mietzuschuß		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Haushalte mit ... Person(en)									
1	305 733	294 572	220 240	3 655	3 551	3 665	302 078	291 021	216 575
2	115 459	113 702	74 212	2 920	2 784	2 826	112 539	110 918	71 386
3	69 170	68 116	42 849	2 359	2 285	2 110	66 811	65 831	40 739
4	74 959	76 081	61 949	9 835	9 347	8 899	65 124	66 734	53 050
5	35 496	37 700	32 858	7 443	7 355	7 244	28 053	30 345	25 614
6	14 307	15 218	13 455	2 821	2 895	3 022	11 486	12 323	10 433
7 und mehr	10 858	11 826	9 829	1 517	1 574	1 749	9 341	10 252	8 080
Insgesamt	625 982	617 215	455 392	30 550	29 791	29 515	595 432	587 424	425 877

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres - **) 1991: ohne Empfänger pauschalierten Wohngeldes (Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopterfürsorge)

15. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1991*) nach der Zuschußhöhe

Wohngeld	Wohngeldempfänger ¹⁾									
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM								
		unter 20	20 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 und mehr
Anzahl	%									
Mietzuschuß	425 877	11 967	50 314	53 429	55 400	96 845	67 237	40 184	22 229	28 272
Lastenzuschuß	29 515	805	3 343	3 257	3 281	6 056	4 595	3 073	1 945	3 160
Insgesamt	455 392	12 772	53 657	56 686	58 681	102 901	71 832	43 257	24 174	31 432

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1992 - 1) ohne Empfänger pauschalierten Wohngeldes (Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopterfürsorge)

16. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1991*) nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m² Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung ohne/ mit Sammelheizung sowie Bad oder Duschaum (Bad)	Wohngeldempfänger ¹⁾									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ² DM
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Belastung je m ² Wohnfläche von...bis unter...DM								
		unter 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 - 10	10 und mehr	
Anzahl										DM
Wohnungen ohne Sammelheizung und Bad mit Sammelheizung oder Bad mit Sammelheizung und Bad	7 397	1 292	2 261	1 912	915	397	211	136	273	5,09
Wohnungen insgesamt	48 209	2 534	6 531	12 978	11 271	6 378	3 001	1 618	3 898	6,26
Wohnungen insgesamt	399 786	6 322	10 124	29 092	67 761	104 531	76 388	42 971	62 597	7,99
Wohnungen insgesamt	455 392	10 148	18 916	43 982	79 947	111 306	79 600	44 725	66 768	7,79

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1992 - 1) ohne Empfänger pauschalierten Wohngeldes (Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopterfürsorge)

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen. Die Erhebungen im Einzelhandel werden monatlich und jährlich auf repräsentativer Basis durchgeführt, wobei als Auswahlgrundlage die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 dienen. Die Angaben für das Geschäftsjahr 1991 (siehe Tabelle 1) stellen hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen dar einschließlich deren Zweigniederlassungen in anderen Bundesländern. Entsprechend sind in Nordrhein-Westfalen ansässige Arbeitsstätten des Einzelhandels, deren Unternehmenssitz sich in anderen Bundesländern befindet, nicht berücksichtigt. Im Gegensatz dazu erfolgt bei den monatlichen Erhebungen – deren Ergebnisse in Tabelle 2 im Monatsdurchschnitt veröffentlicht werden – im Falle von Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern („Mehrländerunternehmen“) ein Austausch der Daten unter den beteiligten statistischen Landesämtern. Die Ergebnisse der Monats- wie der Jahreserhebungen beziehen sich auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 und mehr DM.

Großhandel

Alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen, gehören zum Großhandel. Wie im Einzelhandel werden hier monatliche und jährliche Erhebungen durchgeführt, wobei aber nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Million und mehr DM erfaßt werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe). Im Gastgewerbe werden die Erhebungen analog zur Einzelhandelsstatistik auf repräsentativer Basis durchgeführt, der Turnus der Erhebungen wurde jedoch von jährlich auf alle zwei Jahre verlängert. Die Ergebnisse beziehen sich hier nur auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 und mehr DM.

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Der Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zolllager – ab 1974 einschl. offener Zolllager –) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Speditoren und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Gemeinschaft (EG) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Griechenland, Portugal und Spanien.

Zur Europäischen Freihandelsvereinigung (EFTA) gehören die Länder: Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz und Finnland.

Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfaßt, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehalt- summe	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte		
		1 000			
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	188,5	92,9	4 172	51 618
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	152,4	77,7	3 910	30 862
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushalts- großgeräte)	44,0	12,9	1 399	12 340
434	Einzelhandel mit elektrotech- nischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten	23,4	5,7	617	6 073
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen	15,8	5,9	412	4 337
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf . .	46,3	19,2	1 088	12 052
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Argenturtankstellen) zugleich Unter- gruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	4,2	1,5	99	2 289
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	67,6	8,4	2 299	34 249
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	235,8	95,8	6 797	57 518
43	Einzelhandel insgesamt	777,9	319,9	20 793	211 338
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	250 000 – 500 000	29,8	13,0	329	3 551
	500 000 – 1 Mill.	57,1	28,8	784	8 242
	1 Mill. – 5 Mill.	154,0	63,7	3 478	35 019
	5 Mill. und mehr	534,4	213,1	16 164	164 171
	Neugründungen	2,7	1,3	38	354
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2	11,2	3,4	167	3 435
	3 – 5	61,3	26,2	989	13 528
	6 – 19	161,7	67,7	3 593	38 538
	20 und mehr	543,8	222,6	16 044	155 837

*1) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 und mehr DM –
4) einschließlich Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1991*) nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
37 565	2 376	2 675	14,8	14 352	27,8	431
16 755	3 946	4 309	4,0	14 470	46,9	432
7 368	1 712	1 838	4,1	5 098	41,3	433
4 073	912	951	4,3	2 039	33,6	434
2 813	410	435	6,6	1 549	35,7	435
7 142	1 055	1 139	6,4	4 994	41,4	436
1 829	71	76	24,8	465	20,3	437
26 085	3 491	4 647	6,1	9 322	27,2	438
36 340	7 123	7 791	4,8	21 846	38,0	439
139 972	21 095	23 861	6,1	74 134	35,1	43
2 269	585	599	3,8	1 296	36,5	
5 268	1 328	1 361	3,9	3 007	36,5	
22 328	4 219	4 503	5,1	12 976	37,1	
109 863	14 919	17 368	6,6	56 729	34,6	
245	13	30	x	126	35,6	
2 396	443	454	5,3	1 050	30,6	
8 944	1 858	1 923	4,7	4 648	34,4	
25 476	4 388	4 862	5,4	13 537	35,1	
103 156	14 405	16 622	6,5	54 899	35,2	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Stand 31. 12. 1991 – 3) einschließlich Umsatz-(Mehrwert)steuer –

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1990		1991		1992 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.	117,4	112,4	122,6	115,8	112,6	103,4
	davon mit						
4311	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	118,5	113,6	124,2	117,6	111,4	102,8
	darunter mit						
43111	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren), o. a. S.	118,5	113,6	124,2	117,7	111,3	102,7
4314	Nahrungsmitteln	132,9	127,6	132,5	125,8	138,6	129,3
	darunter mit						
43146	Fleisch, Fleischwaren	105,0	99,4	100,4	93,1	106,0	94,7
4316	Getränken	108,7	104,0	115,6	107,5	124,6	110,6
4319	Tabakwaren.	93,2	84,5	97,4	87,0	99,5	84,6
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	114,4	108,6	123,2	114,6	125,6	113,6
	darunter mit						
4321	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	143,7	136,9	171,7	159,6	184,4	166,6
4323	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung						
	darunter mit						
43231	Oberbekleidung, o. a. S.	107,2	101,6	112,7	104,2	117,4	105,5
43233	Herrenoberbekleidung	116,2	109,2	122,4	112,0	120,2	106,7
43235	Damenoberbekleidung	113,5	107,9	121,2	113,2	120,9	110,1
4327	Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	112,4	109,5	122,8	118,1	130,9	122,7
4328	Schuhen, Lederwaren	109,7	103,3	113,2	104,0	114,4	102,0
	darunter mit						
43281	Schuhen	109,2	102,5	113,8	104,3	115,7	102,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 – 3)

Einzelhandel 1990 – 1992 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 ³⁾ gegenüber 1991	
1990	1991	1992 ³⁾	%					
102,8	104,4	94,9	+ 4,0	+3,5	+ 6,7	+ 4,4	- 8,2	431
106,0	108,9	96,3	+ 3,7	+3,4	+ 7,2	+ 4,8	-10,3	4311
105,9	108,7	96,1	+ 3,8	+3,4	+ 7,2	+ 4,8	-10,4	43111
89,5	84,8	86,7	+21,9	+7,6	+ 3,6	- 0,3	+ 4,6	4314
80,1	71,9	72,7	- 4,8	+6,3	+ 4,8	- 4,4	+ 5,6	43146
111,8	109,1	111,5	- 9,4	+2,4	+12,2	+ 6,3	+ 7,8	4316
88,5	89,3	87,5	- 3,3	+1,0	+ 1,4	+ 4,5	+ 2,2	4319
104,1	107,8	108,7	- 1,0	+1,7	+10,5	+ 7,7	+ 1,9	432
114,4	127,4	129,7	+ 2,9	+5,9	+24,8	+19,5	+ 7,4	4321
107,0	110,2	110,8	- 1,8	+0,8	+ 9,1	+ 6,1	+ 0,4	4323
97,8	98,8	101,6	- 5,4	+1,8	+ 8,5	+ 5,1	+ 4,2	43231
100,5	101,7	104,1	- 4,8	+4,7	+14,2	+ 5,3	- 1,8	43233
111,0	115,4	115,3	- 0,1	-0,3	+ 8,4	+ 6,8	- 0,2	43235
91,9	95,8	99,1	+ 5,8	+7,2	+ 5,3	+ 9,3	+ 6,6	4327
100,6	100,4	102,1	- 2,5	+1,0	+ 9,2	+ 3,2	+ 1,1	4328
100,3	101,7	104,0	- 2,8	+1,0	+ 9,6	+ 4,2	+ 1,7	43281

vorläufige Ergebnisse

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1990		1991		1992 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	139,3	130,4	150,6	134,7	158,0	137,2
	darunter mit						
4331	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	148,3	142,2	163,6	154,7	168,2	154,8
	darunter mit						
43313	Schrauben, Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	172,0	166,1	189,3	180,0	201,2	186,4
43315	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren).	115,3	106,8	118,1	107,7	119,5	105,6
4333	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	118,6	108,9	129,6	114,3	122,3	104,4
4334	Möbeln (ohne Büromöbel)	138,4	128,5	149,2	130,7	158,5	134,8
4335	Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Münzen	138,8	129,6	122,0	109,9	130,0	113,9
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	121,5	126,3	124,8	130,8	115,7	120,8
	darunter mit						
4341	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g., Haushaltsgroßgeräten	96,1	94,6	102,2	99,0	100,7	95,2
	davon mit						
43411	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	89,6	89,5	91,2	90,1	91,5	88,9
43415	Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen	100,6	98,4	110,0	105,3	107,2	99,7
4344	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	127,3	133,8	130,7	140,0	119,2	128,3
4345	Musikinstrumenten, Musikalien	119,8	110,3	111,5	99,1	104,0	89,3
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	135,7	128,7	161,1	146,3	167,7	151,8
	davon mit						
4351	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Sammlerbriefmarken	120,3	111,9	126,8	114,6	123,1	108,5
	darunter mit						
43511	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	127,2	118,3	134,4	121,5	131,0	115,4
4354	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	125,2	112,8	145,0	121,1	145,0	118,6
	davon mit						
43541	Büchern, Fachzeitschriften	126,6	114,1	147,4	123,1	147,2	120,3
43545	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	118,0	106,5	133,5	111,6	134,4	110,0
4356	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	211,8	214,5	294,4	307,1	349,9	366,7

Anmerkungen S. 398

Einzelhandel 1990 – 1992 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 ³⁾ gegenüber 1991	
1990	1991	1992 ³⁾	%					
108,7	115,3	118,0	+10,6	+11,4	+ 5,9	+ 8,1	+ 4,9	433
109,7	119,2	119,4	+14,4	+ 7,1	+10,4	+10,3	+ 2,8	4331
123,5	138,1	141,4	+10,9	+ 9,3	+15,5	+10,1	+ 6,3	43313
90,6	87,8	82,5	+ 6,3	+ 5,5	+ 8,3	+ 2,4	+ 1,2	43315
97,3	90,2	85,6	+ 6,2	+ 7,4	+ 5,1	+ 9,3	- 5,6	4333
111,7	119,5	123,4	+ 9,9	+12,9	+ 5,3	+ 7,8	+ 6,2	4334
98,9	99,5	106,9	+ 7,9	+21,0	- 1,0	-12,1	+ 6,6	4335
99,8	103,7	98,0	+ 2,7	+ 3,9	+10,1	+ 2,7	- 7,3	434
81,6	85,2	80,1	-17,1	+ 0,9	+ 9,4	+ 6,3	- 1,5	4341
78,6	80,1	72,5	-36,7	+ 1,3	+12,9	+ 1,8	+ 0,3	43411
84,7	90,7	88,2	+ 1,9	+ 0,6	+ 7,3	+ 9,3	- 2,5	43415
105,5	109,2	104,2	+ 7,1	+ 3,9	+10,0	+ 2,7	- 8,8	4344
112,6	120,6	100,6	+ 9,8	+ 3,9	+ 9,6	- 6,9	- 6,7	4345
105,5	109,7	112,0	+12,5	+ 2,6	+10,5	+18,7	+ 4,1	435
97,5	101,4	98,5	+20,3	+ 0,1	+ 6,7	+ 5,4	- 2,9	4351
100,5	104,9	103,5	+14,6	+ 7,0	+ 6,6	+ 5,7	- 2,5	43511
102,3	106,6	107,4	+ 8,0	- 0,2	+ 6,8	+15,8	-	4354
100,9	105,4	106,0	+ 8,8	- 0,7	+ 6,2	+16,4	- 0,1	43541
108,5	112,1	113,9	+ 4,0	+ 2,6	+10,6	+13,1	+ 0,7	43545
156,3	160,7	191,1	+23,8	+17,7	+27,0	+39,0	+18,9	4356

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1990		1991		1992 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	126,7	121,0	139,2	132,3	149,1	138,5
	darunter in/mit						
4361	Apotheken	127,2	121,2	140,3	133,4	150,2	139,5
4366	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln.	127,8	123,1	138,8	132,2	152,3	141,6
43661	darunter in Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a. n. g.)	130,0	125,2	141,2	134,5	155,0	144,1
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	140,9	127,0	149,9	135,7	147,8	128,2
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	144,6	130,4	171,8	149,1	173,6	144,9
	darunter mit						
4381	Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	143,7	129,6	170,3	147,8	171,0	142,7
43811	davon mit Kraftwagen	143,9	129,8	171,0	148,4	172,2	143,7
43815	Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen.	140,8	126,9	160,0	139,4	152,1	127,4
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	114,5	109,7	123,1	115,0	124,0	113,9
	darunter mit						
4391	Blumen, Pflanzen	93,2	92,7	91,8	90,5	87,5	82,7
4394	feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen.	115,7	117,5	109,7	112,6	92,0	93,5
4395	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	131,3	130,6	145,3	143,7	151,7	149,2
4396	Spielwaren, Sportartikeln	134,5	129,0	144,2	135,9	154,7	142,2
4397	Brennstoffen	99,1	91,1	111,9	96,8	105,3	96,6
4398	Waren verschiedener Art.	115,4	110,8	124,9	117,8	126,8	116,5
43981	davon mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	115,3	110,7	119,6	112,4	111,6	102,3
43982	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	102,9	98,5	105,1	99,1	105,4	96,9
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel.	125,3	120,3	142,1	134,0	148,3	136,2
4399	sonstigen Waren, a. n. g.	114,0	114,1	118,7	114,1	127,2	119,8
43	Einzelhandel insgesamt.	123,0	116,3	133,7	123,6	132,4	119,1

Anmerkungen S. 398

Einzelhandel 1990 – 1992 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 ³⁾ gegenüber 1991	
1990	1991	1992 ³⁾	%					
111,0	115,9	118,4	+ 6,5	+ 3,5	+ 8,5	+ 9,9	+ 7,1	436
107,4	111,0	113,2	+ 6,7	+ 3,1	+ 8,4	+10,3	+ 7,1	4361
133,9	151,6	154,6	+ 5,3	+ 6,8	+10,0	+ 8,6	+ 9,7	4366
134,9	152,8	155,9	+ 5,6	+ 7,1	+ 9,9	+ 8,6	+ 9,8	43661
184,3	179,7	177,4	+26,2	+ 6,0	+ 1,7	+ 6,4	- 1,4	437
101,7	104,9	109,2	+ 5,5	+10,4	+14,2	+18,8	+ 1,0	438
101,4	104,2	108,0	+ 5,2	+10,0	+14,2	+18,5	+ 0,4	4381
102,4	104,9	109,0	+ 5,6	+10,2	+14,4	+18,8	+ 0,7	43811
91,8	97,5	98,2	- 2,0	+ 8,9	+11,6	+13,6	- 4,9	43815
99,6	102,7	101,7	+ 0,7	+ 1,9	+ 7,5	+ 7,5	+ 0,7	439
81,5	74,8	68,7	+ 0,4	- 3,7	+ 2,4	- 1,5	- 4,7	4391
106,2	110,2	100,1	+ 1,6	- 5,1	+10,9	- 5,2	-16,1	4394
98,2	98,8	103,6	+ 9,1	+11,1	+ 6,2	+10,7	+ 4,4	4395
102,6	95,8	108,5	+ 3,9	+13,5	+ 9,7	+ 7,2	+ 7,3	4396
76,3	78,2	61,8	- 9,5	+12,3	+10,7	+12,9	- 5,9	4397
101,9	106,9	106,0	+ 0,8	+ 0,6	+ 7,0	+ 8,2	+ 1,5	4398
96,8	97,4	96,4	- 0,8	+ 0,5	+ 7,7	+ 3,7	- 6,7	43981
89,9	90,1	87,3	+ 0,5	+ 0,7	+ 6,5	+ 2,1	+ 0,3	43982
122,4	136,8	138,8	+ 1,0	+ 0,5	+ 7,2	+13,4	+ 4,4	43983
94,7	97,6	93,1	+ 3,0	+ 3,2	+ 9,6	+ 4,1	+ 7,2	4399
103,3	106,5	104,3	+ 3,8	+ 4,5	+ 8,7	+ 8,7	- 1,0	43

3. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgroßenklasse Unternehmensgroßenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehalt- summe	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte		
		1 000			
40	Großhandel mit Rohstoffen und Habwaren	97,0	10,8	4 675	141 767
	davon mit				
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	11,7	2,9	442	11 700
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	0,9	0,2	49	1 465
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	4,8	0,3	303	5 922
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	13,5	1,2	477	43 236
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	32,2	2,1	1 896	57 645
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	27,4	3,4	1 212	14 006
408	Altmaterial, Reststoffen	6,6	0,7	297	7 792
41	Großhandel mit Fertigwaren	207,6	37,9	9 244	160 518
	davon mit				
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	55,8	12,4	2 122	54 720
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	16,0	3,8	672	10 713
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	41,1	4,9	2 088	26 559
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	5,4	1,5	209	3 228
416	Fahrzeuge, Maschinen, technischem Bedarf	53,7	6,6	2 754	38 135
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	11,5	3,2	464	7 131
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	24,2	5,6	935	20 031
40/41	Großhandel insgesamt	304,7	48,7	13 919	302 284
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	1 Mill. – 2 Mill.	8,6	2,8	232	2 416
	2 Mill. – 5 Mill.	31,4	9,0	974	10 914
	5 Mill. – 10 Mill.	35,4	7,3	1 414	16 031
	10 Mill. und mehr	229,3	29,6	11 299	272 924
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2	1,0	0,4	62	7 626
	3 – 5	8,3	2,7	344	11 138
	6 – 19	54,6	12,7	2 190	49 414
	20 und mehr	240,7	32,9	11 322	234 106

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Million und mehr DM ohne Mehrwertsteuer – 4) einschließlich Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1990*) nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
124 813	7 859	7 954	15,8	17 057	12,0	40
10 478	597	605	17,4	1 230	10,5	401
1 245	170	169	7,4	219	15,0	402
4 921	445	445	11,1	1 001	16,9	404
39 195	1 050	978	38,7	3 969	9,2	405
50 841	3 964	4 003	12,8	6 850	11,9	406
11 220	1 376	1 435	7,9	2 845	20,3	407
6 913	256	318	23,9	942	12,1	408
133 493	13 231	13 848	9,8	27 661	17,2	41
48 579	1 844	1 882	26,0	6 194	11,3	411
8 379	1 117	1 251	7,0	2 472	23,1	412
20 886	2 997	3 265	6,6	5 943	22,4	413
2 463	614	671	3,7	822	25,5	414
29 839	4 778	4 880	6,2	8 399	22,0	416
5 890	576	640	9,6	1 305	18,3	418
17 457	1 305	1 257	13,7	2 526	12,6	419
258 305	21 090	21 801	12,0	44 718	14,8	40/41
1 791	252	246	7,2	618	25,6	
8 216	984	1 022	8,2	2 737	25,1	
12 406	1 338	1 399	9,0	3 686	23,0	
235 892	18 516	19 134	12,5	37 677	13,8	
7 211	149	248	35,8	514	6,7	
9 873	442	463	21,8	1 285	11,5	
42 195	3 503	3 493	12,1	7 211	14,6	
199 026	16 996	17 597	11,5	35 708	15,3	

- 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 179 - 2) Stand 31. 12. 1990 - 3) Erlöse aus Eigen- und Fremdgeschäft;

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1990		1991		1992 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	107,3	102,3	107,2	103,4	100,8	100,5
	davon mit						
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	102,0	113,0	115,8	129,0	113,4	128,4
402	textilien Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	99,1	95,8	86,9	93,3	83,4	96,4
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	116,0	116,4	106,9	106,1	103,5	105,5
405	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	95,3	92,7	98,5	91,7	91,4	87,6
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	108,7	101,7	102,9	100,1	92,7	95,4
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	128,0	118,6	143,7	128,0	153,1	130,4
408	Altmaterial, Reststoffen	169,9	155,5	134,8	169,9	121,5	177,1
41	Großhandel mit Fertigwaren	127,2	123,4	139,6	132,0	139,0	130,3
	davon mit						
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	126,2	123,5	137,2	130,9	138,0	132,5
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	119,2	116,3	131,0	125,3	125,6	117,2
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	135,9	132,3	147,1	139,6	148,4	137,6
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	133,1	133,6	140,7	138,4	132,9	128,4
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	120,4	115,6	142,6	132,4	140,0	129,0
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	121,9	116,7	138,8	131,3	146,4	134,5
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	142,1	135,5	136,8	127,9	133,5	123,0
40/41	Großhandel insgesamt	117,3	111,8	123,5	116,3	120,0	113,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1985 – 3)

Großhandel 1990 – 1992 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 ³⁾ gegenüber 1991	
1990	1991	1992 ³⁾	%					
105,5	109,1	110,3	+ 9,4	+10,4	- 4,2	- 0,1	-6,0	40
104,0	107,5	112,0	- 0,2	+ 7,3	+ 3,0	+13,5	-2,1	401
86,9	87,0	86,7	+ 4,8	+ 3,5	+ 1,3	-12,3	-4,0	402
104,9	112,3	117,3	+11,2	+ 9,5	-10,7	- 7,8	-3,2	404
134,1	135,6	134,7	- 4,0	+10,0	+ 1,9	+ 3,4	-7,2	405
98,2	98,4	97,5	+16,2	+12,3	-10,6	- 5,3	-9,9	406
105,9	113,6	118,0	+ 5,0	+ 8,4	+10,9	+12,3	+6,5	407
99,3	102,5	94,4	+99,7	+ 9,7	-16,7	-20,7	-9,9	408
106,4	111,0	113,1	+ 6,2	+ 4,4	+11,2	+ 9,7	-0,4	41
110,5	115,9	117,9	+ 3,0	+ 7,0	+11,9	+ 8,7	+0,6	411
109,7	109,0	108,3	+ 1,6	+ 4,0	+11,9	+ 9,9	-4,1	412
108,6	114,7	117,4	+10,8	+10,5	+10,1	+ 8,2	+0,9	413
116,7	123,4	120,1	+ 6,1	- 1,2	+15,2	+ 5,7	-5,5	414
103,5	108,1	110,1	+ 4,8	- 1,1	+15,3	+18,4	-1,8	416
97,4	105,4	105,4	+ 7,3	- 1,7	+ 8,1	+13,9	+5,5	418
101,1	103,1	108,6	+16,1	+ 4,5	+ 3,8	- 3,7	-2,4	419
106,1	110,4	112,2	+ 7,8	+ 7,3	+ 3,6	+ 5,3	-2,8	40/41

vorläufige Ergebnisse

5. Beschäftigung, Umsatz, Warenbezüge, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe

Systematik-Nr. ¹⁾	Betriebsart Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und- gehalt- summe	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte		
		1 000			
711	Beherbergungsgewerbe	51,1	15,1	948	4 206
	davon				
711 11	Hotels	37,4	8,9	752	3 166
711 13	Gasthöfe	3,8	2,1	49	244
711 15	Pensionen	1,5	0,7	17	114
711 17	Hotels garnis	7,2	3,0	113	586
711 9	Sonstige Beherbergungs- stätten (ohne Wohnheime usw.)	1,2	0,4	17	96
713	Gaststättengewerbe	150,2	75,2	2 015	9 764
	darunter				
713 11	Speisewirtschaften	58,6	23,4	995	4 466
713 15	Imbißhallen	18,7	10,1	189	1 148
713 91	Schankwirtschaften	53,9	32,8	605	3 142
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	6,1	3,6	84	293
713 95	Cafes	8,8	4,9	103	392
713 96	Eisdielen	3,7	0,1	33	271
715	Kantinen	9,8	4,7	164	721
71	Gastgewerbe insgesamt	211,1	95,0	3 126	14 691
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	50 000 – 100 000	8,3	2,8	90	353
	100 000 – 500 000	84,7	43,5	920	5 478
	500 000 – 1 Mill.	44,0	25,3	590	2 816
	1 Mill. und mehr	74,1	23,4	1 526	6 041
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1–2	16,5	4,9	216	1 496
	3–5	50,5	24,5	591	3 389
	6–9	32,4	16,7	408	2 208
	10 und mehr	111,7	49,0	1 911	7 597

*1) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 und mehr DM –
4) ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1991*) nach Betriebsarten, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ^{d)}	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
1 445	65	74	21,1	2 737	65,1	711
1 130	53	61	20,2	2 012	63,6	711 11
83	4	5	18,4	161	66,1	711 13
31	1	1	31,0	83	72,7	711 15
170	5	5	34,0	416	71,0	711 17
31	2	2	15,5	66	68,1	711 9
3 438	162	166	21,0	6 318	64,7	713
1 465	83	84	17,6	2 994	67,0	713 11
483	13	13	37,2	665	57,9	713 15
1 176	50	52	23,0	1 969	62,6	713 91
89	4	5	20,2	202	69,0	713 93
129	7	8	17,1	264	67,3	713 95
71	3	3	23,7	200	73,7	713 96
388	19	19	20,4	333	46,2	715
5 271	246	258	21,0	9 389	63,9	71
145	6	7	22,3	208	58,9	
2 028	87	89	23,0	3 451	63,0	
971	44	46	21,6	1 846	65,6	
2 126	108	117	19,2	3 882	64,3	
576	20	22	27,4	922	61,6	
1 263	54	53	23,7	2 123	62,6	
772	37	38	20,6	1 437	65,1	
2 660	134	145	19,3	4 907	64,6	

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Stand 31. 12. 1991 – 3) einschließlich Umsatz-(Mehrwert)steuer –

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1990		1991		1992 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
711	Beherbergungsgewerbe	149,0	128,9	153,8	131,8	165,5	134,2
7111	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	150,1	129,9	154,7	132,8	167,0	135,5
71111	Hotels	150,6	130,3	156,0	134,5	168,8	137,7
71113	Gasthöfe	111,7	96,6	121,2	106,3	126,2	105,4
71115	Pensionen	114,7	99,1	125,0	106,8	128,1	103,4
71117	Hotels garnis	180,7	156,4	175,1	145,8	191,1	149,1
7119	sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	110,5	95,4	122,4	100,7	117,4	92,5
713	Gaststättengewerbe	107,9	99,7	108,4	96,8	111,4	95,0
7131	Speisewirtschaften, Imbißhallen	117,2	108,3	119,0	106,8	117,5	100,9
71311	Speisewirtschaften	119,4	110,3	121,6	108,4	121,4	103,4
71315	Imbißhallen	109,4	101,1	109,6	101,2	103,8	92,1
7139	sonstige Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen usw.)	97,7	90,2	96,7	85,8	104,6	88,5
	darunter						
71391	Schankwirtschaften	97,5	90,1	95,5	84,3	104,2	87,6
71393	Bars, Tanz- und Vergnügungslöke	74,0	68,4	72,7	63,9	73,3	61,4
71395	Cafes	129,3	119,4	138,3	124,1	148,6	127,5
71396	Eisdielen	98,7	91,2	102,7	95,4	117,3	105,1
715	Kantinen	144,1	133,1	143,2	131,2	144,7	128,6
71	Gastgewerbe insgesamt	118,4	107,1	119,8	106,0	124,6	105,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 - 3)

Gastgewerbe 1990 – 1992 nach Betriebsarten

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 ³⁾ gegenüber 1991	
1990	1991	1992 ³⁾	%					
118,8	114,2	114,3	+ 8,8	+10,0	+12,8	+ 3,2	+ 7,7	711
119,7	115,2	115,4	+ 8,7	+10,3	+12,7	+ 3,1	+ 7,9	7111
120,4	115,5	116,2	+ 7,5	+ 9,2	+13,1	+ 3,6	+ 8,2	71111
103,1	99,6	95,3	+ 8,4	+ 2,4	+ 2,0	+ 8,5	+ 4,2	71113
96,1	96,1	93,7	+ 5,3	+14,0	- 2,5	+ 9,0	+ 2,5	71115
134,1	129,7	130,7	+18,6	+18,6	+19,1	- 3,1	+ 9,1	71117
90,0	82,6	80,0	+ 8,7	- 0,5	+14,9	+10,8	- 4,0	7119
99,2	86,2	82,9	+ 0,7	+ 0,1	+ 4,6	+ 0,5	+ 2,8	713
105,2	93,5	87,7	+ 2,0	+ 1,3	+ 6,3	+ 1,5	- 1,2	7131
104,2	95,1	89,1	+ 1,1	+ 2,6	+ 6,1	+ 1,8	- 0,2	71311
108,2	88,6	83,3	+ 6,0	- 3,5	+ 7,0	+ 0,2	- 5,3	71315
93,8	79,5	78,5	- 0,8	- 1,2	+ 2,4	- 1,0	+ 8,3	7139
93,8	77,6	76,6	+ 0,7	- 1,8	+ 3,8	- 2,1	+ 9,1	71391
77,5	66,7	62,7	- 3,4	- 3,2	-18,4	- 1,8	+ 0,8	71393
119,6	117,4	114,0	- 4,6	+ 1,9	+15,7	+ 7,0	+ 7,5	71395
85,9	74,3	86,0	- 7,8	+ 5,4	- 0,4	+ 4,1	+14,2	71396
126,1	120,0	116,2	+14,9	+ 5,7	+10,3	- 0,6	+ 1,0	715
104,1	93,0	90,3	+ 3,3	+ 2,8	+ 7,0	+ 1,2	+ 4,0	71

vorläufige Ergebnisse

7. Innerdeutscher Warenverkehr*) 1990 – 1992

1 000 DM

Güterbezeichnung	Bezüge			Lieferungen		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47 860	35 849	104 580	47 379	49 061	46 673
Bergbauliche Erzeugnisse	43 818	27 675	7 082	117 384	178 545	91 788
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	1 483 745	1 264 587	1 086 907	1 365 782	2 731 089	3 535 230
Mineralerzeugnisse	32 765	75 425	123 448	20 228	78 502	167 888
Spalt- und Brutstoffe						
Steine und Erden	5 621	22 294	39 734	30 290	130 585	228 604
Eisen und Stahl	486 441	380 111	370 145	455 055	1 036 373	1 125 904
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	303 977	275 966	161 763	163 427	304 493	369 215
Gießereierzeugnisse	15 086	10 736	14 302	17 688	55 180	79 148
Erzeugnisse der Zieherei und Kaltwalzwerke	58 475	21 352	27 517	59 085	93 774	100 956
chemische Erzeugnisse	534 559	410 359	320 849	563 604	957 360	1 346 886
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz						68 435
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	25 139	52 951	11 263	26 724	20 584	36 251
Gummiwaren	18 031	11 699	15 703	10 240	14 201	11 941
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	448 875	361 270	318 739	1 748 472	5 083 758	6 750 261
Erzeugnisse der Stahlverformung	33 552	25 066	25 244	17 191	58 442	94 873
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	43 798	40 137	9 800	46 364	182 303	204 284
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	179 872	154 493	97 457	574 326	1 180 977	1 377 954
Straßenfahrzeuge	11 519	14 245	15 862	582 068	2 194 682	2 866 108
Wasserfahrzeuge	181	–	–	121	150	701
Luft- und Raumfahrzeuge	–	–	1 582	–	222	987
elektrotechnische Erzeugnisse feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	98 697	71 014	99 074	317 646	806 349	1 117 353
Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 450	1 890	2 930	41 042	123 522	176 229
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	71 233	53 616	65 303	111 229	447 287	699 046
Fertigteilbau im Hochbau	5 357	809	1 486	57 891	89 778	212 727
	216	–	–	594	47	–
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	534 959	368 766	292 726	660 376	1 576 281	2 460 647
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	14 134	3 040	2 541	18 285	54 609	69 061
feinkeramische Erzeugnisse	11 828	4 133	3 437	14 513	38 672	64 680
Glas und Glaswaren	17 660	29 638	14 388	14 440	46 582	110 011
Holzwaren	57 788	64 479	56 891	82 510	229 922	456 372
Papier- und Pappwaren	45 677	45 089	38 292	43 689	78 670	135 821
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	4 072	2 699	1 281	55 411	93 756	90 590
Kunststoff erzeugnisse	49 859	20 803	29 899	71 178	184 302	296 133
Leder	8 182	964	632	1 992	221	28
Lederwaren und Schuhe	18 468	11 673	7 658	30 301	133 736	121 520
Textilien	197 916	103 632	83 258	129 798	242 265	364 217
Bekleidung	118 375	82 616	54 451	198 259	473 546	752 214
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	64 367	182 814	598 006	663 721	1 607 073	3 082 715
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	57 461	179 091	598 006	650 778	1 602 212	3 077 473
Tabakwaren	6 906	3 723	–	12 943	4 861	5 242
Sonstige Waren	5 930	2 066	4 234	302 025	104 758	143 825
Warenverkehr insgesamt	2 638 555	2 243 026	2 412 273	4 905 139	11 330 565	16 111 138

*) Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins bzw. nach dem Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990 mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

8. Aus- und Einfuhr 1975 - 1992 nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1975	1 526	70 104	3 053	6 603	60 447	20 092	40 355	71 630
1976	1 631	78 708	3 074	7 418	68 216	21 529	46 688	80 339
1977	2 066	81 244	2 944	7 241	71 059	22 005	49 054	83 310
1978	2 040	85 282	3 362	8 072	73 048	23 419	50 429	87 322
1979	2 162	93 649	3 280	9 807	80 562	27 492	53 070	95 811
1980	2 679	97 744	3 189	9 884	84 671	28 725	55 945	100 423
1981	3 317	107 985	3 704	10 451	93 830	31 945	61 886	111 302
1982	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 509	116 196
1983	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985	4 053	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
1987	3 699	131 151	2 674	9 719	118 758	36 456	82 302	134 850
1988	4 201	143 584	2 407	11 777	128 400	39 962	89 438	147 785
1989	4 715	157 545	2 480	12 741	142 324	43 975	98 350	162 261
1990	4 826	153 686	2 340	10 821	140 524	40 872	99 652	158 511
1991	5 507	148 732	2 189	10 315	136 228	38 509	97 719	154 239
1992	5 680	149 573	2 003	9 962	137 608	37 371	100 237	155 253
Januar	460	12 635	169	905	11 561	3 232	8 330	13 096
Februar	372	12 027	149	865	11 012	3 074	7 939	12 399
März	474	13 909	145	946	12 818	3 493	9 325	14 383
April	501	13 278	194	940	12 144	3 359	8 785	13 780
Mai	427	11 758	164	793	10 801	2 889	7 912	12 184
Juni	493	11 705	143	773	10 789	3 025	7 764	12 198
Juli	519	13 803	153	887	12 763	3 346	9 417	14 323
August	483	10 514	158	757	9 600	2 732	6 868	10 997
September	475	12 453	181	765	11 507	3 147	8 360	12 928
Oktober	555	13 317	193	617	12 308	3 244	9 064	13 873
November	460	12 112	181	796	11 136	3 035	8 101	12 572
Dezember	461	12 060	174	718	11 169	2 798	8 371	12 521
Einfuhr								
1975	9 028	50 660	9 883	12 069	28 708	9 267	19 441	59 688
1976	10 168	61 815	11 891	15 298	34 626	11 226	23 400	71 982
1977	10 431	64 116	11 382	15 340	37 394	11 855	25 539	74 548
1978	10 646	64 700	9 737	15 265	39 698	12 354	27 344	75 346
1979	11 165	79 552	13 619	20 300	45 633	14 714	30 918	90 717
1980	12 194	91 056	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	103 250
1981	13 472	95 598	18 993	24 708	51 896	15 582	36 314	109 070
1982	14 145	95 082	17 209	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983	14 356	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984	15 649	114 278	18 235	30 956	65 087	19 496	45 592	129 928
1985	15 876	122 603	18 690	32 643	71 270	21 792	49 479	138 479
1986	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
1987	14 506	104 970	9 124	18 383	77 464	20 507	56 957	119 476
1988	15 383	115 512	8 614	20 543	86 355	23 675	62 680	130 895
1989	16 245	135 718	10 143	25 402	100 173	27 492	72 681	151 963
1990	17 694	147 101	10 905	23 069	113 126	29 259	83 868	164 795
1991	20 348	163 936	10 236	23 053	130 647	29 847	100 800	184 284
1992	21 433	158 385	9 615	20 843	127 926	29 353	98 573	179 817
Januar	1 725	13 355	816	1 978	10 562	2 425	8 137	15 080
Februar	1 699	13 349	780	1 794	10 775	2 484	8 291	15 048
März	1 854	14 493	857	1 859	11 777	2 641	9 136	16 347
April	2 157	14 444	820	1 991	11 633	2 832	8 801	16 601
Mai	1 861	12 402	774	1 657	9 970	2 460	7 511	14 262
Juni	1 584	12 030	797	1 521	9 712	2 297	7 415	13 614
Juli	1 860	14 900	925	1 836	12 139	2 817	9 322	16 760
August	1 513	10 539	738	1 432	8 369	1 869	6 499	12 052
September	1 579	12 472	750	1 509	10 213	2 350	7 864	14 051
Oktober	1 826	14 109	853	1 839	11 417	2 586	8 831	15 935
November	1 728	12 977	806	1 739	10 432	2 346	8 086	14 705
Dezember	2 048	13 315	700	1 689	10 927	2 246	8 681	15 363

9. Ausfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	12 075 786	5 506 889	12 667 197	5 680 037
Lebende Tiere	118 764	325 870	99 263	291 660
Pferde	537	10 262	460	8 985
Rindvieh	91 008	224 525	74 924	220 730
Schweine	13 011	40 939	12 783	43 542
sonstige lebende Tiere	14 207	30 144	11 096	18 404
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	606 166	1 621 413	588 390	1 571 691
Milch	269 501	466 916	291 874	572 713
Butter	8 519	36 204	4 455	16 665
Käse	5 575	32 082	6 140	31 052
Fleisch und Fleischwaren	237 982	987 024	204 803	852 507
Därme	5 729	15 065	6 243	19 672
Fische und Fischzubereitungen	10 061	31 259	8 769	26 561
Walöl zur Ernährung	-	-	-	-
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	46 227	29 163	38 873	27 168
Eier, Eiweiß, Eigelb	5 248	12 258	4 965	9 145
Honig	2 173	4 576	4 544	8 399
Fischmehl und dgl.	15 148	6 864	17 725	7 809
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	11 226 400	3 348 220	11 834 419	3 562 560
Weizen	168 556	50 401	390 572	106 146
Roggen	3 482	1 380	49 284	9 097
Gerste	236 464	62 903	267 151	63 707
Hafer	1 163	485	1 053	532
Mais	38 837	17 872	35 336	13 079
Hirse, sonstiges Getreide	210	90	259	167
Reis	1 872	3 207	380	607
Müllereierzeugnisse	225 876	85 713	208 746	84 695
Malz	82 409	46 786	71 689	40 500
nichtöhlhaltige Sämereien	3 238	12 206	4 221	14 847
Hülsenfrüchte zur Ernährung	711	528	209	337
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	1 009	788	856	665
Grün- und Raufutter	6 579	1 154	48 815	7 081
Kartoffeln	462 845	119 675	343 433	51 413
andere Hackfrüchte	21 242	1 532	20 088	1 438
Gemüse und sonstige Küchengewächse	28 783	31 054	41 021	45 212
Obst außer Südfrüchten	7 807	20 757	7 935	23 826
Südfrüchte	515	1 257	333	1 241
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	183 184	357 745	203 387	396 820
Kakao, roh	14	39	6	18
Kakaoerzeugnisse	35 840	184 451	41 134	209 069
Gewürze	999	8 112	798	6 935
Zucker	316 617	250 794	312 375	239 878
Ölfrüchte zur Ernährung	23 061	21 276	29 759	22 032
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	334 308	266 706	341 989	279 894
Margarine und ähnliche Speisefette	111 575	150 438	99 586	141 520
Ölkuchen	464 385	99 683	549 947	126 740
Kleie	82 718	20 735	101 324	25 061
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	372 562	81 056	383 623	76 693
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	7 981 330	1 348 410	8 251 575	1 465 869
lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	28 207	100 976	27 535	107 340
Genußmittel	124 457	211 386	145 125	254 126
Hopfen	1	10	3	51
Kaffee	4 916	37 218	5 764	45 888
Tee	477	2 770	459	6 389
Rohtabak	91	336	117	370
Tabakerzeugnisse	192	13 055	315	15 477
Bier	95 563	122 624	102 380	133 041
Branntwein	19 744	26 670	32 987	45 097
Wein	3 473	8 703	3 100	7 813

Noch: 9. Ausfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft.	63 123 723	148 731 640	61 719 346	149 573 227
Rohstoffe	25 156 699	2 188 634	23 348 875	2 002 670
Abfallseide, Seidengehäuse	—	—	—	—
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	153 129	469 408	165 818	494 803
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	3 491	11 710	2 402	8 382
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	16 464	26 178	12 945	20 016
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	138	149	42	99
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	50 044	44 934	57 920	54 788
Felle zu Pelzwerk, roh	19	1 873	16	1 191
andere Felle und Häute	34 142	83 840	24 785	67 113
Bettfedern	53	1 430	58	1 754
Holz zu Holzmasse	14 612	1 604	63 100	6 882
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	68 867	11 623	116 843	14 465
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0	1	—	—
Kautschuk, Guttapercha, Balata	8 442	6 819	7 083	5 914
Rohgummen, Schellack, Balsame	16	198	41	330
Ölfrüchte für technische Öle	36	27	903	345
Steinkohle einschl. Preßkohle	3 547 002	761 403	1 868 416	543 999
Braunkohle einschl. Preßkohle	981 098	141 769	740 505	114 316
Erdöl, roh	0	1	—	—
Eisenerze	64 930	2 075	53 373	1 659
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	1 396 077	23 107	1 294 382	19 487
Manganerze	5	9	31	33
Kupfererze und Kiesabbrände	—	—	8 161	7 920
Bleierze	—	—	—	—
Zinkerze	35 384	17 900	50 137	26 265
Chromerze	914	619	866	545
Nickelerze	—	—	3	26
Schwefelkies	96	44	81 231	1 683
sonstige Erze und Metallaschen	160 187	105 228	112 888	65 704
Bauxit, Kryolith	1 996	501	875	309
Speise- und Industriesalz	1 837 060	40 945	1 726 585	46 644
Kaliohsalze	—	—	—	—
sonstige Steine und Erden	16 552 917	345 018	16 489 983	382 559
Rohphosphate	—	—	49	11
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	74 032	47 180	98 630	50 700
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	6	39	50	91
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	16	1 786	12	1 369
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	155 526	41 217	370 740	63 268
Halbwaren	12 516 934	10 314 685	13 389 556	9 962 085
Rohseide und Seidengespinste	2	224	3	222
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	102 624	969 126	116 378	918 834
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	29 254	228 208	29 449	220 894
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	3 957	83 615	3 477	76 625
Gespinnste aus Baumwolle	9 297	66 584	9 574	68 780
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	225	2 228	276	3 050
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	58 388	38 356	65 876	43 687
Holzmasse, Zellstoff	6 600	11 107	6 735	10 163
Kautschuk, bearbeitet	33 638	168 093	36 397	179 038
Glasmasse, Rohglas	39	816	48	1 242
Zement	715 229	95 321	1 345 300	172 626
sonstige mineralische Baustoffe	573 954	691 536	605 151	648 673
Roheisen	117 407	41 780	116 893	41 643
Alteisen, Schrott	1 397 422	352 322	1 429 652	317 331
Ferrolegierungen	84 769	162 765	74 104	145 772
Eisenhalbzeug	2 165 580	1 485 454	2 202 534	1 430 352
Aluminium, roh (auch Legierungen)	223 482	510 387	251 282	502 782
Kupfer, roh (auch Legierungen)	134 991	416 209	143 544	396 273

Noch: 9. Ausfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	7 514	85 776	10 242	89 311
Blei, roh (auch Legierungen)	31 607	34 485	29 281	32 055
Zinn, roh (auch Legierungen)	1 387	13 295	1 451	13 578
Zink, roh (auch Legierungen)	86 816	169 681	114 326	234 854
sonstige unedle Metalle, roh	3 599	38 735	4 896	42 321
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	119 422	168 091	135 695	202 891
sonstige technische Fette und Öle	111 224	103 947	102 441	92 887
Koks	1 508 221	601 311	1 100 866	467 482
Rückstände der Erdöl- und				
Teerdestillation	561 236	201 524	561 018	187 218
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	999 387	442 172	1 681 768	577 778
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	494 143	258 610	358 519	192 954
aufbereitete Kalidüngemittel	30 771	9 575	25 209	7 033
Thomasphosphatmehl	27	12	-	-
sonstige Phosphordüngemittel	-	-	14	7
Stickstoff- und andere Düngemittel	177 004	60 543	267 236	91 671
Gerbstoffauszüge	9	26	1	3
sonstige chemische Halbwaren	2 634 312	2 107 000	2 462 584	1 851 296
Gold für gewerbliche Zwecke	0	1 919	1	3 842
sonstige Halbwaren	93 394	693 849	97 337	723 917
Fertigwaren	25 450 090	136 228 321	24 980 915	137 608 472
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Rayon und synthetischen Fäden	54 241	1 330 867	56 553	1 365 763
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	44 349	1 046 511	41 300	969 493
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	8 217	400 937	8 407	423 497
Gewebe aus Baumwolle	32 364	710 486	30 810	644 462
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	14 082	264 898	16 149	293 014
Leder	13 878	189 732	15 203	199 415
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	44	8 945	65	10 451
Papier und Pappe	1 107 189	1 898 967	1 256 405	1 895 781
Furniere, Sperrholz und dgl.	256 084	390 644	288 720	404 852
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse	63 900	123 738	71 048	127 990
Glas	452 091	689 407	475 055	657 157
Kunststoffe	2 504 652	8 207 574	2 665 884	8 019 929
Teerfarbstoffe	43 865	913 709	48 043	1 003 966
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	492 960	1 935 470	504 602	2 012 255
Dextrine, Gelatine und Leime	83 069	291 253	93 597	313 837
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	12 541	80 493	13 358	95 243
sonstige chemische Vorerzeugnisse	3 162 577	6 527 036	2 990 645	6 306 759
Guß- und Stahlröhren	1 454 576	2 482 042	1 071 841	1 942 773
Stab- und Formeisen	2 112 674	3 202 731	2 116 715	3 148 676
Blech aus Eisen	3 080 124	3 479 385	3 049 600	3 277 234
Draht aus Eisen	474 171	674 002	477 040	665 948
Eisenbahnoberbaumaterial	61 161	87 651	59 085	76 465
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	50 733	297 193	47 126	250 462
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	208 190	1 195 371	215 388	1 168 475
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	243 776	1 512 101	258 768	1 533 644
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	43 998	449 347	46 714	443 756
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	10	11 222	15	11 555
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	23 172	0	16 906
sonstige Vorerzeugnisse	15 838	84 492	14 675	91 660

Noch: 9. Ausfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 358 737	97 718 945	9 048 105	100 237 053
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	3 296	176 894	3 325	164 852
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	436	27 028	587	40 605
Strickwaren aus Baumwolle	1 203	53 474	1 317	61 046
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	8 389	836 589	8 321	818 548
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	2 387	312 314	3 040	374 920
sonstige Kleidung aus Baumwolle	6 671	304 815	5 855	252 098
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	797	66 081	821	68 150
Hüte	45	2 720	38	2 654
sonstige Spinnstoffwaren	40 199	476 257	47 607	505 007
Pelzwaren	41	11 265	57	20 950
Schuhe aus Leder	3 421	204 246	3 390	242 860
andere Lederwaren	1 690	78 516	1 531	81 456
Papierwaren	559 103	2 509 634	557 985	2 418 232
Bücher und Karten, Noten und Bilder	138 096	1 041 715	141 836	1 056 080
Holzwaren	305 451	1 820 429	303 906	1 832 327
Kautschukwaren	75 395	849 707	82 324	962 063
Steinwaren	19 891	113 537	18 442	105 006
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	43 203	111 468	19 216	34 436
Glaswaren	219 783	473 109	222 620	489 554
Messerschmiedwaren	4 344	261 525	4 712	284 167
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	43 774	1 050 663	43 385	1 077 318
sonstige Eisenwaren	2 180 171	8 446 551	1 844 445	8 611 031
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	34 295	499 078	32 100	480 264
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	168	28 188	304	42 178
sonstige Waren aus unedlen Metallen	249 133	2 731 169	252 550	2 799 256
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	160 189	3 812 577	14 184	3 456 670
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	83 627	3 191 752	97 020	3 647 277
Landmaschinen (einschl. Acker- schieppern)	124 262	1 462 484	101 043	1 274 575
Dampflokomotiven	-	-	-	-
Kraftmaschinen	42 889	866 651	41 643	802 593
Pumpen, Druckluftmaschinen	73 862	2 372 807	72 327	2 428 173
Fördermittel	123 153	1 831 905	108 419	1 650 045
Papier- und Druckmaschinen	43 162	1 550 127	31 154	1 284 432
Büromaschinen	6 788	1 059 659	5 882	824 557
Nahrungsmittelindustriemaschinen	22 950	784 802	20 139	600 307
sonstige Maschinen	528 128	11 667 511	535 860	12 169 385
elektrotechnische Erzeugnisse	443 353	11 485 457	439 765	11 728 660
Uhren	179	48 268	184	50 399
feinmechanische und optische Erzeugnisse	19 556	1 242 253	21 684	1 477 362
Wachswaren und Seifen	24 553	103 987	22 588	104 481
Waren aus Kunststoffen	291 477	2 951 668	307 755	3 139 794
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	74	23 194	51	24 942
fototechnische Erzeugnisse	50 444	951 814	63 758	1 079 989
Bleistift- und chemischer Bürobedarf	128 295	498 953	141 360	474 725
pharmazeutische Erzeugnisse	61 613	2 834 759	66 990	3 090 540
kosmetische Erzeugnisse	26 328	397 137	29 858	436 546
sonstige chemische Erzeugnisse	1 385 115	3 765 841	1 363 690	3 647 948
Musikinstrumente	541	21 202	542	22 229
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	5 745	87 298	5 962	91 052
Wasserfahrzeuge	10 532	76 997	17 916	116 916
Luftfahrzeuge	1 424	225 326	1 140	186 062
Kraftfahrzeuge	1 558 674	18 807 238	1 624 206	20 699 201
Fahrräder	9 598	130 457	9 342	124 590
sonstige Fahrzeuge	92 301	951 618	92 179	1 092 039
sonstige Enderzeugnisse	97 285	1 947 922	82 748	1 427 548
Ausfuhr insgesamt	75 199 509	154 238 529	74 386 543	155 253 264

10. Einfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	12 417 321	20 347 655	12 636 086	21 432 852
Lebende Tiere	97 487	322 164	154 567	500 644
Pferde	1 892	17 961	2 236	16 481
Rindvieh	8 241	47 760	12 394	69 903
Schweine	84 108	238 625	135 235	388 635
sonstige lebende Tiere	3 247	17 818	4 702	25 625
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 338 319	6 284 536	1 464 660	7 095 459
Milch	140 838	313 520	125 917	304 486
Butter	68 264	409 854	76 114	448 271
Käse	118 683	898 769	142 472	1 079 008
Fleisch und Fleischwaren	699 141	3 680 977	807 533	4 323 131
Därme	11 975	57 474	16 093	71 564
Fische und Fischzubereitungen	108 862	558 101	108 791	545 675
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	16 800	14 427	17 239	16 103
Eier, Eiweiß, Eigelb	160 121	334 388	154 614	287 008
Honig	10 843	15 217	11 830	17 261
Fischmehl und dgl.	2 792	1 810	4 056	3 007
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 691 725	12 662 006	10 692 750	12 588 633
Weizen	540 394	209 831	401 199	153 102
Roggen	2 531	1 538	2 495	1 321
Gerste	162 452	72 832	256 201	109 542
Hafer	9 226	3 954	18 795	8 350
Mais	719 216	346 666	756 313	330 215
Hirse, sonstiges Getreide	18 479	10 840	9 842	7 567
Reis	97 347	120 614	101 262	121 383
Müllereierzeugnisse	31 026	19 281	26 092	16 500
Malz	108 903	79 528	106 317	76 967
nichtöhlhaltige Sämereien	26 222	68 119	36 927	81 990
Hülsenfrüchte zur Ernährung	61 561	45 059	52 961	37 371
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	77 913	42 279	63 928	31 491
Grün- und Rauhfutter	43 464	9 144	53 411	11 607
Kartoffeln	392 207	190 701	327 481	136 784
andere Hackfrüchte	815	140	4 887	887
Gemüse und sonstige Küchengewächse	988 290	1 631 062	1 086 793	1 669 755
Obst außer Südfrüchten	818 490	1 431 461	801 115	1 413 614
Südfrüchte	636 664	836 888	642 576	723 079
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	869 244	1 592 090	888 256	1 599 544
Kakao, roh	14 113	32 685	10 104	22 185
Kakaoerzeugnisse	94 619	464 465	93 422	468 291
Gewürze	10 193	30 276	10 510	31 043
Zucker	236 836	270 932	218 302	252 384
Ölfrüchte zur Ernährung	798 721	655 405	861 837	571 875
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	375 300	351 857	317 665	339 553
Margarine und ähnliche Speisefette	73 802	68 367	88 817	85 677
Ölkuchen	1 256 695	373 654	1 083 400	327 448
Kleie	10 724	3 021	13 225	3 504
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	784 208	222 912	845 660	238 855
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 161 678	2 011 082	1 224 583	2 157 033
lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	270 393	1 465 323	288 373	1 559 718
Genußmittel	289 791	1 078 950	324 109	1 248 116
Hopfen	21	526	79	1 539
Kaffee	10 234	53 324	9 293	47 942
Tee	4 883	30 170	4 484	29 042
Rohtabak	2 123	15 899	2 170	19 587
Tabakerzeugnisse	7 440	152 578	9 389	186 350
Bier	53 374	54 052	58 987	57 295
Branntwein	45 014	164 257	67 279	259 174
Wein	166 702	608 143	172 428	647 187

Noch: 10. Einfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	129 461 356	163 936 031	131 486 782	158 384 585
Rohstoffe	62 681 181	10 236 183	61 221 156	9 615 115
Abfallseide, Seidengehäuse	42	637	90	833
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	91 359	292 190	94 209	272 637
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	10 709	81 448	9 400	72 394
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	85 013	160 595	86 474	131 325
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	8 410	8 397	8 456	8 764
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	14 141	13 484	14 135	13 926
Felle zu Pelzwerk, roh	43	8 061	59	12 480
andere Felle und Häute	19 335	42 607	18 208	44 653
Bettfedern	2 203	22 486	2 607	22 965
Holz zu Holzmasse	14 952	1 916	11 701	1 266
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	260 849	91 335	279 042	100 062
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	286	231	402	275
Kautschuk, Guttapercha, Balata	34 218	35 283	34 176	34 020
Rohgummen, Schellack, Balsame	454	2 125	566	2 700
Ölfrüchte für technische Öle	183 118	72 772	192 030	65 672
Steinkohle einschl. Preßkohle	3 646 145	336 274	3 707 182	340 349
Braunkohle einschl. Preßkohle	5 040	433	2 352	226
Erdol, roh	23 370 346	5 877 202	23 774 099	5 396 979
Eisenerze	26 916 262	1 456 407	24 819 558	1 319 041
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	221 630	46 157	214 361	54 738
Manganerze	230 333	60 041	276 480	72 440
Kupfererze und Kiesabbrände	178	756	121	677
Bleierze	48 903	22 818	65 393	25 416
Zinkerze	415 523	205 842	418 004	210 587
Chromerze	258 727	43 312	207 036	32 488
Nickelerze	11 034	135 101	16 186	154 436
Schwefelkies	99 073	7 449	99 347	6 934
sonstige Erze und Metallaschen	546 256	233 866	668 275	245 041
Bauxit, Kryolith	862 249	76 014	779 648	57 536
Speise- und Industriesalz	196 784	16 165	373 890	24 016
Kalirohsalze	124	31	194	48
sonstige Steine und Erden	4 146 793	599 366	4 241 144	632 165
Rohphosphate	224 800	18 927	64 819	6 236
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	102 602	94 477	133 536	98 519
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	937	1 289	1 236	1 766
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	41	14 038	64	7 510
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	650 268	156 653	606 675	143 993
Halbwaren	43 331 018	23 052 846	45 912 426	20 843 461
Rohseide und Seidengespinste	107	11 775	76	6 711
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	56 018	532 393	54 209	482 055
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	19 516	194 776	19 109	182 712
Gespinnste aus Baumwolle	6 946	153 842	7 098	145 342
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	48 888	308 327	39 752	245 413
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	7 909	24 060	7 474	21 438
Holzmasse, Zellstoff	654 599	541 897	676 246	544 675
Kautschuk, bearbeitet	1 099 454	1 063 954	1 126 353	1 000 285
Glasmasse, Rohglas	42 629	282 799	48 551	281 072
Zement	2 872	19 038	2 567	20 287
sonstige mineralische Baustoffe	458 418	95 840	663 306	117 301
Chromerze	1 321 583	706 105	1 477 617	755 408
Roheisen	76 556	24 983	88 551	27 751
Alteisen, Schrott	225 164	143 462	203 891	113 896
Ferrolegierungen	779 473	1 133 531	712 635	919 327
Eisenhalbzeug	1 142 942	795 165	1 233 031	842 274
Aluminium, roh (auch Legierungen)	598 211	1 505 924	624 364	1 330 763
Kupfer, roh (auch Legierungen)	475 178	1 664 367	511 812	1 591 881

Noch: 10. Einfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	47 515	625 541	48 891	482 894
Blei, roh (auch Legierungen)	86 573	87 888	76 072	69 061
Zinn, roh (auch Legierungen)	11 230	104 619	9 993	94 227
Zink, roh (auch Legierungen)	204 583	387 301	205 716	398 799
sonstige unedle Metalle, roh	27 987	181 378	31 322	165 427
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin	111 462	139 490	169 275	193 822
sonstige technische Fette und Öle	316 370	231 199	345 210	298 173
Koks	455 621	90 386	722 422	130 900
Rückstände der Erdöl- und				
Teerdestillation	412 183	113 072	477 546	100 543
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	29 227 724	8 668 653	31 111 093	7 694 918
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 756 035	697 332	1 551 102	562 248
aufbereitete Kalidungemittel	17 006	3 313	11 647	2 331
Thomasphosphatmehl	91 075	8 793	46 319	3 510
sonstige Phosphordungemittel	12 452	3 554	18 635	4 078
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	950 650	234 235	1 222 259	279 055
Gerbstoffauszüge	3 637	4 269	3 740	4 523
sonstige chemische Halbwaren	2 523 332	1 687 905	2 302 185	1 363 175
Gold für gewerbliche Zwecke	1	23 395	2	24 919
sonstige Halbwaren	59 116	558 286	62 357	322 270
Fertigwaren	23 449 157	130 647 002	24 353 199	127 926 009
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	14 963 540	29 847 199	15 783 099	29 352 857
Gewebe aus Seide, Reyon und				
synthetischen Fäden	39 042	988 912	41 638	989 705
Gewebe aus Zellwolle und				
synthetischen Fasern	198 723	1 542 883	215 513	1 575 079
Gewebe aus Wolle und				
anderen Tierhaaren	29 866	754 688	29 076	755 383
Gewebe aus Baumwolle	31 794	576 676	26 589	511 890
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	24 979	254 312	20 087	255 849
Leder	11 419	280 196	11 642	271 236
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	257	11 693	287	15 459
Papier und Pappe	1 954 324	3 012 327	1 946 655	2 748 648
Furniere, Sperrholz und dgl.	999 611	935 367	941 131	890 473
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-				
erzeugnisse	392 714	463 825	458 703	526 212
Glas	261 622	406 567	288 234	478 182
Kunststoffe	1 879 529	5 639 929	2 005 738	5 493 921
Teerfarbstoffe	12 284	168 772	12 269	154 865
sonstige Farbstoffe; Farben,				
Lacke und Kitte	169 344	787 329	184 205	867 377
Dextrine, Gelatine und Leime	156 729	280 578	165 821	289 938
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	22 316	73 410	15 064	54 084
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 097 169	3 805 154	2 213 930	3 653 251
Guß- und Stahlröhren	376 732	703 813	410 571	705 482
Stab- und Formeisen	2 560 419	2 532 176	2 789 335	2 479 446
Blech aus Eisen	2 516 942	2 879 963	2 703 527	2 879 340
Draht aus Eisen	745 323	854 574	786 679	855 472
Eisenbahnoberbaumaterial	25 745	27 731	26 567	29 647
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	33 748	136 218	28 726	121 064
Stangen, Bleche, Draht usw.				
aus Kupfer	144 462	699 560	159 989	719 024
Stangen, Bleche, Draht usw.				
aus Aluminium	223 233	1 290 169	244 155	1 302 468
Stangen, Bleche, Draht usw. aus				
anderen unedlen Metallen	35 672	535 327	39 311	533 424
Stangen, Bleche, Draht usw.				
aus Edelmetallen	104	32 920	90	26 733
Edel-, Schmucksteine und				
Perlen, bearbeitet	12	89 191	15	91 304
sonstige Vorerzeugnisse	19 427	82 938	17 552	77 902

Noch: 10. Einfuhr 1991 und 1992 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	8 485 617	100 799 803	8 570 100	98 573 152
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	33 865	1 405 985	34 377	1 424 904
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	8 977	757 108	10 157	858 155
Strickwaren aus Baumwolle sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	80 853	2 616 755	84 649	2 816 146
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	65 731	3 729 736	62 396	3 577 028
sonstige Kleidung aus Baumwolle	9 772	785 657	11 158	859 322
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	102 486	3 293 680	84 876	2 802 512
Hüte	8 809	605 821	8 932	432 299
sonstige Spinnstoffwaren	1 609	81 481	1 912	97 815
Pelzwaren	95 706	868 671	95 707	821 382
Schuhe aus Leder	299	34 189	373	36 176
andere Lederwaren	39 361	1 706 592	36 706	1 553 098
Papierwaren	32 752	1 128 847	30 816	982 342
Bücher und Karten, Noten und Bilder	396 590	1 347 289	380 252	1 237 870
Holzwaren	98 736	723 875	99 286	732 154
Kautschukwaren	730 423	3 007 079	824 967	3 342 512
Steinwaren	183 875	1 398 273	203 921	1 633 331
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	147 596	291 311	171 761	327 588
Glaswaren	99 752	438 299	101 693	440 014
Messerschmiedewaren	351 326	1 012 164	320 608	959 253
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	6 280	170 425	5 462	151 479
sonstige Eisenwaren	59 391	618 241	50 118	569 033
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	1 407 673	4 892 131	1 565 577	5 115 624
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	20 757	271 511	21 714	263 614
sonstige Waren aus unedlen Metallen	813	261 476	904	239 366
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	136 758	1 229 532	134 731	1 263 665
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	100 179	1 773 769	81 747	1 393 588
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	16 028	422 843	15 255	388 845
Dampflokomotiven	48 427	508 881	49 264	545 587
Kraftmaschinen	-	-	-	-
Pumpen, Druckluftmaschinen	11 218	417 992	12 737	413 946
Fördermittel	87 601	1 614 998	83 822	1 681 676
Papier- und Druckmaschinen	98 295	905 396	87 626	838 897
Büromaschinen	20 560	618 677	17 288	487 296
Nahrungsmittelindustriemaschinen	55 833	5 100 114	74 409	5 832 069
sonstige Maschinen	8 503	253 723	9 066	260 485
elektrotechnische Erzeugnisse	319 948	5 442 813	334 463	5 484 541
Uhren	631 108	15 704 549	604 378	15 653 729
feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 118	381 004	11 961	378 373
Wachswaren und Seifen	44 168	3 246 493	40 513	3 182 557
Waren aus Kunststoffen	25 400	100 507	26 179	95 819
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	378 936	3 434 371	397 497	3 350 731
fotochemische Erzeugnisse	323	39 610	551	41 506
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	34 961	627 447	41 085	678 089
pharmazeutische Erzeugnisse	38 041	222 587	43 725	226 513
kosmetische Erzeugnisse	42 963	1 639 008	42 848	1 606 130
sonstige chemische Erzeugnisse	29 751	633 303	28 794	635 352
Musikinstrumente	712 265	1 304 669	734 066	1 369 717
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	2 588	61 256	2 696	62 982
Wasserfahrzeuge	45 821	639 352	46 105	610 817
Luftfahrzeuge	13 068	157 965	15 271	137 261
Kraftfahrzeuge	1 305	712 246	1 573	1 046 165
Fahrräder	1 400 533	20 033 571	1 239 156	17 572 159
sonstige Fahrzeuge	30 459	452 865	34 527	465 557
sonstige Enderzeugnisse	97 646	633 584	84 619	529 349
	67 380	1 040 182	65 225	1 075 734
Einfuhr insgesamt	141 878 678	184 283 686	144 122 868	179 817 437

11. Ausfuhr 1991 und 1992 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Ausfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 268 074	807 491	1 599 783	798 876
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	7 446 989	609 380	7 708 911	628 590
Bergbauliche Erzeugnisse	8 071 529	1 589 320	5 956 618	1 302 152
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	6 056 836	1 508 481	3 715 081	1 127 589
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine	0	1	260 986	72 539
Eisenerze	80 646	2 450	54 454	1 697
NE-Metallerze und Schwefelkies	38 441	19 332	141 380	36 832
Kalialze und Rohphosphate	32 720	10 064	25 720	7 210
Stein-, Hutten- und Salinensalz	1 837 060	40 945	1 726 585	46 644
Fluß- und Schwerspat, Graphit, etc.	4 302	1 758	2 432	1 609
Torf	21 555	6 290	29 980	8 032
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	47 343 392	53 128 791	47 899 806	51 302 301
Mineralerzeugnisse	1 227 542	455 829	1 633 283	498 403
Spalt- und Brutstoffe	75	109 010	51	58 064
Steine und Erden, Asbestwaren, etc.	19 348 929	1 467 338	19 921 907	1 559 186
Eisen und Stahl	11 158 642	11 784 992	10 404 536	10 539 519
NE-Metalle und Metallhalbzeug	1 163 298	4 690 418	1 211 166	4 720 309
Eisen-, Stahl- und Tempferguß	178 289	522 750	186 148	515 630
NE-Metallformguß	5 814	139 834	5 767	143 955
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	931 961	1 896 155	974 947	1 882 585
chemische Erzeugnisse	11 683 187	28 790 780	11 537 878	28 570 215
Schnittholz, Sperrholz und anderes				
bearbeitetes Holz	329 580	421 351	406 305	445 727
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 200 780	1 857 031	1 494 597	1 853 595
Gummiwaren	115 194	993 304	123 222	1 114 912
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	4 595 599	72 386 809	4 596 072	74 961 325
Erzeugnisse der Stahlverformung	416 015	2 458 607	421 955	2 565 834
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	290 188	2 480 674	275 847	2 637 943
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	1 186 085	27 400 514	1 125 742	27 207 081
Straßenfahrzeuge	1 614 488	19 331 685	1 687 010	21 313 767
Wasserfahrzeuge	12 105	76 927	19 476	116 702
Luft- und Raumfahrzeuge	1 428	225 032	1 147	196 288
elektrotechnische Erzeugnisse	446 595	11 731 926	443 588	12 093 501
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	17 195	1 001 316	18 070	1 145 523
Eisen-, Blech- und Metallwaren	603 023	6 571 034	595 538	6 861 257
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	6 778	1 089 208	5 876	824 346
Fertigteilmontagen im Hochbau	1 719	9 885	1 822	9 082
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	2 806 175	19 284 647	2 861 055	19 556 062
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	21 571	364 911	18 974	342 108
feinkeramische Erzeugnisse	91 414	185 550	49 226	166 286
Glas und Glaswaren	674 525	1 163 340	714 807	1 149 153
Holzwaren	323 872	1 946 321	325 702	1 966 628
Papier- und Pappwaren	568 101	2 580 406	569 195	2 470 324
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	141 489	1 081 626	145 317	1 107 116
Kunststoff erzeugnisse	563 890	4 482 775	595 855	4 817 769
Leder	14 460	190 403	15 407	200 017
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	2 133	68 346	1 738	69 835
Schuhe	3 728	214 481	4 334	253 612
Textilien	378 963	5 385 633	398 679	5 369 354
Bekleidung	22 031	1 640 855	21 821	1 643 861
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	3 607 690	4 930 636	3 718 788	5 118 671
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	3 607 497	4 917 581	3 718 473	5 103 195
Tabakwaren	192	13 055	315	15 477
Sonstige Waren	60 061	1 501 453	45 510	985 287
Ausfuhr insgesamt	75 199 509	154 238 529	74 386 543	155 253 264

12. Einfuhr 1991 und 1992 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Einfuhr			
	1991		1992	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 558 432	8 326 858	6 767 015	8 269 762
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	53 507	496 116	68 558	256 182
Bergbauliche Erzeugnisse	65 482 997	11 382 910	66 274 715	10 540 807
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	4 299 315	450 454	4 568 330	488 829
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine	38 745 965	9 397 994	40 415 677	8 602 192
Eisenerze	19 570 703	945 933	18 392 137	884 094
NE-Metallerze und Schwefelkies	2 172 815	507 273	2 156 097	484 314
Kalialze und Rohphosphate	241 945	22 275	76 741	8 642
Stein-, Hutten- und Salinensalz	198 784	16 165	373 890	24 016
Fluß- und Schwerspat, Graphit, etc.	172 910	31 524	203 280	36 071
Torf	80 560	11 293	88 564	12 648
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	54 769 348	50 101 238	55 935 187	48 101 294
Mineralölzeugnisse	14 228 443	5 233 715	14 918 938	4 563 903
Spalt- und Brüststoffe	769	249 470	1 123	142 447
Steine und Erden, Asbestwaren, etc.	6 055 491	1 914 767	6 568 506	2 051 781
Eisen und Stahl	8 383 633	8 631 932	8 887 544	8 349 666
NE-Metalle und Metallhalbzeug	2 182 631	7 184 054	2 351 909	6 844 576
Eisen-, Stahl- und Temperguß	160 105	325 860	160 024	342 510
NE-Metallformguß	6 416	84 550	7 273	91 182
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	551 399	1 067 545	606 198	1 073 909
chemische Erzeugnisse	17 827 097	18 325 227	17 104 738	17 696 164
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	1 771 781	1 434 623	1 677 270	1 377 909
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 377 005	4 114 166	3 401 166	3 782 378
Gummiwaren	224 589	1 535 629	250 497	1 784 868
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	4 169 331	65 103 210	4 073 654	63 240 668
Erzeugnisse der Stahlverformung	313 685	1 269 453	327 566	1 072 144
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	255 576	1 001 336	297 354	11 328 914
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	702 519	11 753 491	686 947	11 328 914
Straßenfahrzeuge	1 496 627	20 940 772	1 324 571	18 386 021
Wasserfahrzeuge	12 801	154 267	14 987	132 654
Luft- und Raumfahrzeuge	1 384	710 820	1 673	1 044 113
elektrotechnische Erzeugnisse	626 142	15 950 335	599 415	15 988 929
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	41 979	3 290 383	47 626	3 170 514
Eisen-, Blech- und Metallwaren	623 714	4 823 583	654 774	4 856 896
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	55 709	5 097 899	74 299	5 830 327
Fertigteilebauten im Hochbau	39 196	110 871	44 441	138 193
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	4 077 230	35 732 729	4 206 038	35 059 298
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	74 009	1 476 265	76 479	1 442 451
feinkeramische Erzeugnisse	463 070	823 312	516 337	861 652
Glas und Glaswaren	651 397	1 435 849	641 465	1 456 334
Holzwaren	745 574	3 103 019	841 265	3 418 248
Papier- und Pappwaren	418 382	1 549 352	399 168	1 414 992
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	102 907	755 158	104 287	778 256
Kunststoffzeugnisse	585 133	3 840 748	606 333	3 886 388
Leder	12 627	280 688	12 870	271 886
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	29 944	589 026	27 754	536 286
Schuhe	50 624	1 914 758	47 539	1 754 247
Textilien	733 918	10 676 836	739 041	10 812 835
Bekleidung	209 644	9 287 716	193 501	8 425 723
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	6 758 032	12 811 732	6 796 030	14 001 915
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	6 750 592	12 659 154	6 786 641	13 815 565
Tabakwaren	7 440	152 578	9 389	186 350
Sonstige Waren	9 802	328 894	1 670	347 512
Einfuhr insgesamt	141 878 678	184 283 686	144 122 868	179 817 437

13. Ausfuhr 1992 nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
Europa	5 152 702	1 805 419	8 416 912	29 100 294	76 031 582	120 506 908
davon						
EG-Länder	4 342 640	1 545 788	7 025 688	21 628 230	56 157 247	90 699 592
davon						
Frankreich	644 384	265 120	1 114 464	4 461 420	10 332 131	16 817 518
Belgien und Luxemburg	566 011	449 178	1 936 001	2 911 244	12 940 067	18 802 501
Niederlande	1 803 211	389 537	1 628 650	4 241 909	9 803 612	17 866 918
Italien	519 900	186 381	1 109 689	3 642 379	6 928 497	12 388 845
Großbritannien	416 125	156 087	690 334	3 193 385	8 109 505	12 565 437
Irland	15 396	13 833	26 437	164 076	487 943	707 685
Dänemark	113 527	12 582	95 918	853 058	1 657 459	2 732 544
Griechenland	67 345	5 519	42 882	340 877	918 138	1 374 760
Portugal	82 309	8 681	70 567	422 858	808 928	1 393 343
Spanien	114 432	58 871	310 747	1 397 023	4 170 968	6 052 041
übrige Länder Europas	810 062	259 631	1 391 224	7 472 064	19 874 335	29 807 316
davon						
Kanarische Inseln	16 289	26	256	3 988	53 546	74 105
Ceuta und Melilla	304	841	55	228	4 876	6 304
Island	1 237	87	684	15 000	42 691	59 698
Färöer	24	-	4	186	5 093	5 252
Norwegen	14 808	4 466	72 587	336 369	802 055	1 230 285
Schweden	60 661	67 576	214 167	893 462	2 248 158	3 484 024
Finnland	19 600	29 820	59 132	354 769	845 019	1 308 340
Schweiz	109 455	27 140	413 803	1 831 508	4 281 089	6 662 995
Österreich	172 823	78 800	356 753	1 658 355	5 480 080	7 746 812
Andorra	611	-	7	491	7 047	8 157
Gibraltar	96	22	-	72	916	1 106
Vatikanstadt	-	-	-	-	32	32
Malta	1 300	17	1 404	35 698	31 502	69 921
Jugoslawien (ehemalig) ¹⁾	7 984	2 182	15 552	183 548	175 730	384 960
Türkei	15 571	17 233	50 109	418 616	930 665	1 432 194
Estland	1 978	13	373	4 260	7 594	14 217
Lettland	1 268	7	210	1 590	22 571	25 646
Litauen	3 423	15	720	4 831	20 592	29 581
Sowjetunion (ehemalig) ¹⁾	48 014	120	16 766	88 185	397 488	550 572
Polen	127 336	10 073	59 458	521 224	1 242 377	1 960 468
Tschechoslowakei	26 545	5 924	35 802	291 220	1 054 503	1 413 994
Ungarn	20 454	6 313	22 507	217 506	641 669	908 448
Rumänien	8 780	2 027	14 238	127 325	217 319	369 689
Bulgarien	5 417	1 572	6 249	46 109	115 582	174 929
Albanien	92	104	24	1 961	5 961	8 141
Ukraine ²⁾	32 601	261	1 281	15 420	145 038	194 601
Weißrußland ²⁾	4 258	42	284	9 585	41 505	55 674
Moldau ²⁾	-	-	-	432	3 911	4 342
Russische Föderation ²⁾	79 028	1 390	24 722	81 625	673 684	860 448
Georgien ²⁾	3	-	-	47	1 621	1 671
Armenien ²⁾	29	-	-	21	3 237	3 286
Aserbaidschan ²⁾	10	-	-	3 000	663	3 673
Kasachstan ²⁾	201	-	-	684	17 903	18 787
Turkmenistan ²⁾	5 208	-	-	92	8 120	13 420
Usbekistan ²⁾	844	-	-	11 987	3 622	16 452
Tadschikistan ²⁾	117	178	1	51	2 996	3 341
Kirgistan ²⁾	-	-	4	1	205	209
Jugoslawien ³⁾	9 471	694	5 128	75 429	66 274	156 995
Slowenien ²⁾	4 449	2 538	11 741	134 959	168 071	321 759
Kroatien ²⁾	8 798	152	6 841	96 980	97 954	210 724
Bosnien-Herzegowina ⁴⁾	1 014	-	365	5 252	5 431	12 062
Afrika	120 988	32 645	172 310	1 000 387	2 454 544	3 780 874
davon						
Nordafrika	77 874	20 398	66 838	466 977	1 183 336	1 815 423
davon						
Marokko	14 970	4 296	22 335	116 295	128 077	285 972
Algerien	8 296	109	5 004	62 804	244 132	320 344

1) Staatsgebiet für den Zeitraum Januar – April 1992 – 2) Staatsgebiet ab Mai 1992 – 3) Mai/Juni 1992: Staatsgebiet Jugoslawien einschl. Bosnien-Herzegowina; ab Juli 1992 ohne Bosnien-Herzegowina – 4) Staatsgebiet ab Juli 1992

Noch: 13. Ausfuhr 1992 nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	2 910	2 248	7 784	131 296	267 063	411 301
Libyen	28 661	3 529	4 772	61 649	162 063	260 675
Ägypten	22 136	10 137	26 607	91 330	363 410	513 619
Sudan	901	81	337	3 603	18 591	23 512
Westafrika	19 906	3 043	30 636	180 714	336 561	570 861
darunter						
Mauretanien	3 928	47	397	151	2 668	7 191
Mali	1 313	—	140	2 992	2 244	6 689
Burkina Faso (Obervolta)	77	—	—	897	3 748	4 722
Niger	2 468	—	—	1 094	2 861	6 423
Tschad	1	—	—	3 866	577	4 444
Republik Kap Verde	390	—	17	15	1 407	1 829
Senegal	420	2	212	3 263	4 134	8 031
Gambia	1 247	—	5	97	1 083	2 432
Guinea-Bissau	289	—	—	—	363	652
Guinea	1 498	—	100	629	5 521	7 748
Sierra Leone	141	7	45	251	2 961	3 405
Liberia	32	4	31	103	1 053	1 224
Elfenbeinküste	2 322	6	1 353	7 985	11 656	23 322
Ghana	900	744	7 048	9 915	25 707	44 315
Togo	343	838	95	2 429	5 566	9 271
Benin	461	238	41	2 517	4 042	7 299
Nigeria	4 077	1 157	21 151	144 509	260 969	431 863
Zentral-, Ost- und Südafrika	23 208	9 204	74 835	352 696	934 647	1 394 589
darunter						
Kamerun	80	28	5 332	3 799	13 597	22 835
Zentralafrikanische Republik	—	—	10	255	1 129	1 393
Aquatorailguinea	4	—	—	4	22	30
Sao Tome und Principe	97	—	—	—	182	279
Gabun	291	—	706	918	18 741	20 657
Kongo	113	116	1 638	1 375	2 261	5 503
Zaire	4 435	33	689	3 453	15 378	23 987
Ruanda	102	43	105	428	2 189	2 867
Burundi	5	41	107	1 017	2 375	3 544
St. Helena u. zugeh. Gebiete	—	—	—	—	10	10
Angola	3 395	425	418	12 659	18 263	35 160
Äthiopien	3 015	376	863	5 002	20 192	29 448
Dschibuti	1 055	—	—	—	1 604	2 659
Somalia	1 108	—	—	5	359	1 472
Kenia	116	344	9 877	10 277	28 538	49 152
Uganda	508	—	28	458	5 147	6 140
Tansania	1 455	118	5 971	4 453	12 770	24 766
Seschellen u. zugeh. Gebiete	75	—	18	295	310	698
Mosambik	1 084	140	8	460	10 162	11 854
Madagaskar	229	—	65	851	3 771	4 917
Reunion	192	—	61	2 065	10 083	12 401
Mauritius	17	53	259	9 476	10 227	20 033
Komoren	14	2	—	9	64	89
Mayotte	42	—	—	—	—	42
Sambia	67	46	1 175	4 470	12 078	17 836
Simbabwe	2	12	1 269	9 739	37 423	48 466
Malawi	580	—	27	875	8 699	10 181
Südafrika	3 708	7 316	46 065	278 872	686 512	1 022 473
Namibia	1 348	—	1	690	2 768	4 807
Botsuana	—	109	—	335	3 142	3 586
Swasiland	—	—	145	146	199	489
Lesotho	70	—	—	312	6 452	6 834
Amerika	215 247	36 172	607 561	3 529 462	9 153 741	13 542 182
davon						
Nordamerika	186 182	26 328	468 083	2 752 110	7 046 758	10 479 461
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	174 634	25 156	438 869	2 528 292	6 587 710	9 754 660
Kanada	11 547	1 173	29 169	223 790	458 817	724 496
Grönland	1	—	—	1	76	77
St. Pierre und Miquelon	—	—	44	28	155	227

Noch: 13. Ausfuhr 1992 nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
Mittel- und Südamerika	29 065	9 844	139 478	777 352	2 106 983	3 062 722
darunter						
Mexiko	8 608	487	38 396	219 785	574 127	841 403
Bermuda	3	171	—	1 272	1 826	3 272
Guatemala	142	62	700	9 220	22 086	32 211
Belize	—	—	—	18	306	324
Honduras	27	2	458	1 800	4 170	6 456
El Salvador	57	19	703	8 724	18 651	28 153
Nicaragua	47	26	200	177	4 456	4 906
Costa Rica	72	8	2 359	7 239	12 608	22 285
Panama	14	40	320	4 130	14 306	18 810
Anguilla	—	—	—	—	10	10
Kuba	2 583	—	1 495	4 048	16 722	24 848
St. Christoph und Nevis	—	—	—	—	9	9
Haiti	185	2	128	2 137	1 434	3 886
Bahamas	126	—	—	343	3 695	4 165
Turks- und Caicosinseln	—	—	—	—	36	36
Dominikanische Republik	44	3	589	5 578	9 738	15 952
Amerikanische Jungferninseln	—	—	—	—	14 231	14 231
Guadeloupe	33	—	15	849	8 250	9 148
Antigua und Barbuda	4	—	—	28	343	375
Dominica	—	—	22	42	118	182
Brit. Jungferninseln	—	—	—	—	71	71
Martinique	213	—	15	1 246	5 839	7 313
Kaimaninseln	—	—	—	—	24	24
Jamaika	24	476	241	1 302	5 373	7 416
St. Lucia	88	—	—	108	241	436
St. Vincent	169	2	—	32	232	435
Barbados	32	—	15	1 488	987	2 522
Trinidad und Tobago	317	33	421	3 016	43 527	47 314
Grenada	3	—	—	49	91	143
Aruba	16	7	—	33	892	948
Niederl. Antillen (Curacau)	432	7	36	1 920	6 397	8 792
Kolumbien	211	127	6 425	71 061	115 627	193 452
Venezuela	1 289	1 501	21 711	90 858	200 701	316 058
Guayana	4	—	4	71	407	486
Surinam	242	14	60	597	1 723	2 635
Französisch-Guayana	—	—	—	64	1 302	1 426
Ecuador	325	229	2 372	27 958	47 938	78 821
Peru	1 798	330	3 082	16 227	39 485	60 922
Brasilien	2 977	1 035	37 158	161 228	445 395	647 794
Chile	2 446	1 440	9 482	42 947	184 429	240 745
Bolivien	47	515	748	2 881	20 572	24 763
Paraguay	93	65	142	855	7 619	8 774
Uruguay	1 068	142	1 050	10 708	18 247	31 215
Argentinien	5 328	3 101	11 132	77 314	252 677	349 551
Falklandinseln u. zugeh. Gebiete	—	—	—	—	1	1
Asien	182 771	119 306	726 882	3 505 464	11 896 478	16 430 901
davon						
Naher und Mittlerer Osten	115 657	66 177	203 328	873 147	3 377 642	4 635 952
davon						
Zypern	1 812	127	3 477	20 794	53 464	79 674
Libanon	9 334	368	2 612	15 347	66 150	93 812
Syrien	1 821	550	4 992	31 134	91 590	130 087
Irak	—	7	—	46	4 074	4 127
Iran	36 877	50 818	91 316	287 616	1 467 291	1 933 918
Israel	9 687	9 258	35 989	198 321	446 681	699 936
Jordanien	9 022	1 315	5 531	20 037	52 116	88 022
Saudi-Arabien	28 011	2 895	37 527	151 300	686 220	905 953

Noch: 13. Ausfuhr 1992 nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Noch: Naher und Mittlerer Osten						
Kuwait	4 655	384	2 157	59 808	147 168	214 171
Bahrain	746	8	10 774	6 184	35 401	53 113
Katar	700	68	1 829	6 833	30 971	40 402
Vereinigte Arabische Emirate	10 227	209	5 258	60 569	246 700	322 963
Oman	2 419	149	789	3 052	32 498	38 908
Jemen	346	22	1 076	12 105	17 318	30 867
übrige Länder Asiens	67 114	53 129	523 554	2 632 317	8 518 836	11 794 949
darunter						
Afghanistan	21	22	48	2 369	1 595	4 056
Pakistan	86	2 624	8 276	72 120	244 312	327 418
Indien	419	9 296	75 352	218 155	843 660	1 146 882
Bangladesch	438	16	1 459	4 639	16 909	23 461
Malediven	664	—	—	3	307	974
Sri Lanka	279	—	2 252	14 582	24 647	41 759
Nepal	74	4	29	1 519	2 881	4 506
Bhutan	—	—	—	838	509	1 346
Myanmar	35	—	79	586	2 604	3 304
Thailand	745	1 735	27 850	130 267	450 956	611 553
Laos	—	—	2	62	178	242
Vietnam	430	30	32	2 679	8923	12 094
Kambodscha	95	—	6	5	1 374	1 481
Indonesien	875	3 499	19 623	108 753	763 430	896 180
Malaysia	279	1 594	17 984	69 428	305 235	394 520
Brunei	—	325	145	1 060	3 162	4 692
Singapur	1 729	738	18 517	133 326	487 311	641 621
Philippinen	6 056	585	12 924	40 260	191 907	251 731
Mongolei	1 205	—	7	322	3 549	5 082
China	4 961	21 734	34 330	371 315	969 187	1 401 528
Nordkorea	14	65	409	554	7 904	8 947
Südkorea	1 902	2 084	50 980	264 982	1 022 190	1 342 138
Japan	38 433	3 932	119 935	554 191	1 598 549	2 315 041
Taiwan	2 126	3 269	119 247	364 810	953 161	1 442 613
Hongkong	6 231	1 577	14 086	275 441	608 968	906 284
Macau	20	—	—	47	5 428	5 494
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete						
darunter	5 849	9 123	38 414	235 784	697 710	986 881
Australien	5 625	8 630	34 929	200 172	605 902	855 259
Papua-Neuguinea	—	51	3	80	13 610	13 743
Australisch-Ozeanien	—	2	—	29	224	255
Nauru	—	—	—	—	140	104
Neuseeland	186	339	3 233	33 381	62 505	99 643
Salomonen	—	—	24	118	972	1 115
Tuvalu	—	—	—	—	6	6
Neukaledonien u. zugeh. Gebiete	—	47	39	676	6 403	7 166
Amerikanisch-Ozeanien	—	—	—	44	341	385
Kiribati	—	—	—	—	3	3
Pitcairn	—	—	—	5	3	8
Neuseeländisch Ozeanien	—	54	—	1	4 509	4 564
Fidschi	—	—	133	799	676	1 608
Vanuatu	—	—	—	1	194	195
Tonga	—	—	—	—	118	118
Westsamoa	39	—	32	52	184	307
Französisch-Polynesien	—	—	21	385	1 955	2 362
Polargebiete	—	—	—	40	1	41
Verschiedenes						
davon	2 481	5	5	29	2 989	5 518
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 071	—	5	—	2 827	4 902
nicht ermittelte Länder	410	5	—	29	172	616
Ausfuhr insgesamt	5 680 037	2 002 670	9 962 085	37 371 419	100 237 053	155 253 264

14. Einfuhr 1992 nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
Europa	18 560 124	4 284 441	17 258 986	26 153 266	68 741 380	134 998 196
davon						
EG-Länder	17 582 325	2 438 626	13 011 938	20 504 947	54 393 087	107 930 923
davon						
Frankreich	3 126 069	139 891	941 405	4 043 511	10 420 038	18 672 914
Belgien und Luxemburg	2 070 134	204 065	2 116 514	5 652 537	9 539 983	19 583 233
Niederlande	7 855 208	246 689	7 908 041	4 482 269	10 468 300	30 960 508
Italien	1 605 894	113 023	586 113	2 967 334	8 966 608	14 238 971
Großbritannien	440 215	1 592 619	729 963	2 115 237	7 710 504	12 588 539
Irland	462 319	54 284	39 887	171 962	879 958	1 608 410
Dänemark	786 742	23 786	123 712	225 444	1 371 132	2 530 816
Griechenland	195 724	33 331	94 078	73 192	755 068	1 151 393
Portugal	26 011	4 206	128 854	107 577	1 530 358	1 797 005
Spanien	1 012 009	26 731	343 371	665 883	2 751 139	4 799 133
übrige Länder Europas	977 799	1 845 815	4 247 048	5 648 318	14 348 292	27 067 273
davon						
Kanarische Inseln	31 490	36	10	133	636	32 305
Ceuta und Melilla	7	–	126	–	228	361
Island	1 651	312	9 640	24	2 169	13 796
Färöer	2 055	11	–	59	–	2 125
Norwegen	43 621	1 118 227	802 835	351 070	213 437	2 529 190
Schweden	46 682	66 762	577 605	1 460 071	1 438 330	3 589 450
Finnland	8 325	45 602	183 471	666 731	608 579	1 512 708
Schweiz	106 647	69 475	141 741	912 679	2 770 168	4 000 711
Österreich	86 847	77 116	299 618	1 131 336	2 705 123	4 300 040
Andorra	1	–	1	–	13	15
Gibraltar	–	–	455	–	626	1 081
Vatikanstadt	2	–	–	–	198	199
Malta	44	–	140	797	65 847	66 828
Jugoslawien (ehemalig) ¹⁾	17 021	1 721	18 683	45 549	469 010	551 983
Türkei	164 905	38 513	54 272	83 737	1 888 771	2 230 198
Estland	60	158	18 457	2 838	2 517	24 031
Lettland	124	597	72 362	1 439	6 259	80 781
Litauen	1 205	353	109 663	1 446	8 247	120 914
Sowjetunion (ehemalig) ¹⁾	6 706	102 010	492 185	20 182	32 475	653 557
Polen	207 777	84 926	459 848	330 415	1 422 635	2 505 601
Tschechoslowakei	39 966	10 681	140 152	324 776	637 643	1 153 217
Ungarn	140 629	6 829	53 669	112 053	621 378	934 557
Rumänien	9 863	2 286	1 896	47 767	568 469	630 280
Bulgarien	10 695	3 237	28 868	15 219	85 321	143 340
Albanien	1 022	3 342	1 102	210	530	6 206
Ukraine ²⁾	8 398	974	50 610	7 065	21 501	88 538
Weißrußland ²⁾	468	1 690	64 256	1 316	3 436	71 166
Moldau ²⁾	171	4	89	–	1 354	1 619
Russische Föderation ²⁾	12 664	196 744	618 210	34 166	54 794	916 578
Georgien ²⁾	1	329	1 757	2	18	2 107
Armenien ²⁾	–	–	–	27	45	72
Aserbaidschan ²⁾	–	–	1 026	27	2	1 055
Kasachstan ²⁾	134	12	22 021	3 559	126	25 852
Turkmenistan ²⁾	–	572	71	14	42	699
Usbekistan ²⁾	–	12 452	814	122	78	13 465
Tadschikistan ²⁾	–	22	451	–	100	574
Kirgistan ²⁾	–	–	63	–	–	63
Jugoslawien ³⁾	12 815	365	8 290	14 890	140 961	177 322
Slowenien ²⁾	7 365	255	9 981	58 536	363 753	439 891
Kroatien ²⁾	5 991	201	2 544	19 370	188 264	216 370
Bosnien-Herzegowina ⁴⁾	2 458	–	66	696	25 209	28 429

1) Staatsgebiet für den Zeitraum Januar – April 1992 – 2) Staatsgebiet ab Mai 1992 – 3) Mai/Juni 1992: Staatsgebiet Jugoslawien einschl. Bosnien-Herzegowina; ab Juli 1992 ohne Bosnien-Herzegowina – 4) Staatsgebiet ab Juli 1992

Noch: 14. Einfuhr 1992 nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	303 882	1 315 193	818 252	114 233	820 840	3 372 399
davon						
Nordafrika	52 889	465 796	417 112	44 976	650 249	1 631 022
davon						
Marokko	43 811	5 491	27 286	16 204	269 830	362 622
Algerien	1 006	172 202	260 505	7	268	433 989
Tunesien	1 511	717	2 123	3 161	359 237	366 749
Libyen	-	276 535	43 178	476	475	320 664
Ägypten	6 093	6 550	83 867	25 127	20 440	142 077
Sudan	467	4 302	153	-	-	4 922
Westafrika	36 057	575 287	80 917	19 944	4 265	716 471
darunter						
Mauretanien	-	3 294	-	20	14	3 327
Mali	14	-	-	-	30	44
Burkina Faso (Obervolta)	-	127	-	-	221	348
Niger	2	-	1	11	43	57
Tschad	2	1 907	-	-	13	1 921
Republik Kap Verde	6	4	-	-	-	10
Senegal	1 974	20	-	-	17	2 011
Gambia	248	-	-	-	1	249
Guinea-Bissau	92	-	-	-	-	92
Guinea	124	-	22	-	26	173
Sierra Leone	96	27 240	49	-	-	27 384
Liberia	31	410	1 608	-	121	2 169
Elfenbeinküste	21 387	2 169	2 749	12 581	1 176	40 062
Ghana	3 699	10 953	75 118	7 212	1 851	98 833
Togo	553	1 910	332	-	232	3 027
Benin	201	12	22	-	19	254
Nigeria	7 629	527 243	1 016	121	501	536 509
Zentral-, Ost- und Südafrika	214 936	274 110	320 222	49 313	166 325	1 024 906
darunter						
Kamerun	1 157	14 854	9 015	126	1 327	26 480
Zentralafrikanische Republik	1	11	15	-	2	28
Äquatorialguinea	-	49	18	-	-	67
Sao Tome und Principe	1	-	-	-	1	2
Gabun	-	8 773	338	119	39	9 269
Kongo	2	6 188	270	13 016	202	19 679
Zaire	223	2 721	13 649	621	121	17 335
Ruanda	987	-	50	-	41	1 078
Burundi	545	-	-	-	921	1 466
Angola	-	-	53	-	6	59
Äthiopien	136	135	-	-	7	278
Dschibuti	3	-	-	-	42	45
Kenia	24 376	293	3 318	12	5 330	33 330
Uganda	1 181	293	-	9	33	1 516
Tansania	1 417	390	712	106	1 364	3 989
Seschellen u. zugeh. Gebiete	91	-	-	-	25	115
Mosambik	1 882	11	332	690	298	3 213
Madagaskar	1 054	1 124	818	141	2 486	5 623
Reunion	70	-	-	-	279	348
Mauritius	740	1	-	1 505	65 417	67 662
Komoren	50	-	-	-	-	50
Sambia	249	24	4 940	207	759	6 179
Simbabwe	22 305	2 477	61 865	58	2 306	89 010
Malawi	400	287	-	2	-	688
Südafrika	85 160	236 427	199 927	32 537	82 442	636 494
Namibia	32 552	45	12 164	79	257	45 097
Botsuana	39 395	-	12 640	1	47	52 082
Swasiland	354	8	96	84	284	825
Lesotho	606	-	-	-	2 291	2 897

Noch: 14. Einfuhr 1932 nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	1 665 858	2 565 023	1 816 426	1 592 668	6 147 557	13 787 531
davon						
Nordamerika.	485 152	721 301	1 151 689	1 386 209	5 685 824	9 430 256
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika.	439 327	152 323	685 586	1 263 709	5 478 488	8 019 433
Kanada	45 598	568 977	466 103	122 575	207 258	1 410 510
Grönland	41	1	—	—	—	43
St. Pierre und Miquelon	186	—	—	5	79	270
Mittel- und Südamerika	1 180 706	1 843 721	664 737	206 379	461 733	4 357 276
darunter						
Mexiko	19 066	9 350	10 302	23 219	56 505	118 443
Bermuda	30	—	—	—	—	30
Guatemala	8 196	479	—	13	693	9 382
Belize	2 216	—	—	—	3	2 219
Honduras	10 723	9 996	490	8	2 780	23 998
El Salvador	962	273	84	30	735	2 084
Nicaragua	4 522	502	—	—	271	5 296
Costa Rica	39 057	1	—	—	82	39 140
Panama	18 868	21	476	1 861	422	21 647
Anguilla	—	—	—	—	3	3
Kuba	2 837	5	—	58	81	2 980
Haiti	418	—	—	9	2 458	2 886
Bahamas	26	—	—	—	4 962	4 988
Turks- und Caicosinseln	188	—	—	—	—	188
Dominikanische Republik	4 706	—	12 082	—	1 960	18 748
Guadeloupe	9	—	—	—	—	9
Dominica	—	—	—	182	28	210
Martinique	34	—	—	—	—	34
Kaimaninseln	—	—	—	—	1	1
Jamaika	1 029	—	46 412	—	14 186	61 627
St. Lucia	2	—	—	—	102	104
Barbados	26	—	—	—	726	753
Trinidad und Tobago	116	99	—	1 260	61	1 535
Grenada	282	—	—	—	—	282
Aruba	4	—	—	33	396	429
Niederl. Antillen (Curacau)	—	—	980	—	101	1 086
Kolumbien	67 561	17 302	8 862	4 004	18 744	116 473
Venezuela	1 285	964 033	19 925	5 837	3 518	994 598
Guayana	1 359	3 156	6	—	3	4 523
Surinam	685	58	21 383	—	11	22 137
Französisch-Guayana	34	—	—	—	10	44
Ecuador	30 970	514	36	622	1 643	33 785
Peru	5 798	29 615	34 393	804	4 162	74 772
Brasilien	401 374	740 366	263 954	142 604	300 781	1 849 080
Chile	94 293	37 587	222 511	8 086	11 742	374 220
Bolivien	513	3 951	1 559	70	1 635	7 728
Paraguay	4 425	3 694	337	77	320	8 853
Uruguay	27 171	6 817	—	3 708	24 814	62 511
Argentinien	431 921	15 902	20 945	13 894	7 791	490 453
Asien	708 290	904 123	669 721	1 465 569	22 807 916	26 555 619
davon						
Naher und Mittlerer Osten	115 033	702 379	64 938	147 166	255 854	1 285 370
davon						
Zypern	12 342	795	52	185	21 614	34 987
Libanon	1 245	44	80	228	2 251	3 847
Syrien	967	19 913	743	130	23 901	45 654
Iran	11 938	40 890	22 169	53 837	6 513	135 347
Israel	88 164	7 921	22 467	56 347	145 759	320 657
Jordanien	265	1	605	29	804	1 704
Saudi-Arabien	71	525 639	16 017	22 612	3 807	568 145

Noch: 14. Einfuhr 1992 nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Noch: Naher und Mittlerer Osten						
Kuwait	1	79 676	-	-	384	80 061
Bahrain	-	-	1 260	13 496	1 432	16 188
Katar	29	12 781	3	31	3 772	16 617
Vereinigte Arabische Emirate	10	14 720	1 473	271	45 406	61 881
Oman	1	-	-	-	198	198
Jemen	-	-	70	-	12	82
übrige Länder Asiens	593 257	201 744	604 782	1 318 403	22 552 062	25 270 249
darunter						
Afghanistan	7	24	-	891	120	1 043
Pakistan	2 189	5 245	9 251	26 170	166 906	209 760
Indien	29 063	12 133	58 739	129 051	469 433	698 418
Bangladesch	54	556	6 738	2 923	78 337	88 607
Malediven	712	-	-	-	1 457	2 169
Sri Lanka	5 779	8 134	2 425	738	98 163	115 239
Nepal	39	-	1	55 012	9 557	64 611
Myanmar	193	99	95	325	882	1 595
Thailand	195 134	6 191	8 216	22 391	446 463	678 394
Laos	25	-	-	-	1 790	1 814
Vietnam	10 017	592	805	20	142 665	154 098
Kambodscha	-	-	-	-	17 014	17 014
Indonesien	85 757	9 310	119 395	100 496	382 470	697 427
Malaysia	60 443	19 363	127 052	14 537	419 885	641 280
Brunei	79	-	-	3	860	941
Singapur	9 435	292	8 777	6 969	876 401	901 873
Philippinen	54 531	5 365	72 482	1 820	214 530	348 728
Mongolei	-	58	-	-	378	436
China	113 954	86 200	94 178	136 221	2 877 550	3 308 102
Nordkorea	-	17 261	-	103	22 430	39 794
Südkorea	2 599	2 103	6 204	102 932	1 153 747	1 267 585
Japan	14 273	21 869	82 000	629 966	11 517 863	12 265 971
Taiwan	4 967	4 898	5 856	68 939	2 361 537	2 446 198
Hongkong	4 008	2 052	2 570	18 846	1 189 125	1 216 602
Macau	-	-	-	50	102 500	102 550
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	194 683	546 318	280 077	26 207	55 297	1 102 581
darunter						
Australien	27 516	542 639	220 698	25 656	43 908	860 417
Papua-Neuguinea	15 424	-	26	-	8	15 458
Australisch-Ozeanien	1	-	-	4	-	5
Nauru	6	-	-	-	-	6
Neuseeland	137 388	3 679	3 655	514	10 196	155 432
Salomonen	67	-	587	-	77	732
Tuvalu	2	-	-	-	-	2
Neukaledonien u. zugeh. Gebiete	-	-	55 110	-	125	55 236
Kiribati	5	-	-	-	81	87
Neuseeländisch Ozeanien	104	-	-	-	8	112
Fidschi	351	-	-	-	891	1 241
Vanuatu	13 226	-	-	-	-	13 226
Westsamoa	586	-	-	-	-	586
Französisch-Polynesien	-	-	-	30	2	32
Marschall-Inseln	6	-	-	-	-	6
Polargebiete	-	-	-	3	-	3
Verschiedenes	15	18	-	914	163	1 110
davon						
nicht ermittelte Länder	15	18	-	914	163	1 110
Einfuhr insgesamt	21 432 852	9 615 115	20 843 461	29 352 857	98 573 152	179 817 437

15. Fremdenverkehr*) 1992 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	11 867 849	2 000 284	36 230 243	4 959 436	3,1	2,5
nach Betriebsarten						
Hotels	6 796 831	1 331 198	13 741 264	2 962 709	2,0	2,2
Gasthöfe	549 653	74 168	1 564 161	251 671	2,8	3,4
Pensionen	286 298	24 276	2 226 409	130 779	7,8	5,4
Hotels garnis	1 817 601	404 033	4 015 061	1 006 028	2,2	2,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 156 324	20 459	4 717 723	105 046	4,1	5,1
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	130 459	36 849	1 015 064	290 246	7,8	7,9
Jugendherbergen	875 507	108 768	2 042 648	197 225	2,3	1,8
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	255 176	533	6 907 913	15 732	27,1	29,5
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 562 221	186 363	10 802 902	597 022	6,9	3,2
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder Kneippheilbäder und Kneippkurorte	741 927	83 508	6 920 189	172 159	9,3	2,1
heilklimatische Kurorte Luftkurorte	542 645	62 125	2 727 913	252 525	5,0	4,1
Erholungsorte	277 649	40 730	1 154 800	172 338	4,2	4,2
Großstädte ¹⁾	449 802	37 952	1 742 392	125 692	3,9	3,3
Übrige Gemeinden	362 938	45 076	1 309 969	151 741	3,6	3,4
	5 419 721	1 323 749	11 657 040	2 926 040	2,2	2,2
	4 073 167	407 144	10 717 940	1 158 941	2,6	2,8
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland	3 730 110	1 033 847	7 697 139	2 264 456	2,1	2,2
Bergisches Land	1 027 315	137 104	2 633 144	353 758	2,6	2,6
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal	969 220	151 654	2 341 206	405 488	2,4	2,7
Eifel	829 254	148 849	2 569 556	374 002	3,1	2,5
Sauerland	1 530 512	175 698	6 345 289	662 528	4,1	3,8
Siegerland	152 578	19 253	402 179	47 794	2,6	2,5
Wittgensteiner Land	82 769	5 518	796 950	21 229	9,6	3,8
Westfälisches Industriegebiet	980 379	113 335	2 128 946	267 365	2,2	2,4
Münsterland	918 501	74 206	2 360 310	167 768	2,6	2,3
Teutoburger Wald ²⁾	1 648 211	140 820	8 955 524	395 048	5,4	2,8

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

16. Fremdenverkehr*) 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 056 673	360 023	2 020 272	769 480	1,9	2,1
Duisburg	117 353	22 361	283 522	59 052	2,4	2,6
Essen	268 015	42 780	721 353	107 169	2,7	2,5
Krefeld	84 650	15 446	179 064	36 878	2,1	2,4
Mönchengladbach	109 042	20 209	226 697	53 764	2,1	2,7
Mülheim an der Ruhr	75 499	7 560	153 898	26 060	2,0	3,4
Oberhausen	26 703	4 304	62 114	12 606	2,3	2,9
Remscheid	50 704	13 243	97 909	30 240	1,9	2,3
Solingen	47 598	7 070	97 352	17 753	2,0	2,5
Wuppertal	123 627	23 828	315 702	59 336	2,6	2,5
Kreise						
Kleve	181 154	23 092	396 504	48 595	2,2	2,1
Mettmann	330 743	49 409	663 072	120 605	2,0	2,4
Neuss	173 915	38 668	358 414	91 231	2,1	2,4
Viersen	116 669	11 922	278 432	39 419	2,4	3,3
Wesel	161 876	19 900	304 773	43 280	1,9	2,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 924 221	659 815	6 159 078	1 515 468	2,1	2,3
davon						
kreisfreie Städte	1 959 864	516 824	4 157 883	1 172 338	2,1	2,3
Kreise	964 357	142 991	2 001 195	343 130	2,1	2,4
Kreisfreie Städte						
Aachen	230 624	66 862	659 350	114 122	2,9	1,7
Bonn	517 359	101 017	1 153 584	275 913	2,2	2,7
Köln	1 315 379	460 947	2 614 049	958 693	2,0	2,1
Leverkusen	79 109	17 180	163 987	36 803	2,1	2,1
Kreise						
Aachen	160 343	28 406	451 061	71 444	2,8	2,5
Düren	108 733	20 530	258 247	50 824	2,4	2,5
Erfdkreis	124 038	14 073	278 122	34 977	2,2	2,5
Euskirchen	204 516	18 978	922 776	102 635	4,5	5,4
Heinsberg	43 182	6 635	98 047	18 229	2,3	2,7
Oberbergischer Kreis	277 715	15 868	912 028	59 807	3,3	3,8
Rhein.-Berg. Kreis	117 819	10 506	383 094	29 214	3,3	2,8
Rhein-Sieg-Kreis	451 861	50 637	1 187 622	129 575	2,6	2,6
Reg.-Bez. Köln	3 630 678	811 639	9 081 967	1 882 236	2,5	2,3
davon						
kreisfreie Städte	2 142 471	646 006	4 590 970	1 385 531	2,1	2,1
Kreise	1 488 207	165 633	4 490 997	496 705	3,0	3,0
Kreisfreie Städte						
Bottrop	15 554	685	38 250	3 273	2,5	4,8
Gelsenkirchen	71 439	8 158	131 853	20 914	1,8	2,6
Münster	305 234	30 490	1 070 750	57 623	3,5	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 16. Fremdenverkehr*) 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	228 794	13 676	458 704	31 810	2,0	2,3
Coesfeld	149 402	9 705	311 881	21 426	2,1	2,2
Recklinghausen	171 290	13 529	404 788	40 704	2,4	3,0
Steinfurt	232 295	24 243	502 157	50 828	2,2	2,1
Warendorf	106 245	11 029	249 603	30 798	2,3	2,8
Reg.-Bez. Münster	1 280 253	111 515	3 167 986	257 376	2,5	2,3
davon						
kreisfreie Städte	392 227	39 333	1 240 853	81 810	3,2	2,1
Kreise	888 026	72 182	1 927 133	175 566	2,2	2,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	210 100	29 052	414 321	63 094	2,0	2,2
Kreise						
Gütersloh	171 790	16 423	331 624	40 871	1,9	2,5
Herford	106 900	8 563	546 273	27 782	5,1	3,2
Höxter	212 555	7 724	1 430 045	27 473	6,7	3,6
Lippe	398 458	28 018	2 934 484	101 323	7,4	3,6
Minden-Lübbecke	251 422	16 616	2 091 706	54 405	8,3	3,3
Paderborn	193 517	19 487	974 286	55 383	5,0	2,8
Reg.-Bez. Detmold	1 544 742	125 883	8 722 739	370 331	5,6	2,9
davon						
kreisfreie Stadt	210 100	29 052	414 321	63 094	2,0	2,2
Kreise	1 334 642	96 831	8 308 418	307 237	6,2	3,2
Kreisfreie Städte						
Bochum	175 215	17 202	344 407	44 261	2,0	2,6
Dortmund	244 577	34 787	463 218	76 381	1,9	2,2
Hagen	83 312	16 873	220 182	27 041	2,6	1,6
Hamm	70 528	19 921	117 123	27 026	1,7	1,4
Herne	13 918	1 184	38 998	7 738	2,8	6,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	129 961	9 816	402 834	23 164	3,1	2,4
Hochsauerlandkreis	712 490	109 346	3 250 924	487 157	4,6	4,5
Märkischer Kreis	238 344	20 547	594 056	56 279	2,5	2,7
Olpe	222 162	14 889	725 380	53 639	3,3	3,6
Siegen-Wittgenstein	235 347	24 771	1 199 129	69 023	5,1	2,8
Soest	274 204	14 043	1 554 747	38 412	5,7	2,7
Unna	87 897	8 053	187 475	23 904	2,1	3,0
Reg.-Bez. Arnsberg	2 487 955	291 432	9 098 473	934 025	3,7	3,2
davon						
kreisfreie Städte	587 550	89 967	1 183 928	182 447	2,0	2,0
Kreise	1 900 405	201 465	7 914 545	751 578	4,2	3,7
Nordrhein-Westfalen	11 867 849	2 000 284	36 230 243	4 959 436	3,1	2,5
davon						
kreisfreie Städte	5 292 212	1 321 182	11 587 955	2 885 220	2,2	2,2
Kreise	6 575 637	679 102	24 642 288	2 074 216	3,7	3,1

Anmerkung S. 432

**17. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1992
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland . . .	9 867 565	31 270 807	3,2	229 218	691 908	3,0
darunter Nordrhein-Westfalen	3 179 870	13 527 118	4,3	137 329	416 892	3,0
Ausland	2 000 284	4 959 436	2,5	92 156	322 046	3,5
davon						
Belgien	104 244	244 401	2,3	3 032	8 378	2,8
Dänemark	61 918	132 309	2,1	5 441	14 712	2,7
Frankreich	135 695	260 901	1,9	3 082	6 095	2,0
Griechenland	20 789	56 262	2,7	97	212	2,2
Großbritannien	262 507	556 832	2,1	8 872	21 618	2,4
Irland	8 685	20 830	2,4	339	1 024	3,0
Italien	120 217	266 909	2,2	2 470	4 085	1,7
Luxemburg	10 967	23 575	2,1	146	368	2,5
Niederlande	310 253	928 098	3,0	54 913	238 323	4,3
Island	2 902	7 446	2,6	30	58	1,9
Norwegen	26 294	51 511	2,0	1 048	1 796	1,7
Österreich	57 457	130 574	2,3	732	1 395	1,9
Portugal	12 484	33 181	2,7	286	473	1,7
Schweden	93 120	153 952	1,7	2 853	4 635	1,6
Schweiz	84 663	167 479	2,0	720	1 379	1,9
Bulgarien	4 105	11 608	2,8	18	20	1,1
Finnland	21 502	47 604	2,2	1 736	2 906	1,7
Jugoslawien ³⁾	19 326	82 095	4,2	62	235	3,8
Polen	48 553	202 815	4,2	1 680	5 844	3,5
Rumänien	5 064	19 393	3,8	47	113	2,4
ehem. Sowjetunion	29 387	103 350	3,5	84	257	3,1
Spanien	60 468	136 869	2,3	1 190	2 149	1,8
ehem. Tschechoslowakei	25 242	68 318	2,7	291	524	1,8
Türkei	21 205	55 546	2,6	38	165	4,3
Ungarn	16 107	58 176	3,6	336	830	2,5
sonstige europäische Länder	12 237	32 343	2,6	22	72	3,3
Republik Südafrika	6 039	17 614	2,9	174	313	1,8
sonstige afrikanische Länder	16 568	57 974	3,5	59	187	3,2
Israel	13 486	36 533	2,7	134	198	1,5
Japan	75 744	172 336	2,3	25	45	1,8
sonstige asiatische Länder	65 009	231 523	3,6	113	148	1,3
Argentinien	5 674	15 167	2,7	126	181	1,4
Brasilien	9 180	26 131	2,8	15	22	1,5
Chile	2 000	4 800	2,4	4	12	3,0
Kanada	18 105	41 301	2,3	433	615	1,4
Mexiko	5 931	15 782	2,7	75	102	1,4
USA	134 150	334 134	2,5	759	1 564	2,1
sonstige amerikanische Länder	11 625	32 745	2,8	57	85	1,5
Australien	11 748	28 287	2,4	387	566	1,5
Neuseeland	1 735	4 229	2,4	212	303	1,4
Ozeanien	807	2 050	2,5	—	—	—
ohne Angabe	47 092	86 453	1,8	18	39	2,2
Insgesamt	11 867 849	36 230 243	3,1	321 374	1 013 954	3,2

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind

**18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1992 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1992	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der
					Betten	
Anzahl						
insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 842	5 453	249 912	236 748	40,2	42,9
nach Betriebsarten						
Hotels	2 180	2 101	105 199	102 184	36,1	37,9
Gasthöfe	1 066	1 001	17 418	16 266	24,7	27,0
Pensionen	853	684	17 302	13 662	34,8	40,9
Hotels garnis	793	769	30 117	29 225	37,2	39,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	382	361	30 078	28 125	43,0	46,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	235	220	9 768	8 816	28,8	31,4
Jugendherbergen	204	191	17 174	16 015	33,3	36,3
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	129	126	22 856	22 455	87,7	89,3
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 291	1 135	57 140	52 875	51,9	55,8
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	600	482	30 861	28 085	61,8	66,3
Kneippheilbäder und heilklimatische Kurorte	472	445	17 128	16 316	43,6	46,6
Luftkurorte	219	208	9 151	8 474	34,3	37,8
Erholungsorte	408	380	13 853	12 648	35,0	38,1
Großstädte ¹⁾	300	277	10 620	9 713	33,7	36,8
Übrige Gemeinden	1 353	1 309	80 608	78 738	40,3	42,1
2 490	2 352	87 691	82 774	34,2	36,7	
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland	1 029	987	56 452	54 923	38,3	40,2
Bergisches Land	454	445	19 989	19 460	36,9	38,8
Siebengebirge-, Sieg-, Brol- und Aggertal	312	292	16 650	15 976	39,2	41,4
Eifel	512	473	20 052	18 878	36,0	38,4
Sauerland	1 264	1 195	45 677	42 961	38,1	40,9
Siegerland	107	102	3 344	3 066	33,2	36,0
Wittgensteiner Land	89	84	3 661	3 516	59,1	61,6
Westfälisches Industriegebiet	385	365	16 195	15 019	36,2	39,2
Münsterland	444	425	16 908	16 240	38,5	40,9
Teutoburger Wald ²⁾	1 246	1 085	50 984	46 709	48,5	52,6

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1987; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

19. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1992	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl				%		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	198	196	14 101	13 954	39,3	40,4
Duisburg	53	52	2 199	2 152	35,6	36,3
Essen	70	69	4 825	4 781	45,3	47,1
Krefeld	31	30	1 645	1 604	34,2	37,0
Mönchengladbach	41	39	1 805	1 735	35,2	37,8
Mülheim an der Ruhr	24	24	1 043	1 029	41,3	43,4
Oberhausen	17	17	528	526	31,7	32,8
Remscheid	18	18	691	691	42,5	43,3
Solingen	27	26	949	930	28,2	29,3
Wuppertal	44	44	2 037	2 025	41,1	43,3
Kreise						
Kleve	102	93	3 569	3 338	31,0	34,5
Mettmann	113	113	5 388	5 367	35,9	37,4
Neuss	73	70	3 268	3 176	31,4	33,0
Viersen	69	68	2 539	2 490	31,8	33,0
Wesel	77	74	2 484	2 364	35,1	36,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	957	933	47 071	46 162	37,1	38,7
davon						
kreisfreie Städte	523	515	29 823	29 427	39,3	40,6
Kreise	434	418	17 248	16 735	33,3	35,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	62	58	4 110	4 036	45,2	46,6
Bonn	105	103	7 529	7 380	43,3	44,7
Köln	237	220	17 430	16 783	41,3	43,6
Leverkusen	21	20	1 127	1 105	39,7	40,9
Kreise						
Aachen	113	102	3 873	3 559	32,1	34,8
Düren	97	90	2 920	2 713	25,5	27,1
Erfkreis	87	83	2 359	2 284	33,7	35,5
Euskirchen	153	140	6 790	6 286	37,8	41,3
Heinsberg	37	35	1 016	991	28,6	31,7
Oberbergischer Kreis	151	145	6 757	6 347	36,7	39,3
Rhein.-Berg-Kreis	80	79	3 040	2 995	36,6	37,9
Rhein-Sieg-Kreis	207	189	9 121	8 596	35,9	38,7
Reg.-Bez. Köln	1 350	1 264	66 072	63 075	38,3	40,6
davon						
kreisfreie Städte	425	401	30 196	29 304	42,3	44,2
Kreise	925	863	35 876	33 771	34,9	37,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	10	10	289	289	36,1	37,5
Gelsenkirchen	17	16	936	921	41,2	41,5
Münster	83	79	6 124	5 937	48,4	51,5

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1987; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 19. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1992	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	
Kreise						
Borken	111	110	3 975	3 920	32,1	33,2
Coesfeld	88	83	2 739	2 602	31,9	33,7
Recklinghausen	95	87	3 441	3 029	31,9	34,7
Steinfurt	157	146	4 160	3 810	33,2	36,3
Warendorf	76	73	1 876	1 807	36,2	38,8
Reg.-Bez. Münster	637	604	23 540	22 315	37,2	39,6
davon						
kreisfreie Städte	110	105	7 349	7 147	47,0	49,6
Kreise	527	499	16 191	15 168	32,8	35,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	61	60	3 251	3 219	34,7	36,1
Kreise						
Gütersloh	82	82	2 471	2 456	36,4	37,9
Herford	69	65	3 250	3 065	47,8	51,6
Höxter	188	165	8 095	7 437	49,2	53,6
Lippe	457	357	16 932	14 586	47,6	53,3
Minden-Lübbecke	172	161	9 228	8 772	63,0	66,6
Paderborn	146	129	5 791	5 338	46,0	49,1
Reg.-Bez. Detmold	1 175	1 019	49 018	44 873	49,1	53,2
davon						
kreisfreie Stadt	61	60	3 251	3 219	34,7	36,1
Kreise	1 114	959	45 767	41 654	50,1	54,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	39	36	2 194	2 122	43,9	45,0
Dortmund	63	60	3 446	3 332	36,8	38,9
Hagen	29	29	1 337	1 337	45,0	46,8
Hamm	26	26	948	943	33,8	35,0
Herne	9	8	306	278	34,9	39,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	71	68	3 002	2 504	36,8	45,2
Hochsauerlandkreis	698	667	24 491	23 123	36,5	39,3
Märkischer Kreis	131	128	4 847	4 728	33,6	36,1
Olpe	206	189	6 321	5 771	31,3	33,6
Siegen-Wittgenstein	196	186	7 005	6 582	46,9	49,7
Soest	200	182	8 681	8 002	49,1	52,5
Unna	55	54	1 633	1 601	31,7	33,3
Reg.-Bez. Arnsberg	1 723	1 633	64 211	60 323	38,9	41,8
davon						
kreisfreie Städte	166	159	8 231	8 012	39,6	41,4
Kreise	1 557	1 474	55 980	52 311	38,8	41,9
Nordrhein-Westfalen	5 842	5 453	249 912	236 748	40,2	42,9
davon						
kreisfreie Städte	1 285	1 240	78 850	77 109	40,8	42,7
Kreise	4 557	4 213	171 062	159 639	39,9	43,0

Anmerkung S. 437

Zum Bereich „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Personen und/oder Güter zu transportieren, bestimmte feste Verkehrseinrichtungen bereitzustellen oder mit Transportleistungen engverbundene Hilfs- und Vermittlungsdienste zu erbringen.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen.

Bergverkehr: Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Ruhr-Kanal: Duisburg-Mülheim
 Rhein-Herne-Kanal: Duisburg-Henrichenburg
 Wesel-Datteln-Kanal: Wesel-Datteln
 Dortmund-Ems-Kanal: Ermden-Dortmund
 Datteln-Hamm-Kanal: Datteln-Hamm
 Mittellandkanal: Bergeshövede-Hannover
 Spoykanal: Rhein-Kleve

Talverkehr: Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden Straßenverkehrsunfälle, Straßen des überörtlichen Verkehrs, der Kraftfahrzeugbestand sowie die Personenbeförderung im öffentlichen Personennahverkehr erfaßt.

Straßenverkehrsunfälle

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschäden verursacht worden sind. Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Personenschaden, und zwar mit

- Getöteten: Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Schwerverletzten: Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Leichtverletzten: Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Unfälle mit nur Sachschaden, und zwar

schwere Sachschadensunfälle:	Wertgrenze der Sachschäden
Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten	1960 und früher: 200 DM
nebenstehende Wertgrenzen überschreitet.	1961 – 1964 : 500 DM
Bagatellunfälle:	1965 – 1982 : 1 000 DM
Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten	1983 – 1990 : 3 000 DM
nebenstehende Wertgrenzen unterschreitet.	ab 1991 : 4 000 DM

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die schwerste Folge. Es zählen als

Getötete: Personen, die unmittelbar beim Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte: Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Kraftfahrzeugbestand

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen: Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen: Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Personenbeförderung

Personenkilometer (Pkm): Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Wagenkilometer: Fahrt eines Wagens (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg.

Linienlänge: (bei Straßenbahnen und Omnibussen): Die Summen der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1990 – 1992

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins-gesamt	Trag-fähigkeit t	Ma-schi-nen-leistung kW	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier-schiffe		Reederei-schiffe		unter 5 Jahren	5 bis unter 30	30 und mehr
					An-zahl	Trag-fähig-keit in t	An-zahl	Trag-fähig-keit in t			
Guterschiffe mit eigener Triebkraft	1990	513	565 457	244 369	258	234 347	216	304 561	4	162	347
	1991	444	506 890	219 908	209	196 277	200	287 379	4	149	291
	1992	406	475 070	206 410	186	177 262	186	274 738	4	130	272
darunter Tankschiffe	1990	111	163 399	67 510	15	18 386	93	141 760	3	65	43
	1991	104	155 887	64 859	15	19 968	88	134 994	3	61	40
	1992	98	148 921	61 229	15	19 207	82	128 789	3	50	45
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1990	274	443 797	x	12	16 619	217	418 838	16	196	62
	1991	255	413 865	x	12	20 959	200	384 853	18	176	61
	1992	255	422 958	x	11	22 694	201	392 217	28	164	63
darunter Tankkähne	1990	25	47 550	x	2	3 588	23	44 234	–	22	3
	1991	22	42 186	x	1	951	21	41 235	–	19	3
	1992	21	40 088	x	–	–	21	40 088	–	18	3
Schlepper und Schubfahrzeuge	1990	93	x	61 465	7	x	53	x	2	40	51
	1991	88	x	56 542	6	x	50	x	1	34	53
	1992	83	x	56 727	6	x	49	x	1	31	51
Fahrgastschiffe ¹⁾	1990	127	57 758	41 309	66	15 344	60	42 329	10	62	55
	1991	129	58 776	42 569	66	15 912	62	42 779	10	60	59
	1992	132	58 882	43 381	69	16 278	62	42 519	7	59	66

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1983 – 1992

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft				Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotor-schiffe		Güter- und Tankschlepp-kähne		Güter- und Tankschubleichter einschl. Lash-Leichtern		insgesamt	Trag-fähigkeit	Güter-menge
	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	Güter-menge 1 000 t			
Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)									
1983	114 768	91 797	1 494	1 348	20 533	35 131	136 795	175 196	128 276
1984	116 848	97 668	1 520	1 526	21 313	40 479	139 681	181 166	139 673
1985	116 688	92 972	1 791	1 620	22 985	38 439	141 464	187 580	133 031
1986	108 710	90 301	1 604	1 348	21 246	38 850	131 560	175 889	130 499
1987	101 639	86 232	1 441	1 290	18 767	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	1 102	1 522	20 083	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	743	1 029	22 081	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	552	461	20 887	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	263	128	22 192	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	99	71	18 270	33 712	114 798	166 307	120 732
grenzüberschreitender Rheinschiffsverkehr (Berg- und Talfahrt Emmerich/Lobith)									
1983	98 055	87 305	308	300	22 353	38 658	120 716	165 139	126 263
1984	99 985	92 886	375	422	23 206	43 667	123 566	170 924	136 975
1985	99 676	88 333	348	375	24 703	41 519	124 727	178 387	130 327
1986	100 991	94 362	150	198	23 332	42 243	124 473	177 344	136 803
1987	95 329	92 669	153	218	20 445	40 304	116 527	166 072	133 191
1988	99 400	96 491	181	224	21 766	42 431	121 347	174 856	139 146
1989	109 866	102 118	111	146	24 901	42 687	134 878	196 943	144 951
1990	109 729	103 178	87	90	23 565	40 307	133 381	195 758	143 575
1991	107 408	99 589	80	86	23 552	38 247	131 040	195 593	137 922
1992	101 267	98 808	93	73	19 834	35 773	121 194	180 391	134 653

3. Schiffs- und Güterverkehr 1991 und 1992 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1991 b = 1992	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	Dunge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
Anzahl	1 000 t										
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	2 043	1 181	8	0	0	84	250	131	100	2
	b	1 969	1 161	20	1	-	74	246	91	107	1
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	17 159	15 902	419	2 251	374	2 860	4 432	1 768	394	71
	b	17 403	17 175	357	2 184	352	3 289	5 315	1 791	464	104
Rheingebiet . . .	a	44 354	54 335	1 345	26 605	1 881	2 323	7 504	1 067	319	1 070
	b	38 556	51 520	1 220	24 444	1 954	2 019	7 628	1 150	349	820
darunter entfiel auf											
Duisburg. . . .	a	23 990	35 714	95	25 628	690	1 251	2 902	438	7	986
	b	19 926	33 395	91	23 527	651	832	2 997	552	14	732
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	63 556	71 419	1 771	28 857	2 255	5 267	12 186	2 965	813	1 142
	b	57 928	69 856	1 597	26 628	2 306	5 382	13 189	3 032	921	925
darunter											
öffentliche	a	31 688	30 192	1 504	5 881	1 149	1 605	8 229	1 212	457	253
Häfen	b	31 353	31 969	1 481	6 197	1 070	1 328	9 509	1 335	558	222

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1991 b = 1992	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand									
		ins- gesamt	darunter								
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	sonstige Steine und Erden	Salz	Eisen- und Stahl- waren	
Anzahl	1 000 t										
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	1 866	1 226	-	235	1	10	432	115	-	-
	b	1 497	1 079	-	171	1	16	386	97	1	37
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	13 477	12 087	8	6 179	-	1 770	569	222	-	481
	b	13 838	13 120	5	6 540	2	2 437	611	265	1	477
Rheingebiet . . .	a	46 125	38 722	103	6 208	207	4 651	15 139	392	1 659	2 242
	b	41 535	36 678	142	4 900	142	5 455	13 531	399	1 501	2 084
darunter entfiel auf											
Duisburg. . . .	a	15 515	13 337	81	4 861	1	419	2 274	301	1	2 215
	b	12 873	11 718	115	3 805	5	484	1 907	360	14	2 026
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	61 468	52 036	111	12 621	208	6 431	16 140	729	1 659	2 723
	b	56 870	50 877	146	11 611	145	7 907	14 528	761	1 503	2 598
darunter											
öffentliche	a	20 113	15 710	50	4 611	208	1 983	922	287	3	1 101
Häfen	b	18 999	15 084	55	3 396	142	2 373	862	293	14	1 022

4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1991 und 1992 nach Flaggen

Flagge a = 1991 b = 1992		Schiffe			Beförderte Güter						
		beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
					Getreide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahlab- fälle u. -schrott, Schwefel- kies- abbrände
		Anzahl			1 000 t						
Deutschland . . .	a	22 349	1 592	28 921	49	11 751	348	2 955	9 120	372	71
	b	19 497	1 743	26 730	59	10 599	499	2 839	8 521	334	52
Niederlande . . .	a	44 742	13 939	50 880	854	18 836	1 584	4 180	10 154	1 626	118
	b	41 856	12 547	50 809	831	17 462	1 623	5 038	10 412	1 791	95
Belgien	a	4 914	1 076	5 457	373	951	201	585	1 520	274	7
	b	4 898	1 138	5 830	312	938	242	848	1 497	311	9
Frankreich	a	1 029	280	1 241	5	793	7	190	77	26	1
	b	833	298	1 029	7	720	7	96	56	22	2
Schweiz	a	3 773	122	5 226	72	1 098	35	259	2 721	42	3
	b	3 253	134	4 728	82	1 128	79	185	2 334	55	3
Sonstige	a	1 200	124	749	16	23	16	126	99	16	6
	b	1 016	118	659	12	33	17	104	26	30	2
Insgesamt	a	78 007	17 133	92 474	1 369	33 452	2 191	8 296	23 691	2 356	206
	b	71 353	15 978	89 785	1 303	30 880	2 467	9 110	22 846	2 543	163

Talverkehr

Flagge a = 1991 b = 1992		Schiffe			Beförderte Güter						
		beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
					Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlak- ken	sonstige Steine und Erden, Rohmi- neralien	Eisen- und Stahl- waren	Dünge- mittel	Salz
		Anzahl			1 000 t						
Deutschland . . .	a	6 815	15 911	6 727	379	292	830	398	896	207	152
	b	6 817	14 129	7 078	543	159	927	303	808	202	153
Niederlande . . .	a	38 771	20 411	32 385	698	984	15 462	1 490	1 637	855	528
	b	36 125	19 499	31 741	886	508	14 443	1 519	1 441	950	612
Belgien	a	4 511	1 557	4 025	52	306	1 051	63	596	79	115
	b	4 405	1 543	3 949	59	192	906	67	559	94	67
Frankreich	a	771	512	500	17	95	80	5	90	13	4
	b	748	451	436	33	55	89	7	83	19	2
Schweiz	a	1 096	2 616	1 211	179	25	424	180	60	4	5
	b	903	2 409	1 090	151	4	381	161	53	3	2
Sonstige	a	1 069	334	500	9	67	27	13	125	40	4
	b	843	381	574	2	76	29	10	134	10	2
Insgesamt	a	53 033	41 341	45 448	1 334	1 769	17 874	2 149	3 404	1 198	808
	b	49 841	38 412	44 868	1 674	994	16 775	2 067	3 078	1 278	838

5. Güterverkehrsentwicklung 1983 – 1992 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	907	828	694	734	799	739	772	672	886	776
westdeutsches Kanalgebiet										
Münster	989	933	1 270	1 319	1 200	1 334	1 285	1 310	1 263	1 174
Dörenthe	368	320	307	306	253	239	254	286	245	253
Rhein-Lippe-Hafen . . .	2 488	2 243	1 734	1 204	1 214	870	828	709	747	923
Ahlen	43	208	49	62	21	2	28	63	143	113
Hamm	1 658	1 826	3 686	3 638	3 637	3 071	3 096	3 436	3 004	3 137
Lünen	2 196	2 213	1 693	1 297	810	829	705	660	828	950
Datteln	378	426	411	436	397	458	441	429	473	498
Flaesheim	290	268	233	227	80	19	9	14	13	19
Hamm-Bossendorf . . .	1 943	1 942	1 658	1 719	1 741	1 802	1 935	1 842	1 663	1 651
Marl	1 575	1 702	1 611	1 447	1 467	1 594	1 590	1 590	1 542	1 463
Dorsten	290	323	404	522	394	574	579	608	614	642
Mülheim an der Ruhr	497	452	463	420	520	660	703	682	732	761
Castrop-Rauxel	901	996	1 051	1 026	928	928	876	805	659	822
Herne	1 602	1 854	1 690	1 689	1 337	1 442	1 530	1 296	1 365	1 245
darunter										
Wanne-Eickel	1 446	1 710	1 539	1 472	1 166	1 076	1 193	1 061	1 045	812
Recklinghausen	105	107	142	154	143	102	126	181	131	110
Geisenkirchen	4 306	3 597	3 550	4 019	4 216	4 066	3 865	3 485	3 680	5 040
Bottrop	1 969	1 658	1 246	805	1 158	280	196	197	133	375
Oberhausen	119	329	284	331	177	72	168	209	68	66
Essen	1 134	1 374	1 301	1 479	1 418	2 655	3 178	3 409	3 290	3 364
Dortmund	5 731	5 783	5 181	5 704	5 209	3 782	4 522	5 051	4 992	5 063
Rheingebiet										
Kleve	135	144	99	116	114	130	110	124	99	133
Emmerich	648	669	718	716	724	872	746	646	667	711
Wesel	399	352	509	526	552	615	733	676	625	661
Rheinberg-Ossenber	2 915	3 604	4 013	3 917	3 703	4 078	3 469	3 511	3 633	3 348
darunter										
Orsoy	1 138	1 676	2 023	1 976	1 712	2 280	1 771	1 799	1 879	1 676
Duisburg	47 212	55 950	53 843	52 519	49 782	54 430	53 546	48 899	49 051	45 113
darunter										
Ruhrorter-Häfen AG	19 193	20 183	18 491	17 975	17 350	18 701	18 034	16 925	17 548	16 659
Hornberg	2 821	3 183	2 728	2 826	2 970	2 763	2 041	1 727	1 886	1 642
Huckingen	4 908	5 239	5 720	4 806	4 515	5 887	5 163	6 151	6 702	5 707
Rheinhausen	4 006	5 279	5 097	5 051	4 232	4 815	5 681	2 760	2 570	2 439
Schwelgern	12 617	17 369	17 001	17 329	16 514	18 211	18 689	17 187	16 347	14 812
Walsum	2 475	3 141	3 154	2 846	2 466	2 570	2 244	2 223	2 370	2 934
Krefeld-Uerdingen . . .	3 385	3 656	3 573	3 444	3 428	3 674	3 778	3 601	3 532	3 612
Düsseldorf	2 516	2 680	3 126	3 227	2 979	2 865	2 669	2 851	2 540	2 469
Neuss	4 379	4 840	4 619	4 576	4 444	4 579	4 599	4 643	4 398	4 449
Leverkusen	2 321	2 321	2 359	2 049	1 889	2 069	2 095	1 925	1 643	1 736
Köln	13 700	13 763	13 347	11 287	10 103	10 226	10 782	10 054	9 379	9 462
Wesseling	2 013	2 665	2 296	2 971	2 798	3 129	2 763	3 410	3 350	3 788
Lülsdorf	488	570	547	562	448	434	381	434	326	327
Bonn	1 028	1 305	946	746	579	505	653	690	573	534
darunter										
Oberkassel	589	764	430	171	73	-	-	-	-	-

6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1992

Jahr	Unfälle						Verunglückte		
	innerhalb von Ortschaften ¹⁾	außerhalb	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon		
				Personen- schaden	nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	schwerem Sach- schaden ²⁾	Baga- tell- schaden ²⁾							
1947 . . .	.	.	17 689	10 539	7 150	13 954	1 463	.	.
1948 . . .	.	.	25 919	14 866	11 053	18 880	1 625	.	.
1949 . . .	.	.	42 674	23 196	19 478	28 228	1 518	.	.
1950 . . .	56 421	11 238	67 659	34 673	32 986	42 401	1 514	.	.
1951 . . .	75 350	15 564	90 914	47 489	43 425	58 943	1 839	.	.
1952 . . .	89 181	20 251	109 432	55 345	54 087	69 769	2 005	.	.
1953 . . .	107 510	22 850	130 360	69 706	20 741 39 913	89 532	3 397	34 746	51 389
1954 . . .	121 196	25 303	146 499	76 491	22 879 47 129	98 475	3 681	37 533	57 261
1955 . . .	141 259	29 905	171 164	85 650	29 427 56 087	110 175	3 891	40 454	65 830
1956 . . .	160 654	32 166	192 820	90 696	35 099 67 025	116 049	4 188	43 676	68 185
1957 . . .	161 584	34 002	195 586	88 069	33 956 73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
1958 . . .	172 281	44 196	216 477	87 442	39 756 89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 . . .	192 193	47 722	239 915	96 981	60 197 82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 . . .	224 738	57 574	282 312	105 141	102 001 75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 . . .	237 060	60 977	298 037	103 463	60 586 133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 . . .	247 846	64 999	312 845	97 171	76 268 139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 . . .	233 805	64 457	298 262	92 857	82 841 122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 . . .	152 605	46 478	293 228	97 895	101 188 94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 . . .	90 398	33 501	282 562	92 434	31 465 158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 . . .	96 427	35 902	302 198	96 105	36 224 169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 . . .	96 277	35 431	296 466	95 253	36 455 164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 . . .	97 335	36 594	296 340	96 280	37 649 162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 . . .	96 329	37 253	297 887	97 079	36 503 164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 . . .	107 737	41 510	336 128	106 377	42 870 186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 . . .	103 364	40 705	316 694	101 213	42 856 172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 . . .	109 451	39 495	324 872	101 312	47 634 175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 . . .	101 215	36 681	306 741	93 216	44 680 168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 . . .	97 153	33 557	287 085	87 254	43 456 156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 . . .	94 458	35 505	290 914	86 602	43 361 160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 . . .	108 991	39 863	333 569	93 659	55 195 184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 . . .	119 599	44 494	361 466	99 049	65 044 197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 . . .	125 416	45 335	386 478	97 212	75 539 215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 . . .	129 133	44 981	400 984	93 468	80 646 226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 . . .	138 555	48 096	412 958	98 311	88 340 226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 . . .	139 831	47 000	413 998	93 810	93 021 227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 . . .	142 330	48 321	409 471	94 096	96 555 218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 . . .	108 669	41 975	446 326	97 886	52 758 295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 . . .	105 990	41 260	481 333	93 749	53 501 334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 . . .	94 374	38 381	492 124	81 405	51 350 359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 . . .	98 066	40 851	521 255	86 393	52 524 382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 . . .	91 727	40 798	541 715	81 764	50 761 409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 . . .	93 828	43 651	563 793	86 497	50 982 426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 . . .	91 315	43 104	553 814	85 471	48 948 419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 . . .	87 030	43 706	543 482	83 336	47 400 412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 . . .	73 233	38 029	524 987	78 105	33 157 413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 . . .	75 876	38 298	528 810	80 830	33 344 414 636	104 224	1 378	24 758	78 088

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterungen S. 439.

7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1986 – 1992 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	4 351	4 446	5 084	5 154	5 779	5 519	5 249
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	7 490	7 975	8 531	8 416	8 862	7 070	6 933
Verunglückte Personen	6 439	6 862	7 836	8 078	9 167	8 417	8 221
davon							
Getötete	170	128	152	176	184	175	147
Schwerverletzte	1 587	1 662	1 850	1 855	2 097	1 968	1 908
Leichtverletzte	4 682	5 072	5 834	6 047	6 886	6 274	6 166
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	17 864	17 337	18 507	17 962	17 550	15 998	16 261
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 278	11 718	12 453	12 162	11 681	10 723	10 919
außerhalb von Ortschaften	5 586	5 619	6 054	5 800	5 869	5 275	5 342
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	10 440	9 627	9 503	8 952	8 283	5 619	5 602
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 953	6 251	6 022	5 674	5 137	3 343	3 316
außerhalb von Ortschaften	3 487	3 376	3 481	3 278	3 146	2 276	2 286
Verunglückte Personen	23 978	23 320	25 447	24 555	24 050	21 599	22 150
davon							
Getötete	486	417	467	444	392	366	374
Schwerverletzte	6 487	6 167	6 562	6 063	5 867	5 123	5 220
Leichtverletzte	17 005	16 736	18 418	18 048	17 791	16 110	16 556
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	22 943	21 813	23 350	22 931	22 491	21 375	22 929
davon							
innerhalb von Ortschaften	14 976	14 061	15 001	14 460	14 224	13 536	14 677
außerhalb von Ortschaften	7 967	7 752	8 349	8 471	8 267	7 839	8 252
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	12 353	11 601	11 733	10 946	10 611	7 575	7 883
davon							
innerhalb von Ortschaften	8 067	7 470	7 396	6 854	6 501	4 430	4 583
außerhalb von Ortschaften	4 286	4 131	4 337	4 092	4 110	3 145	3 300
Verunglückte Personen	30 461	29 041	31 180	30 526	29 852	28 632	30 273
davon							
Getötete	596	546	596	566	530	458	495
Schwerverletzte	8 996	8 228	8 769	8 266	7 562	7 430	7 573
Leichtverletzte	20 869	20 267	21 815	21 694	21 760	20 744	22 205

1) Siehe Erläuterungen S. 439.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1986 – 1992 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 892	8 385	8 998	8 863	8 331	8 093	8 222
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 019	5 560	5 961	5 905	5 378	5 230	5 341
außerhalb von Ortschaften	2 873	2 825	3 037	2 958	2 953	2 863	2 881
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	4 472	4 289	4 370	4 088	3 877	2 847	2 866
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 037	2 934	2 900	2 624	2 500	1 757	1 760
außerhalb von Ortschaften	1 435	1 355	1 470	1 464	1 377	1 090	1 106
Verunglückte Personen	11 468	10 927	11 686	11 488	10 776	10 565	10 616
davon							
Getötete	217	187	240	205	181	169	168
Schwerverletzte	3 459	3 354	3 395	3 195	2 954	2 982	2 887
Leichtverletzte	7 792	7 388	8 051	8 088	7 641	7 414	7 561
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	32 343	29 783	30 558	30 561	29 185	27 120	28 169
davon							
innerhalb von Ortschaften	30 226	27 760	28 475	28 370	27 005	25 057	26 078
außerhalb von Ortschaften	2 117	2 023	2 083	2 191	2 180	2 063	2 091
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	17 769	17 269	16 845	16 546	15 767	10 046	10 060
davon							
innerhalb von Ortschaften	16 510	15 973	15 620	15 266	14 604	9 157	9 202
außerhalb von Ortschaften	1 259	1 296	1 225	1 280	1 163	889	858
Verunglückte Personen	38 070	35 211	36 121	36 034	34 482	31 937	32 964
davon							
Getötete	338	266	272	251	233	242	194
Schwerverletzte	9 992	8 935	8 971	8 615	7 920	7 338	7 170
Leichtverletzte	27 740	26 010	26 878	27 168	26 329	24 357	25 600
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	86 393	81 764	86 497	85 471	83 336	78 105	80 830
davon							
innerhalb von Ortschaften	63 499	59 099	61 890	60 897	58 288	54 546	57 015
außerhalb von Ortschaften	22 894	22 065	24 607	24 574	25 048	23 559	23 815
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	52 524	50 761	50 982	48 948	47 400	33 157	33 344
davon							
innerhalb von Ortschaften	34 567	32 628	31 938	30 418	28 742	18 687	18 861
außerhalb von Ortschaften	17 957	18 133	19 044	18 530	18 658	14 470	14 483
Verunglückte Personen	110 416	105 363	112 270	110 681	108 327	101 150	104 224
davon							
Getötete	1 807	1 544	1 727	1 642	1 520	1 410	1 378
Schwerverletzte	30 521	28 346	29 547	27 994	26 400	24 841	24 758
Leichtverletzte	78 088	75 473	80 996	81 045	80 407	74 899	78 088

1) Siehe Erläuterungen S. 439.

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1975 – 1992 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										insgesamt
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungseinflüsse	andere Einflüsse		
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis			Verunreinigung, Öl	
1975	98 834	1 706	18 461	341	4 933	2 000	2 029	300	962	1 694	126 690
1976	107 904	1 648	18 402	316	7 108	2 689	3 434	331	958	1 086	137 306
1977	116 953	1 623	18 416	264	9 865	5 842	2 978	330	1 126	896	149 079
1978	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1992 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisierten Zweirädern	Personenkraftwagen ¹⁾	Bussen	Güterkraftfahrz.	landw. Zugmaschinen	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen insgesamt
Ursachen bei Fahrzeugführern	6 649	74 076	664	6 167	232	13 618	1 159	102 565
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	478	4 636	6	199	6	1 135	24	6 484
darunter Alkoholeinfluß	453	3 875	4	117	5	1 084	20	5 558
Straßenbenutzung	492	1 856	18	173	10	4 334	103	6 986
Geschwindigkeit,								
nicht angepaßte	1 858	14 978	74	1 135	13	421	107	18 586
Abstand	543	9 385	104	1 125	9	224	77	11 467
Überholen	569	2 547	47	298	8	293	100	3 862
Vorbeifahren	26	281	11	31	–	36	7	392
Nebeneinanderfahren	35	840	7	190	2	69	23	1 166
Vorfahrt, Vorrang	554	12 168	73	725	47	1 792	136	15 495
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	522	13 504	73	1 002	89	2 102	163	17 455
Verhalten gegenüber Fußgängern, ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	7	1 099	7	101	–	16	21	1 251
Befeuchtungsvorschriften	23	45	1	12	2	164	9	256
Ladung, Besetzung	29	65	–	109	8	80	21	312
andere Ursachen	1 349	7 558	132	786	34	2 477	243	12 579
Ursachen bei Fahrzeugen	195	609	12	126	15	438	21	1 416
davon								
Mängel an der Beleuchtung	37	32	1	2	8	216	4	300
Mängel an der Bereifung	42	306	2	26	1	5	4	386
Mängel an den Bremsen	46	95	3	56	2	142	5	349
sonstige Mängel	70	176	6	42	4	75	8	381

1) einschl. Kombinationskraftwagen

**10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1987 – 1992
nach Art und Beteiligten**

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	81 764	86 497	85 471	83 336	78 105	80 830
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	52 569	56 365	56 334	55 008	50 929	53 576
Zusammenstoß zwischen						
Fahrzeug und Fußgänger	12 526	12 742	11 959	11 372	10 601	10 586
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	308	282	291	311	242	285
Abkommen von der Fahrbahn	10 445	10 909	10 629	10 485	10 436	10 102
Unfall anderer Art	5 916	6 199	6 258	6 160	5 897	6 281
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	164 550	174 724	172 492	168 550	156 997	163 204
Führer von Kraftfahrzeugen	132 376	140 838	137 825	135 556	125 308	129 791
davon von						
Kraftträdern einschl. Leichtkraftträdern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	13 486	12 500	11 228	10 793	10 321	10 852
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	109 713	118 896	116 905	115 072	104 136	108 495
Kraftomnibussen und Obussen	1 366	1 349	1 358	1 324	1 325	1 306
Lastkraftwagen	5 930	6 182	6 347	6 371	7 426	7 043
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 287	1 342	1 335	1 375	1 439	1 432
sonstigen Kraftfahrzeugen	594	569	652	621	661	663
Führer von Straßenbahnen	408	377	402	420	394	379
Führer von Eisenbahnen	61	51	55	72	49	71
Führer von bespannten Fuhrwerken	29	43	32	29	37	17
Führer von Fahrrädern	16 659	18 105	19 781	18 716	18 290	20 078
Führer von Tieren	115	110	106	92	76	73
Fußgänger	13 853	14 149	13 290	12 717	11 878	11 917
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 049	1 051	1 001	948	965	878
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 518	7 812	7 885	7 712	7 345	7 742

11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1992 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Getötete Personen					Verletzte Personen							insgesamt
	insgesamt	darunter			zu- sammen	schwerverletzt			zu- sammen	leichtverletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger		darunter		Fuß- gänger		Fahrer und Mit- fahrer von		Fuß- gänger	
		Kraft- rä- dern ¹⁾	Kraft- wa- gen			Kraft- rä- dern ¹⁾	Kraft- wa- gen			Kraft- rä- dern ¹⁾	Kraft- wa- gen		
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6	20	1	8	11	850	77	203	565	2 303	280	1 182	791	3 173
6–15	52	14	17	21	2 394	1 006	260	1 104	7 018	3 541	1 612	1 729	9 464
15–25	348	77	244	22	7 716	2 594	4 538	412	23 227	6 809	14 924	912	31 291
25–35	256	74	149	17	5 062	1 719	2 807	334	18 401	4 398	12 345	834	23 719
35–45	127	25	83	16	2 366	664	1 322	263	9 506	1 977	6 481	597	11 999
45–55	123	23	69	21	2 185	630	1 104	357	7 958	1 656	5 362	527	10 266
55–65	154	38	64	46	1 823	633	730	376	5 664	1 442	3 390	533	7 641
65 und mehr	298	63	76	153	2 361	606	734	946	3 905	987	1 801	819	6 564
ohne Angabe	–	–	–	–	1	–	–	–	106	25	4	4	107
insgesamt	1 378	315	710	307	24 758	7 929	11 698	4 357	78 088	21 115	47 101	6 746	104 224
dagegen													
1991	1 410	310	714	344	24 841	7 638	11 908	4 386	74 899	19 298	45 388	6 635	101 150

1) einschl. Leichtkraftträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

**12. Straßenverkehrsunfälle 1992 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	4 295	358	4 653	3 156	1 497	3 818	26	512	3 280
Duisburg	2 520	547	3 067	2 148	919	2 602	17	496	2 089
Essen	3 099	386	3 485	2 509	976	3 107	24	558	2 525
Krefeld	1 275	162	1 437	1 166	271	1 381	11	333	1 037
Mönchengladbach	1 464	264	1 728	1 391	337	1 730	12	290	1 428
Mülheim an der Ruhr	790	160	950	650	300	846	3	158	685
Oberhausen	995	256	1 251	860	391	1 077	9	223	845
Remscheid	632	168	800	516	284	628	4	102	522
Solingen	877	97	974	655	319	802	3	111	688
Wuppertal	1 589	386	1 975	1 457	518	1 780	7	349	1 424
Kreise									
Kleve	872	1 224	2 096	1 548	548	2 189	64	789	1 336
Mettmann	1 817	912	2 729	1 949	780	2 453	26	501	1 926
Neuss	1 631	1 110	2 741	1 861	880	2 456	39	534	1 883
Viersen	891	677	1 568	1 216	352	1 596	24	473	1 099
Wesel	1 752	1 454	3 206	2 291	915	2 997	57	763	2 177
Reg.-Bez. Düsseldorf	24 499	8 161	32 660	23 373	9 287	29 462	326	6 192	22 944
davon									
kreisfreie Städte	17 536	2 784	20 320	14 508	5 812	17 771	116	3 132	14 523
Kreise	6 963	5 377	12 340	8 865	3 475	11 691	210	3 060	8 421
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 281	325	1 606	1 190	416	1 503	10	364	1 129
Bonn	1 838	342	2 180	1 465	715	1 776	14	358	1 404
Köln	5 746	1 750	7 496	5 140	2 356	6 482	50	1 108	5 324
Leverkusen	678	226	904	635	269	787	4	155	628
Kreise									
Aachen	1 136	554	1 690	1 284	406	1 690	30	423	1 237
Düren	1 007	939	1 946	1 423	523	1 972	22	461	1 489
Erfktkreis	1 610	1 201	2 811	1 869	942	2 465	28	574	1 863
Euskirchen	633	767	1 400	978	422	1 409	29	439	941
Heinsberg	905	579	1 484	1 066	418	1 458	15	453	990
Oberbergischer Kreis	830	937	1 767	1 265	502	1 696	16	450	1 230
Rhein.-Berg.-Kreis	1 037	716	1 753	1 184	569	1 521	9	394	1 118
Rhein-Sieg-Kreis	1 577	1 616	3 193	2 317	876	3 042	49	675	2 318
Reg.-Bez. Köln	18 278	9 952	28 230	19 816	8 414	25 801	276	5 854	19 671
davon									
kreisfreie Städte	9 543	2 643	12 186	8 430	3 756	10 548	78	1 985	8 485
Kreise	8 735	7 309	16 044	11 386	4 658	15 253	198	3 869	11 186
Kreisfreie Städte									
Boitrop	521	233	754	519	235	654	4	137	513
Gelsenkirchen	1 375	269	1 644	1 183	461	1 487	6	232	1 249
Münster	1 594	470	2 064	1 546	518	1 886	18	437	1 431

1) ohne Bagatellunfälle

Noch: 12. Straßenverkehrsunfälle 1992 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreise									
Borken	1 104	978	2 082	1 558	524	2 030	41	590	1 399
Coesfeld	536	808	1 344	955	389	1 268	24	384	860
Recklinghausen	2 890	1 286	4 176	2 896	1 280	3 699	44	823	2 832
Steinfurt	1 314	1 380	2 694	1 972	722	2 573	62	843	1 668
Warendorf	879	843	1 722	1 306	416	1 738	48	602	1 088
Reg.-Bez. Münster	10 213	6 267	16 480	11 935	4 545	15 335	247	4 048	11 040
davon									
kreisfreie Städte	3 490	972	4 462	3 248	1 214	4 027	28	806	3 193
Kreise	6 723	5 295	12 018	8 687	3 331	11 308	219	3 242	7 847
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 578	500	2 078	1 571	507	1 993	25	399	1 569
Kreise									
Gütersloh	1 073	1 053	2 126	1 596	530	2 065	50	659	1 356
Herford	774	649	1 423	1 057	366	1 359	26	409	924
Höxter	357	477	834	607	227	854	27	304	523
Lippe	1 164	949	2 113	1 375	738	1 861	52	476	1 333
Minden-Lübbecke	1 271	938	2 209	1 536	673	2 120	47	607	1 466
Paderborn	1 084	1 083	2 167	1 301	866	1 728	30	522	1 176
Reg.-Bez. Detmold	7 301	5 649	12 950	9 043	3 907	11 980	257	3 376	8 347
davon									
kreisfreie Stadt	1 578	500	2 078	1 571	507	1 993	25	399	1 569
Kreise	5 723	5 149	10 872	7 472	3 400	9 987	232	2 977	6 778
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 936	508	2 444	1 859	585	2 375	17	387	1 971
Dortmund	3 734	877	4 611	3 230	1 381	4 066	22	702	3 342
Hagen	887	368	1 255	868	387	1 087	8	253	826
Hamm	968	341	1 309	825	484	1 065	15	267	783
Herne	750	99	849	637	212	766	4	155	607
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 097	711	1 808	1 315	493	1 694	13	393	1 288
Hochsauerlandkreis	953	868	1 821	1 309	512	1 757	37	631	1 089
Märkischer Kreis	1 596	1 028	2 624	1 689	935	2 247	36	626	1 585
Olpe	332	450	782	525	257	728	21	287	420
Siegen-Wittgenstein	965	612	1 577	1 109	468	1 472	30	377	1 065
Soest	939	1 108	2 047	1 404	643	1 840	37	645	1 158
Unna	1 428	1 299	2 727	1 893	834	2 549	32	565	1 952
Reg.-Bez. Arnsberg	15 585	8 269	23 854	16 663	7 191	21 646	272	5 288	16 086
davon									
kreisfreie Städte	8 275	2 193	10 468	7 419	3 094	9 359	66	1 764	7 529
Kreise	7 310	6 076	13 386	9 244	4 142	12 287	206	3 524	8 557
Nordrhein-Westfalen	75 876	38 298	114 174	80 830	33 344	104 224	1 378	24 758	78 088
davon									
kreisfreie Städte	40 422	9 092	49 514	35 176	14 338	43 698	313	8 086	35 299
Kreise	35 454	29 206	64 660	45 654	19 006	60 526	1 065	16 672	42 789

Anmerkung S. 449

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	Insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	219,5	32,6	60,8	97,2	28,9
Duisburg	289,1	59,4	33,6	112,4	83,7
Essen	292,4	26,3	39,6	158,0	68,5
Krefeld	137,3	11,5	45,8	45,4	34,6
Mönchengladbach	231,7	31,8	39,7	70,6	89,7
Mülheim an der Ruhr	135,5	22,4	18,3	49,6	45,2
Oberhausen	141,4	25,8	14,3	53,4	47,9
Remscheid	95,8	7,8	27,4	49,2	11,4
Solingen	98,9	1,5	19,8	54,5	23,1
Wuppertal	235,2	29,7	44,0	112,4	49,1
Kreise					
Kleve	947,8	68,7	223,6	375,9	279,6
Mettmann	458,8	76,0	67,3	216,8	98,7
Neuss	592,7	86,6	79,5	246,7	179,9
Viersen	513,3	51,5	90,9	219,1	151,8
Wesel	768,3	83,2	144,5	367,5	173,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 157,6	614,8	949,0	2 228,6	1 365,2
davon					
kreisfreie Städte	1 876,8	248,8	343,3	802,6	482,1
Kreise	3 280,8	366,0	605,8	1 425,9	883,1
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,3	28,8	47,3	64,2	42,0
Bonn	125,5	31,3	30,3	40,8	23,1
Köln	484,4	96,3	127,9	150,4	109,8
Leverkusen	105,2	24,7	22,7	45,2	12,5
Kreise					
Aachen	452,5	18,3	95,5	234,0	104,7
Düren	767,4	47,1	123,4	378,1	218,8
Erfkreis	688,6	94,2	111,7	292,7	190,0
Euskirchen	1 011,3	43,5	249,7	364,4	353,7
Heinsberg	532,7	17,2	71,3	274,8	169,4
Oberbergischer Kreis	873,9	35,4	149,1	466,7	222,7
Rhein.-Berg. Kreis	484,5	40,3	48,3	262,6	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 026,4	82,6	153,9	507,8	282,1
Reg.-Bez. Köln	6 734,7	559,7	1 231,0	3 081,8	1 862,2
davon					
kreisfreie Städte	897,4	181,1	228,2	300,7	187,5
Kreise	5 837,3	378,6	1 002,8	2 781,1	1 674,7
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,1	15,4	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	139,2	24,0	19,3	66,6	29,3
Münster	310,5	29,5	45,6	97,1	138,2

Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	Insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreise					
Borken	1 061,4	48,4	185,6	365,5	461,9
Coesfeld	894,7	44,5	135,7	289,4	425,2
Recklinghausen	706,4	89,7	84,3	305,4	227,1
Steinfurt	1 396,1	75,3	199,8	580,6	540,3
Warendorf	909,6	20,8	171,2	353,3	364,3
Reg.-Bez. Münster	5 527,1	347,6	857,4	2 111,8	2 210,3
davon					
kreisfreie Städte	558,8	68,9	80,8	217,6	191,4
Kreise	4 968,3	278,6	776,5	1 894,2	2 018,9
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	294,1	18,4	46,0	125,5	104,1
Kreise					
Gütersloh	787,3	33,7	126,5	312,4	314,8
Herford	512,1	34,3	45,1	243,5	189,2
Höxter	999,5	9,0	174,5	362,6	453,4
Limpe	1 179,9	6,3	181,8	512,6	479,2
Minden-Lübbecke	1 028,1	24,3	147,3	388,1	468,4
Paderborn	912,6	57,9	96,8	443,3	314,7
Reg.-Bez. Detmold	5 713,6	183,9	818,0	2 387,9	2 323,8
davon					
kreisfreie Stadt	294,1	18,4	46,0	125,5	140,1
Kreise	5 419,6	165,5	771,9	2 262,4	2 219,7
Kreisfreie Städte					
Bochum	217,7	30,1	25,3	57,4	104,8
Dortmund	332,7	41,3	67,5	147,0	76,9
Hagen	164,7	29,9	41,7	59,9	33,3
Hamm	253,2	21,5	37,4	90,9	103,4
Herne	88,7	14,8	7,8	31,9	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	375,2	34,9	85,2	203,0	52,1
Hochsauerlandkreis	1 271,5	30,9	255,0	566,0	419,5
Märkischer Kreis	769,9	38,6	201,1	350,9	179,4
Olpe	536,1	28,8	105,0	220,1	128,3
Siegen-Wittgenstein	879,8	25,2	163,1	396,9	294,6
Soest	1 199,5	65,3	196,5	435,7	501,9
Unna	622,0	75,4	102,2	217,1	227,3
Reg.-Bez. Arnsberg	6 710,9	436,7	1 287,8	2 776,8	2 209,6
davon					
kreisfreie Städte	1 057,0	137,6	179,7	387,1	352,6
Kreise	5 653,9	299,0	1 108,1	2 389,7	1 857,1
Nordrhein-Westfalen	29 843,9	2 142,7	5 143,2	12 586,9	9 971,1
davon					
kreisfreie Städte	4 684,0	654,9	878,0	1 833,5	1 317,6
Kreise	25 159,9	1 487,8	4 265,2	10 753,4	8 653,5

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1993 nach Baulastträgern

Straßenklasse	Länge in km							
	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
					1. 1. 1992	1. 1. 1991		
Bundesautobahn	2 143	—	2 143	—	—	2 143	2 131	2 090
Bundesstraße	3 715	774	4 489	649	5	5 143	5 199	5 347
Landstraße	9 297	1 868	11 165	1 409	13	12 587	12 585	12 449
Kreisstraße	7 558	2 175	9 733	230	9	9 971	9 963	9 974
Insgesamt	22 712	4 817	27 529	2 288	27	29 844	29 878	29 860

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner
 --- Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe

15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen 1978 – 1992

Jahr	Kraftfahrzeuge								Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon							
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	
Neuzulassungen									
1978	764 198	26 126	639 807	51 061	1 462	32 123	10 971	2 648	28 967
1979	756 104	29 740	618 115	57 239	1 598	35 144	11 076	3 192	30 990
1980	708 754	36 317	563 869	57 700	1 457	36 406	9 338	3 667	32 318
1981	701 324	61 043	534 691	62 658	1 213	29 667	8 267	3 785	29 079
1982	646 659	62 403	491 531	56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799
1983	721 686	54 302	559 104	65 609	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984	681 072	40 361	539 303	64 132	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985	661 561	26 142	528 468	69 179	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986	760 917	20 586	616 059	84 743	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	640 420	95 184	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	608 511	96 270	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	597 432	112 558	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990	841 999	27 138	644 819	115 532	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991	958 660	34 374	711 919	149 678	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992	884 505	42 225	640 133	145 516	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
Löschungen²⁾									
1978	437 867	9 668	362 919	28 437	850	23 738	10 744	1 511	14 523
1979	481 297	20 570	393 910	30 720	821	23 944	9 742	1 590	14 944
1980	568 721	21 388	472 076	35 872	1 052	26 892	9 331	2 110	16 833
1981	570 501	20 644	473 189	36 264	994	28 079	9 084	2 247	16 732
1982	576 838	25 094	472 843	36 850	1 082	30 033	8 300	2 636	17 973
1983	571 911	28 520	464 852	37 076	1 113	29 523	7 956	2 871	17 265
1984	562 907	32 640	454 844	34 952	1 224	28 151	8 058	3 038	17 561
1985	538 003	38 338	430 750	33 295	1 025	25 087	6 400	3 108	16 706
1986	554 081	44 435	438 097	34 520	1 077	25 873	6 599	3 480	16 552
1987	565 901	43 723	450 033	35 757	945	25 419	6 280	3 744	15 933
1988	632 597	41 391	508 462	41 392	1 064	28 030	7 715	4 543	17 452
1989	613 185	37 875	493 636	42 708	1 036	26 115	7 327	4 488	17 904
1990	757 640	34 821	622 769	54 460	1 086	29 892	9 197	5 415	20 227
1991	660 230	27 798	539 903	51 464	1 044	27 133	7 913	4 975	19 151
1992	513 344	23 298	413 559	40 466	787	23 435	7 256	4 543	17 804

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – 2) bis 1978 ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (u. a. Leichtkrafträder und selbstfahrende Arbeitsmaschinen) – --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftröllern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	38 256	1 348	28 043
2	Duisburg	20 234	1 162	14 718
3	Essen	30 262	1 271	22 576
4	Krefeld	11 323	484	8 183
5	Mönchengladbach	13 924	572	10 175
6	Mülheim an der Ruhr	9 330	424	6 594
7	Oberhausen	9 397	524	6 842
8	Remscheid	6 531	313	4 599
9	Solingen	7 669	411	5 458
10	Wuppertal	18 650	1 010	13 417
	Kreise			
11	Kleve	13 766	734	9 716
12	Mettmann	26 502	1 287	18 895
13	Neuss	22 590	916	16 098
14	Viersen	13 268	720	9 364
15	Wesel	21 709	1 176	15 848
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	263 411	12 352	190 526
	davon			
17	kreisfreie Städte	165 576	7 519	120 605
18	Kreise	97 835	4 833	69 921
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	12 995	684	9 712
20	Bonn	15 311	624	11 405
21	Köln	63 425	2 425	46 931
22	Leverkusen	8 712	384	6 537
	Kreise			
23	Aachen	13 564	824	9 925
24	Düren	11 480	586	8 351
25	Erfkreis	23 047	1 203	16 814
26	Euskirchen	8 132	499	5 796
27	Heinsberg	10 452	570	7 774
28	Oberbergischer Kreis	14 252	645	10 289
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 202	794	10 927
30	Rhein-Sieg-Kreis	24 590	1 196	17 802
31	Reg.-Bez. Köln	221 162	10 434	162 263
	davon			
32	kreisfreie Städte	100 443	4 117	74 585
33	Kreise	120 719	6 317	87 678
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	5 072	300	3 810
35	Gelsenkirchen	12 107	639	9 090
36	Münster	12 682	665	8 861

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraft

mit amtlichem Kennzeichen 1992 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
6 896	41	1 651	106	171	720	1
3 031	22	968	212	121	853	2
4 696	30	1 406	103	180	1 065	3
1 961	8	546	58	83	366	4
2 107	23	805	58	184	567	5
1 612	5	467	44	184	366	6
1 544	18	391	27	51	291	7
1 088	3	434	30	64	241	8
1 326	14	391	17	52	324	9
3 188	11	800	54	170	657	10
2 309	7	637	246	117	906	11
4 505	10	1 400	120	285	972	12
4 186	13	1 105	162	110	788	13
2 274	14	642	159	95	713	14
3 458	25	822	192	188	1 147	15
44 181	244	12 465	1 588	2 055	9 976	16
27 449	175	7 859	709	1 260	5 450	17
16 732	69	4 606	879	795	4 526	18
1 884	30	574	33	78	379	19
2 396	51	645	32	158	400	20
10 005	113	3 322	182	447	1 429	21
1 386	18	287	26	74	252	22
1 899	14	694	81	127	764	23
1 760	20	520	119	124	677	24
3 489	23	1 076	204	238	1 063	25
1 271	8	384	94	80	715	26
1 395	7	512	108	86	737	27
2 438	8	668	90	114	878	28
2 661	6	607	53	154	734	29
4 033	21	1 162	160	216	1 285	30
34 617	319	10 451	1 182	1 896	9 313	31
15 671	212	4 828	273	757	2 460	32
18 964	107	5 623	909	1 139	6 853	33
717	5	172	42	26	224	34
1 754	13	516	26	69	359	35
2 125	51	753	110	117	695	36

wagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kräftefahrzeuge einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen
	Kreise			
37	Borken	15 089	689	10 260
38	Coesfeld	8 936	498	6 225
39	Recklinghausen	30 652	1 651	22 687
40	Steinfurt	16 992	1 026	11 716
41	Warendorf	11 693	589	8 368
42	Reg.-Bez. Münster	113 223	6 057	81 017
	davon			
43	kreisfreie Städte	29 861	1 604	21 761
44	Kreise	83 362	4 453	59 256
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	16 811	665	11 948
	Kreise			
46	Gütersloh	15 730	816	10 682
47	Herford	14 368	670	10 341
48	Höxter	7 462	309	5 372
49	Lippe	17 515	863	12 631
50	Minden-Lübbecke	15 991	593	11 616
51	Paderborn	12 888	679	8 423
52	Reg.-Bez. Detmold	100 765	4 600	71 013
	davon			
53	kreisfreie Stadt	16 811	665	11 948
54	Kreise	83 954	3 935	59 065
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	20 176	876	14 964
56	Dortmund	30 365	1 299	22 557
57	Hagen	10 637	476	7 571
58	Hamm	8 108	401	5 914
59	Herne	6 903	348	5 108
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	17 018	914	12 362
61	Hochsauerlandkreis	14 089	572	10 054
62	Märkischer Kreis	22 588	1 184	16 256
63	Olpe	6 745	307	4 763
64	Siegen-Wittgenstein	17 036	666	12 320
65	Soest	13 660	786	9 844
66	Unna	18 619	953	13 601
67	Reg.-Bez. Arnsberg	185 944	8 782	135 314
	davon			
68	kreisfreie Städte	76 189	3 400	56 114
69	Kreise	109 755	5 382	79 200
70	Nordrhein-Westfalen	884 505	42 225	640 133
	davon			
71	kreisfreie Städte	388 880	17 305	285 013
72	Kreise	495 625	24 920	355 120

Anmerkungen S. 454

mit amtlichem Kennzeichen 1992 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
2 772	8	917	312	131	1 361	37
1 527	1	395	212	78	722	38
4 783	39	1 108	178	206	1 406	39
2 806	13	885	389	157	1 541	40
1 871	7	512	265	81	851	41
18 355	137	5 258	1 534	865	7 159	42
4 596	69	1 441	178	212	1 278	43
13 759	68	3 817	1 356	653	5 881	44
3 002	20	929	90	157	689	45
2 650	18	1 063	324	177	1 264	46
2 344	11	727	171	104	911	47
1 245	7	309	185	35	426	48
2 903	13	729	227	149	1 209	49
2 568	12	835	227	135	1 117	50
2 797	21	625	228	115	940	51
17 509	102	5 217	1 452	872	6 556	52
3 002	20	929	90	157	689	53
14 507	82	4 288	1 362	715	5 867	54
3 351	25	736	115	109	500	55
4 725	55	1 294	94	341	1 051	56
1 982	29	467	45	67	340	57
1 236	–	358	138	61	407	58
1 103	17	250	16	61	255	59
2 812	26	657	61	186	680	60
2 396	17	737	199	114	921	61
3 867	24	963	128	166	898	62
1 217	1	326	72	59	462	63
2 944	13	838	106	149	1 136	64
2 135	6	546	221	122	979	65
3 086	9	694	119	157	827	66
30 854	222	7 866	1 314	1 592	8 456	67
12 397	126	3 105	408	639	2 553	68
18 457	96	4 761	906	953	5 903	69
145 516	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460	70
63 115	602	18 162	1 658	3 025	12 430	71
82 401	422	23 095	5 412	4 255	29 030	72

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen							
			zusammen	davon						
				Kraft- rader einschl. Kraftröllern	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Last- kraft- wagen	Kraftom- nibusse einschl. Obussen	Zug- maschi- nen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾
1	1962. . .	7 866 890	7 357 563	196 431	6 073 398	486 827	326 161	17 249	205 949	51 548
2	1983. . .	7 962 577	7 473 811	215 159	6 144 017	511 792	322 630	17 078	206 572	56 563
3	1984. . .	8 092 469	7 631 960	226 509	6 253 579	544 840	321 942	16 898	206 083	62 109
4	1985. . .	8 212 344	7 778 489	234 242	6 354 742	577 327	321 917	16 709	207 112	66 420
5	1986. . .	8 422 426	8 049 180	242 599	6 559 288	625 956	325 056	16 520	208 819	70 942
6	1987. . .	8 642 391	8 321 395	250 294	6 760 826	680 493	327 226	16 760	210 300	75 496
7	1988. . .	8 885 293	8 592 010	257 799	6 954 300	738 845	332 332	16 895	211 608	80 231
8	1989. . .	9 105 979	8 833 535	265 060	7 105 131	809 362	338 932	16 930	212 464	85 656
9	1990. . .	9 323 159	9 068 209	277 994	7 239 830	878 488	349 150	17 360	213 329	92 058
10	1991. . .	9 460 646	9 239 288	299 490	7 295 421	958 249	358 722	17 298	212 788	97 320
11	1992. . .		9 461 395	331 314	7 372 841	1 049 259	374 148	17 190	213 510	103 133

²⁾ ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief ausgestellt

18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kraft- rader einschl. Kraftröllern und Leichtkraft- rädern	Personen- kraft- wagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	314 957	11 611	245 342
2	Duisburg	248 396	9 856	200 556
3	Essen	309 921	11 874	246 227
4	Krefeld	122 011	4 188	97 767
5	Mönchengladbach	135 984	4 491	109 079
6	Mülheim an der Ruhr	96 545	3 526	75 946
7	Oberhausen	108 581	4 078	88 386
8	Remscheid	65 569	2 537	50 978
9	Solingen	98 252	3 724	67 997
10	Wuppertal	193 254	8 849	149 721
	Kreise			
11	Kleve	153 785	5 330	115 515
12	Mettmann	285 811	11 777	222 035
13	Neuss	242 053	8 945	190 916
14	Viersen	159 095	5 886	122 560
15	Wesel	249 659	9 593	195 171
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 773 873	106 265	2 178 196
	davon			
17	kreisfreie Städte	1 683 470	64 734	1 331 999
18	Kreise	1 090 403	41 531	846 197
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	118 913	5 952	92 684
20	Bonn	156 048	5 825	124 416
21	Köln	497 664	18 382	390 254
22	Leverkusen	87 989	3 440	69 551
	Kreise			
23	Aachen	157 189	6 278	124 905
24	Düren	140 764	5 493	109 308
25	Erfkreis	241 876	9 484	191 377
26	Euskirchen	106 122	4 429	78 611
27	Heinsberg	125 906	4 712	99 517
28	Oberbergischer Kreis	161 097	7 335	121 713
29	Rhein.-Berg. Kreis	161 812	7 417	124 651
30	Rhein-Sieg-Kreis	299 930	12 495	231 761
31	Reg.-Bez. Köln	2 255 310	91 242	1 758 748
	davon			
32	kreisfreie Städte	860 614	33 599	676 905
33	Kreise	1 394 696	57 643	1 081 843

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen,

zeuganhängern*) am 1. Juli 1982 – 1992

Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen				Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.	
zusammen	davon		zusammen	davon					
	Leichtkraft-räder	selbst-fahrende Arbeits-maschinen		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken-fahrstühle		
65 866	63 426	2 440	443 461	320 645	52 826	69 013	977	367 342	1
84 771	82 400	2 371	403 995	301 033	43 520	58 430	1 012	383 475	2
95 894	93 560	2 334	364 615	276 372	36 289	50 944	1 010	400 669	3
94 497	92 193	2 304	339 378	259 598	31 056	47 666	1 058	416 838	4
81 534	79 243	2 291	291 712	219 922	26 003	44 617	1 170	434 085	5
67 043	64 786	2 257	253 953	189 054	24 007	39 695	1 197	451 126	6
53 811	51 595	2 216	239 472	179 488	20 797	37 869	1 318	471 362	7
44 311	42 153	2 158	228 133	163 821	21 635	41 247	1 430	491 128	8
38 038	35 879	2 159	216 912	151 193	20 307	43 856	1 556	511 976	9
36 160	34 038	2 122	185 198	121 287	19 283	43 007	1 621	533 954	10
35 907	33 752	2 155						558 277	11

wird – 2) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Kennzeichen am 1. Juli 1992 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeuganhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾			
38 925	707	13 859	1 421	3 092	9 960	545	1
24 026	322	9 337	1 808	2 491	11 456	461	2
34 106	452	12 470	1 478	3 314	12 321	494	3
12 570	193	5 028	901	1 364	5 830	493	4
13 522	256	6 093	1 097	1 446	7 273	515	5
10 946	107	4 360	701	959	4 145	546	6
10 518	214	3 945	470	970	4 605	482	7
7 602	132	3 029	573	718	3 176	530	8
11 325	173	3 689	418	926	4 386	530	9
23 210	375	8 036	912	2 151	8 006	500	10
16 904	194	6 069	8 098	1 675	13 947	554	11
33 262	198	12 839	2 450	3 250	12 894	566	12
26 631	361	8 971	4 017	2 212	11 922	566	13
16 962	262	7 351	4 281	1 793	11 070	573	14
26 605	469	8 255	6 622	2 944	16 811	550	15
307 114	4 415	113 331	35 247	29 305	137 802	526	16
186 750	2 931	69 846	9 779	17 431	71 158	505	17
120 364	1 484	43 485	25 468	11 874	66 644	562	18
12 519	416	4 818	885	1 639	5 065	486	19
17 388	336	5 418	713	1 952	5 567	525	20
55 830	1 013	23 861	2 304	6 020	19 814	519	21
10 101	257	2 969	639	1 032	4 118	544	22
15 087	271	6 224	2 792	1 632	10 385	528	23
13 654	304	5 588	4 651	1 766	9 781	565	24
24 390	396	9 804	3 774	2 651	13 124	565	25
10 925	201	4 112	6 484	1 360	8 891	609	26
10 947	283	4 717	4 451	1 279	10 304	556	27
18 283	271	5 944	5 718	1 833	11 085	600	28
19 852	169	5 460	2 249	2 014	8 659	613	29
33 842	385	10 483	7 766	3 198	16 997	581	30
242 818	4 302	89 398	42 426	26 376	123 790	552	31
95 838	2 022	37 066	4 541	10 643	34 564	518	32
146 980	2 280	52 332	37 885	15 733	89 226	575	33

Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftroller und Leichtkrafträdern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	63 016	2 735	50 930
35	Gelsenkirchen	129 657	4 409	106 067
36	Münster	134 979	5 401	101 885
	Kreise			
37	Borken	178 518	5 403	131 543
38	Coesfeld	110 569	3 915	80 553
39	Recklinghausen	336 660	13 041	269 831
40	Steinfurt	229 629	8 613	171 430
41	Warendorf	151 420	5 553	112 736
42	Reg.-Bez. Münster	1 334 448	49 070	1 024 975
	davon			
43	kreisfreie Städte	327 652	12 545	258 882
44	Kreise	1 006 796	36 525	766 093
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	173 634	5 875	134 387
	Kreise			
46	Gütersloh	196 789	6 963	145 561
47	Herford	149 462	5 100	114 992
48	Höxter	87 091	3 087	63 502
49	Lippe	204 308	7 349	156 719
50	Minden-Lübbecke	190 646	6 191	142 881
51	Paderborn	149 357	5 608	109 560
52	Reg.-Bez. Detmold	1 151 287	40 173	867 602
	davon			
53	kreisfreie Stadt	173 634	5 875	134 387
54	Kreise	977 653	34 298	733 215
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	192 872	7 609	154 956
56	Dortmund	289 397	10 434	230 940
57	Hagen	110 757	4 640	86 788
58	Hamm	90 900	3 017	72 759
59	Herne	80 759	2 882	66 066
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	195 833	8 860	152 677
61	Hochsauerlandkreis	154 497	5 352	115 078
62	Märkischer Kreis	247 030	9 891	189 991
63	Olpe	73 746	3 089	55 150
64	Siegen-Wittgenstein	169 617	7 586	127 279
65	Soest	161 608	6 431	121 566
66	Unna	215 368	8 525	170 180
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 982 384	78 316	1 543 320
	davon			
68	kreisfreie Städte	764 685	28 582	611 509
69	Kreise	1 217 699	49 734	931 811
	Nordrhein-Westfalen	9 497 302	365 066	7 372 841
	davon			
71	kreisfreie Städte	3 810 055	145 335	3 013 682
72	Kreise	5 687 247	219 731	4 359 159

Anmerkungen S. 458

Kennzeichen am 1. Juli 1992 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾			
5 835	57	2 195	706	558	3 014	530	34
12 227	147	5 061	609	1 137	5 541	440	35
17 445	542	5 718	1 927	2 061	8 551	508	36
20 000	404	8 359	11 045	1 764	18 109	543	37
13 382	208	3 891	7 450	1 170	10 367	579	38
34 333	642	10 719	4 530	3 564	18 212	512	39
25 666	411	8 178	12 802	2 529	20 010	574	40
17 098	208	5 488	8 768	1 569	12 915	578	41
145 986	2 619	49 609	47 837	14 352	96 719	530	42
35 507	746	12 974	3 242	3 756	17 106	482	43
110 479	1 873	36 635	44 595	10 596	79 613	548	44
21 796	378	7 392	1 652	2 154	9 264	537	45
23 101	434	9 728	8 752	2 250	16 525	632	46
16 986	333	6 120	4 349	1 582	10 851	616	47
8 762	231	3 391	7 305	813	7 027	585	48
23 816	362	7 469	6 249	2 344	15 147	590	49
19 731	254	7 610	11 922	2 057	15 528	626	50
18 761	251	5 556	8 054	1 567	12 407	575	51
132 953	2 243	47 266	48 283	12 767	86 749	594	52
21 796	378	7 392	1 652	2 154	9 264	537	53
111 157	1 865	39 874	46 631	10 613	77 485	606	54
20 165	314	6 858	871	2 099	7 420	482	55
30 801	458	11 647	1 775	3 342	13 006	482	56
12 099	238	4 883	892	1 217	5 508	517	57
9 369	131	3 245	1 499	880	5 420	503	58
7 560	235	2 898	282	836	3 279	450	59
22 288	327	6 988	2 403	2 290	9 870	558	60
18 306	315	6 244	7 525	1 677	12 531	565	61
30 036	503	9 355	4 473	2 891	12 856	551	62
8 871	167	3 019	2 807	643	5 573	551	63
19 680	297	6 407	6 397	1 971	12 459	575	64
18 001	250	5 816	7 644	1 900	13 568	572	65
23 212	376	7 184	3 149	2 742	11 727	526	66
220 388	3 611	74 544	39 717	22 488	113 217	526	67
79 994	1 376	29 531	5 319	8 374	34 633	486	68
140 394	2 235	45 013	34 398	14 114	78 584	555	69
1 049 259	17 190	374 148	213 510	105 288	558 277	540	70
419 885	7 453	156 809	24 533	42 358	166 725	503	71
629 374	9 737	217 339	188 977	62 930	391 552	568	72

**19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1986 – 1992 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Krafträder zusammen	242 599	250 294	257 799	265 060	277 994	299 490	331 314
davon							
Kraftroller	13 645	14 476	15 004	15 588	16 563	18 352	20 514
Krafträder ¹⁾	228 954	235 818	242 795	249 472	261 431	281 138	310 800
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	13 695 ¹⁾	14 122	13 877	13 148	12 426	11 951	12 175
126–249	39 930	38 484	36 761	35 337	34 806	35 005	36 438
250–499	73 952	73 904	73 308	72 478	72 887	74 893	78 415
500 und mehr	101 377	109 259	118 804	128 472	141 272	159 256	183 742
Personenkraftwagen zusammen	6 559 288	6 760 826	6 954 300	7 105 131	7 239 830	7 295 421	7 372 841
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	514 449	529 439	535 614	538 887	535 058	528 067	517 627
1 000–1 499	2 311 315	2 312 961	2 316 857	2 004 365 ²⁾	2 035 757 ²⁾	2 029 459 ²⁾	2 026 927 ²⁾
1 500–1 999	2 869 965	3 029 803	3 184 818	3 626 812 ³⁾	3 726 158 ³⁾	3 783 170 ³⁾	3 842 208 ³⁾
2 000–2 499	546 719	566 176	582 124	591 426	591 153	589 395	599 290
2 500–2 999	245 495	250 504	258 998	263 257	266 260	272 892	282 719
3 000–3 999	40 435	40 903	43 202	46 459	49 454	53 610	59 789
4 000 und mehr	28 370	28 510	30 241	31 585	33 669	36 587	42 089
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 540	2 530	2 446	2 340	2 321	2 241	2 192
Kombinationskraftwagen	625 956	680 493	738 845	809 362	878 488	958 249	1 049 259
Lastkraftwagen zusammen	325 056	327 226	332 332	338 932	349 150	358 722	374 148
davon							
mit Normalaufbau	303 676	305 212	309 510	315 133	324 132	332 937	347 334
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	260 966	262 358	266 253	272 172	281 002	290 097	303 932
5 – 7,5	18 305	16 864	16 634	16 018	15 459	14 664	14 273
7,5–11	20 002	19 993	20 071	19 940	20 066	19 853	20 184
11 und mehr	4 403	5 997	5 552	7 003	7 605	8 323	8 945
mit Spezialaufbau	21 380	22 014	22 822	23 799	25 018	25 785	26 814
Kraftomnibusse einschl. Obussen	16 520	16 760	16 895	16 930	17 360	17 298	17 190
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	910	1 003	1 051	1 038	1 035	1 010	999
17–31	1 493	1 470	1 464	1 429	1 467	1 484	1 520
32–40	3 006	2 952	2 888	2 786	2 669	2 627	2 600
41–50	5 857	5 991	6 094	6 285	6 606	6 653	6 618
51–60	4 632	4 710	4 727	4 670	4 830	4 777	4 685
61 und mehr	622	634	671	722	753	747	768
Zugmaschinen	208 819	210 300	211 608	212 464	213 329	212 788	213 510
Übrige Kraftfahrzeuge⁴⁾ zusammen	70 942	75 496	80 231	85 656	92 058	97 320	103 133
darunter							
Krankenkraftwagen	3 859	3 819	3 827	3 758	3 748	3 692	3 587
Kraftfahrzeuge insgesamt	8 049 180	8 321 395	8 592 010	8 833 535	9 068 209	9 239 288	9 461 395
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	281 708	294 709	309 784	325 133	342 411	361 209	382 580
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	256 435	268 480	282 385	296 373	312 082	329 623	348 807
darunter einachsige	217 453	228 840	240 637	251 307	262 196	273 730	284 709
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	25 273	26 229	27 399	28 740	30 329	31 586	33 773
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung⁵⁾	152 377	156 417	161 578	165 995	169 565	172 745	176 597
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	434 085	451 126	471 362	491 128	511 976	533 954	558 277

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 2) 1 000 – 1 399 ccm Hubraum – 3) 1 400 – 1 999 ccm Hubraum – 4) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 5) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

20. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1987 – 1992 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1987	1988	1989 ¹⁾	1990	1991	1992
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 438,6	1 429,4	1 447,8	1 484,8	1 598,9	1 637,4
Sonderformen des Linienverkehrs . .	29,0	24,4	23,5	22,4	19,6	19,4
Berufsverkehr	20,2	16,8	16,7	16,6	14,3	14,1
Schülerverkehr	8,0	6,7	5,8	4,6	4,3	4,1
Markt- und Theaterfahrten	0,8	0,9	1,0	1,2	1,0	1,2
Freigestellter Schülerverkehr	48,4	46,6	44,2	46,4	43,5	43,2
Gelegenheitsverkehr	15,1	15,5	16,1	16,8	16,7	16,9
Ausflugsfahrten	4,1	3,9	4,0	4,0	4,3	4,0
Ferienziel-Reisen	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8	0,9
Verkehr mit Mietomnibussen	10,5	11,0	11,4	11,9	11,6	12,0
Insgesamt	1 531,2	1 515,9	1 531,6	1 570,4	1 678,6	1 716,8
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	8 485,1	8 500,4	8 535,4	8 774,3	9 523,1	9 489,6
Sonderformen des Linienverkehrs . .	708,5	611,3	547,5	501,9	442,5	398,9
Berufsverkehr	567,4	488,4	453,6	421,5	369,7	335,8
Schülerverkehr	133,1	115,3	85,8	73,1	65,5	55,8
Markt- und Theaterfahrten	8,0	7,6	8,1	7,3	7,2	7,2
Freigestellter Schülerverkehr	789,2	756,5	726,0	769,7	729,7	716,9
Gelegenheitsverkehr	2 307,6	2 411,6	2 579,3	2 557,9	2 445,0	2 434,0
Ausflugsfahrten	663,6	592,5	645,5	624,9	619,4	615,9
Ferienziel-Reisen	296,4	308,2	327,3	362,6	354,8	376,3
Verkehr mit Mietomnibussen	1 347,6	1 510,9	1 606,5	1 570,4	1 470,8	1 441,8
Insgesamt	12 290,4	12 279,8	12 388,2	12 603,8	13 140,3	13 039,4
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	506,8	507,9	513,4	512,7	525,1	538,1
Sonderformen des Linienverkehrs . .	42,1	38,6	35,4	33,3	31,6	29,6
Berufsverkehr	34,5	31,8	30,0	28,8	27,2	25,4
Schülerverkehr	7,2	6,3	4,9	4,1	3,9	3,8
Markt- und Theaterfahrten	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Freigestellter Schülerverkehr	44,8	45,2	47,8	51,0	47,6	49,1
Gelegenheitsverkehr	138,1	144,7	153,7	169,9	173,4	178,6
Ausflugsfahrten	38,3	37,5	38,5	42,9	47,5	44,2
Ferienziel-Reisen	16,7	18,4	20,8	24,8	26,2	27,2
Verkehr mit Mietomnibussen	83,0	88,8	94,4	102,2	99,7	107,2
Insgesamt	731,7	736,4	750,3	766,9	777,8	795,4
Einnahmen¹⁾ in Mill. DM						
Allgemeiner Linienverkehr	1 552,3	1 562,9	1 579,2	1 598,4	1 590,9	1 616,8
Sonderformen des Linienverkehrs . .	88,9	80,5	73,0	66,3	65,0	65,8
Berufsverkehr	70,3	63,3	58,8	54,4	54,0	54,2
Schülerverkehr	17,4	15,9	12,9	10,3	9,5	9,8
Markt- und Theaterfahrten	1,2	1,3	1,3	1,6	1,5	1,8
Gelegenheitsverkehr	349,0	377,4	398,6	436,2	451,7	460,6
Ausflugsfahrten	89,3	88,6	94,5	100,1	110,9	108,7
Ferienziel-Reisen	71,3	76,4	80,8	93,0	99,9	96,5
Verkehr mit Mietomnibussen	188,4	212,4	223,3	243,1	240,9	255,4
Insgesamt	1 990,2	2 020,8	2 050,8	2 100,9	2 108,4	2 143,2

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) einschl. Umsatzsteuer

**21. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1987 – 1992**

Merkmal	30. 9.					
	1987	1988	1989	1990	1991	1992
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	35	35	35	35	35	35
Linienlänge in km	30 233	30 553	30 643	30 801	31 201	31 476
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 234	1 255	1 274	1 274	1 256	1 288
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 154	8 072	8 024	7 918	8 099	8 321
darunter						
Kraftomnibusse	6 599	6 550	6 608	6 502	6 689	6 914
mit ... Sitzplätzen	288 563	287 640	289 862	286 183	293 913	303 699
... Stehplätzen	385 154	382 517	375 279	380 441	329 262	336 935
Straßenbahnen ³⁾	1 475	1 455	1 416	1 416	1 410	1 407
mit ... Sitzplätzen	84 567	83 349	83 128	83 391	83 539	83 758
... Stehplätzen	245 617	242 222	238 132	238 197	166 866	168 347
Beschäftigte	30 234	30 390	30 844	31 030	31 489	32 443
darunter Personal im Fahrdienst	19 307	19 374	19 856	20 174	20 656	21 440
nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	8 219	8 182	8 077	8 415	8 665	8 787
Verfügbare Kraftomnibusse	1 136	1 117	1 123	1 134	1 156	1 154
mit ... Sitzplätzen	52 952	52 087	51 796	52 047	53 045	52 643
... Stehplätzen	51 754	50 963	51 230	51 437	49 977	45 015
Beschäftigte	1 813	1 854	1 924	1 966	1 872	1 935
darunter Personal mit Fahrdienst	1 413	1 469	1 532	1 571	1 483	1 571
private Unternehmen						
Unternehmen	1 185	1 245	1 259	1 226	1 218	1 198
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	218	207	209	212	214	205
Linienlänge in km	53 445	46 604	44 519	45 325	46 542	48 399
Verfügbare Kraftomnibusse	6 843	7 093	7 149	7 188	7 289	7 085
mit ... Sitzplätzen	298 957	313 402	314 357	316 190	321 803	311 421
... Stehplätzen	102 510	98 202	95 152	91 783	98 691	95 209
Beschäftigte	9 267	9 785	9 901	10 108	10 294	10 539
darunter Personal mit Fahrdienst	7 611	8 036	8 192	8 256	8 347	8 545

1) einschl. Stadtschnellbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen –
3) einschl. Stadtschnellbahn – 4) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Noch: 21. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1987 – 1992

Merkmal	30. 9.					
	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Regionalverkehrsgesellschaften⁴⁾						
Unternehmen	1	1	4	4	4	4
Kraftfahrzeugverkehr						
Linienlänge in km	19 618	19 985	19 033	19 123	17 984	18 196
Verfügbare Kraftomnibusse	1 979	1 911	2 127	2 183	2 114	1 941
mit ... Sitzplätzen	97 892	94 550	105 361	105 477	103 262	89 004
... Stehplätzen	89 161	85 441	94 136	109 207	95 359	81 946
Beschäftigte	2 787	2 728	3 700	2 547	2 619	2 762
darunter Personal im Fahrdienst	2 478	2 421	3 405	2 351	2 516	2 542
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 231	1 291	1 308	1 275	1 267	1 247
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	264	253	258	261	263	254
Linienlänge in km	111 515	105 324	102 272	103 664	104 392	106 858
Straßenbahnverkehr ³⁾	12	12	12	12	12	12
Linienlänge in km	1 187	1 208	1 227	1 227 ^r	1 209	1 241
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	46	46	47	47	47	47
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 112	18 193	18 490	18 490	18 515	18 568
davon						
Kraftomnibusse	16 557	16 671	17 007	17 007	17 248	17 094
mit ... Sitzplätzen	738 364	747 679	761 376	759 897	772 023	756 767
... Stehplätzen	628 579	617 123	616 797	632 868	573 289	559 105
Straßenbahnen ³⁾	1 475	1 455	1 416	1 416	1 410	1 407
mit ... Sitzplätzen	84 567	83 339	83 128	83 391	83 539	83 758
... Stehplätzen	245 617	242 222	238 132	238 197	166 866	168 347
Obusse	80	67	67	67	67	67
mit ... Sitzplätzen	2 895	2 614	2 614	2 614	2 614	2 614
... Stehplätzen	6 903	5 316	5 316	5 316	5 316	5 316
Beschäftigte	44 101	44 757	46 369	45 651	46 274	47 679
darunter						
Personal mit Fahrdienst	30 809	31 300	32 985	32 352	33 002	34 098

Anmerkungen S. 464

22. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1986 – 1991

Merkmal		1986	1987	1988	1989	1990	1991
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	49 462	56 154	61 918	67 394	68 667	68 934
	Köln/Bonn	29 653	33 278	36 933	42 299	48 153	50 538
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	.	12 951	13 667	12 347
Starts	Düsseldorf	49 556	56 183	62 155	67 204	68 323	68 619
	Köln/Bonn	29 866	33 665	36 436	42 516	48 361	50 414
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	.	13 374	13 987	12 612
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	4 292 117	4 738 742	5 017 729	5 224 186	5 805 702	5 604 781
	Köln/Bonn	999 335	1 100 562	1 169 599	1 334 767	1 534 285	1 506 873
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	.	113 339	131 457	132 147
Zusteiger	Düsseldorf	4 277 998	4 755 847	5 004 056	5 180 561	5 753 178	5 532 194
	Köln/Bonn	973 697	1 065 957	1 136 487	1 288 249	1 492 928	1 471 873
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	.	114 370	132 042	131 246
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	21 337	22 219	24 778	23 605	25 233	24 293
	Köln/Bonn	44 127	52 245	54 070	74 539	83 076	93 256
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	.	54	186	268
Einladung	Düsseldorf	18 241	17 072	18 199	21 591	20 861	17 087
	Köln/Bonn	50 506	55 599	53 376	71 969	75 204	87 398
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	.	44	91	36
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	2 522	2 677	2 644	2 689	2 633	3 159
	Köln/Bonn	5 140	6 914	7 616	7 069	7 510	8 137
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	.	1 168	1 669	1 962
Einladung	Düsseldorf	2 973	3 038	3 022	2 882	2 617	4 128
	Köln/Bonn	5 880	7 171	8 126	8 506	9 515	11 144
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	.	976	1 367	1 668

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienvkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind nicht enthalten. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt

23. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1986 – 1991

Flugart	Starts					
	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	26 213	28 332	28 949	26 296	32 089	34 712
davon Streckenflüge	14 651	15 522	15 522	15 522	15 522	15 522
sonstige Flüge	11 562	12 810	13 427	10 774	16 567	19 190
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	235 270	211 449	217 863	188 383	195 828	198 209
davon Werkverkehr	30 601	23 138	20 574	20 297	25 304	23 283
sonstiger Verkehr	204 669	188 311	197 289	168 086	170 524	174 926
Schulflüge	101 204	101 158	116 569	150 299	172 124	186 897
Motorseglerflüge	54 880	46 190	51 553	58 407	65 725	68 870
Segelflüge	145 458	132 116	119 804	118 927	128 817	140 279
Insgesamt	563 025	519 246	534 738	542 312	594 583	628 967
Segelfluggelände						
Motorflüge	14 831	10 847	12 791	16 027	13 130	14 431
Motorseglerflüge	10 162	9 521	11 788	13 829	12 585	13 519
Segelflüge	67 944	65 715	67 076	72 852	63 229	68 420
Insgesamt	92 937	86 083	91 655	102 708	88 994	96 370

1) ohne Schulflüge

24. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1970 – 1992

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1970	34 149	19 349	14 800	3 801	2 622	1 179
1971	34 322	20 170	14 152	3 937	2 803	1 134
1972	35 197	20 289	14 908	3 980	2 782	1 198
1973	35 894	22 067	13 827	4 111	3 030	1 081
1974	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen — — — Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

25. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1987 – 1992

Bestand/Leistung	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	27	27	27	27	27	25
Betriebslänge ¹⁾	km	744	731	727	723	730	750
Beförderte Personen	Mill.	14,9	15,0	15,1	16,0	16,2	14,9
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen . . .	Mill.	7,0	7,6	8,7	8,5	8,9	8,5
Personenkilometer	Mill.	112,2	110,5	110,8	118,4	120,5	110,8
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	41 943	40 088	38 712	40 355	40 162	38 724
Güterwagenstellung	1 000	828	779	681	827	749	708
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	412,3	407,8	396,7	399,8	397,8	387,5

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenförderung enthalten. — 1) Stand 31. Dezember

26. Deutsche Bundesbahn*) 1986 – 1991

Bestand/Leistung	Einheit	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Betriebseinrichtungen¹⁾, Streckenlänge¹⁾²⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	744	742	687	701	684	675
Haltepunkte	Anzahl	263	263	264	273	278	276
Haltestellen	Anzahl	68	64	62	60	57	56
Streckenlänge ²⁾	km	5 314	5 329	5 355	5 297	5 257	5 243
darunter							
elektrifiziert	km	2 797	2 769	2 831	2 827	2 828	2 904
Gleisanschlüsse	Anzahl	2 337	2 286	2 203	2 154	2 092	2 032
Verkehrsleistungen							
Beförderte Personen	1 000	209 934	206 583	215 372 ⁷⁾	242 685	214 419	222 986
davon im							
Berufsverkehr ³⁾	1 000	19 037	14 831	4 178 ⁷⁾	12 050	14 494	15 147
Schülerverkehr ³⁾	1 000	11 847	10 382	7 867 ⁷⁾	8 741	13 620	17 627
sonstigen Verkehr ³⁾	1 000	40 211	39 652	34 959 ⁷⁾	36 359	38 601	43 076
S-Bahn-Verkehr ⁴⁾	1 000	138 839	141 718	168 368	185 535	147 704 ⁸⁾	147 136 ⁸⁾
Güterverkehr ⁵⁾	1 000 t	165 868	170 562	177 751	184 728	174 306	158 321
Versand	1 000 t	92 332	94 334	96 458	101 047	95 037	85 699
Empfang	1 000 t	73 536	76 228	81 293	83 681	79 269	72 622
Stückgutversand	1 000 t	776	765	785	800	781	808
Großcontainerverkehr ⁶⁾	1 000 t	1 698,8	1 869,9	2 229,2	2 890,6	2 667,3	2 290,0
Versand	1 000 t	1 088,7	1 173,6	1 386,9	1 819,6	1 647,6	1 424,6
Empfang	1 000 t	610,1	696,3	842,3	1 071,0	1 019,7	865,4
Huckepackverkehr	1 000 t	3 768,1	3 748,7	4 068,8	4 307,7	5 009,6	4 880,8
Versand	1 000 t	2 162,3	2 116,7	2 304,0	2 427,2	2 794,7	2 695,6
Empfang	1 000 t	1 605,8	1 632,0	1 764,8	1 880,5	2 214,9	2 185,2

*) Schienenverkehr – 1) am Jahresende – 2) Eigentumslänge – 3) ohne S-Bahn-Verkehr – 4) einschließlich beförderter Personen im Straßenpersonenverkehr der Deutschen Bundesbahn im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr und des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg – 5) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr – 6) beladene Großcontainer von 20–40 Fuß Länge – 7) ohne Beförderungsfälle auf Abo-Monatskarten bzw. Abo-Schülermonatskarten – 8) ohne Fernverkehr
 --- Quelle: Deutsche Bundesbahn

Geld- und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Amtsgerichte.

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftliche-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben und Zahl und Art der Leistungsfälle.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung beziehen sich hier nur auf die Arbeiterrentenversicherung, die jährlich vom Landesversicherungsamt bereitgestellt werden, insbesondere die Zahl der gestellten Rentenansprüche, Einnahmen und Ausgaben sowie den Rentenbestand am Jahresende.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1991 – Juni 1993

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1991	1992		1993
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	661	641	627	621
Kredite an Nichtbanken.	566 516	591 498	586 811	602 215
kurzfristige Kredite ²⁾	112 606	120 071	118 136	119 695
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	111 217	118 064	116 094	118 061
mittelfristige Kredite ³⁾	48 881	49 209	49 637	48 637
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	40 832	42 335	43 237	43 116
langfristige Kredite ⁴⁾	393 004	409 747	406 587	421 553
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	324 089	337 157	330 199	341 308
durchlaufende Kredite	12 025	12 471	12 451	12 330
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	9 934	10 150	10 228	9 979
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	490 695	492 634	488 550	493 896
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	322 937	326 058	315 194	316 752
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	272 782	277 658	290 829	293 239
Spareinlagen	167 758	166 576	173 356	177 144
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	58 259	65 332	69 036	70 270
Belastungen auf Sparkonten	59 807	67 063	69 806	67 375
Zinsgutschriften	7 016	628	7 549	894
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	–	–79	+1	–1
darunter				
Kreditbanken⁷⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	86	84	83	82
Kredite an Nichtbanken.	145 837	151 308	153 537	155 436
kurzfristige Kredite ²⁾	59 066	60 972	61 109	61 432
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	58 856	60 868	61 008	61 306
mittelfristige Kredite ³⁾	20 501	20 401	20 343	20 256
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	20 144	20 084	20 107	20 162
langfristige Kredite ⁴⁾	64 568	68 065	70 208	72 205
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	63 071	66 812	68 932	70 697
durchlaufende Kredite	1 702	1 870	1 877	1 543
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 702	1 870	1 877	1 543
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	108 059	107 449	113 259	113 330
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	75 098	73 434	78 134	77 419
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	70 860	69 473	74 325	73 510
Spareinlagen	32 961	34 015	35 125	35 911
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	18 668	21 727	21 824	22 483
Belastungen auf Sparkonten	17 938	20 947	22 018	22 146
Zinsgutschriften	1 248	349	1 429	454
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	–	–75	–125	–5

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre – 4) von 4 Jahren und darüber – 5) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – 6) infolge Änderung des Berichtskreises – 7) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1991 – Juni 1993

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1991	1992		1993
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
noch: darunter				
Sparkassen				
Zahl der berichtenden Institute	156	153	151	149
Kredite an Nichtbanken.	166 233	173 267	178 470	184 455
kurzfristige Kredite ²⁾	28 701	31 621	31 056	33 132
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	28 265	30 840	30 398	31 824
mittelfristige Kredite ³⁾	10 254	10 826	10 775	10 533
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	8 710	9 126	9 228	9 168
langfristige Kredite ⁴⁾	123 949	127 525	133 260	137 336
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	112 208	115 473	121 032	125 329
durchlaufende Kredite	3 329	3 295	3 379	3 454
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 679	1 659	1 621	1 566
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	204 166	204 195	213 951	216 385
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	107 348	108 804	114 041	114 116
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	101 858	104 570	109 086	109 819
Spareinlagen	96 818	95 391	99 910	102 269
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	27 395	31 207	32 879	33 320
Belastungen auf Sparkonten	29 057	32 782	33 028	31 248
Zinsgutschriften	4 267	148	4 542	286
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	-	-	+126	+1
Kreditgenossenschaften				
Zahl der berichtenden Institute.	407	393	384	380
Kredite an Nichtbanken.	68 037	70 809	73 500	75 528
kurzfristige Kredite ²⁾	14 371	15 219	15 307	15 708
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	14 319	15 108	15 209	15 608
mittelfristige Kredite ³⁾	7 765	8 156	8 706	8 918
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	7 704	8 095	8 614	8 840
langfristige Kredite ⁴⁾	45 420	46 919	48 902	50 220
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	44 862	46 336	48 355	49 698
durchlaufende Kredite	481	515	585	682
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	479	513	583	680
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	93 476	94 854	99 076	101 762
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	55 594	57 770	60 845	62 893
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	54 204	56 646	59 536	61 709
Spareinlagen	37 882	37 084	38 231	38 869
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	12 152	12 341	14 248	14 409
Belastungen auf Sparkonten	12 754	13 267	14 675	13 927
Zinsgutschriften	1 496	132	1 574	154
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+1	-4	-	+2

Anmerkungen S. 470

**2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1991 und 1992
nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen**

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		1991	1992	1991	1992
	1991	1992	1991	1992	1991	1992				
Nicht eingetragene Unternehmen	64	79	619	680	683	759	1	–	684	759
Einzelunternehmen	49	57	111	127	160	184	1	–	160	183
Personengesellschaften (OHG, KG)	128	153	78	94	206	247	3	3	209	249
darunter GmbH u. Co. KG	106	117	54	64	160	181	1	2	161	182
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	594	754	904	1 087	1 498	1 841	4	3	1 499	1 843
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	–	–	1	6	1	6	–	–	1	6
Eingetragene Genossenschaften	–	2	–	1	–	3	–	–	–	3
Sonstige Unternehmen	1	2	4	9	5	11	–	–	5	11
Unternehmen und freie Berufe zusammen	836	1 047	1 717	2 004	2 553	3 051	9	6	2 558	3 054
Natürliche Personen	61	49	610	596	671	645	1	1	672	646
Nachlässe	157	152	213	175	370	327	–	–	370	327
Sonstige Gemeinschuldner	7	8	10	12	17	20	–	1	17	21
Übrige Gemeinschuldner zusammen	225	209	833	783	1 058	992	1	2	1 059	994
Insgesamt	1 061	1 256	2 550	2 787	3 611	4 043	10	8	3 617	4 048
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	11	45	40	57	51	–	–	57	51
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	207	256	235	292	442	548	1	3	442	551
Baugewerbe	144	175	382	453	526	628	1	–	527	627
Handel	223	258	461	528	684	786	5	2	686	786
davon Großhandel und Handelsvermittlung	118	138	215	237	333	375	1	1	334	375
Einzelhandel	105	120	246	291	351	411	4	1	352	411
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	53	89	103	124	156	–	–	124	156
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8	10	22	24	30	34	1	–	31	34
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	207	284	483	564	690	848	1	1	691	849
Unternehmen und freie Berufe zusammen	836	1 047	1 717	2 004	2 553	3 051	9	6	2 558	3 054
darunter Handwerk ²⁾	121	126	238	163	359	289	–	2	359	290
Übrige Gemeinschuldner	225	209	833	783	1 058	992	1	2	1 059	994
Insgesamt	1 061	1 256	2 550	2 787	3 611	4 043	10	8	3 617	4 048

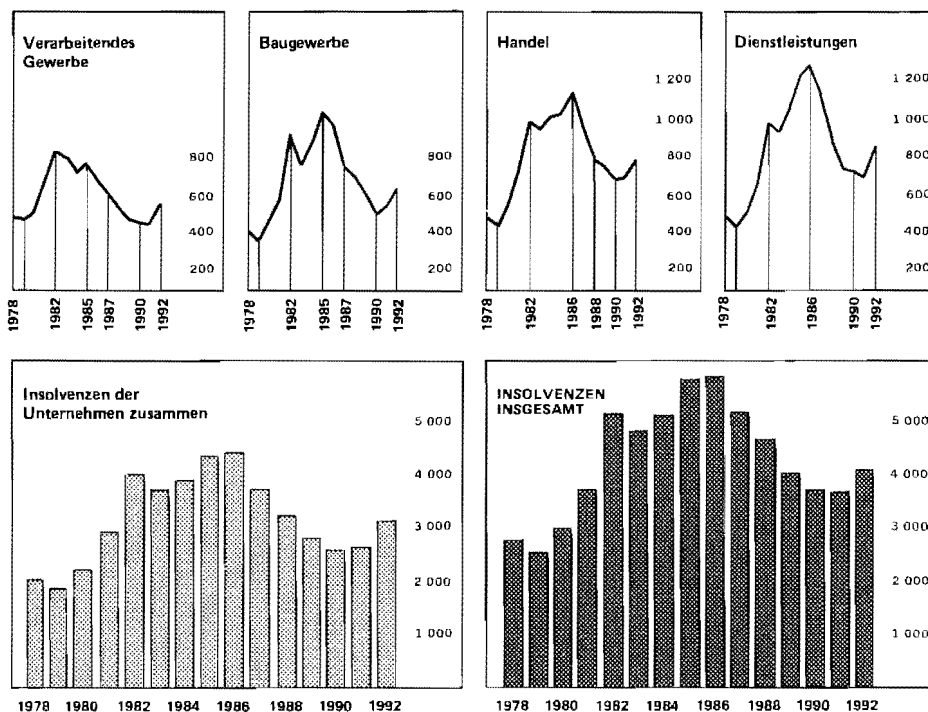
1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1978 – 1992

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
	Anzahl							
1978	813	1 849	2 662	1 929	32	30	2 687	1 952
1979	768	1 688	2 456	1 799	44	40	2 491	1 831
1980	909	1 990	2 899	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	1 154	2 447	3 601	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	1 512	3 533	5 045	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	1 340	3 405	4 745	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	1 353	3 741	5 094	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	1 225	3 365	4 590	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	1 008	2 638	3 646	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	1 061	2 550	3 611	2 553	10	9	3 617	2 558
1992	1 256	2 787	4 043	3 051	8	6	4 048	3 054

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1978 – 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung



4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	90	161	251	181	--	--	251	181
Duisburg	39	92	131	102	1	--	132	102
Essen	57	89	146	107	--	--	146	107
Krefeld	23	36	59	42	--	--	59	42
Mönchengladbach	29	70	99	80	--	--	99	80
Mülheim an der Ruhr	15	17	32	28	1	1	33	29
Oberhausen	10	30	40	32	--	--	40	32
Remscheid	19	15	34	12	--	--	34	12
Solingen	14	18	32	19	--	--	32	19
Wuppertal	38	95	133	61	--	--	133	61
Kreise								
Kleve	16	39	55	47	--	--	55	47
Mettmann	36	57	93	73	--	--	93	73
Neuss	57	62	119	109	--	--	119	109
Viersen	25	58	83	62	1	1	84	63
Wesel	38	64	102	92	--	--	102	92
Reg.-Bez. Düsseldorf	506	903	1 409	1 047	3	2	1 412	1 049
davon								
kreisfreie Städte	334	623	957	664	2	1	959	665
Kreise	172	280	452	383	1	1	453	384
Kreisfreie Städte								
Aachen	17	32	49	45	--	--	49	45
Bonn	12	94	106	53	--	--	106	53
Köln	72	263	335	275	--	--	335	275
Leverkusen	6	8	14	11	--	--	14	11
Kreise								
Aachen	15	24	39	35	--	--	39	35
Düren	11	28	39	29	2	2	40	30
Erfkreis	23	63	86	70	--	--	86	70
Euskirchen	14	24	38	29	--	--	38	29
Heinsberg	8	58	66	40	--	--	66	40
Oberbergischer Kreis	4	27	31	21	--	--	31	21
Rhein.-Berg.-Kreis	28	26	54	44	--	--	54	44
Rhein-Sieg-Kreis	33	58	91	71	--	--	91	71
Reg.-Bez. Köln	243	705	948	723	2	2	949	724
davon								
kreisfreie Städte	107	397	504	384	--	--	504	384
Kreise	136	308	444	339	2	2	445	340
Kreisfreie Städte								
Bottrop	4	11	15	12	--	--	15	12
Gelsenkirchen	17	36	53	41	--	--	53	41
Münster	16	37	53	36	--	--	53	36
Kreise								
Borken	18	64	82	68	--	--	82	68
Coesfeld	8	20	28	20	--	--	28	20
Recklinghausen	32	91	123	80	--	--	123	80
Steinfurt	20	51	71	59	--	--	71	59
Warendorf	13	32	45	35	--	--	45	35
Reg.-Bez. Münster	128	342	470	351	--	--	470	351
davon								
kreisfreie Städte	37	84	121	89	--	--	121	89
Kreise	91	258	349	262	--	--	349	262

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Kreisfreie Stadt Bielefeld	31	33	64	51	–	–	63	50
Kreise								
Gütersloh	21	33	54	39	–	–	54	39
Herford	46	75	121	77	–	–	120	76
Höxter	6	17	23	17	–	–	23	17
Lippe	11	57	68	43	–	–	68	43
Minden-Lübbecke	34	76	110	77	–	–	110	77
Paderborn	10	36	46	42	–	–	46	42
Reg.-Bez. Detmold	159	327	486	346	–	–	484	344
davon								
kreisfreie Städte	31	33	64	51	–	–	63	50
Kreise	128	294	422	295	–	–	421	294
Kreisfreie Städte								
Bochum	31	47	78	71	2	2	80	73
Dortmund	32	95	127	102	–	–	127	102
Hagen	14	37	51	34	–	–	51	34
Hamm	8	44	52	44	–	–	52	44
Herne	13	32	45	34	–	–	45	34
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	26	45	71	52	1	–	72	52
Hochsauerlandkreis	22	29	51	48	–	–	51	48
Märkischer Kreis	33	60	93	79	–	–	93	79
Olpe	1	7	8	6	–	–	8	6
Siegen-Wittgenstein	9	23	32	13	–	–	32	13
Soest	11	31	42	37	–	–	42	37
Unna	20	60	80	64	–	–	80	64
Reg.-Bez. Arnsberg	220	510	730	584	3	2	733	586
davon								
kreisfreie Städte	98	255	353	285	2	2	355	287
Kreise	122	255	377	299	1	–	378	299
Nordrhein-Westfalen	1 256	2 787	4 043	3 051	8	6	4 048	3 054
davon								
kreisfreie Städte	607	1 392	1 999	1 473	4	3	2 002	1 475
Kreise	649	1 395	2 044	1 578	4	3	2 046	1 579

Anmerkung S. 474

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1978 – 1992

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Scheck DM
1978	48 911	219	4 478	494 264	633	1 281
1979	49 180	269	5 470	514 736	748	1 453
1980	49 907	321	6 432	579 992	1 015	1 750
1981	55 953	399	7 131	661 434	1 128	1 705
1982	62 931	466	7 405	757 155	1 242	1 640
1983	53 232	495	9 299	724 722	1 370	1 890
1984	51 441	410	7 970	734 335	1 220	1 661
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 636
1989	20 343	219	10 765	429 375	1 005	2 341
1990	17 746r	188r	10 594r	327 021r	1 060r	3 241r
1991	16 345r	178r	10 890r	326 574r	1 294r	3 962r
1992	17 397	253	14 543	353 376	1 440	4 075

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung)

6. Finanzielle Ergebnisse der 1991 eröffneten und bis Ende 1992 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Er- öffnete Konkurs- ver- fahren	Abgeschlossene Konkursverfahren						Verluste
		ins- gesamt	zu- sammen	Forderungen		Deckungsquote		
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	
Anzahl	1 000 DM		%		1 000 DM			
Nicht eingetragene Unternehmen	64	61	59	5 682	38 609	17,7	1,8	42 596
Einzelunternehmen	49	35	35	6 393	31 479	30,1	1,7	35 428
Personengesellschaften (OHG, KG)	128	115	112	70 114	315 711	22,0	2,8	361 476
darunter GmbH u. Co. KG	106	98	96	52 875	267 024	24,5	3,3	298 071
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	594	532	521	140 669	754 452	25,3	3,5	832 897
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	–	–	–	–	–	–	–	–
Eingetragene Genossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unternehmen	1	1	1	822	2 787	54,4	–	3 162
Unternehmen und freie Berufe zusammen	836	744	728	223 680	1 143 038	24,3	3,2	1 275 559
Natürliche Personen	61	58	56	4 257	118 187	20,2	0,5	120 961
Nachlässe	157	129	125	5 749	21 691	22,6	11,1	23 730
Sonstige Gemeinschuldner	7	7	7	525	454	15,6	–	897
Übrige Gemeinschuldner zusammen.	225	194	188	10 531	140 332	21,3	2,2	145 588
Insgesamt	1 061	938	916	234 211	1 283 370	24,2	3,1	1 421 147
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	10	10	1 315	13 930	40,8	0,2	14 687
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	207	186	181	91 748	392 141	25,8	5,8	437 581
Baugewerbe	144	129	126	42 290	166 099	24,9	0,6	196 855
Handel	223	197	195	39 420	280 160	22,6	1,3	306 969
davon								
Großhandel und Handelsvermittlung	118	104	102	27 293	203 258	20,1	0,5	224 074
Einzelhandel	105	93	93	12 127	76 902	28,1	3,5	82 895
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	27	26	3 561	18 935	57,7	7,7	18 989
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	8	6	6	588	12 606	67,7	–	12 796
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	207	189	184	44 758	259 167	18,5	3,1	287 682
Unternehmen und freie Berufe zusammen	836	744	728	223 680	1 143 038	24,3	3,2	1 275 559
darunter Handwerk ²⁾	121	105	105	32 315	191 056	19,7	0,4	216 300
Übrige Gemeinschuldner	225	194	188	10 531	140 332	21,3	2,2	145 588
Insgesamt	1 061	938	916	234 211	1 283 370	24,2	3,1	1 421 147

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) in die Handwerksrolle eingetragene

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Forderungen			ins- gesamt	darunter Erlaßvergleiche				
					zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		%	1 000 DM		
2	461	43 057	1	1	1	260	168	35,4	43 225
-	-	35 428	1	-	-	-	-	-	35 428
3	6 591	368 067	3	1	1	6 932	4 505	35,0	372 572
2	5 674	303 745	1	1	1	6 932	4 505	35,0	308 250
11	11 297	844 194	4	2	2	513	332	35,3	844 526
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	3 162	-	-	-	-	-	-	3 162
16	18 349	1 293 908	9	4	4	7 705	5 005	35,0	1 298 913
2	233	121 194	1	1	1	132	36	72,7	121 230
4	185	23 915	-	-	-	-	-	-	23 915
-	-	897	-	-	-	-	-	-	897
6	418	146 006	1	1	1	132	36	72,7	146 042
22	18 767	1 439 914	10	5	5	7 837	5 041	35,7	1 444 955
-	-	14 687	-	-	-	-	-	-	14 687
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	5 219	442 800	1	1	1	103	66	35,9	442 866
3	963	197 818	1	1	1	260	168	35,4	197 986
2	7 660	314 629	5	1	1	410	266	35,1	314 895
2	7 660	231 734	1	-	-	-	-	-	231 734
-	-	82 895	4	1	1	410	266	35,1	83 161
1	917	19 906	-	-	-	-	-	-	19 906
-	-	12 796	1	-	-	-	-	-	12 796
5	3 590	291 272	1	1	1	6 932	4 505	35,0	295 777
16	18 349	1 293 908	9	4	4	7 705	5 005	35,0	1 298 913
-	-	216 300	-	-	-	-	-	-	216 300
6	418	146 006	1	1	1	132	36	72,7	146 042
22	18 767	1 439 914	10	5	5	7 837	5 041	35,7	1 444 955

Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1990 – 1992*)

Merkmal	Einheit	1990		1991		1992	
		1.	2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr					
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	321 962	346 972	288 943	343 101	311 565	314 270
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. DM	10 899,6	12 068,8	10 251,5	12 610,2	11 802,2	12 487,6
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. DM	2 633,7	3 075,9	2 696,3	3 298,8	2 878,0	3 417,3
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. DM	54,2	67,2	41,4	63,0	41,1	62,7
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	2 552,3	2 594,7	2 476,0	2 596,8	2 423,0	2 576,6
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. DM	4 727,8	4 983,8	4 641,6	5 273,5	4 978,5	5 502,2
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. DM	24 266,4	25 101,5	24 880,1	25 611,3	25 376,4	26 069,4
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. DM	19 910,8	19 847,2	19 809,0	19 603,1	19 521,6	19 761,4
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	7 890,9	7 871,0	7 918,5	7 889,8	8 078,6	8 107,9
sonstige Baudarlehen	Mill. DM	317,0	344,0	264,9	283,4	308,2	307,8

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfaßt, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder am 1. Januar 1990 – 1992 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1990			1. 1. 1991			1. 1. 1992		
Ortskrankenkassen									
Kassen	–	–	54	–	–	54	–	–	54
Mitglieder	–	–	3 507 475	–	–	3 560 492	–	–	3 562 504
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	–	2	2	–	2	2	–	2	2
Mitglieder	–	11 565	98 105	–	11 611	97 345	–	11 673	93 992
Betriebskrankenkassen									
Kassen	102	163	29	96	157	33	95	157	32
Mitglieder	59 636	499 363	876 427	56 430	473 032	929 494	57 675	474 276	931 845
Innungskrankenkassen									
Kassen	–	14	38	–	14	38	–	14	38
Mitglieder	–	108 442	693 628	–	110 223	714 128	–	112 175	729 101
Bundesknappschaft									
Kassen	–	–	1	–	–	1	–	–	1
Mitglieder	–	–	647 369	–	–	640 564	–	–	625 827
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder	–	–	3 687 055	–	–	3 703 522	–	–	3 781 724
Ersatzkassen für Arbeiter									
Kassen	–	2	4	–	2	4	–	1	5
Mitglieder	–	11 022	118 592	–	11 553	128 487	–	1 729	147 378
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	102	181	134	96	175	138	95	174	138
Mitglieder	59 636	630 392	9 628 651	56 430	606 419	9 774 032	57 675	599 853	9 872 371

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1990 – 1992 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr	Geschlecht	Kassenart	Krankenkassen	Mitglieder						
				insgesamt	Pflichtmitglieder ohne Rentner		freiwillig Versicherte		Rentner, Renten-antragsteller und Vorruhestands-geldempfänger ¹⁾	
					Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Jahresdurchschnitt										
1990	Insgesamt		414	10 330 746	6 011 584	58,0	1 173 132	11,3	3 146 030	30,7
	weiblich	x		4 758 845	2 555 428	53,7	299 821	6,3	1 903 596	40,0
1991	Insgesamt		411	10 489 094	6 106 338	58,2	1 211 051	11,5	3 171 705	30,2
	weiblich	x		4 857 594	2 633 485	54,2	308 987	6,4	1 915 122	39,4
1992	Insgesamt		410	10 591 825	6 136 612	57,9	1 251 029	11,8	3 204 184	30,3
	weiblich	x		4 928 225	2 677 574	54,3	319 423	6,5	1 931 228	39,2
Jahresdurchschnitt 1991										
	Ortskrankenkassen		54	3 571 488	2 182 750	61,1	177 985	5,0	1 210 753	33,9
	Landw. Krankenkassen		4	106 626	53 745	50,4	3 262	3,1	49 619	46,5
	Betriebskrankenkassen		288	1 457 046	787 755	54,1	137 871	9,5	531 420	36,5
	Innungskrankenkassen		52	831 248	599 804	72,2	65 666	7,9	165 778	19,9
	Bundesknappschaft		1	633 729	164 665	26,0	18 650	2,9	450 414	71,1
	Ersatzkassen für Angestellte		6	3 746 558	2 209 189	59,0	794 399	21,2	742 970	19,8
	Ersatzkassen für Arbeiter		6	142 399	108 430	76,1	13 218	9,3	20 751	14,6
Jahresdurchschnitt 1992										
	Ortskrankenkassen		54	3 540 205	2 152 315	60,8	177 491	5,0	1 210 399	34,2
	Landw. Krankenkassen		4	104 442	51 135	49,0	3 385	3,2	49 922	47,8
	Betriebskrankenkassen		287	1 472 074	783 232	53,2	148 650	10,1	540 192	36,7
	Innungskrankenkassen		52	848 683	613 328	72,3	66 246	7,8	169 109	19,9
	Bundesknappschaft		1	623 386	156 873	25,2	18 407	3,0	448 106	71,9
	Ersatzkassen für Angestellte		6	3 850 914	2 263 796	58,8	822 318	21,4	764 800	19,9
	Ersatzkassen für Arbeiter		6	152 121	115 933	76,2	14 532	9,6	21 656	14,2

*) Siehe S. 478. – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1991 und 1992

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾
	1991		1992		1991		1992	
Ortskrankenkassen	1 842 066	13,08	1 814 109	14,14	7 860	16,79	6 771	18,15
Betriebskrankenkassen ³⁾	651 533	10,78	633 865	11,28	1 842	13,92	1 608	14,16
Innungskrankenkassen	558 315	11,95	566 606	12,64	373	16,58	313	17,67

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes – 3) ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1991

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	14 524 401	232 372	5 835 747	2 804 332	3 424 051
davon					
für versicherungspflichtige Mitglieder a	10 037 287	185 400	3 580 281	2 330 397	868 693
b	3 680 430	37 725	1 489 888	148 139	2 446 524
der versicherungsberechtigten Mitglieder a	723 773	8 472	749 315	301 834	100 704
b	–	–	–	–	686
für Rehabilitanden a	74 733	735	16 239	22 419	7 443
Beiträge selbständiger Künstler und Publizisten . . a	3 808	–	–	–	–
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a	4 370	40	24	1 543	1
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	460 344	265 964	226 545	126 216	184 692
darunter					
Vermögenserträge	182 758	8 802	101 252	52 941	45 297
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG	190 850	255 839	71 372	46 154	29 557
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte	63 283	1 174	21 381	15 951	7 681
Reineinnahmen insgesamt	14 984 745	498 336	6 062 292	2 930 548	3 608 743
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a	8 327 265	189 952	3 263 567	1 992 634	829 032
b	6 623 015	290 841	2 907 611	922 710	2 750 895
davon					
Behandlung durch Ärzte a	1 429 606	35 946	623 124	339 530	125 381
b	878 204	38 560	409 987	123 950	336 300
Behandlung durch Zahnärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	993 701	34 057	404 500	248 600	83 192
b	244 427	11 486	121 987	38 680	101 212
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	973 536	30 472	429 713	230 701	108 413
b	1 416 184	66 009	633 275	202 077	609 498

*) Siehe S. 478; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1991

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft	
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
davon						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen/Behandlung	a	384 364	14 630	171 742	96 345	38 782
durch sonstige Heilpersonen	b	443 840	18 563	199 328	68 424	174 005
Krankenhauspflege	a	2 546 483	56 394	884 270	580 423	276 447
	b	2 891 772	117 228	1 249 876	396 209	1 227 756
Krankengeld	a	1 333 976	617	515 093	346 680	146 205
	b	368	–	47	4	–8
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	2 164	–	1 138	205	147
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	47 538	405	17 335	9 671	3 975
	b	49 625	318	10 771	2 574	4 911
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a	51 699	955	32 203	12 952	6 319
	b	81 794	5 282	47 146	14 499	46 999
soziale Dienste, allgemeine vorbeugende Maßnahmen	a	53 298	431	14 375	12 148	418
	b	21 639	147	4 804	2 749	531
Früherkennungsmaßnahmen	a	45 171	1 292	22 613	11 226	3 914
	b	13 363	461	8 310	2 069	6 860
sonstige Hilfen	a	22 045	303	8 126	5 293	1 012
	b	393	7	235	66	97
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	a	5 828	150	1 003	1 170	375
	b	4 752	100	718	699	1 860
Mutterschaftshilfe	a	264 898	4 964	82 360	57 426	16 053
	b	1 492	10	356	247	470
Betriebs- und Haushaltshilfe	a	15 363	5 713	5 725	4 565	975
	b	95 955	4 710	41 435	12 864	45 637
Sterbegeld	a	17 449	335	5 050	3 648	916
	b	135 684	6 693	52 114	15 862	53 767
sonstige Leistungen	a	109 534	2 107	33 021	25 328	12 784
	b	140 370	6 214	49 922	18 844	52 286
Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen der Krankenversicherung		5 418	1 062	24 270	277	2 782
Reinausgaben insgesamt		14 955 698	481 855	6 195 448	2 915 621	3 582 709

Anmerkungen S. 480

**12. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1991**

		DM				
Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt		4 102,70	2 224,89	3 964,30	3 304,33	5 492,67
darunter						
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)		4 652,58	3 400,59	4 663,50	3 906,34	5 573,03
Beiträge der Rentner		3 040,68	755,68	2 758,07	876,00	1 940,12
Reinausgaben insgesamt		4 224,53	4 613,61	4 208,65	3 435,47	5 747,18
darunter für						
Behandlung durch Ärzte	a	613,62	659,32	668,67	499,62	715,32
	b	725,55	772,41	758,97	732,96	750,49
Behandlung durch Zahnärzte	a	426,52	624,67	434,07	365,82	474,62
Zahnersatz und Zahnkronen	b	201,94	230,08	225,82	228,73	225,87
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel	a	417,86	558,91	461,12	339,48	618,51
aus Apotheken	b	1 170,01	1 322,24	1 172,31	1 194,95	1 360,16
Krankenhauspflege	a	1 093,00	1 034,37	948,91	854,10	1 577,17
	b	2 389,11	2 348,22	2 313,76	2 342,92	2 739,88
Krankengeld	a	572,60	11,32	552,74	510,14	834,12
	b	0,30	-	0,09	0,02	-0,02
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	0,93	-	1,22	0,30	0,84
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a	2,22	17,52	34,56	19,06	36,05
	b	67,58	105,81	87,28	85,74	104,88
Früherkennungsmaßnahmen	a	19,39	23,70	24,26	16,52	22,33
	b	11,04	9,23	15,38	12,23	15,31
Mutterschaftshilfe	a	113,70	91,05	88,38	84,50	91,58
	b	1,23	0,20	0,66	1,46	1,05
Sterbegeld	a	7,49	6,14	5,42	5,37	5,23
	b	112,10	134,07	96,47	93,80	119,99

*) Siehe S. 478; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1988 – 1991

1 000 DM

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaft	Kranken- kassen insgesamt
Reineinnahmen							
Insgesamt	1988	13 153 311	449 849	5 280 914	2 528 376	3 430 404	24 842 854
	1989	13 698 465	448 809	5 529 618	2 687 440	3 273 611	25 637 943
	1990	14 534 424	473 916	5 818 249	2 830 648	3 482 640	27 139 877
	1991	14 984 745	498 336	6 062 292	2 930 548	3 608 743	28 084 664
darunter							
Beiträge für	1988	9 159 874	200 439	3 416 243	2 060 912	954 228	15 791 696
versicherungspflichtige	1989	9 367 090	201 277	3 481 432	2 108 487	936 358	16 094 644
Mitglieder	1990	9 837 388	195 256	3 550 745	2 210 066	920 576	16 714 031
(ohne Rentner)	1991	10 037 287	185 400	3 580 281	2 330 397	868 693	17 002 058
Reinausgaben							
Insgesamt	1988	12 610 533	424 572	5 348 389	2 402 627	3 304 209	24 090 330
	1989	12 165 443	405 880	5 067 622	2 328 408	3 064 920	23 032 273
	1990	13 282 350	437 303	5 554 354	2 557 777	3 276 141	25 107 925
	1991	14 955 698	481 855	6 195 448	2 915 621	3 582 709	28 131 331
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1988	6 941 866	192 769	2 883 272	1 637 825	877 131	12 532 863
(ohne Rentner) und	1989	6 773 507	174 306	2 738 554	1 572 119	802 748	12 061 234
ihre Familienan-	1990	7 435 245	178 935	2 982 302	1 752 897	815 832	13 165 211
gehörigen	1991	8 327 265	189 952	3 263 567	1 992 634	829 032	14 602 450

*) Siehe S. 478; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte.

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1990 und 1991

Art der Leistungen ¹⁾	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)						
	insgesamt		Männer		Frauen		
	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a	5 352 251	1 377	3 808 067	1 395	1 544 184	1 337
	b	5 451 092	1 389	3 840 763	1 398	1 610 333	1 369
Krankenhausfälle	a	591 734	152	383 730	141	208 004	180
	b	611 653	156	395 168	144	216 485	184
Arbeitsunfähigkeitstage	a	80 349 246	20 682	57 540 953	21 077	22 808 292	19 749
	b	83 950 703	21 395	59 696 050	21 728	24 254 653	20 617
Krankenhaustage	a	7 758 747	1 997	5 212 186	1 910	2 546 561	2 205
	b	7 883 287	2 009	5 259 205	1 914	2 624 082	2 230
Mutterschaftshilfe	a	41 880	36	x	x	41 880	36
	b	44 992	38	x	x	44 992	38
Sterbegeldfälle	a	11 776	3	9 062	3	2 714	2
	b	11 477	3	8 902	3	2 575	2

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiter 1987 – 1992**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge Rentenbestand	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	25 772 169	27 092 293	28 492 303	29 774 940	31 416 452	31 039 381
davon						
Beiträge	17 979 390	18 472 538	19 414 815	20 935 188	21 642 011	22 235 655
Zuschüsse	5 723 167	5 996 756	6 322 071	6 633 974	7 290 136	8 035 940
Zinsen u. sonstige Einnahmen	2 069 612	2 622 999	2 755 417	2 205 778	2 484 305	767 786
Ausgaben insgesamt	25 705 364	26 845 118	28 335 096	29 605 890	31 089 180	32 611 660
davon						
Renten	22 922 803	23 881 371	25 049 848	25 965 094	27 213 137	28 416 140
Heilverfahren	880 805	971 165	1 087 764	1 190 677	1 325 792	1 207 472
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	1 901 756	1 992 582	2 197 484	2 450 119	2 550 251	2 988 048
Rentenanträge						
Zu erledigende Anträge insgesamt	295 587	302 335	305 163	308 785	307 453	334 103
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	47 756	51 737	54 880	56 418	59 435	75 352
Neuanträge	247 831	250 598	250 283	252 367	248 018	258 751
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	244 126	247 287	248 725	248 340	232 161	262 004
davon wurden						
bewilligt	197 434	197 683	197 561	196 629	185 502	208 333
abgelehnt	23 066	25 297	25 714	24 387	26 716	32 113
auf andere Weise erledigt	23 626	24 307	25 450	27 324	19 943	21 558
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	51 461	55 048	56 438	60 445	75 292	72 099
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 477 678	1 500 330	1 530 338	1 562 316	1 586 662	1 621 083
Witwen- und Witwerrenten	659 434	663 383	667 171	670 355	670 932	672 564
Waisenrenten	62 282	58 164	54 679	51 108	48 041	46 679

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwbG) umfaßt die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege. Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990.

1. Empfänger von Sozialhilfe 1987 – 1991 nach Hilfearten und Trägern

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1987	1988	1989	1990	1991
Sozialhilfe insgesamt¹⁾	1 028 980	1 103 178	1 220 586	1 232 786	1 209 511
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	801 973	868 562	975 862	980 717	951 175
Hilfe in besonderen Lebenslagen	403 982	443 511	469 265	502 920	517 663
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	192	242	225	235	141
vorbeugende Gesundheitshilfe	10 846	10 728	9 479	8 178	6 516
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	158 878	190 904	207 335	236 622	250 170
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 884	2 645	3 005	3 312	2 667
Eingliederungshilfe für Behinderte	63 427	67 893	72 353	76 687	79 491
Tuberkulosehilfe ³⁾	541	x	x	x	x
Hilfe zur Pflege	165 721	171 090	176 382	179 260	179 566
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 418	2 196	2 354	2 274	2 225
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 671	4 983	4 867	5 002	4 568
Altenhilfe	5 077	4 223	4 111	3 750	3 025
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 320	951	1 156	1 050	1 548
Sozialhilfe der örtlichen Träger	879 715	949 526	1 046 251	1 075 857	1 046 731
davon					
kreisfreie Städte	477 215	518 870	557 355	562 068	551 987
Kreise	402 500	430 656	488 896	513 789	494 744
Sozialhilfe der überörtlichen Träger	149 265	153 652	174 335	156 929	162 780

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) entfällt ab Berichtsjahr 1988 durch das Zweite Rechtsbereinigungsgesetz vom 15. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2441)

2. Empfänger von Sozialhilfe 1991 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zusammen	darunter ²⁾			insgesamt	je 1 000 Einwohner ⁴⁾	
Hilfe zur Pflege	Krankenhilfen ³⁾		Ein-gliederungs-hilfe	vorb. Gesundheitshilfe				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	36 804	13 756	2 338	11 018	65	9	40 015	69
Duisburg	35 077	11 875	2 860	8 407	32	345	37 367	70
Essen	52 140	15 604	3 933	10 648	220	670	55 385	88
Krefeld	12 247	2 614	647	1 796	49	12	12 623	51
Mönchengladbach	22 561	9 093	1 733	6 631	552	283	24 497	93
Mülheim an der Ruhr	8 850	3 801	1 094	2 695	27	34	9 587	54
Oberhausen	15 922	6 217	1 735	3 811	308	5	17 521	78
Remscheid	8 295	2 960	575	2 316	62	25	8 637	70
Solingen	8 003	3 337	1 329	2 053	4	3	8 988	54
Wuppertal	22 724	10 345	1 862	7 819	670	17	24 686	64
Kreise								
Kleve	15 536	3 855	1 079	2 753	25	34	16 318	59
Mettmann	18 568	8 504	2 025	5 687	45	—	22 244	44
Neuss	13 885	6 564	1 726	4 663	6	98	15 377	36
Viersen	12 878	4 037	983	2 883	165	90	13 648	49
Wesel	24 898	7 082	1 952	4 318	807	20	26 968	60
Reg.-Bez. Düsseldorf	308 388	109 644	25 871	77 498	3 037	1 645	333 861	64
davon								
kreisfreie Städte	222 623	79 602	18 106	57 194	1 989	1 403	239 306	72
Kreise	85 765	30 042	7 765	20 304	1 048	242	94 555	49
Kreisfreie Städte								
Aachen	22 422	8 402	1 474	5 758	1 091	53	24 559	100
Bonn	13 318	9 770	770	8 332	540	178	18 767	63
Köln	73 227	25 816	5 824	19 178	538	118	81 338	85
Leverkusen	7 101	2 605	722	1 653	23	170	7 914	49
Kreise								
Aachen	22 082	6 309	2 020	4 189	73	27	23 707	80
Düren	14 816	6 227	1 221	5 019	18	32	15 756	64
Erfkreis	19 673	8 068	2 080	5 989	63	53	21 287	50
Euskirchen	6 330	3 011	695	2 256	33	—	6 906	40
Heinsberg	12 174	5 382	998	3 991	374	62	13 372	59
Oberbergischer Kreis	10 730	2 976	1 359	1 477	17	144	12 010	45
Rhein.-Berg. Kreis	8 025	3 946	1 091	2 666	108	103	9 086	35
Rhein-Sieg-Kreis	22 482	5 639	1 820	3 312	401	81	24 424	48
Reg.-Bez. Köln	232 380	88 151	20 074	63 820	3 279	1 021	259 126	64
davon								
kreisfreie Städte	116 068	46 593	8 790	34 921	2 192	519	132 578	80
Kreise	116 312	41 558	11 284	28 899	1 087	502	126 548	53
Kreisfreie Städte								
Boitrop	6 302	2 537	806	1 494	132	137	7 282	61
Gelsenkirchen	22 141	9 077	1 448	7 435	200	118	23 185	79
Münster	15 586	5 612	1 136	4 396	77	90	16 603	63

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtselbständige und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Mehrfachzählungen möglich — 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung — 4) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 2. Empfänger von Sozialhilfe 1991 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							insgesamt	je 1 000 Einwohner ⁴⁾
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					vorb. Gesundheitshilfe		
		zusammen	darunter ²⁾						
		Hilfe zur Pflege	Krankh., sonstige Hilfe ³⁾	Ein-gliederungs-hilfe					
Kreise									
Borken	13 790	6 787	1 911	4 733	86	76	15 516	47	
Coesfeld	8 112	4 206	934	2 866	35	135	9 292	49	
Recklinghausen	43 860	13 503	3 478	9 510	214	293	46 582	71	
Steinfurt	18 868	7 934	1 701	6 141	20	113	20 146	51	
Warendorf	10 945	4 051	1 524	2 182	154	140	12 529	48	
Reg.-Bez. Münster	139 604	53 707	12 938	38 757	918	1 102	151 135	60	
davon									
kreisfreie Städte	44 029	17 226	3 390	13 325	409	345	47 070	70	
Kreise	95 575	36 481	9 548	25 432	509	757	104 065	57	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	15 731	5 775	1 517	3 917	51	344	17 172	53	
Kreise									
Gütersloh	11 038	4 128	1 130	2 891	38	18	12 346	40	
Herford	9 667	3 763	798	2 985	11	1	10 273	43	
Höxter	4 705	1 454	454	931	35	36	5 125	35	
Lippe	13 187	4 672	855	3 297	194	8	14 542	42	
Minden-Lübbecke	10 704	3 447	983	2 373	8	109	11 596	38	
Paderborn	12 098	4 317	1 179	3 045	103	71	13 162	51	
Reg.-Bez. Detmold	77 130	27 556	6 916	19 439	440	587	84 216	44	
davon									
kreisfreie Stadt	15 731	5 775	1 517	3 917	51	344	17 172	53	
Kreise	61 399	21 781	5 399	15 522	389	243	67 044	42	
Kreisfreie Städte									
Bochum	22 061	10 422	3 256	6 207	1 018	37	25 515	64	
Dortmund	46 031	15 195	4 528	9 696	527	782	49 895	83	
Hagen	14 783	5 546	1 390	3 182	196	503	16 750	78	
Hamm	7 106	2 396	697	1 625	89	44	7 866	44	
Herne	13 395	5 752	2 422	2 746	465	199	15 835	88	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 006	8 944	2 996	5 592	269	203	21 758	62	
Hochsauerlandkreis	10 284	5 353	1 283	3 395	523	172	12 387	45	
Märkischer Kreis	18 120	7 705	2 662	4 936	69	86	20 462	46	
Olpe	4 019	1 840	543	1 047	234	9	4 817	36	
Siegen-Wittgenstein	8 879	3 005	1 178	1 776	19	2	9 320	34	
Soest	12 009	6 086	1 074	4 546	400	101	13 555	48	
Unna	17 656	3 746	1 942	1 435	347	16	19 633	48	
Reg.-Bez. Arnsberg	193 349	75 990	23 971	46 183	4 156	2 154	218 393	58	
davon									
kreisfreie Städte	103 376	39 311	12 293	23 456	2 295	1 565	115 861	74	
Kreise	89 973	36 679	11 678	22 727	1 861	589	102 532	47	
Nordrhein-Westfalen	950 851	355 048	89 770	245 697	11 830	6 509	1 046 731	60	
davon									
kreisfreie Städte	501 827	188 507	44 096	132 813	6 936	4 176	551 987	73	
Kreise	449 024	166 541	45 674	112 884	4 894	2 333	494 744	50	

Anmerkungen S. 487

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1987 – 1992 nach Hilfearten und Trägern

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Ausgaben insgesamt	8 027 672	8 638 731	9 119 200	10 163 018	10 534 007	11 406 358
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 552 173	3 816 639	4 019 062	4 317 227	4 205 398	4 290 926
Hilfe in besonderen Lebenslagen	4 475 499	4 822 092	5 100 138	5 845 791	6 328 609	7 115 432
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	534	1 028	502	575	513	603
vorbeugende Gesundheitshilfe	21 964	21 667	19 289	18 772	18 373	18 543
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ¹⁾	337 674	358 731	386 057	423 147	485 423	541 043
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	7 069	7 893	7 745	7 355	7 816	8 234
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 401 371	1 530 592	1 659 586	1 917 259	2 166 125	2 369 912
Tuberkulosehilfe ²⁾	5 729	x	x	x	x	x
Hilfe zur Pflege	2 611 470	2 807 753	2 913 181	3 351 640	3 528 035	4 035 007
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	8 043	8 623	8 912	9 536	10 761	10 713
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	70 647	75 096	93 447	106 867	99 597	119 805
Altenhilfe	9 956	9 735	10 442	9 788	9 851	10 354
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 042	974	977	852	2 115	1 218
Einnahmen insgesamt	1 856 220	2 015 599	2 142 726	2 259 973	2 258 966	2 089 807
Reine Ausgaben insgesamt	6 171 452	6 623 132	6 976 474	7 903 045	8 275 041	9 316 551
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	4 241 398	4 570 711	4 837 285	5 183 626	5 137 269	5 245 000
davon						
kreisfreie Städte	2 432 459	2 646 567	2 776 650	2 907 949	2 863 696	2 899 712
Kreise	1 808 939	1 924 144	2 060 635	2 275 677	2 273 573	2 345 288
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	3 786 274	4 068 020	4 281 915	4 979 392	5 396 738	6 161 358

1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 2) entfällt ab Berichtsjahr 1988 aufgrund des Zweiten Rechtsbereinigungsgesetzes vom 16. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2441)

5. Ausgaben für Sozialhilfe 1992 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Einglied- erungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 DM								DM
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	163 260	33 349	13 444	15 395	1 183	574	196 609	340,07
Duisburg	178 668	35 399	12 054	19 968	1 874	887	214 067	397,09
Essen	285 222	52 495	20 855	27 548	597	2 296	337 717	538,39
Krefeld	79 020	13 794	3 899	7 645	672	321	92 814	373,63
Mönchengladbach	99 368	17 684	7 186	9 031	818	342	117 052	441,59
Mülheim an der Ruhr	40 071	9 813	5 169	4 167	83	239	49 884	281,89
Oberhausen	65 810	12 000	5 654	4 665	818	441	77 810	344,25
Remscheid	29 622	6 790	2 416	3 651	298	38	36 412	293,40
Solingen	41 180	11 740	6 980	4 036	369	204	52 920	316,68
Wuppertal	112 445	26 570	9 795	13 354	986	1 966	139 015	358,19
Kreise								
Kleve	62 763	12 622	3 260	8 134	971	103	75 385	269,47
Mettmann	82 101	18 583	9 765	3 848	797	28	100 684	198,63
Neuss	66 189	19 119	8 510	8 342	480	206	85 308	198,28
Viersen	53 885	9 863	3 221	6 126	325	116	63 748	228,03
Wesel	88 289	12 172	4 731	5 483	1 772	92	100 461	220,05
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 447 893	291 993	116 939	141 393	12 043	7 853	1 739 886	328,70
davon								
kreisfreie Städte	1 094 666	219 634	87 452	109 460	7 698	7 308	1 314 300	393,47
Kreise	353 227	72 359	29 487	31 933	4 345	545	425 586	217,92
Kreisfreie Städte								
Aachen	72 003	14 797	7 381	5 518	864	108	86 800	353,38
Bonn	73 640	16 158	4 669	10 040	729	27	89 798	301,10
Köln	355 866	65 793	28 027	32 496	1 779	108	421 659	438,94
Leverkusen	31 903	7 524	2 989	2 973	110	350	39 427	243,36
Kreise								
Aachen	76 205	16 374	7 593	8 426	145	28	92 579	309,53
Düren	62 315	13 744	4 667	8 757	122	99	76 059	302,87
Erfk. Kreis	106 535	21 261	10 189	9 888	696	13	127 796	296,31
Euskirchen	33 746	9 899	3 310	5 947	192	30	43 645	247,78
Heinsberg	39 559	8 596	2 858	4 794	788	9	48 155	210,34
Oberbergischer Kreis	45 915	8 561	5 409	2 338	196	457	54 476	200,26
Rhein.-Berg.-Kreis	42 512	10 309	5 768	4 120	359	-	52 821	198,78
Rhein-Sieg-Kreis	91 600	19 551	7 215	11 643	544	60	111 151	212,67
Reg.-Bez. Köln	1 031 799	212 567	90 065	106 940	6 524	1 529	1 244 366	302,51
davon								
kreisfreie Städte	533 412	104 272	43 066	51 027	3 482	833	637 684	382,65
Kreise	498 387	108 295	46 999	55 913	3 042	696	606 682	247,93
Kreisfreie Städte								
Bottrop	29 438	6 451	2 851	2 635	464	259	35 889	300,64
Gelsenkirchen	100 914	19 508	6 175	11 981	950	92	120 422	407,70
Münster	70 432	14 803	5 095	8 324	192	797	85 235	319,15

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Ausgaben für Sozialhilfe 1992 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					vorb. Gesund- heitshilfe		
		zu- sammen	darunter						
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe				
1 000 DM								DM	
Kreise									
Borken	66 089	19 851	7 029	10 674	1 970	89	85 940	259,68	
Coesfeld	38 102	11 573	4 044	5 849	827	136	49 675	257,44	
Recklinghausen	205 589	44 318	14 551	26 556	2 225	822	249 907	379,13	
Steinfurt	85 602	23 046	5 687	14 528	1 324	132	106 648	270,04	
Warendorf	41 728	11 917	5 437	4 677	912	150	53 645	202,66	
Reg.-Bez. Münster	637 894	151 467	50 869	85 224	8 864	2 477	789 361	311,76	
davon									
kreisfreie Städte	200 784	40 762	14 121	22 940	1 606	1 148	241 546	354,27	
Kreise	437 110	110 705	36 748	62 284	7 258	1 329	547 815	296,10	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	82 192	19 006	8 249	9 321	240	859	101 198	312,06	
Kreise									
Gutersloh	44 860	10 828	4 325	4 605	1 589	64	55 688	176,74	
Herford	35 780	9 251	3 634	4 638	684	74	45 031	184,20	
Höxter	16 589	3 170	1 761	1 250	53	84	19 759	131,70	
Lippe	51 237	8 124	3 361	3 765	717	5	59 361	169,75	
Minden-Lübbecke	44 991	9 457	4 483	4 439	43	436	54 448	177,36	
Paderborn	43 243	10 678	4 711	5 232	510	76	53 921	204,69	
Reg.-Bez. Detmold	318 892	70 514	30 524	33 250	3 836	1 598	389 406	199,29	
davon									
kreisfreie Stadt	82 192	19 006	8 249	9 321	240	859	101 198	312,06	
Kreise	236 700	51 508	22 275	23 929	3 596	739	288 208	176,85	
Kreisfreie Städte									
Bochum	104 210	33 690	16 935	14 296	1 652	148	137 900	344,44	
Dortmund	217 495	54 187	26 425	21 384	4 200	903	271 682	452,30	
Hagen	59 263	15 811	6 814	5 819	541	970	75 074	349,32	
Hamn	30 078	6 215	2 472	3 025	387	32	36 293	198,72	
Herne	66 419	17 616	10 542	5 395	1 050	410	84 035	466,65	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	73 040	23 082	11 284	9 295	1 031	433	96 122	272,87	
Hochsauerlandkreis	41 133	11 188	4 332	5 329	711	393	52 321	169,89	
Märkischer Kreis	53 462	17 775	10 160	4 061	3 250	262	71 237	158,14	
Olpe	15 918	4 380	1 662	2 127	553	12	20 298	150,59	
Siegen-Wittgenstein	53 594	12 392	4 793	6 330	608	149	65 976	222,34	
Soest	52 375	10 647	3 744	6 089	535	76	63 022	220,98	
Unna	85 990	22 031	9 331	8 957	2 097	1 296	108 021	261,64	
Reg.-Bez. Arnsberg	852 977	229 004	108 484	92 107	16 615	5 084	1 081 981	285,75	
davon									
kreisfreie Städte	477 465	127 519	63 188	49 919	7 830	2 463	604 984	383,23	
Kreise	375 512	101 485	45 296	42 188	8 785	2 621	476 997	216,05	
Örtliche Träger zusammen	4 289 455	955 545	396 881	458 914	47 882	18 541	5 245 000	296,68	
davon									
kreisfreie Städte	2 388 519	511 193	216 076	242 667	20 856	12 611	2 899 712	381,97	
Kreise	1 900 936	444 352	180 805	216 247	27 026	5 930	2 345 288	232,49	
Überörtliche Träger zusammen	1 471	6 159 887	3 638 126	82 129	2 322 030	2	6 161 358	348,51	
davon									
Landschaftsverbände									
Rheinland	-	3 347 363	2 106 545	69 284	1 112 186	2	3 347 363	355,85	
Westfalen-Lippe	1 471	2 812 524	1 531 581	12 845	1 209 844	x	2 813 995	340,17	
Nordrhein-Westfalen	4 290 926	7 115 432	4 035 007	541 043	2 369 912	18 543	11 406 358	645,19	

Anmerkungen S. 491

6. Kriegsofperfürsorge 1992

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 DM					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	4 419	4 419
Krankenhilfe	288	168	120	566	854
Hilfe zur Pflege	34 911	18 020	16 891	483 636	518 547
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 651	784	867	1 809	3 460
Altenhilfe	12 907	5 313	7 594	2 044	14 951
Erziehungsbeihilfe	729	235	494	5 699	6 428
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	64 673	32 613	32 060	8 674	73 347
Erholungshilfe	4 411	2 162	2 249	45 941	50 352
Wohnungshilfe	162	0	162	328	490
Hilfen in besonderen Lebenslagen	9 298	3 524	5 774	41 996	51 294
Insgesamt	129 030	62 819	66 211	595 112	724 142
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende³⁾					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	263	263
Hilfe zur Pflege	7 686	3 790	3 896	13 657	21 343
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	537	290	247	363	900
Altenhilfe	5 199	2 586	2 611	523	5 722
Erziehungsbeihilfe	255	163	92	784	1 039
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	9 392	4 792	4 600	1 316	10 708
Hilfen in besonderen Lebenslagen	5 450	1 835	3 615	4 219	9 669

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewahrt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsofperfürsorge 1992 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation		Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
	insgesamt	darunter Kfz-Behilfen ¹⁾							insgesamt	davon für			
										Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	x	x	160	41	41	532	5	4 103	1 375	648	727	4	655
Köln	x	x	75	13	24	88	2	1 889	808	369	439	9	183
Düsseldorf, Köln	x	x	235	54	65	620	7	5 992	2 183	1 017	1 166	13	838
Münster	x	x	49	134	8	74	19	2 441	735	349	386	2	94
Detmold	x	x	36	–	1	244	1	1 131	364	163	201	3	42
Arnsberg	x	x	382	106	6	395	5	912	1 215	582	633	4	118
Münster, Detmold, Arnsberg	x	x	467	240	15	713	25	4 484	2 314	1 094	1 220	9	254
Örtliche Träger													
zusammen	x	x	702	294	80	1 333	32	10 476	4 497	2 111	2 386	22	1 092
davon													
kreisfreie Städte	x	x	480	108	75	288	9	5 279	2 564	1 150	1 414	1	701
Kreise	x	x	222	186	5	1 045	23	5 197	1 933	961	972	21	391
Überörtliche Träger													
zusammen²⁾	66	22	383	103	49	74	9	12 293	33 560	15 947	17 613	44	877
davon													
Landschaftsverbände Rheinland ²⁾	41	18	69	56	49	5	6	1 189	10 364	5 750	4 614	19	256
Westfalen-Lippe ²⁾	25	4	314	37	–	69	3	11 104	23 196	10 197	12 999	25	621
Nordrhein-Westfalen²⁾	66	22	1 085	397	129	1 407	41	22 769	38 057	18 058	19 999	66	1 969

1) Beihilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1991 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	insgesamt	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes		
			Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 016	12	127	29
	weiblich	1 710	14	121	43
	Zusammen	3 726	26	248	72
2	4 – 6 männlich	2 097	20	145	34
	weiblich	1 594	10	114	25
	Zusammen	3 691	30	259	59
3	6 – 15 männlich	10 373	67	920	165
	weiblich	7 306	56	641	168
	Zusammen	17 679	123	1 561	333
4	15 – 18 männlich	3 901	34	418	76
	weiblich	2 845	20	269	100
	Zusammen	6 746	54	687	176
5	18 – 25 männlich	15 324	192	1 627	488
	weiblich	11 245	110	1 225	561
	Zusammen	26 569	302	2 852	1 049
6	25 – 35 männlich	37 162	754	4 742	2 288
	weiblich	27 880	302	3 462	2 102
	Zusammen	65 042	1 056	8 204	4 390
7	35 – 45 männlich	48 662	831	6 789	6 448
	weiblich	37 335	256	4 646	4 404
	Zusammen	85 997	1 087	11 435	10 852
8	45 – 55 männlich	131 412	1 877	17 773	26 297
	weiblich	88 784	461	10 910	16 499
	Zusammen	220 196	2 338	28 683	42 796
9	55 – 60 männlich	136 691	1 559	17 253	30 784
	weiblich	81 186	382	10 121	18 693
	Zusammen	217 877	1 941	27 374	49 477
10	60 – 62 männlich	72 219	715	8 617	16 984
	weiblich	39 576	159	5 119	9 537
	Zusammen	111 795	874	13 736	26 501
11	62 – 65 männlich	115 085	1 394	13 320	25 975
	weiblich	67 000	305	8 417	16 520
	Zusammen	182 085	1 699	21 737	42 495
12	65 und mehr männlich	413 122	12 830	59 275	68 745
	weiblich	541 579	2 260	68 084	118 146
	Zusammen	954 701	15 090	127 359	186 891
13	Insgesamt männlich	988 064	20 285	131 006	178 293
	weiblich	908 040	4 335	113 129	186 798
	Insgesamt	1 896 104	24 620	244 135	365 091

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsy- stemen	Querschnitt- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
75	79	6	368	569	751	1	
84	65	5	349	466	563		
159	144	11	717	1 035	1 314		
72	103	1	362	719	641	2	
64	92	4	275	479	531		
136	195	5	637	1 198	1 172		
340	609	19	2 032	3 912	2 309	3	
277	469	7	1 462	2 649	1 577		
617	1 078	26	3 494	6 561	3 886		
145	255	5	655	1 619	694	4	
110	192	3	508	1 121	522		
255	447	8	1 163	2 740	1 216		
562	977	21	2 184	6 704	2 569	5	
430	753	20	1 683	4 610	1 853		
992	1 730	41	3 867	11 314	4 422		
1 297	1 480	92	5 638	14 788	6 083	6	
922	1 153	354	4 189	10 498	4 898		
2 219	2 633	446	9 827	25 286	10 981		
1 691	1 587	60	11 188	12 270	7 798	7	
1 200	1 265	2 273	8 106	9 134	6 031		
2 891	2 872	2 333	19 294	21 404	13 829		
3 590	4 129	111	45 030	15 162	17 443	8	
2 596	2 472	8 018	23 683	11 423	12 722		
6 186	6 601	8 129	68 713	26 585	30 165		
3 206	4 515	68	52 496	10 161	16 649	9	
2 102	1 978	5 169	24 424	7 252	11 065		
5 308	6 493	5 237	76 920	17 413	27 714		
1 605	2 521	28	28 757	4 384	8 628	10	
1 067	910	1 974	12 765	2 905	5 140		
2 672	3 431	2 002	41 522	7 289	13 768		
2 354	3 892	58	47 781	6 402	13 909	11	
1 824	1 649	3 174	22 517	4 384	8 210		
4 178	5 541	3 232	70 298	10 786	22 119		
14 431	14 008	233	167 534	23 261	52 805	12	
27 900	15 087	13 570	222 598	30 673	43 261		
42 331	29 095	13 803	390 132	53 934	96 066		
29 368	34 155	702	364 025	99 951	130 279	13	
38 576	26 105	34 571	322 559	85 594	96 373		
67 944	60 260	35 273	686 584	185 545	226 652		

**10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1991**

Hilfsart Kinder und Jugendliche	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 984	1 041	943
männlich	996	512	484
weiblich	988	529	459
Deutsche	1 627	822	805
Nichtdeutsche	357	219	138
Adoptionen der freien Träger	222	167	55
männlich	94	64	30
weiblich	128	103	25
Deutsche	113	64	49
Nichtdeutsche	109	103	6
Gesetzliche Amtspflegschaft ¹⁾	134 963	76 136	58 827
männlich	68 639	38 692	29 947
weiblich	66 324	37 444	28 880
Deutsche	128 071	71 823	56 248
Nichtdeutsche	6 892	4 313	2 579
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 782	1 435	1 347
männlich	1 404	745	659
weiblich	1 378	690	688
Deutsche	2 438	1 250	1 188
Nichtdeutsche	344	185	159
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 409	3 291	2 118
darunter			
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	853	502	351
männlich	2 771	1 680	1 091
weiblich	2 638	1 611	1 027
Deutsche	4 815	2 888	1 927
Nichtdeutsche	594	403	191
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 803	4 855	3 948
männlich	4 671	2 567	2 104
weiblich	4 132	2 288	1 844
Deutsche	7 655	4 217	3 438
Nichtdeutsche	1 148	638	510
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	9 695	5 569	4 126
darunter			
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾	7 684	4 340	3 344

1) am Jahresende

Noch: 10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1991

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	4 655	2 435	2 220
männlich	2 329	1 234	1 095
weiblich	2 326	1 201	1 125
Vollpflege	2 717	1 335	1 382
männlich	1 321	661	660
weiblich	1 396	674	722
Wochenpflege	104	81	23
männlich	55	44	11
weiblich	49	37	12
Tagespflege	1 834	1 019	815
männlich	953	529	424
weiblich	881	490	391
Vaterschaftsfeststellungen	23 386	13 753	9 633
Vaterschaft festgestellt	20 337	11 808	8 529
durch freiwillige Anerkennung	17 974	10 372	7 602
durch gerichtliche Entscheidung	2 363	1 436	927
Vaterschaft nicht festgestellt	3 049	1 945	1 104
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 665	1 735	930
männlich	1 281	828	453
weiblich	1 384	907	477
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 319	1 497	822
männlich	1 119	709	410
weiblich	1 200	788	412
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	2 094	1 283	811
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	957	629	328

Anmerkung S. 497

**11. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1990
nach Verwaltungsbezirken und Trägern**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾³⁾
	ins- gesamt ¹⁾²⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten ²⁾	Erholungs- pflege ²⁾	Freizeit- hilfen ²⁾	
1 000 DM							DM
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	117 604	3 300	29 616	42 127	2 573	8 179	204,25
Duisburg	64 006	2 978	18 569	27 513	1 347	4 208	119,54
Essen	91 671	3 743	29 664	44 203	1 129	4 219	146,21
Krefeld	42 720	1 916	10 196	24 469	274	1 558	175,07
Mönchengladbach	36 527	1 557	13 058	15 245	1 026	1 852	140,79
Mülheim an der Ruhr	19 799	886	5 460	8 779	1 033	1 899	111,43
Oberhausen	27 864	1 105	5 376	13 285	328	1 562	124,48
Remscheid	16 762	746	4 138	8 554	289	1 873	136,10
Solingen	21 036	1 153	6 911	8 995	149	1 797	127,18
Wuppertal	72 251	3 230	17 810	30 116	703	9 813	189,32
Kreise							
Kleve	21 129	2 283	4 411	10 914	590	1 527	78,50
Mettmann	60 863	3 640	14 874	29 662	1 572	5 675	121,88
Neuss	52 469	4 350	10 105	26 757	1 458	3 969	124,82
Viersen	30 099	1 773	6 339	16 770	477	1 865	110,76
Wesel	53 496	3 439	14 572	22 977	1 149	3 630	120,37
Reg.-Bez. Düsseldorf	728 296	36 099	191 099	330 366	14 097	53 626	139,51
davon							
kreisfreie Städte	510 240	20 614	140 798	223 286	8 851	36 960	153,90
Kreise	218 056	15 485	50 301	107 080	5 246	16 666	114,46
Kreisfreie Städte							
Aachen	43 444	813	9 058	24 751	650	3 610	179,63
Bonn	49 016	1 129	15 705	21 229	1 025	5 691	167,73
Köln	223 564	8 390	47 866	116 303	4 424	8 387	234,45
Leverkusen	26 757	766	4 828	14 376	439	2 931	166,27
Kreise							
Aachen	26 781	2 122	6 290	13 584	732	1 290	91,06
Düren	25 601	1 810	8 262	9 684	508	627	104,80
Erfkreis	40 350	1 894	5 625	22 843	1 371	4 691	96,21
Euskirchen	20 628	1 218	2 334	15 099	330	869	121,26
Heinsberg	23 611	1 425	4 158	14 471	479	1 325	107,03
Oberbergischer Kreis	27 541	2 746	2 349	20 462	348	1 100	104,61
Rhein.-Berg.-Kreis	27 775	1 424	6 246	14 174	655	2 734	106,54
Rhein-Sieg-Kreis	54 642	3 503	11 841	30 944	890	1 334	108,36
Reg.-Bez. Köln	589 710	27 240	124 562	317 920	11 851	34 589	146,50
davon							
kreisfreie Städte	342 781	11 098	77 457	176 659	6 538	20 619	207,93
Kreise	246 929	16 142	47 105	141 261	5 313	13 970	103,89
Kreisfreie Städte							
Bottrop	11 316	1 170	4 855	3 669	257	766	95,14
Gelsenkirchen	39 212	1 693	12 110	13 239	510	4 741	133,50
Münster	34 735	4 109	12 032	12 954	470	893	133,89

1) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen – 2) einschl. Aufwendungen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 3) Bevölkerungsstand am Jahresende

Noch: 11. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1990
nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾¹³⁾ DM
	ins- gesamt ¹⁾²⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten ²⁾	Erholungs- pflege ²⁾	Freizeit- hilfen ²⁾	
1 000 DM							DM
Kreise							
Borken	27 580	1 796	3 817	15 629	907	1 542	86,03
Coesfeld	21 189	1 331	5 461	10 881	788	719	115,01
Recklinghausen	62 603	4 292	16 415	29 806	1 399	6 623	96,08
Steinfurt	31 272	3 135	7 769	13 724	1 047	2 143	79,99
Warendorf	24 010	1 884	7 542	10 611	649	1 594	93,41
Reg.-Bez. Münster	251 917	19 410	70 001	110 513	6 027	19 021	101,72
davon							
kreisfreie Städte	85 263	6 972	28 997	29 862	1 237	6 400	126,86
Kreise	166 654	12 438	41 004	80 651	4 790	12 621	92,36
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	57 929	4 827	16 553	20 057	35	7 466	181,57
Kreise							
Gütersloh	30 087	1 706	4 889	16 871	1 271	2 945	99,03
Herford	24 043	1 313	5 085	13 028	344	2 846	100,92
Höxter	16 242	955	2 826	11 442	138	410	111,07
Lippe	40 683	2 447	9 021	22 860	785	2 605	119,58
Minden-Lübbecke	23 890	1 870	5 246	14 656	638	861	79,96
Paderborn	34 563	1 779	6 837	22 014	533	1 198	138,76
Reg.-Bez. Detmold	227 437	14 897	50 457	120 928	3 724	18 331	119,99
davon							
kreisfreie Stadt	57 929	4 827	16 553	20 057	35	7 466	181,57
Kreise	169 508	10 070	33 904	100 871	3 689	10 865	107,53
Kreisfreie Städte							
Bochum	40 547	2 273	11 263	18 478	827	1 093	102,27
Dortmund	93 767	7 244	16 643	51 155	1 072	10 943	156,53
Hagen	29 987	1 655	9 583	11 256	389	3 591	139,83
Hamm	24 366	1 018	9 365	8 126	239	3 012	135,84
Herne	24 016	704	7 084	12 457	482	141	134,82
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	35 781	2 236	7 855	18 533	1 194	3 386	102,40
Hochsauerlandkreis	23 920	863	3 455	16 432	259	967	89,05
Märkischer Kreis	35 822	2 693	9 206	17 270	975	3 245	80,86
Olpe	9 945	1 028	1 025	5 614	172	664	76,22
Siegen-Wittgenstein	32 733	2 540	6 624	18 926	871	1 790	113,29
Soest	33 218	1 769	6 853	20 900	375	1 662	119,78
Unna	34 518	3 690	7 209	17 116	1 442	2 619	84,93
Reg.-Bez. Arnsberg	418 620	27 713	96 185	216 263	8 297	33 103	112,17
davon							
kreisfreie Städte	212 683	12 894	53 958	101 472	3 009	18 770	135,66
Kreise	205 937	14 819	42 227	114 791	5 288	14 333	95,16
Jugendämter NRW	2 215 980	125 359	532 304	1 095 990	43 996	158 670	127,72
davon							
kreisfreie Städte	1 208 896	56 405	317 763	551 336	19 670	90 215	160,70
Kreise	1 007 084	68 954	214 541	544 654	24 326	68 455	102,48
Landesjugendämter							
Rheinland und Westfalen-Lippe	561 476	1 518	—	127 961	22 104	1 760	32,37
Nordrhein-Westfalen	2 777 456	126 877	532 304	1 223 951	66 100	160 430	160,09

Anmerkungen S. 499

**12. Kindergärten, Horte und Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen
am 31. Dezember 1990*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	191	9 699	71	1 768	42	1 767
Duisburg	156	11 070	14	305	33	995
Essen	171	10 450	41	1 015	60	2 901
Krefeld	73	4 735	23	480	12	675
Mönchengladbach	94	5 585	13	345	4	205
Mülheim an der Ruhr	63	3 577	8	183	6	142
Oberhausen	63	4 250	9	202	15	855
Remscheid	46	2 570	10	191	4	145
Solingen	55	3 040	17	375	16	622
Wuppertal	138	6 611	31	762	43	1 033
Kreise						
Kleve	97	6 745	4	175	3	100
Mettmann	173	11 016	34	860	15	540
Neuss	166	10 854	33	775	8	401
Viersen	92	6 259	10	228	5	235
Wesel	159	10 546	7	238	6	285
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 737	107 007	325	7 902	272	10 901
davon						
kreisfreie Städte	1 050	61 587	237	5 626	235	9 340
Kreise	687	45 420	88	2 276	37	1 561
Kreisfreie Städte						
Aachen	80	4 804	19	509	22	1 146
Bonn	113	5 724	31	828	36	1 468
Köln	315	16 064	149	3 903	100	4 981
Leverkusen	57	3 317	10	290	9	555
Kreise						
Aachen	107	6 854	1	20	6	385
Düren	109	6 472	8	180	2	35
Erfkreis	169	10 275	14	393	8	480
Euskirchen	89	4 236	-	-	1	65
Heinsberg	90	5 797	-	-	3	165
Oberbergischer Kreis	109	6 385	3	220	2	50
Rhein.-Berg.-Kreis	100	5 997	11	278	14	529
Rhein-Sieg-Kreis	220	12 132	12	250	10	497
Reg.-Bez. Köln	1 558	88 057	258	6 871	213	10 356
davon						
kreisfreie Städte	565	29 909	209	5 530	167	8 150
Kreise	993	58 148	49	1 341	46	2 206
Kreisfreie Städte						
Boitrop	36	2 650	1	40	7	251
Gelsenkirchen	86	5 820	5	90	5	408
Münster	89	5 742	13	407	27	603

*) ohne Tageseinrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche; außerdem waren in 46 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 828 Plätze vorhanden

Noch: 12. Kindergärten, Horte und Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen
am 31. Dezember 1990*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	127	9 453	1	40	5	75
Coesfeld	74	5 335	1	20	5	77
Recklinghausen	234	16 354	12	318	11	277
Steinfurt	145	10 032	3	115	5	75
Warendorf	94	6 911	–	–	3	115
Reg.-Bez. Münster	885	62 297	36	1 030	68	1 881
davon						
kreisfreie Städte	211	14 212	19	537	39	1 262
Kreise	674	48 085	17	493	29	619
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	106	6 303	24	580	10	580
Kreise						
Gütersloh	97	6 962	–	–	11	555
Herford	77	5 291	10	317	11	525
Höxter	75	4 270	1	30	–	–
Lippe	115	7 338	9	230	9	410
Minden-Lübbecke	99	6 927	2	100	3	240
Paderborn	113	6 794	3	135	6	225
Reg.-Bez. Detmold	682	43 885	49	1 392	50	2 535
davon						
kreisfreie Stadt	106	6 303	24	580	10	580
Kreise	576	37 582	25	812	40	1 955
Kreisfreie Städte						
Bochum	136	8 403	12	365	20	1 112
Dortmund	170	10 235	23	780	22	1 145
Hagen	64	4 445	3	85	1	50
Hamm	62	4 148	4	74	2	70
Herne	49	3 290	9	200	8	490
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	118	7 170	5	115	18	1 000
Hochsauerlandkreis	126	7 460	2	40	4	245
Märkischer Kreis	167	9 664	17	670	16	726
Olpe	61	3 460	–	–	3	44
Siegen-Wittgenstein	131	7 636	–	–	9	259
Soest	123	7 528	4	150	6	220
Unna	148	9 544	3	76	17	543
Reg.-Bez. Arnsberg	1 355	82 983	82	2 555	126	5 904
davon						
kreisfreie Städte	481	30 521	51	1 504	53	2 867
Kreise	874	52 462	31	1 051	73	3 037
Nordrhein-Westfalen	6 217	384 229	750	19 750	729	31 577
davon						
kreisfreie Städte	2 413	142 532	540	13 777	504	22 199
Kreise	3 804	241 697	210	5 973	225	9 378

Anmerkungen S. 501

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119) erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1982 bis 1992) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1993) ausgewiesen. Um eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Ämter zu gewährleisten, sind ab Ausgabe 1984 – rückwirkend – die Daten des Statistischen Bundesamtes bei der Darstellung der Rechnungsergebnisse 1977 bis 1983 zugrundegelegt, während die Ergebnisse ab dem Jahr 1984 auf der Haushaltsrechnung des Landes basieren. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) in Verbindung mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) werden die Umsatzsteuerstatistik alle zwei Jahre und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigen Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis der lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer mit ihren Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (Lohnsteuerstatistik), eine ausführliche Darstellung nur der veranlagten Einkommensteuerpflichtigen (Einkommensteuerstatistik) sowie eine Übersicht sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie einen steuerbaren Umsatz von mehr als 25 000 DM aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Die **Vermögensteuerstatistik** gibt einen Einblick in die Struktur und Entwicklung des steuerlich erfaßten Vermögens und seiner Bestandteile sowie in die Besteuerung dieser Vermögen.

Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Abzug der Freibeträge von dem auf volle Tausend DM nach unten gerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen und bei den beschränkt Steuerpflichtigen entspricht in der Regel das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen bzw. Inlandsvermögen.

Die Vermögensteuer beträgt für natürliche Personen **0,5 %** und für nichtnatürliche Personen **0,6 %** des steuerpflichtigen Vermögens. Von diesem ermittelten Steuerbetrag wird eine evtl. anzurechnende ausländische Vermögensteuer oder eine Steuerermäßigung für Auslandsvermögen abgesetzt. Der verbleibende Betrag ist die **Jahressteuerschuld**.

Auf dem Ergebnis der steuerlichen Hauptfeststellung fußt die **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**. Das Ergebnis dieser Feststellung ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes. Er wird gesondert, d. h. in einem vom eigentlichen Besteuerungsverfahren unabhängigen Bewertungsverfahren, ermittelt und gilt einheitlich – im Falle des Betriebsvermögens – als Besteuerungsgrundlage für Vermögen-, Erbschaft- und Gewerbesteuer. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge vom Rohbetriebsvermögen. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über das Rohvermögen und die Einheitswerte der Betriebe der gewerblichen Wirtschaft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1982	1983	1984	1985	1986
Einnahmen							
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . .	Mill. DM	36 216,2	38 303,1	40 008,4	41 743,2	44 342,7
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+3,1	+5,8	+4,5	+4,3	+6,2
3	übrige Einnahmen	Mill. DM	9 900,9	9 060,7	9 011,4	7 690,8	8 116,8
4	darunter						
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. DM	5 015,5	4 825,5	4 649,7	4 239,2	4 509,7
5	Verwaltungseinnahmen	Mill. DM	1 844,3	2 050,6	2 282,2	1 430,1	1 424,6
6	Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. DM	46 117,1	47 363,7	49 019,8	49 434,1	52 459,5
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+5,1	+2,7	+3,5	+0,8	+6,1
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	9 458,5	7 876,3	6 856,2	7 181,3	5 893,6
9	darunter						
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. DM	9 282,0	8 157,3	7 238,5	7 508,2	6 122,3
10	Gesamteinnahmen	Mill. DM	55 575,6	55 240,0	55 876,0	56 615,4	58 353,1
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,7	-0,6	+1,2	+1,3	+3,1
Ausgaben							
12	Personalausgaben	Mill. DM	21 338,1	21 956,3	22 287,1	22 043,4	22 865,5
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+3,8	+2,9	+1,5	-1,1	+3,7
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	2 611,0	2 657,1	2 872,1	2 328,8	2 450,3
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,1	+1,8	+8,1	-18,9	+5,2
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. DM	16 395,3	15 866,5	16 061,0	17 659,6	18 137,4
17	Investitionsausgaben	Mill. DM	10 831,1	9 674,5	9 408,2	8 997,0	9 061,2
18	darunter						
18	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 409,7	1 311,6	1 179,5	954,0	1 044,1
19	Investitionsförderung	Mill. DM	7 764,2	7 741,1	7 341,6	7 259,6	7 194,5
20	sonstige Ausgaben	Mill. DM	3 884,3	4 835,8	5 337,0	5 619,6	6 279,3
21	darunter						
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	3 712,0	4 641,4	5 078,8	5 341,8	5 977,0
22	Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. DM	55 059,8	54 990,1	55 965,4	56 648,5	58 793,7
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,9	-0,1	+1,8	+1,2	+3,8
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	515,8	249,9	-89,4	-33,1	-440,7
25	darunter						
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . .	Mill. DM	356,8	526,6	292,0	293,0	-212,1
26	Gesamtausgaben	Mill. DM	55 575,7	55 240,1	55 876,0	56 615,3	58 353,0
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,7	-0,6	+1,2	+1,3	+3,1
28	Nachrichtlich: Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NW ²⁾	Mill. DM	5 651,7	7 180,4	8 201,9	7 747,0	8 055,8
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. DM	8 925,2	7 630,7	6 946,5	7 215,2	6 334,4

*) 1982 bis 1991: Ist-Ergebnisse; 1992: vorläufiges Ist-Ergebnis; 1993: Solidaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenauf Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Minderein in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts ermittelt zu können. – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse des Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1991; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-

ausgaben des Landes 1982 – 1993*)

1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	Lfd. Nr.
45 598,1 +2,8	47 599,9 +4,4	52 715,0 +10,7	53 264,4 +1,0	56 359,1 +5,8	61 542,2 +9,2	62 097,6 +0,9	1 2
8 814,8	8 245,6	8 891,4	9 620,8	10 153,1	10 918,1	10 870,6	3
4 838,8 1 498,9	4 668,5 1 566,0	5 070,5 1 633,6	5 505,0 1 763,6	5 648,7 1 923,8	6 015,4 2 104,4	6 084,4 2 021,7	4 5
54 412,9 +3,7	55 845,5 +2,6	61 606,4 +10,3	62 885,2 +2,1	66 512,2 +5,8	72 460,3 +8,9	72 968,2 +0,7	6 7
5 856,9	5 508,6	2 524,0	4 786,1	4 687,8	2 577,8	4 751,5	8
5 699,4	5 206,2	2 304,2	4 414,1	4 276,7	2 297,5	4 391,0	9
60 269,8 +3,3	61 354,1 +1,8	64 130,4 +4,5	67 671,3 +5,5	71 200,0 +5,2	75 038,1 +5,4	77 719,7 +3,6	10 11
23 621,2 +3,3	24 121,5 +2,1	24 657,5 +2,2	25 987,2 +5,4	27 703,5 +6,6	29 708,6 +7,2	30 969,9 +4,2	12 13
2 448,1 -0,1	2 669,9 +9,1	2 798,7 +4,8	2 990,7 +6,9	3 065,0 +2,5	3 375,9 +10,1	3 549,9 +5,1	14 15
19 033,0	19 272,5	20 106,0	21 237,1	22 580,5	23 887,0	24 581,7	16
8 614,4	8 084,9	8 562,0	9 985,5	9 914,8	9 965,2	10 849,8	17
986,8 6 701,3	1 078,0 6 157,6	1 034,4 6 699,2	1 073,1 8 190,7	1 255,8 8 081,8	1 319,0 7 910,2	1 347,6 8 736,6	18 19
6 329,6	6 534,7	6 716,1	7 023,4	7 449,1	7 751,1	8 339,8	20
6 104,7	6 404,5	6 568,4	6 824,1	7 279,3	7 561,6	8 101,0	21
60 046,3 +2,1	60 683,5 +1,1	62 840,3 +3,6	67 223,9 +7,0	70 712,9 +5,2	74 687,8 +5,6	78 291,1 +4,8	22 23
223,8	670,6	1 290,1	447,2	487,1	350,3	-571,2	24
65,9	68,2	70,5	73,7	75,3	77,8	80,9	25
60 270,1 +3,3	61 354,1 +1,8	64 130,4 +4,5	67 671,1 +5,5	71 200,0 +5,2	75 038,1 +5,4	77 719,9 +3,6	26 27
8 664,6	9 130,0	8 556,0	8 000,0	7 031,0	13 478,0	14 972,8	28
5 623,3	5 138,0	2 233,7	4 340,4	4 201,3	2 219,7	4 310,1	29

nahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus nahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der Lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben entnommen, um in Verbindung mit der Lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen öffentlichen Gesamthaushalts 1981 bis 1983; LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1992; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1993

2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1982	1983		1984	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
1	Allgemeine Dienste	7 249,2	7 413,1	+ 2,3	7 519,7	+ 1,4
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 075,3	17 329,6	+ 1,5	17 082,1	- 1,4
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	4 386,4	3 916,2	-10,7	3 852,3	- 1,6
4	Gesundheit, Sport, Erholung.	1 497,1	1 426,5	- 4,7	1 428,5	+ 0,1
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	2 631,3	2 621,2	- 0,4	2 593,1	- 1,1
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	723,1	682,9	- 5,6	746,5	+ 9,3
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 416,9	1 968,0	+38,9	2 030,9	+ 3,2
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 856,4	2 660,6	- 6,9	2 731,1	+ 2,6
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 415,3	368,3	-74,0	502,4	+36,4
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	15 808,8	16 603,7	+ 5,0	17 478,8	+ 5,3
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	8 053,7	7 241,3	-10,1	8 024,3	+10,8
12	Schulden.	3 885,1	4 836,4	+24,5	5 341,4	+10,4
13	Versorgung	3 154,1	3 267,0	+ 3,6	3 333,3	+ 2,0
14	Insgesamt.	55 059,8	54 990,1	- 0,1	55 965,4	+ 1,8

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge - **) 1982 bis 1991: Ist-Ergebnisse; 1992 vorläufiges Ist-Ergebnis; des öffentlichen Gesamthaushalts 1981 bis 1983; LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1992; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1993

1982 – 1993 **) nach Aufgabenbereichen

1985		1986		1987		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
7 887,2	+ 4,9	8 131,4	+ 3,1	8 484,3	+ 4,3	1
16 616,2	- 2,7	16 913,7	+ 1,8	17 150,4	+ 1,4	2
3 705,2	- 3,8	4 592,6	+24,0	4 887,1	+ 6,4	3
1 420,0	- 0,6	1 450,8	+ 2,2	1 261,8	-13,0	4
2 028,3	-21,8	1 759,8	-13,2	2 055,9	+16,8	5
697,7	- 6,5	795,5	+14,0	735,5	- 7,5	6
2 123,9	+ 4,6	2 152,9	+ 1,4	2 680,4	+24,5	7
2 826,3	+ 3,5	2 685,5	- 5,0	2 487,9	- 7,4	8
595,5	+18,5	635,4	+ 6,7	620,0	- 2,4	9
18 748,2	+ 7,3	19 676,1	+ 4,9	19 683,1	+ 0,0	10
8 412,4	+ 4,8	8 505,5	+ 1,1	8 586,6	+ 1,0	11
6 006,8	+12,5	6 650,1	+10,7	6 336,4	- 4,7	12
3 502,3	+ 5,1	3 663,6	+ 4,6	3 864,9	+ 5,5	13
56 648,5	+ 1,2	59 793,7	+ 3,8	60 046,4	+ 2,1	14

1993 Solldaten des Haushaltsplans --- Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1991; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-

Noch: 2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1988		1989	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste	8 693,2	+ 2,5	8 836,6	+ 1,6
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 485,8	+ 2,0	17 910,8	+ 2,4
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	5 000,3	+ 2,3	5 262,0	+ 5,2
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 273,1	+ 0,9	1 552,0	+21,9
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	1 328,3	-35,4	1 206,7	- 9,2
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	736,4	+ 0,1	903,7	+22,7
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 837,5	+ 5,9	3 419,9	+20,5
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 180,9	-12,3	2 224,9	+ 2,0
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	763,5	+23,1	720,8	- 5,6
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	20 384,4	+ 3,6	20 802,8	+ 2,1
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	8 907,6	+ 3,7	8 944,7	+ 0,4
12	Schulden	6 539,0	+ 3,2	6 731,6	+ 2,9
13	Versorgung	4 025,2	+ 4,1	4 198,6	+ 4,3
14	Insgesamt	60 683,4	+ 1,1	62 840,3	+ 3,6

Anmerkungen S. 506

1982 – 1993 **) nach Aufgabenbereichen

1990		1991		1992		1993		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
9 401,9	+ 6,4	10 068,5	+ 7,1	10 865,0	+ 7,9	11 335,1	+ 4,3	1
18 846,5	+ 5,2	20 142,1	+ 6,9	21 503,5	+ 6,8	22 857,5	+ 6,3	2
5 643,1	+ 7,2	5 881,1	+ 4,2	6 207,6	+ 5,6	6 602,6	+ 6,4	3
1 586,5	+ 2,2	1 624,5	+ 2,4	1 646,9	+ 1,4	1 727,8	+ 4,9	4
2 014,0	+66,9	1 835,3	- 8,9	1 772,6	- 3,4	1 790,0	+ 1,0	5
843,3	- 6,7	938,3	+11,3	1 332,8	+42,0	868,2	-34,9	6
3 609,2	+ 5,5	3 451,9	- 4,4	3 453,7	+ 0,1	3 358,1	- 2,8	7
2 339,0	+ 5,1	2 352,0	+ 0,6	2 540,7	+ 8,0	2 965,3	+16,7	8
762,6	+ 5,8	782,6	+ 2,6	914,9	+16,9	839,7	- 8,2	9
22 178,0	+ 6,6	23 636,6	+ 6,6	24 516,5	+ 3,7	25 092,5	+ 2,3	10
9 733,9	+ 8,8	10 381,1	+ 6,6	10 417,9	+ 0,4	11 044,9	+ 6,0	11
7 117,9	+ 5,7	7 453,2	+ 4,7	7 754,3	+ 4,0	8425,6	+ 8,7	12
4 438,4	+ 5,7	4 787,3	+ 7,9	5 198,9	+ 8,6	5 586,1	+ 7,4	13
67 224,1	+ 7,0	70 712,9	+ 5,2	74 754,2	+ 5,7	77 436,8	+ 3,6	14

3. Haushaltsquerschnitt 1993*): Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sachliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	8 601,2	1 763,7	—	—	213,2
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	14 891,7	971,5	—	0	1 114,5
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachung	375,8	148,0	0	—	1 854,6
4	Gesundheit, Sport, Erholung	54,8	58,9	—	—	160,0
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	30,8	16,0	—	—	—
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	129,9	34,7	—	—	17,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	159,9	74,0	—	—	85,6
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	11,1	—	—	403,8
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	81,8	531,6	—	—	0,3
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	6 644,0	-59,7	8 170,2	250,5	10 236,7
11	Insgesamt	30 969,9	3 549,8	8 170,2	250,5	14 086,2

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen

Mill.

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1982	1983	1984	1985
	Innerhalb des Steuerverbundes				
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	7 222,6	6 668,2	7 168,4	7 387,1
2	Schuldendiensthilfen	—	—	—	—
3	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	35,5	—	—	—
4	Zuweisungen für Investitionen	1 455,2	1 693,0	1 180,5	1 603,5
5	Zusammen	8 713,3	8 361,2	8 348,9	8 990,6
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	5 002,4	3 561,8	3 726,0	3 596,4
7	Insgesamt	13 715,7	11 923,0	12 074,9	12 587,0

*) 1982 bis 1991: Ist-Ergebnisse; 1992: vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1981 – 1992

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeit					
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	in Aus	
						zusammen	Beamte
1	1981	332 452	232 645	86 421	13 386	22 454	17 619
2	1982	342 014	245 236	83 452	13 326	31 438	26 219
3	1983	340 575	244 178	82 696	13 701	34 281	28 652
4	1984	337 595	240 079	83 675	13 841	31 369	25 260
5	1985	335 966	236 674	85 029	14 263	30 895	24 010
6	1986	331 556	231 427	85 589	14 540	30 265	22 504
7	1987	327 406	227 928	84 902	14 576	28 770	20 862
8	1988	322 362	223 482	84 562	14 318	27 207	19 308
9	1989	318 826	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717
10	1990	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987
11	1991	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674
12	1992	323 071	222 798	86 213	14 060	25 603	19 683

*) Verwaltung, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, rechtlich unselbständige wirtschaftliche Unternehmen

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

DM

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Baumaßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
106,1	—	275,9	295,3	—	79,8	—	11 335,2	1
3 868,8	1,4	171,6	289,5	351,5	1 185,9	11,0	22 857,4	2
3 491,1	0,6	28,9	17,7	143,1	235,4	307,4	6 602,6	3
115,3	0,3	6,3	13,3	—	1 318,9	—	1 727,8	4
5,9	18,0	1,5	2,4	156,5	1 558,4	0,4	1 789,9	5
473,4	12,8	9,3	11,5	25,4	153,7	—	868,2	6
1 359,4	94,0	20,3	26,8	69,0	1 296,3	172,7	3 358,0	7
474,1	—	—	0,1	—	2 076,2	—	2 965,3	8
1,0	—	135,1	41,9	5,0	3,6	39,4	839,7	9
0,4	—	—	—	4,1	828,3	-699,1	25 375,4	10
9 895,5	127,1	648,9	698,5	754,6	8 736,5	-168,2	77 719,5	11

an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1982 – 1993*)

DM

1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	Lfd. Nr.
7 363,8	7 858,8	8 135,1	8 357,1	8 961,8	9 425,6	9 760,4	10 356,3	1
—	—	—	—	—	120,9	76,7	—	2
—	—	—	27,5	72,5	140,0	147,4	19,4	3
1 432,5	1 556,8	1 461,8	1 335,4	1 734,8	2 139,2	1 589,6	1 772,3	4
8 796,3	9 415,6	9 596,9	9 720,0	10 769,1	11 825,7	11 574,1	12 148,0	5
3 833,4	4 124,5	3 603,5	4 322,8	4 800,1	4 543,9	5 817,5	4 030,2	6
12 729,7	13 540,1	13 200,4	14 042,6	15 569,2	16 369,6	17 391,6	16 178,2	7

nach dem Dienstverhältnis*)

beschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
4 095	740	7 803	7 451	352	40 480	26 996	1
4 475	804	8 327	8 060	267	45 899	23 800	2
4 604	1 025	9 034	8 407	627	47 542	22 652	3
4 965	1 144	9 030	8 621	409	49 328	25 821	4
5 553	1 332	10 166	9 586	580	53 039	26 707	5
6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	6
6 416	1 492	11 477	10 666	811	60 114	28 193	7
6 494	1 405	12 196	11 531	665	62 293	29 931	8
6 316	1 380	11 624	11 005	619	62 881	30 902	9
6 108	1 245	12 119	11 454	665	64 079	24 425	10
5 535	1 120	13 170	12 477	693	64 524	23 197	11
4 800	920	14 125	13 325	800	67 108	23 586	12

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	19 560 550	9 393 947	1 278 684	3 885 253	4 230 010
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	10 925 001	4 908 039	596 251	2 021 756	2 290 032
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	690 596	348 233	61 054	85 612	201 567
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	5 944 448	1 306 406	229 605	465 164	611 637
5	an andere Bereiche	3 632 385	1 880 571	190 790	693 195	996 586
6	innere Verrechnungen	1 544 181	888 903	149 383	429 695	309 825
7	Kalkulatorische Kosten	2 730 852	1 497 805	288 809	513 069	695 927
8	Leistungen der Sozialhilfe u.a.	14 265 119	4 490 413	559 819	1 899 715	2 030 879
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	42 108	16 328	1 567	8 646	6 115
10	an andere Bereiche	3 300 193	1 674 181	172 582	595 631	905 968
11	für innere Darlehen	12 664	10 080	8 198	1 882	–
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 988 032	947 632	126 150	353 339	468 143
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	46 458	26 426	5 520	–	20 906
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	11 109 276	2 438 259	324 078	962 418	1 151 763
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3 891 286	1 485 698	208 951	543 961	732 786
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	218 559	80 432	8 274	46 058	26 100
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	79 901 708	31 393 353	4 209 715	12 505 394	14 678 244
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	452 957	102 858	16 167	49 511	37 180
19	Zuführung an Rücklagen	784 242	159 174	28 884	56 861	73 429
20	Gewährung von Darlehen	450 726	297 304	53 223	46 422	197 659
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	802 259	634 857	63 438	242 376	329 043
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2 464 427	964 203	115 857	375 854	472 492
23	Baumaßnahmen	9 259 238	3 740 268	404 558	1 463 908	1 871 602
	darunter					
24	Schulen	902 351	306 728	58 985	141 144	106 599
25	Straßen	2 104 350	634 480	79 407	216 541	338 532
26	Abwasserbeseitigung	2 731 124	1 070 185	95 015	377 756	597 414
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innere Darlehen	2 924 330	1 164 973	159 152	419 310	585 511
	darunter					
28	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 705 378	749 493	100 983	291 178	357 332
29	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen an Kreditmarkt	1 038 370	326 202	53 093	95 071	178 038
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	131 739	29 860	5 327	13 141	11 392
31	an andere Bereiche	690 723	262 365	74 865	87 343	100 157
32	Kreditbeschaffungskosten	871	360	–	54	306
33	Ablösung von Dauerlasten	3 121	–	–	–	–
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	33 206	–	–	–	–
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	17 997 839	7 356 222	921 471	2 754 780	3 679 971
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	97 899 547	38 749 575	5 131 186	15 260 174	18 358 215
Bewirtschaftete Fremdmittel						
37	Katastrophenschutz	525	304	28	266	10

Gemeinden und Gemeindeverbände 1992

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
	davon mit ...								
	bis unter ... Einwohnern								
unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
6 914 388	11 054	264 792	948 771	2 569 261	2 351 672	768 838	2 034 756	1 217 459	1
4 736 100	6 916	216 782	812 203	1 892 792	1 375 208	432 199	889 126	391 736	2
171 670	229	4 330	29 317	53 780	54 392	29 622	65 330	105 363	3
1 080 052	1 027	45 958	165 341	403 592	365 085	99 049	1 669 094	1 888 896	4
948 164	827	13 680	53 217	342 567	386 550	151 323	724 786	78 864	5
626 201	537	23 020	75 826	232 988	232 157	61 673	22 577	6 500	6
1 158 905	1 665	56 224	179 021	396 578	385 238	140 179	61 890	12 252	7
1 169 573	707	20 337	61 555	405 384	510 691	170 899	2 910 447	5 694 686	8
22 169	112	1 451	4 303	7 898	6 446	1 959	2 379	1 232	9
1 266 976	1 296	45 145	189 320	452 813	432 286	146 116	205 073	153 963	10
2 374	–	5	224	1 191	873	81	210	–	11
1 040 400	788	33 947	175 725	431 044	314 221	84 675	–	–	12
20 032	–	686	3 493	13 236	2 617	–	–	–	13
5 965 843	7 281	300 036	1 113 354	2 361 028	1 682 204	501 940	2 705 174	–	14
1 917 913	2 263	125 624	393 964	758 743	449 813	187 506	209 726	277 949	15
74 149	983	3 043	20 962	4 455	3 458	41 248	25 037	38 941	16
27 114 909	35 685	1 155 060	4 226 596	10 327 350	8 552 911	2 817 307	11 525 605	9 867 841	17
120 942	448	3 190	20 880	49 960	38 700	7 764	23 216	205 941	18
460 991	1 938	33 528	100 879	181 103	115 120	28 423	58 249	105 828	19
77 488	–	1 395	9 721	29 813	22 378	14 181	22 834	53 100	20
117 862	–	11 010	3 604	29 100	34 643	39 505	42 171	7 369	21
1 258 373	1 455	61 259	227 125	488 193	344 216	136 125	167 959	73 892	22
4 517 019	5 635	284 715	911 103	1 783 165	1 188 789	343 612	375 759	626 192	23
513 694	146	27 898	120 185	195 054	130 249	40 162	42 590	39 339	24
825 557	1 683	46 491	153 387	313 853	226 418	83 725	106 555	537 758	25
1 660 859	2 538	114 649	366 699	688 523	403 276	85 174	80	–	26
1 429 697	11 380	73 176	233 653	467 444	420 555	223 489	207 561	122 099	27
754 569	695	33 341	117 715	250 532	237 548	114 738	107 620	93 696	28
603 104	10 438	35 025	100 849	191 752	163 094	101 946	89 467	19 597	29
57 472	2	1 657	8 072	26 164	20 054	1 523	34 274	10 133	30
277 320	201	13 953	37 052	93 347	99 682	33 085	78 766	72 272	31
413	–	4	27	80	302	–	98	–	32
3 121	–	–	2 704	–	417	–	–	–	33
31 875	–	16 154	5 251	6 927	3 543	–	1 331	–	34
8 352 573	21 059	500 041	1 560 071	3 155 296	2 288 399	827 707	1 012 218	1 276 826	35
35 467 482	56 744	1 655 101	5 786 667	13 482 646	10 841 310	3 645 014	12 537 823	11 144 667	36
213	–	13	30	017	35	28	8	–	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
38	Grundsteuer A	58 971	5 381	1 176	2 790	1 415
39	Grundsteuer B	2 625 732	1 398 824	168 634	556 542	673 648
40	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	13 635 585	6 934 531	894 569	2 555 135	3 484 827
41	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11 127 402	5 052 969	732 711	2 035 863	2 284 395
42	Gründerwerbsteuer, Zuschlag zur Gründerwerbsteuer	–	–	–	–	–
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	312 924	158 324	19 558	59 477	79 289
44	Steuern zusammen	27 760 614	13 550 029	1 816 648	5 209 807	6 523 574
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfzuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	102 603	102 603	–	102 603	–
46	vom Land	9 979 815	3 787 144	495 349	1 567 553	1 724 242
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	11 140 882	–	–	–	–
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	9 911 448	4 903 050	622 365	1 883 280	2 397 405
50	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, Ersatz sozialer Leistungen, weitere Finanzeinnahmen	6 456 216	2 879 868	335 814	1 216 056	1 327 998
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
51	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	357 235	99 016	12 755	43 583	42 678
52	vom Land	3 142 729	1 162 263	124 852	484 287	553 124
53	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4 371 777	889 283	162 464	473 703	253 116
54	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	1 006 336	789 976	39 324	253 506	497 146
55	von anderen Bereichen	780 919	305 489	49 635	145 408	110 446
56	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 556 845	898 983	157 581	431 577	309 825
57	Kalkulatorische Einnahmen	2 730 852	1 497 805	288 809	513 069	695 927
58	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	452 957	102 858	16 167	49 511	37 180
59	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	79 751 228	30 968 367	4 121 763	12 373 943	14 472 661
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
60	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3 891 286	1 485 698	208 951	543 961	732 786
61	Entnahmen aus Rücklagen	688 404	168 987	43 984	45 186	79 817
62	Rückflüsse von Darlehen	273 293	195 295	9 968	36 429	148 898
63	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 654 605	734 063	131 823	268 385	333 855
64	Beiträge und ähnliche Entgelte	775 200	196 288	25 622	89 595	81 071
	Zuweisungen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen					
65	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	261 010	195 131	8 861	102 038	84 232
66	vom Land	3 967 370	1 568 648	189 382	507 206	872 060
67	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	110 496	14 413	2 344	8 786	3 283
68	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	47 153	27 844	3 902	18 062	5 880
69	von anderen Bereichen	114 189	36 996	5 881	12 116	18 999
70	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	5 574 657	2 722 858	325 898	958 805	1 438 155
71	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	17 357 673	7 346 221	956 616	2 590 569	3 799 036
72	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	97 108 901	38 314 588	5 078 379	14 964 512	18 271 697

Gemeinden und Gemeindeverbände 1992

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
	davon mit ...								
	bis unter ... Einwohnern								
unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
53 590	150	7 735	17 289	20 889	6 693	834	-	-	37
1 226 908	1 291	45 426	182 539	470 679	394 753	132 220	-	-	39
6 701 054	4 765	214 282	1 093 069	2 734 209	2 046 208	608 521	-	-	40
6 074 433	6 064	254 422	1 008 517	2 418 666	1 836 287	550 477	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
140 166	221	4 471	20 925	58 346	43 297	12 906	14 434	-	43
14 196 151	12 491	526 336	2 322 339	5 702 789	4 327 238	1 304 958	14 434	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
3 808 034	8 198	272 304	759 087	1 369 229	1 020 984	378 232	1 146 656	1 237 981	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	5 995 780	5 145 102	48
3 799 518	4 032	137 464	522 238	1 450 089	1 257 401	428 294	970 437	238 443	49
1 851 400	3 129	64 241	234 276	682 609	632 141	235 004	884 593	840 355	50
73 329	100	3 392	10 248	27 549	24 094	7 946	30 285	154 605	51
459 142	1 764	10 695	31 813	167 843	191 411	55 616	789 788	731 536	52
1 026 931	1 565	33 248	100 733	370 286	381 449	139 650	1 315 464	1 140 099	53
148 725	699	6 894	19 841	45 741	42 202	33 348	26 170	41 465	54
316 190	889	18 186	63 468	119 772	81 067	32 808	81 918	77 322	55
628 575	537	23 025	76 050	234 179	233 030	61 754	22 787	6 500	56
1 158 905	1 665	56 224	179 021	396 578	385 238	140 179	61 890	12 252	57
120 942	448	3 190	20 880	49 960	38 700	7 764	23 216	205 941	58
27 587 842	35 517	1 155 199	4 339 994	10 616 624	8 614 955	2 825 553	11 363 418	9 831 601	59
1 917 913	2 263	125 624	393 964	758 743	449 813	187 506	209 726	277 949	60
275 348	736	18 422	56 027	115 157	77 262	8 344	31 356	212 113	61
34 589	12	1 176	4 981	9 610	13 380	5 410	23 601	19 828	62
813 558	1 973	48 372	147 117	278 660	222 199	115 237	58 807	48 177	63
560 184	81	47 946	139 596	224 794	115 705	32 062	1 204	17 524	64
36 862	2	1 849	4 522	14 623	15 593	273	7 269	21 748	65
1 653 089	15 284	138 585	361 467	596 875	400 327	140 551	211 015	534 618	66
70 820	9	4 732	15 695	25 461	18 781	6 142	22 229	3 034	67
12 182	-	2 206	2 335	4 640	2 997	4	6 547	580	68
59 477	6	7 266	16 791	17 044	13 671	4 699	6 714	11 012	69
2 338 446	500	91 079	332 673	853 151	750 245	310 798	351 131	162 222	70
7 773 048	20 866	487 257	1 475 168	2 898 758	2 079 973	811 026	929 599	1 308 805	71
35 360 890	56 383	1 642 456	5 815 162	13 515 382	10 694 928	3 636 579	12 293 017	11 140 406	72

**7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1991 nach Arten**

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	27 703	18 442	46 145
laufender Sachaufwand	5 076	10 538	15 614
Zinsausgaben	7 317	3 152	10 469
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	20 413	30 829	51 242
Zahlungen von gleicher Ebene	–	14 246	26 401
Zusammen	60 509	48 715	97 069
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	1 254	10 686	11 940
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8 055	743	8 798
sonstige Vermögensübertragungen	348	3	351
Darlehen	536	382	918
Erwerb von Beteiligungen	40	579	619
Tilgungsausgaben	126	112	238
Zahlungen von gleicher Ebene	–	91	4 115
Zusammen	10 359	12 414	18 749
Insgesamt	70 868	61 130	115 819
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung	7 157	2 380	9 537
Tilgung innerer Darlehen	–	x	x
Zuführungen an Rücklagen	–	x	x
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	216	9 430	9 646
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	56 362	23 753	80 115
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	787	6 142	6 929
Zinseinnahmen	48	–	48
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	6 408	36 984	43 392
Zahlungen von gleicher Ebene	–	14 246	26 401
Zusammen	63 605	52 633	104 083
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	100	1 312	1 412
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 222	5 138	7 360
sonstige Vermögensübertragungen	4	–	4
Darlehensrückflüsse	365	223	588
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	187	111	298
Zahlungen von gleicher Ebene	–	91	4 115
Zusammen	2 878	6 693	5 547
Insgesamt	66 483	59 326	109 630
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme	9 581	4 347	13 928
innere Darlehen	–	x	x
Entnahmen aus Rücklagen	–	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	198	9 430	9 628

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1991 und 1992

1 000 DM

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1991			1992		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
kreisfreie Städte		kreis-angehörige Gemeinden	kreisfreie Städte		kreis-angehörige Gemeinden	
Steuereinnahmen	25 414 112	12 598 528	12 802 011	27 760 614	13 550 029	14 198 151
Grundsteuer A	57 850	5 223	52 627	58 971	5 381	53 590
Grundsteuer B	2 459 912	1 304 865	1 155 047	2 625 732	1 398 824	1 226 908
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	12 241 845	6 425 775	5 816 070	13 635 585	6 934 531	6 701 054
abzüglich Umlage	1 661 147	791 962	869 185	1 988 032	947 632	1 040 400
netto	10 580 698	5 633 813	4 946 885	11 647 553	5 986 899	5 660 654
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10 342 555	4 702 493	5 640 062	11 127 402	5 052 969	6 074 433
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	–	–	–	–	–	–
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	311 950	160 172	138 205	312 924	158 324	140 166
Allgemeine Finanzzuweisungen¹⁾	9 920 700	x	x	9 968 620	x	x
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	9 236 500	3 560 506	3 508 170	9 644 500	3 708 901	3 657 704
Allgemeine Umlagen	10 344 442	–	–	11 140 882	–	–
Landschaftsverbände	4 744 033	–	–	5 079 525	–	–
Kommunalverband Ruhrgebiet	64 959	–	–	65 577	–	–
Kreise	5 535 450	–	–	5 995 780	–	–
Insgesamt²⁾	45 679 254	16 159 034	16 310 181	48 870 116	17 258 930	17 853 855

1) Ergebnisse des Finanzausgleichs: Im Jahr 1992 – Schlüsselzuweisungen ohne § 36 GFG (Fond „Deutsche Einheit“) und ohne Bedarfszuweisungen zur Schuldenentlastung der Gemeinden § 16a GFG – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind.

**9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1992 nach Arten**

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	19 560 550	9 393 947	6 914 388	2 034 756	1 217 459
laufender Sachaufwand	11 615 072	5 255 968	4 907 557	954 448	497 099
Zinsausgaben	3 342 301	1 690 509	1 289 145	207 452	155 195
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, Schulden-					
Zahlungen von gleicher Ebene	34 951 228	10 115 649	9 163 632	8 009 501	7 662 446
Zusammen	15 512 659	889 283	1 026 931	7 311 244	6 285 201
	53 956 492	25 566 790	21 247 791	3 894 913	3 246 998
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	11 723 665	4 704 471	5 775 392	543 718	700 084
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	822 462	292 225	334 792	113 040	82 405
sonstige Vermögensübertragungen	3 992	360	3 534	98	-
Darlehen	450 726	297 304	77 488	22 834	53 100
Erwerb von Beteiligungen	802 259	634 857	117 862	42 171	7 369
Tilgungsausgaben	102 665	37 374	56 114	7 105	2 072
Zahlungen von gleicher Ebene	110 496	14 413	70 820	22 229	3 034
Zusammen	13 795 273	5 952 178	6 294 362	706 737	841 996
Insgesamt	67 751 765	31 518 968	27 542 153	4 601 650	4 088 994
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 816 347	1 124 578	1 371 286	200 456	120 027
Tilgung innerer Darlehen	5 318	3 021	2 297	-	-
Zuführungen an Rücklagen	784 242	159 174	460 991	58 249	105 828
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	251 765	80 432	106 024	26 368	38 941
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	10 620 497	4 933 280	4 866 948	317 627	502 642
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	25 772 582	12 602 397	13 155 751	14 434	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	6 456 216	2 879 868	1 851 400	884 593	840 355
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	40 793 219	12 038 520	9 631 656	10 356 490	8 766 553
Zahlungen von gleicher Ebene	15 512 659	889 283	1 026 931	7 311 244	6 285 201
Zusammen	57 509 358	26 631 502	23 611 876	3 944 273	3 321 707
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 654 605	734 063	813 558	58 807	48 177
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5 275 428	2 039 320	2 392 614	254 978	588 516
Darlehensrückflüsse	273 293	195 295	34 569	23 601	19 828
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	122 338	66 053	54 492	717	1 076
Zahlungen von gleicher Ebene	110 496	14 413	70 820	22 229	3 034
Zusammen	7 215 168	3 020 318	3 224 413	315 874	654 563
Insgesamt	64 724 526	29 651 820	26 836 289	4 260 147	3 976 270
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	5 445 819	2 656 805	2 283 954	343 914	161 146
innere Darlehen	6 500	-	-	6 500	-
Entnahmen aus Rücklagen	688 404	168 987	275 948	31 356	212 113
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	10 620 497	4 933 280	4 866 948	317 627	502 642

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1992 nach Arten

DM je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	1 112,32	1 240,30	690,65	203,24	69,23
laufender Sachaufwand	660,50	693,95	490,20	95,34	28,27
Zinsausgaben	190,06	223,20	128,77	20,72	8,83
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 987,52	1 335,58	915,32	800,04	435,73
Zahlungen von gleicher Ebene	882,13	117,41	102,58	730,29	357,41
Zusammen	3 068,26	3 375,62	2 122,35	389,05	184,64
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	666,67	621,14	576,88	54,31	39,81
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	46,77	38,58	33,44	11,29	4,69
sonstige Vermögensübertragungen	0,23	0,05	0,35	0,01	–
Darlehen	25,63	39,25	7,74	2,28	3,02
Erwerb von Beteiligungen	45,62	83,82	11,77	4,21	0,42
Tilgungsausgaben	5,84	4,93	5,60	0,71	0,12
Zahlungen von gleicher Ebene	6,28	1,90	7,07	2,22	0,17
Zusammen	784,47	785,88	628,72	70,59	47,88
Insgesamt	3 852,73	4 161,50	2 751,07	459,64	232,52
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	160,15	148,48	136,97	20,02	6,83
Tilgung innerer Darlehen	0,30	0,40	0,23	–	–
Zuführungen an Rücklagen	44,60	21,02	46,05	5,82	6,02
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	14,32	10,62	10,59	2,63	2,21
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	603,94	651,35	486,14	31,73	28,58
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 465,57	1 663,91	1 314,07	1,44	–
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	367,14	380,23	184,93	88,36	47,79
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	2 319,72	1 589,46	962,07	1 034,47	498,51
Zahlungen von gleicher Ebene	882,13	117,41	102,58	730,29	357,41
Zusammen	3 270,29	3 516,20	2 358,49	393,98	188,89
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	94,09	96,92	81,26	5,87	2,74
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	299,99	269,25	238,99	25,47	33,47
Darlehensrückflüsse	15,54	25,79	3,45	2,36	1,13
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	6,96	8,72	5,44	0,07	0,06
Zahlungen von gleicher Ebene	6,28	1,90	7,07	2,22	0,17
Zusammen	410,29	398,78	322,07	31,55	37,22
Insgesamt	3 680,59	3 914,97	2 680,57	425,53	226,11
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	309,68	350,78	228,13	34,35	9,16
innere Darlehen	0,37	–	–	0,85	–
Entnahmen aus Rücklagen	39,15	22,31	27,56	3,13	12,06
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	603,94	651,35	486,14	31,73	28,58

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1992

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kommunale Krankenhäuser ¹⁾
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände	
Fundierte Schulden	111 515 703	47 654 758	24 589 288	18 260 875	2 810 322	1 994 273	265 739
DM je Einw.	6 341,39	2 709,91	3 246,56	1 824,00	270,71	113,41	15,11
		1 000 DM					
		Kreditmarktschulden					
Kreditmarktschulden zusammen	103 381 696	46 044 715	23 799 004	17 595 599	2 738 295	1 911 817	180 884
davon Kreditmarktschulden i. e. S.	102 707 789	46 044 715	23 799 004	17 595 599	2 738 295	1 911 817	180 884
davon Wertpapiersschulden	23 466 810	-	-	-	-	-	-
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	74 157 492	44 149 260	22 470 135	17 186 246	2 679 516	1 813 363	172 587
inländischen Bausparkassen	-	315 455	227 898	75 169	2 722	9 666	452
inländischen Versicherungsunternehmen	564 500	221 401	120 782	94 779	4 417	1 423	115
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	10 000	1 752	-	1 752	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	886	48 704	30 454	16 245	2 005	-	-
sonstigen Sozialversicherungen	288 000	1 130 650	825 998	174 111	48 816	81 725	2 489
sonstigen inländischen Stellen	-	3 145	1 638	1 367	-	140	203
ausländischen Stellen	270 000	129 391	77 142	45 930	819	5 500	5 038
davon DM-Schulden	3 950 101	44 957	44 957	-	-	-	-
Fremdwährungsschulden	3 950 000	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsforderungen	101	44 957	44 957	-	-	-	-
	673 907	-	-	-	-	-	-
		Schulden bei öffentlichen Haushalten					
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	8 134 007	1 610 043	790 284	665 276	72 027	82 456	84 855
davon beim Bund	8 134 007	331 509	250 021	66 228	10 526	4 734	8 418
beim ERP-Sondervermögen	-	341 262	102 211	223 450	15 601	-	5 955
bei Ländern	-	912 623	425 332	366 737	43 558	76 996	52 221
bei Gemeinden/GV	-	24 519	12 720	8 731	2 342	726	18 212
bei Zweckverbänden	-	130	-	130	-	-	49
		innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite					
Innere Darlehen zusammen	-	106 796	54 891	30 551	21 354	-	-
davon Mittel von Sonderrücklagen	-	46 189	9 696	15 139	21 354	-	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	60 607	45 195	15 412	-	-	-
Kassenverstärkungskredite	846 722	457 367	212 410	127 761	117 196	-	121 311
		Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen					
Haftungssumme zusammen	5 423 124	4 010 135	1 939 029	1 634 419	352 880	83 807	61
Nachrichtlich:		 kreditähnliche Rechtsgeschäfte					
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	-	6 033 544	5 902 501	123 934	7 109	-	490
davon Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	5 958 780	5 879 037	73 346	6 397	-	490
Restkaufgelder	-	74 764	23 464	50 588	712	-	-
		Schulden der Eigenbetriebe					
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	-	2 833 929	601 514	2 154 237	78 178	-	-
davon aus Kreditmarktmitteln	-	2 691 585	570 459	2 058 609	62 517	-	-
bei öffentlichen Haushalten	-	142 344	31 055	95 628	15 661	-	-

1) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäuser

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1990 – 1992

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1990	1991	1992
Steuereinnahmen insgesamt	171 724,9	189 798,7	204 373,9
Einnahmen des Bundes	96 744,9	109 813,3	117 393,9
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	20 443,4	23 416,9	26 110,3
veranlagten Einkommensteuer	5 246,2	5 480,2	5 648,0
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 520,5	1 597,7	1 359,3
Körperschaftsteuer ¹⁾	4 690,8	4 434,2	4 760,1
Umsatzsteuer	15 283,9 ²⁾	18 597,6	21 719,1
Einfuhrumsatzsteuer	24 392,0	28 131,9	28 027,0
Gewerbsteuerumlage	754,2	800,1	907,6
Kapitalverkehrssteuern	353,7	187,4	81,7
Zölle	4 106,6	4 856,5	4 429,8
Verbrauchssteuern	18 420,3	20 380,8	21 753,2
darunter			
Tabaksteuer	4 048,8	4 500,7	4 520,0
Kaffeesteuer	135,5	134,6	119,4
Branntweinabgaben	3 968,9	5 091,8	5 272,3
Mineralölsteuer	10 068,6	10 426,9	11 602,0
sonstige Einnahmen	1 533,3	1 930,0	2 597,8
Einnahmen des Landes	53 078,4	56 315,0	60 953,1
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	20 443,4	23 416,9	26 110,3
veranlagten Einkommensteuer	5 246,2	5 480,2	5 648,0
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 520,5	1 597,7	1 359,3
Körperschaftsteuer ¹⁾	4 690,8	4 434,2	4 760,1
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ³⁾	13 437,5 ²⁾	13 381,8	14 225,8
Gewerbsteuerumlage	754,2	800,1	907,6
Vermögensteuer	1 747,9	1 827,5	1 752,9
Erbschaftsteuer	1 051,4	699,1	991,6
Grunderwerbsteuer	935,9	978,8	1 045,5
Kraftfahrzeugsteuer	2 197,5	2 517,1	2 940,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	569,9	626,0	682,7
Biersteuer	401,9	465,4	436,7
sonstige Einnahmen	81,3	90,2	91,8
Einnahmen der Gemeinden	21 901,6	23 670,4	26 026,9
Grundsteuer A	55,6	57,9	59,0
Grundsteuer B	2 348,6	2 459,9	2 625,7
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ⁴⁾	10 113,8	10 641,7	11 820,4
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer	9 066,9	10 199,0	11 208,8
sonstige Einnahmen	316,7	312,0	312,9

1) nach Zerlegung – 2) gekürzt um Anteil am Umsatzsteuer-Ausgleich nach Art. 31 Abs. 2 des Staatsvertrages vom 18. 5. 1990 zugunsten des Beitrittsgebietes – 3) nach Länderfinanzausgleich – 4) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage

12. Personal des Landes am 30. Juni 1992 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	46 007	28 329	16 330	1 348
	darunter				
2	politische Führung	4 856	2 746	1 785	325
3	innere Verwaltung	6 678	3 801	2 516	361
4	statistischer Dienst	1 572	245	1 254	73
5	Finanzverwaltung	28 252	20 665	7 149	438
6	Hochbauverwaltung	4 140	714	3 296	130
7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48 510	42 561	4 421	1 528
8	Polizei	48 173	42 519	4 310	1 344
9	Feuerschutz	86	42	27	17
10	Katastrophenschutz	245	–	78	167
11	Rechtsschutz	41 079	30 375	10 111	593
	darunter				
12	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	30 133	22 004	7 698	431
13	Justizvollzugsanstalten	8 103	6 831	1 205	67
14	Schulen und Vorschulische Bildung ²⁾	113 700	103 803	9 884	13
	darunter				
15	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	49 226	44 202	5 024	–
16	Realschulen	9 423	8 991	432	–
17	Gymnasien	26 631	24 788	1 834	9
18	Gesamtschulen	8 570	7 860	710	–
19	berufliche Schulen	13 592	11 909	1 683	–
20	Seminare	5 969	5 831	135	3
21	Hochschulen ³⁾	35 175	11 264	19 772	4 139
	darunter				
22	wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	29 256	8 407	17 273	3 576
23	Hochschulkliniken ⁵⁾	316	60	225	31
24	Fachhochschulen	4 778	2 459	1 848	471
25	Kunsthochschulen	629	201	378	50
26	Sonstiges Bildungswesen	205	60	132	13
27	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1 441	462	869	110
28	Kunst- und Kulturpflege ⁶⁾	313	104	156	53
29	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	5 996	2 458	3 245	293
	darunter				
30	Versorgungssämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	3 246	868	2 247	131
31	Lastenausgleichsverwaltung	17	3	14	–
32	Wiedergutmachungsbehörden	120	37	78	5
33	Einrichtungen der Sozialhilfe	367	–	272	95
34	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	2 074	1 486	527	61
35	Gesundheit, Sport und Erholung	643	102	470	71
36	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	409	59	238	112
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 991	661	1 172	158
38	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 226	804	1 146	276
39	Entwicklungshilfe	9	7	2	–
40	Behörden und Einrichtungen zusammen	297 704	221 049	67 948	8 707
41	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ⁷⁾	23 884	1 363	18 036	4 485
42	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	1 483	386	229	868
43	Beschäftigte insgesamt	323 071	222 798	86 213	14 060

1) einschl. Richtern – 2) einschl. Unterrichtsverwaltung – 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung –
kaufmännischem Rechnungswesen – 6) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 7) Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung			mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten			
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte			Arbeiter	
3 405	3 196	204	5	1 067	995	72	6 825	34	1
2	–	2	–	62	51	11	323	9	2
699	615	81	3	174	149	25	664	2	3
52	15	37	–	120	113	7	131	3	4
2 444	2 442	–	2	639	611	28	5 428	6	5
208	124	84	–	51	51	–	264	14	6
2 724	2 684	6	34	517	491	26	1 256	103	7
2 708	2 681	6	21	513	489	24	1 243	101	8
3	3	–	–	3	2	1	4	–	9
13	–	–	13	1	–	–	9	2	10
9 278	7 698	1 580	–	925	835	90	4 871	247	11
8 694	7 189	1 505	–	714	630	84	4 135	201	12
532	507	25	–	138	136	2	300	34	13
5 755	5 609	146	–	335	335	–	40 103	904	14
144	–	144	–	203	203	–	23 710	181	15
–	–	–	–	2	2	–	4 538	84	16
–	–	–	–	10	10	–	7 041	213	17
2	–	2	–	26	26	–	2 438	58	18
–	–	–	–	59	59	–	2 283	349	19
5 609	–	5 609	–	29	29	–	66	18	20
1 533	204	650	679	6 836	6 653	183	8 217	21 098	21
1 165	–	567	598	6 482	6 330	152	7 542	19 092	22
10	–	10	–	90	89	1	112	92	23
356	204	71	81	238	210	28	483	1 299	24
2	–	2	–	18	17	1	54	615	25
2	–	2	–	12	12	–	46	–	26
87	32	50	5	152	131	21	201	76	27
2	–	2	–	14	9	5	34	–	28
236	139	97	–	307	296	11	983	33	29
136	42	94	–	187	180	7	727	4	30
–	–	–	–	–	–	–	1	–	31
–	–	–	–	–	–	–	21	–	32
–	–	–	–	49	46	3	38	–	33
100	97	3	–	49	48	1	182	17	34
22	–	22	–	20	19	1	72	1	35
22	–	16	6	11	2	9	30	–	36
253	181	61	11	69	65	4	161	13	37
116	99	14	3	49	46	3	172	4	38
–	–	–	–	–	–	–	2	–	39
23 435	19 842	2 850	743	10 314	9 889	425	62 973	22 513	40
2 064	1	1 935	128	3 623	3 418	205	4 043	1 057	41
104	40	15	49	188	18	170	92	16	42
25 603	19 883	4 800	920	14 125	13 325	800	67 108	23 586	43

4) Universitäten, technische Hochschule, technische Universitäten, Gesamthochschulen – 5) ohne Hochschulkliniken mit

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
1	Kreisfreie Städte	117 381	30 249	54 860	32 272
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	52 961	14 113	24 681	14 167
3	200 000 – 500 000	48 524	12 134	22 481	13 909
4	unter 200 000	15 896	4 002	7 698	4 196
5	Kreisangehörige Gemeinden	84 719	19 225	42 402	23 092
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	9 535	2 422	4 427	2 686
7	50 000 – 100 000	29 048	6 979	14 298	7 771
8	20 000 – 50 000	31 144	7 069	15 958	8 117
9	10 000 – 20 000	11 555	2 161	5 944	3 450
10	5 000 – 10 000	3 312	580	1 712	1 020
11	unter 5 000	125	14	63	48
12	Gemeinden zusammen	202 100	49 474	97 262	55 364
13	Kreise	24 110	7 678	14 574	1 858
14	Gemeinden und Kreise zusammen	226 210	57 152	111 836	57 222
15	Landschaftsverbände	15 102	2 612	8 129	4 361
16	Kommunalverband Ruhrgebiet	382	54	238	90
17	Gemeindliche Verwaltung zusammen	241 694	59 818	120 203	61 673
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	35 517	504	30 059	4 954
19	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	8 310	280	2 752	5 278
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	285 521	60 602	153 014	71 905

30. Juni 1992 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
6 138	3 167	2 188	783	8 221	3 852	4 369	26 214	4 216	1
3 075	1 633	967	475	3 927	1 817	2 110	10 805	1 636	2
2 251	1 166	862	223	3 475	1 585	1 890	11 044	2 176	3
812	368	359	85	819	450	369	4 365	404	4
4 409	1 876	2 165	368	4 042	1 972	2 070	22 503	8 107	5
577	276	252	49	503	209	294	2 917	606	6
1 608	696	756	156	1 287	648	639	7 600	2 308	7
1 558	669	765	124	1 398	739	659	8 116	3 242	8
497	192	276	29	609	252	357	3 087	1 401	9
162	43	109	10	233	121	112	747	528	10
7	–	7	–	12	3	9	36	22	11
10 547	5 043	4 353	1 151	12 263	5 824	6 439	48 717	12 323	12
1 583	823	671	89	611	549	62	5 149	1 012	13
12 130	5 866	5 024	1 240	12 874	6 373	6 501	53 866	13 335	14
1 182	310	472	400	433	275	158	2 032	195	15
22	–	15	7	44	23	21	32	–	16
13 334	6 176	5 511	1 647	13 351	6 671	6 680	55 930	13 530	17
3 840	–	3 680	160	1 956	1 844	112	9 147	1 014	18
205	2	53	150	187	38	149	460	104	19
17 379	6 178	9 244	1 957	15 494	8 553	6 941	65 537	14 648	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
				1 000 DM		
0 - 9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	547 792	1 487 660 382	164 766 673	138 861 236	25 098 293
0	Land- und Forstwirtschaft,					
	Fischerei	8 176	4 233 262	452 185	316 180	126 052
01	Landwirtschaft	2 972	1 323 465	124 615	117 310	-2 048
03	gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4 555	2 705 118	305 186	186 404	118 187
	darunter					
031	gewerbliche Gärtnerei	3 835	2 256 243	270 630	152 554	117 646
05	Forstwirtschaft	602	186 572	20 819	11 181	9 631
07	Fischerei, Fischzucht	47	18 107	1 566	1 284	282
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	129 134	743 273 622	79 979 153	68 154 517	11 446 171
1	Energie- und Wasser-					
	versorgung, Bergbau	438	98 779 539	12 841 025	9 440 142	3 383 188
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung	418	79 175 541	10 349 713	7 875 266	2 458 858
100	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o.a. S.	95	14 603 977	1 839 169	1 399 870	436 194
101	Elektrizitätsversorgung	90	48 948 810	6 470 924	4 630 823	1 828 311
103	Gasversorgung	25	13 877 981	1 887 849	1 701 590	185 627
105	Fernwärmeversorgung	14	61 969	8 406	6 736	1 668
107	Wasserversorgung	194	1 682 803	143 364	136 268	7 059
11	Bergbau	20	19 603 998	2 491 313	1 564 856	924 330
2	Verarbeitendes Gewerbe	72 004	570 576 977	57 187 631	52 761 469	4 076 941
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1 078	99 830 050	9 720 338	9 623 075	54 164
	darunter					
200	chemische Industrie	1 049	58 669 263	4 813 802	5 223 379	-431 476
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 338	20 017 439	2 233 488	1 930 885	295 842
210	Herstellung von Kunststoffwaren	2 074	16 893 540	1 878 577	1 650 609	222 512
213	Herstellung von Gummiwaren	164	2 872 089	320 747	253 092	66 350
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	100	251 810	34 164	27 184	6 979
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	2 958	18 805 336	2 260 425	1 726 889	532 002
221	Gewinnung von Steinen und Erden . . .	497	2 589 896	301 686	216 394	85 158
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	1 716	7 775 400	1 031 292	751 396	279 677
223	Grobkeramik	124	1 266 403	155 178	114 224	40 939
224	Feinkeramik	206	1 610 779	156 611	131 573	24 733
226	Herstellung von Schleifmitteln	73	433 755	47 255	35 916	11 331
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	342	5 129 104	568 402	477 387	90 163
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	9 131	111 771 291	11 059 874	10 589 285	392 136
230	Hochofen-, Stahl- und Warm- walzwerke (ohne Stahlrohre)	53	65 934 551	6 089 340	6 448 876	-421 887

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer) - 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
231	noch: Metallherzeugung u.-bearbeitung					
	Herstellung von Stahlrohren	94	1 340 099	125 415	131 848	-6 591
232	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	108	2 571 532	269 393	231 307	37 825
233	NE-Metallherzeugung, NE-Metallhalbwärker	181	9 753 568	869 516	940 341	-76 211
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	265	4 851 418	535 836	399 513	135 461
236	NE-Metallgießerei	311	2 184 120	257 415	185 531	70 758
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	320	6 560 781	704 121	683 674	19 203
238	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung.	2 281	14 454 858	1 649 936	1 260 648	382 484
239	Mechanik, a. n. g.	5 518	4 120 365	558 902	307 548	251 094
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	12 958	125 835 840	11 550 447	11 859 400	-389 906
240	Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	924	6 377 617	794 111	559 702	233 286
241	Kessel- und Behälterbau.	336	7 966 820	886 402	675 208	191 536
242	Maschinenbau.	5 352	70 978 122	6 111 626	6 216 163	-132 019
243	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	361	3 445 589	368 951	350 251	3 408
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	837	29 588 872	2 448 538	3 232 047	-798 932
245	Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)	142	887 501	94 319	83 002	9 515
246	Schiffbau.	87	1 001 460	101 926	180 708	-78 783
247	Schienenfahrzeugbau	13	678 732	70 067	71 694	-1 667
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	30	69 376	5 523	7 781	-2 258
249	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushaltsnäähmaschinen usw.	4 876	4 841 751	668 983	482 844	186 008
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	12 799	63 312 873	6 758 823	5 446 464	1 261 963
250	Elektrotechnik	3 610	31 847 684	3 383 705	2 783 298	564 394
252	Feinmechanik, Optik	3 318	4 547 641	458 539	329 361	128 784
254	Herstellung von Uhren	85	37 119	5 125	3 480	1 645
256	Herstellung von EBM-Waren	3 627	24 774 919	2 655 773	2 139 632	502 794
257	Herstellung von Füllhaltern usw., Foto- und Filmabz.	244	434 191	55 044	38 549	16 455
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	885	1 209 040	136 484	111 503	24 404
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	1 030	462 277	64 152	40 641	23 487
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11 097	53 483 649	6 250 150	4 888 712	1 341 887
260	Holzbearbeitung	723	4 456 863	543 627	449 953	93 308
261	Holzverarbeitung	5 378	16 061 787	1 991 817	1 483 883	505 091
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	99	10 394 882	978 704	965 993	11 002
265	Papier- und Pappeerarbeitung	913	8 707 391	1 002 218	856 799	133 030
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 811	13 798 554	1 724 844	1 126 186	596 414
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	173	64 173	8 940	5 898	3 043
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	8 067	28 582 904	3 106 525	2 844 869	238 101
270	Lederherzeugung	81	541 663	57 954	56 924	1 023
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	317	947 656	116 358	84 830	31 225
272	Herstellung von Schuhen	467	1 166 473	124 396	118 501	5 776
275	Textilgewerbe	1 651	13 705 212	1 423 387	1 364 646	42 236

Anmerkung S. 526

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
				1 000 DM		
	nach: Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie					
276	Bekleidungsindustrie	4 255	11 980 607	1 352 083	1 203 080	142 387
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	1 296	241 293	32 349	16 888	15 454
28/29	Ernährungsgewerbe,					
	Tabakverarbeitung	11 578	48 937 594	4 247 562	3 851 890	350 754
281	Mahl- und Schälmühlen	136	785 823	55 353	55 194	62
282	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	14	1 007 827	69 134	100 530	-31 400
283	Herstellung von Teigwaren					
284	Herstellung von Backwaren	5 401	6 868 907	507 343	419 332	87 010
285	Zuckerindustrie					
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	110	2 160 167	188 203	203 243	-15 148
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	102	3 127 480	214 536	238 210	-35 962
288	Milchverwertung	76	5 003 851	333 677	457 656	-124 333
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	12	918 143	64 144	101 273	-37 371
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	4 838	7 732 030	569 148	534 002	34 650
292	Fischverarbeitung	40	222 278	15 279	15 489	-214
293	Brauerei, Mälzerei	97	4 579 239	622 523	383 265	237 771
294	Alkoholfabrikation, Herstellung von Spirituosen, Wein	272	1 592 244	207 977	108 977	93 113
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	66	3 622 002	480 575	417 470	63 060
296	sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	261	5 685 127	421 391	438 117	-23 084
297	Herstellung von Futtermitteln	96	1 534 326	113 986	134 300	-20 593
299	Tabakverarbeitung	25	2 587 577	280 959	114 358	150 597
3	Baugewerbe	56 692	73 917 106	9 950 496	5 952 906	3 986 042
30	Bauhauptgewerbe	23 639	47 860 314	6 433 733	3 954 905	2 469 593
300	Hoch- und Tiefbau	13 209	38 825 327	5 207 622	3 299 314	1 901 814
302	Spezialbau	3 107	3 154 767	412 965	246 209	164 176
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 894	1 220 373	168 501	72 013	96 487
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4 429	4 659 846	644 646	337 368	307 115
31	Ausbaugewerbe	33 053	26 056 793	3 516 763	1 998 001	1 516 448
310	Bauinstallation	13 714	14 851 404	1 988 416	1 202 835	783 846
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	19 339	11 205 389	1 528 347	795 166	732 603
4	Handel	159 980	566 367 767	65 491 963	58 416 190	6 676 933
40/41	Großhandel	33 331	347 642 379	39 059 652	36 646 612	2 098 272
	Großhandel mit					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	2 897	18 068 776	1 522 000	1 694 978	-180 124
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	231	1 988 635	218 087	234 364	-22 129
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	382	4 357 223	509 273	495 926	-17 346
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	593	41 326 379	5 532 877	4 455 960	1 069 839
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 255	38 598 765	4 387 105	4 496 422	-181 516
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	3 819	20 503 942	2 727 063	2 348 816	374 580

Anmerkung S. 526

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
	noch: Großhandel mit					
408	Altmaterial, Reststoffen	1 385	4 093 366	451 338	414 473	33 806
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 444	84 058 481	7 789 514	7 610 505	132 369
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 803	13 196 087	1 657 967	1 528 600	109 617
413	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	4 719	35 781 442	4 198 687	3 953 011	209 310
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	874	4 407 038	534 506	489 211	44 074
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	5 896	45 350 901	5 467 766	5 135 741	305 045
418	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 134	9 685 930	1 274 836	1 148 361	117 027
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	1 899	26 279 415	2 788 633	2 640 244	103 720
42	Handelsvermittlung	18 454	7 122 848	883 214	611 353	270 366
421	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grund- stoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	461	239 990	21 083	21 353	-379
422	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	1 820	786 021	100 284	68 717	31 560
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 233	475 363	53 931	34 080	19 837
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 474	733 724	90 769	55 433	34 994
425	Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	3 567	1 361 398	174 589	111 567	62 668
426	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	547	199 563	26 570	17 960	8 605
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	2 649	1 540 987	189 978	147 639	42 275
428	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	4 171	1 391 050	176 739	118 171	58 462
429	Versandhandelsvertretung	1 532	394 752	49 271	36 433	12 344
43	Einzelhandel	108 195	211 602 540	25 549 097	21 158 225	4 308 294
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	22 201	59 720 684	5 737 044	5 193 021	512 904
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	19 476	29 017 408	4 013 882	3 015 817	979 251
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	11 315	12 074 853	1 592 180	1 273 589	321 591
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	7 484	7 414 224	999 477	825 675	172 403
435	Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen.	5 551	6 310 458	757 546	626 261	130 750
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	8 269	12 415 714	1 678 533	1 275 625	401 655
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	3 958	3 480 322	469 113	373 623	95 438
438	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen und -reifen	10 219	32 783 228	4 430 936	3 855 394	574 171
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	19 722	48 385 648	5 870 387	4 719 221	1 120 131

Anmerkung S. 526

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
				Anzahl	1 000 DM	
5 – 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	250 502	173 785 731	18 843 372	11 974 349	6 849 138
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	23 464	36 506 973	3 237 825	2 502 616	732 405
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	19 417	28 280 254	2 646 236	2 094 041	550 126
	darunter					
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	18 851	20 258 575	2 214 275	1 587 122	625 501
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	422	1 566 661	74 530	72 546	1 894
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	4 047	8 226 720	591 589	408 575	182 280
551	Spedition, Lagerei	2 031	6 301 997	459 516	310 472	148 567
555	Verkehrsvermittlung	2 016	1 924 722	132 072	98 103	33 713
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe¹⁾	661	4 964 763	330 816	276 988	52 597
60	Kreditinstitute	519	4 323 818	262 196	203 313	58 186
61	Versicherungsgewerbe	51	467 425	64 740	71 065	- 6 857
65	mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten . . .	91	173 520	3 880	2 611	1 269
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	223 932	126 449 319	14 971 886	8 877 964	6 078 759
71	Gastgewerbe	58 861	16 675 146	2 113 652	1 244 100	869 576
	darunter					
711	Beherbergungsgewerbe	5 568	3 200 962	427 218	233 287	194 139
713	Gaststättengewerbe	52 144	12 899 003	1 628 370	977 137	651 124
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	99	134 553	4 125	5 635	- 1 501
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	22 593	4 815 854	658 676	283 387	375 138
	darunter					
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	14 720	2 396 424	330 190	120 807	209 269
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	4 854	6 764 048	928 323	433 940	494 157
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	16 490	11 744 104	1 050 361	653 400	394 955
76	Verlagsgewerbe	1 691	3 872 568	352 212	269 700	78 284
77	Gesundheits- und Veterinärwesen . . .	4 634	4 602 066	162 629	93 235	69 290
78	Dienstleistungen für Unternehmen . .	70 306	46 698 477	6 141 467	3 223 861	2 913 085
	darunter					
781	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	25 012	12 409 716	1 632 298	512 382	1 119 202
784	technische Beratung und Planung . .	18 440	10 022 150	1 308 926	616 210	692 056
79	Dienstleistungen, a. n. g.	44 404	31 142 503	3 560 441	2 670 705	885 775
	darunter					
794	Grundstücks- und Wohnungswesen .	37 032	22 325 413	2 382 841	1 635 601	746 357
8	Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2 219	3 304 037	150 395	96 314	54 289
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	226	2 560 639	152 451	220 467	-68 913

Anmerkungen S. 526

**15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988 und 1990
nach Umsatzgrößenklassen**

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ... DM a = 1988 b = 1990	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
			1 000 DM		
20 000– 50 000 . . . a	81 092	2 783 982	366 189	248 636	73 464
25 000– 50 000 . . . b	66 234	2 447 187	322 991	215 788	107 227
50 000–100 000 . . . a	89 437	6 540 344	851 728	475 856	370 205
. . . b	91 547	6 689 750	873 025	533 528	339 307
100 000– 250 000 . . . a	133 418	21 769 535	2 792 073	1 585 566	1 204 834
. . . b	136 501	22 327 924	2 868 275	1 682 973	1 184 084
250 000– 500 000 . . . a	84 706	30 113 070	3 786 803	2 273 312	1 508 530
. . . b	88 668	31 548 697	3 980 465	2 402 866	1 574 175
500 000– 1 Mill. . . . a	60 391	42 529 415	5 318 422	3 357 071	1 956 408
. . . b	65 554	46 261 504	5 810 426	3 615 849	2 189 821
1 Mill.– 2 Mill. . . . a	38 273	53 589 642	6 693 834	4 448 378	2 239 186
. . . b	42 881	60 145 560	7 585 779	5 009 727	2 570 037
2 Mill.– 5 Mill. . . . a	26 325	81 376 369	10 019 578	7 256 468	2 750 483
. . . b	30 121	92 907 146	11 582 691	8 263 368	3 302 718
5 Mill.– 10 Mill. . . . a	10 036	70 299 232	8 364 187	6 555 140	1 793 274
. . . b	11 959	83 470 093	10 087 822	7 692 494	2 375 452
10 Mill.– 25 Mill. . . . a	6 993	107 974 414	12 310 430	10 259 575	2 013 449
. . . b	8 289	127 775 397	14 834 737	12 186 780	2 601 809
25 Mill. und mehr . . . a	4 980	841 305 132	87 244 689	79 849 643	6 761 092
. . . b	6 038	1 014 087 124	106 820 462	97 257 863	8 853 665
Insgesamt a	535 651	1 258 281 134	137 747 934	116 309 647	20 670 924
. b	547 792	1 487 660 382	164 766 673	138 861 236	25 098 293

*) 1988: Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 20 000 DM (ohne Umsatzsteuer); 1990: Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1990 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts-					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer-	steuerbarer	Steuer-	steuerbarer	Steuer-	steuerbarer
		pflichtige	Umsatz	pflichtige	Umsatz	pflichtige	Umsatz
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	29 242	192 346 435	2 688	86 888 251	2 136	4 031 982
2	Duisburg	12 746	71 616 966	1 296	38 788 057	1 249	2 021 350
3	Essen	19 450	142 561 063	1 933	26 508 321	1 974	6 914 463
4	Krefeld	8 254	16 398 220	1 098	7 288 090	812	920 547
5	Monchengladbach	9 403	20 908 082	1 358	5 922 842	970	880 046
6	Mülheim an der Ruhr	5 839	42 436 284	595	2 664 162	590	1 301 026
7	Oberhausen	5 754	11 067 139	864	5 781 796	745	888 489
8	Remscheid	4 359	10 193 996	962	7 081 692	412	401 867
9	Solingen	6 703	12 487 966	1 671	7 587 388	646	470 177
10	Wuppertal	12 975	28 126 102	2 137	16 694 021	1 214	980 225
	Kreise						
11	Kleve	9 429	17 488 505	1 214	3 872 442	1 104	1 129 288
12	Mettmann	17 708	37 171 804	2 655	14 998 504	1 503	1 700 776
13	Neuss	14 157	31 977 938	1 477	7 985 510	1 386	1 199 775
14	Viersen	10 034	20 642 851	1 566	7 221 220	1 099	1 015 167
15	Wesel	11 950	17 084 517	1 288	4 577 283	1 439	1 852 484
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	178 003	672 507 868	22 602	243 859 576	17 279	25 707 661
	davon						
17	kreisfreie Städte	114 725	548 142 254	14 402	205 204 618	10 748	18 810 172
18	Kreise	63 278	124 365 614	8 200	38 654 958	6 531	6 897 490
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	9 276	19 221 197	1 159	6 943 318	680	885 673
20	Bonn	10 222	21 249 377	987	9 229 346	795	727 975
21	Köln	38 085	125 770 840	3 435	42 142 268	3 150	5 684 744
22	Leverkusen	3 980	30 446 692	436	24 155 149	393	456 456
	Kreise						
23	Aachen	8 186	12 263 164	1 046	4 486 177	989	891 557
24	Düren	6 948	12 557 846	1 014	5 784 693	848	845 713
25	Erfkreis	12 748	23 234 013	1 269	7 579 347	1 428	1 534 178
26	Euskirchen	5 197	7 086 971	682	2 143 094	705	574 308
27	Heinsberg	6 618	8 483 086	905	2 549 412	896	943 213
28	Oberbergischer Kreis	8 422	15 730 539	1 494	9 227 664	1 017	956 747
29	Rhein.-Berg. Kreis	9 787	14 403 867	1 162	5 401 288	1 085	887 353
30	Rhein-Sieg-Kreis	15 979	20 720 055	1 860	7 329 218	1 817	1 532 972
31	Reg.-Bez. Köln	135 448	311 167 646	15 449	126 970 974	13 803	15 920 887
	davon						
32	kreisfreie Städte	61 563	196 688 106	6 017	82 470 082	5 018	7 754 847
33	Kreise	73 885	114 479 540	9 432	44 500 892	8 785	8 166 040

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Großhandel		Einzelhandel		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM			
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 838	71 231 195	2 263	52 249 984	4 640	18 521 033	14 589	19 703 199	1
3 873	23 154 618	736	20 111 167	2 851	2 935 462	5 333	2 729 398	2
5 614	36 477 295	1 207	15 213 933	3 740	21 014 431	8 726	5 909 838	3
2 463	5 660 680	554	3 443 311	1 550	2 082 379	3 414	1 510 440	4
2 880	11 425 461	650	5 687 384	1 865	5 597 985	3 717	1 451 912	5
1 763	36 319 773	468	13 616 538	1 107	22 634 334	2 540	1 655 846	6
1 669	2 882 736	258	1 374 921	1 290	1 472 575	2 393	1 016 001	7
1 329	1 845 070	397	1 109 023	770	674 372	1 451	462 949	8
1 851	3 139 108	361	1 795 479	1 261	1 275 844	2 262	845 214	9
3 901	6 885 353	767	4 119 308	2 510	2 570 120	4 949	2 020 860	10
3 465	9 880 920	1 144	7 820 642	2 070	1 970 427	3 030	1 188 182	11
4 967	15 484 347	1 254	11 311 512	2 849	3 826 942	7 404	3 509 832	12
4 258	18 224 256	1 079	14 606 014	2 558	3 401 058	6 069	2 757 671	13
3 222	9 432 934	936	7 418 133	1 886	1 839 463	3 472	1 585 955	14
3 685	7 336 162	612	4 349 765	2 671	2 847 725	4 764	1 724 526	15
52 778	259 379 908	12 686	164 227 116	33 618	92 664 149	74 113	48 071 824	16
33 181	199 021 289	7 661	118 721 050	21 584	78 778 534	49 374	37 305 657	17
19 597	60 358 619	5 025	45 506 066	12 034	13 885 615	24 739	10 766 166	18
2 707	8 297 667	723	5 032 514	1 799	3 172 394	4 243	1 883 249	19
2 579	6 148 625	377	3 743 294	2 042	2 344 106	5 070	3 799 997	20
10 469	50 654 034	2 197	31 722 370	7 235	18 431 668	18 501	17 664 743	21
1 083	4 603 831	141	3 584 936	834	988 828	1 849	679 967	22
2 447	3 285 358	338	1 470 662	1 896	1 723 970	3 237	1 098 098	23
1 909	4 451 834	368	2 364 383	1 377	2 026 139	2 748	961 449	24
3 761	10 944 695	658	7 407 447	2 676	3 400 371	5 452	2 164 654	25
1 444	3 165 809	253	1 917 819	1 084	1 197 117	1 989	659 224	26
2 055	2 841 739	339	1 487 095	1 539	1 278 307	2 363	1 099 990	27
2 292	3 914 258	488	1 662 990	1 527	2 154 705	3 081	1 180 652	28
2 749	5 651 169	472	2 591 998	1 853	2 901 022	4 269	1 865 054	29
4 251	8 456 296	797	5 438 027	3 015	2 863 722	7 102	2 619 605	30
37 746	112 415 314	7 151	68 423 536	26 877	42 482 351	59 904	35 676 683	31
16 838	69 704 157	3 438	44 083 114	11 910	24 936 996	29 663	24 027 956	32
20 908	42 711 157	3 713	24 340 422	14 967	17 545 354	30 241	11 648 726	33

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1990 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts-					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer-	steuerbarer	Steuer-	steuerbarer	Steuer-	steuerbarer
		pflichtige	Umsatz	pflichtige	Umsatz	pflichtige	Umsatz
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 007	3 018 035	331	953 323	378	350 635
35	Gelsenkirchen	6 661	12 073 315	765	4 270 648	672	1 021 500
36	Münster	7 812	22 149 809	753	3 497 437	662	1 160 969
	Kreise						
37	Borken	10 968	20 336 915	1 540	7 785 850	1 543	1 946 530
38	Coesfeld	5 698	7 539 069	783	2 262 756	686	801 783
39	Recklinghausen	16 156	29 377 305	1 772	7 938 418	1 764	2 140 248
40	Steinfurt	10 897	20 283 599	1 459	8 519 046	1 210	1 528 914
41	Warendorf	7 421	15 197 142	1 240	7 250 555	841	1 005 673
42	Reg.-Bez. Münster	68 620	129 975 189	8 643	42 478 034	7 756	9 956 253
	davon						
43	kreisfreie Städte	17 480	37 241 159	1 849	8 721 409	1 712	2 533 105
44	Kreise	51 140	92 734 030	6 794	33 756 625	6 044	7 423 148
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	10 390	26 890 051	1 413	10 601 248	992	1 156 516
	Kreise						
46	Gütersloh	10 999	32 133 993	1 835	15 087 703	1 189	1 338 370
47	Herford	8 723	18 582 671	1 556	10 683 834	977	917 440
48	Höxter	4 376	5 854 367	686	2 374 946	550	522 398
49	Lippe	11 468	18 587 324	1 733	8 574 223	1 299	1 324 781
50	Minden-Lübbecke	9 186	21 772 149	1 363	7 815 927	968	1 153 859
51	Paderborn	7 131	16 545 113	1 072	8 935 546	837	1 000 999
52	Reg.-Bez. Detmold	62 273	140 365 667	9 658	64 073 428	6 812	7 414 373
	davon						
53	kreisfreie Stadt	10 390	26 890 051	1 413	10 601 248	992	1 156 516
54	Kreise	51 883	113 475 617	8 245	53 472 179	5 820	6 257 857
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	9 750	36 746 275	1 045	5 142 376	888	1 221 851
56	Dortmund	15 381	46 001 737	1 561	16 820 317	1 524	2 646 936
57	Hagen	6 283	15 510 026	929	4 306 126	641	725 047
58	Hamm	4 158	6 026 350	445	2 320 166	522	572 781
59	Herne	3 858	5 978 809	434	1 377 525	505	1 954 175
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 546	17 809 150	1 798	9 118 744	1 092	910 894
61	Hochsauerlandkreis	9 181	15 692 507	1 651	8 398 601	1 030	1 255 208
62	Märkischer Kreis	13 910	28 226 524	3 141	17 272 793	1 453	1 575 648
63	Olpe	4 024	8 429 344	819	4 501 656	460	552 827
64	Siegen-Wittgenstein	8 622	18 672 433	1 417	9 928 964	948	1 319 242
65	Soest	8 089	16 693 025	1 181	7 961 795	931	948 546
66	Unna	9 646	17 857 829	1 231	6 045 901	1 048	1 234 774
67	Reg.-Bez. Arnsberg	103 448	233 644 011	15 652	93 194 965	11 042	14 917 932
	davon						
68	kreisfreie Städte	39 430	110 263 197	4 414	29 966 510	4 080	7 120 790
69	Kreise	64 018	123 380 813	11 238	63 228 455	6 962	7 797 142
70	Nordrhein-Westfalen	547 792	1 487 660 382	72 004	570 576 977	56 692	73 917 106
	davon						
71	kreisfreie Städte	243 588	919 224 767	28 095	336 963 867	22 550	37 375 430
72	Kreise	304 204	568 435 615	43 909	233 613 110	34 142	36 541 676

Anmerkung S. 532

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
900	1 145 711	147	513 138	680	611 146	1 205	441 291	34
2 076	4 500 586	354	2 621 974	1 570	1 834 837	2 786	1 171 464	35
2 324	11 977 471	404	9 214 494	1 646	2 672 889	3 610	2 634 199	36
3 496	8 064 175	933	4 906 720	2 227	3 008 513	3 593	1 412 236	37
1 729	3 091 102	351	1 539 751	1 185	1 442 846	2 104	981 376	38
4 923	15 391 704	776	3 477 925	3 687	11 757 324	6 804	2 881 386	39
3 453	7 581 169	705	3 807 161	2 375	3 637 039	3 889	1 339 310	40
2 337	5 066 464	465	3 386 999	1 604	1 582 016	2 466	1 067 166	41
21 238	56 818 383	4 135	29 468 163	14 974	26 546 610	26 457	11 928 428	42
5 300	17 623 769	905	12 349 606	3 896	5 118 873	7 601	4 246 954	43
15 938	39 194 614	3 230	17 118 556	11 078	21 427 737	18 856	7 681 474	44
3 105	11 299 912	630	5 645 612	1 909	5 473 157	4 184	2 485 282	45
3 347	12 531 802	761	9 294 364	2 137	3 076 494	3 914	1 904 202	46
2 696	3 939 517	541	2 033 833	1 673	1 735 856	2 985	1 581 347	47
1 188	2 095 404	184	1 084 457	889	964 148	1 494	574 869	48
3 381	5 765 249	550	3 528 136	2 321	2 052 792	4 376	2 140 219	49
2 850	8 680 912	592	5 538 205	1 943	3 026 570	3 364	2 689 401	50
2 073	4 344 105	415	2 261 628	1 438	2 017 553	2 695	1 204 138	51
18 640	48 656 901	3 673	29 386 233	12 310	18 346 571	23 012	12 578 458	52
3 105	11 299 912	630	5 645 612	1 909	5 473 157	4 184	2 485 282	53
15 535	37 356 989	3 043	23 740 622	10 401	12 873 414	18 828	10 093 176	54
3 013	27 459 386	530	23 198 828	2 171	4 145 004	4 297	1 750 243	55
4 375	14 478 112	801	7 343 607	3 047	6 886 084	6 773	3 238 880	56
1 757	7 701 079	417	3 417 844	1 153	4 210 222	2 435	1 054 771	57
1 230	1 925 895	212	917 179	920	970 911	1 750	640 402	58
1 034	1 490 933	179	832 541	784	630 392	1 720	620 218	59
3 151	5 139 834	625	2 863 052	2 079	2 150 569	3 902	1 500 758	60
2 398	4 148 285	447	1 525 650	1 709	2 534 060	3 369	1 290 337	61
3 626	5 671 279	733	2 963 825	2 311	2 506 316	4 802	2 747 489	62
1 076	2 571 485	201	1 788 817	767	741 336	1 364	548 845	63
2 526	4 962 255	518	2 719 882	1 728	2 101 070	3 175	1 789 950	64
2 390	5 994 131	472	3 647 494	1 619	2 235 934	3 070	1 304 185	65
3 002	7 554 587	491	4 918 614	2 128	2 450 962	3 789	1 507 849	66
29 578	89 097 261	5 686	56 137 332	20 416	31 562 859	40 446	18 193 927	67
11 409	53 055 407	2 139	35 709 998	8 075	16 842 613	16 975	7 504 514	68
18 169	36 041 855	3 547	20 427 334	12 341	14 720 247	23 471	10 689 413	69
159 980	566 367 767	33 331	347 642 379	108 195	211 602 540	223 932	126 449 319	70
69 833	350 704 533	14 773	216 509 379	47 374	131 150 173	107 797	75 570 363	71
90 147	215 663 233	18 558	131 132 999	60 821	80 452 367	116 135	50 878 955	72

**17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommen
nach dem Gesamt**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
		1	1 – 5 000	916	4 388	6 683	19 417
2	5 000 – 10 000	2 947	22 536	19 205	118 498
3	10 000 – 15 000	4 313	49 774	23 966	240 593
4	15 000 – 20 000	4 615	69 848	26 246	368 669
5	20 000 – 25 000	4 610	84 506	26 889	475 913
6	25 000 – 30 000	4 675	96 152	26 535	550 489
7	30 000 – 40 000	11 961	245 539	54 248	1 313 625
8	40 000 – 50 000	11 330	273 200	51 024	1 356 447
9	50 000 – 60 000	6 668	204 762	44 155	1 343 814
10	60 000 – 75 000	6 161	234 949	50 733	1 856 377
11	75 000 – 100 000	4 872	258 152	50 470	2 452 145
12	100 000 – 250 000	4 323	358 093	69 158	6 341 261
13	250 000 – 500 000	493	72 425	15 494	3 506 804
14	500 000 – 1 Mill.	185	55 831	5 983	2 904 577
15	1 Mill. – 2 Mill.	85	24 574	2 501	2 684 814
16	2 Mill. – 5 Mill.	43	28 603	1 302	3 258 586
17	5 Mill. – 10 Mill.	6	605	345	2 056 251
18	10 Mill. oder mehr	15	34 459	272	11 121 464
19	Insgesamt	68 218	2 118 394	475 209	41 969 743

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Fälle	1 000 DM
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
1	4 457	12 189	14 125	42 619	36 981	143 285
2	25 336	108 671	86 065	484 461	128 201	1 132 562
3	32 085	204 820	93 412	649 646	141 769	1 989 025
4	27 120	231 934	72 417	499 453	127 596	2 497 243
5	22 694	224 781	59 267	343 602	124 680	3 103 157
6	20 625	215 297	49 832	269 414	207 426	6 154 584
7	40 934	401 909	74 510	381 928	735 118	26 453 656
8	44 769	397 573	52 159	253 710	581 148	26 686 729
9	38 826	363 276	32 103	161 344	480 046	27 082 997
10	46 969	468 345	27 518	141 929	605 871	41 352 020
11	47 090	594 116	20 552	123 338	478 710	41 831 459
12	57 078	1 283 999	23 191	194 067	334 305	47 216 203
13	10 310	495 106	4 939	60 153	35 174	12 515 387
14	3 655	254 376	1 861	31 581	10 341	7 297 458
15	1 302	134 586	759	20 898	3 260	4 555 437
16	677	94 073	374	12 244	1 466	4 478 415
17	167	27 099	112	4 807	362	2 522 547
18	109	23 645	74	22 968	275	11 850 092
19	424 203	5 535 796	613 270	3 698 160	4 032 730	268 862 306

*) Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

steuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen*) 1989
betrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.	
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen			
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
2 069	5 937	12 628	35 781	11 787	22 954	1	
5 869	32 037	45 198	250 028	39 201	116 333	2	
6 351	51 175	67 096	606 880	46 781	186 138	3	
6 219	66 717	74 603	1 071 034	37 533	189 588	4	
6 082	81 084	86 512	1 720 052	32 507	173 218	5	
6 017	93 747	176 755	4 765 875	32 593	163 610	6	
13 288	222 531	685 518	23 569 245	81 296	318 879	7	
15 253	254 628	546 574	23 849 357	81 646	301 814	8	
17 419	299 702	455 511	24 425 339	70 458	284 761	9	
27 531	504 838	580 470	37 775 974	85 121	369 608	10	
36 915	891 764	453 435	37 016 781	90 102	495 163	11	
53 675	4 319 013	294 140	33 312 253	123 645	1 407 517	12	
13 394	3 355 493	24 615	4 095 704	24 384	929 702	13	
3 879	1 775 240	6 746	1 490 000	8 455	785 854	14	
	896	1 942	547 758	2 824	592 152	15	
	341	224 850	852	285 565	1 321	574 493	16
	83	18 724	199	90 272	349	324 789	17
	90	86 167	146	56 649	261	504 740	18
221 371	12 834 351	3 512 940	194 964 548	770 264	7 741 314	19	

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
36 981	120 683	52 056	67 528	583	1
128 201	994 720	391 477	593 408	15 521	2
141 769	1 759 056	657 816	1 078 273	62 135	3
127 596	2 228 978	763 492	1 425 907	114 763	4
124 680	2 802 498	868 445	1 877 407	192 030	5
207 426	5 820 936	1 285 320	4 446 453	661 999	6
735 118	25 730 492	4 395 816	20 930 541	3 733 633	7
581 148	25 983 461	4 227 118	21 087 647	3 986 888	8
480 046	26 437 782	3 936 671	21 790 063	4 145 589	9
605 871	40 528 252	5 431 802	34 126 311	6 754 255	10
478 710	40 836 868	4 781 866	35 006 760	7 806 167	11
334 305	45 274 447	4 251 069	39 989 736	11 719 570	12
35 174	11 808 186	784 066	10 848 506	4 578 410	13
10 341	6 972 289	363 293	6 536 463	3 127 640	14
3 260	4 416 828	191 796	4 173 003	2 083 570	15
1 466	4 395 761	154 905	4 213 033	2 107 085	16
362	2 479 563	77 709	2 385 345	1 160 640	17
276	11 799 170	186 204	11 564 294	3 973 367	18
4 032 730	260 389 971	32 800 922	222 140 679	56 223 845	19

**18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1989
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerklassen insgesamt						
1- 5 000	302 762	692 893	32 846	373 002	772 738	53 813
5 000- 10 000	171 124	1 296 196	93 894	216 310	1 616 646	153 249
10 000- 15 000	145 069	1 768 984	164 980	226 176	2 815 742	297 422
15 000- 25 000	241 259	4 870 917	548 909	524 492	10 503 288	1 538 903
25 000- 35 000	419 913	12 894 679	1 722 379	488 512	14 686 493	2 420 617
35 000- 50 000	1 315 266	55 904 421	8 291 921	460 031	18 941 950	3 575 907
50 000- 70 000	833 794	48 569 115	8 257 407	183 708	10 624 667	2 456 572
70 000-100 000	375 227	30 596 251	6 248 366	38 104	3 027 341	842 996
100 000-150 000	120 973	14 235 501	3 585 467	5 655	657 097	218 548
150 000-200 000	26 993	4 595 196	1 410 471	828	140 713	53 993
200 000 und mehr	19 733	6 039 108	2 376 192	434	127 397	56 732
Insgesamt	3 972 113	181 463 257	32 732 832	2 517 252	63 914 068	11 668 754
Steuerklasse I						
1- 5 000	147 845	375 057	25 914	234 605	437 145	14 592
5 000- 10 000	121 264	931 116	70 056	99 201	761 211	39 019
10 000- 15 000	103 493	1 251 144	121 896	110 340	1 361 095	83 337
15 000- 25 000	134 620	2 695 429	372 547	187 078	3 743 103	409 139
25 000- 35 000	207 397	6 336 359	1 021 873	216 963	6 551 627	985 937
35 000- 50 000	375 815	15 636 042	3 039 487	197 394	8 102 022	1 538 234
50 000- 70 000	140 653	8 083 517	1 953 442	78 821	4 554 162	1 102 880
70 000-100 000	39 966	3 231 779	952 858	17 552	1 399 558	413 415
100 000-150 000	9 896	1 153 474	401 872	2 501	289 371	101 820
150 000-200 000	1 749	295 922	118 318	325	55 073	22 159
200 000 und mehr	1 157	377 616	173 259	175	50 769	23 180
Zusammen	1 283 855	40 367 451	8 251 522	1 144 955	27 305 138	4 733 714
Steuerklasse II						
1- 5 000	493	1 298	84	3 972	10 493	534
5 000- 10 000	598	4 575	429	4 976	37 673	2 176
10 000- 15 000	731	9 160	962	6 803	85 815	4 460
15 000- 25 000	1 909	38 638	3 969	25 402	515 747	32 487
25 000- 35 000	3 307	101 853	12 353	27 160	817 306	84 453
35 000- 50 000	12 547	535 172	82 280	33 862	1 414 220	206 280
50 000- 70 000	8 135	475 329	95 713	15 081	876 082	175 325
70 000-100 000	4 097	334 496	85 692	3 192	252 411	63 425
100 000-150 000	1 275	150 019	47 287	448	51 750	16 190
150 000-200 000	298	50 759	19 020	75	12 821	4 857
200 000 und mehr	208	67 557	30 313	33	9 617	4 311
Zusammen	33 598	1 768 849	378 100	121 004	4 083 935	594 506

noch: 18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1989
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerklasse III						
1 – 5 000	136 360	278 985	3 650	36 037	84 832	1 729
5 000 – 10 000	39 399	287 471	13 021	31 234	220 455	6 411
10 000 – 15 000	31 982	398 201	25 280	24 086	300 755	11 778
15 000 – 25 000	85 490	1 746 913	111 489	52 888	1 054 560	73 202
25 000 – 35 000	160 488	4 936 179	440 234	42 392	1 267 880	132 521
35 000 – 50 000	743 899	31 999 087	3 698 578	42 911	1 780 428	233 433
50 000 – 70 000	586 119	34 257 979	4 861 591	21 649	1 260 755	202 467
70 000 – 100 000	294 466	24 066 068	4 367 395	5 344	425 602	84 407
100 000 – 150 000	101 840	12 005 880	2 823 977	1 081	126 668	32 559
150 000 – 200 000	23 561	4 015 238	1 182 514	187	31 719	9 915
200 000 und mehr	17 593	5 358 767	2 067 221	89	26 464	10 456
Zusammen	2 221 197	119 350 770	19 594 952	257 898	6 580 120	798 876
Steuerklasse IV						
1 – 5 000	6 819	15 848	911	7 554	18 140	1 088
5 000 – 10 000	4 718	35 236	3 739	7 055	52 944	4 402
10 000 – 15 000	4 916	61 512	7 878	8 834	111 501	11 467
15 000 – 25 000	13 735	281 639	39 788	43 943	917 225	113 017
25 000 – 35 000	45 172	1 415 987	224 934	107 334	3 292 431	501 943
35 000 – 50 000	179 849	7 603 194	1 443 739	151 674	6 266 794	1 176 033
50 000 – 70 000	97 214	5 654 354	1 326 309	61 437	3 548 495	840 648
70 000 – 100 000	35 840	2 893 632	826 302	10 842	856 314	245 465
100 000 – 150 000	7 599	882 960	300 477	1 431	166 720	57 995
150 000 – 200 000	1 292	217 489	85 625	207	35 333	14 205
200 000 und mehr	692	209 193	94 936	101	30 647	14 308
Zusammen	397 846	19 271 043	4 354 640	400 412	15 296 544	2 980 571
Steuerklasse V						
1 – 5 000	11 245	21 714	2 287	90 834	222 128	35 870
5 000 – 10 000	5 145	37 798	6 650	73 844	544 364	101 242
10 000 – 15 000	3 947	48 965	8 965	76 113	956 576	186 380
15 000 – 25 000	5 505	108 296	21 114	215 181	4 272 652	911 047
25 000 – 35 000	3 549	104 300	22 988	94 663	2 757 246	715 763
35 000 – 50 000	3 156	130 927	27 836	34 190	1 378 487	421 925
50 000 – 70 000	1 673	97 936	20 350	6 720	385 172	135 253
70 000 – 100 000	858	70 276	16 119	1 174	93 453	36 286
100 000 – 150 000	363	43 169	11 854	194	22 589	9 984
150 000 – 200 000	93	15 788	4 994	34	5 766	2 857
200 000 und mehr	83	25 972	10 462	36	9 900	4 479
Zusammen	35 617	705 145	153 618	592 983	10 648 331	2 561 088

19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Weihnachts- und Arbeitnehmer-Freibetrag	Werbungskosten	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	Sonderausgaben
		Anzahl	1 000 DM				
1	1– 5 000	641 114	1 366 495	559 052	188 319	373 185	908 863
2	5 000– 7 500	164 893	1 020 082	180 755	109 969	640 282	501 012
3	7 500– 10 000	166 451	1 467 493	182 813	149 165	1 051 115	482 505
4	10 000– 12 500	165 581	1 847 158	182 050	178 363	1 362 750	547 904
5	12 500– 15 000	126 615	1 736 912	140 080	144 591	1 324 503	485 446
6	15 000– 20 000	238 437	4 170 599	265 655	292 467	3 396 327	1 058 861
7	20 000– 25 000	254 102	5 717 102	285 157	357 306	4 881 894	1 235 434
8	25 000– 30 000	280 691	7 738 788	315 736	438 603	6 803 274	1 385 016
9	30 000– 35 000	361 692	11 774 106	406 754	624 229	10 591 308	1 846 578
10	35 000– 40 000	436 538	16 387 771	495 662	794 973	14 983 434	2 497 933
11	40 000– 45 000	453 229	19 240 280	526 746	872 752	17 763 082	2 921 112
12	45 000– 50 000	387 884	18 387 060	470 138	798 761	17 037 025	2 694 436
13	50 000– 55 000	305 310	16 001 365	394 660	699 211	14 842 172	2 207 580
14	55 000– 60 000	252 049	14 473 616	350 670	636 016	13 433 447	1 851 773
15	60 000– 65 000	225 539	14 078 896	334 466	625 937	13 079 085	1 660 411
16	65 000– 70 000	195 822	13 205 690	307 772	577 039	12 275 898	1 475 218
17	70 000– 75 000	165 324	11 977 563	272 695	522 855	11 159 741	1 288 397
18	75 000– 80 000	144 092	11 156 472	241 577	476 052	10 418 516	1 243 371
19	80 000– 85 000	118 041	9 727 347	201 525	417 745	9 093 984	965 199
20	85 000– 90 000	93 056	8 136 111	160 972	353 950	7 612 037	776 659
21	90 000– 95 000	76 706	7 087 676	132 379	310 547	6 637 766	654 238
22	95 000– 100 000	61 524	5 994 518	107 012	262 188	5 617 153	536 959
23	100 000– 150 000	249 918	29 429 554	438 490	1 313 162	27 644 128	2 391 808
24	150 000– 200 000	46 896	7 944 905	78 014	301 252	7 559 602	563 713
25	200 000– 250 000	14 029	3 098 685	21 863	84 540	2 990 143	215 001
26	250 000– 300 000	5 775	1 569 924	8 591	32 009	1 528 243	104 553
27	300 000– 350 000	2 846	916 919	4 135	13 611	898 623	61 529
28	350 000– 400 000	1 553	579 350	2 225	8 138	568 736	38 808
29	400 000– 450 000	974	411 188	1 348	4 399	405 209	31 485
30	450 000– 500 000	642	304 169	905	2 726	300 370	20 629
31	500 000– 1 000 000	1 600	1 045 299	2 166	8 258	1 034 504	87 228
32	1 000 000 und mehr	233	358 499	322	1 362	356 729	18 533
33	Insgesamt	5 639 156	248 351 590	7 072 384	11 600 495	227 664 270	32 758 193
	darunter						
34	nach der Grundtabelle						
	Besteuerte	2 650 057	74 018 224	2 772 834	4 210 674	66 050 127	8 913 330
35	nach der Splittingtabelle						
	Besteuerte	2 969 052	174 256 889	4 283 906	7 385 931	161 571 064	23 833 437

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellm Lohnsteuerjahresausgleich bzw. maschineller Arbeit

und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1989 nach Bruttolohngruppen

Außer- gewöhn- liche Be- lastungen	Ein- kommen	Sonstige Freibeträge	Zu ver- steuerndes Ein- kommen	Ein- behaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer	Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
						Steuer- pflichtige mit Kinder- freibetrag	Kinder- freibetrag		
							Anzahl	1 000 DM	
124 449	158 094	182 855	345 981	52 797	10 325	34 308	47 961	125 309	1
66 614	530 418	121 567	440 268	55 217	12 093	24 923	39 775	94 061	2
53 320	793 403	93 555	720 825	83 195	24 888	19 029	30 007	69 197	3
57 944	1 001 762	98 936	916 808	119 319	54 511	20 068	31 484	72 222	4
61 886	1 003 748	97 303	914 409	134 498	74 940	19 437	30 074	68 652	5
155 417	2 652 568	233 891	2 428 696	385 930	258 433	45 456	68 937	154 002	6
187 690	3 936 092	263 430	3 677 648	624 429	477 602	50 963	77 724	171 263	7
213 563	5 611 100	275 991	5 337 672	974 281	807 276	54 321	84 134	186 760	8
267 488	8 874 673	389 349	8 487 542	1 655 402	1 431 293	80 946	129 898	292 484	9
341 698	12 514 791	633 920	11 883 398	2 423 156	2 109 265	140 290	232 778	537 229	10
415 730	14 736 937	875 654	13 863 774	2 903 337	2 524 412	193 648	333 008	781 923	11
397 470	14 188 381	860 685	13 329 001	2 844 616	2 489 527	190 758	331 299	785 332	12
310 052	12 485 816	700 500	11 786 123	2 565 737	2 267 227	159 226	272 033	647 627	13
251 369	11 452 329	585 143	10 867 432	2 404 897	2 146 149	136 620	228 623	545 328	14
227 830	11 303 992	526 325	10 777 828	2 416 264	2 183 542	125 102	206 863	494 663	15
212 624	10 675 104	462 908	10 212 276	2 307 297	2 100 134	110 545	182 588	437 444	16
180 262	9 747 233	384 637	9 362 712	2 153 332	1 969 897	93 683	154 315	370 073	17
166 440	9 149 310	331 288	8 818 128	2 080 645	1 912 400	81 081	133 368	319 918	18
143 888	8 028 575	277 889	7 750 705	1 871 898	1 727 959	67 953	112 255	269 325	19
112 370	6 755 948	213 834	6 542 132	1 627 198	1 508 627	52 828	87 003	208 509	20
102 426	5 926 150	186 616	5 739 559	1 459 459	1 357 809	45 718	76 010	182 477	21
79 348	5 040 111	146 389	4 893 725	1 276 796	1 194 778	35 695	59 489	142 794	22
358 970	25 209 274	638 158	24 571 155	7 068 663	6 709 535	152 605	260 955	625 146	23
84 691	7 040 002	135 396	6 904 626	2 353 034	2 297 048	30 871	55 453	132 467	24
28 084	2 801 200	43 103	2 758 097	1 050 710	1 037 505	9 680	17 543	42 084	25
12 100	1 436 255	18 327	1 417 928	581 699	577 241	4 062	7 428	17 851	26
5 890	849 841	9 147	840 694	365 188	363 579	1 993	3 688	8 818	27
3 508	536 427	5 002	531 425	240 030	238 743	1 081	2 018	4 874	28
1 974	383 029	3 113	379 916	177 255	176 620	674	1 257	3 019	29
1 626	283 798	2 105	281 693	134 159	133 503	449	849	2 023	30
3 699	972 078	5 354	966 723	482 416	481 972	1 132	2 146	5 108	31
485	322 024	738	321 286	169 715	170 643	161	293	707	32
4 630 904	196 400 464	8 803 108	188 070 186	45 042 569	40 829 474	1 985 306	3 301 256	7 798 689	33
1 094 712	57 505 921	1 387 410	56 327 228	14 026 594	12 482 106	250 471	331 547	553 095	34
3 536 192	138 862 890	7 415 030	131 703 088	31 008 474	28 339 869	1 734 473	2 969 709	7 244 926	35

nehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf a	234 313	10 806	15 095	13 537	12 468
	b	14 315 659	29 941	114 604	167 862	217 857
	c	3 441 191	170	2 550	9 284	17 333
2	Duisburg a	177 854	10 213	13 435	9 804	9 229
	b	7 611 168	26 614	101 647	121 908	161 667
	c	1 310 178	168	2 220	6 431	12 253
3	Essen a	214 533	10 845	14 818	12 180	11 912
	b	10 907 165	29 818	112 054	150 959	208 970
	c	2 273 563	170	2 437	8 019	15 822
4	Krefeld a	85 654	5 009	6 251	4 660	4 296
	b	4 407 194	13 581	47 088	57 904	75 274
	c	909 776	55	962	3 016	5 627
5	Mönchengladbach a	93 638	5 043	6 587	5 044	6 032
	b	4 585 546	13 456	49 538	62 441	88 066
	c	906 390	61	1 058	3 308	6 816
6	Mülheim an der Ruhr a	65 537	3 866	4 500	3 582	3 178
	b	3 809 952	10 156	33 962	44 390	55 594
	c	854 846	43	690	2 216	4 063
7	Oberhausen a	75 599	3 820	5 448	4 130	4 244
	b	3 294 771	10 272	40 783	51 261	74 442
	c	561 028	54	909	2 743	5 650
8	Remscheid a	45 184	2 123	3 028	2 121	2 027
	b	2 504 036	5 600	22 965	26 151	35 522
	c	539 000	14	453	1 328	2 568
9	Solingen a	60 254	2 943	4 071	3 123	2 981
	b	3 072 556	7 944	30 581	38 763	52 463
	c	629 744	38	607	1 998	3 889
10	Wuppertal a	141 555	7 502	10 036	7 949	7 134
	b	7 172 699	20 205	76 238	98 586	124 922
	c	1 491 366	89	1 657	5 213	9 403
Kreise						
11	Kleve a	91 154	5 008	6 452	4 895	5 257
	b	4 754 134	13 815	47 827	61 159	92 137
	c	910 095	54	891	3 249	7 082
12	Mettmann a	186 992	8 853	11 814	8 656	8 052
	b	10 758 879	23 824	89 117	107 012	140 979
	c	2 320 845	81	1 774	5 541	10 484
13	Neuss a	157 185	8 381	9 952	7 495	7 113
	b	9 432 237	22 773	75 195	92 993	124 805
	c	2 026 317	85	1 581	4 936	9 412
14	Viersen a	97 346	5 042	6 716	4 765	4 700
	b	5 101 766	13 770	50 222	58 848	82 443
	c	983 397	48	901	2 985	6 155
15	Wesel a	148 173	7 625	9 759	7 523	7 280
	b	7 300 819	20 570	72 974	93 505	127 270
	c	1 333 928	85	1 387	4 809	9 301
16	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 874 971	97 079	127 982	99 464	94 903
	b	99 028 582	262 339	984 806	1 233 743	1 662 410
	c	20 491 664	1 212	20 078	65 076	125 858
davon						
17	kreisfreie Städte a	1 194 121	62 170	83 269	66 130	62 501
	b	61 680 747	167 588	629 470	820 225	1 094 776
	c	12 917 083	860	13 544	43 556	83 424
18	Kreise a	680 850	34 909	44 693	33 334	32 402
	b	37 347 835	94 751	335 336	413 518	567 634
	c	7 574 581	352	6 535	21 520	42 434

1) Ehegatten mit gemeinsamem Lohnsteuerjahresausgleich bzw. Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
12 465	14 313	35 929	32 816	45 465	20 186	21 233	16 400	1
280 261	395 020	1 263 416	1 468 691	2 759 438	1 730 463	5 888 106	x	
28 375	48 326	183 008	235 331	504 887	363 185	2 048 743	x	
9 812	11 018	32 775	30 695	32 878	11 248	6 747	27 755	2
220 924	303 823	1 164 177	1 363 507	1 987 875	958 427	1 200 598	x	
21 572	35 806	153 791	190 944	325 459	187 716	373 819	x	
12 160	14 354	33 769	30 667	41 842	17 219	14 767	19 980	3
273 624	395 548	1 185 856	1 370 459	2 545 794	1 472 977	3 161 107	x	
26 217	47 025	160 766	198 575	426 024	290 682	1 097 826	x	
4 654	5 205	13 366	11 932	16 838	6 938	6 505	9 516	4
104 683	143 567	470 084	532 186	1 024 726	592 091	1 346 000	x	
10 084	17 005	63 171	76 977	168 820	114 187	449 872	x	
5 334	6 682	16 314	13 079	18 192	6 902	5 429	8 174	5
120 392	184 406	571 622	584 231	1 109 951	588 532	1 212 913	x	
11 967	22 100	76 655	82 272	177 855	112 567	411 733	x	
3 418	3 984	9 905	8 980	12 721	5 828	5 575	7 685	6
77 132	109 913	348 007	401 768	776 624	499 043	1 453 361	x	
7 461	12 830	47 410	58 841	130 137	98 884	492 272	x	
4 339	5 045	13 037	12 192	14 750	5 444	3 150	10 476	7
97 861	138 885	469 974	544 328	894 414	462 060	520 491	x	
9 319	16 643	61 716	76 335	143 345	88 895	155 418	x	
2 199	2 641	7 511	6 788	9 536	4 144	3 066	4 543	8
49 524	72 951	264 680	302 686	582 691	353 495	787 773	x	
4 607	8 553	35 399	42 426	92 914	67 375	283 364	x	
3 287	4 073	10 689	8 010	12 054	4 906	4 117	4 998	9
74 148	112 181	374 225	356 990	737 205	417 933	870 124	x	
7 213	13 146	50 290	50 671	118 969	81 005	301 917	x	
7 728	9 125	23 563	19 540	27 776	11 888	9 314	13 910	10
174 167	251 575	826 816	872 430	1 697 830	1 014 001	2 015 930	x	
16 962	29 899	113 764	129 249	283 266	198 955	702 910	x	
5 749	6 854	16 828	13 156	16 882	5 634	4 409	6 946	11
129 626	189 611	590 706	587 711	1 021 768	480 062	1 539 712	x	
12 391	21 008	68 706	71 896	149 054	86 735	489 027	x	
8 815	10 822	27 165	24 405	39 415	19 691	19 304	15 767	12
198 900	298 418	953 917	1 093 364	2 414 718	1 688 526	3 750 104	x	
19 236	35 833	131 132	160 652	397 014	325 012	1 234 086	x	
7 232	8 530	21 517	21 190	34 423	16 005	15 347	14 052	13
162 755	235 201	757 839	949 733	2 101 699	1 371 333	3 537 910	x	
15 665	28 001	102 061	136 586	341 997	263 806	1 122 189	x	
5 289	6 298	16 688	13 554	19 783	8 204	6 307	9 101	14
119 064	173 843	586 094	605 304	1 208 696	700 830	1 502 653	x	
11 402	20 134	75 877	80 520	185 464	130 540	469 370	x	
7 789	8 763	23 776	24 829	29 729	11 975	9 125	12 806	15
175 237	241 760	840 850	1 107 658	1 808 565	1 023 318	1 789 113	x	
16 724	27 617	106 469	146 240	277 947	190 829	552 520	x	
100 270	117 737	302 832	271 833	372 284	156 212	134 395	182 109	16
2 258 298	3 246 702	10 658 262	12 141 046	22 671 992	13 353 089	30 575 895	x	
219 195	383 924	1 430 214	1 737 515	3 723 150	2 600 374	10 185 068	x	
65 396	76 440	196 858	174 699	232 052	94 703	79 903	123 437	17
1 472 716	2 107 869	6 928 856	7 797 276	14 116 547	8 089 021	18 456 403	x	
143 777	251 331	945 969	1 141 621	2 371 675	1 603 451	6 317 875	x	
34 874	41 297	105 974	97 134	140 232	61 509	54 492	58 672	18
785 582	1 138 833	3 729 406	4 343 770	8 555 445	5 264 068	12 119 482	x	
75 418	132 593	484 245	595 894	1 351 475	996 923	3 867 193	x	

gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
Kreisfreie Städte						
19	Aachen a	82 517	5 426	6 892	5 507	4 799
	b	4 145 107	15 100	51 796	68 376	83 986
	c	863 321	63	1 146	3 781	6 578
20	Bonn a	112 801	5 764	7 573	6 676	6 174
	b	6 111 051	15 790	57 253	82 874	107 899
	c	1 301 970	57	1 189	4 471	8 366
21	Köln a	370 248	21 187	27 734	22 913	20 542
	b	20 008 016	58 637	209 459	284 069	358 838
	c	4 269 404	323	4 790	16 156	28 420
22	Leverkusen a	63 774	4 771	4 484	3 854	2 796
	b	3 238 928	12 612	34 215	47 667	48 778
	c	638 357	40	768	2 479	3 501
Kreise						
23	Aachen a	96 486	4 967	6 818	5 100	4 845
	b	4 368 022	13 589	51 273	63 284	84 681
	c	753 502	65	1 043	3 226	6 390
24	Düren a	84 806	4 551	6 025	4 385	4 267
	b	4 153 963	12 459	45 001	54 351	74 924
	c	778 631	30	869	2 788	5 631
25	Erfkreis a	153 208	8 025	10 166	7 824	7 103
	b	7 973 817	22 221	76 321	96 934	124 438
	c	1 512 702	68	1 473	5 111	9 204
26	Euskirchen a	58 855	2 970	4 247	3 211	3 194
	b	2 792 001	8 441	31 652	40 022	56 055
	c	496 122	29	568	2 078	4 251
27	Heinsberg a	73 169	4 100	5 208	3 706	3 691
	b	3 298 866	11 351	38 530	46 136	64 686
	c	559 605	33	682	2 333	4 737
28	Oberbergischer Kreis a	90 770	5 126	6 707	4 515	4 461
	b	4 579 734	13 863	50 206	56 026	78 262
	c	912 927	37	903	2 850	5 879
29	Rhein.-Berg. Kreis . . . a	97 807	5 119	6 634	4 854	4 568
	b	6 024 134	14 198	49 877	60 046	79 845
	c	1 322 291	47	935	3 085	5 753
30	Rhein-Sieg-Kreis a	181 629	9 024	11 854	9 035	8 748
	b	9 910 011	24 910	88 394	112 122	152 954
	c	1 943 087	85	1 658	5 773	11 535
31	Reg.-Bez. Köln a	1 466 070	81 030	104 342	81 580	75 188
	b	76 603 652	223 170	783 977	1 011 909	1 315 346
	c	15 351 919	876	16 026	54 133	100 246
davon						
32	kreisfreie Städte a	629 340	37 148	46 683	38 950	34 311
	b	33 503 103	102 138	352 723	482 987	599 500
	c	7 073 052	483	7 894	26 887	46 865
33	Kreise a	836 730	43 882	57 659	42 630	40 677
	b	43 100 549	121 032	431 253	528 922	715 846
	c	8 278 867	393	8 132	27 246	53 381
Kreisfreie Städte						
34	Boitrop a	36 907	1 762	2 436	1 996	1 896
	b	1 703 475	4 893	18 559	24 716	33 142
	c	296 437	30	432	1 343	2 480
35	Gelsenkirchen a	89 968	4 682	6 615	5 412	5 078
	b	3 842 082	13 001	49 884	66 884	89 086
	c	663 340	86	1 228	3 636	6 697
36	Münster a	97 304	6 729	7 679	6 292	5 876
	b	4 744 845	18 585	57 224	78 125	102 651
	c	960 010	55	1 169	4 332	8 032

Anmerkungen S. 542

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
4 791	5 193	12 715	10 377	14 629	6 288	5 900	6 023	19
107 823	143 191	445 723	463 802	889 958	536 213	1 339 138	x	
10 517	16 939	60 771	68 158	149 168	103 838	442 362	x	
5 638	6 902	16 473	14 184	22 533	11 036	9 848	6 291	20
126 692	190 226	576 445	635 998	1 373 526	943 655	2 000 693	x	
12 305	22 847	80 789	98 403	241 496	190 599	641 448	x	
20 570	23 031	53 276	50 314	72 088	30 794	27 799	28 510	21
462 570	634 999	1 867 496	2 254 906	4 374 482	2 637 243	6 865 318	x	
46 169	77 433	263 360	348 408	768 552	535 776	2 180 016	x	
2 733	2 965	7 001	8 413	15 427	6 066	5 264	7 638	22
61 521	81 700	246 626	378 859	937 843	517 701	871 406	x	
5 890	9 865	34 883	59 561	159 314	101 153	260 903	x	
5 320	6 371	17 195	15 482	19 278	6 678	4 432	7 216	23
120 099	175 911	606 088	691 024	1 170 232	567 279	824 562	x	
11 626	20 337	76 276	91 458	179 071	105 693	258 316	x	
4 556	5 375	13 805	12 680	17 768	6 629	4 765	7 059	24
102 572	148 176	485 462	568 070	1 079 217	565 381	1 018 350	x	
9 873	16 978	60 824	75 176	164 649	105 078	336 734	x	
7 152	8 690	19 619	20 474	35 657	15 384	13 114	11 469	25
161 172	239 462	689 284	921 422	2 168 888	1 317 711	2 155 865	x	
15 604	28 370	91 844	132 644	346 217	249 077	633 088	x	
3 520	4 030	10 307	8 447	11 974	4 167	2 848	4 369	26
79 275	111 105	362 064	377 259	727 360	349 054	649 715	x	
7 692	12 678	44 648	48 977	110 498	64 787	199 916	x	
4 200	5 049	13 192	12 047	14 055	4 710	3 211	5 602	27
94 972	139 237	465 427	536 563	851 761	399 518	650 686	x	
9 170	15 390	55 504	66 693	126 048	73 159	205 856	x	
4 732	5 971	14 716	13 170	18 633	7 426	5 313	8 407	28
106 568	164 447	517 347	588 584	1 138 423	631 436	1 234 572	x	
10 325	19 209	67 179	78 997	174 576	117 343	435 630	x	
4 533	5 607	13 485	12 193	19 547	9 992	11 275	8 864	29
102 147	154 802	473 997	548 062	1 199 563	856 714	2 486 882	x	
9 667	18 128	64 094	78 753	193 742	162 637	785 449	x	
9 453	11 355	26 870	24 236	37 007	18 566	15 481	15 325	30
213 034	312 945	942 526	1 085 022	2 270 496	1 589 901	3 117 707	x	
20 707	36 883	120 721	146 763	353 675	295 167	950 120	x	
77 198	90 539	218 654	202 017	298 596	127 676	109 250	116 773	31
1 738 444	2 496 201	7 678 484	9 047 572	18 181 850	10 911 806	23 214 893	x	
169 545	295 057	1 020 894	1 293 992	2 967 006	2 104 308	7 329 837	x	
33 732	38 091	89 465	83 288	124 677	54 184	48 811	48 462	32
758 605	1 050 117	3 136 290	3 733 566	7 575 809	4 634 812	11 076 556	x	
74 890	127 084	439 803	574 530	1 318 530	931 366	3 524 730	x	
43 466	52 448	129 189	118 729	173 919	73 492	60 439	68 311	33
979 839	1 446 084	4 542 195	5 314 006	10 606 041	6 276 994	12 138 337	x	
94 665	167 973	581 091	719 462	1 648 476	1 172 941	3 805 107	x	
2 008	2 351	6 059	5 984	7 638	2 813	1 964	2 808	34
45 278	64 767	213 448	267 202	463 264	239 442	328 763	x	
4 256	7 467	27 675	36 362	72 287	44 851	99 253	x	
5 418	6 135	15 883	15 121	17 089	5 328	3 207	11 193	35
121 974	169 068	559 071	674 134	1 031 083	452 406	615 490	x	
11 667	13 451	72 870	92 888	165 751	86 996	202 070	x	
5 885	6 572	14 855	11 710	17 395	7 535	6 776	5 881	36
132 554	180 960	519 887	523 628	1 063 090	645 949	1 422 193	x	
13 288	21 399	71 311	76 604	177 573	124 255	461 992	x	

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
37	Kreise					
	Borken a	106 613	5 957	8 656	5 240	5 726
	b	4 881 387	16 179	64 106	65 301	100 233
	c	858 839	60	1 216	3 304	7 493
38	Coesfeld a	63 511	3 564	4 903	3 370	3 562
	b	2 981 789	9 902	36 329	42 057	62 592
	c	525 002	26	652	2 208	4 819
39	Recklinghausen a	206 339	10 096	13 934	11 222	10 429
	b	9 722 417	27 614	105 433	139 177	182 263
	c	1 717 370	137	2 202	7 206	13 098
40	Steinfurt a	131 519	8 144	10 365	6 842	7 128
	b	5 743 092	22 251	76 741	85 407	125 127
	c	963 563	67	1 398	4 624	9 562
41	Warendorf a	87 798	4 905	6 519	4 537	4 437
	b	4 135 485	13 579	48 481	56 343	77 974
	c	754 246	35	882	2 817	5 926
42	Reg.-Bez. Münster a	819 959	45 839	61 107	44 911	44 132
	b	37 754 571	126 005	456 757	558 011	773 067
	c	6 738 808	497	9 179	29 470	58 107
	davon					
43	kreisfreie Städte a	224 179	13 173	16 730	13 700	12 850
	b	10 290 402	36 479	125 667	169 725	224 879
	c	1 919 788	172	2 830	9 311	17 209
44	Kreise a	595 780	32 666	44 377	31 211	31 282
	b	27 464 169	89 525	331 090	388 286	548 188
	c	4 819 020	325	6 349	20 159	40 898
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	115 318	7 225	9 145	6 690	6 085
	b	6 600 098	19 260	69 124	82 792	106 526
	c	1 458 588	72	1 446	4 420	8 122
	Kreise					
46	Gutersloh a	110 817	5 992	8 145	5 341	5 200
	b	5 721 421	16 317	60 963	66 274	91 116
	c	1 173 660	47	1 138	3 445	7 007
47	Herford a	83 404	4 589	6 303	4 372	4 387
	b	4 515 066	12 602	47 035	54 316	76 755
	c	957 815	41	906	2 812	5 674
48	Höxter a	48 289	3 177	3 806	2 779	2 826
	b	2 017 552	8 887	27 971	34 565	49 592
	c	334 073	26	521	1 743	3 491
49	Lippe a	117 925	6 938	9 400	6 408	6 438
	b	5 572 469	19 019	69 940	79 735	112 701
	c	1 078 246	64	1 297	4 169	8 428
50	Minden-Lubbecke a	100 785	6 370	8 010	5 502	5 410
	b	4 831 587	17 122	59 669	68 694	94 653
	c	939 654	67	1 139	3 572	7 017
51	Paderborn a	85 411	5 216	6 892	4 450	4 679
	b	3 824 451	14 328	50 910	55 576	81 957
	c	677 097	56	915	2 891	6 043
52	Reg.-Bez. Detmold a	661 949	39 507	51 701	35 542	35 025
	b	33 082 645	107 534	385 612	441 952	613 301
	c	6 619 132	373	7 362	23 053	45 782
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	115 318	7 225	9 145	6 690	6 085
	b	6 600 098	19 260	69 124	82 792	106 526
	c	1 458 588	72	1 446	4 420	8 122
54	Kreise a	546 631	32 282	42 556	28 852	28 940
	b	26 482 547	88 274	316 487	359 159	506 774
	c	5 160 544	301	5 916	18 632	37 660

Anmerkungen S. 542

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
6 100	7 046	19 259	17 640	20 367	6 093	4 529	9 050	37
137 457	194 232	680 405	786 383	1 229 845	515 420	1 091 825	x	
12 971	21 489	78 431	92 435	176 085	92 366	372 969	x	
3 972	4 559	10 937	8 929	11 966	4 378	3 371	4 382	38
89 768	125 569	384 712	398 382	726 129	371 999	734 350	x	
8 796	14 320	44 779	48 554	104 543	66 304	230 000	x	
10 974	13 208	32 219	33 582	44 042	15 542	11 091	17 560	39
247 094	364 191	1 133 918	1 504 060	2 663 693	1 324 272	2 030 702	x	
22 777	40 739	143 980	201 526	411 345	247 027	627 335	x	
7 915	9 643	25 542	19 303	23 755	7 478	5 404	11 520	40
178 662	265 897	899 179	859 243	1 441 934	635 733	1 152 918	x	
17 233	30 301	103 955	102 221	207 701	113 269	373 232	x	
4 979	5 964	15 747	13 410	17 045	6 163	4 092	7 391	41
112 139	164 398	554 952	598 338	1 036 144	524 307	948 831	x	
10 849	18 864	68 041	74 978	152 545	95 046	324 264	x	
47 251	55 478	140 501	125 679	159 297	55 330	40 434	69 785	42
1 064 926	1 529 082	4 945 573	5 611 370	9 655 182	4 709 526	8 235 072	x	
101 837	174 031	611 041	725 566	1 467 830	870 135	2 691 115	x	
13 311	15 058	36 797	32 815	42 122	15 676	11 947	19 882	43
299 807	414 795	1 292 406	1 464 965	2 557 437	1 337 796	2 366 446	x	
29 211	48 317	171 856	205 854	415 611	256 102	763 314	x	
33 940	40 420	103 704	92 864	117 175	39 654	28 487	49 903	44
765 120	1 114 287	3 653 167	4 146 405	7 097 745	3 371 730	5 958 626	x	
72 626	125 714	439 185	519 712	1 052 219	614 032	1 927 801	x	
6 441	7 529	18 986	15 574	22 314	8 610	6 719	13 377	45
145 094	207 356	666 739	694 201	1 361 487	732 196	2 515 323	x	
14 131	24 680	91 141	99 161	218 590	140 359	856 465	x	
5 880	7 317	19 020	16 883	22 380	8 368	6 291	10 034	46
132 668	201 745	670 591	753 373	1 363 948	710 580	1 653 826	x	
13 105	23 929	88 653	103 686	208 905	131 782	591 963	x	
5 129	5 850	13 568	11 213	17 634	5 891	4 468	6 140	47
115 795	161 208	475 349	501 496	1 077 492	500 096	1 492 923	x	
11 184	18 888	62 997	69 233	167 262	93 948	524 870	x	
2 970	3 557	9 646	7 238	8 248	2 383	1 659	3 854	48
66 832	98 226	339 286	321 532	498 983	202 462	369 216	x	
6 233	10 845	39 841	39 318	72 925	36 519	122 610	x	
7 017	8 377	20 774	16 444	22 311	7 826	5 092	9 538	49
158 354	230 605	729 121	733 756	1 358 137	665 490	1 415 611	x	
15 472	26 966	94 350	99 145	208 749	123 623	495 972	x	
6 032	7 335	17 498	13 493	19 729	6 563	4 843	7 984	50
136 081	202 173	613 413	602 414	1 203 154	556 803	1 277 411	x	
13 052	23 497	77 967	80 486	184 081	104 313	444 463	x	
4 873	5 703	15 170	13 031	15 750	5 658	3 989	6 235	51
109 859	157 229	534 138	580 442	957 557	480 255	802 201	x	
10 308	17 860	66 922	74 568	145 432	88 023	264 079	x	
38 342	45 668	114 662	93 876	128 366	45 299	33 961	57 162	52
864 703	1 258 542	4 028 636	4 187 214	7 820 758	3 847 881	9 526 511	x	
83 486	146 657	521 881	565 597	1 205 944	718 567	3 300 421	x	
6 441	7 529	18 986	15 574	22 314	8 610	6 719	13 377	53
145 094	207 356	666 739	694 201	1 361 487	732 196	2 515 323	x	
14 131	24 680	91 141	99 161	218 590	140 359	856 465	x	
31 901	38 139	95 676	78 302	106 052	36 689	27 242	43 785	54
719 610	1 051 186	3 361 898	3 493 013	6 459 271	3 115 685	7 011 188	x	
69 355	121 986	430 740	466 436	987 354	578 208	2 443 956	x	

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
Kreisfreie Städte						
55	Bochum a	134 711	8 285	9 919	7 760	7 075
	b	7 405 713	22 039	75 066	96 220	123 896
	c	1 495 186	135	1 614	5 022	9 297
56	Dortmund a	196 387	9 875	14 354	11 562	11 197
	b	9 005 420	27 043	108 533	143 658	196 022
	c	1 675 914	179	2 380	7 568	14 716
57	Hagen a	76 812	4 314	5 802	4 342	3 951
	b	3 634 303	11 652	44 130	53 886	69 210
	c	689 968	53	912	2 729	4 975
58	Hamm a	57 115	3 172	4 127	3 215	3 319
	b	2 522 263	8 827	30 974	39 798	58 206
	c	437 521	48	614	2 001	4 137
59	Herne a	55 240	3 010	4 155	3 280	3 013
	b	2 380 531	8 242	31 239	40 741	52 799
	c	408 902	49	688	2 137	3 812
Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	122 709	6 841	8 822	6 026	5 630
	b	6 348 049	18 002	66 508	74 730	98 629
	c	1 300 549	78	1 313	3 695	7 343
61	Hochsauerlandkreis . . . a	92 024	5 836	6 798	4 713	4 809
	b	4 221 369	15 471	50 247	58 653	84 490
	c	777 691	44	917	3 067	6 159
62	Märkischer Kreis a	157 801	8 635	11 414	7 364	7 149
	b	8 282 200	23 260	86 354	91 039	125 187
	c	1 717 311	107	1 719	4 622	9 373
63	Olpe a	45 785	2 758	3 539	2 038	2 137
	b	2 219 345	7 253	26 378	25 242	37 630
	c	432 636	20	478	1 317	2 815
64	Siegen-Wittgenstein . . . a	100 655	5 879	7 793	4 995	4 678
	b	4 953 606	15 746	58 733	62 079	82 067
	c	970 399	69	1 169	3 250	6 244
65	Soest a	93 969	5 617	7 189	4 935	4 938
	b	4 498 708	15 541	53 277	61 295	86 455
	c	877 140	55	952	3 153	6 617
66	Unna a	131 043	7 205	9 245	6 847	6 799
	b	6 073 065	19 381	69 320	85 187	119 232
	c	1 066 479	92	1 351	4 429	8 838
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 264 251	71 427	93 157	67 077	64 695
	b	61 544 571	192 457	700 759	832 530	1 133 822
	c	11 849 696	929	14 106	42 991	84 325
	davon					
68	kreisfreie Städte a	520 265	28 656	38 357	30 159	28 555
	b	24 948 230	77 803	289 942	374 303	500 133
	c	4 707 490	464	6 207	19 458	36 937
69	Kreise a	743 986	42 771	54 800	36 918	36 140
	b	36 596 342	114 654	410 817	458 227	633 689
	c	7 142 206	465	7 899	23 533	47 388
70	Nordrhein-Westfalen . . . a	6 087 200	334 882	438 269	328 574	313 943
	b	308 014 021	911 505	3 291 911	4 078 144	5 497 946
	c	61 051 219	3 887	66 751	214 722	414 317
	davon					
71	kreisfreie Städte a	2 683 223	148 372	194 184	155 629	144 302
	b	137 022 580	403 268	1 466 927	1 930 032	2 525 815
	c	28 076 001	2 050	31 919	103 633	192 556
72	Kreise a	3 403 977	186 510	244 085	172 945	169 641
	b	170 991 441	508 237	1 824 983	2 148 112	2 972 131
	c	32 975 218	1 836	34 831	111 089	221 761

Anmerkungen S. 542

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
7 093	8 392	20 733	19 678	27 709	10 612	7 455	19 169	55
159 744	231 524	728 434	881 768	1 680 933	905 670	2 500 420	x	
15 058	27 197	98 377	127 314	272 801	174 371	763 999	x	
11 488	13 353	32 740	30 433	36 913	13 969	10 503	14 593	56
258 558	368 398	1 151 903	1 356 976	2 239 593	1 192 495	1 962 243	x	
24 823	43 119	154 129	192 766	367 905	232 205	636 124	x	
4 402	4 819	12 598	11 856	15 371	5 515	3 842	9 300	57
99 138	132 991	443 551	529 230	936 082	468 092	846 341	x	
9 431	15 803	59 056	74 498	149 240	88 941	284 329	x	
3 477	4 079	10 101	9 364	10 394	3 427	2 440	5 336	58
78 384	112 396	355 041	417 991	630 412	290 731	499 503	x	
7 161	12 430	43 326	53 436	96 482	54 117	163 769	x	
3 003	3 808	9 344	9 180	10 833	3 528	2 086	5 413	59
67 524	105 134	328 781	410 896	655 034	298 538	381 603	x	
6 264	11 986	42 602	56 552	104 145	56 847	123 819	x	
6 122	7 320	19 293	17 979	25 337	10 842	8 497	16 457	60
137 951	201 963	679 016	803 396	1 547 746	924 943	1 795 164	x	
13 188	23 694	91 492	113 559	247 161	175 590	623 438	x	
5 284	6 480	17 252	14 035	17 111	5 698	4 008	8 400	61
119 210	178 824	607 202	624 803	1 037 452	482 479	962 538	x	
11 411	20 599	75 512	79 792	155 588	88 322	336 281	x	
8 228	9 866	25 071	22 606	34 336	13 714	9 416	18 495	62
185 659	272 119	881 067	1 011 694	2 097 969	1 165 395	2 342 467	x	
17 905	31 741	117 577	139 999	326 450	218 623	849 194	x	
2 447	3 041	8 311	7 487	9 116	2 928	1 983	4 956	63
55 208	83 756	293 780	333 344	554 076	247 853	554 824	x	
5 211	9 793	37 320	43 341	82 592	45 696	204 053	x	
4 995	5 889	16 270	16 424	20 494	7 613	5 625	9 610	64
112 511	162 196	575 416	731 827	1 244 110	647 905	1 261 016	x	
10 957	19 096	75 511	97 995	191 361	120 999	443 750	x	
5 502	6 594	16 592	13 991	17 873	6 328	4 410	8 511	65
124 253	182 063	583 026	623 674	1 089 648	536 952	1 142 524	x	
11 786	20 795	72 503	79 482	162 491	98 072	421 244	x	
7 141	8 540	21 074	21 262	25 985	10 066	6 879	10 906	66
160 769	235 273	742 496	948 818	1 580 097	857 263	1 255 229	x	
15 008	26 521	92 709	123 666	240 698	159 323	393 844	x	
69 182	82 183	209 379	194 295	251 472	94 240	67 144	131 146	67
1 558 910	2 266 636	7 369 713	8 674 416	15 293 151	8 018 305	15 503 872	x	
148 205	262 764	960 115	1 182 398	2 396 915	1 513 107	5 243 843	x	
29 463	34 451	85 516	80 511	101 220	37 051	26 326	53 811	68
663 349	950 441	3 007 710	3 596 860	6 142 054	3 155 526	6 190 110	x	
62 738	110 536	397 491	504 566	990 573	606 482	1 972 039	x	
39 719	47 732	123 863	113 784	150 252	57 189	40 818	77 335	69
895 562	1 316 195	4 362 003	5 077 556	9 151 098	4 862 780	9 313 762	x	
85 467	152 228	562 624	677 832	1 406 341	906 625	3 271 803	x	
332 243	391 605	986 028	887 700	1 210 015	478 757	385 184	556 975	70
7 485 282	10 797 164	34 680 669	39 661 617	73 622 933	40 840 608	87 146 243	x	
722 268	1 262 443	4 544 145	5 505 068	11 760 845	7 806 490	28 750 283	x	
148 343	171 569	427 622	386 887	522 385	210 224	173 706	258 969	71
3 339 570	4 730 578	15 032 000	17 286 867	31 753 333	17 949 351	40 604 838	x	
324 738	561 948	2 046 261	2 525 732	5 314 980	3 537 760	13 434 423	x	
183 900	220 036	558 406	500 813	687 630	268 533	211 478	298 006	72
4 145 712	6 066 585	19 648 668	22 374 750	41 869 599	22 891 258	46 541 405	x	
397 530	700 494	2 497 884	2 979 336	6 445 865	4 268 730	15 315 859	x	

**21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1989
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körper- schaftssteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	
1 – 12 000	21 535	107 731	103 553	51 482	395	2 056	2 053
12 000 – 25 000	6 529	115 299	106 299	51 317	102	1 858	1 841
25 000 – 50 000	6 181	221 097	201 178	94 207	132	4 860	4 822
50 000 – 100 000	5 439	385 364	357 260	161 659	171	12 005	11 932
100 000 – 200 000	4 276	606 670	572 787	254 022	175	24 957	24 896
200 000 – 500 000	3 765	1 185 775	1 136 551	491 189	221	72 595	72 499
500 000 – 1 000 000	1 704	1 192 467	1 153 468	496 107	161	113 049	112 855
1 000 000 – 2 000 000	953	1 332 971	1 296 972	565 351	127	181 312	180 933
2 000 000 – 5 000 000	632	1 967 228	1 929 046	835 405	137	447 850	446 468
5 000 000 – 10 000 000	243	1 725 313	1 652 856	703 272	67	472 858	472 052
10 000 000 und mehr	306	17 482 628	16 960 849	7 138 422	102	6 124 123	6 107 547
Insgesamt	51 563	26 322 543	25 470 819	10 842 433	1 790	7 457 523	7 437 898
davon							
Kapitalgesellschaften	49 480	24 545 582	23 754 458	10 004 733	1 790	7 457 523	7 437 898
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	238	11 598 654	11 271 193	4 804 240	71	3 537 643	3 530 279
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	49 242	12 946 928	12 483 265	5 200 493	1 719	3 919 880	3 907 619
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	793	437 655	431 364	221 125	x	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	23	254 695	253 249	121 271	x	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	291	1 027 315	976 090	468 449	x	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	976	57 296	55 658	26 855	x	x	x

22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1992

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchen- steuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾	1 000 DM		
Evangelische Landeskirchen	1 994 987	.	114	8	1 995 109
Rheinland ³⁾	991 864	368	65	8	991 937
Westfalen	933 105	319	49	–	933 154
Lippe	70 018	313	–	–	70 018
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche	2 932 647	341	–	–	2 932 647
Aachen	432 536	332	–	–	432 536
Essen	379 973	330	–	–	379 973
Köln ³⁾	985 088	407	–	–	985 088
Münster ³⁾	556 328	301	–	–	556 328
Paderborn ³⁾	578 722	310	–	–	578 722
Insgesamt	4 927 634	.	114	8	4 927 756

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) nur für Nordrhein-Westfalen

23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1989

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
unter 100 000	15 976	1 163 868	2 711	8 940	783 903	447
100 000 – 150 000	25 530	3 213 864	6 478	23 278	2 935 460	4 813
150 000 – 250 000	57 235	11 366 180	27 822	54 545	10 840 157	24 673
250 000 – 500 000	79 906	28 275 126	91 298	76 692	27 141 036	84 505
500 000 – 1 Mill.	44 747	30 816 420	125 030	42 410	29 169 358	115 154
1 Mill. – 2,5 Mill.	22 706	34 075 740	157 618	20 648	30 808 463	138 023
2,5 Mill. – 5 Mill.	6 258	21 617 452	107 795	5 127	17 580 665	83 582
5 Mill. – 10 Mill.	2 929	20 316 178	104 752	2 206	15 164 435	73 847
10 Mill. – 50 Mill.	2 348	46 871 810	252 269	1 446	27 465 998	135 942
50 Mill. – 100 Mill.	298	20 220 843	112 521	127	8 504 522	42 225
100 Mill. – 200 Mill.	141	18 984 068	106 039	54	7 197 885	35 933
200 Mill. und mehr	109	66 640 205	389 327	19	10 342 588	51 694
Insgesamt	258 183	303 561 752	1 483 663	235 492	187 934 469	790 839

**24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 579	1 056 390	461 658	534	569 500	216 404
Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	526	88 028 991	30 454 898	519	88 027 465	30 453 777
Verarbeitendes Gewerbe	33 782	326 387 849	109 544 103	24 034	319 881 715	106 279 947
Baugewerbe	16 969	27 977 433	8 464 833	11 352	25 107 552	7 196 654
Handel	47 513	133 373 762	40 859 906	28 365	123 046 225	36 290 276
Großhandel	17 819	91 547 101	24 784 222	14 308	88 346 935	23 495 738
Handelsvermittlung	3 293	1 827 250	648 313	1 717	1 385 565	411 213
Einzelhandel	26 401	39 999 411	15 427 371	12 340	33 313 725	12 383 325
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 763	25 996 209	9 785 312	3 962	24 809 190	9 275 421
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	2 133	788 478 997	36 695 964	1 761	788 235 683	36 614 927
Dienstleistungen von Unterneh- men und freien Berufen	57 618	104 634 447	41 825 543	39 908	97 258 561	36 948 944
Organisationen ohne Erwerbs- zweck; Gebietskörperschaften	27	14 459	7 542	27	14 459	7 542
Insgesamt	165 910	1 495 948 537	278 099 759	110 462	1 466 950 250	263 283 892

**25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989
nach Einheitswertgruppen**

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	990	290 901	1 917	612	232 908	1 164
3 000 – 6 000	1 515	400 754	6 851	885	306 980	4 022
6 000 – 10 000	1 940	493 187	15 452	1 198	379 752	9 512
10 000 – 20 000	5 511	1 329 559	82 318	3 370	1 010 010	50 429
20 000 – 30 000	7 083	1 618 101	178 622	5 061	1 281 157	128 108
30 000 – 40 000	7 363	1 699 416	256 938	5 344	1 316 515	186 387
40 000 – 50 000	8 219	2 197 886	373 013	6 202	1 794 019	282 475
50 000 – 70 000	23 983	6 360 623	1 389 209	20 183	5 552 347	1 161 481
70 000 – 100 000	15 989	6 897 942	1 340 741	10 485	5 523 359	873 037
100 000 – 150 000	20 008	9 704 234	2 463 462	10 455	7 023 999	1 269 611
150 000 – 250 000	22 646	14 993 559	4 387 936	10 598	10 416 756	2 060 155
250 000 – 500 000	20 935	25 492 724	7 313 756	11 416	19 544 877	4 046 481
500 000 – 1 Mill.	11 899	28 353 508	8 293 323	8 501	24 155 059	5 989 724
1 Mill. – 2,5 Mill.	8 742	50 199 790	13 602 103	7 445	46 831 349	11 683 407
2,5 Mill. – 5 Mill.	3 724	52 485 049	13 095 987	3 482	51 104 333	12 280 048
5 Mill. – 10 Mill.	2 330	70 280 327	16 282 219	2 240	69 283 179	15 679 108
10 Mill. – 20 Mill.	1 379	86 344 144	19 504 518	1 353	85 779 188	19 148 115
20 Mill. und mehr	1 654	1 136 806 833	189 511 394	1 632	1 135 414 463	188 430 628
Insgesamt	165 910	1 495 948 537	278 099 759	110 462	1 466 950 250	263 283 892

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte

Die Statistik der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte wird als Teilerhebung durchgeführt; sie dient zur Berechnung von Preisindizes für das Bundesgebiet.

Die für Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Preise werden aus den Meldungen eines grundsätzlich gleichbleibenden Kreises von in diesem Bundesland ansässigen Berichtsfirmen errechnet; daher sind die Preise im Zeitablauf so weit vergleichbar, daß sie Hinweise auf die Tendenz der Preisentwicklung geben können. Entsprechend dem Erhebungszweck liegen jedoch den einzelnen Güterpositionen nicht die Meldungen aller Anbieter zugrunde, sondern eines von Position zu Position anderen Anteils mit einer jeweils unterschiedlichen Quoten an der Gesamtproduktion; daher handelt es sich bei den veröffentlichten Preisen nicht um Landesdurchschnittspreise der Gesamtproduktion der einzelnen Güter, sondern um eher grobe Anhaltspunkte für die absolute Höhe ihres Preisniveaus. Genauere absolute Preise würden eine größere Anzahl von Berichtsstellen voraussetzen.

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs bestimmter Haushaltstypen. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt von Zeit zu Zeit (d. h. etwa alle 5 Jahre, jeweils für ein neues Basisjahr) in sog. Warenkörben neu zusammen, damit sie – entsprechend den sich nur langsam ändernden Ausgabengewohnheiten der Haushalte – stets realitätsnah bleiben. Die aufgrund eingehender Untersuchungen der Verbrauchsverhältnisse privater Haushalte berechneten Güteranteile eines Warenkorbes (= Wägungsschema) spiegeln die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Haushaltstyps im Basisjahr wider; sie bleiben als feste Größen der Indexberechnung bis zum nächsten Basisjahr unverändert. Zuletzt wurden die Warenkörbe der verschiedenen Haushaltstypen auf die Verbrauchsverhältnisse des Basisjahres 1985 umgestellt: Preisindizes für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen werden für Perioden von Januar 1990 an nur noch mit den bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörben des Basisjahres 1985 berechnet.

Bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr mit neuem Wägungsschema werden die Indexreihen der früheren Basisjahre (z. B. 1958, 1962, 1970, 1976, 1980) aktualisiert, d. h. von dem neuen Basisjahr 1985 an durch neue Werte (die die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten des neuen Basisjahres berücksichtigen) ersetzt. Indexwerte vor dem neuen Basisjahr 1985 bleiben unverändert: Die bundeseinheitlich erforderliche Außerkraftsetzung von Indexreihen auf früheren Basisjahren bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraumes vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1985) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres berechnet worden sind (Dezember 1989). – Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten derselben („alten“ oder „neuen“) Indexreihe realitätsnah wiedergegeben; Vergleiche zwischen „alten“ und „neuen“ Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind neben der festen Größe des Warenkorbes die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1985 enthält 751 Güter. Für 632 dieser Waren und Dienstleistungen werden monatlich mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben; die Preise der übrigen Güter werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten-, Illustrierten- und Arzneimittelpreise, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Dienstleistungen

Auf Dienstleistungen entfällt rd. ein Viertel des privaten Konsums. Die Entwicklung der Dienstleistungspreise, zu denen auch die sogenannten administrierten Preise, wie Gebühren und Tarifen gehören, weicht zeitweilig deutlich von der Entwicklung der Warenpreise ab.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 850 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamfläche von 100 und mehr m² erfaßt (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Käuffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist.

1. Erzeugerpreise*) ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1990 – 1993

DM					
Ware	Einheit	1990	1991	1992	Juni 1993
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch ¹⁾					
Weizen	1 000 kg	355,76	354,99	342,88	344,71
Roggen	1 000 kg	347,22	337,00	326,73	337,55
Futtergerste	1 000 kg	329,31	330,85	318,48	322,88
Futterhafer	1 000 kg	326,05	327,00	338,41	373,27
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten ²⁾³⁾					
	100 kg	31,68	43,92	29,00	34,00
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. R	100 kg	493,30	435,32	499,30	528,60
Kalbfleisch, Handelskl. R.	100 kg	812,82	777,86	878,14	839,60
Schweinefleisch, Handelskl. E.	100 kg	345,33	358,03	361,91	294,00
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte ⁴⁾					
	100 kg	70,23	67,62	66,64	64,54
Stahlschrott 2. Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk ⁵⁾					
	1 000 kg	205,00	165,25	142,75	218,00
Walzwerkserzeugnisse ⁶⁾					
Formstahl	1 000 kg	848,88	813,92	746,63	715,40
Stabstahl	1 000 kg	1 040,92	905,43	823,45	789,80
Betonstahl	1 000 kg	674,78	542,83	500,28	545,00
Walzdraht	1 000 kg	745,42	628,96	577,57	582,50
Grobblech A (Warmbreitbandbereich)	1 000 kg	895,00	853,33	824,39	691,67
Warmbreitband zur direkten Verwendung	1 000 kg	795,32	733,40	714,90	621,40
Feinblech	1 000 kg	1 104,00	1 047,33	1 034,83	916,75
Halbzeug	1 000 kg	939,99 ³⁾	872,58	811,34	749,67
Breitflachstahl	1 000 kg	1 009,22	958,39	936,16	845,33
Bandstahl	1 000 kg	963,21	902,00	884,08	780,75
Breitflanschträger	1 000 kg	849,31	817,25	745,75	696,67
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	784,89	670,28	623,75	569,33
Messingbleche und -bänder ⁷⁾	100 kg	709,35	641,97	599,52	553,80
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, technisch rein	100 kg	18,66	18,94	18,26	15,20
Ätznatron, Lauge 33 %	100 kg	20,64	21,58	22,20	21,31
Lauge 45 %	100 kg	26,29	27,63	28,76	25,84
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240 x 115 x 113 mm ⁸⁾	1 000 St.	332,69	347,58	359,68	364,65
Doppelfalzziegel ⁸⁾	1 000 St.	1 200,04	1 294,11	1 398,07	1 458,80
Weißfeinkalk (gem. Branntkalk) gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	160,17	161,59	163,75	164,27
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	162,77	163,41	166,46	169,09
Portlandzement, PZ 35 F ⁹⁾	1 000 kg	133,45	139,29	144,49	148,67

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtländerdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) Bundesergebnisse – 7) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 8) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufladekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 9) frei Empfangsstation, lose

2. Preiszeiffen für ausgewählte Verbrauchsgüter 1990 – 1993*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1990	1991	1992	Juni 1993
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	101,3	102,6	105,4	107,2
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	104,5	105,8	111,2	112,2
Kalbschnitzel ¹⁾	1 kg	106,2	108,0	113,0	116,1
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	108,4	111,2	116,4	119,3
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	107,1	109,8	114,2	116,7
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	107,2	109,3	113,6	116,2
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	103,1	103,8	107,6	109,4
Schweineschmalz inländischer Herkunft ²⁾	1 kg	105,1	105,9	111,3	112,5
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	123,8	132,0	138,4	135,4
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	106,6	113,0	116,0	116,0
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	105,5	106,9	109,9	112,0
Deutsche Markenbutter	250 g	89,6	88,8	92,1	89,4
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	84,8	85,2	89,0	89,2
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	89,8	89,8	92,4	93,7
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungesüßert	340 g	99,8	101,5	103,6	103,6
Helles Mischbrot	1 kg	110,6	117,1	123,5	127,1
Weißbrot	500 g	110,4	116,7	123,6	129,1
Butterkeks, Markenware ²⁾	1 kg	100,5	100,9	100,9	99,2
Weizenmehl, Type 405	1 kg	101,4	102,4	103,6	102,9
Weizengrieß	500 g	105,3	108,6	112,0	113,1
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	101,0	102,0	106,2	109,5
Sultaninen ¹⁾	1 kg	98,8	97,9	98,7	97,9
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	121,9	135,0	136,3	151,3
Linzen	1 kg	98,0	99,6	101,8	100,9
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	99,9	103,7	107,9	109,8
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	99,5	101,2	103,0	103,5
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte ²⁾	500 g	68,4	65,7	65,8	65,0
Apfelsaft, mittlere Qualität ¹⁾	1 l	105,1	110,6	120,8	118,8
Orangensaft ¹⁾	1 l	108,0	111,5	114,2	112,4
Doppelkorn, 38 % ¹⁾	0,7 l	101,4	101,9	103,3	104,8
Zigaretten, Konsumpreislage ³⁾	20 St.	114,4	115,2	121,7	127,6
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle Gr. 50 ¹⁾					
	1 St.	108,7	112,2	116,7	120,7
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾					
	1 St.	108,8	111,7	116,0	120,6
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾					
	1 St.	110,1	114,1	119,0	125,2
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾					
	1 St.	107,3	108,5	112,4	116,4
Berufsanzug, Overall, Koper oder Drell, Gr. 50 ¹⁾					
	1 St.	105,5	107,1	110,1	112,0

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für meistgekaufte Waren – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1990 – 1993*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1990	1991	1992	Juni 1993
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	103,2	106,6	109,3	115,5
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	111,3	116,1	121,8	128,2
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	113,8	119,5	127,7	134,7
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe, 140 cm breit ²⁾	1 m	109,2	114,9	117,7	119,6
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	112,0	116,4	122,1	128,3
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	114,8	119,9	124,5	127,2
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 52 ¹⁾	1 St.	110,5	112,6	116,3	123,8
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	110,6	112,8	117,3	121,2
Herren-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 11 ¹⁾	1 Paar	109,0	111,3	114,5	117,7
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	109,4	111,4	116,9	123,2
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	103,6	106,6	110,7	114,1
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	106,3	108,3	110,7	115,5
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	103,2	105,4	107,8	111,9
Inlett, Makokoper, 130 bzw. 140 cm breit	1 m	108,1	110,1	115,0	118,0
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	102,3	104,3	108,8	111,2
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ¹⁾	1 St.	105,1	107,3	111,3	113,2
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 ¹⁾	1 St.	106,3	108,7	113,3	117,2
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	108,7	110,6	113,4	116,3
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	107,5	109,1	111,6	114,1
Besohlen, Herrenschuhe, Ledersohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	105,5	107,8	111,4	115,7
Besohlen, Herrenschuhe, Werkstoffsohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	106,6	108,5	112,3	116,3
Hausrat					
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	109,7	113,8	116,0	121,1
Schrankwand, furniert, modern ²⁾	1 St.	107,7	109,8	112,4	117,3
Porzellantasse mit Untertasse, 1. Wahl ¹⁾	1 St.	113,5	118,1	123,9	130,3
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 4 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	109,7	115,7	122,8	127,1
Bratpfanne mit Deckel, Aluminium, innen kunststoffbeschichtet, 24 cm ²⁾	1 St.	113,6	119,5	123,8	128,4
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	103,7	106,4	110,8	114,7
Sonstiges					
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	101,9	103,3	106,7	110,7
Anthrazit-Nuss, inländische Herkunft ¹⁾	100 kg	102,9	103,2	104,0	104,3
Braunkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	108,2	113,0	117,6	120,7
Herren-Sportrad 28 ²⁾	1 St.	115,8	119,8	122,7	126,2
Fahrrad-Bereifung, 1 Schlauch, 1 Decke (28 x 1,75) ²⁾	1 Paar	108,9	111,5	116,4	119,6

Anmerkungen S. 555

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1989 – 1993 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1989	1990	1991	1992	15. Juni 1993
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	103,5	106,1	109,6	113,9	118,5
ohne Heizöl und Kraftstoffe	952,49	105,1	107,6	110,9	115,3	120,0
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	229,89	101,7	104,5	107,4	111,1	113,6
Bekleidung, Schuhe	69,47	106,5	108,2	110,9	114,7	118,8
Wohnungsmieten, Energie	250,29	99,8	102,8	107,0	111,2	115,9
Wohnungsmieten	177,77	107,0	109,9	114,1	120,3	126,6
Energie	72,52	82,2	85,6	89,5	88,8	89,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	72,21	103,9	105,9	109,0	112,6	116,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	40,99	106,8	107,8	110,4	114,1	118,7
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,03	103,3	106,2	111,6	116,3	121,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	83,71	103,5	106,1	108,4	113,0	115,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	109,41	113,1	115,2	117,8	123,9	134,7
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	566,37	99,9	102,4	105,7	108,5	111,3
Nahrungsmittel zusammen	133,73	100,4	103,8	106,7	109,7	111,0
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	15,95	94,5	102,2	109,7	103,3	102,5
sonstige Nahrungsmittel	117,78	101,2	104,0	106,3	110,6	112,2
Andere Waren	432,64	99,8	102,0	105,3	108,2	111,4
Heizöl und Kraftstoffe	47,51	72,3	77,1	84,5	85,2	86,8
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	249,71	109,2	111,7	115,3	121,5	128,9
Wohnungs-, Garagennutzung	183,92	107,0	109,9	114,0	120,1	126,3

4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen 1989 – 1993 nach Hauptgruppen

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1989	1990	1991	1992	15. Juni 1993
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	103,4	106,0	109,5	113,9	118,0
ohne Heizöl und Kraftstoffe	951,16	104,7	107,3	110,5	115,0	119,3
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	259,54	101,6	104,5	107,2	111,0	113,3
Bekleidung, Schuhe	76,97	106,3	108,1	111,0	114,7	118,6
Wohnungsmieten, Energie	253,22	100,9	104,0	108,2	112,9	118,1
Wohnungsmieten	184,82	107,7	110,7	114,9	121,5	128,4
Energie	68,40	82,5	86,0	90,3	89,8	90,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	66,01	103,8	105,7	108,6	112,0	115,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	29,41	107,1	108,6	110,9	114,5	122,2
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	139,30	102,0	104,7	110,4	115,2	119,7
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	94,07	103,8	106,1	108,4	112,8	115,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	81,48	114,0	116,0	119,5	125,3	132,8

5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1989 – 1993 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1989	1990	1991	1992	15. Juni 1993
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	104,4	106,9	110,4	114,7	119,5
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,60	105,8	108,2	111,4	115,9	120,8
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	201,81	101,6	104,4	107,3	110,9	113,1
Bekleidung, Schuhe	79,93	106,4	108,2	111,0	114,8	118,7
Wohnungsmieten, Energie	226,45	100,8	103,9	108,1	112,7	117,8
Wohnungsmieten	171,83	107,2	110,1	114,3	120,6	127,2
Energie	54,62	80,8	84,2	88,5	87,7	88,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,05	104,0	106,0	108,9	112,0	115,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	55,91	106,5	107,3	109,3	112,1	114,7
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,87	103,7	106,6	112,1	117,1	121,9
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	97,27	104,5	106,7	109,3	113,2	116,0
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	131,71	113,6	116,0	118,6	125,1	136,6
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	543,13	100,6	103,0	106,3	109,3	111,9
Nahrungsmittel zusammen	130,04	100,4	103,7	106,5	109,5	110,6
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	14,47	93,3	101,3	108,2	101,9	99,6
sonstige Nahrungsmittel	115,57	101,3	103,9	106,3	110,4	112,0
Anderer Waren	413,09	100,6	102,8	106,3	109,2	112,3
Heizöl und Kraftstoffe	44,40	75,3	79,8	88,1	89,9	91,4
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	278,17	110,1	112,5	115,7	121,8	129,7
Wohnungs-, Garagennutzung	178,70	107,1	110,1	114,2	120,4	126,8

6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1989 – 1993 nach Hauptgruppen
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1989	1990	1991	1992	15. Juni 1993
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	103,2	106,0	109,4	113,8	118,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	978,33	103,9	106,6	110,0	114,5	118,8
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	304,19	100,5	103,3	106,2	109,4	111,3
Bekleidung, Schuhe	52,42	106,7	108,4	111,1	114,9	119,1
Wohnungsmieten, Energie	337,48	101,4	104,7	108,9	113,8	119,4
Wohnungsmieten	239,68	108,7	111,8	115,8	122,9	130,4
Energie	97,80	83,8	87,1	91,6	91,7	92,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,44	105,0	107,1	110,4	114,5	117,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	48,42	112,1	113,5	116,6	120,3	130,6
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	85,45	103,3	105,3	109,2	113,2	117,4
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	57,42	104,9	108,9	111,2	118,2	120,6
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	52,18	114,8	117,4	121,7	127,3	135,4

7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1992

Jahr	Alle privaten Haushalte						4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen					
	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾
	= 100					%	= 100					%
1948 ²⁾	86,5	70,2	50,2	43,1	35,7	.
1949	.	.	.	.	.	.	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	.
1950	.	.	.	.	.	.	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	-8,0
1952	.	.	.	.	.	.	86,6	70,3	50,3	43,2	35,8	+2,0
1954	.	.	.	.	.	.	84,9	68,9	49,3	42,3	35,1	+0,6
1956	.	.	.	.	.	.	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	+2,8
1958	.	.	.	.	.	.	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	+2,1
1960	.	.	.	.	.	.	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	+1,0
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	.	100	81,2	58,1	49,9	41,3	+3,0
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	+2,4	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	+2,3
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	+4,1	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	+4,0
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	+1,9	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	+1,5
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	+3,5	123,2	100	71,6	61,5	50,9	+3,2
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	+5,3	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	+5,2
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	+6,7	155,0	125,9	90,1	77,4	64,0	+6,5
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	+4,4	172,1	139,7	100	85,9	71,1	+4,4
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	+3,7	178,2	144,7	103,6	89,0	73,6	+3,5
1978	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	+2,9	183,1	148,6	106,4	91,4	75,6	+2,7
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	+4,2	190,3	154,5	110,5	94,9	78,6	+4,0
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	+5,6	200,5	162,8	116,5	100	82,8	+5,3
1981	216,3	175,2	125,1	106,5	88,3	+6,5	213,5	173,3	124,0	106,5	88,2	+6,5
1982	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	+5,4	225,4	182,9	130,9	112,4	93,0	+5,4
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	+3,1	232,2	188,5	134,9	115,8	95,9	+3,1
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	+2,3	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	+1,8	242,2	196,6	140,6	120,8	100	+2,0
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	-0,3	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	+0,1	241,2	195,8	140,1	120,3	99,6	-0,1
1988	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	+1,1	243,5	197,7	141,4	121,4	100,5	+0,9
1989	253,6	205,4	146,8	124,9	103,5	+2,6	250,4	203,3	145,4	124,9	103,4	+2,9
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,1	+2,5	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	+2,5
1991	268,5	217,5	155,4	132,2	109,6	+3,3	265,1	215,2	154,0	132,2	109,5	+3,3
1992	279,1	226,1	161,5	137,4	113,9	+3,9	275,7	223,8	160,1	137,5	113,9	+4,0

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1993 nach Wohnungstypen

1985 = 100

Jahr	Wohnungsmieten						
	insgesamt	Altbauwohnungen			Neubauwohnungen		
		zusammen	ohne Bad (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)	mit Bad (vom 1. 4. 1924 bis 20. 6. 1948 erbaut)	zusammen	des sozialen Wohnungs- baus	in frei- finanzierten Mehrfamilien- häusern
1962	30,0	24,4	24,0	24,6	34,0	27,7	38,9
1964	33,0	28,2	28,0	28,1	36,4	30,1	40,9
1966	37,8	33,3	33,1	33,2	41,0	34,9	45,2
1968	44,9	39,3	38,6	39,7	48,9	41,9	53,7
1970	49,9	44,5	43,8	44,9	53,9	47,9	58,1
1972	56,0	51,3	50,5	51,9	59,3	53,1	63,6
1974	62,5	57,2	55,7	58,8	65,6	60,5	69,3
1976	70,6	66,3	64,5	68,1	72,7	69,5	75,0
1978	75,2	72,2	70,6	73,6	76,9	73,8	79,1
1980	81,8	79,2	78,5	79,7	83,1	80,5	85,0
1982	89,6	88,1	87,2	88,7	90,4	88,0	92,1
1984	97,6	97,3	97,0	97,7	97,6	96,5	98,3
1985	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,2	101,7	102,0	101,7	101,1	101,1	101,1
1987	102,4	103,5	103,8	103,5	102,3	102,8	102,2
1988	104,2	105,8	106,2	105,7	104,0	105,2	103,6
1989	107,0	108,5	110,6	108,1	106,8	109,4	106,1
1990	109,9	111,3	114,3	110,5	109,7	112,9	109,2
1991	114,1	115,1	117,6	114,6	114,0	116,7	113,2
1992	120,3	122,5	125,8	121,7	120,0	123,9	118,9
1993 Juni	126,6	129,0	134,7	127,7	126,3	132,3	124,7

9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung				
		Januar	Februar	März	April
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	109,7	110,6	110,9	111,6
2	Fleisch	106,4	106,5	106,7	107,4
3	Geflügel	104,1	103,8	104,1	105,1
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	111,0	111,4	111,7	112,5
5	Fische, Fischfilets	149,0	140,0	140,3	138,9
6	Fischkonserven	103,7	104,5	104,7	104,9
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle	106,5	106,7	106,7	106,9
8	Obst, Obsterzeugnisse	111,1	115,9	113,3	114,4
9	Kartoffeln und Gemüse	106,1	107,6	105,8	108,9
10	Brot und Brötchen	122,4	123,2	123,5	124,4
11	Kuchen, Tortenböden	113,3	114,2	114,4	115,1
12	Zucker, Süßwaren, Marmelade	101,9	102,5	102,9	103,1
13	Mehl, Reis, Teigwaren, Nahrungsmittel	105,4	105,7	106,0	106,9
14	Getränke, Tabakwaren	107,9	108,9	110,4	110,8
15	Verzehr in Gaststätten	114,6	116,0	116,0	116,7
16	Bekleidung, Schuhe	112,9	113,4	113,8	114,1
17	Herrenoberbekleidung	114,0	114,4	114,9	115,3
18	Damenoberbekleidung	113,5	114,0	114,4	114,7
19	Knabenoberbekleidung	108,7	108,9	109,2	109,3
20	Mädchenoberbekleidung	115,2	115,7	115,8	115,8
21	Herren-, Damen-, Kinderwäsche	113,1	113,6	114,3	114,5
22	Schuhe	113,6	114,1	114,9	115,0
23	Wohnungsmieten, Energie	108,7	109,2	109,6	110,3
24	Wohnungsmieten	117,0	117,6	118,3	119,2
25	Energie	88,4	88,7	88,3	88,5
26	darunter leichtes Heizöl	55,9	57,7	56,2	57,3
27	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	111,0	111,4	111,8	112,0
28	Möbel	111,4	111,8	111,8	111,9
29	Bodenbeläge, Heimtextilien	104,2	104,9	105,2	105,4
30	Heiz-, Koch- und Elektrogeräte	106,8	107,2	107,5	107,5
31	Geschirr, Besteck und sonstige Gebrauchsgüter	114,5	115,0	115,4	115,9
32	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	112,5	113,2	113,3	113,4
33	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	117,7	118,3	118,4	118,7
34	Dienstleistungen von Krankenhäusern	116,9	116,9	116,9	116,9
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege	106,5	107,3	107,4	107,5
36	Friseurleistungen	121,8	123,4	123,7	124,1
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	114,2	114,8	115,7	115,8
38	Personenkraftwagen	122,0	122,0	124,6	124,6
39	Kraftstoffe	98,0	99,8	99,5	99,6
40	Nachrichtenübermittlung	109,8	109,8	109,8	109,8
41	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	112,4	112,5	112,3	112,6
42	Rundfunk-, Fernseh-, Video-, Phono- und Filmgeräte	91,0	90,8	90,8	90,8
43	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	126,6	127,3	127,6	128,0
44	Karten für Theater, Oper, Kino, Sportveranstaltungen	121,6	121,9	122,0	122,0
45	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	120,2	121,7	121,8	121,9
46	Güter für die persönliche Ausstattung	105,6	105,7	105,7	105,7
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	131,0	131,4	131,4	131,6
48	Pauschalreisen	113,2	113,2	113,2	113,2
49	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	121,2	123,5	123,7	123,7
50	Lebenshaltung insgesamt	111,9	112,6	112,9	113,4

Januar – Dezember 1992 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1985 = 100)								Durchschnitt	Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
111,9	111,8	111,7	111,0	110,7	110,8	110,9	111,2	111,1	1
107,8	108,2	108,7	109,0	109,1	109,4	109,7	110,0	108,2	2
105,2	104,8	103,9	104,5	104,4	106,0	106,1	106,2	104,9	3
113,3	114,1	114,3	114,6	115,0	115,2	115,5	115,6	113,7	4
140,4	137,9	138,2	135,9	135,2	133,9	134,4	136,4	138,4	5
105,3	105,1	105,0	105,0	104,9	105,2	105,2	105,7	104,9	6
107,0	106,8	106,9	106,6	106,7	106,9	106,7	106,9	106,8	7
114,1	115,3	114,1	102,4	93,0	88,3	86,0	86,5	104,5	8
111,7	104,5	97,8	92,4	92,0	92,9	93,7	94,8	100,7	9
125,2	125,5	126,2	126,5	127,0	127,6	127,9	128,0	125,6	10
116,3	116,7	117,6	117,8	118,0	118,5	118,8	118,9	116,6	11
103,4	103,2	103,4	103,3	103,5	103,4	103,7	103,8	103,2	12
107,3	107,6	107,9	107,6	107,7	108,0	107,8	107,9	107,2	13
110,7	111,1	111,5	111,6	111,6	111,8	111,9	112,2	110,9	14
116,7	116,9	117,2	117,3	117,4	117,5	118,1	118,4	116,9	15
114,5	114,6	114,8	115,0	115,6	115,8	116,0	116,1	114,7	16
115,7	115,8	115,9	116,3	117,0	117,5	117,8	118,0	116,1	17
115,3	115,4	115,6	115,8	116,6	116,7	116,8	116,9	115,5	18
110,1	110,1	110,2	110,2	110,8	110,9	111,1	111,2	110,1	19
115,9	115,9	115,9	115,8	115,9	116,1	115,7	115,8	115,8	20
114,9	115,0	115,1	115,3	115,7	115,9	116,6	116,7	115,1	21
115,2	115,3	115,4	115,7	116,4	116,8	117,1	117,1	115,5	22
111,0	111,1	111,4	111,6	111,9	112,5	113,2	113,2	111,2	23
119,9	120,1	120,6	120,9	121,5	122,1	123,1	123,2	120,3	24
89,2	89,2	89,0	88,8	88,4	88,9	89,1	88,7	88,8	25
59,0	59,0	57,6	56,8	55,3	57,7	58,5	57,1	57,3	26
112,4	112,7	112,8	112,9	113,3	113,4	113,6	113,8	112,6	27
112,3	112,4	112,3	112,5	112,7	112,9	113,2	113,4	112,4	28
105,9	106,1	106,1	106,3	106,3	106,5	106,7	106,7	105,9	29
107,9	108,0	108,3	108,5	108,8	108,8	109,0	109,1	108,1	30
116,1	116,2	116,6	116,7	117,0	117,2	117,3	117,3	116,3	31
113,8	114,2	114,3	114,5	114,6	114,8	115,0	115,1	114,1	32
118,9	118,8	118,9	119,1	119,1	119,1	119,2	119,3	118,8	33
116,9	119,1	119,1	118,9	119,2	119,2	119,7	119,7	118,3	34
108,0	108,1	108,4	108,5	108,3	108,4	108,4	108,6	108,0	35
125,1	125,3	125,5	125,9	126,2	127,3	127,8	128,0	125,3	36
116,4	117,1	116,8	116,8	116,7	116,7	117,1	117,3	116,3	37
125,3	125,6	125,9	125,9	126,0	125,7	125,7	125,7	124,9	38
101,2	101,7	99,4	99,1	98,3	98,8	100,6	100,8	99,7	39
109,6	109,6	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	109,9	40
113,0	112,4	112,4	112,6	113,6	113,7	114,4	114,5	113,0	41
90,6	90,3	90,1	90,1	90,2	89,8	89,8	89,8	90,4	42
128,1	128,3	128,6	128,8	130,2	130,6	130,7	130,8	128,8	43
122,0	126,5	127,8	127,8	133,6	133,6	134,0	134,1	127,3	44
122,0	122,5	122,5	123,9	125,1	126,7	128,8	129,3	123,9	45
105,9	106,1	106,0	106,0	106,0	106,0	106,3	106,3	105,9	46
131,6	134,7	134,9	135,0	135,7	136,4	136,9	137,6	134,0	47
113,2	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	115,5	113,8	48
123,9	123,9	123,9	126,1	128,0	130,5	134,0	134,3	126,4	49
113,8	114,0	114,0	114,1	114,4	114,8	115,4	115,5	113,9	50

10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1977 – September 1993
1985 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie zusammen	davon						Kraftstoffe (Benzin, Diesel)
				davon					Umlage für Warmwasser ¹⁾	
				Elektrizität	Gas	feste Brennstoffe	leichtes Heizöl	Fernwärme		
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)	103,79	x	72,52	27,12	11,90	3,48	16,24	2,39	11,39	31,27
1977 D	54,2	- 0,7	50,5	61,3	55,3	61,6	38,6	-	-	62,2
1978 D	56,6	+ 4,4	53,4	66,6	59,0	64,6	38,4	-	-	63,5
1979 D	66,9	+18,2	65,2	68,8	60,0	70,6	69,8	-	-	70,4
1980 D	76,8	+14,8	73,7	71,6	72,7	80,7	79,0	66,6	71,6	83,3
1981 D	90,2	+17,4	85,8	80,3	85,3	89,6	92,9	81,0	90,7	99,7
1982 D	94,6	+ 4,9	93,1	88,8	96,2	93,5	98,1	91,7	94,6	99,0
1983 D	93,6	- 1,1	91,9	91,9	96,5	95,8	89,9	97,7	90,6	97,1
1984 D	96,3	+ 2,9	95,9	96,3	97,1	97,5	95,2	98,1	94,5	97,1
1985 D	100	+ 3,8	100	100	100	100	100	100	100	100
1986 D	84,9	-15,1	89,0	103,9	94,3	101,2	54,7	98,0	91,4	75,5
1987 D	77,8	- 8,4	80,4	107,3	71,0	101,1	46,7	85,6	67,1	71,7
1988 D	75,7	- 2,7	78,2	108,5	69,7	100,0	40,1	81,2	61,9	69,9
1989 D	82,1	+ 8,5	82,2	110,2	70,9	100,1	53,5	80,5	62,9	82,0
1990 D	85,7	+ 4,4	85,6	110,1	74,4	102,0	60,0	85,6	70,3	86,0
1991 D	91,3	+ 6,5	89,5	112,2	80,4	105,0	63,6	89,2	77,6	95,4
1992 D	92,1	+ 0,9	88,8	113,3	80,9	107,4	57,3	89,4	77,6	99,7
1993 Januar	93,0	+ 0,5	89,7	114,4	80,6	110,0	59,6	89,9	77,0	100,6
Februar	93,0	-	89,5	114,4	80,6	110,2	58,5	91,0	77,2	101,2
März	93,4	+ 0,4	89,9	114,4	80,7	110,2	60,3	91,0	77,2	101,3
April	93,7	+ 0,3	89,9	114,4	80,7	110,1	59,9	90,9	77,5	102,6
Mai	93,3	- 0,4	89,9	114,4	80,6	108,9	60,1	90,9	77,7	101,4
Juni	93,1	- 0,2	89,5	114,4	80,6	108,7	58,2	90,9	77,7	101,6
Juli	93,1	-	90,0	115,1	82,4	108,8	58,1	90,9	77,7	100,4
August	93,0	- 0,1	90,0	115,1	82,8	108,9	58,0	90,9	77,8	99,8
September	92,6	- 0,4	89,8	115,0	82,8	108,9	56,9	90,9	77,9	99,2

1) Quelle: Statistisches Bundesamt

11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1977 – September 1993
1985 = 100

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen				
	insgesamt	Übernachtung mit Frühstück	davon		
			Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		Getränke
			zusammen	Speisen	
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)	46,36	6,27	40,09	28,87	11,22
1977 D	75,0	66,6	75,7	74,7	78,3
1978 D	78,8	71,1	79,4	79,1	80,8
1979 D	81,8	74,6	82,2	81,6	84,2
1980 D	85,0	78,5	85,4	84,7	87,4
1981 D	89,7	85,9	89,9	89,6	90,8
1982 D	93,9	92,4	94,0	93,9	94,5
1983 D	96,8	96,5	96,9	96,7	97,2
1984 D	99,0	97,9	99,0	99,1	98,8
1985 D	100	100	100	100	100
1986 D	101,8	103,9	101,4	100,8	103,1
1987 D	103,3	106,9	102,7	101,6	105,6
1988 D	104,9	110,6	104,0	102,6	107,7
1989 D	106,3	113,8	105,1	103,5	109,2
1990 D	108,9	117,4	107,6	105,7	112,3
1991 D	113,9	124,0	112,4	110,4	117,3
1992 D	119,4	132,5	117,4	114,9	123,8
1993 Januar	121,6	137,1	119,2	116,1	127,0
Februar	121,9	137,3	119,5	116,4	127,3
März	123,1	138,4	120,7	117,3	129,4
April	123,3	138,4	120,9	117,5	129,7
Mai	123,8	138,4	121,5	118,1	130,3
Juni	124,4	141,2	121,8	118,3	130,8
Juli	124,7	141,2	122,1	118,7	130,9
August	124,8	141,2	122,2	118,8	131,0
September	124,8	141,2	122,2	118,8	131,0

**12. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung
aller privaten Haushalte 1988 – September 1993**

1985 = 100

Merkmal	1988	1989	1990	1991	1992	Sept. 1993
Preisindex für die Lebenshaltung	100,9	103,5	106,1	109,6	113,9	118,8
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Dienstleistungen und Reparaturen	98,9	101,6	104,3	107,7	111,4	115,1
Preisindex für Dienstleistungen und Reparaturen insgesamt	106,8	109,2	111,7	115,3	121,5	130,0
davon für Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	105,7	107,7	110,8	115,7	121,0	126,6
Dienstleistungen (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)	107,1	109,7	112,0	115,2	121,6	131,1
Schneiderarbeiten	108,1	110,8	113,7	119,5	121,8	124,4
Schuhmacherarbeiten	103,0	104,5	106,2	108,0	110,9	116,0
Dienstleistungen für den Haushalt	106,3	108,9	112,5	118,6	125,7	133,3
darunter chemische Reinigung	103,2	104,3	106,7	112,3	119,4	129,4
Tischlerarbeiten	106,1	109,6	114,1	121,0	128,0	135,0
Elektrikerarbeiten	106,5	109,6	114,5	121,7	129,5	139,9
Reparaturen an der Wohnung	104,5	107,7	112,4	117,9	124,6	134,3
davon Schönheitsreparaturen	106,7	109,6	114,5	121,4	129,4	142,6
Klempnerarbeiten	103,6	106,9	111,5	116,5	122,6	130,8
Dienstleistungen von Ärzten	102,2	103,8	104,6	106,8	108,5	109,0
Dienstleistungen von Krankenhäusern	107,0	108,9	109,0	113,3	118,3	127,2
Friseurleistungen	105,3	106,2	111,6	116,8	125,3	136,1
Reparaturen und andere Dienstleistungen am Pkw (ohne Garagennutzung)	108,3	112,5	118,0	123,2	130,9	138,4
davon Reparaturen am Pkw	107,9	112,7	118,4	124,1	128,8	136,5
darunter Bremsklötze vorersetzen	108,0	114,2	119,3	124,2	128,3	138,5
Austausch einer Auspuffanlage	109,7	115,0	119,1	123,8	126,9	131,4
große Inspektion	107,5	111,3	118,1	124,9	130,8	136,3
Dienstleistungen für Pkw (ohne Garagennutzung)	109,5	111,6	116,8	120,3	138,3	145,0
darunter Fahrschulunterricht	103,0	103,6	109,7	113,0	118,5	123,0
Parkuhrgebühr	127,5	133,0	133,0	133,0	210,4	212,6
Pkw-Oberwäsche	108,8	111,8	115,0	116,5	122,5	130,3
Personenbeförderung	108,3	110,0	111,9	111,4	115,3	123,6
darunter mit örtlichen Verkehrsmitteln	111,6	112,0	112,2	103,9	103,9	111,4
Deutscher Bundesbahn	109,0	111,3	115,1	118,4	123,1	129,9
Nachrichtenübermittlung	99,2	99,5	99,1	105,8	109,9	113,6
darunter Fernsprechgebühren	98,9	97,1	95,7	103,0	106,7	107,1
Brief- und Paketbeförderung	99,9	114,7	121,3	122,7	125,7	142,1
Unterrichtsleistungen	101,9	107,5	108,8	113,8	119,9	132,7
darunter Kindergartenbesuch	96,7	96,2	96,1	96,1	99,3	122,2
Lehrgangsgebühr, VHS	105,4	116,8	118,0	128,2	137,9	146,3
Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung	103,8	105,3	111,7	113,0	126,8	131,4
darunter Theater-, Opernkarte	113,4	119,2	122,1	125,1	134,6	153,3
Kinokarte	103,8	107,3	109,0	111,3	115,4	119,9
Besuch einer Sportveranstaltung	103,9	111,4	116,8	116,8	116,8	110,8
Dienstleistungen für die Gartenpflege	109,5	111,7	116,3	121,9	126,1	136,0
Tierarztleistungen	109,1	111,6	112,3	113,7	114,3	117,2
Reparaturen an Unterhaltungsgeräten (z. B. Fernseher)	105,0	107,0	111,0	116,5	121,0	126,5
Pauschalreisen	106,9	108,8	109,3	111,0	113,8	119,5
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	110,2	113,6	116,5	118,6	126,4	142,5
davon Dienstleistungen der Banken	113,2	114,6	120,6	137,2	163,1	178,7
Dienstleistungen der Versicherungen	110,1	113,6	116,4	118,2	125,7	141,8
Friedhofsgebühren	109,1	110,2	110,7	110,7	110,8	128,2
Rechtsberatung	107,8	111,8	114,5	117,6	120,7	125,5
Druck von Familienereigniskarten, Kleinanzeigen	103,5	104,0	106,7	107,7	110,0	111,3
darunter Kleinanzeigen	103,3	103,6	107,5	108,4	111,1	111,7
Reparaturen an Gütern für die persönliche Ausstattung (z. B. Armbanduhr)	108,0	113,5	121,6	123,4	127,3	137,5
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren (z. B. Reisepaß)	122,8	123,2	116,8	120,8	123,1	125,3

13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1989 – 1992

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (Fd/N)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		Fd/N je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar Fd/N
					Gesamtfläche	Fd/N		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	100			
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1989	2 925	5 853	5 707	268 210	45 824	46 994	1,95	47
1990	2 966	5 771	5 655	291 679	50 540	51 578	1,91	50
1991	2 802	5 201	5 090	266 230	51 189	52 308	1,82	49
1992	2 710	5 253	5 167	245 098	46 663	47 435	1,91	49
mit Gebäuden und mit Inventar								
1989	2							
1990	3	126	123	5 728	45 564	46 498	41,06	53
1991	6	108	94	6 405	59 185	68 151	15,66	47
1992	8	193	180	9 077	47 134	50 306	22,55	51
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1989	40							
1990	48	541	494	35 494	65 594	71 850	10,29	44
1991	42	281	239	21 786	77 535	91 311	5,68	40
1992	44	298	265	17 015	57 031	64 095	6,03	39
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1989	2 883	5 234	5 158	237 256	45 332	46 002	1,79	47
1990	2 915	5 104	5 038	250 457	49 067	49 714	1,73	50
1991	2 754	4 812	4 757	238 039	49 471	50 038	1,73	49
1992	2 658	4 762	4 721	219 006	45 994	46 388	1,78	49

14. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1989 – 1992 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (Fd/N)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		Fd/N je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar Fd/N
					Gesamtfläche	Fd/N		
Jahr	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	100		
0,1 – 0,25	1989	301	53	3 093	58 475	58 508	0,18	51
	1990	382	67	4 246	63 194	63 533	0,18	53
	1991	297	52	3 085	59 151	59 335	0,18	52
	1992	292	52	2 836	54 091	54 226	0,18	50
0,25 – 1	1989	1 215	694	31 192	44 973	45 192	0,57	49
	1990	1 220	699	33 822	48 352	48 601	0,57	51
	1991	1 217	688	31 371	45 583	45 868	0,56	51
	1992	1 103	626	28 496	45 526	45 718	0,57	52
1 – 2	1989	635	892	40 190	45 042	45 323	1,40	48
	1990	636	889	43 846	49 310	49 834	1,38	50
	1991	567	804	38 229	47 559	47 904	1,41	50
	1992	567	804	37 921	47 157	47 414	1,41	50
2 – 5	1989	550	1 750	79 520	45 450	45 965	3,15	46
	1990	492	1 510	70 876	46 942	47 480	3,03	48
	1991	473	1 453	67 058	46 140	46 696	3,04	47
	1992	497	1 560	72 225	46 302	46 820	3,10	46
5 und mehr	1989	182	1 845	83 261	45 119	46 315	9,83	46
	1990	185	1 939	97 667	50 378	51 334	10,28	51
	1991	200	1 814	98 297	54 184	55 003	8,94	51
	1992	199	1 719	77 527	45 096	45 520	8,56	50

15. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1992 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1982	564	507	237,33	491	440	260,55	18	41	81,07
1983	455	478	250,40	412	421	280,19	4	32	22,26
1984	445	509	253,77	360	411	284,49	25	53	94,55
1985	348	379	262,44	309	297	320,45	9	18	36,40
1986	292	365	198,52	267	308	222,51	3	5	95,89
1987	358	394	217,91	326	335	242,86	8	15	90,48
1988	470	588	201,11	433	482	221,06	12	35	136,11
1989	472	607	227,71	450	573	233,32	8	25	150,56
1990	459	664	191,73	417	509	236,03	24	103	47,89
1991	433	855	180,95	393	755	195,16	22	86	75,46
1992	454	689	221,39	416	625	234,59	27	49	92,04
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1982	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
1983	1 154	949	175,65	1 091	833	195,63	26	105	28,51
1984	1 153	816	182,30	1 043	740	194,69	58	57	62,53
1985	1 139	870	174,96	1 071	746	194,48	45	83	54,49
1986	1 228	856	157,73	1 140	747	171,93	69	96	61,55
1987	1 458	919	173,49	1 408	864	181,32	43	51	54,38
1988	1 698	1 223	158,60	1 615	1 085	170,66	70	115	73,54
1989	1 935	1 603	165,62	1 889	1 417	177,42	36	182	76,36
1990	1 883	1 490	185,56	1 833	1 316	201,40	36	136	77,89
1991	1 416	1 236	176,85	1 382	1 166	183,91	29	37	83,14
1992	1 675	1 342	195,83	1 625	1 281	200,98	40	50	93,75
Wohngebiet in offener Bauweise									
1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1983	8 185	8 137	109,04	7 240	5 951	135,86	662	1 933	36,70
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56
1987	5 588	4 670	114,63	5 061	3 636	135,81	406	726	49,31
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
1991	9 451	8 289	118,90	9 012	7 458	125,82	354	711	60,50
1992	11 416	9 969	119,17	11 029	8 910	126,03	335	989	63,45
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
1982	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1983	951	3 136	35,63	394	362	70,44	64	172	27,56
1984	1 005	2 237	33,67	368	285	62,84	76	108	27,40
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08
1987	950	3 370	37,07	313	216	73,28	42	146	24,05
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,09
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64
1991	1 541	5 111	40,51	687	582	69,48	46	147	25,63
1992	1 739	6 194	43,42	906	862	74,99	47	157	32,82

16. Kaufwerte von Bauland 1984 – 1992 nach Grundstücksarten

Merkmal	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bauland insgesamt									
Verkäufe Anzahl	9 849	8 526	7 914	8 354	10 485	12 805	13 302	12 841	15 284
Fläche 1000 m ²	10 392	9 100	8 553	9 354	11 862	14 563	15 910	15 490	18 193
Kaufwert DM/m ²	106,28	101,50	96,04	96,82	96,12	97,57	100,99	101,08	102,90
davon baureifes Land									
Verkäufe Anzahl	8 012	7 093	6 675	7 108	9 008	11 285	11 854	11 474	13 976
Fläche 1000 m ²	6 251	5 156	4 878	5 051	6 542	8 837	9 787	9 960	11 678
Kaufwert DM/m ²	152,39	149,77	140,00	148,03	141,63	135,92	134,49	134,58	136,31
Rohbauland									
Verkäufe Anzahl	712	602	549	499	653	564	528	451	449
Fläche 1000 m ²	1 337	1 138	961	939	1 110	1 215	1 456	981	1 245
Kaufwert DM/m ²	46,04	50,71	43,53	46,32	56,20	53,44	55,47	57,43	61,94
Industrieland									
Verkäufe Anzahl	480	506	467	562	700	824	780	771	758
Fläche 1000 m ²	2 260	2 316	2 382	2 887	3 961	4 294	4 430	4 349	5 090
Kaufwert DM/m ²	31,52	33,76	35,41	35,05	36,53	34,71	45,38	37,27	37,92
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe Anzahl	578	263	185	144	90	105	120	127	80
Fläche 1000 m ²	403	391	233	255	147	155	132	147	101
Kaufwert DM/m ²	29,43	27,13	23,55	32,25	23,99	24,17	37,28	32,22	32,43
Freiflächen									
Verkäufe Anzahl	67	62	38	41	34	27	20	18	21
Fläche 1000 m ²	141	100	99	222	102	62	105	53	79
Kaufwert DM/m ²	31,72	50,01	69,00	22,52	29,65	34,76	35,74	40,39	86,99

17. Kaufwerte von Bauland 1991 und 1992 nach Regierungsbezirken

Verwaltungs- bezirk a = 1991 b = 1992	Bauland												
	insgesamt			davon									
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Ver- kehrszwecke, Freiflächen			
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	
Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²		
Regierungs- bezirke													
Düsseldorf	a	1 731	1 933	160,64	1 563	1 267	208,67	50	67	144,77	118	599	60,86
	b	2 041	2 218	170,39	1 888	1 457	216,33	50	158	165,50	103	603	60,65
Köln	a	3 062	3 529	130,14	2 806	2 546	157,30	92	158	88,94	164	825	54,21
	b	3 911	3 862	135,16	3 686	3 088	153,06	98	193	73,77	127	581	60,34
Münster	a	2 673	3 223	82,81	2 388	1 931	119,74	53	129	52,94	232	1 164	24,81
	b	3 258	4 003	87,71	2 946	2 314	130,04	82	388	40,12	230	1 301	26,64
Detmold	a	2 275	3 038	65,76	2 033	1 930	87,47	131	324	29,09	111	784	27,44
	b	2 793	3 783	67,46	2 530	2 324	89,18	122	264	37,86	141	1 195	31,77
Arnsberg	a	3 100	3 767	87,40	2 684	2 286	120,53	125	303	53,72	291	1 178	31,76
	b	3 281	4 328	84,55	2 926	2 495	118,56	97	242	45,17	258	1 591	37,06
Nordrhein- Westfalen	a	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58	451	981	57,43	916	4 549	37,14
	b	15 284	18 193	102,90	13 976	11 678	136,31	449	1 245	61,94	859	5 271	38,55

18. Verkäufe von baureifem Land 1992 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins-gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM									
unter 20	168	3	53	63	43	5	–	1	–
20– 30	306	9	94	137	56	7	1	2	–
30– 40	480	6	107	239	112	13	3	–	–
40– 50	613	9	94	327	147	31	3	1	1
50– 60	680	5	88	324	227	29	4	2	1
60– 70	778	3	130	340	249	47	8	1	–
70– 80	913	1	178	330	327	59	15	2	1
80– 90	1 117	1	122	416	457	99	16	2	4
90–100	779	–	90	283	300	89	14	2	1
unter 100	5 834	37	956	2 459	1 918	379	64	13	8
100–110	827	1	64	257	371	106	21	5	2
110–120	600	–	51	186	244	94	16	3	6
120–130	650	–	34	205	274	95	29	9	4
130–140	615	–	58	209	213	92	37	4	2
140–150	486	–	20	90	284	64	20	5	3
150–160	508	–	27	131	209	91	25	20	5
160–170	373	–	17	93	157	78	14	11	3
170–180	331	–	7	63	140	84	20	11	6
180–190	303	–	6	45	121	86	22	19	4
190–200	254	–	7	21	94	70	29	23	10
100–200	4 947	1	291	1 300	2 107	860	233	110	45
200–210	386	–	5	41	158	118	29	25	10
210–220	210	–	4	19	71	67	20	21	8
220–230	220	–	8	31	86	56	14	17	8
230–240	207	–	15	22	94	47	14	11	4
240–250	221	–	4	17	118	52	16	7	7
250–260	221	–	1	19	76	76	22	17	10
260–270	128	–	–	9	48	36	15	13	7
270–280	167	–	–	15	45	62	13	22	10
280–290	179	–	–	32	54	46	24	15	8
290–300	139	–	–	3	68	28	20	14	6
200–300	2 078	–	37	208	818	588	187	162	78
300–400	775	–	–	31	215	134	176	141	78
400–500	217	–	–	–	34	21	54	60	48
500–600	71	–	1	–	5	9	14	20	22
600 und mehr	54	–	–	–	3	10	7	6	28
Insgesamt	13 976	38	1 285	3 998	5 100	2 001	735	512	307

**19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1987 – 1992
nach Gemeindegrößenklassen**

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1987	445	1 556	2 294	1 363	503	590	357
1988	618	1 910	3 104	1 688	551	695	442
1989	909	2 339	3 981	1 959	848	730	519
1990	1 055	2 912	4 177	1 813	803	593	501
1991	1 072	3 063	4 171	1 716	631	430	391
1992	1 323	3 998	5 100	2 001	735	512	307
Fläche in 1 000 m ²							
1987	333	1 132	1 581	921	357	394	333
1988	457	1 347	2 196	1 126	404	556	455
1989	763	1 770	3 062	1 538	652	613	438
1990	841	2 388	3 424	1 490	627	531	487
1991	897	2 580	3 605	1 442	540	393	503
1992	1 055	3 206	4 217	1 725	633	549	293
Kaufwert in DM/m ²							
1987	59,32	84,35	119,18	161,85	204,53	281,05	333,92
1988	62,18	83,21	117,71	166,11	210,22	235,95	272,96
1989	60,01	82,68	117,88	164,44	179,41	231,48	310,77
1990	59,41	80,10	120,74	159,37	224,71	238,28	322,33
1991	65,87	82,00	120,76	165,17	223,12	259,06	346,11
1992	70,96	89,62	127,79	171,40	220,78	237,59	426,44
Rohbauland							
Verkäufe							
1987	29	118	146	111	42	19	34
1988	55	135	214	138	68	24	19
1989	67	125	147	126	47	22	30
1990	44	117	149	97	66	29	26
1991	60	91	157	64	26	20	33
1992	60	118	146	55	34	15	21
Fläche in 1 000 m ²							
1987	83	216	312	134	102	32	59
1988	106	229	352	215	107	49	51
1989	92	384	225	198	45	116	155
1990	114	361	564	137	211	17	53
1991	56	256	370	130	49	40	79
1992	145	285	469	87	65	30	165
Kaufwert in DM/m ²							
1987	20,91	23,61	43,47	63,65	69,58	70,83	87,64
1988	24,79	30,78	51,16	72,47	65,54	132,39	108,60
1989	30,01	30,97	38,35	71,75	63,20	68,46	107,34
1990	20,48	30,96	56,78	75,21	69,82	190,01	131,82
1991	15,44	31,90	45,20	99,44	83,73	102,54	118,43
1992	29,21	35,09	43,24	119,51	122,92	176,98	114,50

20. Kaufwerte von Bauland 1991 und 1992 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1991 b = 1992	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	
Veräußerer									
Natürliche Personen a	8 382	9 210	105,76	7 690	6 622	130,40	310	733	54,79
b	9 658	10 420	110,78	9 045	7 738	133,72	308	968	51,56
Bund, Land, Gemeinden a	2 445	3 839	64,45	1 952	1 661	101,86	105	177	50,00
b	3 343	4 618	71,47	2 837	2 136	113,08	88	124	58,00
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	2 014	2 441	141,02	1 832	1 677	183,50	36	71	103,18
Personen b	2 283	3 155	122,87	2 094	1 804	174,96	53	153	130,58
Insgesamt a	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58	451	981	57,43
b	15 284	18 193	102,90	13 976	11 678	136,31	449	1 245	61,94
Erwerber									
Natürliche Personen a	10 896	9 653	103,13	10 068	7 373	121,77	331	409	61,79
b	13 301	11 561	106,00	12 415	9 072	123,11	351	428	70,56
Bund, Land, Gemeinden a	466	1 731	42,18	190	496	79,92	71	272	37,46
b	341	2 249	35,38	149	326	69,50	49	559	29,57
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	1 479	4 106	121,09	1 216	2 092	192,69	49	300	69,58
Personen b	1 642	4 383	129,38	1 412	2 280	198,40	49	258	117,66
Insgesamt a	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58	451	981	57,43
b	15 284	18 193	102,90	13 976	11 678	136,31	449	1 245	61,94

**21. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen
am Bauwerk) 1962 – 1992 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahres- durchschnitt	1913 = 100	1938 = 100	1950 = 100	1958 = 100	1962 = 100	1970 = 100	1976 = 100	1980 = 100	1985 = 100
1962	460,5	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3	30,8
1963	489,4	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7
1964	509,9	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1
1965	526,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2
1966	540,6	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1
1967	527,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3
1968	548,2	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6
1969	579,6	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7
1970	676,2	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2
1971	742,5	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6
1972	797,6	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3
1973	857,9	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3
1974	926,4	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9
1975	954,3	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8
1976	988,6	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1
1977	1 035,4	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2
1978	1 093,2	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1
1979	1 181,7	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0
1980	1 303,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2
1981	1 383,0	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4
1982	1 425,7	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3
1983	1 455,0	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2
1984	1 491,2	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7
1985	1 495,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100
1986	1 508,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8
1987	1 532,9	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5
1988	1 565,4	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6
1989	1 616,3	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0
1990	1 707,2	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1
1991	1 817,1	1 333,7	721,3	504,7	394,8	268,7	183,8	139,4	121,5
1992	1 924,8	1 412,7	764,1	534,6	418,2	284,6	194,7	147,6	128,7

**22. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung
von Wohngebäuden und für Straßenbau 1990 – 1993**

1985 = 100

Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1990	1991	1992	1993		
Neubau						
Wohngebäude						
Bauleistungen am Bauwerk	114,1	121,5	128,7	132,9	135,2	136,0
Rohbauarbeiten	113,4	120,7	127,7	131,8	134,2	134,8
Erdarbeiten-Hochbau	116,4	125,2	133,7	137,3	139,2	139,3
Verbauarbeiten	112,5	120,4	128,2	131,5	133,0	134,4
Rammarbeiten	110,8	117,3	122,0	124,0	127,1	127,2
Entwässerungskanalarbeiten	115,0	123,9	131,8	136,5	138,3	138,9
Mauerarbeiten	114,8	123,0	131,6	137,0	139,9	140,5
Beton- und Stahlbetonarbeiten	112,9	119,3	125,1	127,9	130,5	130,8
Naturwerksteinarbeiten	112,1	118,5	125,3	129,0	131,9	132,5
Betonwerksteinarbeiten	110,8	118,5	127,2	131,4	134,1	135,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten	114,3	118,7	123,6	126,5	128,1	129,1
Stahlbauarbeiten	111,3	114,6	119,2	123,6	122,3	124,3
Abdichtungsarbeiten	115,3	123,9	132,7	137,4	142,2	143,6
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	110,9	116,0	122,0	126,5	127,3	128,4
Putz- und Stuckarbeiten	112,7	122,6	130,8	136,0	138,5	139,6
Gerüstarbeiten	105,7	110,0	113,0	114,9	115,8	116,0
Ausbauarbeiten	115,1	122,5	130,0	134,8	136,9	137,8
Klempnerarbeiten	111,3	116,1	122,3	126,8	128,0	129,4
Fliesen- und Plattenarbeiten	113,3	122,6	129,5	132,9	135,5	136,4
Estricharbeiten	111,9	121,3	129,1	133,3	135,2	137,2
Asphaltbelagarbeiten	112,7	118,8	125,6	131,0	134,3	134,7
Tischlerarbeiten	115,4	122,6	129,0	132,8	134,6	135,1
Parkettarbeiten	119,9	128,7	136,7	142,1	143,6	144,9
Rolladenarbeiten	108,5	112,3	115,1	118,8	119,4	120,1
Metallbau-, Schlosserarbeiten	117,4	123,2	130,1	134,8	136,3	136,6
Verglasungsarbeiten	120,4	124,2	130,0	135,0	136,7	137,9
Maler- und Lackiererarbeiten	112,5	118,6	126,0	130,8	131,8	136,2
Bodenbelagarbeiten	110,4	116,7	123,8	128,6	129,5	130,4
Tapetierarbeiten	113,9	120,4	127,9	132,3	133,2	137,6
Raumlufttechnische Anlagen	124,2	133,3	140,4	145,1	147,4	149,2
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	117,6	125,7	133,8	138,9	141,8	142,3
Gas-, Wasser- und Abwasserinstalla- tionsarbeiten in Gebäuden	115,9	125,0	136,5	142,1	145,7	146,1
elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden	115,4	123,1	130,8	137,2	139,2	139,8
Blitzschutzanlagen	114,9	121,2	127,6	133,6	135,8	137,0
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	117,1	124,3	131,6	136,3	138,6	138,9
Förderanlagen (Aufzüge)	118,1	122,9	127,5	131,0	133,9	135,1
Gerät	116,7	122,5	129,0	134,4	135,9	136,9
Außenanlagen	111,9	117,9	123,9	127,4	128,2	128,5
Baunebenleistungen	110,7	125,3	130,8	134,0	136,0	136,6
Wohngebäude insgesamt	113,6	121,8	128,7	132,8	135,0	135,7
Ein- und Zweifamiliengebäude ¹⁾	114,1	121,4	128,6	132,9	135,2	136,0
Mehrfamiliengebäude ¹⁾	114,2	121,6	128,9	133,2	135,6	136,3
Gemischtgenutzte Gebäude ¹⁾	114,0	121,1	127,9	132,0	134,2	134,8

1) Bauleistungen am Bauwerk

Noch: 22. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1990 – 1993
1985 = 100

Bauleistungen Bauwerksart	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1990	1991	1992	1993		

noch: Neubau

Nichtwohngebäude

Bürogebäude ¹⁾	114,9	122,0	128,5	132,6	134,5	135,2
Gewerbliche Betriebsgebäude ¹⁾	115,1	121,7	127,7	131,5	133,1	133,9

Instandhaltung von Wohngebäuden

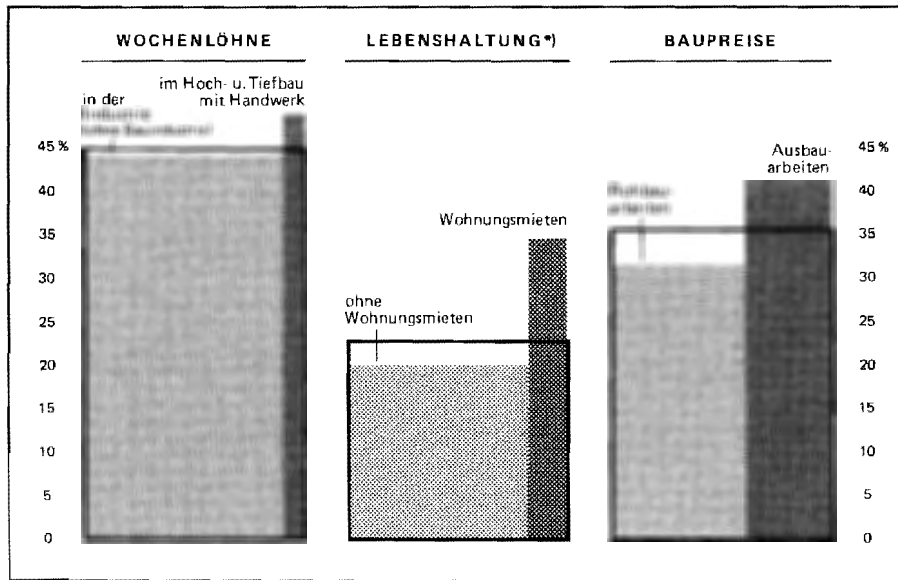
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	116,2	123,8	132,0	137,2	139,5	141,2
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	115,5	122,8	130,7	135,9	138,0	140,2
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	115,3	122,1	130,1	135,5	137,2	141,4

Straßenbau

Straßenbau insgesamt	110,8	117,4	122,8	125,5	126,2	126,1
Landes- und Bundesstraßen	110,5	117,1	122,5	125,0	125,6	125,5
Ortskanäle	113,9	121,5	128,4	132,4	134,2	134,4

1) Anmerkung S. 571

Lohn- und Preissteigerung 1992 gegenüber 1982



*) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

23. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1990 – 1993

1985 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August	Veränderung 1992 gegenüber 1991
	1990	1991	1992					1993	%
Erdarbeiten							
Baugrube ausheben	119,1	128,2	136,9	140,6	142,5	142,7	+6,8
Leitungsgraben ausheben	114,2	122,0	128,7	132,9	135,6	135,2	+5,5
Bodenabfahren	112,0	118,9	126,6	129,5	131,5	131,5	+6,5
Entwässerungskanalarbeiten							
Beton- oder Stahlbetonrohr	114,6	123,6	133,8	139,6	142,9	143,6	+8,3
Mauerarbeiten							
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	112,0	119,6	127,5	131,9	134,3	134,7	+6,6
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	116,0	123,9	132,2	137,3	140,6	140,6	+6,7
Nichttragende Trennwand	118,2	127,3	137,6	142,7	147,0	147,5	+8,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten							
Stahlbetondecke	115,2	122,5	129,8	133,7	137,1	137,8	+6,0
Beton der Wände mit Schalung	114,7	121,6	128,2	131,3	133,8	133,6	+5,4
Beton der Fundamente	113,4	120,5	127,2	130,4	133,2	133,4	+5,6
Beton der Skelettbauten ohne Schalung	116,0	123,8	131,0	134,7	138,3	138,5	+5,8
Schalung der Fundamente	116,6	125,4	132,4	135,9	139,3	139,7	+5,6
Schalung der Skelettbauten	114,6	122,3	129,6	133,6	137,1	137,1	+6,0
Kubische Bewehrung	107,2	110,9	112,7	113,0	114,2	114,2	+1,6
Betonstahlmatten	107,3	111,3	113,6	114,3	116,0	116,2	+2,1
Systemdecke	112,3	118,6	123,0	125,8	127,7	128,6	+3,7
Naturwerksteinarbeiten							
Stufe aus Naturwerkstein	112,7	118,9	125,4	129,2	131,5	131,9	+5,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten							
Dachverbandholz liefern	107,2	107,1	109,1	110,2	110,5	110,4	+1,9
Dachverbandholz abbinden	118,5	126,5	134,4	138,5	142,2	142,9	+6,2
Einläufige Wangentreppe	111,9	116,6	121,3	126,7	127,9	130,0	+4,0
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten							
Dachdeckung auf Lattung	110,6	115,1	120,8	124,7	125,2	125,7	+5,0
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	110,6	116,3	122,8	127,9	128,6	130,1	+5,6
Deckung mit Zementplatten	114,4	120,0	127,3	132,2	133,1	135,6	+6,1
Dachabdichtung auf Massivdecke	108,3	112,9	118,3	122,4	122,9	123,5	+4,8
Deckung mit Stahlblechen	108,5	116,6	124,6	134,4	136,4	137,9	+6,9
Putz- und Stuckarbeiten							
Innenwandputz	111,7	122,2	130,4	136,3	138,7	139,8	+6,7
Innendeckenputz	113,0	123,6	132,6	137,7	140,4	141,7	+7,3
Außenwandputz	115,4	125,5	135,7	141,6	144,8	146,6	+8,1
Fliesen- und Plattenarbeiten							
Wandbelag aus keramischen Fliesen	113,6	123,2	130,6	133,9	136,3	137,3	+6,0
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	113,1	121,9	128,3	131,8	134,6	135,4	+5,3
Estricharbeiten							
Dämmschicht	112,3	122,5	130,8	135,8	137,2	139,8	+6,8

Noch: 23. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1990 – 1993

1985 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August	Veränderung 1992 gegenüber 1991
	1990	1991	1992					1993	%
Tischlerarbeiten							
Fenster – einteilig mit Isolierverglasung	115,1	122,6	130,1	133,7	136,0	136,2	+ 6,1
Zimmertür	113,9	120,6	126,2	130,6	131,7	132,4	+ 4,6
Decken- oder Wandverkleidung	112,3	118,9	124,7	129,9	130,4	131,0	+ 4,9
Metallbau- Schlosserarbeiten							
Treppengeländer	120,2	125,8	133,7	138,2	139,9	140,3	+ 6,3
Stahl-Feuerschutztür	113,5	118,4	125,9	131,5	132,8	133,3	+ 6,3
Verglasungsarbeiten							
Spiegel- oder Sicherheitsglas	122,9	127,4	133,9	139,0	140,8	142,2	+ 5,1
Gußglas	117,3	120,7	126,2	131,6	133,5	134,6	+ 4,6
Mehrscheibenisoliertes Glas	117,9	120,8	125,6	129,8	131,0	132,4	+ 4,0
Anstricharbeiten							
Dispersionsfarbe auf Innenputz	112,0	117,8	125,3	130,0	131,0	135,7	+ 6,4
Lackfarbe auf Putz	115,9	122,6	129,9	135,1	136,2	140,4	+ 6,0
Lackfarbe auf Holz	113,0	119,5	126,7	131,6	132,8	136,9	+ 6,0
Lackfarbe auf Heizkörper	112,6	118,9	126,4	131,4	132,3	136,5	+ 6,3
Dispersionsfarbe auf Außenwand	113,0	119,3	127,1	132,6	133,9	138,1	+ 6,5
Bodenbelagarbeiten							
PVC-Belag	112,2	119,0	126,6	131,7	132,8	133,8	+ 6,4
Textiler Belag	107,1	112,6	118,9	123,2	123,8	124,3	+ 5,6
Tapezierarbeiten							
Wandfläche tapezieren	112,5	119,3	127,2	131,8	132,7	137,3	+ 6,6
Heizungs- und zentrale Brauchwassererwärmungsanlagen							
Heizkessel für Gebläsebrenner	116,2	124,3	131,6	136,2	138,8	139,1	+ 5,9
Stahl-Plattenheizkörper	119,4	128,0	136,2	141,3	144,8	145,4	+ 6,4
Gußradiator	119,9	128,3	137,1	141,9	144,4	144,8	+ 6,9
Gewinderohr	119,3	126,0	132,7	137,5	139,9	140,3	+ 5,3
Gas-, Wasser- und Abwasser- installationsarbeiten in Gebäuden							
Mittelschweres Gewinderohr	117,2	126,4	139,0	145,2	148,9	149,2	+10,0
Gußeisernes Abfluß-Rohr	114,4	123,2	135,7	141,8	145,7	145,9	+10,1
Einbau-Badewanne	111,6	120,4	130,7	136,0	139,9	140,3	+ 8,6
Spülklosettanlage	111,4	119,7	130,9	137,2	141,2	141,4	+ 9,4
Waschtisch	113,2	122,9	135,1	141,2	143,9	144,2	+ 9,9
Wannen- und Brausearmatur	114,7	124,4	138,0	144,5	148,6	149,0	+10,9
Elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden							
Beleuchtungsstromkreis	114,5	121,3	128,5	135,4	137,7	138,3	+ 5,9
Schutzkontakt-Steckdose	116,3	123,7	132,5	139,0	141,3	142,2	+ 7,1
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	115,9	123,7	131,4	138,6	139,8	141,0	+ 6,2
Empfangsantennenanlage	112,3	120,7	127,6	132,9	134,2	134,8	+ 5,7
Blitzschutzanlagen							
Blitzschutzanlage	114,9	121,2	127,6	133,6	135,8	137,0	+ 5,3

Verdienste und Arbeitszeiten

Verdienste und Arbeitszeiten werden für Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich sowie für männliche Arbeiter im Handwerk erfaßt. Eine vierteljährliche „Verdiensterhebung in Industrie und Handel“ dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmer in Industrie und Dienstleistungsbereich (Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten. Aus ihren Resultaten wird – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung sind Arbeiter und Angestellte nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Eine halbjährliche „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbegebiete nach.

Der **Bruttoverdienst** umfaßt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die vom Arbeitgeber angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleiteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmergruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe I), werden nicht erfaßt.

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie:

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie und Dienstleistungsbereich (Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in der Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, sowie qualifizierte Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). **Junggesellen** sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren um einen tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn gekürzt ist. Zu den **übrigen Arbeitern** gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelehrte Arbeiter, ungelehrte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Arbeitskosten

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten.

Auswahl- und Erhebungseinheit war im Produzierenden Gewerbe der Betrieb, im Dienstleistungsbereich das Unternehmen. Ein weiterer Unterschied besteht darin, daß im Produzierenden Gewerbe die Arbeitskosten für Arbeiter und Angestellte getrennt erfragt und nachgewiesen werden, während im Dienstleistungsbereich diese beiden Beschäftigtengruppen als „Arbeitnehmer“ zusammengefaßt sind und nicht getrennt nachgewiesen werden können.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden im Produzierenden Gewerbe wie im Dienstleistungsbereich folgende Gruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für geleistete Arbeit (laufende Verdienzzahlungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlußvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers);
- Vergütung arbeitsfreier Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage);
- Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge einschl. Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen);
- sonstige Arbeitsnebenkosten (z. B. Ausbildungsvergütungen, sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Auslösungen, Entlassungsschädigungen, Verpflegungs- und Kantinenzuschüsse u. ä.).

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter*)
1970 – 1992**)**

Jahr	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1974	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1977	42,3	42,2	41,8	42,2	39,6	39,4	39,8	39,6	41,8
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1979	43,0	42,8	42,6	42,8	40,1	39,9	40,4	40,2	42,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1981	42,3	41,8	41,6	42,1	39,3	39,4	39,7	39,6	41,7
1982	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
Bruttostundenlohn									
DM									
1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1977	12,84	11,68	10,22	12,05	8,94	8,86	8,35	8,60	11,56
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,08	12,16
1979	14,20	12,89	11,45	13,37	10,19	9,77	9,31	9,55	12,84
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,15	13,71
1981	16,04	14,37	12,74	15,08	11,54	10,93	10,40	10,70	14,47
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
1983	17,28	15,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74
1984	17,66	15,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08
1985	18,39	16,61	14,79	17,42	13,47	12,71	12,10	12,40	16,78
1986	18,98	17,09	15,27	17,98	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32
1987	19,61	17,69	15,80	18,58	14,64	13,73	13,15	13,44	17,93
1988	20,39	18,43	16,60	19,35	15,42	14,27	13,82	14,07	18,68
1989	21,22	19,19	17,35	20,13	16,18	14,77	14,36	14,60	19,42
1990	22,43	20,24	18,26	21,24	17,12	15,42	15,05	15,29	20,48
1991	23,74	21,38	19,26	22,45	18,15	16,36	15,98	16,22	21,65
1992	25,04	22,42	20,24	23,67	19,43	17,37	16,96	17,27	22,81
Bruttowochenlohn									
DM									
1970	325	295	257	303	203	195	180	188	285
1972	379	340	294	351	242	232	219	226	331
1974	457	413	356	425	283	281	265	273	401
1976	514	465	402	481	327	328	308	316	456
1977	545	494	429	511	353	350	331	340	485
1978	572	519	453	538	378	366	350	358	510
1979	609	549	486	571	407	388	374	382	542
1980	645	575	510	603	431	411	396	405	574
1981	679	602	531	634	454	430	413	423	604
1982	699	619	547	654	471	448	434	441	626
1983	709	642	566	672	493	470	448	460	644
1984	732	664	587	694	510	485	461	473	664
1985	760	685	607	719	533	502	478	491	688
1986	784	702	625	739	554	522	496	508	709
1987	800	724	643	758	581	540	516	528	728
1988	836	759	680	794	609	562	538	550	762
1989	867	784	706	822	634	576	555	566	788
1990	910	818	735	861	663	596	578	589	824
1991	952	855	766	899	699	627	610	620	862
1992	1 001	891	802	944	741	660	641	654	903

*) mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk; Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983 und 1992: jeweils neuer Berichtskreis

**2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1990 – 1992*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
	1990	1991	1992	stundenlohn			wochenlohn			
	h			1990	1991	1992	1990	1991	1992	
DM										
Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)										
Männliche Arbeiter . . .	1	40,5	40,1	40,0	22,43	23,74	25,04	910	952	1 001
	2	40,4	40,0	39,8	20,24	21,38	22,42	818	855	891
	3	40,3	39,8	39,6	18,26	19,26	20,24	736	766	802
Insgesamt		40,5	40,1	39,9	21,24	22,45	23,67	861	899	944
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,7	38,5	38,2	17,12	18,15	19,43	663	699	741
	2	38,7	38,4	38,0	15,42	16,36	17,37	596	627	660
	3	38,4	38,2	37,8	15,05	15,98	16,96	578	610	641
Insgesamt		38,5	38,3	37,9	15,29	16,22	17,27	589	620	654
Arbeiter insgesamt . .		40,2	39,8	39,6	20,48	21,65	22,81	824	862	903
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung										
Männliche Arbeiter . . .	1	40,0	39,6	39,7	24,54	26,67	28,20	980	1 054	1 119
	2	39,1	39,0	39,1	23,82	25,15	26,20	931	980	1 026
	3	39,2	39,0	38,9	20,35	21,29	22,18	796	830	863
Zusammen		39,9	39,5	39,6	24,42	26,43	27,87	973	1 044	1 104
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,2	38,5	39,0	18,65	20,21	21,80	730	774	849
	2	39,0	38,4	38,6	17,38	18,32	18,57	676	701	755
	3	38,5	38,4	38,2	17,22	18,46	19,82	662	709	758
Zusammen		38,8	38,4	38,6	17,68	18,98	20,33	684	727	784
Arbeiter insgesamt . .		39,9	39,5	39,6	24,28	26,22	27,65	966	1 035	1 094
Bergbau zusammen¹⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	39,7	38,9	39,6	22,33	23,23	24,43	887	902	964
	2	41,0	40,0	40,1	19,20	20,47	21,33	786	816	853
	3	40,0	39,1	39,8	15,73	16,58	17,37	630	647	690
Zusammen		39,9	39,0	39,6	21,77	22,71	23,87	868	885	944
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei¹⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	39,5	38,8	39,6	22,22	22,93	24,20	877	888	955
	2	40,4	39,9	40,1	17,63	18,17	19,06	710	723	763
	3	39,6	38,9	39,8	14,57	15,08	15,76	577	585	627
Zusammen		39,6	38,9	39,6	21,61	22,31	23,58	855	866	932
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung¹⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,8	39,8	39,4	23,91	26,56	26,74	999	1 058	1 054
	2	42,2	40,1	39,8	22,27	24,73	24,91	940	993	991
	3	41,9	39,8	39,6	20,41	22,38	22,72	854	891	899
Zusammen		41,9	39,9	39,6	23,17	25,74	25,92	972	1 027	1 025

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1992: neuer Berichtskreis –
1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1990 – 1992*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenlohn			wochenlohn			
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	
h			DM							
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter	1	40,3	39,9	39,8	23,16	24,55	25,86	934	979	1 030
	2	40,3	39,9	39,7	21,40	22,54	23,63	863	899	938
	3	40,3	39,7	39,7	19,53	20,54	21,36	788	814	848
Zusammen		40,3	39,9	39,8	21,90	23,15	24,34	883	923	968
Weibliche Arbeiter	1	38,7	38,9	38,8	19,14	19,94	20,54	741	776	798
	2	38,9	38,7	38,7	17,90	18,93	19,43	696	733	753
	3	39,1	38,9	38,7	16,07	16,95	17,73	627	659	686
Zusammen		39,0	38,9	38,7	16,82	17,76	18,47	655	691	716
Arbeiter insgesamt		40,2	39,8	39,7	21,57	22,83	23,98	869	907	952
darunter										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)										
Männliche Arbeiter	1	45,2	44,2	44,2	21,21	22,56	23,69	959	998	1 050
	2	44,1	43,5	42,7	19,98	21,15	22,13	882	920	946
	3	41,6	41,0	42,1	18,41	19,53	20,60	767	801	869
Zusammen		44,4	43,6	43,2	20,42	21,68	22,61	907	947	980
Weibliche Arbeiter		/	/	(40,0)	/	/	(19,01)	/	/	(759)
	2	39,1	38,5	38,4	18,78	20,07	19,40	734	772	741
	3	39,1	38,8	38,7	15,39	15,96	16,52	600	618	639
Zusammen		39,1	38,8	38,7	16,11	16,85	17,33	629	653	670
Arbeiter insgesamt		44,2	43,5	43,1	20,32	21,58	22,48	900	938	971
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)										
Männliche Arbeiter	1	39,6	38,9	38,9	22,30	23,69	24,63	861	919	958
	2	39,7	39,0	38,6	20,68	21,78	22,63	820	847	873
	3	40,2	39,2	39,1	19,56	20,58	21,44	786	804	838
Zusammen		39,7	39,0	38,8	21,19	22,46	23,38	841	872	907
Weibliche Arbeiter	1	38,0	38,1	37,7	18,53	19,57	20,21	704	744	762
	2	38,2	37,5	37,0	16,67	17,68	18,56	637	664	684
	3	38,2	37,6	37,7	16,44	17,27	17,37	626	649	654
Zusammen		38,2	37,6	37,5	16,68	17,63	17,94	635	663	672
Arbeiter insgesamt		39,7	38,9	38,8	21,07	22,34	23,23	836	868	901
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei										
Männliche Arbeiter	1	40,7	40,3	40,1	22,42	23,48	24,65	912	946	986
	2	40,7	40,3	40,0	20,65	21,81	23,09	840	878	923
	3	40,1	39,9	39,2	19,54	20,90	21,86	785	831	857
Zusammen		40,6	40,2	39,9	20,96	22,13	23,41	851	890	933
Weibliche Arbeiter	1	37,5	37,7	37,6	17,47	18,53	19,67	654	699	742
	2	38,1	37,7	37,8	16,87	17,87	18,73	642	674	708
	3	38,8	38,9	38,4	15,89	16,82	17,88	618	654	686
Zusammen		38,6	38,6	38,2	16,22	17,16	18,15	625	661	694
Arbeiter insgesamt		40,4	40,1	39,7	20,61	21,75	22,99	833	871	913

Anmerkungen S. 578

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1990 – 1992*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
	1990	1991	1992	stundenlohn			wochenlohn			
				1990	1991	1992	1990	1991	1992	
h			DM							
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Mineralölverarbeitung										
Männliche Arbeiter . . .	1	39,1	39,4	39,5	28,33	30,66	32,63	1 107	1 212	1 288
	2	39,8	40,2	40,1	23,18	23,49	24,86	923	945	998
	3	39,4	39,2	39,3	20,70	20,64	19,39	814	810	763
Zusammen		39,3	39,5	39,5	26,76	29,27	31,46	1 051	1 160	1 244
Weibliche Arbeiter . . .	1	(39,0)	(39,1)	(39,5)	(22,45)	(23,99)	(25,72)	(875)	(940)	(1 014)
	2	(39,2)	(39,1)	39,6	(21,00)	(21,06)	21,81	(821)	(822)	864
	3	39,3	39,3	(38,6)	18,12	18,66	(18,62)	714	731	(719)
Zusammen		39,3	39,2	39,4	19,23	20,83	22,73	754	816	896
Arbeiter insgesamt . .		39,3	39,5	39,5	26,61	29,10	31,29	1 045	1 154	1 237
chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)										
Männliche Arbeiter . . .	1	39,9	39,9	39,8	25,03	26,38	28,15	999	1 052	1 121
	2	40,0	39,9	39,9	23,34	24,41	25,89	934	975	1 034
	3	40,0	40,0	40,1	19,23	19,98	21,40	771	801	860
Zusammen		40,0	39,9	39,9	23,81	25,03	26,60	952	999	1 061
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,3	39,4	39,4	20,06	20,65	21,04	788	814	830
	2	39,1	39,1	39,3	18,74	19,77	19,90	732	774	784
	3	39,1	39,2	39,2	16,04	16,94	18,00	629	664	706
Zusammen		39,1	39,2	39,3	17,21	18,19	18,99	674	713	746
Arbeiter insgesamt . .		39,9	39,8	39,8	23,11	24,30	25,82	922	968	1 028
Holzbearbeitung										
Männliche Arbeiter . . .	1	42,2	41,1	41,0	20,14	21,85	22,82	849	894	937
	2	41,4	40,7	41,0	18,51	19,85	20,94	767	805	860
	3	40,0	40,0	40,1	15,68	16,71	18,61	628	666	745
Zusammen		41,6	40,8	40,9	19,03	20,49	21,52	793	833	881
Weibliche Arbeiter . . .	1	(39,1)	39,4	37,6	(16,48)	16,19	19,58	(644)	636	735
	2	38,6	38,5	38,5	17,72	18,79	18,87	682	721	727
	3	39,2	38,3	37,6	14,83	16,24	17,55	580	621	662
Zusammen		38,8	38,5	38,1	16,54	17,63	18,33	642	678	699
Arbeiter insgesamt . .		41,4	40,6	40,7	18,85	20,30	21,30	781	822	868
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,7	40,7	41,1	23,61	24,88	26,02	982	1 012	1 069
	2	41,0	40,3	40,4	20,98	22,39	24,03	859	902	972
	3	42,3	41,5	41,7	18,64	19,87	21,34	794	823	893
Zusammen		41,3	40,6	40,8	21,91	23,19	24,54	908	941	1 002
Weibliche Arbeiter . . .	1	(40,8)	(39,6)	(39,2)	(19,44)	(20,30)	(20,22)	(794)	(806)	(790)
	2	39,4	39,4	39,0	15,92	16,95	18,14	628	671	705
	3	40,7	39,7	38,6	13,77	14,99	16,88	559	594	651
Zusammen		40,5	39,7	38,7	14,26	15,55	17,22	576	616	666
Arbeiter insgesamt . .		41,3	40,5	40,7	21,46	22,74	24,19	886	921	985

Anmerkungen S. 578

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1990 – 1992*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
	1990	1991	1992	stundenlohn			wochenlohn			
				1990	1991	1992	1990	1991	1992	
h			DM							
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter	1	40,6	40,2	39,7	22,54	23,83	25,14	917	957	999
	2	40,0	39,6	39,2	19,92	21,08	22,04	798	834	863
	3	39,9	39,4	39,1	18,00	18,96	20,05	718	747	783
Zusammen		40,4	39,9	39,5	21,22	22,42	23,66	857	894	934
Weibliche Arbeiter	1	38,2	37,9	37,5	19,05	20,02	21,41	729	758	803
	2	38,3	38,0	37,6	16,26	17,39	18,96	622	659	712
	3	37,9	37,7	37,4	15,52	16,49	17,62	589	622	659
Zusammen		38,0	37,8	37,4	15,78	16,78	18,00	599	634	674
Arbeiter insgesamt		40,0	39,6	39,1	20,36	21,53	22,72	814	850	889
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Arbeiter	1	41,6	41,4	40,9	23,09	24,38	25,48	964	1 011	1 045
	2	40,7	40,5	40,3	19,98	21,18	21,31	813	856	861
	3	40,2	40,3	40,9	18,83	19,91	20,25	758	803	827
Zusammen		41,4	41,2	40,8	22,28	23,50	24,29	924	968	993
Weibliche Arbeiter	1	40,1	38,7	38,9	17,01	19,07	21,55	681	734	842
	2	38,7	38,9	38,2	16,92	18,18	18,09	657	706	689
	3	37,6	37,6	38,2	15,54	16,18	18,06	585	608	687
Zusammen		38,5	38,4	38,3	16,34	17,73	18,35	629	677	700
Arbeiter insgesamt		41,3	41,2	40,7	22,20	23,42	24,21	920	964	989
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Arbeiter	1	41,0	40,1	39,5	22,19	23,40	25,04	909	937	990
	2	40,0	38,8	38,4	19,63	20,52	21,55	786	795	828
	3	40,3	38,6	38,6	18,31	19,09	20,50	738	737	792
Zusammen		40,7	39,7	39,2	21,39	22,55	24,10	872	896	947
Weibliche Arbeiter	1	38,1	37,5	37,4	19,36	20,52	22,12	739	768	830
	2	38,1	37,6	37,1	16,93	17,93	18,66	644	672	696
	3	37,9	37,0	37,3	15,77	16,82	17,71	597	620	663
Zusammen		37,9	37,1	37,3	16,19	17,26	18,27	614	639	683
Arbeiter insgesamt		40,6	39,6	39,1	21,12	22,26	23,70	858	880	928
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Arbeiter	1	40,0	39,9	39,5	24,96	26,75	28,20	1 001	1 065	1 111
	2	39,3	39,2	38,6	21,76	23,39	24,60	855	915	946
	3	39,7	39,3	38,7	18,94	20,02	21,09	753	787	813
Zusammen		39,8	39,6	39,1	23,28	24,85	26,27	927	983	1 024
Weibliche Arbeiter	1	38,1	37,9	37,8	21,02	21,83	24,02	801	828	907
	2	37,8	37,6	37,2	17,97	19,69	21,30	681	738	791
	3	37,9	37,9	37,4	16,59	17,62	19,15	630	667	715
Zusammen		37,9	37,8	37,4	17,41	18,63	20,20	661	703	754
Arbeiter insgesamt		39,6	39,4	39,0	22,72	24,29	25,73	900	956	999

Anmerkungen S. 578

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1990 – 1992*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
	1990	1991	1992	stundenlohn			wochenlohn		
				1990	1991	1992	1990	1991	1992

noch: **Investitionsgüterindustrie**

noch: darunter

Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt

Männliche Arbeiter . . .	1	39,7	39,4	39,0	21,81	23,04	23,77	867	909	928
	2	39,6	39,2	38,8	19,38	20,52	21,14	768	805	820
	3	39,2	38,9	38,9	17,45	18,51	19,46	684	719	756
Zusammen		39,6	39,3	39,0	20,44	21,60	22,44	809	849	874
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,1	37,8	36,8	18,17	19,21	20,59	690	726	760
	2	36,5	36,0	37,4	15,83	16,74	18,65	610	635	697
	3	37,7	37,6	37,3	15,57	16,58	17,76	587	623	662
Zusammen		37,9	37,7	37,3	15,67	16,67	18,00	594	628	671
Arbeiter insgesamt . .		39,0	38,7	38,3	18,76	19,91	20,75	731	771	795

Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.

Männliche Arbeiter . . .	1	39,4	39,5	38,7	20,84	21,93	23,25	822	866	901
	2	38,8	38,8	39,1	19,18	20,31	21,21	744	787	828
	3	39,8	39,2	38,8	18,66	19,77	20,21	743	774	783
Zusammen		39,3	39,3	38,8	20,04	21,15	22,21	789	829	863
Weibliche Arbeiter . . .	1	37,7	37,7	38,5	17,43	18,10	17,83	656	682	687
	2	38,2	38,2	37,9	15,05	16,14	16,51	574	617	626
	3	38,2	37,5	37,7	15,50	16,31	16,96	591	612	640
Zusammen		38,1	37,8	37,8	15,35	16,28	16,86	587	615	639
Arbeiter insgesamt . .		38,9	38,8	38,5	18,55	19,57	20,36	772	759	784

Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung

Männliche Arbeiter . . .	1	40,8	40,6	40,6	21,16	22,32	23,48	863	904	952
	2	40,5	40,3	40,1	19,32	20,28	21,20	785	819	850
	3	40,1	39,9	39,4	17,69	18,66	19,86	711	743	782
Zusammen		40,5	40,4	40,1	19,70	20,72	21,80	798	835	874
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,8	38,3	39,4	18,38	19,18	20,80	712	733	812
	2	38,2	38,1	38,4	15,75	16,82	18,78	602	641	721
	3	38,2	38,0	37,7	15,12	16,02	17,06	577	608	643
Zusammen		38,2	38,1	37,8	15,26	16,21	17,32	583	616	655
Arbeiter insgesamt . .		40,1	39,9	39,7	18,84	19,85	20,93	756	790	829

Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.

Männliche Arbeiter . . .	1	38,5	38,7	35,5	21,19	23,12	23,75	816	894	830
	2	39,1	39,6	36,3	19,00	20,80	20,98	744	825	742
	3	38,5	38,7	34,0	17,63	19,06	19,37	682	737	638
Zusammen		38,6	38,9	35,4	19,91	21,65	22,15	771	842	767
Weibliche Arbeiter . . .	1	(37,5)	37,3	36,2	(19,18)	20,70	21,72	(721)	770	783
	2	37,7	38,2	35,5	17,61	19,36	17,67	666	739	619
	3	37,7	37,9	34,9	16,18	17,66	18,72	613	667	634
Zusammen		37,7	37,9	35,0	16,34	17,89	18,64	619	677	636
Arbeiter insgesamt . .		38,3	38,6	35,3	18,69	20,38	20,90	718	784	719

Anmerkungen S. 578

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1990 – 1992*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
	1990	1991	1992	stundenlohn			wochenlohn			
				1990	1991	1992	1990	1991	1992	
h				DM						
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter . . .	1	40,7	40,4	40,0	21,71	22,86	24,21	883	923	969
	2	40,7	40,5	39,9	18,91	19,91	21,15	771	805	844
	3	40,7	40,3	39,8	17,73	18,70	19,68	722	754	784
Zusammen		40,7	40,4	40,0	19,98	21,02	22,29	814	850	890
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,9	38,6	38,3	15,98	16,94	18,27	622	654	698
	2	38,7	38,4	38,0	14,56	15,37	16,25	563	590	617
	3	38,9	38,6	38,3	14,02	15,06	15,72	546	580	600
Zusammen		38,8	38,5	38,1	14,52	15,43	16,31	562	592	621
Arbeiter insgesamt . . .		40,2	39,9	39,4	18,47	19,52	20,64	740	778	814
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,7	40,8	40,4	22,65	23,72	25,15	942	966	1 016
	2	40,8	40,2	40,6	19,73	20,96	21,87	802	844	889
	3	40,2	39,5	39,8	20,25	20,97	22,32	813	830	891
Zusammen		41,1	40,4	40,4	21,27	22,37	23,56	872	904	952
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,9	40,6	39,5	16,02	17,39	19,52	655	702	773
	2	39,6	39,2	39,4	16,39	18,17	17,32	648	712	684
	3	39,4	38,9	39,0	14,69	15,68	15,38	578	610	601
Zusammen		39,6	39,2	39,2	15,29	16,54	16,41	605	648	644
Arbeiter insgesamt . . .		41,0	40,3	40,3	20,96	22,07	23,14	857	891	934
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.										
Männliche Arbeiter . . .	1	39,9	39,8	40,0	21,45	22,68	23,86	855	904	954
	2	39,3	39,9	39,5	19,52	20,34	21,49	769	812	847
	3	39,7	39,4	39,9	17,64	18,63	19,83	699	733	792
Zusammen		39,7	39,8	39,8	20,28	21,28	22,44	805	848	893
Weibliche Arbeiter . . .	1	37,7	38,1	37,4	17,89	19,04	18,89	678	726	705
	2	38,0	38,1	37,8	16,84	17,34	18,54	641	660	698
	3	38,2	38,1	38,4	15,31	16,63	17,83	586	633	685
Zusammen		38,1	38,1	38,1	16,14	17,16	18,23	615	653	692
Arbeiter insgesamt . . .		39,5	39,6	39,6	19,79	20,79	21,94	781	824	868
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,0	40,4	40,0	21,08	22,31	23,65	866	900	945
	2	40,9	40,5	39,5	19,14	20,35	21,27	783	825	839
	3	41,1	40,6	39,2	16,70	17,98	17,67	687	729	693
Zusammen		41,0	40,5	39,7	19,52	20,79	21,91	800	841	868
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,6	38,3	38,1	17,04	18,54	19,64	658	710	748
	2	38,5	38,0	37,8	14,47	15,70	16,79	559	596	635
	3	38,9	38,4	38,0	13,06	14,03	14,63	509	540	556
Zusammen		38,7	38,2	37,9	13,89	15,01	15,98	538	574	606
Arbeiter insgesamt . . .		40,3	39,9	39,2	18,01	19,31	20,22	727	769	791

Anmerkungen S. 578

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1990 – 1992*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
	1990	1991	1992	stundenlohn			wochenlohn		
				1990	1991	1992	1990	1991	1992

noch: **Verbrauchsgüterindustrie**

noch: darunter

Druckerei, Vervielfältigung

Männliche Arbeiter . . .	1	40,0	39,7	39,2	25,41	26,90	28,74	1 018	1 066	1 126
	2	40,1	39,7	39,3	22,10	23,32	24,13	888	926	948
	3	40,5	40,2	38,8	20,89	22,07	23,31	848	885	910
Zusammen		40,1	39,8	39,2	24,05	25,39	26,89	965	1 008	1 054
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,4	38,0	38,1	21,11	22,01	24,08	811	835	917
	2	38,2	37,8	38,1	17,76	18,58	19,57	680	702	746
	3	38,1	38,0	37,9	15,70	16,75	17,61	599	635	667
Zusammen		38,2	37,9	38,0	17,64	18,64	19,86	673	707	755
Arbeiter insgesamt . .		39,8	39,5	39,0	23,03	24,30	25,67	917	958	1 001

Herstellung von Kunststoffwaren

Männliche Arbeiter . . .	1	41,2	41,3	40,9	21,47	22,49	23,35	885	927	956
	2	41,2	40,8	40,4	19,05	19,84	21,22	784	809	856
	3	41,1	41,0	40,4	17,44	18,67	19,45	716	764	783
Zusammen		41,2	41,0	40,6	19,54	20,52	21,62	804	840	876
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,1	38,6	38,4	16,33	18,47	18,42	638	711	708
	2	39,4	38,7	38,3	14,66	15,33	16,74	579	592	641
	3	39,1	38,8	38,5	14,52	15,71	16,00	568	609	613
Zusammen		39,2	38,8	38,4	14,61	15,66	16,38	573	606	628
Arbeiter insgesamt . .		40,7	40,4	40,0	18,32	19,33	20,26	744	781	809

Textilgewerbe

Männliche Arbeiter . . .	1	41,2	40,8	39,4	19,09	20,01	21,44	786	814	845
	2	41,3	41,0	39,8	17,30	18,23	19,84	714	745	789
	3	42,0	41,0	38,9	16,19	16,93	18,15	681	693	706
Zusammen		41,4	40,9	39,6	17,95	18,82	20,35	741	768	805
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,1	38,7	38,0	15,47	16,19	17,99	606	627	681
	2	38,9	38,6	37,6	14,75	15,52	16,34	572	598	612
	3	38,8	38,5	37,7	13,62	14,36	14,74	529	551	553
Zusammen		38,9	38,6	37,7	14,62	15,40	16,24	569	593	609
Arbeiter insgesamt . .		40,6	40,2	39,0	16,95	17,79	19,18	687	714	747

Anmerkungen S. 578

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1990 – 1992*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992

h DM

noch: **Verbrauchsgüterindustrie**

noch: darunter

Bekleidungsgerber

Männliche Arbeiter . . .	1	40,2	40,0	41,9	18,58	19,42	20,26	745	777	849
	2	41,0	40,7	40,4	16,16	16,89	18,75	664	686	755
	3	40,8	40,2	39,4	14,86	15,49	17,66	607	625	694
Zusammen		40,7	40,4	40,5	16,77	17,48	18,90	681	704	765
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,9	38,7	38,5	14,51	15,31	16,36	564	593	627
	2	38,5	38,3	38,1	13,82	14,51	15,17	531	555	577
	3	39,3	38,8	38,4	12,59	13,60	14,65	495	527	562
Zusammen		38,6	38,4	38,2	13,75	14,49	15,31	531	555	584
Arbeiter insgesamt . .		39,0	38,8	38,7	14,27	15,05	16,05	557	582	619

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Männliche Arbeiter . . .	1	43,4	42,9	42,0	21,05	22,29	24,01	919	955	1 009
	2	43,9	43,7	42,7	18,56	19,61	20,84	815	857	891
	3	43,3	42,4	41,4	16,47	17,64	18,88	714	746	781
Zusammen		43,5	43,1	42,1	19,57	20,68	22,07	854	889	930
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,7	39,8	39,1	15,48	16,82	18,81	614	669	736
	2	40,3	40,0	39,3	14,36	15,47	16,35	580	617	642
	3	39,7	39,3	38,8	12,76	13,49	14,46	507	530	561
Zusammen		39,8	39,5	38,9	13,24	14,08	15,06	528	555	586
Arbeiter insgesamt . .		42,4	42,0	41,2	17,76	18,77	20,08	754	787	826

Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)

Männliche Arbeiter . . .	1	41,0	41,1	40,8	21,09	22,62	23,89	867	931	977
	2	40,7	40,5	41,2	19,62	21,11	22,36	798	858	923
	3	40,4	40,5	40,3	17,41	18,98	20,12	706	769	812
Zusammen		40,9	40,9	40,8	20,37	21,86	23,11	833	896	945

Anmerkungen S. 578

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst						Wert der Kohlendepute					
	je Stunde			je Woche			je Stunde			je Woche		
	einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendepute											
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
	DM											
	Bergbau											
1	23,69	24,67	25,83	941	960	1 022	0,74	0,94	0,90	29	37	36
2	20,15	21,53	22,33	826	860	895	0,79	0,95	0,86	33	38	34
3	16,87	17,83	18,58	675	697	739	0,95	1,13	1,07	38	44	43
Insgesamt	23,09	24,12	25,22	920	941	999	0,75	0,95	0,90	30	37	36
	darunter											
	Steinkohlenbergbau und											
1	23,64	24,45	25,68	934	948	1 016	0,74	0,96	0,93	29	37	37
2	18,72	19,39	20,24	756	773	812	0,83	1,02	1,00	33	41	40
3	15,84	16,48	17,15	627	641	683	1,02	1,23	1,22	40	48	49
Zusammen	23,01	23,81	25,03	911	926	991	0,76	0,97	0,94	30	38	37
	Braunkohlenbergbau											
1	24,60	27,37	27,66	1 028	1 090	1 092	0,75	0,84	0,67	32	33	26
2	22,98	25,59	25,81	970	1 027	1 028	0,73	0,82	0,66	31	33	26
3	21,10	23,20	23,62	884	922	937	0,68	0,76	0,60	29	30	24
Zusammen	23,88	26,56	26,84	1 001	1 060	1 063	0,74	0,83	0,66	31	33	26

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1992: neuer Berichtskreis

Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1990 – 1992*)

Bruttoverdienst (ohne Wert der Kohlendeputate)											
je Stunde						je Woche					
mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie		
1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992

DM

Insgesamt

22,96	23,73	24,93	22,32	23,08	24,29	912	923	987	866	898	961
19,36	20,58	21,48	19,18	20,40	21,31	794	822	861	786	815	854
15,93	16,70	17,51	15,71	16,49	17,32	638	653	696	629	645	689
22,34	23,16	24,32	21,76	22,58	23,74	890	904	964	868	881	941

-brikettherstellung, Kokerei

22,89	23,49	24,75	22,19	22,78	24,04	905	911	979	877	884	951
17,89	18,37	19,24	17,63	18,09	18,96	723	732	772	712	721	761
14,83	15,25	15,93	14,55	14,99	15,67	587	594	634	576	583	624
22,25	22,84	24,08	21,60	22,18	23,42	881	888	954	855	862	927

und -brikettherstellung

-	-	-	23,86	26,53	26,99	-	-	-	997	1 056	1 066
-	-	-	22,25	24,77	25,16	-	-	-	939	994	1 002
-	-	-	20,43	22,44	23,02	-	-	-	856	892	912
-	-	-	23,14	25,73	26,17	-	-	-	970	1 027	1 036

**4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1990 – 1992*)**

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit						Brutto-					
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Anzahl						DM						
alle erfaßten Gewerbebezüge												
Vollgesellen	40,7	40,5	40,3	1,7	1,8	1,8	19,39	20,58	21,88	789	833	881
Junggesellen. . . .	40,2	40,0	39,6	1,5	1,6	1,7	16,01	17,34	18,60	644	694	737
Übrige Arbeiter . .	41,5	41,4	41,1	2,7	2,9	2,5	16,56	17,44	18,25	687	723	749
Arbeiter insgesamt	40,7	40,5	40,3	1,8	1,9	1,9	18,74	19,88	21,11	763	806	850
Kraftfahrzeugmechaniker												
Vollgesellen	40,3	38,9	38,6	0,9	0,9	0,8	18,75	19,42	20,97	755	755	809
Junggesellen. . . .	39,3	39,1	38,8	1,0	1,0	1,0	14,78	15,76	17,28	581	616	671
Übrige Arbeiter . .	39,2	40,9	39,8	1,2	2,7	2,0	16,16	16,05	17,27	634	656	687
Arbeiter zusammen	40,1	39,1	38,7	0,9	1,1	0,9	18,05	18,68	20,27	723	730	785
Metalbauer												
Vollgesellen	41,9	41,5	41,1	3,6	3,5	3,4	19,76	20,86	22,01	827	866	905
Junggesellen. . . .	41,4	40,7	40,8	3,1	2,8	3,2	16,95	18,04	19,42	702	734	792
Übrige Arbeiter . .	42,1	41,6	41,1	3,9	3,7	3,3	17,05	18,06	18,56	718	751	763
Arbeiter zusammen	41,8	41,4	41,1	3,6	3,5	3,4	19,03	20,15	21,28	796	835	874
Tischler												
Vollgesellen	40,5	40,2	40,3	1,3	1,2	1,2	19,95	21,33	22,61	808	858	911
Junggesellen. . . .	40,3	39,7	39,8	1,4	1,1	1,4	16,84	18,45	19,62	680	732	782
Übrige Arbeiter . .	41,5	41,3	41,8	2,8	3,0	2,9	18,06	19,62	20,33	750	811	849
Arbeiter zusammen	40,6	40,3	40,4	1,5	1,4	1,5	19,37	20,78	21,95	787	837	888
Bäcker												
Vollgesellen	42,9	42,5	42,6	3,0	2,9	2,9	17,84	19,19	20,56	765	815	875
Junggesellen. . . .	41,7	41,7	39,3	1,8	2,0	2,2	14,45	15,71	17,04	602	655	670
Übrige Arbeiter . .	42,8	41,9	42,3	3,1	2,7	2,9	14,42	14,96	16,57	618	626	701
Arbeiter zusammen	42,7	42,2	42,0	2,8	2,7	2,8	16,70	17,87	19,22	713	755	807

*) jeweils Monat November

Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1990 – 1992*)

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit						Brutto-					
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Anzahl						DM						
Fleischer												
Vollgesellen	40,1	40,2	40,4	1,1	1,2	1,2	18,76	19,90	20,49	752	800	828
Junggesellen. . . .	39,5	40,0	39,8	0,5	1,0	0,8	14,93	15,68	17,20	590	627	684
Übrige Arbeiter . .	42,1	42,4	42,3	2,7	3,4	3,1	15,54	16,73	15,92	654	709	673
Arbeiter zusammen	40,5	40,8	40,8	1,4	1,8	1,7	17,67	18,71	19,00	715	763	776
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure												
Vollgesellen	40,1	39,7	39,6	1,6	2,0	2,0	19,77	21,39	22,81	792	849	904
Junggesellen. . . .	39,2	39,2	39,1	1,2	1,5	1,5	16,14	17,72	18,61	633	695	728
Übrige Arbeiter . .	39,9	40,2	39,3	1,9	2,7	1,4	17,03	17,97	18,31	680	723	719
Arbeiter zusammen	39,9	39,6	39,5	1,5	2,0	1,9	19,10	20,65	21,93	763	819	867
Elektroinstallateure												
Vollgesellen	40,2	40,5	40,2	1,8	2,1	2,3	19,77	20,59	21,53	795	834	867
Junggesellen. . . .	39,2	39,5	39,7	0,7	1,2	1,9	16,75	18,10	19,29	657	714	767
Übrige Arbeiter . .	39,3	40,1	38,7	0,9	1,6	0,9	16,54	17,51	19,89	651	702	770
Arbeiter zusammen	40,1	40,4	40,1	1,7	2,0	2,1	19,42	20,19	21,16	778	815	848
Maler und Lackierer												
Vollgesellen	40,6	40,7	40,2	0,9	0,9	1,1	19,24	20,44	21,99	781	833	883
Junggesellen. . . .	40,3	40,5	40,6	0,5	1,1	1,7	16,41	17,71	19,01	661	717	773
Übrige Arbeiter . .	40,8	41,1	39,9	1,0	1,2	1,1	16,24	17,57	18,28	663	722	729
Arbeiter zusammen	40,6	40,7	40,2	0,9	1,0	1,1	19,00	20,26	21,72	771	826	872
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer												
Vollgesellen	40,2	40,4	40,0	2,2	2,6	2,2	19,90	21,72	22,66	800	877	907
Junggesellen. . . .	40,5	40,1	39,5	2,6	2,1	1,4	16,74	17,96	19,01	678	720	750
Übrige Arbeiter . .	41,6	41,5	40,0	2,8	2,5	1,9	17,34	18,69	18,73	721	776	750
Arbeiter zusammen	40,4	40,5	39,9	2,4	2,5	2,0	18,99	20,56	21,38	768	832	854

Anmerkung S. 588

**5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten
in der Industrie*) und im Dienstleistungsbereich**) 1970 – 1992***)**

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1972	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	885	1 157	1 456
1974	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1976	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1977	3 350	2 509	1 879	1 706	2 694	2 592	2 021	1 514	1 299	1 774	2 219
1978	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1979	3 767	2 808	2 140	1 908	3 048	2 884	2 246	1 723	1 533	2 020	2 530
1980	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1981	4 276	3 157	2 415	2 134	3 463	3 312	2 538	1 949	1 754	2 296	2 881
1982	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983	4 571	3 344	2 474	2 229	3 678	3 676	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1985	4 952	3 604	2 619	2 501	3 965	3 925	2 981	2 174	2 089	2 650	3 320
1986	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
1987	5 350	3 867	2 790	2 657	4 266	4 215	3 222	2 317	2 251	2 850	3 576
1988	5 547	3 999	2 861	2 706	4 408	4 412	3 329	2 407	2 303	2 958	3 703
1989	5 748	4 154	2 983	2 768	4 573	4 571	3 424	2 504	2 395	3 077	3 851
1990	5 966	4 338	3 115	2 889	4 767	4 784	3 585	2 624	2 452	3 226	4 020
1991	6 305	4 544	3 280	3 016	5 020	5 064	3 800	2 774	2 648	3 422	4 240
1992	6 611	4 631	3 611	3 159	5 255	5 248	3 924	2 977	2 829	3 637	4 449
technische Angestellte											
1970	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1972	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1974	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1976	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1977	3 492	2 866	2 368	1 998	3 091	2 969	2 145	1 742	1 461	2 029	3 023
1978	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1979	3 916	3 206	2 615	2 206	3 466	3 182	2 442	1 955	1 701	2 290	3 391
1980	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1981	4 392	3 582	2 950	2 467	3 897	3 475	2 752	2 172	1 912	2 559	3 813
1982	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 984
1983	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 875	4 243
1985	5 185	4 069	3 270	2 756	4 532	4 346	3 171	2 511	2 124	2 962	4 427
1986	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
1987	5 523	4 341	3 397	2 684	4 822	4 759	3 456	2 654	2 241	3 176	4 707
1988	5 721	4 470	3 445	2 770	4 974	4 919	3 539	2 712	2 328	3 264	4 845
1989	5 928	4 627	3 595	2 670	5 160	5 050	3 563	2 842	2 478	3 387	5 020
1990	6 166	4 810	3 740	2 751	5 359	5 253	3 621	2 960	2 669	3 510	5 205
1991	6 493	5 078	3 972	3 008	5 662	5 486	3 901	3 148	2 826	3 758	5 502
1992	6 787	5 319	4 263	3 262	5 981	5 722	4 202	3 343	2 941	4 068	5 827
kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1970	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1972	2 304	1 803	1 386	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 165	1 581
1974	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1976	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1977	3 420	2 676	2 033	1 762	2 873	2 614	2 029	1 524	1 303	1 786	2 458
1978	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1979	3 840	2 993	2 291	1 967	3 234	2 901	2 257	1 733	1 539	2 034	2 790
1980	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1981	4 333	3 356	2 585	2 202	3 659	3 323	2 550	1 958	1 757	2 311	3 167
1982	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 786	2 019	1 927	2 455	3 377
1984	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1985	5 065	3 820	2 808	2 544	4 219	3 951	2 993	2 192	2 091	2 669	3 661
1986	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797
1987	5 436	4 088	2 966	2 662	4 518	4 248	3 238	2 338	2 251	2 870	3 929
1988	5 631	4 217	3 030	2 720	4 661	4 444	3 343	2 425	2 304	2 978	4 057
1989	5 837	4 370	3 159	2 742	4 833	4 605	3 433	2 525	2 398	3 098	4 212
1990	6 081	4 555	3 295	2 855	5 031	4 820	3 587	2 646	2 462	3 245	4 393
1991	6 397	4 786	3 488	3 015	5 308	5 099	3 808	2 799	2 657	3 448	4 636
1992	6 700	4 928	3 803	3 181	5 578	5 284	3 945	2 998	2 833	3 666	4 869

*) einschl. Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau – **) Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe – ***) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983 und 1992: jeweils neuer Berichtskreis

**6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Brutton Monatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) und Dienstleistungsbereich insgesamt										
Männliche Angestellte	II	5 996	6 305	6 611	6 166	6 493	6 787	6 081	6 397	6 700
	III	4 338	4 544	4 631	4 810	5 078	5 319	4 555	4 786	4 928
	IV	3 115	3 280	3 611	3 740	3 972	4 263	3 295	3 488	3 803
	V	2 889	3 016	3 159	2 751	3 008	3 262	2 855	3 015	3 181
	Insgesamt	4 767	5 020	5 255	5 359	5 662	5 981	5 031	5 308	5 578
Weibliche Angestellte	II	4 784	5 064	5 248	5 253	5 486	5 722	4 820	5 099	5 284
	III	3 585	3 800	3 924	3 621	3 901	4 202	3 587	3 808	3 945
	IV	2 624	2 774	2 977	2 960	3 148	3 343	2 646	2 799	2 998
	V	2 452	2 648	2 829	2 669	2 826	2 941	2 462	2 657	2 833
	Insgesamt	3 226	3 422	3 637	3 510	3 758	4 068	3 245	3 448	3 666
Angestellte insgesamt	4 020	4 240	4 449	5 205	5 502	5 827	4 393	4 636	4 869	

Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Männliche Angestellte	II	6 314	6 648	6 955	6 202	6 536	6 871	6 241	6 576	6 899
	III	4 565	4 819	5 001	4 954	5 211	5 453	4 827	5 086	5 301
	IV	3 456	3 664	3 803	4 029	4 247	4 439	3 767	3 981	4 145
	V	3 060	3 226	3 537	3 475	3 670	3 786	3 205	3 374	3 622
	Zusammen	5 329	5 619	5 850	5 532	5 831	6 143	5 462	5 758	6 041
Weibliche Angestellte	II	5 058	5 328	5 532	5 247	5 548	5 781	5 083	5 357	5 567
	III	3 884	4 105	4 274	3 983	4 218	4 406	3 899	4 124	4 296
	IV	2 980	3 160	3 292	3 114	3 297	3 420	3 001	3 182	3 312
	V	2 609	2 792	2 866	2 719	2 854	2 957	2 623	2 799	2 877
	Zusammen	3 652	3 881	4 053	3 730	3 978	4 189	3 662	3 896	4 075
Angestellte insgesamt	4 573	4 828	5 018	5 397	5 689	5 988	5 004	5 277	5 525	

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –
 **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1992: neuer Berichtskreis – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		DM								
		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung										
Männliche Angestellte	II	6 504	6 832	7 261	6 443	6 754	7 079	6 476	6 793	7 172
	III	4 766	4 991	5 294	5 200	5 492	5 802	4 993	5 259	5 571
	IV	3 640	3 846	4 094	3 909	4 161	4 474	3 722	3 945	4 215
	V	3 155	3 312	3 564	(3 752)	(4 162)	(4 248)	3 250	3 465	3 639
	Zusammen	5 200	5 468	5 861	5 494	5 808	6 161	5 342	5 634	6 014
Weibliche Angestellte	II	5 494	5 734	6 093	(4 966)	5 198	5 654	5 442	5 674	6 042
	III	3 932	4 138	4 411	3 837	4 017	4 305	3 922	4 125	4 398
	IV	3 277	3 466	3 704	3 310	3 528	3 766	3 281	3 474	3 712
	V	2 885	3 061	3 306	/	(3 201)	(3 239)	2 890	3 068	3 300
	Zusammen	3 736	3 961	4 267	3 664	3 888	4 204	3 728	3 953	4 259
Angestellte insgesamt	4 730	4 974	5 314	5 384	5 687	6 030	4 990	5 269	5 617	
Bergbau zusammen¹⁾										
Männliche Angestellte	II	6 013	6 279	6 635	6 864	7 108	7 572	6 597	6 849	7 279
	III	4 294	4 521	4 783	5 278	5 490	5 830	5 116	5 333	5 658
	IV	3 935	4 006	4 302	4 521	4 693	4 978	4 397	4 548	4 841
	V	4 024	4 234	4 429	4 045	4 235	4 354	4 030	4 235	4 415
	Zusammen	5 357	5 592	5 934	5 963	6 184	6 601	5 807	6 031	6 428
Weibliche Angestellte	II	4 694	4 864	5 140	(5 886)	(5 940)	(6 076)	4 713	4 885	5 158
	III	3 744	3 909	4 118	4 365	4 528	4 769	3 809	3 979	4 197
	IV	3 168	3 280	3 491	3 546	3 642	3 803	3 247	3 355	3 556
	V	3 255	3 408	3 659	/	/	/	3 249	3 400	3 650
	Zusammen	3 958	4 120	4 389	4 051	4 215	4 437	3 967	4 128	4 393
Angestellte insgesamt	4 912	5 116	5 427	5 933	6 153	6 564	5 591	5 804	6 178	
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 922	6 176	6 523	6 879	7 104	7 581	6 574	6 812	7 249
	III	3 948	4 105	4 324	5 266	5 444	5 792	5 089	5 265	5 586
	IV	3 850	3 894	4 171	4 597	4 754	5 042	4 436	4 576	4 871
	V	(2 967)	(3 070)	(3 260)	4 072	4 246	4 374	3 806	3 959	4 072
	Zusammen	5 364	5 585	5 925	6 011	6 209	6 647	5 851	6 053	6 466
Weibliche Angestellte	II	4 641	4 806	5 075	/	(5 710)	(5 643)	4 652	4 817	5 081
	III	3 575	3 706	3 859	4 284	4 419	4 619	3 629	3 762	3 925
	IV	2 880	2 964	3 097	3 480	3 504	3 589	2 991	3 058	3 187
	V	2 319	2 441	2 657	/	/	/	2 336	2 462	2 681
	Zusammen	3 925	4 065	4 330	3 957	4 068	4 216	3 928	4 064	4 322
Angestellte insgesamt	4 901	5 083	5 400	5 990	6 184	6 619	5 636	5 824	6 218	
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	6 755	7 075	7 474	6 817	7 199	7 613	6 799	7 162	7 570
	III	4 843	5 161	5 508	5 336	5 644	5 955	5 219	5 532	5 857
	IV	4 614	4 844	5 203	3 992	4 172	4 422	4 138	4 349	4 629
	V	4 112	4 334	4 538	/	/	/	4 108	4 331	4 534
	Zusammen	5 340	5 633	5 988	5 781	6 116	6 455	5 643	5 966	6 312
Weibliche Angestellte	II	(6 399)	6 653	6 969	/	/	/	6 338	6 587	6 954
	III	4 472	4 719	5 053	4 466	4 658	4 994	4 470	4 704	5 039
	IV	3 866	4 082	4 344	3 661	3 864	4 096	3 812	4 027	4 279
	V	3 492	3 736	3 940	/	/	/	3 491	3 736	3 940
	Zusammen	4 127	4 379	4 663	4 204	4 435	4 740	4 140	4 390	4 677
Angestellte insgesamt	4 977	5 255	5 581	5 719	6 046	6 382	5 433	5 745	6 078	

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 323	6 661	6 948	6 328	6 700	7 016	6 325	6 685	6 989
	III	4 785	5 068	5 223	5 185	5 476	5 802	5 070	5 363	5 636
	IV	3 607	3 842	3 983	4 226	4 421	4 685	3 968	4 179	4 393
	V	3 096	3 246	3 469	3 656	3 827	4 024	3 248	3 410	3 648
Zusammen		5 449	5 758	5 972	5 571	5 890	6 229	5 527	5 843	6 138
Weibliche Angestellte	II	5 181	5 443	5 631	5 812	6 164	6 282	5 280	5 557	5 742
	III	4 239	4 493	4 650	4 428	4 710	4 925	4 277	4 537	4 708
	IV	3 150	3 357	3 488	3 469	3 670	3 803	3 213	3 419	3 552
	V	2 737	2 928	3 065	2 896	3 122	3 025	2 761	2 953	3 061
Zusammen		3 942	4 193	4 356	4 195	4 472	4 680	3 991	4 247	4 421
Angestellte insgesamt		4 758	5 034	5 219	5 433	5 745	6 064	5 108	5 404	5 661
darunter										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)										
Männliche Angestellte	II	6 494	6 813	6 995	6 270	6 564	6 976	6 375	6 679	6 986
	III	4 766	5 119	5 157	5 173	5 469	5 611	5 009	5 325	5 409
	IV	4 122	4 411	4 646	4 412	4 653	4 624	4 239	4 509	4 639
	V	(3 141)	3 328	3 757	/	/	/	3 280	3 423	3 735
Zusammen		5 324	5 636	5 839	5 515	5 802	5 985	5 427	5 726	5 913
Weibliche Angestellte	II	4 923	5 163	5 380	(4 799)	(5 169)	(6 110)	4 915	5 163	5 433
	III	3 864	4 071	4 326	3 733	4 073	4 027	3 856	4 070	4 302
	IV	3 181	3 404	3 414	3 012	3 304	3 496	3 167	3 394	3 419
	V	2 630	2 886	2 734	–	/	/	2 628	2 882	2 755
Zusammen		3 644	3 873	3 995	3 483	3 785	4 014	3 633	3 867	3 996
Angestellte insgesamt		4 640	4 910	5 093	5 431	5 719	5 889	4 973	5 250	5 401
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)										
Männliche Angestellte	II	5 582	5 920	6 288	5 748	6 075	6 384	5 681	6 013	6 347
	III	3 895	4 121	4 375	4 800	5 055	5 333	4 553	4 807	5 095
	IV	3 171	3 386	3 561	3 626	3 826	4 233	3 326	3 541	3 817
	V	3 200	3 403	3 330	/	(3 468)	(3 855)	3 237	3 415	3 459
Zusammen		5 088	5 419	5 777	5 427	5 731	6 040	5 298	5 613	5 943
Weibliche Angestellte	II	4 604	4 909	5 164	4 617	4 873	5 191	4 605	4 905	5 167
	III	3 409	3 644	3 823	3 409	3 646	3 827	3 409	3 643	3 824
	IV	2 717	2 913	3 066	2 729	2 902	3 068	2 718	2 912	3 067
	V	2 763	2 932	3 101	/	/	/	2 742	2 924	3 095
Zusammen		3 458	3 729	3 985	3 549	3 798	4 105	3 464	3 733	3 995
Angestellte insgesamt		4 374	4 671	4 976	5 355	5 652	5 960	4 851	5 149	5 464
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei										
Männliche Angestellte	II	6 278	6 585	6 860	6 150	6 468	6 792	6 196	6 510	6 816
	III	4 453	4 677	4 835	4 923	5 134	5 478	4 821	5 042	5 347
	IV	3 349	3 588	3 609	3 982	4 153	4 409	3 715	3 905	4 057
	V	/	/	/	/	/	/	(3 157)	(3 338)	(3 387)
Zusammen		5 490	5 806	6 030	5 482	5 773	6 112	5 483	5 781	6 087
Weibliche Angestellte	II	5 009	5 354	5 626	5 069	5 448	5 663	5 018	5 367	5 631
	III	3 853	4 094	4 288	3 873	4 118	4 344	3 855	4 097	4 297
	IV	3 020	3 156	3 279	2 971	3 144	3 354	3 013	3 155	3 287
	V	(2 957)	(3 078)	(2 966)	/	/	/	3 019	(3 130)	(2 999)
Zusammen		3 690	3 938	4 132	3 736	4 010	4 291	3 696	3 948	4 154
Angestellte insgesamt		4 577	4 845	5 043	5 365	5 649	5 986	5 005	5 284	5 554

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		DM								
Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Mineralölverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	7 507	8 023	8 449	7 798	8 328	8 767	7 674	8 203	8 632
	III	5 093	5 468	5 772	5 899	6 345	6 649	5 722	6 161	6 455
	IV	(3 547)	(3 657)	(3 881)	(4 043)	(4 011)	(4 013)	3 786	3 830	3 936
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		6 612	7 076	7 505	6 715	7 209	7 609	6 679	7 166	7 574
Weibliche Angestellte	II	6 678	7 166	7 587	/	/	(6 847)	6 661	7 151	7 459
	III	4 576	4 879	5 150	4 572	4 968	5 061	4 575	4 901	5 135
	IV	3 311	3 499	3 647	(3 042)	(3 309)	(3 449)	3 286	3 483	3 623
	V	/	/	(3 521)	/	/	/	/	/	(3 521)
Zusammen		4 497	4 809	5 061	4 491	5 021	5 041	4 498	4 843	5 058
Angestellte insgesamt		5 748	6 148	6 529	6 575	7 073	7 459	6 211	6 674	7 041
chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)										
Männliche Angestellte	II	7 036	7 374	7 684	6 965	7 378	7 783	6 994	7 376	7 745
	III	4 993	5 277	5 416	5 276	5 575	5 955	5 197	5 495	5 804
	IV	3 722	3 937	4 044	4 311	4 497	4 758	4 110	4 299	4 515
	V	3 176	3 249	3 537	3 765	4 007	4 219	3 414	3 520	3 782
Zusammen		5 637	5 928	6 062	5 614	5 932	6 334	5 622	5 931	6 247
Weibliche Angestellte	II	6 243	6 375	6 544	6 478	6 881	6 963	6 306	6 508	6 674
	III	4 598	4 868	5 088	4 551	4 842	5 089	4 587	4 861	5 088
	IV	3 387	3 596	3 719	3 592	3 795	3 907	3 443	3 650	3 774
	V	2 793	2 990	3 212	2 995	3 241	(3 066)	2 839	3 039	3 191
Zusammen		4 264	4 504	4 665	4 321	4 603	4 805	4 278	4 530	4 706
Angestellte insgesamt		4 982	5 245	5 379	5 429	5 743	6 097	5 226	5 519	5 782
Holzbearbeitung										
Männliche Angestellte	II	5 798	6 107	6 888	5 743	5 984	6 164	5 771	6 046	6 540
	III	4 326	4 619	4 979	4 522	4 808	4 983	4 442	4 733	4 981
	IV	3 498	3 723	3 795	3 728	4 000	4 194	3 606	3 845	3 956
	V	2 814	2 841	2 991	-	/	/	2 806	2 841	3 248
Zusammen		4 730	4 983	5 435	4 889	5 180	5 332	4 810	5 084	5 386
Weibliche Angestellte	II	(4 285)	(4 290)	(4 972)	-	-	/	(4 285)	(4 290)	(4 772)
	III	3 545	3 752	3 892	/	/	(4 265)	3 550	3 759	3 911
	IV	2 935	3 128	3 306	/	/	/	2 942	3 131	3 307
	V	2 477	2 656	2 816	(2 546)	(2 736)	(2 877)	2 486	2 666	2 823
Zusammen		3 159	3 356	3 606	(2 994)	3 185	3 573	3 150	3 344	3 604
Angestellte insgesamt		4 112	4 343	4 695	4 817	5 100	5 244	4 387	4 644	4 895
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung										
Männliche Angestellte	II	6 572	6 920	7 175	6 578	7 003	7 454	6 574	6 951	7 309
	III	4 666	4 791	4 999	5 687	5 956	6 146	5 314	5 579	5 820
	IV	3 418	3 684	4 195	4 352	4 533	5 761	3 843	4 022	4 986
	V	/	/	(3 664)	/	-	/	/	/	(3 547)
Zusammen		5 645	5 943	6 023	5 892	6 227	6 534	5 768	6 090	6 328
Weibliche Angestellte	II	5 495	5 736	6 056	/	/	/	5 472	5 728	6 037
	III	4 248	4 475	4 526	(3 992)	(4 133)	(4 248)	4 234	4 456	4 504
	IV	3 058	3 171	3 529	(2 959)	(3 168)	(3 288)	3 051	3 169	3 510
	V	(2 856)	(2 775)	(2 907)	/	/	/	(2 649)	(2 734)	(2 884)
Zusammen		3 971	4 164	4 275	3 561	3 648	3 935	3 946	4 130	4 249
Angestellte insgesamt		4 595	5 202	5 265	5 796	6 117	6 427	5 307	5 566	5 806

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 367	6 704	6 996	6 096	6 439	6 788	6 176	6 514	6 847
	III	4 337	4 606	4 716	4 673	4 914	5 094	4 591	4 838	4 981
	IV	3 231	3 450	3 531	3 726	3 951	3 998	3 511	3 734	3 783
	V	2 915	3 093	3 003	3 212	3 367	3 317	3 083	3 243	3 152
Zusammen		5 588	5 891	6 004	5 571	5 879	6 169	5 575	5 884	6 120
Weibliche Angestellte	II	5 100	5 398	5 627	4 980	5 327	5 634	5 087	5 389	5 628
	III	3 761	3 987	4 148	3 666	3 874	4 003	3 749	3 973	4 128
	IV	2 889	3 061	3 211	2 867	3 041	3 182	2 886	3 057	3 206
	V	2 512	2 655	2 749	2 547	2 687	2 775	2 516	2 658	2 753
Zusammen		3 601	3 833	4 004	3 400	3 641	3 878	3 572	3 806	3 986
Angestellte insgesamt		4 625	4 883	5 035	5 440	5 741	6 023	5 094	5 378	5 593
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Angestellte	II	6 023	6 459	6 798	6 222	6 612	6 933	6 180	6 580	6 904
	III	4 093	4 405	4 644	5 015	5 345	5 427	4 818	5 127	5 265
	IV	3 079	3 275	3 466	3 899	4 167	4 255	3 617	3 855	3 948
	V	/	/	/	(2 544)	/	/	(2 732)	(3 221)	/
Zusammen		5 441	5 774	6 001	5 888	6 250	6 429	5 789	6 141	6 336
Weibliche Angestellte	II	4 976	5 145	5 356	4 903	5 184	5 328	4 966	5 149	5 352
	III	3 625	3 878	4 088	3 565	3 818	3 701	3 615	3 867	3 946
	IV	2 850	2 995	3 106	2 762	2 892	3 045	2 834	2 979	3 085
	V	(2 447)	(2 635)	(2 598)	/	/	/	(2 455)	(2 662)	(2 596)
Zusammen		3 701	3 931	4 038	3 549	3 808	3 814	3 678	3 912	3 998
Angestellte insgesamt		4 562	4 830	4 965	5 770	6 123	6 261	5 346	5 660	5 799
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Angestellte	II	6 254	6 604	6 904	6 072	6 391	6 699	6 116	6 444	6 754
	III	4 263	4 547	4 699	4 646	4 856	5 101	4 569	4 796	4 971
	IV	3 210	3 467	3 609	3 693	3 891	3 894	3 518	3 738	3 771
	V	2 981	3 206	/	3 402	3 405	/	3 213	3 316	(2 952)
Zusammen		5 581	5 921	5 930	5 580	5 871	6 136	5 580	5 883	6 076
Weibliche Angestellte	II	5 100	5 404	5 570	5 023	5 333	5 623	5 093	5 397	5 577
	III	3 762	3 988	4 096	3 621	3 799	3 962	3 739	3 956	4 074
	IV	2 878	3 044	3 227	2 856	3 017	3 213	2 871	3 037	3 225
	V	2 560	2 660	2 647	2 547	2 660	(2 768)	2 558	2 660	2 681
Zusammen		3 609	3 853	3 994	3 297	3 516	3 774	3 551	3 790	3 954
Angestellte insgesamt		4 599	4 893	5 029	5 422	5 708	5 963	5 113	5 404	5 574
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Angestellte	II	7 393	7 699	7 967	7 068	7 352	7 691	7 182	7 473	7 783
	III	4 781	5 022	5 316	5 410	5 676	5 869	5 193	5 456	5 685
	IV	3 497	3 670	3 710	3 960	4 221	4 529	3 688	3 905	4 051
	V	/	(2 768)	(2 978)	/	/	/	(2 637)	(2 811)	(2 970)
Zusammen		6 428	6 722	7 011	6 533	6 818	7 131	6 495	6 784	7 090
Weibliche Angestellte	II	5 798	6 131	6 347	5 368	5 744	6 257	5 756	6 090	6 339
	III	4 281	4 499	4 686	4 131	4 342	4 618	4 270	4 488	4 681
	IV	3 094	3 266	3 407	3 063	3 171	3 340	3 090	3 256	3 400
	V	2 497	2 632	2 932	/	/	/	2 498	2 639	2 917
Zusammen		4 138	4 398	4 655	3 955	4 213	4 594	4 122	4 382	4 650
Angestellte insgesamt		5 548	5 818	6 067	6 449	6 731	7 048	6 026	6 308	6 600

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		DM								
Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte						1990	1991	1992
		1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
noch: Investitionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt										
Männliche Angestellte	II	6 282	6 567	6 832	5 955	6 322	6 741	6 039	6 381	6 762
	III	4 087	4 304	4 559	4 433	4 666	4 833	4 357	4 584	4 769
	IV	3 056	3 246	3 428	3 523	3 763	3 815	3 319	3 539	3 631
	V	2 963	(2 822)	/	3 064	3 155	/	3 040	3 095	(2 889)
Zusammen		5 444	5 690	5 852	5 426	5 750	6 100	5 430	5 736	6 040
Weibliche Angestellte	II	5 001	5 294	5 609	4 967	5 329	5 754	4 997	5 299	5 632
	III	3 704	3 915	4 166	3 651	3 908	4 076	3 698	3 913	4 153
	IV	2 877	3 042	3 213	2 855	3 048	3 156	2 874	3 043	3 204
	V	2 542	2 729	2 682	2 578	(2 736)	/	2 547	2 731	2 674
Zusammen		3 559	3 782	3 977	3 439	3 708	3 955	3 542	3 769	3 974
Angestellte insgesamt		4 462	4 679	4 860	5 307	5 623	5 971	4 964	5 244	5 537
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.										
Männliche Angestellte	II	6 154	6 627	7 357	5 765	6 120	6 278	5 895	6 291	6 673
	III	5 555	5 995	5 125	4 703	4 992	4 984	4 921	5 260	5 034
	IV	3 786	3 755	3 788	4 248	4 616	4 630	4 059	4 285	4 268
	V	(3 432)	(3 751)	(3 339)	(3 442)	(3 333)	(3 601)	3 444	3 528	3 465
Zusammen		5 435	5 845	5 942	5 051	5 379	5 556	5 171	5 526	5 699
Weibliche Angestellte	II	4 838	5 261	5 449	/	(5 034)	(5 309)	4 843	5 236	5 435
	III	3 857	4 096	4 036	(3 682)	(3 953)	4 100	3 838	4 082	4 042
	IV	3 026	3 179	3 238	2 984	3 216	3 210	3 021	3 184	3 235
	V	2 641	2 816	2 876	/	/	/	2 622	2 791	2 871
Zusammen		3 422	3 650	3 834	3 305	3 582	3 828	3 411	3 642	3 834
Angestellte insgesamt		4 303	4 651	4 818	4 942	5 269	5 436	4 627	4 968	5 101
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung										
Männliche Angestellte	II	6 040	6 384	6 652	5 770	6 116	6 441	5 877	6 223	6 526
	III	4 352	4 621	4 595	4 644	4 910	5 077	4 556	4 823	4 905
	IV	3 279	3 522	3 511	3 916	4 096	4 256	3 590	3 808	3 895
	V	2 833	3 121	(2 913)	3 372	3 623	(3 868)	3 081	3 365	3 394
Zusammen		5 144	5 460	5 602	5 183	5 463	5 740	5 155	5 461	5 686
Weibliche Angestellte	II	4 977	5 263	5 475	4 785	5 159	5 300	4 963	5 256	5 463
	III	3 603	3 842	4 015	3 647	3 845	3 963	3 607	3 841	4 011
	IV	2 666	3 040	3 161	2 670	3 065	3 224	2 857	3 042	3 166
	V	2 441	2 610	2 894	2 534	2 709	/	2 445	2 617	2 900
Zusammen		3 385	3 611	3 794	3 348	3 576	3 780	3 383	3 607	3 793
Angestellte insgesamt		4 256	4 522	4 672	5 065	5 357	5 632	4 632	4 908	5 096
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.										
Männliche Angestellte	II	6 428	6 819	7 208	5 275	5 769	6 319	5 890	6 311	6 735
	III	3 872	4 131	4 531	3 904	4 261	4 361	3 899	4 231	4 400
	IV	3 014	3 268	3 216	3 095	3 386	3 354	3 066	3 331	3 298
	V	-	-	/	-	-	/	-	-	/
Zusammen		6 051	6 366	6 571	4 808	5 270	5 584	5 405	5 787	5 995
Weibliche Angestellte	II	4 941	5 358	5 647	4 795	5 268	5 473	4 916	5 338	5 594
	III	3 776	4 036	4 104	3 911	4 097	4 009	3 793	4 045	4 085
	IV	2 905	3 125	3 153	2 884	3 193	2 953	2 900	3 142	3 098
	V	/	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen		3 836	4 089	4 157	3 636	4 013	4 027	3 799	4 072	4 125
Angestellte insgesamt		5 391	5 657	5 733	4 709	5 154	5 420	5 082	5 426	5 578

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 146	6 506	6 793	5 848	6 130	6 457	5 989	6 307	6 609
	III	4 510	4 774	5 064	4 676	4 909	5 139	4 608	4 854	5 110
	IV	3 398	3 605	3 786	3 911	4 111	4 372	3 660	3 856	4 080
	V	2 781	2 971	3 254	3 487	3 716	3 705	3 052	3 228	3 433
Zusammen		4 891	5 199	5 505	4 942	5 203	5 502	4 918	5 201	5 504
Weibliche Angestellte	II	4 790	5 124	5 333	4 904	5 125	5 383	4 813	5 122	5 342
	III	3 566	3 785	4 051	3 595	3 829	4 069	3 573	3 792	4 054
	IV	2 905	3 090	3 205	3 057	3 213	3 277	2 922	3 105	3 215
	V	2 543	2 709	2 817	2 652	2 745	2 946	2 556	2 713	2 831
Zusammen		3 309	3 538	3 774	3 533	3 753	3 952	3 343	3 571	3 803
Angestellte insgesamt		4 100	4 368	4 618	4 762	5 013	5 292	4 379	4 636	4 905
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Männliche Angestellte	II	6 544	6 873	7 155	6 601	6 917	7 073	6 578	6 900	7 104
	III	4 344	4 559	4 876	4 741	4 960	5 166	4 610	4 832	5 070
	IV	3 587	3 667	3 910	3 853	4 005	4 318	3 711	3 813	4 094
	V	/	/	/	–	/	/	/	/	/
Zusammen		5 056	5 311	5 598	5 277	5 550	5 787	5 196	5 466	5 718
Weibliche Angestellte	II	5 538	5 660	5 456	/	/	/	5 578	5 688	5 522
	III	3 894	3 997	4 266	4 065	4 148	4 513	3 910	4 014	4 292
	IV	3 190	3 381	3 521	(3 061)	(3 439)	(3 651)	3 184	3 384	3 528
	V	(2 533)	(2 547)	(2 836)	–	/	/	(2 551)	(2 588)	(2 874)
Zusammen		3 621	3 826	4 014	3 931	4 124	4 407	3 642	3 849	4 046
Angestellte insgesamt		4 416	4 648	4 860	5 232	5 497	5 728	4 822	5 083	5 288
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.										
Männliche Angestellte	II	5 815	6 308	6 690	5 369	5 727	5 963	5 569	5 990	6 268
	III	4 333	4 616	4 843	4 425	4 673	4 921	4 382	4 647	4 885
	IV	3 509	3 727	3 942	3 929	4 178	4 543	3 670	3 880	4 191
	V	2 907	3 101	3 434	3 472	3 770	4 072	3 065	3 289	3 659
Zusammen		4 564	4 877	5 146	4 682	4 980	5 235	4 625	4 929	5 192
Weibliche Angestellte	II	3 926	4 208	5 291	/	/	/	3 943	4 215	5 263
	III	3 362	3 647	3 946	3 426	3 726	(3 911)	3 366	3 651	3 945
	IV	2 799	3 011	3 254	(2 910)	(3 173)	(3 417)	2 802	3 015	3 257
	V	2 504	2 693	2 908	(2 969)	(2 852)	/	2 523	2 701	2 907
Zusammen		3 015	3 269	3 568	3 294	3 477	3 746	3 027	3 276	3 573
Angestellte insgesamt		3 825	4 109	4 392	4 635	4 927	5 196	4 120	4 400	4 693

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	5 995	6 314	6 948	5 725	5 947	6 456	5 872	6 148	6 723
	III	4 545	4 858	5 198	4 807	5 033	5 210	4 669	4 940	5 203
	IV	3 306	3 456	3 769	3 822	4 056	4 424	3 540	3 710	4 081
	V	2 738	2 970	(3 104)	(3 585)	(3 655)	/	2 992	3 136	3 266
Zusammen		4 897	5 245	5 667	5 002	5 280	5 578	4 946	5 261	5 626
Weibliche Angestellte	II	5 099	5 191	5 855	(4 847)	(5 097)	(5 259)	5 065	5 182	5 804
	III	3 529	3 840	4 103	3 726	3 931	4 276	3 542	3 845	4 114
	IV	2 898	3 067	3 262	2 983	3 229	3 347	2 904	3 079	3 271
	V	2 607	2 749	2 869	(2 804)	/	(3 162)	2 617	2 751	2 900
Zusammen		3 303	3 558	3 850	3 516	3 671	3 820	3 317	3 566	3 848
Angestellte insgesamt		4 179	4 476	4 822	4 903	5 167	5 423	4 420	4 705	5 020
Druckerei, Vervielfältigung										
Männliche Angestellte	II	6 429	6 882	7 003	6 287	6 542	6 891	6 337	6 665	6 922
	III	5 031	5 278	5 976	5 225	5 469	5 739	5 158	5 405	5 807
	IV	3 802	4 164	4 572	4 245	4 606	4 940	4 000	4 344	4 793
	V	(3 589)	/	(3 673)	/	/	/	(3 457)	/	(3 712)
Zusammen		5 284	5 615	6 081	5 490	5 759	6 018	5 415	5 707	6 037
Weibliche Angestellte	II	4 568	4 959	6 066	(5 576)	(5 653)	(4 962)	4 633	5 005	5 684
	III	3 807	4 038	4 301	3 809	4 081	4 644	3 807	4 047	4 380
	IV	2 979	3 166	3 333	3 204	3 352	3 529	3 018	3 196	3 375
	V	2 535	2 809	2 636	/	/	/	2 551	2 821	2 643
Zusammen		3 494	3 722	3 906	3 620	3 867	4 240	3 514	3 746	3 980
Angestellte insgesamt		4 397	4 671	4 933	5 303	5 560	5 802	4 849	5 108	5 411
Herstellung von Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	6 585	6 935	6 858	5 975	6 288	6 454	6 247	6 583	6 642
	III	4 829	5 054	5 218	4 863	5 146	5 274	4 848	5 110	5 248
	IV	3 611	3 830	3 850	4 069	4 239	4 384	3 889	4 096	4 093
	V	2 595	2 871	(3 073)	3 638	4 017	/	3 237	3 356	3 247
Zusammen		5 307	5 618	5 709	5 107	5 386	5 669	5 191	5 483	5 687
Weibliche Angestellte	II	5 016	5 419	5 485	(4 764)	(5 498)	(5 279)	4 998	5 424	5 471
	III	3 719	4 014	4 371	3 814	4 121	4 166	3 724	4 020	4 352
	IV	3 033	3 207	3 202	3 069	3 234	3 253	3 036	3 208	3 207
	V	2 604	2 715	2 801	2 677	(2 772)	/	2 616	2 724	2 814
Zusammen		3 488	3 731	3 960	3 382	3 626	3 789	3 481	3 722	3 944
Angestellte insgesamt		4 409	4 703	4 875	5 006	5 290	5 528	4 664	4 957	5 129

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Textilgewerbe										
Männliche Angestellte	II	5 876	6 177	6 319	5 460	5 728	6 363	5 671	5 955	6 345
	III	4 288	4 639	4 727	4 368	4 584	4 827	4 340	4 602	4 798
	IV	3 201	3 406	3 355	3 833	3 990	4 243	3 555	3 724	3 903
	V	2 768	2 974	(3 094)	3 478	3 596	3 780	3 107	3 274	3 438
Zusammen		4 657	4 975	5 069	4 545	4 771	5 164	4 590	4 853	5 131
Weibliche Angestellte	II	4 760	4 973	5 113	4 575	4 827	5 204	4 724	4 944	5 126
	III	3 633	3 815	3 936	3 650	3 920	4 017	3 636	3 832	3 951
	IV	2 852	3 056	3 170	3 075	3 233	3 224	2 879	3 079	3 178
	V	2 568	2 723	2 852	2 518	2 631	2 862	2 561	2 709	2 854
Zusammen		3 251	3 469	3 673	3 391	3 635	3 765	3 271	3 494	3 689
Angestellte insgesamt		3 944	4 194	4 301	4 422	4 642	5 002	4 157	4 395	4 647
Bekleidungsindustrie										
Männliche Angestellte	II	5 944	6 253	6 936	5 733	5 913	6 343	5 860	6 119	6 718
	III	4 057	4 248	4 522	4 048	4 175	4 516	4 052	4 217	4 519
	IV	2 983	3 159	3 404	3 657	3 723	3 856	3 264	3 375	3 582
	V	2 754	2 768	(2 791)	(2 850)	(3 202)	/	2 771	2 849	(2 896)
Zusammen		4 539	4 792	5 358	4 557	4 708	5 061	4 548	4 758	5 236
Weibliche Angestellte	II	4 866	5 282	4 923	5 002	5 168	5 598	4 929	5 230	5 180
	III	3 294	3 440	3 687	3 519	3 725	3 874	3 388	3 551	3 754
	IV	2 754	2 933	2 976	2 960	3 103	3 106	2 799	2 970	3 005
	V	2 475	2 680	2 725	2 595	2 712	(2 752)	2 492	2 685	2 731
Zusammen		3 217	3 432	3 633	3 643	3 852	4 057	3 370	3 577	3 771
Angestellte insgesamt		3 757	3 974	4 317	4 071	4 241	4 545	3 878	4 072	4 400
Nahrungs- und Genussmittelindustrie										
Männliche Angestellte	II	6 347	6 679	7 023	6 114	6 397	6 794	6 278	6 598	6 947
	III	4 432	4 633	4 933	4 844	5 109	5 435	4 540	4 762	5 080
	IV	3 512	3 654	3 931	4 124	4 412	4 719	3 664	3 855	4 166
	V	2 723	2 811	3 336	3 578	3 844	3 677	2 876	2 963	3 431
Zusammen		4 788	5 017	5 357	5 134	5 398	5 746	4 883	5 120	5 475
Weibliche Angestellte	II	5 303	5 648	5 780	4 589	4 824	5 306	5 194	5 515	5 694
	III	3 869	4 045	4 255	3 673	3 897	4 159	3 842	4 026	4 243
	IV	2 991	3 130	3 311	3 023	3 161	3 395	2 995	3 134	3 324
	V	2 625	2 840	2 952	2 930	3 066	3 308	2 676	2 878	3 016
Zusammen		3 545	3 733	3 934	3 441	3 633	3 903	3 532	3 721	3 930
Angestellte insgesamt		4 415	4 624	4 886	4 871	5 119	5 456	4 522	4 741	5 033

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte						1990	1991	1992	
	1990	1991	1992	1990	1991	1992				
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)										
Männliche Angestellte	II	6 028	6 363	6 650	6 463	6 742	6 981	6 355	6 650	6 915
	III	4 472	4 779	4 831	5 220	5 478	5 791	5 098	5 367	5 624
	IV	3 229	3 453	3 448	4 142	4 550	4 972	3 855	4 211	4 437
	V	(3 025)	/	/	(3 790)	(3 813)	/	(3 473)	(3 678)	(3 654)
	Zusammen	5 235	5 564	5 653	5 721	6 019	6 354	5 619	5 925	6 219
Weibliche Angestellte	II	4 636	4 627	4 638	(5 875)	5 519	(6 739)	4 675	4 714	4 766
	III	3 509	3 689	3 868	3 851	4 051	4 885	3 533	3 718	3 960
	IV	2 662	2 860	2 899	2 961	3 220	(3 244)	2 686	2 868	2 918
	V	2 346	(2 766)	(1 982)	/	/	/	2 362	(2 730)	(1 996)
	Zusammen	3 386	3 591	3 647	3 613	4 057	4 817	3 401	3 634	3 731
Angestellte insgesamt	4 253	4 499	4 457	5 678	5 961	6 313	5 168	5 445	5 634	
Dienstleistungsbereich zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 683	5 969	6 309	5 626	5 847	5 947	5 677	5 957	6 255
	III	4 217	4 404	4 449	4 025	4 305	4 510	4 186	4 388	4 458
	IV	3 002	3 145	3 542	3 050	3 262	3 772	3 009	3 161	3 572
	V	2 826	2 941	3 053	2 203	2 495	2 899	2 695	2 858	3 026
	Zusammen	4 409	4 642	4 899	4 141	4 435	4 872	4 372	4 613	4 895
Weibliche Angestellte	II	4 531	4 806	5 031	(5 265)	(5 082)	(5 315)	4 549	4 813	5 036
	III	3 414	3 626	3 748	2 563	2 843	3 277	3 385	3 603	3 738
	IV	2 479	2 623	2 849	2 272	2 556	2 653	2 476	2 620	2 847
	V	2 377	2 576	2 814	/	/	/	2 375	2 575	2 815
	Zusammen	3 007	3 186	3 437	2 682	2 902	3 350	2 998	3 180	3 436
Angestellte insgesamt	3 705	3 907	4 143	3 949	4 229	4 735	3 725	3 933	4 190	
darunter										
Großhandel										
Männliche Angestellte	II	5 897	6 154	6 554	6 072	6 399	6 397	5 931	6 204	6 506
	III	4 525	4 706	4 686	4 201	4 503	4 861	4 450	4 662	4 721
	IV	3 077	3 208	3 679	3 095	3 240	3 972	3 080	3 215	3 733
	V	2 666	2 779	2 713	(2 335)	/	(3 178)	2 601	2 723	2 815
	Zusammen	4 592	4 778	4 915	4 417	4 705	5 271	4 555	4 763	4 996
Weibliche Angestellte	II	4 834	5 068	4 879	(5 553)	(5 425)	(5 202)	4 887	5 080	4 887
	III	3 574	3 794	3 772	3 249	3 544	3 887	3 564	3 787	3 770
	IV	2 677	2 777	3 007	2 641	2 850	(3 247)	2 676	2 779	3 009
	V	2 380	2 493	2 820	/	/	/	2 373	2 494	2 819
	Zusammen	3 189	3 358	3 542	3 351	3 366	3 740	3 194	3 357	3 546
Angestellte insgesamt	4 084	4 261	4 364	4 357	4 639	5 206	4 128	4 321	4 494	

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1990 – 1992**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	
noch: Dienstleistungsbereich										
noch: darunter										
Einzelhandel										
Männliche Angestellte	II	5 041	5 227	5 401	4 358	4 482	4 744	4 921	5 088	5 281
	III	3 935	3 968	3 968	3 503	3 719	3 861	3 837	3 916	3 947
	IV	2 892	3 002	3 333	2 985	3 319	3 161	2 903	3 030	3 317
	V	2 518	2 852	2 869	(2 106)	(2 462)	/	2 332	2 586	2 801
Zusammen		3 698	3 833	4 204	3 460	3 743	4 004	3 656	3 818	4 171
Weibliche Angestellte	II	4 044	4 222	4 569	/	/	/	4 076	4 258	4 594
	III	2 816	2 958	3 154	2 364	2 659	(3 124)	2 769	2 926	3 152
	IV	2 291	2 440	2 633	2 158	2 464	(2 443)	2 290	2 441	2 631
	V	2 016	2 232	2 282	–	–	–	2 016	2 232	2 282
Zusammen		2 505	2 644	2 921	2 440	2 760	3 179	2 502	2 648	2 927
Angestellte insgesamt		2 926	3 050	3 364	3 196	3 462	3 853	2 950	3 087	3 403
Kreditinstitute										
Männliche Angestellte	II	5 711	6 039	6 621	5 850	6 196	/	5 711	6 040	6 621
	III	3 869	4 090	4 434	4 316	4 578	/	3 871	4 090	4 434
	IV	3 203	3 418	3 539	(3 577)	(3 640)	/	3 205	3 420	3 542
	V	3 162	3 343	3 472	(3 208)	(3 425)	(3 435)	3 162	3 345	3 471
Zusammen		4 636	4 938	5 278	4 665	4 795	4 179	4 636	4 938	5 275
Weibliche Angestellte	II	4 859	5 136	5 756	–	/	–	4 859	5 136	5 756
	III	3 575	3 776	4 080	/	/	/	3 575	3 776	4 080
	IV	3 018	3 205	3 441	/	/	–	3 019	3 205	3 441
	V	2 846	2 959	3 003	–	–	/	2 846	2 959	3 004
Zusammen		3 558	3 766	3 998	/	/	/	3 558	3 766	3 998
Angestellte insgesamt		4 116	4 371	4 665	4 642	4 804	4 144	4 116	4 373	4 665
Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	5 765	6 213	6 382	5 781	6 159	6 032	5 766	6 211	6 381
	III	4 179	4 481	4 590	(4 273)	(4 782)	(4 592)	4 178	4 481	4 590
	IV	3 345	3 614	3 778	/	/	/	3 346	3 613	3 779
	V	2 994	3 133	3 181	–	–	–	2 994	3 133	3 181
Zusammen		4 899	5 276	5 472	5 392	5 827	5 093	4 901	5 278	5 470
Weibliche Angestellte	II	4 923	5 296	5 428	/	/	/	4 924	5 296	5 428
	III	3 771	4 051	4 254	–	–	/	3 772	4 051	4 254
	IV	3 261	3 483	3 626	/	/	/	3 262	3 483	3 626
	V	2 808	3 011	3 316	–	–	–	2 806	3 011	3 316
Zusammen		3 757	4 046	4 324	/	/	/	3 757	4 046	4 324
Angestellte insgesamt		4 376	4 709	4 931	5 272	5 623	5 023	4 378	4 710	4 932

Anmerkungen S. 591

7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeitnehmer in der Industrie

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
1, 2, 300, 4, 6	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) und Dienstleistungsbereich insgesamt	4 423	4 727	3 471
1, 2, 300	Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	4 467	4 683	3 452
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie)	4 467	4 704	3 446
10, 2, 300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 458	4 688	3 444
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 311	5 468	4 256
101	Elektrizitätsversorgung	5 317	5 474	4 222
11	Bergbau¹⁾	4 608	4 613	4 431
110	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung, Kokerei	4 526	4 529	4 367
111	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	5 109	5 128	4 682
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	4 417	4 672	3 413
2 (ohne 221, 222 1 – 6/8 – 9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	4 412	4 671	3 409
20 – 23 (ohne 210, 224/7, 238), 260/4	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	4 667	4 759	4 064
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	4 631	4 718	3 797
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	4 309	4 356	3 775
230 – 232	Eisenschaffende Industrie	4 366	4 402	3 909
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4 162	4 216	3 541
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	4 216	4 296	3 609
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	4 372	4 479	3 630
236	NE-Metallgießerei	3 933	4 056	3 239
205	Mineralölverarbeitung	6 107	6 224	5 010
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	5 114	5 297	4 350
260	Holzbearbeitung	4 070	4 171	3 346
260 55 – 260 59	Sperrholz-, Holzspanplatten- und Holzspanplattenwerke	4 245	4 361	3 328
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	4 633	4 728	3 708
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	4 402	4 598	3 584
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	4 483	4 740	3 429
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	4 821	4 893	3 938
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	4 705	4 861	3 709
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kfz usw.	4 819	4 945	3 845
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	4 353	4 870	3 315

¹⁾ Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung zusammen werden nur Angestellte erfaßt.

und im Dienstleistungsbereich*) im Oktober 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Arbeitnehmer						Systematik-Nr.
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
75,8	62,4	37,6	24,2	31,3	68,7	1, 2, 300, 4, 6
82,4	73,3	26,7	17,6	55,3	44,7	1, 2, 300
81,1	71,7	28,3	18,9	56,3	43,7	1, 2
81,5	72,8	27,2	18,5	55,8	44,2	10, 2, 300
87,1	55,2	44,8	12,9	11,7	88,3	10
87,4	55,9	44,1	12,6	13,9	86,1	101
97,4	80,6	19,4	2,6	–	100,0	11
97,7	81,9	18,1	2,3	–	100,0	110
95,7	73,1	26,9	4,3	–	100,0	111
79,7	71,8	28,2	20,3	58,2	41,8	2
79,5	71,7	28,3	20,5	58,5	41,5	2 (ohne 221, 222 1 – 6/8 – 9, 223/6)
86,8	73,5	26,5	13,2	32,9	67,1	20 – 23 (ohne 210, 224/7, 238), 260/4
90,5	77,6	22,4	9,5	24,1	76,0	22 (ohne 222 7, 224/7)
91,9	80,1	19,9	8,1	26,6	73,4	23 (ohne 233/6/8)
92,9	78,1	21,9	7,1	17,3	82,7	230 – 232
92,0	85,5	14,5	8,0	50,9	49,1	234
88,3	81,8	18,2	11,7	33,6	66,4	237
87,4	81,1	18,9	12,6	50,3	49,7	233/6
84,9	84,5	15,6	15,1	67,7	32,3	236
90,3	65,5	34,5	9,7	12,5	87,5	205
80,7	61,7	38,3	19,3	30,3	69,7	200 (ohne 200 4)
87,8	81,2	18,8	12,2	48,1	51,9	260
88,8	85,5	14,5	11,2	52,8	47,3	260 55 – 260 59
90,7	81,9	18,1	9,3	40,9	59,1	264
80,7	76,6	23,5	19,3	62,5	37,6	213/16, 222 7
80,4	69,7	30,3	19,6	59,4	40,6	238, 24, 250 – 256, 259
92,4	76,4	23,6	7,6	13,5	86,5	240 – 241, 247 (ohne 247 1)
86,4	85,9	34,1	13,6	32,5	67,5	242, 247 1
88,5	80,3	19,7	11,5	62,0	38,0	244/5, 249 1
66,7	56,1	43,9	33,3	71,6	28,4	250, 259 1

– 1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) Im Dienstleistungsbereich

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeitnehmer in der Industrie

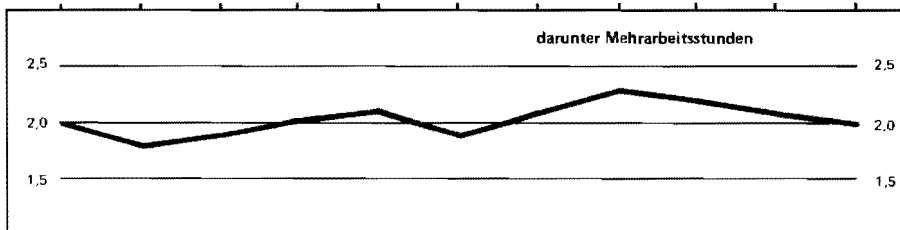
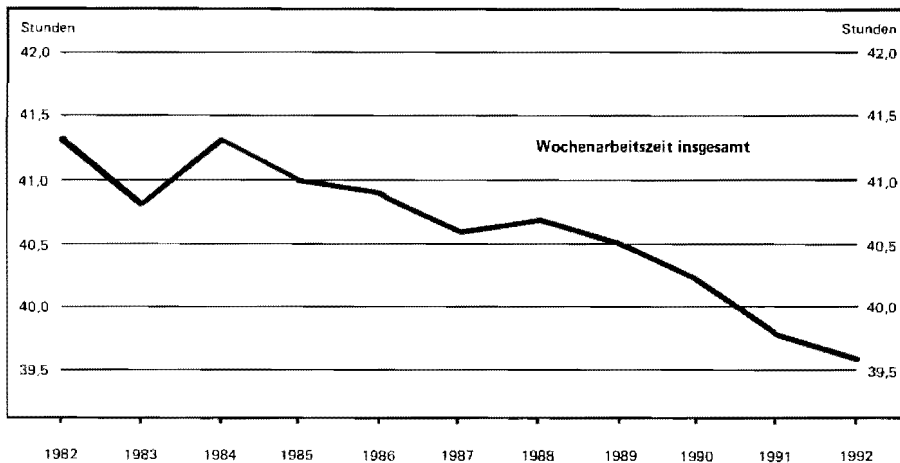
Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
	Noch: Investitionsgüterindustrie			
252 – 254, 259 4 – 259 7 238, 256	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	4 072	4 535	3 210
243, 249 5	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	3 987	4 222	3 178
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	4 909	5 372	3 590
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	3 947	4 326	3 067
224	Feinkeramik	4 052	4 155	3 565
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4 450	4 549	3 601
261/9	Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	4 024	4 163	3 290
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	3 408	3 744	2 885
265	Papier- und Pappeverarbeitung	3 850	4 232	3 015
268	Druckerei, Vervielfältigung	4 732	5 036	3 620
210	Herstellung von Kunststoffwaren	3 955	4 316	3 054
270	Lederherzeugung.	3 768	3 983	3 003
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	2 929	3 886	2 496
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen.	3 309	3 790	2 790
275	Textilgewerbe.	3 697	4 002	3 004
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	3 934	4 199	2 899
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	3 702	3 963	3 054
275 7	Veredlung von Textilien.	3 834	4 039	3 207
276	Bekleidungs-gewerbe	3 289	4 341	2 891
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4 115	4 587	3 013
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	3 906	4 144	2 982
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	3 836	4 175	2 979
291	Schlachthäuser(ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	3 985	4 416	2 996
292	Fischverarbeitung	3 108	3 937	2 503
293	Brauerei, Mälzerei.	4 969	5 028	4 498
294/5	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	4 136	4 265	3 468
299	Tabakverarbeitung	4 228	5 383	3 239
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	3 014	3 774	2 503
284 7, 287	Herstellung von Süßwaren	3 428	4 355	2 648
300	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 472	4 498	3 783
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteiltbau im Hochbau)	4 465	4 490	3 784
4, 6	Dienstleistungsbereich zusammen²⁾	4 263	4 977	3 494
40/1	Großhandel	4 564	5 075	3 596
43	Einzelhandel.	3 466	4 242	2 983
60	Kreditinstitute	4 743	5 378	4 048
61	Versicherungsgewerbe.	4 927	5 458	4 327

Anmerkungen S. 602

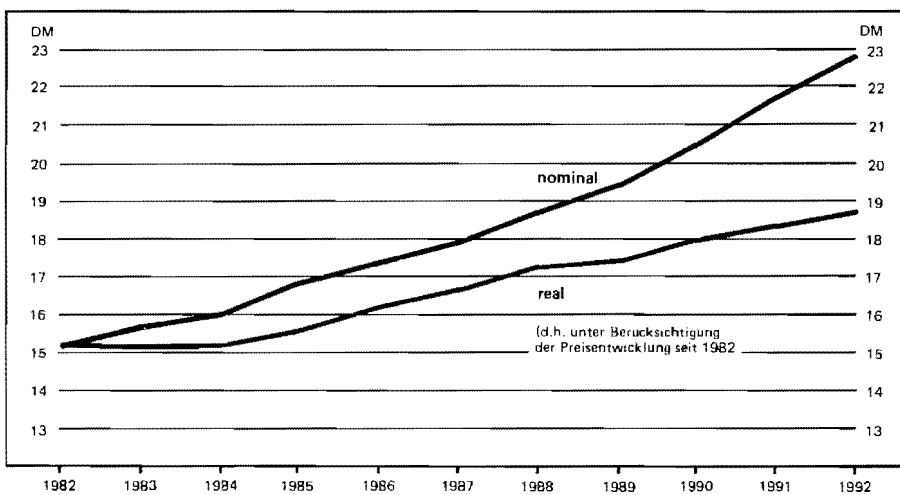
und im Dienstleistungsbereich*) im Oktober 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Arbeitnehmer						Systematik-Nr.
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
65,1	60,1	39,9	34,9	64,1	35,9	252 – 254, 259 4 – 259 7
77,4	79,7	20,3	22,6	69,2	30,8	238, 256
74,0	26,8	73,2	26,0	40,6	59,4	243, 249 5
69,9	75,9	24,1	30,1	69,4	30,6	210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27
82,6	74,2	25,8	17,4	45,5	54,7	224
89,6	81,2	18,8	10,4	43,6	56,5	227
84,1	83,2	16,8	15,9	59,8	40,2	261/9
60,9	84,2	15,8	39,1	78,1	21,9	258
68,7	75,1	24,9	31,3	71,8	28,2	265
78,5	74,1	25,9	21,5	57,6	42,4	268
71,4	76,3	23,7	28,6	72,1	27,9	210
78,0	85,1	14,9	22,0	(64,3)	(15,7)	270
31,2	63,2	36,8	68,8	76,9	23,1	271
51,9	66,0	34,1	48,1	83,7	16,3	272/9
69,4	73,1	26,9	30,6	69,1	30,9	275
79,6	80,7	19,3	20,4	79,8	20,2	275 1/2
71,2	67,5	32,5	28,8	68,5	31,5	275 3/5/81
75,3	77,2	22,8	24,7	51,2	48,8	275 7
27,5	50,3	49,7	72,5	74,5	25,5	276
70,0	68,7	31,3	30,0	70,2	29,9	28/29
79,5	77,8	22,3	20,5	71,7	28,3	284 1
71,6	78,9	21,1	28,4	75,7	24,3	286
69,7	76,1	23,9	30,3	78,4	21,6	291
42,2	60,5	39,5	57,8	87,7	12,3	292
88,8	65,3	34,7	11,2	10,5	89,5	293
83,8	63,4	36,6	16,2	27,6	72,4	294/5
46,1	36,4	63,6	53,9	72,0	28,0	299
40,3	53,4	46,6	59,7	90,9	9,1	299 4
45,7	64,0	36,0	54,3	85,5	14,6	284 7, 287
96,4	87,7	12,3	3,6	(0,6)	99,5	300
96,4	87,8	12,2	3,6	/	99,5	300 (ohne 300 5)
51,8	.	51,8	48,2	.	48,2	4, 6
65,4	.	65,4	34,6	.	34,6	40/1
38,4	.	38,4	61,6	.	61,6	43
52,3	.	52,3	47,7	.	47,7	60
53,0	.	53,0	47,0	.	47,0	61

Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter *)



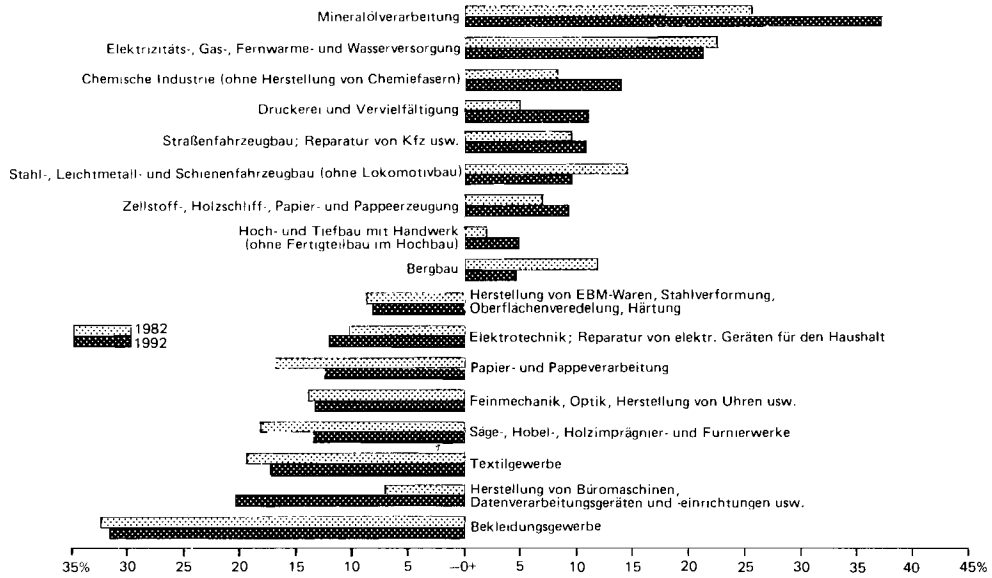
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter *)



*) Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk)

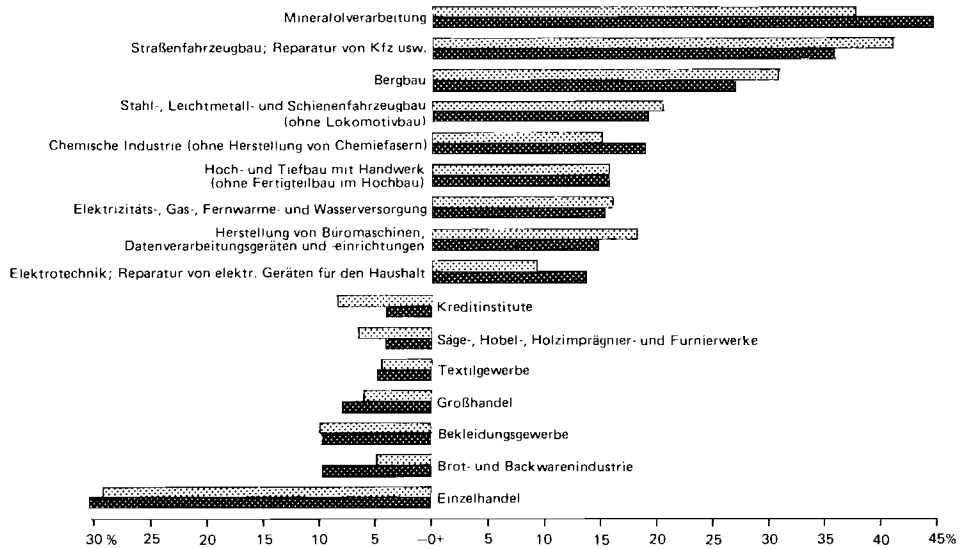
Bruttowochenverdienste der Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk) 1982 und 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt der Gesamtindustrie



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1982 und 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt aller erfaßten Wirtschaftsbereiche



8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1988 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter		Angestellte		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	54 580	100	83 875	100	63 553	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	41 510	76,1	65 155	77,7	48 753	76,7
Entgelt für geleistete Arbeit	29 517	54,1	47 509	56,6	35 028	55,1
Personalnebenkosten insgesamt	25 063	45,9	36 366	43,4	28 525	44,9
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	12 136	22,2	14 526	17,3	12 868	20,2
davon						
Sonderzahlungen	4 227	7,7	7 317	8,7	5 173	8,1
davon						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. a.	2 371	4,3	5 014	6,0	3 181	5,0
Urlaubsgeld	1 357	2,5	1 795	2,1	1 491	2,3
vermögenswirksame Leistungen	499	0,9	508	0,6	502	0,8
Vergütung arbeitsfreier Tage	7 766	14,2	10 329	12,3	8 551	13,5
davon						
Urlaubsvergütung	4 286	7,9	6 488	7,7	4 960	7,8
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 974	3,6	1 527	1,8	1 837	2,9
sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	9	0	26	0	14	0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 497	2,7	2 288	2,7	1 740	2,7
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	10 350	19,0	15 876	18,9	12 043	18,9
davon						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	8 544	15,7	10 627	12,7	9 182	14,4
davon						
Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge	4 853	8,9	6 631	7,9	5 398	8,5
Krankenversicherungsbeiträge	2 621	4,8	3 209	3,8	2 801	4,4
Unfallversicherungsbeiträge	1 070	2,0	786	0,9	983	1,5
Aufwendung für die betriebliche Altersversorgung	1 755	3,2	5 182	6,2	2 805	4,4
darunter						
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	620	1,1	1 666	2,0	940	1,5
Aufwendungen für den Vorruhestand	324	0,6	547	0,7	392	0,6
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	51	0,1	67	0,1	56	0,1
sonstige Personalnebenkosten	2 719	5,0	2 844	3,4	2 758	4,3
davon						
Entlassungsschädigungen	430	0,8	673	0,8	504	0,8
sonstige gesetzliche Aufwendungen	121	0,2	84	0,1	109	0,2
Familienunterstützungen	44	0,1	97	0,1	60	0,1
Wohnungsfürsorge	81	0,1	78	0,1	80	0,1
Beihilfen im Krankheitsfall	11	0	24	0	15	0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. a. Naturalleistungen	407	0,7	279	0,3	368	0,6
Aufwendungen für Belegschafts- einrichtungen	321	0,6	277	0,3	307	0,5
Ausbildungsvergütungen	621	1,1	553	0,7	600	0,9
sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	346	0,6	403	0,5	364	0,6
sonstige Zuwendungen	139	0,3	227	0,3	165	0,3

*) Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1988 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter	Angestellte	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter	Angestellte	insgesamt
DM						
Produzierendes Gewerbe	54 580	83 875	63 553	33,62	49,17	38,55
Energie- und Wasserwirtschaft	69 958	102 457	80 034	47,59	59,47	51,69
Verarbeitendes Gewerbe	53 082	82 723	62 629	32,43	48,65	37,79
Mineralölverarbeitung	77 031	112 050	92 204	49,66	64,87	56,65
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	58 918	88 652	66 588	36,91	52,72	41,14
Herstellung und Verarbeitung von Glas	55 910	86 442	62 368	33,70	49,21	37,13
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	66 943	100 939	83 964	40,72	58,47	49,82
Herstellung von Metallzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	51 777	76 282	57 911	31,58	45,69	35,16
Maschinenbau	55 880	82 022	66 272	34,24	48,98	40,20
Elektrotechnik	46 137	75 699	55 011	28,71	45,02	33,76
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	60 571	105 760	70 440	37,40	63,33	43,20
Schiffbau	51 972	76 660	57 085	34,33	45,07	36,77
Luftfahrzeugbau und -reparatur	53 102	79 689	70 867	33,36	48,44	43,55
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	44 914	66 168	52 395	26,80	37,47	30,68
Textilgewerbe	42 157	65 650	48 291	25,23	37,40	28,52
Ledergewerbe	37 721	58 306	42 107	23,15	32,95	25,38
Schuhgewerbe	40 431	69 397	46 196	24,09	39,04	27,20
Bekleidungs-gewerbe	34 571	62 210	40 711	21,20	35,08	24,49
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	48 030	67 108	52 089	28,86	38,93	31,06
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	50 045	77 527	57 096	29,41	45,06	33,46
Druckerei- und Verlags-gewerbe	54 239	70 525	62 176	32,55	42,04	37,19
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	47 561	76 608	55 058	28,94	44,66	33,13
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	42 157	60 484	47 130	26,12	35,75	28,82
Baugewerbe	52 124	72 068	55 891	31,41	41,20	33,34
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	52 390	76 644	56 889	31,82	43,53	34,11

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

**10. Arbeits- sowie Streik- und Aussperrungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988
nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Arbeiter				Angestellte		
	bezahlte	geleistete	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-	Jahres- arbeits- ¹⁾	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-
Stunden je Vollbeschäftigten ²⁾							
Produzierendes Gewerbe	2 050	1 622	12,9	10,3	1 705	2,7	0,6
Energie- und Wasserwirtschaft	1 983	1 469	35,8	3,2	1 722	10,2	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	2 060	1 636	5,6	12,8	1 699	1,3	0,6
Mineralölverarbeitung	2 005	1 550	–	–	1 727	–	–
Erzeugung und erste Bearbei- tung von Metallen	2 039	1 596	5,1	98,5	1 681	2,8	3,4
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 086	1 658	4,7	–	1 756	0,5	–
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 103	1 643	0,7	–	1 726	0,1	–
Herstellung von Metallzeug- nissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	2 061	1 639	7,6	3,2	1 669	2,9	0,6
Maschinenbau	2 036	1 630	7,3	0,1	1 674	1,8	–
Elektrotechnik	2 021	1 606	2,9	–	1 681	0,2	–
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	2 078	1 619	1,6	–	1 670	0,3	–
Schiffbau	1 917	1 513	130,1	–	1 700	13,6	–
Luftfahrzeugbau und -reparatur Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 995	1 589	–	–	1 645	–	–
Textilgewerbe	2 077	1 675	1,0	–	1 764	0,1	2,0
Ledergewerbe	2 094	1 670	22,4	2,9	1 754	3,8	0,6
Schuhgewerbe	2 050	1 629	33,8	–	1 768	0,4	–
Bekleidungsgewerbe	2 103	1 677	5,9	–	1 776	0,1	–
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	2 031	1 628	4,0	23,1	1 772	0,2	2,8
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	2 062	1 663	7,9	–	1 722	0,8	–
Druckerei und Verlagsgewerbe	2 151	1 701	3,5	–	1 720	0	–
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	2 055	1 665	0,1	–	1 676	–	–
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	2 072	1 643	1,2	–	1 714	0,4	–
Baugewerbe	2 054	1 613	1,5	–	1 691	1,3	–
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	2 041	1 657	39,8	–	1 748	9,4	–
	2 034	1 645	54,0	–	1 760	13,3	–

1) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten ohne Urlaub und ohne gesetzliche Feiertage –
2) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Wirtschaftsrechnungen

Die Wirtschaftsrechnungen weisen die Einnahmen und ihre Verwendung für den privaten Verbrauch, für Steuern und Versicherungsbeiträge, Rückzahlung von Schulden und Vermögensbildung sowie für sonstige Zwecke nach. Die Erhebung informiert (auf der Grundlage des „Systematischen Verzeichnisses der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte“) über die Aufwendungen für den privaten Verbrauch, gegliedert in Hauptgruppen, nach Art, Menge und ausgegebenem Geldbetrag. So läßt sich ein Wandel von Konsumgewohnheiten bei den verschiedensten Gütern sowohl anhand von Verbrauchsmengen als auch von Ausgabenbeträgen darstellen.

Die Anzahl der buchführenden Haushalte beschränkt sich im Bundesgebiet (Stand vor dem 3. 10. 1990) auf höchstens 1 000 Haushalte; in Nordrhein-Westfalen beteiligten sich im Berichtsjahr 1992 an der monatlichen Haushaltsbuchführung insgesamt 274 Haushalte. Zur Abgrenzung von drei Verbrauchergruppen wurden für 1992 folgende Einkommensgrenzen festgelegt, die jährlich nach der Entwicklung von Löhnen, Gehältern, Renten und Sozialhilfesätzen fortgeschrieben werden:

Untere Verbrauchergruppe

Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen (1992: von 1 600 DM bis 2 250 DM im Monat); vorwiegend ältere Ehepaare.

Mittlere Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen (1992: von 3 500 DM bis 5 150 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Arbeiter oder Angestellter und Alleinverdiener sein.

Gehobene Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen (1992: von 5 950 DM bis 8 100 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und Hauptverdiener sein.

Die als privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung; nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Wirtschaftsrechnungen sollen vor allem Einblick in die Verbrauchsstruktur der drei ausgewählten Haushaltstypen geben. Informationen, die über diesen Erhebungszweck hinausgehen, sollten möglichst nicht aus den Wirtschaftsrechnungen, sondern aus den dafür vorgesehenen Statistiken hergeleitet werden (z. B. dürften für Aussagen über die Entwicklung von Bruttoarbeitseinkommen die Daten der Verdiensterhebungen oft besser geeignet sein).

Die Ergebnisse für die drei Haushaltstypen gestatten insbesondere nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf die Gesamtheit aller Privathaushalte; sie können jedoch Sachverhalte aufzeigen, die nicht nur für die drei erfaßten Verbrauchergruppen gelten. Außerdem müssen die hier veröffentlichten durchschnittlichen Einnahmen und Ausgaben stets in Verbindung mit der Anzahl der für die drei Verbrauchergruppen buchführenden Haushalte betrachtet werden. Wegen der gelegentlich nur kleinen Zahl von Ausgaben- oder Einnahmenbuchungen lassen sich bei bestimmten Buchungspositionen Zufallseinflüsse nicht immer ganz ausschließen. In jedem Fall bieten jedoch die veröffentlichten Werte Anhaltspunkte.

Die für das gesamte Bundesgebiet ermittelten Daten der Statistik der Wirtschaftsrechnungen sind (neben den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben) wichtige Grundlagen für die Warenkörbe der Preisindizes für die Lebenshaltung.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Sondererhebung aus dem Bereich der Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Es handelt sich dabei um eine ganzjährige Erhebung, die bundesweit Daten über die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung erfaßt. Zusätzlich werden Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte, ihre wirtschaftliche und soziale Situation sowie ihre Ausrüstung mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern erfragt.

Private Haushalte

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

In Nordrhein-Westfalen wurden in die Erhebung selbst rd. 16 000 Haushalte (rd. 0,25 %) einbezogen. Unberücksichtigt blieben dabei die Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften und solche mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 und mehr DM. Dieses Vorgehen hat seine Ursache darin, daß bei den genannten Haushaltsgruppen einerseits wegen zu geringer Beteiligung mit einer ausreichenden Repräsentation nicht zu rechnen ist und andererseits sich ihr Ausgabeverhalten sehr stark von dem der übrigen Bevölkerung unterscheidet; somit käme es zu Verzerrungen bei Durchschnittsberechnungen.

Haushaltsnettoeinkommen

Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegender Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen vom Januar 1988. Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe aller Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (einschl. Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) sowie aus Übertragungen (Renten, Pensionen u. ä.) zu verstehen, von der die Einkommen- und Vermögensteuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden sollten. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit waren die steuerpflichtigen Einkünfte anzugeben. Die Selbsteinstufung von Haushalten in vorgegebene Einkommensgruppen ist häufig ungenau, so daß die dargestellten Größenklassen die finanzielle Lage der Haushalte nur mit einer gewissen Vergröberung wiedergeben können.

**1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*)
von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1989 – 1992**

Einnahmen	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	44,83	38,92	42,65	50,26	2,1	1,7	1,8	2,0
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	181,76	228,84	230,12	241,93	8,3	9,9	9,5	9,6
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	1 815,64	1 890,19	1 992,81	2 090,31	83,3	82,0	82,7	82,8
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	46,72	37,27	38,24	37,32	2,1	1,6	1,6	1,5
sonstige Einnahmen ⁶⁾	91,23	109,47	106,57	103,55	4,2	4,8	4,4	4,1
Bruttoeinnahmen insgesamt	2 180,17	2 304,69	2 410,39	2 523,36	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	-	-	0,53	-	-	-	0	-
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	105,27	115,43	119,17	124,72	4,8	5,0	4,9	4,9
Abzüge insgesamt	105,27	115,43	119,70	124,72	4,8	5,0	5,0	4,9
Ausgabefähige Einnahmen	2 074,90	2 189,26	2 290,70	2 398,64	95,2	95,0	95,0	95,1
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	455,72	491,55	525,03	535,32	27,3	27,6	27,4	26,7
Bekleidung, Schuhe	119,29	119,76	117,40	127,05	7,1	6,7	6,1	6,3
Wohnungsmieten, Energie	618,26	658,20	707,26	764,26	37,0	36,9	36,9	38,1
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	481,17	518,00	559,08	609,69	28,8	29,0	29,1	30,4
Energie	137,09	140,21	148,18	154,57	8,2	7,9	7,7	7,7
Möbel, Haushaltgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	101,16	118,43	96,91	142,69	6,1	6,6	5,1	7,1
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	76,16	79,09	113,45	97,63	4,6	4,4	5,9	4,9
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	142,42	157,13	156,36	149,82	8,5	8,8	8,2	7,5
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	96,77	102,88	120,44	119,08	5,8	5,8	6,3	5,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	59,17	56,63	81,40	71,69	3,5	3,2	4,2	3,6
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 668,95	1 783,68	1 918,26	2 007,54	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	405,95	405,58	372,43	391,10	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1989 = 43; 1990 = 45; 1991 = 44; 1992 = 41 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*)
von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1989 – 1992**

Einnahmen Ausgaben	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 304,04	4 514,03	4 821,01	4 874,28	80,3	79,2	78,1	77,6
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	4 283,84	4 471,89	4 723,50	4 837,43	79,9	78,4	76,6	77,0
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	20,20	42,13	97,51	36,85	0,4	0,7	1,6	0,6
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	123,95	150,57	162,51	185,75	2,3	2,6	2,6	3,0
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	354,90	367,99	471,80	425,10	6,6	6,5	7,6	6,8
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	202,88	195,15	197,50	248,12	3,8	3,4	3,2	3,9
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	175,28	181,73	184,50	193,99	3,3	3,2	3,0	3,1
sonstige Einnahmen ⁶⁾	201,44	292,98	332,62	355,59	3,8	5,1	5,4	5,7
Bruttoeinnahmen insgesamt	5 362,50	5 702,44	6 169,96	6 282,82	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	496,05	463,19	550,09	513,42	9,3	8,1	8,9	8,2
Abzüge insgesamt	1 233,41	1 230,26	1 387,73	1 379,08	23,0	21,6	22,5	22,0
Ausgabefähige Einnahmen	4 129,10	4 472,18	4 782,22	4 903,75	77,0	78,4	77,5	78,1
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	771,94	805,84	827,81	839,77	25,0	24,4	24,0	22,9
Bekleidung, Schuhe	256,24	265,35	277,23	273,67	8,3	8,0	8,0	7,5
Wohnungsmieten, Energie	877,43	910,90	992,71	1 023,42	28,4	27,6	28,8	27,9
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	692,66	730,59	777,48	815,50	22,4	22,1	22,6	22,2
Energie	184,77	180,32	215,23	207,92	6,0	5,5	6,2	5,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	225,71	220,94	254,71	267,16	7,3	6,7	7,4	7,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	107,19	120,43	114,51	136,76	3,5	3,6	3,3	3,7
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	439,68	562,72	541,63	669,26	14,3	17,1	15,7	18,2
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	311,12	324,16	323,86	347,10	10,1	9,8	9,4	9,5
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	95,61	90,85	111,88	115,14	3,1	2,8	3,2	3,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 084,91	3 301,19	3 444,36	3 672,27	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	1 044,19	1 170,99	1 337,86	1 231,48	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1989 = 105; 1990 = 123; 1991 = 101; 1992 = 109 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. a. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1989 – 1992

Einnahmen	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	6 894,47	7 173,13	7 711,08	8 070,57	79,5	75,7	79,3	79,1
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	6 816,46	7 035,50	7 428,77	7 764,45	78,6	74,2	76,4	76,1
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	78,00	137,63	282,31	306,12	0,9	1,4	2,9	3,0
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	121,27	193,27	215,37	187,46	1,4	2,0	2,2	1,8
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	647,33	823,56	747,64	799,00	7,5	8,7	7,7	7,8
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	145,82	140,25	129,15	158,21	1,7	1,5	1,3	1,6
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	361,09	365,59	368,85	417,05	4,2	3,9	3,8	4,1
sonstige Einnahmen ⁶⁾	498,02	782,10	549,15	570,34	5,7	8,3	5,6	5,6
Bruttoeinnahmen insgesamt	8 668,00	9 477,90	9 721,23	10 202,63	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	1 224,84	1 157,63	1 326,10	1 341,68	14,1	12,2	13,6	13,2
Abzüge insgesamt	438,30	413,80	507,77	544,53	5,1	4,4	5,2	5,3
Abzüge insgesamt	1 663,14	1 571,43	1 833,87	1 886,21	19,2	16,6	18,9	18,5
Ausgabefähige Einnahmen	7 004,86	7 906,47	7 887,36	8 316,43	80,8	83,4	81,1	81,5
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	1 009,65	1 049,31	1 125,50	1 133,63	20,6	20,4	21,2	20,5
Bekleidung, Schuhe	409,70	454,38	497,72	484,54	8,4	8,9	9,4	8,8
Wohnungsmieten, Energie	1 229,21	1 270,83	1 353,10	1 408,74	25,1	24,7	25,5	25,4
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	997,26	1 036,01	1 090,29	1 152,05	20,4	20,1	20,5	20,8
Energie	231,95	234,82	262,81	256,69	4,7	4,6	4,9	4,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	460,31	395,33	389,10	386,67	9,4	7,7	7,3	7,0
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	366,27	426,48	356,09	437,55	7,5	8,3	6,7	7,9
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	684,44	737,89	765,92	862,04	14,0	14,4	14,4	15,6
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	542,41	602,71	587,18	608,67	11,1	11,7	11,0	11,0
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	193,12	199,86	239,55	215,74	3,9	3,9	4,5	3,9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 895,10	5 136,78	5 314,15	5 537,57	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	2 109,75	2 769,69	2 573,21	2 778,85	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1989 = 120; 1990 = 127; 1991 = 110; 1992 = 124 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spiegelgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genussmitteln
in Haushalten 1992 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	9,910	110,09	11,924	135,45	12,800	165,61
davon						
Rindfleisch	1,027	12,56	1,106	14,07	1,256	18,32
Kalbfleisch	0,017	0,30	0,015	0,20	0,056	0,94
Schweinefleisch	1,865	17,09	2,673	26,73	2,596	29,73
Schaf- und Ziegenfleisch	0,032	0,39	0,024	0,32	0,055	0,70
Geflügel	1,111	8,92	1,216	10,24	1,506	14,51
Hackfleisch	0,436	4,08	1,065	9,65	1,255	12,51
Innereien	0,323	1,71	0,146	0,85	0,149	1,02
sonstiges Fleisch	0,133	1,63	0,111	1,42	0,114	1,59
Wurst, Wurstwaren, Wurstkonserven	3,694	45,36	4,223	52,10	4,304	59,31
Schinken, Speck	0,913	15,03	0,813	14,62	1,103	22,51
Fleischkonserven und sonstige Fleischerzeugnisse	0,359	3,03	0,531	5,25	0,407	4,47
Fische, Fischwaren . . . . .	.	14,13	.	11,81	.	16,77
davon						
Fische und Fischfilets	0,511	6,03	0,346	3,92	0,408	5,53
Fischkonserven und sonstige Fischerzeugnisse . . . . .	.	8,10	.	7,89	.	11,24
Milch . . . . .	.	29,17	.	49,36	.	58,90
davon						
Trinkmilch (Liter)	10,500	10,74	19,600	21,96	20,600	24,67
Kondensmilch . . . . .	.	4,59	.	2,11	.	2,02
Sahne (Liter)	0,800	3,76	1,200	5,56	1,700	8,35
sonstige Milcherzeugnisse . . . . .	.	10,08	.	19,73	.	23,84
Käse	3,690	24,93	4,069	34,25	5,092	47,34
davon						
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1,505	17,64	2,362	26,68	3,024	37,79
sonstiger Käse	2,185	7,30	1,707	7,57	2,068	9,54
Eier . . . . .	.	7,98	.	8,88	.	9,72
darunter						
Eier, frisch (Stück)	35	7,98	39	8,82	40	9,71
Butter	0,950	7,32	0,829	6,21	1,294	9,82
Speisefette und -öle . . . . .	.	5,79	.	7,54	.	8,17
darunter						
Margarine	1,265	3,85	1,957	5,43	1,583	4,96

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben – 1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1992 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getranke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst und Obsterzeugnisse . . . . .	.	40,97	.	41,32	.	58,78
davon						
Frischobst . . . . .	.	33,82	.	32,02	.	44,06
davon						
Kernobst . . . . .	.	10,12	.	12,47	.	16,65
Steinobst . . . . .	.	3,04	.	2,33	.	3,07
Beeren . . . . .	.	3,31	.	2,14	.	4,23
Weintrauben	0,835	2,77	0,547	2,10	0,809	3,18
Südfrüchte . . . . .	.	14,57	.	13,00	.	16,93
Obstkonserven, Trockenobst und sonstiges Obst . . . . .	.	7,15	.	9,30	.	14,72
Kartoffeln, Gemüse . . . . .	.	34,11	.	46,65	.	64,42
davon						
Kartoffeln	6,513	6,30	6,853	5,90	7,018	7,03
Kartoffelerzeugnisse . . . . .	.	1,34	.	7,85	.	9,45
Gemüse und Gemüseerzeugnisse	.	26,47	.	32,89	.	47,84
davon						
Frischgemüse . . . . .	.	16,45	.	18,84	.	30,11
darunter						
Kohl . . . . .	.	2,64	.	2,48	.	3,54
Blattsalat . . . . .	.	4,43	.	4,74	.	9,19
Tomaten	1,106	3,39	1,144	3,62	1,389	4,77
Gurken	0,528	1,43	0,695	1,93	1,014	2,87
Zwiebelgemüse	0,743	1,44	0,735	1,26	0,849	1,57
Hülsenfrüchte	0,046	0,13	0,018	0,05	0,049	0,16
Speisemöhren und Karotten . .	0,403	0,66	0,668	1,08	1,330	2,33
tiefgefrorenes Gemüse . . . . .	.	1,44	.	3,23	.	4,65
Gemüsekonserven . . . . .	.	8,47	.	10,73	.	13,08
sonstige Gemüseerzeugnisse . .	.	0,11	.	0,10	.	0,10
Brot und Backwaren . . . . .	.	53,25	.	83,12	.	105,74
davon						
Brot . . . . .	.	33,52	.	56,25	.	66,64
Kuchen, Gebäck u. a. . . . .	.	19,73	.	26,88	.	39,10
Zucker, Süßwaren und Marmelade	.	31,56	.	54,72	.	74,36
davon						
Zucker	1,375	2,84	1,524	3,08	1,661	3,38
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren . . . . .	.	24,10	.	45,86	.	62,17
Bienenhonig	0,322	2,42	0,159	1,13	0,312	2,58
Marmelade	0,335	1,71	0,435	2,02	0,622	3,46
Sirup und sonstiger Brotaufstrich	.	0,49	.	2,62	.	2,77

Anmerkungen S. 615

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1992 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel und Gewürze . . . . .	.	13,50	.	29,25	.	40,22
davon						
Weizenmehl	1,351	1,23	1,242	1,17	1,392	1,40
Reis	0,144	0,44	0,358	1,22	0,449	1,71
Teigwaren	0,382	1,32	1,139	3,85	1,325	5,33
Müsli, Cornflakes . . . . .	.	0,64	.	4,38	.	7,19
sonstige Getreideerzeugnisse Gewürze und sonstige Speisezutaten . . . . .	.	0,56	.	1,21	.	1,74
.	.	9,31	.	17,42	.	22,85
Sonstige Nahrungsmittel . . . . .	.	8,40	.	29,96	.	37,58
davon						
Kindernahrung	0,015	0,20	0,215	2,37	0,133	1,27
Fertiggerichte . . . . .	.	8,20	.	27,58	.	36,31
Getränke . . . . .	.	80,37	.	134,91	.	172,67
davon						
alkoholfreie Getränke . . . . .	.	44,39	.	81,05	.	93,31
davon						
Frucht- und Gemüsesäfte . . . . .	.	7,22	.	22,11	.	26,48
Tafelwasser . . . . .	.	12,57	.	19,96	.	23,65
Cola-Getränke . . . . .	.	1,73	.	11,51	.	13,38
sonstige Limonaden . . . . .	.	2,14	.	5,73	.	6,34
Bohnenkaffee	1,145	16,46	1,324	18,34	1,188	16,99
orientalische Teesorten	0,027	0,92	0,013	0,39	0,054	2,03
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee . . . . .	.	3,35	.	3,00	.	4,44
alkoholische Getränke	11,900	35,99	19,600	53,86	23,100	79,37
davon						
Spirituosen (Liter)	0,500	8,47	0,400	7,14	0,700	12,27
Bier (Liter)	9,800	17,20	17,100	33,70	18,000	36,46
Wein und Most (Liter)	1,200	6,34	1,600	8,75	3,300	21,78
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,400	3,98	0,500	4,27	1,100	8,86
Tabakwaren . . . . .	.	7,66	.	28,77	.	24,18
darunter						
Zigaretten (Stück)	13	2,67	114	24,39	95	20,85
Verzehr in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	66,09	.	137,56	.	239,36
davon						
Speisen in Gaststätten . . . . .	.	49,77	.	95,23	.	170,10
Speisen in Kantinen (Anzahl)	-	-	2	6,34	4	16,27
Getränke in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	16,31	.	35,98	.	52,99
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt . . . . .	.	535,32	.	839,77	.	1 133,63

Anmerkungen S. 615

**5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1992 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Bekleidung, Schuhe	127,05	273,67	484,54
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	19,74	44,29	88,54
Damen- und Mädchenoberbekleidung	52,48	79,50	154,50
Herren-, Damen- und Kinderwasche	18,27	49,62	78,45
Strumpfwaren, Hüte und sonstiges Bekleidungszubehör	15,37	42,08	69,76
Schuhe	19,20	55,56	88,15
Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen	1,97	2,61	5,13
Wohnungsmieten, Energie	764,26	1 023,42	1 408,74
davon			
Wohnungsmieten ²⁾	609,69	815,50	1 152,05
Energie	154,57	207,92	256,69
darunter			
Elektrizität	82,92	117,23	149,52
Gas	24,67	33,05	71,00
Heizöl	13,65	16,70	11,77
Zentralheizung und Warmwasser	31,97	38,58	21,21
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	142,69	267,16	386,67
davon			
Möbel	24,09	95,02	124,40
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	35,81	29,19	54,12
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte	20,03	37,30	51,06
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	16,42	41,48	58,65
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	19,17	35,21	45,85
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Instandsetzungen	14,81	10,05	29,41
Tapeten, Farben, Baustoffe, Schönheitsreparaturen	12,36	18,92	23,17
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	97,63	136,76	437,55
davon			
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	21,76	14,29	54,27
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	3,37	9,30	16,49

1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen – 2) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 3) einschl. Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Reparaturen – 4) Bahn, Bus, Taxen, Flugreisen u. ä.

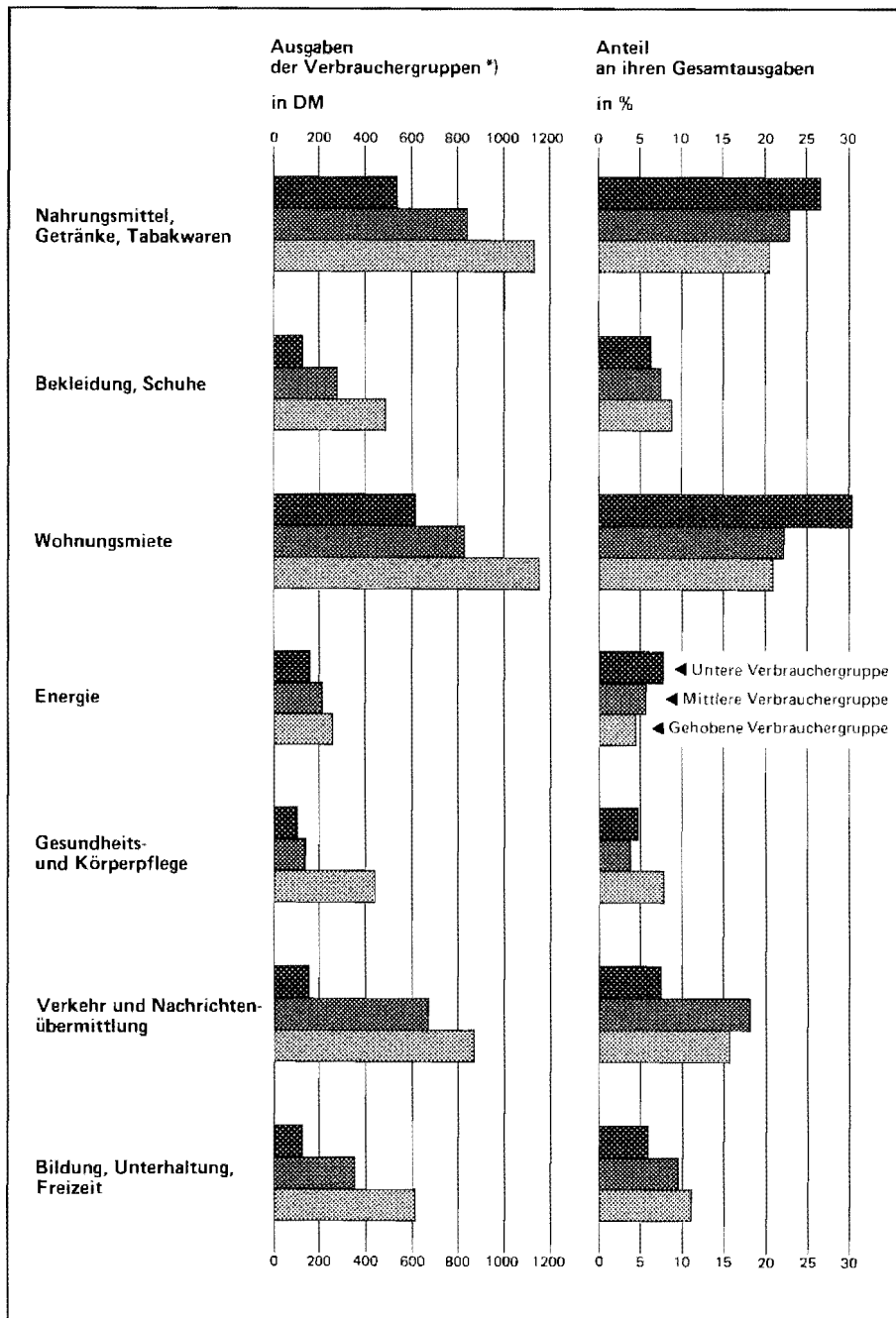
Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1992 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Noch: Güter für die Gesundheits- und Körperpflege			
noch: davon			
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstleistungen			
für die Gesundheitspflege	25,72	30,70	248,82
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	20,52	51,27	69,13
Gebrauchsgüter für die Körperpflege.	2,11	2,40	4,78
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege	24,16	28,80	44,06
 Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	149,82	669,26	862,04
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder ³⁾	44,88	438,51	536,09
darunter			
Kraftfahrzeuge	–	235,07	342,18
Fahrräder	0,81	11,67	22,24
Kraftstoffe	29,30	137,58	169,86
fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) ⁴⁾	26,67	27,26	62,73
Nachrichtenübermittlung (Post- und Fernspreckgebühren).	48,97	65,91	93,35
 Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	119,08	347,10	608,67
davon			
Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte	18,38	51,90	79,56
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	28,96	44,65	97,29
sonstige Gebrauchsgüter (z. B. Sportartikel, Tiere).	16,58	68,65	147,40
sonstige Verbrauchsgüter (z. B. Filme, Schulhefte)	5,99	23,02	40,52
Unterrichtsleistungen	0,43	47,23	81,14
Dienstleistungen (z. B. Theater, Kino).	31,74	67,82	103,48
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	16,24	36,29	53,55
Reparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung	0,75	7,53	5,73
 Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art.	71,69	115,14	215,74
davon			
Güter für die persönliche Ausstattung (z. B. Uhren, Schmuck).	8,08	24,88	40,42
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	51,16	55,59	119,26
Pauschalreisen	2,87	15,55	16,11
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen	4,91	10,29	20,33
sonstige Waren und Dienstleistungen	4,68	8,84	19,60
 Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 007,54	3 672,27	5 537,57

Anmerkungen S. 618

Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1992 (Monatsdurchschnitt)



*) Zur Definition der Verbrauchergruppen siehe Seite 611.

**6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach Haushaltsgröße**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 716	2 255	2 126	1 206	806	324
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	4 375	756	1 518	1 068	744	289
und zwar fabriktneu gekauft	2 280	319	904	553	368	137
gebraucht gekauft	2 392	420	678	639	461	194
geleast ¹⁾	103	/	(22)	(30)	(23)	(8)
Kraftrad	377	(58)	82	103	84	49
und zwar Motorrad	154	(29)	(36)	41	32	(17)
Kleinkraftrad	235	(29)	49	65	56	36
Fahrrad	4 403	887	1 408	1 050	751	307
Fernsehgerät	6 442	2 056	2 083	1 192	796	315
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	1 806	1 988	1 154	773	304
Schwarzweißfernsehgerät	1 096	323	281	226	189	77
Videorecorder	2 062	322	655	577	375	133
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	853	916	524	384	148
Plattenspieler	1 866	521	609	355	266	114
Tonbandgerät ²⁾	2 196	562	688	453	344	149
Stereoanlage	2 935	639	914	704	494	183
und zwar nur mit Plattenspieler	557	146	182	120	80	29
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	389	91	128	81	61	(27)
Kassetten-Tonbandgerät	2 238	442	676	564	407	150
CD-Player	451	81	117	129	90	35
Photoapparat	4 981	1 160	1 683	1 087	753	299
und zwar Pocketkamera	1 658	359	496	397	285	121
Spiegelreflexkamera	1 722	264	541	436	354	128
übrige Photoapparate	3 079	690	1 067	664	469	189
Schmalfilmkamera	697	80	222	178	160	56
Videokamera	131	(17)	43	38	(26)	(8)
Projektionsapparat	1 870	248	633	483	372	133
und zwar für Dia	1 522	204	520	396	297	105
für Schmalfilm	643	71	206	167	149	49
Wohnwagen	206	(17)	73	54	45	(16)
Motor-, Segelboot	71	/	(24)	(15)	(17)	/
Kühlschrank	5 094	1 697	1 582	917	629	269
Gefrierschrank,-truhe	3 275	517	1 156	782	570	251
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	467	634	334	219	76
Geschirrspülmaschine	1 730	150	491	461	432	197
elektrisches Grillgerät	1 720	341	627	412	252	88
Mikrowellengerät	799	85	217	220	190	87
Nähmaschine	3 253	606	1 112	729	564	242
Bügelmaschine	795	105	300	186	129	74
Waschmaschine	5 812	1 513	2 011	1 178	790	322
Wäschetrockner	1 219	129	343	315	294	138
Telefon	6 271	1 970	2 024	1 176	786	315

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

**7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbstständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger	Landwirt
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 716	358	1 874	1 364	3 079	(43)
darunter verfügt über						
Personenkraftwagen	4 375	320	1 627	1 111	1 276	(42)
und zwar fabriken gekauft	2 280	183	870	493	713	(21)
gebraucht gekauft	2 392	149	895	690	632	(25)
geleast ¹⁾	103	(40)	(45)	/	/	/
Kraftrad	377	(28)	120	133	93	/
und zwar Motorrad	154	(14)	61	(48)	(24)	/
Kleinkraftrad	235	(16)	61	90	(52)	/
Fahrrad	4 403	278	1 547	1 065	1 475	(38)
Fernsehgerät	6 442	345	1 791	1 338	2 925	(42)
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	336	1 682	1 278	2 689	(40)
Schwarzweißfernsehgerät	1 096	(51)	384	232	422	/
Videorecorder	2 062	169	726	674	488	/
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	172	862	547	1 223	(22)
Plattenspieler	1 866	121	635	350	745	(14)
Tonbandgerät ²⁾	2 196	128	742	498	815	(13)
Stereoanlage	2 935	189	1 039	777	911	(19)
und zwar nur mit Plattenspieler	557	(42)	187	102	222	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspielern und Kassetten-Tonbandgerät	389	(27)	130	99	131	/
Kassetten-Tonbandgerät	2 238	143	818	635	629	(14)
CD-Player	451	(48)	208	120	62	/
Photoapparat	4 981	324	1 662	1 130	1 829	(36)
und zwar Pocketkamera	1 658	114	564	418	554	/
Spiegelreflexkamera	1 722	150	782	357	428	/
übrige Photoapparate	3 079	212	991	652	1 196	(16)
Schmalfilmkamera	697	83	275	151	186	/
Videokamera	131	(19)	56	(32)	(21)	/
Projektionsapparat	1 870	172	783	375	536	/
und zwar für Dia	1 522	131	656	290	441	/
für Schmalfilm	643	78	257	134	173	/
Wohnwagen	206	(21)	65	73	43	/
Motor-, Segelboot	71	(22)	(26)	/	(10)	/
Kühlschrank	5 094	280	1 379	1 025	2 370	(40)
Gefrierschrank, -truhe	3 275	226	989	736	1 283	(41)
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	100	547	371	708	/
Geschirrspülmaschine	1 730	211	750	347	392	(31)
elektrisches Grillgerät	1 720	95	536	416	665	/
Mikrowellengerät	799	104	335	200	149	/
Nähmaschine	3 253	202	1 032	721	1 268	(32)
Bügelmaschine	795	74	219	153	333	(16)
Waschmaschine	5 812	334	1 657	1 248	2 531	(43)
Wäschetrockner	1 219	160	473	264	304	(17)
Telefon	6 271	345	1 810	1 287	2 786	(42)

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

**8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte							
	ins- gesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 25 000
	1 000							
Haushalte insgesamt	6 716	973	1 291	1 610	818	1 514	442	(26)
darunter verfügt über								
Personenkraftwagen	4 375	182	518	1 110	686	1 383	429	(26)
und zwar fabriken gekauft	2 280	(42)	184	538	382	804	290	(19)
gebraucht gekauft	2 392	133	330	601	341	727	221	(12)
geleast ¹⁾	103	/	/	/	(12)	(32)	(23)	/
Kraftrad	377	(23)	(41)	88	56	116	(46)	/
und zwar Motorrad	154	/	/	(33)	(26)	49	/	/
Kleinkraftrad	235	/	(29)	56	(34)	69	(21)	/
Fahrrad	4 403	391	654	1 062	632	1 224	380	(22)
Fernsehgerät	6 442	852	1 230	1 567	802	1 488	433	(26)
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	696	1 119	1 489	780	1 452	424	(26)
Schwarzweißfernsehgerät	1 096	185	177	217	130	281	93	/
Videorecorder	2 062	92	259	491	346	657	197	(15)
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	336	494	673	356	714	217	(13)
Plattenspieler	1 866	193	891	444	236	514	164	(11)
Tonbandgerät ²⁾	2 196	214	351	526	294	603	183	(12)
Stereoanlage	2 935	218	415	700	439	854	275	(15)
und zwar nur mit Plattenspieler	557	(32)	89	140	74	156	(59)	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	389	(41)	(50)	99	54	101	(40)	/
Kassetten-Tonbandgerät	2 238	155	304	518	346	676	211	(13)
CD-Player	451	(19)	(40)	80	62	170	73	/
Photoapparat	4 981	391	742	1 256	711	1 392	426	(26)
und zwar Pocketkamera	1 658	135	255	405	225	463	157	(10)
Spiegelreflexkamera	1 722	(65)	137	365	254	646	237	(12)
übrige Photoapparate	3 079	238	434	747	436	880	297	(16)
Schmalfilmkamera	697	/	(38)	151	104	263	111	/
Videokamera	131	/	/	(24)	(20)	(52)	/	/
Projektionsapparat	1 870	(62)	135	395	295	702	261	(15)
und zwar für Dia	1 522	(49)	105	311	236	594	214	(11)
für Schmalfilm	643	/	(41)	134	98	237	104	/
Wohnwagen	206	/	/	55	41	72	/	/
Motor-, Segelboot	71	/	/	(13)	/	(26)	/	/
Kühlschrank	5 094	760	981	1 191	594	1 153	352	(22)
Gefrierschrank, -truhe	3 275	218	434	784	482	972	324	(20)
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	145	302	444	255	442	131	/
Geschirrspülmaschine	1 730	(38)	107	298	241	689	303	(24)
elektrisches Grillgerät	1 720	130	245	426	280	484	139	/
Mikrowellengerät	799	/	(54)	151	122	303	130	(10)
Nähmaschine	3 253	228	458	786	494	937	304	(17)
Bügelmaschine	795	(35)	89	168	128	246	105	/
Waschmaschine	5 812	617	1 034	1 438	775	1 451	430	(26)
Wäschetrockner	1 219	(34)	101	233	187	428	201	(19)
Telefon	6 271	771	1 168	1 543	795	1 490	435	(26)

*) Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen. – 1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

9. Private Haushalte*) im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson und ausgewählten Vermögensformen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Vermögensform Jahr	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... war					
		Selbständiger ¹⁾	Beamter/ Angestellter	Arbeiter	Landwirt	Nicht- werbstätiger ²⁾	
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1978	90,0	87,3	95,4	94,5	94,3	84,1
	1983	86,9	86,3	92,4	88,8	88,6	82,2
	1988	84,2	83,7	92,6	84,8	(84,6)	79,2
Bausparverträge ³⁾ . . .	1978	30,1	50,3	48,0	35,1	37,7	12,6
	1983	32,1	50,7	51,3	37,9	(52,9)	13,8
	1988	29,7	43,4	45,9	40,7	(64,1)	13,9
Lebensversicherungs- verträge ⁴⁾	1978	73,6	85,1	79,0	83,8	57,7	63,6
	1983	68,7	83,2	75,2	81,1	78,5	56,3
	1988	64,5	83,4	72,6	76,4	(79,5)	52,7
Wertpapiere	1978	22,7	30,4	31,2	18,7	(13,4)	18,7
	1983	25,1	35,6	31,1	21,4	(16,1)	21,7
	1988	24,9	35,7	34,1	20,4	/	20,3

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – 1) einschl. freiberuflich Tätiger – 2) einschl. Arbeitsloser – 3) noch nicht zugeteilte Verträge – 4) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen u. ä.

10. Private Haushalte*) mit Kreditverpflichtungen) und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Soziale Stellung der Bezugsperson Jahr	Haushalte			Durchschnittliche Restschuld ¹⁾ je Haushalt	
	insgesamt	darunter mit Kreditverpflichtungen			
		1 000		%	DM
Selbständiger ²⁾	1978	356	(39)	(11,0)	11 887
	1983	353	(69)	(19,6)	(23 480)
	1988	350	(72)	(20,6)	(24 336)
Beamter/Angestellter	1978	1 638	347	21,2	7 160
	1983	1 890	416	22,0	10 403
	1988	1 838	471	25,6	11 037
Arbeiter	1978	1 503	318	21,2	5 826
	1983	1 392	367	26,4	8 643
	1988	1 319	401	30,4	10 520
Landwirt	1978	69	/	/	/
	1983	51	/	/	/
	1988	(39)	/	/	/
Nichtwerbstätiger ³⁾	1978	2 533	162	6,4	5 364
	1983	2 828	233	8,2	7 042
	1988	3 172	312	9,8	8 482
Insgesamt	1978	6 098	870	14,3	6 604
	1983	6 514	1 090	16,7	9 941
	1988	6 718	1 265	18,8	11 073

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – **) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. ä. – 1) noch zu zahlende Tilgungen und Zinsen – 2) einschl. freiberuflich Tätiger – 3) einschl. Arbeitsloser

**11. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1978, 1983 und 1988
nach sozialer Stellung der Bezugsperson und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Soziale Stellung der Bezugsperson Haushaltsgröße Jahr	Haushalte		Einheitswert	Tilgung/Zinsen (jährlich)	Restschuld (einschl. Zinsen)	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz				
	1 000	%				
Durchschnitt je Haushalt in DM						
Soziale Stellung						
Selbständiger ¹⁾	1978	356	66,0	81 524	8 913	94 007
	1983	353	66,6	87 917	21 482	149 011
	1988	350	67,1	83 980	19 580	163 089
Beamter/Angestellter	1978	1 638	42,4	44 878	6 611	71 371
	1983	1 890	45,9	49 321	11 281	107 382
	1988	1 838	44,8	50 638	11 759	111 657
Arbeiter	1978	1 503	35,1	34 568	4 542	48 294
	1983	1 392	33,4	42 367	7 667	63 766
	1988	1 319	35,9	42 118	7 324	71 563
Landwirt	1978	69	84,1	42 066	(5 589)	(71 247)
	1983	51	86,3	51 717	(9 860)	(85 088)
	1988	(39)	(87,2)	(47 749)	/	/
Nichterwerbstätiger ²⁾	1978	2 533	28,1	35 051	2 977	27 328
	1983	2 828	28,3	36 684	4 572	37 311
	1988	3 172	31,8	42 191	6 167	49 273
Haushalte mit Person(en)						
1	1978	1 673	17,0	34 197	3 592	30 734
	1983	2 094	17,1	40 673	8 633	67 719
	1988	2 319	18,6	43 344	8 225	75 668
2	1978	1 862	36,0	40 789	4 888	47 762
	1983	2 019	39,0	42 829	8 072	73 467
	1988	2 188	43,5	44 747	8 310	70 586
3	1978	1 149	41,9	44 379	5 377	59 218
	1983	1 119	46,5	49 037	10 839	82 317
	1988	1 136	48,6	52 803	10 275	90 882
4	1978	898	51,1	47 144	6 280	69 126
	1983	896	54,7	53 574	11 796	105 383
	1988	778	56,6	56 374	11 851	115 556
5 und mehr	1978	516	62,4	47 796	6 242	67 111
	1983	385	66,5	57 560	11 478	108 295
	1988	297	67,0	53 786	14 212	131 492
Haushalte insgesamt	1978	6 098	36,5	43 080	5 469	57 609
	1983	6 514	37,0	47 594	10 167	87 490
	1988	6 718	38,3	48 928	10 202	92 795

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – 1) einschl. freiberuflich Tätiger – 2) einschl. Arbeitsloser

12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1988
nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		insgesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	6 718	2 319	2 188	1 136	778	297
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	5 658	1 801	1 911	980	712	255
durchschnittliches Guthaben	DM	10 987	9 377	12 817	10 654	10 552	11 139
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	1 998	318	575	495	429	181
durchschnittliches Guthaben	DM	10 012	7 161	9 635	10 440	11 254	12 099
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	1 674	412	591	343	244	85
durchschnittliches Guthaben	DM	25 150	27 103	29 562	19 528	21 346	18 563
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	218	(50)	80	46	34	(8)
durchschnittliches Guthaben	DM	27 109	(22 440)	26 487	27 280	34 880	(28 816)
Haushalte mit Lebensversicherungsverträgen u. ä. ¹⁾	1 000	4 335	1 087	1 483	900	627	238
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	2 575	432	951	552	440	199

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte, deren Bezugsperson ... ist					
		Selbständiger ²⁾	Beamter	Ange-stellter	Arbeiter	Landwirt	Nichter-werbs-tätiger ³⁾
Haushalte insgesamt	1 000	350	395	1 443	1 319	(39)	3 172
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	293	373	1 329	1 118	(33)	2 512
durchschnittliches Guthaben	DM	14 359	10 511	10 328	7 971	(17 896)	12 264
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	152	244	600	537	(25)	440
durchschnittliches Guthaben	DM	15 275	14 563	10 555	7 474	(12 706)	7 884
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	125	126	497	269	/	645
durchschnittliches Guthaben	DM	40 061	18 898	19 940	10 537	/	33 179
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	(22)	18	64	(25)	/	81
durchschnittliches Guthaben	DM	(71 020)	29 736	25 676	(15 100)	/	20 739
Haushalte mit Lebensversicherungsverträgen u. ä. ¹⁾	1 000	292	307	1 027	1 008	(31)	1 670
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	235	209	615	474	(34)	1 008

1) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer-, Sterbegeldversicherungen u. ä. – 2) einschl. freiberuflich Tätiger – 3) einschl. Arbeitsloser

Kernstück der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist die sogenannte Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts. Die Entstehungsrechnung gibt Aufschluß über Art und Umfang der Produktion von Waren und Dienstleistungen. Wie die im Zuge des Produktionsprozesses entstandenen Einkommen verteilt werden, steht im Mittelpunkt der Verteilungsrechnung. In der Verwendungsrechnung wird dagegen nachgewiesen, wie die Waren und Dienstleistungen verwandt worden sind.

Schematische Herleitung wichtiger Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Entstehungsrechnung	Verteilungsrechnung	Verwendungsrechnung
Produktionswert	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
./. Vorleistungen	+ Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt	+ Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
= Unbereinigte Bruttowertschöpfung	= <i>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen):</i>	= <i>Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen:</i>
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Privater Verbrauch
= Bereinigte Bruttowertschöpfung	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Staatsverbrauch
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	+ Empfangene laufende Übertragungen	Bruttoanlageinvestitionen
= <i>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</i>	./. Geleistete laufende Übertragungen	Vorratsveränderung
./. Abschreibungen	= <i>Verfügbares Einkommen</i>	Außenbeitrag
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	./. Letzter Verbrauch	
./. Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	= Ersparnis	
= <i>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</i>		

Berechnungsstand der Ergebnisse

Die Tabellen 19 und 20 beinhalten noch die Ergebnisse vor der Revision (Stand der Berechnung: Herbst 1990).

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zusätzlich der einbehaltenen Umsatzsteuer und der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Durch Verminderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen um die Produktionssteuern und Erhöhung um die Subventionen ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her betrachtet, umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung lt. Umsatzsteuergesetz hatten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz sowie bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungs- ausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopächten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. a. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorratshaltung anschafft.

Außenbeitrag

Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer im Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1992

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1985			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %
1970	194 734	x	100	28,8	383 434	x	100	29,0
1979	382 976	+8,4	197	27,6	474 463	+4,1	124	27,8
1980	402 699	+5,1	207	27,4	475 671	+0,3	124	27,5
1981	418 301	+3,9	215	27,3	473 659	-0,4	124	27,4
1982	429 962	+2,8	221	27,1	465 161	-1,8	121	27,1
1983	446 024	+3,7	229	26,7	466 446	+0,3	122	26,8
1984	463 018	+3,8	238	26,4	473 760	+1,6	124	26,5
1985	481 812	+4,1	247	26,4	481 812	+1,7	126	26,4
1986	505 898	+5,0	260	26,3	488 331	+1,4	127	26,2
1987	518 403	+2,5	266	26,0	490 922	+0,5	128	26,0
1988	543 530	+4,8	279	25,9	506 152	+3,1	132	25,8
1989	574 720	+5,7	295	25,8	521 461	+3,0	136	25,7
1990 ¹⁾	618 812	+7,7	318	25,6	542 753	+4,1	142	25,5
1991 ¹⁾	662 914	+7,1	340	25,4	558 900	+3,0	146	25,3
1992 ¹⁾	696 983	+5,1	358	25,1	563 376	+0,8	147	25,1

1) vorläufiges Ergebnis

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen 1970 – 1992

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1985			
	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100
1970	27 962	x	100	110	55 057	x	100	111
1979	54 557	+6,5	195	104	67 590	+2,2	123	105
1980	56 440	+3,5	202	103	66 667	-1,4	121	104
1981	58 907	+4,4	211	103	66 703	+0,1	121	104
1982	61 455	+4,3	220	103	66 486	-0,3	121	103
1983	65 110	+5,9	233	102	68 091	+2,4	124	103
1984	67 758	+4,1	242	102	69 330	+1,8	126	102
1985	70 061	+3,4	251	102	70 061	+1,1	127	102
1986	72 760	+3,9	260	101	70 233	+0,2	128	101
1987	74 242	+2,0	266	101	70 307	+0,1	128	101
1988	77 300	+4,1	276	101	71 984	+2,4	131	100
1989	80 421	+4,0	288	100	72 968	+1,4	133	100
1990 ¹⁾	84 462	+5,0	302	100	74 080	+1,5	135	99
1991 ¹⁾	88 547	+4,8	317	99	74 653	+0,8	136	99
1992 ¹⁾	92 814	+4,8	332	99	75 022	+0,5	136	99

1) vorläufiges Ergebnis

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970	167 102	5 186	161 916	15 372
2	1979	317 941	13 615	304 327	39 996
3	1980	331 182	14 809	316 372	43 763
4	1981	343 816	17 284	326 531	46 667
5	1982	355 791	19 961	335 830	48 254
6	1983	369 644	21 857	347 787	49 476
7	1984	383 791	22 235	361 556	50 402
8	1985	400 417	22 309	378 108	52 307
9	1986	420 303	22 017	398 286	54 754
10	1987	426 541	21 425	405 116	56 795
11	1988	449 362	22 091	427 271	58 110
12	1989	475 651	22 831	452 820	59 687
13	1990 ¹⁾	511 940	24 903	487 037	63 441
14	1991 ¹⁾	546 794	28 985	517 808	67 762
15	1992 ¹⁾	574 145	32 165	541 980	71 893
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	90,0	2,8	87,2	8,3
17	1979	86,7	3,7	83,0	10,9
18	1980	86,1	3,9	82,3	11,4
19	1981	85,8	4,3	81,4	11,6
20	1982	85,7	4,8	80,9	11,6
21	1983	85,8	5,1	80,8	11,5
22	1984	86,0	5,0	81,0	11,3
23	1985	86,0	4,8	81,2	11,2
24	1986	85,9	4,5	81,4	11,2
25	1987	85,6	4,3	81,3	11,4
26	1988	85,9	4,2	81,7	11,1
27	1989	86,3	4,1	82,1	10,8
28	1990 ¹⁾	86,4	4,2	82,2	10,7
29	1991 ¹⁾	86,3	4,6	81,7	10,7
30	1992 ¹⁾	86,1	4,8	81,3	10,8
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1979	190	263	189	260
33	1980	198	286	195	285
34	1981	206	333	202	304
35	1982	213	385	207	314
36	1983	221	421	215	322
37	1984	230	429	223	328
38	1985	240	430	234	340
39	1986	252	425	246	356
40	1987	255	413	250	369
41	1988	269	426	264	378
42	1989	285	440	280	388
43	1990 ¹⁾	306	480	301	413
44	1991 ¹⁾	327	559	320	441
45	1992 ¹⁾	344	620	335	468
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1979	+7,9	+ 8,8	+7,9	+7,8
48	1980	+4,2	+ 8,8	+4,0	+9,4
49	1981	+3,8	+16,7	+3,2	+6,6
50	1982	+3,5	+15,5	+2,8	+3,4
51	1983	+3,9	+ 9,5	+3,6	+2,5
52	1984	+3,8	+ 1,7	+4,0	+1,9
53	1985	+4,3	+ 0,3	+4,6	+3,8
54	1986	+5,0	- 1,3	+5,3	+4,7
55	1987	+1,5	- 2,7	+1,7	+3,7
56	1988	+5,4	+ 3,1	+5,5	+2,3
57	1989	+5,9	+ 3,4	+6,0	+2,7
58	1990 ¹⁾	+7,6	+ 9,1	+7,6	+6,3
59	1991 ¹⁾	+6,8	+16,4	+6,3	+6,8
60	1992 ¹⁾	+5,0	+11,0	+4,7	+6,1

1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 1970 – 1992

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
3 235	180 524	2 175	12 035	194 734	1
8 823	353 146	3 492	26 339	382 976	2
9 646	369 782	3 675	29 242	402 699	3
10 429	383 627	3 823	30 851	418 301	4
11 004	395 088	3 988	30 886	429 962	5
11 494	408 756	4 324	32 944	446 024	6
11 946	423 903	4 318	34 797	463 018	7
12 770	443 185	4 289	34 338	481 812	8
14 016	467 056	4 409	34 433	506 898	9
14 849	476 760	4 938	36 704	518 403	10
15 462	500 842	5 020	37 668	543 530	11
16 067	528 574	6 013	40 133	574 720	12
17 340	567 818	6 403	44 590	618 812	13
18 933	604 504	7 645	50 766	662 914	14
20 532	634 405	7 750	54 827	696 983	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
1,7	97,2	1,2	6,5	104,9	16
2,4	96,3	1,0	7,2	104,4	17
2,5	96,1	1,0	7,6	104,7	18
2,6	95,7	1,0	7,7	104,3	19
2,7	95,2	1,0	7,4	103,6	20
2,7	94,9	1,0	7,7	103,6	21
2,7	95,0	1,0	7,8	103,8	22
2,7	95,2	0,9	7,4	103,5	23
2,9	95,5	0,9	7,0	103,4	24
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	25
3,0	95,6	1,0	7,2	103,9	26
2,9	95,9	1,1	7,3	104,2	27
2,9	95,8	1,1	7,5	104,4	28
3,0	95,4	1,2	8,0	104,6	29
3,1	95,2	1,2	8,2	104,6	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
273	196	161	219	197	32
298	205	169	243	207	33
322	213	176	256	215	34
340	219	183	257	221	35
355	226	199	274	229	36
369	235	199	269	238	37
395	245	197	285	247	38
433	259	203	286	260	39
459	264	227	305	266	40
478	277	231	313	279	41
497	293	276	333	295	42
536	315	294	370	318	43
585	335	352	422	340	44
635	351	356	456	358	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+7,9	+7,9	- 2,5	+17,6	+8,4	47
+9,3	+4,7	+ 5,2	+11,0	+5,1	48
+8,1	+3,7	+ 4,0	+ 5,5	+3,9	49
+5,5	+3,0	+ 4,3	+ 0,1	+2,8	50
+4,5	+3,5	+ 8,4	+ 6,7	+3,7	51
+3,9	+3,7	- 0,1	+ 5,6	+3,8	52
+6,9	+4,5	- 0,7	- 1,3	+4,1	53
+9,8	+5,4	+ 2,8	+ 0,3	+5,0	54
+5,9	+2,1	+12,0	+ 8,6	+2,5	55
+4,1	+5,1	+ 1,6	+ 2,6	+4,8	56
+3,9	+5,5	+19,8	+ 6,5	+5,7	57
+7,9	+7,4	+ 6,5	+11,1	+7,7	58
+9,2	+6,5	+19,4	+13,8	+7,1	59
+8,4	+4,9	+ 1,4	+ 8,0	+5,1	60

4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert davon				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	167 102	3 627	10 242	78 619	14 620
2	1979	317 941	4 826	19 470	131 589	22 652
3	1980	331 182	4 812	21 081	131 992	25 083
4	1981	343 816	5 149	22 891	132 954	24 694
5	1982	355 791	5 685	25 144	134 593	23 733
6	1983	369 644	4 805	26 464	138 522	23 602
7	1984	383 791	4 878	26 671	144 231	23 636
8	1985	400 417	4 894	27 392	152 905	22 912
9	1986	420 303	5 199	26 157	163 411	23 652
10	1987	426 541	4 602	26 838	162 560	23 617
11	1988	449 362	4 881	25 259	172 602	25 122
12	1989	475 651	5 633	25 507	182 007	26 968
13	1990 ¹⁾	511 940	5 599	26 157	193 294	30 073
14	1991 ¹⁾	546 794	5 434	26 803	197 638	32 828
15	1992 ¹⁾	574 145	5 701	26 826	199 357	35 338
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
16	1970	90,0	2,0	5,5	42,3	7,9
17	1979	86,7	1,3	5,3	35,9	6,2
18	1980	86,1	1,3	5,5	34,3	6,5
19	1981	85,8	1,3	5,7	33,2	6,2
20	1982	85,7	1,4	6,1	32,4	5,7
21	1983	85,8	1,1	6,1	32,2	5,5
22	1984	86,0	1,1	6,0	32,3	5,3
23	1985	86,0	1,1	5,9	32,8	4,9
24	1986	85,9	1,1	5,3	33,4	4,8
25	1987	85,6	0,9	5,4	32,6	4,7
26	1988	85,9	0,9	4,8	33,0	4,8
27	1989	86,3	1,0	4,8	33,0	4,9
28	1990 ¹⁾	86,4	0,9	4,4	32,6	5,1
29	1991 ¹⁾	86,3	0,9	4,2	31,2	5,2
30	1992 ¹⁾	86,1	0,9	4,0	29,9	5,5
Meßzahl						
31	1970	100	100	100	100	100
32	1979	190	133	190	167	155
33	1980	198	133	206	168	172
34	1981	206	142	223	169	169
35	1982	213	157	245	171	162
36	1983	221	132	258	176	161
37	1984	230	134	260	183	162
38	1985	240	135	267	194	157
39	1986	252	143	255	208	162
40	1987	255	127	262	207	162
41	1988	269	135	247	220	172
42	1989	285	157	249	232	184
43	1990 ¹⁾	306	154	256	246	206
44	1991 ¹⁾	327	150	262	251	225
45	1992 ¹⁾	344	157	262	254	249
Veränderung gegenüber						
46	1970	x	x	x	x	x
47	1979	+7,9	- 6,0	+7,4	+7,3	+11,2
48	1980	+4,2	- 0,3	+8,3	+0,3	+10,7
49	1981	+3,8	+ 7,0	+8,6	+0,7	- 1,6
50	1982	+3,5	+10,4	+9,8	+1,2	- 3,9
51	1983	+3,9	-15,5	+5,2	+2,9	- 0,6
52	1984	+3,8	+ 1,5	+0,8	+4,1	+ 0,1
53	1985	+4,3	+ 0,3	+2,7	+6,0	- 3,1
54	1986	+5,0	+ 6,2	-4,5	+6,9	+ 3,2
55	1987	+1,5	-11,5	+2,6	-0,5	- 0,2
56	1988	+5,4	+ 6,1	-5,9	+6,2	+ 6,4
57	1989	-5,9	+16,4	+1,0	+5,4	+ 7,3
58	1990 ¹⁾	+7,6	- 2,0	+2,7	+6,2	+11,5
59	1991 ¹⁾	+6,8	- 2,4	+2,3	+2,2	+ 9,2
60	1992 ¹⁾	+5,0	+ 4,9	+0,1	+0,9	+10,7

1) vorläufiges Ergebnis

in jeweiligen Preisen 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
19 749	9 609	5 570	9 403	15 664	1
39 146	20 307	14 410	22 744	42 796	2
38 303	21 029	15 572	24 957	48 353	3
39 681	21 595	17 724	26 833	52 296	4
39 821	22 192	20 254	29 465	54 903	5
41 422	22 918	22 156	32 132	57 623	6
42 011	24 215	23 042	34 136	60 971	7
43 360	25 143	23 059	35 892	64 861	8
46 044	25 705	23 008	37 680	69 467	9
47 880	26 278	22 405	38 697	73 665	10
51 445	27 144	23 624	40 250	79 036	11
54 120	29 044	24 802	42 566	84 956	12
61 693	30 492	25 650	44 220	94 751	13
66 676	32 357	30 596	47 035	107 427	14
66 483	33 786	33 894	51 555	120 204	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,6	5,2	3,0	5,1	8,4	16
10,7	5,5	3,9	6,2	11,7	17
10,0	5,5	4,0	6,5	12,6	18
9,9	5,4	4,4	6,7	13,0	19
9,6	5,3	4,9	7,1	13,2	20
9,6	5,3	5,1	7,5	13,4	21
9,4	5,4	5,2	7,7	13,7	22
9,3	5,4	5,0	7,7	13,9	23
9,4	5,3	4,7	7,7	14,2	24
9,6	5,3	4,5	7,8	14,8	25
9,8	5,2	4,5	7,7	15,1	26
9,8	5,3	4,5	7,7	15,4	27
10,4	5,1	4,3	7,5	16,0	28
10,5	5,1	4,8	7,4	17,0	29
10,0	5,1	5,1	7,7	18,0	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
198	211	259	242	273	32
194	219	280	265	309	33
201	225	318	285	334	34
202	231	364	313	351	35
210	238	398	342	368	36
213	252	414	363	389	37
220	262	414	382	414	38
233	267	413	401	443	39
242	273	402	412	470	40
260	282	424	428	505	41
274	302	445	453	542	42
312	317	461	470	605	43
338	337	549	500	686	44
337	352	609	548	767	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+ 9,6	+9,2	+ 7,3	+5,6	+ 9,8	47
- 2,2	+3,6	+ 8,1	+9,7	+13,0	48
+ 3,6	+2,7	+13,8	+7,5	+ 8,2	49
+ 0,4	+2,8	+14,3	+9,8	+ 5,0	50
+ 4,0	+3,3	+ 9,4	+9,1	+ 5,0	51
+ 1,4	+5,7	+ 4,0	+6,2	+ 5,8	52
+ 3,2	+3,8	+ 0,1	+5,1	+ 6,4	53
+ 6,2	+2,2	- 0,2	+4,9	+ 7,1	54
+ 4,0	+2,2	- 2,6	+2,8	+ 6,0	55
+ 7,4	+3,3	+ 5,4	+4,0	+ 7,3	56
+ 5,2	+7,0	+ 5,0	+5,8	+ 7,5	57
+14,0	+5,0	+ 3,4	+3,9	+11,5	58
+ 8,1	+6,1	+19,3	+6,4	+13,4	59
- 0,3	+4,4	+10,8	+9,6	+11,9	60

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970	321 913	11 728	310 186	34 717
2	1979	395 418	19 702	375 715	47 898
3	1980	353 850	19 846	374 004	49 561
4	1981	390 988	20 266	370 722	50 732
5	1982	383 254	20 600	362 654	51 164
6	1983	384 286	21 039	363 247	51 097
7	1984	391 090	21 267	369 823	51 512
8	1985	400 417	22 309	378 108	52 307
9	1986	406 503	23 499	383 005	52 891
10	1987	406 458	24 518	381 940	53 543
11	1988	421 314	25 453	395 861	53 957
12	1989	435 519	26 254	409 265	53 947
13	1990 ¹⁾	454 636	27 790	426 846	54 858
14	1991 ¹⁾	470 136	31 590	438 546	55 477
15	1992 ¹⁾	473 556	32 842	440 714	56 142
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	88,3	3,2	85,1	9,5
17	1979	87,0	4,3	82,7	10,5
18	1980	86,6	4,4	82,2	10,9
19	1981	86,2	4,5	81,8	11,2
20	1982	85,9	4,6	81,2	11,5
21	1983	85,9	4,7	81,2	11,4
22	1984	86,0	4,7	81,3	11,3
23	1985	86,0	4,8	81,2	11,2
24	1986	86,0	5,0	81,0	11,2
25	1987	85,8	5,2	80,6	11,3
26	1988	86,1	5,2	80,9	11,0
27	1989	86,4	5,2	81,2	10,7
28	1990 ¹⁾	86,7	5,3	81,4	10,5
29	1991 ¹⁾	86,9	5,8	81,0	10,3
30	1992 ¹⁾	86,8	6,0	80,7	10,3
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1979	123	168	121	138
33	1980	122	169	121	143
34	1981	121	173	120	146
35	1982	119	176	117	147
36	1983	119	179	117	147
37	1984	121	181	119	148
38	1985	124	190	122	151
39	1986	126	200	123	153
40	1987	126	209	123	154
41	1988	131	217	128	155
42	1989	135	224	132	155
43	1990 ¹⁾	141	237	138	158
44	1991 ¹⁾	146	269	141	160
45	1992 ¹⁾	147	280	142	162
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1979	+4,2	+ 7,0	+4,1	+3,7
48	1980	-0,4	+ 0,7	-0,5	+3,5
49	1981	-0,7	+ 2,1	-0,9	+2,4
50	1982	-2,0	+ 1,7	-2,2	+0,9
51	1983	+0,3	+ 2,1	+0,2	-0,1
52	1984	+1,8	+ 1,1	+1,8	+0,8
53	1985	+2,4	+ 4,9	+2,2	+1,5
54	1986	+1,5	+ 5,3	+1,3	+1,3
55	1987	-0	+ 4,3	-0,3	+1,0
56	1988	+3,7	+ 3,8	+3,6	+0,8
57	1989	+3,4	+ 3,1	+3,4	-0
58	1990 ¹⁾	+4,4	+ 5,9	+4,3	+1,7
59	1991 ¹⁾	+3,4	+13,7	+2,7	+1,1
60	1992 ¹⁾	+0,7	+ 4,0	+0,5	+1,2

*) in Preisen von 1985 - 1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in konstanten Preisen*) 1970 – 1992

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
7 898	352 801	2 486	28 147	383 434	1
11 057	434 671	3 494	36 299	474 463	2
11 411	434 975	3 829	36 867	475 671	3
11 744	433 199	3 815	36 645	473 659	4
11 971	425 789	3 771	35 601	465 161	5
12 076	426 420	4 100	35 926	466 446	6
12 300	433 635	4 124	36 001	473 760	7
12 770	443 185	4 289	34 338	481 812	8
13 431	449 427	4 419	34 484	488 331	9
13 815	449 298	5 067	36 557	490 922	10
14 140	463 957	5 090	37 105	506 152	11
14 498	477 710	5 515	38 236	521 461	12
15 090	496 794	5 946	40 013	542 753	13
15 598	509 621	6 775	42 504	558 900	14
16 093	512 949	6 455	43 972	563 376	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
2,2	96,8	0,7	7,7	105,2	16
2,4	95,7	0,8	8,0	104,4	17
2,5	95,6	0,8	8,1	104,6	18
2,6	95,5	0,8	8,1	104,5	19
2,7	95,4	0,8	8,0	104,2	20
2,7	95,3	0,9	8,0	104,2	21
2,7	95,3	0,9	7,9	104,1	22
2,7	95,2	0,9	7,4	103,5	23
2,8	95,0	0,9	7,3	103,3	24
2,9	94,8	1,1	7,7	103,6	25
2,9	94,8	1,0	7,6	103,4	26
2,9	94,8	1,1	7,6	103,5	27
2,9	94,7	1,1	7,5	103,5	28
2,9	94,2	1,3	7,9	103,3	29
2,9	94,0	1,2	8,1	103,2	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
140	123	141	129	124	32
144	123	154	131	124	33
149	123	153	130	124	34
152	121	152	126	121	35
153	121	165	128	122	36
156	123	166	128	124	37
162	126	172	122	126	38
170	127	178	123	127	39
175	127	204	130	128	40
179	132	205	132	132	41
184	135	222	136	136	42
191	141	239	142	142	43
197	144	272	151	146	44
204	145	260	156	147	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+2,9	+4,0	- 5,3	+6,5	+4,1	47
+3,2	+0,1	+ 9,6	+ 1,6	+0,3	48
+2,9	-0,4	- 0,4	-0,6	-0,4	49
+1,9	-1,7	- 1,2	-2,9	-1,8	50
+0,9	+0,1	+ 8,7	+0,9	+0,3	51
+1,9	+1,7	+ 0,6	+0,2	+1,6	52
+3,8	+2,2	+ 4,0	-4,6	+1,7	53
+5,2	+1,4	+ 3,0	+0,4	+1,4	54
+2,9	- 0	+14,7	-6,0	+0,5	55
+2,3	+3,3	+ 0,4	+1,5	+3,1	56
+2,5	+3,0	+ 8,3	+3,0	+3,0	57
+4,1	+4,0	+ 7,8	+4,6	+4,1	58
+3,4	+2,6	+13,9	+6,2	+3,0	59
+3,2	+0,7	- 4,7	-3,5	+0,8	60

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
						Mill.
1	1970	321 913	4 260	26 183	139 948	27 337
2	1979	395 418	4 546	28 821	161 088	26 731
3	1980	393 850	4 724	29 364	155 426	26 834
4	1981	390 988	4 837	28 871	151 990	25 216
5	1982	383 254	5 416	28 040	145 254	24 131
6	1983	384 286	4 640	27 580	145 696	23 805
7	1984	391 090	4 820	27 074	149 120	23 796
8	1985	400 417	4 894	27 392	152 905	22 912
9	1986	406 503	5 390	26 055	153 846	22 718
10	1987	406 458	4 874	26 337	149 558	21 933
11	1988	421 314	4 972	24 999	155 698	22 775
12	1989	435 519	5 352	25 546	160 624	23 551
13	1990 ¹⁾	454 636	5 668	26 176	166 388	24 373
14	1991 ¹⁾	470 136	5 664	26 416	168 219	24 490
15	1992 ¹⁾	473 556	6 047	25 759	165 225	25 071
						Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung
16	1970	88,3	1,2	7,2	38,4	7,5
17	1979	87,0	1,0	6,3	35,5	5,9
18	1980	86,6	1,0	6,5	34,2	5,9
19	1981	86,2	1,1	6,4	33,5	5,6
20	1982	85,9	1,2	6,3	32,5	5,4
21	1983	85,9	1,0	6,2	32,6	5,3
22	1984	86,0	1,1	6,0	32,8	5,2
23	1985	86,0	1,1	5,9	32,8	4,9
24	1986	86,0	1,1	5,5	32,5	4,8
25	1987	85,8	1,0	5,6	31,6	4,6
26	1988	86,1	1,0	5,1	31,8	4,7
27	1989	86,4	1,1	5,1	31,9	4,7
28	1990 ¹⁾	86,7	1,1	5,0	31,7	4,6
29	1991 ¹⁾	86,9	1,0	4,9	31,1	4,5
30	1992 ¹⁾	86,8	1,1	4,7	30,3	4,6
						Meßzahl
31	1970	100	100	100	100	100
32	1979	123	107	110	115	98
33	1980	122	111	112	111	98
34	1981	121	114	110	109	92
35	1982	119	127	107	104	88
36	1983	119	109	105	104	87
37	1984	121	113	103	107	87
38	1985	124	115	105	109	84
39	1986	126	127	100	110	83
40	1987	126	114	101	107	80
41	1988	131	117	95	111	83
42	1989	135	126	98	115	86
43	1990 ¹⁾	141	133	100	119	89
44	1991 ¹⁾	146	133	101	120	90
45	1992 ¹⁾	147	142	98	118	92
						Veränderung gegenüber
46	1970	x	x	x	x	x
47	1979	+4,2	- 5,6	+7,1	+4,8	+1,1
48	1980	-0,4	+ 3,9	+1,9	-3,5	+0,4
49	1981	-0,7	+ 2,4	-1,7	-2,2	-6,0
50	1982	-2,0	+12,0	-2,9	-4,4	-4,3
51	1983	+0,3	-14,3	-1,6	+0,3	-1,4
52	1984	+1,8	+ 3,9	-1,8	+2,3	-0
53	1985	+2,4	+ 1,5	+1,2	+2,5	-3,7
54	1986	+1,5	+10,1	-4,9	+0,6	-0,8
55	1987	-0	- 9,6	+1,1	-2,8	-3,5
56	1988	+3,7	+ 2,0	-5,1	+4,1	+3,8
57	1989	+3,4	+ 7,6	+2,2	+3,2	+3,4
58	1990 ¹⁾	+4,4	+ 5,9	+2,5	+3,6	+3,5
59	1991 ¹⁾	+3,4	- 0,1	+0,9	+1,1	+0,5
60	1992 ¹⁾	+0,7	+ 6,8	-2,5	-1,8	+2,4

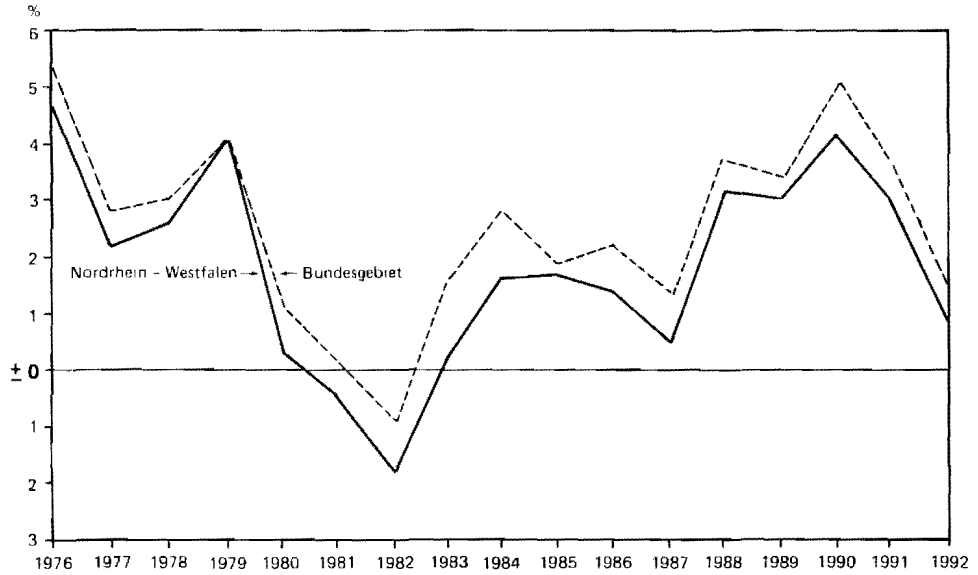
*) in Preisen von 1985 = 1) vorläufiges Ergebnis

in konstanten Preisen*) 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen

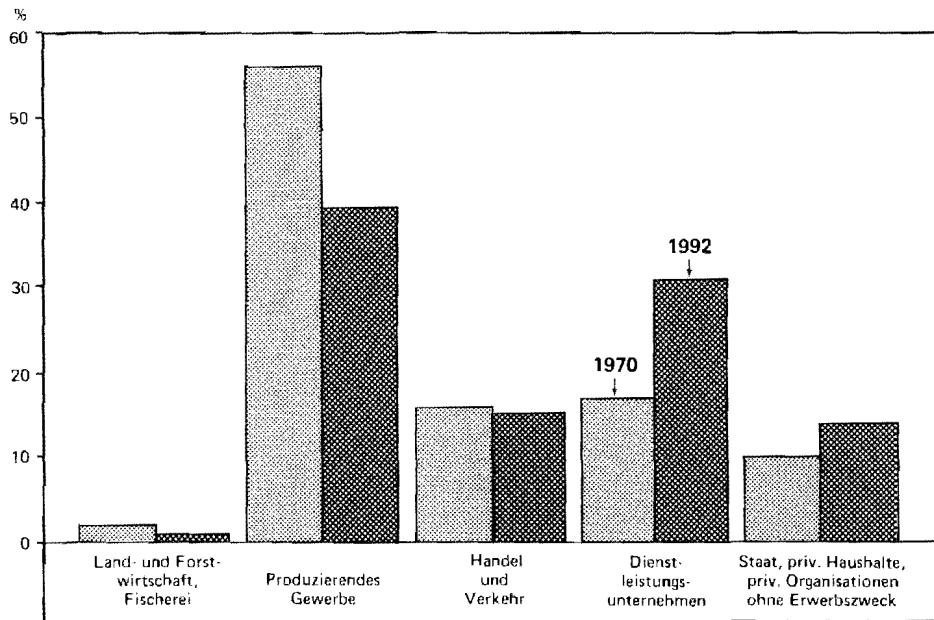
Schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
35 773	16 354	13 917	20 191	37 950	1
45 794	22 397	20 850	29 949	55 344	2
44 127	23 061	21 214	31 318	57 783	3
43 698	23 069	21 664	32 412	59 231	4
41 081	22 820	22 185	33 594	58 935	5
41 996	23 085	22 605	34 368	60 610	6
42 053	24 191	22 469	35 147	62 421	7
43 360	25 143	23 059	35 892	64 861	8
44 971	25 077	24 430	36 793	67 223	9
45 903	25 743	25 703	37 178	69 230	10
48 329	27 345	27 195	37 606	72 396	11
50 592	28 580	28 057	38 180	75 036	12
53 591	29 993	29 652	38 637	80 257	13
56 842	31 062	32 436	39 116	85 890	14
55 474	31 766	33 562	40 234	90 426	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
9,8	4,5	3,8	5,5	10,4	16
10,1	4,9	4,6	6,6	12,2	17
9,7	5,1	4,7	6,9	12,7	18
9,6	5,1	4,8	7,1	13,1	19
9,4	5,1	5,0	7,5	13,4	20
9,4	5,2	5,0	7,7	13,5	21
9,2	5,3	4,9	7,7	13,7	22
9,3	5,4	5,0	7,7	13,9	23
9,5	5,3	5,2	7,8	14,2	24
9,7	5,4	5,4	7,8	14,6	25
9,9	5,6	5,6	7,7	14,8	26
10,0	5,7	5,6	7,6	14,9	27
10,2	5,7	5,6	7,4	15,3	28
10,5	5,7	6,0	7,2	15,9	29
10,2	5,8	6,1	7,4	16,6	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
128	137	150	148	146	32
123	141	152	155	152	33
122	141	156	161	156	34
117	140	159	166	158	35
117	141	162	170	160	36
118	148	161	174	164	37
121	154	166	178	171	38
126	153	176	182	177	39
128	157	185	184	182	40
135	167	195	186	191	41
141	175	202	189	198	42
150	183	212	191	211	43
159	190	233	194	226	44
155	194	241	199	238	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+2,4	+8,1	+6,6	+2,8	+3,4	47
-3,6	+3,0	+1,7	+4,9	+4,4	48
-1,0	+0	+2,1	+3,5	+2,5	49
-4,2	-1,1	+2,4	+3,6	+1,2	50
+0,3	+1,2	+1,4	+2,3	+1,1	51
-0,1	+4,8	-0,2	+2,3	+3,0	52
+3,1	+3,9	+2,6	+2,1	+3,9	53
+3,7	-0,3	+5,9	+2,5	+3,6	54
-2,1	+2,7	+5,2	+1,0	+3,0	55
+5,3	+6,2	+5,8	+1,2	+4,6	56
+4,7	+4,5	+3,2	+1,5	+3,6	57
-5,9	+4,9	+5,3	+1,2	+7,0	58
+6,1	+3,6	+9,8	+1,2	+7,0	59
-2,4	+2,2	+3,5	+2,9	+5,3	60

**Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1976 – 1992
in Preisen von 1985**

Reale Veränderung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen gegenüber dem Vorjahr



**Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt)
in jeweiligen Preisen 1970 und 1992**



**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt)
je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1970 – 1992**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, p. O. u. E. 1)
je Erwerbstätigen						
DM						
1970	55 057	15 514	51 196	40 631	95 520	48 789
1979	67 590	25 302	66 243	49 890	104 419	49 652
1980	66 667	25 324	64 244	48 367	104 741	50 300
1981	66 703	26 103	64 445	48 053	103 693	50 554
1982	66 486	29 671	63 715	47 377	105 813	50 265
1983	68 091	25 868	66 408	48 682	106 725	49 916
1984	69 330	27 415	68 283	49 552	107 431	50 099
1985	70 061	27 981	69 538	51 034	108 287	50 285
1986	70 233	31 206	69 153	51 873	109 721	49 972
1987	70 307	28 872	67 965	52 794	109 934	50 108
1988	71 984	30 735	70 096	55 311	110 326	50 249
1989	72 968	34 327	71 329	56 775	110 092	49 865
1990 ²⁾	74 080	37 392	72 526	58 220	109 700	50 146
1991 ²⁾	74 653	38 868	72 748	58 765	110 776	50 349
1992 ²⁾	75 022					
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1979	123	163	129	123	109	102
1980	121	163	125	119	110	103
1981	121	168	126	118	109	104
1982	121	191	124	117	111	103
1983	124	167	130	120	112	102
1984	126	177	133	122	112	103
1985	127	180	136	126	113	103
1986	128	201	135	128	115	102
1987	128	186	133	130	115	103
1988	131	198	137	136	116	103
1989	133	221	139	140	115	102
1990 ²⁾	135	241	142	143	115	103
1991 ²⁾	136	251	142	145	116	103
1992 ²⁾	136					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1979	+2,2	+ 0,3	+3,6	+2,4	-0,8	+0,4
1980	-1,4	+ 0,1	-3,0	-3,1	+0,3	+1,3
1981	+0,1	+ 3,1	+0,3	-0,7	-1,0	+0,5
1982	-0,3	+13,7	-1,1	-1,4	+2,0	-0,6
1983	+2,4	-12,8	+4,2	+2,8	+0,9	-0,7
1984	+1,8	+ 6,0	+2,8	+1,8	+0,7	+0,4
1985	+1,1	+ 2,1	+1,9	+3,0	+0,8	+0,4
1986	+0,2	+11,5	-0,6	+1,6	+1,3	-0,6
1987	+0,1	- 7,5	-1,7	+1,8	+0,2	+0,3
1988	+2,4	+ 6,5	+3,1	+4,8	+0,4	+0,3
1989	+1,4	+11,7	+1,8	+2,6	-0,2	-0,8
1990 ²⁾	+1,5	+ 8,9	-1,7	+2,5	-0,4	+0,6
1991 ²⁾	+0,8	+ 3,9	+0,3	+0,9	+1,0	+0,4
1992 ²⁾	+0,5					
Bundesgebiet = 100						
1970	111	136	108	106	104	107
1979	105	124	103	102	99	104
1980	104	121	102	99	99	105
1981	104	121	103	98	98	105
1982	103	113	102	97	99	105
1983	103	103	102	97	98	104
1984	102	100	102	95	97	104
1985	102	105	101	96	97	104
1986	101	104	101	97	96	104
1987	101	101	100	97	95	104
1988	100	96	100	98	93	104
1989	100	101	100	98	92	103
1990 ²⁾	99	98	101	97	91	103
1991 ²⁾	99	107	100	97	91	103
1992 ²⁾	99					

*) in Preisen von 1985 – 1) private Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufiges Ergebnis

8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzgl. Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	7 001	3 373	3 627	451	- 293	3 470
1978	10 640	5 505	5 135	937	- 277	4 475
1979	10 920	6 094	4 826	1 008	- 220	4 039
1980	11 546	6 734	4 812	1 089	- 144	3 867
1981	12 418	7 269	5 149	1 166	- 63	4 044
1982	12 790	7 105	5 685	1 236	- 66	4 515
1983	12 307	7 502	4 805	1 269	- 5	3 541
1984	12 537	7 660	4 878	1 306	- 246	3 818
1985	12 229	7 335	4 894	1 331	- 499	4 062
1986	11 744	6 545	5 199	1 338	- 515	4 376
1987	10 835	6 233	4 602	1 340	- 356	3 618
1988	11 245	6 364	4 881	1 352	- 486	4 015
1989	12 319	6 636	5 683	1 382	- 372	4 673
1990 ¹⁾	12 133	6 564	5 569	1 442	- 398	4 526
Produzierendes Gewerbe						
1970	253 439	149 958	103 480	9 588	6 219	87 673
1978	416 110	254 954	161 156	18 094	10 088	132 974
1979	462 042	288 331	173 712	18 898	10 569	144 246
1980	499 750	321 595	178 155	20 114	8 331	149 710
1981	524 309	343 770	180 539	21 324	8 112	151 419
1982	533 355	349 884	183 471	22 279	8 976	156 426
1983	536 016	347 429	188 588	23 186	9 239	161 590
1984	570 660	376 122	194 538	23 910	9 052	169 763
1985	593 904	390 696	203 208	24 393	7 852	180 608
1986	572 764	358 544	213 220	24 759	5 365	182 583
1987	558 971	345 956	213 015	25 066	6 220	191 182
1988	594 255	371 272	222 983	25 581	5 902	201 800
1989	644 674	410 193	234 481	26 779	6 126	215 130
1990 ¹⁾	680 677	431 112	249 564	28 309	6 126	215 130
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	206 119	127 501	78 619	7 178	5 833	65 608
1978	331 004	208 361	122 643	13 386	9 860	99 396
1979	366 577	234 988	131 589	13 880	10 800	106 910
1980	390 676	258 684	131 992	14 688	8 733	108 570
1981	404 239	271 285	132 954	15 498	8 036	109 420
1982	408 128	273 589	134 593	16 072	9 042	109 479
1983	410 195	271 663	138 522	16 679	8 488	113 375
1984	438 401	294 170	144 231	17 125	9 387	117 719
1985	458 460	305 555	152 905	17 376	9 849	125 680
1986	442 951	279 540	163 411	17 544	9 463	136 404
1987	437 653	275 094	162 560	17 679	8 953	135 328
1988	471 395	298 793	172 602	17 969	9 940	144 593
1989	514 065	332 058	182 007	18 681	10 317	153 009
1990 ¹⁾	539 883	346 589	193 294	19 670	10 239	163 185
Handel und Verkehr						
1970	173 718	144 359	29 358	3 251	333	25 774
1978	319 332	265 017	54 315	6 727	- 1 223	48 811
1979	352 972	293 520	59 453	7 314	- 979	53 118
1980	372 059	312 727	59 332	8 034	- 939	52 237
1981	387 695	326 419	61 275	8 662	- 905	53 518
1982	391 557	329 544	62 013	9 166	- 1 088	53 934
1983	395 888	331 548	64 340	9 454	- 1 378	56 264
1984	417 078	350 852	66 226	9 852	- 1 297	57 668
1985	440 233	371 729	68 503	10 262	- 882	59 123
1986	431 500	359 751	71 749	10 698	- 844	61 895
1987	432 328	358 170	74 158	11 064	- 575	63 668
1988	453 630	375 041	78 589	11 566	- 656	67 679
1989	482 727	399 563	83 164	12 233	324	70 607
1990 ¹⁾	517 804	425 619	92 185	13 065	417	78 704

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Dienstleistungsunternehmen						
1970	46 525	15 889	30 636	4 194	1 632	24 810
1978	110 852	36 111	73 942	10 584	3 737	59 520
1979	119 659	39 708	79 950	12 279	3 794	63 877
1980	132 667	43 785	88 882	14 244	3 924	70 714
1981	144 941	48 089	96 852	16 002	4 091	76 759
1982	155 236	50 613	104 623	17 485	4 438	82 700
1983	165 358	53 447	111 911	18 807	4 990	88 114
1984	175 146	56 998	118 149	20 275	5 179	92 695
1985	184 001	60 190	123 812	21 435	5 197	97 180
1986	192 712	62 577	130 135	22 460	5 852	101 823
1987	200 390	65 623	134 767	23 526	5 778	105 463
1988	213 721	70 812	142 909	24 717	6 951	111 241
1989	227 620	75 297	152 324	26 607	7 382	118 334
1990 ¹⁾	249 400	84 779	164 621	29 177	7 486	127 958
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	480 683	313 580	167 102	17 485	7 890	141 728
1978	856 135	561 587	294 548	36 442	12 325	245 781
1979	945 594	627 653	317 941	39 499	13 164	265 279
1980	1 016 023	684 841	331 182	43 481	11 172	276 529
1981	1 069 362	725 547	343 816	47 156	11 236	285 424
1982	1 082 937	737 146	355 701	50 165	13 057	292 569
1983	1 109 659	739 926	369 644	52 716	12 582	304 345
1984	1 175 423	791 632	383 791	55 347	12 874	315 570
1985	1 230 367	829 950	400 417	57 421	12 868	330 128
1986	1 208 720	788 417	420 303	59 255	12 346	348 702
1987	1 202 524	775 983	426 541	60 996	10 212	355 332
1988	1 272 852	823 489	449 362	63 217	12 028	374 117
1989	1 367 340	891 689	475 651	67 001	13 237	395 413
1990 ¹⁾	1 460 014	948 074	511 940	71 992	13 630	426 318
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	34 147	15 540	18 608	1 181	27	17 399
1978	86 108	40 837	45 271	2 721	67	42 484
1979	93 859	44 840	48 819	3 040	69	45 710
1980	102 397	48 987	53 410	3 477	73	49 860
1981	109 734	52 639	57 096	3 817	73	53 206
1982	113 245	53 987	59 258	4 102	73	55 083
1983	116 450	55 481	60 970	4 279	75	56 625
1984	121 372	59 025	62 347	4 442	77	57 829
1985	127 273	62 135	65 077	4 570	76	60 431
1986	133 852	65 082	68 770	4 710	76	63 984
1987	139 062	67 417	71 644	4 873	76	66 695
1988	144 999	71 428	73 571	5 051	76	68 444
1989	147 484	71 730	75 754	5 330	75	70 349
1990 ¹⁾	158 550	77 769	80 781	5 707	75	75 000
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	514 830	329 120	185 710	18 666	7 917	159 127
1978	942 243	602 424	339 819	39 162	12 392	288 265
1979	1 039 253	672 493	366 760	42 539	13 233	310 989
1980	1 118 420	733 828	384 592	46 957	11 246	328 369
1981	1 179 097	778 185	400 911	50 972	11 309	338 630
1982	1 206 182	791 133	415 049	54 267	13 130	347 651
1983	1 226 020	795 407	430 613	56 986	12 657	360 970
1984	1 296 795	850 657	446 138	59 788	12 951	373 399
1985	1 357 640	892 146	465 494	61 991	12 945	390 558
1986	1 342 572	853 500	489 073	63 965	12 422	412 686
1987	1 341 585	843 400	498 186	65 870	10 288	422 028
1988	1 417 851	894 918	522 933	68 268	12 104	442 561
1989	1 514 824	963 419	551 405	72 332	13 311	465 762
1990 ¹⁾	1 618 564	1 025 843	592 721	77 699	13 704	501 317

Anmerkung S. 640

**9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen
aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
Mill. DM						
1970	105 218	578	63 026	15 965	8 249	17 399
1978	205 719	926	108 063	32 458	21 788	42 484
1979	221 614	974	116 268	34 746	23 915	45 710
1980	241 009	1 073	125 604	38 242	26 231	49 860
1981	252 000	1 102	129 192	39 842	28 657	53 206
1982	258 456	1 185	131 604	40 690	29 895	55 083
1983	260 006	1 221	130 425	40 857	30 879	56 625
1984	268 363	1 266	135 001	42 016	32 270	57 829
1985	277 743	1 307	138 702	43 479	33 824	60 431
1986	289 866	1 315	143 483	45 464	35 620	63 984
1987	300 422	1 303	147 951	47 215	37 258	66 695
1988	311 626	1 322	153 162	49 074	39 624	68 444
1989	325 601	1 321	159 744	51 986	42 201	70 349
1990 ¹⁾	350 466	1 433	171 618	56 076	46 339	75 000
1991 ¹⁾	377 809	1 553	182 563	61 916	51 311	80 466
Anteil an der Summe der Bereiche in %						
1970	100	0,5	59,9	15,2	7,8	16,5
1978	100	0,5	52,5	15,8	10,6	20,7
1979	100	0,4	52,5	15,7	10,8	20,6
1980	100	0,4	52,1	15,9	10,9	20,7
1981	100	0,4	51,3	15,8	11,4	21,1
1982	100	0,5	50,9	15,7	11,6	21,3
1983	100	0,5	50,2	15,7	11,9	21,8
1984	100	0,5	50,3	15,7	12,0	21,5
1985	100	0,5	49,9	15,7	12,2	21,8
1986	100	0,5	49,5	15,7	12,3	22,1
1987	100	0,4	49,2	15,7	12,4	22,2
1988	100	0,4	49,1	15,7	12,7	22,0
1989	100	0,4	49,1	16,0	13,0	21,6
1990 ¹⁾	100	0,4	49,0	16,0	13,2	21,4
1991 ¹⁾	100	0,4	48,3	16,4	13,6	21,3
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1978	196	160	171	203	264	244
1979	211	169	184	218	290	263
1980	229	186	199	240	318	287
1981	240	191	205	250	347	306
1982	246	205	209	255	362	317
1983	247	211	207	256	374	325
1984	255	219	214	263	391	332
1985	264	226	220	272	410	347
1986	275	227	228	285	432	368
1987	286	225	235	296	452	383
1988	296	229	243	307	480	393
1989	309	229	253	326	512	404
1990 ¹⁾	333	248	272	351	562	431
1991 ¹⁾	359	269	290	388	622	462
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1978	+5,9	+ 6,0	+4,3	+ 7,0	+ 8,9	+7,5
1979	+7,7	+ 5,3	+7,6	+ 7,0	+ 9,8	+7,6
1980	+8,8	+10,1	+8,0	+10,1	+ 9,7	+9,1
1981	+4,5	+ 2,7	+2,9	+ 4,2	+ 9,3	+6,7
1982	+2,8	+ 7,5	+1,9	+ 2,1	+ 4,3	+ 3,5
1983	+0,6	+ 3,0	-0,9	+ 0,4	+ 3,3	+2,8
1984	+3,2	+ 3,7	+3,5	+ 2,8	+ 4,5	-2,1
1985	+3,5	+ 3,2	+2,7	+ 3,5	+ 4,8	+4,5
1986	+4,4	+ 0,6	+3,4	+ 4,6	+ 5,3	+5,9
1987	+3,6	- 0,9	+3,1	+ 3,9	+ 4,6	+4,2
1988	+3,7	+ 1,5	+3,5	+ 3,9	+ 6,4	+2,6
1989	+4,5	- 0,1	+4,3	+ 5,9	+ 6,5	+2,8
1990 ¹⁾	+7,6	+ 8,5	+7,4	+ 7,9	+ 9,8	+6,6
1991 ¹⁾	+7,8	+ 8,4	+6,4	+10,4	+10,7	+7,3

1) vorläufiges Ergebnis

**10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1991**

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						
DM						
1970	17 161	11 937	17 540	15 071	14 812	19 920
1978	33 080	21 600	34 932	28 157	27 855	36 905
1979	34 893	22 634	37 198	29 662	29 033	38 496
1980	37 191	23 974	39 860	32 040	30 483	41 133
1981	39 182	24 660	42 215	33 300	32 049	43 053
1982	40 802	26 096	44 420	34 637	33 384	43 954
1983	41 993	26 700	45 989	35 690	34 324	44 742
1984	43 476	27 189	48 231	36 770	35 416	45 401
1985	44 728	27 748	49 687	37 950	36 327	46 695
1986	46 147	28 381	51 237	39 384	37 453	48 137
1987	47 578	28 898	53 138	40 647	38 054	49 615
1988	48 959	29 588	55 129	41 816	39 100	50 506
1989	50 215	30 208	56 732	43 242	40 199	51 252
1990 ¹⁾	52 549	31 378	59 770	45 164	41 529	53 767
1991 ¹⁾	55 344	32 924	63 058	47 685	43 701	57 001
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1978	193	181	199	187	188	185
1979	203	190	212	197	196	193
1980	217	201	227	213	206	206
1981	228	207	241	221	216	216
1982	238	219	253	230	225	220
1983	245	224	262	237	232	225
1984	253	228	275	244	239	228
1985	261	232	283	252	245	234
1986	269	238	292	261	253	249
1987	277	242	303	270	257	249
1988	285	248	314	277	264	254
1989	293	253	323	287	271	257
1990 ¹⁾	306	263	341	300	280	270
1991 ¹⁾	323	276	359	316	295	286
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1978	+5,4	+3,9	+5,5	+6,0	+4,9	+5,4
1979	+5,5	+4,8	+6,5	+5,3	+4,2	+4,3
1980	+6,9	+5,9	+7,1	+8,0	+5,0	+6,8
1981	+5,1	+2,9	+5,9	+3,9	+5,1	+4,7
1982	+4,1	+5,8	+5,2	+4,0	+4,2	+1,9
1983	+2,9	+2,3	+3,5	+3,0	+2,8	+2,0
1984	+3,5	+1,8	+4,9	+3,0	+3,2	+1,5
1985	+2,9	+2,1	+3,0	+3,2	+2,6	+2,8
1986	+3,2	+2,3	+3,1	+3,8	+3,1	+3,1
1987	+3,1	+1,8	+3,7	+3,2	+1,6	+3,1
1988	+2,9	+2,4	+3,7	+2,9	+2,7	+1,8
1989	+2,6	+2,1	+2,9	+3,4	+2,8	+1,5
1990 ¹⁾	+4,6	+3,9	+5,4	+4,4	+3,3	+4,9
1991 ¹⁾	+5,3	+4,9	+5,5	+5,6	+5,2	+6,0
Bundesgebiet = 100						
1970	106	100	108	100	105	106
1978	103	98	106	97	101	104
1979	103	98	105	97	100	104
1980	103	98	105	98	99	104
1981	103	98	106	97	99	104
1982	103	99	106	97	99	104
1983	103	98	105	97	98	104
1984	103	97	106	96	98	103
1985	103	97	106	96	98	104
1986	102	97	105	96	97	104
1987	102	97	105	97	97	104
1988	102	96	105	97	96	103
1989	102	96	104	97	96	103
1990 ¹⁾	102	97	104	97	96	103
1991 ¹⁾	101	96	104	97	96	103

1) vorläufiges Ergebnis

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	%	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	39 765	+ 8,1	6,7	98 552	122
Duisburg	19 763	+ 6,6	3,3	92 151	114
Essen	23 866	+ 6,7	4,0	96 236	119
Krefeld	9 748	+ 2,8	1,6	82 833	102
Monchengladbach	8 372	+ 9,1	1,4	78 639	97
Mülheim an der Ruhr	6 394	+ 8,2	1,1	89 732	111
Oberhausen	6 476	+10,7	1,1	79 094	98
Remscheid	5 199	+12,2	0,9	90 826	112
Solingen	4 915	+ 8,9	0,8	71 005	88
Wuppertal	13 970	+ 8,3	2,4	81 370	101
Kreise					
Kleve	7 005	+ 5,0	1,2	71 190	88
Mettmann	15 951	+11,4	2,7	78 997	98
Neuss	13 794	+ 7,6	2,3	87 147	108
Viersen	7 068	+13,1	1,2	67 392	83
Wesel	11 138	+ 7,4	1,9	69 461	86
Reg.-Bez. Düsseldorf	193 424	+ 8,0	32,6	85 389	106
davon					
kreisfreie Städte	138 469	+ 7,6	23,4	89 834	111
Kreise	54 956	+ 9,0	9,3	75 924	94
Kreisfreie Städte					
Aachen	10 007	+ 6,8	1,7	77 792	96
Bonn	12 690	+ 7,1	2,1	74 535	92
Köln	46 970	+ 5,1	7,9	95 576	118
Leverkusen	9 564	- 0,5	1,6	110 481	137
Kreise					
Aachen	7 259	+ 8,2	1,2	83 310	103
Düren	7 247	+ 9,7	1,2	74 910	93
Erfdkreis	14 601	+ 2,1	2,5	105 970	131
Euskirchen	4 426	+ 9,4	0,7	75 601	93
Heinsberg	5 229	+ 6,2	0,9	66 410	82
Oberbergischer Kreis	8 239	+10,8	1,4	75 505	93
Rhein.-Berg. Kreis	6 756	+ 9,4	1,1	78 771	97
Rhein-Sieg-Kreis	12 089	+ 9,5	2,0	77 836	96
Reg.-Bez. Köln	145 078	+ 6,1	24,5	86 046	106
davon					
kreisfreie Städte	79 231	+ 5,0	13,4	90 353	112
Kreise	65 847	+ 7,5	11,1	81 378	101
Kreisfreie Städte					
Boitrop	2 425	+ 9,8	0,4	71 877	89
Gelsenkirchen	9 405	+ 5,5	1,6	86 709	107
Münster	12 195	+ 6,4	2,1	81 700	101

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	%	DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	9 567	+ 8,8	1,6	68 560	85
Coesfeld	4 450	+10,7	0,8	63 946	79
Recklinghausen	15 741	+ 3,8	2,7	75 416	93
Steinfurt	10 502	+ 6,1	1,8	65 750	81
Warendorf	7 509	+10,5	1,3	72 886	90
Reg.-Bez. Münster	71 794	+ 6,7	12,1	73 857	91
davon					
kreisfreie Städte	24 026	+ 6,4	4,1	92 427	102
Kreise	47 769	+ 6,9	8,1	70 186	87
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	12 316	+ 5,2	2,1	77 069	95
Kreise					
Gütersloh	11 356	+10,7	1,9	77 417	96
Herford	7 436	+10,1	1,3	76 264	94
Höxter	3 642	+ 3,7	0,6	68 386	85
Lippe	9 511	+ 8,9	1,6	69 324	86
Minden-Lübbecke	9 614	+ 8,5	1,6	71 739	89
Paderborn	8 083	+10,0	1,4	76 114	94
Reg.-Bez. Detmold	61 957	+ 8,4	10,5	74 232	92
davon					
kreisfreie Stadt	12 316	+ 5,2	2,1	77 069	95
Kreise	49 642	+ 9,2	8,4	73 560	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	15 243	+ 6,2	2,6	88 945	110
Dortmund	20 997	+ 5,7	3,5	83 028	103
Hagen	7 655	+ 6,1	1,3	80 140	99
Hamm	4 854	+17,3	0,8	68 950	85
Herne	4 671	+ 6,4	0,8	76 532	95
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 804	+ 6,7	1,7	73 415	91
Hochsauerlandkreis	8 540	+ 8,4	1,4	73 629	91
Märkischer Kreis	15 308	+ 9,5	2,6	72 965	90
Olpe	3 905	+10,4	0,7	75 045	93
Siegen-Wittgenstein	10 635	+ 8,5	1,8	79 635	98
Soest	8 112	+12,7	1,4	70 566	87
Unna	10 742	+12,3	1,8	68 225	84
Reg.-Bez. Arnsberg	120 467	+ 8,4	20,3	76 802	95
davon					
kreisfreie Städte	53 421	+ 6,9	9,0	82 031	101
Kreise	67 046	+ 9,6	11,3	73 089	90
Nordrhein-Westfalen	592 721	+ 7,5	100	80 901	100
davon					
kreisfreie Städte	307 462	+ 6,6	51,9	87 327	108
Kreise	285 259	+ 8,5	48,1	74 955	93
Ruhrgebiet¹⁾	151 717	+ 7,1	25,6	82 453	102
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	169 175	+ 7,0	28,5	81 763	101

Anmerkung S. 644

**12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1990
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0,1	26,1	19,8	26,7	33,9	13,3
Duisburg	0	45,1	35,0	20,4	23,0	11,5
Essen	0,1	37,9	17,5	19,2	30,0	12,8
Krefeld	0,2	49,2	41,2	13,9	27,4	9,3
Mönchengladbach	0,4	41,4	33,9	15,5	30,9	11,9
Mülheim an der Ruhr	0,1	41,9	30,0	25,5	23,0	9,6
Oberhausen	0	38,4	29,8	13,7	34,0	13,9
Remscheid	0,1	64,0	56,7	8,1	19,2	8,6
Solingen	0,1	50,7	43,4	13,0	26,0	10,2
Wuppertal	0,1	46,4	40,4	13,7	27,5	12,3
Kreise						
Kleve	5,6	33,8	24,3	16,4	25,9	18,4
Mettmann	0,2	46,8	41,7	16,5	27,1	9,3
Neuss	0,8	47,2	33,7	16,6	26,2	9,2
Viersen	2,1	43,5	35,8	14,7	27,8	11,9
Wesel	1,6	39,8	22,7	15,0	28,4	15,1
Reg.-Bez. Düsseldorf						
davon	0,5	40,3	30,2	18,7	28,5	12,0
kreisfreie Städte	0,1	39,0	29,2	19,8	29,1	12,1
Kreise	1,6	43,4	32,9	16,0	27,1	11,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,3	29,4	22,9	14,5	33,2	22,6
Bonn	0,1	16,2	11,3	13,2	36,7	33,8
Köln	0,1	33,9	27,6	18,1	34,8	13,2
Leverkusen	0,1	70,8	67,2	7,9	15,0	6,3
Kreise						
Aachen	0,9	50,7	30,4	11,6	25,7	11,0
Düren	2,4	45,5	33,9	12,2	26,3	13,7
Erfkreis	0,8	56,9	38,9	11,3	21,2	9,7
Euskirchen	3,1	35,6	27,8	16,3	26,6	18,5
Heinsberg	3,5	40,4	25,1	11,9	30,1	14,1
Oberbergischer Kreis	1,2	52,2	46,6	9,7	26,2	10,8
Rhein.-Berg. Kreis	0,7	36,7	29,7	13,1	36,0	13,4
Rhein-Sieg-Kreis	1,5	38,6	31,8	12,9	31,6	15,4
Reg.-Bez. Köln						
davon	0,7	40,1	31,5	14,0	30,2	15,0
kreisfreie Städte	0,1	34,9	29,2	15,6	32,5	16,8
Kreise	1,5	46,2	34,3	12,1	27,4	12,8
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,6	33,8	17,1	16,8	31,1	17,6
Gelsenkirchen	0,1	48,4	31,7	10,9	26,2	14,4
Münster	0,6	21,6	11,4	16,3	37,9	23,6

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1990
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreise						
Borken	4,8	46,4	37,4	14,1	21,2	13,4
Coesfeld	6,3	31,6	22,8	13,8	26,8	21,6
Recklinghausen	0,7	44,5	30,4	12,1	28,6	14,1
Steinfurt	3,5	39,6	29,9	15,8	24,5	16,6
Warendorf	4,2	47,6	40,2	11,3	24,6	12,3
Reg.-Bez. Münster	2,3	39,8	28,3	13,7	27,8	16,4
davon						
kreisfreie Städte	0,4	33,3	19,9	14,3	32,6	19,4
Kreise	3,2	43,1	32,5	13,4	25,4	14,9
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,3	42,8	37,0	14,2	27,2	15,5
Kreise						
Gütersloh	1,7	53,8	47,9	12,0	24,8	7,8
Herford	1,0	54,8	46,1	12,2	21,8	10,3
Höxter	5,6	38,2	29,0	13,4	22,9	19,8
Lippe	1,6	44,6	37,8	12,4	27,0	14,4
Minden-Lübbecke	2,2	47,7	37,5	12,3	26,3	11,5
Paderborn	2,3	49,1	42,6	13,4	22,8	12,4
Reg.-Bez. Detmold	1,7	47,8	40,5	12,8	25,1	12,5
davon						
kreisfreie Stadt	0,3	42,8	37,0	14,2	27,2	15,5
Kreise	2,0	49,1	41,4	12,5	24,6	11,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	0	40,8	33,6	22,6	22,8	13,9
Dortmund	0,1	36,1	21,6	17,6	32,9	13,3
Hagen	0,1	44,3	35,9	17,6	24,0	14,0
Hamm	0,8	38,7	25,9	15,5	28,1	17,0
Herne	0,1	46,3	24,9	12,7	25,5	15,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,4	53,0	46,7	10,3	23,6	12,7
Hochsauerlandkreis	2,3	48,9	39,0	12,0	23,3	13,5
Märkischer Kreis	0,6	59,3	54,3	8,8	20,8	10,6
Olpe	1,5	58,6	51,3	11,0	18,0	11,0
Siegen-Wittgenstein	0,6	50,4	42,3	13,4	23,5	12,1
Soest	2,8	44,6	38,1	12,5	24,5	15,6
Unna	0,7	40,8	28,5	17,4	25,5	15,6
Reg.-Bez. Arnsberg	0,7	45,9	36,3	14,9	25,0	13,5
davon						
kreisfreie Städte	0,1	39,7	27,8	18,4	27,6	14,1
Kreise	1,1	50,8	43,1	12,1	23,0	12,9
Nordrhein-Westfalen	0,9	42,1	32,6	15,6	27,8	13,6
davon						
kreisfreie Städte	0,1	37,8	28,5	17,8	29,9	14,4
Kreise	1,8	46,7	37,0	13,1	25,5	12,8
Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	41,0	26,9	17,5	27,6	13,6
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	41,8	28,4	17,1	27,2	13,6

Anmerkung S. 646

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1990 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Holzminden (NRW-Teil)	3 642	+ 3,7	0,6	68 386	85
Düsseldorf	69 509	+ 8,7	11,5	91 018	113
Duisburg	37 377	+ 7,5	6,2	81 843	101
Essen	32 686	+ 7,2	5,4	92 594	114
Krefeld	16 816	+ 6,9	2,8	75 557	93
Mönchengladbach	13 601	+ 7,9	2,2	73 440	91
Wuppertal	24 084	+ 9,2	4,0	80 779	100
Kleve	7 005	+ 5,0	1,2	71 190	88
Aachen	17 266	+ 7,4	2,8	80 020	99
Köln (NRW-Teil)	102 670	+ 5,1	16,9	91 090	113
Düren	7 247	+ 9,7	1,2	74 910	93
Euskirchen	4 426	+ 9,4	0,7	75 601	93
Gummersbach	8 239	+10,8	1,4	75 505	93
Gelsenkirchen	25 146	+ 4,4	4,1	79 278	98
Münster	24 154	+ 8,4	4,0	75 041	93
Bocholt	9 567	+ 8,8	1,6	68 560	85
Steinfurt	10 502	+ 6,1	1,7	65 750	81
Bielefeld	19 752	+ 7,0	3,3	76 764	95
Gütersloh	11 356	+10,7	1,9	77 417	96
Detmold	9 511	+ 8,9	1,6	69 324	86
Minden	9 614	+ 8,5	1,6	71 739	89
Paderborn	8 083	+10,0	1,3	76 114	94
Bochum	29 718	+ 6,4	4,9	81 208	100
Dortmund	36 593	+ 9,0	6,0	76 118	94
Hagen	22 963	+ 8,3	3,8	75 210	93
Arnsberg	8 540	+ 8,4	1,4	73 629	91
Siegen (NRW-Teil)	14 540	+ 9,0	2,4	78 348	97
Soest	8 112	+12,7	1,3	70 566	87
Nordrhein-Westfalen	592 721	+ 7,5	100	80 901	100

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	38 651	6,7	97,2	95 790	121
Duisburg	19 710	3,4	99,7	91 906	116
Essen	24 085	4,2	100,9	97 120	123
Krefeld	9 517	1,6	97,6	80 868	102
Mönchengladbach	8 196	1,4	97,9	76 986	97
Mülheim an der Ruhr	6 322	1,1	98,9	88 725	112
Oberhausen	6 392	1,1	98,7	78 063	99
Remscheid	5 087	0,9	97,8	88 864	112
Solingen	4 804	0,8	97,7	69 403	88
Wuppertal	13 644	2,4	97,7	79 469	101
Kreise					
Kleve	6 910	1,2	98,6	70 217	89
Mettmann	15 592	2,7	97,7	77 219	98
Neuss	13 681	2,4	99,2	86 437	109
Viersen	6 953	1,2	98,4	66 294	84
Wesel	11 216	1,9	100,7	69 951	89
Reg.-Bez. Düsseldorf	190 760	32,9	98,6	84 213	107
davon					
kreisfreie Städte	136 408	23,6	98,5	88 497	112
Kreise	54 352	9,4	98,9	75 090	95
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 808	1,7	98,0	76 245	96
Bonn	12 426	2,1	97,9	72 987	92
Köln	42 807	7,4	91,1	87 106	110
Leverkusen	9 327	1,6	97,5	107 746	136
Kreise					
Aachen	7 343	1,3	101,2	84 280	107
Düren	7 198	1,2	99,3	74 398	94
Erfkreis	13 098	2,3	89,7	95 060	120
Euskirchen	4 383	0,8	99,0	74 870	95
Heinsberg	5 255	0,9	100,5	66 740	84
Oberbergischer Kreis	8 092	1,4	98,2	74 158	94
Rhein.-Berg. Kreis	6 642	1,1	98,3	77 448	98
Rhein-Sieg-Kreis	11 905	2,1	98,5	76 652	97
Reg.-Bez. Köln	138 286	23,9	95,3	82 018	104
davon					
kreisfreie Städte	74 369	12,8	93,9	84 809	107
Kreise	63 917	11,0	97,1	78 993	100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 452	0,4	101,1	72 655	92
Gelsenkirchen	8 492	1,5	90,3	78 292	99
Münster	11 903	2,1	97,6	79 740	101

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten zu Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	%	DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	9 482	1,6	99,1	67 955	86
Coesfeld	4 405	0,8	99,0	63 303	80
Recklinghausen	15 668	2,7	99,5	75 063	95
Steinfurt	10 483	1,8	99,8	65 630	83
Warendorf	7 425	1,3	98,9	72 066	91
Reg.-Bez. Münster	70 309	12,1	97,9	72 328	92
davon					
kreisfreie Städte	22 846	3,9	95,1	78 381	99
Kreise	47 462	8,2	99,4	69 736	88
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	12 022	2,1	97,6	75 230	95
Kreise					
Gütersloh	11 157	1,9	98,2	76 061	96
Herford	7 288	1,3	98,0	74 751	95
Höxter	3 619	0,6	99,4	67 956	86
Lippe	9 301	1,6	97,8	67 799	86
Minden-Lübbecke	9 433	1,6	98,1	70 389	89
Paderborn	8 019	1,4	99,2	75 513	96
Reg.-Bez. Detmold	60 840	10,5	98,2	72 893	92
davon					
kreisfreie Stadt	12 022	2,1	97,6	75 230	95
Kreise	48 818	8,4	98,3	72 340	92
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 978	2,6	98,3	87 400	111
Dortmund	20 757	3,6	98,9	82 080	104
Hagen	7 561	1,3	98,8	79 157	100
Hamm	4 851	0,8	99,9	68 901	87
Herne	4 722	0,8	101,1	77 370	98
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 588	1,7	97,8	71 800	91
Hochsauerlandkreis	8 428	1,5	98,7	72 661	92
Märkischer Kreis	15 004	2,6	98,0	71 514	90
Olpe	3 827	0,7	98,0	73 540	93
Siegen-Wittgenstein	10 462	1,8	98,4	78 339	99
Soest	7 953	1,4	98,0	69 182	88
Unna	10 690	1,8	99,5	67 893	86
Reg.-Bez. Arnsberg	118 821	20,5	98,6	75 753	96
davon					
kreisfreie Städte	52 870	9,1	99,0	81 185	103
Kreise	65 951	11,4	98,4	71 896	91
Nordrhein-Westfalen	579 017	100	97,7	79 030	100
davon					
kreisfreie Städte	298 516	51,6	97,1	84 787	107
Kreise	280 501	48,4	98,3	73 705	93
Ruhrgebiet¹⁾	150 336	26,0	99,1	81 703	103
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	167 485	28,9	99,0	80 946	102

Anmerkung S. 649

15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1990 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zF Nordrhein- Westfalens	BWS zu Marktpreisen = 100	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Holzminden (NRW-Teil)	3 619	0,6	99,4	67 956	86
Düsseldorf	67 924	11,7	97,7	88 941	113
Duisburg	37 319	6,4	99,8	81 716	103
Essen	32 859	5,7	100,5	93 087	118
Krefeld	16 470	2,8	97,9	74 000	94
Mönchengladbach.	13 451	2,3	98,9	72 630	92
Wuppertal	23 535	4,1	97,7	78 936	100
Kleve	6 910	1,2	98,6	70 217	89
Aachen	17 152	3,0	99,3	79 489	101
Köln (NRW-Teil)	96 206	16,6	93,7	85 356	108
Düren	7 198	1,2	99,3	74 398	94
Euskirchen	4 383	0,8	99,0	74 870	95
Gummersbach	8 092	1,4	98,2	74 158	94
Gelsenkirchen.	24 160	4,2	96,1	76 167	96
Münster	23 732	4,1	98,3	73 730	93
Bocholt	9 482	1,6	99,1	67 955	86
Steinfurt	10 483	1,8	99,8	65 630	83
Bielefeld	19 310	3,3	97,8	75 048	95
Gütersloh	11 157	1,9	98,2	76 061	96
Detmold	9 301	1,6	97,8	67 799	86
Minden	9 433	1,6	98,1	70 389	89
Paderborn	8 019	1,4	99,2	75 513	96
Bochum	29 288	5,1	98,6	80 035	101
Dortmund	36 298	6,3	99,2	75 504	96
Hagen	22 565	3,9	98,3	73 905	94
Arnsberg	8 428	1,5	98,7	72 661	92
Siegen (NRW-Teil).	14 289	2,5	98,3	76 994	97
Soest	7 953	1,4	98,0	69 182	88
Nordrhein-Westfalen	579 017	100	97,7	79 030	100

16. **Nettosozialprodukt zu Faktorkosten**

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt						
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
	Mill.						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	224 884	245 444	259 358	278 522	299 525	315 996	325 057
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	168 348	181 232	193 493	204 768	220 596	239 866	250 757
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	56 535	64 212	65 866	73 753	78 928	76 130	74 301
Lohnquote ²⁾	74,9	73,8	74,6	73,5	73,6	75,9	77,1
	Veränderung gegenüber						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+3,9	+ 9,1	+5,7	+ 7,4	+7,5	+5,5	+2,9
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+4,1	+ 7,7	+6,8	+ 5,8	+7,7	+8,7	+4,5
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+3,1	+13,6	+2,6	+12,0	+7,0	-3,5	-2,4
	Meßzahl						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	150	164	173	186	200	211	217
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	161	173	183	195	211	229	239
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	125	142	145	163	174	168	164

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialproduktes zu Faktor

17. **Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen**

Investitionsart	Bruttoanlage						
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
	Mill.						
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	54 743	58 296	61 277	65 295	74 557	82 172	82 378
davon							
Bruttoausüstungsinvestitionen	22 459	25 118	26 606	27 857	32 239	33 960	35 356
des Staates	908	911	967	1 115	1 223	1 339	1 238
der Unternehmen	21 550	24 207	25 639	26 742	31 016	32 621	34 118
Bruttobauinvestitionen	32 284	33 178	34 672	37 437	42 319	48 212	47 022
des Staates	9 195	8 872	8 086	8 927	9 956	11 164	10 520
der Unternehmen	23 090	24 306	26 586	28 510	32 363	37 048	36 502

*) einschl. des Saldos aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Ausrüstungen und Land – 1) vorläufige Ergebnisse

1975 – 1991 nach Einkommensarten

zu Faktorkosten

1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 ¹⁾	1991 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

332 007	344 004	360 734	375 858	397 959	410 383	432 402	459 837	497 596	528 197
257 188	258 670	266 949	276 257	288 304	298 773	309 894	323 703	347 891	374 068
74 819	85 333	93 785	99 601	109 654	111 610	122 507	136 134	149 705	154 129
77,5	75,2	74,0	73,5	72,4	72,8	71,7	70,4	69,9	70,8

dem Vorjahr in %

+2,1	+ 3,6	+4,9	+4,2	+ 5,9	+3,1	+5,4	+ 6,3	+ 8,2	+6,1
+2,6	+ 0,6	+3,2	+3,5	+ 4,4	+3,6	+3,7	+ 4,5	+ 7,5	+7,5
+0,7	+14,1	+9,9	+6,2	+10,1	+1,8	+9,8	+11,1	+10,0	+3,0

1970 = 100

221	229	240	250	265	273	288	306	332	352
245	247	255	264	275	285	296	309	332	357
165	188	207	220	242	246	271	301	331	340

kosten

Preisen 1975 – 1991 nach Investitionsarten

DM

investitionen

1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 ¹⁾	1991 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

76 796	83 362	86 266	89 738	88 433	88 656	95 133	104 288	116 706	129 395
32 439	36 430	36 294	41 839	42 537	43 354	49 035	52 721	61 265	...
1 044	1 104	1 129	1 609	1 440	1 451	1 570	1 859	2 062	...
31 395	35 325	35 165	40 231	41 097	41 903	47 465	50 863	59 203	...
44 357	46 932	49 972	47 899	45 896	45 302	46 098	51 567	55 442	...
9 137	8 241	7 805	8 672	8 438	8 148	8 288	9 180	10 284	...
35 219	38 691	42 167	39 227	37 458	37 155	37 810	42 387	45 157	...

18. Einkommen der privaten Haushalte*)

Einkommen	Einkommen der						
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
	Mill.						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	217 926	238 062	253 117	269 476	289 706	307 433	316 608
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettozialprodukts							
zu Faktorkosten	96,9	97,0	97,6	96,8	96,7	97,3	97,4
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	168 348	181 232	193 493	204 768	220 596	239 866	250 757
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	49 578	56 829	59 624	64 707	69 110	67 567	65 852
Empfangene laufende Übertragungen . . .	62 066	67 347	71 462	75 615	80 724	86 107	93 640
darunter soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	51 246	55 482	58 722	61 893	65 634	69 515	75 749
Geleistete laufende Übertragungen . . .	92 763	104 952	111 975	116 692	124 183	135 416	140 842
darunter direkte Steuern	32 237	37 234	40 938	40 846	42 069	46 220	45 647
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	46 476	52 175	55 323	58 597	63 246	68 320	73 597
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	187 230	200 456	212 603	228 398	246 246	258 124	269 406
	Veränderung gegenüber						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	+4,2	+9,2	+6,3	+6,5	+7,5	+6,1	+3,0
Verfügbares Einkommen	+9,1	+7,1	+6,1	+7,4	+7,8	+4,8	+4,4
	Meßzahl						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	150	164	174	186	199	212	218
Verfügbares Einkommen	149	160	170	182	196	206	215

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) ohne Zinsen auf Konsumenten Sozialbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) – 5) einschl. nicht entnommener Gewinne

1975 – 1991 nach Einkommensarten

privaten Haushalte									
1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 ¹⁾	1991 ¹⁾

DM

324 617	333 217	348 880	363 940	386 460	398 850	420 969	444 802	482 363	509 929
97,8	96,9	96,7	96,8	97,1	97,2	97,4	96,7	96,9	96,5
257 188	258 670	266 949	276 257	288 304	298 773	309 894	323 703	347 891	374 068
67 429	74 547	81 932	87 683	98 155	100 077	111 074	121 099	134 473	135 860
99 196	101 069	102 791	106 341	110 999	117 030	123 026	128 275	136 176	145 177
80 616	81 843	82 389	84 697	87 821	92 427	96 902	100 810	105 964	112 337
146 314	148 994	156 544	163 974	171 227	178 818	185 479	197 321	206 065	228 571
46 414	47 480	49 810	52 846	54 957	57 862	59 240	65 415	64 092	74 906
77 473	78 169	81 780	85 734	89 908	93 263	97 223	101 451	108 036	117 307
277 499	285 291	295 127	306 307	326 232	337 062	358 515	376 206	412 474	426 535

dem Vorjahr in %

+2,5	+2,6	+4,7	+4,3	+6,2	+3,2	+5,5	+5,7	+8,4	+5,7
+3,0	+2,8	+3,4	+3,8	+6,5	+3,3	+6,4	+4,9	+9,6	+3,4

1970 = 100

223	229	240	251	266	275	290	306	332	351
221	227	235	244	260	269	286	300	329	340

schulden – 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) – 4) tatsächliche der der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

**19. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1988 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	20 154 617	35 513	137,0	16 971 426	29 904	135,2
Duisburg	11 038 590	21 000	81,0	10 297 877	19 591	88,6
Essen	16 543 848	26 660	102,8	14 873 803	23 969	108,4
Krefeld	6 389 169	27 296	105,3	5 739 930	24 522	110,9
Mönchengladbach	6 835 505	27 166	104,8	6 274 203	24 935	112,8
Mülheim an der Ruhr	5 503 004	31 396	121,1	4 655 657	26 561	120,1
Oberhausen	4 654 997	21 117	81,4	4 258 432	19 318	87,4
Remscheid	3 686 777	30 614	118,1	3 236 858	26 878	121,6
Solingen	4 657 637	29 116	112,3	4 162 414	26 020	117,7
Wuppertal	10 721 312	29 077	112,1	9 470 901	25 686	116,2
Kreise						
Kleve	6 302 094	24 005	92,6	5 362 042	20 424	92,4
Mettmann	15 863 130	32 762	126,3	12 108 467	25 007	113,1
Neuss	12 709 201	31 241	120,5	9 428 037	23 176	104,8
Viersen	6 848 710	26 067	100,5	5 110 418	19 451	88,0
Wesel	10 176 417	23 724	91,5	8 741 979	20 380	92,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	142 085 007	27 917	107,7	120 692 447	23 714	107,3
davon						
kreisfreie Städte	90 185 456	27 798	107,2	79 941 503	24 641	111,4
Kreise	51 899 552	28 126	108,5	40 750 944	22 085	99,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	6 066 993	26 140	100,8	5 543 069	23 882	108,0
Bonn	8 696 467	31 069	119,8	7 545 920	26 959	121,9
Köln	26 778 684	28 656	110,5	22 295 086	23 858	107,9
Leverkusen	4 557 517	29 214	112,7	3 602 926	23 095	104,4
Kreise						
Aachen	6 236 846	21 734	83,8	5 297 657	18 461	83,5
Düren	5 932 526	25 247	97,4	4 974 208	21 169	95,7
Erfkreis	11 120 331	27 628	106,5	8 598 785	21 363	96,6
Euskirchen	3 916 916	23 929	92,3	3 267 687	19 963	90,3
Heinsberg	4 730 679	22 121	85,3	4 049 931	18 938	85,6
Oberbergischer Kreis	6 440 154	25 984	100,2	5 211 227	21 025	95,1
Rhein.-Berg. Kreis	8 198 888	32 533	125,5	6 083 050	24 137	109,2
Rhein-Sieg-Kreis	13 811 373	28 685	110,6	10 616 206	22 049	99,7
Reg.-Bez. Köln	106 487 363	27 404	105,7	87 085 754	22 411	101,4
davon						
kreisfreie Städte	46 099 661	28 767	110,9	38 987 002	24 329	110,0
Kreise	60 387 702	26 447	102,0	48 098 752	21 065	95,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 405 466	20 841	80,4	2 337 639	20 254	91,6
Gelsenkirchen	5 646 524	19 682	75,9	5 710 858	19 906	90,0
Münster	6 949 136	28 138	108,5	6 303 615	25 524	115,4

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 19. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	6 733 073	21 709	83,7	5 342 566	17 226	77,9
Coesfeld	4 100 479	23 091	89,0	3 507 216	19 750	89,3
Recklinghausen	13 983 853	22 059	85,1	12 991 283	20 494	92,7
Steinfurt	8 109 060	21 383	82,5	6 862 454	18 096	81,8
Warendorf	5 804 763	23 340	90,0	4 905 280	19 724	89,2
Reg.-Bez. Münster	53 732 354	22 399	86,4	47 960 912	19 993	90,4
davon						
kreisfreie Städte	15 001 126	23 105	89,1	14 352 112	22 105	100,0
Kreise	38 731 228	22 137	85,4	33 608 800	19 210	86,9
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	8 581 489	27 740	107,0	7 888 820	25 501	115,3
Kreise						
Gütersloh	7 861 964	27 136	104,7	6 135 592	21 177	95,8
Herford	5 997 560	26 296	101,4	5 226 685	22 916	103,6
Höxter	2 911 570	20 754	80,0	2 544 429	18 137	82,0
Lippe	8 030 736	25 027	96,5	6 700 512	20 881	94,4
Minden-Lübbecke	6 846 766	24 133	93,1	6 153 262	21 689	98,1
Paderborn	5 435 236	23 227	89,6	4 537 154	19 389	87,7
Reg.-Bez. Detmold	456 665 321	25 285	97,5	39 186 455	21 697	98,1
davon						
kreisfreie Stadt	8 581 489	27 740	107,0	7 888 820	25 501	115,3
Kreise	37 083 832	24 777	95,6	31 297 635	20 911	94,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	9 641 762	24 891	96,0	8 512 394	21 975	99,4
Dortmund	13 133 562	22 440	86,5	12 140 725	20 744	93,8
Hagen	5 301 880	25 309	97,6	4 900 348	23 392	105,8
Hamm	3 639 147	21 116	81,4	3 475 082	20 164	91,2
Herne	3 393 669	19 463	75,1	3 381 405	19 393	87,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 266 249	27 249	105,1	7 634 068	22 449	101,5
Hochsauerlandkreis	6 174 630	23 764	91,6	5 161 207	19 864	89,8
Märkischer Kreis	11 834 339	27 871	107,5	9 953 497	23 441	106,0
Olpe	3 086 620	24 618	94,9	2 590 024	20 657	93,4
Siegen-Wittgenstein	7 287 453	26 051	100,5	5 976 780	21 365	96,6
Soest	6 287 182	23 521	90,7	5 266 102	19 701	89,1
Unna	8 631 257	21 862	84,3	7 568 289	19 170	86,7
Reg.-Bez. Arnberg	87 677 810	24 217	93,4	76 559 923	21 146	95,6
davon						
kreisfreie Städte	35 110 020	22 965	88,6	32 409 955	21 199	95,9
Kreise	52 567 790	25 131	96,9	44 149 968	21 107	95,5
Nordrhein-Westfalen	435 647 854	25 930	100	371 485 490	22 111	100
davon						
kreisfreie Städte	194 977 751	26 585	120,5	173 578 392	23 667	107,0
Kreise	240 670 103	25 423	98,0	197 906 098	20 906	94,5
Ruhrgebiet¹⁾	108 392 096	22 958	88,5	98 945 425	20 958	94,8

Anmerkungen S. 656

20. Brutto sozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Brutto sozialprodukt					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980

Mill.

Brutto sozialprodukt	288 097	314 331	333 350	356 679	385 224	409 927
Privater Verbrauch	164 730	177 083	190 966	203 233	218 169	233 459
Staatsverbrauch	52 268	55 251	58 973	63 925	69 499	75 971
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	54 922	58 482	61 409	65 821	75 362	83 331
Vorratsinvestitionen	+ 2 748	+ 4 651	+ 3 208	+ 848	+23 194	+17 166
Außenbeitrag ³⁾	+13 429	+18 564	+18 794	+22 852		

Verwendungsarten in %

Brutto sozialprodukt	100	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	57,2	56,4	57,3	57,0	56,5	57,0
Staatsverbrauch	18,1	17,6	17,7	17,9	18,0	18,5
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	19,1	18,6	18,4	18,5	19,5	20,3
Vorratsinvestitionen	+1,0	+1,5	+1,0	+0,2	+6,0	+4,2
Außenbeitrag ³⁾	+4,7	+5,9	+5,6	+6,4		

Veränderung gegenüber

Brutto sozialprodukt	+4,9	+9,0	+6,2	+7,0	+ 8,3	+ 6,1
Privater Verbrauch	+9,9	+7,5	+7,8	+6,4	+ 7,3	+ 7,0
Staatsverbrauch	+9,6	+5,7	+6,7	+8,4	+ 8,7	+ 9,3
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	+2,1	+6,5	+5,0	+7,2	+14,5	+10,6

Meßzahl

Brutto sozialprodukt	152	165	176	188	203	216
Privater Verbrauch	158	170	183	195	209	224
Staatsverbrauch	201	212	226	245	267	292
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	121	129	135	145	166	183

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen einschl. des Saldos der Käufe und Verkäufe von gebrauchten aufgeführten Verwendungsarten.

1975 – 1989 nach Verwendungsarten

zu Marktpreisen								
1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾

DM

425 480	438 280	457 312	480 360	499 001	523 836	541 956	570 089	605 343
245 435	253 117	263 602	274 458	284 186	291 798	302 047	314 505	330 362
81 036	82 529	84 464	87 685	91 854	96 432	99 681	103 850	105 458
83 472	77 727	84 308	87 647	91 381	89 596	89 995	96 439	105 861
+15 537	+24 907	+24 938	+30 570	+31 579	+46 009	+50 234	+55 296	+63 661

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	100	100	100	100
57,7	57,8	57,6	57,1	57,0	55,7	55,7	55,2	54,6
19,0	18,8	18,5	18,3	18,4	18,4	18,4	18,2	17,4
19,6	17,7	18,4	18,2	18,3	17,1	16,6	16,9	17,5
+3,7	+5,7	+5,5	+6,4	+6,3	+8,8	+9,3	+9,7	+10,5

dem Vorjahr in %

+3,8	+3,0	+4,3	+5,0	+3,9	+5,0	+3,5	+5,2	+6,2
+5,1	+3,1	+4,1	+4,1	+3,5	+2,7	+3,5	+4,1	+5,0
+6,7	+1,8	+2,3	+3,8	+4,8	+5,0	+3,4	+4,2	+1,5
+0,2	-6,9	+8,5	+4,0	+4,3	-2,0	+0,4	+7,2	+9,8

1970 = 100

224	231	241	253	263	276	286	300	319
235	243	253	263	273	280	290	302	317
311	317	324	337	353	370	383	399	405
183	171	185	193	201	197	198	212	233

Anlagen und Land – 3) Diese Größe ergibt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Bruttosozialprodukt und den

21. Inländereinkommen je Einwohner 1976 – 1991

Einkommensart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
DM je Einwohner								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	14 340	15 195	16 347	17 585	18 521	19 033	19 493	20 319
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	13 909	14 829	15 816	17 008	18 019	18 538	19 059	19 682
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	11 712	12 456	13 405	14 457	15 129	15 775	16 292	16 851
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+9,6	+6,0	+7,6	+7,6	+5,3	+2,8	+2,4	+4,2
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+9,7	+6,6	+6,7	+7,5	+5,9	+2,9	+2,8	+3,3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,5	+6,4	+7,6	+7,8	+4,6	+4,3	+3,3	+3,4
Meßzahl 1970 = 100								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	162	171	184	198	209	215	220	229
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	162	173	184	198	210	216	222	229
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	158	168	181	195	204	213	220	227

Einkommensart	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 ²⁾	1991 ²⁾
DM je Einwohner								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	21 467	22 473	23 810	24 556	25 737	27 122	28 857	30 316
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	20 762	21 760	23 122	23 866	25 056	26 235	27 973	29 267
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	17 563	18 314	19 519	20 169	21 339	22 189	23 920	24 481
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+5,7	+4,7	+6,0	+3,1	+4,8	+5,4	+6,4	+5,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+5,5	+4,8	+6,3	+3,2	+5,0	+4,7	+6,6	+4,6
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,2	+4,3	+6,6	+3,3	+5,8	+4,0	+7,8	+2,3
Meßzahl 1970 = 100								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	242	253	268	277	290	306	325	342
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	242	253	269	278	292	305	326	341
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	237	247	263	272	288	299	323	330

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufige Ergebnisse

22. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1980 – 1990 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 ¹⁾
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	4 459	4 378	4 332	4 705	4 198	5 809	4 905	4 960	5 771	6 089	7 060
Duisburg	2 668	2 762	2 203	2 384	3 131	3 052	2 813	3 044	3 731	3 198	3 356
Essen	3 274	3 240	2 670	2 968	2 734	2 672	3 224	3 412	3 492	3 683	3 848
Krefeld	1 330	1 231	1 204	1 215	1 435	1 369	1 400	1 371	1 445	1 700	2 074
Mönchengladbach	1 094	942	957	998	1 095	1 022	1 023	1 005	1 206	1 292	1 485
Mülheim an der Ruhr	709	543	623	876	673	740	724	755	770	810	1 005
Oberhausen	802	648	636	672	704	694	792	848	842	935	1 037
Remscheid	460	452	433	442	560	608	606	885	624	699	643
Solingen	564	613	617	663	589	782	650	604	616	723	760
Wuppertal	1 573	1 531	1 330	1 426	1 467	1 669	1 870	1 601	1 756	2 076	2 032
Kreise											
Kleve	1 442	1 597	1 515	2 026	2 374	2 252	1 737	1 663	1 553	1 575	1 750
Mettmann	2 190	2 276	1 979	2 055	2 550	2 346	2 182	2 314	2 728	2 828	3 594
Neuss	2 186	2 018	2 028	2 199	2 004	2 564	2 979	3 743	3 120	3 037	3 369
Viersen	980	1 005	955	1 044	1 155	1 072	1 174	1 268	1 434	1 593	1 894
Wesel	1 688	1 757	1 663	1 733	2 016	2 055	1 957	1 950	2 108	2 463	2 386
Reg.-Bez. Düsseldorf	25 418	24 992	23 144	25 406	26 687	28 706	28 037	29 423	31 194	32 701	36 292
davon											
kreisfreie Städte	16 931	16 340	15 004	16 349	16 587	18 417	18 008	18 485	20 253	21 205	23 300
Kreise	8 487	8 653	8 140	9 057	10 100	10 289	10 029	10 938	10 941	11 496	12 992
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 285	1 260	1 340	1 384	1 289	1 334	1 431	1 266	1 653	1 438	1 919
Bonn	1 568	1 841	1 402	1 583	1 630	1 768	1 812	1 892	1 851	2 493	2 611
Köln	5 428	6 337	5 415	6 966	7 351	8 665	7 991	6 943	8 641	9 601	10 376
Leverkusen	953	863	800	714	806	1 019	1 015	1 157	1 428	1 377	1 658
Kreise											
Aachen	1 370	1 470	1 627	1 604	1 439	1 540	1 523	1 745	1 659	1 671	1 739
Düren	1 109	1 261	1 153	1 194	1 160	1 160	1 111	1 067	1 264	1 423	1 712
Ertkreis	2 230	2 337	2 136	2 120	2 132	2 553	2 871	2 752	2 725	2 570	3 192
Euskirchen	969	908	741	853	840	808	883	729	820	911	871
Heinsberg	836	864	913	823	984	967	956	1 027	1 097	1 271	1 185
Oberbergischer Kreis	1 344	1 236	1 020	1 075	1 103	974	1 133	1 232	1 255	1 388	1 725
Rhein.-Berg. Kreis	1 026	1 010	1 073	1 067	1 203	1 079	1 288	1 127	1 321	1 550	1 750
Rhein-Sieg-Kreis	2 209	2 474	2 000	2 093	2 204	2 085	2 186	2 302	2 299	2 622	2 945
Reg.-Bez. Köln	20 328	21 859	19 620	21 476	22 141	23 952	24 201	23 230	26 014	28 315	31 684
davon											
kreisfreie Städte	9 234	10 300	8 956	10 646	11 076	12 786	12 250	11 249	13 574	14 909	16 565
Kreise	11 094	11 559	10 664	10 829	11 064	11 166	11 951	11 981	12 440	13 406	15 119
Kreisfreie Städte											
Bottrop	392	585	411	289	424	729	575	448	623	530	444
Gelsenkirchen	1 104	1 078	1 059	1 707	1 049	1 260	1 198	1 214	1 240	1 401	1 644
Munster	1 471	1 612	1 506	1 692	1 568	1 539	1 509	1 336	1 557	1 755	2 063

*) Käufe neuer Anlagen – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 22. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1980 – 1990 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 ¹⁾
Kreise											
Borken	1 713	1 477	1 427	1 589	1 616	1 781	1 638	1 697	1 852	2 190	2 251
Coesfeld	853	858	770	878	884	966	878	729	1 061	1 177	1 195
Recklinghausen	2 547	2 527	2 510	2 549	2 574	2 831	2 771	2 939	3 140	3 422	3 920
Steinfurt	1 852	1 687	1 851	2 294	2 328	1 904	2 204	2 009	2 140	2 361	2 658
Warendorf	1 275	1 275	1 284	1 333	1 304	1 231	1 179	1 100	1 188	1 395	1 462
Reg.-Bez. Münster	11 208	11 099	10 817	12 331	11 747	12 243	11 952	11 473	12 801	14 231	15 637
davon											
kreisfreie Städte	2 967	3 275	2 976	3 688	3 041	3 528	3 282	2 998	3 420	3 686	4 150
Kreise	8 240	7 824	7 841	8 643	8 706	8 715	8 671	8 475	9 381	10 545	11 487
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 504	1 422	1 454	1 414	1 351	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 978
Kreise											
Gütersloh	1 578	1 520	1 460	1 647	1 624	1 635	1 689	1 721	1 761	2 160	2 425
Herford	1 111	1 077	937	885	931	1 044	1 334	933	1 072	1 235	1 395
Höxter	651	720	767	825	737	624	624	600	708	726	842
Lippe	1 435	1 365	1 277	1 452	1 486	1 535	1 433	1 415	1 582	2 032	2 202
Minden-Lübbecke	1 331	1 187	1 176	1 509	1 536	1 804	1 503	1 479	1 608	1 730	2 087
Paderborn	1 431	1 308	1 256	1 635	1 750	1 632	1 461	1 716	1 674	2 134	2 027
Reg.-Bez. Detmold	9 040	8 599	8 328	9 367	9 415	9 643	9 703	9 407	9 777	11 674	12 957
davon											
kreisfreie Stadt	1 504	1 422	1 454	1 414	1 351	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 978
Kreise	7 537	7 177	6 874	7 953	8 063	8 273	8 044	7 865	8 405	10 018	10 979
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 834	1 983	1 412	1 470	2 093	1 768	1 492	2 126	1 467	1 860	2 287
Dortmund	2 938	2 889	3 132	2 934	3 097	3 009	2 982	3 224	3 076	3 472	4 383
Hagen	1 192	1 097	992	860	972	1 046	985	957	1 087	1 192	1 373
Hamn	742	854	1 163	1 198	1 500	1 104	648	681	660	911	893
Herne	541	558	544	523	498	640	515	518	640	649	717
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 324	1 429	1 200	1 219	1 331	1 258	1 429	1 358	1 374	1 568	1 896
Hochsauerlandkreis	1 532	1 472	1 204	1 294	1 372	1 278	1 333	1 386	1 479	1 690	1 744
Märkischer Kreis	2 118	1 985	1 852	1 932	1 969	1 821	1 971	1 877	2 102	2 409	2 681
Olpe	580	572	500	504	554	582	591	651	646	722	877
Siegen-Wittgenstein	1 315	1 346	1 302	1 286	1 300	1 242	1 358	1 447	1 480	1 828	1 870
Soest	1 270	1 274	1 175	1 260	1 487	1 343	1 432	1 301	1 519	1 737	2 183
Unna	1 775	1 801	1 687	1 689	1 620	1 817	1 693	1 662	2 281	2 091	2 165
Reg.-Bez. Arnsberg	17 161	17 262	16 163	16 171	17 793	16 906	16 429	17 189	17 811	20 128	23 069
davon											
kreisfreie Städte	7 247	7 382	7 243	6 986	8 160	7 566	6 623	7 507	6 930	8 083	9 653
Kreise	9 914	9 880	8 919	9 185	9 632	9 340	9 807	9 682	10 881	12 045	13 416
Nordrhein-Westfalen	83 156	83 811	78 071	84 751	87 782	91 449	90 322	90 722	97 598	107 050	119 639
davon											
kreisfreie Städte	37 884	38 718	35 633	39 084	40 216	43 666	41 821	41 781	45 549	49 540	55 646
Kreise	45 272	45 093	42 438	45 667	47 566	47 783	48 501	48 941	52 049	57 510	63 993
Ruhrgebiet ²⁾	21 013	21 224	19 713	20 993	22 114	22 371	21 385	22 822	24 070	25 426	28 084
Kommunalverband											
Ruhrgebiet ²⁾	23 529	23 751	21 905	23 072	24 418	24 675	23 799	25 137	26 531	28 185	31 353

Anmerkungen S. 661

23. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1977 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Jahresanfang	Mill. DM					
	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
Brutto- ausrüstungs- vermögen		Bruttobau- vermögen	Netto- ausrüstungs- vermögen		Nettobau- vermögen	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1977	25 728	10 282	15 446	13 485	5 622	7 863
1978	27 186	11 085	16 101	14 244	6 061	8 183
1979	29 069	11 855	17 115	15 233	6 552	8 681
1980	32 134	12 841	19 293	16 802	7 040	9 762
1981	34 494	13 873	20 621	17 949	7 550	10 399
1982	36 643	15 017	21 626	18 897	8 042	10 854
1983	37 718	15 748	21 970	19 243	8 263	10 980
1984	38 730	16 542	22 189	19 656	8 606	11 049
1985	39 776	17 173	22 603	20 029	8 820	11 210
1986	40 300	17 453	22 847	20 120	8 841	11 279
1987	40 761	17 552	23 209	20 215	8 806	11 408
1988	41 384	17 722	23 663	20 409	8 840	11 569
1989	42 216	18 006	24 210	20 750	8 885	11 765
1990	43 986	18 508	25 478	21 629	9 310	12 319
1991	46 821	19 575	27 246	23 070	9 949	13 121
Warenproduzierendes Gewerbe						
1977	329 951	201 162	128 789	191 714	106 594	85 120
1978	347 003	209 584	137 419	199 487	109 567	89 920
1979	368 673	217 064	149 608	206 452	111 715	96 737
1980	394 629	226 283	168 346	223 587	115 850	107 737
1981	424 864	239 504	185 359	239 818	122 338	117 479
1982	452 134	255 442	196 692	253 424	130 222	123 201
1983	464 025	265 153	198 872	257 263	134 347	122 916
1984	479 567	274 235	205 331	264 088	138 805	125 283
1985	491 346	279 873	211 473	268 792	140 989	127 803
1986	502 537	285 568	216 969	274 178	144 368	129 810
1987	514 685	290 772	223 914	279 899	147 241	132 659
1988	526 201	295 685	230 516	285 093	149 885	135 208
1989	544 560	305 229	239 331	294 412	155 464	138 948
1990	566 060	314 113	251 947	305 516	160 491	145 025
1991	597 001	325 895	271 105	322 473	167 723	154 750
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1977	229 829	149 929	79 900	127 500	78 413	49 088
1978	240 349	155 622	84 727	131 250	80 060	51 190
1979	251 838	160 696	91 142	135 245	81 251	53 994
1980	268 320	166 934	101 386	142 862	83 920	58 941
1981	287 228	176 426	110 802	151 947	88 647	63 299
1982	304 835	187 312	117 523	159 836	93 903	65 933
1983	311 281	192 463	118 818	161 108	95 621	65 488
1984	319 285	197 563	121 722	163 769	97 994	65 775
1985	324 174	200 754	123 421	164 853	99 353	65 500
1986	328 970	204 260	124 710	166 784	101 816	64 968
1987	334 626	207 505	127 121	168 920	103 807	65 113
1988	339 959	210 389	129 569	170 832	105 491	65 341
1989	351 079	217 688	133 392	176 507	110 207	66 300
1990	365 543	225 664	139 879	184 140	115 258	68 883
1991	386 788	236 702	150 086	195 981	122 689	73 292
Handel und Verkehr						
1977	137 302	57 485	79 818	87 763	31 341	56 412
1978	145 854	60 651	85 203	92 585	32 916	59 648
1979	157 699	64 243	93 457	99 483	34 777	64 705
1980	174 283	68 130	106 153	109 601	36 806	72 795
1981	190 396	72 672	117 724	119 039	39 024	80 015
1982	202 956	77 923	125 033	125 844	41 777	84 067
1983	208 331	81 482	126 850	127 215	42 984	84 231
1984	216 759	84 521	132 238	130 892	44 198	86 694
1985	225 160	86 932	138 229	134 755	45 189	89 565
1986	233 576	90 088	143 489	139 046	47 255	91 791
1987	242 497	92 881	149 616	143 675	49 078	94 598
1988	251 690	95 597	156 093	148 443	50 664	97 779
1989	265 062	100 293	164 768	156 258	53 813	102 445
1990	281 348	105 213	176 135	165 897	57 154	108 743
1991	303 911	111 882	192 029	179 471	61 805	117 666

1) inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen -- 2) inflationiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 23. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1977 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Jahresanfang	Mill. DM					
	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
Brutto- ausrüstungs- vermögen		Bruttobau- vermögen	Netto- ausrüstungs- vermögen		Nettobau- vermögen	
Dienstleistungsunternehmen						
1977	529 011	25 017	503 994	387 841	16 058	371 773
1978	576 148	29 705	546 443	420 827	19 277	401 550
1979	634 199	35 561	598 637	461 808	23 348	438 460
1980	727 060	42 957	684 103	527 870	28 509	499 361
1981	813 487	51 464	762 023	588 445	34 009	554 436
1982	884 001	60 990	823 011	635 896	39 698	596 198
1983	928 548	68 412	860 136	662 951	43 149	619 801
1984	994 234	76 173	918 060	705 462	46 760	658 702
1985	1 048 338	83 993	964 346	739 650	50 382	689 268
1986	1 090 843	90 525	1 000 318	764 417	53 220	711 197
1987	1 137 587	95 818	1 041 769	791 196	554 80	735 717
1988	1 185 947	101 048	1 084 899	818 518	57 975	760 543
1989	1 247 011	109 214	1 137 798	854 324	62 801	791 523
1990	1 332 429	119 598	1 212 831	907 353	69 244	838 109
1991	1 457 778	132 699	1 325 079	988 240	77 963	910 277
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1977	1 021 991	293 946	728 046	680 793	159 625	521 169
1978	1 096 191	311 026	785 165	727 123	167 822	559 301
1979	1 187 640	328 823	858 817	784 976	176 393	608 584
1980	1 328 107	350 211	977 896	877 860	188 205	689 655
1981	1 463 241	377 514	1 085 728	965 251	202 922	762 330
1982	1 575 734	409 371	1 166 363	1 034 060	219 740	814 321
1983	1 638 622	430 794	1 207 828	1 066 672	228 743	837 929
1984	1 729 289	451 472	1 277 818	1 120 098	238 369	881 728
1985	1 804 620	467 970	1 336 650	1 163 225	245 380	917 846
1986	1 867 257	483 633	1 383 623	1 197 761	253 685	944 077
1987	1 935 531	497 023	1 438 509	1 234 886	260 604	974 382
1988	2 005 222	510 051	1 495 170	1 272 463	267 364	1 005 099
1989	2 098 850	532 742	1 566 108	1 325 744	281 063	1 044 682
1990	2 223 824	557 433	1 666 391	1 400 395	296 198	1 104 196
1991	2 405 510	590 051	1 815 459	1 513 254	317 440	1 195 814
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1977	101 817	16 837	84 980	73 673	9 774	63 899
1978	110 500	17 995	92 504	79 636	10 256	69 380
1979	121 005	19 319	101 686	86 896	10 852	76 044
1980	137 687	21 019	116 668	98 607	11 654	86 952
1981	153 046	23 045	130 001	109 157	12 622	96 535
1982	165 800	24 852	140 948	117 541	13 350	104 190
1983	173 264	26 405	146 859	121 726	13 786	107 939
1984	183 074	27 326	155 748	127 545	13 910	113 635
1985	189 106	28 121	160 986	130 538	14 003	116 535
1986	195 536	28 905	166 631	134 125	14 350	119 775
1987	202 752	29 286	173 466	138 208	14 457	123 751
1988	209 831	29 676	180 155	142 030	14 598	127 432
1989	219 022	30 620	188 402	147 225	15 088	132 126
1990	232 399	31 532	200 867	155 392	15 695	139 697
1991	250 363	32 701	217 663	166 559	16 518	150 041
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1977	1 123 808	310 783	813 026	754 466	169 398	585 068
1978	1 206 691	329 022	877 669	806 758	178 077	628 681
1979	1 308 645	348 142	960 503	871 872	187 245	684 627
1980	1 465 793	371 230	1 094 564	976 467	199 859	776 608
1981	1 616 288	400 559	1 215 729	1 074 408	215 544	858 864
1982	1 741 534	434 223	1 307 311	1 151 601	233 090	918 511
1983	1 811 886	457 199	1 354 687	1 188 397	242 529	945 868
1984	1 912 363	478 797	1 433 566	1 247 642	252 279	995 363
1985	1 993 727	496 091	1 497 636	1 293 763	259 383	1 034 380
1986	2 062 793	512 539	1 550 254	1 331 887	268 035	1 063 852
1987	2 138 283	526 308	1 611 975	1 373 193	275 061	1 098 132
1988	2 215 052	539 727	1 675 325	1 414 493	281 962	1 132 531
1989	2 317 872	563 362	1 754 510	1 472 969	296 151	1 176 818
1990	2 456 222	588 965	1 867 257	1 555 786	311 894	1 243 893
1991	2 655 873	622 751	2 033 122	1 679 813	333 957	1 345 855

Anmerkungen S. 663

24. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1977 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1977	36 429	14 099	22 330	19 076	7 708	11 368
1978	37 110	14 697	22 413	19 427	8 036	11 391
1979	37 848	15 359	22 489	19 824	8 418	11 406
1980	38 563	16 003	22 559	20 188	8 773	11 415
1981	39 101	16 491	22 610	20 376	8 973	11 403
1982	39 404	16 783	22 622	20 342	8 989	11 353
1983	39 554	16 914	22 650	20 194	8 874	11 320
1984	39 897	17 209	22 688	20 251	8 953	11 298
1985	40 055	17 339	22 717	20 169	8 904	11 266
1986	40 093	17 360	22 733	20 017	8 795	11 222
1987	40 107	17 352	22 755	19 891	8 706	11 185
1988	40 065	17 313	22 752	19 759	8 636	11 123
1989	40 049	17 320	22 730	19 688	8 642	11 046
1990	40 155	17 429	22 726	19 755	8 767	10 988
1991	40 330	17 587	22 743	19 890	8 939	10 952
Warenproduzierendes Gewerbe						
1977	449 769	270 022	179 748	261 326	143 175	118 151
1978	458 729	273 538	185 190	263 666	143 077	120 589
1979	464 087	274 756	189 331	263 220	141 462	121 758
1980	471 689	277 739	193 950	265 690	142 262	123 428
1981	479 618	280 738	198 880	268 875	143 457	125 419
1982	486 329	283 077	203 251	271 288	144 383	126 904
1983	489 552	282 939	206 614	270 952	143 379	127 573
1984	493 972	284 218	209 755	271 851	143 842	128 019
1985	495 816	283 227	212 589	271 194	142 679	128 515
1986	500 128	284 694	215 433	272 780	143 905	128 876
1987	504 970	286 480	218 490	274 456	145 024	129 432
1988	509 619	288 079	221 539	275 891	145 932	129 959
1989	515 632	291 286	224 345	278 512	148 215	130 297
1990	520 683	293 550	227 133	280 671	149 827	130 845
1991	527 510	297 505	230 005	284 403	152 897	131 505
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1977	317 628	202 190	115 439	176 774	105 898	70 876
1978	321 949	204 217	117 732	176 308	105 187	71 121
1979	323 712	204 544	119 168	174 118	103 531	70 587
1980	326 602	206 019	120 583	173 768	103 675	70 093
1981	329 724	207 669	122 055	174 127	104 411	69 716
1982	331 279	208 173	123 106	173 460	104 430	69 030
1983	329 846	206 056	123 791	170 622	102 420	68 201
1984	329 472	205 337	124 136	168 941	101 865	67 076
1985	327 269	203 371	123 898	166 411	100 658	65 753
1986	327 451	203 589	123 862	165 988	101 462	64 527
1987	328 202	204 140	124 061	165 621	102 077	63 544
1988	329 068	204 613	124 455	165 262	102 499	62 763
1989	332 177	207 311	124 867	166 899	104 826	62 072
1990	336 066	210 382	125 684	169 224	107 329	61 895
1991	342 188	215 609	126 579	173 442	111 607	61 835
Handel und Verkehr						
1977	185 595	76 264	109 331	119 101	41 618	77 483
1978	191 400	78 273	113 128	121 923	42 527	79 396
1979	197 200	80 472	116 728	124 662	43 619	81 043
1980	203 437	82 665	120 773	127 733	44 699	83 034
1981	209 385	84 405	124 980	130 452	45 340	85 112
1982	214 592	85 951	128 641	132 638	46 069	86 569
1983	218 349	86 433	131 917	133 172	45 590	87 582
1984	222 539	87 227	135 312	134 297	45 611	88 686
1985	226 892	87 843	139 049	135 741	45 659	90 082
1986	232 343	89 903	142 439	138 276	47 155	91 121
1987	237 896	91 937	145 960	140 858	48 578	92 280
1988	243 787	93 791	149 996	143 680	49 722	93 958
1989	251 244	96 844	154 400	147 961	51 987	95 994
1990	259 100	100 356	158 744	152 526	54 539	97 987
1991	268 149	105 299	162 850	157 915	58 168	99 747

*) in Preisen von 1985 – 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzgl. Abgänge – 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzgl. Abschreibungen

Noch: 24. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1977 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Jahres- anfang	Mill. DM					
	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
Brutto- ausrüstungs- vermögen		Bruttobau- vermögen	Netto- ausrüstungs- vermögen		Nettobau- vermögen	
Dienstleistungsunternehmen						
1977	789 166	31 858	757 308	579 037	20 491	558 546
1978	818 485	37 056	781 430	598 243	24 080	574 162
1979	850 822	43 471	807 350	619 829	28 582	591 246
1980	885 361	51 386	833 976	642 831	34 139	608 692
1981	920 996	59 296	861 700	666 096	39 223	626 873
1982	954 454	66 916	887 537	686 401	43 572	642 828
1983	984 752	72 689	912 063	703 004	45 853	657 151
1984	1 018 316	78 783	939 533	722 471	48 378	674 093
1985	1 059 603	84 894	968 709	743 312	50 928	692 384
1986	1 085 583	90 724	994 859	760 636	53 331	707 305
1987	1 114 414	96 457	1 017 957	774 702	55 806	718 895
1988	1 142 190	102 496	1 039 695	787 600	58 725	728 875
1989	1 170 791	110 028	1 060 763	801 124	63 156	737 968
1990	1 203 192	118 777	1 084 414	818 041	68 619	749 423
1991	1 240 074	129 979	1 110 095	838 819	76 159	762 660
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1977	1 460 960	392 243	1 068 717	978 540	212 993	765 547
1978	1 505 724	403 564	1 102 160	1 003 259	217 720	785 539
1979	1 549 957	414 058	1 135 898	1 027 536	222 082	805 453
1980	1 593 051	427 793	1 171 258	1 056 442	229 873	826 568
1981	1 649 100	440 929	1 208 170	1 085 800	236 993	848 807
1982	1 694 778	452 728	1 242 051	1 110 658	243 014	867 654
1983	1 732 218	458 974	1 273 243	1 127 322	243 697	883 625
1984	1 774 724	467 437	1 307 287	1 148 880	246 784	902 096
1985	1 816 365	473 302	1 343 063	1 170 416	248 189	922 247
1986	1 858 146	482 681	1 375 465	1 191 710	253 186	938 524
1987	1 897 387	492 225	1 405 162	1 209 907	258 115	951 792
1988	1 935 660	501 679	1 433 981	1 226 931	263 015	963 916
1989	1 977 717	515 479	1 462 237	1 247 306	272 001	975 305
1990	2 023 129	530 111	1 493 018	1 270 993	281 751	989 242
1991	2 076 063	550 370	1 525 693	1 301 027	296 163	1 004 864
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1977	151 173	23 816	127 357	109 571	13 814	95 756
1978	156 721	24 683	132 038	113 071	14 059	99 012
1979	162 437	25 627	136 811	116 684	14 388	102 296
1980	168 113	26 578	141 536	120 202	14 732	105 470
1981	173 811	27 487	146 323	123 689	15 049	108 640
1982	178 971	28 099	150 872	126 602	15 089	111 512
1983	183 299	28 289	155 010	128 683	14 766	113 918
1984	186 964	28 415	158 549	130 141	14 466	115 675
1985	190 302	28 424	161 878	131 332	14 153	117 179
1986	194 418	28 822	165 596	133 344	14 312	119 032
1987	198 111	28 976	169 135	134 964	14 299	120 664
1988	201 359	29 090	172 279	136 170	14 304	121 866
1989	204 687	29 230	175 456	137 469	14 404	123 064
1990	208 263	29 587	178 677	138 997	14 729	124 268
1991	211 655	30 136	181 719	140 494	15 225	125 269
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1977	1 612 133	416 059	1 196 074	1 088 111	226 807	861 304
1978	1 662 445	428 247	1 234 198	1 116 330	231 779	884 551
1979	1 712 394	439 685	1 272 709	1 144 219	236 470	907 749
1980	1 767 164	454 371	1 312 793	1 176 644	244 606	932 038
1981	1 822 911	468 417	1 354 494	1 209 489	252 042	957 448
1982	1 873 750	480 826	1 392 923	1 237 270	258 104	979 166
1983	1 915 517	487 263	1 428 253	1 256 005	258 462	997 543
1984	1 961 688	495 852	1 465 836	1 279 021	261 250	1 017 771
1985	2 006 667	501 726	1 504 941	1 301 749	262 322	1 039 426
1986	2 052 564	511 504	1 541 061	1 325 054	267 498	1 057 555
1987	2 095 497	521 201	1 574 297	1 344 871	272 414	1 072 457
1988	2 137 020	530 759	1 606 261	1 363 101	277 318	1 085 782
1989	2 182 403	544 710	1 637 694	1 384 774	286 406	1 098 369
1990	2 231 393	559 698	1 671 695	1 409 991	296 480	1 113 510
1991	2 287 918	580 506	1 707 412	1 441 521	311 388	1 130 133

Anmerkungen S. 665

Umweltstatistiken

Nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 – zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 und die Statistikanpassungsverordnung vom 26. 3. 1991 – werden in teils ein-, teils mehrjährigen Abständen Daten über Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen erhoben.

Statistik der Abfallentsorgung

Tatbestände über die öffentliche Abfallentsorgung werden alle drei Jahre bei den zuständigen Gebietskörperschaften und den von ihnen beauftragten Dritten erfragt. Zur Statistik der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sind in dreijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung von

- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung (keine Abschneidegrenze)
 - Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen
 - Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr im Jahr.
- Weiterhin gehören zum Berichtskreis alle Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser, Gewerbliche Abfallentsorgungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallentsorgung gehören und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind alle vier Jahre die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle vier Jahre erhoben.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekanntem Hergangs (z. B. Ölpeppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über die Neuzulassungen und den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Ein Personenkraftwagen wird gemäß den Anlagen XXIII und XXV zu § 47 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) als **schadstoffreduziert** eingestuft, wenn er die heute in den Vereinigten Staaten gültigen Abgasgrenzwerte, einschließlich der zugehörigen Prüfverfahren (»US-Norm«) oder die niedrigeren Anforderungen der von den Europäischen Gemeinschaften festgelegten Grenzwerte (»Europa-Norm«) erfüllt. Für die Einhaltung der »US-Norm« ist nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Personenkraftwagen mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) ein geregelter Dreiwegekatalysator erforderlich.

Eine weitere Untergliederung bei den **schadstoffreduzierten** Personenkraftwagen wird in Anlage XXIV zu § 47 StVZO vorgenommen; danach wird unterschieden in

- Stufe A, welche die schärfsten Anforderungen unterhalb der US- und Europa-Norm stellt,
- Stufe B, die für Personenkraftwagen gilt, die durch Einbau von Abgasreinigungsanlagen eine Minderung insbesondere der Stickstoff-Emissionen von mindestens 30 % gegenüber dem entsprechenden nicht gereinigten Typ aufweisen, und
- Stufe C, die für Personenkraftwagen mit einem Hubraum von unter 1 400 cm³ gilt.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Förderung schadstoffarmer Personenkraftwagen ab 1. 1. 1990 (BGBl. I S. 2436) werden Fahrzeuge der Stufe C nach Anlage XXIV StVZO, die aber dem Abgasverhalten der Anlage XXIII bzw. XXV StVZO entsprechen, jetzt jeweils in den genannten Schadstoffgruppen gezählt. Fahrzeuge, die im Abgasverhalten der Richtlinie 70/220/EWG (ABl. EG Nr. L 76, S. 1) bis einschließlich der Fassung 89/491/EWG (ABl. EG Nr. L 238, S. 43) bzw. die dem Anhang III A der o. a. Richtlinie in der Fassung 88/76/EWG (ABl. EG Nr. 36, S. 1) entsprechen, werden als schadstoffarm E 1, die nach der Richtlinie 70/220/EWG in der Fassung 91/441/EWG als schadstoffarm E 2 ausgewiesen. Neu ist ferner, daß aufgrund von geänderten Rechtsvorschriften im Zuge der Einführung von Smog-Verordnungen in den einzelnen Bundesländern Personenkraftwagen mit Dreiwegekatalysator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKAT) in den Statistiken gesondert ausgewiesen werden. Es muß allerdings darauf hingewiesen werden, daß die Anzahl der ausgewiesenen GKAT-Fahrzeuge für einen längeren Zeitraum erheblich von der ausgewiesenen Summe an Fahrzeugen mit Ottomotor z. B. nach Anlage XXIII zu § 47 StVZO abweichen wird. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die GKAT-Bestandsresultate nur die GKAT-Neuzulassungen sowie Nachrüstungen ab März 1989 mit einbezogen. Eine rückwirkende Umschlüsselung der bereits im Bestand befindlichen Kraftfahrzeuge mit geregelter Katalysator ist nicht möglich.

1. Öffentliche Abfallentsorgung 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner ²⁾
		Anzahl	%		t	%		kg
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	575 794	28 434	4,9	233 200	11 516	4,9	405,0
Duisburg	535 447	–	–	205 267	–	–	383,4
Essen	626 973	–	–	240 411	–	–	383,5
Krefeld	244 020	11 574	4,7	102 295	4 852	4,7	419,2
Mönchengladbach	259 436	27 522	10,6	74 234	7 875	10,6	286,1
Mülheim an der Ruhr	177 681	–	–	74 513	–	–	419,4
Oberhausen	223 840	–	–	86 614	–	–	387,0
Remscheid	123 155	–	–	40 752	–	–	330,9
Solingen	165 401	–	–	46 890	–	–	283,5
Wuppertal	383 660	–	–	106 417	–	–	277,4
Kreise							
Kleve	269 149	223 186	82,9	98 597	84 483	85,7	366,3
Mettmann	499 372	215 388	43,1	163 749	73 496	44,9	327,9
Neuss	420 374	314 581	74,8	170 785	128 751	75,4	406,3
Viersen	271 742	271 742	100,0	109 296	109 296	100,0	402,2
Wesel	444 422	225 566	50,8	169 242	81 733	48,3	380,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 220 466	1 317 993	25,3	1 922 262	502 002	26,1	368,2
davon							
kreisfreie Städte	3 315 407	67 530	2,0	1 210 593	24 243	2,0	365,1
Kreise	1 905 059	1 250 463	65,6	711 669	477 759	67,1	373,6
Kreisfreie Städte							
Aachen	241 861	52 644	21,8	88 541	19 272	21,8	366,1
Bonn	292 234	–	–	105 089	–	–	359,6
Köln	953 551	–	–	343 537	–	–	360,3
Leverkusen	160 919	–	–	50 354	–	–	312,9
Kreise							
Aachen	294 090	205 009	69,7	100 528	64 736	64,4	341,8
Düren	244 297	157 789	64,6	89 159	55 533	62,3	365,0
Erfkreis	419 414	224 271	53,5	168 831	94 155	55,8	402,5
Euskirchen	170 112	170 112	100,0	57 289	57 289	100,0	336,8
Heinsberg	220 602	220 602	100,0	65 815	65 815	100,0	298,3
Oberbergischer Kreis	263 276	263 276	100,0	89 967	89 967	100,0	341,7
Rhein.-Berg. Kreis	260 695	213 428	81,9	79 445	65 429	82,4	304,7
Rhein-Sieg-Kreis	504 274	504 274	100,0	149 551	149 551	100,0	296,6
Reg.-Bez. Köln	4 025 325	2 011 405	50,0	1 388 106	661 747	47,7	344,8
davon							
kreisfreie Städte	1 648 565	52 644	3,2	587 521	19 272	3,3	356,4
Kreise	2 376 760	1 958 761	82,4	800 585	642 475	80,3	336,8
Kreisfreie Städte							
Bottrop	118 936	–	–	53 799	–	–	452,3
Gelsenkirchen	293 714	–	–	128 778	–	–	438,5
Münster	259 438	45 698	17,6	103 916	18 304	17,6	400,5

1) Stand 31. 12. 1990 – 2) berichtigte Werte

Noch: 1. Öffentliche Abfallentsorgung 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner ²⁾
		Anzahl	%		t	%		kg
Kreise							
Borken	320 580	207 206	64,6	104 816	66 059	63,0	327,0
Coesfeld	184 241	184 241	100,0	49 444	49 444	100,0	268,4
Recklinghausen	651 588	34 025	5,2	256 379	16 285	6,4	393,5
Steinfurt	390 945	286 078	73,2	135 006	96 740	71,7	345,3
Warendorf	257 028	202 859	78,9	83 117	66 877	80,5	323,4
Reg.-Bez. Münster	2 476 470	960 107	38,8	915 255	313 709	34,3	369,6
davon							
kreisfreie Städte	672 088	45 698	6,8	286 493	18 304	6,4	426,3
Kreise	1 804 382	914 409	50,7	628 762	295 405	47,0	348,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	319 037	-	-	107 996	-	-	338,5
Kreise							
Gütersloh	303 829	231 791	76,3	69 249	47 944	69,2	227,9
Herford	238 221	174 328	73,2	75 402	51 018	67,7	316,5
Höxter	146 238	146 238	100,0	39 271	39 271	100,0	268,5
Lippe	340 202	267 789	78,7	92 796	76 737	82,7	272,8
Minden-Lübbecke	298 771	222 548	74,5	88 348	58 209	65,9	295,7
Paderborn	248 991	128 311	51,5	74 478	35 859	48,2	299,1
Reg.-Bez. Detmold	1 895 289	1 171 005	61,8	547 540	309 038	56,4	288,9
davon							
kreisfreie Stadt	319 037	-	-	107 996	-	-	338,5
Kreise	1 576 252	1 171 005	74,3	439 544	309 038	70,3	278,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	396 486	-	-	168 543	-	-	425,1
Dortmund	599 055	22 523	3,8	250 552	9 420	3,8	418,3
Hagen	214 449	24 914	11,6	53 005	6 158	11,6	247,2
Hamm	179 639	9 296	5,2	77 163	3 993	5,2	429,5
Herne	178 132	-	-	64 955	-	-	364,7
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	349 412	72 775	20,8	101 171	19 260	19,0	289,6
Hochsauerlandkreis	268 627	240 880	89,7	76 406	64 985	85,1	284,4
Märkischer Kreis	443 026	363 625	82,1	182 710	161 515	88,4	412,4
Olpe	130 471	130 471	100,0	32 758	32 758	100,0	251,1
Siegen-Wittgenstein	288 922	179 748	62,2	98 572	62 387	63,3	341,2
Soest	277 333	126 099	45,5	89 840	34 193	38,1	323,9
Unna	406 434	185 089	45,5	150 971	70 014	46,4	371,5
Reg.-Bez. Arnsberg	3 731 986	1 355 420	36,3	1 346 646	464 683	34,5	360,8
davon							
kreisfreie Städte	1 567 761	56 733	3,6	614 218	19 571	3,2	391,8
Kreise	2 164 225	1 298 687	60,0	732 428	445 112	60,8	338,4
Nordrhein-Westfalen	17 349 536	6 815 930	39,3	6 119 809	2 251 179	36,8	352,7
davon							
kreisfreie Städte	7 522 858	222 605	3,0	2 806 821	81 390	2,9	373,1
Kreise	9 826 678	6 593 325	67,1	3 312 988	2 169 789	65,5	337,1

Anmerkungen S. 668

**2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1990
nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken**

Abfallart Art der Entsorgungsanlage a = Abfallmenge in t b = Anzahl der Entsorgungsanlagen	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke				
		Düsseldorff	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Gewerbefälle – nur soweit nicht gesondert angeliefert – a	6 943 899	2 229 297	1 581 909	1 328 264	532 149	1 272 280
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle a	2 485 379	792 680	522 396	380 083	395 194	395 026
Sperrmüll a	654 672	185 115	239 638	76 422	42 282	111 215
Straßenkehricht a	201 916	55 281	33 990	38 988	11 663	61 994
Markt- und Gewerbefälle a	57 395	35 837	14 294	1 922	214	5 128
Kompostierbare organische Abfälle (z. B.: aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) a	574 078	174 468	110 702	89 086	58 591	141 231
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung) a	12 874	396	–	4 762	7 716	–
Bauschutt, ohne schadhafte Verunreinigung a	2 437 983	435 100	386 218	232 329	396 811	987 525
Baustellenabfälle a	1 177 436	176 374	320 318	256 060	70 612	354 072
Straßenabriss a	726 204	111 840	180 942	104 847	31 445	297 130
Bodenaushub, ohne schadhafte Verunreinigung a	6 113 815	530 899	950 143	768 101	287 480	3 577 192
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung a	290 359	75 639	22 225	146 497	19 685	26 313
Bauschutt und Bodenaushub mit schadhafte Verunreinigungen, Öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände a	33 713	8 548	1 784	15 456	3 810	4 115
Schlamm aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation a	642 372	99 591	295 244	120 808	88 019	38 710
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen a	60 147	18	29 191	23 615	2 238	5 085
Schlamm aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe a	50 877	12 539	8 225	503	20 993	8 617
Altsande, Putzerei- und Strahlsande a	414 832	77 135	85 186	70 652	10 015	171 844
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube a	96 179	48 542	4 946	785	1 228	40 678
Anderer fest produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe a	489 608	116 905	174 774	103 029	26 355	68 545
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen a	132 166	43 573	52 053	4 409	–	32 131
Schlamm aus Industrie und Gewerbe a	271 205	70 561	58 733	81 614	18 346	41 951
Flüssige Abfälle a	26 358	28	–	26 330	–	–
Krankenhausspezifische Abfälle a	22 333	4 118	10 013	1 612	520	6 070
Sonstige Abfälle a	387 816	117 173	25 972	22 084	50 725	171 862
Abfallmengen Zusammen²⁾ a	24 586 825	5 474 614	5 144 841	3 960 385	2 088 049	7 918 936
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾ a	456 207	201 956	67 157	147 545	10 838	28 709
. b	36	12	4	5	6	9
Altreifen St.	263 638	15 169	12 524	98 503	–	137 442
. b	23	7	5	5	–	6
Von den Abfällen wurden angeliefert an Hausmülldeponien a	13 424 758	2 038 492	3 523 937	3 033 140	853 172	3 976 017
. b	53	12	9	11	7	14
Deponien für Bodenaushub, Bauschutt, sonstige Deponien a	7 059 154	1 097 381	1 132 273	661 158	877 378	3 290 964
. b	97	11	12	10	20	44
Müllverbrennungsanlagen a	3 170 030	2 022 170	153 722	188 328	304 854	500 956
. b	13	6	1	2	1	3
Kompostierungsanlagen a	374 428	153 394	87 175	32 293	32 187	69 379
. b	31	8	8	4	2	9
sonstige Entsorgungsanlagen a	558 455	163 177	247 734	45 466	20 458	81 620
. b	14	4	3	3	2	2
Umladestationen a	1 176 057	219 586	620 028	96 198	–	240 245
. b	21	3	7	3	–	8
Sammelstellen für Gewerbeabfälle a	269 548	25 762	7 558	1 486	55 110	179 632
. b	11	1	2	1	4	3
Insgesamt a	26 032 430	5 719 962	5 772 427	4 058 069	2 143 159	8 338 813
. b	240	45	42	34	36	83

1) ohne Altreifen und Autowracks – 2) ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle – 3) gemäß Abfallbestimmungsverordnung (BGBI. I S. 614) vom 3. 4. 1990

**3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1990 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge ¹⁾	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
					Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2	422,3	22,1	15	2	–	–	–	–
Duisburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Essen	1	187,4	9,3	150	1	–	–	–	–
Krefeld	1	47,7	6,1	15	1	–	–	–	–
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	1	0,9	100,0	950	–	–	1	–	–
Oberhausen	1	83,2	5,4	445	–	1	–	–	–
Remscheid	2	41,4	100,0	50	1	–	1	–	–
Solingen	1	64,0	21,4	40	1	–	–	–	–
Wuppertal	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Kleve	2	481,8	94,9	1 161	1	1	–	–	–
Mettmann	2	260,3	89,7	2 400	1	1	–	–	–
Neuss	4	1 798,4	76,9	5 419	2	–	2	–	–
Viersen	4	1 264,9	99,0	4 420	1	2	1	–	–
Wesel	2	584,0	97,0	3 376	–	2	–	–	–
Reg.-Bez. Düsseldorf	23	5 236,3	40,3	18 441	11	7	5	–	–
davon									
kreisfreie Städte	9	646,9	10,6	1 665	6	1	2	–	–
Kreise	14	4 389,4	87,5	16 776	5	6	3	–	–
Kreisfreie Städte									
Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Leverkusen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Aachen	1	1 089,1	98,7	2 500	–	1	–	–	–
Düren	2	914,4	99,3	4 750	1	–	–	1	–
Erfkreis	2	2 380,9	77,8	11 419	–	–	1	1	–
Euskirchen	2	1 791,3	99,8	7 134	1	–	–	1	–
Heinsberg	5	745,6	100,0	6 624	–	2	1	2	–
Oberbergischer Kreis	4	953,9	88,2	7 718	–	–	1	3	–
Rhein.-Berg. Kreis	2	189,0	56,6	215	1	1	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	3	149,5	89,8	127	2	–	1	–	–
Reg.-Bez. Köln	21	8 213,5	84,4	40 487	5	4	4	8	–
davon									
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise	21	8 213,5	89,2	40 487	5	4	4	8	–
Kreisfreie Städte									
Boitrop	1	67,8	100,0	1 000	–	–	–	1	–
Gelsenkirchen	1	2 681,7	99,8	14 952	–	–	–	1	–
Münster	1	1 224,9	98,0	3 100	–	–	–	1	–

1) ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle

Noch: 3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge ¹⁾	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- lendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreise									
Borken	3	1 066,7	99,2	780	3	-	-	-	-
Coesfeld	2	317,6	83,8	472	1	-	1	-	-
Recklinghausen	3	501,1	47,6	650	2	1	-	-	-
Steinfurt	9	859,4	100,0	3 810	1	4	1	2	1
Warendorf	1	669,0	100,0	2 450	-	-	-	1	-
Reg.-Bez. Münster	21	7 388,1	91,9	27 214	7	5	2	6	1
davon									
kreisfreie Städte	3	3 974,4	99,2	19 052	-	-	-	3	-
Kreise	18	3 413,8	84,6	8 162	7	5	2	3	1
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2	26,4	3,0	30	2	-	-	-	-
Kreise									
Gütersloh	3	632,4	100,0	1 320	1	1	1	-	-
Herford	2	62,4	43,8	170	1	1	-	-	-
Höxter	3	218,2	100,0	576	1	1	1	-	-
Lippe	8	599,4	93,5	8 739	2	1	1	3	1
Minden-Lübbecke	4	506,5	100,0	1 569	2	1	-	1	-
Paderborn	5	1 182,7	100,0	4 936	4	-	-	-	1
Reg.-Bez. Detmold	27	3 228,0	76,7	17 310	13	5	3	4	2
davon									
kreisfreie Stadt	2	26,4	3,0	30	2	-	-	-	-
Kreise	25	3 201,6	96,3	17 310	11	5	3	4	2
Kreisfreie Städte									
Bochum	2	1 423,3	97,5	2 748	1	-	1	-	-
Dortmund	3	2 192,4	100,0	5 622	1	1	-	1	-
Hagen	1	22,0	6,4	80	-	1	-	-	-
Hamm	2	190,1	17,5	2 180	1	-	-	-	1
Herne	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2	367,8	82,4	1 450	1	-	-	1	-
Hochsauerlandkreis	23	788,4	100,0	1 898	14	6	1	1	1
Märkischer Kreis	6	426,6	45,2	2 618	2	2	1	-	1
Olpe	5	315,1	98,8	192	4	-	-	1	-
Siegen-Wittgenstein	4	625,8	100,0	7 670	1	-	1	2	-
Soest	8	1 136,6	98,8	2 719	3	2	3	-	-
Unna	2	461,4	96,9	230	1	1	-	-	-
Reg.-Bez. Arnsberg	58	7 949,4	80,5	27 407	29	13	7	6	3
davon									
kreisfreie Städte	8	3 827,8	74,7	10 630	3	2	1	1	1
Kreise	50	4 121,7	86,8	16 777	26	11	6	5	2
Nordrhein-Westfalen	150	32 015,2	71,4	130 889	65	34	21	24	6
davon									
kreisfreie Städte	22	8 675,5	46,9	31 377	11	3	3	4	1
Kreise	128	23 340,0	88,6	99 512	54	31	18	20	5

Anmerkung S. 671

**4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990**

Regierungsbezirk Abfallart.	Gemeinden Anzahl	Eingesammelte Abfallmengen				
		insgesamt	davon in/durch			
			Depot- containern	stationären Annahme- stellen	Holsystem (Wertstoff- tonne)	sonstiges Holsystem
Tonnen						
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	220 243	149 135	13 138	26 340	31 630
Altpapier	38	86 831	67 116	1 067	6 172	12 476
Altglas	49	78 180	75 866	168	–	2 146
Altmetalle	39	4 213	1 758	1 144	10	1 301
Kunststoffe	7	811	50	20	45	696
kompostierbare organische Abfälle	41	36 285	3 957	10 739	6 578	15 011
Altstoffgemische	12	13 923	388	–	13 535	–
Reg.-Bez. Köln	97	245 804	121 118	47 738	53 084	23 864
Altpapier	65	77 186	49 722	–	20 238	7 226
Altglas	81	61 369	60 333	–	299	737
Altmetalle	40	3 357	1 270	128	–	1 959
Kunststoffe	5	21	–	20	1	–
kompostierbare organische Abfälle	49	79 863	9 022	47 590	9 365	13 886
Altstoffgemische	14	24 008	771	–	23 181	56
Reg.-Bez. Münster	78	135 828	80 772	37 869	6 903	10 284
Altpapier	61	34 713	30 120	2 086	1 642	865
Altglas	78	46 401	46 383	18	–	–
Altmetalle	47	2 725	1 124	1 415	–	186
Kunststoffe	26	4 809	152	472	–	4 185
kompostierbare organische Abfälle	41	47 180	2 993	33 878	5 261	5 048
Altstoffgemische	–	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Detmold	68	150 176	90 862	3 793	33 488	22 033
Altpapier	51	51 549	31 066	772	3 325	16 386
Altglas	68	51 933	49 239	70	2 149	475
Altmetalle	27	2 485	1 102	221	–	1 162
Kunststoffe	8	352	273	67	–	12
kompostierbare organische Abfälle	26	36 110	9 182	2 663	21 923	2 342
Altstoffgemische	5	7 747	–	–	6 091	1 656
Reg.-Bez. Arnsberg	82	205 085	120 538	20 525	58 829	5 193
Altpapier	70	84 270	62 586	2 783	17 761	1 140
Altglas	77	60 874	55 818	–	4 796	260
Altmetalle	36	1 625	855	189	267	314
Kunststoffe	13	1 833	–	336	–	1 497
kompostierbare organische Abfälle	35	46 611	1 279	17 217	26 133	1 982
Altstoffgemische	7	9 872	–	–	9 872	–
Nordrhein-Westfalen	391	957 136	562 425	123 063	178 644	93 004
Altpapier	285	334 549	240 610	6 708	49 138	38 093
Altglas	353	298 757	287 639	256	7 244	3 618
Altmetalle	189	14 405	6 109	3 097	277	4 922
Kunststoffe	59	7 826	475	915	46	6 390
kompostierbare organische Abfälle	192	246 049	26 433	112 087	69 260	38 269
Altstoffgemische	38	55 550	1 159	–	52 679	1 712

**5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
	Anzahl		Tonnen		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
Reg.-Bez. Düsseldorf	62	3 897,3	1 694,3	2 029,3	173,6
Altöl	58	722,6	161,7	560,9	—
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	60	39,1	23,5	15,3	0,3
Altfarben und Lacke	60	1 250,5	687,8	477,4	85,4
Lösemittel	59	341,3	213,9	112,9	14,5
Säuren und Laugen	60	75,1	42,9	31,2	1,1
Altmedikamente	60	244,8	108,8	136,0	—
Autobatterien	55	268,0	172,1	96,0	—
Kleinbatterien	60	332,5	130,2	129,9	72,5
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	54	623,3	153,4	469,9	—
Reg.-Bez. Köln	99	3 006,1	2 130,7	811,4	64,0
Altöl	72	388,9	232,4	153,6	2,9
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	97	54,6	43,2	11,5	—
Altfarben und Lacke	98	1 131,2	924,6	206,6	—
Lösemittel	98	328,8	230,6	98,2	—
Säuren und Laugen	98	71,0	55,2	15,8	—
Altmedikamente	95	189,2	125,7	51,2	12,3
Autobatterien	88	160,1	123,9	36,2	—
Kleinbatterien	98	299,3	202,5	53,6	43,3
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	88	382,9	192,8	184,6	5,5
Reg.-Bez. Münster	78	2 414,5	963,0	1 413,6	38,0
Altöl	74	457,0	120,3	330,7	6,0
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	78	52,8	22,0	30,8	—
Altfarben und Lacke	78	716,7	363,0	353,7	—
Lösemittel	78	161,1	87,2	74,0	—
Säuren und Laugen	78	32,4	14,6	17,8	—
Altmedikamente	77	229,6	97,7	125,1	6,8
Autobatterien	49	188,2	52,5	135,6	—
Kleinbatterien	78	209,4	73,6	111,2	24,6
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	76	367,5	132,1	234,8	0,6

Noch: 5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
	Anzahl		Tonnen		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
Reg.-Bez. Detmold	70	2 257,0	753,9	1 470,4	32,8
Altöl	54	178,5	55,2	121,5	1,7
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	68	76,8	23,1	53,3	0,5
Altfarben und Lacke	64	660,9	218,0	435,2	7,8
Lösemittel	69	137,8	50,0	87,8	0,1
Säuren und Laugen	68	40,4	8,8	31,6	0,0
Altmedikamente	66	195,3	60,9	134,1	0,2
Autobatterien	62	137,2	66,1	71,1	–
Kleinbatterien	70	204,6	54,8	128,0	21,9
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	60	625,7	217,1	408,0	0,6
Reg.-Bez. Arnsberg	82	2 404,8	1 343,7	1 034,4	26,8
Altöl	73	517,1	191,9	318,6	6,6
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	80	35,8	26,8	8,9	–
Altfarben und Lacke	80	627,4	429,1	198,3	–
Lösemittel	80	157,2	108,9	48,3	–
Säuren und Laugen	78	26,8	19,2	7,6	–
Altmedikamente	62	221,3	149,1	70,2	2,1
Autobatterien	75	346,3	158,3	187,9	–
Kleinbatterien	82	231,4	111,4	101,9	18,1
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	76	241,7	149,1	92,7	–
Nordrhein-Westfalen	391	13 979,7	6 885,5	6 759,0	335,2
Altöl	331	2 264,0	761,4	1 485,4	17,2
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	383	259,0	138,6	119,7	0,7
Altfarben und Lacke	380	4 386,7	2 622,5	1 671,1	93,2
Lösemittel	384	1 126,2	690,5	421,2	14,5
Säuren und Laugen	382	245,7	140,6	104,0	1,1
Altmedikamente	360	1 080,1	542,1	516,6	21,4
Autobatterien	329	1 099,7	572,9	526,8	–
Kleinbatterien	388	1 277,3	572,4	524,5	180,3
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	354	2 241,1	844,4	1 389,9	6,8

6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Abfallgruppe	insgesamt	Energie- und Wasserversorgung		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe zusammen	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
1	Nahrungs- und Genußmittelabfälle/-reststoffe	655,6	–			3,1
2	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	188,2		182,5		10,1
3	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	165,7	–	165,6		0,9
4	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	30,6	–	30,6		–
5	Holzabfälle/-reststoffe	1 431,3	0,4	1 294,0		866,4
6	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	598,3	0,5	596,1		216,6
7	Anderer Abfälle/Reststoffe aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	7,5	–	7,5		
8	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	61 449,7	8 554,0	22 971,4		13 130,1
9	darunter Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	32 745,0	466,0	2 428,3		1 476,2
10	Metallhaltige Abfälle/Reststoffe	3 806,0	396,2	3 362,5		1 143,2
11	Anderer Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5,3				2,0
12	Oxide, Hydroxide, Salze	288,2		288,2		218,5
13	Säuren, Laugen und Konzentrate	442,6	0,9	438,3		342,0
14	Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	11,7		11,4		
15	Abfälle/Reststoffe von Mineralöl- und Kohleveredlungsprodukten	667,1	8,1	625,1		357,5
16	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	259,3	0,1	257,9		171,5
17	Kunststoff- und Gummiabfälle/-reststoffe	260,7	0,9	250,1		113,4
18	Textilabfälle/-reststoffe	94,7	0	94,7		3,5
19	Anderer Abfälle/Reststoffe chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	135,7	1,2	127,5		77,1
20	Radioaktive Abfälle/Reststoffe	1,5				–
21	Feste Siedlungsabfälle/-reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/-reststoffe)	2 324,0	51,4	1 755,8		415,8
22	Abfälle/Reststoffe aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	611,1	85,0	523,9		445,9
23	Flüssige Abfälle/Reststoffe aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	1 035,6	516,1	519,3		6,9
24	Krankenhausspezifische Abfälle/Reststoffe	23,6	0	2,5		2,5
25	Anderer Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	0,8	–	–		–
26	Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	1,4	–	1,3		0
27	Insgesamt	74 496,0	9 615,3	34 166,8		17 538,5
28	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾	5 217,3	747,6	4 370,1		3 031,3

1) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen

1 000 t

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
davon entfielen auf die Wirtschaftsbereiche					
darunter			Baugewerbe	Krankenhäuser	
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe			
0	.	652,1	—	.	1
20,2	0,2	151,9	.	5,3	2
—	.	164,4	—	0,1	3
0	17,7	12,9	—	—	4
38,2	372,0	1,8	136,6	0,3	5
4,7	370,4	4,1	1,3	0,4	6
—	—	.	—	—	7
643,8	154,3	648,8	29 890,3	34,1	8
373,9	38,0	43,1	29 826,9	23,9	9
2 013,7	53,9	10,1	42,9	4,3	10
0,2	.	—	—	—	11
64,8	4,9	.	.	—	12
56,9	37,7	1,5	0	3,3	13
.	—	—	—	.	14
225,9	24,1	4,4	33,4	0,6	15
49,2	36,8	0,1	1,1	0,2	16
24,1	96,2	11,2	7,1	2,6	17
3,6	87,3	.	.	.	18
22,7	19,1	6,1	3,0	4,0	19
.	—	—	—	1,4	20
593,5	447,5	184,5	339,1	177,8	21
8,4	22,3	23,6	1,9	0,4	22
0,5	10,7	—	.	.	23
.	.	—	—	21,1	24
—	—	—	—	0,8	25
0,3	1,0	—	.	.	26
3 770,9	1 756,7	1 885,1	30 456,6	257,3	27
575,2	183,1	26,4	83,5	16,0	28

7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Abfallaufkommen				Holzabfälle/-reststoffe
			Nahrungs- und Genussmittelabfälle/-reststoffe	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fett-erzeugnisse	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	
Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	3 801,3	33,4	1,4	0,1	.	42,9
2	Duisburg	7 476,7	54,3	1,2	0,6	—	8,8
3	Essen	1 907,3	9,4	0,3	0,1	.	8,5
4	Krefeld	949,5	4,1	1,6	.	.	8,2
5	Mönchengladbach	630,3	17,4	0,1	.	0,1	3,8
6	Mülheim an der Ruhr	239,6	5,9	10,5	—	9,0	4,7
7	Oberhausen	341,0	0,1	1,1	—	—	11,1
8	Remscheid	487,5	1,9	0,3	.	0	1,6
9	Solingen	177,1	0,4	0,1	—	0	1,5
10	Wuppertal	1 070,5	18,7	0,2	0,8	.	5,6
Kreise							
11	Kleve	310,9	35,0	6,1	6,7	0,2	3,3
12	Mettmann	1 316,3	1,5	1,2	0,7	.	51,3
13	Neuss	6 643,6	14,0	5,8	.	—	14,7
14	Viersen	525,0	1,7	1,5	0,1	.	3,3
15	Wesel	979,7	1,1	0,1	.	—	31,0
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	26 856,2	198,8	31,3	13,3	10,4	200,3
davon							
17	kreisfreie Städte	17 080,8	145,6	16,8	2,4	9,1	96,7
18	Kreise	9 775,5	53,3	14,7	10,7	1,2	103,6
Kreisfreie Städte							
19	Aachen	880,9	0,9	.	—	—	1,7
20	Bonn	359,4	3,2	0,1	.	—	3,3
21	Köln	2 900,4	61,5	14,7	1,2	.	31,7
22	Leverkusen	1 384,4	4,2	.	.	.	6,0
Kreise							
23	Aachen	3 433,3	1,0	.	.	—	30,7
24	Düren	1 203,9	2,3	0,2	—	—	34,3
25	Erftkreis	7 541,6	4,3	0,5	0,7	.	8,0
26	Euskirchen	525,9	.	0,6	—	.	29,6
27	Heinsberg	1 495,5	0,2	0,1	—	2,9	1,1
28	Oberbergischer Kreis	684,6	5,0	.	.	.	17,3
29	Rhein.-Berg. Kreis	471,9	.	19,3	—	.	10,2
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 253,2	6,1	1,9	1,6	.	16,3
31	Reg.-Bez. Köln	22 134,9	89,2	37,8	3,8	6,4	189,9
davon							
32	kreisfreie Städte	5 525,1	69,8	15,1	1,4	.	42,7
33	Kreise	16 609,9	19,3	22,8	2,4	.	147,5
Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	237,2	0,1	0,2	.	—	1,9
35	Gelsenkirchen	1 420,3	4,7	1,7	2,1	0	2,3
36	Münster	1 990,4	0	0,1	.	—	15,5

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen								Lfd. Nr.
Zellulose-, Papier- und Pappeab- fälle/-rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe aus der Verarbeitung und Vered- lung tierischer und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)		metallhaltige Abfälle/Rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe mine- ralischen Ursprungs sowie von Veredlungs- produkten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate	
		zusammen	darunter Bauschutt, Boden- aushub, Straßen- aufbruch					
31,9	—	3 369,3	3 134,5	168,9	—	14,3	7,2	1
4,2	—	6 906,8	1 004,0	201,7	—	65,4	9,6	2
16,4	—	1 746,0	1 260,3	38,4	.	.	4,3	3
8,5	.	748,7	382,1	83,4	.	4,0	1,6	4
26,2	—	493,8	470,5	26,7	—	0,3	7,3	5
1,5	—	143,5	102,4	36,1	.	1,4	0,2	6
0,5	—	276,2	170,0	17,8	—	.	0,1	7
0,8	—	333,6	313,5	82,7	.	3,1	0,7	8
4,5	—	123,9	86,3	18,1	.	1,0	0,3	9
13,7	—	739,5	375,9	174,5	.	2,9	6,4	10
5,3	.	203,1	192,3	10,2	.	0,2	0,3	11
12,3	—	598,5	390,0	526,3	0	16,1	2,2	12
27,5	.	5 963,0	500,4	30,9	.	9,6	2,9	13
3,3	—	434,2	411,5	12,5	—	.	5,0	14
1,0	—	764,1	251,2	80,9	.	1,5	1,6	15
157,9	1,8	22 844,3	9 044,7	1 509,1	1,8	120,2	49,6	16
108,2	.	14 881,3	7 299,5	848,3	0,5	92,7	37,7	17
49,4	.	7 962,9	1 745,4	660,8	1,3	27,6	12,0	18
1,3	—	799,2	767,9	7,6	—	0,2	0,2	19
1,7	—	318,1	304,0	5,1	.	0,2	1,5	20
46,4	—	2 330,5	2 264,0	182,0	.	1,5	10,4	21
5,7	—	826,7	528,5	7,1	—	51,0	250,3	22
3,6	.	2 964,7	664,9	30,2	2,3	4,2	1,3	23
88,2	—	990,5	727,6	21,6	.	.	0,5	24
10,3	.	6 554,8	1 249,8	420,7	.	2,3	1,1	25
19,7	.	423,2	283,6	10,3	.	.	0,5	26
3,4	—	1 417,3	1 416,4	16,4	—	0,2	1,6	27
27,6	—	535,8	503,9	24,6	.	0,9	9,8	28
15,4	—	362,4	331,8	16,5	.	0,3	0,6	29
4,7	—	1 080,0	1 058,2	58,9	—	0,6	0,4	30
228,2	5,0	18 603,2	10 100,7	801,1	2,7	61,4	278,0	31
55,1	—	4 274,5	3 864,4	201,8	0,2	52,9	262,4	32
172,9	5,0	14 328,7	6 236,2	599,2	2,4	8,5	15,8	33
.	—	79,8	78,6	134,3	.	.	0,2	34
.	—	1 294,4	229,9	51,7	.	.	3,7	35
3,6	—	1 930,7	1 888,8	3,9	—	—	1,3	36

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch:					
		Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ¹⁾	Abfälle/Reststoffe von Mineral- und Kohleveredlungsprodukten	organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	Kunststoff- und Gummiafälle/-reststoffe	Textilafälle/-reststoffe	andere Abfälle/Reststoffe chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte
Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	0,3	17,3	4,3	5,6	0,8	11,6
2	Duisburg . . . . .	.	85,7	1,2	2,6	0,9	2,6
3	Essen	0	7,8	2,4	3,7	0,1	0,8
4	Krefeld	0,4	15,4	6,7	2,9	0,9	12,3
5	Mönchengladbach . . . . .	.	5,5	4,6	5,3	1,9	0,8
6	Mülheim an der Ruhr . . . . .	.	4,1	0,4	0,2	0,4	0,8
7	Oberhausen . . . . .	.	8,4	2,3	3,2	0	1,3
8	Remscheid . . . . .	.	10,4	0,6	2,1	0,2	0,1
9	Solingen . . . . .	.	5,0	1,5	2,7	0,4	0,2
10	Wuppertal	0,4	22,0	28,2	8,0	1,2	0,7
Kreise							
11	Kleve . . . . .	.	3,2	1,8	1,4	1,0	1,5
12	Mettmann	0,1	17,4	7,0	1,9	1,4	2,6
13	Neuss	0	30,3	12,9	11,6	2,2	6,3
14	Viersen	0,3	4,6	9,8	3,8	2,9	1,3
15	Wesel . . . . .	.	4,4	3,5	1,6	11,6	1,4
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1,6	241,7	87,1	56,5	25,8	44,3
davon							
17	kreisfreie Städte	1,1	181,6	52,2	36,3	6,8	31,2
18	Kreise	0,4	59,9	35,0	20,3	19,1	13,1
Kreisfreie Städte							
19	Aachen . . . . .	.	1,7	1,1	5,0	0,4	1,2
20	Bonn	0	2,4	0,5	2,4	0,1	0,9
21	Köln	1,6	30,6	20,4	11,1	0,3	2,8
22	Leverkusen . . . . .	.	1,9	60,7	17,3	0,5	19,4
Kreise							
23	Aachen . . . . .	.	6,6	0,8	30,1	0,2	1,7
24	Düren	0	5,1	1,2	2,7	2,2	0,9
25	Erfkreis	0,1	29,8	6,4	11,9	0,1	5,1
26	Euskirchen	0	3,7	0,2	5,2	10,7	0,6
27	Heinsberg	0	3,0	0,7	2,7	0,9	2,1
28	Oberbergischer Kreis	0	10,2	1,2	6,3	0,5	1,5
29	Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	.	8,6	1,7	1,8	1,2	0,7
30	Rhein-Sieg-Kreis	0,5	9,6	4,7	9,9	0,3	7,8
31	Reg.-Bez. Köln	8,9	113,3	99,6	106,5	17,5	44,6
davon							
32	kreisfreie Städte	8,2	36,6	82,7	35,8	1,3	24,3
33	Kreise	0,7	76,6	16,9	70,6	16,1	20,4
Kreisfreie Städte							
34	Bottrop . . . . .	.	1,0	0,1	0,2	0,5	1,3
35	Gelsenkirchen . . . . .	.	6,8	0,6	1,2	0,4	1,2
36	Münster	0,1	1,5	0,3	1,2	0,6	0,4

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen							Vom Abfallaufkommen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle	Lfd. Nr.
radioaktive Abfälle/Reststoffe	feste Siedlungsabfälle, -reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/-reststoffe)	Abfälle/Reststoffe aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung u. Gewässerunterhaltung	flüssige Abfälle/Reststoffe aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	krankenhausspezifische Abfälle/Reststoffe	andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe		
.	78,4	12,7	—	0,8	.	0,2	171,5	1
.	83,5	46,6	—	0,9	—	.	530,4	2
0,1	60,2	6,4	.	1,3	.	0,1	65,1	3
.	31,7	17,9	—	0,4	—	.	224,5	4
—	35,4	.	—	0,7	.	—	22,2	5
.	20,5	.	.	0	—	—	7,8	6
—	17,7	0,7	—	0,3	—	—	11,5	7
—	21,2	27,5	—	0,1	—	—	21,8	8
—	13,8	3,7	—	0,1	—	.	18,6	9
—	44,9	2,5	.	0,2	.	.	122,4	10
.	25,6	4,6	.	0,5	—	.	12,6	11
—	74,8	.	0	0,3	—	.	78,0	12
—	65,5	81,7	359,4	0,3	—	—	527,2	13
—	36,4	2,8	—	0,3	—	—	27,1	14
.	74,6	.	.	0,3	.	.	29,0	15
0,1	684,1	209,2	360,0	6,5	0	0,6	1 869,8	16
0,1	407,3	118,4	0,4	4,8	0	0,4	1 195,8	17
0	276,9	90,7	359,4	1,7	0	0,2	673,9	18
.	43,7	15,0	—	1,2	.	—	11,2	19
0	19,3	—	—	0,6	.	.	8,8	20
.	137,8	11,9	.	2,8	—	.	88,0	21
.	33,4	93,0	—	0,3	—	—	676,5	22
.	30,9	8,6	.	0,5	—	—	397,4	23
.	47,7	6,4	—	0,1	—	.	41,6	24
—	48,1	87,1	342,3	2,9	—	.	811,1	25
—	17,5	0,4	—	0,3	—	—	7,5	26
—	29,2	13,5	—	0,2	—	—	21,2	27
.	34,9	7,5	.	0,7	—	0,3	37,4	28
.	19,5	13,6	.	0	—	.	26,4	29
—	29,3	20,2	0,1	0,3	—	.	44,0	30
1,2	491,1	277,1	658,1	9,9	0,1	0,3	2 171,1	31
1,2	234,2	119,9	.	4,9	0,1	0	784,5	32
0	257,1	157,3	.	5,0	—	0,3	1 386,6	33
—	12,0	.	—	0,1	—	.	4,4	34
.	37,1	3,5	—	0,1	—	—	68,6	35
.	29,4	.	.	0,2	—	.	7,8	36

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt					
			Nahrungs- und Genußmittelabfälle/-reststoffe	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fett-erzeugnisse	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	Holzabfälle/-reststoffe
37	Kreise						
	Borken	560,5	15,7	29,0	.	0,4	42,0
38	Coesfeld	303,2	5,5	8,4	13,4	.	16,1
39	Recklinghausen	1 017,2	2,4	24,8	28,0	.	11,7
40	Steinfurt	737,0	7,5	2,8	.	0,1	14,7
41	Warendorf	431,1	7,5	11,8	5,6	0,1	35,9
42	Reg.-Bez. Münster	6 696,8	43,4	78,9	56,8	5,5	140,1
	davon						
43	kreisfreie Städte	3 647,9	4,8	2,0	2,8	0	19,7
44	Kreise	3 049,0	38,6	76,8	54,0	5,5	120,4
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	746,1	0,4	0,3	5,9	0,3	4,2
46	Kreise						
	Gütersloh	552,3	10,1	9,2	17,0	0,5	129,8
47	Herford	505,5	24,1	0,4	.	0,2	40,8
48	Höxter	403,9	4,8	3,1	.	.	57,5
49	Lippe	930,8	6,0	0,9	2,0	0,1	60,3
50	Minden-Lübbecke	973,3	13,0	6,2	17,2	1,9	18,9
51	Paderborn	714,9	21,8	8,4	31,5	.	56,0
52	Reg.-Bez. Detmold	4 826,8	80,2	28,5	74,1	5,5	367,4
	davon						
53	kreisfreie Städte	746,1	0,4	0,3	5,9	0,3	4,2
54	Kreise	4 080,7	79,8	28,2	68,0	5,3	363,3
55	Kreisfreie Städte						
	Bochum	866,7	0,5	0,2	.	-	5,7
56	Dortmund	3 405,5	94,0	1,1	.	0	7,1
57	Hagen	720,7	5,9	0,2	.	-	50,4
58	Hamm	443,4	1,6	6,7	.	.	5,5
59	Herne	1 078,1	0,2	0	.	.	2,2
60	Kreise						
	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 048,7	2,4	0,3	.	.	5,0
61	Hochsauerlandkreis	1 221,3	3,4	0,2	-	-	280,0
62	Märkischer Kreis	1 331,8	7,8	1,0	.	.	12,2
63	Olpe	589,3	0,1	0,1	.	.	101,0
64	Siegen-Wittgenstein	966,6	43,5	0,3	.	.	21,4
65	Soest	784,1	79,9	0,4	0,1	.	39,1
66	Unna	1 525,1	4,7	1,1	0,5	0,4	4,0
67	Reg.-Bez. Arnsberg	13 981,3	243,9	11,7	17,8	2,8	533,5
	davon						
68	kreisfreie Städte	6 514,4	102,2	8,2	13,6	.	70,9
69	Kreise	7 466,9	141,8	3,4	4,1	.	462,7
70	Nordrhein-Westfalen	74 496,0	655,6	188,2	165,7	30,6	1 431,3
	davon						
71	kreisfreie Städte	33 514,3	322,8	42,4	26,1	11,6	234,2
72	Kreise	40 982,0	332,8	145,9	139,2	18,9	1 197,5

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen								Lfd. Nr.
Zellulose-, Papier- und Pappeab- fälle/-rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe aus der Verarbeitung und Vered- lung tieri- scher und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)		metallhaltige Abfälle/Rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe mine- ralischen Ursprungs sowie von Veredlungs- produkten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate	
		zusammen	darunter Bauschutt, Boden- aushub, Straßen- aufbruch					
7,8	.	327,2	282,2	16,4	—	.	0,3	37
.	—	219,5	201,7	4,2	—	.	0,1	38
9,4	—	781,1	613,7	38,1	.	0,4	5,2	39
3,0	.	580,4	359,9	18,7	—	0	0,4	40
.	—	226,1	204,2	83,4	—	0,4	0,2	41
37,3	.	5 439,1	3 859,0	350,7	0,6	2,2	11,4	42
15,3	—	3 304,9	2 197,3	189,9	.	1,2	5,2	43
22,0	.	2 134,3	1 661,7	160,8	.	0,9	6,2	44
22,3	.	573,8	524,7	51,8	—	3,3	6,1	45
34,3	0,3	209,7	183,1	41,1	—	1,8	3,8	46
4,2	—	369,5	357,3	14,5	—	1,2	0,6	47
1,7	.	300,3	269,1	6,7	—	.	0	48
8,2	—	753,4	741,0	15,1	—	.	13,5	49
17,3	.	814,4	669,1	13,3	—	0,2	1,4	50
3,0	.	430,2	414,0	95,7	—	7,7	1,3	51
90,9	0,7	3 451,4	3 158,3	238,1	—	15,0	26,6	52
22,3	.	573,8	524,7	51,8	—	3,3	6,1	53
68,7	.	2 877,5	2 633,6	186,4	—	11,7	20,6	54
1,5	—	638,1	259,4	69,4	—	.	8,8	55
6,5	—	3 166,8	1 432,2	22,5	—	12,1	2,2	56
5,3	—	369,3	333,2	211,0	—	6,5	3,8	57
0,2	—	348,9	173,0	16,7	—	.	12,1	58
1,4	—	1 031,3	262,7	11,3	.	0,4	5,5	59
5,4	—	792,7	549,0	140,6	—	2,4	2,9	60
40,0	—	782,4	705,4	31,4	.	2,2	1,9	61
4,9	—	929,9	855,8	166,5	.	28,8	28,5	62
7,0	—	390,8	382,2	62,5	—	1,6	1,5	63
1,3	—	722,9	498,4	93,1	.	20,0	4,0	64
4,7	.	575,0	529,1	22,9	—	8,4	2,0	65
5,9	—	1 363,6	601,9	59,4	—	1,2	3,9	66
84,1	.	11 111,7	6 582,4	907,0	0,2	89,3	77,0	67
14,9	—	5 554,4	2 460,5	330,9	.	24,7	32,4	68
69,2	.	5 557,3	4 121,8	576,4	.	64,6	44,7	69
598,3	7,5	61 449,7	32 745,0	3 806,0	5,3	288,2	442,6	70
215,8	0,3	28 588,9	16 346,4	1 622,7	1,3	174,8	343,8	71
382,2	7,2	32 860,7	16 398,7	2 183,6	3,8	113,3	99,3	72

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch:					
		Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und schädlingsbekämpfungsmitteln ¹⁾	Abfälle/Reststoffe von Mineral- und Kohleveredlungsprodukten	organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	Kunststoff- und Gummiafälle/-reststoffe	Textilabfälle/-reststoffe	andere Abfälle/Reststoffe chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte
	Kreise						
37	Borken	0	3,3	3,4	9,4	14,9	3,5
38	Coesfeld	0	0,8	0,4	1,8	4,0	2,3
39	Recklinghausen	0	12,5	0,9	11,8	0,2	2,3
40	Steinfurt	0	3,5	2,4	13,4	8,6	2,5
41	Warendorf	0	1,8	1,7	3,0	1,7	1,6
42	Reg.-Bez. Münster	0,1	31,1	9,9	41,9	30,8	15,0
	davon						
43	kreisfreie Städte	0,1	9,3	1,0	2,6	1,5	2,9
44	Kreise	0	21,9	8,8	39,4	29,4	12,2
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	0,2	10,9	1,7	1,4	1,1	0,6
	Kreise						
46	Gütersloh	0,1	4,5	2,9	10,9	2,4	3,1
47	Herford	0	3,4	1,7	3,3	1,8	1,6
48	Höxter	0	0,6	1,4	3,3	0,3	1,9
49	Lippe	0	2,4	3,6	3,9	2,0	4,6
50	Minden-Lübbecke . . . . .	.	2,2	3,6	1,3	6,1	1,6
51	Paderborn . . . . .	.	6,3	1,3	1,0	0,6	2,3
52	Reg.-Bez. Detmold	0,4	30,3	16,3	25,2	14,3	15,8
	davon						
53	kreisfreie Stadt	0,2	10,9	1,7	1,4	1,1	0,6
54	Kreise	0,2	19,4	14,5	23,7	13,2	15,1
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	0	64,5	3,4	1,6	0,4	0,8
56	Dortmund . . . . .	.	10,1	1,0	5,7	1,1	1,4
57	Hagen . . . . .	.	17,4	0,6	0,9	0,4	0,2
58	Hamm	0	2,5	0,4	1,3	0,1	0,9
59	Herne	0	2,4	1,5	0,4	0,1	0,6
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	0	34,1	5,9	4,9	0,5	1,7
61	Hochsauerlandkreis	0	19,2	9,8	1,0	1,4	1,2
62	Märkischer Kreis	0	71,0	3,5	3,3	1,0	2,1
63	Olpe . . . . .	.	2,5	0,7	1,3	0	1,6
64	Siegen-Wittgenstein	0	9,5	3,1	2,5	0,2	3,1
65	Soest	0	6,8	1,3	5,5	0,2	1,0
66	Unna . . . . .	.	10,7	15,1	2,3	0,9	1,3
67	Reg.-Bez. Arnsberg	0,7	250,7	46,3	30,6	6,3	16,0
	davon						
68	kreisfreie Städte	0	96,9	6,9	9,9	2,1	3,9
69	Kreise	0,6	153,8	39,4	20,8	4,2	12,0
70	Nordrhein-Westfalen	11,7	667,1	259,3	260,7	94,7	135,7
	davon						
71	kreisfreie Städte	9,6	335,3	144,5	86,0	12,8	62,9
72	Kreise	1,9	331,6	114,6	174,8	82,0	72,8

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen							Vom Abfallaufkommen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle	Lfd. Nr.
radioaktive Abfälle/Reststoffe	feste Siedlungsabfälle, -reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/-reststoffe)	Abfälle/Reststoffe aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung u. Gewässerunterhaltung	flüssige Abfälle/Reststoffe aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	krankenhausspezifische Abfälle/Reststoffe	andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe		
-	68,9	8,7	2,6	0,2	-	.	31,0	37
.	22,0	.	0,1	0,1	.	.	8,8	38
.	76,6	9,1	.	0,2	.	.	56,6	39
.	74,4	3,6	0,2	0,3	.	.	18,8	40
-	46,3	.	1,3	0,2	.	.	16,2	41
.	366,8	29,5	4,2	1,3	.	0,2	212,4	42
.	78,5	5,2	.	0,4	-	.	80,8	43
.	288,2	24,3	.	1,0	.	.	131,4	44
.	51,0	10,2	-	0,5	.	.	36,1	45
.	65,0	1,0	4,7	0,1	-	.	29,3	46
.	37,0	.	0,3	0,2	-	-	16,5	47
.	19,4	2,2	0,1	0,3	-	-	5,9	48
.	49,4	2,8	1,7	0,1	-	-	32,9	49
.	39,3	14,3	0	0,2	.	0,1	18,5	50
-	44,0	.	0,2	0,4	-	.	19,9	51
0,1	305,1	31,3	7,0	1,7	0,7	0,2	159,0	52
0	51,0	10,2	-	0,5	.	.	36,1	53
0,1	254,1	21,1	7,0	1,3	.	.	123,0	54
-	65,8	1,5	-	0,4	.	-	93,6	55
.	70,6	1,3	.	0,2	.	.	54,2	56
-	30,6	16,9	-	0,9	-	-	49,8	57
-	16,3	13,3	-	0,1	-	-	39,9	58
-	17,6	2,8	-	0,3	.	.	12,1	59
-	49,2	0,3	-	0,3	-	-	101,3	60
.	37,5	7,9	1,6	0,2	.	.	58,7	61
-	66,3	3,9	0	0,3	.	.	160,0	62
-	12,7	3,2	-	0	-	-	19,8	63
.	40,7	0,4	.	0,2	.	0	30,3	64
-	33,5	0,4	3,1	0,1	-	-	24,1	65
-	36,4	12,0	-	1,1	-	.	161,0	66
.	477,0	64,0	6,4	4,1	.	0	805,0	67
.	200,9	35,8	.	1,9	.	0	249,6	68
.	276,3	28,1	.	2,2	.	0	555,2	69
1,5	2 324,0	611,1	1 035,6	23,6	0,8	1,4	5 217,3	70
1,3	971,9	289,5	2,1	12,5	0,1	0,4	2 346,8	71
0,1	1 352,6	321,5	1 033,4	11,2	0,7	0,7	2 870,1	72

**8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990
nach Abfalluntergruppen**

t

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	insgesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zusammen	davon		
			zusammen	aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschaftsbereichen
Abfälle/Reststoffe aus der Nahrungsmittelproduktion	74 334	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Genußmittelproduktion	570 089	2 639	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Futtermittelproduktion	11 139	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	7 319	604	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	42 103	2 541	2 482	112	60
Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	136 150	1 773	—	224	—
Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette	2 654	—	—	—	—
Schlachtabfälle/-reststoffe	129 820	—	—	—	—
Tierkörper	34 865	—	—	—	—
Tierische Fäkalien aus Massentierhaltungen	991	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe von Häuten und Fellen	25 048	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus Gerbereien	2 230	—	—	—	—
Lederabfälle/-reststoffe	3 343	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Be- und Verarbeitung	1 124 248	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Anwendung	307 064	17 517	2 806	479	14 712
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseherstellung	71 899	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseverarbeitung	117 852	—	—	—	—
Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	408 565	37 333	32 089	27 761	5 245
Anderer Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	7 470	—	—	—	—
Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	703 150	46 523	45 562	378	961
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	7 339 067	343 576	337 007	—	6 570
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	16 256 369	292 442	47 587	33 204	244 855
Sonstige feste mineralische Abfälle/Reststoffe	35 375 763	887 218	784 122	710 335	103 096
Mineralische Schlämme	1 775 342	417 274	385 606	209 190	31 669
Eisen- und Stahlabfälle/-reststoffe	3 600 376	22 231	15 013	1 020	7 218
NE-metallhaltige Abfälle/Reststoffe	181 416	110 361	34 966	3 572	75 396
Metallschlämme	24 178	24 178	5 745	—	18 433
Sonstige Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5 257	5 257	1 958	1 248	3 299
Galvanikschlämme, Metallhydroxidenschlämme	81 224	81 224	23 932	2 200	57 292
Sonstige Oxide und Hydroxide	64 685	6 426	5 557	3 508	869
Salze	142 306	141 745	139 122	59 617	2 622
Säuren, anorganisch	338 757	338 757	311 301	252 259	27 456
Organische Säuren	1 572	1 572	166	—	1 406
Laugen	25 218	25 218	15 303	3 587	9 914
Konzentrate	77 019	77 019	15 262	2 757	61 758
Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	6 452	6 452	—	—	—
Abfälle/Reststoffe von Körperpflegemitteln	1 387	499	499	499	—
Abfälle/Reststoffe von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 855	2 068	—	—	—
Mineralöle und synthetische Öle	121 085	121 085	28 479	5 832	92 606
Fette und Wachse aus Mineralöl	26 147	25 848	14 003	6 335	11 846
Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	238 808	238 808	125 176	3 773	113 631
Mineralölschlämme	107 177	107 177	29 832	15 764	77 345
Rückstände aus Mineralölrefination	66 209	66 209	—	3 472	—
Abfälle/Reststoffe aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	107 669	74 453	—	69 309	—
Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	108 747	108 747	89 906	88 777	18 841

1) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

noch: 8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990
nach Abfalluntergruppen

t

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	insgesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zusammen	davon		
			zusammen	aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschaftsbereichen
Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	72 488	72 488	59 830	58 126	12 660
Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	5 409	5 409	3 508	3 268	1 900
Anstrichmittel	64 635	59 663	11 517	10 097	48 145
Klebstoffe, Kittel, nicht ausgehärtete Harze	8 016	7 201	4 845	3 708	2 356
Sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle/Reststoffe	161 038	2 709	1 410	1 327	1 300
Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle/-reststoffe, -formmassen und -komponenten			9 248	8 996	
Kunststoffschlämme und -emulsionen	16 868			1 808	
Feste Gummiabfälle und -reststoffe	39 091				
Gummischlämme und -emulsionen	1 705	1 388	23	23	1 365
Shredderrückstände					
Abfälle/Reststoffe aus der Textilherstellung und -verarbeitung	89 616	6 041			6 041
Textilien	5 110	4 880	1 767	483	3 115
Explosivstoffe					
Laborabfälle/-reststoffe und Chemikalienreste	3 109	3 109	2 404	2 373	705
Detergentien- und Waschmittelabfälle/-reststoffe	10 004	10 004	9 990	9 986	14
Katalysatoren	2 618	2 618	2 575	1 713	43
Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen					
Destillationsrückstände	49 414	49 414	48 928	48 791	486
Gefäßte Gase	66	66			
Sonstige Abfälle/Reststoffe aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	70 018	70 018	12 822	4 820	57 197
Radioaktive Abfälle/Reststoffe	1 460				
Haumüll, haumüllähnliche Gewerbeabfälle/-reststoffe	1 567 855				
Anderer haumüllähnliche Gewerbeabfälle	755 885				
Elektro-, Elektronikschrott	293				
Schlämme aus der Wasseraufbereitung	140 445				
Klärschlämme und Fäkalien	267 924				
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	196 143	196 143	177 499	129 312	18 644
Abfälle/Reststoffe aus Gewässerunterhaltung	6 630				
Deponiesickerwässer					
Flüssige Abfälle/Reststoffe aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen					1 028 754
Krankenhausspezifische Abfälle	23 586	8 457	2 473	2 173	5 985
Sonstige Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	844				
Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	1 352				
Insgesamt	74 496 033	5 217 270	3 031 254	1 805 045	2 186 015

Anmerkungen S. 686

9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1990 nach noch verfügbarem Restvolumen

Größenklasse des Restvolumens	Betriebseigene Deponien		Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern	
	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
noch verfügbares Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m ³				
unter 5	43	58		
5 - 20	35	354		
20 - 100	40	1 858	7	386
100 und mehr	77	190 270	6	1 690
Insgesamt	195	192 540	19	2 112

**10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen ²⁾		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen ²⁾	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	577 561	577 211	99,9	569 901	98,7	569 861	98,7
Duisburg	537 441	537 441	100,0	535 285	99,6	535 285	99,6
Essen	626 989	626 989	100,0	621 068	99,1	620 877	99,0
Krefeld	245 772	240 517	97,9	243 329	99,0	243 329	99,0
Mönchengladbach	262 581	261 191	99,5	260 332	99,1	260 332	99,1
Mülheim an der Ruhr	177 042	176 542	99,7	174 853	98,8	174 853	98,8
Oberhausen	224 559	224 559	100,0	223 374	99,5	223 374	99,5
Remscheid	123 618	123 618	100,0	116 433	94,2	116 306	94,1
Solingen	165 924	165 924	100,0	152 755	92,1	152 755	92,1
Wuppertal	385 463	384 138	99,7	372 423	96,6	372 423	96,6
Kreise							
Kleve	274 423	268 649	97,9	223 693	81,5	223 693	81,5
Mettmann	501 754	497 470	99,1	485 184	96,7	484 899	96,6
Neuss	425 009	424 441	99,9	418 214	98,4	418 214	98,4
Viersen	275 825	272 054	98,6	255 821	92,7	255 821	92,7
Wesel	449 191	430 383	95,8	400 173	89,1	400 173	89,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 253 152	5 211 127	99,2	5 052 838	96,2	5 052 195	96,2
davon							
kreisfreie Städte	3 326 950	3 318 130	99,7	3 269 753	98,3	3 269 395	98,3
Kreise	1 926 202	1 892 997	98,3	1 783 085	92,6	1 782 800	92,6
Kreisfreie Städte							
Aachen	244 442	244 442	100,0	242 743	99,3	242 411	99,2
Bonn	296 244	296 244	100,0	295 542	99,8	295 512	99,8
Köln	956 690	956 370	100,0	950 300	99,3	950 300	99,3
Leverkusen	161 147	161 147	100,0	157 336	97,6	157 336	97,6
Kreise							
Aachen	296 858	296 794	100,0	284 933	96,0	284 933	96,0
Düren	247 630	247 261	99,9	237 103	95,7	237 103	95,7
Erfkreis	425 083	425 051	100,0	420 421	98,9	420 421	98,9
Euskirchen	173 375	173 097	99,8	153 772	88,7	148 552	85,7
Heinsberg	224 934	224 929	100,0	211 434	94,0	205 089	91,2
Oberbergischer Kreis	266 728	249 626	93,6	212 882	79,8	209 791	78,7
Rhein.-Berg.-Kreis	263 165	261 237	99,3	214 038	81,3	213 796	81,2
Rhein-Sieg-Kreis	511 844	505 386	98,7	442 663	86,5	436 082	85,2
Reg.-Bez. Köln	4 068 140	4 041 584	99,3	3 823 167	94,0	3 801 326	93,4
davon							
kreisfreie Städte	1 658 523	1 658 203	100,0	1 645 921	99,2	1 645 559	99,2
Kreise	2 409 617	2 383 381	98,9	2 177 246	90,4	2 155 767	89,5
Kreisfreie Städte							
Bottrop	118 758	116 358	98,0	114 814	96,7	114 814	96,7
Gelsenkirchen	293 839	293 400	99,9	293 061	99,7	293 061	99,7
Münster	264 181	256 181	97,0	253 280	95,9	253 280	95,9

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird – 2) vorläufige Zahlen

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen ²⁾		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen ²⁾	
		zusammen	Anteil an Sp. 1		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%		Anzahl		%	
1	2	3	4	5	6	7		
Kreise								
Borken	326 950	283 843	86,8	279 773	85,6	279 773	85,6	
Coesfeld	188 858	157 013	83,1	166 137	88,0	165 887	87,8	
Recklinghausen	655 039	642 847	98,1	636 585	97,2	636 585	97,2	
Steinfurt	397 081	361 407	91,0	332 110	83,6	330 322	83,2	
Warendorf	260 160	231 746	89,1	230 418	88,6	230 418	88,6	
Reg.-Bez. Münster	2 504 866	2 342 795	93,5	2 306 178	92,1	2 304 140	92,0	
davon								
kreisfreie Städte	676 778	665 939	98,4	661 155	97,7	661 155	97,7	
Kreise	1 828 088	1 676 856	91,7	1 645 023	90,0	1 642 985	89,9	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	322 132	307 132	95,3	309 306	96,0	309 306	96,0	
Kreise								
Gütersloh	309 023	235 411	76,2	266 372	86,2	266 372	86,2	
Herford	241 236	234 451	97,2	207 733	86,1	207 685	86,1	
Höxter	147 791	145 177	98,2	136 813	92,6	128 849	87,2	
Lippe	344 966	338 364	98,1	304 952	88,4	298 174	86,4	
Minden-Lübbecke	302 851	298 031	98,4	228 999	75,6	227 483	75,1	
Paderborn	256 836	249 737	97,2	233 570	90,9	233 570	90,9	
Reg.-Bez. Detmold	1 924 835	1 808 303	93,9	1 687 745	87,7	1 671 439	86,8	
davon								
kreisfreie Stadt	322 132	307 132	95,3	309 306	96,0	309 306	96,0	
Kreise	1 602 703	1 501 171	93,7	1 378 439	86,0	1 362 133	85,0	
Kreisfreie Städte								
Bochum	398 578	398 528	100,0	397 450	99,7	397 450	99,7	
Dortmund	601 007	601 007	100,0	594 240	98,9	594 240	98,9	
Hagen	214 085	212 907	99,4	207 653	97,1	207 653	97,1	
Hamm	180 323	179 573	99,6	173 867	96,4	173 561	96,3	
Herne	179 137	179 137	100,0	178 983	99,9	178 983	99,9	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	349 980	348 294	99,5	321 689	91,9	321 689	91,9	
Hochsauerlandkreis	272 343	269 367	98,9	262 978	96,6	248 342	91,2	
Märkischer Kreis	446 332	440 216	98,6	413 702	92,7	410 371	91,9	
Olpe	132 635	131 931	99,5	117 669	88,7	113 137	85,3	
Siegen-Wittgenstein	293 554	291 409	99,3	265 486	90,4	209 234	71,3	
Soest	281 109	275 080	97,9	257 994	91,8	256 646	91,3	
Unna	409 790	405 503	99,0	400 949	97,8	399 104	97,4	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 758 873	3 732 852	99,3	3 592 860	95,6	3 510 610	93,4	
davon								
kreisfreie Städte	1 573 130	1 571 052	99,9	1 552 393	98,7	1 552 087	98,7	
Kreise	2 185 743	2 161 800	98,9	2 040 467	93,4	1 958 523	89,6	
Nordrhein-Westfalen	17 509 866	17 136 661	97,9	16 462 788	94,0	16 339 710	93,3	
davon								
kreisfreie Städte	7 557 513	7 520 456	99,5	7 438 528	98,4	7 437 502	98,4	
Kreise	9 952 353	9 616 205	96,6	9 024 260	90,7	8 902 208	89,4	

Anmerkung S. 688

11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991*) nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1	577,6	577,2	65 544	—	—	—	
2	Duisburg	1	537,4	537,4	98 636	—	—	—	
3	Essen	1	627,0	627,0	49 062	—	—	—	
4	Krefeld	1	245,8	240,5	17 084	—	—	—	
5	Mönchengladbach	1	262,6	261,2	18 841	—	—	—	
6	Mülheim an der Ruhr	1	177,0	176,5	20 495	—	—	—	
7	Oberhausen	1	224,6	224,6	22 094	—	—	—	
8	Remscheid	1	123,6	123,6	8 202	—	—	—	
9	Solingen	1	165,9	165,9	10 284	—	—	—	
10	Wuppertal	1	385,5	384,1	28 461	—	—	—	
	Kreise								
11	Kleve	16	274,4	268,6	18 031	5	64,4	61,5	3 639
12	Mettmann	10	501,8	497,5	34 357	3	81,9	81,7	5 424
13	Neuss	8	425,0	424,4	28 110	—	—	—	—
14	Viersen	9	275,8	272,0	16 690	1	34,5	33,9	1 914
15	Wesel	13	449,2	430,4	28 809	3	79,0	75,9	4 503
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 253,2	5 211,1	464 700	12	259,8	253,0	15 480
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	1	244,4	244,4	21 356	—	—	—	—
18	Bonn	1	296,2	296,2	23 064	—	—	—	—
19	Köln	1	956,7	956,4	78 163	—	—	—	—
20	Leverkusen	1	161,1	161,1	33 595	—	—	—	—
	Kreise								
21	Aachen	9	296,9	296,8	20 032	—	—	—	—
22	Düren	15	247,6	247,3	17 463	3	29,8	29,7	1 713
23	Erfkreis	10	425,1	425,1	28 376	2	93,5	93,5	6 753
24	Euskirchen	11	173,4	173,1	11 249	3	28,4	28,2	1 712
25	Heinsberg	10	224,9	224,9	13 948	2	38,9	38,9	2 464
26	Oberbergischer Kreis	13	266,7	249,6	13 641	—	—	—	—
27	Rhein.-Berg. Kreis	8	263,2	261,2	19 121	2	36,5	36,4	2 011
28	Rhein-Sieg-Kreis	19	511,8	505,4	32 128	11	287,3	282,1	16 536
29	Reg.-Bez. Köln	99	4 068,1	4 041,6	312 136	23	514,4	508,8	31 189
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	1	118,8	116,4	14 373	—	—	—	—
31	Gelsenkirchen	1	293,8	293,4	67 578	—	—	—	—
32	Münster	1	264,2	256,2	17 917	—	—	—	—

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Stand: 31. Dezember 1991

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere						
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		1 000	
1	577,6	577,2	65 544	-	-	-	-	1	0,4	1
1	537,4	537,4	98 636	-	-	-	-	-	-	2
1	627,0	627,0	49 062	-	-	-	-	-	-	3
1	245,8	240,5	17 084	-	-	-	-	1	53	4
1	262,6	261,2	18 841	-	-	-	-	1	1,4	5
1	177,0	176,5	20 495	-	-	-	-	1	0,5	6
1	224,6	224,6	22 094	-	-	-	-	-	-	7
1	123,6	123,6	8 202	-	-	-	-	-	-	8
1	165,9	165,9	10 284	-	-	-	-	-	-	9
1	385,5	384,1	28 461	-	-	-	-	1	1,3	10
9	160,9	159,3	11 505	2	49,2	47,9	2 887	14	5,8	11
6	330,5	327,0	22 497	1	89,3	88,7	6 436	7	4,3	12
7	372,2	371,7	24 997	1	52,8	52,7	3 113	3	0,6	13
8	241,9	238,1	14 776	-	-	-	-	8	3,8	14
9	341,9	328,7	22 688	1	28,3	25,8	1 618	13	18,8	15
49	4 773,8	4 743,0	435 166	5	219,6	215,1	14 054	50	42,2	16
1	244,4	244,4	21 356	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	1	296,2	296,2	23 064	-	-	18
1	956,7	956,4	78 163	-	-	-	-	1	0,3	19
1	161,1	161,1	33 595	-	-	-	-	-	-	20
9	296,9	296,8	20 032	-	-	-	-	2	0,1	21
6	140,6	140,3	11 154	6	77,3	77,2	4 596	6	0,4	22
8	331,6	331,6	21 623	-	-	-	-	3	0	23
5	97,3	97,3	6 485	3	47,6	47,6	3 052	7	0,3	24
5	74,5	74,5	4 497	3	111,5	111,5	6 987	1	0	25
2	37,5	32,9	1 847	11	217,4	216,7	11 794	13	17,1	26
3	148,0	146,9	13 003	3	78,6	77,9	4 107	6	1,9	27
6	197,0	196,4	12 365	2	27,6	25,9	3 227	12	6,5	28
47	2 697,5	2 678,8	224 120	29	856,2	854,0	56 827	51	26,6	29
1	118,8	116,4	14 373	-	-	-	-	1	2,4	30
1	293,8	293,4	67 578	-	-	-	-	1	0,4	31
1	264,2	256,2	17 917	-	-	-	-	1	8,0	32

Noch: 11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991*) nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl-kerung ¹⁾	ange-schlossene Ein-wohner ¹⁾	Wasser-abgabe an Letztver-braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl-kerung ¹⁾	ange-schlossene Ein-wohner ¹⁾	Wasser-abgabe an Letztver-braucher
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		
	Kreise								
33	Borken	17	327,0	283,8	15 929	3	31,2	23,8	1 219
34	Coesfeld	11	188,9	157,0	8 551	2	26,0	20,5	1 234
35	Recklinghausen	10	655,0	642,8	56 122	—	—	—	—
36	Steinfurt	24	397,1	361,4	20 320	16	203,1	177,2	10 076
37	Warendorf	13	260,2	231,7	12 816	3	26,0	21,4	1 188
38	Reg.-Bez. Münster . . .	78	2 504,9	2 342,8	213 606	24	286,3	242,9	13 717
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	1	322,1	307,1	19 252	—	—	—	—
	Kreise								
40	Gütersloh	13	309,0	235,4	14 271	6	100,1	84,4	5 449
41	Herford	9	241,2	234,5	13 283	3	71,9	69,9	3 332
42	Höxter	10	147,8	145,2	8 768	5	69,4	67,7	4 609
43	Lippe	16	345,0	338,4	19 131	4	36,5	35,6	1 764
44	Minden-Lübbecke	11	302,9	298,0	17 883	5	90,8	89,7	4 685
45	Paderborn	10	256,8	249,7	16 670	7	106,6	99,5	5 539
46	Reg.-Bez. Detmold . . .	70	1 924,8	1 808,3	109 258	30	457,3	446,8	25 378
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	1	398,6	398,5	33 000	—	—	—	—
48	Dortmund	1	601,0	601,0	62 524	—	—	—	—
49	Hagen	1	214,1	212,8	14 931	—	—	—	—
50	Hamm	1	180,3	179,6	17 161	—	—	—	—
51	Herne	1	179,1	179,1	16 494	—	—	—	—
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	350,0	348,3	23 665	—	—	—	—
53	Hochsauerlandkreis	12	272,3	269,4	18 751	6	107,0	105,8	6 798
54	Märkischer Kreis	15	446,3	440,2	29 536	2	32,1	31,3	2 065
55	Olpe	7	132,6	131,9	8 075	—	—	—	—
56	Siegen-Wittgenstein	11	293,6	291,4	16 625	6	122,5	121,8	6 719
57	Soest	14	281,1	275,1	19 183	1	11,5	11,4	678
58	Unna	10	409,8	405,5	32 603	—	—	—	—
59	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	83	3 758,9	3 732,9	290 235	15	273,1	270,3	16 260
60	Nordrhein-Westfalen . . .	396	17 509,9	17 136,7	1 389 935	104	1 808,9	1 721,8	102 024

Anmerkungen S. 690

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise) in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
andere				die Gemeinden selbst und andere				Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
	1 000	1 000 m ³			1 000	1 000 m ³		1 000		
14	295,7	260,0	14 710	–	–	–	–	17	43,1	33
9	162,8	136,5	7 317	–	–	–	–	11	31,8	34
10	655,0	642,8	56 122	–	–	–	–	10	12,2	35
7	187,1	177,9	9 893	1	7,0	6,2	351	24	35,7	36
8	187,0	169,6	9 415	2	47,1	40,8	2 213	13	28,4	37
51	2 164,5	2 052,9	197 325	3	54,1	47,0	2 584	78	162,1	38
–	–	–	–	1	322,1	307,1	19 252	1	15,0	39
4	90,8	70,2	3 320	3	118,2	80,9	5 502	13	73,6	40
5	149,6	144,8	8 961	1	19,7	19,7	990	7	6,8	41
1	33,4	33,4	1 707	4	44,9	44,0	2 452	9	2,6	42
6	231,1	227,7	13 110	6	77,3	75,1	4 257	16	6,6	43
4	153,4	149,7	9 393	2	58,7	58,6	3 805	9	4,8	44
3	150,3	150,3	11 131	–	–	–	–	7	7,1	45
23	808,6	776,1	47 622	17	640,9	585,4	36 258	62	116,5	46
1	398,6	398,5	33 000	–	–	–	–	1	0,1	47
1	601,0	601,0	62 524	–	–	–	–	–	–	48
1	214,1	212,8	14 931	–	–	–	–	1	1,3	49
1	180,3	179,6	17 161	–	–	–	–	1	0,8	50
1	179,1	179,1	16 494	–	–	–	–	–	–	51
9	350,0	348,3	23 665	–	–	–	–	7	1,7	52
–	–	–	–	6	165,3	163,6	11 953	11	3,0	53
9	356,9	354,0	24 033	4	57,4	54,9	3 438	13	6,1	54
3	64,2	64,1	3 596	4	68,4	67,9	4 479	6	0,7	55
1	110,4	110,4	6 638	4	60,7	59,2	3 268	10	2,1	56
13	269,6	263,6	18 505	–	–	–	–	8	6,0	57
8	372,0	367,8	30 006	2	37,7	37,7	2 597	6	4,3	58
48	3 096,3	3 079,3	248 240	20	389,5	383,3	25 735	64	26,0	59
218	13 540,7	13 330,1	1 152 473	74	2 160,3	2 084,8	135 438	305	373,2	60

**12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1991
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**
1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
					Flußwasser	See- bzw. Tal-sperrenwasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	70 179	14 045	—	—	—	—	48 753	7 381
Duisburg	59 670	3 373	—	—	—	—	56 297	—
Essen	112 192	—	—	—	—	—	16 334	95 858
Krefeld	17 901	17 901	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach . .	19 504	19 504	—	—	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr .	39 398	—	—	—	—	—	—	39 398
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	6 825	4 425	—	2 400	—	2 400	—	—
Solingen	8 845	—	—	8 845	—	8 845	—	—
Wuppertal	3 985	—	—	3 985	—	3 985	—	—
Kreise								
Kleve	19 724	19 724	—	—	—	—	—	—
Mettmann	21 222	16 597	379	—	—	—	4 246	—
Neuss	64 439	20 826	—	—	—	—	43 613	—
Viersen	18 652	18 652	—	—	—	—	—	—
Wesel	35 960	29 940	—	—	—	—	6 020	—
Reg.-Bez. Düsseldorf .	498 496	164 987	379	15 230	—	15 230	175 263	142 637
davon								
kreisfreie Städte . . .	338 499	59 248	—	15 230	—	15 230	121 384	142 637
Kreise	159 997	105 739	379	—	—	—	53 879	—
Kreisfreie Städte								
Aachen	3 558	3 558	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	120 336	59 823	54	—	—	—	38 319	22 140
Leverkusen	4 070	4 031	39	—	—	—	—	—
Kreise								
Aachen	57 164	6 085	1	51 078	—	51 078	—	—
Düren	17 307	10 824	712	5 759	5 759	—	12	—
Erfkreis	20 441	16 518	—	—	—	—	1 962	1 961
Euskirchen	13 906	7 227	3 042	3 637	—	3 637	—	—
Heinsberg	13 501	13 501	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis .	42 425	896	502	41 027	—	41 027	—	—
Rhein.-Berg. Kreis . .	17 006	3 781	28	13 197	—	13 197	—	—
Rhein-Sieg-Kreis . . .	59 950	33 658	30	26 262	—	26 262	—	—
Reg.-Bez. Köln	369 664	159 902	4 408	140 960	5 759	135 201	40 293	24 101
davon								
kreisfreie Städte . . .	127 964	67 412	93	—	—	—	38 319	22 140
Kreise	241 700	92 490	4 315	140 960	5 759	135 201	1 974	1 961
Kreisfreie Städte								
Bottrop	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	724	—	—	724	724	—	—	—
Münster	11 323	805	—	—	—	—	—	10 518

Noch: 12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1991
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	insgesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichtertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
					Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperren- wasser			
Kreise									
Borken	15 956	15 956	—	—	—	—	—	—	
Coesfeld	5 229	5 229	—	—	—	—	—	—	
Recklinghausen	144 254	53 043	—	11 880	—	11 880	—	79 331	
Steinfurt	22 369	15 143	—	—	—	—	—	7 226	
Warendorf	9 069	9 069	—	—	—	—	—	—	
Reg.-Bez. Münster	208 924	99 245	—	12 604	724	11 880	—	97 075	
davon									
kreisfreie Städte	12 047	805	—	724	724	—	—	10 518	
Kreise	196 877	98 440	—	11 880	—	11 880	—	86 557	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	14 086	14 057	29	—	—	—	—	—	
Kreise									
Gütersloh	13 205	11 771	—	—	—	—	—	1 434	
Herford	5 238	4 642	41	—	—	—	—	555	
Höxter	8 529	6 003	1 386	—	—	—	—	1 140	
Lippe	30 436	26 593	3 811	—	—	—	—	32	
Minden-Lübbecke	25 876	24 877	325	—	—	—	674	—	
Paderborn	25 691	13 998	1 465	10 428	—	10 428	—	—	
Reg.-Bez. Detmold	123 261	101 941	7 057	10 428	—	10 428	674	3 161	
davon									
kreisfreie Stadt	14 086	14 057	29	—	—	—	—	—	
Kreise	109 175	87 884	7 028	10 428	—	10 428	674	3 161	
Kreisfreie Städte									
Bochum	11 468	5 589	—	—	—	—	5 879	—	
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hagen	15 921	2 612	—	529	—	529	—	12 780	
Hamm	—	—	—	—	—	—	—	—	
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	43 991	—	5	9 609	—	9 609	10 565	23 812	
Hochsauerlandkreis	19 599	4 683	6 390	1 054	734	320	3 680	3 792	
Märkischer Kreis	51 576	8 803	2 878	9 350	88	9 262	10 823	19 722	
Olpe	8 579	1 144	2 741	4 683	40	4 643	—	11	
Siegen-Wittgenstein	19 212	3 057	1 743	14 412	—	14 412	—	—	
Soest	33 491	5 919	4 112	—	—	—	—	23 460	
Unna	94 417	4 041	—	—	—	—	23 237	67 139	
Reg.-Bez. Arnsberg	298 254	35 848	17 869	39 637	862	38 775	54 184	150 716	
davon									
kreisfreie Städte	27 389	8 201	—	529	—	529	5 879	12 780	
Kreise	270 865	27 647	17 869	39 108	862	38 246	48 305	137 936	
Nordrhein-Westfalen	1 498 599	561 923	29 713	218 859	7 345	211 514	270 414	417 690	
davon									
kreisfreie Städte	519 985	149 723	122	16 483	724	15 759	165 582	188 075	
Kreise	978 614	412 200	29 591	202 376	6 621	195 755	104 832	229 615	

13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 25. 5. 1987	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
				weitergehende(r) Behandlung			
Anzahl		1 000		1 000 m ³			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4	5	191,9	37 670	–	37 634	36
Duisburg	8	16	798,3	177 579	57 366	41 272	8 733
Essen	7	10	249,8	32 097	–	15 120	16 977
Krefeld	1	2	229,3	38 128	–	–	38 128
Mönchengladbach	2	8	363,1	55 529	–	–	55 529
Mülheim an der Ruhr	2	2	5,1	717	–	717	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	5	10	153,8	24 715	35	24 680	–
Wuppertal	3	6	418,8	76 738	–	76 738	–
Kreise							
Kleve	32	38	206,7	28 785	–	3 775	25 010
Mettmann	25	34	402,2	61 268	–	37 654	22 657
Neuss	12	18	744,3	94 311	–	78 261	16 050
Viersen	11	16	145,9	22 094	–	942	21 152
Wesel	21	45	2 439,2	622 738	19	603 278	19 441
Reg.-Bez. Düsseldorf	133	210	6 348,2	1 272 369	57 420	920 071	223 713
Kreisfreie Städte							
Aachen	7	9	242,7	48 843	–	10 159	38 684
Bonn	4	8	289,5	39 600	–	39 600	–
Köln	7	9	937,4	129 707	–	16 275	113 432
Leverkusen	1	6	212,6	29 451	29 451	–	–
Kreise							
Aachen	33	38	254,4	39 144	65	29 798	9 281
Düren	46	51	213,9	40 578	–	12 277	28 301
Erfkreis	29	33	378,7	41 055	–	26 350	14 705
Euskirchen	56	61	127,4	26 597	128	17 501	8 968
Heinsberg	27	29	187,4	19 778	498	12 605	6 675
Oberbergischer Kreis	39	49	201,9	57 219	–	46 911	10 308
Rhein.-Berg.-Kreis	26	29	147,1	24 442	–	10 187	14 255
Rhein-Sieg-Kreis	61	69	365,4	49 864	453	22 377	27 026
Reg.-Bez. Köln	336	391	3 558,5	546 278	30 595	244 040	271 635
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	1	0,8	247	–	247	–
Gelsenkirchen	1	3	50,7	2 775	–	2 775	–
Münster	12	2	235,6	33 659	–	1 557	32 102

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 25. 5. 1987	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit	weitergehende(r) Behandlung
Anzahl		1 000	1 000 m ³				
Kreise							
Borken	40	40	253,2	40 474	–	19 864	20 610
Coesfeld	29	30	146,0	26 941	–	4 386	22 555
Recklinghausen	18	23	294,9	58 303	–	54 497	3 806
Steinfurt	48	50	305,2	47 360	–	33 848	13 512
Warendorf	39	39	211,0	39 772	453	10 880	28 439
Reg.-Bez. Münster	188	198	1 497,5	249 531	453	128 054	121 024
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	10	11	230,9	34 961	–	34 961	–
Kreise							
Gütersloh	52	56	297,5	40 504	–	26 120	14 384
Herford	35	43	181,5	26 042	1 728	20 642	3 672
Höxter	51	54	115,5	19 610	132	9 606	9 872
Lippe	71	74	258,1	37 702	144	26 798	10 760
Minden-Lübbecke	36	43	198,4	29 400	222	16 337	12 841
Paderborn	38	40	202,6	38 393	89	6 217	32 087
Reg.-Bez. Detmold	293	321	1 484,5	226 612	2 315	140 681	83 616
Kreisfreie Städte							
Bochum	2	6	133,0	23 822	–	–	23 822
Dortmund	1	1	0,3	19	–	19	–
Hagen	4	7	221,6	35 422	–	35 422	–
Hamm	9	9	164,1	40 351	–	31 727	8 624
Herne	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	27	37	250,1	45 783	1 678	34 926	6 842
Hochsauerlandkreis	48	54	224,1	64 927	2 711	30 846	31 396
Märkischer Kreis	36	43	384,9	87 653	130	45 014	39 528
Olpe	21	25	96,8	27 640	2	11 050	16 588
Siegen-Wittgenstein	26	30	198,8	48 081	–	14 284	33 736
Soest	63	67	237,9	44 952	351	23 802	20 799
Unna	20	31	504,1	147 932	–	145 134	2 798
Reg.-Bez. Arnsberg	257	310	2 415,7	566 582	4 872	372 024	184 133
Nordrhein-Westfalen	1 207	1 430	15 304,4	2 861 372	95 655	1 804 870	884 121

Anmerkung S. 696

14. Wasseraufkommen im Bergbau

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen		Grundwasser
			zu-	sammen	
Hauptgruppe		Anzahl			
21	Bergbau	114	1 646 606	1 564 485	901 670
22	Mineralölverarbeitung	20	82 064	62 642	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	659	96 059	92 108	54 854
27	Eisenschaffende Industrie	127	724 740	646 735	29 238
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	91	37 875	30 584	.
29	Gießerei	187	7 914	3 807	1 238
30	Ziethereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	740	22 691	15 259	8 354
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	479	2 888	1 157	.
32	Maschinenbau	1 528	17 406	7 341	5 714
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	449	21 687	13 773	11 947
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	802	14 268	7 198	4 031
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	228	477	.	.
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	938	12 109	4 913	2 546
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	45	283	26	26
40	Chemische Industrie	391	1 466 351	1 242 396	132 412
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	15	446	.	.
51	Feinkeramik	14	585	473	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	63	13 120	8 638	5 476
53	Holzbearbeitung	193	2 017	1 731	1 069
54	Holzverarbeitung	571	2 332	1 601	321
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	43	130 699	126 679	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	220	6 303	5 003	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	393	2 102	546	546
58	Herstellung von Kunststoffwaren	537	10 455	8 303	3 503
59	Gummiverarbeitung	48	3 951	2 881	.
61	Ledererzeugung	15	1 194	815	.
62	Lederverarbeitung	70	121	39	.
63	Textilgewerbe	433	174 759	170 151	21 927
64	Bekleidungs-gewerbe	530	1 866	567	.
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	3	1	-	-
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	804	84 194	54 072	33 882
B	Bergbau	114	1 646 606	1 564 485	901 670
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 946	2 561 703	2 216 310	264 287
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 992	81 919	43 046	29 618
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 894	213 121	196 162	34 140
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	804	84 194	54 071	33 881
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	10 750	4 587 543	4 074 073	1 263 575
	davon im Regierungsbezirk				
	Düsseldorf	3 094	2 240 665	2 024 528	296 215
	Köln	1 891	1 398 436	1 255 840	768 956
	Münster	1 288	598 196	527 396	90 704
	Detmold	1 658	57 022	47 455	29 847
	Arnsberg	2 819	293 224	218 854	77 853

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 306.

und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon						Systematik-Nr. 1) Hauptgruppe
Eigengewinnung			zusammen	Fremdbezug		
davon				davon		
Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³						
.	662 754	.	82 121	56 291	25 829	21
-	.	43 152	19 422	14 975	4 447	22
117	36 616	520	3 951	3 215	736	25
11	616 668	820	78 005	76 807	1 197	27
.	18 961	6 926	7 292	6 381	911	28
.	.	198	4 107	.	.	29
179	5 189	1 538	7 432	.	.	30
5	.	.	1 731	1 688	43	31
17	1 319	290	10 066	9 899	166	32
.	1 596	.	7 894	7 877	17	33, 34, 35
.	3 131	.	7 069	6 536	533	36
-	.	.	.	427	.	37
497	1 625	246	7 196	6 697	499	38
-	-	-	257	257	-	39
1 346	792 322	316 315	223 955	54 542	169 413	40
-	-	-	112	.	-	50
-	3 162	-	4 482	.	.	51
4	657	-	287	242	45	52
18	1 262	-	731	728	3	53
.	101 732	2 424	4 020	.	.	54
.	2 512	.	1 301	1 247	54	55
-	-	-	1 556	1 522	34	56
30	4 376	393	2 152	2 090	62	57
.	.	-	1 070	1 070	-	58
.	.	-	379	.	.	59
-	-	-	82	.	.	60
.	147 386	.	4 608	4 477	131	61
.	.	-	1 298	1 293	6	62
-	-	-	1	1	-	63
2 836	7 102	10 252	30 123	24 362	5 761	64
.	662 754	.	82 121	56 291	25 829	65
7 322	1 574 157	370 564	345 393	167 622	177 771	68, 69
907	10 644	1 876	38 873	37 293	1 580	B
.	158 943	.	16 960	16 513	446	G/P
2 836	7 102	10 252	30 123	24 362	5 761	I
11 445	2 413 601	385 452	513 470	302 082	211 388	V
1 038	1 584 085	143 190	216 137	129 392	86 745	N/G
5 588	241 823	239 474	142 596	35 608	106 988	
15	436 674	3	70 800	58 060	12 741	
2 109	15 416	82	9 567	9 320	247	
2 695	135 603	2 703	74 370	69 703	4 667	

15. Wasserverwendung im Bergbau

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	einfachen Nutzung
21	Bergbau	738 867	677 077
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	31 052
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	74 621	64 087
27	Eisenschaffende Industrie	696 922	481 516
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	37 493	24 730
29	Gießerei	7 907	5 690
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	22 565	19 337
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . . . . .	.	2 721
32	Maschinenbau	17 022	15 388
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	21 231	15 206
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	13 881	11 791
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren . . . . .	.	427
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	11 621	9 811
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks . . . . .	.	269
40	Chemische Industrie	1 400 510	1 207 424
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	446	309
51	Feinkeramik . . . . .	.	558
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas . . . . .	.	9 341
53	Holzbearbeitung . . . . .	.	1 921
54	Holzverarbeitung	2 329	2 287
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung . . . . .	.	115 313
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6 245	4 986
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 100	2 026
58	Herstellung von Kunststoffwaren	10 439	8 893
59	Gummiverarbeitung . . . . .	.	3 368
61	Ledererzeugung	1 194	1 189
62	Lederverarbeitung	121	121
63	Textilgewerbe	174 679	170 325
64	Bekleidungs-gewerbe	1 866	1 533
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	83 772	74 718
B	Bergbau	738 867	677 077
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 441 696	1 943 144
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	80 172	66 949
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	212 949	201 527
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	83 772	74 718
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 557 455	2 963 415
	davon im Regierungsbezirk		
	Düsseldorf	2 050 557	1 785 037
	Köln	685 878	499 912
	Münster	534 506	456 142
	Detmold	54 428	48 483
	Arnsberg	232 087	173 841

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 306.

und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Systematik- Nr. 1)
mehrfachen Nutzung	Kreislauf nutzung			
1 000 m ³				Haupt- gruppe
1 885	59 906	208 871	698 868	21
.	47 080	.	.	22
835	9 699	156	21 282	25
121 401	94 005	13 896	13 922	27
6 993	5 770	.	.	28
.	.	.	.	29
746	2 483	8	118	30
-	.	.	.	31
.	.	.	.	32
4 005	2 019	2	432	33, 34, 35
941	1 150	216	170	36
.	.	.	.	37
976	835	13	475	38
.	1	.	-	39
103 885	89 201	60 296	5 544	40
.	.	-	-	50
.	10	.	-	51
3 114	.	.	-	52
31	.	.	26	53
.	.	.	.	54
.	11 244	-	.	55
67	1 192	.	.	56
.	.	.	.	57
73	1 473	4	12	58
.	346	.	-	59
-	5	-	-	61
-	-	-	-	62
3 746	609	.	.	63
.	.	-	-	64
-	-	-	-	65
4 639	4 415	11	412	68, 69
1 885	59 906	208 871	698 868	B
237 557	260 994	78 255	41 752	G/P
6 733	6 489	468	1 278	I
7 330	4 093	92	80	V
4 639	4 415	11	412	N/G
258 144	335 897	287 697	742 391	
158 853	106 667	101 322	88 786	
88 934	97 032	170 955	541 604	
3 307	75 057	11 991	51 699	
3 649	2 296	19	2 575	
3 401	54 845	3 410	57 727	

16. Abwasserableitung von unbehandeltem

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation	
			in die öffentliche Kanalisation	in ein zu-sammen
21	Bergbau	694 671	12 808	602 842
22	Mineralölverarbeitung	72 972	396	54 928
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	55 700	1 962	43 485
27	Eisenschaffende Industrie	650 426	45 735	578 621
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	33 251	2 625	20 364
29	Gießerei	5 905	3 289	2 390
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	20 427	5 365	9 766
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 784	2 050	53
32	Maschinenbau	16 350	11 423	2 695
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	20 169	5 993	8 480
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	12 549	5 803	3 410
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	442	363	49
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	11 278	5 419	1 122
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	264	216	1
40	Chemische Industrie	1 345 069	33 263	1 017 904
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	373	201	67
51	Feinkeramik	483	125	–
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	12 171	4 538	6 733
53	Holzbearbeitung	1 357	579	402
54	Holzverarbeitung	2 140	790	1 207
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	122 591	15 213	71 896
56	Papier- und Pappeverarbeitung	5 227	1 401	1 824
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 882	1 674	14
58	Herstellung von Kunststoffwaren	8 705	1 664	4 575
59	Gummiverarbeitung	2 957	1 921	140
61	Ledererzeugung	1 084	423	57
62	Lederverarbeitung	118	81	36
63	Textilgewerbe	169 808	19 993	143 060
64	Bekleidungs-gewerbe	1 607	1 462	1
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1	–
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	68 661	25 955	26 069
B	Bergbau	694 671	12 808	602 842
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 299 045	107 774	1 794 179
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	75 555	33 827	21 594
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	203 492	32 369	157 508
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	68 661	25 955	26 069
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 341 424	212 732	2 602 191
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	1 978 189	122 080	1 660 104
	Köln	670 054	35 003	449 679
	Münster	460 189	13 645	377 946
	Detmold	48 075	10 517	20 601
	Arnsberg	184 917	31 488	93 861

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 306.

Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Oberflächenwässer darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen	Davon			Systematik- Nr. 1) Haupt- gruppe
	in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
1 000 m ³				
552 989	30	27 765	51 226	21
50 018	-	2 405	15 243	22
2 112	892	36	9 325	25
563 262	451	341	25 277	27
10 725	9	66	10 187	28
1 778	56	13	156	29
8 428	803	39	4 454	30
.	654	8	19	31
2 542	1 230	35	967	32
7 246	664	1	5 031	33, 34, 35
2 610	695	8	2 635	36
.	-	4	26	37
915	164	80	4 493	38
-	9	-	38	39
872 372	1 138	80 592	212 171	40
.	-	-	104	50
.	-	-	358	51
6 338	4	71	825	52
265	340	-	36	53
1 143	74	2	68	54
71 595	104	-	35 379	55
1 811	39	7	1 957	56
.	83	1	110	57
3 003	1 103	2	1 361	58
140	514	-	382	59
.	-	-	604	61
.	-	-	1	62
142 702	51	12	6 693	63
-	1	-	143	64
-	-	-	-	65
22 143	855	278	15 504	68, 69
552 989	30	27 765	51 226	B
1 575 438	3 655	83 484	309 952	G/P
18 718	4 059	143	15 932	I
155 098	1 364	94	12 156	V
22 143	855	278	15 504	N/G
2 324 386	9 964	111 765	404 771	
1 571 776	4 221	67 830	123 956	
330 815	2 827	32 911	149 634	
347 469	814	9 592	58 192	
5 573	1 429	8	15 519	
68 752	672	1 425	57 470	

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehand

Systematik-Nr.1) Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbehandlungs- anlagen	Behandlungsanlagen	In die Behandlungs- anlagen einge- leitetes Wasser
		Anzahl		
21	Bergbau	40	57	88 247
22	Mineralölverarbeitung	8	11	15 243
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	71	102	9 346
27	Eisenschaffende Industrie	52	76	25 277
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	41	51	10 191
29	Gießerei	13	14	156
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	178	187	4 454
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	15	17	19
32	Maschinenbau	143	161	967
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	64	71	5 031
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	113	138	2 635
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	11	11	26
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	245	261	4 775
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks . . . . .	.	.	.
40	Chemische Industrie	100	120	213 552
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	7	104
51	Feinkeramik	6	10	358
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	17	825
53	Holzbearbeitung	8	10	36
54	Holzverarbeitung	30	35	68
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	21	24	35 399
56	Papier- und Pappeverarbeitung	21	22	1 957
57	Druckerei, Vervielfältigung	15	16	110
58	Herstellung von Kunststoffwaren	31	31	1 361
59	Gummiverarbeitung	4	4	382
61	Lederherzeugung	8	8	604
62	Lederverarbeitung . . . . .	.	.	.
63	Textilgewerbe	34	37	6 693
64	Bekleidungs-gewerbe	7	7	143
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt).	-	-	-
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	109	118	15 525
B	Bergbau	40	57	88 247
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	369	466	311 379
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	724	799	16 215
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	171	194	12 156
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	109	118	15 524
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 413	1 634	443 521
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	351	418	124 728
	Köln	255	299	151 048
	Münster	146	174	77 482
	Detmold	204	232	15 520
	Arnsberg	457	511	74 744

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 306.

Lungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon behandelt				Systematik-Nr. 1) Hauptgruppe
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung	
1 000 m ³				
85 628	.	.	—	21
10 875	.	.	.	22
8 624	465	36	221	25
16 706	8 470	.	.	27
.	8 768	.	—	28
8	.	.	—	29
29	.	28	.	30
.	12	.	.	31
10	910	.	.	32
.	5 022	.	—	33, 34, 35
58	2 567	10	—	36
—	26	—	—	37
1 329	3 412	34	—	38
.	37	.	—	39
17 514	24 109	66 079	105 850	40
—	.	.	—	50
185	173	—	—	51
.	.	.	—	52
.	16	.	.	53
.	32	25	.	54
2 628	9 727	23 043	—	55
113	1 702	142	—	56
.	.	—	—	57
.	1 210	123	.	58
.	.	.	—	59
.	.	—	—	61
.	4 158	1 941	.	62
.	.	.	—	63
.	.	.	—	64
—	—	—	—	65
1 483	6 461	6 542	1 039	68, 69
85 628	.	.	—	B
57 734	53 376	90 023	110 247	G/P
1 406	14 636	140	32	I
780	.	.	290	V
1 483	6 461	6 541	1 039	N/G
147 030	85 772	99 111	111 608	
47 407	.	53 094	.	
19 826	22 395	26 828	82 000	
35 665	13 907	1 771	26 139	
1 005	.	5 934	.	
43 128	17 694	11 484	2 438	

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983.

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe	zusammen			
			insgesamt			
				1 000 m ³	%	
Anzahl						
1	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³ unter 5.	1983	32	44 190	19 004	43,0
		1987	30	34 294	14 938	43,6
		1991	34	31 218	13 781	44,1
2	5 – 20	1983	.	.	.	58,8
		1987	7	65 005	45 092	69,4
		1991	7	77 988	50 300	64,5
3	20 – 100.	1983	10	396 386	181 172	45,7
		1987	14	595 259	378 388	63,6
		1991	11	528 967	299 649	56,6
4	100 – 500.	1983	7	1 503 422	1 501 472	99,9
		1987	3	653 059	651 461	99,8
		1991	6	1 189 146	1 187 213	99,8
5	500 und mehr	1983	.	.	.	100,0
		1987	4	2 889 835	2 888 571	100,0
		1991	3	2 070 781	2 070 117	100,0
6	Nordrhein-Westfalen.	1983	57	3 628 530	3 353 163	92,4
		1987	58	4 237 452	3 978 450	93,9
		1991	61	3 898 100	3 621 060	92,9
7	davon Wassereinzugsgebiet Rhein (Mosel bis Erft)	1983	11	228 300	197 134	86,3
		1987	11	255 787	232 707	91,0
		1991	11	313 007	292 390	93,4
8	Erft, Rur und Niers.	1983	6	196 955	19 448	9,9
		1987	6	174 069	15 919	9,1
		1991	5	193 651	16 331	8,4
9	Rhein (Erft bis Lippe)	1983	19	1 173 991	1 140 295	97,1
		1987	18	1 354 410	1 309 742	96,7
		1991	20	1 293 017	1 245 925	96,4
10	Ruhr und Lippe	1983	13	887 584	855 151	96,3
		1987	14	1 031 303	998 966	96,9
		1991	12	760 928	729 546	95,9
11	Ems	1983	3	19 728	19 198	97,3
		1987	4	27 687	26 972	97,4
		1991	6	25 716	25 122	97,7
12	Weser	1983	5	1 121 974	1 121 939	100,0
		1987	5	1 394 196	1 394 144	100,0
		1991	7	1 311 781	1 311 746	100,0

1987 und 1991 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
8 479	8 833	1 692	25 187	57,0	15 527	9 660	1
4 019	8 944	1 975	19 354	56,4	10 609	8 745	
7 479	4 020	2 282	17 434	55,8	7 457	9 977	
.	.	149	.	41,2	.	32 169	2
6 231	38 861	-	19 912	30,6	1 126	18 786	
487	49 813	-	27 688	35,5	220	27 468	
4 665	176 506	-	215 214	54,3	15 588	199 626	3
5 372	372 901	115	216 870	36,4	16 996	199 874	
5 656	293 852	141	229 319	43,4	18 354	210 965	
337	1 501 135	-	1 950	0,1	918	1 033	4
-	651 461	-	1 598	0,2	383	1 215	
119	1 187 094	-	1 931	0,2	655	1 276	
.	.	-	.	0	.	-	5
262	2 888 309	-	1 264	0	1 264	-	
287	2 069 830	-	664	0	664	-	
13 729	3 337 594	1 841	275 367	7,6	32 879	242 487	6
15 884	3 960 476	2 090	258 998	6,1	30 378	228 620	
14 028	3 604 609	2 423	277 036	7,1	27 350	249 686	
11 326	184 161	1 648	31 165	13,7	1 524	29 641	7
13 746	216 986	1 975	23 078	9,0	1 722	21 356	
11 466	278 642	2 282	20 616	6,6	1 373	19 243	
-	19 448	-	177 507	90,1	848	176 658	8
-	15 919	-	158 149	90,9	808	157 341	
-	16 331	-	177 320	91,6	601	176 719	
1 035	1 139 110	149	33 697	2,9	10 040	23 667	9
1 008	1 308 734	-	44 668	3,3	6 879	37 789	
973	1 244 952	-	47 089	3,6	5 359	41 730	
946	854 205	-	32 433	3,7	19 902	12 531	10
595	998 371	-	32 337	3,1	20 646	11 691	
1 013	728 533	-	31 382	4,1	19 815	11 567	
-	19 198	-	530	2,7	530	-	11
-	26 972	-	715	2,6	272	443	
-	25 122	-	594	2,3	167	427	
422	1 121 473	44	36	0	36	-	12
535	1 393 494	115	51	0	51	-	
576	1 311 029	141	35	0	35	-	

19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983, 1987 und 1991
1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1983	2 269 829	2 183 225	49 005	37 598
		1 855 244	1 741 401	41 871	71 972
		1 529 310	1 412 018	35 316	81 980
2	5 – 20 1983	.	.	.	.
		2 242 670	2 179 692	43 122	19 856
		1 950 420	1 890 098	37 515	22 809
3	20 – 100. 1983	11 092 087	10 773 439	293 217	25 431
		11 108 067	10 746 789	304 416	56 862
		11 601 450	11 226 162	329 164	46 122
4	100 – 500. 1983	2 086 774	2 011 337	53 921	21 516
		672 468	649 490	13 611	9 367
		1 401 117	1 361 067	32 484	7 566
5	500 und mehr 1983	.	.	.	.
		2 994 309	2 911 291	57 363	25 655
		2 183 199	2 114 383	43 337	25 480
6	Nordrhein-Westfalen 1983	19 630 293	19 049 576	465 903	114 814
		18 872 758	18 228 663	460 383	183 712
		18 665 496	18 003 728	477 816	183 957
7	davon Wassereinzugsgebiet Rhein (Mosel bis Erft) 1983	1 308 217	1 250 112	30 138	27 966
		699 706	651 229	20 050	28 427
		755 520	705 083	22 204	28 235
8	Erft, Rur und Niers 1983	9 238 143	8 963 906	251 835	22 401
		8 112 545	7 865 078	226 471	20 966
		8 527 265	8 262 440	238 810	26 015
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1983	3 536 525	3 446 479	51 880	38 166
		3 785 764	3 654 047	55 707	76 010
		3 778 019	3 637 584	59 465	80 971
10	Ruhr und Lippe 1983	4 305 397	4 181 484	108 023	15 891
		4 405 621	4 254 131	110 780	40 710
		3 748 686	3 618 027	102 023	28 637
11	Ems 1983	62 641	52 572	1 798	8 271
		407 934	384 654	10 002	13 278
		448 276	421 480	12 070	14 726
12	Weser 1983	1 179 370	1 155 024	22 229	2 117
		1 461 188	1 419 524	37 373	4 291
		1 407 730	1 359 114	43 244	5 373

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Vielfaches des Wassereinsatzes.

1991 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten

1 000 m³

Einfachnutzung		Davon				Lfd. Nr.
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
		zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
12 553	8 143	1 587	793	2 255 689	2 174 289	1
14 405	9 235	1 052	526	1 839 787	1 731 640	
.	.	.	.	1 514 304	1 403 390	
.	.	3 673	1 836	.	.	2
23 564	22 292	18 528	9 264	2 200 578	2 148 136	
29 460	26 337	16 179	8 042	1 904 781	1 855 719	
164 753	156 652	9 743	4 747	10 917 591	10 612 040	3
377 920	367 235	33 881	16 894	10 696 266	10 362 660	
.	.	.	.	11 262 141	10 914 486	
1 485 601	1 480 825	31 452	22 542	569 721	507 970	4
619 090	649 042	33 881	448	19 497	—	
1 136 761	1 134 913	.	.	.	.
.	.	—	—	.	.	5
2 889 158	2 886 219	—	—	105 151	25 072	
2 070 228	2 067 656	—	—	112 971	46 727	
3 314 837	3 295 830	46 454	29 919	16 269 002	15 723 827	6
3 957 570	3 934 023	53 909	27 132	14 861 279	14 267 508	
3 552 580	3 531 260	150 075	121 704	14 962 841	14 350 764	
196 216	190 547	249	—	1 111 752	1 059 565	7
234 603	230 716	93	—	465 010	420 513	
.	290 162	.	—	461 571	414 921	
2 973	—	9 577	4 788	8 225 593	8 959 118	8
2 772	—	11 038	5 519	8 098 735	7 859 559	
3 091	—	.	.	.	.
1 149 024	1 145 429	3 828	1 914	2 383 673	2 299 136	9
1 334 654	1 323 428	3 658	1 829	2 447 452	2 328 790	
.	.	.	.	2 502 027	2 370 660	
825 655	819 185	32 801	23 216	3 446 941	3 339 083	10
969 802	964 784	39 120	19 784	3 396 699	3 269 563	
651 312	645 488	134 796	115 254	2 962 578	2 857 285	
19 245	19 198	—	—	43 396	33 374	11
21 916	21 778	—	—	386 018	362 876	
.	.	—	—	.	.	
1 121 723	1 121 474	—	—	57 647	33 550	12
2 792 264	1 393 317	—	—	67 365	26 207	
1 311 333	1 310 861	—	—	96 397	48 253	

Mehrfach- und Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein

20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt	Anzahl	311	13	206	10	61	17	4
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	50	2	30	2	12	2	2
Unfälle mit Angaben zur gelagerten Stoffmenge	Anzahl	169	8	116	5	27	12	1
Gelagerte Stoffmenge	m ³	2 810	57	1 975	63	33	682	0
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	242	11	160	8	48	13	2
Ausgelaufene Stoffmenge	m ³	158	37	79	1	11	30	0
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	139	6	96	3	27	6	1
Wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	73	17	42	0	3	10	0
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	96	6	57	5	19	8	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	51	6	19	0	6	19	0
Unfälle in Wasserschutzgebieten								
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	41	1	30	2	7	1	-
davon in								
Zone I	Anzahl	1	-	1	-	-	-	-
Zone II	Anzahl	5	1	2	-	2	-	-
Zone III A	Anzahl	21	-	15	2	3	1	-
Zone III B	Anzahl	14	-	12	-	2	-	-
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	9	-	4	-	2	3	-
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	166	4	127	2	25	6	2
einer Kanalisation	Anzahl	48	3	28	6	7	3	1
einer Kläranlage	Anzahl	15	2	11	-	1	1	-
des Grundwassers	Anzahl	6	-	6	-	-	-	-
eines Oberflächengewässers	Anzahl	75	4	39	1	24	5	2
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	Anzahl	6	-	4	-	1	1	-
Keine Unfallfolgen	Anzahl	52	3	39	2	6	2	-

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					ohne Angabe der Stoffart
			anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralöprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt	Anzahl	165	21	85	18	17	22	2
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	23	4	15	–	1	3	–
Unfälle mit Angaben zur beförderten Stoffmenge	Anzahl	84	15	38	13	9	8	1
Beförderte Stoffmenge	m ³	15 270	43	10 991	2 081	1 108	1 047	1
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	136	15	67	18	16	18	2
Ausgelaufene Stoffmenge	m ³	153	6	47	66	7	25	1
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	60	6	31	6	6	10	1
Wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	59	2	7	40	0	10	0
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	59	8	25	10	8	7	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	38	1	18	13	4	2	1
Unfälle nach der Art der Transportmittel								
Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	116	14	60	14	12	14	2
Eisenbahnwagen	Anzahl	7	5	–	–	1	1	–
Schiff	Anzahl	39	2	24	4	3	6	–
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	2	–	1	–	–	1	–
ohne Angabe zum Transportmittel	Anzahl	1	–	–	–	1	–	–
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	79	10	43	6	11	9	–
einer Kanalisation	Anzahl	42	6	21	7	1	6	1
einer Kläranlage	Anzahl	6	–	3	1	1	1	–
des Grundwassers	Anzahl	4	–	3	–	–	1	–
eines Oberflächengewässers	Anzahl	45	3	26	4	5	6	1
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	Anzahl	3	–	2	–	1	–	–
Keine Unfallfolgen	Anzahl	18	5	5	3	–	5	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

22. Investitionen der Betriebe*) für Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1990 b = 1991	Betriebe insgesamt	Anzahl		
			von ... Betrieben	insgesamt	
1	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a	444	60	335 880
		b	441	61	194 765
2	Bergbau	a	94	42	172 339
		b	93	45	181 324
3	Mineralölverarbeitung	a	19	7	32 183
		b	19	6	56 991
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.	a	1	–	–
		b	1	–	–
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a	592	108	53 633
		b	591	108	34 921
6	Eisenschaffende Industrie.	a	124	44	118 310
		b	121	46	125 995
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a	98	40	78 105
		b	98	31	68 582
8	Gießerei	a	191	82	44 338
		b	200	81	28 245
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	a	824	151	37 493
		b	879	169	33 356
10	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . .	a	539	31	3 930
		b	556	36	3 522
11	Maschinenbau.	a	1 650	181	44 499
		b	1 701	184	38 761
12	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a	521	65	82 717
		b	524	82	54 926
13	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt.	a	912	103	25 617
		b	937	92	20 080
14	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren.	a	209	.	.
		b	201	.	.
15	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	a	1 003	145	55 118
		b	1 014	165	34 033
16	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	a	67	7	510
		b	58	4	408
17	Chemische Industrie.	a	408	168	807 975
		b	412	160	798 908
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a	27	.	.
		b	26	.	.
19	Feinkeramik	a	18	5	629
		b	20	7	1 480

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – 1) bezogen auf Fernwärme- und Wasserversorgung

Produzierenden Gewerbe**) 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung					1 000 DM	DM	%
7 786	11 145	4 302	312 646	,3)	,3)	7,4	1
40 485	10 317	5 045	138 919	,3)	,3)	4,1	
19 660	15 046	3 068	134 565	1 729	10	12,3	2
6 227	18 161	9 557	147 379	1 777	12	16,5	
200	3 384	245	28 355	5 974	7	12,2	3
103	5 965	2 593	48 330	9 791	5	8,6	
—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	
3 513	1 792	6 778	41 549	4 185	15	8,1	5
2 761	3 257	4 022	24 881	2 402	8	4,8	
1 728	27 300	12 282	76 999	1 114	4	8,2	6
23 383	25 415	15 989	61 208	1 277	5	6,5	
10 287	8 585	202	59 030	3 797	11	13,8	7
4 952	9 260	1 659	52 712	4 298	14	11,3	
4 538	3 825	4 520	31 455	1 632	10	10,9	8
4 689	2 537	952	20 068	1 100	7	7,3	
5 883	12 598	7 162	11 849	1 242	6	3,9	9
3 942	13 706	9 123	6 585	1 203	6	3,6	
690	371	623	2 246	427	2	1,1	10
666	238	365	2 254	285	2	0,7	
4 329	10 855	3 962	25 353	531	3	1,9	11
5 791	9 992	7 184	15 794	512	2	1,7	
4 798	14 844	3 000	60 073	972	3	4,3	12
11 849	16 318	8 501	18 257	697	2	2,2	
1 182	8 935	1 656	13 845	512	3	1,3	13
3 401	7 832	2 953	5 894	399	2	1,0	
.	.	—	.	.	.	.	14
1	.	.	.	.	.	.
2 211	22 066	4 992	25 849	1 272	6	5,1	15
803	10 497	3 040	19 693	777	4	2,5	
104	29	—	377	838	5	1,0	16
150	41	136	80	1 022	8	0,7	
80 274	351 792	14 825	361 083	4 855	14	17,6	17
96 744	338 186	24 507	339 470	4 972	15	17,4	
—	—	—	.	.	.	.	18
—	
—	.	—	475	434	3	1,8	19
—	406	—	1 075	748	4	3,9	

Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe – 3) ohne Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-,

Noch: 22. Investitionen der Betriebe*) für Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1990 b = 1991	Betriebe insgesamt	Anzahl	
			von ... Betrieben	insgesamt
20	Herstellung und Verarbeitung von Glas a	71	14	20 077
	b	71	16	38 311
21	Holzbearbeitung a	106	16	19 444
	b	114	20	17 314
22	Holzverarbeitung a	634	84	25 215
	b	630	90	25 964
23	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung . . . a	42	14	35 395
	b	40	13	53 758
24	Papier- und Pappeverarbeitung a	243	25	25 880
	b	245	22	14 412
25	Druckerei, Vervielfältigung a	440	31	6 990
	b	451	28	12 100
26	Herstellung von Kunststoffwaren a	635	88	40 242
	b	667	92	34 772
27	Gummiverarbeitung a	50	12	15 188
	b	53	12	8 068
28	Ledererzeugung a	11	.	.
	b	10	.	.
29	Lederverarbeitung a	67	4	80
	b	62	.	.
30	Textilgewerbe a	406	47	23 789
	b	398	48	22 155
31	Bekleidungsgewerbe a	492	.	.
	b	460	5	53
32	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) a	5	.	.
	b	4	.	.
33	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung a	873	92	80 417
	b	849	90	52 258
34	Insgesamt a	11 816	1 683	2 188 783
	b	11 946	1 730	1 958 455
35	darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe a	1 852	522	1 214 355
	b	1 868	508	1 200 838
36	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe a	5 464	657	241 593
	b	5 619	709	178 898
37	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe a	3 089	310	144 199
	b	3 076	317	150 373
38	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe a	873	92	80 417
	b	849	90	52 258

Anmerkungen S. 712

Produzierenden Gewerbe**) 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM	%		
559	1 448	2 717	15 352	1 690	9	3,5	20
884	2 532	880	34 015	3 074	14	8,9	
9 819	574	491	8 561	5 505	21	8,2	21
1 093	65	5 017	11 139	4 782	20	7,7	
5 381	521	313	18 999	2 181	10	6,1	22
5 841	977	285	18 860	1 968	8	5,5	
6 379	16 641	-	12 375	4 139	10	6,6	23
19 372	23 238	8 935	2 213	6 633	17	9,4	
7 447	1 571	5 018	11 844	2 543	7	5,8	24
7 874	2 568	1 443	2 527	1 515	4	2,8	
1 005	456	146	5 383	1 910	10	1,4	25
549	153	10 334	1 065	3 809	20	2,0	
3 329	8 720	1 444	26 749	1 606	7	3,8	26
5 349	4 853	1 925	22 645	1 415	6	3,2	
1 984	3 170	389	9 645	2 191	12	.	27
1 915	2 578	424	3 150	1 165	6	.	
-	.	-	.	1 687	.	.	28
-	.	-	-	.	.	.	
-	26	-	56	53	0	0,3	29
69	.	19	.	415	2	.	
1 801	12 104	422	9 462	2 079	8	3,8	30
3 923	8 450	1 792	7 990	1 810	7	3,8	
-	-	.	.	.	.	.	31
7	-	5	41	61	-	0,0	
-	-	-	.	.	.	.	32
-	-	-	
23 822	44 958	1 873	9 764	3 635	9	4,1	33
2 295	33 339	3 315	13 309	2 076	5	2,1	
208 725	583 422	80 435	1 316 202	2 152³⁾	8³⁾	7,4	34
255 116	551 743	130 068	1 021 528	2 102³⁾	8³⁾	6,1	
121 345	418 794	41 979	632 238	3 308	11	13,0	35
155 569	413 228	67 335	564 706	3 458	11	11,7	
16 476	68 268	19 150	137 699	821	3	2,9	36
25 894	56 314	27 997	68 693	629	2	1,9	
19 636	25 211	10 062	89 290	1 858	8	3,7	37
24 645	20 384	16 820	88 523	1 883	8	3,8	
23 822	44 958	1 873	9 764	3 635	7	4,1	38
2 295	33 339	3 315	13 309	2 076	5	2,1	

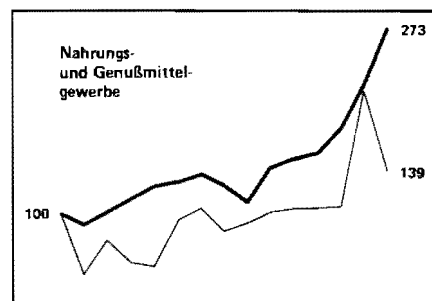
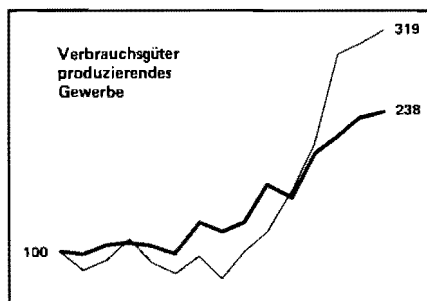
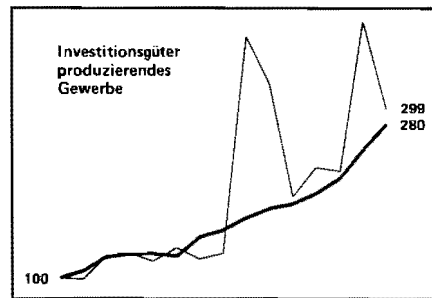
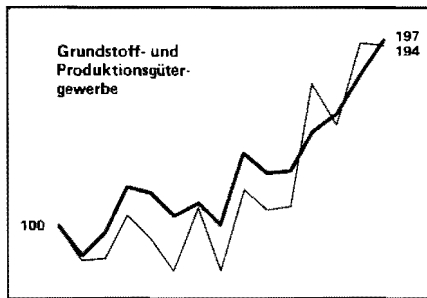
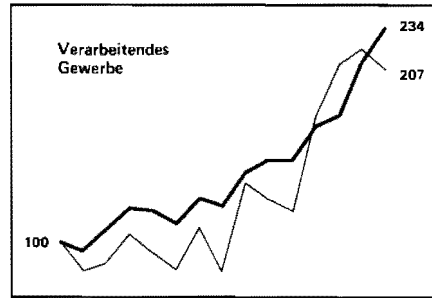
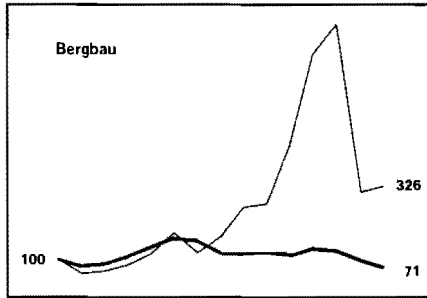
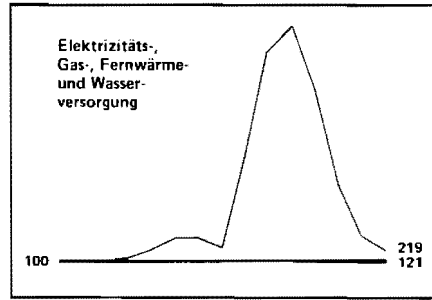
**Investitionen der Betriebe
im Produzierenden Gewerbe 1977–1991
nach Wirtschaftsbereichen**

(ohne Baugewerbe)

in den jeweiligen Preisen
1977=100

Investitionen —
insgesamt

Investitionen —
für den
Umweltschutz



1977 1979 1981 1983 1985 1987 1989 1991

1977 1979 1981 1983 1985 1987 1989 1991

**23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe*)
1987 – 1991 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen**

1 000 DM

Wirtschaftsbereich Umweltbereich	1987	1988	1989	1990	1991
Investitionen insgesamt	24 916 625	26 666 136	27 373 676	29 569 144	32 059 747
davon der Wirtschaftsbereiche					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	6 387 891	5 481 734	4 737 744	4 525 343	4 794 722
darunter für Umweltschutz	2 404 689	1 755 000	828 569	335 880	194 765
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	190 119	14 791	19 418	7 786	40 485
– Gewässerschutz	42 555	13 475	13 109	11 145	10 317
– Lärmbekämpfung	3 861	5 595	3 760	4 302	5 045
– Luftreinhaltung	2 168 154	1 721 140	792 283	312 646	138 919
Bergbau	1 651 278	2 020 375	1 905 031	1 403 793	1 097 067
darunter für Umweltschutz	249 512	412 099	464 737	172 339	181 324
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	11 842	35 132	9 624	19 660	6 227
– Gewässerschutz	11 627	9 942	25 640	15 046	18 161
– Lärmbekämpfung	11 490	5 743	2 474	3 068	9 557
– Luftreinhaltung	214 553	361 282	426 999	134 565	147 379
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6 657 216	7 744 436	8 202 076	9 312 171	10 231 528
darunter für Umweltschutz	678 341	1 079 332	940 763	1 214 355	1 200 838
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	43 970	92 868	62 493	121 345	155 569
– Gewässerschutz	232 886	334 386	366 276	418 794	413 228
– Lärmbekämpfung	38 938	27 102	22 162	41 979	67 335
– Luftreinhaltung	362 548	624 977	489 832	632 238	564 706
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	6 283 553	6 694 430	7 354 973	8 448 130	9 486 286
darunter für Umweltschutz	116 162	136 160	134 319	241 593	178 898
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	9 339	12 927	11 896	16 476	25 894
– Gewässerschutz	28 829	44 872	36 445	68 268	56 314
– Lärmbekämpfung	28 273	19 796	23 198	19 150	27 997
– Luftreinhaltung	49 722	58 566	62 779	137 699	68 693
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 580 872	3 318 641	3 564 399	3 902 440	4 001 768
darunter für Umweltschutz	75 532	96 954	138 752	144 199	150 373
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	5 646	7 993	39 555	19 636	24 645
– Gewässerschutz	6 607	20 610	29 072	25 211	20 384
– Lärmbekämpfung	9 602	5 982	9 087	10 062	16 820
– Luftreinhaltung	53 677	62 370	61 037	89 290	88 523
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 355 816	1 406 519	1 609 453	1 977 265	2 448 376
darunter für Umweltschutz	39 086	39 015	39 962	80 417	52 258
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	2 594	1 127	6 810	23 822	2 295
– Gewässerschutz	20 788	12 152	15 599	44 958	33 339
– Lärmbekämpfung	7 698	3 902	3 645	1 873	3 315
– Luftreinhaltung	8 006	21 834	13 908	9 764	13 309
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	3 563 323	3 518 561	2 547 101	2 188 783	1 958 455
davon für					
Abfallbeseitigung	263 509	164 838	149 796	208 725	255 116
Gewässerschutz	343 291	435 436	486 140	583 422	551 743
Lärmbekämpfung	99 863	68 119	64 327	80 435	130 068
Luftreinhaltung	2 856 661	2 850 168	1 846 838	1 316 202	1 021 528

*) ohne Baugewerbe

24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾⁴⁾			
		Anzahl ⁴⁾	darunter mit		Anzahl ³⁾	davon mit		
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen	darunter GKAT	
Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	285 558	250 136	35 411	185 256	153 209	86 125	32 047
2	Duisburg	226 503	196 542	29 957	127 331	99 739	49 453	27 592
3	Essen	282 376	249 233	33 127	170 796	140 318	71 892	30 478
4	Krefeld	110 928	96 921	14 004	67 686	54 868	27 093	12 818
5	Mönchengladbach	123 802	104 523	19 277	79 641	61 642	31 167	17 999
6	Mülheim an der Ruhr	86 898	76 198	10 698	53 735	43 889	21 859	9 846
7	Oberhausen	99 225	86 274	12 951	57 772	45 851	22 367	11 921
8	Remscheid	58 620	52 357	6 263	37 646	31 950	16 320	5 696
9	Solingen	79 735	71 031	8 703	48 998	41 052	19 707	7 946
10	Wuppertal	172 963	152 629	20 327	108 382	89 713	44 973	18 669
Kreise								
11	Kleve	134 078	101 134	32 942	91 149	60 103	30 189	31 046
12	Mettmann	256 485	224 533	31 949	165 662	136 519	69 073	29 143
13	Neuss	219 037	188 428	30 603	137 999	110 077	55 510	27 922
14	Viersen	141 356	116 668	24 685	88 868	65 933	32 575	22 935
15	Wesel	224 068	186 939	37 122	142 043	107 414	53 257	34 629
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 501 632	2 153 546	348 019	1 562 964	1 242 277	631 560	320 687
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 526 608	1 335 844	190 718	937 243	762 231	390 956	175 012
18	Kreise	975 024	817 702	157 301	625 721	480 046	240 604	145 675
Kreisfreie Städte								
19	Aachen	106 124	86 853	19 266	69 011	51 185	26 553	17 826
20	Bonn	142 856	125 412	17 434	86 696	70 890	30 948	15 806
21	Köln	447 186	390 000	57 181	267 884	216 361	123 393	51 523
22	Leverkusen	79 784	70 773	9 008	48 350	40 149	20 912	8 201
Kreise								
23	Aachen	141 289	114 216	27 071	89 944	64 668	32 466	25 276
24	Düren	124 649	103 870	20 776	77 054	57 616	27 086	19 438
25	Erftkreis	217 732	187 668	30 058	134 580	106 655	53 909	27 925
26	Euskirchen	90 896	75 198	15 694	55 371	40 947	19 024	14 424
27	Heinsberg	111 755	86 083	25 671	72 492	48 360	23 353	24 132
28	Oberbergischer Kreis	141 511	123 267	18 244	89 293	72 585	35 219	16 708
29	Rhein.-Berg-Kreis	145 110	126 492	18 616	93 029	75 964	37 997	17 065
30	Rhein-Sieg-Kreis	268 688	233 005	35 673	169 233	136 141	64 142	33 092
31	Reg.-Bez. Köln	2 017 580	1 722 837	294 692	1 252 937	981 521	495 002	271 416
	davon							
32	kreisfreie Städte	775 950	673 038	102 889	471 941	378 585	201 806	93 356
33	Kreise	1 241 630	1 049 799	191 803	780 996	602 936	293 196	178 060
Kreisfreie Städte								
34	Boitrop	57 122	50 228	6 892	32 559	26 201	12 830	6 358
35	Gelsenkirchen	119 907	106 737	13 167	68 408	56 332	28 694	12 076
36	Münster	120 536	102 695	17 836	77 692	61 440	29 443	16 252

*) einschl. Kombi; ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Kombi – 2) der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) enthalten die Anforderungen, die ein Pkw erfüllen muß, um als mit Rotationskolbenmotor, Elektromotor oder gasangetriebenem Ottomotor – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1. Januar 1993 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ³⁾								
XXIII (US-Norm)		Diesel- motor	XXV (Europa-Norm)		Diesel- motor	XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor			Ottomotor			Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
99 585	75 287	8 719	32 698	10 838	14 819	20 926	8 509	1
60 622	44 486	6 597	21 073	4 967	12 128	18 044	8 867	2
86 087	62 765	8 274	31 134	9 127	13 411	23 097	8 793	3
32 381	24 208	3 262	12 281	2 885	5 858	10 206	3 698	4
36 659	27 905	4 915	12 825	3 262	8 455	12 158	4 629	5
26 868	19 386	3 005	9 751	2 473	4 319	7 270	2 522	6
27 844	20 303	3 022	9 877	2 064	5 439	8 130	3 460	7
20 021	14 760	1 717	6 784	1 560	2 644	5 145	1 335	8
25 003	17 797	2 177	9 120	1 910	3 651	6 929	2 118	9
55 455	40 407	5 459	18 901	4 566	8 644	15 357	4 566	10
36 012	27 162	8 895	13 048	3 027	14 669	11 043	7 482	11
85 059	61 647	8 227	29 221	7 426	13 693	22 239	7 223	12
67 063	49 386	7 526	24 127	6 124	13 346	18 887	7 050	13
39 134	29 255	6 236	13 980	3 320	10 745	12 819	5 954	14
64 129	47 660	9 435	23 392	5 597	15 768	19 893	9 426	15
761 922	562 414	87 466	268 212	69 146	147 589	212 143	85 632	16
470 525	347 304	47 147	164 444	43 652	79 368	127 262	48 497	17
291 397	215 110	40 319	103 768	25 494	68 221	84 881	37 135	18
31 408	23 849	5 502	11 015	2 704	7 988	8 762	4 336	19
43 301	27 030	4 896	16 075	3 918	7 148	11 514	3 762	20
138 941	107 338	15 535	47 227	16 055	23 629	30 193	12 359	21
25 163	18 486	2 353	8 925	2 426	3 799	6 061	2 049	22
38 621	29 537	7 298	13 847	2 929	11 645	12 200	6 333	23
32 696	24 468	6 027	13 834	2 618	8 523	11 086	4 888	24
64 311	48 377	8 535	23 765	5 532	12 881	18 579	6 509	25
23 473	17 322	4 736	10 049	1 702	6 271	7 425	3 417	26
28 152	21 265	6 821	10 949	2 088	11 421	9 259	5 890	27
42 811	31 577	5 142	17 514	3 642	7 662	12 280	3 904	28
46 126	33 812	5 122	16 980	4 185	7 971	12 858	3 972	29
78 678	57 348	9 473	32 197	6 794	15 612	25 266	8 007	30
593 681	440 409	81 440	222 377	54 593	124 550	165 463	65 426	31
238 813	176 703	28 286	83 242	25 103	42 564	56 530	22 506	32
354 868	263 706	53 154	139 135	29 490	81 986	108 933	42 920	33
15 817	11 503	1 641	5 595	1 327	2 806	4 789	1 911	34
34 726	25 376	3 234	11 761	3 318	5 109	9 845	3 733	35
35 788	26 188	4 472	16 227	3 255	7 312	9 425	4 468	36

einschl. Fahrzeugen der Schadstoffgruppe E 1, E 2 und 91/441/EW6 – Ausnahmen – 3) Die Anlagen XXIII bis XXV zu § 47 schadstoffreduziert anerkannt zu werden. Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkungen S. 667. – 4) einschl. Fahrzeugen Flensburg

Noch: 24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾⁴⁾			
		Anzahl ⁴⁾	darunter mit		Anzahl ³⁾	davon mit		
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen	darunter GKAT	
37	Kreise							
	Borken	154 641	119 070	35 565	104 124	70 930	34 009	33 194
38	Coesfeld	95 243	77 936	17 299	63 166	47 109	21 839	16 057
39	Recklinghausen	305 935	267 678	38 250	185 724	150 204	74 712	35 520
40	Steinfurt	199 092	165 614	33 463	129 207	98 245	42 631	30 962
41	Warendorf	131 510	112 788	18 718	83 122	65 911	29 506	17 211
42	Reg.-Bez. Münster	1 183 986	1 002 746	181 190	744 002	576 372	273 664	167 630
	davon							
43	kreisfreie Städte	297 565	259 660	37 895	178 659	143 973	70 987	34 686
44	Kreise	886 421	743 086	143 295	565 343	432 399	202 697	132 944
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	156 792	136 606	20 179	102 528	84 091	41 251	18 437
46	Kreise							
	Gütersloh	170 522	147 462	23 054	108 331	87 349	40 007	20 982
47	Herford	133 415	117 118	16 291	89 466	74 626	36 476	14 840
48	Höxter	72 894	62 328	10 565	48 508	38 787	18 099	9 721
49	Lippe	182 873	160 262	22 597	119 616	98 895	45 948	20 721
50	Minden-Lübbecke	164 843	143 425	21 409	106 451	86 517	40 462	19 934
51	Paderborn	129 789	108 421	21 363	85 321	65 311	30 152	20 010
52	Reg.-Bez. Detmold	1 011 128	875 622	135 458	660 221	535 576	252 395	124 645
	davon							
53	kreisfreie Stadt	156 792	136 606	20 179	102 528	84 091	41 251	18 437
54	Kreise	854 336	739 016	115 279	557 693	451 485	211 144	106 208
55	Kreisfreie Städte							
	Bochum	176 229	157 167	19 058	106 306	88 802	46 510	17 504
56	Dortmund	262 756	230 236	32 495	162 332	132 710	68 655	29 622
57	Hagen	98 736	86 677	12 054	59 123	48 153	22 833	10 970
58	Hamm	82 848	72 207	10 638	49 832	40 171	16 563	9 661
59	Herne	74 221	65 787	8 433	41 899	34 145	17 396	7 754
60	Kreise							
	Ennepe-Ruhr-Kreis	176 088	155 358	20 729	108 446	89 234	43 128	19 212
61	Hochsauerlandkreis	135 063	115 972	19 086	90 970	73 299	33 982	17 671
62	Märkischer Kreis	221 455	195 582	25 862	141 053	117 235	56 913	23 818
63	Olpe	64 543	56 759	7 783	43 225	36 068	17 078	7 157
64	Siegen-Wittgenstein	147 514	130 486	17 017	98 481	82 821	41 901	15 660
65	Soest	141 686	120 240	21 440	91 217	71 304	33 082	19 913
66	Unna	195 633	171 027	24 602	121 480	98 694	48 023	22 786
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 776 772	1 557 498	219 197	1 114 364	912 636	446 064	201 728
	davon							
68	kreisfreie Städte	694 790	612 074	82 678	419 492	343 981	171 957	75 511
69	Kreise	1 081 982	945 424	136 519	694 872	568 655	274 107	126 217
70	Nordrhein-Westfalen	8 491 098	7 312 249	1 178 556	5 334 488	4 248 382	2 098 685	1 086 106
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 451 705	3 017 222	434 359	2 109 863	1 712 861	876 937	397 002
72	Kreise	5 039 393	4 295 027	744 197	3 224 625	2 535 521	1 221 748	689 104

Anmerkungen S. 718

1. Januar 1993 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen									Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ³⁾									
XXIII (US-Norm)			XXV (Europa-Norm)			XXIV (Stufe A, B, C)			
Ottomotor		Diesel- motor	Ottomotor		Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor		
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT					
41 212	30 354	9 875	17 998	3 655	15 458	11 720	7 861	37	
26 607	19 497	4 615	12 735	2 342	7 501	7 767	3 941	38	
90 430	66 370	9 480	34 494	8 342	16 275	25 280	9 765	39	
52 245	38 673	8 132	30 332	3 958	14 381	15 668	8 449	40	
37 030	26 659	4 462	18 220	2 847	7 846	10 661	4 903	41	
333 855	244 620	45 911	147 362	29 044	76 688	95 155	45 031	42	
86 331	63 067	9 347	33 583	7 900	15 227	24 059	10 112	43	
247 524	181 553	36 564	113 779	21 144	61 461	71 096	34 919	44	
50 535	37 123	5 412	20 526	4 128	8 207	13 030	4 818	45	
50 790	36 364	5 963	23 405	3 643	9 321	13 154	5 698	46	
43 952	32 888	4 231	18 056	3 588	7 021	12 618	3 588	47	
21 795	16 225	3 097	10 456	1 874	4 239	6 536	2 385	48	
56 817	41 314	5 794	25 543	4 634	9 448	16 535	5 479	49	
49 871	36 384	5 937	22 200	4 078	8 642	14 446	5 355	50	
37 574	27 012	8 010	16 471	3 140	7 693	11 266	4 307	51	
311 334	227 310	38 444	136 657	25 085	54 571	87 585	31 630	52	
50 535	37 123	5 412	20 526	4 128	8 207	13 030	4 818	53	
260 799	190 187	33 032	116 131	20 957	46 364	74 555	26 812	54	
53 626	39 995	4 595	20 174	6 515	7 786	15 002	5 123	55	
81 381	60 905	7 677	29 238	7 850	13 540	22 091	8 405	56	
27 838	19 598	2 986	12 480	3 235	4 902	7 835	3 082	57	
23 293	14 628	2 745	10 192	1 935	4 380	6 686	2 536	58	
20 675	15 470	1 967	7 409	1 926	3 528	6 061	2 259	59	
52 849	38 251	5 326	20 944	4 877	8 914	15 441	4 972	60	
41 445	30 544	6 085	20 862	3 438	7 578	10 992	4 008	61	
69 599	50 868	7 273	28 981	6 045	11 132	18 655	5 413	62	
21 028	15 554	2 243	9 769	1 524	3 352	5 271	1 562	63	
50 134	37 721	4 898	20 368	4 180	7 428	12 319	3 334	64	
39 800	29 579	6 020	19 194	3 503	8 825	12 310	5 068	65	
58 248	43 180	6 305	23 341	4 843	10 686	17 105	5 795	66	
539 916	396 193	58 120	222 952	49 871	92 051	149 768	51 557	67	
206 813	150 496	19 970	79 493	21 461	34 136	57 675	21 405	68	
333 103	245 697	38 150	143 459	28 410	57 915	92 093	30 152	69	
2 540 708	1 870 946	311 381	997 560	227 739	495 449	710 114	279 276	70	
1 053 017	774 693	110 162	381 288	102 244	179 502	278 556	107 338	71	
1 487 691	1 096 253	201 219	616 272	125 495	315 947	431 558	171 938	72	

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Gebiet und						
1	Fläche am 31. 12. 1991	km ²	35 751,39	70 553,97	889,10	
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1989)					
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	217,6	279,6	20,4	.
3	Betriebsfläche.	1 000 ha	11,1	23,6	0,5	.
4	Erholungsfläche	1 000 ha	18,4	30,5	5,0	.
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	180,0	275,4	8,1	.
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 753,4	3 780,3	2,0	.
7	Waldfläche	1 000 ha	1 324,8	2 381,8	7,7	.
8	Wasserfläche	1 000 ha	32,5	122,8	3,3	.
9	Flächen anderer Nutzung.	1 000 ha	37,4	161,4	1,0	.
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1991.	Anzahl	9	25	1	
11	Kreise am 31. 12. 1991	Anzahl	35	71	—	
12	Gemeinden am 31. 12. 1991	Anzahl	1 111	2 051	1	
	Gemeinden am 31. 12. 1991 mit ... bis unter ... Einwohnern					
13	unter 2 000	Anzahl	223	822	—	
14	2 000 – 5 000	Anzahl	411	748	—	
15	5 000 – 10 000	Anzahl	250	284	—	
16	10 000 – 20 000	Anzahl	140	139	—	
17	20 000 – 50 000	Anzahl	65	41	—	
18	50 000 – 100 000	Anzahl	13	9	—	
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1	
	Bevölkerung am					
20	13. 9. 1950 ¹⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0	.
21	6. 6. 1961 ¹⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4	.
22	27. 5. 1970 ¹⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3	.
23	25. 5. 1987 ¹⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7	.
24	31. 12. 1991	1 000	10 001,8	11 596,0	3 446,0	
	davon (1991)					
25	männlich	1 000	4 881,6	5 639,1	1 640,2	
26	weiblich	1 000	5 120,3	5 956,9	1 805,8	
27	Ausländer am 31. 12. 1991 ²⁾	1 000	1 093,3	917,9	355,6	
	Bevölkerung am 31. 12. 1991 im Alter von ... bis unter ... Jahren					
28	unter 6	1 000	701,7	789,7	223,6	
29	6 – 15	1 000	935,6	1 068,2	322,7	
30	15 – 18	1 000	309,7	349,8	93,1	
31	18 – 25	1 000	1 044,6	1 180,9	316,4	
32	25 – 45	1 000	3 142,8	3 616,2	1 141,5	
33	45 – 60	1 000	1 923,8	2 237,2	713,9	
34	60 – 65	1 000	516,2	606,6	152,7	
35	65 und mehr	1 000	1 427,5	1 747,5	482,3	

1) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1991 – 2) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 052,53	404,23	755,31	21 114,35	23 598,21	47 363,59	1
.	12,4	25,7	135,8	.	276,0	2
.	0,4	1,0	7,4	.	36,9	3
.	3,0	6,0	13,4	.	29,0	4
.	4,9	8,7	135,5	.	222,2	5
.	13,3	22,2	938,2	.	2 995,6	6
.	0,7	3,3	838,3	.	979,7	7
.	4,6	6,1	26,2	.	96,2	8
.	1,0	2,2	16,5	.	98,7	9
6	2	1	5	6	9	10
38	—	—	21	31	38	11
1 793	2	1	426	1 123	1 030	12
1 617	—	—	11	1 014	538	13
92	—	—	110	62	188	14
37	—	—	141	18	122	15
23	—	—	113	19	103	16
19	—	—	39	4	62	17
3	—	—	7	4	9	18
2	2	1	5	2	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 542,7	683,7	1 668,8	5 837,3	1 891,7	7 475,8	24
1 231,7	328,2	795,1	2 847,3	920,7	3 636,5	25
1 311,0	355,5	873,6	2 990,1	970,9	3 839,3	26
19,6	69,3	213,7	674,3	10,2	368,4	27
181,9	39,0	93,7	366,6	144,6	491,4	28
329,3	52,5	121,7	507,6	262,2	678,2	29
83,5	18,9	43,5	170,4	67,2	232,7	30
218,0	68,9	159,9	571,2	166,8	779,1	31
773,9	208,1	522,6	1 850,0	589,7	2 238,6	32
508,9	140,5	349,6	1 155,2	355,3	1 467,8	33
134,4	36,8	87,8	313,4	96,2	405,2	34
312,7	119,2	289,9	903,1	209,7	1 182,7	35

Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt — — — Quelle (soweit nicht anders vermerkt):

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 1991	km ²	34 070,68	19 845,78	2 570,01
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1989)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	374,5	94,9	28,1
3	Betriebsfläche.	1 000 ha	34,4	10,4	2,4
4	Erholungsfläche	1 000 ha	36,9	26,1	1,8
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	215,4	114,8	15,3
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 813,3	884,5	118,8
7	Waldfläche	1 000 ha	840,0	796,7	85,1
8	Wasserfläche	1 000 ha	56,9	26,3	2,2
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	35,5	31,1	3,3
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1991.	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 1991	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 1991 ²⁾	Anzahl	396	2 303	52
	Gemeinden am 31. 12. 1991 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 993	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	193	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	67	74	11
16	10 000 – 20 000	Anzahl	127	24	28
17	20 000 – 50 000	Anzahl	127	11	11
18	50 000 – 100 000	Anzahl	42	4	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 1991	1 000	17 509,9	3 821,2	1 076,9
	davon (1991)				
25	männlich	1 000	8 461,4	1 858,8	520,4
26	weiblich	1 000	9 048,5	1 962,4	556,5
27	Ausländer am 30. 9. 1991 ⁵⁾	1 000	1 679,8	228,4	60,5
	Bevölkerung am 31. 12. 1991 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
28	unter 6	1 000	1 176,1	257,1	67,0
29	6 – 15	1 000	1 570,9	352,8	93,7
30	15 – 18	1 000	517,3	111,6	29,4
31	18 – 25	1 000	1 734,3	369,5	100,0
32	25 – 45	1 000	5 358,6	1 175,7	340,1
33	45 – 60	1 000	3 491,1	726,5	211,4
34	60 – 65	1 000	1 010,2	220,6	65,2
35	65 und mehr	1 000	2 651,5	607,5	170,2

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne die bewohnten gemeindefreien Gebiete Sachsenwald und Buchholz (Forstgutbezirke)
5) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 337,74	20 442,92	15 731,33	16 251,36	356 732,50	1
.	.	83,4	.	1 548,4 ¹⁾	2
.	.	8,9	.	137,0 ¹⁾	3
.	.	10,1	.	180,2 ¹⁾	4
.	.	61,9	.	1 242,2 ¹⁾	5
.	.	1 166,1	.	13 488,1 ¹⁾	6
.	.	142,3	.	7 400,5 ¹⁾	7
.	.	73,0	.	450,1 ¹⁾	8
.	.	27,2	.	415,4 ¹⁾	9
6	3	4	5	117	10
48	37	11	35	426	11
1 623	1 361	1 129	1 694	16 096	12
1 323	1 189	952	1 526	11 208	13
179	112	87	107	2 292	14
57	23	40	29	1 153	15
33	13	30	11	803	16
24	21	15	15	454	17
3	1	3	3	102	18
4	2	2	3	84	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 678,9	2 823,3	2 648,5	2 572,1	80 274,6	24
2 209,4	1 349,6	1 287,6	1 231,3	38 839,1	25
2 469,5	1 473,7	1 360,9	1 340,8	41 435,5	26
47,9	19,7	110,7	13,1	5 882,3	27
305,3	191,8	170,7	176,8	5 376,8	28
548,4	334,8	227,4	317,1	7 723,0	29
146,0	87,2	78,2	83,6	2 422,0	30
389,5	248,6	277,1	226,3	7 850,9	31
1 332,2	829,5	783,2	769,4	24 672,0	32
941,5	566,7	555,9	499,9	15 845,0	33
271,2	161,1	134,6	140,2	4 352,3	34
744,9	403,7	421,5	358,7	12 032,6	35

in Schleswig-Holstein – 3) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1991 – 4) Saarland: 14. 11. 1951 –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Gebiet und						
Bevölkerung in Privathaushalten im April 1991 ¹⁾ nach Familienstand						
36	ledig	1 000	3 951	4 525		1 395
37	verheiratet	1 000	4 956	5 772		1 506
38	verwitwet	1 000	719	878		270
39	geschieden	1 000	319	405		272
Bevölkerung am 25. 5. 1987						
nach ausgewählter Religionszugehörigkeit						
40	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	7 329,1	256,9	
41	evangelische Kirche ²⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4	
42	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5	
nach höchstem Bildungsabschluß ³⁾						
allgemeiner Schulabschluß						
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0	
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6	
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1	
beruflicher Schulabschluß						
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	925,0	866,7	144,4	
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	607,4	658,9	172,1	
Bevölkerung am 31. 12. 1991 in						
Gemeinden mit ...						
bis unter ... Einwohnern						
48	unter 2 000	Anzahl	254 466	1 082 085		—
49	2 000 – 5 000	Anzahl	1 345 104	2 392 708		—
50	5 000 – 10 000	Anzahl	1 716 537	1 946 510		—
51	10 000 – 20 000	Anzahl	1 867 169	1 882 522		—
52	20 000 – 50 000	Anzahl	1 980 340	1 194 511		—
53	50 000 – 100 000	Anzahl	868 865	544 583		—
54	100 000 und mehr	Anzahl	1 969 359	2 553 051		3 446 031
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1991	Anzahl	280	164		3 876
56	Privathaushalte im April 1991 ¹⁾	1 000	4 383	4 995		1 754
davon mit						
57	1 Person	1 000	1 576	1 695		787
58	2 Personen	1 000	1 240	1 463		521
59	3 Personen	1 000	714	827		238
60	4 Personen	1 000	601	704		162
61	5 und mehr Personen	1 000	252	307		46
Bevölkerungs						
62	Eheschließungen 1991	Anzahl	59 373	72 651		18 130
63	Gerichtliche Ehelösungen 1991	1 000	17	21		6
64	Lebendgeborene 1991	Anzahl	117 528	134 400		30 562
65	Lebendgeborene 1991 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,9	11,7		8,9
66	Gestorbene 1991 ⁴⁾	Anzahl	97 146	122 276		43 654
67	Gestorbene 1991 ⁴⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,8	10,6		12,7
Überschuß der Geborenen (+) bzw.						
Gestorbenen (-) 1991						
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw.	Anzahl	+20 382	+12 124		-13 092
Gestorbenen (-) 1991 je 1 000 Einwohner						
		Anzahl	+2,1	+1,1		-3,8
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1991	Anzahl	148 825	148 429		54 470
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1991	Anzahl	110 649	97 304		53 489
72	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1991 ⁵⁾	Anzahl	231 066	218 683		53 397
73	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1991 ⁵⁾	Anzahl	109 984	135 184		29 213
Überschuß der Zu- (+) bzw.						
Fortzüge (-) insgesamt 1991						
75	Überschuß der Zu- (+) bzw.	Anzahl	+159 258	+134 624		+25 165
Fortzüge (-) insgesamt 1991 je 1 000 Einwohner ⁶⁾						
		Anzahl	+16,1	+11,7		+7,3

1) Ergebnis des Mikrozensus – 2) ohne evangelische Freikirche – 3) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 4) ohne Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 5) mittlere Jahresbevölkerung

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklanburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
952	262	650	2 213	763	2 813	36
1 281	317	759	2 925	931	3 742	37
186	65	148	468	124	620	38
134	40	110	221	95	255	39
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	40
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	41
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	42
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	43
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	44
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	45
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	46
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	47
700 832	—	—	17 196	547 230	564 289	48
272 862	—	—	406 427	202 078	586 169	49
245 501	—	—	985 593	126 884	906 943	50
294 774	—	—	1 529 985	257 197	1 406 492	51
540 778	—	—	1 069 310	108 360	1 867 931	52
225 630	—	—	458 060	279 497	582 678	53
262 346	683 684	1 668 757	1 370 759	370 411	1 561 288	54
88	1 691	2 009	276	80	158	55
1 039	340	868	2 566	743	3 242	56
269	144	391	870	180	1 081	57
323	108	279	788	209	1 018	58
210	46	104	438	158	526	59
188	30	69	338	151	427	60
49	12	24	133	45	189	61
bewegung						
8 328	4 264	9 241	35 654	5 465	48 457	62
2	2	4	12	1	14	63
17 215	6 789	16 503	61 324	13 635	83 122	64
6,7	9,9	9,9	10,6	7,1	11,2	65
31 167	8 601	21434	64 013	21 477	85 224	66
12,2	12,6	12,9	11,0	11,3	11,5	67
-13 952	-1 812	-4 931	-2 689	-7 842	-2 102	68
-5,4	-2,7	-3,0	-0,5	-4,1	-0,3	69
25 705	19 563	46 818	103 192	15 105	144 869	70
56 073	20 102	42 090	80 716	41 886	145 523	71
12 649	11 005	32 146	102 501	3 524	143 776	72
4 635	6 644	15 626	48 268	1 697	52 656	73
-22 354	+3 822	+21 248	+76 709	-24 954	+90 466	74
-8,7	+5,6	+12,8	+13,2	-13,1	+12,2	75

Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen - 5) ohne Fälle, bei denen das

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
Bevölkerung in Privathaushalten im April 1991 ¹⁾					
nach Familienstand					
36	ledig	1 000	6 441	1 407	390
37	verheiratet	1 000	8 930	1 972	545
38	verwitwet	1 000	1 413	312	98
39	geschieden	1 000	618	127	41
Bevölkerung am 25. 5. 1987					
nach ausgewählter Religionszugehörigkeit					
40	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
41	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
42	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
nach höchstem Bildungsabschluß ⁴⁾					
allgemeiner Schulabschluß					
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	2 263,4	438,2	105,9
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
beruflicher Schulabschluß					
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	1 135,2	292,5	74,1
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	991,4	184,7	49,9
Bevölkerung am 31. 12. 1991 in					
Gemeinden mit ...					
bis unter ... Einwohnern					
48	unter 2 000	Anzahl	–	1 161 511	–
49	2 000 – 5 000	Anzahl	13 388	568 168	–
50	5 000 – 10 000	Anzahl	526 252	504 544	84 270
51	10 000 – 20 000	Anzahl	1 827 477	347 233	415 528
52	20 000 – 50 000	Anzahl	3 919 705	389 771	333 308
53	50 000 – 100 000	Anzahl	2 840 764	292 186	51 743
54	100 000 und mehr	Anzahl	8 382 280	557 822	192 030
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1991	Anzahl	514	193	419
56	Privathaushalte im April 1991 ²⁾	1 000	7 732	1 620	492
davon mit					
57	1 Person	1 000	2 638	490	179
58	2 Personen	1 000	2 438	506	148
59	3 Personen	1 000	1 302	301	90
60	4 Personen	1 000	955	234	56
61	5 und mehr Personen	1 000	399	88	20
Bevölkerungs					
62	Eheschließungen 1991	Anzahl	111 286	24 796	7 050
63	Gerichtliche Ehelösungen 1991	1 000	37	8	3
64	Lebendgeborene 1991	Anzahl	198 436	42 311	11 052
65	Lebendgeborene 1991 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,4	11,2	10,3
66	Gestorbene 1991 ⁵⁾	Anzahl	192 807	43 560	12 665
67	Gestorbene 1991 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,1	11,5	11,8
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1991	Anzahl	+5 629	-1 249	-1 613
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1991 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+0,3	-0,3	-1,5
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1991	Anzahl	182 739	81 049	14 032
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1991	Anzahl	134 805	54 711	14 437
72	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1991 ⁶⁾	Anzahl	220 072	57 581	11 616
73	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1991 ⁶⁾	Anzahl	113 455	27 638	5 727
74	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1991	Anzahl	+154 551	+56 281	+5 484
75	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1991 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+8,9	+14,9	+5,1

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnis des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 18 Jahre, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 5) mittlere Jahresbevölkerung

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
1 651	1 005	995	936	30 349	36
2 439	1 481	1 345	1 325	40 226	37
398	222	214	195	6 330	38
238	144	104	128	3 247	39
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	40
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	41
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	42
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	43
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	44
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	45
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	46
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	47
968 973	753 382	583 400	827 472	7 460 836	48
549 453	331 398	271 701	318 465	7 257 921	49
402 506	164 992	282 010	199 436	8 091 978	50
469 771	189 201	399 974	157 175	11 044 498	51
696 063	710 997	410 897	470 725	13 692 696	52
203 712	95 097	237 444	166 396	6 846 655	53
1 388 399	578 257	463 106	432 400	25 879 980	54
255	138	168	158	225	55
2 049	1 194	1 184	1 054	35 256	56
596	320	382	260	11 858	57
690	386	402	343	10 863	58
389	249	201	224	6 017	59
303	196	145	184	4 742	60
71	44	54	43	1 777	61
bewegung					
14 731	8 301	18 258	8 306	454 291	62
2	2	6	2	136	63
31 278	19 459	28 935	17 470	830 019	64
6,6	6,8	11,0	6,7	10,4	65
65 851	38 203	31 202	31 965	911 245	66
13,9	13,4	11,8	12,3	11,4	67
-34 573	-18 744	-2 267	-14 495	-81 226	68
-7,3	-6,6	-0,9	-5,6	-1,0	69
35 643	21 926	62 113	22 513	1 126 991	70
86 900	58 632	79 916	49 758	1 126 991	71
9 983	6 864	63 377	4 687	1 182 927	72
10 775	3 002	14 209	3 527	582 240	73
-52 049	-32 844	+31 365	-26 085	+600 687	74
-11,0	-11,5	+11,9	-10,1	+7,5	75

65 Jahren - 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen - 6) ohne rung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Gesundheits						
76	Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1992 ¹⁾	Anzahl	31 865	38 785	15 916	
77	darunter niedergelassene Ärzte	Anzahl	12 765	15 791	5 480	
78	Berufstätige Zahnärzte am 31. 12. 1992 ¹⁾	Anzahl	6 951	8 596	3 276	
79	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1991	Anzahl	68 962	87 914	39 895	
80	davon in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	65 217	80 077	36 521	
81	in sonstigen Krankenhäusern	Anzahl	3 745	7 837	3 374	
Bildung						
82	Schüler an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1991/92	Anzahl	1 088 187	1 232 347	390 904	
83	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	606 107	759 797	232 179	
84	Sonderschulen	Anzahl	45 064	44 862	13 561	
85	polytechnischen Oberschulen ³⁾	Anzahl	—	—	—	
86	in integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler	Anzahl	—	—	—	
87	Realschulen	Anzahl	176 413	137 436	20 924	
88	Gymnasien	Anzahl	235 834	279 667	88 339	
89	integrierten Gesamtschulen ⁴⁾	Anzahl	20 547	7 850	51 663	
90	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	4 222	2 735	4 238	
91	Schüler an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1991/92 ⁵⁾	Anzahl	377 585	379 874	82 431	
92	davon an Berufsschulen ⁶⁾	Anzahl	233 653	289 036	60 688	
93	Berufsaufbauschulen	Anzahl	1 240	4 006	—	
94	Berufsfachschulen	Anzahl	77 438	16 279	4 515	
95	Fachoberschulen	Anzahl	—	23 318	2 812	
96	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	32 284	4 123	1 378	
97	Fachschulen ⁷⁾	Anzahl	19 803	27 725	5 504	
98	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	13 167	15 387	7 534	
99	Studierende an Hochschulen im WS 1992/93 ⁸⁾	Anzahl	231 750	264 606	145 784	
100	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	—	—	—	
101	wissenschaftlichen Hochschulen ⁹⁾	Anzahl	172 571	197 972	118 066	
102	Kunsthochschulen	Anzahl	4 044	2 374	6 941	
103	Fachhochschulen	Anzahl	47 563	57 526	16 196	
104	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	7 572	6 734	4 581	
Wah						
Europawahl am 18. 6. 1989						
105	Wahlberechtigte	1 000	6 953,7	8 450,8	x	
106	Wahlbeteiligung	%	58,4	61,1	x	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
107	CDU/CSU	%	39,3	45,4	x	
108	SPD	%	29,1	24,2	x	
109	GRÜNE	%	10,0	7,8	x	
110	F.D.P.	%	7,2	4,0	x	
111	REP.	%	8,7	14,6	x	
112	sonstige Parteien	%	5,8	4,0	x	
Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. 12. 1990						
113	Wahlberechtigte	1 000	7 121,8	8 623,6	2 537,3	
114	Wahlbeteiligung	%	77,4	74,4	80,6	
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
115	CDU/CSU	%	46,5	51,9	39,4	
116	SPD	%	29,1	26,7	30,6	
117	F.D.P.	%	12,3	8,7	9,1	
118	GRÜNE	%	5,7	4,6	3,9	
119	Bündnis 90/GRÜNE (Listenvereinigung)	%	—	—	3,3	
120	PDS	%	0,3	0,2	9,7	
121	sonstige Parteien	%	6,5	8,2	3,9	

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkinderergärten und Vorklassen; einschl. Schüler an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen und den neuen Bundesländern – 3) einschl. Berufssonderschulen, ges Ergebnis – 4) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
5 925	2 747	7 831	19 902	5 218	20 897	76
2 471	1 033	2 790	7 588	2 004	8 350	77
1 719	498	1 549	4 381	1 478	4 778	78
22 918	7 291	15 292	43 620	16 008	55 804	79
20 723	.	15 292	37 895	.	49 291	80
2 195	.	-	5 725	.	6 513	81
und Kultur						
364 460	69 201	163 587	615 316	287 696	820 280	82
180 942	41 142	71 025	312 740	128 641	526 910	83
15 657	2 778	6 969	17 742	12 428	27 152	84
50 569	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	86
8 176	7 142	12 457	73 421	87 635	98 828	87
28 530	13 926	45 009	151 263	52 094	143 932	88
78 731	3 218	27 067	55 351	6 898	21 649	89
1 855	995	1 060	4 799	-	1 809	90
51 888	29 897	62 653	178 319	48 191	280 238	91
42 853	23 341	43 310	135 762	37 485	204 026	92
-	77	165	364	-	270	93
1 815	3325	7 850	13 224	2 492	27 620	94
366	1 557	2 093	9 268	181	8 884	95
1 562	-	2 915	8 332	2 618	11 153	96
5 292	769	3 812	11 369	2 617	13 509	97
.	828	2 508	.	2 798	14 776	98
11 730	25 381	68 277	162 500	14 259	157 732	99
-	-	-	16 921	-	-	100
9 639	16 405	50 435	96 268	12 370	123 897	101
357	720	1 860	1 323	-	2 163	102
1 175	7 908	14 937	42 582	1 322	28 136	103
559	348	1 045	5 406	567	3 536	104
ien						
x	519,0	1 251,8	4 220,9	x	5 661,3	105
x	58,7	56,5	60,2	x	63,2	106
x	23,3	31,5	33,3	x	35,9	107
x	46,4	41,9	40,5	x	42,0	108
x	13,8	11,5	9,9	x	8,4	109
x	7,0	6,2	5,5	x	5,8	110
x	4,5	6,0	6,5	x	4,8	111
x	5,1	3,1	4,4	x	3,1	112
1 956,7	523,5	1 263,6	4 294,1	1 432,3	5 760,4	113
73,8	76,5	78,2	81,1	70,9	80,6	114
36,3	30,9	36,6	41,3	41,2	44,3	115
32,9	42,5	41,0	38,0	26,5	38,4	116
9,7	12,8	12,0	10,9	9,1	10,3	117
-	8,3	5,8	5,6	-	4,5	118
6,6	-	-	-	5,9	-	119
11,0	1,1	1,1	0,4	14,2	0,3	120
3,4	4,4	3,5	3,9	3,0	2,2	121

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) 5. – 10. Klassenstufe – 4) einschl. freier Waldorfschulen – 5) ohne Angaben der Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – 7) früheres Bundesgebiet: einschl. Fach-/Berufsakademien – 8) vorläufi-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
76	Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1992 ²⁾	Anzahl	53 985	11 257	3 505
77	darunter niedergelassene Ärzte	Anzahl	19 857	4 583	1 180
78	Berufstätige Zahnärzte am 31. 12. 1992 ²⁾	Anzahl	11 016	2 242	624
79	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1991	Anzahl	160 128	28 979	9 461
80	davon in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	137 334	26 700	.
81	in sonstigen Krankenhäusern	Anzahl	22 794	2 279	.
Bildung					
82	Schüler an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1991/92	Anzahl	1 993 357	404 434	107 649
83	davon (an) Grund- und Hauptschulen ³⁾	Anzahl	1 028 174	240 413	56 512
84	Sonderschulen	Anzahl	80 752	12 362	2 715
85	polytechnischen Oberschulen ⁴⁾	Anzahl	—	—	—
86	in integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler	Anzahl	—	—	—
87	Realschulen	Anzahl	244 823	49 113	14 550
88	Gymnasien	Anzahl	474 314	96 510	25 296
89	integrierten Gesamtschulen ⁵⁾	Anzahl	139 177	5 426	7 933
90	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	26 117	610	643
91	Schüler an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1991/92 ⁶⁾	Anzahl	592 052	122 059	37 074
92	davon an Berufsschulen ⁷⁾	Anzahl	375 939	86 118	24 419
93	Berufsaufbauschulen	Anzahl	—	890	433
94	Berufsfachschulen	Anzahl	66 363	13 089	4 174
95	Fachoberschulen	Anzahl	18 622	4 234	2 747
96	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	67 551	2 610	—
97	Fachschulen ⁸⁾	Anzahl	28 712	9 067	3 445
98	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	34 865	6 051	1 856
99	Studierende an Hochschulen im WS 1992/93 ⁹⁾	Anzahl	503 584	79 969	24 975
100	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	118 924	—	—
101	wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁰⁾	Anzahl	269 492	55 780	20 376
102	Kunsthochschulen	Anzahl	5 555	—	592
103	Fachhochschulen	Anzahl	98 941	20 833	3 817
104	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	10 672	3 356	190
Wah					
105	Europawahl am 18. 6. 1989				
106	Wahlberechtigte	1 000	12 926,8	2 888,9	842,6
106	Wahlbeteiligung	%	62,3	77,2	78,9
107	Von den gültigen Stimmen entfielen auf CDU/CSU	%	35,7	38,7	34,5
108	SPD	%	43,6	40,2	45,3
109	GRÜNE	%	7,9	7,3	6,2
110	F.D.P.	%	5,7	5,7	4,8
111	REP.	%	4,1	4,6	5,8
112	sonstige Parteien	%	3,0	3,4	3,4
113	Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. 12. 1990				
113	Wahlberechtigte	1 000	13 098,2	2 935,6	848,4
114	Wahlbeteiligung	%	78,7	81,7	85,1
115	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf CDU/CSU	%	40,5	45,6	38,1
116	SPD	%	41,1	36,1	51,2
117	F.D.P.	%	11,0	10,4	6,0
118	GRÜNE	%	4,3	4,0	2,3
119	Bündnis 90/GRÜNE (Listenvereinigung)	%	—	—	—
120	PDS	%	0,3	0,2	0,2
121	sonstige Parteien	%	2,8	3,7	2,3

1) früheres Bundesgebiet – 2) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 3) einschl. Schulkinder-
gärten – 4) ohne Angaben der Schüler an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen und den neuen Bundesländern – 5) einschl.
akademien – 6) vorläufiges Ergebnis – 7) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
12 246	6 819	8 510	6 469	251 877	76
5 361	2 647	3 415	2 752	98 067	77
3 382	1 832	1 980	2 040	56 342	78
42 761	25 572	18 192	22 768	665 565	79
37 420	22 757	15 872	20 858	598 073	80
5 341	2 815	2 320	1 910	67 492	81
und Kultur					
607 008	371 644	278 576	347 919	9 142 565	82
236 983	202 992	145 293	139 452	4 909 302	83
20 186	16 243	12 052	13 483	344 006	84
306 004	–	–	–	356 573	85
–	11 250	–	125 959	137 209	86
–	59 283	48 880	–	1 039 081	87
39 690	79 281	63 180	67 495	1 864 360	88
470	1 008	8 018	1 349	436 305	89
3 725	1 587	1 153	181	55 729	90
90 697	60 841	97 126	61 511	2 552 436	91
90 697	52 662	69 135	47 345	1 815 469	92
–	106	387	–	7 938	93
–	657	9 143	872	248 856	94
–	168	1 898	347	76 495	95
–	303	5 866	3 468	144 163	96
–	6 945	6 314	9 479	154 362	97
–	–	4 383	–	104 153	98
51 886	21 865	44 932	17 999	1 827 229	99
–	–	–	–	135 845	100
40 469	18 242	25 750	14 819	1 242 550	101
1 635	566	418	630	29 178	102
8 693	2 423	17 570	2 550	372 172	103
1 090	634	1 194	–	47 484	104
ien					
x	x	2 057,4	x	45 773,2 ¹⁾	105
x	x	58,4	x	62,3 ¹⁾	106
x	x	36,4	x	37,7 ¹⁾	107
x	x	44,4	x	37,3 ¹⁾	108
x	x	6,7	x	8,4 ¹⁾	109
x	x	5,3	x	5,6 ¹⁾	110
x	x	4,6	x	7,1 ¹⁾	111
x	x	2,6	x	3,7 ¹⁾	112
3 707,7	2 237,8	2 085,9	2 009,7	60 436,6	113
76,2	72,2	78,6	76,4	77,8	114
49,5	38,6	43,5	45,2	43,8	115
18,2	24,7	38,5	21,9	33,5	116
12,4	19,7	11,4	14,6	11,0	117
–	–	4,0	–	3,8	118
5,9	5,3	–	6,1	1,2	119
9,0	9,4	0,3	8,3	2,4	120
5,0	2,3	2,2	3,8	4,2	121

ten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 4) 5. – 10. Klassenstufe – 5) einschl. freier Waldorfschulen und Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – 8) früheres Bundesgebiet: einschl. Fach-/Berufs-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Wah						
Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten						
122	Datum der letzten Landtagswahlen	x	5. 4. 1992	14. 10. 1990	2. 12. 1990	
123	Wahlberechtigte	1 000	7 154,6	8 583,3	2 524,6	
124	Wahlbeteiligung	%	70,1	65,9	80,8	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
125	SPD	%	29,4	26,0	40,4	
126	CDU, in Bayern CSU	%	39,6	54,9	30,4	
127	F.D.P.	%	5,9	5,2	7,1	
128	GRÜNE	%	9,5	6,4	5,0 ¹⁾	
129	Bündnis 90/GRÜNE (Listervereinigung)	%	—	—	4,4	
130	PDS	%	—	—	9,2	
131	sonstige Parteien	%	15,7	7,5	3,6	
Erwerbs						
132	Erwerbstätige im April 1991	1 000	4 831	5 821	1 689	
133	weiblich	1 000	1 978	2 449	769	
nach Wirtschaftsbereichen						
134	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	160	348	13	
135	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 286	2 448	517	
136	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	729	957	339	
137	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	1 656	2 068	820	
nach Stellung im Beruf						
138	Selbständige	1 000	427	592	127	
139	mithelfende Familienangehörige	1 000	76	209	/	
140	Beamte, Angestellte	1 000	2 436	2 787	1 020	
141	Arbeiter	1 000	1 892	2 234	539	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte						
142	Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 und zwar	1 000	3 953,9	4 377,4	884,4	
143	Frauen	1 000	1 667,5	1 882,1	407,0	
144	Ausländer	1 000	470,4	396,0	98,3	
Arbeitsmarktlage Ende Juli 1993 ²⁾						
145	Arbeitslose insgesamt und zwar	Anzahl	298 798	314 096	120 380	81 697
146	Männer	Anzahl	165 124	159 912	69 180	36 530
147	Ausländer	Anzahl	63 606	43 348	25 823	3 915
148	Schwerbehinderte	Anzahl	14 205	18 252	6 542	2 547
149	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	10 986	11 638	2 787	1 987
150	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	28 340	40 386	7 424	2 808
151	Arbeitslosenquote und zwar der	%	6,7	6,2	12,2	13,5
152	Männer	%	6,5	5,6	13,0	11,8
153	Frauen	%	6,9	7,0	11,3	15,3
154	Ausländer	%	12,6	10,4	20,8	9,2
155	offene Stellen	Anzahl	37 643	66 741	6 553	3 767

1) DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL) – 2) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA)

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
14. 10. 1990	29. 9. 1991	19. 9. 1993	20. 1. 1991	14. 10. 1990	13. 5. 1990	122
1 955,4	519,3	1 240	4 278,2	1 431,0	5 712,6	123
67,1	72,2	69,6	70,8	64,7	74,6	124
38,2	38,8	40,4	43,6	27,0	44,2	125
29,4	30,7	25,1	42,1	38,3	42,0	126
6,6	9,5	4,2	6,3	5,5	6,0	127
-	11,4	-	7,2	-	5,5	128
6,4	-	13,5	-	2,2	-	129
13,4	-	-	-	15,7	-	130
5,9	9,7	16,8	0,9	11,3	2,3	131
tätigkeit						
1 270	287	781	2 727	906	3 303	132
582	120	345	1 094	416	1 292	133
116	/	7	83	114	157	134
494	92	193	1 043	276	1 255	135
238	71	222	507	184	614	136
422	122	359	1 095	332	1 276	137
60	21	79	247	35	290	138
/	/	/	43	/	66	139
635	165	493	1 501	444	1 681	140
572	101	207	937	427	1 265	141
.	314,5	791,4	2 240,7	.	2 436,3	142
.	125,7	345,6	926,6	.	1 019,7	143
.	18,1	63,8	232,7	.	111,1	144
185 334	37 718	64 894	183 012	150 569	318 094	145
64 404	22 598	39 128	100 072	59 822	170 192	146
1 394	4 910	10 648	33 116	820	27 134	147
4 706	1 481	2 758	9 575	2 938	17 110	148
4 585	797	1 562	6 277	3 410	9 905	149
5 965	3 156	4 685	20 711	4 628	33 207	150
15,7	12,7	8,8	7,2	17,4	10,1	151
10,5	13,4	9,9	6,9	13,3	9,3	152
21,4	11,8	7,6	7,6	21,8	11,2	153
.	21,7	14,5	12,7	.	20,1	154
5 347	1 986	4 721	22 390	4 487	26 157	155

Nr. 9/1993

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Wah
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten				
122	Datum der letzten Landtagswahlen	x	13. 5. 1990	21. 4. 1991	28. 1. 1990
123	Wahlberechtigte	1 000	13 036,0	2 928,9	842,8
124	Wahlbeteiligung	%	71,8	73,9	83,2
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
125	SPD	%	50,0	44,8	54,4
126	CDU	%	36,7	38,7	33,4
127	F.D.P.	%	5,8	6,9	5,6
128	GRÜNE	%	5,0	6,5	2,6
129	Bündnis 90/GRÜNE (Listenvereinigung)	%	–	–	–
130	PDS	%	–	–	–
131	sonstige Parteien	%	2,5	3,1	3,9
					Erwerbs
132	Erwerbstätige im April 1991	1 000	7 483	1 741	448
133	weiblich	1 000	2 884	684	170
	nach Wirtschaftsbereichen				
134	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	144	73	5
135	Produzierendes Gewerbe	1 000	3 182	719	176
136	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	1 350	298	94
137	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	2 806	652	173
	nach Stellung im Beruf				
138	Selbständige	1 000	617	165	36
139	mithelfende Familienangehörige	1 000	56	36	5
140	Beamte, Angestellte	1 000	4 023	844	227
141	Arbeiter	1 000	2 787	696	179
142	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992	1 000	6 127,0	1 213,4	358,6
143	Frauen	1 000	2 434,8	501,5	135,9
144	Ausländer	1 000	517,9	72,5	21,5
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 1993 ²⁾				
145	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	724 666	121 617	48 963
146	Männer	Anzahl	412 703	66 921	30 404
147	Ausländer	Anzahl	108 397	11 937	4 206
148	Schwerbehinderte	Anzahl	58 716	8 127	4 592
149	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	22 155	5 176	1 566
150	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	67 262	13 084	3 882
151	Arbeitslosenquote	%	9,9	7,7	11,5
	und zwar der				
152	Männer	%	9,5	7,1	11,6
153	Frauen	%	10,4	8,5	11,3
154	Ausländer	%	18,0	13,9	25,4
155	offene Stellen	Anzahl	55 742	26 612	3 649

1) früheres Bundesgebiet – 2) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1993 –

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
len					
14. 10. 1990	14. 10. 1990	5. 4. 1992	14. 10. 1990	x	122
3 709,2	2 235,0	2 091,3	2 010,4	x	123
72,8	65,1	71,7	71,7	x	124
19,1	26,0	46,2	22,8	x	125
53,8	39,0	33,8	45,4	x	126
5,3	13,5	5,6	9,3	x	127
-	-	4,97	-	x	128
-	-	-	-	x	129
10,2	12,0	-	9,7	x	130
11,6	9,5	9,4	12,9	x	131
tätigkeit					
2 283	1 382	1 235	1 259	37 445	132
1 061	647	499	580	15 570	133
101	111	57	82	1 575	134
1 107	607	361	594	15 350	135
377	237	258	192	6 666	136
698	427	559	390	13 854	137
104	63	119	54	3 037	138
/	/	18	/	522	139
1 111	676	697	581	19 319	140
1 067	643	402	621	14 568	141
.	.	832,8	.	23 530,3 ¹⁾	142
.	.	370,0	.	9 816,3 ¹⁾	143
.	.	33,8	.	2 036,2 ¹⁾	144
322 049	230 425	93 309	196 446	3 492 067	145
104 787	83 386	53 099	65 907	1 704 169	146
4 743	2 075	6 327	2 031	354 430	147
7 545	6 191	4 950	4 999	175 234	148
6 993	5 027	3 323	4 154	102 328	149
16 771	9 015	10 307	9 963	281 594	150
15,2	17,6	8,2	16,6	8,4 ³⁾ 16,0 ⁴⁾	151
9,5	12,3	8,3	10,7	8,1 ³⁾ 11,0 ⁴⁾	152
21,2	23,4	8,2	22,9	8,8 ³⁾ 21,5 ⁴⁾	153
.	.	16,0	.	14,9 ³⁾ . ⁴⁾	154
10 830	6 912	10 635	5 571	299 743	155

3) Bundesgebiet West – 4) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						Land
156	Landwirtschaftliche Betriebe 1992 ¹⁾	Anzahl	97 504	205 184	117	
157	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1992 ¹⁾	1 000 ha	1 458,2	3 356,1	3,5	
	davon mit ... bis unter ... ha					
158	1 - 2 Betriebe	Anzahl	16 604	19 268	28	
159	LF	1 000 ha	23,5	27,1	0,0	
160	2 - 5 Betriebe	Anzahl	20 235	32 140	26	
161	LF	1 000 ha	66,5	109,8	0,1	
162	5 - 10 Betriebe	Anzahl	17 562	40 895	18	
163	LF	1 000 ha	127,6	299,2	0,1	
164	10 - 20 Betriebe	Anzahl	18 818	52 742	14	
165	LF	1 000 ha	271,6	770,2	0,2	
166	20 - 50 Betriebe	Anzahl	19 365	52 313	(20)	
167	LF	1 000 ha	597,2	1 563,4	(0,7)	
168	50 - 100 Betriebe	Anzahl	4 299	6 881	.	
169	LF	1 000 ha	281,6	443,0	.	
170	100 und mehr Betriebe	Anzahl	621	945	5	
171	LF	1 000 ha	90,3	143,4	2,1	
172	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1992	1 000	300,8	591,9	.	
173	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	274,4	560,3	.	
174	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ³⁾ 1992	1 000 ha	1 481,1	3 394,6	3,7	
	darunter					
175	Dauergrünland	1 000 ha	591,0	1 273,7	0,4	
176	%	%	39,9	37,5	10,8	
177	Ackerland	1 000 ha	837,9	2 094,6	3,0	
178	%	%	56,5	61,7	81,1	
	darunter					
179	Getreidefläche	1 000 ha	525,8	1 179,8	1,3	
180	%	%	62,8	56,3	43,3	
181	Hackfruchtfläche	1 000 ha	40,5	162,4	0	
182	%	%	4,8	7,8	0	
183	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	126,7	446,4	0,5	
184	%	%	15,1	21,3	16,7	
185	Getreideernte 1992	1 000 t	2 990,9	6 758,6	-	
186	Kartoffelernte 1992	1 000 t	365,0	2 380,2	-	
187	Zuckerrübenenernte 1992	1 000 t	1 359,6	4 816,6	-	
	Viehbestände am 3. Dezember 1992					
188	Rinder	1 000	1 435,2	4 420,8	1,7	
189	darunter Milchkühe	1 000	518,1	1 640,0	0,6	
190	Schweine ⁴⁾	1 000	2 275,8	3 923,0	27,0	
	Milcherzeugung 1992					
191	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 383	7 905	.	
192	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	4 388	4 572	.	
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1992					
193	Rindfleisch	1 000 t	226,6	542,5	19,8	
194	Kalbfleisch	1 000 t	6,1	11,3	0,1	
195	Schweinefleisch ⁵⁾	1 000 t	254,0	484,1	5,8	

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); vorläufige Ergebnisse - 2) Familienarbeitskräfte deren Inhaber natürliche Personen sind); ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb einschl. Haushalt des forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie unter 1 ha Betriebsfläche, deren natürliche Erzeugungseinheit landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen - 4) Ergebnis für Berlin: Dezember 1990 - 5) nur gewerbliche

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
4 821	360	1 079	42 990	3 421	87 908	156
1 230,3	9,9	13,7	772,2	1 275,1	2 707,4	157
660	37	366	5 008	264	9 759	158
0,9	0,1	0,5	7,1	0,4	13,2	159
808	66	260	9 228	394	11 642	160
2,5	0,2	0,8	30,5	1,3	37,6	161
559	42	116	7 854	303	9 603	162
4,0	0,3	0,8	55,8	2,2	68,9	163
607	48	140	8 216	366	12 207	164
8,6	0,7	1,9	118,1	5,3	179,1	165
607	86	(81)	9 251	434	26 349	166
19,6	3,0	(25)	289,5	13,8	887,1	167
392	75	.	2 905	287	14 934	168
28,0	5,0	.	193,1	20,5	1 018,2	169
1 188	6	14	528	1 373	3 414	170
1 166,7	0,7	2,0	78,2	1 231,7	503,3	171
48,1	.	.	124,7	38,8	258,7	172
10,1	.	.	115,3	5,5	226,9	173
1 234,5	9,9	14,0	773,6	1 275,2	2 723,0	174
247,1	7,9	5,9	255,1	261,4	955,2	175
20,0	79,8	42,1	33,0	20,5	35,1	176
980,3	2,0	6,5	512,1	1 008,9	1 746,6	177
79,4	20,2	46,4	66,2	79,1	64,1	178
452,0	1,1	2,8	327,5	533,9	993,3	179
46,1	55,0	43,1	64,0	52,9	56,9	180
483	0	0	32,6	65,2	264,4	181
4,9	0	0	6,4	6,5	15,1	182
181,2	0,5	0,9	42,3	113,2	227,4	183
18,5	25,0	13,8	8,3	11,2	13,0	184
1 331,8	–	17,1	1 963,2	2 381,8	5 696,0	185
487,9	–	0,6	246,2	541,6	3 929,9	186
546,3	–	0,9	1 201,2	1 287,1	6 710,2	187
684,3	14,0	9,9	633,3	592,3	3 048,9	188
232,0	3,9	1,8	203,3	221,9	869,6	189
948,1	3,6	5,4	1 052,6	931,8	7 332,9	190
1 106	.	.	1 143	1 125	5 344	191
4 654	.	.	5 528	4 803	6 056	192
20,5	26,5	20,7	59,7	22,3	227,7	193
0,1	0	4,4	0,4	0,1	18,7	194
89,9	23,4	19,0	120,0	70,6	855,7	195

(Betriebsinhaber und Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt (in Betrieben, Betriebsinhabers beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insgesamt) – 3) der land- und ten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar Schlachtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
156	Landwirtschaftliche Betriebe 1992 ¹⁾	Anzahl	75 315	42 566	2 696
157	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1992 ¹⁾ . . . davon mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 566,1	706,2	70,3
158	1 – 2 Betriebe	Anzahl	9 859	7 469	326
159	LF	1 000 ha	13,5	10,5	0,5
160	2 – 5 Betriebe	Anzahl	13 104	9 519	547
161	LF	1 000 ha	42,7	31,1	1,8
162	5 – 10 Betriebe	Anzahl	10 308	7 315	410
163	LF	1 000 ha	73,9	52,4	2,9
164	10 – 20 Betriebe	Anzahl	12 983	6 863	402
165	LF	1 000 ha	189,5	98,0	5,8
166	20 – 50 Betriebe	Anzahl	21 777	8 121	516
167	LF	1 000 ha	702,8	260,5	16,3
168	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 444	2 778	365
169	LF	1 000 ha	419,6	187,3	26,1
170	100 und mehr Betriebe	Anzahl	840	501	130
171	LF	1 000 ha	124,1	66,4	16,9
172	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1992 . .	1 000	218,8	144,9	7,8
173	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	191,3	120,8	6,6
174	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾ 1992 darunter	1 000 ha	1 572,6	715,9	71,0
175	Dauergrünland	1 000 ha	461,8	228,2	31,3
176	%		29,4	31,9	44,1
177	Ackerland	1 000 ha	1 097,7	411,3	39,0
178	%		69,8	57,5	54,9
179	darunter Getreidefläche	1 000 ha	689,8	276,1	28,0
180	%		62,8	67,1	71,8
181	Hackfruchtfläche	1 000 ha	109,6	37,1	0,4
182	%		10,0	9,0	1,0
183	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	173,9	24,7	4,3
184	%		15,8	6,0	11,0
185	Getreideernte 1992	1 000 t	4 506,4	1 458,9	138,0
186	Kartoffelernte 1992	1 000 t	1 083,8	384,5	9,5
187	Zuckerrübenenernte 1992	1 000 t	4 226,8	1 247,5	–
	Viehbestände am 3. Dezember 1992				
188	Rinder	1 000	1 817,5	497,3	63,5
189	darunter Milchkühe	1 000	478,1	155,4	18,2
190	Schweine	1 000	6 080,4	498,6	33,7
	Milcherzeugung 1992				
191	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 660	781	97
192	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 466	4 875	5 159
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1992				
193	Rindfleisch	1 000 t	316,1	57,1	8,8
194	Kalbfleisch	1 000 t	24,3	0,4	0,1
195	Schweinefleisch ⁶⁾	1 000 t	1 087,3	106,0	3,7

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); vorläufige Ergebnisse – 2) Familienarbeitskräfte deren Inhaber natürliche Personen sind; ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb einschl. Haushalt des Stadtstaaten – 4) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie unter 1 ha Betriebsfläche, Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen – 5) Im Gegensatz zu den Ergebnissen der gewerbliche Schlachtungen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
4 100	2 781	26 249	3 452	600 543	156
804,5	1 037,1	1 069,6	761,5	16 841,8	157
588	327	2 914	733	74 210	158
0,8	0,4	4,0	1,0	103,5	159
761	321	3 064	837	102 952	160
2,4	1,0	9,8	2,7	340,6	161
519	187	2 316	454	98 461	162
3,7	1,4	16,4	3,2	712,7	163
585	248	2 473	377	117 089	164
8,5	3,5	36,2	5,3	1 702,4	165
519	304	7 144	273	147 209	166
16,2	9,7	250,7	8,4	4 643,1	167
309	221	6 523	160	46 632	168
21,6	15,9	451,4	11,4	3 126,6	169
819	1 173	1 815	618	13 990	170
751,3	1 005,2	301,2	729,6	6 213,0	171
46,0	37,3	72,8	35,4	1 935,9 ³⁾	172
11,6	5,4	60,2	7,6	1 601,7 ³⁾	173
804,7	1 040,1	1 071,5	764,7	16 950,1	174
159,1	136,8	483,9	144,0	5 242,7	175
19,8	13,2	45,2	18,8	30,9	176
640,0	894,9	577,7	615,0	11 467,5	177
79,5	86,0	53,9	80,4	67,7	178
339,3	499,3	311,0	353,4	6 514,5	179
53,0	55,8	53,8	57,5	56,8	180
38,9	88,4	24,6	28,0	940,4	181
6,1	9,9	4,3	4,6	8,2	182
123,4	100,7	94,0	107,5	1 767,2	183
19,3	11,3	16,3	17,5	15,4	184
1 567,7	2 081,6	2 094,7	1 762,1	34 758,5	185
449,8	556,8	154,0	306,2	10 897,0	186
904,6	2 363,2	768,2	703,2	27 149,9 ⁵⁾	187
630,3	447,5	1 435,0	475,9	16 207,3	188
249,1	161,1	440,2	171,9	5 365,2	189
778,1	878,1	1 441,7	699,4	26 910,2	190
1 245	867	2 297	860	27 851	191
5 000	5 286	5 116	4 972	5 026	192
25,7	9,0	168,3	9,0	1 760,7	193
0,7	0,1	1,0	0,2	68,0	194
71,5	136,8	164,1	67,3	3 559,4	195

(Betriebsinhaber und Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt (in Betrieben, Betriebsinhabers beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insgesamt) – 3) einschl. deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich hier um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken. – 6) nur

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Unternehmen						
196	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217	.
	davon in der Wirtschaftsabteilung					.
197	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	Anzahl	5 181	3 515	545	.
198	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95	.
199	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984	.
200	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500	.
201	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703	.
202	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483	.
203	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058	.
204	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578	.
205	Organisationen ohne Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800	.
206	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471	.
207	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾ 1992	Anzahl	1 186	1 536	584	.
Produzierendes						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾						
208	Betriebe 1991 (Ende September)	Anzahl	10 072	9 881	1 521	.
209	Betriebe 1992 (Ende September)	Anzahl	10 050	9 898	1 514	.
	davon mit ... Beschäftigten					.
210	1 - 19	Anzahl	1 143	1 823	178	.
211	20 - 49	Anzahl	3 866	3 503	630	.
212	50 - 99	Anzahl	2 142	1 980	301	.
213	100 - 199	Anzahl	1 381	1 231	204	.
214	200 - 499	Anzahl	1 017	861	124	.
215	500 - 999	Anzahl	278	303	42	.
216	1 000 und mehr	Anzahl	203	197	35	.
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾ 1992 ⁷⁾						
217	Betriebe (MD)	Anzahl	10 091	9 901	1 513	.
218	Beschäftigte (MD)	1 000	1 509	1 437	221	.
219	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender) .	1 000	976	951	139	.
220	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1 501	1 463	216	.
221	Lohnsumme	Mill. DM	46 679	41 179	5 761	.
222	Gehaltsumme	Mill. DM	40 992	36 263	5 207	.
223	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	355 004	342 247	64 800	.
224	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	102 149	102 415	7 007	.
225	Investitionen 1991	1 000 DM	19 430 835	19 625 280	3 934 168	.
226	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1992 ⁶⁾	Anzahl	1 509 467	1 436 522	220 998	.
	davon im					.
227	Bergbau	Anzahl	892	746	-	.
228	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	169 741	184 743	24 760	.
229	Gewinnung und Verarbeitung von					.
	Steinen und Erden	Anzahl	24 633	46 133	4 011	.
230	eisenschaffende Industrie	Anzahl				.
231	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	Anzahl	8 917	13 453	962	.
232	Gießerei	Anzahl	16 431	14 788	1 248	.
233	chemische Industrie	Anzahl	72 765	70 622	16 876	.
234	Gummiverarbeitung	Anzahl	16 277	6 781	.	.
235	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	991 511	806 607	137 140	.
236	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	23 782	29 102	13 061	.

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 - 2) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und erfaßt. - 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen - 5) Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren - 6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigt

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	.	270 272	196
.	181	306	3 076	.	4 203	197
.	31	39	399	.	831	198
.	2 847	7 394	33 497	.	31 494	199
.	1 609	4 611	16 572	.	20 826	200
.	8 121	23 464	66 874	.	78 859	201
.	1 913	5 322	11 922	.	13 011	202
.	1 034	2 408	11 817	.	13 702	203
.	8 749	30 233	84 521	.	85 710	204
.	592	1 776	6 681	.	9 102	205
.	1 217	2 182	9 994	.	12 534	206
126	110	311	952	136	973	207
Gewerbe						
1 058	363	754	3 878	539	4 305	208
939	362	753	3 898	462	4 371	209
174	53	93	472	68	596	210
333	118	300	1 554	171	1 583	211
201	81	153	799	108	974	212
126	46	84	496	65	566	213
61	37	70	343	31	440	214
17	13	31	141	12	137	215
27	14	22	93	7	75	216
956	366	755	3 894	503	4 389	217
159	83	134	645	61	674	218
109	53	69	404	42	487	219
170	88	107	623	62	773	220
2 745	2 646	3 565	19 358	948	23 500	221
1 709	2 294	5 257	18 666	647	13 754	222
16 085	30 084	101 877	152 945	7 449	205 789	223
1 329	11 825	12 478	41 423	1 286	56 640	224
2 198 194	1 214 376	2 116 165	8 934 716	709 753	11 425 374	225
158 721	82 526	134 209	644 708	61 425	673 698	226
.	-	.	4 903	.	11 120	227
37 186	8 706	34 054	165 380	.	110 382	228
5 661	419	1 209	14 967	1 838	18 924	229
11 006	.	.	.	-	13 743	230
.	.	4 051	3 011	-	.	231
1 159	.	.	14 881	.	4 577	232
9 050	1 244	14 507	99 421	776	28 602	233
2 051	-	5 598	20 335	.	18 238	234
54 280	53 713	74 536	340 288	35 004	351 745	235
12 478	2 457	3 064	19 812	1 562	19 384	236

Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 3) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse; in den neuen Ländern und Berlin-Ost ten – 7) Investitionen des Vorjahres

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
196	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
197	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
198	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
199	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
200	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
201	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
202	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
203	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
204	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
205	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
206	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
207	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1992	Anzahl	3 054	582	233
Produzierendes					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾					
208	Betriebe 1991 (Ende September)	Anzahl	11 863	2 663	630
209	Betriebe 1992 (Ende September) davon mit ... Beschäftigten	Anzahl	11 876	2 668	617
210	1 - 19	Anzahl	982	282	53
211	20 - 49	Anzahl	4 369	1 134	261
212	50 - 99	Anzahl	2 818	567	117
213	100 - 199	Anzahl	1 731	322	74
214	200 - 499	Anzahl	1 270	252	57
215	500 - 999	Anzahl	424	73	27
216	1 000 und mehr	Anzahl	282	38	28
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ 1992 ⁸⁾					
217	Betriebe (MD)	Anzahl	11 905	2 678	618
218	Beschäftigte (MD)	1 000	1 983	385	134
219	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender)	1 000	1 355	258	102
220	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	2 167	408	158
221	Lohnsumme	Mill. DM	65 162	11 969	5 018
222	Gehaltsumme	Mill. DM	48 166	9 455	2 275
223	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	519 894	106 518	72 081
224	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	134 519	35 741	9 645
225	Investitionen 1991	1 000 DM	27 265 025	5 906 212	1 589 130
226	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1991 ⁷⁾ davon im	Anzahl	1 982 940	385 047	134 189
227	Bergbau	Anzahl	118 757	-	18 713
228	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	476 638	116 900	29 820
229	Gewinnung und Verarbeitung von				
	Steinen und Erden	Anzahl	32 339	12 764	1 413
230	eisenschaffende Industrie	Anzahl	112 828	.	15 448
231	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	Anzahl	30 068	.	.
232	Gießerei	Anzahl	36 758	3 875	3 826
233	chemische Industrie	Anzahl	189 541	78 575	1 262
234	Gummiverarbeitung	Anzahl	16 160	5 687	4 325
235	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	914 193	157 991	63 584
236	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	74 237	7 783	7 120

1) früheres Bundesgebiet - 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 - 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. - 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren - 5) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	196
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	197
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	198
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	199
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	200
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	201
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	202
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	203
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	204
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	205
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	206
311	146	430	250	10 920	207
Gewerbe					
2 369	1 155	1 636	1 455	54 142	208
2 093	1 222	1 682	1 272	53 677	209
293	123	267	177	6 777	210
701	492	685	442	20 162	211
476	271	331	297	11 616	212
294	176	214	201	7 211	213
228	94	123	106	5 114	214
67	37	41	39	1 682	215
34	29	21	10	1 115	216
2 061	1 197	1 688	1 285	53 800	217
309	208	180	154	8 275	218
207	137	119	106	5 517	219
314	216	192	160	8 615	220
4 771	3 340	5 309	2 453	244 404	221
3 265	2 332	4 247	1 771	196 301	222
27 911	23 627	49 359	12 923	2 048 592	223
3 708	4 522	10 414	1 528	536 270	224
3 632 560	2 667 211	2 286 237	1 498 762	114 434 000	225
308 920	207 508	180 323	153 885	8 275 097	226
17 825	19 373	.	4 937	234 934	227
49 979	66 714	26 946	19 092	1 526 209	228
10 138	9 192	4 194	5 116	192 950	229
.	1 930	-	.	185 976	230
3 143	.	.	.	77 098	231
6 257	3 268	.	1 928	111 613	232
10 279	41 883	14 274	5 096	654 7773	233
1 322	1 231	1 684	2 083	102 531	234
153 664	87 861	93 526	77 247	4 392 894	235
25 010	26 366	5 525	3 811	274 547	236

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Organisationen – 6) beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse; in den neuen 20 und mehr Beschäftigten – 8) Investitionen des Vorjahres

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Produzierendes						
Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1992						
noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe						
237	Maschinenbau	Anzahl	283 879	197 650	24 147	
238	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	231 206	166 885	13 061	
239	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	260 907	267 699	70 774	
240	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	51 655	24 992	3 939	
241	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	75 072	50 496	5 776	
242	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	23 367	26 799		
243	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	282 663	346 791	32 258	
244	Feinkeramik	Anzahl		25 846		
245	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Anzahl	8 072	17 367		
246	Holzverarbeitung	Anzahl	43 139	52 233	1 806	
247	Papier- und Pappeverarbeitung	Anzahl	22 359	19 365	8 256	
248	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	38 261	43 166		
249	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	61 490	64 026		
250	Textilgewerbe	Anzahl	55 903	43 922	3 290	
251	Bekleidungs Gewerbe	Anzahl	21 857	52 343	3 872	
252	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	64 659	97 636	26 840	
Bauhauptgewerbe 1992 ¹⁾						
253	Betriebe ²⁾	Anzahl	10 501	15 662	3 202	
254	Beschäftigte insgesamt ³⁾	1 000	180,9	245,3	63,2	
	darunter					
255	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁴⁾	1 000	144,7	195,2	50,7	
	darunter					
256	Facharbeiter ⁴⁾	1 000	97,2	147,6	34,1	
257	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	232	311	7,9	
258	Lohnsumme	Mill. DM	6 775	8 995	2 248	
259	Gehaltssumme	Mill. DM	1 760	2 235	670	
260	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	29 622	39 261	10 811	
	darunter im					
261	Wohnungsbau	Mill. DM	12 380	13 991	3 249	
262	gewerblichen Bau	Mill. DM	8 813	12 168	3 765	
263	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	8 355	12 656	3 797	
	davon					
264	Hochbau	Mill. DM	1 978	3 242	1 411	
265	Straßenbau	Mill. DM	2 878	3 653	910	
266	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	3 499	5 761	1 477	
Ausbaugewerbe 1992 ¹⁾						
267	Betriebe am 30. 6. 1992	Anzahl	789	1 179	514	
268	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ³⁾	1 000	36	52	24	
269	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	44	69	32	
270	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1 817	2 274	1 090	
271	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	5 689	7 796	3 269	
Bautätigkeit und						
272	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁵⁾ 1991	Anzahl	86 906	87 792	10 881	
273	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾ am 31. 12. 1991	Anzahl	131 862	138 245	16 224	
274	Fertiggestellte Wohngebäude ⁶⁾ 1991	Anzahl	23 197	31 368	861	
275	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	18 632	28 000	561	
276	Fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾⁷⁾ 1991	Anzahl	55 450	63 797	3 505	
277	Fertiggestellte Wohnräume ⁶⁾⁷⁾ 1991	Anzahl	245 421	295 036	14 302	
278	Bestand an Wohngebäuden ⁸⁾ am 31. 12. 1991	1 000	1 936,6	2 367,9	176,0	
279	Bestand an Wohnungen ⁹⁾ am 31. 12. 1991	1 000	4 049,0	4 819,8	1 723,1	

1) Die für das Bauhauptgewerbe im früheren Bundesgebiet dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – Für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. – 2) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 1992 – Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 6) Errichtung neuer Gebäude – 7) in Wohngebäuden – 8) ohne Wohnheime – 9) in

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
16 830	7 014	17 996	77 585	7 847	66 429	237
7 245	.	6 308	93 553	3 423	.	238
11 595	10 454	18 930	88 634	6 349	66 655	239
1 010	1 391	2 782	16 307	—	11 751	240
1 947	2 345	1 817	25 126	705	19 021	241
.	.	.	1 838	—	.	242
16 405	5 943	10 518	98 271	7 430	120 991	243
428	.	.	456	.	.	244
2 089	.	.	3 545	.	7 596	245
5 137	696	468	15 173	2 982	19 681	246
697	489	800	9 178	.	12 330	247
995	1 290	4 151	18 694	1 559	14 553	248
1 513	187	993	25 543	.	32 601	249
1 565	1 895	161	8 596	.	13 752	250
2 727	701	424	9 114	439	13 733	251
.	14 164	.	35 866	.	79 459	252
1 195	493	1 263	4 599	1 101	6 658	253
55,8	11,1	22,3	92,7	42,2	118,1	254
47,2	8,7	16,9	72,7	35,7	95,9	255
35,4	6,9	13,4	53,7	27,0	70,2	256
73	14	28	116	59	156	257
1 444	416	922	3 391	1 085	4 488	258
349	136	327	1 064	275	1 026	259
5 888	1 853	4 819	15 251	5 025	20 080	260
1 053	278	860	4479	1 100	6 522	261
2 321	953	2 629	5 536	1 933	8 537	262
2 423	622	1 329	5189	1 927	6 856	263
573	237	288	1 335	561	1 493	264
816	102	417	1 528	608	2 374	265
1 034	284	623	2 326	758	2 989	266
185	73	246	597	149	613	267
8	4	10	24	6	24	268
11	5	13	31	9	34	269
260	173	502	1 111	190	1 016	270
804	528	1 627	3 754	585	3 308	271
Wohnungswesen						
.	2 291	7 740	33 170	.	47 593	272
.	4 937	12 184	43 246	.	49 066	273
.	595	1 558	9 173	.	18 552	274
.	518	1 322	7 588	.	16 686	275
.	1 385	3 794	21 001	.	33 133	276
.	5 511	15 518	94 129	.	153 167	277
.	122,6	212,2	1 151,4	.	1 667,4	278
1 086,7	325,6	793,8	2 428,3	763,9	3 080,7	279

Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. sich die für das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe dargestellten Ergebnisse nur auf die monatlich erfaßten Betriebe
 3) Durchschnitt aus 12 Monatswerten — 4) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister — 5) einschl. Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1992					
noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe					
237	Maschinenbau	Anzahl	285 282	.	15 065
238	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	129 262	47 398	20 735
239	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	198 186	21 521	9 101
240	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	14 450	4 066	1 959
241	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	135 549	19 915	4 670
242	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	11 249	.	.
243	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	353 900	87 025	13 737
244	Feinkeramik	Anzahl	3 233	4 688	.
245	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Anzahl	21 246	9 934	267
246	Holzverarbeitung	Anzahl	67 995	12 300	1 156
247	Papier- und Pappeverarbeitung	Anzahl	35 278	8 058	281
248	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	40 600	8 221	2 708
249	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	80 293	20 195	1 948
250	Textilgewerbe	Anzahl	54 434	5 809	355
251	Bekleidungs-gewerbe	Anzahl	38 759	3 447	1 858
252	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	119 451	23 131	8 334
Bauhauptgewerbe 1992²⁾					
253	Betriebe ³⁾	Anzahl	15 406	3 657	1 089
254	Beschäftigte insgesamt ⁴⁾	1 000	240,8	61,4	17,3
darunter					
255	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁵⁾	1 000	188,8	48,8	13,9
darunter					
256	Facharbeiter ⁵⁾	1 000	140,9	30,3	9,1
257	Geleistete Arbeitsstunden	Mill. DM	307	82	22
258	Lohnsumme	Mill. DM	9 153	2 323	635
259	Gehaltssumme	Mill. DM	2 616	580	172
260	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	37 950	9 702	2 564
darunter im					
261	Wohnungsbau	Mill. DM	10 864	3 509	645
262	gewerblichen Bau	Mill. DM	16 021	2 855	826
263	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	10 928	3 299	1 085
davon					
264	Hochbau	Mill. DM	2 425	737	221
265	Straßenbau	Mill. DM	3 662	1 379	296
266	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	4 841	1 183	567
Ausbau-gewerbe 1992²⁾					
267	Betriebe am 30. 6. 1992	Anzahl	1 322	216	69
268	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁴⁾	1 000	53	10	3
269	Geleistete Arbeitsstunden	Mill. DM	75	14	4
270	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	2 503	417	142
271	Ausbau-gewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	7 883	1 381	436
Bautätigkeit und					
272	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁶⁾ 1991	Anzahl	78 909	27 046	4 199
273	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾ am 31. 12. 1991	Anzahl	96 558	38 869	6 847
274	Fertiggestellte Wohngebäude ⁷⁾ 1991	Anzahl	29 443	9 628	1 782
275	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	25 643	8 654	1 664
276	Fertiggestellte Wohnungen ^{7,8)} 1991	Anzahl	57 068	17 772	2 834
277	Fertiggestellte Wohnräume ^{7,8)} 1991	Anzahl	257 684	81 670	14 580
278	Bestand an Wohngebäuden ⁹⁾ am 31. 12. 1991	1 000	3 103,3	937,6	269,0
279	Bestand an Wohnungen ¹⁰⁾ am 31. 12. 1991	1 000	7 370,3	1 580,0	449,2

1) früheres Bundesgebiet - 2) Die für das Bauhauptgewerbe im früheren Bundesgebiet dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf die für das Bauhauptgewerbe im früheren Bundesgebiet dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf die in den neuen Ländern monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. - 3) Ergebnisse der und Meister - 6) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 7) Errichtung neuer Gebäude - 8) in Wohngebäuden -

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
66 685	37 532	.	24 938	1 205 150	237
14 031	5 676	.	8 366	918 857	238
32 993	9 476	19 934	17 875	1 111 081	239
3 801	752	10 378	11 335	160 566	240
4 254	3 949	6 555	6 140	363 337	241
3 997	-	.	.	81 715	242
65 349	15 992	34 324	37 987	1 529 584	243
.	985	.	5 146	56 102	244
3 644	.	.	5 158	81 770	245
7 875	4 470	4 024	7 463	246 595	246
2 336	821	3 660	1 501	123 505	247
6 657	3 439	11 537	2 372	206 459	248
4 233	2 121	7 995	2 617	311 412	249
20 114	183	1 884	5 074	217 324	250
10 894	1 799	1 640	3 026	166 634	251
22 103	17 568	.	14 621	591 476	252
2 249	2 084	3 718	1 569	74 446	253
84,9	77,3	44,4	53,9	1 411,6	254
71,1	64,7	34,9	45,3	1 135,3	255
54,1	37,5	25,4	34,4	817,2	256
113	108	58	72	1 828	257
2 203	2 013	1 601	1 430	49 123	258
529	510	341	326	12 917	259
9 109	8 635	6 533	5 607	212 711	260
1 614	1 358	2 457	847	65 208	261
3 628	3 954	1 875	2 343	76 159	262
3 825	3 261	2 104	2 386	70 043	263
1 102	779	383	572	17 336	264
1 240	934	769	783	22 350	265
1 483	1 548	952	1 031	30 357	266
389	318	249	257	7 165	267
22	15	9	13	313	268
29	21	13	18	423	269
661	439	386	399	13 383	270
2 045	1 432	1 253	1 297	43 088	271
Wohnungswesen					
.	.	4 080	.	400 607 ¹⁾	272
.	.	15 444	.	553 482 ¹⁾	273
.	.	5 114	.	131 271 ¹⁾	274
.	.	4 707	.	113 975 ¹⁾	275
.	.	9 192	.	268 931 ¹⁾	276
.	.	40 062	.	1 217 080 ¹⁾	277
.	.	609,6	.	12 553,4 ¹⁾	278
2 193,6	1 247,9	1 158,0	1 103,7	34 173,6	279

auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und Berlin-Ost beziehen sich die für das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe dargestellten Ergebnisse nur auf die Totalerhebung am 30. 6. 1992 - 4) Durchschnitt aus 12 Monatswerten - 5) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere 9) ohne Wohnheime - 10) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Handel und						
Handels- und Gaststättenzählung 1985						
Großhandel						
280	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	13 652	21 281	2 486	.
281	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	157 100	193 413	22 173	.
282	Umsatz 1984	1 000 DM	93 391 002	112 513 300	16 333 544	.
Handelsvermittlung						
283	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	7 793	11 399	1 533	.
284	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	16 854	24 710	3 562	.
285	Umsatz 1984	1 000 DM	1 441 960	2 332 049	300 067	.
Einzelhandel ¹⁾						
286	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	52 905	77 826	14 452	.
287	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	312 234	403 768	80 759	.
288	Umsatz 1984	1 000 DM	67 745 178	85 855 950	17 223 145	.
Gastgewerbe						
289	Arbeitsstätten am 31. Mai 1985	Anzahl	25 288	39 422	5 653	.
290	Beschäftigte am 31. Mai 1985	Anzahl	113 011	187 471	28 207	.
291	Umsatz 1984	1 000 DM	7 171 243	11 524 425	1 829 000	.
Außenhandel, inner						
292	Ausfuhr 1992 (Spezialhandel) ²⁾	Mill. DM	112 629	101 098	12 034	.
darunter						
293	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	2 697	7 250	1 149	.
294	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	109 932	93 848	10 885	.
davon						
295	Rohstoffe	Mill. DM	587	899	72	.
296	Halbwaren	Mill. DM	3 875	4 023	314	.
297	Fertigwaren	Mill. DM	105 470	88 926	10 499	.
298	Einfuhr 1992 (Generalhandel) ²⁾	Mill. DM	85 762	94 615	10 622	.
darunter						
299	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	6 408	6 450	1 968	.
300	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	79 354	88 165	8 654	.
davon						
301	Rohstoffe	Mill. DM	4 238	5 487	161	.
302	Halbwaren	Mill. DM	5 974	6 858	729	.
303	Fertigwaren	Mill. DM	69 142	75 820	7 764	.
Warenverkehr mit den neuen Bundesländern 1992						
304	Bezüge	Mill. DM	851	800	1 263	.
305	Lieferungen	Mill. DM	8 436	8 973	4 001	.
Fremden						
306	Betten/Schlafgelegenheiten im August 1992 ³⁾	1 000	283,0	528,4	43,7	.
307	Fremdenübernachtungen 1992 ³⁾	1 000	40 232,8	76 589,7	7 661,1	.
308	darunter von Auslandsgästen	1 000	4 716,5	8 199,7	2 014,5	.
309	Mittlere Aufenthaltsdauer 1992 ³⁾	Tage	3,5	3,9	2,5	.
310	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1992 ³⁾	%	43,4	43,2	50,2	.
Ver						
311	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 1993 ⁵⁾	km	27 445	41 501	249	.
davon						
312	Bundesautobahnen	km	1 008	2 122	61	.
313	Bundesstraßen	km	4 588	7 082	188	.
314	Landesstraßen ⁶⁾	km	9 867	13 809	-	.
315	Kreisstraßen	km	11 982	18 488	-	.

1) ohne Agenturtankstellen – 2) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – 6) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gastgewerbe						
.	1 649	6 201	10 955	.	12 738	280
.	24 793	60 646	116 959	.	113 074	281
.	23 858 091	110 543 416	93 507 366	.	69 375 284	282
.	681	2 192	5 663	.	5 695	283
.	1 621	6 295	12 990	.	11 949	284
.	143 638	801 915	1 154 556	.	946 819	285
.	4 887	12 578	36 509	.	46 653	286
.	30 683	84 522	204 545	.	262 965	287
.	5 926 448	19 286 610	42 674 860	.	51 153 049	288
.	2 198	4 391	17 641	.	23 939	289
.	10 010	25 120	74 177	.	93 928	290
.	555 366	1 702 724	4 857 050	.	5 475 380	291
deutscher Warenverkehr						
2 604	13 721	12 548	44 986	2 585	60 290	292
343	1 675	2 000	1 215	738	5 255	293
2 261	12 046	10 548	43 771	1 847	55 035	294
95	456	106	369	29	615	295
311	1 550	1 313	2 409	201	2 939	296
1 855	10 039	9 129	40 993	1 617	51 481	297
4 824	21 516	52 240	70 694	2 152	47 142	298
265	5 203	10 007	4 498	258	6 447	299
4 559	16 313	42 233	66 196	1 893	40 694	300
1 996	1 453	2 874	958	163	3 699	301
506	2 201	4 143	6 207	404	5 120	302
2 057	12 659	35 215	59 031	1 327	31 875	303
x	76	1 272	666	x	1 736	304
x	962	4 899	7 931	x	8 181	305
verkehr						
39,5	7,5	24,5	179,5	67,5	232,3	306
3 662,7	1 043,9	4 044,4	27 890,0	6 658,8	32 814,2	307
256,1	260,6	1 025,9	4 421,4	193,9	1 857,9	308
3,1	1,9	1,9	3,4	3,4	3,8	309
35,3	42,9	51,0	47,2	44,6	44,3	310
kehr						
11 575	108	231	16 340	10 035	28 095	311
766	46	81	931	237	1 263	312
2 734	62	150	3 209	2 106	4 853	313
6 294	–	–	7 162	4 261	8 305	314
1 781	–	–	5 038	3 431	13 674	315

Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten. – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnittslängen nach

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1985					
Großhandel					
280	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	30 396	6 884	1 795
281	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	295 871	57 156	17 523
282	Umsatz 1984	1 000 DM	261 410 643	28 794 472	12 012 629
Handelsvermittlung					
283	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	14 838	3 021	867
284	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	36 066	5 955	1 650
285	Umsatz 1984	1 000 DM	3 891 931	447 399	111 990
Einzelhandel ²⁾					
286	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	108 539	24 324	8 591
287	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	620 531	127 228	43 653
288	Umsatz 1984	1 000 DM	126 319 308	25 959 712	8 300 535
Gastgewerbe					
289	Arbeitsstätten am 31. Mai 1985	Anzahl	44 881	16 023	4 760
290	Beschäftigte am 31. Mai 1985	Anzahl	189 455	61 447	15 087
291	Umsatz 1984	1 000 DM	10 822 689	3 224 164	696 015
Außenhandel, inner					
292	Ausfuhr 1992 (Spezialhandel) ³⁾	Mill. DM	155 253	35 424	11 232
darunter					
293	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	5 680	2 386	295
294	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	149 573	33 038	10 937
davon					
295	Rohstoffe	Mill. DM	2 003	390	61
296	Halbwaren	Mill. DM	9 962	1 534	429
297	Fertigwaren	Mill. DM	137 608	31 115	10 447
298	Einfuhr 1992 (Generalhandel) ³⁾	Mill. DM	179 818	27 144	10 021
darunter					
299	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	21 433	2 573	1 349
300	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	158 385	24 571	8 672
davon					
301	Rohstoffe	Mill. DM	9 615	1 696	554
302	Halbwaren	Mill. DM	20 843	2 786	448
303	Fertigwaren	Mill. DM	127 926	20 090	7 670
Warenverkehr mit den neuen Bundesländern 1992					
304	Bezüge	Mill. DM	2 412	955	42
305	Lieferungen	Mill. DM	16 111	2 294	731
Fremden					
306	Betten/Schlafgelegenheiten im August 1992 ⁵⁾	1 000	247,7	148,5	13,6
307	Fremdenübernachtungen 1992 ⁵⁾	1 000	36 230,2	18 178,5	1 863,9
308	darunter von Auslands Gästen	1 000	4 959,4	3 874,0	147,4
309	Mittlere Aufenthaltsdauer 1992 ⁵⁾	Tage	3,1	3,3	3,4
310	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1992 ⁵⁾	%	42,9	34,9	42,0
Ver					
311	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁶⁾ am 1. 1. 1993 ⁷⁾	km	29 841	18 396	2 066
davon					
312	Bundesautobahnen	km	2 143	809	226
313	Bundesstraßen	km	5 143	3 085	351
314	Landesstraßen ⁹⁾	km	12 584	7 117	831
315	Kreisstraßen ¹⁰⁾	km	9 971	7 385	658

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne Agenturtankstellen – 3) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen die im Ausland hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden
7) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – 8) vorläufige Angaben – 9) Landesstraßen sind im Saarland und in Thüringen:

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gastgewerbe					
.	.	4 334	.	112 371 ¹⁾	280
.	.	43 968	.	1 102 676 ¹⁾	281
.	.	26 504 185	.	848 243 932 ¹⁾	282
.	.	2 142	.	55 824 ¹⁾	283
.	.	4 034	.	125 686 ¹⁾	284
.	.	266 288	.	11 838 611 ¹⁾	285
.	.	16 371	.	403 635 ¹⁾	286
.	.	101 318	.	2 272 206 ¹⁾	287
.	.	20 354 424	.	470 799 219 ¹⁾	288
.	.	8 704	.	192 900 ¹⁾	289
.	.	37 509	.	835 422 ¹⁾	290
.	.	2 333 019	.	50 191 075 ¹⁾	291
deutscher Warenverkehr					
5 060	4 656	13 156	2 297	671 203 ⁴⁾	292
315	468	2 086	285	36 972 ⁴⁾	293
4 745	4 188	11 070	2 012	631 626 ⁴⁾	294
63	42	196	45	7 142 ⁴⁾	295
231	460	674	330	33 686 ⁴⁾	296
4 451	3 686	10 199	1 637	590 798 ⁴⁾	297
5 166	3 793	15 787	1 765	647 593	298
488	342	2 907	198	71 073	299
4 677	3 452	12 879	1 567	567 837	300
263	1 175	1 075	66	35 659	301
1 120	660	1 532	140	59 883	302
3 295	1 617	10 272	1 361	472 295	303
x	x	157	x	10 228	304
x	x	866	x	63 385	305
verkehr					
59,1	26,9	166,0	52,6	2 120,4	306
6 749,4	2 955,3	22 116,1	5 145,4	293 836,5	307
474,1	177,0	981,3	260,8	33 820,4	308
3,1	3,0	5,4	3,0	3,5	309
40,1	39,0	42,4	34,7	42,8	310
kehr					
13 283	9 902	9 881 ⁸⁾	7 857	226 805	311
403	220	445 ⁸⁾	252	11 013	312
2 493	2 308	1 879 ⁸⁾	1 938	42 169	313
4 682	3 845	3 531 ⁸⁾	2 954	85 242	314
5 705	3 529	4 206 ⁸⁾	2 713	88 381	315

Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten. – 4) einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, konnten. – 5) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 6) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – Landstraßen I. Ordnung. – 10) Kreisstraßen sind im Saarland und in Thüringen: Landstraßen II. Ordnung.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Ver						
316	Kraftfahrzeuge ¹⁾²⁾ am 1. 7. 1991	1 000	5 937,2	7 117,4	884,9	
317	1. 7. 1992	1 000	6 095,1	7 315,9		1 146,5
	darunter (1992)					
318	Personenkraftwagen	1 000	5 157,9	5 982,8		995,9
319	Lastkraftwagen	1 000	225,7	276,5		76,0
320	Kraftträder	1 000	298,2	357,6		47,6
321	Kraftfahrzeughänger ¹⁾ am 1. 7. 1992	1 000	457,3	492,8		49,5
Straßenverkehrsunfälle						
322	Unfälle mit Personenschaden 1991	Anzahl	44 545	62 537		16 831
323	1992	Anzahl	44 181	62 714		18 338
	darunter					
324	Unfälle mit Getöteten 1991	Anzahl	1 038	1 735		194
325	1992	Anzahl	998	1 628		175
	dabei Personen					
326	getötet. 1991	Anzahl	1 142	1 939		198
327	1992	Anzahl	1 120	1 817		184
328	verletzt 1991	Anzahl	59 225	85 489		20 488
329	1992	Anzahl	58 629	85 730		21 812
Eisenbahnverkehr 1991						
330	Güterverkehr	1 000 t	18 102	22 586		2 274
331	Empfang	1 000 t	22 156	31 521		7 705
332	Straßenverkehr 1991 beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ³⁾⁴⁾	Mill.	773	1 033		948
333	Güterverkehr ⁵⁾⁶⁾ 1991	1 000 t	53 079	70 371		6 183
334	Empfang	1 000 t	57 953	73 910		11 919
Binnenschifffahrt 1991						
335	Güterverkehr ⁶⁾	1 000 t	19 463	4 982		2 276
336	Empfang	1 000 t	22 994	7 521		5 856
Luftverkehr 1991						
337	Güterverkehr ⁷⁾	1 000 t	9	22		4
338	Empfang	1 000 t	13	33		8
Sozial						
Sozialhilfe ⁸⁾						
339	Empfänger von Sozialhilfe 1991 ⁹⁾	Anzahl	419 476	445 083		262 818
340	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	314 342	304 383		218 635
341	Hilfe in besonderen Lebenslagen ⁹⁾	Anzahl	178 850	218 121		88 443
Ausgaben der Sozialhilfe 1991						
342	Bruttoausgaben	1 000 DM	3 739 346	3 704 984		2 464 261
343	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	1 277 088	1 086 053		(1 108 924)
344	darunter außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	1 243 353	866 145		(831 332)
345	davon laufende Leistungen	1 000 DM	1 025 360	711 682		(687 495)
346	einmalige Leistungen	1 000 DM	217 993	154 462		(143 837)

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost – 2) ohne zulassungsfreie vorläufige Ergebnisse – 3) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn – 4) Nicht enthalten sind der Nahverkehrs, aber ohne Nahverkehr innerhalb des Bundesgebietes – 5) ohne Durchgangsverkehr – 6) ohne Durchgangsverkehr – 7) nur gewerblicher Verkehr wurden bei jeder Hilfeart gezählt. – 8) ohne Mehrfachzahlungen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
.	314,0	764,1	3 471,7	.	4 258,9	316
812,0	319,3	784,4	3 547,8	551,3	4 360,3	317
722,8	285,5	701,0	3 080,3	492,9	3 714,9	318
48,1	15,1	41,2	133,4	30,9	172,3	319
14,0	10,7	23,1	145,1	7,6	165,4	320
86,6	22,7	43,4	190,9	49,8	358,3	321
12 230	3 508	9 902	29 107	8 155	41 764	322
14 647	3 786	9 579	29 108	9 257	42 289	323
778	24	87	665	537	1 048	324
763	29	74	664	522	1 052	325
931	28	90	749	624	1 175	326
876	30	76	734	600	1 169	327
16 324	4 172	12 741	38 884	10 789	54 723	328
19 359	4 483	12 312	38 615	12 093	55 589	329
25 675	7 841	14 868	10 517	6 126	26 512	330
25 664	10 427	10 124	8 819	10 180	31 490	331
203	117	368	462	171	505	332
4 850	7 703	15 566	31 281	2 929	52 615	333
6 617	6 431	11 613	35 075	5 369	53 704	334
2 803	2 227	4 023	2 868	102	9 557	335
1 996	3 517	4 574	13 319	49	13 454	336
.	1	16	268	.	7	337
.	4	24	261	.	9	338
leistungen						
71 394	63 524	171 149	334 012	64 780	477 276	339
60 253	56 497	140 395	259 228	51 394	347 078	340
13 499	12 801	76 187	109 933	19 132	199 217	341
532 604	654 599	1 801 154	3 319 052	317 010	4 148 651	342
83 302	352 123	769 704	1 458 383	216 894	1 565 129	343
81 259	336 960	766 364	1 343 472	65 711	1 475 144	344
68 113	254 702	617 153	1 178 670	59 204	1 257 935	345
13 147	82 258	149 211	164 802	6 507	217 209	346

Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 3) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen; Stückgutverkehr und der Werkverkehr mit kleinen Fahrzeugen und der freigestellte Verkehr; einschl. grenzüberschreitenden mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes; ohne Durchgangsverkehr – 8) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten,

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Ver
316	Kraftfahrzeuge ²⁾³⁾ am 1. 7. 1991	1 000	9 275,4	2 289,9	619,8
317	darunter (1992) 1. 7. 1992	1 000	9 497,3	2 346,1	629,4
318	Personenkraftwagen	1 000	8 422,1	1 983,0	556,8
319	Lastkraftwagen	1 000	374,1	88,2	23,8
320	Krafträder	1 000	365,1	100,6	27,3
321	Kraftfahrzeuganhänger ²⁾ am 1. 7. 1992	1 000	558,3	157,0	42,8
	Straßenverkehrsunfälle				
322	Unfälle mit Personenschaden 1991	Anzahl	78 105	18 462	5 321
323	darunter 1992	Anzahl	80 830	18 357	5 332
324	Unfälle mit Getöteten 1991	Anzahl	1 289	432	84
325	dabei Personen 1992	Anzahl	1 266	425	70
326	getötet 1991	Anzahl	1 410	465	91
327	verletzt 1992	Anzahl	1 378	468	78
328	1991	Anzahl	99 740	24 566	7 032
329	1992	Anzahl	102 846	24 306	7 006
	Eisenbahnverkehr 1991				
330	Güterverkehr				
331	Versand	1 000 t	124 235	8 674	15 607
331	Empfang	1 000 t	104 502	6 691	16 423
332	Straßenverkehr 1991 beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ⁴⁾⁵⁾	Mill.	1 679	226	74
333	Güterverkehr ⁶⁾⁷⁾ 1991				
334	Versand	1 000 t	102 097	32 859	4 810
334	Empfang	1 000 t	88 345	24 830	5 818
	Binnenschifffahrt 1991				
335	Güterverkehr ⁷⁾				
336	Versand	1 000 t	52 689	10 829	732
336	Empfang	1 000 t	71 419	17 651	3 210
	Luftverkehr 1991				
337	Güterverkehr ⁸⁾				
338	Versand	1 000 t	92	0	0
338	Empfang	1 000 t	110	0	0
	Sozial				
339	Sozialhilfe ⁹⁾				
340	Empfänger von Sozialhilfe 1991 ¹⁰⁾	Anzahl	1 209 511	183 417	71 836
340	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	951 175	135 006	56 454
341	Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁰⁾	Anzahl	517 663	74 718	28 777
	Ausgaben der Sozialhilfe 1991				
342	Bruttoausgaben	1 000 DM	10 534 007	1 678 081	566 612
343	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	4 205 398	617 242	297 219
344	darunter außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	3 872 283	568 270	260 545
345	davon laufende Leistungen	1 000 DM	3 344 192	495 637	221 212
346	einmalige Leistungen	1 000 DM	528 091	72 633	39 333

1) früheres Bundesgebiet – 2) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost – 3) ohne 6 Bussen; vorläufige Ergebnisse – 5) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn – 6) Nicht enthalten sind der Nahverkehrs, aber ohne Nahverkehr innerhalb des Bundesgebietes – 7) ohne Durchgangsverkehr – 8) nur gewerblicher Verkehr wurden bei jeder Hilfeart gezählt. – 10) ohne Mehrfachzahlungen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
1 313,5	782,5	1 490,2	849,0	36 529,4 ¹⁾	316
		1 527,7		42 000,5	317
1 166,6	697,3	1 307,4	751,5	36 042,4	318
83,6	45,6	63,5	51,0	1 825,1	319
26,7	13,9	58,3	17,1	1 678,7	320
98,9	62,5	118,5	72,8	2 868,6	321
16 390	11 640	16 649	10 001	385 147	322
17 616	12 532	16 429	10 467	395 462	323
759	610	327	489	10 076	324
592	576	286	418	9 538	325
863	697	351	547	11 300	326
654	654	319	474	10 631	327
20 886	15 174	21 631	13 671	505 535	328
22 706	16 069	21 310	13 932	516 797	329
32 407	28 279	3 439	7 097	355 239	330
27 466	21 026	2 841	13 514	350 549	331
616	260	180	247	7 862	332
5 643	6 486	11 992	3 437	411 900	333
9 764	7 141	12 472	6 357	417 319	334
129	2 332	1 944	–	116 956	335
26	666	1 639	–	167 895	336
0	.	0	.	420	337
0	.	0	.	464	338
leistungen					
121 709	99 276	162 096	69 611	4 226 968	339
65 425	78 075	123 500	59 087	3 220 927	340
57 344	29 508	59 509	27 531	1 711 233	341
920 530	768 196	1 654 547	533 782	37 337 416	342
96 318	186 715	626 360	298 649	14 245 500	343
88 523	86 746	576 970	63 714	12 526 789	344
69 656	75 736	500 944	48 799	10 616 489	345
18 867	11 010	76 025	14 915	1 910 300	346

zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 4) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als Stückgutverkehr und der Werkverkehr mit kleinen Fahrzeugen und der freigestellte Verkehr; einschl. grenzüberschreitenden mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes; ohne Durchgangsverkehr – 9) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten,

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Sozial						
347	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1991 Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	2 462 258	2 618 932	(1 355 337)	
348	darunter vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	5 855	4 562	(367)	
349	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	178 260	165 405	(167 469)	
350	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	836 499	1 106 335	(299 824)	
351	Blindenhilfe	1 000 DM	17	- 14	(927)	
352	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	1 380 981	1 310 878	(857 005)	
353	Altenhilfe	1 000 DM	892	1 869	(4 530)	
Wohngeld						
354	Empfänger am 31. 12. 1990	Anzahl	183 484	199 963	76 357	.
355	Gezahltes Wohngeld 1990 ¹⁾	1 000 DM	337 369	354 516	113 011	.
öffentliche						
356	Steuereinnahmen 1992 insgesamt ²⁾	Mill. DM	101 346	105 988	38 318	
davon Steuereinnahmen						
357	des Bundes ³⁾	Mill. DM	x	x	x	
358	der Länder ⁴⁾	Mill. DM	36 484	39 822	9 093	
359	der Gemeinden ⁵⁾	Mill. DM	13 963	15 410	3 215	
360	Gemeinschaftssteuern 1992 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	80 343	82 924	13 942	
davon						
361	Lohnsteuer	Mill. DM	39 290	41 090	7 915	
362	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	7 270	7 347	1 041	
363	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	2 261	1 529	532	
364	Körperschaftsteuer	Mill. DM	5 156	4 293	1 030	
365	Umsatzsteuer	Mill. DM	18 336	20 916	3 092	
366	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	8 029	7 750	331	
367	Bundessteuern 1992	Mill. DM	7 706	8 057	20 977	
darunter						
368	Zölle	Mill. DM	469	601	17	
369	Tabaksteuer	Mill. DM	703	1	14 024	
370	Kaffeesteuer	Mill. DM	4	15	541	
371	Branntweinabgaben	Mill. DM	70	8	7	
372	Mineralölsteuer	Mill. DM	3 542	3 511	5 387	
373	Landessteuern 1992 ⁴⁾	Mill. DM	5 032	5 875	1 260	
darunter						
374	Vermögensteuer	Mill. DM	1 207	1 262	219	
375	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	1 868	2 114	441	
376	Biersteuer	Mill. DM	148	383	56	
377	Gemeindesteuern 1992 ⁵⁾	Mill. DM	8 266	9 132	2 138	
davon						
378	Grundsteuer A	Mill. DM	58	144	0	
379	Grundsteuer B	Mill. DM	1 332	1 577	420	
380	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	6 732	7 363	1 684	
381	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	-	23	-	
382	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	143	26	35	
Staats- und Kommunalfinanzen 1990						
383	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	45 332	46 455	27 362	.
darunter						
384	Personalausgaben	Mill. DM	18 406	19 629	10 867	.
385	Sachinvestitionen	Mill. DM	2 114	2 452	1 674	.

1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen - 2) Bei der Aufgliederung nach EG-Anteilen (siehe Fußnote 3)) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 356 (Steueraufkommen vor der Verteilung) und der EG-BSP-Eigenmittel (4 474 Mill. DM) - 4) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten - 5) einschl. des

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
449 302	302 476	1 031 449	1 860 669	100 116	2 583 522	347
19	3 525	6 839	6 578	6	9 839	348
6 472	37 999	149 412	150 005	3 302	250 900	349
46 962	56 281	365 880	655 434	14 748	1 120 501	350
2 880	197	64	166	3 359	307	351
387 875	191 946	434 872	989 941	61 908	1 128 175	352
1 394	1 016	1 758	5 195	2 495	4 288	353
.	43 115	82 017	123 091	.	227 813	354
.	91 485	183 428	259 317	.	494 370	355
Finanzen						
x	10 214	56 286	64 155	x	55 070	356
x	x	x	x	x	x	357
3 844	2 545	7 622	22 522	2 835	23 240	358
743	1 138	3 620	8 697	520	8 852	359
4 317	7 125	26 427	50 759	2 118	40 946	360
2 694	3 208	11 276	25 117	1 941	20 914	361
-183	622	2 227	2 804	-115	4 420	362
13	200	758	1 901	12	655	363
-200	517	1 793	4 705	-93	2 768	364
1 777	1 214	6 757	9 408	293	8 587	365
217	1 365	3 616	6 824	80	3 602	366
.	2 016	26 362	4 928	.	5 851	367
.	335	700	663	.	277	368
.	0	1	1	.	0	369
.	978	261	2	.	117	370
.	0	7	9	.	107	371
.	468	23 849	1 468	.	3 445	372
482	302	1 044	3 057	340	2 922	373
-1	75	329	785	-0	577	374
344	107	252	1 019	237	1 339	375
9	35	42	125	22	102	376
298	770	2 454	5 411	183	5 350	377
17	1	4	34	19	102	378
173	174	411	792	90	1 095	379
94	557	2 018	4 474	64	4 036	380
-	28	-	2	-	-	381
14	11	21	109	9	118	382
.	7 010	16 067	26 134	.	32 331	383
.	2 948	7 297	10 666	.	13 797	384
.	622	1 181	1 282	.	1 089	385

Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 357 – 359) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition abweicht. – 3) nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen (7 742 Mill. DM), der EG-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (21 987 Mill. DM) gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Sozial
	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1991				
347	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	6 328 608	1 060 838	269 392
	darunter				
348	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	18 373	1 992	1 601
349	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	485 423	62 618	31 839
350	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	2 166 125	463 927	93 193
351	Blindenhilfe	1 000 DM	—	5 571	—
352	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	3 528 035	509 469	135 651
353	Altenhilfe	1 000 DM	9 851	1 887	239
	Wohngeld				
354	Empfänger am 31. 12. 1990	Anzahl	617 215	82 965	26 778
355	Gezahltes Wohngeld 1990 ²⁾	1 000 DM	1 329 062	158 294	60 421
					öffentliche
356	Steuereinnahmen 1992 insgesamt ³⁾	Mill. DM	221 662	27 167	7 994
	davon Steuereinnahmen				
357	des Bundes ⁴⁾	Mill. DM	x	x	x
358	der Länder ⁵⁾	Mill. DM	61 126	11 744	3 287
359	der Gemeinden ⁶⁾	Mill. DM	25 773	4 598	1 105
360	Gemeinschaftssteuern 1992 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	164 920	21 051	6 680
	davon				
361	Lohnsteuer	Mill. DM	63 084	10 112	3 012
362	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	13 289	1 823	175
363	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	2 719	411	46
364	Körperschaftsteuer	Mill. DM	9 296	1 349	373
365	Umsatzsteuer	Mill. DM	33 414	5 337	1 628
366	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	43 118	2 018	1 446
367	Bundessteuern 1992	Mill. DM	32 167	1 932	263
	darunter				
368	Zölle	Mill. DM	4 430	135	14
369	Tabaksteuer	Mill. DM	4 520	0	0
370	Kaffeesteuer	Mill. DM	119	55	0
371	Branntweinabgaben	Mill. DM	5 272	11	0
372	Mineralölsteuer	Mill. DM	11 602	664	27
373	Landessteuern 1992 ⁵⁾	Mill. DM	7 942	1 418	385
	darunter				
374	Vermögenssteuer	Mill. DM	1 753	293	81
375	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	2 941	706	187
376	Biersteuer	Mill. DM	437	90	40
377	Gemeindesteuern 1992 ⁶⁾	Mill. DM	16 633	2 767	666
	davon				
378	Grundsteuer A	Mill. DM	59	32	3
379	Grundsteuer B	Mill. DM	2 626	464	149
380	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. DM	13 636	1 975	475
381	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	—	233	22
382	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	313	63	17
	Staats- und Kommunalfinanzen 1990				
383	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	69 150	16 718	5 563
	darunter				
384	Personalausgaben	Mill. DM	27 537	6 766	2 236
385	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 355	860	242

1) früheres Bundesgebiet – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EG-Anteilen
Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 356 (Steuerauf-
Eigenmittel (21 987 Mill. DM) und der EG-BSP-Eigenmittel (4 474 Mill. DM) – 5) ohne den gemeindlichen Bereich der
Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene.

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
leistungen					
824 213	581 481	1 028 187	235 133	23 091 915	347
236	20	2 474	169	62 454	348
2 719	13 210	57 388	2 778	1 765 208	349
201 704	141 132	325 758	64 519	7 958 822	350
6 594	4 757	34	4 624	29 483	351
610 119	409 361	622 818	139 157	12 698 189	352
466	254	586	19 0307	55 755	353
.	.	111 487	.	1 774 285 ¹⁾	354
.	.	236 584	.	3 617 856 ¹⁾	355
Finanzen					
x	x	18 358	x	731 730	356
x	x	x	x	356 849	357
6 815	4 147	8 364	3 882	247 372	358
1 305	777	3 012	689	93 417	359
5 975	3 530	14 912	3 052	529 021	360
4 912	3 051	7 059	2 647	247 322	361
-367	-215	1 635	-243	41 531	362
37	22	162	16	11 273	363
-405	-342	1 118	-175	31 184	364
1 578	774	3 424	739	117 274	365
220	240	1 513	68	80 437	366
.	.	689	.	112 835	367
.	.	97	.	7 742	368
.	.	0	.	19 253	369
.	.	15	.	2 125	370
.	.	4	.	5 544	371
.	.	86	.	55 166	372
850	509	1 079	463	32 963	373
-5	-1	176	-0	6 750	374
575	371	490	327	13 317	375
68	13	32	24	1 625	376
572	337	1 678	256	56 911	377
21	27	30	15	565	378
258	179	348	130	10 217	379
280	118	1 235	105	44 848	380
5	-	-	0	307	381
13	13	65	6	974	382
.	.	12 155	.	299 629 ¹⁾⁷⁾	383
.	.	5 017	.	125 166 ¹⁾⁷⁾	384
.	.	529	.	13 401 ¹⁾⁷⁾	385

(siehe Fußnote 4)) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 357 – 359) handelt es sich um die Einnahmen nach der kommen vor der Verteilung) abweicht. – 4) nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen (7 742 Mill. DM), der E-G-Mehrwertsteuer-Stadtstaaten – 6) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 7) Die Ausgaben Summe ist bereinigt um

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						noch: öffentliche
	Noch: Staats- und Kommunal финанzen 1990					
386	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	38 044	40 878	x	.
	darunter					
387	Personalausgaben	Mill. DM	10 840	12 551	x	.
388	Sachinvestitionen	Mill. DM	8 416	10 590	x	.
389	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	42 864	44 750	25 865	.
	darunter					
390	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	32 416	34 436	6 339	.
391	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	38 378	39 985	x	.
	darunter					
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	12 331	12 965	x	.
	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1992					
393	Länder	Mill. DM	45 968	35 182	25 561	.
394	Gemeinden/GV	Mill. DM	16 558	20 296	x	.
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ¹⁾ am 30. 6. 1991					
395	Bund	Anzahl	143 318	223 796	84 578	.
	darunter					
396	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	33 224	50 271	28 298	.
397	Deutsche Bundespost	Anzahl	65 827	77 277	29 801	.
398	Länder	Anzahl	211 369	236 643	295 894	.
399	Gemeinden/GV	Anzahl	179 195	206 392	x	.
400	kommunale Zweckverbände	Anzahl	3 482	18 577	x	.
						Löhne
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie ²⁾					
401	Bezahlte Wochenstunden 1992	h	38,6	38,8	38,3	40,6
402	Männer	h	38,9	39,2	38,6	40,7
403	Frauen	h	37,8	37,3	37,3	40,0
404	Bruttostundenverdienste 1992	DM	23,06	21,39	22,66	15,05
405	Männer	DM	24,32	22,60	23,79	15,52
406	Frauen	DM	18,03	16,87	18,23	11,27
407	Bruttowochenverdienste 1992	DM	891	830	869	613
408	Männer	DM	945	887	920	633
409	Frauen	DM	681	628	679	451
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ³⁾					
410	Kaufmännische und technische Angestellte 1992	DM	5 116	4 896	4 682	2 963
411	Männer	DM	5 882	5 643	5 421	3 399
412	Frauen	DM	3 787	3 662	3 787	2 609
	darunter					
413	kaufmännische Angestellte	DM	4 498	4 399	4 280	2 738
414	Männer	DM	5 380	5 249	4 992	3 167
415	Frauen	DM	3 729	3 613	3 739	2 573
416	Männliche technische Angestellte 1992	DM	6 307	6 050	6 008	3 559

1) ohne Soldaten – 2) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 3) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
.	x	x	22 838	.	25 106	386
.	x	x	6 995	.	8 042	387
.	x	x	4 041	.	4 589	388
.	6 245	14 964	23 954	.	30 122	389
.	3 035	9 726	19 053	.	19 598	390
.	x	x	22 157	.	24 377	391
.	x	x	7 843	.	6 967	392
4 814	16 794	21 344	31 366	1 491	47 225	393
1 984	x	x	19 275	1 462	18 337	394
78 828	19 896	47 727	118 156	58 894	172 028	395
40 367	5 351	12 201	28 993	25 572	25 858	396
15 063	8 763	22 482	49 266	12 977	44 793	397
79 685	36 529	98 272	127 851	65 846	162 051	398
114 577	x	x	112 772	84 355	118 966	399
101	x	x	2 856	.	3 447	400
und Gehälter						
40,6	.	39,1	39,0	41,6	38,8	401
40,7	.	39,2	39,2	41,7	39,1	402
39,8	.	38,1	37,8	40,1	37,2	403
14,09	.	25,05	23,11	13,49	23,05	404
14,43	.	25,82	24,04	13,70	23,94	405
11,28	.	18,79	17,88	10,99	18,03	406
576	.	981	901	563	894	407
592	.	1 015	943	573	936	408
450	.	714	675	442	669	409
2 870	.	5 023	4 986	2 831	4 539	410
3 317	.	5 753	5665	3 258	5 257	411
2 519	.	4 036	3 873	2 520	3 401	412
2 605	.	4 835	4 668	2 635	4 159	413
3 061	.	5 650	5 481	3 089	4 924	414
2 484	.	4 022	3 837	2 495	3 370	415
3 417	.	5 995	5 919	3 357	5 778	416

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
	Noch: Staats- und Kommunal финанzen 1990				
386	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	61 648	10 465	2 922
	darunter				
387	Personalausgaben	Mill. DM	19 958	3 211	978
388	Sachinvestitionen	Mill. DM	10 765	2 120	449
389	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	64 716	15 332	4 814
	darunter				
390	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	53 264	10 219	2 897
391	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	59 717	10 445	2 943
	darunter				
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	21 759	3 936	925
	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1992				
393	Länder	Mill. DM	111 516	24 668	13 613
394	Gemeinden/GV	Mill. DM	47 883	7 420	2 555
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 1991				
395	Bund	Anzahl	268 808	80 780	18 975
	darunter				
396	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	56 401	13 371	6 302
397	Deutsche Bundespost	Anzahl	107 516	23 202	7 465
398	Länder	Anzahl	322 367	82 969	27 523
399	Gemeinden/GV	Anzahl	287 193	52 676	14 962
400	kommunale Zweckverbände	Anzahl	8 906	1 523	491
					Löhne
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie ⁵⁾				
401	Bezahlte Wochenstunden 1992	h	39,6	39,4	39,2
402	Männer	h	39,9	39,7	39,4
403	Frauen	h	37,9	37,9	37,7
404	Bruttostundenverdienste 1992	DM	22,81	22,43	22,96
405	Männer	DM	23,67	23,36	23,68
406	Frauen	DM	17,27	16,87	17,17
407	Bruttowochenverdienste 1992	DM	903	885	901
408	Männer	DM	944	928	934
409	Frauen	DM	654	639	647
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ⁶⁾				
410	Kaufmännische und technische Angestellte 1992	DM	4 869	4 697	4 608
411	Männer	DM	5 578	5 463	5 384
412	Frauen	DM	3 666	3 484	3 331
	darunter				
413	kaufmännische Angestellte	DM	4 449	4 204	4 091
414	Männer	DM	5 255	5 062	4 909
415	Frauen	DM	3 637	3 423	3 317
416	Männliche technische Angestellte 1992	DM	5 981	5 921	5 972

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne Soldaten – 3) einschl. 12 228 Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 4) einschl. 1 080 Ost – 5) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.	
Finanzen						
.	.	8 027	.	209 927 ¹⁾	386	
.	.	2 646	.	65 221 ¹⁾	387	
.	.	1 462	.	42 432 ¹⁾	388	
.	.	11 261	.	280 239 ¹⁾	389	
.	.	7 203	.	198 188 ¹⁾	390	
.	.	7 765	.	205 768 ¹⁾	391	
.	.	2 431	.	69 157 ¹⁾	392	
4 855	4 980	22 081	3 180	414 636	393	
4 197	2 564	4 217	2 715	149 463	394	
93 552	69 359	89 001	43 064	1 622 988 ³⁾	395	
54 189	48 999	6 737	24 826	462 040 ⁴⁾	396	
24 706	14 231	16 790	12 002	532 161	397	
154 516	90 289	54 898	82 335	2 129 037	398	
173 528	110 958	44 795	89 574	1 589 943	399	
135	41	1 745	99	41 403	400	
und Gehälter						
40,9	41,1	39,0	40,9	39,0 ⁶⁾	40,9 ⁷⁾	401
41,1	41,3	39,2	41,2	39,3 ⁶⁾	41,1 ⁷⁾	402
39,9	40,3	38,2	39,8	37,6 ⁶⁾	40,0 ⁷⁾	403
13,19	13,30	21,94	12,82	22,66 ⁶⁾	13,42 ⁷⁾	404
13,63	13,62	22,93	13,37	23,69 ⁶⁾	13,82 ⁷⁾	405
10,55	11,10	16,74	9,98	17,51 ⁶⁾	10,74 ⁷⁾	406
542	549	857	527	885 ⁶⁾	552 ⁷⁾	407
563	564	899	553	933 ⁶⁾	571 ⁷⁾	408
422	447	640	397	658 ⁶⁾	430 ⁷⁾	409
2 741	2 781	4 361	2 740	4 888 ⁶⁾	2 797 ⁷⁾	410
3 174	3 196	5 069	3 108	5 622 ⁶⁾	3 214 ⁷⁾	411
2 425	2 435	3 358	2 459	3 690 ⁶⁾	2 474 ⁷⁾	412
2 539	2 573	4 033	2 582	4 435 ⁶⁾	2 589 ⁷⁾	413
2 987	3 049	4 808	2 989	5 260 ⁶⁾	3 031 ⁷⁾	414
2 405	2 406	3 330	2 457	3 650 ⁶⁾	2 450 ⁷⁾	415
3 274	3 273	5 453	3 174	6 047 ⁶⁾	3 311 ⁷⁾	416

Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 5) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 6) Bundesgebiet West – 7) Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Volkswirtschaftliche						
417	Bruttoinlandsprodukt 1992 ¹⁾	Mill. DM	457 494	509 544	105 007	25 200
418	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1992 ¹⁾	Mill. DM	422 031	472 206	96 406	.
419	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM	391 920	434 179	81 631	.
	davon im Wirtschaftsbereich					
420	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	5 293	7 255	253	.
421	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	198 951	191 849	41 161	.
422	Handel und Verkehr	Mill. DM	52 526	62 968	12 634	.
423	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	135 150	172 108	27 583	.
424	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	51 508	61 967	17 895	.
Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept)						
425	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1991	Mill. DM	355 203	368 405	61 900	.
	davon					
426	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	238 873	257 145	50 092	.
427	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	116 330	111 260	11 808	.
428	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1991	Mill. DM	324 236	350 424	61 012	.
429	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾ 1991	Mill. DM	255 593	282 045	54 552	.
Um						
430	Abfallaufkommen 1987 insgesamt	1 000 t	39 657	38 297	5 238	.
	darunter					
431	Siedlungsabfälle	1 000 t	2 755	3 185	1 044	.
432	Wasserförderung 1987 insgesamt	Mill. m ³	7 618,3	5 153,5	1 437,4	.
	darunter					
433	Grundwasserförderung	Mill. m ³	598,7	974,4	189,6	.
	davon					
434	in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	728,6	928,8	173,8	.
435	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	695,6	947,3	22,1	.
436	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	6 194,1	3 277,4	1 241,5	.
437	Investitionen ³⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁴⁾ 1990	1 000 DM	896 438	1 198 083	370 908	.
	darunter für					
438	Gewässerschutz	1 000 DM	304 207	268 348	78 122	.
439	Luftreinhaltung	1 000 DM	466 239	672 145	253 744	.

1) vorläufige Berechnungsergebnisse – 2) einschl. nicht entnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
39 000	36 300	123 907	298 983	27 400	270 807	417
.	33 417	111 228	279 081	.	251 479	418
.	30 498	104 998	261 962	.	220 134	419
.	114	209	1 700	.	8 019	420
.	11 615	28 549	87 437	.	97 697	421
.	9 341	26 086	45 127	.	35 792	422
.	9 428	50 154	127 698	.	78 627	423
.	4 614	11 870	31 269	.	44 095	424
.	19 030	56 026	190 419	.	212 183	425
.	13 901	37 817	134 492	.	153 137	426
.	5 129	18 209	55 927	.	59 046	427
.	19 294	53 883	176 462	.	209 734	428
.	16 987	44 914	141 750	.	177 721	429
weit						
.	1 381	3 101	15 715	.	21 554	430
.	350	908	2 201	.	2 861	431
.	1 065,2	521,3	4 688,2	.	5 944,6	432
.	15,0	96,6	412,0	.	616,6	433
.	9,6	96,7	444,1	.	552,3	434
.	296,7	287,3	579,9	.	546,5	435
.	758,9	137,3	3 664,2	.	4 845,8	436
.	86 516	176 643	597 425	.	562 779	437
.	24 852	49 586	216 322	.	168 503	438
.	59 976	114 210	304 445	.	354 458	439

Rechtspersönlichkeit – 3) Betriebsergebnisse – 4) ohne Baugewerbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Volkswirtschaftliche					
417	Bruttoinlandsprodukt 1992 ²⁾	Mill. DM	696 983	136 429	39 910
418	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1992 ³⁾	Mill. DM	634 405	125 237	36 590
419	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM	574 145	110 852	32 891
	davon im Wirtschaftsbereich				
420	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	5 701	2 148	157
421	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	262 521	54 352	15 023
422	Handel und Verkehr	Mill. DM	100 269	17 915	5 900
423	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	205 653	36 437	11 810
424	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	92 425	20 735	5 554
Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept)					
425	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1991	Mill. DM	528 197	111 446	26 478
	davon				
426	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	374 068	82 704	22 124
427	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	154 129	28 742	4 354
428	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1991	Mill. DM	509 929	108 826	27 282
429	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ³⁾ 1991	Mill. DM	426 535	89 780	24 151
Um					
430	Abfallaufkommen 1987 insgesamt	1 000 t	71 745	16 778	5 471
	darunter				
431	Siedlungsabfälle	1 000 t	6 334	1 738	458
432	Wasserförderung 1987 insgesamt	Mill. m ³	9 513,6	2 266,4	452,1
	darunter				
433	Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 816,6	247,8	118,0
	davon				
434	in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	1 461,0	246,9	68,8
435	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	4 074,1	1 499,1	179,1
436	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	3 978,5	520,4	204,2
437	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 1990	1 000 DM	2 188 783	679 016	187 903
	darunter für				
438	Gewässerschutz	1 000 DM	583 422	231 607	33 751
439	Luftreinhaltung	1 000 DM	1 316 202	251 044	138 642

1) früheres Bundesgebiet – 2) vorläufige Berechnungsergebnisse – 3) einschl. nicht entnommener Gewinne der Unterneh-

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
65 800	43 500	96 635	34 400	3 007 300	417
.	.	89 510	.	2 551 590 ¹⁾	418
.	.	76 960	.	2 320 170 ¹⁾	419
.	.	1 962	.	32 810 ¹⁾	420
.	.	30 215	.	1 019 370 ¹⁾	421
.	.	15 191	.	383 750 ¹⁾	422
.	.	29 593	.	884 240 ¹⁾	423
.	.	17 088	.	359 020 ¹⁾	424
.	.	79 464	.	2 008 750 ¹⁾	25
.	.	57 717	.	1 422 070 ¹⁾	426
.	.	21 747	.	586 680 ¹⁾	427
.	.	78 936	.	1 920 020 ¹⁾	428
.	.	66 122	.	1 580 150 ¹⁾	429
welt					
.	.	7 794	.	226 730 ¹⁾	430
.	.	1 061	.	22 895 ¹⁾	431
.	.	5 507,2	.	44 167,4 ¹⁾	432
.	.	249,6	.	5 335,1 ¹⁾	433
.	.	207,4	.	4 917,8 ¹⁾	434
.	.	94,4	.	9 222,0 ¹⁾	435
.	.	5 205,4	.	30 027,6 ¹⁾	436
.	.	141 311	.	7 085 805 ¹⁾	437
.	.	46 822	.	2 005 540 ¹⁾	438
.	.	81 257	.	4 012 362 ¹⁾	439

men ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand vom Januar 1994; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das
Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax (02 11) 44 20 06, Btx *62200#

Abkürzungen:

L	– Land	j	– jährlich
RB	– Regierungsbezirke	m	– monatlich
zRB	– zusammengefaßte Regierungsbezirke	vj	– vierteljährlich
K	– Kreise und kreisfreie Städte	hj	– halbjährlich
G	– Gemeinden	unreg.	– unregelmäßig
WPl	– Wohnplätze (Gemeindeteile)	e	– einmalig
HS	– Hochschulen		
GB	– Gerichtsbezirke		
LG	– Landgerichtsbezirke		
WK	– Wahlkreise		
H	– Häfen		
A	– Arbeitsmarktregionen		

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Bevölkerung, Privathaushalte und Erwerbstätige (Bd. 1.1)	e	G	19,00	V 87 4 1010
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 1.2)	e	G	16,00	V 87 4 1020
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 1.3)	e	G	43,00	V 87 4 1030
Weitere Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ				
Bevölkerung am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987 (Bd. 2.1)	e	G	8,50	V 87 4 2010
Bevölkerung nach Altersjahren (Bd. 2.2)	e	G	42,00	V 87 4 2020
Bevölkerung nach Familienstand und Religion (Bd. 2.3)	e	G	10,00	V 87 4 2030
Auspendler nach Wohnsitz und Zielort (Bd. 2.4)	e	G	24,50	V 87 4 2040
Privathaushalte nach Größe, Struktur und Beteiligung am Erwerbsleben (Bd. 2.5)	e	G	18,00	V 87 4 2050
Bevölkerung nach Ausbildungsstand (Bd. 2.6)	e	G	12,00	V 87 4 2060
Bevölkerung nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit (Bd. 2.7)	e	G	20,00	V 87 4 2070
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf (Bd. 2.8)	e	G	34,00	V 87 4 2080
Deutsche und ausländische Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf (Bd. 2.9)	e	G	25,50	V 87 4 2090
Privathaushalte nach Alter und Erwerbsbeteiligung der Bezugsperson (Bd. 2.10)	e	G	12,00	V 87 4 2100
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts (Bd. 2.11)	e	G	13,50	V 87 4 2110
Gebäude, Wohnungen und Haushalte nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 2.12)	e	G	29,00	V 87 4 2120
Einpender nach Zielort und Wohnsitz (Bd. 2.13)	e	G	51,50	V 87 4 2130

*) Stand: 8. 11. 1993

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

nach: Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987

**Ergebnisse der VZ und GWZ für kreisfreie Städte
und Kreise – für alle Bundesländer vereinbartes
Mindestveröffentlichungsprogramm**

Bevölkerung und Privathaushalte (Bd. 3.1)	e	K	13,50	V 87 4 3010
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Bd. 3.2)	e	K	25,00	V 87 4 3020
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 3.3)	e	K	15,50	V 87 4 3030
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 3.4)	e	K	5,50	V 87 4 3040

Landesergebnisse der VZ und GWZ

Bevölkerung und Erwerbstätige nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.1)	e	L	7,00	V 87 4 5010
Erwerbstätige nach Altersgruppen, Familienstand, Stellung im Beruf und Beschäftigungsumfang (Bd. 5.2)	e	L	13,00	V 87 4 5020
Erwerbstätige nach Altersgruppen sowie nach wirtschaftlicher und beruflicher Gliederung (Bd. 5.3)	e	L	12,00	V 87 4 5030
Gebäude und Wohnungen nach Alter, Ausstattung und Belegung (Bd. 5.4)	e	L	7,00	V 87 4 5040
Haushalte in Gebäuden und Wohnungen (Bd. 5.5)	e	L	6,50	V 87 4 5050
Erwerbstätige nach erlerntem und ausgeübtem Beruf (Bd. 5.6)	e	L	29,50	V 87 5 5060
Bevölkerung und Erwerbstätige nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen (Bd. 5.7)	e	L	7,50	V 87 4 5070
Erwerbstätige in sozioökonomischer Gliederung nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Schulabschluß (Bd. 5.8)	e	L	5,00	V 87 4 5080
Bevölkerung nach Alter und Ausbildungsstand (Bd. 5.9)	e	L	10,00	V 87 4 5090
Erwerbstätige nach dem Ausbildungsstand in beruflicher und wirtschaftlicher Gliederung (Bd. 5.10)	e	L	24,00	V 87 4 5100
Berufs- und Ausbildungspendler nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.11)	e	L	14,50	V 87 4 5110
Privathaushalte – Strukturdaten (Bd. 5.12)	e	L	6,50	V 87 4 5120

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

noch: Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987

Ergebnisse der VZ und GWZ für andere Gebietsgliederungen

Bevölkerung und Privathaushalte sowie
Gebäude und Wohnungen

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.1.1)	e	WPI	29,50	V 87 4 6011
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.1.2)	e	WPI	30,50	V 87 4 6012
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.1.3)	e	WPI	22,00	V 87 4 6013
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.1.4)	e	WPI	22,00	V 87 4 6014
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.1.5)	e	WPI	32,00	V 87 4 6015

Auspendler nach Wohnsitzgemeindeteil und Zielort

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.2.1)	e	WPI	26,50	V 87 4 6021
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.2.2)	e	WPI	30,00	V 87 4 6022
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.2.3)	e	WPI	20,00	V 87 4 6023
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.2.4)	e	WPI	21,50	V 87 4 6024
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.2.5)	e	WPI	28,00	V 87 4 6025

Einpendler nach Zielgemeindeteil und Wohnsitz

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.3.1)	e	WPI	23,00	V 87 4 6031
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.3.2)	e	WPI	23,50	V 87 4 6032
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.3.3)	e	WPI	15,00	V 87 4 6033
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.3.4)	e	WPI	15,50	V 87 4 6034
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.3.5)	e	WPI	22,50	V 87 4 6035

**Arbeitsstättenzählung (Gemeinde-, Kreis-
und Landesergebnisse)**

Arbeitsstätten (Bd. 7.1)	e	G	42,00	V 87 4 7010
Beschäftigte in den Arbeitsstätten (Bd. 7.2)	e	G	30,00	V 87 4 7020
Unternehmen (Bd. 7.3)	e	G	14,50	V 87 4 7030
Unternehmen im Handwerk (Bd. 7.4)	e	G	41,00	V 87 4 7040

**Erschließungshilfe zum Datenangebot
der Volkszählung 1987**

der Volkszählung 1987	e		7,00	V 12 5 8700
---------------------------------	---	--	------	-------------

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des Mikrozensus (1991)	j	RB	5,50	A 01 3
Bevölkerungsstand	m	K	2,50 (25,00)	A 11 3
Die Bevölkerung der Gemeinden	hj	G	3,50 (7,00)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (1992)	j	L	2,50	A 13 3
Privathaushalte und Familien (1991)	j	RB	6,00	A 17 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1990 – 2005/2020)	2j	K	13,50	A 18 2
Die Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (1990)	j	K	13,00	A 10 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1991)	j	K	38,00	A 32 2
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg (1991)	j	K	36,50	A 33 2
Wanderungen	m	K	2,50 (25,00)	A 30 3
Wanderungen (1992)	j	K	2,50	A 31 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	m	K	2,50 (25,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (1992)	j	K	2,50	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1992)	j	K	2,50	A 22 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Ergebnisse des Mikrozensus (1991)	j	RB	8,00	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	3,00 (12,00)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	13,00 (26,00)	A 66 3
Gesundheit				
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. (1991)	j	K	2,50	A 40 3
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (1991)	j	K	2,50	A 41 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht (1992)	j	K	2,50	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen (1992)	j	L	2,50	A 44 3
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1992)	j	K	2,50	A 47 3
Geschlechtskrankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 48 3
Selbstmorde (1992)	j	K	2,50	A 50 3
Das Gesundheitswesen (1990)	j	K	13,00	A 51 2
Bildung				
Allgemeinbildende Schulen (1991)	j	K	32,00	B 11 2
Berufliche Schulen und Kollegschaften (1992)	j	K	17,50	B 21 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bildung				
Hochschulen im Wintersemester (1991/92)	j	K, HS	30,50	B 30 2
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänger (1993)	j	K	8,00	B 10 2
Studierende an den Hochschulen	hj	HS	26,00 (52,00)	B 31 3
Berufsbildungsstatistik (1992)	j	L	28,50	B 25 2
Sportstätten (1988)	unreg.	K	26,50	B 57 2
Verzeichnis der				
Grundschulen (1994) ¹⁾	unreg.		14,00	B 01 5
Hauptschulen (1994) ¹⁾	unreg.		9,50	B 02 5
Sonderschulen (1994) ¹⁾	unreg.		9,00	B 03 5
Realschulen (1994) ¹⁾	unreg.		8,00	B 04 5
Gymnasien (1994) ¹⁾	unreg.		9,00	B 05 5
berufsbildenden Schulen (1994) ¹⁾	unreg.		9,50	B 06 5
Privatschulen (1994) ¹⁾	unreg.		9,50	B 08 5
Rechtspflege				
Die Strafverfolgung (1991)	j	L	45,00	B 60 3
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (1992)	j	L	2,50	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (1992)	j	GB	2,50	B 62 3
Die Bewährungshilfe (1992)	j	LG	3,50	B 67 3
Wahlen				
40 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen, Dokumentation in Schaubildern zu Themen des Wahigeschehens von 1947 bis 1987	e		13,80	B 98 4
Bundestagswahl 1990				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	5,00	B 71 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	11,00	B 72 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	11,00	B 73 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	19,50	B 74 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	9,00	B 75 3
Landtagswahl 1990				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	9,50	B 77 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 78 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 79 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	14,50	B 80 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	4,50	B 81 3
Sonderheft: Strukturdaten für Landtagswahlkreise Ergebnisse der Volkszählung 1987	e	WK	10,00	B 69 3
Kommunalwahlen 1989				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	15,00	B 83 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	9,50	B 84 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	10,00	B 85 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	17,50	B 86 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 87 3

1) in Vorbereitung

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Wahlen				
Europawahl 1989				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	7,50	B 91 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	7,50	B 92 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	3,50	B 93 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	16,00	B 94 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Bodennutzung, endgültige Ergebnisse (1992)	j	K	2,50	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1992)	j	K	4,50	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1992)	4j	K	4,00	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (1993)	4j	G	6,50	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	zRB	2,50 (15,00)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (1992)	j	K	2,50	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (1992)	j	K	2,50	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Rübenenernte (1992)	j	K	2,50	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	zRB	2,50 (12,50)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (1992)	j	K	6,50	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	zRB	2,50 (10,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (1992)	j	K	2,50	C 62 3
Obstanbauerhebungen, Baumobstflächen des Marktobstbaus (1982)	5j	RB	6,50	C 18 2
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1992)	j	zRB	2,50	C 63 3
Schweinebestand	hj	zRB	2,50 (5,00)	C 30 3
Rinder- und Schafbestand am 3. Juni (1993)	j	zRB	2,50	C 31 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember (1992)	j	K	4,50	C 32 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember nach Bestandsgrößenklassen (1992)	2j	K	9,50	C 33 3
Schlachtungen	m	RB	2,50 (25,00)	C 34 3
Schlachtungen (1992)	j	K	2,50	C 35 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	2,50 (25,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (1992)	j	K	2,50	C 37 3
Tierseuchen (1992)	j	K	2,50	C 38 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (1992)	j	RB	2,50	C 39 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) April ... (1992)	j	RB	4,00	C 41 3
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1992)	j	K	3,50	C 47 3
Die Landwirtschaft (1991)	j	K	27,00	C 01 2
Agrarberichterstattung (1989)	2j	K	Angebot auf Anfrage	
Landwirtschaftszählung 1979 (Heft 1 – 7)	unreg.	G	Angebot auf Anfrage	
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Die Kapitalgesellschaften (1985 – 88)	unreg.	G	10,50	D 11 2
Gewerbemeldungen (1981 – 88)	unreg.	K	7,50	D 12 2
Produzierendes Gewerbe				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe				
– Ergebnisse für Gemeinden	vj	G	5,50 (22,00)	E 11 3
– Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise (1992)	j	K	7,50	E 12 3
– Produktionsindex, Auftragseingangsindex	m	L	4,00 (40,00)	E 10 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz im Monat ... 19.. sowie Energieverbrauch im ...Quartal 19..	m	K	5,50 (55,00)	E 13 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (1992)	j	K	6,00	E 14 3
– Betriebe und Beschäftigte in den Gemeinden (1979 – 86)	unreg.	G	16,00	E 07 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse (1978 – 84)	unreg.	K	15,50	E 79 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (1991 und 1992)	j	K	10,00	E 15 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1991)	j	G	17,50	E 16 3
– Die Investitionen der Betriebe (1982 – 1987)	unreg.	G	45,00	E 03 2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (1992)	unreg.	G	16,50	E 08 2
Die Gießereien (1978 – 87)	unreg.	K	15,00	E 70 2
Das Glasgewerbe (1978 – 87)	unreg.	K	16,50	E 71 2
Der Maschinenbau (1978 – 85)	unreg.	K	20,50	E 88 2
Die elektrotechnische Industrie (1978 – 86)	unreg.	RB	16,50	E 90 2
Das Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe (1985 – 89)	unreg.	K	16,00	E 91 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe				
Die kunststoffverarbeitende Industrie (1978–84)	unreg.	K	13,00	E 92 2
Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (1978–85)	unreg.	K	21,50	E 93 2
Die chemische Industrie (1986–90)	unreg.	K	22,00	E 94 2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (1978–86)	unreg.	K	17,50	E 95 2
Die Holzverarbeitung (1978–86)	unreg.	RB	15,50	E 96 2
Das Textilgewerbe (1981–88)	unreg.	K	20,00	E 02 2
Das Bekleidungs-gewerbe (1984–89)	unreg.	K	18,50	E 04 2
Die Energiewirtschaft (1986)	unreg.	K	19,00	E 97 2
Der Stahl- und Leichtmetallbau sowie der Fahrzeugbau (1978–87)	unreg.	K	28,00	E 98 2
Die industriellen Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1991–92)	j	G	6,00	E 17 3
Bauhauptgewerbe	m	K	4,00 (40,00)	E 21 3
Das Bauhauptgewerbe im Juni 19.., Ergebnisse der Totalerhebung (1992)	j	K	5,00	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (1991)	j	K	2,50	E 23 3
Ausbaugewerbe	m	L	2,50 (25,00)	E 29 3
Das Ausbaugewerbe (1992)	j	K	2,50	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (1991)	j	K	2,50	E 33 3
Das Handwerk, Meßzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbe-zweigen	vj	L	2,50 (10,00)	E 51 3
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Kartographische Darstellungen (1990)	unreg.	K	13,50	E 09 4
Bautätigkeit und Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	2,50 (25,00)	F 20 3
Die erteilten Baugenehmigungen (1992)	j	G	12,50	F 21 3
Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (1992)	j	G	12,50	F 22 3
Der Bauüberhang am 31. 12. (1992)	j	K	2,50	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. 12. (1992)	j	G	6,00	F 24 3
Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1990 u. 1991)	j	K	11,00	E 20 2
Die Obdachlosigkeit am 30. 6. (1992)	j	K	2,00	F 01 3
Wohngeld (1990)	j	K	4,00	F 29 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Handel und Gastgewerbe				
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 11 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 12 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 43 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1991)	j	L	5,50	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes (1991)	2j	L	2,50	G 45 3
Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins	m	L	2,50 (25,00)	G 22 3
Der Außenhandel, Aus- und Einfuhr (vorläufige Ergebnisse)	m	L	2,50 (25,00)	G 31 3
Der Außenhandel (1992)	j	L	39,00	G 33 3
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	m	G	6,00 ¹⁾ (75,00)	G 41 3
Beherkungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. (1987)	6j	G	38,00	G 42 3
Handels- und Gaststättenzählung 1985				
– Unternehmen im Handel und Gastgewerbe	unreg.	L	28,00	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	39,00	G 02 2
– Arbeitsstätten des Gastgewerbes	unreg.	G	15,00	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	vergriffen	G 04 2
Fremdenverkehr, Strukturdaten der Fremdenverkehrsgemeinden (1987)	unreg.	G	19,50	G 40 4
Verkehr				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,50 (45,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (1992)	j	G	20,50	H 13 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	2,50 (10,00)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	H	2,50 (25,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (1992)	j	H	3,50	H 22 3
Geld und Kredit				
Zahlungsschwierigkeiten	hj	L	2,50 (5,00)	J 11 3
Zahlungsschwierigkeiten (1992)	j	K	2,50	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1986–91)	unreg.	K	6,00	J 13 2
Soziales				
Die Sozialhilfe				
– Ausgaben und Einnahmen (1992)	j	K	2,50	K 10 3
– Empfänger von Sozialhilfe (1991)	j	K	6,50	K 11 3

1) April-, Oktober- und Dezember- Ausgabe jeweils 11,50 DM

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Soziales				
Die Jugendhilfe; Hilfe zur Erziehung				
außerhalb des Elternhauses				
- Junge Menschen am 31. 12. (1991)	j	K	4,50	K 13 3
- Adoptionen und sonstige Hilfen (1991)	j	K	2,50	K 17 3
Einrichtungen und Personalstruktur in der				
Jugendhilfe (1990)				
	4j	K	11,00	K 14 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (1988)				
	4j	K	6,50	K 15 3
Die Schwerbehinderten, Bestandsstatistik (1991)				
	2j	K	9,00	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (1992)				
	j	K	2,50	K 33 3
Heime für alte Menschen (1988)				
	unreg.	K	2,50	K 40 3
Tageseinrichtungen der Jugendhilfe, Verzeichnis				
- Teil 1: Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln (1993)				
	unreg.	G	19,00	K 51 5
- Teil 2: Regierungsbezirke Münster, Detmold				
und Arnsberg (1993)				
	unreg.	G	19,00	K 52 5
Heime der Jugendhilfe, Verzeichnis (1993)				
	unreg.	G	9,00	K 53 5
Finanzen und Steuern				
Die staatlichen und kommunalen Finanzen (1991)				
	j	L	28,00	L 13 3
Die Finanzen der Gemeinden und				
Gemeindeverbände (1991)				
	j	G	39,00	L 23 3
Hochschulfinanzen (1991)				
	j	HS	6,00	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der				
vierteljährlichen Kassenstatistik				
	vj	K	8,00 (32,00)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen				
Kassenstatistik (1992)				
	j	G	17,00	L 22 3
Kommunale Finanzplanung (1992-96)				
	j	K	24,00	L 25 3
Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen,				
Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen (1993)				
	j	G	2,50	L 28 3
Die öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (1992)				
	j	G	7,00	L 31 3
Das Personal der öffentlichen Verwaltung (1991)				
	j	G	30,50	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1990)				
	2j	G	19,50	L 41 3
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen (1989)				
	3j	K	5,50	L 42 3
Das Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen				
und seine Besteuerung (1986)				
	3j	G	23,50	L 43 3
Das Einkommen der Körperschaftsteuer-				
pflichtigen und seine Besteuerung (1986)				
	3j	K	6,50	L 44 3
Das steuerpflichtige Vermögen (1989)				
	3j	K	10,00	L 48 3
Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (1986)				
	3j	K	6,50	L 45 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Preise				
Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)	m	L	2,50 (25,00)	M 11 3
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise	m	L	4,00 (40,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	2,50 (10,00)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	2,50 (10,00)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (1992)	j	K	2,50	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (1992)	j	K	2,50	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Löhne, Preise und Verbrauch (1976–81)	unreg.	L	13,50	M 01 2
Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel einschl. Tarif- und Verdienstindizes	vj	L	6,00 (24,00)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	hj	L	2,50 (5,00)	N 12 3
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks (1991)	j	L	2,00	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (1988)	unreg.	L	23,00	N 31 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern (1992)	j	L	3,50	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der EVS (1988)	5j	L	3,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1988)	5j	L	2,50	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1983)	5j	L	3,00	O 23 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlagevermögen (1970–1986)	unreg.	L	3,50	P 09 3
Das Bruttoinlandsprodukt (1992)	j	L	2,50	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1991)	unreg.	L	2,50	P 11 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts (1970–1988)	unreg.	L	5,00	P 12 3
Die Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes sowie Anlagevermögen (1970–88)	unreg.	L	4,00	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1989–90)	unreg.	L	2,50	P 14 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Erwerbstätige und Arbeitnehmer (1970–1988)	unreg.	L	2,00	P 15 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Die Wertschöpfung				
- zu Marktpreisen (1990)	j	K, A }	3,00	P 21 3
- zu Faktorkosten (1990)	2j	K, A }		P 20 3
Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck (1987 – 88)				
	j	K, A	2,00	P 22 3
Die Bruttoanlageinvestitionen (1988 – 90)	j	K, A	9,00	P 23 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (1988)	j	K, A	2,00	P 24 3
Die Investitionsentwicklung (1970 – 80)	e	L	9,00	P 16 2
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts Revidierte Ergebnisse für die alten Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 und 1991; Erste Ergebnisse für die neuen Länder (Heft 20 der Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter)				
	unreg.	L	11,20	P 51 4
Umwelt				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung				
- Teil 1: Wasserversorgung (1987)	4j	K	7,00	Q 10 3
- Teil 2: Abwasserbeseitigung (1987)	4j	K	5,50	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1987)	4j	K	4,50	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung (1991)	3j	L	2,00	Q 14 3
Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe (1992)	j	L	2,50	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1987)	3j	K	5,00	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1987)	3j	K	6,00	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1990)	j	K	4,50	Q 31 3
Daten zur Umwelt (1975 – 89)	unreg.	K	45,00	Q 01 2

A	Seite	Seite	
Abendschulen	130 ff., 142, 144	Arbeitsgerichte	190, 196
Abfall		Arbeitskosten	608 ff.
– Art	670, 673 ff.	<i>s. a. Gehaltssumme,</i>	
– Aufkommen	668 ff., 766 ff.	<i>Lohnsumme, Personalausgaben</i>	
– Entsorgung	668 ff.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	268, 738 ff.
Abgeordnete (Sitze)	217 ff., 222, 226	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	269
Abgeurteilte	201, 206 ff.	Arbeitslose	254 ff., 734 ff.
Abhängig Beschäftigte	243 f.	Arbeitslosenquote	254 f., 257, 734 ff.
Abwasserableitung	702 ff.	Arbeitsstätten	742 ff., 750 ff.
Abwasserbehandlung	696 f., 704 f.	Arbeitsstunden	
Ackerland	272 ff., 738 ff.	– Ausbaugewerbe	359 f., 746 ff.
Adoptionen	497 f.	– Bauhauptgewerbe	350, 352 ff., 746 ff.
Ärzte	112, 114 f., 730 ff.	Arbeitsunfähigkeitsfälle	483
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		Arbeitszeiten	
Aktien- und Kommanditgesellschaften	298 ff.	– Angestellte	610
Allgemeinbildende Schulen	129 ff.	– Arbeiter	577 ff., 588 f., 610, 762 ff.
Allgemeine Krankenhäuser	100 ff.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	358
– Kostenstruktur	108 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	356
– Personal	112 ff.	Ausbaugewerbe	
Altenhilfe	486, 489 f., 758 ff.	– Arbeitsstunden	359 f., 746 ff.
Amtsgerichte	190 ff.	– Beschäftigte	236, 359 ff., 746 ff.
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	272 f., 276 ff.	– Betriebe	359 f., 746 ff.
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Bruttoanlageinvestitionen	361
– Arbeitszeiten	610	– Bruttogehaltssumme	359 f., 746 ff.
– Bauhauptgewerbe	350 ff.	– Bruttolohnsumme	359 f., 746 ff.
– Öffentlicher Dienst	510 f., 522 ff.	– Umsatz	359 ff., 746 ff.
– Verdienste	590 ff.	Ausbilder, Ausbildungsberater	173, 175
Anlageinvestitionen	343 ff., 358, 361, 652, 661 ff.	Ausbildung	
Anlagevermögen		– Allgemeinbildende Schulen	129 ff.
– Kapitalgesellschaften	292	– Berufliche Bildung	170 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	663 ff.	– Berufsbildende Schulen	146 ff.
Apotheken	99	– Hochschulen	161 ff.
Apotheker	113 ff.	Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>	
Arbeiter <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		Ausgaben	
– Arbeitszeiten	577 ff., 588 f., 762 ff.	– Bundesländer	758 ff.
– Ausbaugewerbe	359 ff., 746 ff.	– Gemeinden	
– Bauhauptgewerbe	350, 746 ff.	und Gemeindenverbände	512 f., 516 ff., 762 ff.
– Bergbau und Verarbeitendes		– Gesetzliche Krankenkassen	480 ff.
Gewerbe	307, 310, 312, 314, 742 ff.	– Jugendhilfe	499 f.
– Öffentlicher Dienst	510 f., 522 ff.	– Kriegspferfürsorge	493
– Verdienste	577 ff., 762 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen	504 ff., 516
Arbeiterstunden im Bergbau		– Private Haushalte	612 ff.
und Verarbeitendes Gewerbe	307, 310, 312,	– Rentenversicherung der Arbeiter	484
314, 742 ff.		– Sozialhilfe	490 f., 754 ff.
Arbeitnehmer	232 ff., 603, 605, 734 ff.	Ausländer	
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter,</i>		– Ärzte	112, 114 f., 730 ff.
<i>Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>		– Arbeitnehmer	234 ff., 734 ff.
Arbeitnehmerorganisationen	260	– Arbeitslose	257, 734 ff.
		– Auszubildende	174 f.
		– Bundesländer	722 ff.
		– Ehescheidungen	74
		– Eheschließungen	68 f.
		– Erwerbspersonen	247
		– Familienstand	247
		– Gäste im Fremdenverkehr	432 ff.
		– Geborene	64 f.

	Seite	Seite	
- Gestorbene	64 f.	Bausparkassen	478
- Kreisfreie Städte, Kreise	53 ff.	Bausparverträge (Private Haushalte)	624, 626
- Schüler	131 ff., 150 ff.	Bautätigkeit	370 f., 746 ff.
- Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	52 ff., 247	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>	
- Studierende	161 ff.	Beamte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
- Zu- bzw. Fortzüge	90, 96	- Aufgabenbereiche	522
Auslandsumsatz (Bergbau und Vorarbeitendes Gewerbe)	307, 311, 313, 315, 742 ff.	Beamtenbund, Deutscher	260
Außenbeitrag (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	658 f.	Beerdigungen, Bestattungen	187 f.
Außenhandel		Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>	
- Ausfuhr	413 ff., 422, 424 ff., 750 ff.	Beherbergungsstätten	
- Ausfuhrländer	424 ff.	- Anzahl	436 ff.
- Ausfuhrwaren	414 ff.	- Aufenthaltsdauer der Gäste	432 ff., 750 ff.
- Einfuhr	413, 418 ff., 423, 428 ff., 750 ff.	- Betten	436 ff., 750 ff.
- Einfuhrländer	428 ff.	- Kapazitätsauslastung	436 ff.
- Einfuhrwaren	418 ff.	- Übernachtungen	432 ff., 750 ff.
Aussperrungszeiten	610	Behinderte	494 f.
Auszubildende	170 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Autobahnen	451 ff., 750 ff.	- Abfallaufkommen	676 ff.
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		- Abwasserableitung und -behandlung	702 ff.
		- Arbeiter	307, 310, 312, 314, 742 ff.
B		- Arbeiterstunden	307, 310, 312, 314, 742 ff.
Bahnhöfe	468	- Beschäftigte	307, 310, 312, 314, 316 ff., 343 ff., 742 ff.
Baufertigstellungen	379 ff., 746 ff.	- Betriebe	307, 310, 312, 314, 316 ff., 343 ff., 742 ff.
Baugenehmigungen	370 ff., 746 ff.	- Bruttogehälter	307, 311, 313, 315, 742 ff.
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>		- Bruttolöhne	307, 311, 313, 315, 742 ff.
- Abfallaufkommen	676 f.	- Energieverbrauch	307, 322 f.
- Arbeitnehmer	232 ff.	- Investitionen	343 f., 742 ff.
- Arbeitskosten	609	- Kleinbetriebe	348 f.
- Bruttowertschöpfung	630 ff., 644 ff.	- Nettoproduktion (Index)	308 f.
Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>		- Produktion	324 ff.
- Arbeitsstunden	350, 352 ff., 746 ff.	- Umsatz	307, 311, 313, 315 ff., 343 ff., 742 ff.
- Auftragsbestand	358	- Unternehmen	343
- Auftragsingang (Index)	356	- Wasseraufkommen und -verwendung	698 ff.
- Baugeräte	351	Berge	21
- Beschäftigte	236, 350, 352 ff., 358, 746 ff.	Berufliche Schulen	146 ff.
- Betriebe	350, 352 ff., 746 ff.	Berufsaufbauschulen	146, 149, 152, 156, 159
- Bruttoanlageinvestitionen	358	Berufsbildende Schulen	146 ff.
- Bruttogehaltssumme	350, 352 ff., 746 ff.	Berufsfachschulen	146, 149, 151, 155, 159
- Bruttolohnsumme	350, 352 ff., 746 ff.	Berufsfeuerwehren	214
- Jahresbauleistung	358	Berufsgrundschuljahr	146, 151, 155, 159
- Nettoproduktion (Index)	357	Berufsschulen	146, 148, 150, 154, 159
- Umsatz	350, 352 ff., 358, 746 ff.	Berufsvorbereitungsjahr	146, 150, 154, 159
- Unternehmen	358	Beschäftigte	248 ff.
Bauherrn	371 f., 380 f., 384 f.	<i>s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte,</i>	
Baukosten, Veranschlagte	370 ff., 379 ff.	<i>Beamte, Erwerbstätige, mithelfende</i>	
Baulandpreise, -verkäufe	565 ff.	<i>Familienangehörige, Personal, Selbständige</i>	
Bauleistungspreise (Index)	573 f.	- Arbeitsstätten	742 ff.
Baumobsternte	279	- Ausbaugewerbe	236, 359 ff., 746 ff.
Baumschulen (Pflanzenbestände/Fläche)	271 f.	- Ausländische Arbeitnehmer	234 ff., 734 ff.
Baupreise (Index)	570 ff.	- Bauhauptgewerbe	236, 350, 352 ff., 358, 746 ff.
		- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	307, 310, 312, 314, 316 ff., 343 ff., 742 ff.

Seite	Seite
– Einzelhandel 396, 399, 401, 403, 750 ff.	Blumen (Anbaufläche) 273
– Gastgewerbe 408, 411, 750 ff.	Bodenerhebungen 21
– Gesundheitswesen 97 ff., 730 ff.	Bodennutzung 272 ff.
– Großhandel 404, 407, 750 ff.	Brände 214
– Handelsvermittlung 750 ff.	Branntweinabgaben 521, 758 ff.
– Handwerk 368	Braunkohlenbergbau 342
– Krankenhäuser 112 ff.	Brütereien 290
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 232 ff., 734 ff.	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte des Landes/der Gemeinden 510 f., 522 ff.	Bruttoeinkommen – Unselbständige Arbeit 612 ff., 642 f., 652 ff., 766 ff. – Unternehmertätigkeit und Vermögen 612 ff., 652 ff., 766 ff.
Bestattungen 133	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen 656 f., 766 ff.
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>	Bruttoinlandsprodukt 629, 631, 635, 639, 766 ff.
– Ausbaugewerbe 359 f., 746 ff.	Bruttolohn- und -gehaltsumme <i>s. Lohnsumme, Gehaltsumme</i>
– Bauhauptgewerbe 350, 352 ff., 746 ff.	Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 307, 310, 312, 314, 316 ff., 343 ff., 742 ff.	Bruttowertschöpfung 630 ff., 766 ff.
– Forstwirtschaft 266	Büchereien 176 f.
– Landwirtschaft 262 ff., 269 f., 738 ff.	Bundesautobahnen 451 ff., 750 ff.
Betriebsfläche	Bundesbahn, Deutsche 465, 468, 762 ff.
– Flächenerhebung 32, 34, 722 ff.	Bundesknappschaft 478 ff.
– Land- und Fortwirtschaft 272, 274 f.	Bundesländer, Ergebnisse für – 722 ff.
Betriebskrankenkassen 478 ff.	Bundespost, Deutsche 762 ff.
Betten	Bundessteuern 521, 758 ff.
– Fremdenverkehr 436 ff.	Bundesstraßen 451 ff., 750 ff.
– Krankenhäuser 100 ff., 730 ff.	Bundestagswahlen 222 ff., 730 ff.
Bevölkerung	
– Alters- und Geburtsjahre 40 ff.	C
– Ausbildungsstand 48 ff., 726 ff.	Campingplätze (Fremdenverkehr) 435
– Ausländer 52 ff., 247, 722 ff.	Chöre 180
– Bundesländer 722 ff.	
– Erwerbspersonen 242, 247	D
– Familien 58	Dauergrünland 272, 274 f., 738 ff.
– Familienstand 726 ff.	Deponien 671 f., 687
– Gemeinden 36 ff.	Deutsche Angestelltengewerkschaft 260
– Geschlecht 30 f., 36 ff., 722 ff.	Deutsche Bundesbahn 465, 468, 762 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise 30 f.	
– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke 29 ff., 44 ff., 53 ff.	
– Lebensunterhalt 242	
– Nettoeinkommen 243	
– Nichterwerbspersonen 242	
– Privathaushalte 59 f.	
– Religionszugehörigkeit 44 ff., 726 ff.	
– Stellung im Beruf 243	
Bevölkerungsbewegung 62 ff., 726 ff.	
Bevölkerungsdichte 30 f., 726 ff.	
Bevölkerungsentwicklung, -stand 29 ff., 722 ff.	
Bibliotheken, Öffentliche 176 f.	
Biersteuer 521, 758 ff.	
Bilanzen der Kapitalgesellschaften 292 ff.	
Bildung 129 ff., 730 ff.	
– Allgemeinbildende Schulen 129 ff.	
– Ausgaben der öffentliche Haushalte 506 ff.	
– Berufliche Bildung 170 ff.	
– Berufliche Schulen 146 ff.	
– Hochschulen 161 ff.	
Binnenschifffahrt 440 ff., 754 ff.	

	Seite		Seite
Deutsche Bundespost	762 ff.	– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe).	307, 322 f.
Deutscher Beamtenbund	260	Elektrizitätsversorgung	362 f.
Deutscher Gewerkschaftsbund	260	Energie s. a. <i>Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Dienst, Öffentlicher	522 ff., 762 ff.	– Aufwendungen privater Haushalte	618
Dienstleistungsbereich		– Bilanz	342
– Verdienste	600 f., 604	– Preisindex	562
– Entwicklung der Dienstleistungspreise	563	– Verbrauch	307, 322, 362 ff.
Dividendensumme (Kapitalgesellschaften)	295	– Versorgung	362 f., 366 f.
E			
Ehelösungen, Gerichtliche	69, 74, 726 ff.	Entsorgung s. <i>Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>	
Ehescheidungen	69 ff.	Erbschaftsteuer	521
Eheschließungen	62 ff., 726 ff.	Erdgas (Verbrauch)	307
Einfuhr s. Außenhandel		Erdöl (Empfang)	467
Einfuhrumsatzsteuer	521, 758 ff.	Erholungs- und Ferienheime	436
Einheitswerte gewerblicher Betriebe	552	Erholungsfläche	33, 35, 722 ff.
Einkommen		Erkrankungen, Meldepflichtige	99
– der Einkommensteuerpflichtigen	536 f.	Ernte	
– Private Haushalte	612 ff., 654 f.	– Baumst	279
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung)	642 ff., 652 ff.	– Feldfrüchte	276, 738 ff.
Einkommensteuer	541 ff., 758 ff.	– Gemüse, Erdbeeren	277
Einnahmen		Ersatzkassen	478 ff.
– Bundesländer	762 ff.	Ertrag (Handel) s. <i>Rohertrag</i>	
– Gemeinden und Gemeindeverbände	514 ff., 762 ff.	Ertrag (Landwirtschaft) s. <i>Ernte</i>	
– Gesetzliche Krankenkassen	480 ff.	Erwerbslose	254 ff., 734 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	504 f., 516	Erwerbspersonen	242, 247
– Private Haushalte	612 ff.	Erwerbsquoten	246 f.
– Rentenversicherung der Arbeiter	484	Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	
– Sozialhilfe	490	s. a. <i>Angestellte, Arbeiter, Beamte,</i>	
– Straßenpersonenverkehr	463	<i>Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige,</i>	
Einpersonenhaushalte	59 f., 726 ff.	<i>Personal, Selbständige</i>	
Einschulungen	140 ff.	– Altersgruppen	245
Einwohner s. <i>Bevölkerung</i>		– Geschlecht	242 ff., 734 ff.
Einzelhandel		– Nettoeinkommen	243
– Arbeitsstätten	750 ff.	– Staatsangehörigkeit	247
– Beschäftigte	396, 399, 401, 403, 750 ff.	– Stellung im Beruf	243 f., 734 ff.
– Brutto Lohn- und gehaltssumme	396	– Verwaltungsbezirken	248 ff.
– Gehälter	601	– Wirtschaftsabteilungen/ – bereiche	244 f., 250 ff., 734 ff.
– Lagerbestand	397	Erzeugerpreise	554
– Rohertrag	397	Erzeugung s. <i>Produktion</i>	
– Umsatz	396, 398, 400, 402, 750 ff.	Europawahlen	226 ff., 730 ff.
– Wareneingang	397	Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen	187
Eisenbahnen	467 f., 754 ff.	Export s. <i>Außenhandel</i>	
Eissportanlagen	182	F	
Elektrizität		Fachhochschulen	161, 163, 169
– Aufwendungen privater Haushalte	618	Fachoberschulen	147, 149, 152 f., 156 f., 159
– Erzeugung	362 ff.		

Seite	Seite		
Fachschulen	147, 149, 153, 157, 159	– Klärgaswirtschaft	367
Fahrräder		– Stromerzeugung	364
– Ausstattung privater Haushalte	621 ff.	– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	307, 322 f.
– Straßenverkehrsunfälle	447 f.	Gastgewerbe	
Fahrzeuge		– Arbeitsstätten	750 ff.
– Bestand	458 ff., 754 ff.	– Beschäftigte	408, 411, 750 ff.
– Neuzulassungen/Abmeldungen	454 ff.	– Brutto-lohn- und -gehaltsumme	408
Familien	58	– Lagerbestand	409
Familiensachen bei Amtsgerichten	193	– Rohertrag	409
Feldfrüchte		– Umsatz	408, 410 f., 750 ff.
– Anbau	272 f., 276, 738 ff.	– Wareneingang	409
– Ernte	276, 738 ff.	Gasthöfe	402
– Erzeugerpreise	554	Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>	
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	436	Gebäudefläche und Freifläche	32, 34, 722 ff.
Fernwärme	367	Gebiet	26 ff., 722 ff.
Fertigwaren (Außenhandel)	416 f., 420 f.	Gebietskörperschaften	
Fauerwehren	214	– Anzahl	26, 722 ff.
Finanzen, Öffentliche s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>		– Ausgaben	504 ff., 516 ff.
Finanzgerichte	190, 198	– Einnahmen	504 f., 514 ff.
Fläche		– Personal	510 f., 522 ff.
– Bundesländer	722 ff.	– Schulden	520
– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW	30 ff.	Geborene	
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	262 ff., 738 ff.	– Eheschließungsjahr der Mutter	77
– Nutzungsarten	32 ff., 722 ff.	– Geburtsjahr der Mutter	76
Fleisch		– Lebendgeborene	62 ff., 76 ff., 726 ff.
– Erzeugerpreise	554	– Legitimität	63, 76 ff.
– Fleischgewinnung	288, 738 ff.	– Nichtdeutsche	64 f.
– Verbrauch	615	– Religionszugehörigkeit der Eltern	78
Flüsse	22	– Totgeborene	62 ff., 76
Flüssiggas	366	Geburtendefizit, -überschuß	62 f., 726 ff.
Flugverkehr	466	Geburtenhäufigkeit	79
Forstbetriebe	266	Geburtenziffern	63
Forstwirtschaft s. <i>Land- und Forstwirtschaft</i>		Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	124
Fortzüge	86 ff., 726 ff.	Gefangene und Verwahrte	205
Freibäder	181	Geflügel	280 ff., 290
Freie Waldorfschulen	131 ff., 142, 144 f.	Geflügelschlachtereien	290
Freifläche und Gebäudefläche	32, 34, 722 ff.	Gehälter	
Fremdenverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i>	432 ff.	– der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich	590 ff., 762 ff.
Frosttage	23	Gehaltsumme	
		– Ausbaugewerbe	359 f., 746 ff.
G		– Bauhauptgewerbe	350, 352 ff., 746 ff.
Gas		– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	307, 311, 313, 315, 742 ff.
– Absatz	366	Gemeinden	
– Aufwendungen privater Haushalte	618	– Anzahl	26, 722 ff.
		– Bevölkerung	36 ff.
		– Finanzen	512 ff., 762 ff.
		– Ortshöhenlagen	21
		– Personal	524 f., 762 ff.
		– Schulden	520, 762 ff.
		– Steuereinnahmen	523, 758 ff.

	Seite		Seite
Gemeindesteuern (Einnahmen)	521, 758 ff.	Gewerbliche Wirtschaft	
Gemeinschaftssteuern	521, 758 ff.	– Ausfuhr	413, 415 ff., 424 ff., 750 ff.
Gemüse		– Einfuhr	413, 419 ff., 428 ff., 750 ff.
– Anbau	273, 277 ff.	Gewerkschaften	260
– Ernte	277	Golfanlagen	182
– Verbrauch	616	Grenze (Landesgrenze)	21
Geographische Angaben	21 f.	Großhandel	
Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	351	– Arbeitsstätten	750 ff.
Gerichte	190	– Beschäftigte	404, 407, 750 ff.
Gerichte (Geschäftsanfall)		– Bruttolohn- und -gehaltsumme	404
– Arbeitsgerichte	198	– Gehälter	600
– Finanzgerichte	198	– Lagerbestand	405
– Oberverwaltungsgericht	200	– Rohertrag	405
– Ordentliche Gerichte		– Umsatz	404, 406, 750 ff.
und Staatsanwaltschaften	191 ff.	– Wareneingang	405
– Sozialgerichte	200	Grünland	272, 274 f.
– Verwaltungsgerichte	199	Grunderwerbsteuer	521, 758 ff.
Gesamthochschulen	161 f., 168	Grundkapital	298 ff.
Gesamtschulen	130 ff., 138 f., 141, 144 f.	Grundschulen	129, 131 ff., 140, 144 f.
Geschiedene Ehen	69 ff.	Grundsteuer	514 f., 517, 521, 758 ff.
Geschlechtskrankheiten	99	Grundstücksarten und Baulandverkäufe	565 ff.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		Grundstücksfläche	564 ff.
– Bestand	299, 301, 303	Grundstückspreise	564 ff.
– Kapital	299, 301, 303	Güterverkehr	440 ff., 466 ff., 754 ff.
– Konkurse, Vergleichsverfahren	472 ff.	Gymnasien	130 ff., 138 f., 141 f., 144 f.
Gesetzliche Krankenkassen	478 ff.		H
Gestorbene	62 ff., 80 ff., 726 ff.	Hackfrüchte	272, 276
– Altersgruppen	80 ff., 116 ff.	Häfen	443
– Nichtdeutsche	64 f.	Halbwaren (Außenhandel)	415 f., 419 f.
– Säuglinge	62 ff., 81 f., 116 ff.	Hallenbäder	181
– Todesursachen	116 ff.	Handel <i>s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel</i>	
– Überschuß	62 f., 726 ff.	– Arbeitszeiten	601 f.
Gesundheitswesen	99 ff., 730 ff.	– Gewerbean- und -abmeldungen	304
– Ärzte, Zahnärzte	112, 114 f., 730 ff.	– Verdienste	600 f., 604 f.
– Einrichtungen	100 f.	Handelsvermittlung	750 ff.
– Kosten der Krankenhäuser	180 ff.	Handwerk	
– Krankheiten, Meldepflichtige	99	– Arbeitszeiten	588
– Pflege- und sonstiges Personal		– Auszubildende	174 f.
in Krankenhäusern	113	– Beschäftigte	368
– Schulen	158	– Gewerbean- und -abmeldungen	304
Gesundheitszustand des Waldes	267	– Umsatz	368
Getötete Personen		– Verdienste	588
(Straßenverkehrsunfälle)	444 ff., 754 ff.	Hauptschulen	129, 131 ff., 140, 144 f.
Getreide		Haushalte, Öffentliche	
– Anbau	272, 276	– Ausgaben	504 ff., 758 ff.
– Ernte	276, 738 ff.	– Einnahmen	504 f., 512 ff., 758 ff.
– Erzeugerpreise	554	– Haushaltsplanungen	504 ff.
– Verbrauch	617		
Gewässerschutz	712 ff., 766 ff.		
Gewerbean- und -abmeldungen	304		
Gewerbsteuer	514 f., 517, 521, 758 ff.		
Gewerbezüge (Handwerk)	368		

	Seite		Seite
– Personal	510 f., 522 ff., 762 ff.	Investitionen	
– Schulden	520, 762 ff.	– Ausbaugewerbe	361
Haushalte, Private		– Bauhauptgewerbe	358
– Ausgaben	612 ff.	– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	343 ff., 742 ff.
– Ausstattung mit Gebrauchsgütern	621 ff.	– Öffentliche Haushalte	504 f., 516, 518 ff.
– Bundesländer	726 ff.	– Umweltschutz	712 ff., 766 ff.
– Einnahmen	612 ff.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	652 f., 658 f.
– Größe	59 f., 726 ff.	Islamische Religionsgemeinschaft	45, 47, 726 ff.
– mit Kindern	59 f.		
– Kreditverpflichtungen	624	J	
– Lebensunterhalt (Preisindex)	557 ff.	Jahresabschlüsse (Kapitalgesellschaften)	292 ff.
– Nettoeinkommen	612 ff.	Jüdische Religionsgesellschaft/ Kultusgemeinden	45, 47, 188
– Verbrauch	615 ff.	Jugendarbeitslosigkeit	256, 734 ff.
– Vermögen	626	Jugendherbergen	436
Hausmüll	668 ff.	Jugendhilfe	
Hebammen	113	– junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen	496
Heiratsalter	67	– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen.	497 f.
Heizöl		Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte)	201 f., 204, 206 ff.
– Ausgaben der privaten Haushalte	618	Justizvollzugsanstalten (Belegung)	205
– Stromerzeugung	364		
– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	307, 322 f.	K	
Hochbau		Kaffeesteuer	521, 758 ff.
– Auftragsbestand	358	Kapital	
– Auftragseingang (Index)	356	– Aktiengesellschaften (einschl. KG a.A.)	298, 300
– Baufertigstellungen	379	– Gesellschaften mit beschränkter Haftung	299, 301
– Baugenehmigungen	370	Kapitalertragsteuer	758 ff.
– Nettoproduktion (Index)	357	Kapitalgesellschaften	292 ff.
Hochschulen		<i>s. a. Aktiengesellschaften, Gesellschaften m.b.H.</i>	
– Personal	168 f.	Kapitalverkehrsteuern	521
– Prüfungen	166 ff.	Katasterfläche	32 ff.
– Studierende	161 ff., 730 ff.	Katholische Kirche	188
Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	21	Kaufwerte	
Horte (für schulpflichtige Kinder)	501 f.	– Bauand.	565 ff.
Hotels	436	– Landwirtschaftliche Grundstücke	564
Hühner	280 ff.	Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
I		Kinder	
Import <i>s. Außenhandel</i>		– geschiedener Ehen.	75
Industrie		– Geborene (ehelich/nichtehelich)	76
<i>s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Produzierendes Gewerbe</i>		– Gestorbene	80 ff., 116 ff.
– Arbeitszeiten	577 ff., 610, 762 ff.	Kindergärten/Horte	501 f.
– Kleinbetriebe	348 f.	Kirchen	
– Verdienste	577 ff., 762 ff.	– Evangelische Landeskirchen	187
Infektionskrankheiten	99	– Katholische Kirche	188
Inlandsprodukt.	629, 631, 635, 639	– Kirchensteuer, Kirchgeld	551
Innerdeutscher Warenverkehr	412, 750 ff.	– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	44 ff., 726 ff.
Innungskrankenkassen	478 ff.		
Insolvenzen	472 ff., 742 ff.		
Instrumental- und Tanzgruppen	180		

	Seite		Seite
Kirchliche Hochschulen	161 f., 169	Kreditverpflichtungen privater Haushalte	624
Kläranlagen, Öffentliche	696 f.	Kreisfreie Städte und Kreise	
Klärgasgewinnung	367	– Anzahl	26, 722 ff.
Kleinbetriebe, Industrielle	348 f.	– Bevölkerung	30 f., 44 ff., 53 ff.
Klimatische Verhältnisse	23 f.	– Finanzen	512 ff.
Körperschaftsteuer	550, 758 ff.	– Fläche	30 ff.
Kohle		– Personal	524 f.
– Förderung, Herstellung	342	– Schulden	520
– Stromerzeugung	364	Kreisstraßen	451 ff., 750 ff.
– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	307, 322 f.	Kriegsopferfürsorge	493
Kollegs	131 ff., 142, 144 f.	Kunst- und Musikhochschulen	161 f., 169
Kollegschulen	147, 158 f.	Kurkrankenhäuser	436
Kommandit- und Aktiengesellschaften	298 ff.		
Kommunalwahlen	216 ff.	L	
Kommunen s. <i>Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>		Länder Deutschlands, Ergebnisse	722 ff.
Konfessionen	44 ff.	Lärmbekämpfung	712 ff.
Konfirmierte	187	Landesgrenze	21
Konkurs- und Vergleichsverfahren	472 ff., 742 ff.	Landeskirchen, Evangelische	187
Kraftfahrzeuge		Landesregierung	20
– Ausgaben privater Haushalte	619	Landessportbund (Mitglieder, Vereine)	183 ff.
– Ausstattung privater Haushalte	621 ff.	Landessteuern (Einnahmen)	521, 758 ff.
– Bestand	458 ff., 718 ff., 754 ff.	Landgerichte	190, 194 f.
– Deutsche Bundesbahn	465	Landstraßen	451 ff., 750 ff.
– Dichte	459, 461	Landtag	222
– Neuzulassungen	453 ff.	Landtagswahlen	220 ff., 734 ff.
– Schadstoffreduzierte Kfz.	718 ff.	Landwirtschaft	
– Steuer	521, 758 ff.	– Anbau und Ernte	276 ff., 738 ff.
– Unfälle, Unfallobeteiligte	448	– Arbeitskräfte	268, 738 ff.
– Unfallursachen	447	– Auszubildende	170 f.
Kraftstoffe (Preisindex)	562	– Betriebe	262 ff., 269 f., 738 ff.
Krankenhäuser		– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	262 ff., 738 ff.
– Abfallentsorgung	676 ff.	– Milchwirtschaft	289, 738 ff.
– Ärzte, Zahnärzte	112, 114 f.	– Pachtverhältnisse	270
– Anzahl	100 ff.	– Schlachtungen	288, 290, 738 ff.
– Betten	100 ff., 730 ff.	– Veräußerungen von Grundbesitz	564
– Bettennutzung	101, 103 ff.	– Viehbestand	280 ff., 738 ff.
– Fachrichtungen	104 ff.	– Viehhalter	280 ff.
– Kostenstruktur	108 ff.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft	
– Kranke	100 ff.	s. a. <i>Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	
– Krankenhaushäufigkeit	104 ff.	– Betriebsfläche	272, 274 f.
– Pflege- und sonstiges Personal	113	– Bodennutzung	272 ff.
– Pflegetage	100 ff.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Fischerei	
– Verweildauer	101, 103 ff.	– Arbeitnehmer, Sozialversicherungspflichtige	232 ff.
Krankenkassen	478 ff.	– Arbeitsstätten	742 ff.
Krankenschwestern	113	– Beschäftigte	250, 252
Krankentransporte	214	Landwirtschaftliche Krankenkassen	478 ff.
Krankheiten, Meldepflichtige	99	Landwirtschaftsfläche	33, 35, 722 ff.
Kreditinstitute			
– Gehälter	601		
– Kredite	470 f.		
– Spareinlagen	470 f.		

Seite	Seite		
Lastenzuschuß (Wohngeld)	394	Museen.	180
Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		Musik- und Kunsthochschulen	161 f., 169
Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>			
Lebenserwartung (Sterbetafel)	83 ff.	N	
Lebenshaltung (Preisindex)	557 ff.	Nettoproduktion, Index der	
Lebensversicherungsverträge (Private Haushalte).	624	– Bauhauptgewerbe	357
Legehennen	280 ff.	– Produzierendes Gewerbe	308 f.
Lehranstalten des Gesundheitswesens.	147, 158 f.	Nettosozialprodukt	652 f., 660
Lehrer	129 ff., 146 f., 153, 157 f.	Neuzulassungen von Kfz	453 ff.
Leistungsfälle (Krankenkassen)	483	Nichtdeutsche <i>s. Ausländer</i>	
Lernbehinderte	140	Nichtehelich Lebendgeborene	63, 76 ff.
Löhne.	577 ff., 762 ff.	Nichterwerbspersonen	242
Lohnsteuer.	541 ff., 758 ff.	Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude	
Lohnsumme		– Baufertigstellungen	379, 381
– Ausbaugewerbe	359 f., 746 ff.	– Baugenehmigungen	370, 372, 375, 377
– Bauhauptgewerbe	350, 352 ff., 746 ff.	– Preisindex	572
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	307, 311, 313, 315, 742 ff.	Niederschlagsmenge	24
Lotteriesteuer	521	O	
Luftreinhaltung	712 ff., 766 ff.	Oberlandesgerichte	190, 195 f.
Lufttemperaturen	23	Obst	
Luftverkehr (Gewerblicher)	466, 754 ff.	– Anlagen (Fläche)	272
		– Ernte	279
M		– Pflanzenbestände	271
Maschinenbestand (Bauhauptgewerbe)	351	– Verbrauch privater Haushalte	616
Meteorologische Angaben	23 f.	Öd- und Unland	272
Mieten (Preisindex für die Lebenshaltung)	559	Öffentliche Elektrizitätsversorgung	362 f.
Mietzuschuß (Wohngeld)	394	Öffentliche Finanzen	
Milchkuhhaltung.	280 ff., 738 ff.	<i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
Milchwirtschaft	289, 738 ff.	Öffentliche Straßenverkehrsunternehmen	464 f.
Mineralölsteuer	521, 758 ff.	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	463
Mithelfende Familienangehörige	268, 734 ff.	Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	307, 322, 364
Moorflächen	272	Offene Stellen	734 ff.
Morde	208 f.	Omnibusse.	458 f., 461, 462
Mortalität.	63 ff., 82	Orchester.	179
Müllabfuhr	668 ff.	Ortshöhenlagen	21
Mülldeponien	671 f., 687	Ortskrankenkassen	478 ff.
Müttersterbefälle	120 f.		
		P	
		Pädagogische Hochschulen	161
		Parteien	216 ff., 730 ff.

	Seite		Seite
Pensionen (Fremdenverkehr)	436	Produzierendes Gewerbe	
Personal		<i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe,</i>	
<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige,</i>		<i>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe,</i>	
<i>Angestellte, Arbeiter, Beamte</i>		<i>Baugewerbe, Energie- und Wasser-</i>	
– Apotheken	113 ff.	<i>versorgung, Handwerk</i>	
– Bund	762 ff.	– Abfallaufkommen	676 ff.
– Feuerwehren	214	– Arbeitskosten	608 ff.
– Gemeinden und Gemeindeverbände	524 f., 762 ff.	– Index der Nettoproduktion	308 f.
– Hochschulen	168 f.	– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	526 ff.
– Krankenhäuser	112 ff.	– Steuerpflichtige	526 ff.
– Kommunale Zweckverbände	524 f., 762 ff.	– Umweltschutzinvestitionen	712 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	510 f., 522 f., 762 ff.	Promotionen	167 f.
Personalausgaben		Prüfungen	
– Land	504 f., 516 f., 758 ff.	– Berufliche Bildung	171, 173, 175
– Gemeinden/GV	512 f., 518 f., 762 ff.	– Fachoberschulreife	140 ff.
– Krankenhäuser	108 ff.	– Hochschul- und Fachhochschulreife	140 ff.
Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		– Hochschulprüfungen	166
Personenverkehr			
– Deutsche Bundesbahn	468	R	
– Eisenbahnen, Nichtbundeseigene	467	Rabbiner	188
– Luftverkehr	466	Radrennbahnen	182
– Straßenverkehr	463	Realschulen	129, 131 ff., 136 f., 141 f., 144 f.
Pferde	280 ff.	Rechtspflege	190 ff.
Pflanzenbestände in Baumschulen	271	Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen	107
Pflegschaften (Jugendhilfe)	497 f.	Reitsportanlagen	182
Pkw's	458, 460, 462, 718 ff.	Religionszugehörigkeit	
Preise		– Bevölkerung	44 ff., 726 ff.
– Bauland (Kaufwerte)	565 ff.	– Ehegatten	68
– Erzeugerpreise	554	– Eltern	78
Preisindex		Rennwett- und Lotteriesteuer	521
– Ausgewählte Verbrauchsgüter	555 f.	Rentenversicherung der Arbeiter	484
– Bauleistungen	573 f.	Richter	190
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	562	Rinder	280 ff., 738 ff.
– Dienstleistungen	563	Römisch-katholische Kirche	188
– Energie und Kraftstoffe	562	Rohrertrag	
– Lebenshaltung	557 ff.	– Einzelhandel	397
– Wohn- und Nichtwohngebäude,		– Gastgewerbe	409
Instandhaltung; Straßenbau	570 f.	– Großhandel	405
– Wohnungsmieten	559	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	467
Private allgemeinbildende Schulen	133	Rohstoffe (Außenhandel)	415, 419
Private berufliche Schulen	148 f.	Rohvermögen gewerblicher Betriebe	552
Privater Verbrauch	612 ff.	Rollschuhanlagen	182
Privathaushalte <i>s. Haushalte, Private</i>			
Pro-Kopf-Einkommen		S	
(Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	660	Sängerbund NRW	180
Produktion im Bergbau		Säuglingssterbefälle	62 ff., 81 f., 124
und Verarbeitenden Gewerbe	324 ff.	Säuglingssterblichkeit	82
Produktionsindex		Sanatorien	436
– Bauhauptgewerbe	357		
– Produzierendes Gewerbe	308 f.		

	Seite		Seite
Schadstoffhaltige Abfälle	680 f.	Sozialleistungen <i>s. a. Sozialhilfe, Wohngeld</i>	
Schadstoffreduzierte Pkws	718 ff.	– Jugendhilfe	496 ff.
Schafe	280 ff.	– Kriegsofopferfürsorge	493
Scheckproteste	475	Sozialprodukt	652 f., 658 ff.
Scheidungen	69 ff.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	232 ff., 734 ff.
Schießsportanlagen	182	Spareinlagen bei Kreditinstituten	470 f.
Schiffahrtskanäle	22	Sparguthaben privater Haushalte	626
Schiffe	440	Sparkassen	471
Schiffsverkehr	440 ff.	Sperrmüll	668 f.
Schlachtungen	288, 290, 738 ff.	Sporthochschule	161 f., 168
Schüler	129 ff., 730 ff.	Sportstätten	181 f.
Schüler und Studierende	48, 50	Sportvereine	183 ff.
Schulabgänger, Schulabschlüsse	140 ff.	Squashhallen	182
Schulausbildung der Bevölkerung	49, 51, 726 ff.	Staatsangehörigkeit	
Schulden		– Arbeitnehmer	239
– Bundesländer	762 f.	– Ausländer	52, 55 f., 247
– Gemeinden und Gemeindeverbände	516, 762 ff.	– Auszubildende	174 f.
– Land Nordrhein-Westfalen	516	– Ehescheidungen	74
Schuldendiensthilfen	510 f.	– Eheschließende	68 f.
Schulen		– Erwerbspersonen	247
– Allgemeinbildende Schulen	129 ff.	– Schüler	144 f., 159
– Berufliche Schulen	146 ff.	Staatsanwaltschaften	190, 197
– Hochschulen	161 ff.	Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).	658 f.
Schulkindergärten	131 ff., 144 f.	Stauseen	22
Schweine	280 ff., 738 ff.	Steinkohlenbergbau	342
Schwerbehinderte	494 f.	Stellung im Beruf bzw. Betrieb (Erwerbstätige)	243 f.
– Arbeitslose	734 ff.	Sterbefallüberschuß	62 f., 726 ff.
Seelsorger	187	Sterbehäufigkeit	82
Segelflüge	466	Sterbetafel	83 f.
Selbständige	243 f., 734 ff.	Steuerarten	514, 517
Selbstmörder	125	Steuerbarer Umsatz	526 ff.
Sicherungsverwahrung	205	Steuereinnahmen	504 f., 514 ff., 521, 758 ff.
Sitzverteilung im Landtag	222	Steuerpflichtige	526 ff.
Sommertage	23	Steuerpflichtiges Vermögen	551
Sonderabfälle	686 f.	Stimmabgabe (Wahlen)	216 ff., 730 ff.
Sonderschulen	129, 131 ff., 136 f., 144 f., 148 f., 159	Strafdauer	201
Sonnenstunden	24	Strafgefangene	205
Sozialgerichte	190, 200	Strafsachen	192, 194 ff.
Sozialhilfe		Straftaten	202 ff.
– Ausgaben	490 ff., 754 ff.	Strafverfolgung	201 ff.
– Einnahmen	490	Straßen (Länge)	451 ff., 750 ff.
– Empfänger	486 ff., 754 ff.		

	Seite		Seite
Straßenbau		Tiefbau	
– Auftragsbestand	358	– Auftragsbestand	358
– Auftragsingang (Index)	356	– Auftragsingang (Index)	356
– Nettoproduktion (Index)	357	– Nettoproduktion (Index)	357
– Preisindex	572		
Straßenfahrzeuge		Todesursachen	116 ff., 125
– Bestände	458 ff., 718 ff.	Totgeborene	62 ff., 76
– Zulassungen/Abmeldungen	453 ff.	Tourismus	432 ff.
Straßenverkehr		Trauungen	187 f.
– Beschäftigte	464 f.	Trimmanlagen	182
– Fahrzeugbestand	458 ff., 718 ff.	Truthühner	280 ff.
– Personenverkehr	463 ff., 754 ff.	Tuberkulose	
– Unfälle	444 ff., 754 ff.	– Erkrankungen	99
– Unfallursachen	447	– Todesfälle	116 f.
– Unternehmen	464 f.		
– Verkehrsleistungen	463		
– Verurteilte	202 ff., 212 f.		
Streiks	259		
Strom s. Elektrizität			
Studierende	161 ff., 730 ff.		
– Ausländer	161 ff.		
– Deutsche	161 ff.		
– Fachsemester	165		
– Hochschulen	161 ff., 730 ff.		
– Prüfungen	166 ff.		
– Studienbereiche	164 ff.		
Stundenlöhne, -verdienste s. Löhne, Verdienste			
Synagogen	188		
		U	
T		Übernachtungen im Fremdenverkehr	432 ff., 750 ff.
Tabaksteuer	521, 758 ff.	Übertragbare Krankheiten	99
Tätige Personen		Umlaufvermögen (Kapitalgesellschaften)	293
<i>s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer,</i>		Umsatz	
<i>Beschäftigte, Erwerbstätige,</i>		– Ausbaugewerbe	359 f., 746 ff.
<i>Personal, Selbständige</i>		– Bauhauptgewerbe	350, 352 ff., 746 ff.
Talsperren	22	– Bergbau und Verarbeitendes	
Tanz- und Instrumentalgruppen	180	Gewerbe	307, 311, 313, 315 ff., 343 ff., 742 ff.
Taufen	187 f.	– Einzelhandel	396, 398, 400, 402, 750 ff.
Technische Hochschule	161 f., 168	– Gastgewerbe	408, 410 f., 750 ff.
Teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	734 ff.	– Großhandel	404, 406, 750 ff.
Teilzeitbeschäftigte		– Handelsvermittlung	750 ff.
– Einzelhandel	396	– Handwerk	368
– Gastgewerbe	408	– Kapitalgesellschaften	
– Großhandel	404	des Produzierenden Gewerbes	296
– Krankenhäuser	113	– Steuerbarer Umsatz	526 ff.
– Öffentlicher Dienst	511, 523, 525	Umsatzsteuer	526 ff., 758 ff.
Temperaturen	23	Umwelt	
Tennishallen	182	– Abfallentsorgung	668 ff.
Theater	178 f.	– Abwasserableitung	702 ff.
Theologische Hochschulen	161 f., 169	– Abwasserbehandlung	696 f., 704 f.
		– Investitionen für den Umweltschutz	712 ff., 766 ff.
		– Schadstoffreduzierte Pkws	718 ff.
		– Straftaten	210 f.
		– Waldschäden	267
		– Wasserversorgung	688 ff.
		Unfälle	
		– mit wassergefährdenden Stoffen	710 f.
		– Straßenverkehrsunfälle	444 ff.
		– Tödliche Unfälle	126
		– Unfallarten	448
		– Unfallorte	445 f.
		– Unfallursachen	447
		Universitäten	161 f., 168
		Unternehmen	
		– Ausbaugewerbe	361
		– Bauhauptgewerbe	358
		– Bergbau und Verarbeitendes	
		Gewerbe	343
		– Bilanzen/Erfolgsrechnungen	292 ff.

Seite	Seite		
– Insolvenzen	472 ff., 742 ff.	Verwaltungsgerichte	190, 199 ff.
– Straßenverkehr	464 f.	Verwaltungsgliederung	26 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	630 f., 766 ff.	Vieh	
Urteile, Gerichts–	192 ff.	– Bestand	280 ff., 738 ff.
		– Schlachtungen	288, 290, 738 ff.
V		Viehhalter	280 ff.
Vaterschaftsfeststellungen	498	Volkseinkommen	652 f., 660
Verarbeitendes Gewerbe		Volksschulen	131 ff., 144 f.
<i>s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</i>		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Verbrauch		– Anlagevermögen	663 ff.
– Private Haushalte	612 f.	– Außenbeitrag	658 f.
– Staatsverbrauch	658 f.	– Einkommen	652 f., 766 ff.
Verbraucherpreise (Index)	555	– Ersparnis	654 f.
Verbrauchsgüter		– Erwerbs- und Vermögenseinkommen	654 ff.
– Preiszeitziffern	555	– Inlandsprodukt	629, 631, 635, 639, 766 ff.
– Verbrauch in privaten Haushalten	615 ff.	– Investitionen	652 f., 658 f.
Verbrauchssteuern	521	– Lohnquote	652 f.
Verdienste		– Privater Verbrauch	654 f., 658 ff.
<i>s. a. Löhne, Lohnsumme,</i>		– Sozialprodukt	652 f., 658 ff., 766 ff.
<i>Gehälter, Gehaltsumme, Einkommen</i>		– Staatsverbrauch	658 f.
– Angestellte	590 ff., 762 ff.	– Verbrauchsquote	654 f.
– Arbeiter	577 ff., 762 ff.	– Verfügbares Einkommen	654 ff., 766 ff.
– Arbeitnehmer	602 ff.	– Volkseinkommen	652 f., 660, 766 ff.
Verfahren, Gerichts–	191 ff.	– Vorratsinvestitionen	658 f.
Vergleichsverfahren	472 ff.	– Wertschöpfung	630 ff., 644 ff., 766 ff.
Verkehr		– Wirtschafts-	
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr,</i>		<i>bereiche</i>	632 f., 636 f., 639 ff., 646 f., 663 ff.
<i>Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen,</i>		Vollzeitbeschäftigte <i>s. Beschäftigte</i>	
<i>Straßenverkehr</i>		Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	107
– Unfälle	444 ff., 754 ff.		
– Unternehmen	464 f.	W	
– Verkehrsleistungen	463, 467 f., 754 ff.	Wahlberechtigte	216, 220, 222, 226 ff., 730 ff.
Verkehrsfläche	33, 35, 722 ff.	Wahlbeteiligung	216, 217 ff., 222 f., 226 ff., 730 ff.
Verkehrsleistungen		Wahlen	
– Deutsche Bundesbahn	468	– Bundestagswahlen	222 ff., 730 ff.
– Nichtbundeseigene Eisenbahnen	467	– Europawahlen	226 ff., 730 ff.
– Straßenpersonenverkehr	463	– Kommunalwahlen	216 ff.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	444 ff., 754 ff.	– Landtagswahlen	220 ff., 734 ff.
Vermögen <i>s. a. Anlagevermögen</i>		Waldfläche	33, 35, 272, 274 f., 722 ff.
– Private Haushalte	626	Waldorfschulen	131 ff., 142, 144 f.
– Rohvermögen gewerblicher Betriebe	552	Waldschäden	267
– Vermögensformen privater Haushalte	624	Wanderungen	86 ff., 726 ff.
Vermögensteuer	521, 758 ff.	Wareneingang	
Versicherungspflichtig beschäftigte		– Einzelhandel	396
Arbeitnehmer	232 ff.	– Gastgewerbe	409
Verunglückte		– Großhandel	405
bei Straßenverkehrsunfällen	444 ff., 754 ff.	Warenverkehr, Innerdeutscher	412, 750 ff.
Verurteilte	201 ff.	Wasserabgabe	690 ff.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten	205	Wasserarten	694 f., 698 f.
Verwaltungsfachhochschulen	161, 163, 169		

	Seite		Seite
Wasseraufkommen	698 f., 706 f.	Wohnbevölkerung <i>s. Bevölkerung</i>	
Wasserfläche	33, 35, 722 ff.	Wohngebäude	
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle.	710 f.	– Baufertigstellungen	379 f., 382 ff., 746 ff.
Wassergewinnung.	694 f., 766 ff.	– Baugenehmigungen	370 ff.
Wasserkraft, Stromerzeugung aus–	362 ff.	– Beheizung (Baugenehmigungen)	378
Wassernutzung der Wärmekraftwerke	708 f.	– Bestand.	386 ff., 746 ff.
Wassersportanlagen	182	– Preisindex	570
Wasserstraßen.	22, 441 ff.	Wohngeld	394, 758 ff.
Wasserversorgung, Öffentliche.	688 ff.	Wohnungen/Wohnräume/Wohnfläche	
Wasserverwendung	700 f.	– Baufertigstellungen	379 ff., 746 ff.
Wechsel- und Scheckproteste.	475	– Baugenehmigungen	370 ff., 746 ff.
Weizen <i>s. Getreide</i>		– Bestand.	386 ff., 746 ff.
Werkfeuerwehren	214	Wohnungsbau <i>s. a. Wohngebäude</i>	
Wertpapiere (Private Haushalte)	624, 626	– Auftragsbestand	358
Wertschöpfung		– Auftragseingang (Index)	356
– zu Faktorkosten.	649 ff.	– Baufertigstellungen	379 ff., 746 ff.
– zu Marktpreisen	630 ff., 644 ff., 766 ff.	– Baugenehmigungen	370 ff., 746 ff.
– Entstehung	640 f.	– Nettoproduktion (Index)	357
– Wirtschaftsbereiche	632f., 636 f., 639, 646 f., 766 ff.	Wohnungsmieten (Preisindex für die Lebenshaltung).	559
Wetter	23 f.		
Wiesen	276	Z	
Wirtschaftsrechnungen (Private Haushalte)	612 ff.	Zahlungsschwierigkeiten	
Wirtschaftszweige		– Konkurse, Vergleichsverfahren	472 ff., 742 ff.
<i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft,</i>		– Wechsel- und Scheckproteste	475
<i>Kreditinstitute, Industrie,</i>		Zahnärzte	112, 114 f., 730 ff.
<i>Produzierendes Gewerbe, Bergbau</i>		Ziergehölze (Baumschulen)	271
<i>und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,</i>		Zivilsachen bei Gerichten	191, 194 f.
<i>Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>		Zölle	521, 758 ff.
		Zulassung von Kraftfahrzeugen	454 f.
		Zuzüge	86 ff., 726 ff.

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise

